Switzerland. Meteorlogische zentralanstalt.

Annalen. 1941 C/d AO

68455

DATE | ISSUED TO

68455

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/annales-office-federale-meteorologie-climatologie_1941_78

Switzerland. Meteorologische zentralanstalt
QC
989
S88
A5
1941

ANNALEN

der

SCHWEIZERISCHEN METEOROLOGISCHEN ZENTRALANSTALT

1941

«Der Schweizerischen Meteorologischen Beobachtungen»

Achtundsiebzigster Jahrgang

LIBRARY
N.O.A.A.
U.S. Dept. of Commerce

LIBRARY
OCT 19 1945
WEATHER BUREAU

68453

City—Druck AG., Zürich 1
St. Peterstraße 10
1942

Inhalt

Vorwort . . . . . Pag. III
Verzeichnis der schweizerischen meteorologischen Literatur (November 1940 bis Dezember 1941) . . » IV
Legende zu «Tägliche Beobachtungen» . . . . . » V

Tägliche Beobachtungen

der Stationen: Bern, Neuchâtel, Altdorf, Genf, Zürich, Rigi-Kulm, Bevers, Sitten, Lugano, Basel, Säntis und St. Gotthard nebst ergänzenden Witterungsnotizen . . . . . Pag. 1—76
Jungfraujoch: Tägliche Lufttemperaturen . . . . . » 77
Tägliche Maxima und Minima der Lufttemperatur der Stationen Zürich und Säntis . . . . . » 78—79
Temperaturextreme von 7 Normal-Stationen . . . . . » 80—83
Zürich: Abkühlungsgröße und Wärmeeinstrahlung . . . . . » 84

Monats- und Jahres-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungen sämtlicher Stationen » 85—132

	Pag.
Aarau	102 u. 103
Adelboden	127
Airolo	131
Altdorf	96 u. 97
Altstätten	88 u. 89
Andermatt	124
Arosa	114 u. 115
Auen (Linthal)	92 u. 93
Baden	122
Basel (Binningen)	98 u. 99
Bellinzona	118 u. 119
Bern	104 u. 105
Bernhardin	118 u. 119
Bevers	116 u. 117
Beznau	102 u. 103
Bosco-Gurin	120 u. 121
Braggio	118 u. 119
Braunwald (ob Linthal)	123
Brè Monte (ob Lugano)	131
Brévine, la	125
Buffalora (Ofenpaß)	114 u. 115
Cernier	125
Château d'Oex	127
Chaumont	100 u. 101
Chaux-de-Fonds, la	98 u. 99
Chur	112 u. 113
Comprovasco	131
Davos-Platz	114 u. 115
Ebnat	122
Einsiedeln	92 u. 93
Elm	92 u. 93
Engelberg	96 u. 97
Flims	129
Frauenfeld	86 u. 87
Freiburg	104 u. 105
Genf	108 u. 109
Glarus	90 u. 91
Göschenen	96 u. 97
Grächen	128
Grimsel	106 u. 107
Grono	130
Gurtnellen	124
Guttannen	106 u. 107
Haidenhaus	88 u. 89
Hallau	102 u. 103
Heiden	88 u. 89
Heiligenschwendi (Thun)	126
Interlaken	106 u. 107
Jungfraujoch	108 u. 109
Kreuzlingen	86 u. 87
Langenbruck	100 u. 101
Langnau i. E.	104 u. 105
Lausanne (Champ de l'air)	108 u. 109
Leukerbad	128
Leysin	110 u. 111
Locarno (Muralto)	120 u. 121
Locarno-Monti	120 u. 121
Lohn	102 u. 103
Lugano	120 u. 121
Lungern	124
Luzern	94 u. 95
Marsens	127
Martigny	128
Meiringen	106 u. 107
Montana	112 u. 113
Montreux-Clarens	108 u. 109
Muri	122
Neuchâtel	98 u. 99
Oberiberg	92 u. 93
Olten	125
Pilatus-Kulm	94 u. 95
Platta (Medels)	112 u. 113
Ragaz, Bad	90 u. 91
Reckingen	112 u. 113
Rheinfelden	126
Rigi-Kulm	94 u. 95
Rochers de Naye	110 u. 111
Romont	127
Rorschach (Mariaberg)	122
Saas-Fee	129
Säntis	90 u. 91
Sargans	90 u. 91
Sarnen	96 u. 97
Scarl (Unterengadin)	130
Schaffhausen	126
Schiers	129
Schuls	114 u. 115
Seewis	129
Sils-Maria	116 u. 117
Sitten	110 u. 111
Soleil Mont (ob St-Imier)	125
Solothurn	100 u. 101
Splügen (Dorf)	118 u. 119
St. Beatenberg	104 u. 105
St. Bernhard	110 u. 111
St. Gallen	88 u. 89
St. Gotthard	98 u. 99
Sta. Maria	116 u. 117
St. Moritz	130
Thun	126
Tschiertschen	130
Vättis	123
Vicosoprano	116 u. 117
Walchwil	94 u. 95
Wald-Hittenberg	123
Weggis	124
Weißenstein	100 u. 101
Werthenstein	123
Winterthur	86 u. 87
Zermatt	128
Zürich	86 u. 87

Anhang: Ergänzende Beobachtungen und Abhandlungen.

Nr. 1. M. Grütter. Uebersicht über den Witterungsverlauf in der Schweiz im Jahre 1941.
Nr. 2. Dr. Ch. Golaz. Liste des chutes de grêle en Suisse pendant l'année 1941.
Nr. 3. Ergebnisse der Niederschlagsmessungen im Jahre 1941.
Mittlere Monats- und Jahressummen des Niederschlags 1864—1940.
Ergebnisse der im Alpengebiet aufgestellten Totalisatoren für das hydrographische Jahr 1940/41.
Nr. 4. Ergebnisse der Registrierungen der Sonnenscheinautographen im Jahre 1941.
Nr. 5. Dr. E. Wanner. Jahresbericht des Erdbebendienstes der Schweiz im Jahre 1941.
Nr. 6. Dr. W. Brückmann und F. Ambrosetti. Beobachtungen 1941 des Observatoriums Locarno-Monti.
Nr. 7. Aerologische Station Payerne.
A. Dr. R. Billwiller. Die bisherige und zukünftige Mitarbeit der Schweiz an der aerologischen Forschung.
B. Dr. J. Lugeon. Le Poste Aérologique de la Station centrale de Météorologie à Payerne et les nouvelles méthodes suisses de radiosondage.

Dr. R. Billwiller. Das Wintermaximum der Niederschläge in der Zentralzone des Wallis.
M. Schüepp. Ein neues Gerät zur Auswertung der Doppelvisierungen von Pilotballonen
W. Kuhn. Rechenscheibe für Zustandsgrößen feuchter Luft.
P. Berger. Abri météorologique, amélioration du type anglais.

Vorwort

Bezüglich dieses Vorwortes sei vorausgeschickt, daß dasselbe wieder etwas systematischer als in den letzten Jahren eine, wenn auch gedrängte Übersicht über die Personalverhältnisse und die Tätigkeit der Meteorologischen Zentralanstalt enthalten soll, soweit Änderungen eintraten. Es stellt ja die einzige allgemein zugängliche und gedruckt vorliegende Chronik des Institutes dar, die oft auch von diesem selbst als solche benützt wird.

Personalverhältnisse. Auf den 30. September des Berichtsjahres trat der Direktor, Herr Prof. Dr. *P.-L. Mercanton* nach Erreichung der Altersgrenze von der Leitung des Institutes zurück, die er seit 1. April 1934 geführt hatte. Zu seinem *Nachfolger* ernannte der Bundesrat den Unterzeichneten, bisher Adjunkt des Institutes; in die letztere Stellung rückte vor Herr Dr. *J. Lugeon.* — Zum Leiter der neuerrichteten Aerologischen Station Payerne wurde auf denselben Termin der dienstälteste Flugplatzmeteorologe, Herr Dr. *P. Berger* ernannt. Als Techniker der Station amtet seit 15. November Herr *M. Bohnenblust.* — Seit 1. Juli funktionierten als Flugplatzmeteorologen neu in Dübendorf Herr *W. Studer*, Fachlehrer für Mathematik, in Locarno-Magadino Herr Dr. *E. Zenone*, beide nach mehrmonatlicher Ausbildung.

Stationsnetz. Im Bestande der meteorologischen und der Regenmeß-Stationen traten wenig Änderungen ein; ihre Anzahl blieb mit 118, bzw. 284 fast genau diejenige des Vorjahres. Wir verloren langjährige Beobachter in *Chur* durch Rücktritt, wo die *Familie Defila* die Station Jahrzehnte lang im Rhätischen Museum geführt; in *Langenbruck* durch den Tod von *T. Bider*, Sigrist; in *Schaffhausen* durch denjenigen von *G. Meyer*, Altlehrer, und in *Schiers* durch den Hinschied von Prof. *G. Tarnutzer;* an den genannten Orten erfolgten mit dem Beobachterwechsel auch Stationsverlegungen. In *Chur*, wo sich die Station nunmehr in der Kantonsschule befindet, übernahm unser Kommissionsmitglied, Herr Prof. *A. Kreis* in höchst verdankenswerter Weise nicht nur die Aufsicht, sondern auch die zeitweise Beobachtung. Stationsverlegungen erfolgten auch in *Hausen a. A.*, auf *Schwäbrig* und in *Hochfelden* (letztere nach Bülach). Nachfolgend das Gesamtverzeichnis der Beobachterwechsel:

		bisher:	neu:
	Bernina:	A. Lardi;	Ch. Dolf.
	Burgdorf:	F. Ingold;	F. Aeschbacher.
	Chur:	Fam. Defila;	Kantonsschule.
	Hausen a. Albis:	H. Süry † (Dez.);	E. Schweizer, Ebertswil (ab Juli 1942).
	Hochfelden-Bülach:	Forster-Ganz & Co.;	H. Brunner.
	Langenbruck:	T. Bider †;	E. Müller-Dettwiler.
	Luthern:	J. Suppiger †;	Frl. E. Suppiger.
	Schaffhausen:	G. Meyer †;	Wwe. F. Meyer.
	Schiers:	G. Tarnuzzer † (Okt.);	M. Widmaier (ab Febr. 1942).
	Schwäbrig:	Frau Langenecker;	Frl. M. Dreher, Schülerheim der Stadt Zürich.
	Urnerboden:	Kaplan J. Gisler und St. Grisoni;	O. Walker.
Nachtrag 1940:	Andermatt:	P. Engelhard;	P. Achill Sulger.

Eine neue Station wurde Ende September auf dem *Theodulpaß* (Testa Grigia), 3487 m, errichtet, wo seit Inbetriebnahme der aus dem italienischen Val Tournanche heraufführenden Schwebebahn ein dauernd besetzter Grenzwächterposten besteht. Es wurde versucht, auch die tägliche Übermittlung dieser Beobachtungen durch Telephonie auf Kurzwellen nach dem Gornergrat oder nach Zermatt zu erreichen, was aber nicht lückenlos gelang.

Die erstmalige Einführung der *Sommerzeit* (5. Mai bis 5. Oktober) nötigte uns, an die Beobachter zu gelangen mit der Bitte, während der Geltungsdauer die Beobachtungen wenn immer möglich um $8^1/_2$, $14^1/_2$ und $22^1/_2$ Uhr auszuführen, um die Homogenität der Beobachtungen sicherzustellen. Wir waren uns bewußt, welche Unbequemlichkeiten, ja Schwierigkeiten damit für viele unserer Beobachter verbunden waren. Um so größer war unsere Freude darüber, daß die überwiegende Zahl der Beobachter dieser Bitte entsprechen konnte. Auch an dieser Stelle sei allen unseren Mitarbeitern der aufrichtige Dank für ihr Entgegenkommen ausgesprochen. Aus den Jahresübersichten der Stationen geht hervor, wo sich die Verschiebung nicht ermöglichen ließ.

Wetterdienst. Während sonst alle mit Beginn der Mobilisation verfügten Einschränkungen in bezug auf Information der Öffentlichkeit in Kraft blieben, wurde auf Initiative und im Interesse landwirtschaftlicher Kreise über die Heu- und Erntezeit die Durchgabe einer *Wetterprognose im Abendrundfunk* freigegeben.

Bei dem fast vollständigen Mangel ausländischer Nachrichten waren die Beobachtungen unserer von Fachmeteorologen besetzten *Wetterwarten* in Basel, Dübendorf, Genf und Locarno-Magadino besonders wertvoll.

Die Wetterwarte Dübendorf besorgte den *Flugwetterdienst* für die einzige in Betrieb stehende Fluglinie Zürich—München, vom 19. November an ersetzt durch Zürich—Stuttgart—Berlin.

Der *synoptische Wetterdienst der Armeewetterwarte* wurde fortlaufend durch unsere Meteorologen besorgt, welche auch wieder in ausgedehntem Maße zu Dienstleistungen als Lehrer und Instruktoren an den *Kursen des Armeewetterdienstes* herbeigezogen wurden.

Das *Osservatorio Ticinese* in *Locarno-Monti* konnte im Laufe des Jahres 1941 die schon in den letztjährigen «Annalen» beschriebenen erweiterten Räume beziehen.

Publikationen. Neben den regelmäßig erscheinenden «*Annalen*» und «*Ergebnisse der täglichen Niederschlagsmessungen*» gelangte anfangs Oktober der Sonderband «*Année polaire internationale 1932/33, Participaton Suisse*» zur Ausgabe.

ERRATA.

1938.

Seite 15. **Zürich.** Luftdruck: 11.—15. März 7^{30}: Die Hunderter sind zu berichtigen (7 statt 6).

1939.

Seite 125. **Adelboden.** Temperaturminimum im Oktober —6.0 (nicht 6.0).
Anhang Nr. 3 (Monats- und Jahressummen der Niederschlagsmessungen), Seite 4. **Sarnen.** Monatssumme im März 97 (nicht 47).

1940.

Seite II. Inhaltsverzeichnis. Bei folgenden Stationen sind die Seitenzahlen falsch und wie angegeben zu ersetzen:
Arosa 114 u. 115, Baden 122, Bellinzona 118 u. 119, Bernhardin 118 u. 119, Bevers 116 u. 117, Bosco-Gurin 120 u. 121, Braggio 118 u. 119, Buffalora 114 u. 115, Davos-Platz 114 u. 115, Locarno (Muralto und Monti) 120 u. 121, Lugano 120 u. 121, Schuls 114 u. 115, Sils-Maria 116 u. 117, Splügen 118 u. 119, Santa Maria 116 u. 117, Vicosoprano 116 u. 117.
Ferner sind zu streichen: Faido, Generoso, Liestal, Schatzalp und Schwäbrig.

Seite VI. Errata. Anhang Nr. 4, Seite 3 usw. streichen.

Seite 29. **Lugano.** Witterung: Die Notiz unter dem 9. Mai ist zu streichen und durch folgende unter dem 8. Mai zu ersetzen: ●² ⛉ n (8./9.).

Seite 96. **Göschenen.** Luftdruck: Mittel im Dezember 666.5 (nicht 666.4), Minimum im Dezember und Jahr 647.1 (nicht 642.1).

Anhang Nr. 3, Seite 1. **Avers am Bach.** Jahr 987 (nicht 957).
» » 3. **Befang b. Hundwil.** Jahr 1952 (nicht 3064).
» » 4. **Luzern.** Juni 110 (nicht 109).
» » 5. **Schwarzenburg.** Jahr 1353 (nicht 1260).
» » 6. **Allerheiligen.** Jahr 1504 (nicht 1382).
» » 6. **Martigny.** Jahr 914 (nicht 929).
» » 7. **Airolo.** Oktober 209 (nicht 200).
» » 7. **Mezzana.** Mai 252 (nicht 167), Juni 263 (nicht 262), Jahr 1551 (nicht 1465).

1941.

Seite 57. **Rigi-Kulm.** Vom 24. Oktober an ist das Zeichen ⊠ beizufügen.
Anhang Nr. 3, Seite 1. *Weißfluhjoch* ist zu ergänzen: Okt. 169, Nov. 96, Dez. 45, Jahr 1477, Maximum 65 am 16. Juli, Zahl der Tage 143.

λ = 7° 26′, β = 46° 57′,
H_b = 572.2 m, G = 0.00 mm.

Bern

Januar 1941.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	4.7	5.9	5.0	5.2	6.8	695.1	695.7	695.0	90	89	91	WSW 3	W 1	W 1	10	1	1	4.0	●
2	2.7	0.4	-6.4	-1.1	0.5	694.1	693.8	696.6	97	97	84	SE 2	NE 2	ENE 2	10	10	10	2.7	●
3	-9.8	-9.4	-11.4	-10.2	-8.0	702.3	704.0	708.9	75	68	60	NE 2	N 2	E 1	10	10	10	.	
4	-11.2	-9.6	-9.9	-10.2	-8.5	710.6	711.5	713.0	80	72	86	NE 2	NE 1	NE 2	10	1	1	.	
5	-10.2	-7.5	-8.6	-8.8	-7.1	713.2	713.1	712.9	82	68	78	NNE 1	NNE 1	N 1	10	9	10	0.1	
6	-8.0	-4.8	-8.2	-7.0	-5.3	712.2	712.4	712.0	89	75	92	N 1	NE 1	W 0	10	1	9	.	
7	-8.2	-5.0	-6.0	-6.4	-4.6	713.0	713.2	713.3	93	90	93	W 1	NE 1	NE 1	10	1	10	.	
8	-7.1	-6.2	-6.8	-6.7	-4.9	713.5	713.0	714.2	95	92	94	NE 1	N 1	NNE 1	10	1	10	.	
9	-8.9	-6.9	-6.8	-7.5	5.7	**714.4**	712.8	709.3	92	68	72	NE 1	ENE 1	NE 2	10	5	5	.	
10	-9.0	-6.0	-9.0	-8.0	-6.2	708.6	710.0	711.2	77	**67**	87	NE 1	NE 1	NW 1	3	0	1	.	
11	**-11.6**	-8.8	-10.3	-10.2	-8.4	709.8	709.0	708.9	92	88	93	NE 1	NE 1	NE 1	10	9	9	.	
12	-10.3	-4.8	-8.0	-7.7	-5.9	708.0	708.7	710.0	95	**67**	84	ENE 1	ENE 1	N 1	1	1	0	.	
13	-8.4	-5.2	-8.8	-7.5	-5.7	711.9	711.3	711.0	93	82	92	ESE 1	NE 1	W 1	10	9	10	.	
14	-8.0	-6.2	-8.3	-7.5	-5.7	709.9	709.0	709.3	98	94	97	SE 1	NW 1	SE 1	10	10	10	.	
15	-9.6	-5.3	-8.4	-7.8	-6.0	695.9	695.0	694.9	95	86	96	W 1	NE 1	NNE 1	10	9	9	.	
16	-9.8	-8.1	-8.7	-8.9	-7.1	**691.3**	693.0	698.9	93	88	88	NE 1	NE 1	N 1	10	10	10	4	
17	-8.8	-6.2	-9.2	-8.1	-6.4	701.2	703.9	707.4	90	71	82	SE 1	SW 1	SSE 1	10	1	8	.	
18	-9.9	-4.4	-5.1	-6.5	-4.8	709.8	707.2	704.1	89	73	96	SSE 1	W 1	SE 1	9	1	10	8.2	
19	-1.2	3.5	3.0	2.0	3.7	701.3	699.8	703.1	98	88	88	S 1	W 1	WSW 1	10	1	10	1.2	
20	3.4	4.6	1.7	3.2	4.8	702.5	700.7	699.4	98	93	97	SW 1	E 1	SE 1	10	10	8	.	
21	-0.2	4.3	2.2	2.1	3.7	694.7	693.1	692.0	98	78	93	SE 1	NE 1	SW 1	7	1	10	.	
22	1.6	4.4	1.0	2.3	3.9	693.2	696.3	698.6	93	80	98	E 1	W 1	N 1	10	10	2	.	
23	-0.4	3.5	2.1	1.7	3.2	699.2	699.6	699.1	100	92	97	N 1	W 1	NE 1	10	9	10	0.3	
24	6.8	6.0	4.2	5.7	7.2	699.5	701.7	703.1	99	91	97	WSW 2	SW 1	SE 1	9	1	1	5.0	
25	2.8	**7.4**	4.4	4.9	6.3	702.2	704.5	705.0	99	68	87	SW 1	WSW 2	WNW 1	1	0	10	3.0	
26	2.0	5.3	3.4	3.8	5.2	707.2	707.1	707.7	97	80	97	S 0	E 0	N 0	9	9	1	0.8	
27	2.1	5.3	1.7	3.0	4.3	711.7	712.1	711.2	98	87	100	S 1	NE 1	NE 1	10	8	1	1.0	
28	0.7	1.0	1.2	1.2	2.5	709.4	709.8	709.5	99	93	94	N 1	SW 1	E 1	10	10	10	.	
29	0.2	3.4	0.7	1.4	2.6	710.0	713.7	711.5	95	80	97	E 1	W 1	N 1	9	10	10	2.8	
30	0.4	2.2	0.0	0.9	2.0	711.6	709.6	707.3	99	95	100	SE 1	NW 1	NE 1	10	10	10	0.2	
31	-1.0	0.2	1.0	0.1	1.2	702.9	700.7	701.6	100	90	96	W 1	NW 1	S 1	10	10	10	1	●
																		Summe	
Mittel	-4.0	-1.5	-3.5	-3.0	—	705.0	705.1	705.5	92	83	91				9.3	8.3	8.1	35.5	

λ = 6° 57′, β = 47° 0′,
H_b = 487.3 m, G = 0.02 mm.

Neuchâtel

Januar 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

1	5.8	5.5	5.1	5.5	6.0	702.4	703.4	702.4	86	91	91	SW 3	W 1	SW 2	10	10	10	5.1	●
2	4.6	2.6	-5.7	0.5	1.0	700.6	700.8	704.4	93	96	69	SW 1	NE 2	NE 2	10	10	10	3.1	●
3	-9.0	-8.1	-10.3	-9.1	-8.5	714.2	713.2	712.2	70	58	65	NE 2	E 2	E 2	10	10	10	.	
4	-10.4	-8.5	-9.0	-9.3	-8.7	718.0	719.8	721.5	68	65	67	NE 1	E 1	NE 2	10	10	10	.	
5	-9.0	-6.7	-7.5	-7.7	-7.1	721.0	721.3	721.1	73	67	73	NE 1	E 1	E 1	10	10	10	1.0	
6	-7.7	-4.8	-6.8	-6.4	-5.7	720.3	720.5	721.1	92	88	92	E 1	NE 1	E 1	10	10	10	7	
7	-7.7	-5.3	-5.1	-6.0	-5.3	721.2	721.2	722.1	94	88	90	NE 1	NE 1	NE 1	10	10	10	.	
8	-6.8	-5.9	-7.0	-6.6	-5.9	721.8	721.7	722.6	94	93	94	E 1	E 1	E 1	10	10	10	.	
9	-8.6	-6.1	-5.7	-6.8	-6.1	**722.7**	720.5	719.1	89	70	70	E 2	E 3	E 4	10	2	9	.	
10	-7.0	-3.8	-7.7	-6.2	-5.5	716.7	717.9	719.4	72	64	71	NE 3	E 2	NE 1	10	0	6	.	
11	-10.1	-8.1	-7.6	-8.6	-7.9	717.9	717.3	717.2	93	89	89	NE 1	E 0	E 2	10	10	1	.	
12	-5.6	-0.8	-6.1	-4.2	-3.5	715.5	716.8	719.1	97	**50**	96	E 4	E 1	NE 1	10	10	10	.	
13	-9.5	-6.3	-8.6	-8.1	-7.4	720.0	719.6	718.1	91	82	94	E 1	E 1	SE 1	10	10	10	.	
14	**-11.0**	-7.2	-8.3	-8.8	-8.1	714.1	711.0	708.1	93	97	94	NE 1	E 1	NE 1	10	10	10	.	
15	-9.3	-6.3	-8.1	-7.9	-7.3	705.7	703.5	701.7	94	95	94	NE 1	E 1	NE 1	10	10	10	.	
16	-9.2	-8.6	-8.7	-8.8	-8.2	699.2	700.9	705.0	94	80	89	NE 1	E 1	W 1	10	10	10	2.4	
17	-7.8	-3.5	-6.1	-5.8	-5.2	708.1	711.8	715.2	84	62	80	W 1	S 1	W 1	10	8	10	0.7	
18	-6.4	-4.1	-6.0	-5.2	-4.6	717.5	715.1	711.5	75	84	100	NW 0	SW 1	SW 1	10	10	10	10.6	
19	2.3	3.3	3.2	2.9	3.4	708.0	707.1	710.0	95	81	93	SW 2	SW 1	W 1	10	10	10	22.4	
20	4.7	**8.0**	3.8	5.5	6.0	709.8	707.7	706.3	93	71	82	W 2	SW 2	W 1	10	9	7	.	
21	0.4	3.7	3.3	2.5	3.0	701.0	700.3	699.3	96	87	85	NE 1	NE 1	E 1	8	10	10	.	
22	2.2	4.6	1.0	2.8	3.2	700.0	703.8	706.0	89	93	96	E 1	SW 1	W 1	10	10	8	0.6	
23	1.3	2.5	5.4	3.1	3.5	709.8	707.2	706.4	100	100	88	E 1	NE 1	W 2	10	10	1	0.3	
24	5.8	5.8	5.5	6.0	6.3	707.3	708.2	710.5	77	96	93	W 2	SW 1	NW 1	1	1	1	7.4	
25	5.6	6.3	4.4	5.4	5.7	710.4	712.2	713.6	93	90	91	SW 1	SW 2	SW 2	10	10	10	5.2	
26	4.3	6.5	3.3	4.7	4.9	715.2	715.1	716.9	92	84	95	SW 2	SW 1	SW 1	10	7	10	7.0	
27	3.0	5.5	3.3	4.2	4.4	719.3	719.8	718.9	93	85	93	SW 2	SW 1	NE 1	10	9	10	.	
28	1.4	2.4	1.0	1.9	2.0	717.3	717.5	717.4	100	89	91	E 1		NE 1	10	10	10	.	
29	1.0	2.8	1.2	1.7	1.8	717.8	718.7	719.2	96	86	96	E 1	E 1	E 1	10	10	10	5.8	
30	0.1	1.8	-0.3	0.5	0.7	718.3	717.4	715.1	100	95	98	E 1	NE 1	NE 1	10	10	10	1.0	
31	-0.6	0.0	1.4	0.3	0.3	714.7	713.0	709.2	98	95	98	NE 1	S 1	W 1	10	10	10	3.1	
																		Summe	
Mittel	-3.0	1.0	-2.4	-2.1		712.8	712.9	713.3	88	83	87				9.6	8.9	8.8	92.9	

Januar 1941.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.6	4.1	1.8	2.8	2.6	705.1	705.5	705.4	98	96	97	S 0	NE 0	NW 0	10●	10●	10	2.6	● I, II
2	1.3	2.6	−3.1	0.3	0.1	703.6	704.0	707.0	97	90	83	S 0	NW 1	NW 0	10	10	10*	5.1	✳ III
3	−6.8	−6.3	−8.0	−7.0	−7.1	712.8	715.4	719.9	63	59	60	NW 1	NW 1	NW 0	10	10	10	.	
4	−8.0	−6.6	−7.0	−7.2	−7.3	722.0	722.3	724.4	66	51	74	NW 0	NW 1	NW 0	10	10	10	.	
5	−7.2	−5.0	−6.1	−6.1	−6.2	724.6	723.8	724.2	67	51	73	NW 0	NW 0	E 0	10	8	10	.	
6	−6.8	−3.0	−6.7	−5.5	−5.6	723.3	723.5	724.3	78	60	87	E 0	E 0	E 0	10	5	10	.	
7	−4.2	−3.5	−4.2	−4.0	−4.1	**728.4**	724.2	725.5	90	84	79	E 0	N 0	E 0	10	10	10	.	
8	−5.2	−2.2	−4.0	−3.8	−3.9	724.9	725.0	725.2	83	74	79	E 0–1	E 0	E 0	10	10	10	.	
9	−6.2	−5.4	−8.9	−6.8	−6.9	725.6	724.3	721.5	84	55	72	NW 1	NW 0	E 0	10	6	10	0.8	✳ a zeitw.
10	−9.2	−4.1	**−9.6**	−7.6	−7.7	720.1	720.9	722.1	77	62	83	E 0	S 0	E 0	7	5	3	.	
11	−6.2	−4.2	−5.2	−5.2	−5.3	721.1	719.9	720.4	83	75	80	NE 0	NE 0	E 0	10	10	10	.	
12	−6.4	−3.0	−7.5	−5.6	−5.8	720.0	720.8	722.5	80	67	75	S 0	SE 0	SE 0	10	10	10	.	
13	−6.7	−3.7	−9.2	−6.5	−6.7	723.0	722.2	720.7	75	62	80	SE 0	S 0	S 0	10	6	2	.	
14	−7.1	−3.0	−5.1	−5.1	−5.3	716.9	713.2	710.4	90	66	80	SE 0	E 0	SE 0	10	10	10	.	
15	−6.2	−2.9	−7.8	−5.6	−5.8	706.4	704.8	704.7	78	64	78	E 0	S 0	S 0	10	6	10	.	
16	−5.2	−6.4	−6.5	−6.0	−6.2	**701.9**	703.7	707.8	80	75	65	SE 0	NW 0–1	NW 0	10≡	10≡	10*	1.2	≡ I, II, ✳ 17½-n
17	−6.8	−4.8	−6.2	−5.9	−6.1	711.9	714.3	718.2	75	55	64	E 0	NW 0	SE 0	10	10	8	.	
18	−8.7	−1.6	−3.1	−4.5	−4.8	721.3	717.6	714.1	69	62	94	E 0	NW 0–1	NE 0	8	10	10*	10.1	✳ 14½-n
19	−1.2	6.6	0.7	2.0	1.7	711.0	708.6	714.1	97	30	51	W 0	SW 1–2	NW 0	9	10	10●	**11.3**	● 17-n
20	1.7	4.9	9.9	5.5	5.2	712.7	711.3	710.1	95	87	52	SE 0	NW 0	S 2	10	8	0	0.1	
21	10.5	**11.7**	11.2	11.1	10.8	706.5	705.7	703.9	31	30	30	E 3	S 3	S 3	10	10	10	.	
22	10.5	7.8	2.5	6.9	6.5	702.2	706.3	708.7	30	58	83	S 2–3	W 0	NW 0	10	10	2	.	
23	0.8	6.9	4.4	4.0	3.6	709.3	708.4	709.5	77	55	76	NE 0	NW 0	NW 0	4	2	10	.	
24	7.4	9.3	4.8	7.2	6.8	709.8	711.3	713.9	48	56	94	SE 0	NW 0	NW 0	10	9	10●	4.0	● III
25	3.2	6.1	3.3	4.2	3.7	712.1	709.2	715.5	95	92	95	W 0	E 0	NW 0	10	10●	10	9.2	● II
26	1.8	6.0	**2.9**	3.6	3.1	718.1	718.4	719.9	95	78	95	E 0	NE 0	E 0	10	10●	5	4.2	● II
27	1.9	**5.1**	0.3	**2.4**	1.8	722.7	723.0	722.3	95	84	95	E 0	E 0	E 0	10●	10	0	4.9	● I
28	0.8	3.7	2.0	2.2	1.6	720.5	720.1	720.3	95	72	70	SE 0	W 0	W 0	10	8	10	.	
29	−1.5	3.8	1.6	1.3	0.6	720.7	721.4	722.1	53	70	91	E 0	W 0	NE 0	5	8	10	.	
30	0.1	4.4	1.2	1.9	1.2	721.6	719.7	718.0	95	74	89	NW 0	NW 0–1	NE 0	10	2	0	.	
31	7.4	9.2	6.7	7.8	7.0	713.1	709.7	711.5	27	**24**	29	S 3–4	E 2–3	S 2	4	9	0	.	
																		Summe	
Mittel	−1.9	0.8	−1.8	−1.0	—	715.9	715.4	716.4	76	65	76				9.3	8.5	7.7	53.5	

Januar 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Genf

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	7.6	8.6	7.5	7.9	7.6	710.9	711.4	710.5	80	78	77	SSW 2	SSW 2	SW 1	10	10	10	1.4	
2	5.5	4.8	−3.8	2.2	1.9	710.5	707.1	710.8	90	100	91	E 0	NE 0	NNE 2	10	10●	10	4.7	● n-n, ✳ 18-n zeitw.
3	−6.8	−7.0	−8.3	−7.4	−7.7	716.6	719.9	723.4	73	70	79	NNE 3	NNE 3	NNE 2	10	10	10	0.1	✳sch. a, p zeitw.
4	−8.6	−7.1	−7.5	−7.7	−7.9	725.0	726.7	728.4	70	68	70	NNE 2	NNE 2	NE 1	10	10	10	.	
5	−7.0	−5.8	−5.6	−6.1	−6.3	728.5	728.4	728.6	73	69	69	NE 1	E 0	E 0	10	10	10	.	
6	−6.0	−3.0	−3.2	−4.1	−4.3	727.6	727.5	728.3	79	80	89	E 0	NE 0	E 0	10	10	10	.	
7	−3.5	−1.5	−1.4	−2.1	−2.3	728.4	728.3	729.1	89	82	88	E 0	E 0	NE 0	10	10	10		
8	−3.0	−2.8	−3.6	−3.1	−3.3	727.9	728.6	**729.8**	92	87	89	NE 1	NE 1	E 1	10	10	10	.	
9	−5.0	−5.6	−4.7	−5.1	−5.3	728.8	**726.5**	721.6	92	65	69	NE 1	NNE 3	NNE 2	10	10●	10	.	
10	−7.4	−3.2	−6.0	−5.5	−5.7	723.5	724.9	726.7	78	72	74	ESE 0	NNE 1	E 0	3	0	0	.	
11	−7.6	−4.2	−4.5	−5.4	−5.6	724.8	724.0	725.9	92	88	88	E 0	ENE 0	NE 1	10	10	10	.	
12	−5.4	−2.6	−7.7	−5.2	−5.4	723.0	724.3	726.4	85	72	86	NE 0	E 1	E 0	10	1	0	.	
13	−10.2	−4.7	−3.6	−6.2	−6.4	727.2	726.2	724.8	90	83	89	E 0	SE 0	E 0	1	10	10	.	
14	−4.8	−3.0	−4.4	−4.1	−4.3	721.1	717.6	715.0	90	80	86	E 0	E 0	E 0	10	10	10	.	
15	−6.6	−3.4	−3.0	−4.1	−4.4	711.1	709.7	708.3	90	80	84	E 0	NE 0	E 0	10	9	10	.	
16	−3.6	−3.6	−6.6	−4.6	−4.9	706.3	707.9	712.9	89	95	94	E 0	NE 0	W 0	10	10*	10	**8.7**	✳ 7¾-n m.U.
17	−7.0	−3.0	−6.5	−5.5	−5.8	716.8	719.9	723.3	94	65	84	NW 0	SSE 1	W 0	10	0	10	0.1	
18	−8.1	−2.8	2.8	−2.7	−3.0	725.3	722.9	720.0	89	70	86	NW 0	NW 0	SW 0	8	10	10	2.6	✳ 15½, ● 19½-n
19	4.5	5.4	6.0	5.3	4.9	716.6	716.4	718.7	75	73	77	SSE 0	SW 1	SSW 1	10●	10●	10●	2.5	●° n-n
20	5.6	9.0	7.9	7.5	7.1	718.1	715.2	713.4	91	73	59	NW 0	SW 0	SW 0	10●	9	0	0.1	●° n-n zeitw.
21	3.7	**12.4**	5.3	7.1	6.7	708.1	706.4	**706.0**	88	**40**	84	NE 1	W 1	E 0	9	10	10	0.3	● n (21, 22.)
22	6.0	5.6	3.5	5.0	4.5	708.6	711.7	713.6	81	89	88	SW 1	S 0	SW 0	10●	10●	9	1.0	●° n-n zeitw.
23	3.4	6.8	7.5	5.9	5.4	714.0	714.5	714.3	91	82	69	N 1	NE 0	SW 1	9	10	3	0.9	
24	9.8	9.6	7.0	8.8	8.2	715.5	716.9	718.3	63	75	85	SSW 1	SSW 1	NE 0	10	10●	10	6.4	● n-n m.U.
25	6.0	8.5	5.9	6.8	6.2	718.7	720.6	721.7	94	76	85	SSW 1	SSW 1	SSW 1	10●	8	10●	**8.7**	● n-n m.U.
26	5.4	7.1	5.1	5.8	5.1	722.7	722.8	724.5	88	81	94	NE 0	SSW 1	SE 0	10	10●	10●	0.6	●sch. 12½, ●° p-n
27	4.0	8.4	3.2	5.2	4.7	727.6	726.8	726.0	93	76	95	E 0	NE 0	E 0	10	2	9	.	
28	2.1	4.4	4.0	3.5	2.7	724.4	724.5	724.6	91	87	92	E 0	NE 1	NE 0	10	9	10	0.8	●° abds.-n zeitw.
29	2.3	4.0	3.2	3.1	2.3	725.1	725.9	726.5	94	83	90	NE 0	NE 1	NE 0	10	10	10	1.2	●° n-n zeitw.
30	1.7	3.8	2.7	2.7	1.8	725.7	724.3	722.5	94	87	91	NE 0	NE 1	NE 0	10	10	10	2.1	●° n-n m.U.
31	1.7	1.1	2.0	1.6	0.6	717.0	715.9	716.7	93	98	93	E 0	E 0	E 0	10	10●	10●	5.0	✳°sch. 9, ✳ ● a-n
																		Summe	
Mittel	−1.0	1.2	0.2	0.0	–	720.2	720.1	720.6	86	78	84				9.4	8.6	8.7	52.6	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$,
$H_b = 493.2$ m. $G = 0.03$ mm.

Zürich

Januar 1941.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung	
1	6.0	6.6	5.8	6.1	6.9	701.2	[illegible]	701.6	83	81	84	SSW 2	WSW 2	WSW 2	10	10	10	6.1	● h. n–n zeitw.	
2	1.7	-2.6	[illegible]	-2.6	-1.7	[illegible]	702.1	704.8	100	92	81	NW 1	N 1	NE 2	10	10	10*	3.9	● h. n–12 [illegible], ✱ 14¾–23 m.U.	
3	-10.1	-9.7	-11.4	-10.4	-9.5	710.5	713.1	717.1	80	72	73	NNE 2	NNE 2	N 1	10*	10*	10	0.8	✱° 7½–10, 11½–12¼ [∽ a	⊠
4	-10.8	-8.8	-9.4	-9.7	-8.8	718.8	719.5	721.1	79	75	87	NNE 1	NNE 1	NE 1	10*	9	10*	.	✱° I, p–n	⊠
5	-9.7	-5.9	-7.8	-7.8	-6.8	721.3	720.7	720.4	80	66	81	NE 1	NE 0	NE 0	10	9	10	4.2	✱° a, ✱ 19–n m.U.	⊠
6	-8.5	-5.2	-9.8	-7.8	-6.8	719.9	719.9	720.6	88	72	92	NE 0	NE 1	NE 0	10*	6	1	0.0	✱ n–7½	✱
7	-8.6	-6.6	-6.8	-7.3	-6.3	720.4	720.7	721.8	98	91	93	NE 0	NE 0	NE 0	10	10	10	.		⊠
8	-8.4	-7.0	-8.4	[illegible]	-6.9	721.6	721.5	721.8	94	87	96	NE 1	NNE 1	NE 0	10	10	10	[illegible]		✱
9	-9.3	-5.9	-6.1	-7.1	-6.1	722.9	721.2	717.8	95	71	76	N 0	N 1	E 4	10*	7	10	0.3	✱° n–9¼, 14¾–16½	⊠
10	-8.1	-4.1	-9.7	-7.3	-6.3	716.8	717.6	718.7	76	62	85	NE 1	NNE 1	NNE 1	6	0	0	.		⊠
11	-9.0	-7.7	-9.2	-8.6	-7.6	717.5	716.6	717.2	93	87	91	NNE 0	ENE 1	ENE 0	10	10	10	.		⊠
12	-9.6	-2.1	-9.2	[illegible]	-6.0	716.7	717.3	718.7	91	63	78	NE 0	NNE 1	N [illegible]	0	0	0	.		⊠
13	-8.4	-4.1	-10.1	-7.5	-6.5	719.4	718.7	717.4	90	71	93	N 1	SSE 1	W 0	10	3	1	0.0		✱
14	-12.2	-7.1	-9.4	-9.6	-8.6	713.6	710.1	707.1	97	78	93	W 0	W 0	W [illegible]	10	0	10	.	✱° 9¾–10½, V I	⊠
15	-10.1	-7.6	-8.8	-8.8	-7.8	703.2	701.8	701.7	96	85	93	W 0	S 1	W 1	10	10	10	0.0		⊠
16	-10.9	-9.3	[illegible]	-10.2	-9.2	699.4	[illegible]	704.9	92	81	83	NW 1	NW [illegible]	NW 1	10	10	10*	1.7	✱° 9–12, 16–n	✱
17	-9.4	-5.4	-7.3	-7.4	-6.4	708.5	710.0	714.2	93	75	85	NW 1	WNW 1	S 1	10*	[illegible]	10	0.3	✱ 2½–8, 11–11½	✱
18	-7.2	-3.5	-4.4	[illegible]	[illegible]	710.9	714.2	710.2	78	63	98	SW 1	SW [illegible]	S 1	7	10	10*	[illegible]	✱ 15–n	✱
19	-0.6	2.9	2.5	1.6	2.6	707.8	705.9	709.9	100	80	100	SE 1	SSE 1	W 2	9	10●	10●	18.1	● 2–8¼, 10, 14¾–n	✱
20	2.2	2.5	[illegible]	3.2	4.2	709.0	708.3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	80	SSE 1	S 1	SW 1	10●	[illegible]	9	2.4	● n–12½ m.U., ≡ II	✱
21	-0.2	11.2	4.9	5.3	6.2	701.5	699.3	698.6	99	41	47	W 0	SE 3	SE 1	7	10	4	.	∽	⊠
22	3.9	[illegible]	2.9	3.9	4.8	700.0	702.8	[illegible]	76	78	97	NW 1	NW 1	SW 1	10	10	1	[illegible]	● tr. 14–18	✱
23	-0.4	6.7	3.4	3.2	4.1	705.9	705.7	706.4	100	66	90	SSW [illegible]	SE 1	SSW 1	10	2	10●	3.5	● [illegible]–21¾, ≡ n–11½	✱
24	7.5	8.7	6.2	7.5	8.4	705.8	707.0	709.3	59	65	81	WSW 3	SW 2	S 2	[illegible]	10	[illegible]	1.0	● 10–16¾, ● 17¼–18½	✱
25	2.8	7.3	6.5	5.5	6.3	708.5	710.5	[illegible]	100	75	[illegible]	S 1	WSW 2	W 1	9	9	10	5.7	● 1¾–3, 8–13½ m.U., ● 19–23 ztw.	
26	5.2	5.0	4.0	4.7	5.5	714.0	714.6	715.8	83	85	100	W 1	S 1	S 1	9	10●	10●	6.4	● 1¼–4¼, 13¼–14, 20¼–23½ m.U.	
27	3.2	3.3	2.6	3.0	3.8	718.0	719.4	718.5	100	99	100	WNW 1	SSE 1	SW 0	10	10	10	0.5	● 0¼–3½, ● h. 6¾–11½ ztw.	
28	0.4	1.3	0.3	0.7	1.4	716.7	716.7	716.9	97	91	96	NNW 1	NNW 1	NNW 1	10	10	10	.		
29	-0.3	1.4	0.1	0.4	1.1	717.5	718.0	718.8	100	84	90	NNW 1	NW 1	N 1	10	10	10	0.0		
30	-1.0	0.6	-1.0	-0.5	0.1	718.3	717.0	715.1	91	86	93	NE 0	NE 1	NE 1	10	10	10*	0.2	✱° n–a, abds.	
31	-1.7	1.4	0.5	0.1	0.6	709.8	706.6	708.4	89	72	82	N 1	N 1	NNW 0	9	10	10*	3.0	✱° III, ✱ 22¼–n	
																		Summe		
Mittel	-3.9	-1.2	-3.3	-2.8	—	712.4	712.3	712.8	90	77	87				9.2	8.2	8.2	70.7		

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$,
$H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm.

Rigi-Kulm

Januar 1941.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung	
1	-1.8	-2.0	-2.5	-2.1	2.0	598.0	[illegible]	598.2	100	100	100	W 3	W 3	W 3	10*	10*	10*	8.8	✱ n–n zeitw.	·
2	-3.0	-1.8	-11.8	-5.5	-1.4	597.2	[illegible]	595.0	98	85	90	W 0	W 0	SE 2	10	10	10	.	≡ III	·
3	-18.8	[illegible]	-19.5	-18.1	-14.0	598.6	[illegible]	603.5	90	86	88	SE 2	W [illegible]	SE 1	10	10	10	.	≡ n–n	·
4	-20.8	-17.8	[illegible]	-18.9	-14.7	605.0	[illegible]	607.6	87	86	86	SE 1	W 0	SE 1	10	10	10	.	≡ n–n	·
5	-11.6	[illegible]	[illegible]	[illegible]	-3.7	[illegible]	[illegible]	608.0	86	85	90	NE 2	E 1	W 3	2	4	[illegible]	[illegible]	≡ II	✱
6	-6.5	-5.8	-7.0	-6.4	-2.2	609.4	610.4	610.3	90	92	85	W 2	W 1	SE 1	10	4	0	.		⊠
7	-6.5	-0.5	-8.0	-7.0	-2.8	610.3	610.8	611.7	70	75	75	SE 2	SE 0	SE 0	3	3	0	.		⊠
8	-6.2	-3.8	-5.0	-5.0	-0.7	611.8	611.8	612.0	50	38	50	E 1	E 1	E 1	3	2	0	.		⊠
9	[illegible]	-10.8	-17.5	-15.8	-11.5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	95	[illegible]	90	NE 1	E 3	E 3	10≡	[illegible]	3	.	≡ 6½–p zeitw.	⊠
10	-8.2	-3.2	-3.5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	59	51	50	S 4	S 4	S 4	5	1	[illegible]	.		·
11	-2.8	-1.2	-3.8	-2.6	0.7	608.7	607.9	608.0	32	28	35	SE 1	SE 0	SE 2	0	0	0	.		⊠
12	[illegible]	-7.5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	608.8	54	45	35	SE 3	SE 3	E [illegible]	0	0	0	.		⊠
13	-9.8	-8.8	-8.6	[illegible]	-4.7	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	W 3	W 2	E [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.		·
14	[illegible]	[illegible]	-7.0	[illegible]	-2.3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	48	[illegible]	25	SE 1	SE 0	E [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.		·
15	-6.8	[illegible]	-7.5	-6.4	[illegible]	[illegible]	595.4	[illegible]	39	[illegible]	[illegible]	SW 1	SW 1	E 1	8	5	4	.		·
16	-9.0	-8.5	[illegible]	-10.7	[illegible]	[illegible]	591.7	[illegible]	58	51	90	E 2	W 1	W 2	9	5	10*	1.9	✱ 18–	·
17	-17.4	[illegible]	-16.8	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	92	95	94	W 2	E 1	W 1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.		·
18	[illegible]	[illegible]	-3.8	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	95	97	[illegible]	SW 2	W 1	W 4	5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	✱ 12–	·
19	-3.5	[illegible]	-3.5	-3.1	1.4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	W 2	W 4	W [illegible]	8	[illegible]	[illegible]	17.1	✱ [illegible] zeitw.	·
20	-0.8	0.2	0.2	-0.1	4.4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	59	W 3	W 2	S 2	[illegible]	9	9	0.5	✱ [illegible] zeitw.	·
21	0.8	1.4	1.4	1.2	5.7	598.8	597.6	596.9	52	50	45	S 3	S 3	S 3	8	9	7	.		⊠
22	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2.2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	58	[illegible]	[illegible]	S 2	SW 1	SW 1	10	10	10≡	.	≡ III	⊠
23	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2.2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	57	SW 1	SW 1	SW [illegible]	[illegible]	3	[illegible]	.	✱ [illegible]	·
24	[illegible]	[illegible]	[illegible]	-1.4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	W 2	W 2	W [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	≡ [illegible] zeitw.	·
25	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	100	[illegible]	[illegible]	W 2	SW [illegible]	W [illegible]	8	[illegible]	[illegible]	8.2	≡ [illegible]	·
26	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	W 2	W 1	W [illegible]	[illegible]	5	[illegible]	7.5	≡ I	·
27	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	612.3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	SE 1	SW [illegible]	SE 1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	✱ n [illegible], ≡ II	·
28	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	SW [illegible]	[illegible]	SW 1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.		·
29	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	SW [illegible]	SW [illegible]	[illegible]	[illegible]	7	[illegible]	.		·
30	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	W [illegible]	SW [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	≡ I	·
31	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1.1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	SE [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		·
																		Summe		
Mittel	-6.8	-5.2	-6.8	-6.3	—	604.5	604.7	604.9	79	78	80				6.7	6.2	6.4	72.4		

Januar 1941.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
H_b = ca. 1710 m, G = -0.23 mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-3.0	0.0	-6.0	-3.0	6.6	605.0	604.9	605.0	95	48	98	E 2	SE 1	SW 2	6	3	10	.	
2	-1.3	0.5	-2.2	-1.0	8.6	604.7	603.2	602.9	94	49	100	W 0	W 0	W 0	10*	10*	10*	22.2	✳° a, ✳ p-n
3	-3.2	-4.8	-9.6	-5.9	3.8	604.2	606.0	608.8	100	86	87	NE 0	NE 2	N 1	10*	8	2	0.7	✳ a
4	-13.7	-11.0	-15.4	-13.4	-3.7	612.9	612.6	614.6	84	71	82	E 0	E 0	E 0	0	1	5	.	
5	-9.0	-4.7	-6.4	-6.7	3.0	616.4	615.3	616.2	76	68	96	W 0	SW 1	SW 1	10	9	10*	1.0	✳ III
6	-8.0	-5.2	-14.8	-9.3	0.5	617.7	617.3	619.7	95	89	90	W 1	SW 0	W 1	10*	10	0	0.0	✳ ⫩ I
7	-17.0	-9.6	-13.4	-13.3	-3.5	619.4	618.5	619.4	95	80	95	SW 0	SW 1	SW 1	0	0	6	.	
8	-19.1	-10.3	-17.7	-15.7	-5.9	619.4	**619.5**	618.8	92	80	92	W 0	WSW 1	W 1	2	0	0	.	
9	-18.0	-12.0	-15.1	-15.0	-5.2	614.9	613.4	613.7	94	72	70	W 1	NE 2	W 1	7	2	10*	.	✳ III
10	-17.2	-10.1	-16.4	-14.6	-4.7	616.2	617.6	618.5	70	65	91	W 1-2	SE 1	S 1	2	0	0	.	
11	-20.1	-10.0	-15.4	-15.2	-5.3	616.7	614.4	614.4	90	69	84	W 0	SW 0-1	SW 0	0	0	5	.	
12	-20.2	-11.6	-20.2	-17.3	-7.4	614.8	614.6	616.7	86	65	85	WNW 1	W 1	SW 1	0	0	0	.	
13	-20.0	-13.1	-20.8	-18.0	-8.1	615.9	614.5	614.8	83	69	85	W 2	W 1	W 0-1	8	0	0	.	
14	**-23.4**	-14.2	-21.0	-19.5	-9.7	613.1	610.3	608.0	82	**47**	80	W 0	SW 0	W 0	0	0	10	.	
15	-21.1	-7.9	-18.3	-15.8	-6.0	604.0	602.0	602.0	81	60	84	W 0	SW 1	W 0	4	8	0	.	
16	-18.4	-8.6	-9.4	-12.1	-2.3	600.0	**599.0**	599 6	87	76	64	W 0	SW 1	W 4	10	10	10	0.9	
17	-13.2	-12.2	-18.2	-14.5	-4.7	602.7	605.4	609.1	63	61	60	W 1	W 2-3	W 2	10*	10	0	.	✳ I
18	-23.2	-10.8	-10.8	-14.9	-5.2	612.9	612.6	612.4	70	64	78	SW 2-3	SW 2	W 2	3	10	10	.	
19	-18.4	-4.6	-5.1	-9.4	0.3	611.9	610.9	610.2	82	98	100	NW 1	SW 2-3	SW 2	10	10*	10*	2.4	✳ II, III
20	-4.8	1.2	-6.3	-3.3	6.4	612.0	612.6	611.0	94	81	90	W 1	W 2	W 0	6	10	10	.	
21	-0.2	**3.2**	0.0	1.0	10.6	610.2	609.6	607.0	93	64	74	W 0	W 1	W 1	10	10	10	0.0	
22	-2.3	1.2	-3.6	-1.6	8.0	604.3	605.2	607.1	100	62	100	E 1	SE 1	S 0	10*	10	0	.	✳ I
23	-11.4	-3.0	-3.2	-5.9	3.6	608.4	609.0	609.0	92	80	97	W 1	W 1	W 1	5	3	10	.	
24	-9.2	0.0	-2.5	-3.9	5.5	609.5	610.3	611.1	98	76	85	WSW 1	W 1	W 1	7	2	0	.	
25	-7.8	-0.5	-8.1	-5.5	3.9	611.1	610.5	613.0	97	64	100	W 1	SW 2	W 0	7	10*	10*	1.4	✳ II, III
26	-9.1	0.2	-7.4	-5.4	3.9	614.4	614.7	616.2	93	59	82	NE 2	SW 1	W 2	7	5	6	.	
27	-8.2	1.9	-9.6	-5.3	3.9	617.8	617.9	618.6	93	65	76	WNW 1	SW 1	SW 1	10	5	0	.	
28	-11.8	-4.1	-12.0	-9.3	-0.1	617.2	616.6	616.6	90	59	88	SW 0	SW 1	W 0	10	6	0	.	
29	-15.4	-5.0	-7.8	-9.4	-0.3	616.9	617.4	618.0	94	64	81	W 1	SW 1	SW 0	4	6	0	.	
30	-10.2	-2.1	-11.8	-8.0	1.0	617.2	617.1	617.1	86	65	89	W 0	SW 2	W 0	6	3	0	.	
31	-10.8	-4.3	-6.3	-7.1	1.8	614.7	610.8	610.0	97	95	100	N 2	NE 1	NW 1	5	10*	10*	2.6	✳° 8-n
																		Summe	
Mittel	-12.5	-5.5	-10.8	-9.6	—	612.1	611.7	612.2	89	69	86				6.1	5.5	5.0	31.2	

Januar 1941.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sitten

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
H_b = 548.6 m, G -0.11 mm.

1	2.0	4.5	2.4	3.0	3.8	699.0	699.3	698.8	100	92	100	ENE 0	ENE 0	ENE 0	10●	10	2	1.0	● I
2	2.1	5.0	0.4	2.5	3.4	696.8	694.9	694.7	93	70	91	N 0	N 0	W 2	10	10	10*	0.6	✳ III
3	-0.6	-4.6	-7.1	-4.1	-3.2	702.2	704.8	709.2	75	69	68	W 1	W 1	W 1	10	10	10	.	
4	-7.7	-5.9	-2.3	-5.3	-4.4	711.3	712.5	714.7	74	60	66	W 1	W 1	W 1	10	6	10	.	
5	-8.3	-5.9	-6.0	-6.7	-5.7	715.2	715.0	715.2	65	61	64	W 0	W 0	W 0	10	8	10	1.1	
6	-6.4	-3.1	-6.4	-5.3	-4.3	714.5	714.4	715.2	90	66	85	W 0	W 0	W 0	10	3	0	.	
7	-8.4	-3.6	-4.2	-5.4	-4.4	715.3	714.9	**716.2**	92	75	85	W 0	W 0	W 0	1	8	10	.	
8	-5.5	-3.6	-5.8	-5.0	-4.0	715.4	715.1	**716.2**	85	58	77	W 0	W 1	W 1	9	2	0	.	
9	-5.7	-5.1	-6.8	-5.9	-4.9	714.7	711.7	709.3	99	80	86	ENE 0	W 1	W 0	10≡	10	10	0.6	≡ V I
10	-4.0	-3.4	-6.1	-4.5	-3.5	711.0	711.4	713.5	61	42	81	NE 2	NE 0	NE 0	3	1	0	.	
11	-5.9	-2.3	-5.8	-4.7	-3.7	711.6	710.5	710.9	80	64	90	NE 0	NE 0	NE 1	0	0	10	0.0	
12	-9.1	-7.7	-6.3	-7.7	-6.7	709.8	710.9	714.0	100	90	89	NE 0	NE 0	NE 0	10	10	10	0.0	≡ n-n, V I
13	**-12.7**	-8.3	-9.1	-10.0	-9.0	714.5	713.0	712.9	98	77	96	NE 0	NE 1	NE 0	10≡	0	0	0.0	≡ V I
14	-11.1	-4.5	-7.0	-7.5	-6.6	708.6	705.1	702.6	79	55	69	NE 0	NE 0	NE 0	0	0	0	.	⌊ I
15	-9.1	-3.0	-7.2	-6.4	-5.5	698.6	697.0	696.5	72	54	65	NE 0	NE 1	WNW 0	7	2	3	.	
16	-8.5	-2.3	-4.3	-5.0	-4.1	**692.2**	693.7	697.6	75	69	70	WNW 0	WNW 1	W 2	9	6	10	.	
17	-0.3	-3.9	-7.1	-5.8	-5.0	703.4	704.6	708.9	70	60	65	W 2	WSW 2	W 1	10	2	0	.	
18	-7.2	-5.5	-5.0	-5.9	-5.1	712.8	711.6	709.4	72	84	95	NE 1	ENE 2	NE 0	9	10*	10	9.6	✳ seit 12
19	-3.4	0.4	0.5	-0.8	-0.1	705.3	704.6	705.9	95	97	100	NE 0	ENE 1	NE 0	10	10*	10≡	**13.5**	✳ II, ≡ III
20	1.6	4.2	4.0	3.3	4.0	706.8	705.5	704.1	96	79	70	E 0	ENE 1	E 1	10	7	0	0.4	
21	3.7	**10.5**	8.8	7.7	8.3	700.7	699.3	697.1	61	**36**	42	SW 1	ENE 5	ENE 5	6	9	5	.	
22	4.9	7.9	3.1	5.3	5.9	696.5	699.2	701.5	62	60	92	ENE 0	W 0	W 0	10	9	7	.	
23	1.6	5.4	2.5	3.2	3.7	702.5	703.4	704.0	91	64	90	W 0	W 0	W 1	10	10	10●	1.9	● ✳fl. III
24	1.9	3.8	2.9	2.9	3.3	704.2	705.4	706.8	98	91	100	NW 1	NNW 0	NNW 0	10	10●	10●	6.8	● II, III
25	1.4	5.5	3.4	3.4	3.8	705.3	707.3	708.6	100	80	82	NW 1	NW 1	NW 0	10≡	7	10	6.3	≡ I
26	2.2	5.0	3.3	3.5	3.8	710.4	710.3	711.4	96	84	90	NE 1	NE 1	E 0	10●	4	10●	4.5	● I, III
27	2.3	5.5	1.5	3.1	3.3	714.7	714.0	714.5	98	71	90	E 0	E 1	E 0	10●	7	0	0.0	● I
28	-0.3	4.8	1.2	1.9	2.0	712.3	711.8	712.1	80	48	71	E 1	E 1	E 0	2	6	0	.	
29	-1.2	3.4	2.2	1.5	1.5	713.0	712.9	713.8	73	47	69	E 1	E 1	E 0	0	1	0	.	
30	0.1	4.7	1.8	2.2	2.1	713.2	711.8	710.5	79	53	82	E 1	E 0	E 0	8	1	0	.	
31	2.5	6.5	3.6	4.2	4.0	707.6	704.0	705.2	55	52	49	E 1	E 2	E 0	8	10	10	.	
																		Summe	
Mittel	-3.1	0.1	-1.8	-1.6	—	707.7	707.4	708.1	83	68	80				8.0	6.1	5.7	46.3	

$\lambda = 8^\circ 57'$, $\beta = 46^\circ 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

Januar 1941.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}		
1	1.8	6.0	0.0	2.6	0.9	723.0	722.4	723.2	85	64	92	E 0	SSE 0	NNE 1	10	10	10	3.9	
2	1.6	2.8	1.2	1.9	0.3	722.3	720.9	719.5	99	92	95	W 0	N 0	N 1	10*	10*	10●	34.8	● n-n m.U., ≡ p
3	2.2	5.0	3.8	3.7	2.1	720.4	722.4	725.3	94	92	95	N 1	SSW 1	W 1	10●	10●	10●	11.5	● n-n, ≡ p
4	2.2	4.6	3.6	3.5	1.9	728.2	731.0	735.1	93	87	95	SE 1	SSW 0	N 1	10	10	10●	2.7	● p-n, ≡ p-abds.
5	2.2	5.8	3.4	3.8	2.2	736.2	736.2	737.6	92	67	87	NW 1	S 0	N 0	10	10	10●	2.7	● n (5./6.)
6	2.2	2.6	1.2	2.0	0.5	739.4	740.5	741.3	94	68	86	NNE 1	W 1	NNE 1	10●	8	8	1.3	● zeitw., ✶ n
7	1.0	1.8	0.8	1.2	−0.3	741.2	741.2	**741.4**	93	87	90	N 1	SE 0	S 0	10*	10*	10	2.8	● ✶ p-n
8	−0.4	5.4	−0.8	1.4	−0.1	740.9	740.5	738.9	84	52	85	N 1	SSW 1	N 1	10	0	0	.	
9	−2.0	1.6	−0.8	−0.4	−1.9	734.3	732.4	735.1	80	67	45	N 1	SE 1	N 1	1	3	10	0.4	✶ n (9./10.)
10	−2.0	0.8	−1.8	−1.0	−2.5	738.7	739.0	738.9	78	66	81	N 1	N 1	N 1	10	10	0	.	✳
11	−3.0	6.2	−1.4	0.6	−0.8	735.4	733.5	733.1	79	41	76	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
12	−3.2	5.8	−0.8	0.6	−0.8	734.3	734.5	739.2	74	44	68	N 1	SE 1	N 1	0	0	10	.	
13	−1.2	0.0	−3.4	−1.5	−2.9	740.0	738.4	737.6	73	58	74	NNE 1	WNW 0	N 1	10	10	0		
14	−5.4	1.6	−1.6	−1.8	−3.2	735.9	733.3	730.4	72	48	63	N 1	S 1	N 1	0	0	10	.	
15	−2.6	0.8	−0.4	−0.7	−2.1	722.5	720.4	720.6	68	51	62	N 1	E 0	NE 1	10	10	10	.	
16	−0.4	−0.2	−1.0	−0.5	−2.0	717.6	716.4	**714.4**	63	78	88	W 1	NW 1	N 0	10	10*	10	4.2	✶ a, p
17	1.6	3.6	0.0	1.7	0.2	718.1	721.7	728.8	24	21	**19**	NNE 3	NNE 3	NNE 2	9	3	0	.	✳
18	−1.2	3.8	−1.8	0.3	−1.2	734.4	735.0	735.2	23	22	44	ENE 1	S 1	N 1	0	10	10	.	
19	−0.6	1.4	−2.0	−0.4	−1.9	733.9	733.1	732.4	58	44	70	N 1	S 1	N 1	10	10	4	.	
20	−3.0	2.4	1.2	0.2	−1.4	732.7	733.2	733.6	82	66	97	N 1	S 0	S 1	8	10	10●	4.9	● ☽ n (20./21.)
21	1.0	2.0	1.4	1.5	−0.1	731.6	730.7	727.5	94	92	97	NNW 1	W 1	N 1	10●	10●	10●	24.7	● n-n
22	1.0	2.8	2.2	2.0	0.4	723.0	723.0	724.9	93	89	98	N 1	W 0	NNE 1	10●	10●	10	10.2	● n-n14½, ≡ a
23	1.2	5.8	3.8	3.6	2.0	726.6	727.6	728.4	93	68	84	NE 1	ESE 1	S 1	10	8	10		
24	1.2	8.2	2.0	3.8	2.1	728.5	728.0	729.2	93	54	87	WNW 1	ESE 1	NE 1	0	4	0		
25	0.2	4.0	0.4	1.5	−0.2	729.4	729.6	730.4	96	77	88	NNE 0	S 1	N 1	10≡	10	0	.	
26	0.0	9.2	3.2	4.1	2.4	732.0	732.2	734.1	77	42	75	NNE 0	S 1	N 1	8	0	2	.	
27	0.2	8.4	3.6	3.9	2.1	736.8	737.9	739.1	87	48	74	N 1	S 1	N 1	0	0	3	0.1	
28	2.4	2.8	2.2	2.5	0.7	738.9	738.7	738.3	84	84	80	S 1	N 1	S 0	10☽	10	10	0.3	☽ 6½-9½
29	1.4	4.8	1.8	2.7	0.8	738.2	738.7	739.1	92	54	80	N 1	S 0	NNE 1	10	8	10	.	
30	1.2	3.0	2.0	2.1	0.2	739.9	739.8	739.6	85	71	88	N 1	S 0	S 1	10	10	10	5.2	✶ 22½-n
31	−1.0	−0.2	−0.6	−0.6	−2.6	737.7	734.6	731.5	94	88	98	W 0	S 0	N 0	10*	10*	10*	24.4	✶ n-n ✳
																		Summe	
Mittel	−0.1	3.6	0.7	1.4	—	732.0	731.8	732.4	81	64	79				7.6	7.2	6.7	131.1	

$\lambda = 7^\circ 35'$, $\beta = 47^\circ 33'$,
$H_b = 318$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

Januar 1941.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

1	7.4	6.6	−1.0	4.3	4.8	710.1	717.7	717.4	76	77	96	WSW 2	WSW 1	NW 1	10●	10	10	13.2	● 7½-20 zeitw., ✶ 20-21. ◜ 19
2	−6.5	−6.8	−9.0	−7.4	−6.9	717.8	719.5	722.0	93	89	92	WNW 1	WNW 1	NNW 1	10*	10*	10*	9.0	✶ 1⁸/₄-22¹/₄
3	−10.3	−8.6	−11.5	−10.1	−9.5	727.4	729.9	734.1	83	79	84	N 1	NNW 1	WNW 1	10	10	10	0.1	✶ 3-5. ✶° 0-abds. m U.
4	−11.0	−8.7	−9.9	−9.9	−9.3	735.9	736.8	738.3	84	75	88	W 1	WNW 1	WNW 1	10	10	10	.	✶° 10-12
5	−9.8	−7.4	−9.2	−8.8	−8.2	738.1	737.7	737.4	92	82	90	WNW 1	WNW 1	W 1	10	10	10*	3.0	✶ 15-21½ m.U.
6	−9.4	−6.6	−10.6	−8.9	−8.3	736.5	736.5	737.0	91	76	92	WNW 1	WNW 1	WNW 1	10*	10	5	0.5	✶ 0-8¹/₄, ✶° 8¹/₄-15½ m.U., ✳
7	−11.6	−9.4	−9.5	−10.2	−9.6	737.4	737.8	738.4	95	93	93	W 0	WNW 0	NNW 0	10≡*	10≡	10	.	≡ n-19, ⋁ II, III (Ψ III ✳
8	−9.9	−7.9	−9.3	−9.0	−8.4	738.0	738.2	738.8	94	91	95	WNW 1	WNW 1	NW 1	10	10	10	.	≡ n-14½, ⋁ I ✳
9	−9.0	−4.9	−7.5	−7.1	−6.5	**739.8**	738.0	734.4	94	74	80	NNW 0	WSW 1	NW 1	10*	2	8	0.2	✶° 8¹/₂-11½, 15¹/₂ ✳
10	−11.1	−5.4	−13.7	−10.1	−9.5	733.3	734.4	735.1	94	68	92	WNW 1	NW 1	WSW 1	1	0	0	.	✳
11	−17.0	−7.2	−16.3	−13.5	−12.9	733.7	732.7	733.4	91	71	90	E 0	WNW 1	W 1	1	0	0	.	⋁° I ✳
12	−17.8	−6.8	−13.9	−12.8	−12.2	733.3	733.8	735.0	89	66	92	SSW 0	NW 1	SE 1	0	0	0	.	⋁ II ✳
13	−14.4	−4.0	−8.5	−9.0	−8.4	735.4	734.4	733.1	90	65	80	NNE 1	E 1	ESE 1	1	0	0	.	⋁ I ✳
14	−12.4	−5.9	−10.6	−9.6	−9.0	729.5	726.0	723.0	91	74	87	ESE 1	E 1	E 1	0	0	0	.	⋁ I ✳
15	−12.2	−6.4	−11.7	−10.1	−9.6	719.0	717.6	717.5	93	69	92	ENE 1	ESE 1	WNW 1	2	10	2	.	⊕ 10-16, Ψ III ✳
16	−12.0	−10.6	−10.0	−10.9	−10.4	719.0	717.0	721.0	93	93	92	WSW 1	WNW 1	SSW 0	10	10*	10*	4.9	✶ 1 -22 m.U. ⌣ I ✳
17	−9.6	−4.7	−7.3	−7.2	−6.7	724.8	727.5	730.3	91	62	85	E 1	WSW 1	ENE 1	10*	3	9	0.2	✶ 7-10½, ✶ 21³/₄ ✳
18	−7.8	−3.3	−3.8	−5.0	−4.5	732.0	729.3	725.2	91	69	97	E 1	E 1	E 1	10	10	10*	10.3	✶ 14-24. ◜ 23 ✳
19	4.3	2.0	3.0	3.4	3.8	722.1	721.2	725.2	79	98	87	WSW 2	ESE 0	W 1	10●	10●	10	18.8	● 0-n m.U. ◜ II ✳
20	2.8	5.2	3.5	3.8	4.2	723.7	721.7	719.7	98	87	87	ESE 1	ESE 1	ENE 1	10●	10	9	0.6	● 0-12 m.U., ◜ I ✳
21	3.2	4.1	2.1	3.1	3.5	710.0	714.9	**714.3**	81	70	87	ESE 1	ESE 1	SSW 1	9	10	10	.	◜ I ✳
22	2.2	4.4	3.2	3.3	3.6	715.7	718.4	720.3	87	90	93	WSW 1	ESE 0	ESE 1	10	10●	10	0.3	● 1-14½ ◜ I ✳
23	2.0	9.2	4.0	5.1	5.4	720.6	720.0	719.9	89	**56**	88	E 1	SW 1	E 1	9	7	8	1.6	● 8¹/₂, 18³/₄-20, ◜ ⌣ I ✳
24	7.2	7.6	4.0	6.5	6.7	721.3	723.3	724.1	72	85	96	SW 2	SW 1	E 1	10	9	4	1.0	● sh. 0¹/₂, 12¹/₂ zeitw. ◜ I ✳
25	3.8	8.1	6.2	6.0	6.2	723.5	725.0	727.2	95	77	76	E 1	SW 1	SW 1	10●	10	6	1.2	● 7-13¹/₂ m.U., 14-15, 19¹/₂ ✳
26	4.0	5.7	3.8	4.5	4.6	729.2	729.8	731.2	87	91	97	SSW 1	E 1	E 1	10	1	10●	5.0	● 8¹/₂, 12¹/₂ n-n zeitw. ✳
27	3.1	4.2	0.7	2.7	2.8	734.3	735.0	734.4	98	93	98	E 1	WNW 0	WNW 1	10	10☽	10	2.1	● 9¹/₂-17 zeitw., ≡ ✳
28	−0.4	2.6	1.0	1.1	1.1	732.4	732.1	732.3	100	82	92	WNW 1	ENE 1	NNE 1	10	10	10	.	≡ n-8¹/₂ ✳
29	0.4	3.6	−0.0	1.1	1.0	732.9	733.4	734.4	92	77	90	NE 1	ENE 1	NNW 1	10	8	10	1.0	✳ 1¹/₂, ✳ 22¹/₄-23¹/₂ ⊕ ✳
30	−0.5	3.8	−0.2	1.0	0.9	733.5	732.2	729.9	94	71	85	E 1	ENE 1	ENE 2	10	3	10	1.0	✳ △ ● 6¹/₄-21¹/₂ zeitw. ✳
31	0.0	−0.2	−1.1	−0.4	−0.6	725.3	725.1	725.6	85	91	96	NNE 1	W 1	WNW 1	10	10	10●	3.7	✳ △ ● 3¹/₄-23¹/₄ ◜ II ✳
																		Summe	
Mittel	−4.9	−1.5	−4.6	−3.7	—	728.2	728.3	728.7	90	79	90				8.2	7.5	7.2	77.7	

Januar 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9°\ 20'$, $\beta = 47°\ 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-5.6	-5.8	-6.5	-6.0	2.1	544.8	545.9	546.1	100	100	100	W 5	W 4	W 3	10≡*	10≡*	10≡*	14.7	✳ ☔ 7-n zeitw., ≡ n-n
2	-7.4	-6.0	-6.6	-6.7	1.5	545.6	545.4	544.6	91	98	100	SW 2	SSE 2	ENE 2	10	10	10 *	0.5	✳° 14½-15, 19½-n m.U., ≡ 14¼-n
3	-6.0	-4.8	-5.4	-5.4	2.8	546.5	548.1	550.2	98	85	78	ESE 2	ESE 2	ENE 3	10	8	10	.	
4	-6.0	-4.6	-7.6	-6.1	2.1	552.0	553.7	554.9	82	74	94	NE 2	NE 3	NE 3	6	9	2	.	≡ 17³/₄-21¼
5	-9.4	-8.4	-10.2	-9.3	-1.0	555.7	555.9	555.2	92	86	94	ESE 2	NE 2	W 3	3	10	10≡*	4.4	✳° 14-14½, ≡✳ 16³/₄-n, ⊕ a, p
6	-11.8	-10.0	-11.4	-10.7	-2.4	550.2	551.4	551.8	92	92	91	SSW 2	SSW 3	SE 2	10	9	1	.	⊕ a, p
7	-11.3	-9.6	-11.9	-10.9	-2.6	557.7	557.8	558.3	74	65	72	SSW 3	SSW 2	S 2	7	9	1	.	
8	-11.8	-8.8	-11.6	-10.4	-2.0	558.6	559.0	558.7	77	54	48	ESE 1	ESE 1	NNW 2	2	1	0	.	⊕ (10½)
9	-16.0	-21.3	-21.0	-19.4	-11.0	555.0	553.3	551.4	100	80	93	N 2	NNE 2	ENE 3	10≡*	10≡	10	0.2	✳° 7-8½ m.U., ≡ n-17³/₄
10	-11.1	-8.2	-8.4	-9.2	-0.8	554.4	556.6	558.1	70	84	75	SE 3	S 3	ESE 2	8	1	0	.	
11	-6.0	-5.0	-8.4	-6.5	1.9	556.7	555.7	555.2	29	19	41	ENE 2	NNE 1	NNE 3	0	1	1	.	
12	-13.0	-11.2	-8.8	-11.0	-2.5	554.3	554.6	555.9	80	38	21	NE 3	NE 3	NE 2	1	0	0	.	
13	-13.3	-15.0	-13.4	-13.9	-5.4	554.3	554.6	554.4	60	87	45	W 4	W 3	W 1	1	2	0	.	
14	-12.8	-9.2	-11.0	-11.0	-2.5	551.5	549.6	547.6	45	36	35	S 2	SW 2	SSW 2	1	1	3	.	☂ III
15	-11.8	-8.0	-11.5	-10.4	-1.8	544.3	543.4	543.0	35	28	58	WSW 1	N 3	WSW 1	10	10	5	.	⊕ a, p
16	-11.8	-9.2	-18.0	-13.0	-4.4	540.4	540.0	540.8	59	78	100	ENE 2	SW 1	W 2	10	10	10≡	0.8	✳°10³/₄-11¼, ≡✳°19-n m.U.
17	-22.6	-20.6	-22.2	-21.8	-13.2	543.5	545.4	548.2	96	92	96	W 2	WSW 3	W 2	10≡	10≡	10≡*	3.4	✳ n-9, 20-n, ≡ n-n m.U.
18	-21.6	-17.0	-8.0	-15.5	-6.8	550.4	550.6	549.6	98	88	100	SW 3	WSW 3	W 5	5	10	10≡*	6.2	≡ ✳ n-6½, ≡☔✳ 15-n
19	-7.8	-7.8	-8.0	-7.9	0.8	550.3	549.2	550.4	93	100	100	WSW 4	SW 3	W 4	9	10≡*	10≡*	6.8	≡n-7¼, ✳°10³ u. ≡☔✳13¹ u.
20	-4.6	-3.2	-5.2	-4.3	4.4	552.1	553.1	552.1	100	100	80	WSW 4	SW 3	SSW 2	10≡*	10≡*	8	5.4	≡ ☔ ✳ n-14, ⋁ I [n
21	-5.6	-5.2	-5.2	-5.3	3.5	548.4	547.5	546.6	88	88	84	S 5	SSW 5	S 4	8	10	10	.	
22	-5.8	-5.2	-7.8	-6.3	2.5	545.9	546.8	548.3	78	98	100	S 3	SSW 1	WSW 2	10	10≡*	8≡	5.6	✳° 13-21, ≡ 13-n
23	-9.2	-7.0	-7.6	-7.9	0.9	548.9	549.6	549.2	96	89	100	WNW 3	SW 3	SSW 3	6	1	10≡*	2.7	✳ ≡ 20³/₄-n
24	-7.0	-5.4	-5.6	-6.0	2.8	548.8	550.6	552.3	100	100	100	SW 5	W 4	W 3	10-*	10-*	10-*	21.3	✳ n-12, 14-n. ≡ ☔ n-n
25	-5.8	-5.8	-7.8	-6.5	2.4	551.8	552.2	553.0	100	100	100	WSW 3	WSW 4	WSW 3	10-	10-*	10-	24.4	☔ ✳ 11-11 m.U., ≡ n-n. ⋁ I
26	-8.3	-7.2	-8.2	-7.9	1.0	554.4	555.7	556.8	100	100	100	W 4	WSW 3	W 1	10≡*	10≡*	10	15.4	☔ ✳ n-16, ≡ n-8½, ⋁ I
27	-8.6	-7.4	-10.0	-8.7	0.2	558.0	559.0	558.3	100	100	96	W 2	WNW 2	SSW 2	10≡*	10≡	0	14.4	✳ n-13, ≡ n-20 m.U.
28	-9.4	-8.4	-9.2	-9.0	0.0	556.5	556.4	556.7	72	98	98	SW 2	SW 4	WSW 2	9	8	10	.	≡ 11-17 m.U.
29	-9.2	-7.0	-9.0	-8.4	0.6	556.8	557.7	558.3	98	88	98	SW 1	W 1	W 1	10	10	10	0.2	✳° 10¹/₄-11, 16-17³/₄
30	-9.2	-7.8	-9.6	-8.9	0.1	557.4	557.0	555.6	97	97	80	W 1	SW 2	S 2	10	10	1	.	
31	-8.4	-6.6	-6.6	-8.2	0.9	552.7	550.5	549.0	87	76	100	SSE 2	S 4	SSW 3	10	10	10	10.0	≡ ✳ 19½-20½
																		Summe	
Mittel	-9.9	-8.6	-9.8	-9.4	—	551.7	552.0	552.2	84	81	83				7.6	7.7	6.5	136.4	

Januar 1941.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8°\ 34'$, $\beta = 46°\ 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

1	-4.6	1.0	-4.8	-2.8	4.2	576.1	577.1	575.8	75	68	61	S 1	S 1	S 1	10≡	10≡	5	0.7	≡ n-17
2	-5.0	-2.3	-3.4	-3.6	3.5	575.0	574.3	573.3	81	70	78	SE 1	SE 1	SE 1	10≡	10≡*	10≡*	17.8	✳ 11³/₄-n, ≡ n-n
3	-4.8	-4.0	-13.4	-7.4	-0.3	575.2	576.5	578.3	76	73	85	SE 0	SE 0	N 1	10≡*	10≡*	5	8.2	✳° ≡ n-17½
4	-9.8	-5.0	-6.0	-6.9	0.2	581.3	582.4	583.7	80	64	60	N 0	N 0	N 0	5	5	0	.	
5	-6.4	-2.0	-7.2	-5.6	1.5	585.8	586.2	586.3	81	78	78	NE 0	NE 0	NE 0	10	10≡	8≡	4.2	≡ 9-15, III
6	-7.2	-5.0	-9.2	-7.1	0.0	587.4	588.0	589.0	83	78	88	SE 1	SE 1	SE 0	10≡	10≡*	10≡*	19.8	✳° 10-n zeitw., ≡ n-n
7	-8.8	-2.8	-9.2	-6.9	0.3	588.7	588.3	588.7	71	75	89	SE 0	SE 0	SE 0	10	10-*	10≡	6.0	✳ 9¼-14, ≡ n-n
8	-12.8	-4.2	-12.2	-9.7	-2.5	589.0	589.3	588.9	60	55	55	S 0	S 0	S 1	5	0	0	1.2	
9	-16.8	-17.2	-19.8	-17.9	-10.7	583.0	583.2	582.1	58	65	76	N 2	N 3	N 3	3	10≡	8	13.3	≡ 9-15¹/₂
10	-10.2	-4.7	-12.8	-9.2	-2.9	585.8	587.5	586.7	70	68	54	SE 1	SE 0	N 0	10	10	0	0.3	
11	-12.4	-4.8	-17.4	-11.5	-4.3	586.2	585.0	584.4	45	70	58	N 0	N 0	N 1	0	0	0	.	
12	-15.2	-6.0	-15.4	-12.2	-5.0	584.2	584.7	585.6	52	55	42	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	
13	-15.0	-9.4	-13.0	-12.5	-5.2	585.3	584.7	584.5	50	45	62	N 0	N 1	N 1	0	0	5	.	
14	-12.8	-10.8	-16.0	-13.2	-5.9	582.6	580.8	578.9	54	51	57	N 1	S 1	S 1	0	0	0	.	
15	-12.2	-5.8	-15.0	-11.0	-3.7	573.6	572.8	572.4	43	40	55	S 0	S 0	S 0	3	5	0	0.3	
16	-10.8	-6.6	-17.7	-11.7	-4.4	569.6	569.0	569.3	58	52	78	SE 0	SE 1	N 3	10	10	10	53.2	
17	-20.2	-18.0	-20.4	-19.5	-12.2	572.6	574.5	577.6	70	71	79	N 4	N 4	N 3	10≡	10≡	5≡	36.7	≡ ⸗ n-n
18	-19.8	-12.8	-13.0	-15.2	-7.9	582.2	582.6	582.2	64	72	81	N 0	SE 0	SE 1	3	10*	10≡*	13.0	✳ 10¹/₄ n. ≡ 16-n
19	-13.2	-7.8	-9.7	-10.2	-2.8	581.6	580.9	580.9	85	81	95	SE 1	SE 2	SE 2	10	10≡	10≡	10.2	✳ ☔ 14½-n. ≡ n-n
20	-6.4	-2.7	-4.4	-4.5	2.9	583.7	584.3	583.4	84	90	91	SE 2	SE 1	SE 3	10	10	10≡	38.5	≡ 14-n
21	-5.0	-2.8	-4.8	-4.2	3.2	580.8	580.4	578.3	92	92	95	SE 3	SE 3	SE 3	10-*	10≡*	10≡*	44.5	✳ ≡ ⸗ n-n
22	-4.8	-1.4	-5.1	-3.8	3.0	575.0	576.3	577.4	91	81	80	SE 1	E 0	E 0	10*	10	5	7.0	✳ ≡ n-10¹/₄
23	-5.0	-3.4	-4.2	-4.2	3.2	579.1	579.6	580.0	63	64	89	NE 0	SE 0	SE 1	5	5	10*	3.0	✳° 18¹/₂-n
24	-5.0	-2.8	-4.0	-3.9	3.5	580.6	580.9	581.8	67	61	81	SE 0	N 1	N 0	10*	2	5	0.9	✳ n-8, n
25	-5.4	-2.0	-6.6	-4.7	2.7	582.3	582.6	583.5	85	86	64	NE 0	NE 0	N 0	5	10	3	5.0	✳ n
26	-5.2	-0.8	-7.4	-4.5	3.0	585.0	585.7	586.1	68	53	61	N 0	N 0	N 0	5	5	1	0.9	✳ n
27	-6.0	-1.8	-7.8	-5.2	2.3	588.0	589.2	589.1	65	61	65	N 0	N 0	N 1	5	5	0	.	
28	-5.8	-1.3	-8.8	-5.3	2.2	587.1	587.3	586.9	71	71	65	SE 0	SE 0	S 0	10≡	10≡	0	.	≡ n-15¹/₄
29	-10.4	-3.2	-6.8	-6.8	0.7	586.9	587.6	588.2	50	41	58	N 1	N 0	N 0	0	5	5	.	
30	-9.0	-1.2	-8.0	-6.1	1.4	587.7	587.7	587.2	65	65	74	N 0	SE 1	SE 1	5	5	8	7.5	
31	-8.0	-2.6	-5.8	-5.5	2.0	584.5	582.5	581.1	75	76	76	SE 1	SE 1	SE 1	10*	10*	10	3.5	✳° n-14½
																		Summe	
Mittel	-9.5	-5.0	-10.0	-8.2	—	582.1	582.3	582.3	69	67	72				6.6	7.0	5.3	302.7	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$,
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm

Bern

Februar 1941.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	−0.9	3.8	3.3	2.1	3.1	701.2	701.4	702.5	100	82	88	SE 0	NW 1	W 2	10≡	9	10	1.1	✳ 2¹/₄-3¹/₂, ● 13¹/₄, 18-19 m.U.,
2	−0.7	0.2	−2.0	−0.8	0.2	706.2	706.2	706.8	97	70	72	SW 1	WSW 1	SW 1	10	9	10	0.0	✳ 1-8, 13-13³/₄ m.U. [≡ n-9¹/₄
3	−2.3	1.8	−0.5	−0.3	0.6	693.4	694.7	700.3	80	58	66	W 1	N 1	ENE 2	9	9	10		
4	−2.6	−2.7	−5.3	−3.5	−2.7	704.1	705.7	708.3	75	83	90	NE 3	ENE 2	NE 1	10	10*	10*	0.2	✳ 8-n m.U., ≡ abds.-n
5	−5.7	−4.7	**−7.7**	−6.0	−5.3	709.4	710.3	711.1	82	72	79	NE 2	NE 2	NE 1	10	10	5	.	
6	−7.4	−3.0	−4.4	−4.9	−4.3	708.6	705.6	705.1	83	66	94	SE 1	SE 1	S 1	10	10	10*≡	2.8	✳ 16¹/₄-23¹/₂ m.U., ≡ n
7	−2.1	3.4	0.8	0.7	1.3	711.4	712.3	712.4	95	61	94	SE 1	SW 1	SW 0	10	10	10	0.1	✳ 2⁸/₄-3 [6, 7-1
8	1.2	4.0	2.2	2.5	3.0	713.0	714.4	716.1	100	96	98	S 0	S 0	S 0	10●	10≡	10	1.6	● 6-12 zeitw., ≡ 11⁸/₄-14¹/₄
9	3.0	6.5	1.2	3.6	4.0	717.1	716.1	715.7	88	65	96	SE 0	SE 0	SE 0	10	3	0	.	
10	−1.2	6.9	2.2	2.6	2.9	714.4	714.0	714.3	98	59	85	SE 0	NW 1	SE 0	10≡	1	2	.	≡ n-9¹/₄, ⌴ l
11	−1.5	5.0	1.1	1.5	1.7	714.9	713.1	709.4	96	75	94	SE 0	N 0	S 0	2	5	0	.	⌊ l
12	−1.2	6.5	2.1	2.5	2.6	705.5	704.0	701.9	97	60	90	S 0	S 0	SE 0	8	9	10	.	⌊ l
13	2.0	4.9	2.7	3.2	3.2	700.5	699.0	702.0	93	93	97	W 0	NW 0	SW 0	10	10	10	5.2	● 14¹/₂-19
14	0.8	1.8	0.8	1.1	1.0	702.4	700.4	698.3	98	93	98	E 1	SW 1	WSW 0	3	9	10	0.2	≡ 9¹/₄-9⁸/₄
15	1.8	5.7	2.0	3.2	3.0	702.8	704.9	700.2	96	66	90	NW 0	W 1	NE 0	10●	3	0	0.0	● ✳ 4⁸/₄-5¹/₂, ✳ 9-9¹/₂ m.U.
16	0.2	6.4	1.0	2.5	2.2	**691.0**	693.9	697.4	95	67	97	N 1	S 0	NE 0	10	9	3	1.0	● 17¹/₂-17⁸/₄
17	−1.2	5.0	2.2	2.0	1.6	696.8	696.6	697.6	98	70	97	E 0	W 0	SE 0	10≡	9	7	0.0	● 17⁸/₄-18¹/₄, ≡ n-8, ⌴ l
18	−0.4	4.3	1.6	1.8	1.3	697.2	697.3	697.7	97	80	87	S 0	W 1	S 0	2≡	10●	9	0.1	✳ 10-11, ●11-14 m.U., ≡ 7¹/₂-8¹/₂,
19	3.3	5.5	1.0	3.3	2.7	697.5	695.5	698.5	76	53	71	SSW 1	WSW 2	SE 0	10	3	1	3.0	● 4¹/₂-11 m.U. [⌴ l
20	0.6	3.0	0.6	1.4	0.7	698.0	698.3	698.1	97	94	98	SE 0	SE 1	SE 0	10	10●	5	4.3	● ✳ n-14¹/₂ zeitw.
21	−1.3	0.4	−1.4	−0.8	−1.6	698.6	697.0	701.4	95	95	75	W 0	W 1	WSW 1	1	10*	6	1.8	✳ 2⁸/₄-4⁸/₄, 12⁸/₄-19¹/₄ m.U.
22	−4.5	1.1	−2.0	−1.8	−2.7	703.3	704.4	699.7	90	45	76	E 1	SW 1	S 1	10	3	10	2.4	✳ 22-n
23	1.9	5.0	0.1	2.6	1.6	695.8	697.1	703.8	94	65	91	SW 2	SW 2	SW 1	10●	9	10	0.6	✳ n-8¹ zz w., ● ✳ 8¹/₂-9⁸/₄ m.U.
24	−3.2	1.3	1.2	−0.2	−1.3	701.2	699.4	699.3	90	65	97	SE 1	SW 1	W 3	4	10*	10*●	1.3	✳ n, 13¹/₄-13⁸/₄ ztw., ● ✳
25	−1.4	2.2	−2.0	−0.4	−1.6	705.6	706.2	705.5	88	53	75	W 1	NW 1	SE 1	9*	2	0	.	✳ 3⁸/₄-4¹ ₂ m.U. [21-21¹
26	−5.5	1.0	−2.0	−2.2	−3.6	705.7	708.4	713.3	97	60	79	NE 0	NE 1	SW 0	4	0	0	.	⌴ l
27	−5.4	4.2	1.8	0.2	−1.3	715.2	715.3	**715.4**	91	**41**	74	SE 0	W 1	N 1	0	9	10	0.0	● 18⁸/₄-19¹ ₂ m.U., ⌴ II
28	1.2	**9.4**	4.1	4.9	3.3	715.2	715.2	714.0	84	57	80	S 1	W 1	S 1	10	10	10	0.2	● ° a
																		Summe	
Mittel	−1.2	3.2	0.2	0.7	—	704.5	704.7	705.0	92	69	87				7.9	7.5	6.7	25.9	

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

Februar 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

1	1.4	4.7	3.4	3.2	3.1	708.5	708.7	710.2	98	86	90	W 0	SW 1	SW 2	10	9	10●	0.4	● 16¹/₂-n
2	0.8	3.4	0.4	1.5	1.4	714.2	713.8	707.8	78	71	**48**	SW 2	SW 3	SW 2	10	5	10	2.3	✳ fl. p zeitw.
3	−2.0	1.4	−0.3	−0.3	−0.5	700.7	702.3	707.9	94	74	85	W 1	E 1	E 1	10*	10	10*	0.1	✳° a, p zeitw.
4	−1.4	−0.5	−4.0	−2.0	−2.3	712.1	713.4	716.2	60	55	55	E 3	NE 3	NE 2	10	4	6	.	
5	−4.6	−2.8	−5.3	−4.2	−4.5	717.4	718.4	719.3	55	53	63	NE 2	SE 2	E 1	9	7	8	.	
6	**−6.2**	−2.5	−3.5	−4.1	−4.5	716.4	713.4	712.7	75	68	92	E 0	SW 1	NW 1	10	10	10*	5.8	✳ 13³/₄-n
7	0.1	2.4	1.6	1.4	0.9	719.6	720.3	721.7	86	83	95	W 1	W 1	SW 1	10	10	10	5.7	● 16⁸/₄-n m.U.
8	3.2	5.6	5.2	4.7	4.2	721.0	722.5	723.9	97	94	88	W 1	SW 2	SW 1	10●	10●	7	3.4	● n-16 m.U.
9	4.2	**8.7**	2.0	5.0	4.4	**725.1**	723.9	723.5	90	72	95	W 1	S 1	S 0	10	1	0	.	
10	−1.2	2.8	3.5	1.7	1.0	722.1	721.5	722.0	96	95	79	S 0	S 0	NE 0	10≡	1	1	.	≡ n-mtgs.
11	−0.5	5.7	1.4	2.2	1.4	722.8	720.9	717.2	96	83	91	NE 0	SE 1	SE 0	1	5	0	.	
12	0.7	1.9	1.1	1.2	0.4	713.2	712.2	709.6	100	98	100	SE 0	SE 1	W 0	10≡	10≡	10	2.1	≡ n-n
13	1.8	2.8	3.3	2.6	1.7	707.8	706.2	710.3	100	100	95	SW 0	SW 0	SW 0	10●=	10●≡	10	10.6	● n-n m.U., ≡ a
14	1.3	1.8	0.4	1.2	0.2	710.0	707.8	705.9	98	96	98	N 0	SE 1	SW 0	10	10	10≡	1.0	≡ abds.
15	1.8	5.6	4.9	4.1	3.0	710.5	712.5	707.1	95	79	68	W 1	W 1	NW 2	10●	8	10	0.5	● 5-9¹/₄, n
16	1.0	8.6	1.2	3.6	2.4	**699.4**	700.4	704.6	85	62	100	E 1	SW 1	E 0	10	9	0	1.1	● 15¹/₂-18
17	−1.2	5.4	3.1	2.4	1.2	704.2	704.0	705.1	100	85	93	W 0	S 1	W 1	10	5	5	2.8	● seit 17¹/₄ ztw., ≡ l, ⌴ fr.
18	0.3	3.4	3.6	2.4	1.1	704.3	705.0	705.4	94	92	83	W 1	SW 3	W 1	5	10●	4	4.3	● 0¹/₂-14 m U., ⌴ fr.
19	3.1	0.9	3.4	4.5	3.1	705.4	707.0	705.7	93	58	77	NW 2	SW 3	SW 1	1●	1	5	1.3	● n ¹/₂ n
20	2.7	5.8	1.6	3.4	1.9	705.2	705.5	706.4	92	63	89	W 0	SW 1	NW 1	10	9	10	1.3	● ✳ n (20./21.)
21	−0.1	−0.7	−1.0	−0.6	−2.2	706.0	704.5	709.2	91	96	85	W 1	W 2	SW 2	9	10●	10●	0.6	✳ 11¹/₂-n
22	−2.0	1.3	−0.1	−0.5	−2.2	711.3	711.9	707.0	90	65	77	SW 1	SW 2	SW 1	10	9	10●	11 7	✳ 21-n
23	2.1	3.0	0.5	1.9	0.1	705.3	705.0	711.4	96	93	74	SW 3	SW 3	SW 1	10●	10●	8	7.3	● n abds. ✳ 5 zeitw.
24	−2.9	−0.2	2.4	−0.2	−2.1	708.7	706.9	706.9	92	93	80	W 1	W 1	W 2	1	10*	7●	8.5	● ✳ 12¹/₂-n, m.U.
25	−1.6	3.9	−1.2	0.4	−1.6	713.5	714.1	713.1	86	59	79	W 1	S 1	NW 1	4	4	2	.	
26	−5.1	3.4	−1.1	−0.9	−3.0	713.8	716.6	721.3	90	56	72	E 0	E 1	W 1	1	0	0	.	
27	−5.5	1.5	1.0	−1.0	−3.2	723.5	723.3	723.4	88	62	94	N 0	SE 1	SE 0	1	10	10	0.8	△ seit 18
28	0.8	5.1	4.2	3.4	1.1	723.2	722.7	721.4	93	86	92	SE 0	SE 0	SE 0	10	10	10	0.6	● ° n-a
																		Summe	
Mittel	−0.3	3.2	1.1	1.3	—	712.3	712.3	712.7	90	78	83				8.2	7.4	6.9	81.4	

Februar 1941.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8°\ 39'$, $\beta = 46°\ 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.7	6.0	3.7	4.1	3.3	710.9	711.6	712.2	70	58	89	S 0	NW 0	NW 0	10	4	10	.	
2	1.8	2.4	-1.4	0.9	0.0	716.0	716.0	711.8	85	66	70	E 0	NW 0	S 0	10	10	0	0.2	✳ p zeitw.
3	5.2	8.6	1.2	5.0	4.0	**702.0**	704.0	710.4	29	**25**	65	S 1-2	E 1	NW 0	10	7	10	.	
4	0.8	-2.1	-3.0	-1.4	-2.4	714.2	715.8	718.7	67	75	70	N 2	N 2-3	NW 0-1	10	10*	10	0.2	✳ ⊔
5	-4.2	-2.6	-4.2	-3.7	-4.8	720.4	720.4	723.0	87	59	66	N 0	NW 0	NW 0	10	10	10	.	
6	-6.8	-2.1	-3.2	-4.0	-5.2	719.4	716.1	715.1	62	56	93	E 0	NW 0	E 0	10	10	10*	9.7	✳ III
7	-2.7	2.7	0.7	0.2	-1.0	722.5	722.9	722.4	95	60	95	E 0	NW 0	NW 0	10*	10	10	6.0	✳ I
8	1.3	3.1	1.8	2.1	0.8	723.6	725.1	726.6	98	98	98	NE 0	NE 0	NE 0	10●	10●	10	**18.4**	● I, II
9	1.9	6.6	0.5	3.0	1.6	**728.2**	726.5	726.5	98	85	95	NE 0	NE 0	SE 0	10	1	0	.	
10	-1.2	4.0	0.8	1.2	-0.2	724.7	724.6	725.4	96	86	91	SE 0	NW 0	NW 0	3	2	0	.	
11	-1.7	5.8	-0.1	1.6	0.1	726.1	723.5	719.9	95	64	87	NW 0	NW 0	NW 0	8	2	4	.	
12	-1.2	11.7	11.4	7.3	5.7	715.5	713.2	711.4	90	29	32	NE 0	SE 3	S 2-3	8	4	3	.	
13	4.8	7.4	5.1	5.8	4.2	710.1	707.7	707.7	74	58	80	SW 0	NW 0-1	NW 0	10	10	10	1.7	● (17½)
14	1.2	6.6	9.1	5.6	3.9	708.1	709.4	707.3	84	50	27	SE 0	NW 0	S 2-3	8	3	4	1.4	
15	3.1	7.3	9.1	6.5	4.7	712.7	715.2	709.8	58	54	28	N 0	NW 0	S 1	10●	4	0	.	● I
16	10.0	**13.2**	8.7	10.6	8.7	704.1	703.9	707.8	27	**25**	29	SE 1-2	S 1-2	S 1-2	10	9	0	.	
17	8.1	12.7	5.0	8.6	6.7	706.8	705.4	707.4	31	27	53	SE 2	E 1	SE 0	10	8	0	.	
18	1.3	7.3	2.1	3.6	1.6	707.0	706.9	708.1	60	50	57	W 0	SE 0	NW 0	8	10	0	.	
19	2.1	8.9	1.2	4.1	2.0	707.8	710.1	708.7	62	70	81	NE 0	N 0	SE 0	10	10	0	0.0	● (13)
20	2.0	6.3	2.3	3.5	1.3	707.5	708.1	708.6	60	47	63	N 0	NW 1	NW 0	10	10	10	3.3	
21	0.9	4.6	1.1	2.2	0.0	708.3	705.4	711.0	95	56	51	W 0	NW 1	NW 0-1	10*	10	10	0.5	✳ I, abds. zeitw.
22	-1.9	1.8	-0.7	-0.3	-2.6	713.3	714.5	709.7	75	42	55	E 0	NW 1-2	E 0	10	6	0	.	
23	4.3	4.9	2.3	3.8	1.4	705.3	707.9	713.4	36	61	67	SE 0-1	E 0-1	NW 1-2	10	10●	10●	1.3	● II, III
24	-0.9	4.0	5.0	2.7	0.2	712.0	709.5	708.7	65	43	43	S 0-1	NW 0	NW 0	8	10	7	4.0	✳ (23½)
25	0.7	3.2	-0.9	1.0	-1.6	715.7	716.1	716.6	60	44	45	NW 1-2	W 0	E 0	10*	7	0	0.2	✳ I
26	-4.0	2.0	-0.9	-1.0	-3.8	716.5	719.1	724.5	69	55	60	E 0	NW 1	E 0	0	1	0	.	
27	-4.3	3.8	1.5	0.3	-2.6	726.1	725.6	725.3	67	44	78	SE 0	NW 0	NW 0	0	0	10●	0.2	● III
28	3.1	11.2	3.6	6.0	3.0	726.0	725.1	725.1	85	52	88	NE 0	NW 0	E 0	10	8	0	.	
Mittel	0.9	5.3	2.2	2.8	—	714.7	714.6	715.1	71	55	66				8.7	7.0	4.9	Summe 45.1	

Februar 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Genf

$\lambda = 6°\ 9'$, $\beta = 46°\ 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	2.6	6.0	2.8	3.1	2.1	716.2	716.7	718.5	91	79	97	E 0	SW 1	SSW 1	10	7	10●	5.0	● n (1./2.)
2	1.8	2.8	0.0	1.5	0.4	722.5	722.6	715.2	69	52	70	S 0	W 1	W 0	9	8	10	9.0	✳ n (2./3.)
3	-1.5	0.8	1.5	0.3	-0.9	707.6	709.8	713.4	90	85	94	NE 1	NE 0	NNE 2	10	10*	10	4.0	✳ n–n m.U.
4	0.1	-0.6	-2.2	-0.9	-2.1	717.4	718.8	721.9	63	61	65	NNE 4	NNE 3	NNE 3	10	9	10	.	
5	-3.2	-2.0	-3.6	-2.9	-4.2	723.9	725.1	726.4	65	63	65	NNE 2	NE 2	NE 1	10	1	10	.	
6	-5.8	-2.7	-2.6	-3.7	-5.1	724.3	721.1	720.9	79	65	94	NE 1	W 0	NNE 0	10	10	10*	2.9	✳ 8¼–n m.U.
7	-0.6	4.0	1.8	1.7	0.3	727.5	728.4	729.1	94	70	91	NE 0	E 0	NNW 0	9	10	10	3.0	● zeitw.
8	2.6	7.2	4.8	4.9	3.4	729.4	730.5	731.5	98	86	93	NE 0	NNE 0	E 0	10●	10	10	.	● I
9	4.0	8.2	2.6	4.9	3.3	**732.5**	730.8	731.0	91	70	94	E 0	NE 0	NE 0	10	0	0	.	
10	-1.6	11.0	4.0	4.5	2.9	729.3	729.1	729.8	100	60	91	NE 0	E 0	E 0	1	1	0	.	
11	1.5	3.4	0.0	1.6	-0.1	729.8	728.2	724.7	96	95	100	NE 0	NW 0	E 0	10≡	10	9≡	.	≡ I, III
12	-1.0	1.7	3.6	1.4	-0.4	720.1	718.6	716.4	100	94	95	E 0	NE 1	NE 1	10≡	10	9	2.1	●tr. 19, ● n, ≡ I, II
13	3.3	4.5	2.8	3.5	1.6	714.7	714.0	718.0	98	98	93	E 0	E 0	E 0	10●	10●	1	**14.5**	● n–n m.U.
14	0.0	2.5	2.3	1.6	-0.3	717.0	714.9	712.6	100	91	87	E 0	NNE 0	N 0	10≡	10	10	5.5	≡ I, ● n, ⌴ I
15	3.5	9.4	3.9	5.6	3.6	718.3	719.4	713.1	88	51	85	NE 0	SW 1	NE 0	10	1	3	.	
16	1.4	12.2	3.9	5.8	3.7	**706.4**	708.1	711.8	93	**45**	93	SSE 0	SSW 1	NE 0	10	5	2	2.2	● n (16./17.)
17	0.8	4.2	4.5	3.2	1.0	711.4	712.1	712.7	96	90	91	E 0	SE 0	SW 1	10	10●	5	8.5	● 12–p, n
18	3.4	7.5	6.4	5.8	3.6	712.1	712.5	712.9	87	65	67	SW 1	W 1	SSW 1	10●	10	5	1.1	● a, n
19	4.6	8.7	4.0	5.8	3.5	713.4	714.8	713.6	84	51	71	S 1	SSW 1	SSW 0	10	1	10	0.5	●° n (19./20.) zeitw.
20	4.4	6.6	2.5	4.5	2.1	712.4	712.7	712.6	77	76	91	S 0	SSW 0	E 0	10	10	3	1.4	●° zeitw.
21	0.8	3.1	0.0	1.3	-1.2	713.9	712.5	717.2	81	74	81	W 1	W 2	SE 0	1	10*	0	5.0	✳ II, n (21./22.)
22	-0.2	3.4	0.5	1.2	-1.4	718.6	719.7	714.9	85	57	90	S 1	SSW 1	SSW 1	9	8	10*	1.7	● a, ✳ III, n
23	4.8	5.4	2.0	4.1	1.5	712.0	714.6	719.3	77	87	79	SSW 2	SSW 2	E 0	10●	10●	10	2.5	● n–n m.U.
24	-0.8	1.8	4.0	1.7	-1.0	715.7	715.3	716.6	77	67	73	NE 1	SE 0	W 1	2	10*	9	4.4	● ✳ p–n
25	-0.8	4.6	1.5	1.8	-1.0	720.9	721.2	720.8	77	53	68	SSE 0	NE 1	E 0	4	1	0	.	
26	-0.4	3.0	0.2	0.9	-2.0	720.7	723.8	728.5	81	66	81	NE 1	NE 1	E 0	3	0	0	.	
27	-3.5	6.0	3.4	2.0	-1.1	731.0	730.6	731.0	89	53	78	E 1	E 0	NE 0	3	9	9	.	
28	4.9	**13.5**	10.5	9.6	6.4	730.8	730.3	730.1	87	58	69	E 1	SW 1	SW 1	10	7	1	0.1	
Mittel	0.9	4.9	2.3	2.7	—	719.6	719.9	720.2	86	70	84				8.2	7.1	6.3	Summe 73.4	

$\lambda = 8^\circ 33'$, $\beta = 47^\circ 23'$,
$H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

Februar 1941.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Relative Feuchtigkeit 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Windrichtung und Stärke 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Bewölkung 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Niederschlag	Witterung
1	0.8	4.4	3.9	3.0	3.5	707.7	708.0	708.8	100	76	84	NNE 0	W 1	WSW 1	10	10	10	3.7	* n-6, 20-22½ zeitw.
2	0.1	-0.5	-2.1	-0.8	-0.4	712.8	712.6	707.6	95	82	73	W 1	W 1	S 1	10	9*	10	0.5	* 2½-7, 13-13¾
3	-2.0	1.0	-0.7	-0.6	-0.3	700.4	701.9	707.8	78	61	70	SSW 1	N 1	NNE 1	10	9	10	0.0	
4	-2.7	-2.5	-4.6	-3.3	-3.1	712.2	713.5	716.2	72	83	91	N 1	NNE 1	NNW 1	10	10*	10*	5.1	* 9½-n
5	-5.8	-5.0	-6.7	-5.8	-5.7	717.6	718.2	718.8	89	70	76	N 1	NE 1	NE 1	10	10	10	0.0	* n-1, *° 4¼-5½, *fl. a
6	-7.2	-2.9	-5.3	-5.1	-5.1	715.7	712.4	712.2	85	60	96	ENE 1	ESE 1	SSE 1	10	9	10	5.5	* 15-24¾
7	-3.5	3.2	1.4	0.4	0.4	718.2	718.8	718.3	99	62	88	ESE 0	S 1	SSW 1	10	9	10	1.2	*° 6-9¼ m.U., ● 19¾-20¼
8	4.4	6.0	6.1	5.5	5.4	719.2	720.6	722.4	88	93	84	WSW 1	SW 2	W 1	10●	10●	9	6.3	● 6½-7¾, 8¼-15
9	5.2	9.1	2.4	5.6	5.4	**724.0**	723.3	722.4	77	55	92	WNW 1	WSW 1	WSW 1	7	6	0	0.0	
10	-1.3	10.0	4.4	4.4	4.1	720.8	720.5	721.5	100	53	88	WSW 0	W 1	NW 1	4	5	6	.	≡ a zeitw., ⌴ l
11	2.1	10.1	2.5	4.9	4.5	722.3	720.0	716.2	97	54	94	SW 1	SW 1	NE 0	10	4	3	.	⌴° l
12	0.1	8.2	5.3	4.5	4.0	712.2	710.5	708.8	100	65	85	NE 0	NE 1	NE 1	10≡	4	10	.	≡ n-10¼, ⌴ l
13	2.9	5.8	3.3	4.0	3.4	707.1	704.8	709.2	99	79	92	SE 0	SE 1	WSW 1	10	10	10●	4.7	● 16½-22½
14	1.0	8.5	1.3	3.6	2.9	709.6	706.1	703.5	100	71	98	W 1	NNW 0	NNE 1	10≡	3	10≡	0.2	≡ n-a, n, ⌴ l
15	2.6	9.1	3.0	4.9	4.1	709.0	711.8	707.8	90	54	70	WSW 2	WNW 2	NE 1	10●	6	3	0.1	●° 6¾-8
16	1.9	5.6	3.7	3.7	2.8	**698.7**	700.1	704.1	81	62	76	W 1	NW 0	SE 1	10	9	6	0.1	●sch. 19
17	0.1	7.5	4.8	4.1	3.1	704.0	702.5	704.1	99	65	70	NNW 1	NNW 1	WNW 1	10	8	7	.	⌴ l
18	1.1	5.4	2.0	2.8	1.7	703.8	703.6	704.3	89	64	88	SSE 1	SW 2	SSW 1	3	10●	0	0.6	●° 13¼-16
19	2.2	6.2	1.3	3.2	2.0	704.2	706.0	704.9	90	73	66	SSW 1	SW 3	S 1	10●	5	0	3.1	● 6¾-9¾, ● * ⚡ 10¾-12
20	1.2	3.0	0.7	1.6	0.3	704.7	705.0	705.1	72	94	100	S 1	SSW 1	S 1	10*	10●	2	**6.7**	* 8-11¾ m.U., ● 10¾-13½ m.U., *)
21	0.0	3.9	0.0	1.3	-0.1	705.4	703.2	707.4	100	65	66	S 0	WSW 1	WSW 3	10*	8	9	3.9	* 5-9¼, 15-18¾ m.U.
22	-1.8	4.1	-1.1	0.4	1.1	710.1	711.0	706.3	86	52	55	WSW 1	SW 2	SW 1	9	6	10	4.5	* 5¾-6½, *° 8½-9
23	-1.2	4.3	0.9	1.3	-0.3	702.3	703.5	710.4	97	81	78	S 1	WSW 2	W 2	9	9	10	4.4	* 0½-6 ztw., ● * 8¼-
24	-1.3	3.6	2.3	1.5	-0.2	708.5	705.4	704.7	91	53	93	SE 1	SE 1	SW 2	5	10	10	3.5	* 18¾-23¼ m.U. [18½ ztw.
25	-0.6	2.7	-1.8	0.1	-1.7	712.5	713.1	712.9	95	60	78	WNW 1	W 1	NW 1	9	5	0	0.0	* 2¾-6¼ m.U.
26	-5.2	3.0	-1.6	-1.3	-3.3	713.3	715.9	720.7	93	56	73	NW 0	NNW 1	NNE 0	2	1	0	.	⌴ l
27	-5.1	5.2	2.4	0.8	-1.3	722.5	722.4	722.1	99	**50**	78	NNE 0	WNW 1	SSE 1	3	5	9	0.1	≡ a zeitw.
28	3.3	**10.3**	5.2	6.3	4.1	722.2	722.0	720.9	72	51	89	SSE 1	WSW 1	WSW	10	10	8	0.2	●°sch. fr., ●° 16-16½
																			*) 20. ●tr. p, ● 18½-19½
Mittel	-0.3	4.6	1.2	1.8	—	711.5	711.3	711.8	90	66	82				8.6	7.5	6.9	Summe 54.4	

$\lambda = 8^\circ 30'$, $\beta = 47^\circ 3'$,
$H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm.

Rigi-Kulm

Februar 1941.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	Lufttemperatur 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Relative Feuchtigkeit 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Windrichtung und Stärke 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Bewölkung 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Niederschlag	Witterung
1	-5.2	-3.2	-5.0	-4.5	0.1	602.2	603.2	603.4	100	98	100	WSW 2	SW 1	W 3	8	10≡	10	15.6	≡ ll
2	-8.4	-8.8	-11.0	-9.4	-4.8	604.9	602.9	604.5	100	100	94	SW 3	W 3	W 2	10*	10*	0	3.6	* n-17
3	-8.0	-4.8	-10.8	-7.9	-3.3	**594.3**	596.2	600.2	95	72	85	SE 2	S 3	W 1	10	7	10≡	6.0	≡ lll
4	-12.4	-13.0	-14.0	-13.1	-8.5	602.4	603.4	605.3	85	87	84	NE 2	W 2	E 1	10*	10*≡	10*	14.1	* n-n, ≡ ll
5	**-15.0**	-12.7	-14.5	-14.1	-9.5	606.3	606.8	607.7	84	84	85	NE 2	E 1	E 1	10*	10≡	0	.	* l, ≡ ll
6	-12.6	-9.8	-9.8	-10.7	-6.1	605.7	604.2	603.4	85	86	90	ESE 1	W 3	W 3	0	6	10*	11.0	* 16-n
7	-8.8	-7.4	-2.0	-6.1	-1.5	609.0	610.6	611.7	90	90	95	W 3	W 3	W 3	10*	10≡	10	9.8	* l, ≡ ll
8	-2.0	-1.4	-0.8	-1.4	3.2	612.5	615.1	615.4	95	96	100	W 3	W 3	W 3	10*	10≡	10≡	**25.5**	* ≡ n-n zeitw.
9	-3.4	2.0	2.8	0.5	5.1	616.8	616.9	**617.1**	97	90	85	W 2	W 2	W 2	10≡	0	0	.	≡ n-9
10	**5.0**	3.8	3.0	3.9	8.4	616.0	615.7	615.7	28	36	36	W 1	W 2	W 3	3	2	3	.	
11	-1.0	3.3	2.8	1.7	6.2	615.1	614.4	611.9	46	35	31	W 1	SW 1	SW 0	4	4	1	.	
12	1.5	4.4	0.6	2.2	6.7	607.3	606.8	605.8	30	35	55	S 2	S 1	S 3	5	4	10	.	
13	-0.8	0.5	-4.8	-1.7	2.8	603.4	601.4	603.7	76	65	100	SE 2	SSE 2	W 3	10	10	10*	13.1	* 16-n
14	-6.4	-1.2	-1.4	-3.0	1.5	603.0	602.7	600.8	97	56	41	W 1	SW 1	S 3	0	2	3	2.6	
15	-5.0	-4.0	-3.6	-4.2	0.2	602.6	605.8	604.3	100	100	58	W 3	SW 2	SE 2	10*	8	0	2.9	* n-8½
16	-0.8	0.0	-2.4	-1.1	3.3	595.3	598.5	600.3	46	52	50	S 3	S 2	SW 2	10	5	8	.	
17	-2.8	1.0	-4.0	-1.9	2.5	600.1	599.4	599.7	44	46	68	SE 2	S 2	SW 0	8	5	3	.	
18	-5.0	-3.8	-4.2	-4.3	0.1	599.4	599.7	600.0	70	77	60	SW 1	SW 1	SW 2	3	10	3	6.2	* seit 12½ zeitw.
19	-5.6	-7.0	-5.6	-6.1	-1.8	599.2	600.6	600.2	100	98	50	W 2	W 3	W 3	10*	8	0	4.8	* l
20	-5.8	-4.6	-7.2	-5.9	-1.6	599.8	599.6	599.6	55	100	100	W 1	W 1	W 0	10	10≡	5	11.0	≡ ll
21	-8.0	-5.8	-9.8	-7.9	-3.6	598.9	597.6	598.6	100	98	98	W 3	SW 0	W 4	10*≡	8	10≡	4.7	* ≡ l, ≡ lll
22	-11.8	-9.8	[illegible]	-10.5	-6.3	601.5	603.3	601.0	92	94	60	W 1	W 1	E 1	10	8	4	2.1	
23	-6.0	-5.5	-6.8	-6.1	1.9	597.5	600.2	601.7	93	95	90	N 2	W 4	W 3	10*	10*	10*	13.7	* n-n
24	[illegible]	[illegible]	-5.8	-7.9	-2.7	601.0	600.1	599.5	94	94	94	SW 2	SW 1	SW 4	3	10	10	11.5	
25	[illegible]	-7.5	-12.0	-9.8	-5.7	604.0	605.4	605.2	95	95	94	E 2	SW 1	SW [illegible]	1≡	8	3	.	≡ zeitw.
26	-11.0	-5.4	-9.0	-8.5	-4.4	605.0	607.2	610.7	94	86	80	E 0	E 0	W 1	3	2	0	.	
27	-5.0	[illegible]	-2.0	[illegible]	2.0	613.8	614.9	616.1	32	**18**	100	SW 1	SW 1	SW 2	3	3	10	1.2	● * n (27./28.)
28	2.5	2.4	3.2	2.7	6.7	616.3	616.7	616.0	47	60	62	SW 3	W 3	SW 3	10	10	4	.	
Mittel	-5.8	-3.8	-5.2	-4.9	—	604.8	605.3	605.7	78	76	77				7.5	7.1	5.6	Summe 159.4	

Februar 1941.
Beobachter: *P. Vogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
H_b = ca. 1719 m, G = -0.23 mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	11.4	-1.8	-12.9	-8.7	0.2	609.[illegible]	608.8	610.1	97	74	93	N 0	W 1	W 1	6	3	0	.	✳
2	-11.0	-4.9	-16.2	-10.7	-1.9	610.2	609.6	608.8	70	65	82	W 0	NW 1–2	NW 1	10	10*	0	2.6	✳ II
3	-9.6	-3.8	-7.0	-6.8	1.9	604.4	604.0	606.0	89	64	100	SSW 1	NW 1–2	N 1	10	10	10*	1.8	✳° a, III
4	-7.8	-7.2	-10.8	-8.6	0.6	606.5	607.3	609.9	72	68	78	N 2	N 1	N 2	10*	10*	10*	.	✳ n–n
5	-12.4	-9.3	-18.0	-13.2	-4.7	611.8	612.6	614.2	75	69	73	N 2	N 2	N 1	10*	6	2	0.1	✳° I
6	-21.4	-7.9	-10.0	-13.1	-4.7	612.3	609.9	609.2	83	67	85	W 0	W 1	W 1	0	8	9	.	✳
7	-9.4	-3.2	-5.4	-6.0	2.5	614.5	616.3	617.3	96	64	80	W 0	SW 1	NW 1	10*	0	10*	4.2	✳° I. III
8	-2.3	0.6	1.2	-0.2	8.0	618.7	619.3	621.0	100	94	82	W 0	S 1	S 2	10*	10*	10	1.1	✳ I, II
9	-9.8	0.0	-8.1	-6.0	2.1	623.5	623.5	**624.3**	97	65	80	S 1	S 0	SW 1	0	0	0	.	
10	-10.7	2.2	-6.8	-5.1	2.9	623.5	622.6	622.2	87	58	84	WNW 1	NW 1	NW 1	4	4	4	.	
11	-9.2	3.1	-5.5	-3.9	4.0	621.2	619.8	619.1	87	60	83	SW 1	SW 1	SW 1	0	0	8	.	
12	-5.0	-2.3	-1.1	-2.8	5.0	616.8	615.5	613.7	87	64	100	W 2	W 2	W 1	10	10	10*	0.8	✳° 20–n
13	-2.1	1.7	-1.2	-0.5	7.2	611.0	608.4	608.7	100	83	100	N 0	SW 1	W 1	10*	10*	10*	**6.9**	✳° n–n
14	-12.5	-3.5	-7.6	-7.9	-0.3	611.2	610.3	609.7	95	64	82	W 0	NW 1	W 1	0	3	0	.	
15	-8.8	0.0	-10.3	-6.4	1.2	608.4	609.8	613.3	90	**47**	97	W 1	SW 1	W 0	10	0	10	0.2	✳° a zeitw.
16	-2.8	-0.1	-3.0	-2.0	5.5	608.3	605.6	608.7	82	84	83	W 1	NE 1	NE 1	10	10*	8	1.2	✳ n–n
17	-7.8	-1.0	-5.0	-4.6	2.8	608.0	607.2	607.3	100	77	95	NW 1	NNW 1	N 0	10	10*	8	2.0	✳° n–n m.U.
18	-6.2	0.0	-13.0	-6.4	0.9	606.0	605.3	607.3	97	63	88	W 1	SW 1	W 0	10*	4	0	0.1	✳° I
19	-14.4	-1.4	-7.6	-7.8	-0.6	607.0	608.8	607.8	88	73	80	E 1	W 1	W 1	3	2	6	0.0	
20	-7.6	-0.4	-5.2	-4.4	2.7	607.0	605.6	604.9	97	71	98	W 0	WSW 1–2	W 1	10*	9*	10*	1.0	✳° ⚶ n–n
21	-8.0	-2.2	-7.1	-5.8	1.2	604.1	**603.4**	605.0	96	65	94	NW 1	W 2	W 2	10	3	10*	1.0	✳ III, ☄ (21./22.)
22	-15.0	-5.4	-16.6	-12.3	-5.4	607.6	609.1	609.1	80	71	84	W 1–2	NNE 1–2	NW 1	10	9	8	.	
23	-12.8	-2.8	-6.9	-7.5	-0.7	606.5	607.3	608.1	86	68	85	S 1	SW 1–2	W 1	10	5	10*	0.0	✳° III
24	-15.4	-2.5	-8.7	-8.9	-2.2	608.0	606.9	607.2	93	69	76	SW 0	W 2	W 1	0	10	0	.	
25	-8.2	-5.2	-17.2	-10.2	-3.6	608.4	610.8	612.5	88	68	77	NE 2	N 1	NW 1	10*	2	0	0.1	✳ I
26	-19.2	-4.2	-15.4	-12.9	-6.4	612.5	613.1	618.4	89	72	84	NW 0	W 0–1	W 1	0	0	0	.	
27	-21.0	-1.7	-7.2	-10.0	-3.6	621.8	622.4	622.1	85	51	72	SW 1	NW 1	W 1	0	1	0	.	
28	-7.8	**4.2**	-4.6	-2.7	3.6	624.2	623.5	623.7	80	65	88	NW 1	W 1	W 1	0	9	0	.	
Mittel	-10.3	-2.1	-8.5	-7.0	—	611.9	611.7	612.5	89	68	86				6.5	5.6	5.5	Summe 23.1	

Februar 1941.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sitten

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
$H_b = 548.6$ m, G -0.11 mm.

1	0.8	4.5	1.8	2.4	2.1	705.0	704.0	704.5	66	49	70	NE 1	NE 1	W 0	8	7	8	2.2	
2	1.0	3.0	-1.7	0.8	0.4	707.9	707.6	705.1	78	54	62	WNW 2	W 2	W 1	10	2	0	.	
3	-1.2	5.0	0.0	1.3	0.8	**697.5**	698.3	700.3	65	**36**	83	NE 1	NE 0	W 1	10	6	3	.	
4	-0.4	1.7	-1.7	-0.1	-0.7	703.5	703.7	706.9	75	51	60	W 1	WSW 1	W 1	10	10	10	.	
5	-4.8	-0.4	-3.0	-2.7	-3.4	710.5	710.9	713.1	67	54	66	NNE 1	NNE 1	NNE 1	10	4	10	.	
6	**-6.6**	-1.3	-3.6	-3.8	-4.6	711.7	708.3	707.4	67	50	97	NE 1	NE 0	NE 0	0	10	10	7.6	✳ p
7	0.4	4.2	0.7	1.8	0.9	713.6	715.1	716.2	76	55	98	WSW 1	W 1	W 1	10	10	10	6.0	
8	0.7	4.3	3.2	2.7	1.7	716.6	717.7	718.2	100	85	93	W 0	W 0	W 0	10	9	7	4.8	
9	2.9	7.2	3.1	4.4	3.3	**720.5**	719.4	719.1	97	64	82	W 0	W 1	W 0	10	0	0	.	
10	1.0	8.8	3.4	4.4	3.2	718.1	716.8	717.4	75	49	66	NE 1	NE 0	NE 0	1	1	0	.	Ψ (19)
11	0.1	7.1	3.1	3.4	2.1	717.2	715.1	712.4	81	47	70	NNE 1	NE 0	NW 1	1	1	0	.	Ψ (20)
12	2.4	**11.0**	6.7	6.7	5.3	708.3	707.1	706.1	65	43	54	NW 1	NE 0	NE 0	7	9	8	.	
13	4.2	8.2	3.5	5.3	3.8	703.2	701.0	705.1	65	57	90	NE 1	NE 0	W 0	10	10	4	2.4	
14	0.1	5.2	4.6	3.3	1.7	705.8	702.9	701.3	80	52	45	W 0	W 1	W 0	1	1	10	0.0	
15	2.6	7.8	4.0	4.8	3.1	705.4	707.1	704.6	87	59	55	W 1	WSW 1	W 0	10	3	9	.	
16	8.0	10.3	4.2	7.5	5.7	697.6	697.7	701.5	38	38	57	ENE 4	ENE 2	E 2	8	9	0	.	
17	1.8	9.6	4.5	5.3	3.4	700.9	699.4	701.3	69	40	88	NE 1	NE 0	NE 1	10	8	10	0.1	
18	1.0	7.1	3.5	3.9	1.9	700.7	700.4	701.4	74	50	60	NE 1	NW 1	NW 1	2	7	0	0.5	
19	0.6	3.4	1.2	1.7	-0.5	702.2	702.8	702.4	78	86	71	NE 1	WNW 1	W 2	10*	10	0	1.8	✳ I
20	0.0	7.6	2.4	3.3	1.0	701.6	700.1	700.7	79	43	90	NNE 1	NNE 1	W 0	10	10	10	1.5	
21	-0.9	2.8	0.4	0.8	-1.6	701.5	700.2	703.5	92	73	70	NW 0	NW 0	W 0	4	10	10*	1.2	✳ II
22	-2.3	2.8	0.8	0.4	-2.1	705.7	706.7	704.1	94	62	62	NE 0	WSW 1	WSW 0	9*	4	10	**14.5**	✳ I
23	-1.3	1.1	1.9	0.6	-2.0	702.5	702.8	705.0	98	82	72	WSW 0	WSW 0	WSW 1	10*	10*	0	**5.0**	✳ I, II
24	-4.6	1.8	-0.3	-1.0	-3.7	705.0	702.8	703.2	74	55	100	NE 1	NE 0	NE 0	2	10*	10	6.2	✳ II
25	-2.4	3.2	-2.4	-0.5	-3.3	707.7	708.4	708.3	75	51	68	WNW 0	WNW 0	WNW 0	6	1	0	.	
26	-2.8	2.7	-0.6	-0.2	-3.2	708.5	710.2	715.2	72	53	65	NNE 1	NE 1	W 1	7	2	0	.	
27	-4.1	3.8	3.1	0.9	-2.2	719.2	718.4	718.6	67	46	62	NE 1	NE 1	NE 0	1	4	10	.	
28	2.0	10.4	4.7	5.7	2.5	718.4	717.7	717.0	82	46	75	NE 0	NW 0	NW 0	9	9	0	.	
Mittel	-0.1	5.1	1.7	2.2	—	707.7	707.2	707.9	76	55	73				7.0	6.3	5.3	Summe 53.8	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

Februar 1941.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-0.6	5.8	-1.2	1.3	-0.8	729.2	729.0	730.2	91	40	91	N 0	S 0	NE 1	10	0	0	.	
2	-3.8	0.2	-2.4	-2.0	-2.2	729.6	728.6	728.9	83	44	82	N 0	SSW 1	NE 1	8	0	10	3.3	
3	-1.4	0.8	0.2	-0.1	-2.3	725.1	723.0	723.3	97	84	97	NNW 0	N 0	NE 0	10*	10*	10	8.0	✳ n-19
4	0.4	6.2	3.6	3.4	1.1	721.4	722.2	726.1	93	28	30	N 1	NNE 3	NNE 3	10	10	10	.	
5	0.8	5.2	-0.2	1.9	-0.5	730.3	731.9	734.6	46	34	55	SW 1	ESE 1	NNE 1	10	10	0	.	
6	-4.8	4.8	-1.2	-0.4	-2.9	733.6	731.3	729.3	66	44	63	N 1	S 0	N 1	0	10	3	.	
7	-4.2	10.8	2.6	3.1	0.6	731.8	733.7	736.7	74	23	55	WNW 1	NNE 2	N 1	0	1	10	.	
8	0.8	14.2	2.8	5.9	3.3	735.8	735.5	736.4	73	37	85	N 1	E 0	SSE 0	10	0	0		
9	-0.2	10.2	1.8	3.9	1.2	741.1	741.6	742.9	93	43	83	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
10	-0.6	9.4	2.2	3.7	0.9	742.6	742.3	741.5	91	46	77	N 1	SE 0	NNE 1	0	4	5	.	
11	0.0	6.2	4.6	3.6	0.7	740.8	740.7	739.5	93	63	83	N 1	E 0	ENE 1	10	10	10	.	
12	3.4	6.0	4.2	4.5	1.5	736.9	735.9	733.8	94	74	97	NNE 0	SE 0	ENE 0	10	10	10●	0.7	● III
13	3.6	1.4	1.0	2.0	-1.1	730.8	729.0	727.6	94	88	95	S 0	S 0	NE 0	10●	10●*	10	25.0	● n-a, ● ✳ a-20
14	-0.8	8.4	5.2	4.3	1.1	728.5	728.3	728.1	97	48	68	NW 0	SE 1	NNE 1	10*	7	10	0.9	≡ n-9½
15	2.8	11.2	2.0	5.3	2.0	720.8	729.9	731.5	93	46	88	NNE 1	SSE 1	N 1	10●	1	10	5.0	● n-8½
16	3.4	0.8	1.2	1.8	-1.5	728.6	725.5	728.1	93	94	92	N 1	NNE 1	NNE 1	10●	10*	7	22.9	● n-a, ● ✳ a-16½
17	1.6	2.4	1.8	1.9	-1.5	727.4	720.0	726.4	92	88	93	NNW 1	S 1	NNE 1	10●	10●	10	9.9	● ✳ n-18, ● n
18	1.8	5.8	2.0	3.2	-0.3	724.2	724.0	725.0	97	68	84	NE 1	E 0	N 1	10	9	0	.	
19	1.2	7.6	3.8	4.2	0.6	725.8	726.2	726.5	85	54	80	NNE 1	SSE 1	ENE 1	10	10	10	3.1	
20	2.6	2.8	2.6	2.7	-1.1	726.1	725.4	723.3	92	84	92	W 1	W 0	N 1	10	10●	10	3.5	● n-p
21	-0.4	11.2	5.2	5.3	1.4	720.9	**720.0**	722.0	85	28	32	N 1	S 1	NNE 2	1	8	0	.	
22	2.4	9.6	2.2	4.7	0.7	726.5	728.1	728.8	27	10	37	NNE 1	NNE 2	NNE 1	1	0	10	.	
23	1.4	10.4	1.8	4.5	0.3	726.5	726.4	727.1	53	34	70	N 1	ESE 1	ENE 1	10	7	0	.	
24	-0.4	8.8	2.8	3.7	-0.6	726.3	727.3	727.5	73	48	70	ESE 1	S 2	NE 1	0	10	0	.	
25	0.8	11.8	2.8	5.1	0.7	727.2	729.1	730.2	72	18	28	SW 1	NNE 2	NNE 1	0	0	0	.	
26	-0.2	8.0	1.2	3.0	-1.6	732.9	733.7	737.9	58	54	66	N 1	S 0	N 1	8	1	0	.	
27	-1.4	9.4	3.2	3.7	-1.0	743.0	744.6	746.5	64	40	71	N 1	S 1	N 1	1	0	0	.	
28	1.2	10.4	4.0	5.2	0.3	**746.7**	746.1	745.3	84	46	63	NW 1	S 1	N 1	7	0	2	.	
Mittel	0.3	7.4	2.1	3.3	-	730.9	731.0	731.7	81	51	72				6.6	5.9	4.9	Summe 98.5	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 318$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

Februar 1941.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	0.9	3.4	3.5	2.6	2.4	723.2	723.5	724.3	98	93	95	ESE 1	E 1	SSW 1	10	10	10	1.9	● 9-10¼, 16¾-21½ m.U., ∽ I
2	1.0	3.4	-0.5	1.3	1.0	728.8	728.8	722.6	80	62	90	W 1	WSW 2	ESE 1	9	8	9	0.5	✳ 1½-9¼ ztw., ✳° 15, Ψ III
3	-1.4	-0.1	-1.6	-1.0	-1.3	710.2	718.5	724.3	93	94	96	NNE 1	NW 1	NW 1	10	10	10*	0.2	✳ 6-6½, n zeitw.
4	-4.1	-4.0	-4.0	-4.2	-4.6	729.2	730.7	733.1	95	86	88	N 1	W 1	WNW 1	10	10	10	.	∽ I
5	-0.3	-5.3	-6.4	-6.0	-6.5	734.5	735.2	735.5	94	87	89	NNW 1	NW 1	NE 1	10*	10*	10	.	✳° 6-17 m.U.
6	-9.9	-3.0	-3.8	-5.6	-6.1	731.7	728.0	728.1	90	62	99	S 1	ESE 1	SSE 1	2	10	10*	5.2	✳ 16¼-24½
7	-2.7	3.2	1.0	0.5	-0.1	734.2	734.5	733.4	97	71	99	ESE 1	E 1	ENE 1	10	10	10	0.3	✳ 6½, ●° 18-18¼
8	2.7	7.3	6.2	5.4	4.7	734.6	736.0	738.2	94	91	87	E 1	WSW 1	WSW 1	10●	10	10	4.5	● 6½-12¼ m.U.
9	5.8	11.2	1.0	6.0	5.3	**739.4**	738.6	737.9	82	58	98	SSW 1	W 1	ESE 0	10	8	0	.	
10	-2.0	10.2	5.3	4.4	3.6	736.5	736.2	737.6	100	65	91	E 1	NNE 1	SW 1	3	7	10	.	≡ n-8½, ⌙ I
11	4.9	11.0	3.7	6.5	5.6	737.0	735.3	731.3	90	58	87	SSE 1	ESE 1	E 1	10	8	2	.	⊕ 13½-16, Ψ II
12	0.8	7.2	5.7	4.6	3.6	727.1	725.4	723.5	94	72	77	ESE 1	ESE 1	ESE 1	7	10	7	1.9	⊕ 13½-14½, ⌙° I
13	3.8	5.6	3.5	4.3	3.3	722.1	720.4	724.4	93	97	92	SE 1	ESE 1	ESE 1	10●	10●	10	12.5	● 1-24¼ m.U., ≡ 13½-
14	0.5	8.8	1.6	3.6	2.5	724.5	721.8	719.7	98	63	93	ESE 1	ENE 2	SSE 1	10	1	2	.	≡ n-8½ [14½
15	4.8	9.6	3.8	6.1	4.9	724.1	727.1	722.7	74	50	73	WSW 1	WSW 1	ENE 1	10	9	8	.	●tr. 7½
16	1.5	4.3	4.2	3.3	2.0	**713.9**	715.3	718.4	85	73	89	WNW 0	ESE 0	ESE 1	9	10	0	.	●tr. 16½
17	2.2	10.2	6.0	6.1	4.8	718.7	718.4	719.2	82	48	75	ESE 1	WSW 1	WSW 0	2	0	10●	.	●° III
18	1.1	6.5	4.8	4.1	2.7	718.6	718.7	718.9	90	83	68	ESE 1	SSE 1	SSE 1	1	10●	0	1.6	● 11¾-14¼
19	4.8	8.0	6.1	6.3	4.8	719.0	721.4	719.4	79	59	45	SW 1	SW 2	SSW 1	10●	6	1	4.4	● 6¾-9¾ zeitw.
20	2.9	6.7	1.3	3.6	2.0	719.9	720.2	720.3	93	65	92	WNW 1	SSW 1	E 1	10●	8	1	0.1	● 2-8½ m.U., 12
21	0.0	1.7	-0.3	0.5	-1.1	720.9	718.7	723.2	73	85	85	E 1	S 2	WSW 1	4	10*	1.5	0.9	✳ 13-13½, ✳° 13½-n ztw.,
22	-1.0	1.8	0.2	0.3	-1.4	725.6	726.9	721.1	88	77	76	WSW 1	W 1	ESE 1	10	8	10	6.5	[⌙ I, ∽ III
23	0.4	5.4	1.0	2.3	0.5	716.7	718.7	726.2	98	82	81	S 0	WNW 1	SW 1	10	10●	10	3.5	✳ 4⅝-6, ● 8½-20¼ m.U.
24	-1.6	3.2	2.9	1.5	-0.4	723.6	720.6	720.9	94	71	76	E 1	ESE 1	WSW 3	1	10	10	1.0	△✳ n-a ztw., ● 17⅝-21¼ m.U.,
25	0.1	3.5	-0.8	0.9	-1.1	728.3	729.1	728.5	79	55	83	WSW 1	WNW 1	ESE 1	10	7	0	.	✳ 10½, 12¼ [∽ I
26	-4.9	2.4	-1.3	-1.3	-3.4	729.5	732.1	736.8	97	70	96	SE 1	NNW 1	SSW 0	1	3	0	.	⌙ I
27	-3.1	5.4	2.8	1.7	-0.5	737.9	737.3	736.8	89	52	77	ESE 2	ENE 1	E 2	2	7	1●	0.3	● 17⅝, 19-19½, ●° III, ⌙ I
28	2.8	6.9	5.1	4.9	3.6	736.9	737.1	735.8	74	77	92	E 1	E 1	ENE 1	10	10	2	3.5	✳° 10½-11⅝ zeitw., ● 11⅝
Mittel	1.1	4.8	1.8	2.6	-	726.9	727.0	727.2	84	71	85				7.5	8.5	6.5	Summe 48.8	

Februar 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}		
1	9.2	−8.4	−9.2	−8.9	0.2	548.8	549.7	550.0	100	100	100	WSW 4	WSW 2	WSW 3	10≡*	10 *	10 *	17.3	✳ n-n m.U., ☂ n-8½, ≡ n-n
2	−13.2	−14.6	−16.2	−14.7	−5.6	550.2	550.0	547.4	100	100	98	W 4	W 3	SW 3	10≡*	10≡*	2	3.1	✳ ≡ n-19, ☂ n-16, ⋁ l
3	−11.2	−8.4	−11.9	−10.5	−1.3	543.5	544.8	547.1	88	74	100	S 3	SSW 2	NE 2	10	9	8	0.2	
4	−17.4	−18.2	**−19.6**	−18.4	−9.2	548.6	549.0	550.6	92	90	91	NE 3	NE 3	NE 3	10≡*	10≡*	10≡*	2.6	✳ ≡ n-n, ☂ 12-n
5	−18.1	−17.4	−14.8	−16.8	−7.6	551.6	552.2	553.3	93	92	82	NE 3	NE 3	NNE 2	7≡	1	0	.	≡ n-11½ m.U.
6	−14.2	−13.2	−14.2	−13.9	−4.7	551.7	549.7	549.6	78	85	96	SW 2	W 4	WNW 3	1	10	10≡*	11.2	≡ ✳ 15-n, ☂ 11-n
7	−14.6	−12.4	−6.2	−11.1	−1.9	554.3	555.7	557.6	100	93	100	WSW 3	WSW 4	WSW 4	10≡*	8	10≡*	20.5	≡ ✳ n-11½, 18-n, ☂ n-n
8	−5.8	−5.4	−4.6	−5.3	5.9	559.5	560.0	562.4	100	100	100	WSW 3	W 5	WSW 4	10≡*	10≡*	10≡	**23.2**	☂ ✳ n-17½, ≡ n-n, ⋁ l
9	−6.6	−2.8	−1.8	−3.7	5.5	563.4	564.2	**565.0**	93	50	58	WSW 4	WSW 4	WSW 4	1	1	0	.	
10	−2.4	−0.6	−3.6	−2.2	7.0	563.6	563.8	563.2	52	47	50	W 4	WSW 4	WSW 4	2	4	6	.	
11	−5.4	−3.4	−2.6	−3.8	5.4	562.0	561.8	559.6	53	48	27	W 4	WSW 3	SW 3	9	3	7	.	
12	−1.0	**0.2**	−3.0	−1.3	7.9	556.3	555.8	553.8	25	28	63	SW 2	SW 2	WSW 2	10	7	10	.	
13	−4.6	−3.1	−0.2	−5.6	3.6	551.5	549.8	549.8	92	81	94	SSW 3	SSW 3	WSW 4	10	10	10≡*	5.6	✳ 11¾-n, ≡ 16-n, ☂ 19-n
14	−11.2	−5.3	−5.8	−7.4	1.7	551.2	550.8	548.7	83	35	26	SW 3	SW 2	SSW 3	1	6	3	1.8	
15	−9.4	−8.6	−8.0	−8.7	0.4	549.3	552.9	551.5	93	92	58	WSW 4	SW 3	SSE 4	10≡*	2	5	3.4	✳ n-12, ≡ n-16 m.U., ☂ 7-11
16	−5.7	−4.8	−9.0	−6.5	2.6	546.0	545.5	548.5	72	70	90	S 5	SW 4	SW 2	10	10	6	.	≡ 18-19½
17	−7.4	−5.4	−8.2	−7.0	2.0	548.2	547.6	548.2	40	63	70	SW 0	SSW 3	SW 1	10	10	1	0.3	⊕ (10½)
18	−10.0	−6.4	−10.7	−9.0	0.0	546.9	546.8	547.4	94	73	94	SW 2	SW 1	WSW 3	4	10	0	2.0	✳ n-11½-17, ≡ 11¼-19½
19	−10.4	−11.0	−11.0	−10.8	−1.8	546.9	547.3	547.8	98	98	88	SW 3	WSW 4	SW 2	10≡*	10≡*	0	2.3	✳ n-15, ≡ 7-15. ☂ 9-16
20	−10.8	−8.6	−11.4	−10.3	−1.4	546.9	546.9	546.8	56	91	97	SW 2	SW 1	WNW 2	10	10≡*	10≡	2.5	✳ 13¼-21. ≡ 13-n
21	−13.4	−12.4	−15.6	−13.8	−4.9	545.8	544.7	**544.6**	92	91	100	N 2	SW 2	W 5	9	2	10≡*	3.4	☂ ✳ 15¾-n, ≡ 8-11½ m.U.,
22	−17.0	−14.8	−15.0	−15.6	−6.8	547.1	548.8	546.9	100	93	83	W 3	WSW 2	SW 3	10≡*	10≡*	10	4.6	☂ ≡ ✳ n-13¾, ⋁ l [15½-n
23	−10.2	−9.2	−13.6	−11.0	−2.2	544.7	545.5	548.5	96	96	100	WSW 4	WSW 5	W 4	10≡	10≡*	10≡*	15.9	✳ ≡ ☂ n-n
24	−15.4	−9.4	−10.4	−11.7	−3.0	547.8	547.2	546.4	72	46	100	SW 3	WSW 3	WSW 3	1	10	10≡*	6.7	☂ ✳ 17-n, ≡ 11-16, 17-n
25	−16.0	−14.0	−16.1	−15.4	−6.8	549.7	550.8	551.3	96	90	82	WNW 2	W 3	SW 2	10≡*	10≡*	0	5.7	≡ ✳ n-15½
26	−13.2	−11.4	−14.2	−12.9	−4.3	551.4	553.7	557.2	58	72	98	W 2	WSW 2	W 4	1	1	0	.	
27	−10.0	−6.0	−3.0	−6.3	2.2	560.3	561.8	563.2	24	**18**	100	SW 3	WSW 4	W 3	3	3	10≡*	2.0	≡ ☂ ✳ 20½-n
28	−2.0	−2.4	−1.2	−1.9	6.5	563.9	564.1	563.6	85	100	83	WSW 4	WSW 4	WSW 4	10	10	1	0.5	✳ 15½-17, ≡ 12¾-17¼
																		Summe	
Mittel	−10.2	−8.5	−9.6	−9.4	—	551.8	552.2	552.5	79	76	83				7.5	7.4	6.0	135.4	

Februar 1941.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

1	−7.4	−3.5	−9.3	−6.7	0.8	579.5	579.6	580.4	60	58	73	SE 0	SE 0	N 0	5	0	0	3.0	
2	−10.0	−5.8	−9.8	−8.5	−1.0	580.9	580.9	577.8	80	84	60	N 2	N 2	N 1	5	10≡	0	2.4	✳° ☂ zeitw., ≡ 10¾-16
3	−9.4	−4.6	−6.2	−6.7	0.8	**574.5**	**574.5**	575.3	71	74	70	N 1	S 1	S 1	8	8	6	13.8	✳ n (3./4.)
4	−14.7	−9.4	−16.4	−13.5	−6.0	577.0	577.3	579.0	82	75	72	N 3	N 3	N 3	10≡	10≡	10■	**36.7**	≡ ⸗ n-n
5	−15.0	−14.2	**−17.7**	−15.6	−8.1	581.6	582.2	583.1	70	65	81	N 3	N 2	N 2	10≡	5	0	.	≡ n-11, 15-19¾
6	−16.0	−5.8	−9.4	−10.4	−2.9	581.9	580.9	579.6	64	60	71	N 1	S 0	N 0	0	5	8	15.0	✳° 15-17¼
7	−10.8	−7.3	−9.0	−9.0	−1.5	584.9	586.1	587.9	77	63	75	N 3	N 3	N 2	10≡	5≡	10≡	22.2	≡ ⸗ n-n
8	−3.0	−3.4	−5.8	−4.1	3.4	589.5	590.0	591.1	81	81	88	NE 1	NE 3	N 4	10≡	10≡	8≡	20.3	✳ n-14. ≡ n-p, abds.
9	−5.0	−2.2	−3.6	−3.6	3.8	593.2	594.4	594.8	63	55	72	N 0	N 1	N 0	0	0	0	.	[m.U., ⸗ p-n
10	−4.2	−1.0	−4.0	−3.1	4.3	593.6	594.0	593.8	58	62	65	NE 1	SE 1	SE 0	2	2	2	.	
11	−6.0	0.7	−5.8	−3.7	3.7	591.8	591.7	590.4	55	**51**	63	N 1	N 0	N 0	0	1	0	.	
12	−6.0	−3.4	−5.8	−5.1	2.3	587.0	586.6	584.8	75	68	85	SE 1	SE 1	SE 1	10≡	10	10≡	1.3	✳° zeitw., ≡ n-10, 17-n
13	−3.0	−1.2	−2.4	−2.2	5.2	581.6	580.0	579.4	81	75	80	SE 1	SE 1	SE 0	10≡	10≡	10	10.8	✳ n-17½ ztw., ≡ n-17½
14	−4.0	−2.0	−0.8	−4.5	2.8	582.2	581.0	580.4	63	58	67	N 0	SE 0	SE 2	2	0	5	3.0	
15	−8.4	−3.7	−4.8	−5.6	1.7	580.0	583.0	583.2	90	74	71	NE 2	N 1	S 3	10≡	0	0	2.0	≡ n-10, ⸗ abds.
16	−5.0	−2.6	−4.0	−3.9	3.4	578.2	576.6	578.3	81	85	91	S 3	S 3	S 1	10≡	10≡	10≡	6.2	✳° 17-n zeitw., ≡ ⸗ n-n
17	−2.8	−0.6	−2.8	−1.9	5.3	578.4	578.2	578.0	88	92	95	E 1	S 1	S 2	10≡	10≡	10	6.8	✳ 11-16¼. ≡ n-n
18	−2.0	−1.5	−5.3	−2.9	4.3	576.8	576.6	577.4	74	68	63	SE 0	SE 0	SE 0	5	8	5	.	≤ abds.
19	−5.5	−0.2	−5.0	−3.6	3.5	577.4	577.8	578.0	70	75	95	SE 0	SE 0	SE 0	8	7	10≡	1.2	≡ 18-n
20	−6.2	−2.8	−5.4	−4.8	2.2	577.5	576.8	576.2	91	66	89	E 0	SE 1	SE 0	10*≡	10*≡	10≡	4.3	✳° n-15½ zeitw., ≡ n-n
21	−7.8	−5.0	−8.6	−7.1	−0.1	575.1	574.8	575.3	63	60	62	NE 2	NE 2	N 3	8	0	7	3.2	
22	−10.2	−6.2	−10.4	−8.9	−2.0	577.0	579.3	578.8	72	68	70	N 2	N 2	N 1	8	0	0	5.5	[≡ n-14, 18½-n
23	−8.8	−3.2	−6.4	−6.1	0.8	576.6	577.0	578.0	78	78	85	NE 2	SE 1	NW 2	10*≡	10≡	10*≡	9.2	✳° n-10, 19¾-n zeitw.,
24	−9.7	−4.5	−8.8	−7.7	−0.9	578.0	578.0	577.9	64	65	71	N 1	SE 2	SE 1	0	5	8	10.0	✳ ☂ 17-n zeitw.
25	−9.0	−6.8	−13.2	−9.7	−3.0	579.4	580.7	581.7	77	65	68	NE 3	NE 3	N 1	10	8	0	2.2	⸗ n-15
26	−11.8	−4.4	−14.0	−10.1	−3.4	582.4	583.3	586.2	61	60	74	SE 1	N 0	N 2	0	0	0	.	≡ 17¼-18¾
27	−10.2	−3.2	−6.2	−6.5	0.1	591.4	592.8	593.9	60	58	77	N 0	E 1	SE 1	0	0	5	.	
28	−4.0	**3.0**	−4.0	−1.7	4.9	594.5	**594.9**	594.1	61	55	74	SE 0	S 1	S 1	5	8	5	.	
																		Summe	
Mittel	−7.7	−3.7	−7.5	−6.3	—	582.2	582.5	582.7	72	68	75				6.3	5.4	5.3	179.1	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$,
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm

Bern

März 1941.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	6.0	11.0	6.0	7.7	6.0	714.5	716.7	717.4	92	70	90	WSW 2	WSW 3	S 1	10●	9	2	7.5	● $5^1/_2$–$10^3/_4$ m.U.
2	1.0	11.9	6.3	6.4	4.6	715.4	712.1	709.1	97	46	73	S 1	W 1	SE 1	2	7	4	3.0	⌊
3	6.3	7.6	5.1	6.3	4.4	707.7	707.4	706.5	97	95	95	WSW 1	W 1	WSW 3	10●	10●	10●	14.8	● $6^1/_2$–n m.U.
4	3.4	6.1	2.9	4.1	2.0	703.4	700.8	700.1	97	81	85	SE 1	WSW 1	NW 1	9	9	9	0.6	● n-$1^1/_4$, $15^3/_4$-16, $23^1/_4$-$24^1/_4$ m.U.
5	2.0	2.6	1.0	1.9	−0.3	700.5	702.2	703.8	90	93	95	WSW 3	SW 1	S 1	9	9	7	2.5	● ✳ $6^3/_4$–$13^1/_2$ m.U.
6	−2.6	4.4	2.8	1.5	−0.8	703.9	704.3	705.5	91	62	85	SE 1	W 1	W 1	1	9	9	.	⌊
7	−0.3	9.3	6.4	5.1	2.7	705.1	703.1	701.5	98	50	71	E 1	N 1	E 1	2	2	10	.	⌊
8	2.3	7.5	1.4	3.7	1.2	702.0	703.6	708.0	90	65	100	W 1	NW 1	SE 1	8	10●	10●*	18.0	● $12^3/_4$–$20^1/_4$, ● ✳ $20^1/_4$–23
9	0.8	3.4	3.3	2.5	−0.2	707.6	707.5	706.6	100	90	98	S 1	SW 1	SW 1	10	9	10	.	[m.U., ⌊
10	0.1	5.7	2.7	2.8	0.0	706.9	706.8	708.1	97	62	91	SE 1	NE 1	S 1	10	2	6	.	
11	0.6	8.9	3.6	4.4	1.5	710.5	711.5	711.6	92	46	77	SSE 1	NW 0	SE 1	9	5	1	.	⌊
12	−0.8	5.5	2.3	2.3	−0.7	711.3	710.5	710.0	98	68	77	SE 0	NE 2	E 2	0	1	0	.	⌊
13	−0.8	3.8	2.3	1.8	−1.4	710.0	710.9	712.1	78	64	85	NE 2	W 0	S 1	10	0	1	.	
14	−1.6	7.9	5.0	3.8	0.5	713.4	713.1	714.1	94	49	60	N 0	N 2	NE 1	6	9	3	.	⌊
15	−0.8	9.4	4.8	4.5	1.1	717.3	717.3	718.8	97	53	78	S 1	NE 1	S 1	5	0	2	.	⌊
16	0.4	11.3	6.0	5.9	2.3	**719.4**	718.1	718.8	97	45	74	S 1	SW 1	SE 1	1	1	1	.	
17	1.3	12.0	4.4	5.9	2.2	715.3	711.5	714.6	93	35	72	S 1	N 2	NNE 2	1	4	8	.	⌊
18	−2.0	3.2	0.7	0.6	−3.2	715.4	715.6	715.9	87	53	45	N 1	NE 2	NE 2	1	1	0	.	⌊
19	−3.4	6.4	1.6	1.5	−2.5	716.5	715.7	716.0	71	35	42	NE 1	ENE 3	NE 1	3	1	0	.	⌊
20	−2.4	8.3	3.6	3.2	−0.9	715.8	715.8	716.0	85	32	51	E 0	N 2	W 1	1	0	0	.	⌊
21	−2.0	10.1	5.4	4.5	0.3	715.8	714.8	714.0	91	**29**	46	S 1	WSW 1	SW 1	0	0	0	.	⌊
22	3.7	11.1	8.0	7.6	3.2	713.1	712.1	709.9	70	46	59	SE 0	SE 0	N 1	9	9	10	0.0	●° 10–11
23	7.6	10.5	7.6	8.6	4.1	708.1	707.2	708.1	78	65	90	WSW 2	SW 3	WSW 2	9	10	10●	6.5	●sch. $17^1/_2$-n
24	1.4	4.4	1.6	2.5	−2.1	711.0	712.7	714.2	98	66	85	NE 2	NE 2	N 1	10	9	9	.	● n-$4^3/_4$ m.U.
25	1.5	11.3	8.1	7.0	2.2	714.9	715.5	716.4	95	40	72	S 0	WSW 2	S 1	9	9	9	.	⊏
26	7.2	13.4	10.6	10.4	5.5	714.2	713.4	712.0	68	45	58	WSW 2	W 3	SW 2	10	9	10	0.4	●° 21
27	8.7	**14.3**	10.2	11.1	6.1	710.4	709.0	707.8	86	49	71	SW 1	WSW 2	W 0	9●	9	9	1.6	● $3^3/_4$–$11^3/_4$ m.U., ⊕ II
28	7.7	11.2	6.0	8.3	3.1	702.3	701.6	702.7	94	70	95	WSW 2	WSW 2	NW 1	10●	9	4	13.7	● $5^3/_4$–$23^1/_2$ m.U.
29	4.9	9.9	4.6	6.5	1.2	701.7	702.5	702.7	93	60	87	SW 1	WSW 2	SE 1	9	9	4	0.6	● $1^3/_4$–$11^3/_4$ m.U.
30	2.3	8.6	0.3	5.7	0.3	699.2	**696.3**	697.2	97	68	98	NE 1	NNE 2	NW 1	10	4	9	4.2	● 18–$10^3/_4$, $23^1/_2$–n
31	5.7	5.5	1.9	4.4	−1.2	701.6	704.0	706.5	98	90	98	W 1	NW 1	SE 1	10●	10●	10	9.3	● n-$19^3/_4$ m.U.
																		Summe	
Mittel	1.9	8.3	4.6	4.9	—	709.8	709.5	709.9	91	59	78				6.6	6.0	5.7	82.7	

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

März 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

1	7.4	8.8	5.5	7.2	4.8	722.4	724.7	725.1	84	86	91	W 2	W 2	W 1	10●	10	5	0.6	● n–$13^1/_2$
2	1.6	10.4	9.0	7.0	4.5	722.9	719.8	716.4	100	67	67	NE 0	S 1	W 2	10≡	3	4	2.3	≡ n–$9^1/_2$
3	6.4	7.0	5.1	6.2	3.5	715.5	715.0	714.3	91	83	97	SW 1	W 2	W 1	10●	10●	10●	8.3	● n–n m.U.
4	2.3	5.6	3.0	3.6	0.8	710.8	708.0	707.2	100	80	90	W 0	SW 2	W 2	10	10	4	2.4	● 15–17 m.U.
5	1.7	4.2	0.4	2.1	−0.8	708.2	709.7	711.6	95	71	91	W 1	NW 1	NE 0	9	8	1	1.7	● ✳ 8–12 zeitw.
6	−0.9	4.0	2.9	2.0	−1.1	711.6	712.0	713.4	96	73	97	E 1	SE 1	SW 1	5	10	10	1.0	● 16–n m.U., ✳fl. seit $15^1/_2$.
7	0.0	9.4	7.2	5.5	2.3	712.8	710.7	708.9	100	64	67	SW 0	S 0	SE 0	10≡	3	10	.	≡ n–8 [⌊ fr.
8	3.4	5.7	1.0	3.4	0.1	709.6	711.6	715.7	90	97	100	S 1	N 1	E 1	7	10●	10*	13.9	● 11–n, ● ✳ abds.
9	0.1	2.8	2.6	1.8	−1.7	715.5	715.3	714.4	100	90	95	E 0	SE 1	W 1	10	10	10	.	≡ n–10
10	2.0	7.2	1.9	3.7	0.1	714.6	714.8	715.7	93	71	87	E 0	SE 1	NW 0	10	3	1	.	
11	0.5	10.4	4.5	5.1	1.4	718.2	719.2	719.0	98	59	76	NE 0	S 1	NW 0	7	1	0	.	⌊ fr.
12	1.6	7.5	3.0	4.0	0.1	718.9	718.4	717.5	87	65	65	E 1	E 3	NE 4	0	1	0	.	⌊ fr.
13	−0.2	6.6	2.5	3.0	−1.0	718.0	718.8	719.6	73	62	73	E 2	SE 1	SE 0	8	0	0	.	
14	−0.3	10.3	7.8	5.9	1.8	721.2	719.9	722.0	80	45	53	NE 0	E 2	E 2	1	0	1	.	⌊° fr.
15	−0.1	10.1	5.1	5.0	0.7	725.3	725.1	726.6	86	55	78	E 0	S 1	S 0	1	0	0	.	⌊° fr.
16	0.4	11.7	7.5	6.5	2.1	**727.5**	725.9	724.4	96	57	70	S 0	SE 1	SW 1	0	0	4	.	
17	1.0	10.6	5.2	5.6	1.1	723.0	721.0	722.4	94	53	67	E 0	SE 1	E 3	0	3	1	.	⌊ fr.
18	−1.0	6.0	1.8	2.3	−2.4	723.3	723.3	723.8	75	47	44	E 3	E 3	E 2	0	0	0	.	
19	−1.2	8.8	5.5	4.4	−0.4	724.7	723.6	723.6	60	51	33	E 1	E 2	NE 2	1	0	0	.	
20	0.1	11.5	4.3	5.3	0.4	723.7	723.7	723.8	56	31	54	E 1	E 1	E 1	0	0	0	.	
21	−1.3	11.1	9.5	6.4	1.3	723.7	722.6	721.4	79	38	**22**	NE 0	S 1	NW 2	0	0	0	.	
22	6.4	12.3	10.8	9.8	4.6	720.7	719.5	717.3	44	37	47	W 1	SW 1	W 2	9	9	10	.	
23	8.4	9.1	7.5	8.3	3.0	715.9	715.3	715.8	67	65	77	W 3	SW 3	W 3	10	9	10●	1.3	●tr. abds., ● n
24	2.3	5.6	1.7	3.2	−2.3	718.8	720.6	722.0	83	63	73	NE 1	E 1	NE 0	9	9	0	.	
25	2.0	10.4	9.0	7.1	1.5	722.8	723.3	723.8	82	61	62	SW 1	SW 2	NW 3	10	5	10	.	
26	6.7	12.4	9.4	9.5	3.8	722.2	721.1	719.6	70	52	64	W 3	SW 2	W 2	10	10	8	.	
27	10.3	**13.8**	10.7	11.6	5.7	717.8	716.6	714.2	63	52	66	NW 3	SW 2	SW 1	9	10	7	7.5	
28	7.2	8.5	7.3	7.7	1.7	709.8	708.9	710.2	97	92	81	SW 1	W 2	W 2	10●	10●	10●	10.0	● n–n
29	4.6	6.8	4.3	5.2	−0.9	709.1	710.4	710.0	90	87	89	W 3	SW 3	N 1	10●	10	9	5.8	● n–$14^1/_2$
30	3.3	7.0	0.1	5.6	−0.7	706.5	**703.8**	704.7	95	86	97	NE 1	SE 1	NE 0	10	6	1	6.8	● $9^3/_4$-mtg., $17^1/_2$–19 n
31	6.2	6.8	3.2	5.4	−1.0	708.8	711.7	714.0	73	76	82	W 2	NW 1	NE 0	10	10●	10	.	●tr. zeitw.
																		Summe	
Mittel	2.6	8.5	5.3	5.5	—	717.5	717.2	717.4	84	65	73				6.6	5.5	4.7	61.6	

März 1941.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.9	9.8	5.8	6.2	3.1	724.3	726.9	728.4	90	70	77	W 0	NW 0	E 0	10	4	0	.	● (10, 11)
2	1.1	13.7	12.9	9.2	5.9	725.7	721.1	719.0	83	47	29	SW 0	NW 0-1	S 0-1	0	0	10	0.0	
3	12.1	13.4	7.3	10.9	7.5	716.7	716.7	716.2	32	45	79	SE 0-1	E 0	SE 0	10	8	3	.	● (11)
4	4.6	7.7	2.8	5.0	1.5	713.0	710.6	710.2	96	58	97	N 0	NE 0	NW 0	10●	10	10	3.5	● I, abds. zeitw.
5	2.7	3.8	2.3	2.9	-0.7	710.6	711.5	714.6	87	70	85	E 0	NW 2	NW 0	10●	10●	10	6.5	● I, II
6	-1.9	7.1	3.6	2.9	-0.9	714.7	713.3	715.9	70	39	65	N 0	N 0	NW 0	0	0	7	0.7	
7	1.3	12.8	12.1	8.7	4.8	715.2	714.4	715.1	97	**25**	29	NW 0	S 3-4	E 2-3	3	0	8	.	
8	11.8	8.7	4.2	8.2	4.2	711.9	713.9	718.4	36	84	95	E 2	E 0	NW 0	5	10●	10●	8.8	● 8½-n
9	0.5	6.8	4.8	4.0	-0.1	717.8	717.4	716.9	98	60	42	NE 0	NW 0	SE 0-1	1	3	0	.	
10	-0.8	4.4	1.0	1.5	-2.8	717.1	716.9	719.0	78	86	78	NE 0	NW 0-1	NW 0	0	0	0	.	
11	-0.8	8.8	3.2	3.7	-0.7	721.4	721.7	722.5	80	46	62	W 0	NW 0	E 0	2	4	6	.	
12	-0.7	6.8	1.2	2.4	-2.1	722.1	721.0	721.1	80	59	39	E 0	NW 1	NW 0	0	0	0	.	
13	2.1	4.6	0.8	2.5	-2.1	720.6	721.3	723.4	76	59	85	NW 0	NW 0-1	SE 0	10	0	0	.	
14	-1.2	6.7	1.9	2.5	-2.3	724.2	723.7	725.6	94	52	77	W 0	NW 0-1	NW 0	3	0	0	.	
15	-0.9	8.6	4.2	4.0	-0.9	727.9	728.0	**729.9**	91	49	63	N 0	NW 0	SE 0	0	0	0	.	
16	0.2	10.8	7.0	6.0	1.0	**729.9**	727.9	727.5	80	39	56	S 0	NW 0-1	E 0	0	0	0	.	
17	3.3	9.4	6.1	6.3	1.2	725.5	723.2	724.8	84	54	64	SE 0	NW 0	NW 0	8	4	8	.	
18	2.9	5.4	0.4	2.9	-2.3	726.5	726.4	727.2	69	50	65	NW 0	NW 0-1	N 0	10	6	3	.	
19	-2.1	5.1	0.8	1.3	-4.1	727.8	727.1	727.1	78	52	60	NW 0	NW 0-1	NW 0	0	0	0	.	
20	**-2.2**	7.2	3.1	2.7	-2.8	727.0	726.4	727.1	83	42	59	SE 0	NW 0	E 0	0	0	0	.	
21	-1.8	9.3	4.1	3.9	-1.7	726.3	724.6	724.5	78	54	53	NE 0	NW 0	SE 0	0	0	0	.	
22	3.9	8.4	5.5	5.9	0.2	723.4	722.7	720.5	64	59	94	SE 0	E 0	NW 0	10	10	10●	1.2	● 16-n
23	5.3	9.8	6.9	7.3	1.4	717.3	716.0	717.4	98	70	92	S 0	S 0	S 0	10	10	10	**13.1**	● abds. zeitw.
24	2.7	3.8	2.8	3.1	-2.9	721.0	723.3	725.3	94	74	89	W 0	NW 1	NW 0	10●	10	10	0.1	● I
25	2.6	9.3	8.3	6.7	0.6	725.1	725.5	726.7	84	43	63	NW 0	NW 0	NE 0	8	8	6	.	
26	4.3	14.1	9.5	9.3	3.1	724.3	722.0	722.1	88	40	54	SE 0	NW 1	NW 0	8	10	10	.	
27	8.0	13.8	9.9	10.6	4.2	720.3	719.0	717.3	78	53	70	E 0	NW 1	NW 0	10	6	8	.	
28	6.9	7.2	7.3	7.1	0.6	711.0	711.7	712.9	90	86	95	NE 0	NW 0	NW 0	10	10	10	3.2	● abds. zeitw.
29	6.0	9.1	6.0	7.0	0.4	711.3	713.0	713.4	90	63	82	E 0	W 0-1	E 0	6	10	0	4.0	
30	3.7	**15.4**	6.5	8.5	1.8	709.7	**705.3**	707.2	91	31	82	E 0	E 2	SE 0	10	3	7	1.7	● seit 17½
31	6.8	6.7	3.7	5.7	-1.2	711.9	713.6	716.8	93	86	84	E 0	NW 1	NW 1	9	10●	10	1.9	● II
Mittel	2.7	8.7	5.0	5.5	—	720.0	719.6	720.4	82	57	70				5.6	4.7	5.0	Summe 44.7	

März 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Genf

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	9.7	11.8	7.7	9.7	6.4	730.6	732.8	732.5	74	75	87	W 1	SE 0	NE 0	10●	9	0	0.5	● 6¾-a
2	2.6	15.4	9.6	9.2	5.8	730.3	727.3	724.4	89	45	79	E 0	SSW 2	SE 0	0	8	0	6.1	● I
3	7.8	8.2	7.0	7.7	4.2	723.0	722.0	721.6	89	89	85	SW 1	NE 0	S 1	10●	10	10●	5.3	● n-a, n
4	3.4	5.6	3.5	4.2	0.5	718.3	715.8	715.3	93	83	81	E 0	SSW 2	SSW 2	2	10●	10●	4.8	● n-n m.U.
5	2.6	5.3	2.4	3.4	-0.4	716.4	717.3	718.5	86	73	77	SSE 1	SW 0	NE 0	9	8●	0	0.5	● 12¾, △ 13½
6	**-2.0**	6.1	4.8	3.0	-0.9	718.9	719.2	720.6	90	62	82	E 0	NE 1	NNE 0	0	0	10	0.3	●° n (6./7.)
7	1.8	8.0	8.2	6.0	2.0	719.4	717.2	716.0	96	59	77	NE 0	NNE 0	E 0	9	9	10●	2.4	● 21-n
8	6.9	6.8	3.4	5.7	1.6	716.7	718.8	722.3	94	90	90	SW 0	SSW 1	NE 0	10●	10●	9	9.5	● I, II, n. K ● 18½, 19, 19¼
9	2.1	5.2	3.7	3.7	-0.6	722.6	721.7	721.8	93	69	88	E 0	NNE 1	NE 0	10	2	1	.	
10	1.9	5.1	4.0	3.7	-0.7	721.8	721.8	723.5	94	80	88	E 0	NE 0	E 0	10	10	3	.	
11	3.3	8.0	5.5	5.6	1.1	725.5	726.1	725.8	88	62	82	E 0	NNE 1	E 0	7	1	0	.	
12	0.0	8.2	5.5	4.6	0.0	725.8	724.7	724.5	89	63	69	E 0	NNE 1	NNE 2	0	2	10	.	
13	2.2	4.7	3.8	3.6	-1.1	725.4	725.7	727.1	73	64	83	NNE 2	NNE 1	NE 0	8	0	0	.	
14	-0.5	8.0	4.6	4.0	-0.9	728.4	728.1	729.2	90	52	74	E 0	NNE 1	E 0	8	6	10	.	⌴ I
15	0.0	9.4	5.8	5.1	0.1	732.6	732.5	733.8	93	51	88	E 0	NNE 1	NE 1	0	0	0	.	⌴ I
16	0.8	8.4	6.7	5.3	0.2	**734.7**	732.9	731.7	92	70	75	SE 0	NE 1	NE 0	0	0	0	.	⌴ I
17	1.2	10.4	7.9	6.5	1.3	730.2	727.8	727.9	93	53	71	E 0	NNE 0	NNE 3	1	1	0	.	⌴ I
18	1.4	5.4	3.4	3.4	-1.9	729.7	729.3	730.3	69	55	48	NNE 2	NNE 2	NNE 2	8	9	0	.	⌴° I
19	-2.0	7.0	6.0	3.7	-1.8	731.9	730.2	730.2	79	41	47	E 0	NNE 2	NNE 1	2	0	0	.	⌴² I
20	-0.8	8.2	4.2	3.9	-1.7	730.9	730.9	730.9	77	37	65	E 0	NNE 1	NNE 0	0	0	0	.	⌴ I
21	-1.0	9.2	6.0	4.7	-1.0	731.2	730.2	729.4	80	**36**	73	NNE 0	NNE 1	NNE 0	0	0	0	.	⌴ I
22	1.7	10.4	10.2	7.4	1.6	728.6	726.8	725.1	76	50	57	E 0	NNE 1	S 0	7	7	0	.	⌴° I
23	7.8	12.0	8.2	9.3	3.4	724.3	724.0	724.3	75	61	75	SSW 1	SSW 1	S 1	8	7	8	0.3	● tr. 16, ●° abds.
24	6.4	7.2	4.8	6.1	0.0	724.8	726.9	729.3	91	65	69	E 0	NNE 1	NNE 1	1	9	0	.	
25	0.4	14.4	9.7	8.2	2.0	730.9	731.1	732.0	82	42	62	NE 0	NW 1	S 1	8	1	0	.	
26	5.6	15.1	12.8	11.3	5.0	730.5	728.8	727.4	75	42	50	SE 0	SSW 1	S 0	8	9	9	.	
27	11.4	**16.4**	12.6	13.5	7.1	725.8	723.8	721.2	63	49	64	S 1	SSW 1	S 0	9	9	9	2.3	●° 7¾, n
28	9.2	9.8	8.7	9.2	2.7	717.4	716.8	718.0	73	71	73	S 1	W 2	SW 1	10●	10	10●	5.5	● n-n m.U.
29	6.9	9.8	6.2	7.6	0.9	717.0	718.7	716.6	72	66	91	SW 1	SSW 1	NNE 1	9●	10●	0	0.5	●° n-n zeitw.
30	4.4	6.7	6.2	5.8	-1.0	713.4	**710.4**	713.0	88	78	97	SE 0	NNW 0	SE 0	10●	10●	10●	**13.5**	● n-n m.U.
31	6.0	6.5	3.8	5.3	-1.6	716.6	719.5	721.1	85	78	88	SSW 1	SSW 1	SE 0	10●	10●	9	3.5	● n-n m.U.
Mittel	3.3	8.8	6.3	6.1	—	724.9	724.5	724.7	84	62	75				5.9	5.7	4.1	Summe 55.0	

$\lambda = 8°\ 33'$, $\beta = 47°\ 23'$,
$H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

März 1941.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	8.6	11.6	9.5	9.9	7.6	720.7	723.1	724.0	71	61	75	W 1	WNW 2	W 1	10●	5	1	4.2	● 8–10¾
2	2.9	**15.8**	12.1	10.3	7.9	721.8	717.8	715.5	91	36	41	S 1	SW 1	W 2	1	1	9	0.4	
3	6.6	9.4	7.0	7.7	5.2	713.9	713.5	712.8	91	72	85	S 1	SSW 1	SSW 0	10●	9	10	10.3	● 7½–11, 15½–18, 23½–n
4	3.5	0.8	4.8	5.0	2.3	710.3	709.9	709.0	100	63	71	S 1	SSW 1	W 1	9	10	8	0.4	●° n–4¼ m.U., 10½–17¾
5	3.4	5.4	9.4	3.1	0.3	707.0	708.3	710.5	72	64	85	WSW 0	W 2	SW 1	10	8	0	0.1	●tr. a, ●° 11¼–11¾
6	−2.0	8.2	5.0	3.7	0.8	710.9	710.8	712.3	100	38	61	WSW 0	S 1	W 0	0	1	10	0.0	●tr. 20¾, ⌴
7	1.4	14.1	9.4	8.3	5.3	712.4	710.1	708.4	85	39	44	W 0	NNE 1	SE 1	6	2	9	.	
8	4.8	11.9	3.1	6.6	3.5	708.3	709.9	714.6	75	54	100	NW 1	SSW 1	W 0	2	10	10●	4.6	● 15¾–21¼, ●° 21¾–23½
9	0.4	8.6	3.3	4.1	0.8	714.6	713.9	713.2	100	61	88	SSE 0	W 1	ENE 0	10≡	2	1	.	≡ n–10¾
10	−0.9	9.6	3.9	4.2	0.8	714.1	713.2	714.4	98	50	80	NE 1	WNW 1	ENE 0	10≡	2	1	0.0	≡ n–10, ⌴
11	0.7	11.8	4.9	5.8	2.3	717.5	718.1	718.7	95	42	67	ENE 0	SSW 1	SW 1	2	5	1	.	⌴
12	1.3	8.8	1.6	3.9	0.3	719.1	718.3	718.3	90	50	56	NE 2	ENE 2	NNE 1	9	6	0	.	⌴
13	−1.5	10.3	4.1	4.3	0.5	717.5	717.5	719.5	62	**28**	46	NNE 1	E 0	ENE 1	1	1	1	.	⌴
14	−0.4	11.6	5.8	5.7	1.8	720.8	720.2	722.0	73	37	43	N 1	E 2	ENE 1	6	2	0	.	⌴
15	−0.7	11.8	4.9	5.3	1.3	724.6	724.5	725.8	84	41	77	N 0	N 1	ENE 1	1	1	0	.	⌴
16	−0.1	14.4	7.7	7.3	3.1	**726.4**	724.8	723.3	97	34	64	W 1	WNW 1	SE 1	1	0	0	.	
17	2.4	12.7	3.4	6.2	1.9	721.9	720.7	723.0	94	41	67	SE 0	ENE 2	ENE 1	2	6	5	.	⌴
18	−1.4	5.9	0.4	1.6	−2.8	723.7	723.8	724.2	66	39	45	NE 2	ENE 2	ENE 2	1	1	0	.	
19	**−3.6**	8.6	2.5	2.5	−2.1	724.3	723.4	723.6	69	34	39	NE 0	NNE 2	ENE 1	4	1	0	.	
20	−1.8	12.1	3.6	4.6	−0.1	723.3	723.0	723.2	64	31	52	ENE 0	ENE 1	E 0	1	0	0	.	⌴
21	−1.5	13.2	6.2	6.0	1.2	722.8	721.1	720.5	83	32	42	SSE 0	S 1	WSW 1	1	0	0	.	⌴
22	7.0	8.5	6.0	7.2	2.2	719.4	718.7	716.4	41	43	80	WNW 1	WNW 1	SE 1	10	10	10	0.6	△° 8
23	7.2	8.5	7.5	7.7	2.6	713.6	712.8	713.6	78	78	83	W 2	WNW 3	W 2	10●	10●	10●	**18.3**	● 6¾–n m.U.
24	0.7	3.8	1.4	2.0	−3.2	718.8	720.0	721.4	90	57	88	N 0	ENE 1	NNW 0	10●	10	9	0.1	✳ n–3½, ●° fr.
25	2.8	12.1	9.0	8.0	2.6	721.4	721.4	722.2	82	40	55	S 1	WSW 3	SW 2	10	6	10	.	
26	8.4	12.0	11.3	10.6	5.1	720.0	719.3	718.2	56	47	48	W 3	W 2	W 2	10	10	10	0.0	
27	9.9	11.8	8.8	10.2	4.5	716.7	715.8	713.7	73	63	84	W 1	SSE 1	ENE 0	9	9	0	.	
28	6.8	10.0	7.9	8.2	2.4	708.3	708.3	709.2	94	79	69	NW 1	WSW 1	W 2	10	10	10	7.8	● 10¾–13¼, 15¾–16, 18¾
29	5.9	10.4	3.9	6.7	0.7	707.9	708.9	710.1	71	58	95	W 1	WSW 2	SE 1	7	7	0	0.7	●°nch. 5–5½, ● △°nch. 15½.
30	2.0	8.9	6.8	5.9	−0.2	706.4	**703.4**	703.9	96	60	93	ESE 0	N 1	NNW 1	10	8	10	1.2	△ l [● ▲° 15¾
31	6.0	4.8	1.1	4.0	−2.3	708.5	710.9	713.5	99	79	99	S 0	WNW 1	NW 0	10	10●	10●*	5.2	● 3–8¾ zeitw., 15¼–22, [✳ abds.
																		Summe	
Mittel	2.5	10.1	5.4	6.0	—	716.7	716.2	716.7	82	50	69				6.2	5.3	4.7	53.9	

$\lambda = 8°\ 30'$, $\beta = 47°\ 3'$,
$H_b = 1787.3$ m, $G = 0.20$ mm.

Rigi-Kulm

März 1941.
Beobachter: *J. Wiget.*

1	3.4	0.4	0.0	1.3	5.2	615.0	617.4	716.0	60	100	95	SW 3	SW 3	SW 3	10	10	0	1.5	● ✳ ≡ zeitw.
2	1.0	**3.5**	2.0	2.2	6.0	616.1	614.3	712.9	41	45	42	SW 2	SW 1	SW 1	3	4	3	0.5	
3	1.2	6.4	−1.0	0.2	4.0	609.0	609.3	705.8	100	71	100	SW 1	SW 1	SW 1	10≡*	10	10	11.8	✳ ≡ l
4	−4.0	−1.0	−5.5	−3.5	0.2	604.9	603.7	701.6	100	100	100	SW 1	SSW 1	SW 3	10	10	10	6.8	✳ abds. zeitw.
5	−0.9	−7.2	−8.2	−7.4	−3.8	600.0	601.0	702.8	100	100	100	SW 1	SW 1	SW 1	10≡	10≡	10≡	5.0	✳ zeitw., ≡ n–6
6	**−9.7**	−4.0	−2.8	−5.5	−1.9	603.8	605.0	607.7	100	96	74	SSW 0	SW 1	SW 2	0	3	10	.	
7	−1.6	1.2	0.0	−0.1	3.4	607.2	606.2	605.6	53	45	50	SE 0	SE 3	SE 3	6	1	0	.	
8	2.3	1.0	−2.5	0.5	3.9	604.8	605.0	606.7	51	94	95	SSE 3	SW 1	W 3	3	7	10*	11.6	✳ 16¼–n
9	−5.8	−2.5	−3.2	−3.8	−0.4	607.8	607.6	607.7	98	88	51	NE 1	S 2	S 3	1	2	3	.	
10	−2.0	−0.8	−3.5	−2.1	1.2	607.7	607.7	608.7	35	34	45	ESE 1	SE 1	SW 2	0	0	2	.	
11	−4.9	−1.6	−3.6	−3.4	−0.2	609.2	612.1	612.5	100	72	82	W 2	SW 1	SW 1	10≡	5	2	.	≡ 7¼–a
12	−3.8	0.4	0.0	−1.1	2.1	611.6	611.4	609.9	67	45	44	E 2	E 2	E 2	0	0	0	.	
13	1.0	1.4	−3.0	−0.2	2.9	610.0	611.3	612.5	24	22	75	SE 1	SE 1	W 0	4	1	1	.	
14	−0.6	−0.2	−0.5	−0.4	2.6	613.3	613.8	615.2	45	56	62	E 1	E 2	E 0	4	1	0	.	
15	−1.0	2.1	1.0	0.0	3.0	616.3	618.2	618.5	70	64	97	W 1	SW 0	W 1	1	0	0	.	
16	−1.0	2.0	0.0	0.3	3.2	**619.2**	618.4	618.1	97	80	80	W 1	SW 1	SW 2	0	2	1	.	
17	−2.0	0.5	−3.8	−1.8	1.0	615.6	615.1	614.1	98	74	85	WSW 1	SW 1	W 2	5	5	7	.	
18	−7.8	−6.8	−7.8	−7.5	−4.7	613.6	614.5	614.8	100	90	88	W 1	SE 1	S 1	10≡	8	0	.	
19	−3.8	−3.0	−4.0	−3.6	−0.9	614.8	615.6	615.0	**16**	**16**	25	E 2	E 2	E 2	2	2	1	.	
20	−3.8	−1.2	−4.8	−3.3	−0.7	614.7	615.1	616.9	35	37	70	E 2	E 2	SW 0	0	0	0	.	
21	−3.2	−0.5	−1.5	−1.7	0.0	614.9	615.5	614.1	65	56	57	SW 2	SW 2	SW 2	0	0	3	.	
22	−2.5	−1.8	−2.0	−2.1	0.4	612.7	612.7	610.8	60	86	100	SW 2	SW 3	SW 3	10	10	10	3.4	✳ zeitw.
23	−2.2	−1.5	−2.0	−1.8	0.6	608.8	608.7	608.6	100	100	100	SW 3	SW 2	SW 2	10	10	10	**19.6**	✳ zeitw.
24	−6.5	−2.0	−6.4	−5.0	2.6	610.1	611.7	613.3	100	100	100	W 0	E 0	W 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n–n
25	−5.5	−1.0	−2.2	−2.8	−0.5	613.6	615.2	616.2	95	85	100	W 2	W 2	W 3	10	9	10≡	.	≡ 19–n
26	2.5	1.1	0.8	−0.2	2.0	614.4	614.0	613.6	95	85	80	W 2	W 2	SW 3	10	7	10	.	
27	0.0	1.0	1.8	1.1	3.3	611.6	611.8	610.1	100	100	76	W 3	W 1	W 1	10	10≡	5	.	≡ II
28	1.5	0.0	−2.0	−0.2	1.0	609.4	609.8	609.8	72	100	100	W 2	WSW 1	WSW 1	10	10≡	10	7.1	● ✳ seit 10 zeitw., ≡ II
29	3.0	−2.8	−3.0	−3.1	−1.1	603.2	604.5	605.2	100	100	100	W 1	W 3	W 3	7	10●	7	2.0	✳ zeitw.
30	−3.0	2.3	−2.8	0.5	2.3	602.	**599.2**	602.3	70	57	95	N 2	S 3	S 3	10	5	10	1.0	
31	−2.8	2.4	−5.4	−1.3	0.6	604.3	605.9	606.7	100	85	100	W 0	W 0	W 0	10≡	10≡	10≡	2.4	≡ n–n
																		Summe	
Mittel	−2.4	−0.6	−2.4	−1.8	—	610.2	610.6	610.6	76	74	80				6.0	5.5	5.3	73.3	

März 1941.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
H_b = ca. 1710 m, G = –0.23 mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	–7.8	6.4	–5.5	–2.3	3.9	622.0	622.6	626.3	100	66	89	E 1	SW 1	W 1	8	4	0	.	
2	–11.0	5.0	–1.0	–2.3	3.8	625.0	622.2	620.2	95	67	83	W 1	SW 2	NW 2	3	5	9	.	
3	–4.0	1.0	–1.0	–1.3	4.6	617.5	616.4	614.7	100	82	100	W 1	W 2	W 0	10	10	10*	8.2	✳ 16-n
4	–1.7	2.1	–2.2	–0.6	5.2	611.0	608.0	607.1	100	72	93	SW 0	WNW 1	W 0	10*	10	10	1.9	✳ I, ✳° II
5	–4.8	–0.2	–5.1	–3.4	2.2	**606.2**	607.4	609.7	83	62	85	N 2	W 1	W 1	10*	10	10	0.0	✳° I
6	–15.2	–2.2	–11.6	–9.7	–4.2	611.0	611.8	614.6	90	65	62	NW 0	W 0	W 0	0	0	0	.	
7	–15.0	–1.0	–3.0	–6.3	–1.0	616.3	616.7	617.4	86	67	95	NW 1	NW 2	N 1	4	10	10*	.	✳° 16-n
8	–0.8	0.7	–3.4	–1.2	4.0	614.7	613.8	615.6	100	100	94	E 2–3	NE 3–4	NE 1–2	10*	10*	10*	**13.2**	✳ n-n
9	–13.0	–3.8	–13.0	–9.9	–4.9	616.0	614.7	616.2	85	60	87	N 1	E 1–2	N 1	0	4	0	.	
10	–16.1	2.0	–10.4	–8.2	–3.3	615.0	614.6	615.3	83	60	87	SW 0	W 1	W 1	0	0	4	.	
11	–9.8	0.8	–6.2	–5.1	–0.4	616.5	617.3	619.0	99	69	80	SE 1	E 2	SSW 1	6	6	8	.	
12	–13.0	3.8	–8.7	–6.0	–1.4	618.8	617.7	618.9	97	57	76	N 1	NE 1–2	W 1	0	0	0	.	
13	–11.0	3.5	–10.1	–5.9	–1.5	619.3	617.7	620.6	94	49	89	N 1	W 1	W 0	10	2	0	.	
14	–13.2	4.0	–5.3	–4.8	–0.5	621.7	621.7	621.8	93	64	87	W 1	SW 1	W 0	7	0	0	.	
15	–13.5	3.6	–6.5	–5.5	–1.4	623.5	624.6	**626.3**	98	58	83	WSW 1	W 1	W 0–1	4	0	0	.	
16	–12.8	3.2	–6.5	–5.2	–1.2	625.8	623.3	623.4	90	46	50	W 0–1	W 1	W 0	3	0	0	.	
17	–6.6	3.2	–2.2	–1.9	2.0	621.1	619.5	619.5	77	65	78	W 1	W 1	NW 2	7	10	7	.	
18	–12.3	–2.1	–10.4	–8.3	–4.6	619.0	619.6	621.3	93	62	70	N 1	NNE 2–3	NW 1	4	1	0	.	
19	**–17.0**	1.6	–8.6	–8.0	–4.4	621.4	620.7	622.3	90	69	45	W 1	N 2	N 1	0	0	0	.	
20	–15.6	2.0	–6.8	–6.8	–3.4	621.5	621.9	622.4	46	39	77	N 0	N 2	NW 1	0	0	0	.	
21	–14.4	4.0	–6.2	–5.5	–2.2	622.0	620.4	620.6	89	37	86	N 1	NW 1	W 1	0	0	0	.	
22	–7.1	4.2	0.7	–0.7	2.4	618.9	618.0	616.8	83	58	95	W 1	W 1–2	W 1	8	5	8	.	
23	3.2	5.4	0.5	3.0	6.0	613.8	612.8	613.4	70	65	100	SSW 1	SW 2	S 1	10	10	10*	0.3	✳° III
24	–1.2	2.2	–6.4	–1.8	1.0	614.9	617.2	619.7	99	74	82	S 1	S 2	SW 1	10*	6	0	.	✳° I
25	–7.0	2.0	–2.0	–2.3	0.4	619.8	621.9	621.9	82	49	64	W 1	NW 2–3	NW 1	7	4	6	.	
26	–7.4	**7.0**	0.2	–0.1	2.4	620.3	619.7	620.1	77	**33**	78	W 1	W 2	W 1	6	6	8	.	
27	–2.0	6.5	1.0	1.8	4.2	618.2	617.2	616.8	87	54	91	NW 0	SW 1–2	W 1	7	10	10	1.6	
28	0.2	4.8	0.0	1.7	3.9	612.4	610.5	610.0	100	88	85	N 1	S 1	SW 0	10*	10*	10*	0.1	✳° n-n
29	–3.8	4.3	–3.0	–0.8	1.3	609.8	611.0	611.7	85	64	54	W 1	NW 1	N 0	10	10*	0	0.0	✳° II
30	–1.8	4.0	–0.4	0.6	2.5	610.2	608.2	608.4	52	52	100	W 1	NW 1	N 1	10	10*	10*	3.5	✳° II, ✳ III
31	–2.5	1.6	–2.0	–1.0	0.8	611.1	612.1	611.6	92	83	88	W 0	W 0	W 1	10	10*	10	.	✳ II
																		Summe	
Mittel	–8.3	2.0	–4.7	–3.5	—	617.3	616.8	617.5	88	62	82				5.9	5.3	4.8	28.8	

März 1941.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sitten

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
H_b = 548.6 m, G –0.11 mm.

1	2.7	9.4	6.0	6.0	2.7	717.2	719.9	720.2	88	75	75	NW 1	NW 0	NW 0	9	8	0	2.0	
2	1.6	10.7	7.9	6.7	3.3	719.8	715.7	713.2	85	41	52	NNE 1	NE 1	NE 0	1	3	0	1.5	⌴ I
3	4.9	6.3	4.9	5.4	1.8	712.1	711.5	709.3	89	76	98	W 0	W 0	W 0	10●	10	9	**10.9**	● I
4	3.6	9.7	3.8	5.7	2.0	705.9	702.4	702.5	98	60	80	W 0	W 1	W 0	10	8	2	0.0	●tr. I
5	1.6	6.5	2.3	3.5	–0.3	703.4	703.9	705.9	96	62	65	W 1	W 2	W 0	10*	7	8	0.2	✳ I
6	**–1.4**	5.7	4.6	3.0	–1.0	707.5	705.7	708.5	61	38	53	NNE 2	NE 2	NE 0	0	8	8	.	
7	2.1	12.0	9.1	7.7	3.6	708.8	707.1	708.5	60	34	42	NE 1	NE 4	WSW 1	4	2	9	.	
8	9.0	11.7	3.8	8.2	3.9	704.5	704.6	**708.8**	52	45	83	ENE 3	ENE 3	W 1	7	10	4	.	
9	1.1	10.5	5.0	5.5	1.1	710.3	708.7	709.1	95	38	46	WNW 1	NW 1	NW 1	5	2	0	.	☋ (20)
10	–0.1	10.6	3.6	4.7	0.1	709.8	708.5	710.2	60	**32**	69	NE 1	E 1	W 0	2	4	2	.	
11	1.2	11.0	5.2	5.8	1.1	713.1	713.0	713.3	74	41	58	W 1	SSW 2	N 2	7	3	0	.	
12	0.6	11.2	5.2	5.7	0.8	714.1	711.5	711.3	66	35	62	NNE 1	ENE 1	ENE 1	0	1	0	0.0	
13	0.5	10.5	3.6	4.9	–0.1	712.0	711.3	714.2	78	46	79	ENE 1	WSW 2	W 0	3	0	0	0.0	⌴ I
14	0.2	11.7	5.6	5.8	0.6	715.4	714.2	716.7	84	40	65	NW 0	WNW 1	NE 1	6	2	0	0.0	⌴ I
15	0.4	12.6	7.4	6.8	1.5	719.8	718.6	720.8	85	40	60	NE 1	W 1	NE 1	3	1	0	0.0	⌴ I
16	1.3	13.2	7.6	7.4	1.9	**722.3**	719.8	719.1	81	39	55	NE 0	NE 0	NW 1	0	0	0	.	⌴ I
17	1.4	12.7	8.8	7.6	2.0	717.9	714.8	714.5	77	45	56	NE 1	WSW 1	NE 1	0	1	3	0.0	
18	1.6	8.1	3.3	4.3	–1.5	715.9	715.6	716.4	90	58	63	W 1	WSW 1	WSW 0	7	2	0	0.0	⋁ I
19	**–1.4**	9.5	4.7	4.3	–1.6	718.5	716.3	717.0	82	41	59	ENE 0	WSW 1	W 1	4	2	0	.	⌴ I
20	–0.9	10.0	5.6	4.9	–1.2	717.9	717.2	717.7	78	41	55	NE 1	SW 2	NE 1	0	0	0	.	
21	–0.1	11.9	6.7	6.5	0.2	718.6	716.7	716.4	78	39	44	NE 1	WSW 2	W 0	0	0	0	.	
22	2.5	11.9	10.6	8.2	1.8	715.9	713.9	712.2	68	43	41	NE 1	W 0	W 1	9	7	8	.	
23	8.9	15.3	10.0	11.4	4.8	709.9	708.4	709.3	59	47	64	W 2	W 3	W 3	9	7	10	0.1	●tr. p
24	6.6	11.0	5.1	7.6	0.9	710.5	711.6	715.3	92	53	66	W 1	W 3	W 0	8	2	0	.	
25	3.0	12.4	9.0	8.1	1.2	717.8	717.6	717.8	88	47	55	WNW 1	S 2	W 0	8	1	10	.	
26	5.0	**17.1**	12.4	11.5	4.5	717.5	714.9	714.4	76	36	48	NNE 1	WSW 2	W 0	6	3	10	.	
27	8.6	16.3	11.5	12.1	4.9	712.7	711.3	708.8	67	50	59	W 1	WSW 1	NE 1	9	9	1	0.0	
28	0.2	11.8	7.3	9.4	2.1	704.6	704.1	705.3	81	61	70	W 2	E 1	W 1	10	9	0	2.3	●tr. l, ●° a. p m.U.
29	5.0	12.0	5.8	7.6	0.1	704.4	705.4	705.4	86	48	60	N 1	W 2	N 2	9	8	0	.	
30	5.1	15.5	8.4	9.7	2.1	702.1	**697.2**	700.1	65	35	64	NNE 0	E 5	NE 1	10	2	10	0.5	⊀ (19½)
31	6.6	7.3	4.3	6.1	–1.7	703.9	704.7	707.7	83	73	87	NNW 0	W 2	W 1	10	10●	10	4.0	● p m.U.
																		Summe	
Mittel	2.9	11.2	6.4	6.8	—	712.4	711.2	711.9	78	47	62				5.7	4.3	3.4	21.5	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

März 1941.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	1.6	9.2	3.8	4.9	-0.1	744.7	743.5	744.4	88	52	77	N 0	SSW 1	NNE 1	8	5	0	.	
2	0.2	12.2	6.8	6.4	1.3	745.5	743.3	741.0	93	43	79	N 1	SE 1	N 1	2	10	5	.	⊔ I
3	5.4	6.0	5.4	5.6	0.3	738.0	737.1	734.9	91	94	94	W 1	E 0	W 1	10	10●≡	10●≡	14.8	≡ ● 8-n
4	4.6	5.6	4.8	5.0	-0.4	730.3	727.7	725.6	94	88	92	W 1	SE 0	ESE 0	10●	10●	10	6.0	● n-20¹/₂
5	4.8	12.8	6.6	8.1	2.6	722.5	723.4	720.8	74	23	30	SSW 1	NNE 2	NNE 2	10	8	0	.	
6	1.4	12.2	5.2	6.3	0.6	728.7	730.5	733.1	48	29	45	N 1	SW 1	N 1	0	0	0	.	
7	0.8	6.6	4.4	3.9	-1.9	736.0	737.5	738.8	66	48	84	N 1	SE 0	NE 1	8	10	10●	15.3	● 20³/₄-22¹/₂ m.U.
8	3.2	3.6	3.4	3.4	-2.5	734.5	734.0	734.9	93	92	97	N 1	NE 1	N 1	10●	10●	10●≡	31.3	● 7¹/₂-n, ≡ zeitw.
9	3.2	10.4	3.8	5.8	-0.3	735.6	735.1	734.7	97	53	73	W 0	S 1	NE 1	10≡	3	2	.	≡ n-9¹/₂
10	1.2	12.8	5.4	6.5	0.3	733.8	733.7	734.0	75	32	61	NNE 1	SSW 1	N 1	1	4	7	.	
11	1.2	16.4	11.0	9.5	3.2	734.4	734.7	735.4	82	21	23	NE 1	NNE 2	NNE 2	0	0	0	.	
12	2.8	15.0	7.4	8.4	1.9	736.3	735.5	736.6	58	32	51	N 1	SSE 1	NNE 1	0	0	0	.	
13	6.2	10.8	7.2	8.1	1.5	739.3	738.5	738.9	68	49	68	S 1	S 1	SSW 1	10	8	10	.	
14	5.0	11.2	6.4	7.5	0.8	740.4	741.0	742.2	63	44	70	SSW 1	S 1	N 1	10	3	0	.	
15	1.2	13.4	7.8	7.5	0.6	744.6	744.8	746.3	86	44	70	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
16	1.8	15.4	8.2	8.5	1.5	746.2	743.6	742.1	88	36	68	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
17	1.8	14.8	10.6	9.1	2.0	740.0	737.1	736.5	93	44	31	N 1	SE 1	NNE 1	0	0	0	.	
18	5.6	7.0	4.8	5.8	-1.5	738.7	741.3	743.0	79	56	64	SW 1	S 2	WNW 1	3	8	10	.	
19	0.6	11.2	5.2	5.7	-1.7	742.3	741.0	741.3	72	38	60	N 1	S 1	N 1	7	0	0	.	
20	0.6	12.8	5.8	6.4	-1.1	742.4	741.6	741.0	75	36	46	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
21	0.8	15.2	7.6	7.9	0.2	740.8	739.2	738.5	68	31	44	N 1	S 0	N 1	0	0	0	.	
22	2.8	13.8	8.2	8.3	0.5	737.3	735.2	733.5	73	44	50	N 1	S 0	N 1	8	7	0	.	
23	3.2	18.4	13.2	11.6	3.7	731.3	729.0	728.7	87	34	48	W 0	SE 0	N 1	1	1	0	.	
24	12.4	20.2	10.8	14.5	6.4	730.0	732.4	736.6	33	19	74	NNE 2	NNE 2	SSW 1	0	0	10	.	
25	8.0	15.6	8.4	10.7	2.5	739.9	739.8	739.7	64	38	64	W 0	S 1	S 1	8	0	0	.	
26	4.6	14.0	7.8	8.8	0.5	738.4	737.0	736.5	73	48	77	N 1	S 1	W 1	10	9	0	.	
27	5.8	12.6	10.6	9.7	1.2	736.8	735.8	734.9	92	58	73	N 1	W 0	NNE 1	9	10	10	10.8	
28	8.4	9.4	8.8	8.9	0.3	730.4	729.4	728.1	96	83	81	W 1	W 0	NNE 1	10●	10●	10	15.4	● n-14¹/₂ m.U.
29	4.8	15.4	9.8	10.0	1.3	727.0	726.5	727.6	84	40	65	NW 1	S 1	NE 1	2	2	0	0.3	
30	7.2	8.0	3.8	6.3	-2.6	727.9	728.0	726.4	88	88	97	S 1	W 0	SSW 1	10●	10●	10●	78.0	● 7-n, K ▲ abds.
31	6.2	8.4	6.2	6.9	-2.1	729.4	730.1	730.3	93	88	83	N 1	NNW 1	E 0	10●	10●	10	37.1	● n-20¹/₂, K° 18
Mittel	3.8	12.0	7.1	7.6	—	736.2	735.7	735.9	79	49	66				5.4	4.8	4.0	Summe 209.0	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 318$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

März 1941.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	4.5	13.1	8.9	8.8	6.3	736.3	738.1	739.3	96	61	74	E 1	SSW 2	SW 1	10●	10	1	1.0	● 4-9¹/₂, 16³/₄
2	2.7	17.2	8.1	9.3	6.7	736.5	732.8	729.9	89	40	62	ENE 1	E 1	ENE 1	1	6	2	1.6	
3	8.5	11.2	6.4	8.7	6.0	728.2	728.5	728.7	79	67	84	S 2	S 1	WSW 1	10	10	10●	1.2	● 5-8¹/₄, 15¹/₂-22¹/₂ m.U.
4	3.2	11.8	3.1	6.0	3.2	725.2	721.8	721.7	90	50	83	SE 1	SSE 1	SE 1	1	9	2	1.9	● 16, ● 23-23¹/₂, Ш III
5	2.1	6.2	2.5	3.6	0.6	722.6	724.2	726.3	93	65	89	WSW 1	WSW 1	SSW 1	10	9	10	.	● 2³/₄-12¹/₂ zeitw.
6	-1.2	9.2	5.6	4.5	1.4	726.1	725.9	726.7	94	42	77	E 1	ESE 1	ESE 1	1	10	10	.	⊔ I
7	3.2	14.0	10.8	9.3	6.1	726.9	725.4	723.1	78	35	42	ESE 1	ESE 1	E 1	4	4	9	.	
8	5.9	9.1	3.7	6.2	2.9	724.8	726.2	729.9	78	52	90	WSW 1	WNW 1	ESE 1	9	10	10	12.0	● 14-19³/₄
9	1.0	11.7	4.4	5.7	2.2	729.9	729.2	728.6	94	47	73	ESE 1	E 1	NE 1	4	3	1	.	⊔ I
10	-0.6	12.0	3.8	5.1	1.5	729.3	729.1	729.9	92	44	78	E 1	ENE 1	SE 0	4≡	1	1	.	≡ n-8¹/₂, ⊔ I
11	0.1	13.3	3.9	5.8	2.1	733.0	733.7	734.2	94	44	84	ESE 1	SW 1	S 1	1	2	6	.	
12	0.4	8.2	3.2	3.9	0.0	735.2	734.1	734.0	98	58	49	WNW 1	ESE 2	ENE 2	10≡	1	0	.	≡ n-9
13	-3.2	9.5	6.0	4.1	0.1	733.5	733.4	735.0	82	29	43	NW 1	SE 1	ESE 1	0	0	0	.	⊔° I
14	-1.2	11.0	6.0	5.3	1.2	736.6	736.3	737.5	82	42	50	W 0	N 1	E 1	5	3	0	.	
15	0.2	13.1	3.8	5.7	1.5	740.4	740.2	741.4	94	34	88	WNW 1	N 1	S 1	0	0	0	.	
16	0.7	16.0	7.2	8.0	3.6	741.9	740.2	738.9	87	38	65	ESE 1	W 1	SSW 1	0	0	0	.	⊔
17	1.1	11.0	5.0	5.7	1.2	737.7	736.8	738.7	87	54	69	E 1	NW 1	WNW 1	1	3	10	.	●° 17¹/₂-19 m.U., ⊔° I
18	-3.1	6.8	0.7	1.5	-3.1	740.3	739.9	740.0	94	34	54	NW 1	ENE 2	SE 1	0	0	0	.	
19	-4.9	8.2	1.0	1.4	-3.3	740.5	739.9	739.6	90	29	62	NNW 0	NW 1	SE 0	3	0	0	.	⊔ I
20	-3.5	10.2	2.3	3.0	-1.9	739.7	739.3	739.7	89	26	68	SSE 1	NW 1	WNW 1	0	0	0	.	⊔ I
21	-3.3	13.0	4.2	4.6	-0.4	739.0	737.0	736.1	94	30	52	ESE 1	E 1	SSW 1	2	1	0	.	⊔ I
22	7.0	8.2	5.6	6.9	1.8	735.1	734.6	732.2	47	55	86	WSW 1	WNW 1	ESE 0	10	10	10	0.1	● tr. [illegible], ● 2 [illegible], ● 23¹/₄-1
23	8.2	9.0	3.3	7.0	1.7	729.6	728.9	730.3	75	73	97	WSW 2	WSW 2	NW 1	10	10	10●	9.5	● [illegible], ● 18¹/₂-22 [illegible]
24	-0.5	6.0	1.1	2.5	-2.9	735.2	737.2	737.2	100	60	85	WNW 1	WSW 1	S 1	10●	6	5	[illegible]	[illegible] 7¹/₄, ● [illegible] m.U.
25	1.9	9.8	9.6	7.1	1.6	736.8	737.6	737.7	84	60	44	ESE 1	WNW 2	WSW 2	10	10	10	.	●° 22¹/₂
26	9.7	12.7	10.0	10.8	5.2	735.7	735.0	733.5	63	49	64	WNW 2	W 2	ENE 1	10	10	3	.	● 15-18
27	9.5	15.4	10.9	12.0	6.2	732.3	731.1	728.0	76	53	70	S 1	WNW 1	E 1	8	8	10	1.0	●° 6-7¹/₄
28	7.5	13.0	6.5	9.0	3.1	724.0	723.1	723.0	93	57	78	ESE 1	NW 1	SSW 1	10●	10	10	7.0	● [illegible] zeitw.
29	7.3	10.0	4.1	7.1	1.1	722.0	724.2	725.0	68	63	93	WSW 1	WSW 1	ESE 1	7	1	0	1.3	● [illegible] 13³/₄, ● [illegible]
30	3.1	5.4	0.2	4.9	-1.3	722.0	719.4	719.7	93	95	97	SE 1	NNW 1	SW 1	10	10●	10●	13.1	● [illegible]
31	1.4	3.1	2.2	2.2	-4.1	725.1	727.0	729.3	98	90	96	NW 1	WNW 1	SSW 1	10●	10	10●	1.0	● 0-8¹/₂ m.U., ● 15¹/₂-17, [● 17-18³/₄
Mittel	2.2	10.6	5.2	6.0	—	732.3	731.9	732.2	86	51	73				5.5	5.7	4.8	Summe 54.1	

März 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-3.3	-3.4	-4.8	-3.8	4.6	562.3	563.0	565.1	94	100	100	WSW 5	WSW 4	WSW 3	10	10≡	10≡	4.6	✳ 9½–12 m.U., ≡ 9–n, [☂ 9½–15
2	-6.3	0.0	-3.0	-3.1	5.2	563.8	562.9	560.2	52	29	46	WSW 3	SW 3	S 1	4	4	4	.	
3	-4.2	-4.4	-5.2	-4.6	3.7	557.2	556.7	555.6	82	100	100	SSE 2	WSW 3	WSW 2	10	10≡*	10≡*	8.4	≡ ✳ 9½–14, 19¼–n
4	-6.8	-3.1	-10.2	-6.7	1.5	552.2	549.7	548.4	98	94	98	SW 1	SSW 3	W 3	10≡*	6	10≡*	13.3	≡ ✳ n-8½, 14¼-n, ☂ 15½–n
5	-11.6	-10.2	-13.0	-11.6	-3.5	547.3	548.4	550.4	100	96	94	W 4	W 3	WNW 1	10≡*	10≡	9	10.0	≡ ☂ ✳ n–20 m.U.
6	-12.4	-10.8	-7.1	-10.1	-2.0	550.8	552.2	554.3	88	45	100	SSW 0	WSW 3	W 3	0	2	10≡*	0.4	✳ ≡ 20–n
7	-6.4	-4.6	-4.0	-5.0	3.0	555.2	555.1	555.4	72	58	75	SE 1	S 3	S 4	8	3	6	.	☂ 9½–12
8	-2.3	-3.0	-8.4	-4.6	3.3	553.7	554.5	555.3	70	100	100	S 5	SE 3	SW 2	2	10≡*	10≡*	11.6	≡ ✳ 12¼–n
9	-9.4	-7.6	-9.4	-8.8	-0.9	555.1	555.3	555.2	83	63	50	SSW 2	SSW 2	S 1	1	1	1	.	
10	-8.4	-5.8	-8.6	-7.6	0.2	554.9	555.4	555.9	37	40	68	NE 2	SSE 1	S 1	1	2	1	0.3	
11	-9.4	-7.2	-9.0	-8.5	-0.8	556.9	558.7	559.4	93	92	91	WSW 3	WSW 1	N 1	10≡	9	10≡	1.3	✳ n, 15½–17, ≡ n-n m.U.
12	-6.4	-4.4	-5.2	-5.3	2.4	559.1	559.7	559.5	72	24	27	ENE 3	ENE 3	ENE 3	1	1	1	.	
13	-3.4	-3.0	-5.8	-4.1	3.5	558.9	559.4	560.2	19	25	37	NE 2	NE 1	NE 2	1	3	2	.	
14	-5.2	-3.8	-3.1	-4.0	3.5	560.9	561.9	563.0	58	58	34	NE 2	NE 3	NE 2	6	2	0	.	
15	-2.6	-2.6	-5.4	-3.5	4.0	564.2	565.3	566.5	17	32	81	N 2	ENE 2	SSE 1	1	1	0	.	
16	-5.2	-4.0	-5.4	-4.9	2.5	566.0	565.6	564.4	59	98	96	SW 2	SW 3	W 3	1	1	10≡	.	≡ 17½–n m.U.
17	-7.2	-6.0	-10.0	-7.7	-0.4	562.4	561.4	560.6	95	94	75	NW 2	W 1	NNE 2	10≡	10≡*	0	0.6	✳° 11½–14½ m.U., ≡ n-20
18	-13.6	-13.2	-11.0	-12.6	-5.3	559.0	560.3	561.0	30	93	36	NE 2	E 2	ENE 3	0	0	0	.	
19	-9.7	-7.8	-8.6	-8.5	-1.3	561.3	562.1	562.4	14	18	23	NE 3	ENE 1	NE 2	4	1	0	.	
20	-6.7	-6.6	-8.4	-7.2	-0.1	561.7	562.7	563.0	42	54	39	E 0	ENE 0	NW 0	0	1	0	.	
21	-7.4	-6.2	-8.0	-7.2	-0.1	561.6	561.8	560.6	34	38	86	W 3	WSW 3	W 5	1	1	1	0.2	
22	-9.8	-6.0	-5.6	-7.1	-0.1	558.7	559.1	556.8	100	100	100	WSW 5	W 4	W 4	10≡*	10≡	10≡*	11.0	✳ 6¼–n m.U., ≡ 6–n
23	-6.2	-5.2	-6.0	-5.8	1.1	554.3	553.9	554.5	100	100	100	W 5	W 5	W 4	10≡*	10≡*	10≡*	46.8	✳ ≡ ☂ n-n
24	-10.6	-9.0	-10.6	-10.1	-3.2	556.2	557.5	558.8	100	94	93	WSW 2	W 3	W 3	10≡	10≡	10≡	.	✳ n–7, ≡ n-n m.U.
25	-10.8	-6.2	-6.4	-7.8	-1.0	559.3	560.5	561.8	90	91	100	W 4	W 4	W 3	10	10≡	10≡	4.3	≡ 9¾–n, ☂ n–15
26	-6.8	-4.4	-5.0	-5.4	1.3	560.1	560.8	559.6	94	100	100	WSW 5	W 4	W 4	10	10≡	10≡	3.4	✳fl. 17½, ≡ n–8 m.U., 11–n
27	-4.0	-2.4	-3.4	-3.3	3.4	558.9	559.2	558.0	100	100	100	W 3	W 3	WSW 2	10≡*	10≡	10≡	5.7	☂ ✳ n–12, ≡ n-n m.U.
28	-3.6	-3.0	-6.4	-4.3	2.3	553.2	552.4	551.3	80	84	100	SSW 3	WSW 3	W 3	10	10≡*	10≡*	16.7	✳ 9-9¾, 11¼-n, ≡ 10-n
29	-7.8	-6.4	-8.0	-7.4	-0.9	550.5	551.0	552.6	100	100	100	W 4	W 4	W 2	10≡*	10≡*	10■	6.8	✳ ≡ ☂ n-abds. m.U.
30	-6.4	-3.8	-5.8	-5.3	1.2	550.5	549.4	548.8	91	93	98	SSW 3	SSE 3	SW 3	10	10	3	.	≡ 19½–20¾
31	-4.4	-1.6	-7.6	-4.5	1.9	551.9	553.0	553.6	91	93	100	SSE 1	SSW 2	W 2	10	10≡	10≡*	8.1	✳ 14-n m.U., ≡ 11½–n
																		Summe	
Mittel	-7.0	-5.4	-7.0	-6.5	—	557.4	557.7	557.8	73	74	79				6.2	6.1	6.1	153.0	

März 1941.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

1	-3.0	3.2	-6.0	-1.9	4.6	592.1	593.8	595.2	60	70	65	S 0	N 4	N 1	5	5	0	.	
2	-4.6	0.0	-4.2	-2.9	3.5	594.6	594.0	591.9	63	50	78	E 1	E 1	SE 1	0	0	5	.	
3	-4.2	0.8	-3.4	-2.2	4.2	587.5	587.4	586.1	76	68	80	E 2	S 0	S 1	10≡	10≡	10■	7.4	✳° zeitw., ≡ n-n m.U.
4	-2.2	2.0	-2.4	-0.9	5.4	581.4	579.4	579.6	79	83	89	S 1	S 1	S 1	10*≡	10*≡	10*≡	18.8	✳ ≡ n-n
5	-6.2	-3.5	-12.8	-7.5	-1.2	580.6	582.4	583.9	84	84	86	N 2	N 4	N 3	10≡	10≡	10≡	27.2	≡ n–n, ☄ seit 10
6	-5.0	-2.2	-9.4	-5.5	0.7	585.9	586.8	587.4	61	52	61	N 0	N 1	N 0	0	0	5	.	
7	-9.2	-2.4	-5.4	-5.7	0.4	584.1	583.7	584.4	58	60	88	S 2	SE 2	SE 3	2	10	10≡	44.5	✳ ☂ zeitw., ≡ 17–n
8	-5.0	-1.6	-3.2	-3.3	2.8	585.2	585.4	585.4	85	83	88	SE 2	E 2	E 3	10*≡	10*≡	10*≡	84.5	✳ ≡ ☂ n-n
9	-4.0	-1.4	-6.3	-3.9	2.1	585.2	585.4	585.4	80	80	72	SE 2	SE 2	SE 1	8	8	5≡	3.5	✳° zeitw., ≡ 16½–n
10	-4.5	-1.2	-8.8	-4.8	1.2	584.7	585.6	585.4	53	50	50	SE 0	S 0	S 1	0	0	3	.	
11	-8.8	-5.0	-8.3	-7.4	-1.5	585.7	588.2	588.3	52	55	58	NE 2	NE 2	NE 3	0	5	0	.	☄ seit 14¼
12	-8.0	-2.0	-7.0	-5.7	0.1	588.2	588.7	589.0	50	53	60	N 2	N 2	N 1	0	0	0	.	
13	-8.0	1.2	-7.4	-4.7	1.1	588.7	589.0	589.2	72	57	60	N 0	S 0	S 0	0	0	0	.	≡ 9¾–10
14	-3.8	-0.8	-8.8	-4.5	1.2	590.3	590.9	592.0	58	47	61	NE 2	NE 2	S 0	2	0	0	.	
15	-5.8	0.0	-7.8	-4.5	1.2	593.4	594.9	596.1	55	57	70	N 1	N 1	NE 0	0	0	0	.	
16	-7.0	-1.8	-6.4	-5.1	0.5	595.8	595.4	594.6	54	48	60	N 1	N 1	N 1	0	0	0	.	
17	-5.8	-1.2	-8.9	-5.3	0.2	591.7	591.1	590.1	68	55	80	N 1	N 2	N 3	3	5	10≡	2.5	✳ ☄ abds. zeitw., [≡ 17¼–n
18	-8.4	-5.2	-9.0	-7.5	-2.0	589.4	591.0	590.8	68	60	65	N 2	N 2	N 2	5	0	0	.	
19	-9.2	-5.8	-8.8	-7.9	-2.5	590.9	591.7	592.0	49	45	58	N 2	N 2	N 2	0	0	0	.	
20	-9.8	-4.8	-9.7	-8.1	-2.7	591.3	592.0	592.3	47	43	55	N 2	N 2	N 3	0	0	0	.	☄ abds.
21	-9.8	-5.4	-8.2	-7.8	-2.5	591.5	591.8	591.6	50	39	58	N 2	N 2	N 3	0	0	0	.	☄ abds.
22	-6.6	-0.4	-2.0	-3.0	2.2	589.7	589.5	588.3	55	57	75	N 2	N 1	N 0	5	10*	10≡	1.7	✳° 13–14¾, ≡ 16–n
23	-2.0	0.0	-1.6	-1.2	4.0	585.5	585.1	584.5	70	60	78	N 0	N 0	N 3	10	10	10≡	8.4	✳ ☄ seit 14½ zeitw.,
24	-3.0	-0.8	-6.4	-3.4	1.7	585.2	587.9	589.2	75	64	81	N 3	N 2	N 2	10≡	10≡	5≡	0.8	≡ n-n m.U. [≡ 19¾–n
25	-6.6	-1.8	-4.8	-4.4	0.7	590.1	591.8	592.3	67	55	60	N 2	N 2	N 2	5	5	5	.	
26	-5.4	1.2	-2.4	-2.2	2.8	591.0	591.5	590.9	64	53	58	N 1	N 0	NE 0	2	2	5	.	
27	-1.3	4.0	-1.2	0.5	5.4	589.3	589.1	588.0	60	42	71	NE 0	NE 0	E 0	2	5	10≡	4.0	≡ 19¾–n
28	-1.4	4.8	-3.0	0.1	5.0	582.9	582.1	581.6	75	48	78	S 0	S 0	S 0	10*≡	10*≡	10	7.4	✳° n–17 ztw., ≡ n-19¾
29	-4.4	9.0	-9.2	-1.5	4.3	580.5	581.5	582.4	68	33	61	S 0	S 0	N 1	2	5	0	2.1	
30	-4.8	0.0	-2.0	-2.9	2.8	580.5	580.0	578.2	73	83	88	SE 2	SE 2	SE 2	10≡	10*≡	10*≡	50.2	✳ ☂ 8½–n, ≡ n-n
31	-1.2	-0.5	-2.0	-1.2	3.5	582.0	582.5	583.0	83	82	85	S 1	S 1	S 1	10	10*≡	10≡	25.2	✳ seit 9¼, ≡ 8½–n
																		Summe	
Mittel	-5.4	-0.7	-6.0	-4.0	—	587.6	588.1	588.0	65	59	70				4.2	4.8	4.9	288.2	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$,
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm

Bern

April 1941.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.4	7.4	5.6	5.1	−0.6	703.6	700.7	697.8	98	65	88	S 1	NE 1	NE 1	10	5	10	4.5	
2	2.3	8.8	5.9	5.7	−0.1	698.6	701.1	702.5	95	45	66	W 0	SW 2	SE 1	10●	5	4	.	● 1–7½ m.U.
3	3.2	11.5	8.1	7.6	1.6	704.6	704.4	706.6	73	39	66	SE 1	SW 1	S 1	1	1	5	.	
4	4.5	12.8	8.4	8.6	2.5	709.1	709.4	708.4	78	45	83	SE 1	NE 1	N 1	9	9	10	0.9	● 18½–19¼
5	6.1	7.0	5.1	6.4	0.1	706.9	709.4	710.6	96	88	96	W 0	WSW 2	NE 0	10	10	10	5.4	● 4¾–20 zeitw.
6	4.5	7.1	5.7	5.8	−0.6	707.1	705.4	703.5	98	88	97	NE 1	NE 0	NE 1	10	10	10●	12.0	● 3¾, 19½–n
7	1.6	4.0	0.8	2.1	−4.5	703.4	705.7	710.2	99	89	96	NE 0	NE 2	NE 1	10●*≡	10	10●*	6.0	● n–6⅝, ● ✳ 6⅝–24 m.U.,
8	0.5	2.5	0.2	1.1	−5.6	711.5	712.6	714.4	94	89	89	ENE 3	NE 3	NE 2	10	9	10	0.4	● ✳ 1–3½, 8½–10 [≡ n–8¼
9	−1.0	2.5	0.3	0.6	−6.3	713.7	714.0	714.1	73	58	61	ENE 3	E 2	E 1	2	5	0	.	
10	−2.3	2.7	−0.8	−0.1	−7.1	714.0	715.5	716.8	84	49	73	NE 3	ENE 3	NE 1	4	8	1	.	⸗ 9½–17¼
11	−2.1	4.6	1.2	1.2	−6.0	717.1	717.0	717.0	75	38	62	ESE 0	ESE 3	E 0	1	1	0	.	⏢ 1
12	−0.7	9.0	6.8	5.0	−2.4	716.8	716.2	716.7	75	38	62	S 0	E 0	SE 0	10	6	10	.	
13	2.2	12.1	8.0	7.4	−0.1	717.7	717.1	716.5	83	43	70	S 0	NW 2	SW 0	3	1	0	.	⏢ 1
14	4.8	16.2	12.9	11.3	3.6	715.7	712.8	710.4	86	41	52	SE 1	WNW 2	SW 1	0	1	0	.	⏢ 1
15	8.5	10.9	7.5	9.0	1.1	708.8	708.6	709.0	77	65	96	S 1	NW 1	S 0	9	10	10●	8.4	● 13–n m.U.
16	6.1	8.8	6.1	7.0	−1.1	708.8	708.7	708.0	97	71	82	SE 1	ENE 1	NE 1	10	10	10	0.2	● n–8½ m.U.
17	3.0	9.4	5.9	6.1	−2.2	706.1	705.4	704.9	90	69	88	ENE 1	NNE 2	N 1	8	7	0	.	
18	4.8	14.4	10.8	10.0	1.5	704.8	703.8	705.1	90	57	80	E 0	NNW 0	SE 1	7	9	10	2.2	
19	4.3	11.1	8.1	7.8	−0.8	709.4	710.0	711.0	97	50	80	SW 1	S 1	SE 1	10●	5	1	0.1	● 0–7⅝ m.U.
20	6.7	16.1	11.4	11.4	2.6	712.2	711.6	712.7	90	41	68	S 0	SW 2	W 1	9	7	8	0.0	●° 17–18, ⸗ 12⅝–13¼
21	7.5	14.0	10.0	10.5	1.5	714.6	713.4	713.2	68	35	60	W 1	SW 2	SW 0	8	5	8	.	
22	5.1	13.5	8.5	9.0	−0.1	712.8	712.2	712.3	89	38	61	SE 0	NE 2	NE 1	0	1	0	.	⏢ 1
23	4.9	15.0	12.4	10.8	1.5	711.0	708.7	712.6	82	35	48	SE 0	NW 1	NE 1	0	4	1	0.1	⏢ 1
24	5.1	9.0	4.0	6.0	−3.4	707.1	705.8	704.7	100	81	97	N 1	NNE 2	NNE 1	10●	9	10	1.5	● 7½, 16⅝–21¼
25	4.2	4.0	4.7	4.3	−5.3	698.2	698.9	698.1	92	95	95	NE 2	NNE 3	NE 0	9	10	10	1.7	● 20⅝, 22¼–n
26	3.0	5.5	4.8	4.4	−5.3	699.5	700.5	701.1	97	76	92	SW 1	W 1	NW 0	10	10	10●	2.6	● n–6⅝, 18–21⅝ m.U.
27	2.4	6.6	5.0	4.7	−5.2	700.7	701.3	703.2	95	80	93	SW 1	NW 1	SE 1	10●	9	5	0.5	● 0¼–16½ zeitw.
28	4.2	11.7	8.5	8.1	−1.9	704.3	704.4	706.4	87	48	77	SE 1	SE 1	S 0	7	5	3	0.3	● 19½, ⏢ 1
29	5.5	14.5	11.2	10.4	0.2	710.4	710.0	709.1	88	44	69	E 1	N 1	E 0	2	2	0	8.2	⏢ 1
30	7.9	11.2	8.9	9.3	−1.0	709.6	705.9	707.2	95	86	96	SE 1	W 1	W 0	10	10●	10●	13.6	● 4⅝–7½, 11¼–22¼ m.U.
Mittel	3.6	9.5	6.5	6.5	—	708.6	708.3	708.8	88	59	78				7.0	6.5	5.9	Summe 68.6	

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

April 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

1	2.6	9.5	6.8	6.3	−0.2	711.1	708.1	705.0	89	65	77	E 1	SE 1	NE 1	10	2	10	10.3	●tr. abds., ● n
2	3.0	8.9	5.5	5.8	−0.9	707.8	708.3	710.1	95	61	81	SW 1	SW 2	W 0	10	8	2	.	
3	5.2	14.0	9.1	9.4	2.6	712.3	712.0	714.2	81	50	66	E 1	S 1	SW 1	0	0	7	.	
4	6.4	12.4	7.8	8.9	2.0	716.6	717.0	716.2	83	64	94	NE 0	SE 0	NE 0	10	9	10	3.7	● 18½–n m.U.
5	6.5	6.5	5.4	6.1	−1.0	714.8	717.2	718.5	98	93	97	SW 0	W 1	W 0	10●	10●	10	6.7	● n–p
6	5.3	7.6	5.8	6.2	−1.0	714.8	712.7	711.1	94	85	97	NE 1	E 1	NE 0	10	10	10●	9.9	● 18¼–n
7	3.5	5.6	2.9	4.0	−3.4	710.9	713.4	717.8	73	75	83	N 0	E 2	E 1	10	10	10	.	●tr. zeitw.
8	1.8	2.6	1.2	1.9	−5.6	719.6	720.4	722.4	91	80	80	E 2	E 3	NE 3	10	10	10	.	
9	0.2	5.9	1.0	2.4	−5.3	721.6	721.5	721.9	70	50	58	E 3	E 3	NE 2	9	0	0	.	
10	−0.3	4.7	−0.2	1.4	−6.4	722.2	723.4	725.1	69	59	64	E 3	E 4	E 2	1	9	0	.	✳fl. p
11	−0.2	7.6	2.0	3.1	−4.9	725.0	725.0	724.9	69	32	57	NE 1	NE 2	NE 1	1	0	0	.	
12	−0.2	8.4	7.2	5.1	−3.0	724.8	724.0	724.6	80	33	46	E 0	S 1	NW 0	10	9	10	.	
13	2.9	14.4	11.0	9.4	1.1	725.7	724.9	724.0	85	39	56	NW 1	SW 1	NW 1	8	1	1	.	
14	5.3	16.4	12.5	11.4	3.0	723.4	720.5	717.9	84	42	56	NE 0	W 2	W 0	0	8	0	.	
15	10.3	11.8	7.4	9.8	1.2	716.4	716.1	716.7	60	65	95	SW 1	W 0	NE 0	10	10●	10●	1.8	●°sch. 10–n zeitw.
16	7.0	9.7	7.6	8.1	−0.7	716.7	716.3	715.7	93	72	67	NE 0	SE 0	E 1	8	10	8	.	●tr. a
17	5.2	12.2	7.4	8.3	−0.6	713.6	712.9	712.5	75	57	72	E 2	E 2	NE 1	1	3	1	0.3	
18	5.4	12.6	10.6	9.5	0.4	712.4	711.5	712.5	97	59	74	E 0	SW 1	SW 1	9	10	10●	2.0	● 20½–n
19	5.6	11.8	8.8	8.7	−0.5	716.8	717.4	718.4	73	51	62	SW 1	SE 1	E 0	10	1	0	.	
20	6.8	14.0	10.7	10.5	1.1	719.8	719.1	720.5	85	53	54	SE 0	SW 2	W 2	10	8	0	.	
21	7.5	15.5	11.2	11.4	1.8	722.3	722.0	720.6	67	37	43	SW 1	SW 2	NW 2	10	6	0	.	
22	6.1	16.7	10.8	11.2	1.5	720.6	719.9	720.0	78	35	50	E 1	SE 1	NE 2	0	1	0	.	
23	5.6	10.4	11.8	11.3	1.4	718.7	716.3	715.0	83	35	50	SE 0	S 1	N 1	0	1	0	0.1	
24	6.0	9.0	3.9	6.3	−3.7	714.9	713.6	712.2	88	79	97	NE 1	NE 2	NE 1	10	10●	10●	20.2	● 13¼–n
25	4.3	5.4	4.9	4.9	−5.3	705.5	704.3	705.7	93	85	97	E 3	NE 2	SW 1	10	10	10●	0.2	●° 20½–n
26	4.2	6.3	5.1	5.2	−5.2	706.9	707.9	708.6	73	70	83	W 2	SW 1	NW 0	10	10	10	4.1	
27	3.4	6.9	5.5	5.3	−5.2	708.2	709.0	710.7	93	77	93	SW 0	W 1	W 0	10●	10●	10	1.3	●°sch. a, p zeitw.
28	4.2	11.2	7.2	7.5	−3.2	711.7	712.0	714.0	92	56	70	W 0	S 1	N 0	9	7	0	.	
29	6.0	16.4	12.4	11.6	0.8	718.8	717.5	716.4	87	40	55	E 0	SE 1	NE 1	7	0	0	10.0	
30	7.8	9.9	8.8	8.8	−2.2	716.7	715.7	714.6	95	95	97	NE 1	W 0	NE 0	10●	10●	10	13.1	● n–abds. zeitw.
Mittel	4.6	10.3	7.1	7.3	—	716.3	716.0	716.3	83	60	72				7.4	6.4	5.3	Summe 83.7	

April 1941.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}		
1	3.1	6.9	11.6	7.2	0.2	714.3	710.5	707.7	96	64	31	W 0	NW 1	S 1	10	6	6	3.5	
2	4.3	6.1	3.4	4.6	−2.5	710.5	712.2	714.2	91	86	58	NW 0	E 0–1	E 0	10●	10	0	4.5	● l
3	1.2	14.0	10.6	8.6	1.3	716.0	714.6	717.3	76	29	31	E 0	NW 1–2	SE 1	0	3	0	.	
4	8.4	15.4	12.0	11.9	4.5	717.3	719.4	718.1	50	30	38	E 0	NW 1	SE 0–1	2	10	8	2.9	
5	7.9	10.3	7.1	8.4	0.9	716.7	718.8	721.5	94	74	98	NE 0	W 0	NW 0	10●	10●	10●	13.2	● n–n
6	6.5	8.5	5.1	6.7	−1.0	717.5	715.0	714.2	97	74	89	NE 0	NW 0	NW 0	10●	10●	10●	**21.6**	● n–n
7	3.1	4.7	3.5	3.8	−4.0	713.8	715.1	720.0	90	70	85	W 0	NW 0	NW 0	10●	10●	10	2.3	● l, ll
8	2.8	4.3	1.9	3.0	−4.9	721.7	722.4	725.2	80	58	57	NW 0–1	NW 2–3	NW 0	10	10	10	.	
9	1.9	3.7	0.1	1.9	−6.2	724.2	724.3	725.2	60	52	63	NW 0	NW 1–2	NW 0	9	10	0	.	
10	−0.5	2.6	0.0	0.7	−7.5	725.3	726.2	727.9	57	49	60	N 0	NW 0–1	E 0	10	9	5	.	
11	**−0.9**	5.0	1.4	1.8	−6.6	**728.6**	728.0	728.4	52	29	50	SE 0	NW 1	SE 0	0	3	0	.	
12	0.2	8.9	6.3	5.1	−3.4	727.6	726.3	727.8	58	30	51	E 0	NW 0	SE 0	4	5	8	.	
13	6.1	13.6	8.4	9.4	0.8	728.3	727.5	727.7	70	36	58	SE 0	NW 0–1	SE 0	7	2	0	.	
14	5.2	16.7	12.5	11.5	2.7	726.1	722.4	720.8	80	36	63	S 0	NW 0–1	S 0	1	4	5	.	
15	9.1	14.2	8.3	10.5	1.6	718.3	718.1	719.3	82	45	95	NW 0	NW 0	NW 0	10	10	10●	4.6	● lll
16	6.8	8.6	6.9	7.4	−1.7	718.9	718.9	718.7	84	70	85	W 0	NE 0–1	NW 0	10	10	10	0.7	● p zeitw.
17	6.3	14.8	6.0	9.0	−0.2	716.6	715.8	715.4	88	59	83	NW 0	NW 0–1	N 0	10	8	3	.	
18	4.8	13.7	14.0	10.8	1.4	715.7	713.5	714.8	92	47	30	NW 0	NW 0–1	SE 0–1	8	6	3	.	
19	8.1	11.9	6.1	8.7	−0.8	718.6	720.5	722.9	67	49	80	NW 2–3	NW 1	NW 0	10	8	4	.	
20	7.3	16.2	11.1	11.5	1.9	722.6	721.5	722.7	85	34	61	W 0	NW 0	NW 0	10	7	10	0.7	●tr. abds.
21	8.9	14.5	12.5	12.0	2.2	724.8	722.9	723.4	73	35	55	E 0	NW 1–2	NW 0	10●	7	8	.	
22	7.4	14.4	9.0	10.3	0.4	723.5	722.2	723.3	75	64	65	E 0	NW 1–2	NW 0	6	5	8	.	
23	5.6	14.1	10.9	10.2	0.1	721.3	718.6	718.2	82	42	62	NW 0	NW 0–1	NE 0	0	1	0	.	
24	8.0	9.1	6.2	7.8	−2.4	717.7	716.3	715.4	85	76	95	NW 0	NW 1	NW 0	10	9	10●	0.9	● lll
25	6.3	7.8	7.1	7.1	−3.2	708.8	**706.8**	708.0	96	78	86	NW 0	NW 0	NW 0	10	10●	10	1.3	● ll
26	6.2	6.6	5.7	6.2	−4.3	709.0	710.6	711.3	91	69	90	NE 0	NW 0–1	NW 0	10●	10	10	3.6	● l
27	4.4	8.4	6.0	6.3	−4.3	710.8	711.5	714.0	90	86	95	NE 0	NW 0	NW 0	10●	10●	10	3.0	● l, ll
28	6.9	11.9	6.6	8.5	−2.2	714.8	714.7	717.2	94	43	73	NE 0	NW 0	NE 0	10	8	0	.	
29	7.4	15.1	11.3	11.3	0.4	720.7	719.8	719.7	80	38	40	E 0	NW 1	SE 0	7	3	0	.	
30	15.1	**18.9**	11.3	15.1	4.1	718.5	716.7	717.4	30	**28**	75	SE 1	E 1–2	E 0	10	7	8	0.7	● n (30./1.)
																		Summe	
Mittel	5.6	10.7	7.4	7.9	—	719.0	718.4	719.3	78	53	67				7.8	7.4	5.9	63.5	

April 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Genf

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	3.5	9.0	7.5	6.7	−0.3	718.2	714.6	712.3	88	61	92	SE 0	NNE 0	NNE 0	8	3	10●	1.2	●°sch. a, ● 18½–n
2	2.2	11.6	8.5	7.4	0.3	715.1	715.7	717.4	96	46	58	W 0	SSW 1	E 0	1	3	9	.	
3	6.4	15.0	11.5	11.0	3.7	719.2	718.8	721.6	70	37	56	E 0	SW 1	SSW 1	1	2	9	.	
4	7.2	11.3	7.5	8.7	1.3	723.6	723.7	723.7	78	57	90	NE 1	NNE 0	ENE 0	9	10	10●	12.8	● 16½–n
5	7.0	7.0	6.0	6.7	−0.9	722.7	725.1	725.4	95	88	95	E 0	SE 0	SE 0	10●	10●	10	13.3	● n–n
6	5.6	8.8	6.7	7.0	−0.7	722.0	719.7	718.2	95	76	92	SE 0	NE 1	E 0	10	9	10●	8.3	● 17–n
7	4.2	7.0	4.3	5.2	−2.6	717.4	719.7	724.2	88	67	74	NE 2	NNE 2	NNE 2	10●	7	9	0.3	●° a
8	3.0	5.2	2.5	3.6	−4.4	725.5	725.6	727.6	72	56	63	NNE 3	NNE 3	NNE 3	10	9	8	.	
9	1.4	5.3	3.4	3.4	−4.7	727.9	727.8	727.7	63	50	46	NNE 2	NNE 2	NNE 2	9	4	0	.	
10	−0.2	4.6	2.0	2.1	−6.2	727.8	729.0	731.1	64	36	61	NNE 2	NNE 3	NNE 2	1	2	0	.	
11	0.4	6.2	3.8	3.5	−4.9	731.8	731.7	731.9	67	70	66	NNE 1	NNE 3	NE 0	4	0	0	.	
12	**−0.4**	9.0	7.6	5.4	−3.1	732.2	731.4	731.8	77	36	62	W 0	NNE 1	NNE 0	10	0	9	.	
13	4.0	16.8	12.2	11.0	2.3	**733.2**	732.0	731.6	71	**35**	65	NE 0	W 1	S 0	1	1	0	.	
14	7.6	**19.2**	13.8	13.5	4.7	730.8	727.7	725.5	71	38	58	S 0	SW 1	SSW 1	0	0	0	.	
15	11.4	15.6	8.5	11.8	2.8	724.0	723.9	723.8	67	53	88	NNW 1	SSW 1	NE 0	9	10	10●	1.5	●tr. 11, ● n
16	7.4	12.0	8.3	9.2	0.1	723.4	722.3	721.9	90	52	71	NNE 1	NNE 2	NE 0	9	2	0	.	
17	5.8	10.6	9.3	8.6	−0.7	725.9	719.7	719.3	85	60	73	NE 0	NNE 1	NE 0	10	7	0	.	●tr. 20
18	7.4	14.4	12.4	11.4	2.0	719.4	718.5	720.5	85	60	63	E 0	NNE 1	SSW 1	2	9	10	1.7	● 19⅜–n
19	7.2	14.6	11.0	10.9	1.3	723.8	724.3	725.8	80	45	65	SSE 1	SSE 1	S 0	10	6	0	.	
20	11.4	16.3	12.5	13.4	3.6	727.2	727.0	728.4	64	49	74	SW 0	W 1	SW 1	7	9	9	1.2	●° seit 15⅜, n
21	8.6	13.9	11.3	11.3	1.4	729.9	728.2	727.3	70	40	63	E 0	NNE 1	NE 0	0	1	0	.	⊕° 15⅜
22	6.5	14.8	11.4	10.9	0.8	727.8	726.6	726.4	80	42	59	E 0	NNE 1	NNE 0	0	1	0	.	
23	7.6	15.2	14.6	12.5	2.3	725.7	723.3	721.9	71	44	61	E 0	NNE 1	SSW 1	0	2	0	.	
24	9.5	12.0	6.7	9.4	−1.0	721.3	719.5	717.7	73	72	97	NE 0	NNE 1	NNE 1	4	8	9	4.9	
25	5.6	6.4	3.7	5.2	−5.3	712.2	**711.1**	713.6	89	86	88	NNE 2	NNE 1	NNE 1	10	10	10	3.5	● n–n
26	2.8	7.7	4.8	5.1	−5.6	715.3	715.7	716.2	81	66	84	SSW 1	SSW 1	SSW 1	10	10	10	0.7	● a, n m.U.
27	4.1	8.8	6.9	6.6	−4.2	715.6	716.2	718.1	90	67	75	SE 0	SE 1	SSE 0	10●	9	5	0.1	●°sch. a
28	6.0	12.0	10.6	9.5	−1.5	718.8	718.6	721.3	83	56	65	E 0	NNE 1	E 0	5	7	0	.	
29	7.8	14.8	11.4	11.3	0.2	724.9	724.5	723.3	84	47	73	E 1	NNE 1	NE 0	4	1	1	2.5	
30	9.5	9.0	8.7	9.1	−2.2	722.8	722.7	722.5	89	97	91	NE 0	NE 1	NE 0	10	10●	10●	**30.6**	● n–n, ☾ 18½
																		Summe	
Mittel	5.7	11.1	8.3	8.4	—	723.3	722.8	723.3	79	56	72				6.1	5.4	5.3	82.6	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$,
$Hb = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

April 1941.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.4	6.9	5.8	5.0	−1.4	710.8	707.8	704.7	80	59	77	SE 1	NNE 1	NW 1	10	8	6	1.5	
2	2.8	5.5	4.0	4.1	−2.5	707.0	708.2	709.6	91	79	84	W 1	S 1	SE 1	10●	9	0	0.3	● 5-9
3	2.8	15.1	9.0	9.0	2.3	712.0	711.4	713.3	73	31	39	SE 1	SSW 1	SE 1	3	1	4	.	
4	4.5	14.7	9.9	9.7	2.8	716.2	716.0	714.8	70	37	59	SE 1	NNW 1	N 1	6	10	10	.	
5	7.6	9.5	6.2	7.8	0.8	713.7	715.5	717.8	83	74	83	ESE 1	WNW 1	NW 1	10	10	10	3.5	●tr. p, ● $22^3/_4$-n
6	5.7	7.2	5.1	6.0	−1.2	714.2	711.7	710.6	90	84	96	N 0	E 0	NNW 1	10	10●	10●	22.3	● n-$3^1/_2$, $13^1/_4$-n
7	0.8	2.6	1.0	1.5	−5.8	710.5	713.0	717.5	100	95	99	NNW 1	NNW 1	NNW 1	10*≡	10	10	15.7	● ✳ n-n m.U., ≡ I
8	0.7	2.6	0.0	1.1	−6.4	719.5	720.3	722.6	84	68	82	N 1	NNE 1	NNE 1	10*	10	10	1.0	✳° n-$10^1/_2$ m.U.
9	−1.7	5.7	−0.8	1.1	−6.5	721.9	721.4	722.1	73	39	62	NE 1	SE 1	NE 1	3	4	0	.	
10	−1.8	3.0	−1.0	0.1	−7.7	722.5	723.4	724.3	76	51	74	NNE 0	E 2	E 0	9	9	2	0.0	✳° $10^1/_2$, ⊕ p, ⌙² I
11	−2.0	6.7	1.0	1.9	−6.0	724.5	**724.6**	724.4	71	33	47	SE 1	SSW 1	S 1	2	7	0	.	⌙ I
12	−0.1	9.9	6.9	5.6	−2.5	724.1	723.0	723.6	69	35	46	ESE 0	S 1	SSE 1	9	7	9	.	⌙ I
13	6.5	15.3	8.4	10.1	1.9	724.4	723.6	723.4	61	41	71	ESE 1	WNW 2	SE 1	9	8	4	.	
14	6.3	**19.2**	15.5	13.7	5.3	722.2	718.9	716.7	81	36	39	SE 0	W 1	WNW 2	4	9	0	.	
15	11.8	12.8	7.8	10.8	2.3	715.5	715.4	715.7	53	52	96	SW 1	NW 2	S 0	9	10	10●	9.8	● $14^3/_4$-n
16	6.0	7.5	5.9	6.5	−2.1	715.8	715.8	716.2	93	80	80	SSE 1	ENE 1	N 1	10●	10●	0	2.3	● n-$10^3/_4$, ●° $12^1/_2$-14
17	4.6	8.4	6.1	6.4	−2.4	713.3	712.9	712.0	76	64	84	N 1	NE 1	S 1	3	9	0	.	⌓ I
18	4.6	15.8	11.2	10.5	1.6	712.2	710.6	711.6	75	40	63	N 0	ENE 1	NNW 1	3	10	8	3.5	⊕ p, ⌓ I
19	4.9	9.0	6.8	6.9	−2.2	716.4	717.0	717.9	87	61	83	NW 1	S 1	SSE 1	10●	10	1	1.3	● $1^3/_4$-$9^1/_2$
20	6.3	16.5	11.9	11.6	2.4	718.6	717.9	719.0	80	36	64	SE 1	W 2	WSW 2	9	9	10	0.1	●° a, n zeitw.
21	9.3	16.5	9.9	11.9	2.5	721.1	719.7	719.9	59	40	52	WNW 1	WNW 2	SSW 1	5	5	9	.	
22	8.0	16.1	7.5	10.5	1.0	719.8	719.4	720.0	70	34	70	NNW 0	WNW 1	ESE 1	9	5	0	.	
23	4.6	16.7	9.5	10.3	0.6	717.9	715.5	715.0	79	32	70	ENE 0	NNW 1	NE 1	1	1	9	0.7	⌓ I
24	5.1	6.8	4.1	5.3	−4.5	714.6	713.9	712.6	93	70	98	ENE 2	NE 2	NW 1	10●	10	10	5.4	● $6^1/_4$-$7^3/_4$, 16-$21^1/_4$
25	4.2	6.2	5.9	5.4	−4.6	706.0	**704.1**	704.6	88	74	69	NNW 1	NE 1	N 1	10	10	10	0.5	
26	3.2	4.0	3.4	3.5	−6.6	706.2	707.4	708.2	90	87	91	NW 1	NW 1	WNW 1	10●	10	10	2.0	●schl. $2^3/_4$-$11^3/_4$ zeitw.
27	3.4	7.5	6.5	5.8	−4.4	707.5	708.3	710.2	90	66	81	SSW 0	NE 1	S 1	10	10	10	0.9	● $7^1/_4$-9, ●° 11, $18^1/_2$-20, [●tr. III
28	6.2	14.4	8.3	9.6	−0.7	711.1	711.5	713.0	81	34	71	S 0	SSE 1	WNW 1	9	6	0	.	
29	5.5	17.2	11.7	11.5	1.0	717.3	716.9	716.5	80	**30**	45	WNW 0	WNW 1	SE 1	2	2	0	0.9	
30	9.3	14.3	10.4	11.3	0.6	715.9	714.1	713.7	60	54	87	NW 1	NW 2	S 1	10	9	10	0.3	●° $16^1/_2$, ●tr. p zeitw.
																		Summe	
Mittel	4.4	10.4	6.6	7.1	—	715.8	715.3	715.7	78	54	72				7.5	7.9	5.7	71.1	

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$,
$Hb = 1787.3$ m, $G = 0.20$ mm.

Rigi-Kulm

April 1941.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag																			
1	−3.8	2.0	0.0	−0.6	1.2	604.4	603.5	601.2	96	**44**	60	S 1	S 0	S 3	9	3	5	0.5	
2	−4.8	−4.0	−3.8	−4.2	−2.5	601.2	603.3	605.0	97	98	98	W 2	W 1	W 0	10*	10*	0	3.5	✳ n-10, ≡ n-14^1
3	−2.0	1.4	−0.4	−0.3	1.3	606.3	607.7	609.6	65	45	50	SE 1	SE 0	SSE 1	2	2	4	.	
4	0.0	3.6	1.4	1.7	3.2	610.9	611.8	611.0	56	51	75	S 1	SE 2	SSW 1	5	8	7	.	
5	2.5	0.6	0.5	1.2	2.6	608.8	610.4	609.4	90	100	100	SE 2	W 0	W 0	10	10≡	10*	6.0	≡ seit 11, ✳ zeitw.
6	−0.4	0.0	−1.8	−0.7	0.6	608.3	606.8	605.5	100	100	100	SE 1	W 1	W 1	10	10*	10*	23.2	✳ zeitw.
7	−6.0	−2.2	−5.8	−4.7	−3.5	603.5	605.7	608.9	98	100	100	NE 1	WSW 0	SW 0	10*	10≡	10*	18.9	✳ zeitw., ≡ II
8	−8.0	−6.0	−9.0	−7.7	−6.6	610.4	610.5	611.9	100	100	100	E 1	E 1	NE 1	10*≡	10≡	10≡	2.6	✳ n-10, ≡ n-n
9	−8.8	−5.5	−10.4	−8.2	−7.3	611.6	611.9	611.9	100	100	100	E 1	E 1	E 1	0	10≡	10≡	.	≡ 9-n
10	−10.4	−9.0	−11.5	−10.3	−9.5	611.5	613.2	614.2	100	100	100	E 1	E 1	E 1	7	10≡	5	.	≡ II
11	−11.0	−5.5	−6.8	−7.8	−7.1	614.0	614.4	615.6	100	95	95	E 1	E 0	SE 0	1	4	0	.	
12	−6.4	−2.0	−2.8	−3.7	−3.1	614.9	615.6	616.8	51	56	64	W 1	W 1	W 1	8	5	10	.	
13	−2.0	2.0	−1.0	−0.3	0.2	617.2	617.5	**617.8**	61	80	95	W 2	W 1	W 2	8	3	4	.	
14	2.0	6.0	4.8	4.3	4.6	617.0	615.4	614.0	85	75	70	SW 2	W 0	W 2	3	2	7	.	
15	2.4	3.4	0.5	1.8	2.0	611.5	611.3	610.4	80	90	100	W 2	W 0	W 0	10	10	10≡	14.5	✳ zeitw., ≡ $16^1/_2$-n
16	−1.8	−2.6	−2.4	−2.3	−2.2	609.6	610.1	609.7	100	100	100	W 0	W 0	E 2	10≡	10≡	10	3.4	≡ I, II
17	−1.2	1.9	0.0	0.2	0.2	607.0	607.2	607.3	100	73	57	SE 1	SW 0	W 0	2	3	2	.	
18	1.4	4.8	1.7	2.6	2.4	607.1	607.1	608.3	70	58	75	S 0	SE 1	SE 1	1	5	8	5.8	
19	−3.8	0.0	−0.2	−1.3	−1.6	609.8	611.2	612.5	100	98	98	NW 0	W 0	SW 2	10≡	10≡	10	.	≡ I, II
20	0.3	3.8	1.2	1.8	1.4	613.6	614.1	614.5	84	60	95	W 2	W 1	W 3	10	10	10	5.8	
21	−2.2	2.3	−0.9	−0.3	−0.9	613.9	614.8	614.6	100	60	84	W 3	W 1	W 0	10	8	10≡	.	≡ III
22	−0.5	1.8	−1.0	0.1	−0.6	613.7	614.1	614.2	76	82	75	N 1	WNW 1	W 0	9	5	4	.	
23	1.8	5.2	1.5	2.8	2.0	612.6	611.7	610.9	53	65	60	WSW 1	SW 1	W 0	1	2	5	7.4	
24	0.2	6.8	−0.4	2.2	1.2	608.9	608.5	606.9	100	59	100	SSW 1	WSW 0	NW 3	10≡	10	10≡	4.4	≡ I, III
25	3.2	5.8	−2.1	2.3	1.2	601.4	**600.1**	600.3	61	62	100	SE 3	SE 2	W 0	10	10	10≡	2.1	≡ III
26	−3.2	−2.4	−2.8	−2.8	−4.0	601.0	601.8	602.5	100	100	100	NW 0	WNW 0	W 1	10≡	10≡	10≡	2.1	≡ n-n
27	−3.8	0.0	−2.0	−1.9	−3.3	602.0	603.0	604.0	100	100	100	W 1	SW 0	W 1	10≡	10≡	10≡	4.5	≡ n-n
28	−2.3	1.8	−0.4	−0.3	−1.8	605.6	606.8	609.0	100	75	88	W 0	NW 0	W 0	10	10	2	.	
29	0.0	4.1	3.2	2.4	0.7	611.8	612.8	612.5	88	60	65	W 0	SE 1	SE 1	4	3	1	.	
30	2.4	**7.4**	0.8	3.5	1.7	611.7	610.7	609.8	62	74	96	SE 2	S 1	N 1	10	7	10	1.8	
																		Summe	
Mittel	−2.2	0.8	−1.7	−1.0	—	609.4	609.8	610.0	86	79	87				7.0	7.3	7.1	112.5	

April 1941.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
H_b = ca. 1710 m, G = –0.23 mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-2.4	4.2	-0.5	0.4	2.0	611.2	611.8	610.4	77	56	85	E 1	SW 2	NW 1	10	3	10*	4.7	✳ n-n m.U.
2	-1.4	-2.4	-10.1	-4.6	-3.1	607.9	608.0	612.4	100	100	87	W 0	W 3-4	W 1	10*	10*	0	12.9	✳ n-17
3	-15.0	2.8	-1.4	-4.5	-3.2	614.3	614.8	616.9	85	46	95	NW 1	SW 1-2	WNW 1	0	4	10	14.3	✳° 18-19
4	-1.4	5.2	0.7	1.5	2.7	619.0	619.3	619.2	97	53	100	N 1	SE 2	NW 1	10*	10	10*		✳° n-11, ✳ 17-n
5	1.8	4.8	1.8	2.8	3.8	617.0	618.0	615.6	100	100	100	NE 1	NE 1	NE 1	10●	10●	10●	**34.8**	● n-n
6	1.2	5.2	1.5	2.6	3.5	615.0	611.7	610.0	100	72	100	E 1	N 2	NE 1	10●	10●	10●	14.2	● n-n
7	0.0	1.4	-2.4	-0.3	0.4	607.6	609.8	613.5	100	62	69	NW 2	WNW 2	NE 1-2	10*	10	10	1.0	✳ I, ⫩ III
8	-3.4	-0.6	-5.2	-3.1	-2.5	614.7	614.8	617.6	63	50	63	N 1	N 2-3	N 2	10*	10*	6	0.2	✳° I, II
9	-8.0	-2.1	-7.8	-6.0	-5.6	616.3	615.9	617.5	67	50	58	N 3	N 3	N 1-2	6	5	5	.	
10	-11.0	-5.4	-8.8	-8.4	-8.1	617.0	617.4	619.4	70	52	60	E 3	NW 2-3	NNW 2	10	8	0	0.0	⫩ II
11	-9.1	-4.5	-9.3	-7.6	-7.5	620.1	620.5	621.6	50	43	60	N 2	W 2-3	N 1-2	0	2	0	.	
12	**-15.0**	1.2	-1.5	-5.1	-5.2	621.3	621.5	623.2	78	40	66	W 1	NW 1	NW 1	0	4	10	.	
13	0.0	-7.5	-0.8	-2.8	-3.0	623.5	623.7	**624.2**	72	41	86	W 1	WNW 1	W 0-1	10*	5	0	0.1	✳° I
14	-3.8	8.2	-2.6	0.6	0.2	623.8	621.9	620.2	93	42	80	S 1	S 0	S 0	0	7	0	.	
15	0.0	8.2	2.3	3.5	2.9	618.9	615.7	614.6	79	63	91	W 1	W 2	WSW 1	0	6	10	.	
16	2.3	5.0	0.6	2.6	1.9	614.4	614.3	614.7	85	55	56	NE 1	NW 2	W 1	10*	10	10	0.0	✳° I
17	2.0	4.2	0.8	2.3	1.4	614.3	613.7	614.2	85	50	87	N 1	W 2	W 1	10	10	0	.	
18	-0.2	5.6	1.0	2.1	1.0	614.1	614.6	616.4	83	55	84	W 1	W 2	W 0-1	4	10	0	.	
19	1.8	6.1	-0.4	2.5	1.0	616.7	617.4	619.6	84	58	90	W 1	NW 1	W 1	10*	7	0	2.4	✳° I
20	-1.0	7.7	2.1	2.9	1.5	620.5	619.9	620.4	78	42	87	W 1	W 0	W 0	6	0	10	.	
21	3.2	8.0	0.8	4.0	2.4	620.2	619.7	620.4	74	40	66	NE 1	W 2	W 1	10	2	0	.	
22	-3.2	7.0	1.3	1.7	-0.1	619.5	619.0	620.5	85	**87**	64	SW 1	S 2	W 1	5	6	0	.	
23	-3.6	6.1	0.6	1.0	-1.0	619.8	618.8	617.4	88	60	87	W 0	S 2	SW 1	1	0	0	.	
24	1.2	6.5	2.7	3.5	1.3	615.8	615.2	614.8	85	60	99	W 1	SW 3	SW 0-1	7	8	10	.	
25	2.0	8.0	1.0	3.7	1.4	609.9	607.6	607.6	100	67	100	E 1	NW 1-2	W 1	10●	8	3	12.2	● n–18¼ m.U.
26	1.7	4.8	0.9	2.5	0.0	606.5	**606.4**	607.9	96	61	72	N 1	SW 2-3	W 1-2	10	8	10	2.2	●° p zeitw.
27	1.0	5.2	0.7	2.3	-0.4	608.2	608.7	610.6	88	72	92	W 0	SSW 2	SW 1	10*	10*	10*	3.1	✳ n-n zeitw.
28	1.2	4.5	1.4	2.4	-0.5	611.5	613.5	615.6	86	57	58	S 1	S 2	SSW 1	10	10	10	0.1	
29	1.0	**9.0**	1.5	3.8	0.7	617.8	619.0	620.7	94	45	79	NW 0	SW 1-2	SW 1	10*	4	0	1.0	✳° I
30	1.3	6.4	2.0	3.2	-0.1	620.1	618.7	616.6	82	62	95	N 1	S 2	SW 1	8	10	10●	0.1	●° III
																		Summe	
Mittel	-1.9	3.8	-0.9	0.3	—	615.9	615.7	616.5	84	56	81				7.2	6.9	5.5	104.2	

April 1941.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sitten

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
H_b = 548.6 m, G –0.11 mm.

1	3.0	12.0	10.1	8.4	0.5	706.6	702.7	700.7	93	45	44	W 0	NE 1	ENE 1	4	2	6	**4.6**	
2	3.5	10.9	5.8	6.7	-1.4	702.4	702.9	705.5	94	57	49	W 2	W 1	NNE 2	10●	3	2	0.1	● I
3	2.0	12.8	9.5	8.1	-0.1	708.4	706.8	709.6	69	**31**	43	NNE 0	NNE 0	E 0	0	1	1	.	
4	5.0	14.8	11.0	10.3	1.9	712.5	711.4	710.8	61	37	50	NNE 1	NE 1	E 1	10	10	10	0.8	
5	7.6	7.8	6.1	7.2	-1.3	709.6	710.7	712.5	93	85	81	NE 0	W 2	W 0	10	10●	10	2.3	● II
6	5.6	9.2	6.9	7.2	-1.5	709.2	706.8	704.7	91	74	89	W 1	W 1	W 1	9●	10	10●	3.5	● n-n zeitw.
7	4.4	9.7	4.9	6.3	-2.5	703.1	704.8	709.2	84	52	65	W 1	W 2	W 2	10	8	9	0.1	
8	3.9	10.2	3.2	5.8	-3.2	711.4	710.4	712.8	66	43	60	W 1	WSW 1	W 1	10	7	4	.	
9	1.7	9.4	3.1	4.7	-4.4	714.2	712.5	713.2	67	45	58	W 1	WSW 1	W 1	9	1	0	.	
10	**0.3**	7.5	2.8	3.5	-5.8	714.4	713.8	716.2	68	40	44	W 1	W 2	W 1	9	5	2	.	
11	0.6	8.8	4.6	4.7	-4.7	718.4	717.0	718.5	60	38	43	W 0	WSW 1	W 1	2	1	0	.	
12	0.8	11.4	9.0	7.1	-2.5	719.3	717.6	718.4	60	36	37	NE 1	NE 1	W 0	10	9	10	.	
13	4.4	15.9	10.2	10.2	0.5	**720.8**	718.5	718.7	61	33	50	NNE 0	SW 1	ENE 1	0	1	0	.	
14	6.0	18.8	12.5	12.4	2.5	719.1	714.6	713.2	70	34	51	NNE 1	NE 1	W 2	0	1	0	.	
15	8.5	16.7	9.7	11.6	1.6	711.5	709.2	710.0	72	47	80	NNE 0	W 2	W 2	9	9	10●	0.0	● III
16	8.0	15.0	9.8	10.9	0.7	709.6	708.1	708.6	80	49	56	W 1	WNW 2	WNW 1	9	9	9	.	
17	6.4	15.1	10.3	10.6	0.3	708.0	705.6	706.6	80	46	64	W 1	SW 2	NW 0	8	7	2	0.7	● (19)
18	7.6	19.2	12.7	13.2	2.7	707.0	705.2	707.6	70	34	53	N 0	NNE 1	E 1	2	9	10	0.1	
19	8.6	14.6	9.7	11.0	0.4	710.6	710.7	712.9	92	52	60	W 1	WSW 2	W 1	10	7	1	.	
20	8.2	**19.9**	13.2	13.8	3.0	715.0	713.4	714.6	74	34	51	NE 1	W 1	W 2	9	6	10	0.0	●tr. p zeitw.
21	10.6	17.2	10.8	12.9	2.0	716.0	714.0	714.1	60	38	45	SW 1	WSW 2	WSW 2	7	1	0	.	
22	6.8	18.2	12.7	12.6	1.5	714.3	714.9	712.8	65	36	41	NE 1	WNW 1	W 1	0	1	0	.	
23	7.3	19.8	13.8	13.3	2.1	713.6	713.5	710.0	65	36	44	NNE 1	W 2	W 1	0	1	3	.	
24	9.4	18.3	13.2	13.6	2.2	708.8	706.0	705.9	66	46	58	NNE 1	W 3	E 1	7	8	10	0.0	●tr. p zeitw.
25	6.4	13.6	6.8	8.9	-2.6	698.6	**697.4**	698.9	94	53	82	W 1	ENE 3	W 2	10	9	10	0.0	●tr. II
26	4.4	10.4	6.0	6.9	-4.8	701.5	702.3	703.2	83	56	72	W 1	WSW 2	W 0	10	10	10	2.6	
27	3.9	10.1	7.0	7.0	-4.8	702.9	703.1	704.8	92	61	64	WNW 1	SSW 1	W 2	10	8	10	0.2	
28	6.2	15.6	10.9	10.9	-1.1	706.5	705.6	708.0	76	32	48	NNW 1	WNW 1	W 0	7	3	8	.	
29	8.8	17.2	12.5	12.8	0.7	712.7	711.6	711.9	69	33	47	NNE 1	NE 1	N 0	3	1	0	.	⫩ III
30	11.7	14.6	10.6	12.3	0.0	711.3	709.5	709.1	54	56	85	NNE 1	W 2	W 2	9	10	10●	3.9	● III
																		Summe	
Mittel	5.7	13.8	9.0	9.5	—	710.6	709.3	710.1	74	45	57				6.8	5.6	5.6	18.9	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

April 1941.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	5.6	9.0	8.8	7.8	−1.3	730.2	729.9	728.8	92	71	64	ENE 0	S 1	ESE 1	10●	10	10●	40.2	● 7½–11½ m.U., 21–n
2	**2.0**	3.0	3.2	2.7	−6.6	726.1	726.5	729.9	93	88	88	N 1	W 0	NNE 1	10●	10●	0	27.2	● n–14½
3	3.8	11.2	8.0	7.7	−1.7	732.6	734.0	736.3	68	46	67	NW 1	SSW 1	NNW 1	8	8	10	2.4	●° 19½–n m.U.
4	6.8	13.0	7.8	9.2	−0.4	738.2	738.2	738.3	88	49	89	N 1	WSW 1	NNW 1	10	10	10●	24.4	● 16½–n
5	7.0	7.4	6.6	7.0	−2.7	735.8	735.9	735.4	93	88	97	SSW 1	SW 0	NNW 1	10●	10●	10●	**44.2**	● n–n
6	7.8	9.0	8.8	8.5	−1.3	732.4	730.2	726.6	97	88	91	NW 0	E 0	S 0	10●	10●	10●≡	33.6	● n–n, ≡ III
7	9.2	19.6	12.8	13.9	3.9	**720.5**	722.0	726.1	73	26	28	S 1	NNE 2	NNE 3	10	8	1	.	
8	11.2	17.0	11.4	13.2	3.1	728.3	727.7	731.2	27	22	23	NNE 3	NNE 3	NNE 3	8	5	7	.	
9	8.0	16.0	7.2	10.4	0.2	732.7	732.9	735.5	58	**18**	23	SE 1	NNE 2	NNE 3	0	0	0	.	
10	3.4	11.0	5.0	6.5	−3.9	737.6	737.0	740.0	73	22	22	ENE 0	NNE 2	NNE 2	0	10	4	.	
11	3.2	13.6	8.2	8.3	−2.2	739.9	739.5	740.8	48	**18**	22	SE 1	ENE 2	NNE 2	10	0	0	.	
12	2.2	13.4	8.6	8.1	−2.5	742.0	741.5	742.4	48	42	52	N 1	S 1	N 1	0	1	0	.	
13	4.6	16.2	11.2	10.7	−0.1	**743.9**	742.8	742.6	74	47	58	WSW 1	SE 1	WSW 1	3	0	0	.	
14	6.0	13.2	10.4	9.9	−1.0	743.5	742.0	740.1	83	62	75	N 1	S 1	SW 1	0	10	10	.	
15	9.0	12.2	9.2	10.1	−0.9	737.2	735.9	733.9	78	55	73	NE 0	S 1	NNE 1	9	10	5	.	
16	7.6	14.4	10.6	10.9	−0.3	731.5	730.3	731.7	84	58	68	N 0	S 1	ENE 1	4	10	10●	15.7	●° 20½–n
17	8.4	15.8	10.2	11.5	0.2	732.8	731.8	731.8	78	45	63	N 1	ESE 1	N 1	10	8	0	1.9	● n (17./18.)
18	9.0	15.8	11.8	12.2	0.8	732.2	732.1	734.5	88	41	70	SW 0	SE 0	SSE 0	8	8	10●	2.8	● 19½–n m.U.
19	9.2	10.4	8.8	9.5	−2.1	735.7	736.4	737.8	88	83	80	S 0	SW 0	NE 1	10	10	4	1.1	☽ zeitw.
20	7.6	18.8	12.4	12.9	1.2	738.8	737.8	737.6	75	44	70	N 0	S 1	NNE 1	7	5	10	.	
21	9.2	**28.4**	14.8	15.8	4.0	737.0	735.1	735.6	73	19	24	E 1	NE 2	NNE 1	0	0	0	.	
22	8.8	19.6	14.0	14.1	2.1	736.6	735.3	735.9	53	45	48	N 1	SE 1	SW 1	7	1	0	.	
23	11.2	17.2	11.4	13.3	1.2	738.7	737.1	735.1	74	43	61	NE 1	S 1	N 1	10	7	0	.	
24	10.8	13.8	11.2	11.9	−0.3	733.6	733.1	732.1	76	66	92	NE 0	SSE 1	S 0	10	10	10☽	13.8	☽ p-n m.U.
25	9.6	9.4	9.0	9.3	−3.1	725.9	724.9	723.0	93	83	92	SE 0	W 0	NNW 0	10●	10●	10	36.0	● n–17½, n
26	9.2	14.4	10.8	11.5	−1.0	721.1	721.2	723.2	86	56	73	W 1	S 1	S 1	10☽	8	10	7.6	☽ n–8
27	8.4	8.6	7.6	8.2	−4.4	725.1	728.0	728.4	91	82	91	NW 0	SSW 0	NNE 1	10●	10☽	10	8.1	● n–16½, ☽ n
28	8.0	10.8	8.6	9.1	−3.7	730.0	731.8	733.9	85	58	91	NE 0	S 1	SSE 1	10	10	10●	6.9	●sch. 13, ● 20–n
29	8.8	17.6	11.4	12.6	−0.3	736.4	736.9	738.4	83	44	70	S 0	S 1	N 1	8	3	0	.	
30	9.8	10.8	9.4	10.0	−3.1	739.4	738.7	735.9	81	84	93	S 0	W 0	NE 0	10	10☽	10☽	9.4	● 10–21½
																		Summe	
Mittel	7.5	13.5	9.6	10.2	—	733.9	733.5	734.1	77	53	65				7.4	7.1	5.7	275.3	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 318$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

April 1941.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.7	9.6	6.5	6.3	−0.2	726.2	722.5	720.5	96	61	75	E 1	NNE 1	ESE 1	10	5	10	3.2	
2	4.2	13.0	8.6	8.6	2.0	722.2	722.5	724.2	87	47	50	SE 1	SSE 1	WSW 1	10	7	9	.	● 1½–6½
3	6.8	16.7	9.8	11.1	4.4	726.3	726.0	728.4	67	31	66	ESE 1	SSE 1	WNW 0	8	2	10	.	
4	7.1	15.8	9.9	10.9	4.0	731.5	731.6	731.1	74	42	84	SSE 1	WNW 1	WNW 1	7	10	10●	1.5	● 20¾–24¼, ⊕ 15
5	6.5	7.4	5.8	6.6	−0.4	730.1	732.2	733.3	94	89	94	WNW 1	WNW 1	ENE 1	10●	10●	3	7.1	● 4¾–17¾ m.U., ☋ III
6	5.4	8.0	6.2	6.5	−0.7	729.9	727.8	726.6	97	85	93	NE 0	WNW 1	ENE 0	10	10	10●	**15.5**	● 18¼–n
7	3.4	3.2	1.9	2.8	−4.5	726.8	729.2	733.9	93	95	91	N 1	NNE 1	NNW 2	10●	10●	10	9.4	● n–24 m.U., ✳ 18½–20¼
8	1.0	3.1	2.1	2.1	−5.3	735.9	736.6	738.6	94	71	64	NNW 1	NNW 1	NE 1	10*	10	10	0.7	● 3–12 zeitw., ✳ 6–7¾
9	−0.3	7.5	1.4	2.9	−4.7	738.2	737.3	738.2	81	**26**	58	WNW 0	NE 1	NNE 1	0	0	0	.	⌴ I
10	**-2.2**	4.1	0.1	0.7	−7.0	738.9	739.5	740.3	92	55	74	S 0	ESE 1	ESE 1	3	9	1	.	✳fl. 13¾, ⌴ I
11	−0.8	9.1	2.3	3.5	−4.4	**740.7**	740.3	740.0	85	30	59	E 1	ESE 1	ENE 1	1	6	0	.	⌴ I
12	0.2	11.6	7.3	6.4	−1.6	739.6	738.8	739.2	81	38	68	ESE 1	SSW 1	S 1	10	8	10	.	
13	6.2	14.1	7.4	9.2	1.1	740.0	739.6	738.8	74	47	80	S 1	SW 1	SSW 1	10	10	0	.	
14	5.6	**20.0**	11.1	12.2	3.9	737.3	734.2	731.8	80	38	67	ESE 1	W 1	SSW 1	1	6	0	.	
15	7.9	12.0	8.4	9.4	1.0	731.1	731.1	731.4	86	71	93	ESE 0	ESE 1	WNW 1	10	10	10●	3.0	● a, n
16	7.3	11.2	7.3	8.6	0.0	731.6	731.4	731.0	93	63	86	NW 1	ENE 1	ESE 1	10	10	10	.	
17	2.9	10.9	7.1	7.0	−1.7	729.6	728.5	727.4	96	57	76	SSW 1	NE 1	NE 1	1	10	0	.	△ I
18	7.6	17.7	10.8	12.0	3.1	727.0	725.7	726.6	67	41	73	E 1	E 1	SSW 1	8	10	10	3.6	●° 21¾–23, ● 23–n, ⊕ 18
19	5.8	12.8	6.9	8.5	−0.5	731.4	732.0	733.3	81	48	73	S 1	SE 1	SSW 1	10●	7	0	.	● n–8¾ m.U., ●° 12¼
20	6.9	16.9	11.3	11.7	2.6	733.8	733.2	734.7	79	58	65	E 1	SSW 1	WSW 2	10	5	0		
21	9.8	15.0	10.5	11.8	2.5	736.6	735.3	735.5	66	42	59	WSW 1	WNW 1	WSW 0	10	8	3	.	
22	6.2	16.2	9.3	10.6	1.2	735.4	734.9	735.2	81	38	69	ESE 0	WNW 1	ENE 1	7	5	0	.	
23	6.2	17.2	9.1	10.8	1.2	733.5	731.2	730.9	76	31	62	ESE 1	NW 1	WNW 1	0	0	10	.	
24	4.3	5.9	4.0	4.7	−5.0	730.5	729.9	728.2	85	77	90	NW 1	NNW 1	NE 1	10	10	10●	4.4	● 14¾–15¾, 20½–n,
25	3.5	5.8	5.9	5.1	−4.7	722.0	**720.1**	720.5	95	82	88	NNW 1	NW 1	SSW 1	10	10	10	1.4	● n–1½ I△ 15¾
26	3.0	4.6	3.8	3.8	−6.2	722.3	723.4	724.1	90	81	93	WNW 1	WSW 1	WSW 0	10	10	10●	2.4	● 1½–5¾, 16¾–n m.U.
27	3.5	6.6	5.1	5.1	−5.0	723.5	724.0	725.4	93	85	92	NW 0	NNW 0	WNW 0	10●	10●	1	1.0	● n–9¼ m.U., ●° 13¼
28	6.6	12.2	8.3	9.0	−1.3	726.3	726.5	728.8	83	60	75	E 1	W 1	WNW 1	3	10●	0	.	
29	7.2	17.4	10.5	11.7	1.3	732.7	732.1	731.2	79	39	72	ESE 1	NE 1	NNW 0	2	0	0	.	
30	7.3	12.8	10.4	10.2	−0.3	731.4	730.3	728.5	86	77	82	ESE 1	NNW 1	ESE 1	10●	10●	10	2.5	● 7½–21¼ zeitw.
																		Summe	
Mittel	4.7	11.3	7.0	7.7	—	731.4	730.9	731.3	84	57	76				7.4	7.6	5.6	55.7	

April 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Relative Feuchtigkeit 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Windrichtung und Stärke 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Bewölkung 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Niederschlag	Witterung
1	-5.4	-4.2	-6.4	-5.3	1.1	551.8	551.4	550.1	92	80	70	SSW 3	SSW 2	SSW 3	1	1	8	0.6	
2	-8.6	-9.2	-9.8	-9.2	-2.9	549.0	549.8	552.5	96	93	93	WSW 3	W 3	SW 3	10≡*	10≡*	1	10.7	≡ ✱ 6¼–14
3	-5.8	-5.2	-7.0	-6.0	0.2	554.2	555.1	557.1	82	64	68	S 1	SSW 2	SW 2	1	1	0	.	
4	-4.4	-1.9	-3.6	-3.3	2.9	558.8	560.1	559.2	70	75	93	SW 2	S 2	ESE 3	6	10	10	.	[≡ 9¾–21 m.U.
5	-1.0	**2.4**	-2.7	-0.4	5.7	557.1	558.5	559.3	91	70	100	SSW 5	SSW 2	NE 1	10	10≡	10	7.3	✱ 6½, 11–18¼ m.U.,
6	-1.2	1.4	-5.1	-1.6	4.4	557.0	555.1	552.7	100	78	98	SSE 1	S 1	W 1	10≡	10≡*	10≡*	9.8	✱ ≡ n–n m.U.
7	-7.4	-9.2	-11.4	-9.3	-3.4	550.5	552.3	555.6	93	92	92	NNW 2	NW 2	N 1	10≡*	10≡*	10≡*	3.4	✱ 6¾–n, ≡ n–n
8	-12.0	-10.4	-12.8	-11.7	-5.8	556.4	557.2	558.2	92	92	93	N 2	NNE 2	NNE 3	10≡*	10≡*	10≡	0.3	✱ n–n zeitw., ≡ n–n
9	-13.2	-13.0	-15.6	-13.9	-8.1	557.2	557.7	557.6	91	**27**	32	NNE 3	NNE 3	NNE 3	1	1	0	.	
10	**-17.4**	-14.8	-16.7	-16.3	-10.6	556.8	558.2	559.2	93	94	93	NNE 2	NNE 2	NNE 1	10≡	10≡*	10≡	2.3	✱ 9¾–18, ≡ n–n
11	-16.7	-12.8	-13.6	-14.4	-8.8	559.0	560.5	561.2	88	90	60	NNE 3	NNE 1	NNE 1	7	8	0	0.2	✱ 11–17½ ztw., ≡ n–13 m.U.
12	-10.6	-9.2	-9.0	-9.6	-4.1	560.8	561.7	563.2	50	88	77	W 3	W 3	WSW 3	6	10	10	1.8	≡ ✱ 17¾–19½ m.U.
13	-7.8	-3.4	-3.8	-5.0	0.4	563.9	**564.8**	564.6	100	88	100	WSW 3	W 3	WSW 3	10	4	10≡	.	≡ 9–11 zeitw., 19¼–n
14	-2.3	-0.2	-1.4	-1.3	4.0	564.1	563.8	561.6	84	54	100	WSW 3	SW 3	WSW 4	3	9	10	0.1	≡ 19¼–21½
15	[illegible]	-1.4	-4.2	-2.9	2.3	559.0	558.9	[illegible]	[illegible]	[illegible]	100	WSW 4	WSW 4	NW 3	10≡	10≡	[illegible]	6.0	✱ 6¹ [illegible] 9, 16–n, ≡ 7–n
16	-6.2	-4.6	-7.4	-6.1	-1.1	557.0	557.3	556.8	93	95	97	N 3	N 1	NNE 2	10≡*	10≡*	10≡	1.6	✱ 6¾–19 m.U., ≡ n–n
17	-3.6	-0.4	-4.5	-2.8	2.1	555.0	555.5	555.6	88	72	88	SE 2	SW 1	SW 2	1	2	0	.	
18	-2.4	0.0	-3.8	-2.1	2.7	555.4	555.8	556.9	64	70	64	SW 1	SSW 3	SSW 2	1	8	1	.	
19	-3.6	0.4	-4.9	-2.7	1.9	557.4	558.7	560.4	100	72	100	SSW 2	SW 2	WSW 3	10≡	10≡	1	.	✱ 10¾, ≡ 5¼–p, p–19 m.U.
20	-4.8	-2.3	-3.0	-3.4	1.1	561.0	561.7	561.7	97	98	100	W 2	WSW 3	WSW 3	10≡	10≡	10≡*	**19.8**	✱ 18–n, ≡ 5½–n m.U., K 22¼
21	-7.4	-4.6	-5.4	-5.8	-1.5	561.4	561.5	561.9	91	95	98	W 3	WSW 3	WNW 2	10	10≡	10≡	.	≡ n–7¼, 9½–n
22	-5.5	-4.6	-6.8	-5.6	-1.4	560.7	561.1	561.7	94	96	93	WSW 2	WSW 2	W 2	10≡	10≡	0	0.9	✱ 15¼–17, ≡ n–17½
23	-5.0	-1.4	-3.1	-3.2	0.8	560.1	559.7	558.6	72	68	88	WSW 3	WSW 3	WSW 3	1	2	9	4.4	
24	-3.4	-1.6	-3.4	-2.8	1.0	556.6	556.8	555.8	100	98	98	WSW 2	SW 2	S 2	10≡*	10	1	12.4	✱ n–12½, ≡ n–16 m.U.
25	-1.8	0.2	-1.6	-1.1	2.6	550.8	549.6	549.6	78	83	82	ESE 2	ESE 3	ESE 3	10	6	6	.	
26	-4.6	-6.7	-7.0	-6.1	-2.6	**548.6**	549.1	550.1	98	92	93	S 1	W 2	WSW 1	10≡	10≡	10≡	2.0	✱° 8½–19 m.U., ≡ 5½–n
27	-6.2	-1.4	-7.3	-5.0	-1.7	549.4	550.6	552.4	92	97	96	WSW 1	SSW 1	W 2	10≡*	10≡	10≡*	2.3	✱° 6–n m.U., ≡ n–n
28	-7.2	-1.4	-5.4	-4.7	-1.6	553.1	554.8	550.8	91	70	[illegible]	WSW 1	SW 1	SW 1	10	10≡*	1	0.2	✱ 12½–14½, ≡ 9¾–17¾
29	-3.8	0.2	-2.8	-2.1	0.8	559.4	561.0	561.5	72	70	68	W 1	SW 2	SW 2	3	3	1	.	
30	0.0	**2.4**	-2.7	-0.1	2.6	560.3	559.4	558.1	35	73	98	SW 2	SW 1	S 2	10	10	10	1.8	≡ ✱sch. 19–19½
Mittel	-6.1	-3.9	-6.4	-5.5	—	556.7	557.2	557.6	86	81	87				7.5	7.8	6.3	Summe 88.5	

April 1941.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Relative Feuchtigkeit 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Windrichtung und Stärke 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Bewölkung 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Niederschlag	Witterung
1	-4.0	0.0	-4.4	-2.8	1.8	581.9	581.7	580.5	81	84	85	S 1	S 1	SE 3	5	10*≡	10*≡	68.9	✱° 11¼–n, ≡ 10–n
2	-1.0	-1.0	-8.4	-3.5	1.0	578.3	579.0	582.2	85	85	80	S 0	N 1	N 0	10*≡	10≡	0	25.8	✱ n–8¾, ✱ ↗ 9–11, ≡ n–15
3	-8.0	0.8	-1.7	-3.0	1.5	584.1	585.3	586.7	73	81	88	N 0	S 1	S 2	5	10≡	10≡	44.3	✱° ✚ seit 10 ztw., ≡ 11–n
4	-0.4	-0.4	-0.8	-0.5	3.9	589.1	590.5	589.3	83	85	95	E 1	E 1	SE 2	10≡	10≡	10*≡	90.0	✱° zeitw., ≡ n–n
5	-0.2	0.6	-0.4	0.0	4.3	587.8	588.2	588.7	89	91	90	SE 2	SE 1	SE 1	10*≡	10*≡	10*≡	**106.2**	✱ ≡ n–n
6	0.8	5.4	-2.4	1.3	5.5	586.0	584.2	581.9	87	87	92	S 0	S 0	NW 2	10*≡	10≡	10*≡	75.5	✱ n–10, ●✱ 14½–n, ≡ n–n,
7	-5.2	-0.8	-6.8	-4.3	-0.2	579.5	581.0	583.1	92	88	95	N 3	N 3	N 4	10≡	10≡	10≡	39.4	✱ ↗ ≡ n–n [↗ abds.
8	-7.0	-3.2	-10.0	-6.7	-2.7	584.7	585.4	586.4	85	88	90	N 4	N 3	N 4	10≡	10≡	10≡	42.0	✱ ↗ ≡ n–n m.U.
9	-9.8	-4.7	-12.0	-8.8	-5.0	586.4	586.8	587.1	87	83	71	N 3	N 3	N 3	10≡	10≡	0	15.0	≡ ↗ n–18¾
10	-10.4	-7.0	-13.4	-10.3	-6.7	586.9	587.5	588.3	78	75	77	N 3	N 3	N 3	5	5	5	5.7	↗ n–n
11	**-15.0**	-7.8	-10.2	-11.0	-7.5	588.6	590.3	592.2	70	67	69	N 2	N 2	N 2	5	0	0	.	
12	-10.2	0.0	-5.8	-5.3	-2.0	590.8	591.9	592.4	60	58	63	N 1	N 1	NE 1	0	1	8	.	
13	-5.4	6.2	-2.0	-0.4	2.7	594.0	**595.1**	595.0	60	51	59	N 1	N 1	N 0	1	0	0	.	
14	-3.4	6.6	0.0	1.1	4.0	594.3	593.6	592.0	47	**33**	100	N 0	N 0	S 0	0	0	10≡	.	≡ 17¼–n
15	2.0	8.8	2.2	4.3	7.0	589.2	588.7	587.3	91	78	93	SE 0	SE 0	SE 0	10≡	8≡	10≡	7.9	✱° seit 15 ztw., ≡ n–n m.U.
16	-3.0	-0.2	-3.0	-2.1	0.4	586.0	586.1	586.1	89	88	100	N 1	N 2	N 1	10≡	10≡	10≡	6.0	✱ ✚ zeitw., ≡ n–n
17	0.0	5.8	0.8	2.2	4.5	585.1	585.2	585.2	98	90	91	N 0	SE 0	SE 0	10*≡	10	10≡	4.3	✱ n–8¼, ●✱ 14¼–15¾, ≡ 1,
18	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2.5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	E [illegible]	E 1	E 2	[illegible]	[illegible]	10	[illegible]	● ✱ ↗ w., ≡ n–n [15–n
19	-2.2	5.5	-2.0	0.4	2.3	587.2	588.4	590.2	92	90	90	E 2	E 0	E 0	10≡	10≡	10≡	19.2	✱ 8–10, ≡ n–n
20	-2.4	**9.0**	2.2	2.9	4.6	590.8	591.6	591.8	64	68	71	S 0	S 0	S 0	2	6	8	1.8	✱ 16¾–18
21	1.2	7.4	-2.0	2.2	3.7	591.5	591.4	591.2	89	54	61	NE 1	N 1	N 0	10≡	0	0	.	≡ n–8½
22	-3.0	5.8	-2.5	0.1	1.4	590.2	590.7	590.9	61	53	85	N 1	N 1	N 2	0	1	8≡	.	≡ 17–n
23	2.1	6.8	-0.6	2.8	3.9	590.6	589.9	588.8	71	63	70	S 1	S 1	S 1	5	5	5	.	
24	[illegible]	3.2	[illegible]	1.2	2.1	[illegible]	[illegible]	585.5	[illegible]	70	83	SE [illegible]	SE 0	E 1	5	[illegible]	[illegible]	13.6	✱ 17–n, ≡ 11¼–n
25	-0.3	0.8	-0.6	0.0	0.7	580.0	578.8	**577.1**	90	88	91	S 1	S 2	S 2	10*≡	10*≡	10*≡	25.8	✱ ≡ n–n
26	-1.5	4.2	-3.8	-0.4	0.1	577.2	578.2	579.1	90	88	92	N 2	NE 1	N 2	10≡	10≡	10≡	4.8	✱ ✚ zeitw., ≡ n–n
27	-1.6	4.6	-3.0	0.0	0.3	578.5	579.8	581.5	90	91	92	N 2	NW 0	NW 1	10≡	10●*≡	10*≡	15.2	✱ 9½–n ztw., ● 12¼–14, ≡ n–
28	[illegible]	2.5	-1.2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	584.2	[illegible]	90	90	99	NW 1	NW 1	N 0	10*	10*≡	10	[illegible]	[illegible]
29	-2.4	**9.0**	-1.2	1.8	1.7	588.5	590.1	591.1	78	54	60	N 0	N 0	S 0	0	0	8	.	
30	0.8	2.5	0.0	1.1	0.8	590.6	591.0	588.3	98	90	99	S 2	S 2	SE 1	10≡	10*≡	10≡	6.4	✱° seit 9½ ztw., ≡ n–n
Mittel	-3.0	2.4	-3.1	-1.2	—	586.4	586.9	587.1	81	77	84				7.1	7.2	7.7	Summe 690.1	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$,
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm.

Bern

Mai 1941.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	6.2	14.5	9.5	10.1	−0.3	706.5	705.5	705.9	100	52	81	S 0	WSW 3	SW 1	10≡	8	2	5.0	≡ l
2	7.8	10.6	9.1	9.2	−1.4	706.6	707.6	708.7	97	85	84	S 0	W 2	S 1	10●	8●	10●	15.6	● $0^1/_2$–r zeitw.
3	6.9	8.2	3.2	6.1	−4.6	709.7	710.7	712.3	90	79	75	NW 1	NE 1	ENE 2	10●	10	5	.	● n–$4^1/_4$ m.U.
4	**−0.4**	8.2	5.5	4.4	−6.5	712.4	712.3	714.0	81	52	55	NE 2	NE 2	N 0	1	4	8	.	⊏ l
5	3.9	10.4	7.6	7.3	−3.7	713.9	712.5	711.1	70	39	65	ENE 0	N 2	S 0	0	2	2	.	⊏ l
6	3.6	12.7	8.1	8.1	−3.0	709.6	708.1	708.3	76	**31**	59	S 0	W 2	N 1	1	3	3	.	△ l
7	4.6	13.2	9.3	9.0	−2.3	708.6	708.1	708.8	79	**31**	57	E 0	WSW 2	ENE 2	0	2	0	.	△ l
8	4.3	12.1	7.1	7.8	−3.6	709.8	709.4	710.2	73	48	62	NE 2	NNE 3	NE 2	0	1	0	.	
9	2.7	13.5	11.2	9.1	−2.4	710.1	708.4	707.5	75	48	66	NE 0	NE 1	SE 1	1	3	10	0.1	●° $18^1/_2$, $23^1/_2$, △ l
10	8.1	15.1	8.2	10.5	−1.2	707.1	706.1	708.1	81	43	94	SE 1	SE 2	SW 0	9	3	10●	15.5	●° $18^3/_4$, $20^1/_2$–n
11	3.1	7.8	5.1	5.3	−6 5	711.5	712.3	713.8	94	54	78	NE 1	ENE 2	NE 1	10●	10	10	0.3	● n–$7^3/_4$, $23^1/_4$–$23^3/_4$
12	2.9	7.5	4.9	5.1	−6.8	715.3	716.0	**716.7**	80	46	65	NE 2	ENE 2	NE 1	4	8	1	.	△ l
13	3.1	12.3	8.8	8.1	−4.0	716.1	715.6	715.1	72	45	67	E 0	N 1	SW 0	0	1	1	.	⊏ l
14	6.5	**16.3**	11.8	11.5	−0.7	715.2	714.0	712.3	79	36	63	S 0	W 1	SW 0	0	2	0	.	△ l
15	8.6	**16.3**	12.1	12.3	0.0	710.9	708.9	707.6	77	41	68	SSE 0	WSW 3	NNW 0	7	10	10	3.5	● 22–23, △ l
16	5.8	7.7	7.7	7.1	−5.3	710.3	711.0	710.2	97	84	89	NE 2	NE 2	NNE 1	10	10	4	.	● $3^1/_4$–$7^1/_4$
17	5.5	9.4	10.1	8.3	−4.3	709.0	707.9	706.1	91	92	95	NE 1	NE 1	NW 0	8	10	9	2.5	● $10^1/_4$–13, $19^3/_4$–$20^3/_4$ m.U., △ l
18	10.3	12.7	10.5	11.2	−1.5	704.6	703.5	704.0	93	88	95	SE 1	SE 0	W 0	10	10●	8	7.3	● $9^1/_4$–$17^3/_4$ m.U., 23–$23^1/_2$
19	8.4	11.1	5.5	8.3	−4.5	703.4	703.1	706.5	93	64	96	NE 0	NE 1	S 1	9	10	10●	13.7	● 14–$22^1/_4$
20	5.7	9.7	7.1	7.5	−5.4	708.6	709.6	711.9	94	84	97	SE 1	SE 1	SE 1	10●	9●	9	**24.0**	● $2^1/_2$–$15^3/_4$ m.U., $18^1/_4$–$19^1/_4$
21	7.1	8.5	8.5	8.0	−5.1	712.8	714.2	715.6	98	93	97	S 1	SW 0	W 0	10●	10●	5	2.1	● $1^1/_2$–$13^3/_4$
22	8.3	15.1	13.2	12.2	−1.0	715.7	714.9	713.5	92	68	84	SE 1	WNW 2	SW 0	9	9	10	.	△ l
23	12.3	15.1	7.5	11.6	−1.7	710.1	708.3	710.5	83	68	91	S 0	WSW 3	WSW 3	8	10●	10●	12.6	● 13–n m.U., △ l
24	5.7	9.4	7.0	7.4	−6.0	710.2	710.0	710.2	97	74	94	SE 0	E 0	S 0	10●	9	3	1.6	● n–12 m.U., $16^3/_4$–17
25	6.8	14.5	10.9	10.7	−2.8	709.1	707.8	706.0	87	45	82	SE 1	N 2	WSW 1	8	8	4	.	△ l
26	8.7	11.7	7.1	9.2	−4.5	704.0	703.5	706.7	86	72	97	SE 1	W 4	W 0	9	10	9	5.7	● 14–19, △ l
27	6.9	13.7	11.8	10.8	−3.0	707.5	706.8	706.4	97	62	75	SE 0	NE 1	SSE 1	8	8	10	0.3	△ l
28	9.6	12.3	7.9	9.9	−4.0	704.1	**701.9**	702.3	88	87	91	S 0	E 1	WSW 3	8	10●	10●	2.7	● 10, $13^1/_4$, $18^3/_4$–$22^3/_4$ m.U., △ l
29	10.1	14.5	9.7	11.4	−2.6	706.2	707.7	709.2	64	50	78	WSW 3	WSW 4	W 1	7	8	1	0.1	● 12–$16^3/_4$ zeitw., ⸗ n–$17^1/_2$
30	10.2	10.3	8.7	9.7	−4.4	709.7	709.7	710.4	72	86	92	ESE 1	W 3	W 1	2	10	9	11.6	● $12^3/_4$–19 m.U., △ l
31	7.7	10.1	9.6	9.1	−5.1	711.5	713.1	714.4	94	81	97	SW 2	SE 2	NE 1	10●	9	1	3.1	● $0^1/_2$–12, 20
																		Summe	
Mittel	6.5	11.8	8.5	8.9	—	709.7	709.3	709.8	86	62	80				6.4	7.3	5.9	127.3	

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

Mai 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

1	6.7	12.1	9.5	9.4	−1.7	714.2	713.2	713.5	95	76	78	E 0	SW 1	W 0	10	9	10	11.5	●sch. $11^3/_4$–n zeitw.
2	8.0	12.3	8.6	9.6	−1.7	714.3	715.1	716.5	97	77	80	SW 1	S 1	SW 1	10●	10	10●	6.1	●sch. n–n ztw., ●² ▲sch. $15^1/_4$
3	7.8	8.6	2.8	6.4	−5.0	717.4	718.0	720.2	95	71	78	NE 1	NE 1	NE 2	10	10	8	.	●tr. a
4	**1.7**	10.8	5.6	6.0	−5.6	720.5	720.1	721.9	64	42	53	E 2	E 2	N 1	0	1	7	.	
5	4.3	14.3	8.1	8.9	−2.8	721.7	720.0	718.5	67	40	49	E 1	SE 1	N 1	0	2	1	.	
6	4.8	12.9	8.6	8.8	−3.0	717.3	715.8	715.6	77	35	44	E 1	S 1	NW 3	1	7	1	.	
7	5.1	14.7	9.4	9.7	−2.3	716.5	715.7	716.3	72	37	46	N 1	SE 1	NE 1	0	2	0	.	
8	5.9	14.7	8.3	9.6	−2.5	717.7	717.1	717.8	65	42	48	E 2	E 2	NE 3	0	0	0	.	
9	5.2	14.2	13.0	10.8	−1.4	717.7	716.1	715.0	60	48	53	E 2	S 1	N 0	0	1	10	1.1	
10	9.7	17.5	8.8	12.0	−0.4	714.3	713.3	715.5	95	49	86	E 1	NE 2	NW 0	9	5	10●	6.5	●° 20–n
11	5.0	9.0	5.2	6.4	−6.1	719.3	720.3	721.7	95	65	74	E 1	NE 2	NE 1	10●	10	10	0.9	● n–10, ●tr. p
12	5.0	9.0	5.9	6.6	−6.0	723.4	724.0	**724.5**	75	46	57	E 1	NE 1	NE 1	9	10	7	.	
13	5.4	13.4	9.5	9.4	−3.4	724.0	723.6	722.8	62	37	54	E 2	SE 2	NW 0	0	0	0	.	
14	6.6	**18.0**	14.9	13.2	0.3	723.0	721.6	719.7	82	35	**32**	SE 1	S 1	NW 2	0	0	0	.	
15	8.4	16.5	11.1	12.0	−1.0	718.3	715.9	715.2	79	33	76	S 0	SW 3	NW 2	4	10	10●	8.6	● 19–n
16	7.7	13.7	8.4	9.9	−3.2	718.0	718.3	717.9	94	64	79	NE 0	E 2	NE 1	10	8	0	.	
17	7.5	10.1	9.8	9.1	−4.2	716.6	715.6	713.6	77	90	89	E 2	E 1	E 0	10	10	9	1.2	● mtgs.–ll, ●tr. p, ⊼ 20–$20^3/_4$
18	10.4	12.6	10.8	11.3	−2.1	711.7	710.7	711.4	92	70	96	E 0	SE 0	SW 1	10	10	10	7.0	● 9–p zeitw.
19	9.0	9.1	5.7	7.9	−5.6	710.4	710.8	714.3	83	79	97	NE 0	N 2	W 0	9	10●	10	**15.7**	● 15–n
20	6.4	10.7	8.4	8.5	−5.1	716.4	717.3	719.5	97	80	93	W 0	SW 1	NW 0	10●	9	10	7.1	● n–$8^1/_2$, ●sch. 13–n zeitw.
21	8.0	9.4	8.8	8.7	−5.1	720.6	721.9	723.4	97	92	97	SW 1	SW 1	W 0	10●	10	10	1.0	● n–mtgs.
22	9.0	14.1	14.6	12.6	−1.3	723.5	722.6	720.9	95	74	57	SW 1	SW 1	NW 2	10	9	10	.	
23	11.7	13.3	7.6	10.9	−3.1	717.6	715.7	718.0	87	79	94	W 0	SW 3	W 1	9	10	10●	12.4	● $12^1/_2$–13, $16^3/_4$–n m.U.
24	6.3	10.6	9.1	8.7	−5.4	717.8	717.6	717.7	93	65	82	SW 1	S 1	NE 1	10●	8	10	0.5	● a, ●°sch. p zeitw.
25	7.4	15.3	11.4	11.4	−2.8	716.7	715.5	713.4	89	45	65	SE 1	S 1	W 0	8	8	10	.	
26	9.5	9.9	6.5	8.6	−5.8	710.9	711.5	714.1	91	93	93	E 0	W 1	W 1	10●	10●	1	10.7	● $6^1/_4$–18
27	7.2	16.0	12.1	11.8	−2.7	715.1	714.3	713.9	95	52	78	NE 1	SE 1	E 0	10	2	10	.	
28	11.3	14.2	8.0	11 2	−3.4	711.3	**708.7**	709.9	86	73	95	SE 1	NE 1	SW 3	7	10●	10●	10.7	●°sch. $10^1/_4$, $13^1/_2$, ● $18^1/_4$–n
29	8.8	12.7	10.5	10.7	−4.0	714.2	715.5	716.7	81	69	74	W 3	SW 2	W 1	10	9	0	2.3	● $7^3/_4$–$16^1/_2$ m.U.
30	8.7	14.3	9.8	10.9	−3.9	717.4	716.9	718.1	89	49	95	SW 1	NW 2	SW 0	2	10	10●	2.7	●°sch. $12^1/_2$, ● 17–18
31	8.2	12.5	9.6	10.1	−4.8	719.1	72[illegible]	722.3	95	79	95	SW 2	SW 2	NE 1	10●	8	1	1.2	●° n–$8^1/_2$, ●sch. p zeitw.
																		Summe	
Mittel	7.3	12.8	9.0	9.7	—	717.3	716.9	717.4	84	61	74				6.7	7.0	6.6	107.2	

Mai 1941.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst.	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}		
1	9.7	14.9	10.1	11.6	0.4	716.4	715.5	717.3	92	42	80	N 0	NW 0	E 0	10	7	8	0.2	
2	9.4	12.8	7.9	10.0	−1.3	716.7	717.1	719.5	90	54	89	NW 0	NW 0	NW 0	10	8	10●	21.2	● III
3	6.7	7.7	**3.6**	6.0	−5.5	719.5	720.5	723.3	89	65	72	W 0	NW 0	NW 0	10●	10	10	1.1	● I
4	**3.6**	7.7	6.9	6.1	−5.5	723.2	722.7	724.3	65	52	50	W 0	NW 1	N 0	7	4	10	.	
5	4.6	10.1	7.0	7.2	−4.6	724.5	722.5	721.5	70	31	62	W 0	NW 0-1	NW 0	3	4	7	.	
6	5.2	12.8	6.6	8.2	−3.7	719.8	717.6	719.3	61	43	92	E 0	NW 1-2	NW 0	4	7	10●	2.6	● III
7	7.1	13.3	9.4	9.9	−2.2	718.9	717.8	719.3	77	43	56	SE 0	NW 1-2	N 0	4	4	10	.	
8	6.0	13.2	9.0	9.4	−2.8	720.6	719.4	720.7	54	56	59	NE 0	NW 1	NW 0	5	3	10●	0.7	● III
9	6.4	12.9	8.9	9.4	−2.9	720.5	718.6	718.0	73	29	68	NW 0	NW 0	W 0	10	7	0	.	
10	8.1	15.6	9.9	11.2	−1.3	717.4	716.6	717.8	62	48	73	NW 0	NW 1	NW 1	2	3	10	1.9	
11	5.4	7.6	7.1	6.7	−5.9	720.7	722.9	724.2	82	57	57	NW 1-2	NW 0-1	NE 0	10●	10	10	0.0	● I
12	5.5	7.7	6.4	6.5	−6.3	724.6	726.5	**727.7**	57	50	58	NW 1	NW 2	NW 0	9	10	10	.	
13	6.1	12.3	8.7	9.0	−3.9	726.8	725.8	726.0	63	45	69	NW 0	NW 1	NW 0	3	3	0	.	
14	7.6	17.4	12.7	12.6	−0.4	725.5	723.3	722.6	98	32	51	W 0	NW 1	SE 0	0	2	4	.	
15	9.0	18.5	12.4	13.3	0.1	721.0	717.7	717.3	72	33	59	S 0	N 0-1	N 0	4	8	9	11.1	
16	7.9	9.6	7.9	8.5	−4.8	721.0	721.7	721.0	89	66	89	W 0	NW 0	NW 0	10●	10	9	2.0	● I
17	8.6	12.1	11.5	10.8	−2.6	719.2	718.4	716.0	82	66	76	N 0	NW 0	NW 0-1	6	7	2	.	
18	11.0	15.0	11.4	12.5	−1.0	714.2	713.4	714.3	83	64	91	NE 0	NW 0	SW 0	8	10	10	12.5	● (20½)
19	9.8	11.7	7.5	9.7	−4.0	713.8	712.3	716.9	94	62	85	NW 0	NW 0-1	NW 0-1	10●	10	10●	16.8	● I, III
20	7.1	11.1	8.9	9.0	−4.8	719.3	719.8	722.1	91	63	93	NE 0	NW 0	NW 2	10●	10	10●	5.5	● I, III
21	9.0	12 0	8.0	9.7	−4.2	722.8	724.9	726.4	85	70	92	NW 0	NW 0	NW 0	10●	10	3	4.3	● I
22	8.7	15.9	12.3	12.3	−1.7	727.2	725.1	724.2	94	46	85	W 0	W 0	NW 0	10●	9	10●	1.5	● I, III
23	12.4	**23.5**	10.4	15.4	1.3	719.7	717.2	719.9	66	32	70	S 0	S 3	NW 2-3	4	8	10●	**27.4**	● III
24	6.3	12.3	9.0	9.2	−5.0	721.3	720.5	720.4	89	61	76	NW 0	NW 0	SE 0	10●	8	10	3.3	● I
25	9.3	15.7	11.5	12.2	−2.1	719.3	717.3	715.5	74	40	75	SE 0	NW 0-1	NW 0	8	8	8	.	
26	15.8	18.9	10.1	14.9	0.5	713.2	712.1	716.9	36	**27**	80	S 1	SE 1-2	NW 0	8	8	10	1.5	
27	10 6	14.4	12.7	12.6	−1.9	717.7	721.8	717.0	85	52	70	NW 0	NW 0-1	SE 0	8	6	10	0.0	
28	12.7	12.3	10.8	11.9	−2.7	712.9	712.4	**710.4**	70	80	89	N 0-1	S 1	S 0-1	6	10●	10●	8.3	● II, III
29	10.3	15.3	11.5	12.4	−2.3	715.9	717.3	719.5	90	45	70	W 0	NW 0	SW 0	10	10●	8	0.7	● II
30	12.0	18.3	11.8	14.0	−0.8	719.8	718.1	720.9	66	32	85	S 0	NW 1	NW 0	1	6	10●	12.2	● 19⅝-n
31	8.9	10.7	9.3	9.6	−5.3	722.2	724.0	725.5	90	70	95	NW 0	E 0	E 0	10●	10●	6	12.0	● I, II
Mittel	8.4	13.3	9.4	10.4	—	719.9	719.4	720.2	77	50	75				7.1	7.4	8.2	Summe 146.8	

Mai 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Genf

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	7.4	13.0	9.6	10.0	−1.4	721.3	720.5	721.5	90	66	95	E 0	NNE 1	E 0	2	7	10	4.0	⛆ 17⅝, ● n
2	8.6	11.0	10.4	10.0	−1.6	721.5	722.7	724.3	97	80	81	E 0	NE 0	E 0	10●	10	9	4.0	● n-n m.U.
3	9.4	11.8	7.0	9.4	−2.3	724.4	724.4	725.7	86	75	71	SE 1	ENE 0	NNE 2	9	8	0	2.9	▲ △ 14½, ●°sch. n
4	**2.4**	9.2	7.3	6.3	−5.6	727.2	727.4	728.5	75	56	55	NNE 1	NNE 1	NE 1	9	0	0	.	
5	5.8	11.0	8.8	8.5	−3.5	728.3	727.0	725.3	58	43	73	NE 0	NNE 1	NE 0	0	0	0	.	
6	6.0	14.6	10.3	10.3	−1.9	724.5	722.8	722.6	74	**37**	55	E 0	NNE 1	NNE 1	0	2	2	.	
7	6.8	15.2	10.2	10.7	−1.6	723.6	723.0	722.6	75	55	64	E 0	NNE 1	NE 0	0	0	0	.	
8	7.0	13.3	10.7	10.3	−2.2	724.5	723.7	724.0	65	54	59	NNE 0	NNE 1	NNE 1	0	0	0	.	
9	6.8	13.6	10.0	10.1	−2.5	724.7	722.9	723.1	65	71	89	NNE 1	NNE 1	E 0	0	2	10	2.2	●° 20¼-n
10	10.0	15.6	10.6	12.1	−0.6	721.1	719.9	722.6	89	55	80	NE 0	NNE 1	E 1	2	4	10	0.9	●°sch. 17⅝-n ztw., ⛆ 17½
11	8.0	9.8	8.2	8.7	−4.2	725.8	726.7	728.1	81	62	66	NE 1	NNE 2	NNE 2	10	9	10	.	●tr. a
12	6.7	9.5	7.7	8.0	−5.0	730.0	730.5	731.1	66	43	59	NNE 2	NNE 3	NNE 1	1	2	0	.	
13	5.0	12.3	10.0	9.1	−4.0	**731.3**	730.7	729.8	74	42	64	SE 0	NNE 1	E 0	0	0	0	.	
14	7.8	16.0	14.0	12.6	−0.7	730.5	728.5	727.1	75	42	55	E 0	NNE 1	S 0	0	0	0	.	
15	11.6	**18.5**	12.6	14.2	0.8	725.5	723.8	723.2	69	40	73	S 0	SW 1	SW 1	9	6	10	3.5	
16	9.2	11.0	10.3	10.2	−3.3	724.8	725.1	724.5	97	81	81	NNE 1	NNE 1	NE 0	10	9	9	0.3	●°sch. n-n zeitw.
17	8.6	11.6	11.6	10.6	−3.1	723.9	722.5	720.8	86	63	85	NE 0	NNE 1	E 0	10●	7	9	1.3	●° a, n
18	10.4	11.0	10.7	10.7	−3.1	718.8	718.2	718.7	95	97	95	E 0	NE 0	SE 0	10●	10●	10●	21.8	● n-n
19	9.2	8.2	8.2	8.5	−5.4	717.7	719.5	721.8	97	90	90	E 0	SSW 1	E 0	10●	10●	10	13.0	● n-n m.U.
20	8.0	12.2	10.2	10.1	−3.9	723.7	724.5	726.8	91	65	86	E 0	NNE 1	E 1	10	9	10●	3.0	●°sch p, ● n
21	8.8	11.0	10.4	10.1	−4.1	728.2	729.0	730.1	96	75	82	ENE 0	NE 0	NE 0	10●	10	8	2.3	● a, ●°sch. p
22	9.4	17.6	14.4	13 8	−0.5	731.0	729.6	728.1	91	57	78	E 0	W 1	NNE 0	9	7	10	.	
23	14.1	14.2	7.8	12.0	−2.4	724.9	723.5	726.5	77	86	89	E 0	SW 1	SW 1	9	10●	10●	13.4	●°sch. a, ● p-n
24	8.0	12.7	11.4	10.7	−3.8	725.4	724.5	724.6	87	56	69	SE 0	NNE 1	NE 0	9	3	9	.	●tr. p, abds.
25	8.4	14.8	12.6	11.9	−2.8	723.8	722.2	720.6	83	55	72	E 1	NNE 1	SW 0	9	10	9	.	
26	11.7	10.0	8.0	9.9	−4.9	717.9	719.7	721.6	87	89	89	E 0	SSW 1	NW 0	10	10●	2	11.9	● seit 7½, ●°sch. n
27	8.7	15.2	13.9	12.3	−2.6	722.0	720.0	720.7	86	68	72	NE 0	NNE 1	NE 0	9	6	10	.	● sch. n-n zeitw.
28	10.4	15.0	8.2	11.2	−3.8	717.6	**714.2**	719.2	93	72	70	NE 0	NNE 1	SSW 2	9	9	10	11.3	⛆ 17¼-17⅝
29	11.6	11.2	10.6	11.1	−4.1	722.6	723.8	724.2	69	79	86	SSW 0	SSW 2	SSW 1	9	9●	9	1.9	●° a, ● n, ⊤ p
30	10.2	15.2	10.0	11.8	−3.5	724.5	724.0	725.2	84	66	89	E 0	NE 0	NE 0	8	10●	10	8.2	● n-n m.U., ⛆° p
31	8.6	14.0	11.5	11.4	−4.0	727.0	727.7	728.6	97	72	81	E 0	NE 1	NE 0	10●	4	0	0.1	●° a
Mittel	8.5	12.9	10.2	10.5	—	724 4	724.0	724.6	82	64	76				6.5	5.9	6.3	Summe 106.0	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$,
$H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

Mai 1941.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}		
1	9.9	17.4	10.2	12.5	1.7	713.2	711.7	712.6	75	40	70	SW 0	NW 1	SE 1	5	6	7	2.7	● 1½–2¼
2	8.8	13.0	8.1	10.0	−1.0	713.3	713.6	715.4	96	60	94	SSW 1	SSW 1	SSE 1	10●	8	10●	31.6	● 3¼–15¼ zeitw., 18¼–n
3	4.4	3.2	1.3	3.0	−8.1	717.0	718.3	720.4	88	86	68	NNE 1	NNE 1	NE 1	10●	10●	4	2.3	● n–16½ m.U.
4	0.0	7.8	6.5	4.8	−6.5	720.4	719.7	720.9	68	36	43	NNE 1	N 1	N 1	1	2	9	.	
5	4.3	11.4	7.5	7.7	−3.7	721.1	719.5	717.9	60	34	58	SSE 1	SW 1	SW 0	1	3	8	.	
6	5.6	13.3	8.1	9.0	−2.6	716.2	714.6	715.5	66	33	62	WSW 1	NW 1	N 1	7	4	10	0.0	●tr. III
7	5.4	13.5	9.4	9.4	−2.3	715.7	715.1	716.0	76	40	47	NW 1	NNW 1	N 1	9	2	8	.	
8	5.2	12.2	6.8	8.1	−3.8	717.7	717.4	717.9	68	46	58	WNW 1	NNE 2	ENE 2	0	3	1	.	
9	3.1	14.2	10.9	9.4	−2.7	717.4	715.8	714.4	66	46	65	NNW 1	N 1	ESE 0	1	1	4	.	
10	8.8	15.7	7.5	10.7	−1.5	713.9	713.0	714.9	67	45	94	NNW 0	NNE 1	N 1	9	6	10●	12.3	● 20⅜–22⅜ m.U.
11	3.5	7.6	5.0	5.4	−7.0	718.8	719.7	721.3	94	91	89	E 1	E 1	NE 3	10●	10	10	1.8	● 0⅜–8½, 20–23 m.U.
12	2.6	9.5	4.3	5.5	−7.0	723.1	723.3	**724.0**	79	36	58	NNW 1	E 2	ENE 1	6	8	3	.	
13	3.9	14.4	9.2	9.2	−3.5	723.4	722.7	722.1	67	35	62	NNE 1	N 1	NE 0	0	1	0	.	⌴ 1
14	7.1	**19.3**	12.0	12.8	0.0	722.0	720.4	719.0	71	**31**	46	NNE 0	WSW 2	W 0	1	1	1	.	△ 1
15	10.0	17.5	12.5	13.3	0.4	717.4	715.0	714.3	66	36	65	SE 1	W 3	N 1	7	10	10	12.4	● 22⅜–n
16	4.6	9.8	6.7	7.0	−6.1	718.1	718.4	717.5	90	53	87	E 1	ESE 1	ENE 1	10	9	1	0.0	● n–7¼
17	6.4	13.3	11.3	10.3	−2.9	716.5	714.9	712.5	72	53	96	NE 0	N 1	E 1	7	10●	10●	2.6	● 14-15, K_α ● 19½–23¾ m.U., △ 1
18	9.1	15.3	10.8	11.7	−1.6	711.0	709.8	710.5	97	70	95	SSE 0	WNW 1	SSE 1	10≡	10	9	4.8	●°sch. 13-13½, ● 18½–20¼, ≡ I
19	9.4	12.8	5.4	9.2	−4.3	710.3	709.2	713.4	89	54	91	SSE 1	NW 1	WSW 1	10●	10	10●	21.2	● 7–10⅜, 16½–n
20	6.4	12.1	8.4	9.0	−4.6	715.4	716.2	718.4	92	62	95	S 1	SW 1	WSW 1	10●	10	10●	15.6	● n–10⅜, 12¼–n zeitw.
21	7.9	9.0	9.5	8.8	−4.9	719.1	721.2	722.3	88	87	94	SW 1	SE 1	S 1	10●	10	10	5.3	● n–13½, 22⅜–n
22	10.2	15.1	12.6	12.6	−1.3	722.5	721.6	720.4	85	62	93	SE 1	WNW 1	NNW 0	10	9●	10	3.7	● n-6½, 13½-16½ m.U., 22½,
23	12.2	18.6	8.5	13.1	−0.9	716.7	714.2	717.0	81	45	78	SE 0	NW 2	SSW 2	2	10	10●	9.5	● 19¼–n m.U. [K_α° 16
24	6.4	12.2	9.6	9.4	−4.7	717.1	717.1	716.7	82	57	80	SSE 1	SSW 1	ESE 1	10	5	10	.	● n-10½ m.U., ●tr. 16¼
25	9.6	15.7	12.1	12.5	−1.7	715.8	714.4	712.4	76	37	68	S 1	WNW 1	NE 0	6	10	10	.	
26	10.6	16.3	9.3	12.1	−2.3	710.5	708.7	713.1	76	49	70	ESE 0	NW 1	SSW 1	10	10	9	0.1	●tr. 18⅜–19½
27	9.6	15.4	12.4	12.5	−2.0	714.4	713.6	713.2	82	46	62	SSE 1	NNE 1	E 1	9	6	9	.	●° 4½–5¼
28	11.5	15.7	9.5	12.2	−2.4	710.2	708.1	**707.9**	75	54	80	NNE 1	NNW 1	W 3	8	9	10●	20.4	●° 14⅜, ●2 21–24½
29	10.3	14.2	11.1	11.9	−2.8	712.4	714.2	715.7	60	52	64	WSW 3	W 2	WSW 1	8	8	4	.	●°sch. 4¼, ● 15⅜
30	10.2	18.7	11.6	13.5	−1.3	716.5	715.3	716.8	72	34	79	SSE 0	NW 1	SSE 1	1	6	9	3.6	
31	8.5	9.9	9.7	9.4	−5.5	717.6	720.0	721.5	94	80	84	SSW 2	SE 1	SE 1	10●	10	10	4.4	● 5½–12½ m.U., ●° 14½–15½
																		Summe	
Mittel	7.3	13.4	9.0	9.9	—	716.6	716.0	716.6	78	51	74				6.7	7.0	7.6	154.3	

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$,
$H_b = 1787.3$ m, $G = 0.20$ mm.

Rigi-Kulm

Mai 1941.
Beobachter: *J. Wiget.*

1	0.6	5.0	2.0	2.5	0.5	608.4	608.8	608.3	85	60	90	W 2	SW 1	SW 2	4	5	5	4.5	✳ 0–2
2	0.0	4.0	−0.5	1.2	−1.0	608.4	609.4	610.1	100	75	100	NW 1	W 1	W 1	10≡	10≡	10≡	34.7	✳ 6–7, seit 19, ≡ n-n
3	−2.0	−2.5	−3.5	−2.7	−5.1	609.4	610.8	610.7	100	100	100	W 1	W 0	W 0	10*	10≡	0	5.6	✳ I, ≡ II
4	−4.0	0.0	−4.4	−2.8	−5.3	610.2	612.1	613.3	100	100	100	W 0	W 0	NW 1	0	0	5	1.0	
5	−4.8	−1.2	−3.0	−3.0	−5.7	613.2	613.4	612.6	100	97	68	SE 1	S 1	NE 1	0	7	3	.	≡ zeitw.
6	−2.0	1.6	−1.0	−0.5	−3.4	610.2	610.2	609.7	68	68	85	NW 0	W 1	W 0	2	8	10	4.4	
7	−2.0	1.4	−1.0	−0.5	−3.6	609.4	610.2	610.5	85	79	74	W 1	W 1	NE 1	7	7	8	.	≡ zeitw.
8	0.0	0.0	−0.4	−0.1	−3.4	610.8	611.8	611.8	76	92	100	W 0	E 0	E 0	0	5	0	.	
9	1.6	5.8	1.5	3.0	−0.5	611.3	611.4	610.8	60	66	85	SW 1	SW 1	S 2	0	2	2	.	
10	0.8	3.2	2.0	2.0	−1.6	609.5	609.4	609.2	100	71	90	W 1	W 1	NE 0	10	5	10	22.0	
11	−5.0	−3.4	−3.8	−4.1	−7.9	611.2	611.8	612.9	100	100	93	NE 2	NE 2	NE 1	10*	10*	10	5.1	✳ I, II
12	−6.0	−5.5	−4.6	−5.4	−9.4	614.0	615.0	616.0	95	95	88	NE 2	NE 2	NE 1	10	10	10	.	≡ II zeitw.
13	−1.0	1.0	4.5	1.5	−2.7	615.3	616.4	616.8	60	60	55	SE 2	SE 1	W 0	0	3	3	.	
14	3.2	4.5	7.2	5.0	0.7	616.4	616.3	615.8	**41**	66	54	W 1	W 1	SW 1	0	2	7	.	
15	3.5	7.2	6.0	5.6	1.1	613.4	612.5	611.3	65	64	64	SW 1	W 1	SW 1	5	8	10	19.0	
16	−1.7	1.5	2.0	0.6	−4.1	611.3	612.3	612.2	100	100	100	W 1	SE 1	SW 1	10*	10≡	8	2.5	✳ I, ≡ II
17	5.0	6.5	6.0	5.8	1.0	611.6	611.7	610.0	66	60	68	SW 1	S 0	S 3	8	10●	7	1.0	● 13¼–14
18	5.4	8.2	2.8	5.5	0.5	608.6	608.2	607.0	70	61	100	S 0	S 2	W 3	8	10	10≡	16.0	● ≡ 17–n
19	0.4	2.0	−1.5	0.3	−4.8	606.7	606.2	606.2	100	100	100	E 0	W 0	SW 2	10*	10≡	10*≡	**41.7**	● ✳ n-p zeitw., ✳ 16–n,
20	−2.0	1.4	0.0	−0.2	−5.4	609.5	610.7	612.2	100	100	100	W 2	W 2	W 1	10≡	10*	10*	27.8	✳ II, ✳° III, ≡ I [≡ II, III
21	−1.8	0.5	2.5	0.4	−5.0	613.3	614.4	616.2	100	100	88	W 3	W 2	W 0	10*≡	10*	10	9.1	✳ n-n zeitw., ≡ I
22	1.6	6.5	4.5	4.2	−1.3	**817.2**	**617.2**	616.4	100	100	96	W 0	W 1	W 2	10●	10	10	0.7	● I
23	6.0	**9.0**	7.0	7.3	1.7	613.2	613.0	611.1	72	59	66	SW 1	SE 2	S 1	3	7	10*	41.0	● ✳ 19–n
24	−3.0	2.5	2.2	0.6	−5.1	611.2	611.6	611.8	100	100	100	W 2	W 0	W 0	10*	10≡	10≡	5.7	✳ I, ≡ II, III
25	3.0	5.0	2.5	3.5	−2.3	611.2	611.0	610.2	70	74	97	SE 1	SE 1	SE 0	4	10	10	.	
26	4.0	5.4	0.0	3.1	−2.9	607.3	607.2	607.8	67	57	100	S 3	S 3	W 2	10	10	10	1.5	● zeitw.
27	0.0	3.4	4.4	2.0	−3.5	609.3	610.0	610.2	100	80	90	W 0	E 0	SE 1	10≡	7	10	.	≡ I
28	3.8	7.0	0.0	5.0	−0.6	607.7	606.4	**604.0**	59	64	66	S 3	S 0	S 1	8	10●	8	11.5	●° II
29	−0.9	2.4	3.0	1.5	−4.8	607.3	609.7	611.2	88	84	82	W 3	W 1	W 2	10	10	5	.	
30	3.2	8.0	4.2	5.1	−1.3	612.5	612.4	612.2	76	47	70	SW 0	E 1	E 1	3	8	5	16.7	
31	−0.8	2.8	2.6	1.5	−5.0	612.3	614.4	615.8	100	100	90	W 1	W 1	W 1	10*	10≡	7	9.6	✳ 4–13, ≡ a–17
																		Summe	
Mittel	0.2	3.0	1.6	1.6	—	611.0	611.5	611.4	84	80	86				6.5	7.9	7.5	281.1	

Mai 1941.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
H_b = ca. 1710 m, G = –0.23 mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.2	6.5	2.9	3.9	0.4	614.7	613.7	614.7	93	56	77	W 1	WSW 2	SW 0–1	10	10	10	.	● ✳ 16–18
2	2.2	9.4	2.0	4.5	0.9	614.1	614.1	615.5	82	40	96	E 1	W 2	W 1	10	7	10	.	✳ 19½–21
3	2.2	6.0	–1.0	2.4	–1.4	614.8	615.2	616.2	94	49	45	E 0	W 1–2	N 2	7*	8	10	1.1	✳ I
4	–1.4	5.0	–1.8	0.6	–3.4	617.1	616.6	618.6	45	37	37	N 2	W 2–3	N 2	0	0	0	.	
5	–1.6	0.6	–0.5	–0.5	–4.7	618.9	617.5	617.8	57	42	53	W 1	W 2–3	W 1–2	0	0	0	.	
6	–2.2	5.9	–0.7	1.0	–3.4	616.6	614.6	616.0	73	38	96	N 1	W 2	NW 1	0	0	4	.	
7	–0.6	7.2	1.0	2.5	–2.1	616.0	615.6	616.4	78	34	35	W 1	W 3	NW 1	2	6	4	.	
8	3.8	8.7	1.0	4.5	–0.3	616.8	616.7	617.9	50	32	60	S 1	W 0–1	W 1	0	4	0	0.2	
9	0.0	9.0	2.3	3.8	–1.2	617.6	617.7	617.2	68	48	91	W 0	SW 1–2	W 1	10*	0	10	0.3	✳ n–9
10	0.6	10.2	2.0	4.3	–0.8	616.7	615.1	615.4	83	38	84	WSW 1	SW 2	W 1	3	6	3	.	
11	2.3	3.8	–1.0	1.7	–3.6	615.1	616.5	618.3	75	59	76	SW 1	SW 3	W 2	6	8	10*	0.9	✳ III
12	0.0	1.3	–0.4	0.3	–5.2	619.0	618.9	621.9	65	38	70	SW 1	W 2	W 1	10*	10	10	.	✳ I
13	1.9	10.3	1.0	4.4	–1.2	622.8	622.7	622.4	69	37	37	SW 2	NW 2	W 1	4	2	0	.	
14	2.0	11.8	4.0	5.9	0.1	622.4	621.8	621.2	75	40	59	W 1	W 0–1	W 0–1	0	0	0	.	
15	4.0	12.5	5.0	7.2	1.2	620.0	618.5	617.4	70	39	75	W 1	SW 2	W 0–1	6	8	10	.	● n (15./16.)
16	5.0	9.2	4.1	6.1	0.0	616.6	617.3	618.7	90	58	92	W 1	NW 2	W 1	10	10●	3	0.2	✳sch. a, ● II
17	3.4	8.3	5.3	5.7	–0.6	618.5	618.4	618.2	89	57	93	SW 0	NW 1	W 1	10●	10●	10	1.3	● n–17 zeitw.
18	5.0	9.3	5.0	6.4	0.0	615.6	614.6	614.0	90	68	100	N 1	NW 1	W 1	10●	10	10●	10.1	● n–n m.U.
19	3.4	7.0	5.0	5.1	–1.5	612.8	611.6	611.9	89	63	90	W 1	W 2	NW 1	10	10	10●	4.3	● 15–n
20	3.0	7.1	3.0	4.4	–2.3	614.9	616.7	617.9	78	38	59	N 1	NW 2	W 1	10	10	10	1.3	
21	6.3	10.0	2.2	6.2	–0.7	618.3	621.1	622.7	78	61	62	N 0	W 3	W 1	10	6	3	.	
22	4.2	11.0	6.0	7.1	0.1	623.1	622.4	622.2	73	57	53	SW 0	SW 2–3	W 1	10	6	6	.	
23	6.3	7.8	5.4	6.5	–0.6	621.1	619.2	619.0	86	60	100	SW 1	W 2	W 1	10	10	10●	3.4	● III
24	1.0	5.0	3.0	3.0	–4.3	616.3	616.7	617.5	95	90	90	N 0	N 1	N 0	10*	10*	6	3.2	✳ I, II
25	5.0	8.9	4.6	6.2	–1.2	617.5	617.1	617.0	90	76	100	W 1	SSW 2–3	SW 1	4	10	10●	10.3	● 17–n
26	4.6	8.5	1.8	5.0	–2.5	615.9	615.6	615.8	95	96	100	W 1	W 1	W 0	10●	10●	10	14.6	● n–n m.U.
27	3.2	7.0	3.6	4.6	–3.1	615.8	616.9	616.1	98	80	89	W 0	W 2	W 1	10●	10●	10	3.4	● I, II
28	5.2	6.4	2.4	4.7	–3.1	615.5	612.9	611.2	88	78	100	N 1	NW 2	N 1	10	10●	7	10.3	● n–20
29	5.0	8.3	1.7	5.0	–2.9	615.7	616.1	618.1	78	73	100	NW 1	SW 2	SW 1	7	6	0	.	
30	3.6	10.6	4.0	6.1	–1.9	619.1	618.1	619.3	70	50	95	W 0	S 2	SW 1	0	8	6	0.4	
31	5.0	12.1	3.2	6.8	–1.3	618.1	621.0	623.1	88	44	58	W 1	WSW 2	W 1	10●	6	0	6.2	● n–11
																		Summe	
Mittel	2.7	7.9	2.5	4.4	—	617.3	617.1	617.7	79	54	77				6.8	6.8	6.2	71.5	

Mai 1941.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sitten

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
H_b = 548.6 m, G –0.11 mm.

1	9.7	18.2	12.0	13.3	0.9	709.1	706.6	707.4	80	37	55	NE 1	NE 2	W 1	5	7	1	0.1	
2	9.4	10.5	10.3	10.1	–2.5	708.7	709.1	710.5	90	68	65	W 0	W 2	W 1	10	10	5	1.2	
3	7.8	14.0	8.5	10.1	–2.6	711.3	710.3	711.5	84	47	61	W 1	W 2	W 2	9	9	7	0.0	
4	3.9	10.8	8.2	7.6	–5.3	713.9	712.6	714.2	79	52	44	W 1	WSW 2	W 2	9	1	2	.	
5	7.5	14.4	9.9	10.6	–2.4	715.1	712.5	712.1	53	35	45	W 0	SW 0	W 1	0	1	0	.	
6	6.0	17.1	10.2	11.1	–2.1	711.7	708.9	709.4	61	32	43	NE 0	WSW 2	W 1	1	3	4	.	
7	6.3	17.5	10.9	11.6	–1.7	711.1	708.9	709.5	65	37	39	NE 0	WSW 1	W 1	1	2	3	.	
8	7.1	17.8	12.3	12.4	–1.1	711.7	709.4	710.3	62	40	51	NNE 0	WSW 2	W 1	0	2	0	.	
9	8.1	19.7	13.4	13.7	0.1	712.0	709.3	709.9	71	41	43	NE 1	WSW 1	E 1	1	7	6	.	
10	10.4	19.8	10.0	13.4	–0.4	708.8	706.5	709.2	58	33	84	NNE 0	ENE 1	W 3	4	4	10	1.2	●tr. III
11	8.4	11.6	8.9	9.6	–4.3	710.9	711.6	713.2	77	53	56	SW 1	SW 2	W 1	9	10	7	.	
12	8.6	13.9	8.1	10.2	–3.8	715.0	715.1	717.3	55	38	45	WSW 2	SW 2	W 2	7	5	4	.	
13	6.1	16.8	11.6	11.5	–2.7	718.5	716.2	716.6	64	39	52	NNE 1	WSW 2	W 0	7	4	7	.	
14	8.5	20.1	13.2	13.9	–0.4	717.4	714.9	714.3	67	35	45	NNE 0	SW 1	W 0	1	1	0	.	
15	10.8	20.7	14.5	15.3	0.9	715.1	710.6	710.2	66	35	50	NNE 0	WSW 2	W 0	6	9	9	3.7	
16	10.2	15.3	11.4	12.3	–2.3	711.6	711.4	711.6	85	55	71	W 1	W 1	W 1	10	8	1	.	
17	10.0	20.1	11.9	14.0	–0.7	711.4	708.7	708.6	79	42	81	W 0	ENE 1	W 0	9	3	2	.	
18	10.5	18.9	11.4	13.6	–1.2	706.1	705.1	706.4	71	47	91	NNE 0	W 0	W 0	10	10	10	2.1	●tr. III, ◠ (19)
19	10.5	9.2	6.8	8.8	–6.1	704.8	704.0	709.1	90	87	87	W 1	W 3	W 0	10	10●	10	11.0	● II
20	7.6	15.0	10.5	11.0	–4.1	711.1	710.8	712.8	86	50	62	WSW 1	SW 1	W 3	10	10	10	0.1	●tr. I
21	8.4	15.5	10.0	11.3	–3.9	714.6	715.2	718.2	85	51	78	WSW 1	W 2	W 1	10●	7	1	0.1	● I
22	10.9	20.2	14.6	15.2	–0.1	718.5	716.0	715.6	78	40	54	NNE 0	WSW 2	W 1	7	8	7	.	
23	13.8	20.1	9.6	14.5	–0.9	713.4	710.0	711.2	68	41	89	N 1	ENE 2	WSW 4	7	10	10	9.7	●tr. II, ● III
24	7.0	15.1	10.4	10.8	–4.7	712.1	711.1	712.1	81	52	63	W 0	W 1	W 0	10	7	10	.	
25	9.0	17.9	11.1	12.7	–3.0	711.4	709.0	708.5	76	47	72	NNE 0	WSW 1	W 0	4	6	6	.	
26	11.1	17.2	8.3	12.2	–3.6	706.3	704.9	709.3	75	46	98	NNE 0	SW 1	W 1	10	10	8	6.6	
27	7.5	18.9	13.0	13.1	–2.8	709.9	707.7	708.3	89	45	60	NNE 0	SSW 1	W 0	9	7	9	0.0	
28	11.0	14.8	8.6	11.5	–4.5	706.1	703.7	704.7	76	63	92	NE 0	NE 2	W 0	10	8	10	8.7	
29	11.6	18.6	11.5	13.9	–2.2	709.2	709.8	711.5	70	36	62	NNE 1	WSW 2	W 1	2	7	5	.	
30	10.4	17.5	12.2	13.4	–2.8	712.5	710.2	711.9	68	45	67	NE 0	W 2	W 2	1	8	10●	5.0	● III
31	9.7	17.5	11.9	13.0	–3.3	713.5	714.0	716.1	89	53	70	W 1	WSW 1	W 0	10	7	1	0.3	● I
																		Summe	
Mittel	9.0	16.6	10.8	12.1	—	711.7	710.1	711.3	74	46	64				6.4	6.5	5.6	49.8	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
H_b 276.2 m, G −0.01 mm.

Lugano

Mai 1941.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	9.2	16.8	12.0	12.7	−0.6	732.3	729.3	730.2	88	46	84	W 1	SE 1	N 1	10	7	0	.	
2	9.4	17.2	10.2	12.3	−1.1	729.8	729.3	732.0	72	46	85	N 1	S 1	NE 1	5	8	10	11.0	⊼ ● ▲ III
3	8.8	20.4	13.2	14.1	0.5	731.1	729.6	731.5	75	**23**	29	NE 0	ENE 2	NNE 2	0	3	0	.	
4	8.2	14.8	10.2	11.1	−2.6	735.4	735.8	737.6	63	46	63	S 1	S 1	N 1	0	2	6	.	
5	9.4	16.2	10.8	12.1	−1.7	737.5	736.6	735.5	63	41	63	SSE 1	SE 1	N 1	10	1	0	.	
6	8.0	13.4	**7.6**	10.0	−4.0	735.5	734.2	733.2	72	43	93	W 0	ESE 1	N 1	10	2	3	3.3	● 8–11½
7	9.2	17.2	11.2	12.5	−1.6	734.5	733.3	734.5	64	45	62	NE 0	SE 1	NE 1	8	4	5	.	
8	9.4	18.2	12.4	13.3	−0.9	734.9	733.9	734.9	74	45	67	NE 0	S 1	WSW 1	0	4	10	2.2	●tr. 19
9	9.4	10.2	10.2	9.9	−4.5	737.5	737.9	736.7	81	88	78	NNW 1	SW 1	NNW 1	10	10●	10●	7.3	● 6½–12½ m.U.
10	9.8	13.4	11.4	11.5	−3.0	734.9	733.7	732.2	79	59	69	SE 1	WSW 0	N 1	4	10	4	.	
11	9.8	17.0	11.8	12.9	−1.7	732.7	731.7	733.7	75	43	41	NE 0	WSW 1	ESE 2	7	10	10	0.3	
12	10.4	13.0	10.4	11.3	−3.5	734.5	735.9	739.2	44	54	75	ESE 1	ESE 1	S 1	10	10	7	.	
13	9.2	16.4	12.2	12.6	−2.3	**741.6**	741.2	740.5	67	49	55	NE 0	SE 1	N 1	10	5	0	.	
14	9.2	20.2	13.2	14.2	−0.8	741.3	738.7	738.2	73	41	52	NE 0	SE 1	N 1	0	1	0	.	
15	10.8	20.2	11.4	14.1	−1.1	737.7	735.5	734.5	76	37	93	NE 0	S 1	SW 1	1	8	10●	6.7	●²sch. abds., ● n
16	12.0	14.0	13.6	13.2	−2.1	734.4	735.3	736.0	87	66	75	SSE 0	WSW 0	NNE 1	10●	10	10	5.3	● l
17	12.2	15.2	12.6	13.3	−2.1	736.8	735.6	735.3	88	64	85	NE 1	W 1	NE 1	10●	10	10●	8.5	● 6½–7½, 16½–n m.U.
18	11.0	12.4	11.6	11.7	−3.9	732.3	731.3	729.5	93	86	97	W 0	S 0	SSW 0	10●	10●	10	**60.9**	● n–18½ m.U., ⊼ ● 21–21¼
19	9.2	10.0	9.2	9.5	−6.2	729.5	728.9	**727.9**	79	75	95	NE 1	W 0	W 1	10●	10●	10	27.1	● n–17½ m.U., n
20	10.6	17.4	15.2	14.4	−1.4	731.0	731.7	733.3	73	35	31	NNE 1	ESE 1	NNW 2	10	10	8	.	
21	10.8	16.6	15.6	14.3	−1.7	734.4	734.9	737.2	75	42	33	NNE 0	S 1	NE 1	10	10	0	.	
22	10.4	**21.8**	13.8	15.3	−0.8	740.2	738.5	738.5	64	43	59	NE 1	S 1	N 1	0	4	7	.	●tr. 15¼, 17
23	14.6	16.6	13.6	14.9	−1.3	738.4	736.7	734.1	68	62	87	NNW 0	S 0	NNW 1	9	10	10	27.0	●tr. p, 19½–21
24	8.6	10.2	11.2	10.0	−6.4	733.0	733.1	733.1	71	62	78	NNE 3	NNE 2	SSE 1	10●	10●	10	4.7	● n–14½ m.U.
25	10.4	16.8	14.4	13.9	−2.6	733.2	733.5	733.6	64	44	62	N 0	ESE 1	S 1	5	10	10	0.1	
26	11.2	11.8	9.6	10.9	−5.7	734.3	734.3	733.1	87	90	97	N 0	NE 0	S 1	10	10●	10	51.2	● 6-n m.U.
27	9.2	11.8	11.8	10.9	−5 9	734.0	734.7	733.9	89	86	77	NE 0	E 0	SW 0	10●	10●	10	27.8	● n–n m U., ⊲T 22
28	10.0	10.0	13.8	11.3	−5.6	733.2	730.4	727.6	87	87	51	NE 0	NE 0	SSW 2	10●	10●	2	44.4	● n–12, ⊼ 12½–13½
29	10.6	18.2	11.2	13.3	−3.7	731.5	731.9	734.2	73	38	70	NE 1	S 1	N 1	0	7	0	1.1	● 14–15 m.U., ⊼ 14
30	9.4	20.6	13.0	14.3	−2.9	735.4	734.6	735.7	74	46	78	N 1	S 1	N 1	0	5	0	31.8	●° 16³/₄, ⊼ 15–16
31	9.8	18.8	14.8	14.5	−2.8	734.9	735.5	737.4	84	44	68	N 1	SE 1	N 1	10●	2	1	0.3	● n–9 m.U.
																		Summe	
Mittel	10.0	15.7	12.0	12.6	—	734.8	734.1	734.3	75	54	69				6.9	7.2	6.2	321.0	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 318$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

Mai 1941.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

1	6.6	18.3	10.8	11.9	1.2	728.3	727.0	727.8	94	42	69	E 1	W 1	SW 1	8	6	1	0.3	● 14³/₄–15, ≡ 5³/₄–7¼
2	9.5	14 6	8.9	11.0	0.2	728.6	729.4	731.1	88	69	90	ESE 0	S 1	WNW 1	10	8	10●	25.5	● 4½–21½ zeitw., T 11.
3	5.2	9.4	3.5	6.0	−5.0	733.0	733.9	736.2	87	52	72	N 1	NNW 1	ENE 1	10●	6	10	.	● 6½–8¼ [⊼ 15³/₄
4	**1.2**	10.1	4.1	5.1	−6.0	736.6	735.9	737.0	70	39	68	WNW 1	E 0	NW 1	0	3	2	.	
5	4.8	13.0	5.6	7.8	−3.4	737.3	735.2	733.3	67	41	74	E 1	NE 1	SSW 1	1	4	2	.	⌴ l
6	5.6	14.2	6.3	8.7	−2.7	732.5	730.8	731.3	69	40	63	W 1	WNW 1	WSW 1	0	2	0	.	
7	5.0	14.2	6.6	8.6	−2.9	731.9	731.3	731.6	67	40	64	SSW 0	WNW 1	WNW 1	0	1	0	.	
8	4.1	13.0	7.7	8.3	−3.4	733.9	733.0	733.2	72	48	56	WNW 1	NNW 1	NE 1	0	6	0	.	
9	4.1	15.2	9.2	9.5	−2.3	733.0	731.1	729.9	63	40	64	WNW 1	NNE 1	WSW 1	0	5	1	3.0	
10	6.5	15.4	8.5	10.1	−1.8	729.6	728.9	730.1	91	55	89	WNW 1	NNW 1	W 1	10●	2	10●	14.0	● 4¼–7½, 20³/₄–n
11	6.2	8.8	6.6	7.2	−4.9	734.3	735.5	737.1	91	67	69	S 0	ENE 1	WNW 1	10●	10	9	0.5	● n–7³/₄, 10³/₄, 13³/₄
12	4.6	10.0	3.9	6.2	−6.0	739.3	739.3	739.6	71	45	77	WNW 1	WNW 1	SE 1	3	10	2	.	
13	5.9	14.7	7.3	9.3	−3.1	**739.7**	738.3	737.4	75	40	73	SSW 1	NW 1	SSW 1	0	0	0	.	
14	8.2	19.7	9.8	12.6	0.1	737.5	735.7	734.1	66	**28**	59	ESE 1	WNW 1	S 1	0	0	0	.	
15	8.4	16.6	11.1	12.0	−0.6	732.3	730.4	729.9	67	48	74	ENE 1	NW 1	W 1	10	10	10●	3.7	● 11¼, 21½–22½, 23¼–n
16	5.1	12.7	7.1	8.3	−4.5	734.1	733.9	732.9	86	52	63	NW 1	NNE 1	WSW 1	10	8	2	.	● n–1½, 2³/₄–3¼
17	6.1	14.5	10.1	10.2	−2.7	732.1	730.1	728.2	75	51	79	NW 0	E 1	NE 0	9	10	7	6.0	● 14¼–14½
18	11.1	15.2	10.8	12.4	−0.6	725.8	725.1	725.3	86	85	79	ESE 1	ESE 1	WSW 0	10	10●	10	8.2	⊼ ● 0½–1½, ● 1¾–19 zeitw.
19	9.4	14.7	6.3	10.1	−3.1	725.7	725.3	728.4	74	52	92	ENE 0	WNW 1	ESE 1	10	10●	10●	6.6	● 13½, 15, 15½–n
20	8.0	10.2	8.9	9.0	−4.3	730.6	731.7	733.9	92	84	92	ESE 1	NNW 1	SSW 1	10	10	10●	10.0	● n-1¼, ● ▲ 10³/₄, ● 12½–22 zitw.
21	9.0	10.4	10.7	10.0	−3.4	734.6	736.5	737.7	93	95	89	SSW 1	SSW 1	SW 0	10●	10●	10	5.6	● 0–14¼ m.U., 22³/₄–23½
22	11.1	17.4	13.9	14.1	3.0	737.0	739.7	739.6	93	68	66	ENE 1	SSW 1	WSW 1	10	10	10	2.0	● 11, 16¼, ⊕ 17
23	12.6	17.1	10.0	13.2	−0.5	731.9	729.5	731.3	82	76	70	ESE 1	SE 0	SSW 1	8	10●	10	3.7	● 12–n zeitw., T 17, ⸗ 17
24	7.7	13.6	10.3	10.5	−3.3	732.5	732.1	731.9	83	48	71	WSW 1	WNW 1	ESE 1	10●	5	9	.	● n–2¼ m.U.
25	10.1	16.9	10.4	12.5	−1.4	731.2	730.1	727.8	74	51	85	E 1	WNW 1	NE 0	10	10	5	.	
26	10.0	11.8	7.8	9.9	−4.1	725.3	725.9	727.8	79	78	92	ESE 1	WNW 1	ENE 1	10●	10	8	5.7	● 7½–11½, 14¼–18³/₄
27	8.4	**20.8**	12.9	14.0	−0.1	729.6	728.5	728.6	88	46	64	ESE 1	SSE 1	N 1	10	6	4	.	● 6½
28	12.0	15.1	9.2	12.1	−2.1	726.3	723.4	**723.0**	82	67	87	WNW 0	E 0	W 1	10	10●	10●	11.6	● 13–14¼, 19³/₄–n m.U.,
29	10.6	14.4	9.0	11.3	−3.0	727.6	729.8	730.7	68	59	79	WSW 2	W 2	SSE 1	10	10	6	.	● n–4½ [T 20½
30	10.3	14.0	9.8	11.4	−3.0	731.7	731.6	732.0	76	74	91	E 1	SW 1	SSE 0	0	10	10●	1.4	● 12½–15¼ m.U., 19³/₄–21½
31	11.0	17.8	10.2	13.0	−1.5	733.4	734.3	735.5	87	57	91	NE 0	SW 1	ESE 1	10	8	10	1.5	● 15¼, 15³/₄, 16½–17
																		Summe	
Mittel	7.7	14.3	8.6	10.2	—	732.2	731.6	732.0	79	56	76				7.1	7.1	6.1	109.3	

Mai 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-3.6	-1.8	-3.6	-3.0	-0.5	556.3	556.6	556.7	98	98	98	WSW 2	W 2	WSW 2	10≡	10≡	10≡	5.3	✳°n-6¾, △sch.17, ≡ n-n m.U.
2	-3.6	-1.2	-4.2	-3.0	-0.7	556.4	557.2	557.8	98	98	98	N 1	W 1	W 1	10≡*	10≡	10≡*	18.4	✳ △ n-n m.U., ≡ n-n
3	-6.4	-6.6	-12 8	-8.6	-6.5	557.0	557.2	557.5	98	98	93	NW 2	W 3	WNW 2	10≡*	10≡	4	2.9	✳ n-11½, 11-20, ≡ n-21¼
4	-10.0	-7.4	-11.4	-9.6	-7.7	557.5	558.5	559.8	**36**	76	92	W 2	SW 2	WNW 1	1	0	1	.	≡ 17-19¾
5	-8.6	-5.4	-8.8	-7.6	-5.9	559.4	559.8	559.2	85	75	90	N 1	S 1	NNW 2	3	10	2	.	≡ 16-16¾
6	-6.4	-3.4	-8.0	-5.9	-4.3	557.1	557.3	556.9	84	74	100	WSW 1	WSW 2	WNW 2	4	10	8	4.1	✳ 14¼, 15, 16½-19¼, ≡ 15¾-
7	-7.2	-4.6	-6.6	-6.1	-4.7	556.3	557.4	558.2	98	88	100	W 3	W 3	WNW 2	5	6	10≡	.	≡ n-n m.U. [n m.U.
8	-5.6	-3.1	-5.4	-4.7	-3.5	558.0	559.0	559.5	96	75	76	W 2	WSW 2	WSW 2	10≡	0	0	.	≡ n-11 m.U.
9	-1.6	0.6	-3.2	-1.4	-0.3	558.7	559.6	559.0	54	80	98	WSW 2	SW 2	S 2	1	4	6	.	△°sch. 15, 16¼
10	-0.6	1.2	-3.4	-0.9	0.0	557.4	557.5	557.5	62	72	100	SE 0	SW 1	N 1	5	9	10≡*	14.9	△ 15³¼, △ ✳ 16³/₄-n, K 17, [≡ 16-n
11	-9.0	-4.8	-9.2	-7.7	-6.9	557.6	559.1	560.0	96	96	97	NE 2	S 1	NNE 2	10≡*	10≡	10≡*	2.2	✳ 5¼-9, 16½-n, ≡n-n
12	-11.2	-6.2	-9.8	-9.0	-8.3	560.1	561.4	562.4	89	92	93	NNE 2	NW 1	ENE 0	10≡*	10≡	10≡	0.2	✳ 7-11 m.U., ≡ n-n
13	-0.6	-0.5	-3.8	-1.6	-1.1	562.6	564.1	564.4	52	63	56	S 1	S 1	W 1	1	1	1	.	
14	-3.1	0.7	-2.2	-1.5	-1.1	563.6	564.0	563.1	42	72	84	W 2	SW 2	WSW 3	1	2	10	.	≡ 18¼-19½ m.U.
15	-1.8	1.4	-2.1	-0.8	-0.5	561.0	560.6	559.0	68	65	100	WSW 3	W 2	WSW 3	9	10	10≡	17.8	✳ 14½-15⅝, ≡ ✳ 18¼-19,
16	-5.2	-2.8	-3.6	-3.9	-3.7	558.4	559.4	560.0	100	97	98	WNW 2	W 3	WSW 3	10≡*	10≡	10≡	4.3	✳ n-11, ≡ n-n [≡ n, ⊕ p
17	-0.6	2.8	0.6	0.9	0.9	559.9	560.1	559.1	98	65	80	SW 3	SSW 2	SSW 3	10	10	3	0.3	✳ 13¼-14¼
18	2.0	1.6	-1.0	0.9	0.8	557.3	556.6	555.5	76	87	100	SSW 3	SSW 2	W 3	10	10	10≡*	18.9	✳ 9½-10⅜, ≡△✳ 19¾-n
19	-1.0	0.2	-5.0	-1.9	-2.1	554.7	554.1	555.2	97	92	97	S 2	SE 2	W 3	10≡	10≡	10≡	19.5	✳ n-6½, ≡ n-n m.U.
20	-5.8	-4.2	-4.4	-4.8	-5.1	556.7	558.2	560.0	97	96	98	WSW 2	W 1	WSW 2	10≡*	10≡*	10≡*	**42.0**	✳ ≡ n-n
21	-4.6	-1.2	-3.0	-2.9	-3.3	560.2	562.5	564.5	96	98	98	WSW 2	N 2	NNW 1	10≡*	10≡	10	4.0	✳ n-11½ m.U., ≡ n-14½
22	-1.8	1.2	-1.0	-0.5	-1.0	564.6	**565.1**	564.3	100	78	100	W 2	WSW 2	WSW 3	10≡*	10≡	10≡*	3.3	✳° a, 18-n, ≡ n-n m.U.
23	1.4	3.7	-3.0	0.7	0.1	561.9	561.2	559.7	85	75	100	SW 3	SSW 2	WSW 2	3	10	10≡*	16.4	✳ 21-n, ≡ 20¼-n
24	-6.4	-3.2	-4.4	-4.7	-5.4	558.1	558.7	559.4	97	88	94	WNW 3	NNE 1	NE 1	10≡*	10≡*	10	3.7	✳ n-14 m.U., ≡ n-20½
25	-0.4	1.6	-0.6	0.2	-0.6	558.4	558.8	558.1	75	82	85	SSW 2	SW 2	S 3	3	9	10	.	≡ 14½-17½
26	0.6	0.8	-1.8	-0.1	-1.0	556.4	556.1	557.1	62	62	100	SSW 3	SE 3	SSE 3	10	10	10≡	3.7	≡ 19-n
27	-4.0	1.8	-1.1	-1.1	-2.1	557.5	558.3	559.0	96	82	87	W 2	SW 1	SSW 2	10≡	10≡	10	1.3	✳ n-11 m.U., ≡ n-16 m.U.
28	0.3	**3.9**	-1.6	0.9	-0.2	556.8	555.4	**552.8**	75	58	88	SSE 2	SW 3	SW 3	9	9	10	8.4	✳ 14½-15⅝, ≡ 14½-18 m.U.
29	-4.4	-2.4	-2.8	-3.2	-4.4	553.7	557.7	559.1	100	100	100	W 6	WSW 4	WSW 2	10≡	10≡	10≡	5.5	✳ n, 16¼, *)
30	-1.7	1.0	-2.0	-0.9	-2.2	560.2	560.8	560.9	94	82	100	WSW 2	SW 1	NE 1	1	7	10≡	3.0	✳ n, △ 15¼, 16, *)
31	-3.0	-0.7	-2.3	-2.0	-3.4	559.8	562.1	564.2	100	92	98	N 3	N 2	W 1	10≡*	10≡	10	6.4	✳ n-11½. ≡ n-n m.U.
																		Summe	
Mittel	-3.7	-1.2	-4.2	-3.0	—	558.5	559.2	559.3	84	83	94				7.3	8.3	8.2	206.5	

*) 29. K ✳ △ 14¼-15½. ≡ n-n 30. ✳ 17-17½, ≡ n-5½, 21-n

Mai 1941.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

1	1.6	7.0	1.4	3.3	2.8	585.6	585.3	586.0	92	76	88	S 1	N 2	N 1	10≡	8	5	.	≡ n-10, 18-n zeitw.
2	2.0	2.8	-2.0	0.9	0.3	585.5	586.3	586.6	78	65	96	E 1	NE 1	N 1	8	5	10≡	9.5	✳° 17¼. ≡ 18-n
3	-2.0	-1.0	-8.5	-3.8	-4.6	587.1	587.3	587.8	90	68	75	N 1	N 1	N 3	10*	10*	10*≡	10.5	✳° ✢ n-n zeitw., ≡ 16-n
4	-8.0	-4.8	-2.0	-4.9	-5.8	588.0	588.7	589.0	75	75	71	N 2	N 2	N 0	2	0	5	8.5	
5	-6.8	-4.0	-6.0	-5.6	-6.7	589.4	589.6	588.4	80	60	48	N 2	N 2	N 2	10≡	0	0	.	≡ n-12
6	-6.0	-0.5	-5.0	-3.8	-5.0	587.1	587.4	587.1	48	30	35	N 1	N 0	N 0	0	0	10	6.1	✳ 19-19¾
7	-5.0	3.0	-3.0	-1.7	-3.0	586.7	587.4	588.1	35	**25**	30	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	
8	-3.2	2.0	-1.0	-0.7	-2.1	588.4	588.6	588.5	45	34	70	N 1	N 1	N 1	0	0	10	5.5	
9	0.5	3.0	-1.4	0.7	-0.8	588.3	588.4	589.3	78	78	80	N 0	N 0	S 0	10*	10*	10≡	3.5	✳° n-18 zeitw., ≡ 19-n
10	-2.0	7.0	-3.0	0.7	-0.9	587.3	587.3	587.0	80	45	100	S 0	S 0	N 0	10*	10	10≡	4.1	✳° n-13, ≡ 16-n
11	-3.0	-3.0	-5.0	-3.7	-5 4	586.4	588.4	588.8	100	100	100	N 1	N 2	N 2	10≡	10≡	10*≡	10.1	✳ ✢ 15-n zeitw., ≡ n-n
12	-3.0	-3.0	-2.0	-2.7	-4.5	589.3	590.4	592.1	100	70	70	N 2	N 2	N 1	10≡	10≡	10*≡	6.1	✳ 20-n, ≡ n-n
13	-1.0	3.0	-2.0	0.0	-1.9	592.3	593.4	593.2	70	70	45	N 1	S 1	S 1	10	4	0	.	
14	-2.0	3.0	-2.4	-0.5	-2.5	592.9	593.8	593.2	44	30	71	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	
15	3.0	5.0	-3.0	1.7	-0.4	592.0	590.2	589.4	70	70	70	S 1	S 1	S 1	10	10	10*	7.1	✳ 17-n
16	4.0	5.0	-0.5	2.8	0.6	588.2	589.3	589.6	75	74	78	N 0	N 0	N 0	10*●	10	10	6.2	● ✳ n-9¼
17	3.5	3.5	1.0	2.7	0.4	589.3	589.6	588.4	100	100	100	N 0	S 1	S 1	10	10*≡	10*≡	10.1	✳ 9-n, ≡ 11¼-n
18	2.0	6.0	4.0	4.0	1.6	587.2	586.9	585.2	100	85	100	S 1	S 1	S 1	10*≡	10*	10*	17.2	✳ n-n, ≡ zeitw.
19	5.0	6.0	-3 2	2.7	0.2	584.5	**583.4**	585.1	100	100	80	S 1	S 1	N 2	10*≡	10*■	10*	**30.0**	✳ ≡ n-n
20	-2.0	1.0	-2.0	-1.0	-3.6	586.8	587.6	588.1	80	100	100	N 2	N 2	N 2	10*	10≡	10*≡	15.5	✳ n-10¼, 19½-n, ≡ 11-n
21	-2.5	-1.0	-2.0	-1.8	-4.5	589.2	590.3	591.9	100	100	100	N 2	N 2	N 2	10≡	10≡	10≡	2.5	✳ ✢ zeitw., ≡ n-n
22	-1.0	2.5	-2.0	-0.2	-3.0	593.4	**594.6**	594.1	80	71	80	N 1	N 1	N 1	10	2	10	.	
23	3.0	3.5	-3.0	1.2	-1.7	592.7	590.9	588.4	75	100	100	N 1	S 1	S 1	10	10●	10*	6.5	● 10¼-18, ✳° 18-n ztw.
24	-3.0	-3.0	-2.0	-2.7	-5.7	586.3	588.3	588.3	100	100	100	N 3	N 3	S 1	10≡	10≡	10*≡	12.0	✳ 14¼-n zeitw., ≡ n-n
25	-2.0	1.0	0.0	-0.3	-3.4	588.4	589.3	587.4	100	100	100	S 0	S 2	S 2	10	10	10*≡	9.8	✳ 17-n, ≡ n-n zeitw.
26	-0.5	1.0	-1.0	-0.2	-3.4	586.5	587.0	587.4	100	100	95	S 2	S 2	S 2	10≡	10*≡	10*≡	9.2	✳° 9¾-n, ≡ n-n
27	-1.0	4.0	-1.0	0.7	-2.6	587.8	588.9	587.4	95	100	100	S 2	S 1	S 1	10*	10≡	10*≡	17.0	✳ n-8½, 11-n, ≡ 9-n
28	-0.5	3.0	-1.0	0.5	-2.9	586.5	585.0	585.3	100	100	85	S 2	S 2	S 2	10*≡	10*≡	10*■	15.5	✳ ≡ n-n
29	-0.5	5.5	-2.0	1.0	-2.5	585.7	587.8	589.1	85	75	78	S 0	S 1	N 1	10	2	10	.	
30	-2.0	8.0	-2.0	1.3	-2.3	589.5	590.2	590.1	75	40	78	N 0	N 0	N 0	0	2	10*≡	11.2	✳ 19¼-n, ≡ 18¾-n
31	-2.0	2.0	-1.4	-0.5	-4.1	589.4	591.3	592.6	48	90	76	N 1	N 2	N 1	10*	10≡	5	5.2	✳ n-9½, ≡ 10-15½
																		Summe	
Mittel	-1.1	2.2	-2.0	-0.3	—	588.3	588.8	588.8	81	75	81				8.1	6.9	8.2	238.9	

$\lambda = 7°\ 26'$, $\beta = 46°\ 57'$,
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm

Bern

Juni 1941.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke						Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}		13^{30}		21^{30}		7^{30}	13^{30}	21^{30}		
1	6.8	17.5	14.8	12.9	−1.4	714.8	714.1	713.7	100	67	78	NE	1	NNE	1	NE	0	10≡	2	1	.	≡ ⊿ l
2	12.3	22.1	15.3	16.6	2.1	714.3	712.2	712.8	83	46	89	S	0	NNE	2	SW	1	4	8	10	.	⊿ l, ⊕ II
3	14.4	22.3	18.1	18.3	3.7	714.3	714.0	714.5	85	39	69	NE	1	N	1	SE	1	3	3	1	.	⊿ l
4	15.1	24.5	21.1	20.2	5.5	713.9	711.9	710.7	78	56	68	NE	0	NE	2	SW	2	0	1	9	3.2	⊿ l
5	13.7	12.7	11.4	12.6	−2.2	712.3	712.0	712.8	95	93	95	SSE	1	SW	2	W	1	10	10●	10●	12.6	● 4½-6, 11½-n zeitw.
6	11.9	16.5	12.7	13.7	−1.2	712.7	712.1	711.6	83	56	84	WSW	2	NW	2	NE	1	8	5	8	.	● n-6½, Ψ III
7	11.8	14.0	12.9	12.9	−2.1	710.2	710.1	709.8	92	83	88	WSW	1	W	1	SW	0	10	9	9	6.5	● 7½-14¼ m.U.
8	12.7	14.2	10.8	12.6	−2.5	709.1	708.1	707.0	79	62	84	WNW	1	NW	1	SE	0	8	9	1	2.0	● 11-12, ⊿ l
9	10.7	16.1	12.9	13.2	−2.0	704.6	702.2	699.6	87	71	88	SE	0	WSW	2	WNW	1	9	10	9	7.3	●° 13½-19¼ zeitw., ⊿ l
10	11.0	13.8	12.6	12.5	−2.8	699.5	701.6	704.7	96	75	79	WSW	1	WSW	2	SW	2	10●	9	9	7.5	● 3¾-12¼, 15⅝
11	11.0	11.3	9.8	10.7	−4.7	706.4	709.7	713.6	93	95	95	WSW	2	WSW	2	W	1	10●	10●	10	12.6	● 5¼-15½, 16-20⅝
12	9.9	14.5	10.5	11.6	−3.9	712.7	709.7	708.3	98	70	97	S	0	NE	1	SE	0	10	9	10●	18.5	● 2¼-3, 16½-n
13	11.3	9.5	7.5	9.4	−6.2	706.6	711.9	715.6	97	92	95	WSW	3	WNW	2	S	0	9●	10●	10	10.0	● n-16⅝ m.U.
14	6.7	15.5	11.1	11.1	−4.6	717.1	717.5	718.7	88	55	75	SE	1	N	2	NE	1	9	6	5	.	⊿ l
15	9.2	14.5	13.7	12.5	−3.3	718.6	717.4	717.2	85	65	77	SE	1	N	0	S	0	9	10	8	0.0	●° p, ⊿ l
16	13.7	17.4	14.5	15.2	−0.7	717.8	717.6	718.5	84	57	65	SW	1	NNE	2	E	1	7	8	7	.	⊿ l
17	12.1	20.5	16.0	16.2	0.2	718.5	717.7	717.9	80	50	52	NE	1	ENE	3	NE	2	0	1	0	.	⊿ l
18	12.5	22.9	18.4	17.9	1.8	717.5	716.6	716.8	73	47	71	NE	1	NE	2	SW	0	0	1	0	.	⊿ l
19	16.3	26.3	20.9	21.2	5.0	717.5	716.7	717.2	77	48	75	S	0	W	1	W	0	1	1	1	.	⊿ l
20	17.7	26.6	21.7	22.0	5.7	717.4	716.8	716.4	80	42	65	SE	1	NE	1	SE	0	2	3	1	.	⊿ l
21	18.4	27.0	22.5	22.6	6.2	716.4	715.0	714.5	73	42	66	SE	1	NNE	2	SE	0	1	3	1	.	⊿ l
22	18.4	26.9	21.2	22.2	5.7	714.5	713.5	713.4	73	44	72	SE	0	NE	2	NE	1	0	2	8	.	⊿ l
23	18.5	27.3	22.3	22.7	6.1	713.8	713.5	714.0	75	45	75	SE	1	NW	1	SW	0	4	3	8	.	⊿ l
24	18.6	26.8	21.6	22.3	5.7	714.2	713.2	713.3	77	41	65	E	1	NNE	3	W	0	1	1	7	.	⊿ l
25	19.2	27.9	17.7	21.6	4.9	714.9	714.3	717.1	73	45	92	S	0	NW	2	N	1	6	6	10●	7.6	● 16, ⚿ ● 20¼-22¼
26	17.9	25.9	19.0	20.9	4.1	718.7	716.6	716.7	92	58	81	SE	1	NW	2	SE	1	4	6	8	1.6	● 15⅝-18 zeitw.
27	17.0	20.9	16.0	18.0	1.1	718.0	717.5	717.7	94	72	98	W	2	N	1	E	1	10●	8	8●	7.2	● 0-21¾ zeitw., ⊤ 16-17
28	15.6	20.9	18.7	18.4	1.4	717.0	715.7	714.4	96	67	68	NE	1	NNE	2	N	1	8	3	1	.	
29	15.8	18.9	14.9	16.5	−0.5	713.4	712.8	714.4	76	57	67	N	0	NNE	2	N	2	5	3	7	.	
30	13.3	18.3	15.5	15.7	−1.4	713.4	713.4	715.3	82	54	68	NE	2	NNE	2	NE	2	5	5	3	.	⊿ l
Mittel	13.8	19.8	15.9	16.5	—	713.7	713.2	713.6	85	60	78							5.8	5.5	6.0	Summe 96.6	

$\lambda = 6°\ 57'$, $\beta = 47°\ 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

Juni 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}		13^{30}		21^{30}		7^{30}	13^{30}	21^{30}	Niederschlag	Witterung
1	7.8	18.3	16.3	14.1	−0.9	723.0	721.9	721.3	98	57	59	E	1	SE	1	NE	1	10	1	3	.	
2	12.8	21.4	15.6	16.6	1.4	722.1	720.0	720.6	76	56	77	NE	1	S	1	E	0	1	8	10●	1.0	●°sch. seit 17½ zeitw., [●° 21½-n
3	12.1	22.6	19.6	18.1	2.8	722.0	721.7	721.8	98	34	52	NE	0	S	1	NE	2	1	1	0	.	
4	16.7	27.3	21.4	21.8	6.4	721.2	719.3	718.1	75	43	66	E	1	E	2	NW	0	0	0	10	0.1	
5	14.7	13.3	11.3	13.1	−2.4	719.6	719.2	720.5	83	96	95	W	1	W	0	SW	1	10	10●	10●	17.0	● 10¼-14, 20½-n
6	10.6	17.9	13.3	13.9	−1.7	720.3	719.6	719.0	94	54	80	SW	1	S	1	NE	1	10	5	9	2.2	● 17½-n
7	11.4	13.5	11.8	12.2	−3.5	717.8	717.6	717.1	96	87	82	SW	0	SW	1	NW	1	10●	10	9	6.3	● n-14, ●sch. 19
8	11.4	17.8	12.6	13.9	−1.9	716.7	716.4	714.3	89	51	78	SW	1	W	1	N	1	8	5	0	.	●°sch. a zeitw.
9	11.3	14.3	12.3	12.6	−3.3	711.7	709.6	706.9	89	78	95	E	0	SW	1	SW	0	10	10	10	15.1	●tr. p, ● 17-n
10	11.4	13.4	12.1	12.3	−3.7	706.8	709.1	712.1	98	92	80	SW	1	SW	3	NW	1	10●	10●	9	9.9	● n-14½
11	11.0	11.7	10.6	11.1	−5.0	714.0	717.5	721.5	94	81	90	SW	3	SW	2	W	1	10●	10	10	2.4	● n-12, ●tr. p
12	10.8	15.1	11.1	12.3	−3.9	719.3	717.2	715.8	94	70	97	S	1	SE	1	SE	0	10	10	10●	33.2	● 16-n
13	11.0	10.1	8.6	9.9	−6.4	714.1	719.8	723.4	93	82	84	SW	2	SW	1	N	1	10●	10●	10	0.3	● n-7⅝, ●°sch. p zeitw.
14	7.7	17.1	12.7	12.5	−3.9	724.8	725.2	726.0	93	50	50	NE	1	SW	1	NW	3	8	3	1	.	
15	10.6	16.4	15.3	14.1	−2.4	726.5	725.0	724.8	85	60	67	SE	2	S	2	W	1	4	10	10	.	●tr. 11⅝, 19
16	15.1	20.5	13.5	16.4	−0.2	725.4	725.2	726.2	63	48	69	NW	1	NE	2	NE	0	1	6	1	.	
17	14.0	23.7	17.2	18.3	1.6	726.1	725.4	725.3	71	33	57	E	2	E	2	NE	1	0	0	0	.	
18	13.4	23.6	17.5	18.2	1.4	725.1	724.3	724.0	78	48	55	SE	1	SW	1	N	0	0	0	0	.	
19	15.4	27.0	22.1	21.4	4.5	725.0	724.1	724.5	85	48	55	NE	1	S	1	N	0	0	1	4	.	
20	17.2	28.6	23.2	23.0	6.0	725.0	724.3	723.6	84	41	56	N	1	S	1	E	0	0	1	2	.	
21	18.5	28.6	24.2	23.8	6.8	723.8	722.6	721.7	83	49	51	E	1	SE	1	N	0	0	1	0	.	
22	18.4	28.4	21.2	22.7	5.6	722.0	720.8	721.0	80	50	75	NE	1	SE	1	NE	0	0	1	5	.	
23	18.0	27.7	21.7	22.7	5.5	721.4	721.0	721.3	84	51	63	NE	1	SE	1	NW	1	0	2	4	.	
24	19.1	30.4	22.8	24.1	6.8	721.6	720.6	720.5	81	26	51	SE	0	E	1	W	1	1	0	7	.	
25	19.3	26.8	18.2	21.4	4.0	722.2	721.7	724.3	74	57	88	W	0	SW	1	NW	1	8	8	10	7.0	● 19½-21, ⊤ p, ⚿ 19¼-21
26	18.2	21.5	17.2	19.0	1.5	725.2	724.2	724.6	90	87	98	E	0	W	0	SW	1	2	8	10	26.4	●sch. II-n ztw., ⊤ 14⅝-15⅝, n
27	18.0	22.0	18.0	18.7	1.2	725.4	724.8	725.1	97	72	84	W	1	S	1	N	1	10●	9	6	4.3	● n-9⅝, ●sch. 14¼, ⊤ 15
28	17.2	25.0	19.7	20.6	3.0	724.5	722.9	721.7	84	58	57	E	2	E	2	N	3	1	1	1	.	
29	17.1	23.1	15.2	18.5	0.8	720.6	720.1	720.3	62	52	67	NW	2	E	2	NE	1	1	2	1	.	
30	14.5	20.6	16.0	17.0	−0.8	721.0	721.0	722.7	76	46	61	E	2	NE	2	E	1	2	5	0	.	
Mittel	14.1	20.9	16.4	17.1	—	721.1	720.7	721.0	85	59	71							4.6	4.9	5.4	Summe 125.2	

Juni 1941.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	7.7	22.7	14.0	14.8	−0.2	725.7	724.4	724.3	96	46	80	E 0	NW 0–1	S 0	0	0	2	.	
2	12.8	24.7	19.5	19.0	3.9	724.4	722.5	722.3	75	**28**	30	E 0	S 1–2	S 0–1	3	6	8	.	
3	16.0	22.7	16.2	18.3	3.1	725.6	724.0	725.6	64	46	65	SE 0	SE 0	SE 0	0	3	0	.	
4	14.1	**27.7**	23.8	21.9	6.6	724.2	721.4	721.1	83	30	32	NW 0	E 2	SE 1–2	0	2	4	3.6	
5	16.3	17.4	13.8	15.8	0.4	722.6	721.7	723.1	80	88	93	NW 0	NW 0	SW 0	8	10●	10●	**19.3**	● fr., n–n m.U.
6	13.2	18.0	12.3	14.5	−0.9	722.9	722.4	722.2	84	58	88	NE 0	NW 0	SE 0	10	10●	10	10.7	● ll
7	12.5	16.1	12.9	13.8	−1.7	720.1	719.2	719.9	75	54	94	E 0	NW 1–2	NW 0	8	8	10	3.4	● p zeitw.
8	12.9	18.3	10.9	14.0	−1.6	718.5	718.3	717.9	88	43	85	NW 0	NW 0–1	E 0	10	7	4	.	
9	12.0	21.2	18.3	17.2	1.5	713.7	711.4	**708.8**	69	33	33	E 0	S 1–2	S 2–3	4	8	8	1.0	
10	14.2	14.9	12.8	14.0	−1.8	**708.8**	711.1	714.6	83	74	93	W 0	NW 0	SE 0	10	10●	10	3.9	● ll
11	12.8	13.7	11.5	12.7	−3.2	716.1	719.0	524.1	90	82	89	E 0	E 0	SW 0	10	10●	10●	10.7	● ll, lll
12	12.0	17.1	13.3	14.1	−1.8	721.8	719.6	518.6	87	53	90	NE 0	NW 0	NW 0	8	7	10●	16.0	● 17–n
13	13.3	12.5	**8.7**	11.5	−4.5	716.3	720.8	526.3	94	60	92	E 0	NW 1	NW 0	7	10●	10	7.1	● n–7¼, ll
14	9.7	16.8	12.0	12.8	−3.3	727.8	728.0	**729.2**	84	40	65	NW 0	NW 0	NW 0	10	7	9	.	
15	11.2	17.4	13.3	14.0	−2.2	728.8	727.3	527.9	72	44	85	NW 0	NE 0	SW 0	10	10	10	1.0	
16	12.9	17.4	14.7	15.0	−1.3	728.2	728.0	729.1	90	53	65	NE 0	NW 0	NW 0	10	9	10	.	
17	12.9	20.6	15.5	16.3	0.0	729.1	728.1	728.7	72	50	65	N 0	NW 0–1	E 0	0	3	0	.	
18	12.8	21.4	17.7	17.3	0.9	728.0	726.9	727.4	73	46	65	W 0	NW 0 1	E 0	0	0	0	.	
19	16.3	25.9	19.1	20.4	3.9	727.4	726.3	727.2	66	45	75	SE 0	NW 0–1	NW 0	0	3	4	.	
20	18.4	27.4	20.6	22.1	5.5	727.6	726.2	727.0	74	36	55	N 0	NW 0–1	SE 0–1	3	3	2	.	
21	18.9	26.8	23.5	23.1	6.5	726.3	724.6	724.6	70	44	68	E 0	NW 0	NW 0	0	2	1	.	
22	18.3	26.7	20.0	21.7	5.0	724.6	723.2	724.3	77	45	74	E 0	NW 0–1	N 0	0	2	3	.	
23	18.8	26.0	20.5	21.8	5.0	723.9	723.1	724.2	73	48	65	E 0	NW 0–1	NW 0	5	5	6	.	
24	18.7	25.7	21.4	21.9	5.0	724.6	723.0	723.6	64	45	55	E 0	NW 0	SE 0	0	0	0	.	
25	19.4	27.1	22.8	23.1	6.2	724.7	724.1	726.1	65	48	55	S 0	NW 0	NW 0	5	5●	10	.	● ll
26	20.2	25.4	17.1	20.9	3.9	728.0	726.2	728.3	76	51	93	E 0	NW 0–1	E 0	9	7	4	10.8	☾ ● 14³/₄
27	17.9	18.7	16.8	17.8	0.7	727.5	728.2	728.5	83	83	93	SE 0	N 0	NW 0	8	10●	10	7.9	● ll
28	16.6	22.3	21.2	20.0	2.9	727.2	725.4	724.2	86	55	45	NW 0	NW 0–1	NW 1	5	4	8	.	
29	16.6	19.3	17.3	17.7	0.5	723.1	722.8	722.9	64	55	60	N 1–2	W 1	NW 0	10	5	10	.	
30	15.4	19.6	16.3	17.1	−0.2	723.5	723.2	725.6	70	53	60	NW 0–1	NW 1–2	E 0	10	7	6	.	
Mittel	14.8	21.1	16.6	17.5	—	723.7	723.0	723.9	78	51	70				5.4	5.8	6.3	Summe 85.4	

Juni 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Genf

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	9.8	15.8	15.0	13.5	−2.0	729.8	728.9	728.2	89	64	72	NE 1	NNE 1	NE 0	10	7	1	.	
2	11.8	21.4	13.8	15.7	0.1	728.9	727.8	728.2	86	57	95	NE 0	SW 1	S 0	9	9	10●	3.2	● 15½–n
3	12.4	20.7	19.6	17.6	1.0	728.9	728.5	728.6	99	62	67	E 0	NE 1	NE 0	10≡	0	9	.	●tr. 22³/₄, ≡ l
4	17.0	23.4	20.8	20.4	4.5	728.1	726.3	725.5	73	57	71	NE 1	NE 1	SE 0	0	1	7	6.4	T n–n zeitw.
5	13.8	16.6	12.8	14.4	−1.0	726.8	726.1	728.4	97	72	79	SE 0	NNE 1	SSW 1	10●	10	10	9.4	● n–n m.U.
6	14.0	19.6	15.2	16.3	0.2	728.1	726.3	725.9	82	49	74	E 0	W 1	E 0	4	2	8	11.6	● 22³/₄–n
7	12.6	17.0	12.2	13.9	−2.3	725.4	724.7	725.0	94	77	88	NE 0	NNE 1	E 1	10●	9	9●	3.8	● n–n m.U., ☾ 20¹/₄
8	12.6	16.6	14.2	14.5	−1.8	724.0	722.5	721.3	88	67	80	NE 0	NNE 1	E 0	9	4	2	.	●tr. a
9	12.2	14.0	12.6	12.9	−3.5	718.4	717.0	714.8	90	91	93	NE 0	NE 0	SE 0	10●	10●	10●	12.5	● n–n
10	12.0	15.0	13.2	13.4	−3.1	**714.5**	717.4	719.9	93	75	86	S 1	SSE 1	SE 0	10●	10●	9	6.7	● a, p zeitw.
11	12.8	12.8	11.2	12.3	−4.3	722.2	725.9	729.1	85	79	92	SW 1	SSW 1	SSE 0	10	10	10		
12	11.6	16.8	11.2	13.2	−3.5	726.5	724.1	723.1	87	73	99	SE 0	W 0	NE 0	9	10	10●	**27.7**	● p–n
13	12.6	12.5	10.5	11.9	−4.9	721.9	727.2	730.3	88	75	81	SW 2	NNE 1	NE 1	10●	10	9	1.3	
14	10.0	17.0	13.0	13.3	−3.5	731.7	731.9	733.1	86	49	55	NE 0	NNE 1	NNE 1	0	1	1	.	
15	12.4	17.2	15.7	15.1	−1.9	**733.8**	732.5	732.1	71	61	76	NNE 0	NE 0	S 0	7	10	9	.	●°sch. 20¹/₂
16	14.6	20.0	15.2	16.6	−0.5	732.5	731.8	732.3	84	52	76	E 0	NNE 1	E 0	3	1	0	.	
17	13.8	20.8	18.0	17.5	0.3	733.0	732.0	731.9	76	50	63	NNE 1	NNE 1	NE 0	0	0	0	.	
18	16.0	22.0	19.0	19.0	1.7	732.2	731.2	731.0	65	51	72	E 0	NNE 1	NE 0	0	0	0	.	
19	17.8	24.6	21.8	21.4	4.0	732.0	730.9	731.3	79	62	70	E 0	NNE 1	NE 0	0	4	0	.	
20	18.6	26.4	23.4	22.8	5.3	732.2	731.0	730.3	73	50	65	E 0	NNE 1	E 0	0	1	9	.	
21	18.5	27.0	23.5	23.0	5.4	730.9	729.5	728.3	74	49	65	E 0	NNE 1	SE 0	0	1	1	.	
22	19.6	26.0	22.4	22.7	5.1	728.9	727.1	727.7	73	58	77	SE 0	NE 1	E 0	0	1	0	.	●tr. 15¹/₂, ☾ 15
23	20.0	25.6	22.8	22.8	5.1	728.4	727.7	728.1	72	58	76	E 0	NNE 1	ENE 0	1	3	10	.	●sch. 15, T 14
24	20.0	26.2	23.7	23.3	5.5	728.6	727.3	728.1	85	55	70	E 1	NNE 0	E 0	0	1	9	.	●tr. n (24./25.)
25	21.0	**29.4**	24.6	23.7	5.8	729.3	728.6	731.9	77	**43**	71	W 0	SW 1	E 0	4	2	10	6.7	●°sch. abds.–n, ☾° 19¹/₄
26	18.4	24.5	21.8	21.6	3.6	732.0	731.1	731.3	88	68	80	E 0	NE 1	NNE 0	1	4	10●	12.5	●sch. p–n, T 13³/₄–14¹/₄
27	17.2	22.0	18.8	19.3	1.2	733.0	731.8	731.0	95	71	89	E 1	NNE 1	NE 0	10	9	0	0.1	●°sch. a, ●tr. T p
28	18.9	22.5	20.2	20.5	2.4	731.0	729.8	728.5	82	63	67	E 1	NNE 1	E 0	9	0	0	.	
29	17.1	22.4	17.9	19.1	0.9	727.5	726.2	726.3	76	50	66	NE 1	NNE 2	NNE 1	1	1	0	.	
30	15.4	20.6	18.0	18.0	0.3	727.6	727.5	729.0	75	50	65	NE 1	NNE 1	NE 1	3	0	0	.	
Mittel	15.2	20.6	17.3	17.7	-	728.3	727.7	728.0	83	61	76				5.0	4.4	5.4	Summe 101.9	

$\lambda = 8°\ 33'$, $\beta = 47°\ 23'$,
$H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

Juni 1941.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	8.6	20.7	14.2	14.5	−0.5	722.2	721.1	720.9	88	39	65	ESE 1	N 1	NE 0	6	1	3	.	≡ tr., △ l
2	13.2	25.3	17.4	18.6	3.5	721.0	719.2	719.0	72	**27**	66	N 0	N 1	NW 2	7	4	8	.	△ l
3	15.0	24.6	18.9	19.5	4.3	721.4	721.1	721.5	77	33	51	SE 0	NNE 0	ENE 1	1	2	3	.	△ l
4	16.2	27.4	20.9	21.5	6.2	720.8	719.0	717.2	67	38	62	NE 0	NNE 1	NE 1	1	1	1	7.1	
5	14.8	16.9	13.5	15.1	−0.3	719.3	717.3	719.0	83	65	69	W 1	W 2	SW 2	9●	10●	9	12.6	● 5½–7¾, 13¾–17 zeitw., [⛆ 5½
6	11.0	13.8	11.7	12.2	−3.3	719.2	719.3	718.5	92	71	95	SW 1	WNW 1	SE 1	10●	9	3	4.6	● 0¼–12¼,
7	12.2	14.4	11.0	12.5	−3.1	716.8	716.6	716.4	82	75	97	E 1	WNW 1	E 1	6	10●	9	0.5	● 12–14½, ●sch. 18¼–
8	12.3	18.3	11.7	14.1	−1.6	715.7	714.2	713.8	76	49	75	SSE 1	W 1	E 1	4	6	1	1.4	●sch. 12¼–13 [21¼ zeitw.
9	11.6	22.2	15.5	16.4	0.6	710.8	707.8	**705.4**	71	40	71	SE 0	NNE 1	WNW 0	3	8	9	0.2	●tr. (16½), △ l
10	13.2	15.8	13.7	14.2	−1.7	**705.4**	707.5	710.9	85	61	68	WSW 1	W 2	WSW 2	10●	9	9	1.3	● 7½–11 m.U., ●tr. p
11	12.4	11.3	10.5	11.4	−4.6	712.5	715.4	720.4	74	98	91	WSW 3	NW 2	W 1	10●	10●	10●	**22.6**	● 7¼–20½, ● 20½–n
12	10.5	15.6	11.9	12.7	−3.4	718.5	716.5	715.3	85	58	97	NW 0	NNE 1	NW 0	10	9	10●	22.3	● n–3¼, ● 17¾–n
13	12.1	10.5	**7.6**	10.1	−6.1	712.6	717.6	722.4	91	76	96	SSE 1	NW 2	SSE 1	8	10	9	2.2	● n–7¼, 8¾–10, 14¾–17¼
14	8.4	16.2	10.4	11.7	−4.5	723.8	724.5	725.6	84	43	67	ESE 0	WNW 1	N 1	9	8	9	.	△ l
15	11.0	15.7	13.8	13.5	−2.8	725.4	724.0	723.8	70	51	72	NNE 0	NW 1	S 0	7	10●	10	0.9	●tr. p zeitw.
16	13.6	19.4	13.7	15.6	−0.8	724.6	724.6	725.6	75	42	62	W 1	WNW 2	ENE 1	9	7	4	.	● 0¼–2
17	11.8	22.9	14.9	16.5	0.0	**725.9**	725.3	725.2	73	34	41	NNE 1	NNE 1	ENE 1	0	1	1	.	△ l
18	12.9	25.7	17.3	18.6	2.1	724.5	723.6	723.5	69	**27**	54	N 0	ESE 1	NW 1	0	1	0	.	△ l
19	15.0	28.5	20.4	21.3	4.7	724.0	723.2	723.5	70	34	71	NNW 1	SE 1	NW 0	1	1	3	.	△ l
20	18.4	28.8	21.7	23.0	6.3	724.1	723.3	722.9	73	33	62	SE 1	NW 1	NW 1	1	2	2	.	△ l
21	19.1	29.3	22.0	23.5	6.7	723.0	721.6	721.0	74	38	61	ENE 0	NW 1	NE 1	1	3	1	.	△ l
22	19.1	29.2	21.2	23.2	6.4	721.4	720.6	720.2	77	39	52	ESE 1	NE 1	NE 1	1	1	1	.	
23	18.7	28.6	19.4	22.2	5.3	720.6	720.2	720.5	71	36	63	WNW 1	NNE 1	NW 0	2	1	3	.	
24	17.6	**30.1**	21.4	23.0	6.0	721.2	720.1	719.9	73	31	56	NE 0	NE 1	NE 0	0	1	6	.	
25	18.3	29.1	22.6	23.3	6.3	721.3	720.9	722.5	76	43	63	N 0	NNW 1	S 1	3	3	10	5.0	⛆ ● 22¼–n
26	19.4	27.6	20.0	22.3	5.2	724.3	722.9	723.4	75	43	83	SSW 1	W 2	SE 1	7	3	7	1.0	● n–1
27	18.8	19.0	17.8	18.5	1.3	723.9	724.4	724.3	80	80	87	NW 1	S 1	SE 1	5	10●	9	1.7	● 0½–3 zeitw., 13¼–14, 17
28	16.2	23.4	18.3	19.3	2.1	724.2	722.4	720.9	81	47	73	NW 1	N 1	NW 1	7	2	10	.	
29	15.2	22.0	15.7	17.6	0.3	720.6	719.8	720.3	67	43	61	ENE 1	W 2	NNE 1	9	3	8	.	
30	13.6	20.9	17.0	17.2	−0.1	720.7	720.3	722.3	78	40	57	NNE 1	N 2	N 1	9	3	7	.	
Mittel	14.3	21.8	16.2	17.4	—	720.3	719.8	720.2	77	48	70				5.2	5.0	5.8	Summe 89.4	

$\lambda = 8°\ 30'$, $\beta = 47°\ 3'$,
$H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm.

Rigi-Kulm

Juni 1941.
Beobachter: *J. Wiget.*

1	4.4	9.2	6.4	6.7	0.1	616.7	617.6	618.1	61	65	50	E 0	SE 1	SE 1	0	0	2	.	
2	10.4	12.6	10.2	11.1	4.4	618.2	617.9	617.6	35	42	44	S 1	SE 1	S 1	3	4	8	.	
3	9.5	11.2	10.0	10.2	3.4	617.9	618.8	619.3	58	65	71	SE 1	SE 1	SE 1	3	3	7	.	
4	12.5	16.4	13.0	14.0	7.1	618.6	618.4	616.9	42	43	50	SE 2	SE 2	SE 3	0	0	4	6.5	
5	6.0	6.5	3.4	5.3	−1.6	616.5	614.8	615.2	100	100	100	SW 1	W 2	SW 2	9	10●≡	10●≡	30.6	● 12¾–20, ≡ II, III
6	2.0	5.0	3.5	3.5	−3.5	614.3	614.8	614.8	100	100	100	SW 3	SW 1	SW 1	10●	10≡	4	4.0	● I, ≡ II
7	5.8	4.0	4.0	4.6	−2.5	613.2	612.9	612.6	80	100	84	W 1	W 1	W 2	7	10≡	7	6.0	● 11½–17 zeitw., ≡ II
8	3.0	6.5	4.0	4.5	−2.7	612.0	611.9	611.6	100	85	70	SW 1	W 1	E 0	10≡	10≡	1	0.2	● n, ≡ n–17
9	7.0	9.8	7.6	8.1	0.9	608.7	607.2	604.4	45	50	55	SE 2	S 3	S 4	3	9	10	0.5	
10	4.8	4.4	3.2	4.1	−3.2	**603.9**	605.1	607.7	100	100	100	W 2	W 2	W 2	10≡	10≡	10≡	4.6	● zeitw., ≡ n–n
11	2.6	2.8	1.8	2.4	−5.0	609.0	612.0	614.8	90	100	100	W 3	W 3	W 3	10●	10●≡	10≡	**44.0**	● n–19½, ≡ II, III
12	3.0	9.2	5.6	5.9	−1.5	614.0	613.0	612.0	100	80	100	W 0	SW 1	W 0	10	10≡	10●≡	22.1	● III, ≡ II, III
13	3.4	1.0	**−1.0**	1.1	−6.4	609.5	612.7	616.5	100	100	100	W 3	W 2	SE 1	7	10≡	4	12.2	● zeitw., ✳ 15–17, ≡ II
14	1.0	4.5	5.4	3.6	−4.0	618.0	618.9	620.0	77	75	79	E 0	W 0	W 0	10	7	8	.	
15	3.0	8.0	5.0	5.3	−2.4	620.0	619.8	619.6	90	60	86	W 1	SW 2	W 3	10	8	10	9.3	
16	4.2	5.8	4.0	4.7	−3.0	619.8	620.9	621.0	100	100	100	W 1	W 1	N 1	10≡	9≡	10≡	.	≡ n–n zeitw.
17	6.0	9.8	8.2	8.0	0.2	620.8	621.7	622.1	70	67	65	SE 1	SE 1	NE 0	0	0	0	.	
18	11.5	15.0	15.0	13.8	5.9	621.0	621.7	621.7	**21**	41	33	SE 1	SE 1	W 0	0	0	0	.	
19	12.0	15.4	12.5	13.5	5.5	622.0	622.5	622.5	75	75	65	W 1	W 1	W 0	0	2	6	0.1	● n (19./20.)
20	14.5	16.0	13.6	14.7	6.7	622.4	622.5	**622.6**	55	56	80	NW 0	W 1	W 0	5	2	2	.	
21	15.2	16.6	14.4	15.4	7.3	622.3	621.4	620.7	56	64	68	W 0	W 1	W 1	0	3	4	.	
22	16.4	17.5	15.0	16.3	8.1	620.0	619.9	619.9	49	72	56	SE 1	SE 1	N 1	0	2	3	.	
23	15.0	16.0	14.4	15.1	6.9	619.3	620.1	620.2	62	65	60	E 0	NW 0	N 1	3	2	7	.	
24	15.4	15.8	14.0	15.1	6.8	619.5	619.9	619.4	62	64	50	E 1	NE 1	N 1	0	0	2	.	
25	18.2	17.2	12.0	15.8	7.4	620.4	620.9	622.1	50	75	100	S 0	NW 1	W 1	1	3	10	21.1	⛆ seit 21, ● n
26	12.4	13.2	11.8	12.5	4.0	622.4	622.1	622.2	66	97	83	W 2	W 1	W 2	8	8●	8	7.0	● II
27	13.[illegible]	12.0	10.0	11.7	3.2	621.5	621.6	621.4	55	77	96	W 2	W 1	NW 2	8	8	10●	6.7	● 12-n zeitw.
28	8.0	14.0	11.2	11.3	2.7	620.5	619.8	619.0	100	74	85	E 1	E 0	NW 1	10≡	3	5	0.3	≡ I
29	6.[illegible]	8.5	7.0	7.2	−1.5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	95	[illegible]	SW 1	W [illegible]	NW [illegible]	[illegible]	[illegible]	7	.	● ≡ seit 3 ≡ 10-n
30	4.4	6.2	5.8	5.5	−3.3	616.0	616.7	618.5	100	95	100	NE 1	N 1	NE 1	10≡	10≡	10≡	.	≡ n–n zeitw.
Mittel	8.4	10.3	8.4	9.0	—	617.2	617.5	617.7	73	76	78				5.6	5.7	6.4	Summe 175.2	

Juni 1941.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
H_b = ca. 1710 m, G = –0.23 mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	3.7	14.3	6.3	8.1	–0.1	623.7	624.0	624.9	66	39	36	SW 1	SW 1	W 1	0	0	0	.	
2	8.1	15.8	8.8	10.9	2.6	625.8	624.4	624.8	63	41	40	W 1	SW 1–2	W 1	7	4	3	.	
3	11.0	17.2	8.6	12.3	3.9	624.6	624.7	625.5	60	43	37	W 1	W 1–2	SW 2	3	6	0	.	
4	8.0	19.0	11.4	12.8	4.3	626.4	625.2	624.9	67	39	86	SW 0–1	S 2	W 2	0	4	6	0.8	
5	7.6	16.1	5.0	9.6	1.0	623.0	621.8	621.1	90	98	95	W 1	W 2	SW 1	10●	6	3	26.6	● n–n m.U.
6	6.6	13.1	6.2	8.6	–0.1	620.6	620.1	620.7	87	68	85	S 2	WNW 2	W 1–2	10●	8	6	.	● l
7	5.6	15.8	5.6	9.0	0.2	619.5	617.8	618.5	80	58	100	SW 1	NW 1–2	N 1	7	7	10●	5.1	● 16–n
8	5.2	6.0	5.4	5.5	–3.4	617.9	617.0	617.4	94	69	100	N 1–2	WSW 1	NW 1–2	10●	10	9●	5.9	● n–n
9	6.1	10.0	6.2	7.4	–1.6	616.5	615.2	612.8	84	67	68	S 0	WNW 2	W 0	0	10	10	2.1	
10	6.4	13.3	7.0	8.9	–0.2	**610.6**	611.2	613.5	85	59	77	W 1	SW 2	W 1	10●	10●	7	3.3	● n–p
11	10.6	10.8	6.4	9.3	0.1	615.1	617.8	620.3	73	69	74	N 1	NW 2	W 1	10	10●	10	.	● 8–17
12	5.5	12.3	8.2	8.7	–0.6	620.3	619.5	618.2	80	46	60	W 1	NW 1	W 1	10	10●	6	9.2	● II
13	6.2	9.6	**3.3**	6.4	–3.0	616.1	618.8	621.3	94	69	88	N 0	W 1	W 0	10●	10●	10●	9.8	● n–n
14	7.1	10.0	5.2	7.4	–2.1	623.4	624.3	625.7	72	62	60	SW 1	W 2	W 0	6	5	3	.	
15	6.1	14.2	8.2	9.5	–0.1	625.7	624.8	625.1	59	45	45	W 1	W 2	SW 1	8	4	6	.	
16	9.2	13.3	7.5	10.0	0.3	624.8	625.1	626.3	68	48	55	SW 2	W 1	NW 2	8	10	10	.	●sch. zeitw.
17	10.3	16.2	10.2	12.2	2.4	626.2	626.3	627.4	60	37	36	NW 1	W 2	NW 2	0	0	0	.	
18	10.8	18.2	8.2	12.4	2.5	626.9	626.6	628.2	49	31	61	W 1	SW 2	W 1	0	0	0	.	
19	10.3	25.0	10.6	15.3	5.3	627.9	627.9	628.1	60	60	61	SW 1	SW 2	W 1	0	1	0	.	
20	12.6	19.2	11.2	14.3	4.2	628.2	627.4	627.9	66	40	34	SW 1	W 2	W 1	4	6	7	.	
21	12.0	21.8	13.0	15.6	5.5	627.6	625.6	626.3	68	38	64	S 1	W 1	NW 0–1	0	6	7	.	
22	12.7	24.8	12.2	16.6	6.4	626.2	624.2	625.1	60	31	31	W 1	W 1	W 0	0	5	6	.	
23	12.9	21.2	12.0	15.4	5.1	625.4	624.4	625.6	**29**	35	67	SW 0	W 2	W 1	0	0	2	.	
24	11.6	**25.5**	12.4	16.5	6.1	625.9	625.9	626.1	68	34	32	W 1	SW 1	W 0	0	3	0	.	
25	16.1	21.8	14.3	17.4	7.0	626.8	627.0	627.3	63	41	90	SW 0	NW 1	NW 1	6	3	5	.	
26	12.2	21.2	12.0	15.1	4.6	628.3	627.6	**628.8**	67	52	100	W 1	W 2	W 1	7	8	8	0.1	K$_a$ 18–18¼
27	13.0	18.2	10.8	14.0	3.4	626.5	625.7	627.2	78	45	98	SW 1	W 2	SW 1	3	8	10●	1.3	● 17–n
28	12.7	17.5	11.2	13.8	3.2	626.1	624.6	623.7	78	53	46	W 1–2	W 2	WSW 1	10	8	4	0.3	
29	10.2	15.3	8.2	11.2	0.5	621.5	621.0	622.4	95	45	37	W 1	N 1	W 0	10●	4	4	0.5	● l, K$_a$ n (29./30.)
30	7.2	16.1	9.4	10.9	0.1	621.8	621.6	623.7	58	36	35	W 1	W 2–3	W 1	0	3	4	.	
Mittel	9.2	16.4	8.8	11.5	—	623.3	622.9	623.6	71	50	63				5.0	5.6	5.2	Summe 65.0	

Juni 1941.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sitten

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
H_b = 548.6 m, G –0.11 mm.

1	11.6	21.7	15.4	16.2	–0.2	717.5	715.1	716.0	65	**34**	60	NNE 0	NNE 0	W 1	0	2	6	.	
2	14.7	23.6	16.3	18.2	1.7	717.7	714.3	715.1	58	35	74	NNE 0	ENE 3	W 1	2	9	10	.	
3	16.2	25.8	18.2	20.1	3.5	716.9	715.2	716.9	65	36	75	NNE 1	NNE 1	W 1	4	5	10	0.1	● III, T 20¼–20¾
4	16.3	28.0	23.2	22.5	5.8	716.8	713.5	713.5	65	35	39	NNE 0	NE 3	ENE 2	1	1	7	0.4	
5	18.1	15.5	12.6	15.4	–1.4	713.9	713.6	715.4	70	83	92	WNW 1	WSW 2	W 0	7	10●	10●	10.1	● 10–n m.U.
6	13.8	20.7	15.3	16.6	–0.3	715.1	712.9	713.0	70	43	56	W 1	W 1	W 1	7	2	5	.	
7	13.4	16.2	13.8	14.5	–2.5	712.4	712.0	711.7	78	68	70	NE 1	WSW 1	W 1	9	10	4	1.0	●tr. II
8	13.8	21.0	13.5	16.1	–1.0	711.4	708.4	708.7	74	46	61	W 0	SW 2	NE 2	3	6	3	.	
9	12.7	18.5	16.8	16.0	–1.2	707.1	704.0	**702.0**	64	51	46	NNE 1	W 1	E 1	9	10	10	**13.5**	
10	11.3	16.2	13.4	13.6	–3.7	702.5	703.5	706.8	93	58	76	N 0	ENE 1	W 2	10	10	9	3.9	
11	13.1	16.4	11.6	13.7	–3.6	709.7	711.7	715.6	84	70	87	W 0	WSW 1	WSW 1	10	9	10	0.7	
12	12.2	18.6	11.8	14.2	–3.2	714.4	711.2	710.9	77	56	98	W 0	WSW 1	W 0	5	10	10●≡	6.5	● ≡ III
13	13.8	13.3	**10.0**	12.4	–5.1	709.0	712.2	716.4	85	69	70	W 0	W 2	W 2	9≡	10	6	1.3	≡ I
14	**10.0**	19.5	13.7	14.4	–3.2	719.0	717.9	719.5	64	38	54	W 2	WSW 1	W 0	5	2	1	.	
15	11.4	19.6	14.4	15.1	–2.6	721.3	718.5	719.5	70	48	65	N 1	W 1	N 0	7	9	6	.	
16	14.6	23.6	16.0	18.1	0.3	**721.7**	717.2	718.9	70	41	56	NE 0	WSW 1	W 1	3	1	0	.	
17	14.8	24.0	17.8	18.9	1.0	720.3	718.1	718.6	69	46	60	NNE 0	WSW 1	W 0	1	0	0		
18	15.1	25.1	19.4	19.9	2.0	720.0	717.8	718.7	65	47	62	N 0	W 1	NNW 1	0	0	0	.	
19	18.3	28.7	21.8	22.9	4.9	720.1	717.6	718.8	64	48	50	N 0	WSW 1	W 0	1	3	3	.	
20	18.1	28.9	22.8	23.3	5.2	720.3	718.2	718.1	69	45	51	NE 1	W 0	W 0	0	1	1	.	
21	19.0	29.3	22.8	23.7	5.5	719.2	716.4	716.2	63	44	54	NNE 0	WSW 1	NE 0	0	1	0	0.0	●tr. T 17⅝, 20½
22	19.2	28.8	21.6	23.2	4.9	717.3	714.7	715.4	60	44	59	NNE 0	WSW 1	W 1	0	1	2	.	●tr. 2 ›, T 16–17, 20
23	19.3	28.9	24.0	24.1	5.7	717.4	714.8	715.4	66	45	55	N 1	W 1	W 2	3	4	3	.	T (16½)
24	19.0	28.8	24.5	24.1	5.7	716.8	714.4	715.0	66	48	55	NE 0	W 1	W 1	1	5	7	0.5	K$_a$^{2} abds.
25	19.2	**29.5**	19.8	22.8	4.3	717.8	715.9	719.0	72	45	70	NE 1	WSW 1	W 5	4	5	10●	0.0	● III, K$_a$ 21
26	18.3	29.2	21.2	22.9	4.3	720.6	718.0	719.2	84	49	71	NNE 1	WSW 1	W 0	2	7	7	1.2	● 21¼, ⊀T 2½, T 16½
27	18.3	22.4	19.3	20.0	1.3	720.5	719.0	718.8	85	62	64	W 1	W 1	W 1	10●	9	6	.	● l
28	17.8	25.6	22.2	21.9	3.1	718.6	716.0	715.0	78	49	50	N 0	W 2	WNW 2	6	2	1	.	
29	18.4	25.3	18.6	20.8	2.0	714.5	712.2	712.5	70	46	55	W 1	W 2	W 1	2	2	0	.	
30	15.7	22.8	18.5	19.0	0.1	714.9	712.8	715.3	72	49	50	NE 0	W 2	W 2	1	1	1	.	
Mittel	15.6	23.2	17.7	18.8	—	716.2	714.2	715.2	71	49	63				4.1	4.9	4.9	Summe 39.2	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

Juni 1941.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}		
1	**11.2**	22.6	16.6	16.8	−0.6	740.6	740.7	741.1	76	39	55	SE 0	S 1	N 1	0	2	3	.	
2	13.8	22.8	17.4	18.0	0.5	742.2	740.6	740.6	75	41	58	NE 0	S 1	N 1	8	8	7	1.1	● n (2./3.)
3	14.8	25.0	19.2	19.7	2.0	741.0	741.0	740.0	77	34	56	N 1	SE 0	N 1	0	1	0	.	
4	15.6	25.0	18.2	19.6	1.8	741.3	741.7	738.8	76	47	63	NE 0	S 1	S 1	0	1	10	5.3	
5	16.6	16.0	13.2	15.3	−2.6	738.4	739.3	737.5	83	81	71	SW 0	NW 1	ENE 1	10	10●	10	24.6	● n, 11–15, 19–n, ⛆ n, 15
6	13.6	24.2	16.6	18.1	0.1	736.6	735.0	735.3	73	53	58	N 1	S 1	NNE 1	6	7	1	.	
7	14.6	16.8	14.8	15.4	−2.8	735.4	735.8	734.1	77	70	83	ESE 0	S 0	N 1	4	10●	7	4.1	● p
8	13.0	19.8	15.6	16.1	−2.2	733.2	732.0	731.4	84	53	61	S 0	S 1	N 1	0	10	2	0.4	●sch. p
9	12.8	13.8	13.4	13.3	−5.1	732.9	732.5	729.1	72	84	94	NW 0	WSW 0	N 0	10	10●	10●	40.4	● 12–n
10	13.2	15.6	12.0	13.6	−4.9	**726.6**	726.8	728.3	90	71	89	W 0	N 1	NNE 1	10●	10	10	27.9	● n–15, abds.
11	11.4	18.6	15.2	15.1	−3.5	730.9	731.5	733.3	86	59	70	N 1	SSE 0	N 1	4	10	4	.	
12	13.8	21.2	14.8	16.6	−2.2	735.3	735.0	734.3	64	55	91	NE 0	S 1	N 0	3	8	10	51.0	● $16^3/_4$–$17^3/_4$
13	13.4	12.8	16.6	14.3	−4.6	732.5	733.1	734.7	89	88	54	NW 1	NE 0	NNE 2	10●	10●	10	**68.0**	● n–$15^1/_2$
14	16.2	23.0	15.4	18.2	−0.8	738.0	739.3	741.7	23	**21**	68	NNE 3	NNE 3	SSW 1	0	0	0	.	
15	12.4	21.0	15.6	16.3	−2.8	**744.1**	742.2	741.2	74	43	70	N 1	S 1	N 1	4	1	0	.	
16	13.4	24.2	19.2	18.9	−0.3	740.7	738.9	740.4	78	46	32	NE 0	SE 1	N 2	3	1	0	.	
17	15.0	24.6	18.2	19.3	0.0	742.9	741.2	741.1	67	36	61	E 0	S 1	N 1	0	0	0	.	
18	14.6	24.8	20.8	20.1	0.7	743.3	742.6	743.0	69	46	70	E 0	SE 1	N 1	0	1	9	.	
19	17.2	24.8	21.8	21.3	1.8	743.4	741.5	741.2	84	49	70	N 0	SE 1	NNE 1	0	1	0	.	
20	17.8	29.2	22.0	23.0	3.4	741.9	740.8	740.5	78	43	69	NE 0	SE 1	NNW 1	0	1	0	.	
21	19.8	**29.6**	23.6	24.3	4.6	740.7	739.4	738.3	77	43	67	NE 0	S 1	NNW 1	0	0	0	.	
22	20.0	27.4	23.0	23.5	3.7	740.2	739.5	739.0	79	52	65	NE 1	S 1	NE 1	0	3	10	4.1	
23	19.8	27.2	23.4	23.5	3.6	739.9	738.1	739.2	86	44	62	NE 0	SE 1	NE 1	10	1	10	1.0	● $3^1/_2$–$4^1/_2$
24	19.4	28.2	23.8	23.8	3.8	739.9	738.9	739.2	77	46	66	S 1	E 1	N 1	1	2	10	.	●sch. 23–$23^1/_2$
25	21.8	28.0	19.6	23.1	3.0	741.4	740.8	741.8	72	47	90	NE 1	SE 1	NE 1	9	3	8	20.5	⛆ $19^1/_2$–$20^1/_2$
26	19.6	25.0	23.2	22.6	2.4	743.9	742.4	742.9	86	60	46	SW 1	S 1	NE 2	10●	1	9	7.0	● 3–9, $19^1/_2$–$20^1/_2$, ⛆ 3–5
27	20.0	28.2	22.6	23.6	1 3	741.8	739.8	739.6	67	46	63	NE 1	SSW 0	NE 1	4	2	10	.	
28	19.6	28.2	21.8	23.2	2.8	739.5	737.8	735.7	64	39	58	NE 1	SSE 1	NE 1	1	1	0	.	
29	20.6	29.0	22.6	24.1	3.6	733.7	732.5	734.2	55	**21**	27	SE 1	NNE 2	NNE 2	1	1	0	.	
30	17.8	24.6	17.4	19.9	−0.7	737.3	736.1	738.5	68	41	83	NE 1	SE 1	SW 1	2	3	6	4.0	●sch. $18^3/_4$–$19^1/_4$, T $18^1/_2$
																		Summe	
Mittel	16.1	23.4	18.6	19.4	—	738.6	737.9	737.9	74	50	66				3.7	4.0	5.2	259.4	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 318$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

Juni 1941.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

1	9.6	**21.8**	14.0	15.1	0.5	737.6	736.3	735.7	91	40	66	ESE 1	E 1	ENE 0	10	1	0	.	≡ n–$5^1/_2$, Ψ 21
2	14.1	25.1	15.4	18.2	3.5	736.3	734.2	735.1	74	46	70	ESE 0	NW 1	SSW 1	2	8	10	1.7	
3	15.1	24.9	16.1	18.7	3.9	736.3	736.2	736.3	86	36	71	SSW 0	W 1	WSW 1	2	1	0	.	● $1^1/_4$–$2^3/_4$, ⛆ $0^1/_2$
4	17.2	26.8	18.3	20.8	5.9	735.8	733.9	731.7	79	52	82	WSW 0	WNW 1	SSW 1	0	0	0	2.5	△ I
5	14.4	15.4	12.4	14.1	−0.9	733.9	733.5	734.1	92	89	90	NNE 1	WSW 1	S 1	10	10●	10	**21.8**	● $5^1/_2$–7, $12^3/_4$–n zeitw.
6	11.1	14.6	13.4	13.0	−2.1	734.3	734.7	733.5	89	71	74	WSW 2	WSW 1	W 1	10●	10	9	2.4	● n–$1^1/_4$, $2^1/_4$–$3^1/_4$, $11^1/_4$
7	13.4	17.1	11.6	14.0	−1.2	732.1	731.7	731.1	81	74	89	SSE 1	SSW 1	S 1	10	10	3	3.4	● 11–$12^3/_4$, $15^1/_2$–16
8	13.2	13.9	10.8	12.6	−2.7	731.0	730.0	728.6	88	91	80	ENE 1	SSW 1	SE 1	3	10●	0	1.0	● $6^1/_4$, 11–$11^3/_4$, $12^1/_2$–$13^3/_4$
9	14.4	20.8	14.0	16.4	1.0	726.0	723.2	721.4	70	50	90	ENE 1	E 1	SW 1	8	10	10●	3.9	● $16^3/_4$–$17^1/_4$, $20^3/_4$–21
10	12.9	15.7	13.7	14.1	−1.4	**720.9**	722.8	725.6	96	69	69	WSW 1	WSW 2	SSW 1	10●	10	10	7.2	● $6^1/_4$–$9^3/_4$, $10^3/_4$–$11^1/_2$
11	12.4	11.5	10.3	11.4	−4.2	727.0	731.4	735.6	93	89	92	WSW 1	SW 2	SW 1	10●	10●	10	14.9	● $5^1/_4$–$18^3/_4$, $21^3/_4$–$22^1/_4$, $23^1/_4$
12	11.0	13.1	11.4	11.8	−3.9	734.1	732.3	730.3	91	83	92	ESE 0	NE 0	E 0	10	10	10●	16.8	● $0^1/_2$–$0^3/_4$, $17^1/_4$–n
13	10.0	10.0	**8.1**	9.4	−6.4	728.3	734.5	737.8	96	87	90	NW 1	NW 1	SSE 1	10●	10●	2	5.8	● n–$13^1/_4$ m.U.
14	11.2	17.2	12.3	13.6	−2.3	739.5	740.2	741.2	80	48	67	E 0	NW 1	WNW 1	0	3	7	.	
15	11.6	18.4	15.3	15.1	−0.9	740.7	739.3	739.2	76	66	73	ENE 1	WSW 0	W 1	7	10	10	0.9	● $21^1/_2$–$22^1/_2$
16	15.5	16.9	11.2	14.5	−1.6	740.1	740.4	740.9	80	69	87	SSW 1	NNW 0	SSW 1	10	10	4	.	
17	13.1	21.5	14.4	16.3	0.1	**741.5**	740.7	740.3	77	53	75	ESE 0	NNW 1	SSW 1	0	0	0	.	
18	16.2	26.6	18.8	20.5	4.2	739.6	738.3	738.0	68	32	62	E 1	ESE 1	ESE 1	0	0	0	.	
19	17.4	29.9	19.4	22.2	5.8	738.7	738.1	738.1	64	48	76	ESE 1	S 1	S 1	0	1	0	.	
20	20.4	29.6	19.9	23.3	6.8	738.9	738.3	737.7	71	39	83	ESE 1	WNW 1	SSW 1	0	0	0	.	
21	20.5	29.9	20.9	23.8	7.2	737.8	736.7	735.8	75	48	71	SSE 0	WNW 1	SSW 1	0	1	4	.	
22	20.2	29.9	19.9	23.3	6.6	736.3	735.1	734.7	73	48	88	ESE 0	NNW 0	SSW 1	0	0	5	.	
23	19.6	30.1	20.5	23.4	6.7	735.3	734.8	735.1	71	49	82	ENE 1	WNW 1	ESE 1	3	2	3	.	
24	19.6	30.0	19.7	23.1	6.3	736.1	735.0	734.5	74	**30**	74	NE 1	ENE 1	SSW 0	0	0	2	.	
25	21.0	**31.0**	20.1	24.0	7.1	735.0	735.4	737.0	71	44	87	ESE 0	NW 1	SSE 1	4	3	4	1.6	● $21^0/_4$–22, $22^1/_4$–$22^3/_4$, *)
26	20.6	27.4	20.4	22.8	5.8	738.8	738.0	737.9	78	62	78	ESE 1	SSW 1	SE 1	3	6	5	4.7	● $0^3/_4$–$1^1/_2$, $22^3/_4$–n *)
27	18.2	22.1	17.3	19.2	2.1	739.0	739.3	739.7	88	73	93	ESE 0	WNW 1	WSW 1	9	9	10	2.4	● n–$1^1/_2$, $18^1/_2$–$19^3/_4$ m.U. *
28	17.0	24.0	19.3	20.1	3.0	739.6	737.9	735.9	86	61	76	WNW 0	NW 1	WNW 1	9	3	9	.	
29	15.4	20.9	13.9	16.7	−0.5	736.1	735.5	735.6	70	55	77	NNW 1	WNW 1	WNW 1	9	4	2	.	*) 25. T 14, ⛆ 22
30	15.4	20.6	15.4	17.1	−0.2	736.2	736.2	737.5	80	53	67	WSW 1	NNW 1	NW 0	7	7	1	.	26. T $12^3/_4$, ⛆ 23–1
																		Summe	27. T $14^1/_4$, 16
Mittel	15.4	21.9	15.6	17.6	—	735.5	735.1	735.2	80	59	79				5.2	5.3	4.7	90.8	

Juni 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	0.6	3.2	2.3	2.0	0.5	565.1	566.2	566.9	54	80	73	SE 1	S 2	S 2	1	2	1	.	
2	4.8	6.8	3.8	5.1	3.5	566.8	567.1	566.6	40	53	70	SW 2	S 1	SSW 2	8	8	3	.	⊕ II
3	4.0	8.8	4.2	5.7	4.0	566.6	568.0	568.7	88	70	98	W 1	SW 1	E 1	1	7	1	.	
4	9.7	10.4	7.0	9.0	7.2	568.2	568.4	566.9	45	53	68	S 2	SW 2	SSW 3	0	1	2	1.7	
5	4.4	5.6	0.0	3.3	1.4	565.3	564.0	563.0	93	82	100	SW 2	ESE 2	W 3	10≡●	10	10≡	18.7	● 5-8, ● ✳ 14-17 m.U.,*)
6	−2.4	−0.8	−1.0	−1.4	−3.4	561.7	562.7	562.8	100	100	98	W 4	W 3	W 2	10≡*	10≡*	10≡	31.0	✳ n-16, ≡ n-n m.U.
7	−0.2	4.1	−0.6	1.1	−1.0	561.4	561.3	561.0	93	82	100	WSW 2	SW 2	WSW 3	8	10≡●	10≡	8.2	● ✳ △ 13-17½ zeitw.,*)
8	−1.2	2.4	−1.2	0.0	−2.1	560.2	560.0	559.8	100	83	95	WSW 3	W 2	SW 1	10≡	10≡	2	8.5	✳° 6, ✳△ 14¼-19 zw.,*)
9	2.2	5.0	2.7	3.3	1.1	557.9	557.3	555.1	54	74	72	E 2	S 3	S 3	7	9	10	.	⊕ II
10	2.4	0.7	−0.7	0.8	−1.5	**552.9**	553.8	556.0	86	100	100	N 1	WSW 2	WSW 3	10	10≡	10≡	9.5	● ✳ △ 5¼-19 zeitw.,,*)
11	−1.1	−0.8	−2.0	−1.3	−3.7	556.8	558.7	562.4	100	100	100	SW 3	SW 4	SW 4	10≡	10≡*	10≡*	**56.0**	✳ 8-n, ≡ n-n, ⋁ p
12	0.0	3.4	1.2	1.5	−1.0	562.3	561.9	560.6	97	89	100	SW 1	SW 2	SSW 2	5	10≡	10≡●	11.4	● 18-n m.U., ≡ n-7¼,*)
13	−0.8	−2.0	**−5.6**	−2.8	−5.4	558.2	559.6	563.6	100	100	100	SW 2	W 3	N 3	10≡*	10≡*	10≡	39.8	✳ n-19 m.U., ≡ n-n m.U.
14	−4.1	−3.0	−2.6	−3.2	−5.9	564.7	566.3	567.7	100	88	100	WNW 1	W 2	W 1	10≡	6	10≡	.	≡ n-13, 16⅝-n
15	−1.8	0.8	0.0	−0.3	−3.1	567.4	567.4	567.1	70	80	100	SW 3	SW 3	SW 3	10	10	10≡	10.1	≡ 15-n
16	0.0	0.2	−1.0	−0.3	−3.1	567.1	567.7	568.7	100	100	100	WSW 2	SW 3	N 1	10≡*	10≡	10≡	4.0	✳ n-12 zeitw., ≡ n-n
17	0.8	4.2	2.8	2.6	−0.3	568.7	569.9	570.2	**18**	66	32	N 2	E 0	NNW 0	1	5	0	.	
18	6.7	9.2	6.8	7.6	4.6	570.0	570.8	571.0	24	38	69	NE 2	SE 0	SW 3	0	1	0	.	
19	7.0	10.4	7.4	8.3	5.2	570.7	571.6	571.7	41	55	93	SW 3	SW 2	WSW 2	1	3	7	.	
20	7.2	10.3	8.0	8.5	5.3	571.2	**571.7**	571.6	92	65	98	W 2	W 0	WSW 1	10≡	9	5	.	≡ 6⅝-8 zeitw.
21	9.8	12.6	8.0	10.1	6.8	570.6	570.8	570.1	63	66	88	WSW 0	WSW 1	W 2	2	8	3	.	≡ n-6½, 17-19¾
22	8.8	12.1	7.4	9.4	6.0	569.2	569.5	569.0	76	55	97	W 1	WSW 1	SW 2	2	9	1	.	
23	8.0	10.4	6.8	8.4	4.9	568.4	569.3	569.4	54	80	92	W 2	W 1	N 2	1	9	1	.	
24	8.6	12.2	8.9	9.9	6.4	568.6	569.5	569.5	66	50	43	N 1	S 1	SW 1	0	1	1	.	
25	11.2	**14.4**	9.0	11.5	7.9	569.8	570.7	571.0	60	70	93	W 0	SW 1	W 2	6	5	10≡	21.4	⚿² 10-11½, ≡ 21¼-n
26	6.6	9.6	6.4	7.5	3.8	570.9	571.3	571.3	83	80	92	WSW 3	W 2	WSW 2	10	7	10≡	9.0	●² n-6½, 19-20½, *)
27	6.4	6.0	4.2	5.5	1.7	570.3	570.1	570.0	85	100	100	W 3	W 3	WNW 2	10	10≡	9	10.8	● 11½-17, ≡ 8-n m.U.
28	6.6	9.8	4.0	6.8	2.9	569.0	568.8	567.2	82	68	100	N 0	SW 1	WNW 3	3	10	10≡	5.8	≡ 14-n m.U.
29	1.6	1.8	1.4	1.6	−2.4	564.6	564.8	565.0	100	100	100	NW 2	WNW 2	WNW 1	10≡●	10≡	10≡	0.3	● n-8 m.U., ≡ n-n
30	1.0	4.9	0.6	2.2	−1.9	564.3	565.3	567.0	78	78	88	WSW 0	SW 1	N 0	10	9	9	.	≡ n-n zeitw.
Mittel	3.6	5.8	2.9	4.1	—	565.6	566.1	566.4	75	77	89				6.2	7.6	6.5	Summe 246.2	

*) 5. ≡ 7-8, 14-n 7. ≡ n-n m.U. 8. ≡ n-19½ m.U. 10. ≡ 9¾-n 12. ≡ 11⅓-n, ⊕ (10½) 26. ⚿ ▲ ● 16¼-16¾, ≡ 14-n zeitw.

Juni 1941.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

1	−0.5	8.0	3.4	3.6	−0.1	594.3	595.3	595.9	48	37	53	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	
2	5.0	9.5	6.0	6.8	3.0	596.4	597.1	597.0	51	64	64	N 0	N 0	S 0	2	10	5	.	
3	6.4	11.4	6.7	8.2	4.3	595.6	596.8	597.0	47	30	32	S 0	S 0	S 0	5	2	0	.	
4	6.8	10.8	8.0	8.5	4.5	597.2	597.7	596.3	37	32	40	S 0	S 2	S 1	0	3	8	23.0	● 20-n zeitw.
5	8.0	5.4	5.5	6.3	2.2	594.2	592.8	591.9	100	89	86	NE 0	SE 2	SE 1	10●	10●	10●	30.9	● n-n, ⚿ ▲ 19½
6	1.0	3.6	1.8	2.1	−2.1	591.4	592.3	591.8	100	84	100	N 1	N 1	N 1	10≡	5	10≡	.	≡ n-9, 18-n
7	2.4	9.5	2.0	4.6	0.3	590.8	589.9	588.7	58	35	100	N 0	N 0	N 1	5	10	10●≡	2.2	● 17-n, ≡ 15¾-n zeitw.
8	1.4	3.8	1.2	2.1	−2.3	589.2	588.7	588.5	100	57	100	N 1	N 1	N 1	8≡	5	10≡	2.6	● seit 17 zw., ● ✳ 19-20, ≡ n-9,
9	0.4	3.0	2.0	1.8	−2.7	587.3	587.1	585.4	72	90	91	N 0	N 0	SE 2	8	10●	10≡	20.0	● 9¼-18½, ≡ 16-n [20-n
10	1.2	5.8	2.0	3.0	−1.6	**581.8**	582.4	585.6	100	82	73	S 1	S 0	S 0	10*≡	10*●≡	8	5.0	● ✳ n-16½, ≡ n-17
11	1.6	3.8	3.0	2.8	−1.9	586.6	588.4	590.7	90	90	100	N 1	N 1	N 2	8≡	8≡	10≡	5.0	≡ n-n
12	1.0	6.0	5.1	4.0	−0.8	591.1	591.4	589.4	88	62	83	N 1	E 0	NE 0	8	10	10●	**34.4**	● 16⅜-n
13	7.0	4.8	−1.4	3.5	−1.4	587.9	588.5	591.3	80	100	100	NE 0	N 2	N 3	10≡	10≡	10*≡	4.4	✳ 15¼-n, ≡ n-n
14	**−2.2**	1.2	0.0	−0.3	−5.3	593.3	595.2	596.2	81	62	100	N 3	N 2	N 3	8	5	8	.	
15	1.4	9.0	2.8	4.4	−0.7	596.7	596.8	596.5	42	34	100	N 1	N 0	N 1	5	4	10≡	0.3	● 16½, ≡ 19¼-n
16	2.2	4.3	2.0	2.8	−2.3	596.4	596.7	597.3	89	80	100	N 1	N 2	N 3	5	6	10≡	.	≡ 15-n
17	1.4	5.2	3.6	3.4	−1.8	597.5	598.4	598.9	87	33	45	N 2	N 2	N 1	0	0	0	.	
18	7.0	9.9	6.2	7.7	2.4	598.7	599.3	599.6	**17**	20	32	N 1	N 1	N 1	0	0	0	.	
19	8.0	10.8	7.4	8.7	3.3	599.5	599.8	599.9	44	36	58	N 0	N 1	N 1	0	0	5	.	
20	7.2	9.8	9.4	8.8	3.3	599.9	600.3	599.9	61	41	48	N 1	N 1	N 1	2	0	0	.	
21	8.8	9.5	9.2	9.2	3.6	599.1	599.0	598.2	47	35	52	N 1	N 0	N 0	0	0	0	.	
22	6.0	11.4	8.0	8.5	2.8	597.9	597.8	597.5	52	25	34	N 1	N 0	N 1	0	0	3	.	
23	6.6	11.6	8.4	8.9	3.1	597.0	597.5	597.9	51	32	58	N 0	N 0	N 0	0	5	3	.	
24	7.5	**12.4**	8.8	9.6	3.7	597.2	597.9	597.9	55	27	37	N 1	N 1	N 0	0	0	2	.	
25	10.4	12.2	9.0	10.5	4.5	598.9	599.5	599.3	58	41	39	E 0	E 0	E 0	5	5	5	0.2	● 18-18¼
26	7.6	**12.4**	5.0	8.3	2.2	600.1	**600.4**	600.1	72	47	62	E 0	NE 0	N 1	10	5	5	1.4	⚿ ● 18⅝-19
27	5.8	8.0	6.2	6.7	0.5	598.9	598.9	598.7	57	78	100	N 0	N 1	N 1	5	5	10	0.5	● 13, ≡ 18-n
28	5.4	9.0	4.8	6.4	0.1	597.8	597.5	596.0	89	52	89	N 1	N 1	N 3	6	2	5	.	
29	5.0	6.2	4.2	5.1	−1.3	593.2	593.5	593.6	100	55	58	N 2	N 2	N 2	10≡	5	5	.	≡ n-10
30	3.0	6.8	3.2	4.3	−2.2	593.1	593.7	595.1	67	42	57	N 2	N 1	N 2	5	5	5	.	
Mittel	4.4	7.8	4.8	5.7	—	594.6	595.0	595.1	68	53	70				4.8	4.7	5.9	Summe 129.9	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$,
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm.

Bern

Juli 1941.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	13.0	21.0	18.1	17.4	0.2	716.2	716.1	717.0	83	51	62	NE 2	NNE 3	NE 2	0	2	2	.	⊿ I
2	13.2	21.4	17.9	17.5	0.2	716.9	716.1	715.6	77	50	71	SE 0	NE 2	SW 0	9	9	2	.	⊿ I; ⊕ I, II
3	15.5	22.5	18.9	19.0	1.6	714.6	713.3	713.3	78	45	75	SE 1	NE 1	SE 0	1	3	4	0.0	● ° $17^1/_4$
4	16.1	24.9	20.0	20.3	2.9	714.1	713.7	714.8	78	48	71	SE 1	N 2	NE 1	0	7	8	.	⊿ I, Ψ III
5	19.0	26.7	20.5	22.1	4.6	715.7	715.4	716.9	72	41	77	SW 0	WSW 2	E 0	4	3	5	.	⊿ I
6	17.1	24.9	21.6	21.2	3.6	717.6	717.1	717.4	83	62	71	NE 2	NE 2	NE 1	0	1	1	.	⊿ I
7	18.5	28.2	23.2	23.3	5.7	**719.0**	716.7	716.1	83	52	66	SE 0	N 1	NW 0	1	2	1	.	⊿ I
8	19.4	**28.3**	22.2	23.3	5.6	715.0	712.8	711.3	81	43	62	NE 0	NNE 4	NNE 3	1	3	7	.	⊿ I, Ψ III
9	17.5	26.0	21.6	21.7	4.0	711.2	710.5	710.6	70	47	67	NE 1	NNE 2	NE 0	1	2	1		
10	18.5	26.9	23.0	22.8	5.0	710.5	708.4	**707.6**	75	45	68	SE 0	N 2	S 0	2	4	8	.	⊿ I
11	18.8	21.2	17.9	19.3	1.5	708.2	707.9	708.1	84	77	88	SE 2	SE 1	W 3	10	9	9●	2.9	● 10-10⁸/₄, $21^1/_4$-$23^3/_4$ m.U.
12	17.5	25.2	20.8	21.2	3.3	708.3	708.3	709.0	92	60	82	SE 0	NNE 1	S 0	6	6	2	0.1	● $8^3/_4$, $18^1/_4$, $20^1/_2$
13	19.1	16.6	17.9	17.9	0.0	708.2	711.4	711.8	82	84	91	SE 0	WSW 3	NW 1	1	10●	9	**23.9**	⊼ ● 13-$13^1/_2$, ● 11, $20^3/_4$-n m.U., ▲
14	14.3	21.3	18.5	18.0	0.1	712.5	711.7	710.7	98	71	90	NE 1	NE 1	SE 1	9	7	8	5.1	● n-$18^3/_4$, $18^1/_4$, ⊼ ● $23^3/_4$-n [13, ⊿ I
15	16.9	22.9	15.8	18.5	0.6	711.6	711.2	712.2	89	67	93	S 1	SE 2	W 2	8	7	10●	2.7	⊼ ● n-$1^1/_4$, $21^1/_4$-$22^3/_4$
16	14.5	15.5	11.8	13.9	-4.1	711.7	712.5	715.7	93	84	93	W 1	SW 2	SW 2	10	9●	9	3.6	● $0^1/_4$-$13^3/_4$ zeitw., $17^1/_4$,
17	12.8	17.7	15.7	15.4	-2.6	717.8	717.4	717.7	93	62	75	SE 1	NE 1	NE 1	9	8	9	.	● $2^1/_2$-$3^1/_4$ [$20^1/_2$-$21^1/_2$
18	14.6	20.3	17.4	17.4	-0.6	716.7	715.9	715.6	85	62	79	NE 1	NNE 2	N 1	1	4	1	.	⊿ I
19	14.7	24.0	18.7	19.1	1.1	714.8	713.6	713.8	86	48	70	SW 1	NNW 2	SW 1	2	5	2	.	● $17^1/_2$, ⊿ I
20	14.6	20.0	15.4	16.7	-1.3	713.7	713.1	714.9	88	48	51	SSE 0	SW 1	SW 1	10	9	7	2.2	
21	13.0	18.1	15.5	15.5	-2.5	716.7	716.8	717.1	100	65	74	E 0	NNE 2	NE 2	9	7	1	.	● $2^3/_4$-$3^1/_4$, $3^1/_2$-$7^1/_2$
22	12.3	21.8	18.5	17.5	-0.5	715.8	713.8	711.5	89	58	74	E 0	N 1	W 1	1	5	7	0.1	● $16^1/_2$, $17^1/_2$, $18^1/_2$, ⊿ I
23	17.7	21.7	19.0	19.5	1.5	710.0	711.8	713.9	82	66	79	S 0	N 1	NE 1	6	10	9	.	
24	16.1	25.5	22.2	21.3	3.3	714.0	713.5	713.7	88	61	77	SE 1	W 2	NE 0	9	1	7	.	
25	18.3	28.0	23.9	23.4	5.4	713.6	712.9	711.5	83	51	79	S 0	NE 1	SE 0	1	4	3	.	
26	20.9	27.8	20.7	23.1	5.2	711.7	711.6	712.7	78	60	66	W 0	SW 3	W 1	5	7	2	.	
27	17.6	17.4	16.2	17.1	-0.8	712.1	712.2	712.7	86	91	83	NE 0	SSW 1	NW 0	7	10	9	1.9	● $11^1/_4$-$14^3/_4$ m.U.
28	14.0	19.0	16.2	16.4	-1.5	712.1	711.9	712.9	95	48	68	E 0	W 2	W 1	7	7	3	.	
29	14.5	21.7	14.0	16.7	-1.2	712.1	710.2	709.9	90	**38**	98	S 0	NW 1	SW 1	1	9	10●	9.0	● 18-$21^1/_2$
30	13.2	14.4	12.4	13.3	-4.5	709.3	711.0	711.1	94	69	82	WSW 2	S 1	W 1	9●	6	9	13.2	● $1^1/_2$-$3^1/_4$, $6^3/_4$-$12^1/_4$ m.U., $17^1/_4$
31	**10.9**	13.0	11.3	11.7	-6.1	708.6	708.9	709.7	95	83	86	SW 1	WSW 1	SW 0	10●	7	2	5.6	● $7^1/_4$-9, $10^3/_4$-$12^3/_4$, $18^1/_2$
																		Summe	
Mittel	15.9	22.1	18.3	18.8	—	713.2	712.8	713.1	86	59	76				4.8	6.0	5.4	70.3	

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

Juli 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

1	14.7	24.3	18.0	19.0	1.1	723.9	723.8	724.4	76	**37**	54	E 2	E 2	N 1	0	0	2	.	
2	13.9	23.1	20.2	19.1	1.2	724.5	723.6	723.0	78	52	56	N 1	E 2	NW 1	2	8	9	.	
3	16.1	25.8	19.0	20.3	2.3	722.2	720.8	720.8	83	41	68	E 1	S 1	NW 1	0	2	1	.	
4	16.7	25.7	21.7	21.4	3.3	721.4	721.2	721.9	86	52	55	NE 0	SE 1	NW 2	0	4	1	.	
5	18.3	26.9	21.8	22.3	4.1	723.0	722.9	724.1	84	55	63	NE 0	SE 1	NW 0	1	4	4	.	
6	18.1	28.0	23.4	23.2	5.0	725.1	724.6	724.9	75	52	56	E 1	E 2	NE 2	0	0	1	.	
7	18.9	27.9	23.6	23.5	5.2	**725.6**	724.2	723.2	77	46	61	NE 1	SE 1	NW 0	0	0	0	.	
8	19.9	**32.5**	25.0	25.8	7.4	722.3	720.1	718.7	84	**37**	47	NE 0	E 1	NE 2	0	1	2	.	
9	18.3	27.2	23.8	23.1	4.7	718.7	717.9	717.8	68	43	54	SE 1	SE 1	N 1	1	0	0	.	
10	19.0	29.2	19.1	22.4	3.9	717.5	715.7	715.2	77	42	86	E 1	S 1	NW 1	0	2	10●	2.4	⊼ ● $20^3/_4$-$21^1/_4$, T $10^1/_4$
11	19.2	23.4	19.0	20.5	1.9	715.4	**715.1**	716.1	91	71	89	NW 0	E 1	W 1	8	10	10●	5.9	● $21^1/_4$-n, T $11^1/_4$
12	18.3	24.2	21.3	21.3	2.7	715.5	715.9	716.3	91	55	70	S 0	SE 1	NW 1	7	1	2	.	● tr. $10^3/_4$
13	19.3	18.2	19.3	18.9	0.2	715.7	718.8	719.1	89	72	61	SE 1	SW 3	NW 2	0	10	9	15.2	⊼ ● ▲ 11-$11^1/_2$, ⌐ seit $14^1/_2$
14	16.1	22.7	19.4	19.4	0.7	719.8	719.2	717.7	82	62	67	E 1	S 1	NW 1	3	6	1	.	
15	18.1	25.5	15.9	19.8	1.1	719.0	718.5	719.3	86	44	88	E 1	SW 3	NW 1	10	4	10●	4.9	● $19^1/_4$-n
16	14.2	18.9	12.8	15.3	-3.5	719.1	720.0	723.0	94	52	86	W 1	W 3	W 1	10●	9	9	1.1	● n-$8^1/_2$, $19^1/_4$-n
17	15.0	22.8	16.8	18.2	-0.6	725.2	724.9	725.2	68	46	59	W 1	S 1	N 2	4	2	10	.	
18	15.1	25.3	19.5	20.0	1.2	724.2	723.3	722.7	82	47	55	SE 1	SE 2	N 2	0	3	2	.	
19	16.3	25.1	19.6	20.3	1.5	722.3	721.2	720.9	83	46	57	SE 1	SW 2	NW 2	0	2	1	.	
20	16.1	19.6	16.3	17.3	-1.5	721.1	720.7	722.3	85	62	60	E 0	W 2	NW 2	10	10	9	0.8	● (20./21.)
21	14.1	24.0	17.4	18.5	-0.3	724.1	724.2	724.4	91	41	51	E 1	SE 1	N 2	2	1	0	.	
22	13.4	21.2	21.2	18.6	-0.3	723.3	721.2	718.6	84	56	51	SE 1	S 1	SW 2	1	7	10	.	● tr. p zeitw.
23	20.9	22.4	18.8	20.7	1.8	717.5	718.6	721.1	47	51	64	W 3	W 4	E 0	7	10	4	.	
24	18.0	27.5	23.9	23.1	4.2	721.7	720.9	721.1	78	47	61	NE 1	SE 1	N 1	8	0	8	.	
25	19.2	30.5	25.6	25.1	6.2	720.9	719.9	718.7	86	42	62	E 1	S 1	NE 1	0	4	8	.	
26	22.8	29.2	21.2	24.4	5.5	718.8	718.6	719.9	60	42	57	SW 1	SW 3	NW 3	6	5	4	.	
27	18.9	19.0	17.6	18.5	-0.4	719.3	719.6	720.1	72	68	64	NE 1	SW 3	N 1	7	10	10	.	● tr. zeitw.
28	16.1	20.6	16.7	17.8	-1.0	719.4	719.4	720.5	86	54	65	E 1	SE 1	N 1	8	6	8	0.3	● sch. 14
29	15.9	23.0	14.7	17.9	-0.9	719.4	717.7	717.2	81	51	93	SE 1	S 2	NW 1	2	7	8	3.8	● $15^1/_4$-n m U.
30	14.2	17.5	13.9	15.4	-3.4	718.4	718.2	718.5	72	56	69	W 2	SW 1	SW 1	1●	7	10	8.8	● n-1 m.U.
31	**10.8**	14.8	12.1	12.6	-6.2	716.0	716.4	717.1	93	76	71	SW 1	SW 1	SW 1	10●	8	8	4.3	● n-n m.U.
																		Summe	
Mittel	17.0	24.1	19.3	20.1	—	720.6	720.2	720.4	80	51	64				3.8	4.6	5.5	42.5	

Juli 1941.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	14.6	22.4	17.5	18.2	0.9	726.9	726.1	727.2	70	44	58	NE o	NW 1	NW o	2	2	4	.	
2	15.2	22.3	17.0	18.2	0.8	726.8	725.6	725.8	72	43	72	N o	NW 1-2	NW o	6	7	10	.	
3	17.6	24.1	18.7	20.1	2.7	724.6	722.9	723.5	74	32	57	W o	N 0-1	N o	7	4	9	.	T 5
4	19.7	23.7	19.9	21.1	3.6	723.9	723.7	724.7	68	52	77	NE o	NW o	NW o	10	9	8	.	
5	19.7	25.7	22.3	22.6	5.1	725.8	724.8	725.9	69	42	58	NW o	NW 0-1	NW 0-1	4	6	8	.	
6	17.9	22.7	21.3	20.6	3.0	727.7	727.8	728.0	80	63	79	N o	NW 1	W o	0	3	3	.	
7	19.2	25.7	22.9	22.6	5.0	728.0	726.3	726.3	79	52	68	W o	NW o	NW o	0	1	2	.	
8	20.7	28.0	21.8	23.5	5.8	725.6	722.2	721.8	72	42	58	N o	NW o	N o	0	3	3	.	
9	18.5	26.4	20.6	21.8	4.1	721.0	720.0	720.8	74	40	65	N o	NW 1	NW o	0	2	4	.	
10	18.7	27.3	21.7	22.6	4.9	719.9	717.9	**717.4**	65	45	65	NW o	NW 1	E 0-1	2	6	7	.	
11	23.0	24.7	24.5	24.1	6.3	718.5	717.6	717.0	73	55	35	E o	NW 0-1	S 1-2	9	8	4	.	T 6
12	20.7	24.8	25.3	23.6	5.8	718.1	718.2	719.1	80	55	35	NW o	NW o	SE 1	7	7	6	.	
13	21.0	**30.7**	21.1	24.3	6.5	718.5	718.6	722.1	32	**26**	56	S 1-2	E 2-3	NW 0-1	4	5	8	.	
14	18.5	24.2	19.5	20.7	2.9	722.6	721.1	720.9	68	49	70	NW o	NW 0-1	NW o	6	8	6	0.3	
15	18.3	24.7	19.1	20.7	2.8	721.7	721.2	721.6	83	43	69	NW o	W 1	W o	2	6	10	26.1	● 5¼–6
16	14.9	17.7	15.0	15.9	−2.0	722.4	722.5	725.3	90	73	89	E o	NW o	NW o	10●	10●	10	10.2	●n–n zeitw., T a
17	14.8	20.4	16.9	17.4	−0.5	727.9	727.5	**728.2**	85	44	76	W o	NW 0-1	NW o	10●	8	9	0.2	●a zeitw.
18	14.5	21.7	16.5	17.6	−0.3	725.3	725.5	726.6	75	47	80	NW o	NW 0-1	NW o	4	8	7	.	
19	16.5	23.6	16.2	18.8	0.9	724.8	723.1	725.0	70	44	95	W o	W 1	NW o	4	7	10	.	●(16⁸/₄)
20	14.8	21.3	15.8	17.3	−0.6	723.6	722.8	724.9	93	57	93	S o	NW o	NW o	8	10	10	6.1	● p zeitw.
21	15.4	19.8	15.8	17.0	−1.0	726.8	726.8	727.8	86	42	73	E o	NW 1	NW o	10	4	5	.	
22	14.3	22.7	23.8	20.3	2.3	726.0	723.4	721.4	74	40	31	S o	NW o	S 2	0	3	4	.	
23	20.7	23.7	18.8	21.1	3.1	719.6	721.5	724.7	54	50	77	NW o	NW 0-1	NW o	6	8	9	0.2	● 16⁸/₄–17
24	17.8	25.1	21.1	21.3	3.3	723.9	723.1	724.2	78	52	80	SW o	NW 0-1	NW o	0	2	4	.	
25	19.9	26.5	21.9	22.8	4.8	723.4	722.6	722.2	79	50	73	NW o	NE o	NE o	5	7	0	.	
26	22.5	27.9	19.2	23.2	5.2	721.3	720.7	722.5	61	40	90	NE o	NW 1	NW o	7	8	10	3.5	● p–15¹/₉, T 15
27	19.4	20.6	15.9	18.6	0.6	722.1	720.9	723.0	86	68	93	E o	NW 1-2	NW 0-1	8	9●	10●	**33.7**	● p–n zeitw.
28	15.3	19.9	15.9	17.0	−1.0	722.9	721.7	722.8	90	54	89	SW o	SE o	NW o	10●	8	10	1.7	● l, abds.
29	15.8	19.0	14.8	16.5	−1.5	722.3	720.6	719.5	90	62	92	NW o	NW o	NW 2	10	10	10●	9.4	● III
30	15.2	14.2	13.0	14.1	−3.9	719.0	721.5	720.8	91	72	85	E o	NW 1-2	E o	10●	10●	10	2.9	● I, II
31	13.7	14.9	**12.5**	13.7	−4.2	718.2	718.6	720.5	73	73	93	SE o	NW o	NW o	8	10●	10	4.6	● II
Mittel	17.7	23.1	18.9	19.9	—	723.2	722.5	723.3	75	50	72				5.5	6.4	7.1	Summe 98.9	

Juli 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Genf

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	15.6	22.1	19.6	19.1	0.7	730.7	730.4	731.1	73	54	57	NE 1	NNE 1	E o	0	0	0	.	
2	16.6	23.4	20.2	20.1	1.6	731.3	729.8	729.3	73	51	61	E o	NNE 1	NNE 1	2	6	3	.	
3	17.8	23.8	20.8	20.8	2.2	728.9	727.6	727.4	74	48	72	E o	NNE 1	SE o	0	1	0	.	
4	19.0	25.2	22.6	22.3	3.7	729.4	728.1	728.7	78	54	67	E o	NNE 1	NE o	0	1	0	.	
5	19.2	25.4	23.6	22.7	4.0	730.1	729.7	728.4	76	53	64	E o	NNE 1	NNE o	0	0	0	.	
6	19.8	24.7	23.6	22.7	3.9	731.8	731.4	731.6	77	61	78	NE o	NE o	NE o	0	0	2	.	
7	20.2	26.6	24.6	23.8	4.9	**732.6**	731.1	730.1	77	57	71	E o	NNE 1	NE o	0	0	2	.	
8	22.0	**28.2**	25.0	25.1	6.1	729.0	726.4	725.2	77	54	57	E o	NNE 1	E o	1	2	2	.	
9	21.0	28.0	24.7	24.6	5.6	725.6	724.4	724.2	65	50	64	NE o	NE o	ESE o	3	1	2	.	
10	20.6	26.4	23.8	23.6	4.5	724.2	722.5	721.8	71	57	66	E o	NNE 1	SSE o	0	2	4	.	T 13⁸/₄, ◁₄ abds.
11	23.0	26.2	19.0	22.7	3.5	722.2	**721.0**	722.7	74	67	81	NE o	NNE 1	NW o	3	4	10	1.2	●tr. 15¹/₂, ● K₄ 17¹/₄–n,
12	18.6	25.0	23.1	22.2	2.9	722.6	722.5	723.1	87	55	71	SE o	NNE o	NNE 1	9	4	8	.	‖T 15¹/₄
13	21.4	19.4	18.6	19.8	0.5	722.8	725.3	726.2	82	77	78	NE o	W o	NE o	3	8	3	3.9	K₄ ●9¹/₂, T 11¹/₄, ●sch. 18⁸/₄
14	17.2	23.0	21.3	20.5	1.1	726.8	726.1	724.9	84	59	61	NE 1	NNE o	SSE o	4	4	2	.	
15	19.0	24.8	16.3	20.0	0.6	726.1	725.8	727.5	72	46	89	SE 1	SSW 1	SE 1	9	8	10●	2.3	●sch. 17¹/₄, ●° n
16	16.7	19.8	13.8	16.8	−2.6	726.9	728.1	731.0	82	47	93	SW 1	SSW 1	SSE o	7	6	10●	5.4	●°sch. n–n zeitw., ● n
17	14.7	19.2	16.8	16.9	−2.5	732.4	732.0	732.0	85	55	66	E o	NNE 1	NNE 1	1	0	2	.	
18	15.8	21.2	19.8	18.9	−0.6	731.3	730.5	729.6	77	57	68	E o	NNE 1	E o	0	1	0	.	
19	17.9	26.4	20.4	21.6	2.1	729.4	728.1	728.5	77	**44**	62	E o	SSW 1	SSW 1	0	1	1	0.2	●° n (19./20.)
20	18.4	22.8	18.0	19.7	0.2	728.1	728.0	729.6	70	53	60	SE o	S 1	SSW o	9	10	2	.	
21	16.0	20.6	18.3	18.3	−1.2	731.1	730.8	731.2	80	51	61	E o	NNE 1	NE o	8	1	0	.	
22	14.8	22.5	21.0	19.4	−0.1	730.3	728.4	726.3	76	66	65	E o	NNE o	E o	3	10	9	0.3	●tr. 16, ●°sch. abds., n
23	22.6	28.0	22.0	24.2	4.7	725.2	725.9	727.4	58	49	69	SW 1	SW 1	SW o	9	9	10	.	⊕ ◁₄ 0¹/₄
24	20.0	26.0	25.1	23.7	4.2	728.4	727.4	728.1	82	64	55	E o	NNE o	SW o	1	7	0	0.0	● sch. 20
25	19.6	25.3	24.0	23.0	3.5	727.9	726.3	724.9	79	59	62	W o	NNE 1	NE o	0	9	0	0.4	
26	23.2	28.0	22.2	24.5	5.1	726.0	726.3	726.8	50	**44**	62	SSW 1	SSW 1	NE o	1	5	0	.	
27	19.8	23.4	18.3	20.5	1.1	726.5	726.7	726.8	76	56	66	SE o	W 1	E o	10	6	0	.	
28	17.6	21.2	18.8	19.2	−0.2	726.3	726.6	727.3	71	54	65	SE 1	NNE 1	NE 1	7	4	4	.	
29	17.4	25.4	15.8	19.5	0.1	726.4	724.3	724.8	74	46	91	E o	SSE 1	SSW o	0	9	10●	8.3	●°sch. 16⁸/₄–n
30	14.8	18.8	14.5	16.0	−3.3	724.4	725.8	725.9	91	63	78	SE 1	SSE 1	S o	10	7	7	4.5	
31	13.2	17.4	**13.3**	14.6	−4.7	723.6	723.6	724.3	78	57	77	S 1	SSE 1	E o	5	2	2	5.0	●sch. a, p
Mittel	18.5	23.8	20.3	20.9	—	727.7	727.1	727.3	76	55	69				3.4	4.1	3.4	Summe 31.5	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$,
$H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

Juli 1941.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	13.7	23.6	17.2	18.2	0.8	723.4	723.3	723.8	78	**34**	53	SE 0	NE 1	NE 1	0	1	5	.	
2	15.8	22.8	16.9	18.5	1.0	723.9	723.2	722.2	72	42	93	N 1	NNE 1	S 0	9	9	10	2.4	☇ ● 16¹/₄–16⁸/₄, ●tr. abds., △ I [⊕ a
3	16.5	25.6	19.5	20.5	3.0	721.1	719.9	719.9	83	37	64	ENE 1	NW 1	NNW 1	0	6	4	.	
4	17.8	23.7	21.3	20.9	3.3	720.4	720.2	721.4	74	55	54	ESE 0	SW 1	NW 1	10	7	9	.	
5	19.8	26.8	21.0	22.5	4.8	722.4	722.2	723.9	71	38	53	NW 0	NW 2	N 1	8	1	9	.	
6	16.4	26.5	22.1	21.7	4.0	**725.0**	724.2	724.5	79	45	47	NNW 1	N 1	NE 2	1	1	2	.	
7	17.1	29.7	23.9	23.6	5.8	**725.0**	723.5	722.7	73	45	61	NW 0	NNW 1	NNE 0	2	1	1	.	
8	19.4	30.1	22.2	23.9	6.0	722.0	719.9	718.9	76	37	43	NNW 0	NNW 1	NE 1	3	1	4	.	
9	16.9	26.6	20.6	21.4	3.5	717.9	717.4	717.2	74	45	69	NW 1	N 1	NNE 0	1	1	1	.	
10	18.8	26.5	21.6	22.3	4.3	716.7	715.1	714.0	80	48	66	NNE 0	NE 1	ENE 1	4	7	3	.	
11	20.3	28.3	22.9	23.8	5.8	714.6	714.1	**713.6**	75	43	63	SE 1	SE 1	NNW 1	6	6	6	.	
12	19.8	27.5	22.4	23.2	5.1	714.9	714.6	715.4	81	47	66	WNW 0	S 1	N 1	4	7	4	.	
13	19.4	20.6	19.2	19.7	1.6	715.1	717.3	719.3	84	55	67	ESE 0	W 3	WNW 1	1	10	7	7.2	☇ ● 13¹/₄–14
14	16.7	23.2	19.3	19.7	1.5	719.3	718.3	717.3	83	49	78	S 1	W 2	WNW 1	8	9	6	5.2	● 1⁸/₄–5¹/₄ m.U.
15	16.9	24.9	18.4	20.1	1.9	718.3	718.3	718.5	93	49	63	E 1	NW 1	W 1	7	7	9	**22.4**	☇ ● 3–5⁸/₄, 23¹/₄–n
16	14.7	15.6	12.3	14.2	−4.0	718.6	719.2	721.8	94	78	91	S 1	WSW 2	WNW 1	10●	10●	9	12.5	● n–17¹/₂ ztw., ☇ ● 20¹/₄–22
17	14.0	20.1	17.3	17.1	−1.2	724.4	724.4	724.5	82	77	60	WNW 1	W 2	E 1	9	5	10	.	● ° 4⁸/₄–7¹/₂ m.U.
18	14.7	23.4	17.2	18.4	0.1	724.0	722.7	721.8	80	45	76	NNE 1	NNE 1	NE 1	6	5	6	0.0	
19	17.2	25.8	19.0	20.7	2.4	721.5	720.5	720.4	83	40	66	NNE 1	W 1	W 1	5	3	9	.	● ° ☄ 20, ⊕ a
20	17.4	22.0	14.2	17.9	−0.4	720.2	719.8	721.9	70	50	86	NNW 1	W 2	NW 1	10	9	9	0.1	
21	14.7	20.3	16.4	17.1	−1.3	723.5	723.8	723.9	80	41	55	NW 2	N 1	NW 1	10	5	6	.	● ° 5–5¹/₂
22	13.9	25.3	19.2	19.5	1.1	722.5	720.2	717.9	78	37	78	WNW 0	SE 1	ESE 1	1	1	10	0.0	△ I
23	19.9	21.9	17.8	19.9	1.5	717.0	719.0	721.1	55	53	82	WNW 1	WNW 2	S 1	6	10	7	.	●° sch. n
24	16.3	26.9	20.6	21.3	2.9	720.9	720.3	720.7	78	40	79	WNW 1	NNW 1	NNE 0	4	1	6	.	
25	18.4	**31.0**	23.2	24.2	5.8	720.3	719.3	718.4	77	40	77	N 0	NNE 1	SE 1	1	2	9	0.0	
26	20.8	28.1	21.4	23.4	5.0	718.0	717.5	719.4	87	40	62	SE 1	W 2	NNW 1	6	8	9	0.0	●tr. fr.
27	19.0	18.6	16.0	17.9	−0.4	718.6	718.3	719.3	78	91	86	NW 0	WSW 2	NW 1	4	10●	9	9.3	● 12¹/₄–18¹/₄
28	15.3	20.9	16.8	17.7	−0.6	718.4	718.2	719.3	80	45	61	W 1	WSW 2	W 1	9	8	10	0.0	●° 0¹/₄, ●tr. 11¹/₄
29	15.5	20.4	15.4	17.1	−1.2	718.6	716.9	716.1	85	59	95	S 1	SSE 2	WNW 1	10	9	10●	11.6	☽ fr., ● 19¹/₂–23¹/₄
30	15.2	13.4	11.9	13.5	−4.8	715.5	717.4	717.3	79	78	94	W 1	SW 2	SE 1	9	10●	7	14.1	● 2¹/₄–19¹/₄ m.U.
31	12.9	16.0	**11.8**	13.6	−4.6	714.8	715.2	716.4	70	51	85	WNW 1	W 2	WNW 1	3	7	8	3.9	● 9⁵/₄–10⁵/₄, ☇ ▲ °● 11⁵/₄–12¹/₄
																		Summe	
Mittel	16.9	23.7	18.7	19.8	—	719.9	719.5	719.8	79	49	70				5.4	5.7	6.9	88.7	

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$,
$H_b = 1787.3$ m, $G = 0.20$ mm.

Rigi-Kulm

Juli 1941.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	7.4	9.2	8.6	8.4	−0.4	619.3	620.4	621.2	77	85	65	SE 1	N 1	W 0	0	3	3	.	
2	10.6	11.0	9.5	10.4	1.5	620.7	620.6	619.6	50	61	98	NE 0	N 1	NE 1	5	7	10	0.7	● n (2./3.)
3	9.2	12.8	10.4	10.8	1.8	618.3	618.7	618.6	84	70	90	NW 1	S 0	S 0	9	1	9	.	≡ zeitw.
4	10.0	14.0	10.5	11.5	2.4	618.6	619.0	619.6	95	70	84	W 2	W 1	N 1	10	5	10	0.8	● n (4./5.)
5	14.4	13.8	10.6	12.9	3.8	620.0	620.7	622.3	68	80	93	W 1	NW 0	NE 1	3	4	9	.	
6	13.5	17.5	13.6	14.9	5.7	622.5	623.0	**623.2**	69	72	100	W 0	W 0	NE 0	0	2	1	.	
7	16.4	19.0	15.8	17.1	7.8	**623.2**	**623.2**	623.1	70	65	52	W 0	W 0	W 0	0	3	0	.	
8	18.2	16.8	14.2	16.4	7.0	620.8	620.0	618.3	42	70	55	E 0	NW 1	ESE 0	0	1	2	.	
9	17.0	15.0	13.2	15.1	5.7	616.4	617.1	617.1	56	64	69	SW 1	W 1	NW 0	0	2	3	.	
10	15.5	16.6	13.0	15.0	5.5	614.8	615.3	614.7	63	77	95	E 0	W 0	E 0	1	5	4	.	
11	11.2	16.8	14.2	14.1	4.5	614.5	615.2	614.0	77	56	54	SW 2	SW 0	S 3	10●	6	6	0.9	● 7–8 zeitw.
12	14.0	16.8	14.0	14.9	5.3	613.8	617.2	616.2	70	55	60	SE 3	S 4	S 2	4	6	5	.	
13	15.2	18.5	11.0	14.9	5.2	615.3	615.8	616.5	57	75	84	S 4	W 1	S 1	1	5	2	.	
14	7.4	13.5	10.5	10.5	0.7	616.8	617.0	616.5	100	75	85	E 1	SW 0	W 1	10	10	9	5.6	
15	14.0	13.2	7.5	11.6	1.8	616.6	616.9	616.0	54	73	100	W 1	W 1	W 2	3	7	10●≡	53.7	● ≡ 20–n
16	6.0	4.8	5.2	5.3	−4.6	615.0	615.5	616.7	100	100	95	W 1	W 3	W 3	10●≡	10●≡	10	31.2	● ≡ n–p zeitw.
17	4.2	9.0	6.4	6.5	−3.4	619.3	620.6	620.8	100	76	78	W 2	SW 1	E 0	10●≡	8	10	2.7	● ≡ I
18	7.0	11.3	11.0	9.8	−0.1	618.8	620.0	620.1	89	77	72	E 0	NE 0	W 1	2	4	6	.	≡ a, p zeitw.
19	9.8	13.2	9.5	10.8	0.8	618.8	618.5	617.7	84	84	95	W 1	W 1	W 2	7	7	10	4.9	
20	8.4	9.4	7.4	8.4	−1.6	617.5	617.5	617.6	85	86	100	W 1	W 1	W 1	10	10	10●≡	34.7	● ≡ 15–n zeitw.
21	5.2	8.0	7.5	6.9	−3.1	618.9	620.2	619.5	100	82	75	W 0	SW 1	SW 1	10●≡	5	6	2.7	● ≡ n–9¹/₂ zeitw.
22	10.0	14.4	14.0	12.8	2.8	619.2	619.5	617.5	55	**40**	52	SW 1	S 1	SW 3	2	3	10	.	
23	14.8	12.5	10.0	12.4	2.4	615.7	617.2	616.4	46	95	100	SW 4	W 1	W 2	8	10	10≡	.	≡ 13–n zeitw.
24	11.2	16.0	14.5	13.9	3.8	618.7	619.5	619.5	92	75	65	W 1	S 1	SW 1	8	6	3	.	
25	17.0	**20.3**	19.0	18.8	8.7	619.9	620.3	619.8	44	42	44	SW 2	W 1	NE 0	0	0	4	.	
26	16.4	17.2	15.0	16.2	6.1	618.4	617.7	617.8	50	62	75	NW 1	W 0	W 0	4	10	10	1.4	
27	12.0	9.4	8.0	9.8	−0.3	616.7	616.2	616.3	85	100	100	W 0	W 0	W 1	10	10●	10●	**71.0**	● 11⁸/₄–n zeitw.
28	6.0	8.9	6.0	7.0	−3.1	615.6	615.8	615.8	100	82	100	W 1	NW 1	W 1	10●	9	10	2.6	● n–8, ≡ zeitw.
29	6.4	12.6	12.0	10.3	0.2	615.9	615.2	614.6	97	65	100	W 1	SW 1	W 1	10≡	10	10●≡	27.6	● III, ≡ I, III
30	5.2	**8.6**	3.4	3.7	−6.4	612.6	613.4	613.8	100	100	94	W 1	W 2	W 2	10●≡	10●≡	10	16.2	● ≡ I, II
31	4.5	3.4	4.0	4.0	−6.1	611.4	**611.3**	612.1	74	100	100	W 1	W 2	W 1	5	10●	10●	2.7	● zeitw. ≡ II III
																		Summe	
Mittel	10.9	12.8	10.6	11.4	—	617.6	618.0	617.8	75	75	82				5.5	6.1	7.2	259.4	

Juli 1941.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
H_b = ca. 1710 m, $G = -0.23$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	[illegible]	17.[illegible]	[illegible]	11.3	[illegible]	625.[illegible]	625.3	[illegible]	35	28	61	SW 1	W 1	W 1	1	3	5	.	
2	9.1	13.4	9.2	10.6	-0.3	626.0	625.0	624.4	68	52	76	SW 1	W 3	NW 2	5	7	10	6.2	● 20–21
3	8.0	16.2	10.6	11.6	0.6	623.4	623.1	623.4	94	38	41	SW 1	W 2	W 1	10	7	6	0.1	
4	8.1	13.1	9.3	10.2	-0.8	624.0	624.4	625.2	86	80	63	NW 1	NE 1–2	N 1	10	10	10	.	
5	9.6	21.9	14.2	15.2	4.1	626.0	625.6	627.0	77	41	40	W 0	W 0–1	W 1	3	5	8	.	
6	12.3	23.1	14.2	16.5	5.3	628.3	627.4	629.0	77	38	58	SW 0	SW 1	W 1	0	0	3	.	
7	13.8	23.2	15.0	17.3	6.1	**629.4**	627.7	628.1	73	34	35	SW 0	S 1	SW 0	3	6	0	.	
8	12.6	**23.4**	15.6	17.2	5.9	624.3	623.8	663.7	69	35	35	W 0	SW 2	SW 0	0	4	4	.	
9	15.6	21.0	13.0	16.5	5.1	622.5	620.5	622.8	74	45	45	S 1	SW 1	W 1	8	7	6	.	
10	10.5	20.2	11.6	14.1	2.7	621.7	620.3	621.7	65	61	97	SW 1	W 2	W 2	4	8	10	4.5	● K 19½–20¾
11	12.2	20.2	11.0	14.5	3.0	622.7	622.7	623.2	93	47	92	N 1	W 2	NW 1	10	6	8	.	
12	8.3	15.0	13.7	12.3	0.8	622.5	622.6	623.5	78	67	95	W 1	SW 2	W 0–1	10	10	10	.	
13	15.6	20.2	13.2	16.3	4.8	623.6	622.6	623.3	44	64	56	NW 1	SW 3	W 1	5	4	2	0.7	
14	13.3	20.4	11.8	15.2	3.6	623.3	622.8	623.1	57	56	91	SW 0	SE 1–2	W 1–2	2	7	0	0.2	● n (14./15.)
15	12.3	18.9	11.2	14.1	2.5	622.7	622.4	622.3	89	75	88	SW 1	SW 1–2	W 1	10●	5	6	1.4	● I
16	5.6	12.9	6.8	8.4	-3.2	621.3	621.4	622.3	95	92	92	W 3	NW 3	N 1	10●	10●	7	16.7	● n–20
17	9.6	14.8	9.4	11.3	-0.4	624.3	625.4	626.1	78	57	58	N 1	NW 2	NW 1	10●	6	9	0.3	● I
18	7.8	20.3	12.6	13.6	1.9	626.2	625.5	624.7	90	64	83	WNW 1	N 2	W 1	10	3	6	.	
19	10.8	19.4	11.2	13.8	2.1	624.5	623.5	624.3	85	53	51	N 1	W 0–1	N 2	4	6	10	.	
20	12.3	12.8	8.7	11.3	-0.4	623.3	623.3	623.5	78	73	100	W 1	NW 2	N 1–2	7	10●	8	2.1	●° 10½–19
21	10.3	18.1	9.4	12.6	0.8	624.4	624.3	625.4	70	38	58	NW 1	NW 1	W 1	7	4	0	.	
22	7.0	20.4	12.4	13.3	1.5	625.9	625.5	626.2	81	32	85	WSW 1	SW 3	SW 1	6	4	9	.	
23	13.3	17.2	11.3	13.9	2.1	623.8	623.2	624.5	78	67	97	NW 2	SSW 3	SW 2	5	6	10	.	
24	9.6	22.0	15.2	15.6	3.8	625.5	625.5	625.7	100	38	50	W 1	SW 2	SW 1	10	5	2	.	
25	15.0	23.2	15.6	17.9	6.1	625.9	625.8	626.2	88	54	54	SW 1	SSW 3	NW 0	4	8	0	.	
26	13.5	19.2	13.8	15.5	3.8	625.1	623.3	623.2	85	51	90	SW 1–2	SW 2–3	WSW 0	10	8	6	.	
27	11.3	13.0	10.0	11.4	-0.3	622.4	621.5	621.7	82	62	100	W 0	S 1–2	W 1	0	10	10●	18.8	● 14½–n
28	8.8	11.7	8.0	9.5	-2.2	619.6	620.2	621.8	94	85	92	NE 1	NE 1	N 1	10●	10●	10	4.2	● n–20
29	14.0	15.2	9.6	12.9	1.2	621.3	619.9	618.8	93	78	96	W 1	NW 2	N 0	10	10	10●	.	
30	9.7	6.4	6.3	7.5	-4.1	618.2	618.5	619.4	87	62	62	NW 0	W 3	N 1	10	10●	10	11.1	● 12–16
31	6.9	12.3	**5.0**	8.1	-3.5	**617.5**	618.5	618.8	80	61	63	WSW 1	W 2	NW 1	10	10●	7	.	● n–17
Mittel	10.8	17.6	11.2	13.2	—	623.7	623.3	623.9	79	56	71				6.6	6.7	6.5	Summe 66.3	

Juli 1941.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sitten

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
$H_b = 548.6$ m, $G -0.11$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	15.4	24.3	20.8	20.2	1.2	718.4	716.6	717.0	64	44	52	NNE 1	WSW 2	W 1	1	1	1	.	
2	16.0	24.7	19.9	20.2	1.2	719.0	716.4	716.5	72	51	49	NE 0	SSW 2	NE 1	0	8	3	.	
3	17.4	27.2	21.2	21.9	2.8	716.5	714.0	714.5	63	40	42	NNE 1	SW 1	SW 2	1	4	8	.	
4	16.9	27.6	22.8	22.4	3.2	716.5	714.8	715.5	63	46	54	NNE 0	WSW 1	SW 2	1	6	1	.	
5	18.4	28.5	22.9	23.3	4.1	718.1	716.0	717.4	70	45	58	NNE 1	NW 1	SW 1	1	2	1	.	
6	19.9	28.6	23.8	24.1	4.8	719.8	717.7	718.8	66	49	64	NNE 1	WSW 2	W 0	1	1	1	.	
7	20.2	30.0	24.6	24.9	[illegible]	**720.5**	717.9	717.[illegible]	70	49	53	NNE 0	W 2	NNW 0	1	1	1	.	
8	21.2	30.6	24.4	25.4	[illegible]	717.4	713.4	712.3	64	44	50	NE 0	WSW 1	N 1	0	1	0	.	
9	21.0	**31.2**	23.2	[illegible]	5.7	713.2	711.1	711.7	64	**39**	46	NNE 1	W 2	N 1	1	3	0	.	
10	20.4	29.6	23.2	24.4	5.[illegible]	712.3	709.3	709.2	57	46	60	NNE 0	SW 1	W 0	1	4	6	.	K 21–22½
11	19.1	28.2	24.8	24.0	4.6	710.7	**708.9**	[illegible]	79	45	44	NNE 1	NNE 0	NE 1	8	4	8	.	
12	19.1	28.7	23.2	[illegible]	4.2	710.7	710.0	711.4	73	42	47	NE 0	W 0	ENE 1	9	4	2	.	
13	21.2	21.8	19.8	20.9	[illegible]	711.1	712.1	713.[illegible]	57	59	66	NE 0	WSW 3	WNW 1	1	9	6	0.0	●tr. p
14	18.2	25.8	19.8	21.3	1.8	714.2	712.6	712.0	79	55	68	NNE 1	W 1	WNW 1	2	7	8●	0.0	● 16½–n m.U.
15	16.4	26.1	16.8	19.8	[illegible]	714.1	712.5	[illegible]	96	47	91	NNE 0	WSW 1	W 1	8	3	10	3.6	●tr. III, K 1–1½, 20¼–21¼
16	15.8	20.4	13.5	16.6	[illegible]	713.7	713.4	717.4	96	47	81	W 1	WSW 2	WSW 1	10●	9	8	0.3	● I, ●tr. < 19
17	15.1	22.3	17.1	18.2	-1.[illegible]	719.5	717.4	718.2	71	46	61	S 1	SW 2	NNW 1	2	2	6	.	
18	17.5	24.2	18.9	20.2	[illegible]	718.6	716.1	716.3	68	48	59	NE 1	W 1	NW 1	5	1	2	.	
19	16.4	26.3	21.4	21.4	1.8	717.1	714.5	715.0	72	47	50	NE 0	W 1	W 2	1	3	4	.	
20	16.3	23.4	18.6	19.4	[illegible]	716.0	713.7	715.4	73	56	59	N 1	W 2	W 2	7	10	7	.	
21	16.2	23.5	[illegible]	19.7	[illegible]	717.8	716.5	717.6	65	45	52	N 1	WSW 1	W 3	3	1	0	.	
22	15.9	26.2	1[illegible].2	19.8	[illegible]	718.6	715.6	717.6	69	43	82	NNE 1	W 1	E 1	1	9	10●	4.8	●tr. 14¼, ● 18½–n m.U.
23	16.1	24.3	[illegible]	20.0	[illegible]	715.7	713.2	714.6	96	59	65	NE 0	E 0	N 1	9●	10	3	0.2	● T I
24	17.5	26.4	23.5	22.5	[illegible]	716.7	715.0	716.4	72	55	60	NNE 0	WSW 1	NNE 1	0	7	8	.	●tr p zeitw., < 22½
25	19.6	30.8	[illegible]	[illegible]	5.6	716.8	715.0	714.0	67	44	55	NE 0	WSW 1	NE 1	0	1	2	.	
26	21.6	28.9	[illegible]	[illegible]	[illegible]	713.6	712.0	713.4	63	45	50	NE 0	W 1	W 2	8	7	3	.	
27	18.2	24.2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	714.4	712.2	713.[illegible]	75	57	74	NNE 1	SW 3	W 1	6	8	10	0.8	●tr. 17½, ● n
28	16.6	23.6	18.4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	712.3	714.3	72	45	60	W 0	SW 2	W 1	4	6	9	.	
29	17.3	23.2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	714.0	711.6	712.1	71	48	85	W [illegible]	W 1	W 1	3	9	9●	4.4	● III
30	15.6	18.1	13.2	[illegible]	[illegible]	710.9	711.6	712.1	88	58	72	W 1	W 3	SSW 0	10	10●	4	1.7	● a m.U., II
31	**13.0**	20.8	[illegible]	[illegible]	[illegible]	710.7	709.0	710.8	78	40	65	N 0	WSW 2	WSW 0	9	8	6	.	● a m.U.
Mittel	17.7	25.8	[illegible]	[illegible]		715.5	713.6	714.5	72	48	60				3.7	5.1	4.7	Summe [illegible]	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

Juli 1941.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	15.8	25.2	20.8	20.6	0.0	740.9	740.3	740.7	58	41	59	N 1	S 1	NE 1	0	1	10	.	
2	18.2	25.4	21.8	21.8	1.1	740.3	738.4	737.4	63	42	31	NE 1	SE 1	NE 1	6	10	1	.	
3	18.4	26.4	20.8	21.9	1.1	738.1	736.4	736.4	64	41	60	SW 1	SE 1	N 1	0	1	0	.	
4	17.8	28.8	22.2	22.9	2.1	738.0	737.0	737.8	62	38	56	N 1	S 1	NNW 1	6	0	0	.	
5	19.0	29.2	23.4	23.9	3.0	739.5	739.2	739.7	68	44	63	NNE 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
6	20.2	**29.6**	24.2	24.7	3.7	742.2	741.6	742.3	82	49	68	N 0	SSE 1	N 1	0	1	2	.	
7	23.0	28.2	23.4	24.9	3.9	**743.8**	742.5	741.3	64	47	70	S 0	SSE 1	N 1	10	3	0	.	
8	21.2	28.2	22.2	23.0	2.8	739.6	737.4	738.4	86	57	56	S .	S 1	S .	1	7	10	.	
9	19.2	26.4	22.4	22.7	1.6	738.1	736.8	736.9	63	38	58	E 0	S 1	N 1	10	4	8	.	
10	19.8	27.2	22.6	23.2	2.0	735.5	733.9	734.2	74	46	55	ESE 0	S 1	S 1	0	9	10●	23.1	● 20⁵/₄–21¹/₂, n, ⊼ III, n
11	19.2	21.6	20.2	20.3	−0.9	735.9	736.0	735.9	83	64	77	S 0	SSE 0	NNE 1	10	10	10	21.2	
12	18.0	19.8	18.2	18.7	−2.6	736.3	737.5	737.9	94	84	94	N 1	W 1	S 1	10●	10●	10●	**45.2**	● n–22¹/₂ m.U.
13	19.2	24.4	17.8	20.5	−0.8	738.6	737.8	738.2	88	52	93	N 1	SE 1	W 0	4	8	7	17.2	⊼ ● 16¹/₂–17¹/₂, ●sch. abds.
14	17.2	24.6	20.4	20.7	−0.6	738.6	737.9	737.7	87	55	70	E 0	S 1	N 1	4	8	4	.	
15	18.6	23.8	20.8	21.1	−0.3	737.8	737.4	736.7	72	54	74	N 1	NNW 1	N 1	4	7	8	26.7	●sch. 14, ⊼ n
16	15.0	22.4	16.2	17.9	−3.5	735.8	734.7	735.1	93	42	51	N 1	E 1	NNE 1	10●	0	5	2.6	● n–8¹/₂, ●sch. p, ⊼ 7¹/₂
17	17.2	27.8	20.4	21.8	0.4	737.7	737.7	738.6	54	**24**	40	SE 0	NNE 3	NNE 1	0	0	0	.	
18	17.4	27.4	20.4	21.7	0.2	739.8	739.3	738.7	65	41	63	ENE 0	S 1	N 1	0	0	0	.	
19	18.6	26.0	20.6	21.7	0.2	738.6	737.9	738.8	73	52	78	E 0	S 1	NE 1	8	4	8	4.8	
20	17.2	21.2	18.8	19.1	−2.4	739.1	738.3	738.0	85	58	73	NNW 1	SE 1	N 1	10	10	10	0.5	● n, ●sch. 9
21	15.4	26.8	20.2	20.8	−0.8	738.2	738.4	740.0	74	39	70	N 0	S 1	N 1	0	0	4	2.1	● n (21./22.)
22	18.0	24.2	21.2	21.1	−0.5	741.5	740.8	740.1	83	51	64	W 1	S 1	NNE 1	10	10	10	6.2	● n, 6-a zeitw., ⊼ 6
23	18.2	21.0	19.8	19.7	−1.9	739.5	739.0	738.4	92	73	83	W 1	SE 0	N 1	10●	10	3	0.4	
24	17.8	27.4	21.8	22.3	0.7	739.9	739.5	739.6	84	47	83	N 1	S 1	N 1	2	1	2	.	
25	19.8	28.8	23.8	24.1	2.5	739.6	738.8	738.5	81	49	79	N 1	S 1	N 1	0	0	7	.	
26	23.2	25.8	20.2	23.1	1.5	737.7	736.7	735.9	75	66	75	N 1	SE 0	WSW 1	10	10	2	10.8	⊼ ● 18¹/₄–18¹/₂, ▲ 18¹/₂
27	19.8	25.8	18.4	21.3	−0.3	734.9	733.9	734.1	72	52	88	N 0	SSE 1	NNW 1	8	10	10●	10.7	●°sch. p, ⊼ ● 20–21¹/₂ m.U., [● n
28	16.4	23.8	20.8	20.3	−1.3	733.6	732.5	733.4	91	47	33	N 1	S 1	NNE 1	10	7	0	.	
29	16.4	27.0	21.2	21.5	0.0	734.0	732.9	732.2	66	44	63	N 1	SW 1	NNE 1	0	4	10●	6.8	● 21¹/₂–n, ⊼ 21³/₄
30	16.2	17.0	17.8	17.0	−4.5	731.7	731.6	732.6	72	75	33	NNW 1	ENE 1	NE 1	9	8●	0	4.9	⊼ ● 12–13¹/₂
31	**14.4**	20.6	15.4	16.8	−4.7	732.9	**731.3**	732.9	63	47	63	N 1	S 1	N 1	8	8●	3	0.7	●sch. p zeitw.
																		Summe	
Mittel	18.3	25.2	20.6	21.4	—	738.0	737.2	737.4	75	50	65				5.2	5.2	5.0	183.9	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 318$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

Juli 1941.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	14.4	24.0	16.4	18.3	0.9	739.2	738.9	738.9	75	49	69	SSW 0	NW 1	WSW 1	0	1	2	.	⊕ 17¹/₂, ⌓ I
2	16.0	23.7	18.3	19.6	2.2	739.3	738.5	737.4	80	48	73	SSW 0	NNW 1	SW 1	8	9	10	.	
3	19.4	26.9	17.9	21.4	3.9	736.4	734.9	734.6	77	45	81	E 0	WSW 1	SSW 1	3	4	3	.	≺ 2
4	16.6	26.8	20.4	21.3	3.7	735.4	735.3	736.1	83	**40**	72	NNE 0	W 2	SW 1	10	3	7	.	
5	16.0	25.6	17.8	19.8	2.2	737.9	737.9	739.2	95	60	72	NW 1	WSW 0	SW 1	4≡	4	1	.	≡ I
6	18.2	27.8	18.6	21.5	3.8	740.3	739.1	739.3	74	52	81	W 0	E 0	SW 1	0	0	1	.	
7	19.2	31.2	20.7	23.7	5.9	739.8	738.1	737.3	68	46	72	E 1	WNW 0	SW 1	0	3	1	.	
8	21.5	**31.8**	24.0	25.8	8.0	736.7	734.6	733.1	67	43	49	ESE 1	WNW 1	ESE 1	0	0	4	.	
9	21.2	28.2	22.0	23.8	5.9	732.9	732.0	731.6	61	47	76	WNW 0	WNW 1	NNW 0	0	1	1	.	
10	20.9	30.0	20.2	23.7	5.8	731.5	729.9	728.7	70	45	84	NE 1	N 1	SW 0	0	8	4	.	
11	21.2	20.0	19.6	20.3	2.3	729.0	729.2	**728.4**	75	87	89	ENE 1	ENE 1	SSW 1	10	10	2	2.9	● 11¹/₄–13, ⊼ 9³/₄–11³/₄
12	21.4	28.5	21.9	23.9	5.9	729.3	729.5	729.9	78	54	84	SE 0	SSW 1	SSW 1	3	7	10	.	
13	22.5	21.4	19.0	21.0	3.0	730.0	732.3	733.8	78	67	83	ESE 0	SW 1	WSW 0	0	7	10	8.4	⊼ ● 12¹/₄–12³/₄, ● 14¹/₄–15¹/₄,
14	16.6	25.4	17.4	19.8	1.7	734.2	732.9	731.8	87	47	82	SE 1	ESE 1	E 1	8	9	3	.	● n–3³/₄ m.U. [22-n. ⌿ 11³/₄
15	19.8	25.0	17.6	20.8	2.7	732.8	732.5	733.4	80	53	81	ESE 1	W 1	WSW 1	10	9	10	0.9	● 13⁵/₄, 15¹/₄, 21–22
16	15.8	20.8	13.0	16.5	−1.6	733.1	734.0	736.9	88	53	90	SSE 1	SW 1	SW 1	10	8	10●	3.2	● 1¹/₄–21¹/₂ zeitw.
17	15.5	20.1	16.5	17.4	−0.7	**739.9**	**739.9**	**739.9**	74	53	72	WSW 1	WSW 1	SW 1	1	8	10	.	
18	15.0	22.5	16.1	18.2	0.0	739.3	738.2	737.1	81	52	82	WSW 0	NW 1	SW 1	8	5	6	.	
19	17.2	26.2	17.1	20.2	2.0	736.6	735.4	735.2	79	49	84	ENE 1	W 1	SSW 1	8	2	6	.	
20	16.8	16.9	15.0	16.2	−2.0	735.3	735.4	737.1	82	87	82	W 0	W 0	SW 1	10	10●	10	4.4	● 8¹/₄, 11¹/₄–14 m.U.
21	15.1	21.5	13.6	16.7	−1.5	739.0	739.2	739.3	83	47	79	WSW 0	WNW 1	SSW 1	9	3	2	.	● 0¹/₄–1¹/₄ m.U., 14³/₄
22	13.7	26.0	20.3	20.0	1.8	737.6	734.4	731.1	77	42	62	ESE 1	NE 1	ESE 1	0	4	1	.	●° 19³/₄–22¹/₄ zeitw.
23	10.2	19.2	14.6	17.6	−0.7	732.5	734.5	735.8	65	69	89	WNW 1	W 1	SSW 1	10	10	0	.	
24	17.0	28.5	19.8	21.7	3.4	736.0	735.2	734.9	80	49	72	E 0	WNW 1	SSW 1	0	1	0	.	
25	18.8	31.7	22.4	24.3	6.0	734.9	733.6	732.5	76	40	82	ESE 1	NNE 1	SSW 0	0	5	10	.	
26	20.0	27.4	20.1	22.7	4.5	732.7	733.1	734.3	84	54	69	ESE 1	WNW 1	WNW 1	5	7	1	0.2	⊼ ● 16¹/₄–16¹/₂
27	16.2	19.6	15.9	18.2	0.0	733.6	734.1	734.7	79	87	83	S 0	WNW 1	SSW 1	8	10●	10	3.7	● 11¹/₄–14¹/₂ m.U.
28	16.1	20.6	15.7	17.5	−0.7	733.8	733.4	734.4	83	63	80	SSW 1	NW 1	SSW 1	10	7	2	.	
29	17.0	23.2	15.7	18.9	0.7	733.6	731.6	731.0	76	61	93	ESE 0	ESE 0	W 0	0	10	10●	**24.4**	● 15¹/₄–20¹/₂ m U.
30	14.6	16.3	13.0	14.6	−3.5	730.7	732.4	732.3	91	72	85	SSW 1	WNW 1	S 1	10	10●	9	1.9	● 0¹/₄–16 m.U.
31	12.5	18.1	**10.6**	13.8	−4.3	730.1	730.0	731.1	91	61	89	SSE 1	SW 1	SSE 1	10	8	4	3.8	● 3³/₄–13 m.U.
																		Summe	
Mittel	17.8	24.3	17.8	20.0	—	735.0	734.5	734.6	79	55	79				5.2	5.9	5.5	53.8	

Juli 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	3.6	4.8	2.5	3.6	−0.6	567.7	569.0	569.6	48	84	88	NNE 1	S 1	NE 0	1	8	3	.	
2	3.8	5.0	3.5	4.2	−0.1	568.7	568.7	567.7	78	68	100	NW 2	W 1	WNW 3	9	10	10	5.6	△ 19¹/₂, K▲ ● 21¹/₂-22, ≡ 11-n m.U.
3	2.4	4.2	4.3	3.0	−0.7	566.3	566.7	567.1	100	86	100	NW 2	WNW 1	NW 2	10≡	10	10	.	≡ n-n m.U.
4	4.6	5.4	4.8	4.9	0.5	566.7	567.5	568.5	100	100	100	WSW 2	W 3	WNW 3	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n
5	5.6	11.0	6.9	7.8	3.3	568.9	569.9	570.8	98	70	100	W 2	WSW 2	WNW 2	10≡	10	10≡	0.1	≡ n-n m.U.
6	7.6	12.7	10.2	10.2	5.6	571.2	572.2	572.7	55	63	63	W 2	SSW 1	W 1	1	2	3	.	
7	10.6	14.3	11.2	12.0	7.4	572.6	**572.9**	572.5	35	77	39	NW 2	WSW 1	WSW 2	2	8	1	.	
8	11.4	12.6	10.3	11.4	6.7	570.4	569.9	568.2	29	88	**22**	NE 2	SE 1	NNE 2	1	7	2	.	
9	10.6	10.4	8.0	9.7	4.9	566.0	566.5	566.5	50	69	78	NW 1	W 2	WSW 2	1	3	1	.	
10	8.0	12.4	8.6	9.7	4.9	565.2	565.2	564.4	91	76	75	W 2	SW 1	NE 1	4	9	6	.	≡ 14-19 m.U.
11	8.1	10.2	8.4	8.9	4.0	564.1	564.6	564.3	96	78	73	WSW 1	S 2	S 3	10≡	10●	6	1.6	● 11⁵/₄-13⁵/₄, ≡ n-7⁵/₄
12	10.2	13.8	9.4	11.1	6.2	564.1	565.3	566.3	62	55	68	SSW 3	SSW 2	SW 3	3	8	4	.	
13	10.8	12.6	7.2	10.2	5.2	565.6	566.0	566.7	65	40	81	S 3	SSW 3	S 2	1	3	9	.	
14	6.6	11.4	7.2	8.4	3.4	565.9	566.3	565.9	92	60	86	SE 2	SSW 2	SSW 2	4	10	4	13.1	≡ n-6¹/₂, 14-17 [≡ 12¹/₂-18⁵/₄
15	5.6	9.9	6.4	7.3	2.2	565.6	566.1	565.7	87	80	100	SSE 1	S 1	NNE 1	10	10≡	10≡●	30.6	● 5-6¹/₄, K▲ △ 2¹/₂, K▲ ● 21¹/₂-n,
16	1.4	1.6	0.5	1.2	−3.9	563.6	563.5	564.8	100	100	100	W 3	W 4	W 4	10≡●	10≡●	10≡	**57.0**	△ sch. 18-18⁵/₄, ●✳ n-15, ≡ n-n
17	0.4	2.8	2.2	1.8	−3.3	566.9	568.5	569.2	100	82	98	WNW 2	S 1	NE 1	10≡	10	10	0.8	● ✳ n-6, ≡ n-11, 14-21 m.U.
18	3.8	8.0	4.0	5.3	0.1	568.0	568.3	568.3	86	78	76	E 2	SW 2	WSW 3	10≡	10≡	4	.	≡ 7-18 m.U.
19	4.1	8.8	3.2	5.4	0.2	567.2	567.0	567.1	93	64	98	W 2	W 2	WSW 3	10≡	6	10	17.4	K▲ ▲ ● 20³/₄-21¹/₄, ≡ n-n m.U.
20	4.4	5.0	2.5	4.0	−1.2	566.1	566.0	566.3	98	100	100	WSW 3	W 2	W 2	9	10≡	10≡●	34.6	● 15-n m.U., ≡ n-n m.U.
21	0.4	4.0	2.3	2.2	−3.1	566.7	568.1	568.8	100	90	100	WSW 1	W 2	WSW 2	10≡	10≡	10≡	3.0	● ✳ 6¹/₄-7 m.U., ≡ n-n
22	5.8	10.0	7.0	7.6	2.3	567.9	568.3	567.5	37	37	62	SW 2	SW 2	SW 3	1	2	10	0.1	● 20⁵/₄
23	8.3	9.4	3.3	7.0	1.7	565.5	566.3	567.6	70	92	100	WSW 3	WSW 3	WNW 3	10	10≡	10≡	0.6	≡ 12-n
24	6.2	9.4	8.8	8.1	2.8	567.7	568.8	569.4	100	74	100	W 3	WSW 3	W 3	10≡	4	10≡	.	≡ n-11¹/₂, 15-n m.U.
25	10.0	**15.4**	12.8	12.7	7.3	569.3	570.4	570.3	66	48	39	WSW 3	SW 2	W 2	1	3	3	.	
26	14.0	15.1	7.8	12.3	6.9	568.5	567.8	567.4	42	84	100	SSE 2	S 1	WNW 3	8	10≡	10≡	8.7	K▲ ● 16-17¹/₄, ≡ 12⁵/₄-n m.U.
27	6.0	7.6	4.0	5.9	0.5	566.0	565.4	565.1	100	100	100	W 2	S 1	WNW 2	10≡	10≡●	10≡●	37.8	● 12⁵/₄-n m.U., ≡ n-n m.U.
28	1.8	4.0	1.4	1.7	−3.7	563.5	563.6	564.5	100	100	100	NNE 1	W 3	WNW 3	10≡●	10≡	10≡	9.8	● n-11¹/₂, 17⁵/₄-18⁵/₄, ≡ n-n
29	2.8	5.0	3.4	3.3	−2.1	564.0	564.0	562.7	100	98	100	WSW 2	W 3	NW 2	10≡	10≡	10≡●	26.0	● 20⁵/₄-n. ≡ n-14, 19⁵/₄-n
30	1.3	−0.8	−1.0	−0.2	−5.6	560.7	561.2	561.4	100	100	100	W 3	WNW 3	WSW 2	10≡	10≡●	10≡	18.9	● n-7, ✳ 10-17⁵/₄ m.U., ≡ n-n m.U.
31	−1.2	−1.1	**−1.4**	−1.2	−0.6	**559.6**	559.8	560.8	97	100	100	W 1	WNW 2	W 3	10≡	10≡●	10≡	10.0	✳ 10⁵/₄-14¹/₄, ≡ n-n m.U.
Mittel	5.8	8.1	5.5	6.5	—	566.5	566.9	567.0	80	79	85				7.0	8.2	7.6	Summe 275.7	

Juli 1941.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

1	2.4	9.0	2.2	4.5	−2.1	596.2	597.3	598.2	51	25	57	N 2	N 1	N 2	0	0	0	.	
2	5.0	8.4	5.0	6.1	−0.6	597.3	597.2	596.5	70	42	59	NE 2	N 1	N 2	5	5	5	1.5	● n (2./3.)
3	4.2	8.0	4.4	5.5	−1.3	595.2	595.3	595.4	89	37	42	N 2	N 1	N 1	5≡	5	0	.	≡ n-9¹/₄
4	6.2	11.0	4.8	7.3	0.4	595.9	596.4	596.8	63	40	51	N 1	N 1	N 1	5	10	8	0.3	● K▲ n (4./5.)
5	6.4	13.8	6.0	8.7	1.7	597.5	598.3	599.2	65	37	58	NW 0	NW 0	NW 0	5	4	5	.	K▲ abds.
6	6.2	13.5	6.7	8.8	1.7	599.3	599.2	601.1	67	28	49	N 1	N 1	N 1	0	0	5	.	
7	8.2	15.0	8.6	10.6	3.4	**601.2**	600.0	600.6	30	28	33	N 0	N 0	N 0	0	0	3	.	
8	10.8	15.7	10.2	12.2	4.9	598.8	597.4	596.4	67	25	55	N 0	N 1	N 0	0	0	5	.	
9	9.8	15.2	9.7	11.6	4.2	594.7	594.5	594.8	76	60	81	N 0	S 1	S 0	5	2	10≡	.	≡ 21-n
10	9.2	17.8	11.4	12.8	5.3	593.6	593.5	593.3	50	43	61	S 1	S 0	S 0	0	5	10●	6.5	K▲ ● 20-22⁵/₄
11	10.0	10.6	9.1	9.9	2.3	592.9	593.5	593.7	90	91	94	S 0	S 0	S 0	10≡	10≡	10≡	19.8	● sch. zeitw., ≡ n-n
12	8.8	9.5	8.8	9.0	1.3	592.7	594.2	595.1	87	100	95	SE 0	SE 0	SE 0	10●≡	10●≡	10●≡	14.3	● ≡ n-n
13	9.2	11.5	8.8	9.8	2.0	595.0	595.4	595.1	98	70	90	SE 1	SE 1	SE 1	10●≡	10●≡	10●≡	10.5	● ≡ n-n, K▲ 16-16³/₄
14	8.2	10.5	8.8	9.2	1.3	594.8	595.3	595.2	72	70	70	SE 1	SE 1	SE 0	8	10	8	6.5	● sch. zeitw.
15	8.2	14.3	8.0	10.2	2.2	594.1	594.8	594.3	71	46	79	SE 0	S 1	S 1	2	5	10≡	**48.7**	● 20¹/₂-n, ≡ 21-n
16	3.4	6.4	4.0	4.6	−3.5	592.7	592.8	593.1	80	53	57	NE 1	N 1	N 2	10●	8	5	5.6	● n-11, K▲ 1
17	2.4	4.7	2.3	3.1	−5.1	594.1	596.9	597.3	80	53	51	N 2	N 2	N 2	5	5	5	.	
18	4.8	12.5	7.0	8.1	−0.2	596.7	596.8	596.7	51	48	72	N 1	N 1	N 1	0	0	4	.	
19	6.2	12.0	7.8	8.7	0.4	596.0	596.3	595.9	70	28	68	N 1	N 1	N 1	5	10	5	.	
20	7.0	12.8	7.0	8.9	0.5	595.3	594.7	594.9	55	55	98	N 0	S 0	S 0	5	10≡	10≡	3.8	≡ 13¹/₄-n
21	4.2	10.2	6.0	6.8	−1.6	595.9	597.3	597.3	64	41	55	N 1	N 1	N 1	5	0	0	.	
22	8.0	13.8	8.9	10.2	1.8	597.3	597.9	597.3	50	40	55	N 0	N 0	S 0	1	5	10	3.8	●° abds. zeitw.
23	9.7	10.5	8.8	9.7	1.2	595.4	596.7	596.3	73	78	79	E 0	E 0	E 0	10	10●	10≡	3.3	● 11-15⁵/₄, ≡ 17-n
24	7.8	16.0	14.0	12.6	4.1	596.8	597.1	598.6	60	70	49	N 0	N 0	S 0	2	2	8	.	
25	13.0	**19.2**	15.5	15.9	7.4	598.4	598.4	598.4	36	**21**	42	S 0	S 0	S 0	5	5	5	.	
26	14.6	15.6	7.3	12.5	4.0	596.4	596.2	595.8	51	48	73	S 0	S 0	NW 1	5	10	5	2.2	● 16¹/₄-17
27	9.6	11.5	7.8	9.6	1.1	594.3	593.4	593.3	80	75	100	NW 1	NW 1	NW 1	5	10	10≡	6.3	● seit 15⁵/₄ zeitw., ≡ 17-n
28	5.0	6.2	6.0	5.7	−2.8	591.8	593.3	593.6	100	75	100	NW 2	N 1	NW 2	10≡	8	10	0.8	≡ n-10
29	5.2	8.7	8.0	7.3	−1.2	592.9	592.7	592.1	100	58	55	NW 1	N 1	NW 1	10≡	8	8	.	≡ n-10
30	5.5	4.0	2.2	3.9	−4.6	589.8	589.9	590.5	100	100	88	NW 1	N 1	N 2	10	10	8	0.5	● 11-12⁵/₄, 15¹/₄, ≡ zeitw.
31	2.8	4.0	2.8	3.2	−5.3	**588.9**	589.1	589.5	70	85	100	N 1	N 1	N 2	0	10	10≡	6.8	✳ 13⁵/₄-14¹/₄, ● 15-15¹/₄,
Mittel	7.2	11.4	7.3	8.6	—	595.2	595.5	595.7	70	54	68				4.9	6.0	6.8	Summe 141.2	[≡ 17¹/₂-n

λ = 7° 26′, β = 46° 57′,
H_b = 572.2 m, G = 0.00 mm.

Bern

August 1941.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	9.4	18.0	16.0	14.5	−3.2	709.8	709.8	710.8	90	37	64	SE 1	NW 1	NE 1	1	7	9	.	●° 21, △ l
2	12.5	20.4	17.8	16.9	−0.8	710.6	709.6	709.8	93	54	74	NE 0	NNE 2	N 1	9	6	8	1.3	● 9½
3	15.3	22.3	15.6	17.7	0.1	711.6	709.9	710.6	95	42	93	SE 1	NE 1	SE 1	9	4	9	4.6	● 3–3½, 18–n m.U.
4	14.8	16.8	15.5	15.7	−1.9	709.9	710.1	712.2	99	74	84	SW 0	SW 1	SW 2	9	9	9	2.3	● n–5½, 13¼, 15¾–19 m.U.
5	17.3	17.3	12.5	15.7	−1.8	710.3	709.9	709.6	67	73	94	WSW 4	WSW 2	W 3	6	9	10	28.8	● 13½–22¼ m.U.
6	10.0	13.7	9.9	11.2	−6.3	712.3	713.0	714.1	62	42	93	W 3	SW 3	W 1	3	8	10	1.1	● 1–1¾, 20¼–22
7	10.1	14.2	10.8	11.7	−5.7	712.5	710.9	711.9	80	52	96	WSW 1	NW 2	SE 1	9	10	9	2.4	● 2, 7–8, 14¼–21½ zeitw.
8	10.9	16.3	12.5	13.2	−4.2	712.0	711.7	710.4	97	48	93	SE 1	WNW 2	W 1	9	9	10	8.9	● 2¾–8½, 19¼–n m.U.
9	12.9	16.7	13.4	14.3	−3.0	709.7	711.8	714.4	98	77	91	W 2	W 2	SW 1	10	9	3	3.0	● n–11½ m.U.
10	12.9	18.5	17.4	16.3	−0.9	714.0	713.7	714.5	89	53	70	SE 1	WSW 3	W 2	8	9	6	0.5	
11	15.7	22.7	18.4	18.9	1.7	714.2	713.0	712.0	94	54	85	SE 1	N 1	S 1	6	6	2	.	● 0¾–3½
12	16.6	23.0	15.2	18.3	1.2	711.1	710.0	711.5	90	40	97	SE 0	WNW 4	S 1	9	8	10	13.7	● 14½, 17–22¾ m.U., △ ⊕ l
13	12.9	17.2	15.2	15.1	−1.9	714.2	714.8	715.2	90	47	59	SW 2	S 2	W 1	8	7	10	0.0	●sch. 3–4½ ztw., 10¾, 21½
14	12.5	22.8	16.5	17.3	0.3	713.9	712.7	712.3	84	**30**	72	S 1	W 3	SE 1	1	1	1	.	△ l
15	13.4	**23.8**	19.5	18.9	2.0	711.1	709.0	**707.8**	81	42	84	SE 1	NE 1	SE 0	1	1	1	0.3	△ l
16	16.4	16.2	13.7	15.4	−1.4	708.8	709.1	710.5	88	93	99	NE 1	NE 1	SW 2	8	10	10	25.2	● 4¼–13½ m.U., 19–n
17	11.9	17.1	14.8	14.6	−2.2	710.7	711.7	712.0	94	57	92	SE 1	W 2	NE 1	9	6	3	.	● n–1¾
18	12.1	22.7	18.0	17.6	0.9	712.6	713.3	714.0	93	36	60	S 1	SW 2	SE 1	1	6	10	4.9	△ l
19	14.4	17.0	16.8	16.1	−0.5	714.5	714.3	713.6	98	87	88	SW 1	SE 1	NE 1	10	8	10	10.4	● 2–11¾ m.U.
20	13.7	14.6	12.7	13.7	−2.9	712.4	711.6	712.3	99	96	91	NE 1	S 0	SE 1	10	9	6	1.6	● 1¼–23 zeitw.
21	11.6	16.4	14.5	14.2	−2.3	712.3	711.7	711.1	87	47	75	SE 1	W 2	SW 1	8	5	6	0.9	● 9½, 21¼
22	13.2	18.4	14.9	15.5	−0.9	711.0	712.5	713.8	83	44	71	SW 3	WSW 3	W 1	9	9	6	.	● 0¾–6¾ zeitw.
23	13.1	20.8	18.3	17.4	1.0	714.0	713.0	711.7	82	54	82	SE 2	NE 1	W 0	2	2	8	1.4	K ● 22–23¼ m.U., △ l
24	20.6	21.1	16.8	19.5	3.2	711.8	713.9	715.2	64	64	85	WSW 3	WSW 3	SW 0	9	9	0	0.1	● 10½, 15
25	14.4	23.5	19.0	19.0	2.8	715.2	713.9	712.9	87	46	86	SE 1	WNW 1	SE 0	2	5	0	.	△ l
26	16.8	18.0	14.9	16.6	0.5	711.1	711.6	714.2	88	97	98	S 0	SW 0	S 0	8	10	10	17.9	● 10½–15¼ m.U., 18¾–24, [△ l
27	13.0	18.4	14.7	15.4	−0.7	717.0	717.0	716.7	98	46	80	SE 1	NE 1	SE 0	8	4	1	.	
28	11.0	20.8	16.8	16.2	0.2	715.8	713.8	713.6	92	57	58	S 1	W 1	W 0	1	2	1	.	△ l
29	12.0	19.7	13.5	15.1	−0.8	712.8	711.8	712.0	82	62	98	S 1	W 2	W 1	9	9	10	28.7	● 16½–n m.U., △ l
30	10.8	16.5	11.9	13.1	−2.7	712.5	711.2	711.1	95	50	92	SW 1	WSW 2	SW 1	9	7	10	7.2	● n–6¾, 20¾–n m.U.
31	10.6	15.6	11.8	12.7	−3.0	715.2	716.5	**719.5**	98	56	88	SE 0	S 1	SE 1	9	8	8	0.2	● n–8¾ zeitw.
Mittel	13.3	18.7	15.1	15.7	—	712.4	712.2	712.6	88	57	84				6.8	6.8	6.6	Summe 165.4	

λ = 6° 57′, β = 47° 0′,
H_b = 487.3 m, G = 0.02 mm.

Neuchâtel

August 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	11.0	20.0	15.6	15.5	−3.2	717.4	717.3	718.1	97	45	67	SE 1	S 2	E 1	0	2	4	.	
2	14.8	23.3	19.5	19.2	0.5	718.0	716.9	717.2	75	43	62	E 1	E 2	N 1	10	6	4	.	
3	17.7	**26.9**	15.7	20.1	1.4	719.1	717.3	717.9	77	**37**	85	E 1	E 2	NW 0	8	2	10	5.8	● 18–18½
4	16.3	17.3	17.2	16.9	−1.7	717.1	717.5	719.7	87	88	80	SW 1	SW 2	SW 2	10	8	8	2.5	● 10¾–p m.U.
5	17.5	18.6	13.6	16.6	−2.0	717.8	717.2	716.8	73	61	82	W 2	W 4	W 1	9	10●	10	9.6	● 12½–n m.U., ↙ zeitw.
6	**10.3**	14.8	11.0	12.0	−6.5	719.5	720.5	721.7	61	46	78	W 2	W 3	NW 1	2	6●	10	0.2	●tr. zeitw., ↙
7	11.6	13.3	11.2	12.0	−6.5	719.8	718.6	719.4	70	67	92	SW 1	SW 2	SW 1	9	10●	10●	2.5	● 12½–n m.U.
8	11.8	19.0	11.6	14.1	−4.3	719.4	719.0	717.9	97	51	87	N 0	SW 2	NW 1	10●	6	10●	12.5	● n–8, 18½–n
9	12.7	18.9	15.1	15.6	−2.7	717.4	719.4	721.8	98	61	64	W 3	NW 3	NW 1	10●	6	1	6.0	● n–11, ↙ n–n
10	15.0	19.2	18.0	17.4	−0.9	721.6	721.2	722.0	78	71	72	SW 1	SW 2	SW 2	9	7	7	.	
11	16.4	24.9	19.3	20.2	2.0	721.5	720.4	719.1	93	51	80	SE 1	SE 1	SE 1	3	1	3	.	
12	18.3	22.2	15.1	18.5	0.4	718.5	717.6	718.8	87	63	73	NE 1	NW 2	NW 3	5	10	10●	1.4	● 13–n zeitw.
13	14.0	19.0	16.6	16.5	−1.6	721.8	722.1	722.6	73	42	56	SW 1	W 2	SW 2	5	6	10	.	
14	14.9	24.0	19.3	19.4	1.4	721.4	720.2	719.4	73	42	43	SW 2	SW 2	NW 1	0	0	0	.	
15	13.9	26.1	20.3	20.1	2.2	718.5	716.3	**714.7**	78	44	73	NE 1	S 1	NW 0	0	0	0	1.5	
16	15.8	17.3	13.7	15.6	−2.3	716.3	715.7	717.0	96	94	91	SW 0	NE 1	W 1	10	10	10●	**16.4**	● n–n zeitw.
17	13.0	19.7	14.8	15.8	−2.0	717.8	719.0	719.1	94	61	77	N 0	S 1	NE 0	10	8	0	0.1	
18	12.8	22.7	18.1	17.9	0.2	720.2	721.0	721.5	93	59	77	E 1	S 2	SW 0	0	5	10	7.1	● n (18./19.)
19	15.1	19.2	17.5	17.3	−0.4	722.0	721.5	721.2	98	77	71	W 1	SW 0	SW 1	10●	10	8	0.1	●sch. zeitw.
20	15.1	17.6	15.1	15.9	−1.7	719.8	718.7	719.6	88	64	61	NW 0	W 1	W 2	10	9	8	1.8	● 11
21	14.2	20.1	15.4	16.6	−0.9	719.6	718.1	718.4	70	48	70	SW 1	S 2	SW 0	9	6	7	1.2	●sch. n (21./22.
22	15.2	18.1	15.4	16.2	−1.2	718.2	720.2	721.2	60	57	65	W 3	SW 4	SW 2	7	7	2	.	↙
23	12.6	22.8	20.4	18.6	1.2	721.9	720.6	718.8	85	57	66	E 1	SW 1	SW 2	0	1	8	0.2	●tr. seit 10¼, [illegible]
24	19.0	19.3	18.4	18.9	1.6	719.6	721.4	722.6	78	77	74	W 2	W 3	W 1	10	9	0	0.2	●°sch. a zeitw.
25	14.8	25.0	19.2	19.7	2.5	722.8	721.4	720.0	93	53	85	E 2	S 2	N 0	0	2	0	.	
26	17.6	18.4	14.9	17.0	−0.1	718.5	719.1	721.7	93	93	86	N 1	W 2	W 2	9	10	10	13.3	● 10–n m.U.
27	13.4	21.2	14.0	16.2	−0.8	724.6	724.6	724.4	84	51	82	NE 1	SE 1	NE 1	9	4	0	.	
28	12.4	22.3	17.5	17.4	−0.5	723.4	721.3	721.0	94	60	56	N 0	S 1	N 1	9	0	1	.	
29	14.0	19.9	13.3	15.7	−2.1	720.1	719.1	719.5	84	69	84	SE 0	NW 2	W 1	10	10	10●	3.5	● 20–n m.U.
30	12.2	16.0	12.0	13.8	−3.9	719.8	718.6	718.6	80	63	92	W 1	SW 2	W 1	9	10	10●	2.2	●sch. 15–15¾, 20½–n
31	12.4	17.9	13.2	14.5	−3.1	722.5	724.2	**726.9**	72	47	65	NW 2	N 2	NE 1	9	6	8	.	
Mittel	14.4	20.2	15.9	16.8	—	719.9	719.6	719.9	83	59	74				6.8	6.6	6.1	Summe 88.1	

August 1941.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst.	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}		
1	11.1	18.8	14.8	15.0	−2.9	720.1	720.2	721.2	93	59	84	E 0	NW 1	NW 0	4	5	10	0.1	
2	14.9	19.9	16.6	17.1	−0.8	721.3	719.8	720.1	89	54	83	NE 0	NW 0–1	NW 0	10	4	1	.	
3	16.8	23.3	17.7	19.3	1.4	722.2	719.6	720.4	83	49	81	W 0	NW 0–1	NW 1	10	2	10●	3.7	⛆ ●III
4	16.3	18.7	15.1	16.7	−1.1	719.6	720.0	722.6	90	70	93	W 0	W 0	SW 0	10	9	10	3.6	● p zeitw.
5	13.7	15.2	15.2	14.7	−3.1	720.1	719.0	718.9	97	71	92	E 0	NW 0–1	SE 0	5	8	10●	14.1	● III
6	13.5	16.2	14.8	14.8	−3.0	721.1	722.0	723.1	40	**33**	35	NW 1–2	NW 2	NW 1–2	6	7	10	0.3	
7	12.5	15.6	12.6	13.6	−4.1	722.3	720.5	722.6	80	46	92	NW 0	NW 1	NW 0	7	8	10	4.6	● p zeitw.
8	12.1	15.9	13.7	13.9	−3.8	722.3	722.0	720.3	85	50	85	N 0	NW 0–1	NW 0	8	7	10●	4.6	● III
9	13.4	17.7	14.0	15.0	−2.7	719.3	721.0	724.2	93	78	73	NE 0	E 0	NE 0	10●	10●	10	4.5	● I, II
10	13.7	19.8	16.2	16.6	−1.0	724.6	723.5	724.8	80	45	81	S 0	NW 0	NW 0	9	8	10	.	
11	15.4	22.4	17.8	18.5	0.9	724.5	722.7	722.5	88	53	89	E 0	NW 1	NE 0	2	2	1	.	
12	16.9	23.0	16.7	19.1	1.6	721.1	719.5	722.2	89	53	89	NE 0	NW 0–1	NW 0	7	7	10●	47.9	T ●² $15^1/_4$, ● III, n
13	12.9	16.8	14.7	14.8	−2.7	724.6	724.7	725.6	90	55	85	W 0	W 0	W 0	10●	8	10	1.0	● I
14	13.3	20.5	16.1	16.6	−0.8	723.9	722.5	722.7	85	52	87	W 0	NW 0	NE 0	5	4	0	.	
15	13.8	22.7	22.2	19.6	2.2	720.9	718.8	718.6	93	55	31	NW 0	NW 0–1	S 1–2	0	0	0	.	
16	18.9	**23.9**	17.7	20.2	2.9	718.9	**717.2**	718.7	67	47	43	W 0	NW 0–1	NW 1	2	7	10	25.9	● p
17	13.1	18.7	14.7	15.5	−1.7	720.6	721.4	722.5	88	52	83	E 0	NW 1	E 0	10	5	3	.	
18	13.3	21.7	18.0	17.7	0.5	722.1	723.5	724.8	90	52	82	E 0	NW 0	NW 0	0	3	10	0.0	
19	16.9	19.1	16.3	17.4	0.3	724.0	722.8	722.6	93	57	94	NW 0	NW 1	W 1	9	7	10●	7.5	● III
20	14.4	15.2	13.3	14.3	−2.7	722.4	722.0	722.1	89	64	93	W 0	NW 1–2	NW 0	10	8	8	8.5	● a zeitw., ●²(18)
21	12.6	15.1	11.8	13.2	−3.8	722.0	722.2	721.8	91	60	88	E 0	NW 0	W 0	10	7●	6	0.2	● II
22	13.6	20.0	14.3	16.0	−0.9	720.9	721.5	724.0	80	46	83	E 0	W 0–1	NW 0	9	6	10	.	
23	12.1	20.0	16.8	16.3	−0.5	724.7	723.5	721.6	88	51	88	SE 0	NW 0–1	NE 0	0	0	10●	6.9	● III
24	15.7	20.7	17.7	18.0	1.3	721.1	723.5	725.1	89	66	73	E 0	NW 0–1	SE 0	10	8	0	0.6	⛆ $1^1/_4$, ● a, p zeitw.
25	15.7	22.8	17.4	18.6	1.9	726.0	723.7	723.4	87	52	85	SE 0	NW 0	NW 0	8	7	7	.	
26	16.5	23.7	16.7	19.0	2.4	721.0	720.6	723.4	87	53	79	SE 0	NW 1	NW 2–3	5	8	10●	8.3	● III, ⛆ $16^3/_4$
27	13.4	18.6	13.5	15.2	−1.3	727.5	727.4	727.9	90	48	78	E 0	NW 0	SE 0	10	5	0	.	
28	11.7	20.1	15.4	15.7	−0.7	725.8	723.8	724.6	80	47	80	SE 0	NW 0	E 0	0	0	0	.	
29	13.1	19.7	16.3	16.4	0.1	723.1	721.3	721.2	85	55	83	E 0	NW 0	NW 0	7	9	10	6.0	
30	12.4	15.5	12.9	13.6	−2.6	722.3	722.4	720.9	63	53	92	E 0	NW 0	NW 0	10	8	10	24.7	● p–n zeitw.
31	11.3	12.2	11.3	11.6	−4.5	725.2	727.3	**729.9**	88	78	93	E 0	NW 0	NW 0	10●	10●	10●	14.7	● n–n
Mittel	14.0	19.2	15.6	16.3	—	722.4	721.9	722.7	85	55	80				6.9	6.0	7.3	Summe 187.7	

August 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Genf

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	11.2	18.3	16.6	15.4	−3.9	724.7	724.1	724.9	84	49	83	NNW 0	NNE 1	NE 0	0	2	2	1.0	●° seit $5^1/_2$
2	14.0	20.0	18.0	17.3	−1.9	724.8	723.6	724.3	86	61	82	E 0	NNE 1	E 0	10●	2	9	0.4	● I, ●sch. p–n
3	18.3	23.3	16.9	19.5	0.3	726.6	723.9	724.9	84	61	93	E 0	NNE 1	NE 0	8	8	9	6.0	●sch. p, n, ⛆ $15^1/_4$, abds.
4	16.5	19.8	18.0	18.1	−1.1	724.4	725.2	727.8	93	71	75	ENE 0	SSW 1	SSW 1	9	10	10	.	●tr. $22^1/_2$
5	18.9	22.8	15.0	18.9	−0.2	726.1	724.7	725.2	70	55	91	S 1	SW 1	SSW 0	3	9	10●	13.7	●°sch. p, ● abds.–n
6	13.2	16.4	13.2	14.3	−4.8	728.1	728.8	729.6	62	49	66	S 1	W 1	NW 1	0	0	10●	0.1	●°sch. $21^1/_4$–n
7	12.0	15.0	12.7	13.2	−5.8	727.3	725.7	726.3	78	72	96	SE 0	W 1	WNW 0	10	10●	10●	2.3	●°sch. a, ● p–n
8	14.0	19.4	14.1	15.8	−3.2	727.1	726.3	725.8	83	51	84	SSW 1	SSW 1	E 0	9	7	10●	4.9	● abds.–n
9	14.7	20.4	15.8	17.0	−1.9	725.5	727.3	728.9	92	68	81	SE 0	SW 1	E 0	10●	8	8	0.4	● n–a
10	15.0	23.5	19.1	19.2	0.4	729.2	728.0	729.7	85	55	74	E 0	SSW 1	S 0	9	7	9	.	
11	17.6	21.3	21.2	20.0	1.2	728.6	727.1	726.3	84	72	70	E 0	NE 0	S 0	0	2	0	.	
12	20.8	21.8	17.0	19.9	1.2	725.7	725.7	726.4	75	54	80	S 0	SSW 1	SSW 0	7	10	10	2.0	● sch. $13^1/_4$–n
13	15.6	21.4	17.4	18.1	−0.5	729.4	729.9	730.3	73	**39**	59	S 0	SW 1	S 0	3	4	9	.	
14	14.6	26.0	21.0	20.5	2.0	729.0	727.5	726.1	77	44	58	NNE 0	SSW 1	S 0	0	0	0	.	
15	15.5	**27.4**	22.6	21.8	3.3	725.2	722.9	**721.7**	77	41	62	S 0	SSW 1	SW 1	0	0	0	1.3	
16	17.4	18.6	14.4	16.8	−1.6	722.8	722.3	724.6	86	81	98	E 0	NE 0	E 0	9	9●	10●	29.7	● $2^1/_2$–n zeitw., ⛆° a zeitw.
17	13.2	21.2	16.0	16.8	−1.5	725.1	726.0	726.4	90	50	79	NE 0	SSW 1	S 0	9	2	0	.	
18	13.8	24.7	19.4	19.3	1.1	727.4	727.7	728.1	81	48	77	S 0	WSW 1	NW 0	0	9	9	7.7	● 23–n
19	15.4	21.5	19.0	18.6	0.5	729.1	728.8	728.1	94	72	83	NE 0	NE 0	E 0	10●	9	9	.	
20	16.0	21.0	16.3	17.8	−0.2	726.6	726.0	727.2	89	59	66	NE 0	NE 0	SSW 0	10	4	10●	1.0	● III, n
21	14.0	20.2	17.0	17.1	−0.9	727.2	726.5	725.9	86	49	68	SSE 0	SSW 1	SSE 0	9	2	1	7.6	● n (21./22.)
22	15.1	20.0	16.4	17.2	−0.7	726.7	728.4	728.4	77	62	77	SSW 1	SW 1	SSW 0	6	7	0	.	
23	14.8	22.6	18.8	18.7	0.9	728.8	727.3	726.6	84	63	92	SSW 0	NE 0	E 0	0	2	10	6.8	●sch. $18^3/_4$–n, T 18, ⛆ abds.
24	20.0	22.6	19.6	20.7	3.0	727.8	729.3	729.8	74	66	77	SSW 1	WSW 1	SSE 0	9	9	0	.	
25	15.2	23.0	20.2	19.5	1.9	729.7	728.2	727.2	85	66	78	SSW 0	NNE 1	NE 0	0	0	0	0.1	● n (25./26.)
26	18.4	18.7	16.4	17.8	0.3	725.5	726.1	729.4	90	89	91	ESE 0	S 1	S 0	9	10●	10●	11.7	● $8^3/_4$–n m.U., T a zeitw.
27	15.1	19.9	16.8	17.3	−0.1	731.5	731.3	731.0	78	56	80	NE 0	NNE 1	NE 0	0	1	0	.	
28	12.2	24.8	19.2	18.7	1.4	730.5	728.1	728.2	86	52	63	E 0	SW 0	SSE 1	0	0	0	.	
29	14.2	21.2	16.7	17.4	0.2	727.4	726.7	726.8	78	67	80	SE 0	SSW 1	NNE 0	5	10	10●	5.7	●°sch. seit $14^1/_2$, ● p–n
30	15.2	16.2	13.2	14.2	−2.9	727.9	726.7	726.0	86	71	90	ESE 0	SW 1	SW 0	9	10●	9●	2.4	●sch. $13^1/_4$, $17^3/_4$, ● abds.
31	11.4	18.0	14.0	14.5	−2.5	730.2	731.1	**733.4**	100	60	69	SE 0	NNE 1	NNE 1	2	2	0	.	≡6–$6^1/_2$
Mittel	15.2	21.0	17.2	17.8	—	727.3	726.8	727.3	83	60	78				5.3	5.3	5.9	Summe 104.8	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$,
$H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

August 1941.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	**9.8**	19.6	14.9	14.8	−3.4	716.6	716.6	717.8	88	41	72	WNW 1	NNW 1	WNW 0	0	3	5	.	≡ fr.
2	13.3	22.4	16.9	17.5	−0.7	717.7	716.8	716.9	73	45	75	NNE 0	NNE 1	E 1	8	7	2	.	
3	16.8	25.7	17.2	19.9	1.8	718.8	716.9	716.8	77	41	96	SE 1	N 1	NE 1	9	2	10	20.3	K$_A$ ●² 20³/₄–22, ● 22–n
4	16.1	19.3	15.6	17.0	−1.1	716.3	716.2	718.4	86	63	87	NNW 0	SSW 1	SSW 2	10	9	6	10.3	●n-2¹/₄, 11¹/₂-15, K$_A$ ●17¹/₂-20¹/₂
5	17.1	16.6	13.8	15.8	−2.2	716.3	716.1	715.2	65	81	92	SSW 1	NW 1	W 2	7	10●	10●	27.4	● 13¹/₄–23¹/₂
6	10.7	16.2	11.4	12.8	−5.2	718.2	718.6	720.2	61	36	69	W 2	W 2	WSW 2	3	6	9	2.3	● 1¹/₄–2³/₄, 18¹/₂–22¹/₂ zeitw.
7	11.5	15.3	10.6	12.5	−5.4	718.8	717.4	718.8	71	49	97	WNW 1	WNW 1	NW 1	9	8	10	1.4	● 2³/₄–4, 9¹/₄ 17¹/₄–21³/₄ zeitw.
8	11.4	17.9	13.5	14.3	−3.5	718.8	718.4	716.5	92	48	90	W 0	S 2	SSE 1	10●	6	10●	11.6	● 0³/₄–7³/₄, 21–n zeitw.
9	13.3	18.4	12.8	14.8	−3.0	715.0	717.5	720.7	92	57	83	WSW 2	W 2	WNW 1	10●	9	6	3.5	● n–9 m.U.
10	14.2	18.5	17.1	16.6	−1.1	720.4	719.8	721.1	77	60	77	SSE 1	W 2	WNW 2	10	9●	10●	1.1	● 14¹/₂
11	16.5	23.2	17.6	19.1	1.5	721.1	719.6	718.6	83	47	88	NW 1	WSW 1	NNW 1	8	4	1	0.7	● 0¹/₄, 1–2 zeitw.
12	17.0	21.3	15.0	17.8	0.2	717.7	716.8	717.7	80	58	96	NE 0	NW 2	SE 1	9	9	10	31.9	●5–6¹/₄, 11¹/₄–15¹/₄–21³/₄, K$_A$ ●[illegible]
13	13.5	18.4	14.7	15.5	−2.0	720.7	721.3	721.9	79	45	69	WSW 1	WNW 2	NW 1	9	6	10	.	● [illegible]
14	15.0	24.3	16.4	18.6	1.2	720.5	719.0	718.8	66	**35**	76	WNW 1	W 2	NNW 1	2	1	1	.	
15	14.8	**27.2**	19.2	20.4	3.1	717.5	715.5	**714.1**	85	39	83	ESE 1	NNW 1	ESE 1	0	1	0	.	
16	18.4	22.3	13.9	18.2	1.0	715.5	714.9	716.0	73	46	97	ESE 1	NW 2	ESE 0	7	4	10●	15.1	K$_A$ ● 15–16¹/₄, ● 20¹/₂– [23³/₄ m.U.
17	13.5	19.8	14.6	16.0	−1.2	717.3	718.4	718.9	73	48	88	WSW 1	W 1	NE 0	9	4	1	.	
18	13.0	25.5	18.2	18.9	1.8	719.2	720.0	721.0	91	38	71	E 0	WNW 1	NNW 1	10	2	10	0.9	
19	16.2	16.4	15.1	15.9	−1.1	720.8	720.7	720.9	84	93	95	NW 0	SSE 1	SSE 1	10●	9●	10	16.6	● [illegible]
20	15.0	15.5	11.4	14.0	−2.9	718.9	717.6	718.7	90	83	90	NNW 0	WNW 2	S 1	10	10●	5	8.9	● n–7³/₄, 11³/₄–18, 22³/₄
21	12.5	16.4	13.4	14.1	−2.7	718.7	718.6	717.6	75	49	86	WNW 1	WSW 2	ESE 1	7	9	3	5.1	
22	15.1	20.4	13.9	16.5	−0.3	716.7	718.0	721.1	73	39	70	W 2	WNW 3	NW 1	8	4	4	0.1	● 2¹/₄–9 m.U.
23	13.7	23.5	18.9	18.7	2.0	720.9	719.8	718.6	82	41	71	SE 1	S 0	SE 0	2	1	10	2.0	●sch. 22
24	18.2	18.3	17.0	17.8	1.2	718.3	719.9	721.8	90	82	82	W 1	W 2	WNW 0	10●	10●	2	7.3	● 0–0¹/₂, 5¹/₂–14
25	15.9	24.1	17.6	19.2	2.7	722.1	720.7	719.4	83	44	90	ENE 0	NW 1	E 0	8	7	0	0.0	
26	17.0	19.6	15.0	17.4	1.0	717.3	717.9	720.2	83	87	97	NNW 1	NW 0	WNW 0	9	10●	10●	10.1	● 11³ ¹/₄–23¹/₂ m.U.
27	13.8	19.0	13.6	15.5	−0.8	723.7	723.9	723.8	87	46	81	S 1	W 1	N 0	4	5	1	.	
28	12.2	24.3	16.9	17.8	1.6	722.2	720.4	720.0	88	41	86	ESE 1	SSE 1	NNE 1	10	2	3	.	
29	14.8	21.1	14.3	16.7	0.5	719.2	718.1	718.4	81	48	84	SE 1	WNW 1	WNW 2	8	10	10●	21.8	● 17, 17¹/₂, 19¹/₂–n
30	11.6	14.1	11.9	12.5	−3.6	718.0	718.0	717.7	75	75	93	W 1	NW 1	W 1	7	8●	10●	6.2	● n–6¹/₄, 12³/₄–21³/₄ zeitw.
31	11.5	16.5	12.0	13.4	−2.6	721.7	723.1	**725.8**	82	45	76	WNW 1	WNW 2	NW 1	9	8	7	1.5	● 1³ ¹/₄–2, ● 16
																		Summe	
Mittel	14.3	20.0	15.0	16.4	—	718.9	718.6	719.1	81	53	84				7.5	6.2	6.3	215.1	

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$,
$H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm.

Rigi-Kulm

August 1941.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	6.8	7.2	6.0	6.7	−3.4	612.8	613.8	614.8	70	72	95	SE 1	SE 0	SE 1	3	4	10	.	
2	9.2	14.0	14.0	12.3	2.2	614.5	615.1	615.4	57	54	54	S 0	S 1	S 2	7	4	2	.	
3	8.0	10.4	11.0	9.8	−0.3	616.4	616.5	615.2	100	72	80	E 1	NE 1	NE 2	7	3	8	11.5	
4	7.2	11.2	7.0	8.5	−1.6	613.7	614.4	615.1	95	72	100	W 2	W 0	SW 2	10	9	10	6.3	● ≡ 14 n zeitw.
5	9.0	8.8	7.5	8.4	−1.6	614.5	614.4	613.7	65	100	100	W 3	W 2	W 1	8	10≡	10●≡	34.1	● 18–n, ≡ 12–n
6	**0.2**	2.5	1.5	1.4	−8.6	613.4	614.6	614.7	100	75	100	W 2	W 2	W 3	10≡	8	10	0.7	● n–2³/₄, ≡ 1
7	1.0	3.5	2.2	2.2	−7.8	614.1	614.0	614.4	100	88	100	W 1	W 1	W 2	10	10	10●	17.7	● ≡ 15–n
8	3.2	2.2	4.5	3.3	−6.7	614.4	614.6	614.4	100	85	100	W 1	W 1	W 2	10	8	10	20.7	● n–13¹/₄ zeitw.
9	6.0	6.2	5.4	5.9	−4.0	611.8	615.0	617.3	100	100	100	W 3	W 3	W 1	10≡	10≡	10●≡	16.5	● n–n zeitw., ≡ n–n
10	5.0	7.5	8.0	6.8	−5.1	617.0	617.2	618.5	94	89	93	W 1	W 2	W 2	10	10	10	1.1	
11	8.2	14.2	12.0	11.5	1.0	618.1	617.9	618.0	100	78	82	W 0	SW 0	SW 0	0	5	7	.	≡ 1
12	11.0	13.0	7.5	10.5	0.7	616.4	616.2	616.2	90	90	100	W 2	W 0	W 2	8	10≡	10●≡	66.4	≡ 12–n zeitw., ● 14–n
13	4.2	5.3	5.6	5.0	−4.8	616.4	617.5	617.7	100	90	100	W 2	W 1	W 1	10≡	10≡	10≡	0.6	≡ n–n zeitw.
14	9.4	11.8	9.5	10.2	0.5	617.1	617.6	617.1	63	72	53	WSW 2	W 2	W 1	2	1	3	.	
15	15.0	**16.0**	15.0	15.3	5.6	616.6	616.0	615.1	39	52	42	SW 1	S 2	S 3	0	0	0	.	
16	11.3	12.0	10.0	11.3	1.7	614.6	613.7	**611.5**	66	90	70	S 0	SE 1	S 4	4	5	10	34.5	● 15–15³/₄, n
17	5.4	8.5	8.0	7.3	−2.2	613.5	614.5	616.0	80	90	88	W 2	W 0	W 0	8	10≡	1	0.1	≡ 8–p zeitw.
18	11.2	14.2	12.5	12.3	2.8	616.5	615.7	618.7	62	68	85	SE 2	SW 0	SW 1	0	3	5	1.0	● n (18 /19)
19	8.5	8.2	9.8	8.8	−0.6	617.7	618.1	618.2	92	100	94	SE 2	W 1	W 2	10	10●≡	10●≡	14.9	● ≡ 11²/₄–n zeitw.
20	6.0	7.0	5.8	6.7	−2.6	616.3	615.4	614.8	100	81	87	W 0	W 0	W 2	10	10●	10	8.3	● 13–16
21	2.4	5.4	4.2	4.0	−5.3	614.7	615.0	615.0	100	80	95	W 2	W 2	W 2	10	8	8	0.2	● 12¹/₄
22	6.8	7.8	6.2	6.9	−2.3	613.9	615.5	616.3	79	85	96	W 3	W 2	W 2	8	7	8	.	
23	6.8	12.8	11.5	10.4	1.3	617.4	617.9	617.4	75	60	85	W 2	S 1	W 4	2	1	10	0.1	
24	11.0	11.0	9.8	10.6	1.5	616.7	618.0	618.3	94	100	100	W 4	W 4	W 4	10	10●	5	5.9	● ll
25	9.0	15.2	15.0	13.1	4.1	619.7	619.3	618.4	85	60	72	WSW 1	SW 0	SW 2	3	5	8	.	
26	15.2	11.0	10.0	12.1	3.2	616.9	616.5	616.0	51	100	100	SW 2	W 1	W 2	7	10≡	10≡	38.7	≡ 11³/₄–n, ● p zeitw.
27	3.2	9.4	10.0	7.5	−1.3	619.3	**620.3**	619.8	100	69	55	NW 1	W 0	W 0	5	5	0	.	
28	13.2	14.1	12.0	12.1	3.3	619.1	619.0	618.1	**38**	**38**	45	SW 1	SW 2	SW 2	0	0	3	.	
29	8.8	11.0	5.5	8.4	−0.3	617.0	616.3	615.1	60	79	100	SW 2	WSW 1	W 3	5	10	10●	31.8	● 17¹/₂–n
30	1.2	4.0	3.4	2.9	−5.7	614.3	614.3	615.3	100	100	100	W 3	W 1	W 1	10≡	10≡	10●≡	13.5	● lll, ≡ n n
31	2.4	3.0	2.5	2.6	−5.9	615.9	617.1	618.5	100	100	100	W 1	W 1	W 2	10●≡	10●≡	10●≡	9.7	● ≡ n–n
																		Summe	
Mittel	7.2	9.3	8.2	8.2	—	615.8	616.3	616.3	82	80	86				7.0	7.0	7.7	329.3	

August 1941.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
Hb = ca. 1710 m, G = –0.23 mm.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}		
1	6.2	11.9	7.6	8.6	–3.0	619.3	621.1	621.6	88	62	73	WSW 1	W 2	W 1	10	8	9	.	
2	8.3	15.0	12.1	11.8	0.3	621.6	621.9	622.6	82	78	75	S 0	SW 2	W 1	10	8	10	.	
3	12.3	18.7	13.0	14.7	3.2	622.6	622.2	620.9	72	72	90	SW 0	SW 1	W 2	3	6	6	.	
4	10.4	12.0	10.2	10.9	–0.5	619.3	619.3	621.3	94	97	90	W 1	W 3	W 0–1	2	7	10	3.2	● 14–16
5	2.8	19.0	12.2	11.3	–0.1	621.4	619.6	618.1	86	85	85	SW 1	WNW 1	W 1–2	6	10	10	10.0	
6	6.4	10.8	5.6	7.6	–3.8	**617.7**	619.4	620.7	78	76	77	N 1–2	W 2–3	NW 1–2	10●	4	7	1.0	● n–18
7	6.2	10.2	5.6	7.3	–4.0	619.6	618.2	618.7	78	76	79	SW 1	W 2	W 0	8	8	10●	1.0	● 19½–n
8	6.4	12.8	7.8	9.0	–2.3	620.5	619.3	619.7	90	89	90	SW 0	SW 0	W 2	6	4	8	0.5	
9	8.8	13.3	7.4	9.8	–1.4	618.6	620.3	622.6	99	93	90	W 1–2	NW 2–3	W 1	10	8●	8	.	●° II
10	5.6	16.8	10.0	10.8	–0.4	623.8	622.9	624.3	90	88	96	W 1	SW 1	W 0	8	5	10	.	
11	11.3	18.9	12.0	14.1	3.0	624.8	624.8	624.6	88	64	80	SW 1	S 2	SW 0	8	4	0	.	
12	12.8	18.0	10.6	13.8	2.7	623.5	622.1	621.4	87	80	95	NW 1–2	NW 2–3	N 0	10	6	10●	17.8	● 18½–n
13	10.0	14.2	7.8	10.7	–0.3	621.8	622.7	624.1	90	76	67	N 1	NW 1	WNW 0	10●	7	0	.	●° n–10
14	9.8	20.0	12.2	14.0	3.1	624.0	624.0	624.0	89	62	94	W 1	W 1	W 0–1	0	4	3	.	
15	13.0	20.8	13.0	15.6	4.7	623.6	623.6	623.4	91	64	90	SW 0	WSW 2	S 0–1	4	4	2	.	
16	15.2	20.0	10.8	15.3	4.5	622.3	621.7	620.6	89	**60**	93	W 1	W 2	W 1	6	4	6	10.2	⛆ ● 19–20
17	7.2	16.0	8.8	10.7	0.0	620.4	621.0	623.4	97	75	97	SW 1	W 3	W 1	10●	4	0	0.4	● n–8¼
18	10.3	17.2	12.0	13.2	2.5	624.2	625.3	624.6	90	82	86	W 0	WSW 2	SW 0	3	4	8	0.1	●
19	13.2	14.0	9.2	12.1	1.5	624.4	623.6	625.3	91	90	100	NNW 1	W 2	SW 1–2	10	10●	10	0.3	● n, ●° p
20	11.6	10.0	7.2	9.6	–0.9	621.3	619.7	620.3	83	88	90	S 1	W 0	W 0	10	10●	3	17.3	● 7⅜–8¼, 11⅜–18
21	5.4	12.7	5.0	7.7	–2.7	620.0	620.0	621.0	95	83	84	SW 1	SW 2	W 1	10	4	0	.	
22	5.7	14.2	6.4	8.8	–1.6	620.7	620.8	622.7	92	93	94	W 1	W 3	W 1	10	4	0	.	
23	2.2	17.6	11.2	10.3	0.0	624.2	623.9	624.7	100	80	81	SW 1	S 3	SW 0	0	0	0	.	
24	10.2	16.0	12.7	13.0	2.8	623.6	624.0	624.5	97	64	68	W 1	W 1	SW 0	10	10●	4	0.6	●° p
25	10.8	**22.8**	13.2	15.6	5.5	626.0	625.7	625.0	88	70	85	SW 1	SW 2	W 0	6	4	6	.	
26	8.0	18.2	12.2	12.8	2.8	624.5	622.3	623.0	97	84	100	W 1	SW 2	W 1	6	6	10●	16.3	⛆ ● 20–n
27	9.7	14.2	6.0	10.0	0.1	623.4	625.0	**626.8**	83	67	68	W 1	S 2–3	W 1	10●	4	0	2.3	● n–9
28	2.4	19.6	10.4	10.8	1.0	625.7	625.1	624.7	80	61	94	W 1	W 2	SW 1	0	3	7	2.6	● n (28./29.)
29	5.2	15.2	11.7	10.7	1.0	623.6	621.0	620.7	100	74	74	SW 1	SSW 2	W 1	10	8	10	2.0	
30	7.4	11.3	5.4	8.0	–1.6	619.2	619.1	618.9	91	91	90	SSW 1	W 2	SW 1	10	10●	6	2.2	●sch. n–14 zeitw.
31	5.2	6.6	4.2	5.3	–4.2	620.4	622.6	624.0	97	96	97	W 1	W 3	W 0	10●	10●	10	0.1	● n–19 zeitw.
																		Summe	
Mittel	8.4	15.4	9.5	11.1	—	622.2	622.0	622.5	89	78	86				7.3	6.1	5.9	87.9	

August 1941.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sitten

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
Hb = 548.6 m, G –0.11 mm.

1	12.2	21.3	17.3	16.9	–2.4	712.1	710.1	712.3	79	44	50	N 0	WSW 1	W 1	1	3	10	.	
2	15.1	25.1	18.7	19.6	0.4	712.9	710.6	711.9	75	44	75	SW 0	SW 1	W 1	10●	1	3	.	● I
3	17.6	26.2	16.8	20.2	1.0	713.3	710.5	713.0	75	51	92	NNW 0	WSW 0	W 1	4	3	10●	**15.6**	● III
4	14.7	19.9	16.4	17.0	–2.1	712.6	712.2	714.6	96	59	72	WSW 0	W 1	E 1	10●	10	9	0.1	● I, ●tr. II
5	15.3	24.2	16.2	18.6	–0.5	714.1	710.9	711.3	74	47	91	NE 0	SSW 0	W 1	1	7	10●	13.0	● 18–n m.U.
6	**11.5**	18.7	13.6	14.6	–4.4	713.6	714.3	715.8	79	**34**	57	W 1	W 1	W 1	6	4	10	.	● fr.
7	12.1	16.5	11.8	13.5	–5.5	714.4	711.7	713.9	73	53	92	NNE 1	W 2	W 0	7	10	10	1.4	
8	11.6	20.2	15.4	15.7	–3.2	714.3	712.5	712.2	82	50	61	NNW 0	W 2	W 1	9	7	10	8.3	
9	13.2	18.7	15.6	15.8	–3.0	713.0	713.5	715.7	97	68	70	N 0	W 1	W 1	9	8	1	1.5	● n-p m.U.
10	13.5	21.4	17.8	17.6	–1.2	717.1	715.8	716.7	76	53	69	NE 0	SSE 1	WSW 1	7	9	8	.	
11	15.8	24.7	19.1	19.9	1.2	717.0	714.0	713.9	78	55	75	NNE 1	WSW 2	W 1	1	1	2	.	
12	17.2	25.0	15.8	19.3	0.7	713.9	711.0	713.7	84	50	96	NNE 0	WSW 1	E 1	1	7	9	4.6	
13	14.1	20.6	16.6	17.1	–1.5	715.5	715.7	717.0	76	45	50	WSW 1	SW 2	WNW 2	8	4	10	.	
14	13.6	23.4	18.2	18.4	–0.1	717.0	714.0	714.2	77	50	60	NE 1	WSW 2	NNE 2	1	1	0	.	⏢ I
15	15.4	**26.5**	23.4	21.8	3.4	714.3	711.2	711.1	77	42	45	ENE 0	ENE 1	ENE 1	0	1	2	.	
16	19.9	20.9	16.8	19.2	0.9	710.4	709.9	**709.8**	69	69	90	NE 0	N 2	W 1	2	10	9	12.5	● a-n m.U. T ⛷ zeitw.
17	13.8	21.1	15.2	16.7	–1.6	712.7	712.6	714.4	88	59	80	ENE 0	WSW 0	N 1	1	1	1	.	
18	14.8	25.1	17.8	19.2	1.0	715.8	715.1	717.2	78	49	72	NE 1	S 1	N 1	0	5	10	3.9	⏢ I
19	15.4	17.4	15.9	16.2	–1.9	716.7	716.5	716.0	97	90	97	W 0	WSW 1	WSW 0	10	10●	6	4.3	● II
20	15.5	16.0	13.7	15.1	–2.9	714.0	712.7	714.0	97	80	80	WSW 0	WSW 2	SW 0	10	10●	6	1.8	● II
21	13.2	19.9	15.2	16.1	–1.9	714.1	713.0	713.3	68	45	66	NNE 1	W 2	SW 1	4	1	4	5.7	
22	12.3	18.4	15.0	15.2	–2.7	714.8	714.6	715.7	95	66	71	NNE 1	W 0	N 0	10	8	5	0.1	
23	12.9	23.1	18.9	18.3	0.5	717.4	715.0	714.0	78	44	80	ENE 0	E 0	W 0	1	1	10	4.0	⛆ III
24	15.5	19.7	17.5	17.6	–0.1	716.0	715.8	717.2	100	79	83	ESE 0	NE 1	W 1	10	10	1	0.1	● n-p zeitw.
25	14.2	25.2	19.6	19.7	2.1	718.1	715.6	715.3	81	50	71	ENE 1	E 1	W 0	1	2	1	.	
26	17.8	20.3	16.3	18.1	0.5	714.1	713.2	715.3	75	72	79	ENE 1	SW 1	W 3	5	10	10●	4.9	● III
27	16.0	20.6	15.4	17.3	–0.2	717.8	717.5	719.0	69	48	69	W 1	W 2	W 1	5	1	0	.	
28	12.7	23.3	17.3	17.8	0.4	718.6	715.5	715.6	81	49	66	NE 1	W 1	W 2	0	1	1	.	
29	12.3	19.8	16.0	16.0	–1.3	715.7	713.7	713.2	84	56	65	NE 1	W 0	W 1	6	10	8	4.2	Ψ III
30	13.2	19.0	13.2	15.1	–2.1	714.0	712.1	712.7	81	50	83	NNE 0	W 2	W 0	9●	7	8	1.7	● I
31	12.2	20.6	13.1	15.3	–1.8	716.4	717.0	**719.7**	83	43	65	WSW 1	W 2	W 1	8	5	3	0.0	
																		Summe	
Mittel	14.3	21.4	16.4	17.4	—	714.9	713.5	714.5	81	55	73				5.1	5.4	6.0	87.7	

λ = 8° 57′, β = 46° 0′,
H_b = 276.2 m, G = -0.01 mm.

Lugano

August 1941.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	14.8	19.2	16.2	16.7	-4.7	735.2	736.0	737.6	92	38	90	SW 0	E 1	N 1	10●	8	10●	2.3	● l, 19¾–n
2	15.4	22.0	19.2	18.9	-2.5	737.9	738.3	738.2	87	48	70	N 1	S 1	N 1	10	8	10	.	
3	16.8	25.2	21.0	21.0	-0.3	738.0	736.2	734.9	82	55	63	N 1	SSE 1	N 1	5	5	10	.	
4	16.8	24.4	18.4	19.9	-1.4	733.5	732.8	734.6	78	44	80	N 1	N 1	N 1	4	8	0	0.9	●sch. 14
5	15.2	26.4	19.6	20.4	-0.8	735.5	734.4	732.5	72	42	85	N 1	SW 1	NNE 1	4	3	6	4.7	●sch. 20½, ● n
6	14.2	24.0	17.6	18.6	-2.6	**730.7**	732.8	735.5	78	**19**	24	NNE 1	NE 2	NE 2	0	0	0	.	
7	13.4	22.4	13.6	16.5	-4.6	735.9	734.4	735.0	63	37	75	NE 1	S 1	N 1	9	3	0	1.0	● 17¾–19, ⌒ abds.
8	**10.8**	21.6	16.0	16.1	-4.9	736.8	736.0	735.6	76	46	66	NNE 1	S 1	N 1	1	5	6	.	
9	15.2	23.2	17.8	18.7	-2.3	733.9	735.1	735.7	88	44	70	NNE 1	SE 1	N 1	10●	10	0	0.9	● 5½–7½
10	14.2	24.0	24.0	20.7	-0.2	738.1	738.4	738.7	56	44	63	N 1	S 1	N 1	6	7	2	.	
11	15.0	25.2	20.8	20.3	-0.5	739.5	738.9	739.0	82	46	74	NE 1	S 1	NNE 1	0	4	8	.	
12	18.4	25.2	19.2	20.9	0.1	738.0	736.9	735.5	80	52	70	NNE 0	SSE 1	NNE 1	10	9	10	3.1	● 16¾–n m.U., K 15¾–16¾
13	15.0	27.2	19.0	20.4	-0.3	734.8	735.7	737.2	83	**19**	42	NNE 1	NNE 2	N 1	0	7	0	.	
14	15.0	26.0	19.2	20.1	-0.5	739.7	738.7	738.4	71	46	71	N 1	S 1	N 1	0	4	0	.	
15	17.2	27.8	21.4	22.1	1.6	738.6	737.6	737.1	83	46	72	N 1	SSW 1	N 1	4	5	8	.	
16	20.2	27.2	19.0	22.1	1.6	736.6	734.7	734.4	78	48	83	N 1	N 1	N 1	8	8	10	**12.9**	●sch. abds, ● n
17	16.2	25.4	19.2	20.3	-0.1	734.5	735.2	737.2	87	44	70	NNE 1	S 1	N 1	10	4	0	.	
18	17.2	26.4	21.4	21.6	1.3	739.6	740.4	740.3	80	45	73	N 1	E 1	NE 1	4	9	10	.	
19	19.4	21.8	20.0	20.4	0.2	739.3	738.6	737.7	81	71	64	N 1	NE 1	N 1	9	10	4	.	
20	18.4	21.0	15.2	18.2	-1.9	735.7	733.4	733.2	80	70	78	N 1	N 0	NE 1	10	10	0	3.1	●sch. 11–11½, ● 13½–15
21	15.8	26.0	16.4	19.4	-0.7	733.6	733.9	735.4	42	24	53	N 1	N 2	N 1	0	0	0	.	
22	14.0	25.0	17.2	18.7	-1.3	736.9	736.8	737.3	74	41	74	N 1	S 1	N 1	10●	4	0	.	● 7¼
23	13.4	26.8	19.2	19.8	-0.1	739.5	740.0	739.8	77	44	71	N 1	S 1	N 1	0	2	0	.	
24	17.4	25.2	19.6	20.7	0.9	738.9	737.4	737.6	83	51	83	NW 1	SSE 1	S 1	9	6	0	.	
25	15.8	28.2	21.0	21.7	2.0	738.4	738.6	738.6	58	43	70	N 1	NE 1	NNW 1	1	4	0	.	
26	18.0	26.4	20.0	21.5	1.9	738.5	737.5	736.5	83	56	83	NW 1	SSW 0	NW 2	9	8	10	0.4	●sch. 18½–20, 22
27	18.2	**29.2**	18.6	22.0	2.5	736.2	737.3	740.6	84	23	46	W 1	W 2	N 1	9	0	0	.	
28	17.2	25.2	18.2	20.2	0.8	**742.1**	741.2	739.6	71	47	74	N 1	S 1	N 1	10	6	8	.	
29	15.2	23.4	18.6	19.1	-0.2	738.1	736.4	734.5	85	53	78	N 1	SE 0	N 1	8	9	10	0.6	
30	15.2	25.2	17.2	19.2	0.0	732.3	732.8	732.5	88	20	31	N 1	NNE 2	NNE 1	3	2	2	.	K ● 2–3½
31	15.6	23.6	19.2	19.5	0.4	734.7	735.7	738.8	41	23	26	NE 2	NE 2	NE 1	0	0	0	.	
Mittel	15.9	24.9	18.8	19.9	—	736.8	736.5	736.8	76	43	67				5.6	5.4	4.0	Summe 29.9	

λ = 7° 35′, β = 47° 33′,
H_b = 318 m, G = -0.11 mm.

Basel

August 1941.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	**9.6**	22.5	13.5	15.2	-2.9	732.0	732.0	732.6	92	46	84	SE 1	SW 1	SSW 1	6	3	1	.	≡ n–7½
2	13.6	21.5	15.5	16.9	-1.1	732.9	732.1	731.7	81	59	78	ESE 0	NNW 1	SSW 1	7	9	0	0.2	△ l
3	17.5	24.3	16.9	19.6	1.6	733.7	732.2	731.7	85	54	82	E 1	NE 0	SSW 1	10	7	10●	1.7	● 2¼–2¾, 3½, 20½
4	16.0	21.9	16.1	18.0	0.1	731.3	731.1	732.9	95	62	91	WNW 0	WNW 1	ESE 1	9	7	8	1.7	● 3½–5¾, 18½–22¾ m.U.
5	18.2	17.8	13.3	16.4	-1.4	731.4	731.3	730.5	72	72	87	WNW 1	WSW 2	W 0	0	10	10	7.1	● 9½–19½ m.U.
6	11.4	16.1	11.7	13.1	-4.7	733.8	734.0	735.5	70	45	79	WSW 2	WSW 2	SW 1	7	8	10	1.4	● 0–0¾, 20¾–24
7	10.0	15.5	10.9	12.1	-5.6	734.2	733.0	733.9	86	68	91	WSW 1	WNW 1	SSE 0	10●	10●	10	0.4	● 1–17 zeitw.
8	12.4	20.2	12.9	15.2	-2.4	734.2	733.4	731.5	87	44	87	ESE 0	W 1	WSW 0	10	7	10●	5.9	●tr. 13, ● 19¾–22
9	15.3	19.8	14.7	16.6	-1.0	730.5	733.1	735.9	88	56	74	WSW 2	WNW 2	WSW 1	10	7	10	.	● 0–7½ zeitw.
10	13.0	20.2	17.8	17.0	-0.5	735.2	734.9	735.9	86	63	75	E 1	WSW 1	W 1	10	10	8	0.5	● 21, 22½–23¼ m.U.
11	16.8	24.3	19.6	20.2	2.8	735.9	734.6	733.5	83	64	85	ESE 0	NNW 0	WNW 0	3	7	10	6.5	
12	17.7	22.1	14.5	18.1	0.8	732.5	731.7	733.4	91	62	91	ESE 1	NW 1	SW 1	10	10	10●	10.5	● 1¾–4, 13½–22¼ ztw., K 2–3¼, 12¾–15
13	14.6	17.5	15.0	15.7	-1.6	736.0	736.8	737.2	78	57	73	WSW 1	W 2	S 1	10	10	10●	.	● 0¼–0¾, 20½
14	16.8	24.1	16.9	19.3	2.1	735.6	734.3	733.9	68	50	74	SSW 1	WNW 1	W 0	0	0	3	.	
15	15.6	**30.9**	21.7	22.7	5.6	732.1	729.5	**728.2**	79	**33**	64	ESE 1	SSE 1	ESE 1	0	0	0	2.3	
16	16.8	18.8	14.1	16.6	-0.4	730.1	730.9	731.2	92	87	94	E 1	ESE 1	WSW 1	10	10●	10	**13.0**	● 4¼–22 zeitw., ⌒ 8¾
17	13.4	20.8	13.6	15.9	-1.1	732.3	733.5	734.1	94	59	87	W 1	WSW 0	ESE 0	10	7	0	.	
18	14.0	26.5	18.4	19.6	2.7	733.9	734.4	735.7	81	43	85	ESE 1	WNW 1	SSW 0	1	3	10	1.6	△ l, ⌒ 18¾
19	15.8	22.8	16.0	18.2	1.4	735.8	735.4	736.0	91	66	9[illegible]	ESE 1	SW [illegible]	SSW 1	1[illegible]	8	10●	4.[illegible]	● 3–8, K ● 15¼–17¼, ● 19¼, 20½–22
20	14.1	17.5	13.9	15.2	-1.5	734.2	733.1	734.0	95	76	78	SE 0	WNW 1	SSW 1	10	9	10	.	● 7–7½
21	14.2	19.1	15.6	16.3	-0.3	734.0	733.6	732.7	76	60	85	SW 0	S 1	SSW 0	9	7	10	1.2	
22	15.8	21.0	12.2	16.3	-0.2	732.2	733.7	736.1	71	44	98	W 1	WSW 2	SSW 1	8	6	7	.	● 1¼
23	12.4	24.5	17.7	18.2	1.7	[illegible]	734.2	731.7	85	49	91	ENE 1	SSE 1	SE 1	[illegible]	[illegible]	1[illegible]●	5.7	K ● 20–21½ m.U., K 19½
24	17.7	21.1	18.5	19.1	2.7	733.5	734.7	737.0	88	67	80	WSW 1	SW 1	SSW 1	10●	7	10	0.7	● 5¾–10¾ m.U.
25	14.8	23.8	18.3	19.0	2.7	737.0	735.8	734.3	88	64	89	ESE 1	WNW 1	ESE 1	7	9	0	.	⌒ (18½)
26	18.0	19.0	15.0	17.3	1.1	731.9	733.0	735.6	88	89	92	W 1	SW 1	WSW 1	9	10●	10●	11.1	● 10½–21¼ m.U.
27	15.3	23.0	12.9	17.1	1.0	738.8	739.1	739.1	88	59	87	SSW 1	SW 1	E 0	2	2	0	.	
28	11.4	24.0	15.1	16.8	0.8	737.3	735.6	735.0	92	56	90	SE 1	NW 1	SSW 1	0	1	3	.	△² l
29	12.0	18.4	14.8	15.4	-0.6	734.1	733.8	733.9	86	77	75	E 1	NW 1	WSW 1	10	10	10	.	△ l
30	12.8	[illegible]	[illegible]	14.9	[illegible]	[illegible]	732.7	[illegible]	[illegible]	54	95	SW 1	W 1	SSW 1	8	[illegible]	10●	6.4	● 18½–21, 22–22[illegible]
31	12.0	17.0	12.2	13.9	-1.0	[illegible]	[illegible]	**741.6**	93	63	86	WSW [illegible]	WNW 1	SSW [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1.4	● [illegible]
Mittel	14.5	21.1	15.2	16.9	—	734.0	733.8	734.2	85	60	84				7.0	6.8	7.4	Summe 83.3	

August 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
H_b = 2500.1 m, G = –0.27 mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	0.2	4.8	1.9	2.3	-3.1	561.1	562.4	563.9	92	90	95	SE 1	SW 2	WSW 2	1	10≡	10●✳	3.1	● 14¼–n zeitw., △ 18, ✳ n.
2	4.1	7.6	7.2	6.3	0.9	563.7	564.8	565.8	75	65	65	SW 1	WSW 3	SSW 2	9	9	4	.	⨀ (10½) [≡ 10–n
3	5.4	11.4	6.2	7.7	2.3	565.6	565.2	564.2	100	62	100	SE 1	SE 1	ENE 1	10≡	10≡	10≡	25.0	● 21½–n, K 20³ ₄–n, ≡ 6¹ ₂–n m.U.
4	3.8	3.2	2.8	3.3	-2.0	562.7	562.8	564.4	100	100	100	W 2	W 2	WNW 3	10≡	10≡●	10≡●	53.8	● 8¼–n m.U., ≡ 6¾–n
5	2.8	5.6	2.2	3.5	-1.8	562.8	563.4	560.8	75	99	100	W 5	W 2	W 5	10	10≡	10≡●	39.4	● 14–n, ✳ n, ≡ 13–n
6	**-4.0**	-3.0	-2.8	-3.3	-8.6	**560.0**	560.9	562.3	100	99	99	WSW 2	W 3	W 4	10≡	10≡	10≡✳	17.2	✳ n, 17–n m.U., ≡ ∨ n–n
7	-2.7	-0.7	-2.1	-1.8	-7.1	561.2	561.2	561.8	100	99	99	WSW 3	W 2	WNW 3	10≡✳	10≡	10≡✳	17.7	✳ n–n zeitw., ≡ n–n, ∨ a.d.
8	-1.4	-0.6	0.0	-0.7	-6.0	561.9	562.3	561.9	100	100	100	W 2	WNW 3	W 3	10≡✳	10≡✳Sch	10≡✳	22.9	✳ n–n zeitw., ≡ n–n m.U.
9	1.8	1.2	-0.4	0.9	-4.3	560.0	562.3	565.0	100	100	100	W 4	W 4	NW 3	10≡●	10≡●	10≡	41.2	≡● n–n m.U, △ 11, K △ 14½–15¼
10	0.0	3.2	3.6	2.3	-2.9	564.8	565.0	566.4	100	93	100	W 3	W 4	W 5	10≡	10●	10≡	12.1	● 11–n m.U., ≡ n–8¼, 13¼–n
11	4.8	9.8	8.0	7.5	2.3	566.7	567.5	567.3	100	79	97	WSW 4	SW 2	WSW 2	10≡	5	3	0.6	● 20¼, K 22½–23, ≡ n–7¾
12	6.6	11.6	3.2	7.2	2.0	565.9	565.7	564.2	100	74	99	WSW 2	SW 2	W 3	10≡	10	10≡●	**81.7**	● 15–n, K ▲ 15¼–17 ztw., ≡ n–n ● U.
13	-0.8	0.0	1.4	0.2	-4.9	564.1	565.1	566.0	98	98	99	NW 3	WSW 3	SW 4	10≡✳	10≡	8	6.7	✳ n–11½ m.U., ≡ n–20
14	4.7	7.5	6.4	6.2	1.1	566.0	567.1	567.1	98	65	64	WSW 4	WSW 3	WSW 3	4	2	2	.	[m.U., \ a
15	8.7	**13.2**	10.4	10.8	5.7	566.2	566.4	565.8	62	49	44	SSW 2	SSW 2	SSW 2	1	1	1	.	
16	8.5	10.6	5.4	8.2	3.2	564.6	564.2	563.2	64	62	100	SE 2	SW 3	WSW 3	3	5	10≡●	20.3	● 15¾–n m.U., ≡ 15¼–n zeitw.
17	0.6	5.4	3.8	3.3	-1.7	562.3	564.1	565.5	99	83	91	W 2	SW 1	SSW 3	9	10≡	3	.	✳ n–6¾, ≡ 7¾–17¾
18	7.0	11.0	6.4	8.0	3.1	566.5	568.5	569.0	53	38	95	SSW 2	SSW 2	WNW 2	1	4	10●	.	● 17¾–n m.U.
19	5.2	5.2	4.5	5.0	0.1	567.0	566.9	567.0	99	100	100	SSW 3	W 3	NW 1	9●	10≡●	10≡●	11.1	● ≡ n–n m.U.
20	4.0	3.2	-1.0	2.1	-2.7	564.8	563.1	563.0	98	96	100	SW 1	SW 1	WNW 3	10≡●	10●✳	10≡✳Sch	26.1	≡● n–14¾, ≡ ✳ 13–n ztw., K 12½
21	-1.3	-0.1	1.0	-0.1	-4.9	562.0	563.0	563.3	99	100	98	W 2	W 2	WNW 3	10≡✳Sch	10≡✳Sch	10	5.1	✳ 7¼–8¼, 13½, ≡ n–11¼ m.U.
22	1.9	1.9	1.2	1.7	-3.0	562.3	563.1	565.1	100	100	100	W 3	W 4	W 4	10≡●	10≡	10≡	1.8	● 6¼–10¼ zeitw., ≡ n–n m.U.
23	0.8	7.8	9.0	5.9	1.3	565.9	567.3	566.8	82	39	57	WSW 3	SW 3	WSW 3	3	2	9	3.4	
24	5.6	5.5	5.2	5.4	0.8	565.1	565.9	567.8	100	100	98	W 5	WSW 4	W 4	10≡●	10≡✳Sch	10≡●	16.2	● n–18¾ m.U., ≡ n–n, K 2–4
25	3.2	8.1	8.4	6.6	2.1	567.9	568.8	568.4	98	60	89	W 3	WSW 3	W 3	7	8	4	0.3	● 19¾–20¼
26	9.9	9.5	4.6	8.0	3.6	567.1	566.3	566.0	55	93	100	WSW 3	SSW 2	W 3	8	10≡	10≡●	44.4	● 15¼–n, ≡ 11¾–n
27	-0.6	3.3	1.7	1.5	-2.9	566.9	568.2	**569.0**	98	80	85	NW 2	WSW 1	SW 2	10≡	10	0	.	● n–6¼, ≡ 7¼–11 m.U.
28	7.2	8.6	6.0	7.3	3.0	568.2	568.3	567.7	**12**	15	56	WSW 3	W 4	WSW 4	1	1	3	.	
29	5.1	7.4	3.5	5.3	1.1	566.0	565.3	563.9	52	49	100	WSW 4	WSW 3	WSW 3	10	10	10≡	37.4	● 17¼, 18¾–n m.U., ≡ 16–n
30	-2.4	-1.0	-1.0	-1.5	-5.6	561.8	561.8	561.7	100	100	100	WNW 2	W 2	WNW 3	10≡	10≡	10≡✳	21.6	✳ n–n ztw., ≡ n–n m.U. ✳
31	-2.2	-1.8	-2.0	-2.0	-6.0	563.5	565.3	567.5	100	100	100	N 1	WNW 3	W 2	10≡✳	10≡✳	10≡✳	33.8	✳ n–n m.U., ≡ n–n ✳
																		Summe	
Mittel	2.8	5.1	3.4	3.8	—	564.3	564.9	565.2	87	80	91				7.9	8.3	8.0	542.9	

August 1941.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
H_b = 2095.7 m, G = –0.25 mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.6	8.8	5.0	5.5	-3.0	590.0	591.3	592.8	75	64	93	NE 1	NE 1	SE 2	5	5	10≡	4.7	● seit 17 zeitw., ≡ 19¾–n
2	5.8	9.8	8.6	8.1	-0.4	592.7	594.3	594.7	100	71	94	SE 1	SE 0	SE 0	10	8	10	.	
3	9.8	13.5	7.8	10.4	1.9	594.3	594.3	593.0	75	55	73	SE 1	SE 1	SE 1	8	10	8	0.4	● 13¾–14¼
4	6.2	8.0	4.2	6.1	-2.3	591.3	591.4	592.0	71	75	88	NE 1	NE 1	N 2	8	8	8	0.8	● 22–n zeitw.
5	6.6	12.5	6.4	8.5	0.1	593.9	592.5	590.8	71	38	100	N 0	N 0	E 0	5	10	10●≡	7.1	● 21¼–n, ≡ 20–n
6	0.6	3.0	0.5	1.4	-7.0	**589.3**	590.9	590.3	100	38	95	N 3	N 2	N 2	10≡	2	10≡	6.9	✳ 6½–7¾, ≡ n–10, 17¾–n
7	1.0	8.8	0.4	3.4	-5.0	590.9	590.6	590.0	78	36	90	N 2	N 0	N 2	3	10	10≡	1.7	✳ n, 18½–20¾, ≡ 17¾–n
8	1.4	6.0	2.0	3.1	-5.2	591.4	591.9	591.7	66	70	81	N 1	N 1	N 2	5	10	10≡	4.8	≡ 15¼–n
9	5.5	6.0	4.8	5.4	-2.9	590.6	591.9	593.9	60	71	80	E 1	E 0	NE 1	8	10●	8≡	4.8	● 11¾–16¼, ≡ III
10	4.0	10.8	8.8	7.9	-0.4	594.7	595.2	595.4	60	46	64	N 1	N 0	N 1	2	10	8	.	● 16¼–17
11	7.2	**15.0**	10.4	10.9	2.7	595.8	596.2	596.3	60	41	79	N 0	S 1	S 1	3	5	10≡	.	≡ 20–n
12	10.0	12.0	5.0	9.0	0.8	594.8	594.4	593.5	74	57	83	SE 0	SE 1	N 1	8	5	10●	31.6	● 17–n
13	2.8	5.8	5.0	4.5	-3.6	592.8	594.6	595.4	100	61	82	N 2	N 2	N 2	10≡	5	5	0.5	≡ n–10
14	8.0	15.0	9.0	10.7	2.6	595.9	596.1	596.1	65	65	66	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	
15	9.5	14.5	9.4	11.1	3.1	595.5	596.7	595.3	78	60	75	N 0	N 0	SE 0	10	10	10	.	
16	10.8	11.0	9.2	10.3	2.4	593.6	593.0	592.5	71	75	95	SE 0	SE 2	SE 2	10≡	10●	10●≡	**89.2**!	● 10¼–n, ≡ n–9½, 17¹ ₂–n
17	4.8	11.4	8.8	8.3	0.4	591.3	592.9	594.0	81	80	60	NE 1	NE 0	S 1	8	8	5	.	
18	8.2	13.5	11.0	10.9	3.1	596.0	597.2	**598.0**	75	55	64	SE 1	SE 1	SE 1	5	10	8	1.4	●° 11–16 zeitw.
19	10.0	10.4	5.2	8.5	0.8	596.4	595.9	595.8	70	88	81	SE 1	SE 1	N 0	10≡	10≡	5	11.0	● seit 15, K ● 16–16¾,
20	6.3	7.0	3.8	5.7	-1.9	593.7	591.7	591.6	80	98	90	NE 1	NE 1	N 2	8	10	10≡	2.7	≡ 16–n [≡ n–n
21	1.4	4.8	2.8	3.0	-4.6	591.1	592.4	592.6	89	55	65	N 2	N 2	N 2	8	10	10	0.6	
22	6.2	10.4	6.0	7.5	0.0	592.4	593.0	594.5	40	44	73	N 0	S 1	N 1	10	5	0	.	
23	7.0	13.0	6.2	8.7	1.3	595.5	597.2	596.7	33	31	61	N 0	N 0	S 0	0	0	10●	16.3	● 22–n
24	6.0	13.0	9.0	9.3	2.0	595.9	595.5	596.7	81	58	74	N 0	S 0	N 1	8	10	5	3.1	● 9–11¼, 13–14¼
25	7.0	14.8	12.0	11.3	4.1	597.3	597.5	597.7	70	31	33	N 1	N 0	N 0	5	5	5	.	
26	10.2	12.4	8.8	10.5	3.3	595.9	595.2	594.7	57	62	100	S 1	S 1	S 1	0	10	10≡	14.3	● 15½–n zeitw., ≡ 18–n
27	3.0	5.4	4.8	4.4	-2.7	595.1	596.8	597.9	100	71	50	N 2	N 2	N 1	10≡	0	0	.	
28	5.1	13.8	9.5	9.5	2.5	597.3	597.3	596.9	45	37	35	N 0	N 0	N 0	0	1	0	.	
29	8.0	**15.0**	9.0	10.7	3.8	595.3	593.9	592.9	35	**22**	28	N 0	S 0	N 3	10	10	5	.	
30	2.2	3.2	0.2	1.9	-4.9	590.4	590.8	590.5	100	100	100	N 2	N 2	N 3	8≡	6≡	10≡	26.7	✳ n (30./31.) ≡ n–n
31	**0.0**	1.8	0.2	0.7	-6.0	592.4	594.3	595.7	100	90	78	N 2	N 2	N 2	10≡	5	8	1.7	● † zeitw., ≡ n–10
																		Summe	
Mittel	5.7	10.0	6.3	7.3	—	593.7	594.1	594.2	73	60	75				6.6	7.0	7.4	230.3	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$,
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm.

Bern

September 1941.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	10.0	16.0	12.4	12.8	−2.8	719.2	718.7	719.5	89	42	68	S 1	NE 2	E 1	2	5	0	.	⊿ I
2	8.4	16.5	11.6	12.2	−3.3	719.6	719.1	719.8	91	47	80	E 0	NNE 3	NE 1	2	1	1	.	⊿ I
3	8.6	17.9	13.7	13.4	−1.9	719.6	718.7	718.5	90	50	76	NE 0	NNE 2	NE 1	1	4	7	.	⊿ I, ⊕ 12
4	10.2	20.0	15.4	15.2	0.0	718.1	717.0	716.2	94	58	88	SE 0	N 2	NE 0	1	2	1	.	⊿ I
5	11.8	22.6	17.0	17.1	2.0	715.9	715.1	715.8	99	53	85	S 0	NW 2	SE 0	1	1	2	.	≡ ⊿ I
6	13.7	**23.0**	16.4	17.7	2.8	713.9	712.2	712.6	86	**40**	94	SE 1	NW 1	NW 1	8	7	9	0.1	● 20½, ⊿ I, ⊕ zeitw.
7	14.3	17.8	16.4	16.2	1.4	713.3	714.1	715.3	95	79	93	SW 0	NW 1	N 0	9	10	10	0.4	
8	12.7	14.7	10.8	12.7	−2.0	716.2	716.3	717.3	93	73	75	NE 2	NNE 3	NNE 2	9	9	7	.	● 1½–1¾, 2–2½
9	7.5	13.8	9.8	10.4	−4.1	717.5	717.5	718.4	76	48	70	NE 2	ENE 3	NE 2	3	2	3	.	⊿ I
10	6.3	14.8	10.4	10.5	−3.9	718.5	717.9	717.1	94	55	92	NE 0	NNE 2	S 0	2	8	1	.	⊿ I, ⊕ zeitw.
11	8.7	17.3	13.4	13.1	−1.1	715.5	713.6	713.3	97	57	86	S 1	WSW 2	W 2	9	9	10	1.6	● 19¼, ⊿ I
12	11.2	13.1	9.8	11.4	−2.7	713.2	713.5	714.7	100	65	93	SW 0	N 1	SE 1	10	9	10	0.3	● 0³/₄, 3½–7½ m.U., ● △
13	8.4	12.0	9.6	10.0	−3.9	714.5	714.8	715.6	96	45	82	SW 0	NE 1	NE 0	8	8	0	.	⊿ I [16³/₄
14	5.0	14.8	9.9	9.9	−3.9	715.7	714.9	714.3	96	43	90	SE 0	WSW 2	WSW 2	1	4	10	2.7	● 20¼–23, ⊿ I, ⊕ zeitw.
15	9.5	11.4	10.4	10.4	−3.2	713.6	714.9	717.5	100	90	70	SE 1	NE 2	N 1	10	9	0	1.4	● 4¾–12¼ m.U.
16	5.3	12.5	8.1	8.6	−4.9	718.8	719.1	719.9	90	44	57	NE 0	ENE 3	ENE 2	1	2	0	.	⊿ I
17	**3.9**	13.3	9.8	9.0	−4.3	**720.6**	719.8	720.0	94	53	80	S 0	N 2	SE 0	5	0	0	.	⊿ I
18	5.5	16.0	10.8	10.8	−2.4	719.7	718.0	717.4	100	58	86	SE 0	NE 2	NE 0	9	2	0	.	⊿ I
19	8.5	11.3	10.4	10.1	−2.9	716.9	717.1	717.7	100	90	93	NE 1	NE 2	N 1	10	10	10	0.0	⊿ I
20	10.2	11.7	10.7	10.9	−2.0	718.8	719.7	719.9	93	86	95	W 0	NE 1	N 1	10	10	10	.	
21	9.8	15.8	11.8	12.5	−0.2	719.9	719.2	718.9	97	72	98	W 1	N 1	NW 0	10	1	0	.	
22	8.1	19.2	12.7	13.3	0.8	718.9	717.8	717.6	100	46	97	SE 1	N 0	SE 0	9	1	0	.	≡ ⊿ I
23	8.7	19.4	13.4	13.8	1.4	718.0	717.2	716.9	100	57	95	SE 0	NE 2	SW 0	10	1	0	.	≡ ⊿ I
24	9.9	20.4	13.7	14.7	2.5	717.8	717.4	718.2	100	54	94	S 1	N 0	S 1	7	7	0	.	⊿ I, ⊕ zeitw.
25	11.9	20.4	14.6	15.6	3.5	718.9	717.9	717.7	94	43	91	SE 0	W 1	E 0	9	8	0	0.4	⊿ I, ⊕ zeitw.
26	12.6	17.6	15.0	15.1	3.2	716.3	715.4	715.2	98	83	98	SE 0	NE 1	SE 1	9	9	10	2.9	● 7¼–9½, 19½
27	12.9	14.6	13.0	13.5	1.8	714.5	713.7	713.3	100	92	97	NE 0	NW 1	W 1	10	10	1	.	≡ ⊿ I, Ψ III
28	10.5	17.9	13.6	14.0	2.5	712.6	711.1	710.5	100	77	97	SE 1	NNE 1	SW 0	10	3	2	.	≡ ⊿ I, Ψ III
29	8.5	17.9	14.2	13.5	2.2	709.8	**708.1**	710.5	100	72	88	SW 1	NE 1	W 1	9	6	10	0.0	≡ ⊿ I, ●° 18½–19¼
30	13.4	14.5	11.1	13.0	1.9	711.4	712.7	714.6	94	69	99	W 1	SW 1	SE 1	9	9	4	5.8	● 11½–17¼ m.U., 23¼
																		Summe	
Mittel	9.5	16.3	12.3	12.7	—	716.6	716.1	716.5	95	61	87				6.8	5.6	3.9	15.6	

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

September 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

1	10.0	20.5	12.8	14.4	−2.1	727.1	726.3	726.9	87	47	70	E 1	E 2	E 0	0	6	0	.	
2	11.1	19.8	14.7	15.2	−1.2	727.3	726.8	727.4	84	39	54	E 2	NE 2	E 2	1	0	0	.	
3	12.0	21.9	17.0	17.0	0.7	727.4	726.2	725.8	70	**37**	54	E 2	E 2	E 2	0	1	2	.	
4	11.5	24.2	19.3	18.3	2.1	725.8	724.7	723.5	89	42	55	E 1	E 2	E 2	0	0	0	.	
5	12.8	**24.3**	17.3	18.1	2.0	723.5	722.6	722.1	95	55	69	SE 1	SE 1	SE 0	0	0	2	.	
6	14.0	23.6	17.7	18.4	2.4	721.2	719.7	719.6	91	49	81	W 0	S 1	SW 0	9	7	10	.	
7	14.8	17.7	15.8	16.1	0.3	720.9	721.5	723.0	90	84	93	SW 0	SW 1	E 0	10	10●	10	0.7	●° 13¼–16
8	14.7	19.7	13.0	15.8	0.1	723.6	723.9	724.8	88	59	62	E 2	E 3	NE 2	9	1	1	.	
9	9.0	18.1	12.2	13.1	−2.5	725.1	725.1	726.1	74	42	55	E 2	E 3	E 2	0	1	1	.	
10	8.9	19.7	12.1	13.6	−1.8	726.3	725.3	724.9	80	46	72	E 1	E 2	E 0	1	2	0	.	
11	9.5	17.3	15.3	14.0	−1.3	723.1	721.2	720.8	92	65	61	NE 0	SW 1	NW 3	10	10	10	0.2	
12	11.8	15.4	11.7	13.0	−2.2	720.9	721.2	722.5	81	46	69	NW 1	N 2	NW 0	8	9	9	0.0	●sch. 16¼, 20¾
13	10.2	14.6	9.4	11.4	−3.6	722.1	722.5	723.2	62	44	79	E 1	SE 2	NW 1	6	6	6	1.2	● 18¼–19
14	6.5	10.8	10.1	11.1	−3.8	723.5	722.0	721.9	91	53	81	E 1	SE 2	NW 1	0	2	10●	1.2	● 2–n
15	11.2	16.3	11.6	13.0	−1.7	721.2	722.1	724.9	90	54	48	W 1	E 2	NE 2	8	5	0	.	
16	8.1	16.2	10.3	11.5	−3.1	726.4	726.6	727.5	67	41	46	E 2	E 4	E 3	0	2	0	.	
17	7.9	18.0	13.3	13.1	−1.3	**728.3**	727.4	727.8	64	**37**	50	E 3	E 2	E 1	0	0	0	.	
18	7.3	19.4	12.0	12.9	−1.3	727.6	725.8	724.9	90	50	76	E 1	SE 1	E 1	3	1	0	.	
19	10.0	12.9	12.1	11.7	−2.4	724.7	724.7	725.5	89	74	73	E 2	NE 2	NE 1	10	10	10	.	
20	11.1	15.5	9.9	12.2	−1.7	726.6	727.5	727.9	78	66	89	N 1	SE 2	SE 1	10	7	0	.	
21	10.4	15.4	11.3	12.4	−1.3	727.7	727.2	726.6	87	68	87	W 1	SE 1	SE 0	10	0	0	.	
22	9.6	17.1	12.9	13.2	−0.4	726.8	725.6	725.1	100	71	77	SE 1	SE 1	SE 0	10≡	0	0	.	≡ n–10⅝
23	9.2	19.5	14.0	14.2	0.8	725.7	725.0	724.5	98	64	80	SE 1	SE 1	SE 0	10≡	1	0	.	≡ n–11½
24	10.8	19.2	14.0	14.0	1.4	725.0	725.0	725.5	100	58	84	SE 1	SE 1	SE 0	1	6	0	.	≡ n–12½
25	12.2	21.4	17.0	16.9	3.9	726.6	725.7	725.2	93	50	65	SE 1	SE 2	SE 0	9	4	8	.	●tr. 18⅝
26	14.1	20.1	13.6	15.9	3.1	723.6	722.9	722.8	85	69	92	NE 0	E 1	E 0	10	8	0	0.2	●tr. a, T ●sch. 17½
27	13.5	17.0	12.6	14.4	1.8	722.0	721.1	720.8	98	80	95	E 0	E 1	NE 0	10	10	0	.	
28	12.3	16.8	13.8	14.3	1.9	720.0	718.8	717.9	100	78	82	NE 0	SW 1	W 0	10≡	1	9	.	≡ n–12⅝
29	10.9	15.5	15.0	13.8	1.0	717.1	**715.5**	717.9	98	81	83	E 1	SW 1	W 1	8	10	10	0.2	●tr. abds.
30	13.9	15.2	11.3	13.5	1.5	718.7	720.1	722.3	86	70	92	SW 1	SW 1	E 1	10	10●	6	6.6	● S… 14 m U.
																		Summe	
Mittel	11.0	18.3	13.4	14.2	—	724.2	723.7	724.0	87	58	72				6.1	4.3	3.5	10.3	

September 1941.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst.	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}		
1	11.4	15.5	11.5	12.8	−3.2	729.6	728.7	730.3	94	54	88	NW o	NW o	NW o	10	6	7	2.3	
2	7.9	17.2	11.9	12.3	−3.6	730.4	729.4	731.0	90	54	85	SE o	NWo–1	W o	o	1	4	.	
3	7.4	19.1	13.1	13.2	−2.6	730.4	729.9	729.4	92	42	92	E o	NWo–1	NW o	o	3	o	.	
4	10.4	18.4	13.7	14.2	−1.5	728.8	727.7	726.7	93	60	93	NW o	NW o	NW o	o	o	o	.	
5	11.8	20.8	15.9	16.2	0.6	726.0	725.0	725.1	93	57	90	NW o	NWo–1	W o	o	o	1	.	
6	14.7	21.5	15.9	17.4	1.9	723.9	722.2	722.7	90	56	83	W o	NW o	W o	3	2	4	. .	
7	13.8	20.6	16.1	16.8	1.4	723.2	723.6	725.6	93	64	95	W o	NWo–1	NW o	8	8	10●	28.0	● 15¾–n
8	14.8	16.4	14.0	15.1	−0.2	726.4	726.5	727.3	93	65	68	NE o	NW 1–2	NW o	10	9	10	0.3	
9	10.9	14.5	12.3	12.6	−2.6	728.0	727.8	729.1	73	56	82	NWo–1	NW 1–2	NW o	10	7	10	.	
10	11.2	15.2	11.9	12.8	−2.3	729.1	728.3	727.8	76	55	88	NW o	NWo–1	NE o	9	3	o	.	
11	10.5	17.9	13.8	14.1	−0.9	725.7	723.3	722.8	86	46	94	NW o	NW o	NW o	10	8	10●	12.4	● 17¼–n
12	12.0	13.5	10.5	12.0	−2.9	722.9	723.8	725.0	77	69	92	NWo–1	W o	NW o	10●	10	10	4.8	● n–n zeitw.
13	10.3	12.3	9.4	10.7	−4.0	724.3	725.1	726.3	68	46	89	N 1	E o	NW o	10●	10	10	0.9	●
14	6.9	11.6	11.2	9.9	−4.7	726.2	724.6	724.1	94	44	87	E o	NWo–1	NW o	4	4	10	5.3	
15	10.9	11.9	9.5	10.8	−3.7	723.5	725.2	728.1	94	84	94	E o	NW o	E o	10●	10●	o	12.1	● n–n
16	8.5	14.0	7.5	10.0	−4.4	729.9	729.3	730.8	94	47	78	W o	NW 1	NE o	9	6	o	.	
17	5.7	13.0	18.3	12.3	−1.9	731.0	730.4	731.2	88	56	93	SE o	NW o	NE o	o	o	o	.	
18	8.3	13.7	9.8	10.6	−3.5	730.5	728.7	728.2	92	69	93	S o	NWo–1	NW o	10	o	o	.	
19	10.4	13.7	11.8	12.0	−2.0	727.4	727.4	728.5	94	70	90	NW o	NWo–1	NW o	10	10	10	.	
20	10.0	14.9	12.2	12.4	−1.4	729.6	729.7	730.5	82	67	88	SE o	NW 1	NW o	4	2	10	.	
21	8.3	16.3	10.7	11.8	−1.9	730.1	729.7	729.6	91	61	83	S o	NWo–1	NE o	o	o	o	.	
22	9.6	16.5	11.3	12.5	−1.0	729.6	727.9	728.5	95	68	91	NW o	NW o	NW o	o	o	o	.	
23	8.7	17.3	11.3	12.4	−0.9	728.3	727.7	728.4	95	60	90	NW o	NW o	NW o	o	o	o	.	
24	7.5	17.7	12.2	12.5	−0.7	728.2	727.4	728.5	90	54	87	N o	NW o	NE o	o	o	o	.	
25	11.1	18.9	13.7	14.6	1.6	729.3	728.1	729.4	90	50	89	NW o	NW o	NE o	7	7	4	.	
26	13.1	17.1	14.4	14.9	2.1	726.5	725.5	725.7	93	78	94	NW o	NE o	NW o	9	10●	10	2.4	● II
27	12.9	17.4	12.0	14.1	1.4	724.9	723.3	723.7	95	73	95	N o	NW o	W o	2	2	o	.	
28	13.0	21.4	17.8	17.4	4.9	721.6	721.0	721.8	81	29	33	NW o	S 1–2	S 1–2	2	o	1	.	
29	18.7	21.9	19.9	20.2	7.9	719.5	719.1	720.6	34	30	30	S 1	S 1–2	S 0–1	o	4	8	.	
30	15.9	19.2	14.3	16.5	4.4	720.9	721.9	724.9	53	58	78	SE 0–1	NW o	NE o	6	6	10	3.1	
Mittel	10.9	16.7	12.9	13.5	—	726.9	726.3	727.0	86	57	84				5.1	4.3	4.6	Summe 69.6	

September 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Genf

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	10.8	18.4	15.4	14.9	−2.0	732.8	732.3	732.6	85	47	66	E o	NNE 2	NNE 2	o	2	1	.	
2	12.4	17.7	15.2	15.1	−1.7	733.7	733.1	733.6	79	57	63	NNE 1	NNE 2	NNE 1	4	o	o	.	
3	12.0	19.6	17.1	16.2	−0.5	733.9	733.0	732.7	80	60	66	E o	NNE o	NNE o	o	2	2	.	
4	12.4	19.4	16.3	16.0	−0.6	732.8	731.7	730.7	83	66	84	E o	NNE o	E o	2	1	o	.	
5	13.2	26.4	18.8	19.5	3.0	730.8	729.4	729.3	88	53	79	E o	SSW o	SE o	o	o	o	.	
6	14.2	22.8	15.2	17.4	1.0	728.4	726.5	727.1	84	64	98	SE o	NE o	SW o	9	9	3	9.1	⛆ ● 17¼, ● n, ⊤ 15½
7	14.8	18.8	17.0	16.9	0.6	728.0	728.3	730.0	98	80	92	NE o	NE o	NE o	10	9	10●	0.3	●°sch. 18–n zeitw.
8	15.6	20.1	15.0	16.9	0.8	730.1	729.8	731.1	83	64	70	NE 1	NNE 1	NNE 2	7	2	2	.	
9	10.6	16.0	13.0	13.2	−2.8	731.8	731.6	732.9	70	59	66	NE 1	NNE 1	NE 1	9	1	o	.	
10	9.8	16.0	12.4	12.7	−3.2	733.3	732.6	732.0	79	61	83	NE o	NNE o	E o	3	7	o	.	
11	9.4	22.2	17.0	16.2	0.4	730.7	728.5	728.5	91	54	70	ESE o	S 1	SSW o	10	9	10	.	
12	12.4	18.3	13.4	14.7	−1.0	727.8	727.9	729.2	86	51	64	W o	NNE 1	NNE 1	1	9	3	.	
13	10.6	15.6	11.8	12.7	−2.8	729.1	729.0	729.9	80	45	67	SSE o	NNE 1	NE 1	1	1	1	.	
14	7.4	15.1	14.0	12.2	−3.2	730.8	729.9	729.3	84	53	67	SSE o	NE o	NE o	2	1	10●	0.7	● 21½–n
15	11.8	16.2	13.0	13.7	−1.6	728.7	729.0	730.8	84	69	55	SE o	NNE 1	NNE 2	10	3	o	.	
16	10.0	15.4	12.0	12.5	−2.6	732.4	732.1	733.6	58	45	54	NE 1	NNE 2	NNE 2	1	o	o	.	
17	6.6	14.7	10.0	10.4	−4.6	735.4	734.5	734.7	79	53	81	NE o	SSW 1	S o	4	o	o	.	
18	7.0	16.0	12.2	11.7	−3.1	734.6	733.0	731.7	88	59	83	S o	WSW 1	NW o	1	1	o	.	
19	8.0	14.4	12.8	11.7	−3.0	731.7	731.4	732.7	89	78	83	NE o	NE o	E o	10	10	10	.	
20	12.2	15.5	13.0	13.6	−0.9	733.6	734.0	734.6	80	73	88	NE o	NE o	SSW o	10	1	o	.	
21	11.3	15.2	13.7	13.4	−0.9	734.8	734.2	733.6	87	76	93	SSE o	SSW 1	SSE o	10	o	o	.	
22	10.6	17.0	14.9	14.2	0.1	733.8	732.4	732.3	100	76	86	SSW 1	SW 1	SSW o	10≡	o	o	.	≡ I
23	10.7	19.2	15.0	15.0	1.1	732.6	731.9	731.7	100	58	89	SSW o	NE o	E o	10≡	1	o	.	≡ I
24	10.2	19.8	14.0	14.7	1.0	732.6	732.0	732.8	95	68	95	SSW 1	WSW 1	SSE o	1	9	o	.	
25	12.2	19.0	15.3	15.5	2.0	733.9	732.3	732.0	90	72	89	SSW o	NNE 1	NE o	7	4	o	.	
26	13.3	19.6	15.9	16.3	3.0	730.6	730.0	729.7	92	68	99	E o	NE o	NNE o	9	9	o	1.8	● sch. 16½–n
27	14.2	18.2	15.4	15.9	2.8	728.9	727.7	727.9	98	72	93	ENE o	NNE o	NNE o	10≡	2	o	.	●°sch. 6¼, ≡ I
28	13.0	17.7	14.8	15.2	2.3	727.1	726.0	725.3	100	71	93	ENE o	NNE o	ENE o	10≡	7	8	.	≡ I
29	11.0	15.7	14.0	13.6	0.0	723.5	723.0	725.3	98	84	86	E o	N o	NE o	10≡	10	9	.	●tr. 14¼ 18³/₄, ≡ I
30	14.2	17.8	13.6	15.2	2.7	726.3	727.3	729.5	80	68	81	SSW o	S o	SSE o	10	9	6	3.3	●°sch. a, abds., n
Mittel	11.4	17.9	14.4	14.6	—	731.1	730.5	730.9	86	64	79				6.0	4.0	2.5	Summe 15.2	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$,
$H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

September 1941.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	12.1	17.4	10.6	13.4	−2.5	726.0	725.8	727.1	88	45	88	WNW 0	NNW 2	ENE 0	9	0	2	.	● 2¼–7 m.U.
2	9.3	19.1	12.4	13.6	−2.2	727.1	726.5	727.2	87	35	63	WSW 1	NNE 2	ENE 1	3	1	1	.	△ I
3	9.2	20.8	13.5	14.5	−1.2	727.1	726.0	725.7	87	37	76	NE 0	ESE 1	ENE 1	1	2	7	.	△ I
4	11.4	22.9	17.0	17.1	1.5	725.3	724.2	723.1	86	42	66	NE 0	E 1	NE 2	2	1	4	.	△ I
5	12.4	24.3	17.3	18.0	2.5	722.6	721.6	721.4	83	41	89	NW 0	WNW 1	W 0	3	1	6	.	△ I
6	15.2	**26.0**	18.9	20.0	4.6	720.5	718.7	718.9	87	36	82	ESE 0	WNW 1	WNW 1	6	7	1	.	△ I
7	16.6	18.8	15.5	17.0	1.8	719.8	720.8	722.3	86	73	89	NW 0	NW 1	NNE 2	9	10	10	6.1	● 14¾–23¼ m.U.
8	13.0	17.3	11.8	14.0	−1.1	723.5	723.7	724.8	79	47	59	NNE 1	E 2	NE 2	9	7	8	.	●° 0¼
9	7.5	15.5	10.9	11.3	−3.7	725.0	725.0	726.0	72	40	55	NNW 1	N 2	ENE 2	5	4	9	.	△ I
10	6.8	16.8	10.8	11.5	−3.3	725.8	725.0	723.8	84	40	88	WNW 0	NW 1	NE 1	3	4	0	.	△ I
11	10.6	15.6	13.2	13.1	−1.6	721.7	719.9	719.3	83	60	75	NW 0	WSW 1	WNW 2	10	10	10	3.5	● 18¼–n m.U.
12	11.2	14.6	10.6	12.1	−2.5	719.8	719.9	721.1	86	50	86	WNW 1	WNW 2	W 1	10	9	10	0.4	● n–2¼, 5¼–9¾, 15¾–16¾
13	9.4	12.7	8.9	10.3	−4.1	721.1	721.3	722.7	80	46	86	WNW 1	SSW 1	NNE 1	9	9	8	0.4	● 15¼–15¾
14	7.7	15.4	11.9	11.7	−2.6	722.5	721.5	720.0	92	44	67	N 0	NW 2	WSW 2	2	6	10	0.8	
15	10.3	16.0	9.4	11.9	−2.3	719.8	721.4	724.9	91	44	57	NW 1	WNW 1	NE 1	10	7	4	0.9	● 3–9½ zeitw.
16	6.7	13.6	8.4	9.6	−4.4	726 7	727.2	727.6	80	40	55	ENE 1	NE 2	ENE 2	1	3	0	.	
17	4.8	16.7	11.1	10.9	−3.0	**728.0**	727.0	727.5	85	38	61	NNW 1	ESE 1	NE 1	2	1	0	.	△ I
18	7.5	18.0	11.3	12.3	−1.4	726.7	725.2	724.8	85	45	80	E 0	NNW 1	NE 2	6	1	0	0.0	△ I
19	9.6	11.4	11.6	10.9	−2.7	724.1	724.3	724.8	93	78	79	NNE 2	NNE 1	NE 1	10	10	10	.	◑ a
20	9.7	13.0	8.4	10.4	−3.0	726.0	726.8	726.9	85	67	96	WNW 0	NNE 1	E 1	10	10	0	.	
21	10.8	17.9	11.2	13.3	0.1	726.8	726.3	725.9	89	50	94	WNW 0	W 1	N 0	10	0	0	.	
22	9.2	18.2	12.5	13.3	0.2	725.8	724.7	724.6	95	57	93	N 0	NNW 1	NE 1	10	0	0	0.0	≡ n–10
23	9.7	20.2	13.6	14.5	1.6	724.9	724.1	723.7	96	51	94	NNE 0	WNW 1	E 0	10	1	0	0.1	◑ 4½–6½, ≡ n–10
24	11.9	21.6	14.6	16.0	3.3	724.6	723.9	724.5	94	50	95	E 0	WNW 1	SSE 1	10	1	0	.	◑ 5¼–6¾, ≡ n–10
25	13.6	22.6	15.9	17.4	4.9	725.4	724.6	724.4	89	43	88	ESE 0	SW 1	WSW 0	9	4	9	0.0	
26	13.7	18.7	13.9	15.4	3.1	722.8	722.2	722.1	91	60	94	SSW 0	SW 1	SE 1	10	10	5	0.5	● 7–10 m.U., 18¼–18¾
27	12.7	20.2	13.6	15.5	3.4	721.5	720.1	719.9	94	52	93	ESE 1	NE 1	NNE 0	10	1	0	.	
28	13.3	22.4	13.1	16.3	4.4	719.4	717.8	717.2	87	43	86	N 0	ESE 1	E 1	9	1	1	.	
29	9.9	22.3	15.4	15.9	4.2	716.6	**714.8**	716.6	89	44	83	ENE 1	ENE 1	NW 1	3	3	10	.	△ I
30	13.4	16.2	12.7	14.1	2.6	717.7	719.1	721.1	92	71	96	NNW 0	WNW 2	WSW 1	9	8	10	0.9	● 18½ 19¾, 21¼
Summe																		13.6	
Mittel	10.6	18.2	12.7	13.8	—	723.5	723.0	723.3	87	49	80				7.0	4.6	4.5		

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$,
$H_b = 1787.3$ m, $G = 0.20$ mm.

Rigi-Kulm

September 1941.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.2	4.4	3.4	3.3	−5.2	620.7	621.2	620.7	100	76	95	WSW 1	NNE 1	NE 1	10≡	7	5	1.3	≡ I
2	2.8	6.4	5.2	4.8	−3.6	620.7	621.6	621.6	70	85	90	E 2	E 1	E 1	0	3	2	.	
3	9.0	10.4	9.2	9.5	1.2	621.7	**622.4**	621.7	**18**	51	55	E 2	E 1	E 2	0	2	4	.	
4	10.6	13.8	11.0	11.8	3.6	621.2	621.7	620.9	54	35	42	E 2	E 1	SW 1	2	1	2	.	
5	14.0	13.2	10.5	12.6	4.5	620.1	620.6	619.5	49	65	55	SW 1	WSW 2	W 1	3	0	3	.	
6	12.5	**15.4**	8.5	12.1	4.1	618.7	618.3	617.7	40	30	55	W 2	W 1	W 0	4	3	8	.	
7	10.0	13.0	6.5	9.8	1.9	617.6	616.7	617.3	90	95	100	E 0	W 1	NW 1	5	10≡	10≡	22.5	● 17–17½, n. ≡ I–n
8	5.5	7.6	4.0	5.7	−2.2	618.7	618.5	619.3	100	78	100	NE 1	NE 0	NE 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n–n
9	1.4	4.0	3.0	2.8	−5.0	618.6	619.3	619.3	86	88	62	E 0	NE 1	NE 2	7	10≡	5	.	≡ seit 8 zeitw.
10	4.5	9.5	5.8	6.6	−1.1	619.6	620.3	619.0	35	45	75	N 1	S 0	W 1	0	3	5	.	
11	4.8	6.2	4.0	5.0	−2.6	617.8	617.0	615.8	79	88	100	W 2	W 3	SW 3	7	10	10●	15.7	● 19–n
12	2.6	2.0	2.2	2.3	−5.2	615.3	615.6	615.4	100	100	100	SW 1	W 1	W 2	10≡	10≡	10≡	9.6	● n–1¼, 13¼–15, ●△ 18–18¾
13	0.2	0.0	−1.0	−0.3	−7.7	615.4	615.8	616.3	100	100	95	W 1	W 1	W 1	10	10≡	6	1.5	✳ 8–18¾, ≡ I, II	≡ n–n
14	0.0	4.0	2.4	2.1	−5.2	616.0	616.2	615.9	73	62	92	SW 0	S 1	SW 1	3	5	10	15.1	
15	2.8	2.2	2.0	2.3	−4.9	614.8	616.5	617.4	100	100	100	W 3	W 2	W 1	10●	10≡	8	8.4	● I. ≡ I, II
16	−1.4	1.7	2.0	0.8	−6.3	619.1	618.6	619.5	100	85	55	E 1	E 1	E 2	0	8	5	.	
17	3.6	6.2	4.8	4.9	−2.1	620.6	621.5	621.8	30	45	100	E 3	ESE 2	ESE 1	3	0	0	.	
18	8.0	9.0	7.5	8.2	1.3	621.1	621.8	620.3	36	46	64	E 2	E 1	S 0	3	3	0	.	
19	6.6	10.6	9.5	8.9	2.1	618.7	619.4	620.0	67	50	48	S 0	S 0	S 0	0	0	0	.	
20	8.6	11.4	10.0	10.0	3.3	620.8	622.1	622.3	46	25	52	W 0	W 0	W 0	0	0	0	.	
21	8.2	11.0	10.0	9.7	3.1	622.3	**622.4**	**622.4**	76	70	62	W 1	W 0	WSW 0	0	0	0	.	
22	8.2	12.2	10.0	10.1	3.6	621.7	621.6	621.3	69	64	68	W 0	S 1	E 0	0	0	0	.	
23	9.8	12.4	9.5	10.6	4.2	621.1	621.3	621.6	74	78	50	NE 0	SW 1	SW 0	0	0	0	.	
24	9.0	12.4	11.0	10.8	4.5	621.2	621.6	622.0	52	43	85	SW 0	NW 0	W 0	0	1	4	.	
25	9.5	13.2	8.8	10.5	4.4	622.2	622.3	620.7	57	63	75	W 1	S 1	W 0	8	3	5	.	
26	9.2	12.6	8.0	9.9	3.9	620.0	619.3	618.6	84	85	95	NW 0	W 0	W 0	9	9	10	2.0	● 10–10¼, 17–17¼
27	7.5	12.6	10.2	10.1	4.2	618.2	617.6	617.4	100	70	77	NE 1	S 1	S 3	3	2	4	.	
28	8.4	11.7	9.0	9.7	3.9	617.0	616.4	615.2	65	51	55	S 2	S 2	S 3	1	1	2	.	
29	8.7	12.3	8.5	9.8	4.2	614.2	613.9	**613.5**	56	46	65	SSE 3	S 3	S 3	3	3	7	.	
30	8.0	8.0	5.6	7.2	1.7	614.8	615.9	616.6	68	100	100	S 3	W 1	W 2	9	10≡	10	2.0	≡ 12–p zeitw.
Summe																		78.1	
Mittel	6.5	9.0	6.7	7.4	—	619.0	619.3	619.0	69	67	76				4.0	4.5	4.8		

September 1941.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
H_b = ca. 1710 m, G = –0.23 mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	6.0	7.8	5.3	6.4	–3.0	625.0	625.5	625.9	—	—	—	NE 1	N 2	N 1	10●	10●	6	1.0	●° n–18
2	1.0	8.0	2.3	3.8	–5.5	627.5	627.8	627.9	—	—	—	WSW 0	SW 2	W 1	0	0	0	.	
3	0.0	12.0	9.0	7.0	–2.1	628.9	628.1	628.0	—	—	—	W 0	SW 3	WSW 2	0	4	10	.	
4	8.3	19.2	8.6	12.0	3.0	627.6	626.0	627.2	—	—	—	SW 0	W 3	SW 1	10	0	0	.	
5	6.0	18.2	10.0	11.4	2.5	627.1	625.5	626.2	—	—	—	SW 1	W 2–3	W 0	0	0	0	.	
6	8.9	**19.6**	10.2	12.9	4.1	624.6	623.2	623.6	—	—	—	SW 0	W 2	W 0	10	8	0	.	
7	8.8	19.2	9.3	12.4	3.8	624.4	624.7	624.6	—	—	—	S 0	W 2	W 1	10	8	10●	5.2	● 19–n
8	9.6	15.7	8.2	11.2	2.7	623.9	623.6	624.0	—	—	—	W 1	W 3	W 2	10●	6	4	0.4	● n–10
9	1.2	13.2	3.8	6.1	–2.3	624.2	623.9	625.5	—	—	—	SW 0	W 2	W 1	0	3	0	.	
10	–0.3	14.2	5.7	6.5	–1.7	625.8	624.9	623.2	—	—	—	SW 0	W 2	SW 0	0	3	0	.	
11	4.3	15.6	8.8	9.6	1.5	623.1	621.0	620.7	—	—	—	W 1–2	W 2–3	WNW 2	6	7	6	0.2	
12	6.6	10.2	4.2	7.0	–1.0	**620.1**	620.2	621.2	—	—	—	WSW 1	N 2	NW 1	10●	10●	10	0.0	●° I, II
13	4.0	7.0	3.7	4.9	–2.9	**620.1**	621.2	621.8	—	—	—	NNW 1	N 1	N 0	10	10*	6	.	✳° II
14	3.0	9 2	5.0	5.7	–2.0	621.8	621.6	621.0	—	—	—	W 1	WNW 2	NW 1	10	4	3	.	
15	4.6	8.3	5.0	6.0	–1.6	623.7	623.6	623.7	—	—	—	NW 0–1	N 2	N 1	10●	10●	6	1.1	● n–20 m.U.
16	1.0	6.8	1.0	2.9	–4.5	624.7	625.9	626.0	—	—	—	N 2	N 3	N 2	0	0	0	.	
17	**–2.6**	14.3	2.5	4.7	–2.6	627.7	626.1	628.4	—	—	—	W 1	W 1	SW 0	0	0	0	.	
18	–1.8	10.9	4.6	4.6	–2.6	627.8	627.7	626.4	—	—	—	SW 0	SW 2	W 1	1	0	0	.	
19	2.8	16.2	5.0	8.0	1.0	625.2	624.0	626.2	—	—	—	W 1	SW 2	W 0	0	0	0	.	
20	–1.2	16.0	3.6	6.1	–0.8	627.8	626.6	628.8	—	—	—	S 1	SW 1	W 0	0	0	0	.	
21	0.0	16.2	4.4	6.9	0.1	628.9	629.1	**629.2**	—	—	—	W 1	SW 2	S 1	0	0	0	.	
22	–1.0	16.5	4.0	6.5	–0.1	628.9	628.7	628.4	100	69	63	W 0	WSW 2	W 0–1	0	0	0	.	
23	3.0	17.6	5.5	8.7	2.2	628.0	627.9	628.0	97	64	80	W 0	S 2	W 0	0	0	0	.	
24	0.5	16.0	6.2	7.6	1.2	628.0	627.5	628.7	95	37	84	SW 0	W 2	S 1	0	0	0	.	
25	2.2	17.0	6.8	8.7	2.5	628.5	628.1	627.6	93	37	85	W 1	W 2	SW 0	8	5	3	.	
26	4.8	10.2	6.8	7.3	1.2	625.8	625.1	625.3	62	89	97	S 1	W 1	SW 0	10	10●	10	12.2	● 12¼–18½
27	8.2	11.0	6.8	8.7	2.7	624.9	624.9	624.9	94	77	96	W 0	SW 2	SW 1	10	10	6	.	
28	5.0	10.2	6.2	7.1	1.3	624.3	623.4	623.6	93	63	91	W 1	SW 2	W 1	4	10	8	1.1	
29	5.2	10.2	7.2	7.5	1.8	623.0	622.4	623.1	94	65	76	S 1	W 2	W 0	10●	10	10	0.7	●° n–8
30	6.0	8.3	6.2	6.8	1.3	622.2	622.6	623.4	96	90	97	W 1	W 1–2	W 1	10●	10●	10●	5.2	● n–n
																		Summe	
Mittel	3.5	13.2	5.9	7.5	—	625.5	625.0	625.4	—	—	—				5.0	4.6	3.6	27.1	

September 1941.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sitten

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
H_b = 548.6 m, G –0.11 mm.

1	11.1	19.5	13.3	14.6	–2.4	720.8	718.4	719.5	77	47	65	NNE 0	WSW 1	NW 1	1	1	1	.	△ I
2	10.0	19.3	14.0	14.4	–2.5	721.1	718.1	720.9	78	48	75	NE 1	WSW 1	N 1	1	1	0	0.0	
3	10.4	22.0	15.8	16.1	–0.7	721.4	718.8	720.2	87	49	77	NNE 0	SSW 2	NE 1	0	5	1	.	△ I
4	11.4	21.6	17.2	16.7	0.0	720.4	717.7	717.6	91	56	79	NE 1	SSW 2	NW 2	1	2	1		
5	13.6	23.2	19.4	18.7	2.1	718.6	715.8	717.6	80	56	60	NE 1	SW 2	SW 2	0	0	2	.	
6	14.6	**24.4**	19.0	19.3	2.9	716.9	713.4	714.4	79	49	63	ENE 1	SSW 2	NW 3	8	2	9	.	
7	14.8	21.1	18.2	18.0	1.7	715.5	715.4	716.3	95	60	76	W 1	SSW 2	W 1	9	9	10	.	
8	17.8	21.8	14.8	18.1	1.9	717.3	717.6	717.8	93	59	96	W 1	SSW 2	W 1	9	4	0	.	
9	14.0	17.8	11.6	14.5	–1.6	717.8	717.3	720.2	71	57	80	WSW 1	WSW 2	W 1	9	0	8	.	
10	12.7	18.5	12.6	14.6	–1.4	720.0	718.4	719.0	78	54	79	WSW 1	WSW 1	NW 1	9	2	0	.	
11	10.8	18.5	16.8	15.4	–0.4	718.2	714.7	713.9	86	56	59	NE 0	SW 1	WSW 2	9	6	10	.	
12	14.4	17.4	13.1	15.0	–0.7	714.1	713.5	715.5	76	51	60	NE 1	SW 3	SW 1	7	6	3	.	
13	10.5	16.9	12.0	13.1	–2.5	715.4	713.7	716.3	71	**41**	49	N 1	WSW 2	WSW 1	4	6	1	.	
14	**5.8**	16.4	14.8	12.3	–3.2	717.9	715.7	715.0	77	44	56	NE 1	WSW 1	WSW 2	0	3	10	0.5	
15	10.8	17.2	12.4	13.5	–1.8	715.4	714.9	717.1	96	55	68	W 1	WNW 2	NW 1	7	6	1	.	
16	11.2	16.4	12.0	13.2	–2.0	719.4	717.0	720.1	70	48	59	NE 0	WSW 0	SW 1	5	0	0	.	
17	6.6	15.7	10.9	11.1	–4.0	**722.4**	720.4	720.6	77	54	75	NE 1	NNW 2	NE 3	0	0	0	0.0	
18	7.5	17.4	13.5	12.8	–2.1	721.8	719.0	719.5	88	56	75	NE 0	NE 2	NE 1	1	1	0	.	△ I
19	9.2	16.9	11.2	12.4	–2.4	718.8	716.9	719.5	91	65	93	NE 0	SW 2	SW 1	0	1	2	.	
20	11.4	18.8	13.2	14.5	–0.1	721.3	719.7	721.2	80	60	81	NNW 1	SW 2	SSW 2	9	9	0	0.0	
21	11.6	19.0	13.8	14.8	0.4	722.3	719.9	721.0	70	57	76	NE 0	WSW 1	NNW 1	1	1	0	0.0	△ I
22	9.7	19.8	15.0	14.8	0.5	721.6	718.8	718.7	83	52	70	NE 0	SW 2	W 1	0	1	0	0.0	△ I
23	9.8	20.4	15.9	15.4	1.3	720.5	718.4	719.3	83	48	65	NE 0	WSW 2	SE 1	0	1	0	.	△ I
24	10.0	21.0	16.0	15.7	1.8	720.9	718.9	720.2	71	42	61	NE 0	WSW 2	N 2	0	8	0	.	
25	12.0	20.8	16.6	16.5	2.8	721.6	718.6	719.8	77	47	65	NE 0	WSW 0	NE 2	2	4	6	.	
26	13.4	18.7	15.3	15.8	2.3	718.2	717.2	717.2	81	63	71	NE 0	WSW 1	WSW 1	9	10	10	5.1	●° 11¼–11½, ●² 19–21
27	12.7	21.3	15.2	16.4	3.1	717.1	714.5	720.1	91	50	84	NE 0	SW 1	E 1	7	6	3	.	
28	11.8	21.7	13.4	15.6	2.5	715.4	717.7	713.8	72	58	53	NE 0	NNE 2	NE 2	6	4	2	.	
29	13.6	20.5	15.0	16.4	3.5	712.9	**710.6**	712.7	62	42	71	NE 1	NE 2	NE 3	5	10	9	0.6	
30	12.4	19.0	14.8	15.4	2.7	714.2	714.1	716.2	80	56	65	NE 1	WSW 2	WSW 2	9	5	10	0.4	
																		Summe	
Mittel	11.5	19.4	14.6	15.2	—	718.6	716.8	718.0	80	53	70				4.3	3.8	3.3	6.6	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

September 1941.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	17.2	24.2	19.0	20.1	1.1	739.1	738.7	740.9	32	22	26	NNE 1	NE 3	NE 2	0	0	0	.	
2	11.6	25.8	15.4	17.6	−1.3	741.7	740.6	741.8	42	32	53	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
3	11.0	22.8	16.8	16.9	−1.9	743.1	742.4	742.9	64	45	71	N 1	SE 1	N 1	0	10	0	.	
4	12.8	26.4	18.0	19.1	0.4	741.7	740.2	740.8	81	35	73	N 1	SSE 1	N 1	0	4	0	.	
5	17.0	21.0	19.4	19.1	0.6	742.9	742.3	741.0	81	66	70	NE 0	SE 0	N 1	10	10	1	.	
6	16.6	24.2	20.2	20.3	1.9	740.2	738.7	738.6	85	53	74	NE 0	SSE 1	S 0	10	10	10	.	
7	17.2	23.6	18.6	19.8	1.5	739.5	739.1	738.7	88	55	78	NE 0	WSW 0	N 0	10	10	4	.	
8	17.4	**26.2**	16.4	20.0	1.8	738.5	737.1	737.7	84	52	92	N 0	SSE 1	S 1	10	4	10	1.7	●sch. p zeitw., ⛆ ●° abds.
9	13.4	23.2	17.2	17.9	−0.1	740.5	740.1	741.9	74	42	71	N 1	S 1	W 0	3	2	10	.	
10	15.6	21.2	16.8	17.9	0.0	743.2	742.5	741.5	72	41	68	WNW 0	SW 1	N 1	10	8	10	.	
11	12.4	22.0	15.2	16.5	−1.3	740.3	737.7	736.1	86	48	74	N 0	S 1	N 1	10	8	0	.	
12	12.0	25.4	18.4	18.6	1.0	734.7	**733.6**	735.5	85	21	24	N 1	N 2	NNE 2	2	1	0	.	
13	14.8	24.0	14.2	17.7	0.2	735.8	734.8	737.7	33	**19**	37	N 1	ENE 1	N 1	7	0	0	.	
14	11.0	23.8	15.4	16.7	−0.7	738.8	737.4	737.1	52	31	48	SE 1	SSW 1	N 1	0	2	10	.	
15	12.4	23.8	18.2	18.1	0.9	736.3	735.2	738.6	68	34	32	NW 0	SSE 1	NE 1	4	0	0	.	
16	10.2	22.6	12.2	15.0	−2.1	740.9	740.6	744.9	35	33	59	NNW 1	S 1	NW 1	0	0	0	.	
17	**8.2**	21.8	12.4	14.1	−2.8	746.2	744.8	746.1	68	36	73	N 1	S 1	N 0	0	0	0	.	
18	12.0	22.6	12.6	15.7	−1.1	745.6	743.1	743.7	83	41	80	NNW 0	SE 1	N 1	10	0	0	.	
19	9.6	23.6	14.8	16.0	−0.6	742.1	741.0	742.6	81	41	65	N 1	SE 1	N 1	0	0	0	.	
20	14.8	17.6	13.8	15.4	−1.0	745.9	746.0	746.2	83	59	77	NE 0	SE 1	N 1	10	10	10	.	
21	14.2	21.8	13.4	16.5	0.3	**747.0**	746.8	746.7	78	44	80	NNE 1	S 1	N 1	10	0	0	.	
22	10.0	23.8	14.4	16.1	0.1	746.1	744.3	743.9	94	38	68	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
23	10.4	25.6	14.8	16.9	1.0	744.0	742.7	743.9	87	36	72	N 1	ESE 1	N 1	0	0	0	.	
24	11.4	25.2	15.4	17.3	1.6	745.2	744.0	745.1	88	40	68	N 1	ESE 1	N 1	0	0	0	.	
25	11.8	25.0	15.8	17.5	2.0	745.1	743.0	742.7	88	38	67	N 1	S 1	N 0	2	0	0	.	
26	14.0	21.4	15.4	16.9	1.6	742.1	740.4	740.9	88	49	86	N 1	SE 0	N 1	8	10	7	.	
27	15.2	20.0	14.8	16.7	1.6	741.1	741.7	741.6	91	61	81	N 0	SW 1	N 1	10	10	10	2.8	● 9½–10½
28	12.0	19.8	15.0	15.6	0.7	741.1	740.0	740.2	81	58	78	N 1	S 0	N 1	10	9	10	8.8	⛆ ● 23
29	13.8	16.2	14.2	14.7	0.0	740.1	739.7	739.1	96	76	94	NW 1	NW 0	SW 1	8	10	10●	28.8	● n–7½, p–n m.U.
30	13.0	15.0	14.2	14.1	−0.4	739.2	740.0	740.8	96	83	94	N 1	SW 1	N 1	10●	10	10	45.5	● n–12½, 18¼–19 m.U.
																		Summe	
Mittel	13.1	22.6	15.8	17.2	—	741.6	740.6	741.3	76	44	68				5.1	4.3	3.8	87.6	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 318$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

September 1941.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	12.1	18.7	10.2	13.7	−2.0	741.7	741.8	742.5	90	58	87	SW 0	WNW 1	SSW 1	3	2	0	.	⏢ I
2	7.8	19.6	10.3	12.6	−3.0	742.7	742.2	742.5	96	53	89	SSE 0	NNW 1	NNE 0	10≡	1	0	.	≡ 5¼–8, ⏢ I
3	9.2	21.8	13.3	14.8	−0.7	742.6	741.3	740.8	87	45	90	E 1	NE 1	E 0	0	0	4	.	⏢ I, Ψ III
4	10.4	23.9	15.4	16.6	1.2	740.5	739.2	738.4	94	54	89	ESE 0	NNW 1	W 1	0	0	0	.	⏢ I
5	12.3	26.3	16.9	18.5	3.2	737.5	736.5	736.2	89	55	87	SE 1	WNW 1	S 1	0	0	0	.	⏢ I
6	13.6	**28.0**	16.9	19.5	4.3	735.1	733.7	734.1	97	55	83	SE 1	W 1	SSW 0	10≡	6	2	0.7	● 22¾–23½, ⛆° 22, ≡ 7–8
7	14.4	19.4	14.8	16.2	1.1	734.9	736.1	738.1	97	76	93	SSW 1	WNW 0	W 1	10	10	10	0.6	● 16½, 21¼, 23¾
8	11.4	13.8	10.8	12.0	−2.9	739.5	740.0	740.6	87	76	62	WNW 1	WNW 0	N 1	10	10	10	.	
9	6.0	17.3	9.1	10.8	−4.0	741.3	740.7	741.7	91	51	81	SSW 0	WNW 1	SW 1	0	3	3	.	
10	5.0	18.4	10.2	11.4	−3.3	741.6	740.7	739.1	91	47	90	ESE 0	WNW 1	SSW 1	0	8	0	.	
11	9.7	16.4	14.4	13.5	−1.1	737.0	735.3	735.0	87	70	82	E 1	W 1	WSW 1	10	10	10	3.9	●tr. 10½, ● 20¼, 23¼–n, ⏢ I
12	10.2	15.8	11.1	12.4	−2.0	735.6	735.5	736.9	96	62	88	WNW 0	WSW 2	WSW 1	8	8	10●		● n–5½ zeiwt., 20¼–20⅝¼
13	9.4	15.2	10.5	11.7	−2.6	737.1	737.2	738.4	87	51	90	WSW 1	W 1	WSW 1	10	9	10	.	●tr. 15⅝¼, 21¼
14	5.8	17.4	10.0	11.3	−2.9	738.3	737.1	735.8	97	54	88	ESE 0	W 1	WSW 0	1	7	10●	2.2	● 20–21⅝¼, ⏢ I
15	11.8	16.2	6.5	11.5	−2.5	735.2	737.0	740.4	91	56	87	WSW 1	WNW 1	S 0	10	3	0	.	● 4–5, 9–?
16	4.5	14.9	7.5	9.0	−4.9	742.6	742.8	743.3	94	46	69	NNE 0	NE 1	NE 1	0	5	0	.	⏢ I
17	2.8	16.8	7.0	9.1	−4.7	**743.8**	742.7	743.2	96	44	91	SSW 0	NNW 1	SSW 1	10≡	0	0	.	≡ 7¼–7⅝¼, ⏢ I
18	4.0	18.1	9.7	10.9	−2.7	742.6	740.9	740.6	94	50	88	ENE 0	NNE 1	WNW 1	2	0	0	.	⏢ I
19	8.3	16.1	8.9	11.1	−2.4	739.8	739.9	740.2	93	63	93	WNW 1	ESE 1	ESE 0	10	6	0	.	
20	10.0	17.3	9.0	12.3	−1.0	740.9	741.0	742.3	84	61	90	ENE 1	E 2	E 1	1	0	0	.	
21	5.1	21.3	10.1	12.2	−1.0	741.8	741.1	741.[illegible]	95	53	92	SSE 0	SE 0	ESE 0	0	0	0	.	
22	8.2	23.4	11.5	14.4	1.4	740.9	739.7	739.5	96	56	92	ESE 1	ESE 0	SE 0	10	0	0	.	≡ [illegible]
23	8.8	24.1	11.6	14.8	1.9	740.[illegible]	739.2	738.[illegible]	98	46	91	ESE 1	NNE 1	SSW 1	10≡	0	0	.	≡ 5¼–[illegible]
24	10.2	25.6	13.5	16.4	3.7	739.3	738.9	739.4	97	50	91	ESE 1	SW 1	SSE 1	9≡	1	0	.	≡ 7¼–7⅝¼
25	13.0	24.9	10.7	18.4	5.8	740.3	739.8	739.8	94	**43**	83	ESE 1	WSW 0	SSW 1	9	7	10	2.1	● 21⅝¼–22⅝¼
26	13.1	22.2	10.6	17.3	4.9	738.0	737.0	736.8	96	60	89	E 1	NE 1	ENE 1	9	9	7	.	● 3½, 4–6¼, 11½
27	11.4	23.1	14.5	16.3	4.0	736.7	735.0	734.7	98	53	92	NNE 0	SE 0	ENE 1	10	0	0	.	≡ 7–?
28	11.5	23.5	13.2	15.7	3.6	734.0	732.9	732.4	95	44	93	E 1	E 0	WSW 1	0	0	0	.	⏢ I
29	8.7	18.0	15.3	14.0	2.0	731.9	**730.7**	732.5	96	71	89	E 0	NW 1	WNW 1	10≡	5	10	0.1	≡ –¼–10½
30	13.9	15.6	12.6	14.0	2.2	733.1	734.6	736.6	97	73	90	SSW 0	SW 1	WNW 1	10	10	9	2.0	● 5¼–5⅝¼, 6½, 15½, 16½
																		Summe	
Mittel	9.5	19.8	12.0	13.8	—	738.9	738.4	738.7	93	56	87				6.1	4.0	3.5	12.5	

September 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-2.0	-1.0	-2.5	-1.8	-5.8	567.4	568.2	569.0	100	100	100	N 1	NNW 1	NNE 2	10≡*	10≡	10≡	2.6	✳ 7½, 10¼, ≡ n-n m.U.
2	-2.7	1.0	1.8	0.0	-3.9	568.5	569.8	570.5	81	23	24	NE 3	NE 2	N 2	1	1	1	.	
3	4.1	5.8	5.5	5.1	1.3	570.4	571.3	571.1	23	73	67	NE 2	ENE 1	NE 2	1	4	4	.	
4	7.4	8.1	8.2	7.9	4.2	570.6	571.1	570.9	36	62	46	NE 2	ENE 2	ENE 2	3	1	0	.	
5	12.0	10.9	6.3	9.7	6.1	570.0	569.9	569.0	20	53	80	N 1	WSW 2	WSW 3	2	1	2	.	
6	7.0	11.3	5.6	8.0	4.4	567.9	567.8	567.1	38	51	93	WSW 3	SSW 2	ESE 1	5	5	8	.	
7	6.1	6.4	4.4	5.6	2.1	566.6	567.2	567.7	94	100	100	SE 1	WNW 1	ENE 1	4	10≡	10●	32.0	△● 11⁸/₄-12⁸/₄, ● 15½-n m.U., ≡ n-n [≡ 11-n m.U.
8	1.4	4.0	-0.6	1.6	-1.8	567.1	567.2	566.8	100	86	100	WSW 1	WSW 2	WSW 1	10≡	10≡	10≡	.	
9	0.0	3.2	0.2	1.1	-2.2	565.9	566.9	567.7	11	45	10	N 2	SW 1	NW 2	1	5	1	.	
10	1.1	3.5	2.2	2.3	-0.9	567.3	568.5	568.1	21	76	73	NNW 2	SSW 1	WNW 1	2	6	1	.	
11	1.0	1.1	1.0	1.0	-2.1	565.1	564.1	563.1	100	100	100	W 4	WNW 5	W 3	10	10≡	10≡●	36.4	● 17½-n, ≡ n-n m.U.
12	-2.6	-2.2	-4.0	-2.9	-6.0	562.5	562.6	563.1	100	100	100	NW 2	W 2	NW 2	10≡*	10≡	10≡	16.2	✳ n-9¹/₂, 14¹/₂-17¹/₄, ≡ n-n
13	-5.0	-4.8	-4.6	-4.8	-7.8	561.8	562.4	563.6	100	100	100	NW 2	WNW 1	WNW 1	10≡	10≡	10≡*	7.6	✳ 10¹/₄, 19-n m.U., ≡ n-n
14	-4.0	-2.0	-2.4	-2.8	-5.7	563.7	563.9	562.1	100	100	100	WNW 2	W 3	WSW 3	10≡*	10≡	10≡*	27.9	✳ 7-7¹/₂, 19⁸/₄-n, ≡ n-n m.U.
15	-1.4	-2.2	-5.0	-2.9	-5.7	562.2	563.9	565.8	100	100	100	WSW 3	NW 3	N 2	10≡*	10≡	6≡	26.4	●✳ n-12, ✳ 14, 19, ≡ n-n, [∨]
16	-5.6	-4.4	-2.8	-4.3	-7.0	566.1	567.3	568.5	38	96	30	NNE 3	ENE 1	ENE 3	1	4	0	.	≡ 12½-17
17	1.4	3.0	2.7	2.4	-0.2	569.1	569.9	570.8	42	38	24	NE 3	ENE 3	NE 3	1	1	0	.	
18	3.7	5.1	2.5	3.8	1.3	569.9	569.9	569.2	62	71	57	NE 2	ENE 1	SE 0	8	1	0	.	
19	5.1	7.8	4.7	5.9	3.5	567.6	568.3	569.0	18	72	16	NNW 1	S 1	WNW 1	1	3	0	.	
20	6.4	6.4	5.1	5.9	3.6	569.8	570.9	571.2	32	49	36	NE 2	ENE 1	WNW 1	1	1	1	.	
21	6.0	7.6	5.4	6.3	4.1	570.8	571.3	571.4	31	62	58	W 1	SSE 1	SW 2	1	0	0	.	
22	6.8	8.2	4.9	6.6	4.5	570.5	570.7	570.5	60	66	72	SE 1	SSW 2	SSW 0	0	0	0	.	
23	6.4	8.0	6.4	6.9	4.9	570.3	570.7	570.8	46	65	50	ENE 2	SSE 1	SE 1	0	1	0	.	
24	7.4	9.0	5.1	7.2	5.3	570.3	570.9	571.2	32	38	46	SW 1	SSW 1	SW 1	3	1	1	.	
25	4.5	7.2	4.2	5.3	3.5	570.9	571.0	570.6	62	72	94	W 1	SW 2	WSW 2	10	7	3	0.3	
26	4.6	5.0	3.2	4.3	2.6	568.5	568.1	567.8	98	83	100	WNW 0	W 1	N 1	10	10	10≡	8.5	● 6-8, 12¹/₄-18, ≡ 9-n m.U.
27	4.2	7.6	4.4	5.4	3.8	567.0	567.0	566.8	82	70	73	ESE 1	S 1	SSW 2	1	3	0	.	
28	4.2	6.0	2.8	4.3	2.8	565.7	565.4	564.7	65	57	71	SSW 0	S 1	S 2	0	2	1	.	
29	3.2	6.1	4.0	4.4	3.0	563.8	563.8	564.5	65	56	64	SSW 2	S 2	SSW 3	7	3	9	.	
30	3.1	6.4	0.5	3.3	2.0	563.9	564.6	565.1	72	90	100	S 3	SSW 2	WNW 3	10	10≡	10≡	16.5	● 6¹/₄-20¹/₂ zeitw., ≡ 13-n
																		Summe	
Mittel	2.8	4.4	2.3	3.2	—	567.4	567.8	567.9	61	72	69				4.8	5.0	4.3	174.4	

September 1941.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	0.8	2.8	0.0	1.2	-5.5	595.9	596.8	597.4	100	75	98	N 2	N 2	N 2	10≡	2	10≡	.	≡ n-9, 17-n
2	0.2	7.0	4.0	3.7	-2.9	597.5	598.2	599.2	48	30	74	N 2	N 2	N 1	0	0	0	.	
3	5.0	10.4	6.0	7.1	0.6	599.0	599.4	599.5	10	11	23	N 1	N 1	N 1	0	5	3	.	
4	7.2	14.5	7.8	9.8	3.4	598.8	599.1	598.9	25	25	18	N 1	N 1	N 1	1	0	0	.	
5	9.2	15.3	9.0	11.2	4.9	598.4	598.6	598.1	28	44	30	N 0	N 0	N 0	2	2	0	.	
6	9.8	17.0	10.4	12.4	6.2	597.9	596.4	596.0	30	36	51	N 0	N 0	S 1	2	2	5≡	.	≡ 20-n
7	9.2	13.5	8.2	10.3	4.2	595.0	596.1	596.1	81	55	100	S 0	S 0	N 1	0	10	10●	3.6	● 18⁸/₄-n zeitw.
8	6.4	6.6	3.8	5.6	-0.4	595.9	596.0	595.7	100	100	100	N 0	N 1	N 2	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n
9	0.2	5.0	2.2	2.5	-3.4	596.1	595.8	596.5	80	29	95	N 2	N 1	N 1	0	0	10≡	.	≡ 18¹/₄-n
10	2.8	7.6	4.2	4.9	-0.9	596.6	597.1	596.8	14	14	51	N 1	N 1	N 1	0	2	0	.	
11	4.8	7.8	2.2	4.9	-0.8	594.8	593.7	593.0	46	48	78	N 1	NE 1	N 2	5	5	10≡	2.4	≡ 19-n
12	1.8	2.0	0.0	1.3	-4.3	591.1	593.1	592.5	100	95	84	N 3	N 3	N 2	10≡	10≡	5	6.5	≡ n-18⁸/₄
13	-0.6	1.0	-1.8	-0.5	-6.0	591.1	591.7	592.8	81	88	74	N 2	N 2	N 2	6≡	5≡	5≡	0.8	≡ n-n
14	-1.0	2.8	1.0	0.9	-4.5	593.5	593.3	592.6	64	55	92	N 2	N 2	NW 1	0	0	10≡	2.0	≡ 20-n
15	0.8	2.2	-0.2	0.9	-4.4	591.5	592.9	594.1	74	80	81	NE 1	N 1	N 3	10	10≡	10≡	0.3	≡ 10⁸/₄-n
16	-2.4	0.5	-0.5	-0.8	-5.9	595.2	596.2	597.9	72	51	63	N 2	N 2	N 2	0	0	0	.	
17	1.8	8.0	3.4	4.4	-0.6	597.9	598.1	600.3	19	20	25	N 1	N 1	N 1	0	0	0	.	
18	6.0	10.2	6.8	7.7	2.8	598.7	598.3	598.1	27	23	68	N 0	N 1	N 1	5	0	0	.	
19	4.4	10.0	7.8	7.4	2.6	597.2	596.6	597.2	39	15	32	N 1	N 1	N 0	0	0	0	.	
20	4.2	10.8	7.8	7.6	3.0	598.7	599.6	600.1	63	13	55	N 1	N 1	N 0	5	0	0	.	
21	5.8	11.5	7.1	8.1	3.6	599.8	599.4	600.5	31	45	51	N 1	N 1	S 0	0	10≡	5	.	≡ 13-16½
22	4.6	12.6	6.2	7.8	3.4	599.6	599.6	599.2	30	28	39	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	
23	5.2	13.5	7.9	8.9	4.7	599.0	599.4	599.4	36	20	37	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	
24	7.5	12.5	7.2	9.1	5.0	599.5	599.8	600.3	28	28	42	N 0	N 0	S 0	0	0	3	.	
25	8.0	11.0	9.0	9.3	5.4	599.2	599.7	599.5	45	33	40	S 0	N 1	N 1	2	5	0	.	
26	8.0	7.4	5.8	7.1	3.3	597.1	596.9	596.8	58	91	100	N 0	NE 0	NE 0	10	10●	10●≡	4.5	● 14-n zeitw., ≡ 17-n
27	6.7	7.8	7.0	7.2	3.6	596.1	596.5	596.5	85	90	85	NE 0	NE 0	S 1	10	10●≡	10≡	1.3	● 10¹/₄-15, ≡ 9-n
28	5.5	6.8	5.8	6.0	2.5	594.4	594.4	594.7	70	61	55	S 1	S 0	S 1	10	10	10	0.9	
29	4.0	7.2	4.3	5.2	1.9	593.1	594.8	594.1	75	70	95	S 0	S 0	S 0	10	10●	10●≡	28.3	● 9⁸/₄-n, ≡ 10-n
30	4.0	6.0	3.8	4.6	1.5	594.2	593.9	594.0	85	80	100	S 0	S 0	S 1	10●	10●	10●≡	9.1	● n-n zeitw., ≡ 17-n
																		Summe	
Mittel	4.3	8.4	4.9	5.9	—	596.4	596.7	596.9	55	48	65				3.9	4.3	4.9	59.7	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm.

Bern

Oktober 1941.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

g	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	11.1	11.0	8.7	10.3	−0.6	716.4	717.9	718.8	97	83	96	W 2	SW 1	N 1	10●	9	10	2.6	● 4¹/₄–11¹/₄, 12³/₄
2	8.4	11.0	11.0	10.1	−0.6	717.3	716.9	717.2	97	77	94	E 2	NE 2	E 0	10	10	10	.	⌓ l
3	10.3	12.5	10.4	11.1	0.6	716.2	716.0	717.8	97	88	99	S 0	N 1	W 0	10	10	10●	0.0	●° III
4	10.9	17.1	12.6	13.5	3.2	718.5	717.8	717.9	97	66	97	E 1	NNE 1	N 0	10	5	7	0.0	⌓ l
5	12.0	18.1	13.2	14.4	4.3	718.7	718.0	718.9	99	70	98	S 0	NE 1	SE 1	10	5	0	0.1	● 7¹/₄, 9¹/₄
6	9.7	14.2	11.7	11.9	2.0	719.2	718.3	718.3	100	94	98	NE 0	N 1	NE 2	10≡	9	1	0.2	≡ ⌓ l
7	11.9	15.4	11.7	13.0	3.3	719.0	718.7	719.9	99	81	99	SE 1	W 1	NE 0	10	9	0	.	● 2³/₄–3⁵/₄
8	9.8	16.1	11.7	12.5	3.0	**720.1**	719.3	718.8	100	76	98	SE 1	NE 1	NE 0	10≡	1	1	.	●° 3¹/₂, ≡ ⌓ l
9	7.8	16.2	12.0	12.0	2.7	717.7	715.7	714.9	100	67	96	SE 0	W 1	S 1	10≡	5	1	.	≡ ⌓ l, Ψ III
10	8.4	**20.0**	14.3	14.2	5.1	714.0	712.6	711.9	97	46	80	S 1	WSW 2	W 1	3	7	3	8.1	⌓ l
11	13.0	14.7	9.5	12.4	3.5	710.0	708.8	709.8	94	85	96	SW 1	WSW 3	SW 2	10●	10	10●	16.2	● 2¹/₂–11¹/₄, 15⁵/₄–n m.U.
12	5.7	6.9	2.4	5.0	−3.7	715.4	717.5	719.2	94	62	75	NE 2	NE 3	E 1	8	8	0	.	● n–6⁵/₄ zeitw.,
13	−0.1	8.2	2.3	3.5	−5.0	719.4	718.5	718.0	98	48	86	E 1	NNE 2	NE 0	1	0	0	.	⌴ l
14	0.4	9.3	6.6	5.4	−2.9	716.2	714.0	712.5	98	54	94	S 0	W 1	S 1	8	7	0	.	⌴ l
15	8.7	8.6	4.8	7.4	−0.7	712.7	714.0	717.4	59	92	94	W 2	W 2	S 0	9	9	0	0.8	● 7³/₄, 11¹/₄–13¹/₄
16	0.9	10.4	7.3	6.2	−1.8	716.9	715.8	715.5	100	57	94	SW 0	W 1	S 0	9	9	9	.	⌴ l, ⊕ II
17	3.5	14.5	9.8	9.3	1.5	715.6	714.9	715.8	100	46	99	SE 1	WNW 2	SW 1	6	8	10●	0.8	● 16³/₄–21³/₄ m.U., ⌓ l
18	11.7	14.0	14.3	13.3	5.7	716.0	715.0	715.0	75	52	54	WSW 3	WSW 3	WSW 3	10	10	10	1.4	● 2¹/₂, 13¹/₂, 16
19	12.1	14.9	12.7	13.2	5.8	715.0	716.4	718.5	88	73	86	WSW 3	WSW 3	W 1	10●	10	6	0.2	● 1¹/₄–2¹/₂, 4–8¹/₄
20	7.5	14.4	8.7	10.2	3.0	719.5	719.5	719.8	98	63	98	S 1	NE 0	S 0	9	7	0	.	⌓ l
21	5.7	14.3	12.7	10.9	3.9	720.0	718.5	718.8	100	70	87	S 0	W 1	SW 1	10≡	6	7	1.7	● 22³/₄–n, ≡ ⌓ l
22	6.1	10.5	3.2	6.6	−0.3	719.7	717.9	715.7	89	**42**	93	NE 1	NE 2	W 0	3	2	0	2.7	● n–1¹/₄
23	2.4	3.0	1.8	2.4	−4.3	711.6	711.3	712.0	98	98	93	SW 1	NE 1	NE 1	10●	9	10●	2.6	● 3¹/₂–8, ● ✳ 11¹/₄–23³/₄
24	0.3	2.4	0.5	1.1	−5.4	711.1	711.1	712.2	99	84	98	NE 2	ENE 2	NE 3	10●*	9	10●·	0.0	●° ✳° 2¹/₂–n zeitw. [zeitw.
25	0.5	1.7	1.4	1.2	−5.1	712.5	712.9	715.2	97	81	79	NE 2	NE 3	NE 2	10	9	10	0.0	
26	0.7	2.2	0.5	1.1	−5.0	715.2	713.5	712.6	97	92	100	S 1	W 2	W 2	10*	10●*	10●*	1.2	● ✳ n–24 m.U.
27	1.0	2.6	0.5	1.4	−4.6	713.7	714.8	715.5	99	87	100	N 0	SE 1	S 0	9	9*	9	1.3	● ✳ 1⁵/₄–17 zeitw.
28	0.7	2.9	2.8	2.1	−3.7	709.2	704.1	703.3	96	88	96	SW 1	W 2	W 2	10●*	10	10	4.2	● ✳ 5⁵/₄–mtgs., ● 13¹/₄–n zeitw.
29	2.2	4.8	−0.5	2.2	−3.4	703.3	702.7	703.4	97	64	89	W 2	WSW 3	W 2	10	8	10	3.3	● n–16¹/₄ zeitw., ✳ 17¹/₂–19¹/₂ m.U.
30	−1.4	0.0	−1.0	−0.8	−6.3	703.4	**702.5**	703.5	76	87	85	SW 2	NW 1	S 0	10	10*	9	0.3	✳° 4–16 m U.
31	**−1.8**	−0.4	−0.1	−0.8	−6.1	703.3	703.2	704.6	98	98	98	SE 1	SE 1	N 0	10*	10*	10	0.5	✳ 5¹/₂–16 [✳]
																		Summe	
ittel	5.8	10.1	7.0	7.6	—	714.7	714.1	714.6	95	73	92				8.9	7.7	5.9	48.2	

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

Oktober 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

1	11.0	13.5	8.0	10.8	−1.0	723.9	725.3	726.6	94	69	97	NW 1	S 1	N 1	10●	10	10	3.7	● n–9, 16³/₄–n
2	9.8	11.8	12.4	11.3	−0.3	724.9	724.6	724.7	83	78	85	NE 3	NE 2	E 2	10	10	10	.	
3	11.8	13.1	12.7	12.5	1.1	723.9	723.5	725.2	94	88	86	NE 0	NE 0	W 1	10	10	10	.	
4	11.0	17.1	13.4	13.8	2.6	726.1	725.6	725.4	95	70	84	NE 0	S 1	SW 0	8	2	10	.	
5	12.4	18.7	14.0	15.0	4.0	726.3	725.8	726.4	98	68	91	E 0	SE 1	SE 0	10	2	7	0.1	●sch. 8¹/₄
6	12.0	15.1	13.4	13.5	2.7	727.0	726.1	726.2	99	87	90	NE 0	E 1	E 2	10	10	10	.	
7	12.7	15.3	11.2	13.1	2.5	726.7	726.4	727.5	87	80	96	W 0	S 1	E 0	10	10	0	.	
8	11.5	15.7	11.5	12.9	2.5	727.7	727.1	726.3	94	77	90	NE 0	S 1	SE 0	9	1	0	.	≡ a–13
9	11.1	13.2	11.3	11.9	1.7	725.2	723.6	722.3	100	90	98	NE 0	S 1	E 1	10	10	2	.	
10	10.8	**20.1**	16.2	15.7	5.7	721.4	720.0	719.2	98	62	61	W 1	SW 2	W 2	10	2	7	1.9	
11	13.2	13.3	10.8	12.4	2.6	717.4	716.7	717.4	95	67	84	W 2	W 3	SW 2	10	10	9	13.5	● n–1⁵/₄, 20–n
12	6.0	9.0	5.6	6.9	−2.7	722.3	725.4	726.8	84	58	**49**	NE 0	E 3	E 3	5	0	0	.	
13	2.6	10.9	6.2	6.6	−2.8	727.4	726.3	726.0	85	50	54	E 2	E 2	E 1	0	0	0	.	
14	1.2	9.0	8.1	6.1	−3.1	724.0	721.9	720.1	93	63	81	E 1	SE 1	NW 1	9	7	10	.	
15	9.0	10.0	7.8	8.9	−0.1	720.3	721.7	724.8	66	80	70	W 2	SW 2	SW 1	8	8	0	1.0	● 10¹/₂–13
16	2.0	8.8	8.0	6.5	−2.3	724.7	723.6	723.2	96	72	81	SW 1	SE 1	SW 0	7	10	8	.	
17	5.2	12.8	11.3	9.8	1.2	723.3	722.6	723.4	98	68	83	E 1	SW 1	SW 1	8	7	10	1.8	● 16–n m.U., ≡ a
18	11.7	13.2	13.1	12.7	4.3	723.8	722.9	723.1	68	65	69	SW 3	SW 3	SW 3	10	10	10	1.7	● 21–n
19	11.3	13.3	13.5	12.7	4.5	723.2	724.2	726.0	96	94	79	SW 3	W 1	SW 1	10●	10	9	6.8	● n–13
20	8.9	15.6	9.4	11.3	3.2	727.0	727.3	727.4	97	67	92	SW 1	SE 1	SE 0	10	5	0	.	
21	7.0	11.9	14.7	11.2	3.3	**727.8**	726.4	726.2	100	86	67	NE 0	SW 1	W 2	10≡	4	3	0.2	≡ a, ●° n
22	7.5	13.0	5.9	9.0	1.3	727.4	725.7	723.5	80	**49**	65	NE 2	SE 2	NE 1	2	1	0	0.4	
23	4.7	4.3	3.6	4.2	−3.3	719.3	719.2	719.6	83	78	66	S 0	NE 3	NE 2	10	9	10	1.0	● n, 11⁵/₄–12¹/₂, ✳fl. p
24	3.2	4.6	2.8	3.5	−3.9	718.7	718.9	720.0	66	60	70	E 2	E 2	E 3	10	10	9	.	✳fl. a zeitw.
25	2.3	3.7	0.7	2.2	−5.0	720.2	720.7	723.3	74	65	81	E 1	E 3	NE 0	8	10	2	.	
26	1.8	2.8	2.4	2.3	−4.7	722.9	721.4	720.5	87	90	89	NW 1	SW 2	NW 1	10	10	8	4.1	✳ △ n–11, ● p m.U.
27	2.2	7.0	2.9	4.0	−2.9	721.4	722.6	723.4	80	57	88	SW 1	E 2	W 1	7	5	10	1.2	●tr. 15, 17¹/₂
28	1.6	2.1	3.0	2.2	−4.5	717.3	712.0	711.1	93	99	93	SW 3	SW 3	SW 2	10●	10●	10●	**13.7**	● n–n
29	2.7	4.3	−0.3	2.2	−4.3	711.[illegible]	711.[illegible]	711.[illegible]	95	75	91	W 1	SW 2	NW 1	10●	9	9	3.9	● ✳ n–n m.U.
30	**−0.7**	1.7	0.0	0.3	−6.1	710.8	**709.8**	711.2	81	75	84	W 2	SW 1	N 1	10	10	10	3.8	✳fl. p [✳]
31	**−0.7**	1.[illegible]	1.3	0.5	−5.7	71[illegible]	710.9	712.3	96	96	85	W 1	SW 2	NW 1	10	10	10	4.4	✳ n–12¹/₂, ✳fl. p [✳]
																		Summe	
ittel	7.0	10.5	8.2	8.6		722.4	721.9	722.3	89	74	81				8.7	7.4	6.5	93.2	

Oktober 1941.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8°\ 39'$, $\beta = 46°\ 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst.	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}		
1	12.5	11.6	9.9	11.3	−0.6	726.0	728.2	730.3	93	62	87	NW o	NW 0–1	NW o	10	10	10●	8.1	● n-n zeitw.
2	6.7	12.5	9.0	9.4	−2.4	728.1	727.3	727.8	92	62	93	NE o	W o	NW o	4	6	8	.	
3	9.5	13.9	11.4	11.6	0.0	726.9	725.8	728.2	95	74	94	W o	NW 0–1	NW o	10	10	10	.	
4	11.0	14.9	10.4	12.1	0.7	728.8	728.5	729.5	94	70	94	NW o	NW o	NW o	10	10	7	.	
5	12.2	15.3	11.3	12.9	1.7	729.1	729.0	729.8	95	63	93	S o	NW o	NW o	10	2	3	.	
6	10.3	14.7	13.1	12.7	1.7	730.3	729.1	729.4	94	78	91	NW o	NW o	NW o	10	0	10	.	
7	12.0	15.5	10.4	12.6	1.7	729.5	729.3	730.7	88	69	93	NW o	NW o	N o	10	9	6	.	
8	9.9	14.7	9.7	11.4	0.7	730.6	729.8	729 5	96	76	94	N o	NW o	NW o	10≡	2	6	.	≡ I
9	9.6	15.7	10.1	11.8	1.3	728.1	725.6	725.2	95	65	88	NW o	NW o	SW o	7	2	6	.	
10	8.0	**16 8**	12.0	12.3	2.0	723.8	722.4	721.7	93	60	88	NE o	NW o	NW o	5	4	6	3.2	
11	12.6	14.6	7.0	11.4	1.2	719.8	717.4	718.8	95	94	93	NW o	NW 1	NW 3–4	10●	10	10●	**29.0**	● I, III
12	2.8	8.3	2.5	4.5	−5.5	724.2	727.8	730.8	83	50	84	NW 3–4	NW 3	NW o	10	6	0	0.6	
13	0.2	8.7	2.8	3.9	−5.9	**731.2**	729.2	729.3	88	50	93	N o	NW o	NW o	0	0	0	.	
14	0.2	7.9	6.1	4.7	−5.0	726.7	724.1	723.0	94	60	90	SW o	W o	NW o	0	6	10	.	
15	6.2	8.1	6.8	7.0	−2.5	722.3	723.4	727.6	83	64	90	SE o	SE o	NW o	10	10●	10	5.0	● II
16	2.7	11.3	6.6	6.9	−2.4	728.4	725.8	726.1	94	**47**	82	SE o	NW 1	E o	3	10	3	.	
17	3.7	12.9	9.0	8.5	−0.7	726.3	724.9	726.0	95	54	93	E 0–1	NW 0–1	NW o	3	7	10	0.7	
18	8.6	13.9	10.8	11.1	2.1	726.4	724.6	724.3	97	63	85	S o	NW 0–1	NW o	10	10	10	10.7	
19	11.8	11.6	13.3	12.2	3.3	724.0	726.0	728.5	78	97	80	SE o	SE o	SE o	10●	10●	10	21.1	● I, II
20	9.8	15.8	8.8	11.5	2.8	729.5	729 6	730.1	95	54	93	E o	NW o	NW o	6	5	0	.	
21	8.9	15.2	11.5	11.9	3.4	730.9	728.6	728.4	95	56	92	E o	NE o	SE o	10	5	10	9.8	● 18^{3}.4–n
22	7.9	10.2	7.2	8.4	0.0	730.1	728.4	725.6	94	54	83	E o	NW 1	NW o	7	8	10	1.5	
23	5.3	4.0	3.8	4.4	−3.8	721.2	720.7	721.6	90	88	92	SW o	NW o	NW o	10●	10●	10●	2.4	● n-n
24	2.7	4.0	3.3	3.3	−4.8	720.6	720.9	723.2	82	72	78	NW 1	NW 2	NW 1	10●	9●	10	1.3	● I, II
25	2.7	5.1	3.4	3.7	−4.2	723.0	722.9	720.9	90	54	80	E o	NW 1	NE o	10	10	10	.	
26	2.9	4.5	3.0	3.5	−4.3	725.0	723.6	723.4	90	75	95	NE o	NW o	NW o	10	10●	10●	14.7	● II, III
27	2.7	1.2	1.5	1.8	−5.8	723 2	725.2	726.0	84	92	94	NW 0–1	N o	NW o	10	10	10	5.6	✳ a, p zeitw.
28	1.2	2.2	1.8	1.7	−5.8	719.9	714.0	713.0	77	92	96	NE o	E o	NE o	10	10●	10●	19.1	● ✳ p-n
29	3.2	4.9	2.1	3.4	−3.9	712.2	**712.1**	713.7	95	80	96	E o	S o	N 1	10●	10	10*	13.0	● I. ✳ III
30	−0.9	2.0	−0.2	0.3	−6.9	713.5	712.4	713.3	83	49	90	NE o	NW 0–1	NW o	10	10	10*	5.9	✳ III
31	**−4.1**	1.1	−0.1	−1.0	−8.0	714.1	714.0	715.5	80	63	95	E o	E o	E o	7	10	10	2.6	✳ p-n zeitw.
																		Summe	
Mittel	6.2	10.1	7.0	7.8	—	725.0	724.2	724.9	90	67	90				8.1	7.5	7.9	154.3	

Oktober 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Genf

$\lambda = 6°\ 9'$, $\beta = 46°\ 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	12.2	13.7	8.7	11.5	−0.8	731.8	732.4	733.5	95	77	94	S o	NNE 1	NNE 1	10●	9	10●	11.8	● a, abds. n
2	10.2	12.2	12.2	11.5	−0.6	731.4	731.6	732.0	82	74	83	NNE 1	ENE 1	E o	10	10	10	.	
3	10.5	15.6	13.1	13.1	1.2	730.9	730.9	732.2	91	75	91	E o	NNE o	NE o	10	10	4	0.6	● n (3./4.)
4	11.6	16.4	13 8	13.9	2.1	733.0	732.1	732.6	97	69	91	E o	NNE 1	E o	10≡	3	7	0.5	≡ I
5	12.6	18.2	15.6	15.5	3.9	732.9	732.4	733.2	98	71	96	ESE o	NNE o	E o	9	4	1	1.2	● 7, 21-n
6	11.8	18.0	14.4	14.7	3.3	733.7	732.7	733.2	100	78	92	E o	E o	NE o	10≡	1	9	.	≡ I
7	13.6	16.2	12.2	14.0	2.8	733.8	733.5	734.6	93	83	98	NE o	NE o	E o	10≡	10	2	0.2	≡ I, ☽ n (7./8.)
8	13.2	15.4	12.3	13.6	2.6	734.7	734.1	733.3	95	83	95	E 1	NE o	E o	10≡	9	0	0.1	≡ I, ☽ n
9	11.0	15.2	12.0	12.7	1.9	732.7	730.8	730.0	100	81	95	E o	NE o	E o	10≡	6	0	0.1	≡ I, ☽ n
10	9.8	**19.0**	14.9	14.6	3 9	729.0	727.4	727.1	100	72	79	E o	NE o	SSE o	10≡	1	0	0.6	≡ I, ●° n (10./11.)
11	13.7	15.2	12.4	13.8	3.3	725.0	725.1	725.5	89	85	87	NE o	SSW 1	SW 1	10●	10	9	**14.1**	● a, p m.U.
12	8.4	9.4	7.0	8.3	−2.0	729.1	731.0	733.1	89	62	57	E o	NNE 2	NNE 1	9	1	0	.	
13	4.8	9.7	7.4	7.3	−2.8	734.3	733.2	733.0	77	50	64	NE 1	NNE 1	NE o	4	0	0	.	
14	1.8	11.6	9.8	7.7	−2.2	731.2	729.1	727.8	89	60	80	E o	NE o	E o	9	8	9	.	△° I
15	10.2	11.7	7.0	9.6	−0.2	728.3	730.0	732.2	72	72	83	S o	SSW o	E o	9	10	0	.	
16	1.8	10.9	8.6	7.1	−2.5	732.1	730.8	730.6	92	64	83	E o	NE o	E o	1	9	2	.	
17	4.0	17.6	13.0	11.5	2.1	730.4	730.4	731.1	90	**44**	71	SE o	SSW 1	SSE o	0	2	10	.	
18	11.8	15.8	13.8	13.8	4.6	732.3	731.2	732.2	78	59	69	S o	SW 1	E o	9	10	10	.	
19	14.2	17.9	10 9	14.3	5.3	731.9	731.8	733.4	70	64	94	SSW 1	SSW o	E o	10	8	0	.	
20	6.0	14.4	9.5	10.0	1.1	734.4	734.3	734.6	94	74	92	E o	NNE o	E o	0	1	0	.	
21	5.5	13.5	12.0	10.3	1.6	**735.0**	733.6	733.7	95	85	87	E o	NNE 1	E o	0	2	1	.	△° I
22	9.8	13.4	7.9	10.4	1.9	733.6	732.3	730.5	66	45	65	NE 1	NE o	E o	1	1	0	.	●tr. n (22./23.)
23	3.0	8.8	5.4	5.7	−2.6	726.4	725.1	725.5	86	48	58	E o	NE 1	NNE 2	9	9	9	0.1	●sch. 14, ●☽sch. n
24	4.2	5.0	4.7	4.6	−3.6	724.8	724.7	725.5	65	61	63	NNE 2	NNE 3	NNE 3	9	9	10	.	
25	3.6	5.0	4.3	4.3	−3.7	726.3	727.0	729.7	73	59	63	NNE 2	NNE 2	NNE 2	10	10	1	.	
26	3.2	5.0	2.6	3.6	−4.2	730.8	729.4	728.2	69	78	86	E o	SSW 1	SE o	9	10	10	0.9	●☽sch. n-n zeitw.
27	1.0	6.8	3.2	3.7	−4.0	728.6	729.9	730.8	94	46	80	NE o	NE 1	NW o	9	8	8	.	
28	2.0	2.6	3.5	2.7	−4.8	726.4	720.5	719.3	89	89	93	NNE o	S o	SSW o	10●	10●	10	4.4	✳ ● n-n m.U.
29	4.0	6.8	2.2	4.3	−3.0	719.5	719.3	719.2	87	57	71	S o	SSW 1	W o	9	10	9	2.2	✳sch. a, ✳ n (29./30.)
30	−0.2	1.0	0.4	0.4	−6.8	719.3	**717.3**	719.0	81	81	88	SSE 1	SW 1	SE o	10	10*	10	4.2	✳sch. n-n zeitw.
31	0.4	3.6	**−0.5**	1.2	−5.8	718.5	718.9	719.6	96	73	81	SE o	S o	SE o	10*	10	0	.	△ n (31./1.)
																		Summe	
Mittel	7.4	11.8	8.9	9.4	—	729.8	729.1	729.6	87	68	82				7.9	6.8	4.9	41.0	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$,
$H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

Oktober 1941.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tg	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	12.7	9.8	9.1	10.5	−0.8	722.3	724.7	726.3	77	83	97	WNW 2	WSW 1	SE 1	10●	10●	10	8.1	●°sch. 3½, ● 0–16½,
2	9.8	14.2	12.2	12.1	1.0	724.8	724.0	724.1	78	58	80	N 1	NNE 1	NNE 1	9	9	6	.	[●° 16½–21¼
3	12.0	15.1	12.6	13.2	2.3	723.1	722.4	724.3	84	68	90	ENE 1	NNW 1	NNW 0	10	9	10	.	●tr. a, p zeitw.
4	12.2	17.0	10.8	13.3	2.6	725.5	725.0	725.0	85	61	94	ESE 1	NNW 1	N 1	10	7	2	0.2	
5	12.5	18.6	11.7	14.3	3.8	725.4	725.0	726.2	91	60	92	NE 1	N 1	NE 1	10	8	0	0.1	● 4¼–6¼
6	12.4	14.1	13.1	13.2	2.8	726.4	725.7	725.8	92	80	85	ESE 0	N 0	N 1	10	10	10	0.0	● 6¼–7¼ a, ≡ n–7¼
7	12.5	15.0	13.5	13.7	3.5	725.7	725.7	726.8	91	70	88	NW 0	WNW 0	ENE 0	10	10	10	.	
8	12.0	**18.9**	13.8	14.9	4.9	726.8	726.0	725.8	91	56	94	SE 1	SSW 1	S 0	10	2	10	.	
9	12.6	18.8	14.0	15.1	5.3	724.2	722.2	721.4	90	54	88	SSW 0	WNW 1	SE 1	10	3	5	.	
10	12.0	18.1	14.1	14.4	4.7	720.4	718.9	717.9	85	51	85	WNW 1	WSW 2	NNW 1	6	8	10	8.3	⌓ I
11	13.5	14.7	10.0	12.7	3.2	716.1	714.4	715.6	94	77	87	W 2	WSW 2	WNW 2	10●	10	10	18.4	● 2¼–12½, 15¼–21½
12	4.6	7.5	3.2	5.1	−4.2	723.4	725.5	**727.1**	76	48	79	N 1	NE 1	NE 1	8	9	3	0.0	● 1¾–5
13	0.7	10.0	2.7	4.5	−4.6	**727.1**	726.1	725.7	93	**37**	78	E 1	NNE 1	E 1	1	1	0	0.0	⌊⌋ I
14	0.6	9.8	7.6	6.0	−2.9	723.0	720.7	718.8	94	48	80	E 1	NNW 1	SSE 0	7	6	9	0.0	⌊⌋ I
15	8.9	11.2	8.0	9.4	0.6	718.6	719.9	723.7	65	62	72	W 1	WSW 2	NW 1	10	4	10	1.0	● fr., ● 10¼–11¾, [●tr. 16–17
16	3.2	11.2	7.3	7.2	−1.4	723.7	722.5	722.2	96	48	88	WNW 0	WNW 0	ESE 1	8	10	7	.	⌊⌋ I, ⊕ p
17	5.2	15.6	10.6	10.5	2.1	722.4	721.3	722.2	95	43	89	ESE 0	WSW 2	W 1	8	5	10●	1.6	● 18–23½, ⌊⌋ I
18	12.6	13.9	14.6	13.7	5.5	721.9	720.5	720.1	63	49	50	SW 2	W 2	SSW 3	10	10	10	2.5	●° 3–4¼, 23½–n, ⌿ n
19	12.4	13.2	12.3	12.6	4.5	719.8	722.2	724.7	85	86	81	WSW 3	WSW 3	SW 1	10●	10●	3	2.9	● n–1½, 5–17 zeitw., ⌿ a
20	11.5	15.8	8.7	12.0	4.1	725.8	726.1	726.5	86	52	94	WNW 1	WNW 1	NE 0	9	5	0	.	⌊⌋ I
21	9.9	17.3	13.0	13.4	5.7	726.6	725.0	725.1	90	55	85	SE 1	WSW 1	NW 1	9	8	10●	6.8	● 21¼–22¾, ●° 22¾–24, ⌊⌋ I
22	6.8	10.6	6.0	7.8	0.3	726.9	725.2	722.1	73	41	69	N 1	NNW 1	NW 1	7	4	9	1.5	
23	4.7	2.7	2.6	3.3	−4.1	717.8	717.9	718.9	87	92	79	NW 1	NNW 1	N 1	10	10●	10	4.1	● 2¾–14¼ zlw., 23½–n, △ 12¼
24	1.4	2.4	1.4	1.7	−5.5	718.1	718.5	719.7	86	89	93	NNW 1	NW 1	N 1	10*	10●*	10●*	4.3	● n–2¼, ● ✳ 7–22¼ m.U.
25	1.4	2.6	2.0	2.0	−5.0	720.3	720.4	722.4	88	75	80	E 1	N 1	NNE 1	10*	10	10	0.2	●° ✳° fr.–8¼
26	1.6	3.0	1.0	1.9	−4.9	721.6	719.5	719.0	83	75	100	SSW 1	WSW 2	WNW 1	10	10	10*	9.1	✳° 8½–11½, ● 14–21, ✳ 21–n
27	1.7	4.1	0.4	2.1	−4.6	720.3	721.4	722.0	92	80	99	NW 1	SSW 1	SE 0	9	9	6	6.5	✳ n–2⅝, 10½–18 m.U.
28	1.8	3.2	4.0	3.0	−3.5	715.2	710.3	708.7	72	82	78	SSW 2	WSW 1	WSW 3	10*	10●	9	12.3	✳° 7½–9½, ● 10¼–n
29	3.1	4.3	0.2	2.5	−3.9	709.2	**708.3**	709.6	90	66	81	WNW 1	WSW 2	W 1	10●	8	9	1.9	● n–8 m.U., ✳ 15¼–20½ zlw.
30	−0.1	1.7	−0.6	0.3	−5.9	710.1	709.2	710.3	65	54	90	SSW 1	WNW 1	WNW 1	10	10	9	0.5	✳° 9¼–10, ✳ 16–17¼
31	**−1.4**	0.7	0.3	−0.1	−6.0	710.2	710.3	711.6	93	69	87	NNW 0	ESE 1	W 1	6	10*	10*	0.9	✳fl. p, ✳ 21½–24⅝ zeitw.
																		Summe	
Mittel	7.2	10.8	7.8	8.6	—	721.4	720.8	721.3	85	64	85				8.9	7.9	7.6	91.2	

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$,
$H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm.

Rigi-Kulm

Oktober 1941.
Beobachter: *J. Wiget.*

1	3.8	0.6	0.0	1.5	−3.9	617.4	618.8	618.6	100	100	100	W 2	NW 1	W 1	10●=	10●=	10*	20.2	● ≡ I, II, ✳ III
2	0.0	8.5	7.0	5.4	0.2	618.6	618.8	619.3	50	50	60	SE 2	SE 3	SE 2	5	5	5	.	
3	10.0	10.6	8.5	9.7	4.6	618.7	618.7	619.6	50	51	62	SE 4	SSE 4	S 3	8	9	7	.	
4	8.2	11.3	7.8	9.1	4.2	620.5	621.4	621.5	68	59	52	S 3	SE 3	SE 2	4	5	6	.	
5	9.6	**12.5**	9.2	10.4	5.0	621.6	622.4	623.1	55	52	65	ESE 0	SE 1	S 0	3	0	0	.	
6	8.3	12.1	8.8	9.7	5.1	**623.5**	622.2	622.1	72	72	68	S 0	N 0	SE 1	0	1	0	.	
7	9.0	11.2	8.8	9.9	5.5	621.7	622.1	622.5	58	62	75	S 1	NW 1	NW 1	0	0	3	.	
8	8.4	9.8	8.9	9.0	4.7	622.7	622.7	622.0	82	70	75	W 1	W 1	W 0	8	1	3	.	
9	8.0	10.0	7.0	8.6	4.5	620.8	619.7	618.5	60	53	100	SE 0	W 1	W 2	5	3	5	.	
10	6.4	8.5	8.0	7.6	3.7	616.9	616.5	614.2	90	68	77	W 3	SW 3	SW 3	6	6	7	7.2	
11	6.4	6.0	−0.2	4.1	0.3	613.1	612.0	612.3	100	100	100	W 4	W 4	W 3	10●	10≡	10●=	46.1	● I, III, ≡ II, III
12	−4.4	−4.0	−5.5	−4.6	−8.2	614.6	616.9	618.1	100	100	95	NE 2	NE 1	E 0	10*≡	10≡	0	0.5	✳ I, ≡ I, II
13	−1.8	1.8	−1.0	−0.3	−3.7	618.6	618.8	616.9	91	35	38	E 2	NW 1	W 1	0	0	0	.	
14	3.4	5.4	2.5	3.8	0.5	616.7	615.1	613.7	27	**26**	100	WSW 1	W 2	W 4	2	7	10	.	
15	−0.8	−1.4	−1.2	−1.1	−4.2	613.5	614.0	616.1	100	100	100	W 3	W 3	W 3	10*≡	10≡	10	4.9	✳ I, ≡ I, II
16	−0.4	4.0	5.0	2.9	−0.1	617.1	617.2	617.0	44	32	34	SE 1	SW 1	SW 2	3	8	8	.	
17	2.8	4.2	2.5	3.2	0.4	616.7	616.9	617.2	51	73	95	W 2	W 1	W 2	5	4	10	2.6	
18	2.2	3.0	5.2	3.5	0.8	617.2	616.8	616.5	94	100	70	W 3	W 3	W 4	10	10	10	.	
19	4.0	5.5	5.2	5.1	2.5	616.4	617.3	619.8	100	100	100	W 4	W 3	W 2	10●=	10≡	10≡	5.9	● I, ≡ n–n
20	3.4	5.9	9.0	6.1	3.7	620.7	620.7	621.0	100	85	35	W 1	SW 2	SW 2	10	3	5	.	≡ I
21	6.8	5.2	2.5	4.8	2.5	621.5	620.4	620.1	74	100	100	SW 3	W 3	W 2	5	7	10≡	8.5	≡ III
22	0.0	0.0	−2.8	−0.9	−5.1	619.2	618.7	617.0	100	100	100	W 0	SW 0	SW 0	10≡	10≡	4	4.6	≡ I, II
23	−4.3	−4.7	−4.8	−4.4	−6.5	611.0	610.1	610.0	100	100	100	E 0	SW 1	SE 2	10*≡	10*≡	10*≡	32.9	✳ ≡ n–n
24	−6.3	−6.8	−6.6	−6.6	−8.5	609.6	609.8	610.2	100	100	100	E 1	E 2	E 3	10≡	10*≡	10*≡	17.3	✳ 10–n zeitw., ≡ n–n
25	−7.0	−5.1	−7.0	−6.4	−8.2	611.0	611.4	613.6	100	100	100	SE 1	SE 1	SE 1	10≡	10≡	10≡	0.2	≡ n–n
26	−6.8	−5.2	−5.8	−5.9	−7.6	613.1	612.3	611.3	100	100	100	SE 1	SW 2	W 3	10*≡	10*≡	10*≡	33.0	✳ ≡ n–n
27	−5.6	−5.5	−5.0	−5.4	−7.1	611.6	612.9	613.4	100	100	100	E 0	NW 2	W 2	10≡	10≡	10≡	10.3	✳ seit 11½, ≡ n–n
28	−5.3	−5.2	−4.5	−4.2	−5.7	608.5	604.6	603.3	100	100	100	W 4	W 4	W 4	10≡	10≡	10*≡	43.4	✳ III, ≡ n–n
29	−5.0	−5.8	−7.0	−5.9	−7.2	603.2	602.9	602.4	100	100	100	W 3	WSW 3	WSW 3	10≡	10≡	10*≡	25.1	✳ 16–n, ≡ n–n
30	−10.2	−9.2	−9.4	−9.6	−11.8	602.1	**601.7**	602.4	100	100	100	WSW 1	W 0	SE 0	10≡	10≡	10*≡	12.3	✳ III, ≡ n–n
31	−8.4	−8.0	−9.2	−8.5	−10.6	602.5	602.7	603.6	100	100	100	SE 0	W 2	W 3	5	10*≡	10*≡	13.4	✳ ≡ 10¼–n
																		Summe	
Mittel	1.2	2.5	1.2	1.6		615.5	615.4	615.4	83	80	84				7.1	7.1	7.2	288.4	

Oktober 1941.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
H_b = ca. 1710 m, G = -0.23 mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	5.2	10.4	5.2	6.9	1.6	624.1	623.3	625.1	100	60	91	W 1	S 2	W 1	10●	6	10●	1.6	●n–9½, 12-n m.U.
2	3.8	12.1	7.8	7.9	2.7	626.6	625.7	626.5	97	41	90	WNW 1	S 2	W 1	10●	6	5	0.1	●° n–9
3	7.0	11.2	6.1	8.1	3.1	626.9	626.9	628.3	98	60	99	W 0	W 2	S 1	10	10	7	.	
4	5.0	15.0	9.3	9.8	5.0	629.1	628.7	**629.4**	97	36	92	SW 0	SW 2	W 1	10	5	10	.	
5	1.2	15.0	5.0	7.1	2.5	**629.4**	629.2	629.0	99	34	90	NW 1	S 2	W 0	3	0	0	.	⌊
6	0.5	**16.0**	5.3	7.3	2.9	629.2	628.9	628.8	97	41	95	SW 1	SW 2	W 1	0	0	3	.	
7	2.1	15.0	6.0	7.7	3.5	629.0	627.8	629.0	100	44	97	S 1	W 2	SW 1	2	3	0	.	
8	4.6	14.8	6.4	8.6	4.6	628.8	627.2	627.8	100	**31**	75	W 0	SW 2	SW 1	10	0	2	.	
9	-0.6	14.1	2.0	5.2	1.3	626.8	624.4	624.0	97	40	94	S 1	WSW 2	W 1	0	3	2	.	
10	1.0	**16.0**	4.4	7.1	3.4	623.1	622.6	621.9	97	41	90	W 1	SW 2	S 0	10	4	8	.	
11	8.0	8.8	7.0	7.9	4.4	619.4	616.6	615.3	86	94	97	NW 1	NW 2	W 1	10	10●	4	5.7	● 11½–19
12	2.0	6.5	-2.3	2.1	-1.2	618.4	620.3	624.2	63	38	37	NE 1	N 2	NW 1	10*	4	2	0.0	✳ n–9
13	-7.2	5.1	-4.0	-2.0	-5.1	624.8	623.8	624.4	98	33	47	W 0	S 2	W 1	0	0	0	.	⌊
14	-7.0	8.5	2.2	1.2	-1.7	623.7	622.1	621.1	88	34	88	W 0	NW 2	W 1	0	8	10	.	⌊
15	-0.6	5.7	0.9	2.0	-0.7	618.7	620.5	622.0	100	91	100	S 1	E 2	NE 1–2	6	10*	10*	3.0	✳ 13-n
16	-7.1	5.8	1.6	0.1	-2.4	623.4	623.1	624.2	96	42	85	SW 1	SW 1	W 0	0	8	10	.	
17	-2.3	9.1	2.8	3.2	0.9	624.0	621.6	623.0	100	44	81	SE 0	N 2	N 1	2	3	0	.	
18	-1.2	9.2	3.8	3.9	1.8	623.5	621.6	621.6	97	48	82	W 0	S 2	S 1	10	10	3	6.8	● 14-p
19	7.2	13.2	6.2	8.9	7.0	621.4	620.2	625.1	73	53	95	S 1	W 1	W 0–1	10●	7	5	0.3	●sch. n–abds. zeitw.
20	1.0	15.0	2.3	6.1	4.4	627.3	627.0	628.1	97	34	90	W 1	W 3	SW 1	6	3	3	.	
21	1.2	13.3	7.4	7.3	5.8	627.5	625.5	625.3	94	42	78	W 1	WSW 2	SW 1	7	7	10●	0.1	●
22	4.1	7.6	-1.2	3.5	2.2	624.5	623.3	620.3	60	**31**	81	S 1	NW 2	N 1	4	0	0	.	
23	-2.1	-1.8	-2.8	-2.2	-3.3	616.4	614.6	615.0	80	81	71	NW 1	N 2	N 1	6	10*	10	0.6	✳ n–17
24	-2.1	-2.0	-4.8	-3.0	-4.0	614.0	614.8	616.4	73	67	87	N 2	N 3	N 1–2	10	10*	5	0.2	✳ ll
25	-7.0	0.0	-3.8	-3.6	-4.4	617.3	618.4	619.3	97	38	70	SE 0	NW 2	N 1	10	6	0	.	
26	-3.0	-0.3	-3.0	-2.1	-2.7	618.4	617.5	616.1	78	60	98	W 1	NW 2–3	N 1–2	10	10*	10	0.1	✳sch. n–n
27	-3.3	-2.3	-5.0	-3.5	-3.9	616.3	617.4	618.9	80	57	62	W 0	NW 1	N 1	10	8	6	.	⫩ a
28	**-9.8**	-0.6	-5.0	-5.1	-5.3	615.4	611.2	609.6	90	32	67	W 1	W 1–2	N 1	10	10	10	0.3	
29	-4.3	0.2	-5.8	-3.3	-3.3	608.0	608.2	**607.2**	97	70	82	NE 1	NE 2	N 2	10*	7	10	3.2	✳ n–10½
30	-7.8	-6.6	-8.6	-7.7	-7.5	607.4	**607.2**	**607.2**	68	49	65	NW 1	N 2	N 1	10	10	10	0.6	⫩ n-n
31	-9.2	-4.2	-9.6	-7.7	-7.4	608.2	609.3	610.4	83	42	78	W 1	N 2	N 1	10	4	7	0.2	
																		Summe	
Mittel	-0.7	7.4	1.2	2.6	—	621.6	620.9	621.4	90	49	82				7.0	5.9	5.5	22.8	

Oktober 1941.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sitten

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
H_b = 548.6 m, G -0.11 mm.

1	11.8	15.3	11.2	12.8	0.3	718.2	717.5	719.4	87	61	76	NE 0	WSW 1	SW 1	10	9	10	2.7	● n, seit 20
2	9.2	13.7	10.2	11.0	-1.3	719.0	717.1	719.3	79	72	91	NE 0	WSW 1	SW 2	5	6	7	0.3	
3	10.8	20.4	12.7	14.6	2.5	719.2	717.7	720.1	84	47	84	WSW 1	NE 1	NNE 1	7	7	5	.	
4	11.3	20.7	16.5	16.2	4.3	720.7	719.2	719.8	75	50	66	NE 1	NE 1	W 1	3	7	5	0.0	
5	13.8	**21.8**	15.7	17.1	5.4	720.8	718.6	720.8	83	49	75	WSW 0	W 0	NE 1	10	5	5	0.0	⧋
6	10.6	20.8	14.8	15.4	3.9	721.5	719.0	720.1	95	52	82	NE 0	NW 1	NW 1	3	5	2	.	⧋
7	12.0	19.6	14.4	15.3	4.0	721.3	719.5	721.4	81	53	80	NE 0	WSW 1	NE 0	1	3	3	0.0	
8	10.2	18.8	14.7	14.6	3.5	722.5	720.2	719.8	93	57	70	NE 0	W 1	NE 1	2	1	0	.	⧋
9	10.2	18.8	13.8	14.3	3.4	720.1	717.1	717.2	78	55	71	NE 1	WSW 2	WSW 1	0	1	1	0.0	
10	9.3	18.8	14.6	14.2	3.5	717.1	714.6	715.3	88	54	67	NW 0	WSW 2	NE 1	0	1	1	0.3	⧋
11	12.8	12.9	11.8	12.5	2.0	713.0	711.7	710.8	83	75	94	NE 0	NW 0	NE 0	10	10	10	19.4	●sch. zeitw., ● 17-n
12	8.3	13.3	6.8	9.5	-0.8	715.0	715.6	718.8	75	48	65	NNE 0	SW 2	NW 1	8	2	0	0.0	
13	3.4	10.2	5.8	6.5	-3.6	721.3	719.2	719.8	87	55	77	NE 1	NW 1	NE 1	0	1	0	0.1	⧋
14	4.2	11.6	7.6	7.8	-2.1	718.9	715.9	715.2	85	**44**	85	NE 0	NE 0	NE 0	10	7	0	.	
15	8.0	12.1	6.2	8.8	-0.9	718.0	718.2	719.6	70	58	69	NNW 2	WSW 2	NW 1	9	10	0	0.0	
16	4.4	11.6	8.2	8.1	-1.5	719.5	718.2	718.0	70	58	69	NE 0	NE 0	NW 1	4	8	0	0.0	⧋
17	4.5	14.0	12.5	10.3	0.9	717.9	716.0	717.7	86	51	62	NE 0	SW 1	NE 2	0	2	0	.	⧋
18	9.6	15.0	11.7	12.1	2.9	718.9	717.4	718.3	80	83	76	NE 1	SW 0	W 0	6	10	10	0.6	
19	11.8	15.4	11.6	12.9	3.9	718.0	717.8	719.6	83	66	77	WNW 0	WNW 3	W 0	10	10	0	.	
20	7.6	15.4	10.8	11.3	2.5	722.0	720.9	722.0	95	61	86	NE 1	WSW 1	SW 0	3	0	0	0.0	
21	6.4	16.2	14.7	12.4	3.8	**722.8**	720.0	720.4	100	57	65	NE 0	SW 0	SW 0	7	8	8	.	⧋
22	10.9	14.0	8.4	11.1	2.6	719.3	717.5	716.6	72	51	66	WSW 2	SW 3	WSW 3	3	1	0	0.1	●ˌ (9)
23	4.9	8.4	3.1	5.5	-2.8	712.6	710.9	711.7	72	51	66	NE 0	WSW 3	SW 1	8	8	0	.	⸗ 15–19
24	0.8	7.8	1.5	3.4	-4.7	711.2	710.6	712.2	78	46	73	NNE 0	WSW 2	WSW 1	7	10	0	.	⌊
25	2.0	6.6	1.2	3.3	-4.6	713.7	713.3	715.7	89	51	74	NE 0	WSW 2	NE 1	3	2	0	.	⌊
26	1.2	5.7	3.6	3.5	-4.2	717.1	715.5	714.1	91	60	92	NE 0	SW 2	NW 0	10	10	0	0.1	
27	1.2	6.4	2.1	3.2	-4.4	714.7	715.3	717.3	100	50	65	WSW 2	WSW 2	WNW 0	10	10	3	.	✳ (a)
28	0.8	0.6	-0.2	0.4	-7.0	714.3	708.8	706.2	72	100	100	NNW 0	NE 0	SW 1	10	10	10	19.2	✳ 7½–n
29	1.8	5.0	0.2	2.3	-4.9	705.5	705.5	704.5	95	76	100	NE 0	NE 0	WNW 3	10	10	10	.	
30	**-3.4**	3.7	-1.8	-0.5	-6.5	705.6	**703.9**	705.4	81	52	85	NNE 0	WSW 0	NW 0	5	9	3	2.1	
31	-1.0	1.8	-0.6	0.1	-6.8	705.6	706.1	707.4	96	84	92	NE 0	NE 0	NE 0	10	10	10	0.6	✳ seit 5½
																		Summe	
Mittel	6.8	12.8	8.5	9.4	—	716.9	715.5	716.2	84	59	77				5.9	6.2	3.3	45.5	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

Oktober 1911.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7h30	13h30	21h30	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7h30	13h30	21h30	Relative Feuchtigkeit 7h30	13h30	21h30	Windrichtung und Stärke 7h30	13h30	21h30	Bewölkung 7h30	13h30	21h30	Niederschlag	Witterung
1	12.2	20.4	12.2	14.9	0.5	741.5	740.3	741.9	92	43	85	N 1	SE 1	N 1	7	2	10●	19.9	●²sch. 18–19¹/₂, 21–n, ☾ 18, 21
2	11.6	18.6	13.8	14.7	0.5	743.8	743.3	744.3	86	47	91	N 1	ENE 1	N 1	10	9	10●	1.1	● n–7¹/₂, 17¹/₂–n m.U.
3	13.4	15.2	14.6	14.4	0.4	744.6	745.2	745.9	96	86	97	N 1	N 1	NNW 1	10●	10	10	6.8	● n–12, 18¹/₄, n
4	13.4	16.4	14.4	14.7	0.9	746.8	**747.1**	746.9	93	75	90	N 1	W 1	N 1	10●	10	10	5.7	● n–12 m.U.
5	13.0	21.2	14.4	16.2	2.6	745.7	745.2	745.1	88	53	87	N 1	ESE 0	N 1	10	9	1	.	
6	12.8	23.4	16.6	17.6	4.2	745.3	744.3	745.3	88	44	88	N 1	E 0	NNW 1	0	0	7	.	
7	13.8	**23.6**	17.2	18.2	5.0	745.4	744.7	745.5	86	44	86	NNW 1	SW 1	E 0	7	5	10	.	
8	16.4	22.0	14.0	17.5	4.5	745.2	743.8	743.7	84	44	88	NE 0	S 1	N 1	8	0	0	.	
9	11.8	22.0	14.4	16.1	3.3	742.2	740.1	739.7	89	48	87	NNW 1	S 0	N 1	8	0	0	.	
10	12.2	21.8	17.4	17.1	4.5	738.6	737.4	737.9	92	45	83	N 1	S 1	N 1	0	7	10	.	
11	15.2	19.8	15.4	16.8	4.4	735.9	733.2	730.5	88	57	97	N 1	S 1	N 1	10	9	10	.1	●° III
12	16.2	18.2	10.6	15.0	2.7	731.2	735.9	739.0	23	17	23	NNE 3	NNE 3	NNE 1	0	0	0	.	
13	4.8	17.8	7.2	9.9	−2.2	742.5	741.2	741.9	52	32	76	N 1	SSE 1	N 1	0	0	0	.	
14	4.2	14.4	10.2	9.6	−2.3	743.0	741.8	740.3	84	38	75	N 1	SW 0	N 1	3	8	9	.	
15	6.0	19.2	12.6	12.6	0.9	737.0	735.0	739.1	93	38	29	N 1	S 1	NNW 1	0	0	0	.	
16	6.8	19.4	9.4	11.9	0.4	739.9	740.4	742.1	44	28	67	N 1	S 1	N 1	3	9	0	.	
17	6.2	18.8	9.0	11.3	0.0	743.0	740.4	740.8	87	37	80	N 1	S 1	NNE 1	3	0	0	.	
18	6.4	16.8	10.6	11.3	0.2	741.0	739.6	738.7	88	44	83	N 1	E 0	N 1	7	9	0	.	
19	7.4	19.2	13.6	13.4	2.5	735.9	734.7	738.4	92	48	64	N 1	S 0	N 1	10	5	0	.	
20	10.8	20.4	13.4	14.9	4.2	741.9	742.5	744.1	93	48	85	N 1	S 1	N 1	3	0	0	.	
21	10.0	19.2	12.0	13.7	3.1	744.1	741.9	741.1	92	53	90	N 1	S 1	N 1	10≡	0	1	.	≡ n–9¹/₂
22	10.2	22.8	12.2	15.1	4.7	739.1	737.7	736.5	95	**16**	47	ENE 1	NNE 1	N 1	5	4	0	.	
23	7.2	9.2	6.4	7.6	−2.6	733.5	732.9	733.2	80	82	77	NW 1	S 1	NW 1	9	10	8	.	●tr. III
24	5.2	11.2	5.8	7.4	−2.6	732.4	733.2	736.0	83	51	80	N 1	S 1	N 1	10	8	9	.	
25	1.6	13.0	3.2	5.9	−3.9	736.4	735.8	738.0	80	34	78	N 1	S 1	N 1	0	3	0	.	
26	1.0	9.2	5.0	5.1	−4.5	737.2	735.0	734.3	70	38	67	N 1	E 0	N 1	7	10	10	.	
27	8.2	13.4	7.2	9.5	0.1	733.7	734.8	737.8	30	20	25	NNE 2	NNE 3	NNE 1	8	0	2	.	
28	3.4	9.0	2.2	4.9	−4.3	734.7	731.4	728.7	42	39	58	NNE 1	SSW 1	N 1	10	10	0	.	
29	**−1.0**	11.6	3.8	4.8	−4.2	726.7	725.2	724.9	74	36	64	N 1	S 1	N 1	0	4	9	.	
30	1.0	7.4	5.4	6.3	−2.5	723.4	**722.2**	724.3	34	23	24	NNE 2	NNE 3	NNE 2	10	10	1	.	
31	2.0	11.2	0.8	4.7	−3.9	726.8	726.6	729.6	31	24	50	W 1	W 1	N 1	3	1	0	.	
																		Summe	
Mittel	8.6	17.0	10.5	12.0	—	738.6	737.8	738.6	76	43	72				5.8	4.9	4.1	51.0	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 318$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

Oktober 1911.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7h30	13h30	21h30	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7h30	13h30	21h30	Relative Feuchtigkeit 7h30	13h30	21h30	Windrichtung und Stärke 7h30	13h30	21h30	Bewölkung 7h30	13h30	21h30	Niederschlag	Witterung
1	11.2	12.0	9.1	10.8	−0.8	738.1	740.2	741.9	95	90	94	WSW 1	SSW 1	ESE 1	10●	10●	10●	8.5	● 5⁸/₄–21¹/₂ zeitw., T p zeitw.
2	8.7	15.2	12.5	12.1	0.7	740.7	739.7	739.7	96	70	87	WNW 1	NNW 1	WNW 1	10	7	10	.	
3	11.1	14.9	11.1	12.4	1.2	738.6	738.1	739.4	96	82	93	WSW 0	W 1	SSW 1	10	10	7	.	
4	11.3	19.4	12.3	14.3	3.3	740.5	740.1	740.5	97	63	91	E 1	SE 0	E 0	3	8	9	.	△ 1
5	12.1	20.5	12.9	15.2	4.4	740.2	740.0	741.3	97	66	92	ENE 0	W 0	WNW 1	10	4	9	.	
6	12.7	19.0	13.9	15.2	4.6	741.3	740.9	741.2	96	70	92	SSE 0	S 0	ENE 0	10	8	10	.	
7	13.2	18.1	11.2	14.2	3.8	740.7	740.7	741.9	89	70	97	E 0	NNW 0	WNW 0	10	9	6	.	
8	10.9	21.2	13.4	15.2	5.0	741.9	741.1	741.2	97	67	96	SSE 1	W 1	WSW 1	10	1	9	.	
9	12.9	**22.2**	13.1	16.1	6.1	739.5	737.2	736.5	94	58	96	SSE 1	WNW 1	SW 0	10	3	4	.	
10	12.9	20.8	14.4	16.0	6.2	735.9	734.0	733.4	95	63	83	WNW 0	WNW 1	W 1	2	6	9	4.2	
11	14.5	13.2	10.4	12.7	3.2	731.3	730.5	731.3	88	82	93	W 1	W 2	WSW 1	10	10●	10	6.4	● 1¹/₂–21¹/₂ zeitw.
12	5.0	9.0	1.4	5.1	−4.2	739.0	741.3	743.1	83	53	96	NW 1	NE 1	ENE 0	2	9	0	.	● 2⁸/₄–4¹/₂ m.U.
13	−0.3	10.3	2.4	4.1	−5.0	**743.3**	742.2	741.6	98	57	74	SE 1	NNW 1	ENE 1	10≡	0	0	.	≡ 1, ⌴ 1
14	1.0	10.8	7.2	6.3	−2.6	738.3	736.1	734.4	90	63	87	ESE 1	ESE 1	ENE 1	7	8	10	0.1	⌴ 1
15	8.8	12.8	7.2	9.6	0.9	734.4	735.6	739.4	78	62	80	W 1	WSW 1	SSW 1	10	5	0	.	● 5¹/₂–9, 9¹/₂
16	1.8	12.4	7.9	7.4	−1.1	739.0	738.0	737.2	96	64	78	ENE 1	ESE 1	SE 1	5	9	7	.	
17	3.2	14.4	10.5	9.4	1.1	737.7	736.9	737.6	92	67	95	ENE 1	WSW 1	ESE 1	7	10	10	0.6	● 17¹/₄, 18¹/₄, 21–21¹/₂, ⊕a
18	12.4	14.3	15.0	13.9	5.8	737.6	736.2	735.7	73	63	65	W 2	SSW 1	WSW 3	10	10	10●	.	●° III
19	14.3	15.0	14.7	14.7	6.8	735.5	737.7	740.1	77	81	73	SW 3	WSW 2	WSW 1	10	10	10	.	●tr. (6¹/₂)
20	12.2	16.4	8.9	12.5	4.8	741.3	741.9	742.0	90	73	91	SW 1	W 1	SSW 1	10	10	0	.	
21	12.0	16.8	11.6	13.5	6.0	741.8	740.3	741.5	84	72	96	WSW 1	WSW 1	NNE 1	10	9	10●	6.8	● 20–22¹/₄
22	4.2	11.6	4.8	6.9	−0.5	743.2	741.4	738.1	98	**47**	87	NNE 0	WNW 1	SSW 0	10≡	2	5	1.0	≡ 1
23	4.7	5.8	3.8	4.8	−2.4	734.4	734.4	735.2	89	66	82	W 1	NE 1	NNW 1	10	8	10	2.7	● 1¹/₄–2, 8¹/₂–9³/₄
24	2.0	4.9	3.4	3.4	−3.6	734.9	734.8	736.2	89	75	80	N 1	NNW 1	NNE 0	10	10	10	.	● 10¹/₂–11¹/₄
25	1.0	4.0	3.0	3.2	−3.6	736.4	736.6	738.9	88	62	88	NW 0	NE 0	SW 0	10	10	10	.	● △ 11
26	2.1	3.8	2.1	2.7	−4.0	737.5	735.5	735.0	91	87	93	SSW 1	WSW 1	NE 0	10●	10●	5	6.4	● 6¹/₂–10, 11⁸/₄
27	1.4	5.0	2.2	2.9	−3.6	736.6	737.7	737.6	94	75	93	SW 1	NNE 0	S 1	3	8	5	2.2	●° 10⁸/₄–11¹/₄, ● ✳ 15¹/₄–15⁸/₄
28	3.5	4.4	5.5	4.5	−1.8	730.5	725.4	724.1	82	**87**	80	SW 1	SW 1	SW 1	10	10●	10●	6.2	● 3¹/₂–22 ztw., ● ✳ 15⁸/₄–15⁸/₄
29	4.2	7.4	0.6	4.1	−2.1	725.0	**723.9**	725.5	84	61	87	SW 1	W 2	WSW 1	10	10	10	2.9	● 2–4, △ 14⁸/₄, ✳ 14⁸/₄–18 m U.
30	−0.1	2.8	0.7	1.1	−4.9	725.9	725.0	726.2	89	72	94	SW 1	E 0	WNW 0	10	10	10	.	✳° zeitw., ∽ 1
31	1.8	1.3	0.5	0.0	−5.9	725.9	726.2	727.6	98	89	96	ESE 1	WSW 0	WSW 0	10	10	10*	.	✳ ● p zeitw.
																		Summe	
Mittel	7.2	12.3	8.0	9.2	—	737.0	736.4	737.0	90	70	88				8.7	7.9	7.6	48.0	

Oktober 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-0.2	-1.4	-3.3	-1.6	-2.7	565.3	566.0	567.2	100	100	100	W 2	WNW 2	NE 2	10	10	10	16.3	≡ ✶ n-n m.U.
2	0.2	0.8	2.4	1.1	0.1	567.7	568.0	568.6	86	72	78	E 2	SE 2	ENE 2	3	4	9	.	⊕ 10¹/₂ n
3	4.2	5.3	4.2	4.6	3.7	568.3	568.4	569.3	76	72	68	SSE 3	SE 3	SSW 3	9	10	4	.	
4	4.0	7.6	5.1	5.6	4.8	570.1	570.9	571.0	74	60	66	SW 2	S 2	S 2	8	3	1	.	
5	5.1	**8.6**	5.0	6.2	5.6	570.7	571.1	**571.6**	51	58	88	WSW 1	SSW 2	SW 0	7	3	1	.	
6	5.4	8.0	5.4	6.3	5.8	571.3	571.1	571.1	75	71	87	ENE 2	SSW 1	SW 1	1	1	1	.	
7	5.4	8.2	4.2	5.9	5.5	570.5	571.0	**571.6**	60	64	98	W 1	SSW 1	SW 1	1	2	1	.	
8	2.4	4.8	2.2	3.1	2.9	570.8	570.8	570.3	88	82	100	SW 3	WSW 2	WNW 3	1	3	10≡	.	≡ 2.0³ n-n
9	2.1	5.8	2.0	3.3	3.2	568.9	568.0	566.3	81	61	100	NW 1	WSW 2	W 3	10	3	10≡	0.5	≡ 21 n
10	2.0	2.6	3.8	2.8	2.8	564.9	564.8	564.0	100	70	62	W 4	W 4	W 4	10≡	9	9	5.2	≡ n-9
11	2.2	0.8	-2.4	0.2	0.4	560.9	559.6	558.1	100	100	100	WNW 5	W 5	WNW 4	10≡	10≡	10≡*	**81.5**	● n-17¹/₂, ✶ 17¹/₂-n, ≡ n-n
12	-8.8	-8.6	-10.8	-9.4	-9.1	561.0	563.1	564.6	100	100	100	NNE 3	NNE 1	NE 1	10≡*	10≡*	10≡	0.8	✶ n-15¹/₂ m.U., ≡ n-n m.U.
13	-8.6	-6.8	-6.2	-7.2	-6.7	565.1	565.6	565.4	36	40	24	NE 2	WNW 1	W 2	1	1	0	.	
14	-4.0	-1.0	-3.6	-2.9	-2.3	564.2	563.8	561.8	32	**23**	43	WSW 2	WSW 2	WNW 4	3	8	10	.	
15	-5.0	-5.4	-5.8	-5.4	-4.6	559.4	560.1	563.3	100	100	100	W 4	W 3	W 2	10≡	10≡*	10≡*	29.4	✶ 8-n, ≡ n-n, ⚿ 15¹/₂-16
16	-8.0	-3.2	-1.2	-4.1	-3.2	564.0	564.6	565.4	74	50	82	WSW 3	SW 3	W 4	8	10	6	.	⊕ 11
17	-1.2	-2.0	-1.6	-1.6	-0.5	564.7	564.2	564.6	75	90	100	W 3	W 4	W 3	3	6	10≡*	18.1	✶ 20-n, ≡ 15-n
18	-2.0	-1.6	-1.0	-1.5	-0.3	563.8	563.3	561.9	100	97	100	WNW 4	WSW 4	W 5	10≡	10	10≡	14.4	✶ n, ≡ n-n m.U., ⋁ III
19	0.0	0.8	0.2	0.3	1.6	561.4	564.9	567.4	100	100	100	W 6	W 5	W 4	10≡	10≡●	10≡●	65.1	● 9-n, ≡ n-n
20	0.0	3.7	3.2	2.3	3.8	568.5	569.6	570.1	84	70	28	WSW 3	W 3	W 3	1	4	3	.	
21	1.2	1.1	0.8	1.0	2.6	568.6	567.7	567.2	96	100	100	W 4	WNW 5	W 3	3	10≡	10≡	16.2	● abds. zeitw., ≡ 11-n
22	-6.2	-4.8	-9.2	-6.7	-5.0	566.0	564.8	561.5	100	97	96	NW 1	W 2	WNW 3	10≡	10≡	10	10.1	≡ n-21
23	-9.0	-9.0	-11.0	-9.7	-7.8	557.1	556.7	556.9	100	100	97	WNW 2	N 1	NE 1	10≡*	10≡*	10≡*	18.1	✶ ≡ n-n
24	-12.0	-11.4	-11.8	-11.7	-9.7	555.7	556.1	557.0	100	100	100	NNE 2	NE 2	NE 1	10≡*	10≡*	10≡*	2.9	✶ ≡ n-n, ✢ 9-20
25	-12.8	-10.8	-11.8	-11.8	-9.7	557.3	557.7	559.5	98	100	100	NE 2	ENE 0	ESE 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n m.U.
26	-12.0	-9.4	-10.6	-10.7	-8.4	558.3	557.6	556.8	100	100	100	SW 2	SW 2	WNW 3	10≡*	10≡*	10≡	36.8	✶ 7-n, ≡ n-n
27	-11.8	-11.4	-12.8	-12.0	-9.6	557.4	558.5	558.9	100	100	100	NNE 1	NNE 1	W 1	10≡*	10≡*	10≡	11.0	✶ n-17¹/₂, ≡ n-n
28	-10.8	-7.4	-8.7	-9.0	-6.5	554.5	551.4	549.7	100	100	100	SW 4	WSW 4	WNW 3	10≡*	10≡*	10≡*	26.1	✶ 6¹/₂-n, ≡ ✢ n-n
29	-10.1	-10.2	-13.8	-11.4	-8.7	549.6	548.7	548.3	100	100	100	W 3	WSW 3	NW 2	10≡*	10≡*	10≡*	41.3	✶ n-n m.U., ≡ ✢ n-n
30	-16.0	-14.8	-15.2	-15.3	-12.5	548.1	**547.6**	548.4	100	100	100	WNW 2	WNW 2	NNE 1	10≡*	10≡	10≡*	10.3	✶ n-11, 20¹/₂-n, ≡ n-n m.U.
31	**-16.8**	-13.0	-12.8	-14.2	-11.3	548.3	548.8	550.2	97	96	100	NW 2	WNW 3	WNW 2	8	10≡*	10≡*	17.3	≡ ✶ 10-n. ✢ 13-n
																		Summe	
Mittel	-3.9	-2.4	-3.7	-3.3	—	562.7	562.7	562.9	87	83	88				7.3	7.6	7.9	421.4	

Oktober 1941.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

1	3.8	4.0	0.4	2.7	-0.3	594.8	595.1	596.2	85	91	100	NE 1	NE 1	NW 1	8	10≡	10*≡	12.0	✶ ● 16¹/₄-n zeitw., ≡ 13-n
2	1.8	6.2	5.0	4.3	1.5	596.7	597.6	598.0	80	68	89	E 1	E 0	E 0	8	10	10≡	**26.1**	● 10-12, 16¹/₄-19¹/₄, ≡ 20-n
3	4.6	6.4	5.0	5.3	2.7	597.7	598.2	599.2	88	81	98	E 0	E 1	E 1	10●	10●≡	10●≡	23.4	● n-n, ≡ 11-n
4	4.8	7.0	5.0	5.6	3.1	599.6	599.5	599.7	95	85	88	E 1	E 1	E 1	10●≡	10●≡	10●≡	16.9	● ≡ n-n
5	6.8	9.0	7.4	7.7	5.4	600.0	600.4	600.6	84	71	58	SE 1	SE 0	SE 0	8	8	5	.	
6	5.2	**11.6**	6.8	7.9	5.8	600.2	600.3	600.4	58	52	63	SE 0	SE 1	SE 1	0	5	4	.	
7	7.0	11.4	7.6	8.7	6.7	600.1	599.9	**600.9**	60	43	58	SE 1	SE 0	SE 0	0	5	1	.	
8	5.0	9.0	6.2	6.7	4.9	599.7	599.3	599.3	68	40	61	N 1	N 1	N 1	0	0	3	.	
9	4.6	9.2	6.0	6.6	5.0	597.5	596.8	596.0	68	28	41	N 1	N 1	N 0	5	0	0	.	
10	6.2	9.2	8.0	7.8	6.3	594.3	594.1	594.0	44	28	38	NE 0	N 0	N 0	8	5	3	0.6	
11	6.2	9.1	2.0	5.8	4.5	591.5	590.0	587.7	71	51	100	NE 0	NE 0	NE 4	10	10	10●≡	14.8	● n-n zeitw., ≡ 16-n
12	-2.0	5.8	-7.5	-1.2	-2.3	588.5	591.7	593.8	89	64	78	NE 3	NE 3	NE 3	10≡	0	0	.	≡ n-8
13	-6.2	0.5	-2.4	-2.7	-3.6	594.5	594.9	594.8	40	25	41	N 2	N 2	N 1	0	0	0	.	
14	-1.4	4.5	1.4	1.5	0.7	594.1	593.9	592.8	25	**22**	31	NE 1	NE 1	NE 1	3	2	5	.	
15	-1.4	-0.6	-2.4	-1.5	-2.1	590.3	590.4	592.3	50	58	83	NE 1	NE 1	NE 2	5	10*	10*≡	12.7	✶ 8¹/₄-n, ≡ 17¹/₂-n
16	-4.2	0.5	-2.4	-2.0	-2.4	593.0	595.0	595.0	60	35	37	N 2	N 2	N 1	0	1	0	.	
17	-0.6	4.8	0.0	1.4	1.2	594.7	593.8	594.3	33	30	36	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	
18	1.6	5.5	-0.2	2.3	2.3	594.8	594.8	594.1	74	38	40	N 0	N 0	N 0	5	10	5	13.6	
19	3.0	5.5	3.0	3.8	3.9	593.2	593.8	595.9	78	60	74	NE 0	NE 0	N 0	10●	10●	10	9.8	● n-15³/₄
20	1.6	6.0	5.2	4.3	4.6	597.6	598.8	600.5	80	47	41	NE 2	NE 2	NE 3	5	0	0	.	
21	6.0	10.0	5.4	7.1	7.6	599.0	598.9	597.3	33	24	74	NE 1	N 1	N 0	5	5	10●	7.5	● 17¹/₂-n
22	-1.4	-1.0	-2.8	-1.7	-1.0	595.6	594.5	592.4	100	87	78	N 0	N 0	NE 0	10≡	5≡	10≡	1.1	≡ n-n
23	-5.0	-4.5	-7.2	-5.6	-4.8	587.2	586.5	585.8	83	83	81	N 2	N 2	N 2	10≡	10	10≡	7.5	✶ ✢ seit 15¹/₂, ≡ n-9, 11⁰/₀-
24	-7.2	-6.0	-7.0	-6.7	-5.7	584.7	585.3	586.1	74	75	85	N 2	N 2	N 2	10≡	10≡	10≡	3.1	✶ ✢ ≡ n-n
25	-7.4	-6.0	-7.2	-6.9	-5.7	586.0	586.6	587.9	75	75	81	N 2	N 2	N 2	10≡	10	10≡	2.7	✶ ✢ n-n, ≡ n-10, 18-n
26	-8.0	-6.8	-8.0	-7.6	-6.3	587.6	587.5	586.7	76	75	88	N 2	N 2	N 2	10≡	10≡	10≡	10.3	✶ ✢ ≡ n-n
27	-7.8	-7.0	-8.0	-7.6	-6.1	586.5	588.8	588.5	74	70	78	N 2	N 2	N 2	10≡	10≡	10≡	5.5	✶ ✢ ≡ n-n
28	-8.5	-3.0	-5.2	-5.6	-3.9	585.4	582.5	580.8	64	70	81	N 0	N 0	NE 1	8	10	10*	16.3	✶ 15³/₄ n
29	-6.0	-5.0	-10.0	-7.0	-5.2	579.0	579.5	578.0	82	74	64	NW 1	NW 1	N 2	10*≡	10	10≡	11.2	✶ n-10, ✶ ✢ ≡ 18-n. ≡ n-
30	-10.2	-9.5	-12.4	-10.7	-8.7	576.9	**576.7**	577.3	79	78	88	N 2	N 2	N 2	10≡	10≡	10≡	6.1	✶ ✢ ≡ n-n [H¹/₄
31	-11.8	-8.3	-14.6	-11.6	-9.4	578.3	579.2	580.5	84	74	63	N 2	N 1	N 1	10	10	0	1.4	✶ ✢ n-1¹/₄. ≡ n-10
																		Summe	
Mittel	-0.7	2.5	-0.7	0.4	—	592.2	592.4	592.5	70	58	68				6.7	6.6	6.3	202.6	

$\lambda = 7°\ 26'$, $\beta = 46°\ 57'$
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm.

Bern

November 1941.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

g	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}		
1	−0.3	2.3	−1.2	0.3	−4.9	705.8	706.8	707.8	99	85	100	S 0	NE 1	N 0	10*	9	10≡	0.0	☀° a-11½, ≡ 19-n
2	−1.3	1.4	−0.6	−0.2	−5.2	707.5	707.3	709.4	96	82	95	E 0	NE 1	SW 1	9	10	9	2.7	☀fl. 8-10, ☀° 14¼-20¼, ⌴ l
3	−2.1	1.6	−0.9	−0.5	−5.4	710.7	710.8	711.8	98	64	92	SE 1	N 1	NE 1	8	5	10	.	☀ 2 ☒
4	−1.5	1.0	−1.9	−0.8	−5.5	711.0	710.5	710.2	94	87	94	NE 1	NNE 2	NE 1	9	9	5	.	
5	−2.4	−0.9	−1.4	−1.6	−6.2	708.0	708.3	710.8	84	87	96	NE 2	NE 2	NE 0	10	10	10*	1.6	☀ 16⅜-n, ⌴ l
6	−0.9	2.8	−0.6	0.4	−4.0	715.2	716.3	717.0	98	79	97	SE 0	S 1	S 0	10	4	7	.	☀ n-4⅜, Ψ III ☒
7	2.9	6.8	5.2	5.0	0.7	715.5	714.0	714.6	73	66	89	SW 1	WSW 3	W 2	9	10	10	0.9	● 9-10, 14⅜, 17¼-21¼ m.U.
8	4.3	8.1	4.5	5.6	1.4	714.2	713.2	713.5	97	70	84	W 1	W 2	NE 1	9	9	9	0.0	● 6, 9¾-10¼
9	−0.8	2.6	2.0	1.3	−2.7	710.0	707.7	704.9	100	90	94	N 1	W 1	SW 0	10≡	10	10	0.1	≡ n-12, ⌴ l
0	2.3	8.1	3.6	4.7	0.8	702.8	702.3	702.9	99	81	98	E 0	NW 1	SE 1	8	9	0	.	● 3½-3¾
1	1.7	7.0	4.4	4.4	0.7	702.2	701.5	700.1	100	92	98	SE 1	NE 1	SW 1	10≡	9	10	.	≡ n-10, ⌓ l
2	4.4	**11.0**	6.6	7.3	3.7	700.1	**698.7**	699.4	99	73	98	N 1	NE 1	SE 0	9	6	8	1.2	● 22⅜-23⅜, ⌓ l
3	6.8	10.0	7.5	8.1	4.7	702.0	704.7	706.8	99	67	98	W 1	WSW 3	SE 0	10	9	10●	9.9	● 0⅜-3 m.U., 19-n, ⊕ II
4	5.5	6.0	0.2	3.9	0.6	706.5	707.1	707.4	100	95	98	SE 1	NE 2	NE 2	10●	10	10	0.8	● n-9¼, 19¼
5	−0.6	2.6	1.9	1.3	−1.9	707.5	710.5	713.5	96	97	98	NE 0	NE 0	NE 1	10	9	0	.	☀ 0¼-7
6	1.8	4.9	3.8	3.5	0.5	712.2	711.4	713.2	100	97	100	NE 0	SE 1	E 0	10≡	10	10●	1.0	● 21-n, ≡ n-12, ⌓ l
7	3.9	8.0	4.5	5.5	2.6	714.0	715.6	717.3	100	73	87	S 0	WSW 3	SE 0	10	9	4	0.7	● n-2½, 9¼-9⅜, ≡ n-8
8	0.1	7.6	1.4	3.0	0.3	717.3	716.3	716.2	96	**55**	93	SE 0	NW 1	SW 0	1	8	0	.	⌴ l
9	0.2	2.5	3.4	2.0	−0.6	714.3	713.1	712.4	96	95	99	W 1	NW 1	NW 0	0	10●	10≡	**17.2**	● 11¼-n m.U., ≡ abds.-n, ⌴ l
0	4.7	9.8	6.3	6.9	4.5	712.9	713.5	713.7	99	94	100	SE 1	E 0	SE 1	10	8	10≡	0.1	● n-9¼ m.U., ≡ n (10./11.)
1	3.5	7.3	5.6	5.5	3.2	713.5	713.8	715.7	100	99	100	SE 0	NE 0	S 0	10≡	10≡	10≡	0.1	≡ n-n
2	4.2	6.8	4.9	5.3	3.1	715.5	713.8	712.0	99	98	100	SE 1	N 1	E 1	9	10≡	10≡	.	●° 0-6, ≡ 10½-n
3	1.8	4.2	3.5	3.2	1.1	709.9	710.0	713.0	100	98	98	E 1	W 1	SE 0	10≡	10	10≡	.	≡ n-12, 16½-n
4	3.8	7.1	5.4	5.4	3.5	716.0	717.1	718.4	94	78	86	E 1	SE 0	N 1	10	10	10	.	
5	4.2	4.5	3.6	4.1	2.4	718.3	718.2	**719.7**	88	82	88	NE 1	E 1	NW 0	10	10	10	.	
6	2.8	3.5	2.5	2.9	1.3	719.3	719.2	718.3	92	85	88	NE 1	E 2	NE 1	10	10	10	.	
7	1.9	2.3	2.4	2.2	0.8	716.6	716.0	715.4	89	86	88	SE 0	SW 1	SE 1	10	10	10	.	
8	1.4	3.3	1.5	2.1	0.8	716.2	716.2	717.3	93	89	94	SE 2	E 0	SE 0	10	10	10	.	
9	1.6	3.3	1.9	2.3	1.1	718.1	717.3	717.9	94	87	88	SE 2	SE 1	SE 1	10	10	10	.	
0	0.4	1.0	−0.4	0.3	−0.7	717.9	717.1	716.8	92	92	92	SE 1	NE 1	NNE 1	10	10	10	.	
																		Summe	
ittel	1.8	4.9	2.7	3.1	—	711.7	711.6	712.3	95	84	94				9.0	9.1	8.4	36.3	

$\lambda = 6°\ 57'$, $\beta = 47°\ 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

November 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

1	1.1	2.0	1.0	1.4	−4.7	713.4	714.5	716.5	89	87	79	W 1	NE 1	NE 1	10	10	10	0.1	☀° 9½ ☒
2	0.5	0.7	−0.5	0.2	−5.7	715.2	715.3	717.0	93	96	91	NE 1	E 0	NE 0	10	10*	5	1.4	☀° p zeitw. ☒
3	**−3.0**	4.2	0.2	0.5	−5.3	718.3	718.7	719.6	92	69	72	E 0	SE 1	NE 1	2	7	10	.	
4	0.4	4.1	−0.4	1.4	−4.2	718.8	718.3	718.1	67	64	69	NE 2	E 2	NE 2	10	4	1	.	
5	−1.1	0.0	−0.6	−0.6	−6.1	715.6	716.2	718.6	81	79	89	E 2	E 1	E 0	10	10*	10*	0.6	☀° 13-n m.U.
6	−0.7	5.4	2.5	2.4	−2.9	723.0	724.4	724.8	96	63	76	NE 0	E 1	NW 1	10	2	8	0.4	
7	2.2	4.4	5.5	4.0	−1.2	723.6	722.5	722.7	86	89	85	SW 3	SW 3	SW 4	10	10●	10●	6.9	●° n-n
8	5.5	9.5	4.7	6.6	1.6	721.8	720.7	721.2	81	**57**	70	W 1	NW 3	E 0	8	7	4	.	
9	1.2	5.1	3.4	3.2	−1.7	717.8	715.1	712.8	89	79	85	E 1	SE 1	NE 1	6	7	10	2.0	
10	2.2	5.7	3.6	3.8	−0.9	710.1	709.6	710.3	96	90	98	E 0	SE 0	E 0	9	10●	0	0.4	●° 11¼-14
11	1.8	4.5	4.6	3.6	−1.0	709.6	708.8	707.3	100	100	100	E 0	E 1	SE 0	10	10≡	10	.	●tr. a, ≡ a-14¼
12	4.9	9.0	7.6	7.2	2.8	707.4	706.2	**705.8**	98	84	89	NE 1	SE 0	NE 0	9	7	7	1.3	
13	7.6	**10.3**	7.7	8.5	4.2	709.0	712.1	714.5	96	74	92	W 2	SW 2	NW 1	10	10	10●	4.4	● 21-n
14	6.2	6.4	0.7	4.4	0.3	713.8	714.8	715.2	98	98	95	NE 0	E 1	E 3	10	10●	10●	1.9	● 10-n
15	−0.2	2.9	2.6	1.8	−2.2	714.9	718.0	721.2	98	93	100	NE 0	E 1	E 0	10	10	10	.	
16	1.9	3.1	3.3	2.8	−2.1	720.0	719.2	720.7	100	100	100	E 0	E 0	E 0	10≡	10≡	10●	5.7	● 18-n, ≡ n-p
17	6.4	8.2	6.2	6.9	2.2	721.4	723.2	724.9	96	80	84	SW 2	SW 2	W 0	9	10	2	2.4	● n-16 zeitw.
18	2.2	7.3	1.9	3.8	−0.8	725.0	724.2	724.0	100	79	91	NE 0	SE 1	E 0	9	4	0	.	≡ a
19	0.7	3.4	3.4	2.5	−2.0	722.0	720.6	720.2	100	98	100	NE 0	SW 1	SW 0	10≡	10●	10●	**16.6**	△sch. 9⅜, ● 10½-n, ≡ a,
20	0.4	**10.3**	8.5	8.4	4.1	720.4	721.1	721.4	100	87	98	SW 1	S 1	NW 1	10	9	10	0.1	⌓ l
21	0.0	7.8	7.4	7.1	2.9	721.0	721.4	723.4	100	98	100	NE 0	SW 0	SW 0	10≡	10≡	10≡	0.2	≡ n-14, n
22	6.2	6.5	4.7	5.8	1.7	723.2	721.5	719.8	100	100	100	E 0	E 0	NE 0	10≡	10≡	10≡	0.2	≡ n-n
23	3.3	4.2	4.4	4.0	−0.9	717.4	717.7	720.5	100	98	100	NE 1	E 1	E 0	10≡	10	10	.	≡ l
24	4.6	7.1	6.0	5.9	1.1	723.6	724.8	726.3	98	82	88	NE 0	E 1	E 1	10	10	10	.	●° 16⅜
25	4.4	4.3	3.7	4.1	−0.6	726.2	726.3	**727.6**	92	87	95	NE 1	E 1	E 0	10	10	10	.	
26	3.2	3.8	2.9	3.3	−1.2	727.4	727.2	726.6	90	89	88	E 1	E 1	E 1	10	10	10	.	
27	2.1	2.9	3.1	2.7	−1.7	724.5	723.8	723.2	91	88	88	NE 1	NE 1	NW 0	10	10	10	.	
28	3.0	4.2	3.0	3.4	−0.9	723.8	723.9	725.3	91	87	91	NW 0	SE 1	NE 0	10	10	10	.	
29	3.0	3.4	3.0	3.1	−1.0	725.8	725.1	725.8	91	85	85	SW 1	SE 1	NE 1	10	10	10	.	
30	1.8	1.8	0.3	1.3	−2.7	725.7	725.0	724.7	93	87	93	E 1	SE 1	E 1	10	10	10	.	
																		Summe	
Mittel	2.8	5.1	3.5	3.8	—	719.3	719.3	720.0	93	86	90				9.4	8.9	8.2	44.6	

November 1941.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-1.5	3.3	-0.8	0.3	-6.6	716.4	717.5	718.4	89	55	75	E o	E o	S o	9	10	3	.	
2	**-3.0**	1.7	0.3	-0.3	-7.0	718.4	717.8	719.7	86	65	90	SE o	NW o	NW o	3	10*	10*	7.4	✳ II, III
3	-0.1	2.6	-0.2	0.8	-5.8	721.1	721.5	722.7	96	74	81	E o	S o	S o	10	10	10	2.3	✳ 8½-9½
4	-0.1	2.9	0.8	1.2	-5.3	721.8	721.1	720.9	94	72	90	S o	S o	S o	10	10	10	0.2	
5	1.6	1.0	0.1	0.9	-5.4	718.4	718.4	721.7	90	71	93	S o	NW o-1	NW o	10	10	10	3.2	✳ (17½)
6	0.2	4.0	-0.1	1.4	-4.8	726.0	726.9	727.8	91	64	86	NE o	N o	NW o	10*	8	10	.	✳ I
7	1.4	7.7	3.9	4.3	-1.8	725.8	723.3	724.1	72	60	95	NE o	SE o-1	E o	10	8	10	.	
8	2.9	6.8	4.8	4.8	-1.1	724.5	723.1	724.8	95	70	80	SE o	NW 1	NW o	10	10	10	.	
9	-0.4	5.0	2.7	2.4	-3.4	721.3	717.8	715.0	94	63	89	E o	SW o	E o-1	6	3	10	.	
10	8.3	15.0	10.8	11.4	5.8	712.8	711.4	713.3	52	41	45	E 1	SE 1-2	SE 1	10	8	8	.	
11	15.7	18.0	17.9	17.2	11.7	711.5	712.9	710.6	33	31	32	E 1	SE 1-2	SE 1	4	6	8	.	
12	18.2	**19.9**	15.4	17.8	12.4	710.5	**708.7**	709.1	33	31	50	E 1	SE 1-2	S 2-3	8	5	8	**15.1**	
13	13.7	11.7	8.4	11.3	6.1	709.5	714.5	717.3	39	62	88	NW 1-2	S 1-2	S o-1	6	7	10●	6.5	● n, 17¾-n
14	6.9	7.0	2.7	5.5	0.4	716.3	717.3	718.1	90	83	93	S 2	NW 1	NW o	8	10	10●	7.1	● III
15	1.9	5.8	2.1	3.3	-1.7	718.2	720.9	724.8	84	68	94	NW o	NW 2	NW o	10	2	o	.	
16	2.7	13.3	11.7	9.2	4.4	721.8	720.4	722.9	96	27	29	N o	NW o	E o	10	3	7	.	
17	5.2	8.1	4.0	5.8	1.7	724.9	726.0	728.2	87	78	91	N 1	S 2	SE 1	10	10	o	.	
18	0.3	7.9	1.1	3.1	-1.5	727.8	726.7	726.6	84	49	85	W o	NW o	E o	7	2	o	.	
19	-0.7	11.0	5.2	5.2	0.8	725.8	721.5	723.8	94	**23**	93	E o	NW o	E o	10	10	10●	7.1	● III
20	5.6	8.9	5.2	6.6	2.3	723.5	724.3	724.7	98	96	95	N o	W o-1	NW o	10●	10●	o	6.5	● I, II
21	3.7	5.9	4.5	4.7	0.5	723.8	724.3	726.0	97	96	95	E o	W o	NW o	10	10	10	.	≡ I, III
22	4.9	7.4	4.3	5.5	1.5	726.1	723.8	722.4	97	95	97	NE o	W o	NE o	10	4	4	.	≡ I, III
23	2.7	6.5	4.7	4.6	0.7	719.4	719.7	725.0	96	79	87	NE o	NW o	NW o	5	4	10	.	
24	4.7	6.6	3.9	5.1	1.4	727.1	728.0	729.0	84	70	85	NW o	NW o-1	NW o	10	10	10	.	
25	4.2	5.9	4.7	4.9	1.3	729.0	729.1	**730.5**	79	66	72	E o	W o	NW o	10	10	10	.	
26	3.8	5.1	3.5	4.1	0.6	730.0	730.3	729.1	76	65	78	NW o	NE o	NW o	10	10	10	.	
27	2.8	4.4	2.7	3.3	0.0	727.3	726.7	726.3	73	66	78	E o	E o	SW o	10	10	10	.	
28	1.1	2.4	0.6	1.4	-1.8	727.2	727.3	728.4	84	80	89	NE o	NE o	E o	10	10	10	.	
29	0.0	2.3	-0.8	0.5	-2.6	728.5	726.6	729.0	90	80	94	NE o	NW o	E o	10	10	3	.	
30	0.4	2.0	1.0	1.1	-1.8	729.0	728.3	728.1	92	80	86	S o	S o	S o	10	10	10	.	
Mittel	3.6	7.0	4.2	4.9	—	722.1	721.9	722.9	82	65	81				8.9	8.0	7.7	Summe 55.4	

November 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Genf

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	-1.3	4.6	1.0	1.4	-5.5	721.2	721.8	722.3	92	68	81	E o	NE o	E o	10	1	9	.	⌴ I
2	0.8	2.0	0.8	1.2	-5.5	722.4	722.8	724.5	90	89	83	ENE o	E o	SSE o	10	10	5	0.1	✳°sch. a, ● △ 13
3	**-2.4**	2.6	0.0	0.1	-6.5	725.7	726.1	726.6	94	58	81	E o	NE o	E o	o	2	9	.	
4	-1.4	3.7	2.0	1.4	-5.0	726.2	725.4	724.6	88	58	74	E o	NNE o	NNE 1	9	2	9	.	✳°sch. a, ⌴ I
5	0.8	2.[illegible]	1.8	1.5	-4.8	722.2	722.5	725.7	85	85	74	NNE 2	NNE 2	NNE 1	10	10	10	.	✳°sch. 12, 20
6	1.8	6.1	1.6	3.2	-2.9	729.8	731.2	732.5	74	63	78	NNE o	NNE o	E o	9	2	1	.	
7	1.2	6.4	5.2	4.3	-1.7	732.5	731.4	731.5	96	79	91	NE o	ENE o	NE o	10	10	10●	2.0	●°sch. a, ● n
8	3.2	**11.8**	5.2	6.7	0.8	729.8	727.9	727.8	97	58	84	NE o	SSW o	E o	8	1	8	.	
9	1.3	6.2	4.8	4.1	-1.6	724.7	722.1	719.7	94	70	81	E o	NNE o	NE o	10	10	10	6.1	● n (9./10.)
10	4.0	8.2	4.4	5.5	-0.1	717.1	717.0	717.0	93	80	90	NE o	E o	ENE o	10	7	o	.	
11	1.1	4.0	4.4	3.2	-2.3	716.4	715.4	714.6	100	100	97	E o	SE o	E o	10≡	10≡	10	.	
12	4.6	9.8	8.0	7.5	2.2	714.1	**712.7**	713.0	95	81	91	E o	SE o	E o	9	9	o	10.0	● 22-n
13	7.4	10.4	8.2	8.7	3.5	717.4	719.9	720.9	85	74	89	S 1	SSW o	E o	9	4	10	2.4	● n (13./14.)
14	8.0	8.9	5.4	7.4	2.3	720.8	721.6	721.8	89	82	94	NE o	NE o	NE 1	10	10	10●	7.1	●°sch. n-n zeitw., ● n
15	6.4	9.0	7.2	7.5	2.6	722.7	725.9	728.3	100	73	85	SE o	S 1	E o	10	9	10	.	
16	2.8	7.4	7.5	5.9	1.1	726.9	726.1	728.2	96	80	95	E o	NE o	NE o	3	9	10●	5.0	● abds.-n
17	7.2	11.0	5.5	7.9	3.2	729.7	731.0	731.9	91	**56**	92	NE o	SSW 1	E o	10●	9	o	4.7	● n-p m.U.
18	0.2	7.4	1.8	3.1	-1.5	732.1	731.4	731.2	96	66	94	SE o	ENE o	E o	o	8	o	0.1	⌴ I, ●°sch. n
19	1.9	4.0	4.5	3.5	-0.9	729.2	727.7	727.9	91	97	93	E o	E o	E o	10	10●	10	**14.6**	● n-n
20	7.2	9.4	8.6	8.4	3.9	728.0	728.3	728.3	97	92	94	NE o	NE o	NE o	8	9	10	0.1	●° n (20./21.)
21	8.2	9.6	8.3	8.7	4.5	728.3	728.6	730.2	97	91	94	E o	NNE o	NE o	10	8	10	.	☽° n (21./22.)
22	7.4	9.0	7.0	7.8	3.7	730.4	728.7	726.4	97	86	92	ENE o	NE o	E o	10	3	10	.	
23	5.3	6.5	6.6	6.1	2.2	724.1	725.1	727.1	93	85	85	NNE 1	ESE o	ESE o	10	10	10	.	
24	6.4	8.2	7.2	7.3	3.5	731.0	732.2	733.4	85	75	85	NE o	E o	E o	10	10	10	.	
25	6.4	6.4	6.0	6.3	2.6	733.0	733.2	**734.5**	79	75	81	NE o	N 1	NNE o	10	10	10	.	
26	5.2	5.5	4.9	5.2	1.6	734.2	734.1	733.4	76	73	76	NNE 1	NE o	NE o	10	10	10	.	
27	4.0	5.2	4.4	4.5	1.1	731.7	730.6	730.4	80	74	83	NNE o	NNE 1	E o	10	10	10	.	
28	2.5	5.3	4.0	3.9	0.6	731.1	731.1	732.6	88	80	88	E o	E o	E o	10	10	10	.	
29	2.2	4.4	3.2	3.3	0.1	733.3	732.3	732.9	87	77	88	E o	NE o	ENE o	10	9	10	.	
30	2.4	4.9	2.6	3.3	0.2	732.8	731.5	731.8	93	74	82	E o	NNE 1	ENE o	9	9	10	.	
Mittel	3.5	6.7	4.7	5.0	—	726.6	726.5	727.0	91	77	87				8.8	7.7	8.0	Summe 52.2	

$\lambda = 8°\ 33'$, $\beta = 47°\ 23'$,
$Hb = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

November 1941.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	0.2	2.4	0.5	1.0	−4.9	713.0	714.0	714.9	90	64	93	NNW 1	SSE 1	SE 0	10*	7	10	.	✳ 0-0⁸/₄, ✳° a
2	−1.9	−0.2	−0.6	−0.9	−6.6	714.9	714.4	716.1	89	76	97	NE 1	NW 1	WNW 0	8	10	10	4.6	✳° 16-23
3	−1.9	1.8	0.4	0.1	−5.5	717.6	718.2	718.9	93	56	83	WNW 0	NNW 1	NW 1	2	6	10	.	✳
4	−0.4	1.4	−1.3	−0.1	−5.5	718.5	718.1	717.7	86	63	73	NNE 1	NE 1	N 1	10	10	10	.	✳
5	−1.9	−1.2	−0.6	−1.2	−6.5	715.3	715.3	717.6	77	94	96	ENE 2	NNW 0	WNW 1	10	10*	10*	8.7	● ✳° 11⁸/₄-13, ✳ 13-n
6	−0.5	2.1	1.7	1.1	−4.0	722.2	723.4	723.3	92	71	84	WNW 0	WNW 1	S 1	10*	10	9	0.3	✳° n-8¹/₂ ✳
7	5.0	6.2	4.5	5.2	0.2	720.9	719.5	721.1	57	60	93	WSW 3	WSW 2	W 2	10	10●	10●	6.3	● 13¹/₂-22¹/₄ m.U.
8	3.5	4.9	3.4	3.9	−0.9	720.9	720.3	721.0	80	58	81	NW 1	WNW 1	SSE 1	9	10	10	0.0	
9	−1.0	6.3	2.0	2.4	−2.3	717.6	714.5	711.9	97	51	70	ENE 0	E 2	WNW 1	1	5	9	0.1	
10	1.1	5.7	3.2	3.3	−1.2	709.7	708.8	710.2	87	66	92	SSE 1	WNW 1	NNW 1	10	10	7	0.1	●° fr.
11	0.6	11.7	5.4	5.9	1.5	709.4	708.4	706.7	92	48	86	NW 0	WNW 1	NNE 0	5	5	7	.	
12	5.4	11.4	5.5	7.4	2.8	707.3	705.8	**705.7**	80	53	92	SSW 1	WNW 1	SE 1	9	8	0	.	
13	4.9	10.8	7.5	7.7	3.6	706.9	711.8	713.6	89	68	95	NNW 1	N 0	NNW 0	4	9	10●	7.5	● 18¹/₂-n
14	5.6	2.4	−0.5	2.5	−1.4	713.2	715.0	715.2	94	86	87	NNE 1	NNE 1	NE 2	10	10●	10●	3.8	● n-2¹/₂, ●°△ 13¹/₂-14⁸/₄,
15	−2.3	0.4	0.6	−0.4	−4.2	714.8	717.7	720.9	80	80	90	SSE 0	SW 0	WNW 0	10	10	10	0.1	✳° n-4⁸/₄ [● ✳ 18-n ✳
16	−1.5	0.7	1.4	0.2	−3.4	719.3	718.6	719.9	94	93	95	E 1	NW 0	WSW 1	10≡	10≡	10	1.1	≡ n-abds.
17	4.2	8.6	6.6	6.5	3.0	720.9	722.0	724.0	94	58	70	SE 0	WSW 1	SSE 0	10	6	9	.	●° 0-3¹/₂ m.U.
18	1.2	11.5	2.5	5.1	1.8	724.1	723.0	723.0	93	**37**	93	SE 0	SSW 1	SSW 0	2	2	1	0.1	
19	0.7	2.9	4.0	2.5	−0.7	721.7	719.3	719.0	95	76	95	SE 1	NW 0	SE 1	9≡	10	10●	24.2	● 14¹/₄-n, ≡ a
20	7.1	9.2	6.4	7.6	4.0	719.5	722.5	720.8	93	81	93	SSE 0	S 1	ESE 1	10●	7	1	0.2	● n-8¹/₄ m.U.
21	4.0	5.8	5.2	5.0	2.1	720.4	720.6	722.6	95	90	95	W 0	WNW 1	S 1	10■	10	10≡	0.0	≡ a, abds.
22	4.0	7.4	5.1	5.7	2.3	722.5	720.6	719.2	95	82	94	SSE 0	SSW 1	NE 1	10	10	10	.	
23	3.5	4.5	3.5	3.8	1.2	717.2	716.9	720.0	89	82	95	ENE 1	E 1	SSE 1	10	10	10	.	
24	4.4	6.0	5.2	5.2	2.8	723.2	724.2	725.6	91	73	76	S 0	N 1	E 1	10	10	10	0.0	☽ 16¹/₂
25	4.0	4.9	3.8	4.2	1.9	725.5	725.4	**726.7**	82	71	85	E 1	ENE 1	ENE 0	10	10	10	.	
26	3.3	4.1	3.1	3.5	1.4	726.4	726.6	725.7	83	75	76	E 1	ESE 1	ENE 1	10	10	10	.	
27	2.0	2.3	2.3	2.2	0.2	723.8	723.0	722.5	80	81	80	ENE 1	E 1	NNW 1	10	10	10	.	
28	1.9	2.4	1.2	1.8	0.0	723.1	723.3	724.5	87	84	96	SW 0	NNW 1	SE 1	10	10	10	.	
29	1.3	3.2	2.4	2.4	0.7	725.1	724.5	725.3	90	78	85	SSW 1	SSE 1	ENE 1	10	10	10	.	
30	0.5	1.0	−0.3	0.4	1.1	725.3	724.7	724.2	88	75	83	ESE 1	ENE 1	ENE 1	10	9	10	.	
																		Summe	
ittel	1.9	4.7	2.8	3.1	—	718.7	718.6	719.3	88	71	87				8.6	8.8	8.8	57.1	

$\lambda = 8°\ 30'$, $\beta = 47°\ 3'$,
$Hb = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm.

Rigi-Kulm

November 1941.
Beobachter: *J. Wiget.*

1	−7.0	−5.5	−8.0	−7.0	−8.0	605.2	605.8	606.5	100	100	100	W 0	SW 2	SW 2	10≡	10	10	1.1	≡ I
2	−8.5	−6.5	−7.0	−7.3	−8.2	606.9	606.7	606.6	100	100	100	S 0	SW 1	W 1	3	10≡	10≡*	7.6	✳ III, ≡ II, III
3	**−10.0**	−5.8	−6.8	−7.5	−8.3	609.0	609.6	610.0	100	100	100	SW 1	S .	S .	6	7	10≡	.	≡ 10¹/₂-n zeitw.
4	−8.0	−5.3	−8.0	−7.1	−7.8	609.7	606.6	606.2	100	100	100	SE 0	SE 0	SE 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n
5	−9.4	−9.4	**−10.0**	−9.6	−10.2	606.5	606.6	609.3	100	100	100	ESE 0	NE 0	W 0	10≡	10≡	10≡*	10.1	✳ III, ≡ n-n
6	−8.0	−4.6	−7.0	−6.5	−7.0	612.9	614.8	614.5	100	100	100	W 0	WSW 0	WSW 3	10≡	10	10	.	≡ I
7	−4.0	−3.2	−3.5	−3.6	−4.0	613.8	613.0	612.3	100	100	100	WSW 4	SW 4	SW 4	10	10	10	**19.5**	≡ 18¹/₂-n
8	−3.5	−3.3	−3.5	−3.4	−3.7	613.4	613.1	613.5	100	100	100	W 4	SW 2	SW 1	10≡	10≡	10	.	≡ I, II
9	−5.4	−2.0	−1.8	−3.1	−3.3	613.7	612.6	607.4	100	100	100	SE 0	SE 2	SE 2	0	7	10	1.0	
10	−0.6	5.0	5.0	3.1	3.0	606.0	606.2	606.2	100	69	65	W 2	SW 1	SW 1	10	7	4	.	● 5-10 zeitw.
11	5.0	7.2	6.0	6.1	6.1	606.4	606.0	606.0	51	54	55	SSE 3	SSE 3	SSE 4	5	7	8	.	
12	7.0	8.8	7.5	7.8	7.9	605.7	605.0	**604.6**	50	43	55	SSE 4	SSE 3	S 3	7	7	5	.	
13	4.2	2.2	−0.8	1.9	2.1	604.7	607.3	607.4	62	85	70	S 1	W 1	W 1	3	9	10*	13.5	✳ III, ≡ seit 11¹/₂ zeitw.
14	3.3	1.4	−0.5	1.4	1.7	608.1	608.4	607.5	66	90	100	SE 1	W 0	W 0	9	10≡	10*	4.8	✳ 16-n, ≡ 11¹/₂-p
15	−2.0	0.5	−1.5	−1.0	−0.0	607.6	609.9	611.4	100	67	65	SW 1	SE 1	S 2	10	3	4	.	
16	−1.0	1.6	6.0	2.2	2.8	612.7	613.0	613.4	64	55	48	S 2	S 3	S 1	0	5	10	0.9	
17	−1.0	−1.7	−2.0	−1.6	−0.9	614.4	615.5	616.1	93	100	95	SW 1	SW 2	SW 2	10	10≡	3	.	≡ II
18	−0.5	2.6	0.0	0.7	1.5	617.1	617.5	616.4	43	39	40	SW 1	SSW 1	SW 2	1	1	10	.	
19	0.4	4.0	0.2	1.5	2.4	615.6	614.1	613.1	42	**33**	100	WSW 1	SW 1	SW 3	4	10	10	11.5	✳ seit 14¹/₂, ✳ ● abds.
20	2.0	2.0	2.0	2.0	3.0	614.3	615.6	616.1	100	100	100	SW 3	WSW 1	SW 0	10≡	10≡	2	1.2	≡ I, II
21	3.5	5.2	2.5	3.7	4.8	615.7	615.5	616.1	64	50	65	W 0	SSE 2	SE 2	5	3	5	.	
22	3.0	4.0	2.5	3.2	4.3	616.3	616.7	614.4	75	50	55	E 0	S 2	S 2	10	0	0	.	
23	2.0	4.2	2.4	2.9	4.2	611.4	612.2	612.9	50	40	58	S 3	SSW 1	NE 1	5	7	3	.	
24	1.6	4.8	1.5	2.6	4.1	616.5	617.3	617.5	62	40	45	E 1	NE 0	E 1	3	1	3	.	
25	3.0	4.4	2.0	3.1	4.9	617.9	618.0	618.4	48	42	45	ESE 1	E 1	E 1	1	2	2	.	
26	0.2	2.8	1.5	1.5	3.1	**618.8**	**618.8**	617.2	54	47	48	E 0	ESE 1	SE 2	3	3	2	.	
27	0.8	1.4	0.0	0.7	2.4	616.2	615.7	615.3	50	50	50	S 1	SW 1	SW 1	0	0	0	.	
28	−1.0	0.5	−1.5	−0.7	1.1	615.8	616.2	616.3	80	71	79	SE 1	S 1	S 1	0	0	0	.	
29	−2.8	−1.8	−2.3	−2.3	−0.4	617.2	616.8	617.3	65	72	61	W 2	SW 1	W 1	4	5	5	.	
30	−0.8	0.4	0.0	−0.1	1.9	617.5	617.4	617.0	46	45	40	ESE 1	SE 1	SE 1	0	0	0	.	
																		Summe	
ittel	−1.3	0.5	−0.8	−0.5	—	612.2	612.4	612.2	75	72	74				5.6	6.2	6.2	77.2	

November 1941.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
H_b = ca. 1710 m, G = –0.23 mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normals	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	–8.1	–0.8	–10.0	–6.3	–5.8	612.0	613.1	614.4	97	39	92	W 1	W 2	NW 1	10*	3	4	1.2	✳° l
2	–10.8	–4.8	–5.0	–6.9	–6.2	614.0	611.8	612.6	97	99	96	W 0	NW 1	NW 0	10	10*	10*	15.5	✳ n–n
3	–8.0	–3.2	–9.0	–6.7	–5.8	615.8	615.8	617.1	91	64	97	W 1	W 2	W 1	10*	10	7	0.2	✳° l
4	**–15.0**	–4.1	–12.7	–10.6	–9.5	617.2	616.1	615.7	98	68	95	W 1	W 0	W 0	10	3	10	.	
5	–11.0	–6.4	–7.3	–8.2	–6.9	611.3	**810.3**	612.7	95	75	97	W 1	W 3	W 1	10	10*	4	6.1	✳ ⫩ 11–p
6	–5.1	–3.8	–10.2	–6.4	–4.9	617.4	620.0	622.0	61	59	87	NW 2–3	NW 1–2	N 1–2	10*	4	0	.	✳° l
7	–6.0	1.2	0.3	–1.5	0.2	620.0	618.5	618.4	67	**32**	72	W 1	W 2	SW 2	8	3	9	.	
8	–2.1	1.3	–0.8	–0.5	1.4	618.8	618.6	618.5	50	39	60	SW 2	SW 3	SW 2	6	3	5	.	
9	–13.5	–0.4	–2.2	–5.4	–3.3	618.7	617.7	615.9	93	38	71	W 1	W 2	W 1	3	0	10	.	
10	–2.5	4.2	0.8	0.8	3.1	614.6	614.3	616.0	97	71	93	W 1	E 2	SSW 0	10	10	10	6.3	
11	1.4	5.0	2.2	2.9	5.4	616.1	616.1	617.0	100	92	100	SSW 1	S 1	S 0	8	10	10	8.7	● n, 16½–18¼
12	2.0	7.2	–3.2	2.0	4.7	615.8	615.1	613.4	100	66	97	S 0	S 2	S 1	10	10	10●	**16.0**	● n–n
13	2.1	**7.9**	3.2	4.4	7.3	613.9	613.4	613.8	100	61	100	S 1	SW 1	NW 2	10●	10	10●	3.8	●° n, ● p–n
14	2.3	1.2	–2.0	0.5	3.6	615.1	613.4	613.3	100	95	82	W 0	W 1	W 2–3	10●	10●	10*	4.3	● n–p, ✳ p
15	–6.8	–0.7	–5.4	–4.3	–1.0	617.3	619.5	621.6	85	68	92	N 2	NW 1	N 2	10	5	0	.	
16	–2.6	2.0	–1.0	–0.5	3.0	622.3	621.9	621.9	88	64	90	W 0	WSW 1	W 1	6	5	10	0.4	
17	–1.7	0.2	–6.2	–2.6	1.1	621.6	621.5	624.0	100	95	97	W 0	W 0	W 0	10*	10*	0	8.2	✳ n–15, 18½–20¼
18	–10.2	–2.8	–9.2	–7.4	–3.5	625.3	625.4	625.2	93	39	90	W 0	W 1	W 1	0	3	0	.	
19	–10.3	0.7	–2.8	–4.1	0.0	623.4	622.2	621.6	89	48	94	W 0	N 1	N 1	6	10	10	.	
20	–5.0	2.8	–6.0	–2.7	1.6	621.6	621.1	622.9	100	70	100	SW 0	SW 0	W 0	8	8	0	.	
21	–7.6	2.3	–4.0	–3.1	1.4	623.2	623.2	623.8	100	63	95	W 1	SW 1–2	W 1	5	3	0	.	
22	–3.2	2.6	–5.8	–2.1	2.6	624.0	623.4	623.1	100	60	91	NW 0	W 2	SW 0	10	3	6	.	
23	–0.7	3.0	–1.8	0.2	5.1	620.5	619.8	621.6	84	64	95	NW 0–1	S 2	W 0	10	8	10	.	
24	–7.0	1.0	–6.0	–4.0	1.1	623.2	623.8	625.2	87	47	94	S 1	SW 2	W 1	0	0	0	.	
25	–7.8	1.8	–6.3	–4.1	1.2	624.8	624.6	625.4	94	38	90	S 0	W 2	SW 1	2	0	0	.	
26	–9.3	–0.3	–5.2	–4.9	0.6	624.8	624.2	624.6	96	65	85	S 0	SW 1	W 1	4	5	2	.	
27	–9.7	–0.4	–8.3	–6.1	–0.4	623.7	622.5	623.0	95	56	88	SW 0	W 1	SW 0	0	0	0	.	
28	–11.2	–1.6	–8.0	–6.9	–1.0	622.8	623.0	622.9	90	50	85	W 0	SW 2	W 1	0	0	0	.	
29	–7.4	–4.4	–5.8	–5.9	0.1	623.7	624.5	**626.1**	90	90	83	W 1	NW 2	W 1	10	10	6	.	
30	–12.0	–4.3	–11.6	–9.3	–3.1	625.4	624.0	624.4	90	58	85	W 1	W 1	W 0	0	0	0	.	
Mittel	–6.2	0.2	–5.0	–3.7	—	619.6	619.3	619.9	91	62	90				6.9	5.5	5.1	Summe 70.7	

November 1941.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sitten

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
H_b = 548.6 m, G –0.11 mm.

1	–3.0	2.6	–1.6	–0.7	–7.4	708.8	708.8	710.0	91	61	71	NE 0	NE 0	NE 0	8	6	1	.	
2	**–5.0**	1.8	–1.0	–1.4	–7.9	710.4	710.1	711.1	82	56	88	NE 0	NNW 1	WSW 0	5	5	8	.	✳ 16⅜–18
3	–1.6	1.6	–1.3	–0.4	–6.7	713.3	712.5	713.8	89	50	70	NE 0	ENE 0	NNE 2	9	1	1	0.0	
4	–3.1	2.6	–2.0	–0.8	–7.0	713.9	712.1	711.9	85	56	70	NE 0	NE 0	NE 1	10	2	1	.	⌙ l
5	–4.1	2.3	–0.6	–0.8	–6.8	709.2	707.9	710.8	85	60	70	ENE 0	NE 0	NE 0	9	10	10	.	
6	–0.2	5.0	1.1	2.0	–3.8	715.9	717.4	720.6	79	59	74	NE 0	WSW 2	ENE 0	10	3	4	.	
7	–1.6	3.6	3.2	1.7	–4.0	719.8	718.3	717.2	89	65	73	NE 0	WNW 0	WNW 0	9	10	10	0.2	●° bis 21, ⌙ l
8	2.3	9.3	3.8	5.1	–0.4	716.6	714.5	715.5	93	57	71	WNW 0	WSW 0	WNW 0	7	2	1	.	
9	2.0	7.6	5.4	5.0	–0.4	712.9	709.7	707.2	75	50	61	NE 0	NE 0	NE 0	3	9	3	2.2	
10	4.4	8.4	5.7	6.2	1.0	707.9	706.6	706.8	95	67	77	ENE 0	NE 0	NE 0	10	9	0	1.4	
11	4.2	12.6	12.0	9.6	4.6	706.2	704.6	703.7	77	56	52	ENE 0	ENE 0	WNW 0	2	10	8	0.1	
12	12.7	**16.6**	10.0	13.1	8.2	703.5	**702.3**	702.8	51	47	92	NE 3	ENE 3	NE 2	6	7	10	.	● seit 18½
13	8.8	16.2	7.6	10.9	6.2	703.5	704.6	707.9	85	65	95	WNW 1	WSW 1	NE 0	3	5	10	0.7	
14	4.7	10.6	7.4	7.6	3.1	708.0	708.3	707.7	98	64	85	ENE 0	SW 0	NE 0	7	9	9	3.5	
15	4.0	9.3	6.8	6.7	2.3	710.1	712.9	715.6	85	47	77	NW 0	ENE 0	NE 0	10	9	9	.	
16	3.6	11.5	8.2	7.8	3.6	715.3	714.2	716.4	72	**40**	50	NE 0	NE 0	NNE 0	1	7	10	2.2	
17	4.6	7.9	4.8	5.8	1.7	717.7	718.3	720.2	98	70	75	NW 0	WNW 0	NNE 0	10	8	1	0.4	
18	1.0	7.2	5.3	4.5	0.6	720.9	719.1	718.5	85	45	65	NNE 0	NNE 1	NNE 1	0	2	0	0.0	⌙ fr.
19	3.0	6.4	1.8	3.7	0.0	716.0	716.3	717.2	60	56	99	NNE 1	NNE 0	NNE 0	9	10	10	**16.6**	⌙ fr.
20	3.0	8.4	7.0	6.1	2.5	716.3	716.4	716.2	99	69	89	NNE 0	NE 0	NE 0	10	7	6	0.2	
21	4.0	10.6	6.0	6.9	3.5	716.0	715.6	718.3	95	66	81	NE 0	NW 1	NW 0	7	6	0	0.1	
22	2.6	8.9	7.2	6.2	3.0	718.9	716.1	715.6	87	53	55	WSW 0	ENE 0	NE 2	0	0	0	.	⊿ l
23	4.8	11.3	4.0	6.7	3.6	713.1	712.1	715.2	62	47	94	NW 1	NW 0	NW 0	9	8	0	0.0	
24	2.2	4.9	4.3	3.8	0.9	718.2	718.6	720.9	99	86	90	ESE 0	ESE 1	E 1	10	10	10	0.0	⊿ l
25	1.9	3.9	–1.0	1.6	–1.2	720.3	720.2	720.8	92	85	99	NE 0	NE 0	NE 1	10	10	10	0.0	⊿ l
26	1.6	3.1	1.9	2.2	–0.4	**721.3**	721.0	721.0	89	86	86	ENE 0	NE 0	ENE 0	10	10	10	.	⊿ l
27	–0.8	1.1	–1.3	0.3	–2.1	719.0	718.2	717.5	98	91	99	ENE 0	ESE 0	E 0	10	10≡	10≡	.	≡ II, III
28	–1.8	1.2	0.0	–0.6	–2.9	718.3	717.7	719.6	99	94	80	ESE 0	ESE 0	SE 0	10	0	0	.	⋁ I
29	–2.6	5.1	1.5	1.3	–0.8	720.4	719.5	720.7	84	52	60	SE 0	SE 0	SE 0	0	4	0	.	⋁ I
30	0.0	4.4	0.2	1.5	–0.4	720.3	718.7	718.5	63	46	65	NE 1	ENE 0	NE 1	0	1	1	.	
Mittel	1.7	6.9	3.5	4.0	—	714.4	713.8	714.6	85	61	77				6.8	6.3	5.1	Summe 27.6	

$\lambda = 8°\ 57'$, $\beta = 46°\ 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

November 1941.
Beobachter: *G. Vicari.*

tg	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.4	7.6	1.0	3.7	−4.8	732.6	732.8	734.5	68	44	89	W 1	S 1	N 1	9	10	9	0.5	● $14^1/_4$–$15^1/_4$
2	2.8	1.4	1.6	1.9	−6.4	733.9	733.2	733.6	78	98	95	N 1	NE 1	N 1	10	10●	10	10.6	✳ n–$19^1/_2$, ●° n
3	**0.4**	2.2	2.8	1.8	−6.3	736.4	737.4	738.0	89	87	95	N 1	NW 1	NNW 1	9	10●	10●	8.0	● 9–p, $20^1/_2$–n
4	2.8	7.4	3.4	4.5	−3.4	736.7	736.1	734.6	96	64	82	W 1	SW 1	N 1	10●	10	10	1.1	● fr.–$9^1/_2$, ◠ $13^3/_4$
5	2.4	9.4	9.4	7.1	−0.7	727.8	**724.3**	727.9	81	34	24	N 1	NNE 2	NNE 3	10	10	10	.	
6	10.6	**13.8**	11.2	11.9	4.3	732.3	735.7	738.1	22	**21**	**21**	NNE 3	NNE 3	NNE 2	10	0	5	.	
7	3.2	12.8	5.2	7.1	−0.3	738.5	736.7	737.0	58	37	55	N 1	ESE 0	N 1	1	0	0	.	
8	1.4	13.2	4.6	6.4	−0.9	736.0	735.0	736.0	78	38	68	N 1	S 1	N 1	8	0	0	.	
9	1.0	10.0	6.2	5.7	−1.4	736.9	736.1	735.5	78	61	85	N 1	S 1	N 1	0	10	10	0.9	●° n (9 /10.)
10	5.4	8.6	7.2	7.1	0.1	734.0	733.5	733.4	96	68	88	N 1	SE 1	N 1	10●	10	10	0.8	● l
11	6.8	8.4	7.8	7.7	0.9	734.6	735.0	734.3	93	85	98	NNE 1	S 0	NNW 1	10●	10●	10●	34.1	●° n–$9^1/_2$, ● $13^1/_2$–n
12	8.4	9.2	9.0	8.9	2.2	733.4	732.1	727.8	97	93	97	NNW 0	S 0	W 1	10●	10●	10●	**62.5**	● n–n, ◹ n
13	10.4	11.0	9.6	10.3	3.8	730.0	730.2	729.8	92	88	92	NNW 1	NNE 1	NNE 1	10	10	10●	30.6	● a zeitw., $15^1/_2$–n
14	8.8	6.6	2.4	5.9	−0.5	733.5	735.0	737.7	92	83	88	SW 0	SSW 1	N 1	10●	10●	10●	6.9	● n–n m.U.
15	**0.4**	5.4	3.2	3.0	−3.2	741.3	742.1	744.7	72	44	65	N 1	NNE 0	SSW 1	10	5	10	.	
16	2.2	4.8	3.6	3.5	−2.6	745.4	745.3	744.5	70	66	91	NNE 0	NE 0	NNE 0	10	10	10●	4.3	● $14^1/_2$–n m.U.
17	4.0	6.6	3.2	4.6	−1.3	742.8	742.0	743.2	92	74	88	NE 0	NW 1	N 1	10●	5	0	3.4	● n–$12^1/_2$ m.U.
18	1.2	9.4	2.2	4.3	−1.5	745.0	744.8	746.0	92	53	87	N 1	S 0	N 1	3	0	0	.	
19	0.8	6.0	3.8	3.5	−2.1	744.6	743.2	742.0	88	72	84	N 1	S 0	ENE 1	4	10	10	0.5	●° abds.
20	1.8	8.8	3.4	4.7	−0.8	741.1	740.4	741.7	92	54	86	NE 0	S 0	N 1	8	8	0	.	
21	5.4	8.2	6.8	6.8	1.4	742.7	742.9	743.5	83	63	84	N 0	SE 0	N 0	10	10	10	.	
22	6.2	9.6	7.8	7.9	2.7	743.5	742.6	741.5	92	68	90	N 0	SE 0	N 0	10	10	10	.	●° n (22./23.)
23	6.8	9.2	8.0	8.0	2.9	740.0	739.4	740.5	91	78	92	SW 1	SE 0	NE 0	10	10●	10	0.2	●' p zeitw.
24	7.2	10.2	9.0	8.8	3.9	742.2	742.4	743.3	93	68	76	S 0	SE 0	S 0	10	10	10	0.3	
25	8.0	11.4	5.2	8.2	3.4	744.3	744.0	744.6	68	48	90	N 1	SSE 1	N 1	10	0	10	.	
26	3.0	6.8	4.0	4.6	−0.1	744.6	745.3	746.1	97	74	80	N 1	S 0	N 1	10≡	10	0	.	≡ n–a
27	3.2	6.8	5.0	5.0	0.5	745.1	744.5	744.3	83	68	77	N 0	E 0	S 1	10	10	10	.	
28	5.2	5.0	4.2	4.8	0.4	744.3	745.1	746.4	66	56	67	S 1	SW 1	NE 1	10	10	10	.	
29	4.0	4.0	2.4	3.5	−0.8	747.4	748.5	**749.9**	58	44	57	SW 1	N 0	N 0	10	10	10	.	
30	1.4	5.4	0.6	2.5	−1.6	749.2	747.9	747.4	78	43	80	N 0	SSW 1	N 1	10	4	0	.	
Mittel	4.3	8.0	5.1	5.8	—	739.3	739.1	739.6	81	63	79				8.7	7.7	7.5	Summe 164.7	

$\lambda = 7°\ 35'$, $\beta = 47°\ 33'$,
$H_b = 318$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

November 1941.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

1	−0.1	3.4	0.0	1.1	−4.7	728.9	729.9	730.9	100	76	96	WSW 0	WNW 1	W 0	10	8	10	.	✳ 6–7, ≡ 7–8
2	−0.4	1.4	−0.1	0.3	−5.3	730.9	730.7	732.2	98	91	98	NNE 0	WNW 0	WNW 0	10	10	10	2.0	✳ 5-$6^1/_2$, $15^1/_4$-$17^1/_2$, 22-23 ⋇
3	−1.5	4.7	−0.6	0.9	−4.6	733.6	734.2	735.0	96	65	92	SSW 0	W 1	ENE 0	1	8	10	.	∽ l
4	−1.2	3.6	−0.1	0.8	−4.6	734.7	734.0	734.1	92	60	94	ENE 0	ESE 1	W 1	10	4	10	.	⋇
5	−1.2	−0.5	−0.4	−0.7	−5.9	731.9	732.0	734.4	96	94	98	WNW 1	NW 1	WNW 1	10	10	10*	1.5	✳ ≡ $13^1/_2$, ✳ △ $14^3/_4$, [✳ 20–22 ⋇
6	0.2	2.5	1.4	1.4	−3.7	738.6	739.7	739.3	98	80	93	NNW 1	W 1	ESE 1	10	10	10	1.0	✳ $1^3/_4$–$2^3/_4$ ⋇
7	5.5	7.7	5.0	6.1	1.1	736.5	734.7	737.1	99	71	89	WSW 1	WSW 3	SW 1	10●	10	10	2.5	● 3–21 zeitw.
8	3.2	7.2	0.7	3.7	−1.2	737.1	736.5	736.6	93	60	92	WNW 0	WNW 1	ESE 0	10	9	0	.	
9	**-3.7**	0.6	4.9	2.6	−2.1	733.5	730.5	727.0	95	53	**45**	E 0	ENE 1	ENE 1	1	8	10	2.5	≡ $8^1/_4$–9, ⌙², ⋁ l
10	1.9	6.2	5.4	4.5	−0.1	724.3	723.7	723.9	88	75	80	NE 1	ENE 1	E 1	10●	10	0	0.1	● $0^1/_2$–$10^1/_2$ zeitw.
11	3.1	12.8	5.0	7.0	2.5	723.7	723.3	**721.8**	87	54	92	ENE 1	ESE 1	NW 0	10	6	0	.	
12	4.3	6.1	3.5	4.6	0.3	722.9	722.0	722.4	93	86	95	W 0	WNW 1	S 1	9	10	6	.	
13	3.4	9.0	7.2	6.7	2.5	723.5	726.6	729.3	97	75	98	SSW 0	NNE 1	E 0	10	10	10●	7.7	● $19^3/_4$–n
14	5.7	5.2	1.2	4.0	−0.1	729.3	730.2	730.9	99	98	82	WNW 1	WNW 0	SE 1	10≡	10≡	10●	2.0	● n–$3^1/_4$, 7–$8^1/_4$, ☾ 8–11, ≡ n–
15	−2.2	0.4	1.1	−0.2	−4.2	730.4	733.1	736.1	96	87	89	E 1	E 1	SE 1	10*	10	0	0.2	✳ $2^1/_4$–11 m.U. [$14^1/_2$
16	−0.2	5.2	2.1	2.4	−1.4	734.7	733.1	734.7	96	77	96	ENE 1	E 3	ESE 1	0	7	10●	2.8	● $19^3/_4$–n, ⌙° l
17	0.6	11.6	6.8	8.3	4.6	735.9	737.4	738.9	85	56	82	WSW 1	SW 1	ESE 1	10	7	5	.	● n–$1^3/_4$, ●° a zeitw., △ $7^1/_4$
18	2.2	11.3	3.9	5.8	2.2	739.3	738.3	738.1	94	62	84	SE 1	ESE 1	ESE 1	4	2	0	.	⊕ 14–16
19	2.0	5.1	4.4	3.8	0.3	735.7	734.2	733.7	85	80	97	E 1	E 1	E 1	10	10●	10●	16.5	● 10–$10^1/_2$, $12^1/_4$–$12^3/_4$,
20	5.0	12.4	7.2	8.2	4.9	734.5	735.5	736.1	97	82	98	E 1	ESE 0	SSW 0	10	5	10	.	● n–$2^3/_4$ [$13^1/_2$–n
21	6.8	11.2	5.9	8.0	4.8	735.4	735.6	737.2	96	74	94	ENE 1	E 1	ESE 1	9	9	0	.	⊕° 14
22	6.4	**13.0**	6.0	8.3	5.2	737.5	735.4	734.1	96	68	93	E 1	E 2	ENE 1	10	0	0	.	
23	5.0	8.2	4.6	5.9	3.0	732.2	732.4	735.7	87	73	92	E 1	ESE 0	ENE 0	10	10	10	.	
24	4.7	7.1	6.3	6.0	3.2	738.8	740.0	741.3	92	84	88	ESE 1	WNW 0	E 1	10	10	10	.	
25	5.0	5.8	5.1	5.5	2.8	741.3	741.3	**742.6**	83	79	86	ENE 1	ESE 1	SSE 1	10	10	10	.	
26	4.4	5.0	4.7	4.9	2.3	742.4	**742.6**	741.5	89	80	78	SSE 0	E 0	E 1	10	10	10	.	
27	2.7	3.9	1.0	2.5	0.1	739.6	738.6	737.7	82	78	90	ESE 1	NE 1	ESE 1	10	10	0	.	
28	−0.4	5.9	2.7	2.7	0.4	738.5	738.5	739.9	96	79	91	SE 1	E 1	ESE 1	2	9	10	.	⌙ l, ☋ III
29	2.0	6.0	3.0	3.9	1.7	740.5	740.0	740.4	93	76	88	SE 1	E 1	ENE 1	10	10	1	.	
30	1.3	4.5	−0.4	1.8	−0.3	740.6	740.0	740.3	89	70	90	E 1	ENE 0	ENE 1	4	0	8		
Mittel	2.4	6.5	3.2	4.0	—	734.2	734.1	734.8	93	75	89				8.3	8.1	6.7	Summe 38.8	

November 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst.	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}		
1	-12.4	-10.8	-13.6	-12.3	-9.2	**551.8**	552.6	553.7	100	100	96	WNW 2	WNW 2	SSE 2	10≡*	10≡	0	0.1	✳ n-8¼, ≡ n-17
2	-13.4	-9.4	-13.6	-12.1	-8.9	553.6	552.9	553.1	86	94	100	SSW 2	E 2	WNW 3	2	10≡*	10≡*	5.5	≡ ✳ 12½-n, ⊹ 20-n
3	**-15.1**	-9.8	-11.0	-12.0	-8.7	554.8	555.7	556.7	98	98	95	S 2	SSW 3	S 3	1	1	1	.	≡ n-7
4	-11.0	-9.3	-10.0	-10.1	-6.6	555.9	555.9	555.7	86	81	78	SSE 3	S 3	ENE 2	5	5	8	.	
5	-12.0	-13.8	-12.0	-12.6	-9.0	552.7	552.3	554.5	90	100	100	NE 4	NE 2	NE 4	10	10≡*	10≡*	2.8	✳ 12⁸/₄-n, ≡ 9½-n, ⊹ 15-n
6	-13.1	-11.8	-11.2	-12.0	-8.3	558.2	560.0	560.7	100	93	98	N 2	NW 3	W 3	10≡	10≡	10	8.1	✳ n-11½ m.U., ≡ n-17
7	-8.4	-7.2	-7.4	-7.7	-3.9	559.2	558.2	558.8	100	100	100	WNW 5	WNW 5	WNW 5	10≡	10≡	10≡*	30.3	✳ 17-n, ⊹ ⸝ ≡ n-n, !
8	-8.4	-7.8	-9.6	-8.6	-4.6	559.0	558.8	559.1	100	100	100	WNW 4	WNW 4	NW 2	10≡*	10≡	10≡	9.6	✳ n-10, 16½-19, ⊹ ≡ n-n
9	-10.4	-3.6	-4.3	-6.1	-2.0	558.4	557.4	556.1	62	41	45	WNW 2	SW 2	SW 0	1	4	6	.	
10	-3.4	0.4	0.7	-0.8	3.4	554.4	555.1	556.6	100	100	94	SW 3	WSW 2	W 2	10≡*	10●	10	1.8	✳ 6-8½ m.U., ● 13-13½, [≡ 7¼-13¼
11	1.4	2.4	**3.4**	2.4	6.7	556.2	556.7	556.1	63	65	65	SSE 3	S 3	SSW 6	8	7	10	.	⸝ III
12	2.0	3.2	2.0	2.4	6.8	556.0	555.3	554.6	72	66	75	S 5	SSW 3	ESE 4	9	9	2	.	⸝ I
13	0.2	0.0	-3.0	-0.9	3.7	554.0	556.4	556.7	65	81	100	SSE 5	ESE 3	NNE 3	9	9	10≡	1.1	✳ 16½-21, ≡ 16⁸/₄-n
14	-1.0	-1.0	-6.8	-2.9	1.8	557.7	556.6	554.0	72	96	100	E 2	W 2	W 3	10	10	10≡	5.9	✳ 10⁸/₄-12½, ≡ 15-n
15	-6.4	-5.0	-5.0	-5.5	-0.7	555.5	559.1	561.9	97	73	93	SW 2	SE 3	WNW 1	10	3	0	.	≡ 8¼-11½
16	-4.8	-3.8	-4.8	-4.5	0.4	560.7	560.7	561.7	71	62	66	SSE 2	SSW 3	SW 3	1	1	10	2.4	
17	-5.4	-5.6	-7.0	-6.0	-1.0	561.6	562.2	563.6	100	100	100	WNW 3	WNW 3	WSW 4	10≡*	10≡*	10≡	5.2	✳ n-9, p zeitw., ≡ n-n
18	-7.2	-4.6	-4.4	-5.4	-0.3	564.1	564.7	565.0	93	58	48	WSW 3	WSW 3	WSW 2	4	1	2	.	
19	-5.6	-1.6	-2.3	-3.2	2.1	562.8	561.9	560.3	38	63	100	SSW 2	WSW 2	WNW 4	5	10	10≡*	**36.1**	≡ ✳ 14½-n, ⊹ 17½-n
20	-2.1	-2.0	-2.3	-2.1	3.3	561.3	562.9	563.8	100	100	100	WNW 4	S 3	W 2	10≡*	10≡	10≡	14.6	✳ n-8, ≡ n-n, ⋁ I
21	-2.0	-0.1	-2.6	-1.6	3.9	563.8	564.1	565.0	98	82	98	WSW 2	SSW 1	WSW 2	6	8	8	.	⊕ a, p
22	-2.8	-2.6	-2.6	-2.7	2.9	564.9	563.6	562.6	96	82	75	SW 1	SE 2	SW 2	8	1	0	.	
23	-3.4	-3.2	-4.2	-3.6	2.1	560.5	560.2	561.9	64	66	78	ESE 2	SSE 3	S 1	3	9	1	.	
24	-2.8	-0.1	-1.2	-1.4	4.4	564.3	565.3	566.3	75	35	56	NE 1	NE 2	NE 2	2	3	3	.	
25	-2.0	-0.4	-2.0	-1.1	4.8	566.0	566.0	**566.4**	67	60	55	ENE 2	SE 1	NW 1	1	2	3	.	
26	-2.8	-2.3	-3.4	-2.8	3.2	565.9	566.1	565.4	57	53	81	NE 1	ESE 1	E 2	4	9	2	.	
27	-2.0	-0.4	-3.0	-1.8	8.2	563.9	563.4	562.9	42	45	55	ENE 2	S 1	ESE 1	1	1	0	.	
28	-4.4	-2.4	-4.0	-3.6	2.5	563.1	563.4	563.8	45	40	**21**	E 1	ENE 1	NE 2	1	1	8	.	
29	-7.2	-6.8	-7.2	-7.1	-0.9	563.4	563.2	564.5	86	99	75	W 2	WSW 3	WSW 2	9	9	3	.	
30	-6.2	-3.6	-4.2	-4.7	1.6	564.5	564.3	564.0	49	42	35	NW 1	E 1	ESE 1	0	1	0	.	
Mittel	-5.7	-4.1	-5.2	-5.0	—	559.6	559.8	560.2	79	76	79				6.0	6.5	5.9	Summe 123.5	

November 1941.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

1	-10.0	-5.0	-7.2	-7.4	-5.1	582.4	583.0	583.7	63	54	54	N 0	N 0	N 0	4	5	5	.	
2	-6.2	-4.0	-6.0	-5.4	-2.9	584.4	585.5	583.6	58	60	84	NE 0	NE 0	NE 1	10	10*	10*	13.3	✳° 10½-n
3	-5.8	-4.0	-6.2	-5.3	-2.7	585.2	588.3	586.8	82	80	81	N 0	N 0	SE 0	10*	10*	10*	13.2	✳° n-n
4	-6.0	-4.0	-7.3	-5.8	-3.0	586.0	586.3	585.8	84	80	64	SE 1	SE 1	SE 0	10*	10*	0	2.3	✳ n-14
5	-8.7	-7.4	-12.4	-9.5	-6.6	581.4	**580.4**	582.3	81	80	84	N 2	N 3	N 3	10≡	10≡	10≡	35.0	✳ ⸝ zeitw., ≡ n-n
6	-12.2	-10.2	-14.0	-12.1	-9.1	587.4	589.4	590.9	80	80	80	N 3	N 2	N 1	10≡	8≡	0	3.6	✳ ⸝ n-10, ≡ n-11½
7	**-15.4**	-9.2	-8.0	-10.9	-7.7	590.4	590.2	589.7	64	60	60	N 1	N 1	N 3	5	5	5	2.0	✳° 14½-17
8	-6.2	-4.8	-6.6	-5.9	-2.6	589.6	589.3	589.3	48	53	74	N 1	N 0	N 1	2	2	10≡	.	≡ 17-n
9	-9.8	-4.2	-6.0	-6.7	-3.3	588.2	587.8	586.5	64	65	83	N 1	N 1	S 2	0	10	10≡	.	≡ 19-n
10	-5.0	-1.2	-1.4	-2.5	1.0	585.3	585.2	586.3	87	74	78	S 1	S 1	S 1	10≡	10	10	1.2	≡ n-9½
11	-0.6	-0.5	0.0	-0.4	3.3	587.0	587.4	587.5	95	90	100	SE 1	SE 1	SE 0	10≡	10	10*≡	30.3	✳ 17-n, ≡ n-10, 16⁸/₄-n
12	0.0	2.8	**3.0**	1.9	5.7	585.9	585.0	583.4	100	85	89	S 2	S 3	SE 4	10*≡	10	10●	**38.8**	✳ n-8¼, ●16-n, ∠ seit 20, ≡ n-10
13	0.0	2.8	0.0	0.9	4.8	584.8	585.6	585.2	100	87	100	S 0	S 0	SE 0	10	10	10*≡	27.8	● ✳ 5¼-11⁸/₄, ✳ 14½-n, ≡ 17-n
14	0.0	1.5	-5.0	-1.2	2.8	586.4	587.0	586.0	100	100	100	SE 0	SE 0	SE 1	10*≡	10≡	10≡	4.5	✳° n-8½, ≡ n-n
15	-10.0	-4.6	-5.2	-6.6	-2.5	587.5	589.5	592.0	89	74	68	N 1	S 0	S 0	10≡	5	10	.	≡ n-11¼
16	-6.0	-4.0	-4.4	-4.8	-0.6	592.3	592.4	592.6	64	70	74	S 0	S 0	S 0	10	10	10	4.4	✳° zeitw.
17	-3.6	-2.4	-6.0	-4.0	0.3	592.1	592.2	593.8	80	64	63	S 0	S 0	N 0	10*	8	0	0.6	✳° n-8½
18	-7.2	-6.4	-5.2	-6.3	-1.9	594.9	595.2	595.3	45	41	45	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	
19	-5.6	-1.8	-4.8	-4.1	0.4	593.1	592.5	591.7	30	35	75	N 0	SE 0	SE 1	3	8	10	4.4	✳° 16½-20½
20	-0.8	-0.8	-2.0	-1.2	3.4	591.7	592.2	593.0	70	64	42	S 0	N 0	N 1	8	5	0	.	≡ 15½-17
21	-2.0	1.2	0.4	-0.1	4.6	593.6	594.1	594.6	65	59	68	N 0	S 1	S 0	5	5	5	.	
22	0.2	1.6	0.0	0.6	5.4	595.0	593.9	593.4	55	50	52	S 0	S 0	SE 0	10	10	10	.	
23	-1.6	0.2	-2.0	-1.1	3.8	592.8	590.9	592.0	80	71	75	SE 1	SE 1	SE 0	10	10*	10	0.4	✳° 13¼-14⁸/₄
24	-3.2	1.8	-2.6	-1.3	3.7	594.0	594.3	595.6	65	34	37	S 0	N 0	N 0	3	0	0	.	
25	-2.8	1.6	-2.6	-1.3	3.8	595.4	595.3	**595.7**	35	**28**	38	N 0	N 0	S 0	0	0	0	.	
26	-2.6	-0.6	-4.6	-2.6	2.6	595.2	595.3	595.2	36	32	38	N 1	N 1	N 1	2	2	0	.	
27	-4.8	-1.0	-5.2	-3.7	1.6	593.9	593.3	593.2	47	44	46	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	
28	-7.4	-1.8	-6.4	-5.2	0.2	593.0	593.1	593.3	33	30	32	N 1	S 1	S 1	0	0	0	.	
29	-8.2	-6.6	-10.2	-8.3	-2.8	594.8	594.5	595.4	58	64	89	S 1	S 1	S 1	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n
30	-9.6	-5.2	-8.8	-7.9	-2.4	594.7	594.4	594.0	90	64	55	S 0	E 0	E 0	10≡	0	0	.	≡ n-n
Mittel	-5.4	-2.5	-4.9	-4.3	—	589.9	590.1	590.3	68	62	68				6.7	6.4	5.8	Summe 181.8	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$
$b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm.

Bern

Dezember 1941.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tg	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
.	−0.6	−0.6	−0.9	−0.7	−1.6	718.1	719.5	722.1	92	89	89	NE 1	SW 1	SW 0	10	10	10	.	
2	−1.4	−0.4	−1.4	−1.1	−1.8	723.3	724.0	**725.4**	93	92	93	W 1	NE 1	NE 1	10	10	10	.	
3	−2.2	−0.6	−2.3	−1.7	−2.3	724.5	723.4	722.2	94	89	97	W 0	NE 1	N 0	10	10	10≡	.	≡ III
4	−0.1	3.4	0.4	1.2	0.7	721.5	720.6	721.6	92	88	94	E 1	NNE 2	NE 2	9	3	8	.	
5	−0.5	1.0	0.0	0.2	−0.1	722.6	723.3	723.3	98	87	82	N 1	NE 1	SW 1	10	10	10	.	
6	−0.6	0.3	−1.0	−0.4	−0.6	722.5	720.1	715.7	85	78	87	NE 0	W 1	S 1	10	10	7	.	
7	−1.9	4.7	2.4	1.7	1.6	705.4	700.6	**700.2**	97	47	95	S 1	WSW 3	WSW 3	9	10	10	10.2	● ✳ 14¼–24¼ m.U., ⌙ l
8	0.4	2.1	0.0	0.8	0.8	701.2	702.6	707.9	92	67	73	W 1	WSW 2	SW 1	9	9	9	0.3	✳ 1½–10 zeitw., 13¾–18¼
9	−0.2	2.9	1.0	1.2	1.3	711.5	713.1	715.6	76	48	68	S 0	SSW 2	S 1	9	6	10	.	
10	−0.1	6.3	0.5	2.2	2.7	717.6	717.6	718.0	83	58	92	SW 0	SW 1	SE 1	4	5	0	.	
11	−2.1	4.3	2.9	1.7	2.0	716.7	716.8	718.0	98	76	87	S 1	S 1	SE 1	1	2	8	.	⌙ l
12	0.7	5.3	3.3	3.1	3.5	716.5	715.4	714.2	94	77	87	S 1	S 0	W 0	9	9	0	3.6	● 23¾, ⌙ l
13	3.5	6.8	1.7	4.0	4.5	717.5	718.5	719.8	95	67	93	W 1	WSW 2	W 0	5	5	0	.	● 0½–7 m.U.
14	0.8	6.2	3.1	3.4	4.0	719.1	718.7	719.4	94	60	83	SW 0	S 0	S 0	9	3	0	.	⌙ l
15	0.5	**8.3**	2.3	3.7	4.4	720.0	719.6	719.7	85	48	71	SE 1	E 1	S 0	6	2	0	.	⌙ l
16	0.4	7.7	4.5	4.2	3.4	716.3	713.3	714.6	76	**40**	93	S 1	NE 0	WSW 2	1	9	9●	3.8	● 18½–21¾, ⌙ l
17	0.8	2.4	0.5	1.2	2.0	712.9	710.9	710.9	98	94	100	SW 1	WSW 1	W 1	9	10●*	10*	5.7	● 4, ●✳ 8¾–14 m.U., ✳ 14–23
18	0.0	1.1	−0.2	0.3	1.2	712.0	712.9	714.8	94	87	86	NE 2	NNE 2	ENE 2	10	9	10	0.0	✳° 8–9, 11½
19	−1.1	−0.8	−1.1	−1.0	0.0	715.9	717.1	719.3	86	84	75	NE 2	NE 2	NE 2	10	10	10	.	
20	−2.9	0.3	−1.9	−1.5	−0.5	719.5	718.6	718.1	80	64	79	NE 2	NE 2	NE 2	6	1	2	.	
21	−2.1	−0.9	−1.9	−1.6	−0.5	718.1	718.7	720.2	82	73	82	SE 1	NE 1	S 0	10	10	10	.	
22	−3.1	−2.6	−3.6	−3.1	−2.0	720.8	720.9	721.7	82	83	92	W 0	S 1	S 2	10	10	10	.	
23	−4.3	−0.1	−1.8	−2.1	−0.9	722.0	722.8	723.0	95	90	98	SW 1	NE 0	S 1	10	8	8	0.0	✳° 7¾, ≡ n
24	−2.0	1.7	0.1	−0.1	1.1	722.7	722.2	721.3	97	80	86	SW 0	S 0	S 1	9	9	6	0.0	⌙ l
25	0.8	3.1	3.5	2.5	3.8	718.5	716.4	714.7	88	80	93	S 0	SW 1	W 2	9	9	10	0.1	●° zeitw., ● 22
26	−2.2	−1.0	−4.5	−2.6	−1.3	719.2	718.9	718.1	81	52	73	NE 1	NE 2	SE 1	9	1	0	.	✳° fr.
27	−2.9	−1.5	−1.8	−2.1	−0.7	714.2	711.8	713.8	64	88	93	S 1	W 2	W 1	10	10*	6	1.8	✳° a, ✳ 13¼–19½
28	−8.7	−6.1	−9.8	−8.2	−6.8	717.7	718.5	719.7	86	80	93	NE 1	NE 2	NE 1	0	1	0	.	
29	**−15.2**	−8.2	−10.0	−11.1	−9.6	720.3	720.1	720.0	90	82	79	S 0	S 0	S 0	1	5	5	0.0	
30	−7.1	−3.6	−6.5	−5.7	−4.2	719.5	719.4	720.9	88	68	93	N 0	NE 1	S 1	10	1	0	0.0	✳° fr., 9
31	−4.5	−0.5	−1.6	−2.2	−0.7	720.0	720.0	720.6	86	67	93	SE 1	E 0	E 0	9	10*	10	0.0	✳° 13½–16
																		Summe	
Mittel	−1.0	1.3	−0.8	−0.4	—	717.7	717.3	717.9	88	74	87				7.8	7.0	6.4	25.5	

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$,
$Hb = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

Dezember 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

1	−1.0	−0.2	−0.4	−0.5	−2.4	726.3	727.4	730.1	92	87	91	E 1	E 1	NE 1	10	10	10	.	
2	0.1	0.6	−0.6	0.0	−1.8	731.2	732.1	**733.5**	89	88	92	NE 0	E 1	E 1	10	10	10	.	
3	−1.9	−1.2	−2.1	−1.7	−3.4	732.7	731.7	730.7	90	92	94	NE 1	E 1	E 1	10	10	10	.	
4	−2.0	5.1	1.5	1.5	−0.1	729.5	728.5	729.8	98	78	87	E 0	NE 2	NE 1	9	2	10	.	
5	0.6	1.5	0.7	0.9	−0.6	730.9	731.4	731.3	82	79	82	NE 1	E 1	NE 1	10	10	10	.	
6	−0.1	0.6	−0.8	−0.1	−1.5	730.6	728.2	723.8	82	81	91	E 1	SW 1	W 1	10	10	10	.	
7	4.2	3.4	2.6	3.4	2.1	712.9	708.9	**707.8**	51	92	93	SW 3	SW 5	W 3	10	10●	10●	35.1	● 🌂 11¼–n
8	1.0	1.6	−0.3	0.8	−0.4	708.6	710.3	715.2	81	82	70	W 2	SW 2	NW 1	9	10*	2	0.1	✳ 13–15½
9	0.9	3.4	2.4	2.2	1.1	719.2	721.1	723.5	76	65	74	W 1	SW 2	W 2	9	10	10	.	
10	2.0	6.6	1.6	3.4	2.4	725.1	725.4	725.7	74	62	95	SW 1	SW 2	W 0	2	1	0	.	
11	1.0	8.7	5.8	5.2	4.3	724.4	724.0	725.4	98	66	81	SW 1	SW 4	NW 2	10	2	0	.	≡ a m.U., ⌙ fr.
12	2.1	4.9	5.3	4.1	3.3	724.3	723.2	722.1	98	87	81	E 0	SE 1	W 3	10	9	7	3.1	
13	4.5	7.1	2.9	4.8	4.0	725.3	726.6	727.8	90	72	88	W 0	W 2	NW 1	10●	8	6	0.1	●° n-a
14	1.3	6.6	5.3	4.4	3.7	727.0	726.6	727.1	96	78	73	NE 1	E 1	W 1	9	1	0	.	
15	6.4	**10.5**	5.2	7.4	6.8	727.6	727.4	727.3	54	50	67	W 1	SW 1	NW 1	2	2	0	.	
16	4.2	8.9	5.1	6.1	5.6	724.0	720.9	722.5	79	**47**	81	SW 1	SW 2	W 2	1	10	9●	1.9	● 17¾–n
17	2.6	1.1	2.1	1.9	1.5	720.4	718.8	718.7	89	96	78	W 1	W 2	NW 1	10	10	10	6.7	●° n-9 m.U., ✳ 12¼–13
18	0.2	3.7	1.2	1.7	1.3	719.8	720.5	722.5	86	71	63	NE 1	E 3	NE 2	10	4	6	.	✳fl. a
19	0.4	1.0	0.1	0.5	0.2	723.7	725.1	727.1	65	69	64	NE 3	NE 3	NE 2	10	10	10	.	
20	−1.1	2.7	0.1	0.6	0.4	727.4	726.5	725.9	64	63	68	NE 1	E 2	NE 2	3	4	2	.	
21	−0.5	−0.4	−0.9	−0.6	−0.8	726.2	726.9	728.4	71	71	73	NE 2	E 2	E 0	10	10	10	.	
22	−1.6	−0.9	−2.4	−1.6	−1.7	728.7	728.9	729.7	80	78	86	E 0	E 1	NE 1	10	10	10	.	
23	−3.3	−0.5	−1.5	−1.8	−1.8	730.2	730.7	731.0	94	89	92	NE 0	NE 1	E 1	10	10	2	.	
24	−0.1	1.5	1.3	0.9	0.9	730.8	730.1	729.2	97	91	89	SW 1	SW 2	SW 1	10	10	4	.	⌙ fr.
25	1.3	3.8	3.8	3.0	3.1	726.7	724.5	722.7	91	92	95	SW 1	SW 1	SW 1	10●	10●	10●	2.7	● n–n m.U.
26	−1.2	0.7	−3.9	−1.5	−1.3	727.1	727.3	726.3	66	62	61	NE 1	E 2	N 1	2	0	0	.	⌙ fr.
27	−1.5	−1.4	−1.7	−1.5	−1.3	722.3	720.5	722.3	49	75	73	W 3	W 4	N 1	10	10	2	4.5	✳ 🌂 10¾–17
28	−7.5	−3.4	−6.0	−5.8	−5.5	725.9	726.6	727.8	81	70	70	N 0	E 3	N 2	0	1	1	.	
29	**−10.3**	−7.3	−9.5	−9.0	−8.7	728.6	728.3	728.3	90	84	94	E 1	E 1	E 1	10	4	1	.	✳fl. seit 9
30	−6.5	−1.8	−4.4	−4.2	−3.8	727.5	727.5	729.0	95	86	81	E 0	E 2	E 0	10	4	2	.	✳fl. seit 8
31	−5.0	0.2	−1.0	−1.9	−1.5	727.0	728.1	728.7	95	79	92	NE 1	NE 1	NE 1	8	9	10	.	
																		Summe	
Mittel	−0.4	2.2	0.3	0.7	—	725.6	725.3	725.9	82	77	81				8.2	7.1	5.9	54.2	

Dezember 1911.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	0.4	2.1	0.2	0.9	−1.9	729.0	730.5	733.2	80	70	78	E o	E o	NE o	10	10	10	.	
2	−0.9	1.0	0.1	0.1	−2.6	734.2	735.0	**736.6**	82	73	76	S o	NW o	NE o–1	10	10	10	.	
3	−1.4	2.1	−1.8	−0.4	−3.0	735.7	734.9	733.5	79	69	87	SE o	NW o–1	E o	10	10	7	4.4	
4	0.1	2.6	1.1	1.3	−1.1	732.5	732.1	733.1	96	80	95	E o	E o	E o	10*	10	10	2.6	✳ I
5	−0.4	2.0	−0.4	0.4	−1.9	733.9	734.4	734.3	83	68	77	SE o–1	E o–1	E o	10	10	10	.	
6	−1.1	0.5	−3.6	−1.4	−3.6	733.7	731.2	726.3	80	72	90	E o	SE o	SE o	10	10	4	.	
7	−2.2	**11.5**	4.0	4.4	2.3	716.0	**709.4**	710.1	95	**25**	83	NE o	SE o	NW o	10	8	10	6.9	
8	1.1	1.9	1.8	1.6	−0.4	710.8	712.7	717.3	87	75	62	S o	NW o	NW o	10	10	10*	0.2	✳ n, III
9	−1.2	3.0	−0.4	0.5	−1.4	722.5	724.1	727.2	84	54	95	SE o	S o	E o	4	4	0	.	
10	−0.5	4.8	−0.4	1.3	−0.5	727.7	728.2	728.9	89	63	95	E o	NW o	NE o	10	0	0	.	
11	−1.9	2.2	0.4	0.2	−1.5	726.8	727.3	728.7	97	92	95	S o	NW o	NE o	10	2	0	.	
12	−0.8	6.2	1.3	2.2	0.6	726.7	725.4	724.7	95	60	87	W o	W o	NW o	2	0	7	5.1	● n (12./13.)
13	7.8	8.7	3.8	6.8	5.3	726.5	728.5	730.7	41	43	64	NW 1	NW o–1	E o–1	10	4	10	.	
14	2.1	6.9	4.5	4.5	3.1	729.2	729.6	729.8	76	60	67	S o	N o	NW o	10	2	0	.	
15	1.1	7.9	1.5	3.5	2.2	730.8	730.5	730.4	91	62	70	W o	E o	NE o	3	2	0	.	
16	2.7	8.4	6.3	5.8	4.6	727.0	723.5	724.5	52	46	63	SE o	NW o	NW o–1	6	8	10●	4.5	● III
17	2.9	3.1	2.7	2.9	1.8	722.8	721.0	720.9	96	87	89	E o	NW o	NW o	10●	6	10	1.0	● I
18	2.4	3.1	1.4	2.3	1.3	722.9	722.8	725.6	60	56	66	NE o–1	NW 1–2	NW o	10	10	10	0.2	
19	0.4	3.0	1.1	1.5	0.6	726.7	727.8	730.1	85	66	74	N o	NW o	NW o	10	8	10	.	
20	0.8	1.9	−1.6	0.4	−0.5	730.6	729.5	729.4	47	40	57	E o	W o	E o	10	7	0	.	
21	3.8	0.3	−1.9	0.7	−0.1	729.8	729.4	731.6	67	52	67	SE o	NW o	NW o	6	2	10	.	
22	−5.0	0.7	−1.3	−1.9	−2.6	731.6	731.8	733.0	85	65	73	E o	NW o	E o	0	6	10	.	
23	−1.4	0.7	0.1	−0.2	−0.8	733.3	733.5	733.3	85	90	95	NW o	S o	NW o	10	10	10	0.5	✳ (10½)
24	0.1	3.9	−0.8	1.1	0.5	733.5	732.6	731.3	94	70	88	SE o	W o	SE o	10	9	4	.	
25	2.1	2.8	1.3	2.1	1.6	728.3	725.5	722.9	84	98	98	SE o	SE o	NW 3–4	10	10●	10	15.8	● II
26	−1.8	−0.5	−5.6	−2.6	−3.0	727.8	730.2	729.4	93	46	48	N 1	S o	SE o	10	0	7	.	
27	−3.2	1.8	−0.5	−0.6	−1.0	724.5	721.2	723.8	59	95	75	E o	SE o	NW 2–3	10	10*	10*	**16.7**	✳ 9-n
28	−3.9	−4.0	−9.5	−5.8	−6.1	729.0	729.5	731.4	65	63	71	NW o	SE o	SE o	10	2	0	.	
29	**−14.9**	−6.7	−11.6	−11.1	−11.4	731.3	731.0	731.6	68	56	75	SE o	SE o	SE o	0	4	5	.	
30	−6.7	−3.0	−3.8	−4.5	−4.7	730.6	729.9	732.3	76	72	86	SE o	SE o	S o	10	6	10	0.5	
31	−3.6	0.0	−1.8	−1.8	−2.0	731.5	731.1	733.0	97	72	95	E o	E o	SE o	10	10*	10	0.6	✳ n, II, n
																		Summe	
Mittel	−0.8	2.6	−0.4	0.5	—	728.3	727.9	728.7	80	66	79				8.4	6.5	6.9	59.0	

Dezember 1911.
Beobachter: *Observatorium.*

Genf

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	1.6	2.2	1.2	1.7	−1.3	733.3	734.7	737.6	83	81	78	NE o	NE o	E o	10	10	10	.	
2	0.2	2.2	1.8	1.4	−1.5	738.7	739.2	**740.7**	89	82	81	E o	NE o	NE o	10	10	10	.	
3	0.5	1.3	0.0	0.6	−2.1	740.0	738.4	737.2	87	81	81	ENE o	E o	NNE o	10	10	9	.	
4	−1.0	5.8	3.5	2.7	0.1	736.2	734.6	737.0	86	73	78	NNW o	NE 1	NNE 1	10	1	10	.	
5	2.8	3.6	2.3	2.9	0.4	738.0	738.2	738.7	80	73	72	ENE o	ENE o	E o	10	10	10	.	
6	1.0	1.8	−0.1	0.9	−1.5	738.0	735.6	732.1	81	76	79	ENE o	NE o	NE o	10	10	0	.	
7	4.3	4.0	3.8	4.0	1.7	722.3	717.9	**716.3**	48	65	80	SSW 2	SW 1	SW 1	10	10●	10	**10.8**	● 12¾-abds.
8	1.8	4.0	0.8	2.2	0.0	716.8	718.2	723.3	69	65	68	E o	SE 1	E o	9	9	1	.	
9	1.0	4.8	1.6	2.5	0.4	726.8	729.0	731.4	73	56	74	NNE 1	NNE o	E o	10	2	10	.	
10	−1.0	6.4	1.0	2.1	0.1	733.1	733.2	733.3	86	62	81	ENE o	E o	E o	0	0	0	.	
11	−1.6	10.0	2.0	3.5	1.6	732.5	732.4	733.4	100	58	91	E o	SSW 1	SE o	0	1	0	.	⌴ I
12	−1.7	6.2	2.3	2.3	0.5	731.9	730.7	730.7	100	74	89	SE o	E o	E o	10≡	0	0	0.2	≡ ⌴ I, ●° n
13	3.4	9.3	3.0	5.2	3.5	733.5	734.3	735.1	93	64	84	NE o	E o	E o	9	3	0	.	
14	−0.3	9.0	3.6	4.1	2.5	734.8	734.1	735.1	94	61	80	E o	NE o	E o	3	1	0	.	
15	2.2	**15.0**	4.3	7.2	5.7	735.2	735.0	735.1	67	**26**	66	E o	SSW o	E o	8	0	0	.	
16	−0.8	11.6	6.6	5.8	4.4	732.3	729.0	731.4	84	36	74	SE o	SW o	SSW 1	0	9	10	1.0	●° n (16./17.)
17	4.0	4.2	2.2	3.5	2.2	728.3	726.7	726.0	72	80	79	SSW o	S o	E o	9	9	1	1.0	● a, ●°sch. p-n zeitw.
18	2.3	3.8	2.3	2.8	1.6	725.6	726.1	**728.2**	72	57	59	NNE 2	NNE 3	NNE 2	1	2	3	.	
19	1.9	2.0	1.5	1.8	0.7	729.7	731.4	733.1	63	64	76	NNE 3	NNE 2	NNE 2	10	10	10	.	
20	0.8	3.2	1.0	1.7	0.6	733.6	732.3	732.0	85	48	87	NNE 2	NNE 3	NNE 2	1	0	0	.	
21	−2.8	1.2	0.6	−0.3	−1.3	733.4	734.1	735.8	76	78	82	E o	NE o	E o	10	10	10	.	
22	−2.0	0.2	−0.2	−0.7	−1.6	736.3	736.0	737.0	87	74	81	E o	ENE o	E o	10	10	10	.	
23	−0.8	2.0	−1.8	−0.2	−1.0	737.4	737.8	738.6	84	74	96	E o	NE o	SE o	10	1	10	.	
24	−2.4	0.6	−2.6	−1.5	−2.3	739.2	738.0	737.3	98	82	92	ENE o	SE o	SW o	10	6	0	.	
25	−3.6	1.0	2.2	−0.1	−0.6	735.5	732.8	730.0	100	81	80	S o	E .	E .	10	10	8	0.1	△ 7³ a, ●°sch. 13³/₄–n zeitw. ⌴
26	1.0	2.0	−1.2	0.6	0.0	733.7	732.6	733.9	72	53	58	ENE 2	NNE 2	NE o	0	0	0	.	
27	−2.0	0.0	−1.2	−1.1	−1.7	731.3	729.6	729.8	67	60	98	ENE o	SSE o	NE o	10	10	10	1.6	✳ 17-n
28	−3.8	−2.1	−4.6	−3.5	−4.0	732.0	733.0	734.8	95	59	76	NE 1	NNE 1	NNE 1	0	0	8	.	
29	−6.9	−3.4	−8.4	−6.2	−6.7	736.1	735.6	735.6	81	65	85	E o	E o	E o	10	0	0	.	
30	**−9.4**	−2.6	−1.4	−4.5	−4.9	735.2	734.3	735.6	90	83	80	SE o	SE o	NE 1	10	0	0	.	
31	−8.6	1.8	−1.0	−2.6	−3.0	734.0	735.0	735.6	94	79	87	SE o	SE o	NE o	0	9	8	.	
																		Summe	
Mittel	−0.6	3.6	0.8	1.3	—	733.1	732.6	733.3	82	67	80				7.1	5.3	5.1	14.7	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$,
$H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

Dezember 1941.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	−1.6	−1.0	−1.7	−1.4	−2.8	725.7	726.9	729.2	87	78	82	NNE 1	ENE 1	WNW 0	10	10	10	.	
2	−0.9	−0.4	−1.5	−0.9	−2.2	730.6	731.3	**732.7**	84	81	94	W 0	NW 0	NNE 1	10	10	10	.	
3	−1.7	−0.8	−1.2	−1.2	−2.4	731.8	731.2	729.7	98	90	96	SSW 1	NW 1	N 1	10	10	10	1.3	
4	−0.2	1.5	0.2	0.5	−0.6	728.9	728.5	729.6	100	98	96	NW 0	N 0	NE 1	10	10	10	0.2	✳ $5^3/_4$, $8^1/_4$, ≡ tr.
5	0.1	0.8	−0.3	0.2	−0.8	730.2	730.8	730.4	88	75	89	NNW 1	WNW 1	ENE 1	10	10	10	.	
6	−0.2	0.8	−1.2	−0.2	−1.1	729.7	727.1	722.0	87	77	91	W 0	S 1	SSE 1	10	10	9	.	
7	−1.0	6.5	2.9	2.8	2.0	712.6	706.6	**706.5**	94	99	92	NNW 1	W 2	W 2	10	10	10	**13.4**	● 15–22
8	0.9	1.7	−0.4	0.7	−0.1	707.6	709.1	714.2	63	71	70	WSW 1	WSW 1	WSW 1	9	10	2	0.6	● 0–$2^1/_2$, ✳ $11^1/_4$–$15^3/_4$
9	1.3	3.9	2.6	2.6	1.9	718.1	719.8	722.2	55	50	53	SW 1	SSW 2	S 2	10	7	4	.	
10	3.3	8.2	3.4	5.0	4.4	723.9	724.1	724.8	66	52	89	SW 1	SSW 1	SE 1	9	2	9	.	
11	0.0	7.5	7.5	5.0	4.5	723.0	723.0	724.3	100	59	72	SE 0	WSW 1	SW 1	0	3	10	0.0	≡ $8^1/_4$–$8^3/_4$
12	3.8	8.7	7.5	6.7	6.3	722.9	721.5	720.1	88	57	64	SE 1	SSW 2	SW 1	8	9	1	8.3	
13	5.7	7.3	4.2	5.7	5.4	723.4	725.2	726.5	77	64	77	W 2	WNW 1	SE 1	7	6	8	0.0	● $0^1/_4$–$6^1/_2$ m.U., ●tr. $11^1/_2$
14	3.1	8.4	6.0	5.8	5.5	725.5	725.4	725.8	80	50	63	SSE 1	SSE 1	NW 0	9	4	9	.	
15	3.8	**10.5**	5.5	6.6	6.4	726.4	726.4	726.1	77	46	60	SE 1	SW 0	SW 1	7	5	0	.	
16	3.2	10.2	5.1	6.2	6.1	722.9	720.0	721.0	69	43	91	SE 1	SSW 1	WSW 2	5	9	10●	4.8	● $19^1/_2$–$24^1/_4$
17	2.9	3.7	1.5	2.7	2.7	719.6	717.7	717.9	88	75	100	SSE 1	WNW 1	NW 1	9	7	10	2.1	● $4^3/_4$–$8^3/_4$ zeitw., ✳ $17^3/_4$– [23 zeitw.
18	0.7	1.7	0.8	1.1	1.1	719.4	720.3	722.7	84	77	73	NNE 1	N 1	N 1	10	10	10	.	
19	0.0	0.5	0.2	0.2	0.3	723.8	725.1	726.7	76	66	61	NE 1	NE 1	N 1	10	10	10	.	
20	−0.3	1.8	−0.7	0.3	0.5	727.1	726.1	726.1	77	62	77	NE 1	ESE 1	N 2	10	2	9	.	
21	−1.0	−0.4	−0.3	−0.6	−0.4	725.9	725.9	727.2	78	73	70	N 1	NNE 2	E 1	10	9	10	.	
22	−1.1	−1.1	−2.0	−1.4	−1.1	728.1	727.9	728.7	71	72	80	WNW 1	NW 1	W 1	10	10	10	0.3	
23	−1.9	1.0	−0.2	−0.4	0.0	728.4	730.0	730.0	96	82	96	NW 0	NW 1	WNW 1	10	10	9	0.3	✳ $6^3/_4$–$7^1/_2$, $9^1/_4$–$9^3/_4$
24	0.7	2.6	3.6	2.3	2.7	728.9	728.2	727.2	85	79	76	WNW 1	S 2	WNW 1	10	10	9	0.1	✳° $11^3/_4$–$14^1/_4$ m.U.
25	3.7	4.0	3.7	3.8	4.3	724.4	721.9	721.1	76	86	77	W 2	W 2	NNW 1	10	10●	9	2.6	●° $11^3/_4$–$15^1/_4$, ● $17^3/_4$–19, [●° abds.
26	−2.7	0.7	−3.8	−1.9	−1.3	726.8	726.8	724.9	62	48	72	NNE 1	ESE 1	SE 1	2	1	1	.	
27	0.0	−2.5	−2.2	−1.6	−1.0	720.1	717.9	720.5	**32**	96	92	WSW 3	WSW 3	NW 1	10	10*	9	6.5	✳ $9^1/_4$–$18^1/_2$
28	−8.2	−3.3	−8.2	−6.6	−5.9	725.7	726.4	727.8	85	60	80	NW 0	E 2	NE 1	1	2	0	0.0	
29	**−11.7**	−7.2	−10.0	−9.6	−8.1	727.7	727.1	727.2	80	66	93	NE 1	WNW 1	NE 0	9	8	9	.	✳ $8^1/_2$–9
30	−5.7	−1.8	−4.4	−4.0	−3.2	726.8	727.0	727.9	86	63	89	NE 0	W 1	ESE 1	10	5	10*	1.7	✳° III
31	−2.6	−0.2	−0.6	−1.1	−0.3	727.3	727.3	728.2	95	87	100	N 1	SSW 0	E 0	10*	10*	10*	0.8	✳ $1^1/_2$–$21^3/_4$ m.U.
Mittel	−0.2	2.4	0.5	0.9	—	724.6	724.3	724.8	80	70	81				8.5	7.7	8.0	Summe 43.0	

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$,
$H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm.

Rigi-Kulm

Dezember 1941.
Beobachter: *J. Wigel.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	−1.0	1.8	−1.0	−0.1	2.0	616.9	618.2	619.5	41	32	44	SSW 1	SE 1	W 1	0	0	0	.	
2	−1.0	1.0	0.0	0.0	2.2	621.5	622.2	622.2	34	36	32	E 2	SE 1	SE 2	0	0	0	.	
3	0.4	0.4	−2.2	−0.5	1.8	**622.6**	622.1	620.3	18	22	66	SW 1	N 0	NE 1	0	1	5	3.5	
4	−3.2	−3.6	−3.8	−3.5	−1.1	620.0	619.9	620.0	100	100	100	W 1	E 1	SE 2	10*	0	0	1.1	✳ n–9
5	−1.8	1.0	0.0	−0.3	2.2	620.5	621.0	619.8	**17**	34	32	E 0	S 0	S 0	0	0	0	.	
6	−1.5	0.4	1.0	0.0	2.6	620.1	618.2	617.8	30	29	28	SW 1	WSW 2	SW 3	1	3	4	.	
7	1.0	−1.5	−3.6	−1.4	1.3	617.5	613.6	612.1	26	95	100	SW 2	W 2	SW 3	10	10	10	28.5	✳ seit $15^1/_2$
8	−7.8	−8.8	−9.5	−8.7	−5.9	**601.0**	602.3	606.5	95	95	96	SE 1	SW 2	W 2	10≡	10	10	3.0	✳ n–n zeitw., ≡ I
9	−0.4	−8.2	−5.0	−7.5	−4.6	609.9	611.4	613.5	94	95	90	W 3	W 2	W 3	10	7	10	.	
10	0.6	2.6	3.6	2.3	5.3	616.8	617.7	618.4	60	51	41	W 3	W 3	W 2	5	3	2	.	
11	5.2	2.5	−1.0	2.2	5.3	617.3	616.4	616.4	35	60	100	W 2	W 4	W 3	0	2	5	.	≡ seit 17 zeitw.
12	−1.8	0.0	1.0	−0.3	2.8	617.0	615.3	615.4	100	85	95	W 1	SW 1	W 3	1	2	1	10.0	
13	−4.0	−4.0	−5.4	−4.5	−1.3	615.9	617.3	619.4	100	98	97	W 3	W 3	W 2	10≡	10≡	2	.	≡ I, II
14	3.0	5.4	**6.6**	5.0	8.3	619.7	620.3	620.8	22	24	20	W 3	W 3	W 3	7	2	5	.	
15	4.0	4.3	3.8	4.0	7.4	621.2	621.1	620.9	22	22	24	W 3	W 4	W 3	3	3	3	.	
16	4.4	5.8	−3.2	2.3	5.7	618.7	615.6	613.5	65	30	100	W 3	SW 2	W 4	3	6	10*	5.7	✳ 21–n
17	−5.8	−6.0	−7.8	−6.5	−3.0	612.3	610.2	609.8	96	96	95	SW 2	SW 1	E 0	10≡	10	10≡	12.9	✳ I, III
18	−8.8	−8.8	−9.0	−8.9	−5.3	610.4	611.3	612.4	94	96	96	E 1	NE 1	NE 1	10≡	10≡	10≡	2.0	≡ n–n
19	−9.4	−5.8	−9.0	−8.1	−4.5	613.6	614.5	616.0	70	58	58	E 1	E 1	E 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n–n
20	−10.0	−9.2	−10.0	−9.7	−6.0	616.4	615.8	615.5	80	58	58	SE 2	SE 2	E 2	10	5	10≡	.	✳ III
21	−6.0	−2.0	−2.6	−3.5	0.2	615.4	616.7	617.4	58	65	68	SE 1	E 1	E 0	3	0	0	.	
22	2.0	0.4	−2.5	−1.6	2.2	618.4	618.8	619.0	55	44	65	W 1	W 1	W 1	0	1	3	.	
23	−4.0	−5.2	−5.8	−5.0	−1.2	619.6	620.2	620.7	68	97	97	SW 1	W 1	W 1	10	10	9	3.8	✳ ≡ zeitw.
24	−3.8	−4.8	−4.2	−4.3	−0.5	620.3	620.1	618.3	38	55	85	W 3	W 3	W 3	10	10	10	1.8	≡ abds. zeitw.
25	−3.0	−3.0	−4.0	−3.3	0.6	616.9	614.1	613.2	100	100	100	WNW 3	W 3	W 3	10	10	10*	12.6	✳ p–n zeitw.
26	−12.0	−9.3	−12.5	−11.5	−7.6	615.5	615.9	613.5	100	98	95	NE 2	SE 1	W 2	10*≡	2	0	0.8	✳ ≡ I
27	−11.4	−8.8	−10.8	−10.3	−6.4	611.0	609.0	611.2	74	98	96	W 5	W 4	W 3	10	10	10*	17.8	✳ III
28	−14.0	−14.0	**−18.0**	−15.3	−11.3	613.6	614.3	614.4	94	92	95	W 1	E 1	E 1	1	0	0	.	
29	−14.0	−14.0	−16.8	−14.9	−10.5	615.2	615.5	615.5	28	42	100	W 1	W 3	W 3	3	5	10≡	.8	≡ II
30	−12.4	−10.0	−10.0	−10.8	−6.8	615.4	613.9	610.3	100	100	100	W 3	W 1	W 1	10*	10	10*	4.2	✳ [illegible], III, ≡ I
31	−9.2	−6.6	−6.4	−7.4	−3.3	617.0	617.3	618.2	100	100	100	W 1	W 1	W 1	10	4	10	1.1	✳° zeitw.
Mittel	−4.4	−3.4	−4.6	−4.1	—	616.4	616.2	616.4	65	68	77				5.9	5.0	5.8	Summe 109.6	

Dezember 1941.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
H_b = ca. 1710 m, G = –0.23 mm.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}		
1	-12.3	-3.7	-10.8	-8.9	-2.5	625.5	625.4	628.0	90	37	80	W 1	SW 2	W 1	0	0	0	.	
2	-13.0	-3.3	-10.8	-9.0	-2.4	629.1	629.8	**631.0**	90	32	77	W 0	SW 2	SW 1	0	0	0	.	
3	-13.8	0.0	-6.2	-6.7	0.0	629.2	626.6	625.6	85	41	62	S 1	S 1–2	SW 1	0	4	10	1.8	
4	-3.4	-0.3	-11.8	-5.2	1.7	624.6	625.4	626.8	100	56	85	E 0	NW 2	N 1	10*	2	0	.	✳° n–10
5	-14.6	-3.2	-10.9	-9.6	-2.6	627.2	626.6	628.1	82	50	80	N 0	N 1	N 1	2	0	0	.	
6	-13.0	-1.9	-8.8	-7.9	-0.7	627.2	624.5	621.6	95	74	77	S 1	W 0	W 0–1	0	3	0	.	
7	-2.4	-2.2	-3.4	-2.7	4.6	616.0	611.6	607.4	76	82	100	NE 3	NE 2	N 0	10	10	10*	1.9	✳° 21½–n
8	-5.0	-6.2	-6.8	-6.0	1.4	**605.3**	607.9	611.4	85	**31**	67	N 0	NE 2	N 1	10*	10	10	.	✳ l
9	-13.0	-4.0	-10.0	-9.0	-1.4	615.3	617.9	620.2	90	36	78	W 1	S 1	S 1	0	10	10	.	
10	-8.1	2.6	-6.3	-3.9	3.8	623.5	623.6	625.2	90	36	95	SE 1	S 2	SW 1	10	2	0	.	
11	-8.9	2.6	-8.0	-4.8	3.0	624.1	622.0	623.7	100	48	86	W 0	W 0–1	W 1	0	2	0	.	
12	-10.8	0.3	-9.0	-6.5	1.5	624.1	621.9	621.3	90	32	78	W 1	SW 2	W 1	0	0	0	.	
13	-2.5	1.2	-10.2	-3.8	4.3	621.0	623.2	625.8	82	51	78	E 2–3	E 1	E 1	10	10	0	.	
14	-9.2	0.6	-6.0	-4.9	3.3	627.0	627.0	628.5	90	48	78	W 1	W 0–1	S 1	10	0	0	.	
15	-6.3	**3.2**	-6.4	-3.2	5.1	628.4	627.2	628.2	95	48	80	NE 1	NE 1	N 1	3	0	0	.	
16	-9.2	0.3	-2.6	-3.8	4.7	625.5	620.8	619.2	85	45	92	W 1	W 1	N 2	0	0	10	0.3	
17	-5.0	-2.0	-5.0	-4.0	4.6	617.4	616.6	614.4	75	52	61	W 1	W 2	NE 1	3	10	10	.	
18	-5.2	-3.2	-7.5	-5.3	3.4	614.8	615.5	618.1	60	55	75	N 1	SW 1	S 2	10	10	3	.	
19	-8.8	-6.2	-9.2	-8.1	0.7	619.3	620.5	621.5	78	65	82	N 1	WSW 2	N 1	4	3	0	.	
20	-10.6	-7.0	-10.6	-9.4	-0.5	621.4	620.8	622.1	83	58	78	N 1	NW 2	N 2	6	4	0	.	
21	-13.0	-5.0	-11.1	-9.7	-0.7	622.2	623.7	625.0	91	78	100	NW 0	W 2	WSW 2	7	0	0	.	
22	-13.8	-6.0	-11.2	-10.3	-1.2	625.1	624.3	624.9	97	38	88	W 1	W 0	W 1	0	0	0	.	
23	-9.7	-1.0	-10.2	-7.0	2.1	623.9	624.8	626.1	88	57	79	W 1	SSW 1	WSW 2	7	7*	0	2.1	✳ II
24	-5.2	-1.2	-5.6	-4.0	5.2	625.7	624.3	623.0	95	61	86	W 0	W 2	NE 1	10	3	6	.	
25	-0.8	0.2	-4.3	-1.6	7.7	620.7	615.6	612.9	92	47	97	N 2	W 3	W 2	10	10*	10*	**3.8**	✳ 9½–n m.U.
26	-10.3	-9.0	-20.1	-13.1	-3.8	618.6	621.3	621.1	73	41	70	N 1	N 2	N 1	10	3	0	.	
27	-13.4	-8.7	-9.0	-10.4	-1.0	616.8	612.6	613.9	74	97	86	N 1	N 2	N 2	10	10*	10*	0.3	✳ II, III
28	-13.7	-11.8	-22.2	-15.9	-6.5	618.2	619.3	621.8	53	38	72	N 1	N 1	N 2	10	0	0	.	
29	**-26.5**	-14.8	-19.8	-20.4	-10.9	622.5	621.2	621.5	85	62	76	NW 1	W 1	W 1	0	2	0	0.6	
30	-12.1	-8.0	-12.4	-10.8	-1.3	620.1	621.2	621.9	94	49	71	SE 2	NW 1	NW 1	10*	8	10	.	✳° n–11
31	-8.2	-4.0	-4.4	-5.5	4.1	621.8	621.5	623.3	67	50	65	E 0	W 2	E 2	10*	10*	10	0.2	✳° n–n, ⊣⊢ III
																		Summe	
Mittel	-9.7	-3.3	-9.4	-7.5	—	620.0	621.4	622.0	85	52	80				5.5	4.3	3.5	11.0	

Dezember 1941.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sitten

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
H_b = 548.6 m, G –0.11 mm.

1	-1.6	5.7	0.9	0.7	-1.1	720.1	720.6	722.2	70	56	64	NE 0	ENE 0	NE 0	0	0	0	.	⌊ l
2	-5.7	1.6	-1.7	-1.9	-3.5	725.0	725.3	**727.2**	85	66	88	WSW 0	W 1	W 0	1	1	0	.	⌊⌊ l
3	-2.8	1.5	-0.1	-0.5	-2.0	726.6	724.5	724.1	66	57	86	WSW 0	WSW 0	WSW 0	1	0	0	.	⌊⌊⌊ l
4	-2.8	1.8	-2.0	-1.0	-2.4	721.2	722.0	723.4	92	68	75	SW 0	SW 0	SW 0	10	0	0	.	⌊⌊⌊ l
5	-3.4	1.4	2.5	0.2	-1.0	724.9	724.5	725.5	80	61	80	SW 1	SW 1	SW 0	0	0	0	.	⌊ l
6	-4.8	1.4	-2.5	-1.6	-2.7	724.7	722.0	720.5	83	60	73	SW 0	SW 0	SW 0	1	1	1	.	⌊ l
7	-1.2	**8.4**	1.0	2.7	1.7	710.2	704.6	703.2	62	**37**	100	NE 0	NE 0	SW 0	8	10	10	**11.5**	● seit 15½, ● ✳ 18–n
8	1.0	3.0	-0.2	1.3	0.4	**702.6**	704.9	709.8	72	58	75	WSW 2	SW 0	SW 0	8	10	3	3.2	
9	-3.8	-0.2	-2.4	-2.1	-2.8	714.6	716.6	718.6	72	62	75	N 0	N 0	NNE 0	1	2	1	.	
10	-2.2	3.0	-0.6	0.1	-0.5	721.2	720.6	720.9	79	62	87	N 0	N 0	N 0	6	1	0	0.5	
11	-0.8	3.0	0.4	0.9	0.4	719.8	719.2	719.8	85	67	88	N 0	NNW 1	NW 1	1	1	0	0.6	
12	-1.0	3.2	-0.9	0.4	0.0	719.3	717.7	718.1	91	67	80	NE 0	NE 0	NE 0	1	0	0	.	
13	2.0	7.4	2.4	3.9	3.6	719.3	720.4	723.1	95	55	75	NE 0	W 1	W 0	7	1	1	.	
14	1.0	5.3	1.8	2.7	2.5	722.3	722.0	722.2	79	56	64	NE 0	NE 0	NE 0	8	1	1	.	
15	1.9	6.6	2.7	3.7	3.6	723.4	722.9	723.3	63	51	65	NE 0	NE 0	NE 0	2	1	0	.	⌊ l
16	2.8	6.9	7.9	5.9	5.9	720.7	716.3	715.9	64	45	55	NE 0	ENE 0	W 3	1	7	10	0.6	● 21, ⌊ l
17	3.7	5.1	1.4	3.4	3.5	714.8	712.7	711.5	78	65	86	W 0	W 1	W 0	8	9	10	.	✳° seit 21
18	0.6	2.7	-0.7	0.9	1.0	712.4	712.7	716.2	91	64	69	WNW 0	W 0	NE 0	10	8	6	.	
19	-2.4	0.4	-0.3	-0.8	-0.6	716.8	717.9	720.0	69	63	72	NNE 0	NNE 0	NNE 0	1	1	3	.	
20	-1.0	0.6	-1.2	-0.5	-0.2	720.4	719.6	719.7	82	61	63	NNE 0	NE 0	NE 0	10	10	0	.	
21	-4.6	-0.8	-1.2	-2.2	-1.9	720.0	720.5	720.3	77	61	65	NE 0	NW 0	NW 0	0	0	0	.	
22	-3.8	-1.2	-3.2	-2.7	-2.3	723.1	722.6	722.7	89	71	86	NW 0	NW 0	NW 0	0	1	3	.	⌊⌊ l
23	-5.2	-1.2	-2.2	-2.9	-2.4	723.9	724.5	724.3	98	76	88	NW 0	NW 0	NW 0	2	0	1	.	⌊⌊⌊ l
24	-5.0	0.2	-2.2	-2.3	-1.8	725.8	723.9	723.8	98	79	83	ENE 0	ENE 0	E 0	1	0	2	.	⋁ l
25	-3.1	3.0	-0.4	-0.3	0.3	721.1	718.1	719.8	99	79	83	SE 0	SSE 0	S 3	8	9	8	.	⌊ l
26	-1.2	1.6	0.8	0.4	1.0	719.9	718.8	720.1	73	51	54	WNW 0	WSW 2	WSW 0	1	0	0	.	
27	-1.8	-1.1	1.8	-0.4	0.3	717.7	715.6	713.4	69	59	72	SE 0	NNW 0	NE 0	9	10	10	2.1	✳ 14–n
28	-0.8	-2.4	-7.6	-3.6	-2.9	718.3	719.6	721.7	60	52	65	NE 0	NE 0	NE 0	1	1	0	.	
29	-11.6	-6.6	-9.0	-9.1	-8.4	722.7	722.2	722.3	72	57	65	NNE 0	NE 0	NE 0	1	3	0	.	
30	**-12.2**	-6.7	-8.5	-9.1	-8.3	721.8	721.4	722.4	84	57	70	NE 1	NNE 0	NE 0	2	1	1	.	
31	-9.6	-3.1	-8.5	-7.1	-6.3	721.9	721.6	722.4	80	63	76	NE 0	NE 0	NE 0	4	1	1	.	⌊ l
																		Summe	
Mittel	-2.6	1.6	-1.0	-0.7	—	719.9	719.2	720.0	79	61	75				3.7	2.9	2.3	18.5	

λ = 8° 57′, β = 46° 0′,
Hb = 276.2 m, G = −0.01 mm.

Lugano

Dezember 1941.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Relative Feuchtigkeit 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Windrichtung und Stärke 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Bewölkung 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Niederschlag	Witterung
1	0.0	5.8	−0.6	1.7	−2.3	747.7	747.7	750.1	73	48	76	N 1	SSE 1	N 1	10	0	0	.	
2	−1.8	8.0	0.4	2.2	−1.7	750.4	751.0	**751.2**	68	37	58	N 1	SSW 0	N 1	4	0	0	.	
3	−1.2	10.8	5.2	4.9	1.1	748.3	744.3	742.7	57	38	38	N 1	W 0	NNW 1	0	0	5	.	
4	0.0	10.0	0.6	3.5	−0.1	743.7	745.5	747.5	58	34	58	NNW 1	S 0	N 1	0	0	0	.	
5	−1.2	7.6	0.2	2.2	−1.3	748.4	747.7	748.6	74	48	74	N 1	SSE 0	N 1	0	0	0	.	
6	−2.0	6.6	0.6	1.7	−1.7	749.4	747.0	745.3	91	54	83	N 1	E 0	N 1	0	0	2	.	
7	1.8	3.4	2.6	2.6	−0.7	738.9	734.1	728.0	91	92	97	NNE 1	S 1	ENE 1	10●	10	10	0.1	●° n–a, n
8	2.2	9.8	6.4	6.1	2.9	**723.0**	723.2	728.0	92	**18**	22	NNE 1	NNE 2	ENE 2	10	0	0	0.6	
9	2.6	9.8	1.2	4.5	1.3	733.3	735.4	739.2	32	32	50	NNE 1	SSE 0	N 1	0	4	0	.	
10	0.6	9.2	1.4	3.7	0.6	741.7	743.3	743.9	58	42	63	NW 1	S 0	N 1	5	0	0	.	
11	−0.4	8.8	1.8	3.4	0.4	744.0	742.8	742.2	78	52	88	N 1	SE 0	N 1	0	5	0	.	
12	0.2	6.6	4.8	3.9	1.0	742.6	742.7	741.7	85	63	84	N 1	SW 0	N 1	0	9	10	.	
13	2.8	15.0	4.8	7.5	4.6	738.8	740.5	743.4	81	19	38	NE 1	NE 2	N 1	0	0	0	.	
14	0.8	10.4	2.4	4.5	1.7	746.1	746.5	748.5	57	50	58	N 1	ESE 0	N 1	3	1	0	.	
15	0.2	9.0	2.0	3.7	1.0	748.6	748.1	748.0	71	48	88	N 1	S 1	N 1	2	4	0	.	
16	2.0	5.8	5.4	4.4	1.8	746.2	743.2	740.0	88	64	76	NNW 1	N 0	N 1	10	10	10	.	
17	1.0	8.2	7.8	5.7	3.1	735.7	732.9	731.8	83	52	26	N 1	S 1	NNE 3	0	0	2	.	
18	8.2	9.6	3.0	6.9	4.4	731.7	733.0	736.0	23	22	75	NNE 3	NNE 2	WSW 1	10	10	0	.	
19	0.8	8.8	2.2	3.9	1.5	737.8	737.6	737.5	64	45	60	N 1	E 0	WNW 1	2	0	0	.	
20	6.2	9.4	3.8	6.5	4.1	737.5	738.1	741.8	28	34	45	S 1	SW 2	N 1	10	2	10	.	
21	2.4	7.2	1.2	3.6	1.3	743.5	744.9	745.8	51	44	66	N 0	E 0	N 1	10	7	0	.	
22	−1.8	6.8	0.4	1.8	−0.4	745.4	745.1	744.9	73	47	70	N 1	SE 0	N 1	0	0	0	.	
23	−1.6	8.0	7.8	4.7	2.5	743.8	742.0	743.8	78	53	23	N 1	S 1	WSW 1	1	0	0	.	
24	−0.8	9.0	2.0	3.4	1.3	743.8	741.7	739.6	64	51	58	N 1	S 0	N 1	0	0	1	.	
25	2.2	**18.2**	10.6	10.3	8.3	736.6	733.9	731.7	66	25	33	NNW 1	NNE 2	NNE 2	5	0	0	.	
26	4.6	6.8	0.0	3.8	1.8	739.1	741.7	743.3	22	**18**	34	NNE 3	NNE 3	NW 1	0	0	0	.	
27	−2.2	6.2	5.0	3.0	1.1	740.4	736.1	733.9	37	29	48	N 1	S 1	NNE 2	8	5	4	.	
28	0.8	6.0	0.0	2.3	0.5	740.2	741.7	744.5	26	**18**	28	NNE 3	NNE 2	N 1	0	0	0	.	
29	−6.4	1.4	−5.6	−3.5	−5.3	747.7	747.1	744.9	46	36	50	N 1	ESE 0	N 1	0	4	0	.	
30	**−7.0**	8.2	−3.6	−0.8	−2.5	740.9	741.0	743.8	58	24	68	N 1	NNE 2	N 1	0	0	0	.	
31	−5.8	4.4	−1.8	−1.1	−2.8	743.2	742.4	744.7	85	44	64	N 1	S 1	N 1	0	1	2	.	
Mittel	0.2	8.2	2.3	3.6	—	741.9	741.4	741.8	63	41	58				3.2	2.3	1.8	Summe 0.7	

λ = 7° 35′, β = 47° 33′,
Hb = 318 m, G = 0.11 mm.

Basel

Dezember 1941.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Relative Feuchtigkeit 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Windrichtung und Stärke 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Bewölkung 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Niederschlag	Witterung
1	−1.8	0.0	−1.3	−1.0	−3.0	742.0	742.9	745.0	80	81	82	NE 1	E 1	E 1	10	10	10	.	⊔° I
2	−1.6	0.0	−0.9	−0.8	−2.7	747.2	747.9	**749.0**	91	86	88	SSW 1	WNW 0	ENE 0	10	10	10	.	
3	−1.9	−0.6	−2.0	−1.5	−3.2	748.1	747.7	745.9	85	79	92	SW 1	SSW 1	SSE 0	10	10	6	.	
4	−0.3	2.9	1.1	1.2	−0.4	745.1	745.0	745.9	89	73	98	SSW 0	NE 0	WNW 1	10	5	10	.	
5	0.4	3.0	−0.3	1.0	−0.5	746.5	746.8	746.4	85	76	98	E 1	E 0	E 1	10	6	9	.	⍦ III
6	−0.8	4.6	−0.4	1.1	−0.3	745.6	742.7	738.3	88	65	94	SE 1	ESE 1	WNW 0	9	6	10	.	(|) 14
7	−1.1	6.4	4.4	3.2	1.9	728.2	721.9	**721.5**	92	81	74	E 1	SSW 3	SW 1	10	10●	10	7.2	● 10³/₄–18³/₄, 22¹/₄–n, ⊔ I,
8	1.2	2.8	1.5	1.8	0.6	723.3	725.3	729.8	82	80	69	WSW 1	W 1	WSW 1	6	10	10	.	● n–1, ✱° 0¹/₂–13, ⌈Ψ 6¹/₂
9	2.5	5.6	2.9	3.7	2.6	733.7	735.3	737.4	65	68	76	SSW 1	SW 1	SSE 1	10	10	10	.	
10	3.1	10.5	7.6	7.1	6.1	739.2	739.2	740.1	84	62	82	S 1	WSW 1	S 1	10	9	10	.	
11	6.5	10.2	8.4	8.4	7.4	738.6	738.1	739.9	81	66	92	SW 1	SSW 1	NE 1	10	10	10	.	● 17³/₄
12	6.2	10.4	9.7	8.8	7.9	738.3	737.1	734.4	91	63	60	ESE 1	SW 1	SW 1	10	10	7	1.5	● 22³/₄–23
13	6.4	8.5	3.7	6.2	5.4	739.2	741.1	742.0	79	59	83	WSW 1	W 2	ESE 1	2	6	8	.	● 0–0³/₄, 1¹/₄–2³/₄
14	2.5	10.6	6.3	6.5	5.8	741.1	740.4	741.0	87	56	72	S 1	ESE 1	E 1	10	7	0	.	
15	3.2	11.0	8.6	7.6	7.0	741.5	741.3	741.0	70	**50**	58	ESE 1	E 1	E 1	3	8	10	.	⊔ Ψ I
16	5.0	**12.0**	5.2	7.4	6.8	738.3	735.3	736.7	83	63	87	SSE 0	WNW 1	WSW 1	8	10	10	5.6	● 17³/₄–20¹/₄, 21¹/₄–23¹/₄
17	3.0	5.0	1.6	3.2	2.7	735.3	733.4	734.1	90	78	93	SW 1	W 0	WNW 1	10	9	10	1.6	● 2¹/₄–17³/₄ zeitw., ● ✱ 18
18	1.1	1.9	−0.8	0.7	0.3	735.8	736.7	738.9	96	88	98	WNW 1	WNW 0	WNW 1	10	10	8	.	
19	−1.8	−1.0	0.0	−0.9	−1.2	740.8	741.8	743.2	100	96	90	NNW 0	NNW 0	WNW 0	2	9	10	.	≡ 8¹/₄–8³/₄
20	−1.8	0.9	−0.8	−0.6	−0.8	743.8	742.8	742.3	100	82	98	WNW 1	WNW 0	NW 0	10	10	4	.	V° I, ✱fl. 17
21	−2.6	0.4	−0.6	−0.9	−1.1	742.4	742.3	743.8	99	82	94	NNW 1	NW 1	NW 0	10	3	10	.	≡ 7³/₄–10, ⊔° I
22	−1.7	−0.3	−0.9	−1.0	−1.1	744.5	744.3	744.7	97	82	80	NW 0	WNW 0	WNW 0	10	10	10	.	≡ 8¹/₂–9¹/₂
23	−1.6	1.8	0.0	0.1	0.1	745.0	746.3	746.3	82	82	96	SSE 0	NNE 0	SSE 0	10	10	10	.	∽ I
24	1.4	3.2	4.5	3.0	3.1	745.0	744.4	743.4	83	83	87	S 1	SW 0	WSW 1	10	10	10●	0.4	● 1¹/₄, 12¹/₂, 21¹/₄–21¹/₂
25	5.5	6.9	3.8	5.4	5.5	740.2	737.8	738.5	79	80	75	SW 1	WSW 2	NNW 2	10	10	6	1.2	● 17³/₄, 19³/₄–20³/₄
26	−2.7	2.3	−4.2	−1.5	−1.3	743.1	743.3	741.0	89	60	83	SW 1	SSW 1	SSE 0	0	3	1	.	✱fl. a, ∽ I
27	−0.3	0.0	−1.0	−0.6	−0.3	739.3	733.6	737.2	55	95	86	SW 2	WNW 1	WSW 1	10	10	9	1.2	● 11–17
28	−9.4	−1.8	−8.8	−6.7	−6.4	742.4	743.3	744.4	91	59	82	E 1	E 0	NE 1	1	0	0	.	⊔ I [✱]
29	−13.5	−6.1	−11.4	−10.6	−9.0	743.7	743.6	743.9	80	65	84	E 0	E 1	ESE 1	1	1	10	.	◡ 17–18, ◡ 18–22
30	−6.5	−1.4	−5.9	−4.0	−4.2	743.3	743.7	744.4	84	53	86	ESE 0	ESE 0	ESE 0	10	9	10	.	◡ 2¹/₂
31	−3.0	−0.2	−0.3	−1.2	−0.7	743.6	743.6	744.4	92	83	84	E 1	ESE 0	ESE 0	10	10	10	0.2	✱fl. 10–15 zeitw. [✱]
Mittel	−0.1	3.5	0.9	1.4	—	740.7	740.3	740.8	86	73	84				8.1	8.1	8.3	Summe 18.9	

Dezember 1941.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-4.1	-2.2	-2.8	-3.0	3.4	564.5	565.8	567.8	27	26	25	E 2	SE 2	SSE 2	1	1	1	.	
2	-3.8	-1.0	-3.8	-2.9	3.0	568.7	569.8	**570.8**	32	24	**13**	E 2	S 2	E 0	1	1	1	.	
3	-3.8	-5.3	-5.6	-4.9	1.0	569.4	568.7	566.9	16	32	100	W 3	NNW 2	NNW 2	1	2	10≡	9.7	✳° 19-20, ≡ 18-n
4	-7.2	-9.0	-8.2	-8.1	-1.5	565.6	566.0	566.5	96	91	33	NNE 3	ENE 2	NE 2	10≡	1	0	.	✳ n-7, ≡ n-11½
5	-4.4	-3.8	-5.0	-4.4	2.3	567.6	567.8	568.2	48	32	55	NNE 1	NNW 3	NW 0	0	1	0	.	
6	-6.4	-5.0	-5.6	-5.7	1.1	566.6	565.0	561.9	32	40	41	W 3	W 4	W 4	1	6	10	.	
7	-4.2	-6.0	-8.6	-6.3	-3.6	554.9	550.6	547.9	36	67	100	WSW 3	SW 4	W 4	10	10	10*	14.7	✳ ≡ 18-n, ⫩ 20-n
8	-13.8	-13.4	-14.6	-13.9	-7.0	**546.8**	547.9	551.3	100	100	100	WNW 3	W 3	WSW 3	10≡*	10≡*	10*	8.8	✳ ≡ ⫩ n-n
9	-14.2	-12.0	-7.8	-11.3	-4.3	554.8	557.2	560.8	100	94	50	WSW 4	W 4	WSW 5	10≡*	9	7	1.0	✳° n-9, ≡ n-10¼
10	-3.2	-3.6	-2.6	-3.1	4.9	563.8	565.2	565.8	100	100	42	WSW 4	WSW 3	WSW 3	10≡	6	2	.	≡ n-9¾
11	-1.6	-2.9	-4.0	-2.8	4.4	564.5	563.1	564.5	75	100	100	WSW 4	W 6	W 5	2	1	10≡	0.8	≡ 15¼-n, ⸝ 11½-n
12	-4.8	-1.7	-3.0	-3.2	4.0	564.0	563.3	561.0	52	24	33	WSW 3	W 3	W 4	3	3	0	10.1	
13	-8.0	-8.7	-10.0	-8.9	-1.8	561.4	562.7	566.0	100	100	72	WSW 4	W 4	WSW 2	10-*	10≡	3	9.6	✳ n-9½, ≡ n-21, ⋁ l
14	-3.3	-1.8	**0.4**	-1.6	5.8	566.9	567.3	568.7	57	54	31	W 4	W 4	WSW 4	10	2	10	.	
15	-0.6	-1.2	**0.4**	-0.5	6.0	568.7	568.7	568.5	28	28	25	WSW 4	W 4	W 4	7	9	2	.	
16	-2.4	-0.4	-7.7	-3.5	4.0	565.7	562.8	559.7	98	27	100	W 4	W 4	W 3	5	9	10-*	19.8	✳ 20-n, ≡ 19-n
17	-11.0	-10.0	-12.3	-11.1	-3.5	557.5	556.3	555.7	100	100	100	WNW 3	NW 1	NNE 1	10-*	10-*	10-*	10.2	✳ n-9, 13-n m.U., ≡ n-n
18	-13.6	-13.4	-13.6	-13.5	-5.9	556.3	557.0	558.3	94	95	90	NE 2	NE 2	NE 2	10≡*	10≡	10	0.7	✳ n-9½, ≡ n-n
19	-14.0	-12.0	-12.6	-12.9	-5.2	559.3	560.6	561.6	100	58	53	ENE 3	ENE 4	NE 3	0	1	0	.	≡ n-8 zeitw.
20	-16.6	-16.0	-11.6	-14.7	-7.0	561.1	560.8	560.9	100	100	90	NE 2	ENE 3	E 3	10≡	10-*	1	0.2	✳° 9½-10½, ≡ 6-20 m.U.
21	-5.4	-3.6	-3.3	-4.1	3.7	563.0	564.3	565.4	60	65	58	ENE 1	E 1	ENE 2	1	1	0	.	
22	-4.0	-3.9	-7.4	-5.1	2.7	565.7	565.7	565.4	40	52	30	[illegible]	2 WSW 1	NW 2	1	1	0	0.4	
23	-8.2	-10.2	-11.3	-9.9	-2.1	565.1	565.4	565.8	100	100	100	WNW 3	NW 2	W 2	10*	10*	10	5.9	✳ 6½-12, ≡ n-21
24	-9.4	-9.2	-8.6	-9.1	-1.2	565.7	564.7	563.6	93	100	100	WSW 3	W 4	W 4	10≡	10*	10≡*	17.8	✳ ⫩ 19-n, ≡ 7-n, ⋁ p
25	-7.0	-7.8	-12.2	-9.0	-1.1	562.2	559.5	557.5	100	100	100	WSW 4	WSW 4	NNW 2	10-*	10≡*	10≡*	**38.8**	✳ ≡ ⫩ n-n, ⋁ a
26	-18.8	-19.8	-17.4	-18.7	-13.8	559.4	560.0	559.2	96	50	42	NE 2	NNE 3	NE 1	10*	1	1	1.0	✳ ≡ n-11
27	-17.4	-13.8	-17.0	-16.1	-8.1	554.1	552.6	554.8	100	100	100	WSW 6	W 6	W 2	10*	10-*	10-*	14.6	✳ 11-n, ✳ ⫩ n-n
28	**-21.6**	-21.2	-19.6	-20.8	-12.8	557.4	558.3	559.3	93	51	28	NW 2	NNE 2	NE 3	10≡	0	0	.	≡ n-10
29	-14.9	-15.4	-17.0	-15.8	-7.8	560.5	560.4	560.0	28	38	98	W 1	W 3	WSW 4	1	8	10≡*	2.6	✳ ⫩ 20½-n, ≡ 19¼-n, ⊕ II
30	-17.2	-15.0	-17.0	-16.4	-8.3	559.7	560.5	561.0	96	96	95	W 3	WNW 2	WSW 2	10*	10≡	10≡*	6.8	✳ n-n m.U., ≡ n-n, ⫩ 7-9
31	-15.4	-11.8	-11.2	-12.8	-4.7	561.6	562.3	563.7	100	100	100	NW 2	NNW 3	NNW 2	10≡	10*	10≡	1.0	✳° 9-12, ≡ n-n .
																		Summe	
Mittel	-9.0	-8.4	-9.0	-8.8	—	562.0	562.0	562.2	74	69	69				6.6	5.9	5.7	175.1	

Dezember 1941.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

1	-8.2	-2.4	-6.4	-5.7	0.1	594.7	595.7	597.9	30	20	22	S 0	E 0	S 0	0	0	0	.	
2	-6.8	-0.8	-5.2	-4.3	1.4	598.9	600.1	**600.9**	25	22	20	S 0	S 0	S 0	0	0	0	.	
3	-4.7	-2.0	-6.0	-4.2	1.5	598.8	597.9	597.1	16	10	20	N 0	N 3	N 2	0	0	0	.	
4	-6.0	-3.6	-8.6	-6.1	0.2	595.8	595.8	596.7	70	60	28	N 1	N 1	N 1	10	10*	0	5.3	✳ 8¼-14
5	-6.4	-2.2	-5.8	-4.8	1.1	596.9	597.3	597.9	14	16	17	N 1	N 1	N 0	0	0	0	.	
6	-6.0	-0.8	-5.0	-3.9	2.1	596.7	595.7	593.7	13	16	18	N 0	S 0	S 0	0	0	0	.	
7	-7.2	-5.5	-6.4	-6.4	-0.3	587.2	583.0	579.0	80	75	83	S 2	S 2	S 2	10≡	10*≡	10*≡	15.5	✳ 10-n, ≡ n-n
8	-10.0	-10.2	-12.0	-10.7	-4.5	**576.8**	577.4	581.0	80	88	88	N 2	N 2	N 3	10	10	10	7.7	≡ 10-n, ⸝ 14-n
9	-13.8	-10.0	-10.0	-11.3	-5.1	585.3	587.7	590.1	94	74	63	N 3	N 2	N 1	10≡	5	0	.	≡ n-11
10	-7.2	-1.4	-3.0	-3.9	2.4	594.1	594.9	595.4	60	50	20	N 0	NW 0	NW 0	2	0	0	.	
11	-2.0	1.8	-2.0	-0.7	5.7	594.8	594.1	594.7	25	21	21	NW 0	S 0	N 0	2	2	0	.	
12	-3.0	1.0	-2.0	-1.3	5.1	594.1	593.6	592.3	17	14	15	N 0	S 0	S 0	0	0	0	0.7	
13	-5.2	-5.2	-6.8	-5.7	0.8	591.6	593.8	595.2	65	60	53	N 2	N 2	N 2	5	0	0	.	
14	-2.4	0.8	-1.8	-1.1	5.4	597.3	597.8	599.0	25	24	23	W 0	E 0	SE 0	5	5	0	.	
15	-2.0	**5.0**	1.0	1.3	7.9	599.0	598.8	599.0	19	**9**	15	W 0	S 0	S 0	0	0	0	.	
16	-1.4	0.2	-2.8	-1.3	5.3	595.7	593.3	590.6	12	27	88	NW 0	SE 0	SE 1	0	5	10	2.6	≡ 17-n
17	-7.6	-7.0	-9.2	-7.9	-1.3	587.6	585.7	584.7	80	80	81	N 2	N 2	N 3	10≡	8≡	8	0.9	✳ ⫩ zeitw., ≡ n-n
18	-10.0	-9.4	-10.4	-9.9	-3.2	585.4	585.8	587.4	84	83	88	N 2	N 2	N 3	10≡	8≡	10≡	7.0	≡ n-n, ⸝ 14-n
19	-10.8	-9.2	-11.0	-10.3	-2.6	588.9	589.7	591.1	80	74	83	N 3	N 2	N 3	10≡	5≡	10≡	5.0	≡ ⸝ n-n
20	-13.0	-12.4	-13.0	-12.8	-6.1	590.6	590.4	590.9	75	75	75	N 3	N 3	N 2	10≡	6≡	8	1.8	≡ ⸝ n-n
21	-8.8	-3.4	-7.6	-6.6	-0.2	592.3	593.8	594.8	64	60	61	N 0	N 0	N 0	0	0	0		
22	-7.8	-3.7	-7.6	-6.4	0.4	595.2	595.1	595.0	48	35	41	N 0	N 0	N 0	2	0	0	.	
23	-8.6	-7.2	-8.0	-7.9	-1.1	595.2	595.2	595.5	42	85	73	N 1	N 2	N 3	0	10*≡	5≡	4.0	✳ 10¼-11, ⸝ 16-n, ≡ II, III
24	-7.8	-5.0	-8.6	-7.1	-0.2	595.6	595.4	593.3	60	61	68	N 3	N 2	N 3	0	3	0	4.2	
25	-7.4	-2.4	-4.8	-4.9	2.0	592.2	589.1	586.5	83	80	91	N 2	N 2	N 4	10*	10≡	10*	8.8	⸝ 16½-n, ≡ n-n
26	-5.0	-5.0	-15.0	-8.3	-1.4	588.2	591.0	590.4	84	74	68	N 4	N 3	N 1	10*	5	0	0.5	≡ n-10
27	-13.7	-9.4	-16.8	-13.3	-6.4	587.4	585.4	583.7	81	78	74	N 1	N 2	N 4	10	10*	10*	10.5	✳ 10¼-15½, ≡ n-n,
28	-14.0	-14.0	**-21.7**	-16.6	-9.6	587.0	588.7	589.7	73	60	61	N 3	N 2	N 2	5	0	0	.	[⸝ 16¼-n
29	-16.8	-13.8	-17.0	-15.9	-8.9	590.6	591.0	590.7	63	58	57	N 1	N 1	N 2	0	0	0	28.6	
30	-14.4	-8.8	-9.3	-10.8	-3.8	590.2	590.7	591.2	88	80	86	N 3	N 2	N 3	10*	10*	10*	17.0	✳ ⸝ ≡ n-n
31	-10.8	-9.4	-14.2	-11.5	-4.5	591.2	591.9	592.3	88	78	80	N 3	N 2	N 3	10*	10*	10*	8.8	≡ ⸝ n-n
																		Summe	
Mittel	-8.0	-5.0	-8.3	-7.1	—	592.1	592.1	592.2	56	53	54				4.8	4.3	3.6	144.0	

Ergänzende Witterungsnotizen zu den Tabellen Seite 1—72

Januar

Bern. Alpen sichtbar: 20. I. — Alpen schwach chtbar: 10. I, 21. u. 22. I II, 25. u. 26. II, 29. I. — Nebg: 7. d. g. T., 8. nachts -9h, Ab.-nachts, 11. II, 12. u. 13. I, II, 16. III, 17. I, 20. Ab.-nachts, 21. 8½–12h, 22. 8½-Mitt., nachts–8½h, 27. nachts–9h, 17–20h, 28. 9–9½h, 29. Ab., 30. -18h, 31. 10–12h. — Schneehöhe: 3. 0.3 cm, 4. 0.2, 6. , 7. 1.3, 8. 1.0, 9. 0.5, 10. 0.5, 11. 0.3, 12. bis 16. 0.2, 17. 5.0, 4.0, 19. 18.5, 20. 1.5, 21. 0.5, 22. 0.3, 30. 5.0, 31. 1.0. — **Neuitel.** Hochnebel: 11. 13. 14. 15. je d.g.T., 28. Vm., 29. hts–14h. — Schneehöhe: 3. 3½ cm, 6. 4. — **Altdorf.** nst: 9. II, 10. u. 15. II III. — Neblig: 3. u. 6. II, 7. g.T., 8. III, 11. I III, 12. III, 13. u. 14. II. — Föhn: 19. ., 20. seit 15h, 21. d.g.T., 22. Vm., 31. d.g.T. — **Genf.** hneehöhe: 3. 2 cm. — **Zürich.** Alpen sichtbar: Vm. — Alpen schwach sichtbar: 10. 21. 26. je ı. — Föhnlücke: 21. Vm., 23. Nm. — Dunst: 4. Vm., u. 7. Nm., 9. Vm., 10. Vm. Nm., 12. d.g.T., 13. u. 17. Nm., u. 22. Vm., 28. u. 29. d.g.T., 30. u. 31. Nm. — Taldunst: Nm., 21. Vm., 23. Nm., 27. Vm. — Neblig: 8. Vm., 12. h, 15. Vm. — Talneblig: 3. Nm., 6. 7. 9. je Vm., 11. g.T., 13. u. 14. Vm., 15. Nm., 16. Vm. Nm., 17. Vm., 28. 29. je d.g.T., 31. Vm. — Sicht: 20. II 400 m, 23. I 50. — chnebel: 4. u. 5. Vm., 7. d.g.T., 8. Nm., 11. d.g.T., 13. ., 15. Vm. Nm., 28. 29. 30. je d.g.T. — Purpurlicht: Nm. — Neuschnee: 3. 4 cm, 4. 1½, 6. 5, 10. 1, 17. 3½, ½, 19. 24. — Schneehöhe: 6. 8½ cm, 10. 7, 17. 10½, 32, 22. 11, 23. 10. — **Rigi-Kulm.** Talneblig: 10. u. 31. I. belmeer: 5. I 1700 m, 7. u. 8. I 1000, 11. 900, 12. 13. 1100, 14. 900, 15. 700, 16. u. 28. 1000, 29. 900. — Neuhnee: 1. 2 cm, 2. 5, 6. 4, 19. 5, 20. 15, 25. 13, 26. 10, 27. 31. 7. — Schneehöhe: 3. u. 10. 85 cm, 17. 80, 24. 75. **vers.** Neuschnee: 3. 25 cm, 4. 2, 6. 5, 17. 3, 20. 5, 1, 26. 3. — Schneehöhe: 3. 78 cm, 10. 76, 17. 73, 24. 31. 72. — **Sitten.** Neuschnee: 3. ½ cm, 6. 4, 10. ½, 19. 20. 4. — Schneehöhe: 3. 15 cm, 10. 16.5, 17. 12.5, 24. — **Lugano.** Nordföhn: 16. 23h bis 17. 23h (NNE). — hneehöhe: 10. 1 cm, 31. 7. — **Basel.** Dunst: 10. II, . u. 12. d.g.T., 13. u. 14. Nm, 19. II. — Morgenrot: 18. 23. 7¼h. — Neuschnee: 2. 3 cm, 4. u. 5. ½, 6. 5, 7. 1. , 7, 18. ½, 19. 17. — Schneehöhe: 3. 10 cm, 4. u. 5. 9, 14, 7. 13, 8. 12½, 9. 12, 10. bis 14. 11½, 15. u. 16. 11, 17. 18. 18, 19. 30, 20. 18, 21. 8, 22. 6, 23. 4½, 30. 1. — **Säntis.** hnmauer: 21. (7½h). — Neuschnee: 1, nicht bemmbar, 2. n.b., 3. ½, 6. 15, 17. 1, 18. 5, 19. bis 21. n.b., 23. 27. n.b., 28. 15. — Schneehöhe: 3. 330 cm, 10. 320, . 300, 24. 280, 31. 320. — Schneegrenze: 3. 10. 17. 24. Bodensee, 31. 600 m. — **St. Gotthard.** Neblig: 30. 17h–chts. — Neuschnee: 1. 10 cm, 2. 2, 3. 25, 4. 10, 6. 5, 15, 8. 5, 17. u. 18. verweht, 19. 15, 20. 20, 21. verweht, 22. 20, . 24. 26. je 5, 27. 2, 31. 5. — Schneehöhe: 3. 170 cm, . 160, 17. 140, 24. 220, 31. 200.

Februar

Bern. Alpen sichtbar: 20. I. — Alpen schwach chtbar: 10. I, 21. u. 22. I II, 25. u. 26. II, 29. I. — Nebg: 1. 9¾–11½h, 6. Ab., 8. nachts–11¾h, 13. I, 15. nachts–½h. — Schneehöhe: 1. 0.5 cm, 2. 4.5, 3. 1.5, 4. 0.5, 5. 4.5, 3.0, 7. 10.5, 20. 0.8, 21. 6.0, 22. 9.0, 23. 10.0, 24. 0.8, 25. 3.0. **uchâtel.** Hochnebel: 14. d.g.T. — Schneehöhe: 1½ cm, 21. 1, 22. 11. — **Altdorf.** Neblig: 5. 6. 9. je I. öhn: 3. Vm. Nm., 12. Nm., Ab., 14. seit 16h, 15. seit ¼h bis 17. Ab., 23. Vm. — Schneehöhe: 7. 12–15 cm. **enf.** Schneehöhe: 3. 13 cm, 4. 7. — **Zürich:** Alpen ell: 10. Vm., 19. Ab. — Alpen sichtbar: 1. Vm., 2. m. Nm., 9. u. 10. Nm., 17. Vm., 18. Vm. Nm., 24. Vm., 28. Vm. lpen schwach sichtbar: 3. Vm., 7. Nm., 11. Nm. öhnlücke: 1. Vm., 28. Ab. — Dunst: 4. Vm., 5. Vm. m., 6. Nm., 7. Mitt., 11. Vm., 14. u. 27. Nm. — Taldunst: u. 2. Vm., 10. bis 12. Nm., 13. Mitt., 18. Vm., 26. d.g.T., 3. Vm. — Talneblig: 4. Nm., 6. 7. 10. 13. je Vm., 14. itt., 17. 19. 20. je Vm. — Talnebel: 27. Vm. — Sicht:). Vm. 30 m., 12. I 70, Vm. 30, 14. I 70, 27. Vm. 200. — Hochebel: 4. 5. 6. 13. je Vm. — Wolkenröte: 2. Ab. — euschnee: 1. 1½ cm, 2. 2, 5. 8, 7. u. 21. 7, 22. 4½, 23. 6½, 25. 3½. — Schneehöhe: 2. 2 cm, 7. 11, 21. 7, 23. 10. Schneegrenze: 15. 600 m. — **Rigi-Kulm.** Neblig: 10. I. — Nebelmeer: 11. 1100 m. — Neuschnee: 2. 16 cm, 3. 5, 4. 6, 5. 25, 7. 15, 8. 10, 9. 9, 14. 7. 15. 4, 20. 5, 21. 15, 22. 6, 23. 4, 24. 8, 25. 10. — Schneehöhe: 7. 120 cm. 14. u. 21. 110, 28. 105. — **Bevers.** Neuschnee: 3. u. 4. 2 cm, 8. 7, 9. 2, 13. 1, 14. 10, 17. 2, 18. 3, 21. u. 22. 2. — Schneehöhe: 7. 76 cm, 14. 90, 21. 85, 28. 80. — **Sitten.** Neuschnee: 2. 3 cm, 7. 10½, 8. 1. — Schneehöhe: 7. 11 cm. — **Lugano.** Nordföhn: 4. 8h bis 5. 4h (NNE), 7. 12½–14½h (NNE), 21. 21h bis 22. 16h (NNE), 25. 9–20h (NNE). — Schneehöhe: 3. 27 cm, 6. 22, 9. 11, 11. 4. — **Basel.** Morgenrot: 12. u. 24. — Neuschnee: 7. 7½ cm, 22. u. 23. 1. Schneehöhe: 3. 1 cm, 5. u. 6. ½, 8. 1½. — **Säntis.** Großes Lichtermeer: 16. Ab. — Nebelregen: 8. 20½h–nachts. — Neuschnee: 1. 14 cm, 2. u. 3. nicht bestimmbar, 4. 1, 5. 7. 8. 9. je n.b., 14. 8, 15. u. 16. n.b., 18. ½, 19. 2, 20. n.b., 21. 10, 22. bis 24. n.b., 25. 30, 26. 25, 28. n.b. Schneehöhe: 7. 400 cm, 14. 360, 21. 370, 28. 400. — Schneegrenze: 7. Bodensee, 21. 600 m, 28. 700. — **St. Gotthard.** Neblig: 6. 19h–nachts, 22. nachts–9h., 24. 17h–nachts. — Nebel auf dem Paß: 22. nachts–14h, 26. Ab. zeitweise. — Neuschnee: 1. u. 3. 5 cm, 4. 5. 7. je verweht, 8. 20, 13. 5, 14. u. 17. 15, 18. 10, 20. 2, 21. bis 24. 10. — Schneehöhe: 7. 190 cm, 14. 180, 21. 200, 28. 180.

März

Bern. Alpen klar: 2. II, 26. I II. — Alpen hell: 3. u. 6. I, 7. u. 19. II. — Alpen sichtbar: 6. II, 7. u. 12. I, 21. u. 25. II, 27. u. 30. I II. — Alpen schwach sichtbar: 19. bis 22. I, 23. II, 29. I. — **Neuchâtel.** Alpen sichtbar: 19. 25. 26. je Nm. — Hochnebel: 9. 10h–nachts, 10. nachts–11½h. — Joran: 21. seit 17½h (schwach) 22. seit 17h, 25. seit 14½h, 27. Vm. (stark), seit 16½h (schwach). — **Altdorf.** Föhn: 2. Ab. bis 3. Vm., 7. Nm. Ab., 30. 12½–17½h. — **Zürich.** Alpen hell: 29. Vm. — Alpen sichtbar: 6. Nm., 7 Vm. Nm., 10. u. 25. Nm., 26. Vm., 30. Nm. — Alpen schwach sichtbar: 9. Nm., 13. Vm. Nm., 14. Vm. Nm., 19. u. 20. Nm., 21. d.g.T. — Föhnmauer: 7. Nm. — Dunst: 5. 9. 11. 12. 13. je Nm., 14. Vm., 15. bis 17. Vm. Nm., 19. Nm., 20. Vm. Nm., 21. d.g.T. — Taldunst: 6. Vm. Nm., 7. Vm., 10. Vm. Nm., 11. u. 13. Vm., 14. u. 18. Nm., 19. Vm., 27. Nm., 28. Vm. — Talneblig: 12. Vm. — Sicht: 9. I 100 m, 10. I 150. — Hochnebel: 12. Vm. — Purpurlicht: 20. Ab. — Wolkenröte: 13. Ab. — Neuschnee: 24. 1 cm. — Schneegrenze: 4. 600 m, 18. 750—850, 29. 850—900. — **Rigi-Kulm:** Nebelmeer: 10. 800 m, 13. 1200. — Neuschnee: 4. 10 cm, 5. 8, 6. 7, 9. 12, 23. 3, 24. 10, 29. 3. — Schneehöhe: 7. 110 cm, 14. 105, 21. 65, 28. 70. — **Bevers.** Neuschnee: 4. 13 cm, 5. 3, 9. 17, 24. 1, 28. 2½, 31. 6. Schneehöhe: 7. 87 cm, 14. u. 21. 98, 28. 100. — **Lugano.** Nordföhn: 5. 10½h bis 6. 1h (NNE), 11. 10½h–22h (NNE), 17. 23h bis 18. 2h. — **Basel.** Dunst: 21. Vm. — Gewitter: 17. ⊀ 22½h. — **Säntis.** Föhnmauer: 7. II. — Gewitter: 17. ⊀ im SSE III. — Neuschnee: 2. nicht bestimmbar, 4. 13 cm, 5. n.b., 6. 22, 7. n.b., 9. 25, 11. 1, 12. 2, 18. ½, 23. 24, 26. 27. je n.b., 28. 4, 29. u. 30. n.b. — Schneehöhe: 7. 430 cm, 14. 400, 21. 370, 28. 390. — Schneegrenze: 7. u. 14. 1000 m, 28. 1200. — **St. Gotthard.** Neblig: 18. nachts–10h. Nebel auf dem Paß: 1. 13¾–14¾h, 16. zeitweise. — Nebelmeer im Süden: 13. I. — Neuschnee: 4. 10 cm, 5. 20, 6. verweht, 8. 15, 9. 65, 10. 5, 23. 1, 24. verweht, 28. 2, 29. 10, 30. 2, 31. 40. — Schneehöhe: 7. 180 cm, 14. 200, 21. 190, 28. 180.

April

Bern. Alpen klar: 3. I II, 4. I, 14. I II, 21. II. — Alpen hell: 11. 23. 29. je II. — Neblig: 24. 7–10h, 15–19h, 25. 11h–nachts. — **Neuchâtel.** Alpen sichtbar: 2. Nm., 3. Vm. Nm., 22. Nm. — Dunst: 18. u. 19. seit 10h. — Joran: 13. seit 18½h, 20. 17–18h, 21. seit 18h, 28. 17–18h. — **Altdorf.** Neblig: 1. 17. 18. je I. — Föhn: 1. seit 16½h, 3. u. 4. Nm., 30. Vm. Nm. — **Zürich.** Alpen hell: 29. Nm. — Alpen sichtbar: 2. Nm., 3. 4. 14. 30. je Vm. — Alpen schwach sichtbar: 4. Nm., 12. Vm., 23. Nm. — Föhnmauer:

3. u. 4. Vm. Nm. — Dunst: 10. Vm., 16. 17. 18. 23. 24. je Vm., 25. Vm. Nm., 28. u. 29. je Vm. — Taldunst: 2. Nm., 4. 5. 11. 12. 13. 15. 17. 22. je Vm. — Sicht: 7. I 650 m. — Hochnebel: 25. d.g.T. — Neuschnee: 7. ½ cm, 8. 2. Schneegrenze: 1. 550 m. — **Rigi-Kulm.** Nebelmeer: 1. 1200 m, 6. 1600, 9. 1750. — Neuschnee: 2. 6 cm, 6. 4, 7. 15, 8. 18, 16. 7, 27. 3. — Schneehöhe: 4. 60 cm, 11. 90, 18. 60. — **Bevers.** Neuschnee: 2. 7 cm, 3. 18, 4. 3, 7. 10. — Schneehöhe: 4. u. 5. 95 cm, 18. 85, 25. 40. — **Sitten.** Hochnebel: 25. — **Lugano.** Nordföhn: 6. 23¾h bis 7. 6½h (N), 7. 10½ bis 9. 3½h (NNE), 9. 8½h bis 10. 2h (NNE), 10. 12½h bis 11. 1h (NNE), 11. 11–22h (ENE-NNE), 21. 11–14h (NE), 21. 17–18h (NNE). — **Basel.** Dunst: 17. u. 28. I. — Säntis. Föhnmauer: 1. (13½h). — Gewitter: 20. kurzes K im S 22²⁰h. — Neuschnee: 1. 7 cm, 2. 1, 3. 15, 6. 8, 7. 16, 8. 7. 9. 2. 11. 28. 12. nicht bestimmbar, 13. 3. 16. 7. 17. 4. 21. n.b., 23. 1. 24. 6. 25. 15. 27. 2. 28. 4. 29. 0.5. Schneehöhe: 4. 350 m, 11. 380, 18. 330, 25. 340. — Schneegrenze: 4. u. 25. 1300 m. — **St. Gotthard.** Neblig: 10. d.g.T. — Nebel auf dem Paß: 9. III. — Neuschnee: 1. 25 cm, 2. 5, 3. verweht, 4. 20, 5. 45, 6. 35, 7. verweht, 16. 5, 17. 4. 18. 1, 19. 10, 20. 5, 21. 1, 25. 10, 26. 15, 27. 5, 28. 20. 29. 15. — Schneehöhe: 4. 300 m, 11. 310, 18. 265, 25. 250.

Mai

Bern. Alpen klar: 15. I II, 25. 29. 30. je I. — Alpen hell: 13. II. 26. I. — Alpen sichtbar: 28. I. — Alpen schwach sichtbar: 5. 25. 28. je II. — Gewitter: 17. Fern-K 19³⁵–20⁴⁵h, 20. ferner T 17³⁰–17⁴⁵h. — **Neuchâtel.** Joran: 4. seit 18h (schwach), 6. seit 16¼h, 7. seit 18h, 8. Ab., 10. 16–19h, 14. seit 18½h, 15. seit 17h, 22. Ab., 30. 12½–14½h. Gewitter: 17. ≺ und T im SW 20–20¾h. — **Altdorf.** Neblig: 2. u. 8. I. — Föhn: 23. Nm., 26. Vm. Nm., 28. Nm. **Zürich.** Alpen hell: 30. Vm. — Alpen schwach sichtbar: 5. u. 14. Nm., 15. u. 28. Vm. — Föhnlücke: 28. Vm. Nm. — Dunst: 6. Vm., 7. Nm., 8. u. 10. Vm., 12. Vm. Nm. — Taldunst: 13. Vm., 14. Vm. Nm., 15. 17. 23. 25. 26. 28. je Vm. — Sicht: 18. I 120 m. — Gewitter: 17. Nah-K° 20⁴⁵h, Nah-K 22³⁰h über der Stadt, 22. kurzes K 15⁵⁸h. — **Rigi-Kulm.** Talneblig: 1. II, 7. I. — Nebelmeer: 4. 1600 m. — Neuschnee: 3. 20 cm, 4. 5, 7. 1, 11. 15, 12. 2, 20. 15, 21. 18, 24. 20. — **Sitten.** Hochnebel: 27. I. **Lugano.** Nordföhn: 3. 10½ bis 4. 4h (NNE), 20. 15½–21½h (NNW), 21. 14–21h (NNE), 24. 4–14h (NNE). — **Basel.** Dunst: 1. u. 2. I. — Abendrot: 6. III, 7. 20¹⁰h. — Gewitter: 2. T 11h, K 2–3h, 15⁴²–16⁰⁵h, 18. K 0³⁰–1³⁰h, 23. T 17h, 28. T 20½h im NW, 30. fernes K im N 12¹³–13⁴⁵h. — Säntis. Gewitter: 10. kurzes Nah-K im SE 17⁵⁵h, 28. ≺ im NNE III, 29. kurzes K im E 14⁵⁰h, 30. Fern-K im N u. W 16⁴⁵–17²⁰h. Nebelregen: 22. 6½–9h. — Neuschnee: 1. u. 2. 2 cm, 3. 14, 4. 6, 7. 5, 11. 14, 12. 4, 13. 1, 16. 24, 17. 6, 19. 13, 20. 32, 21. 38, 22. 6, 23. 1, 24. 14, 25. u. 27. 5, 29. nicht bestimmbar, 30. 2, 31. n.b. — Schneehöhe: 2. 310 cm, 9. 300, 16. 290, 23. 330, 30. 290. — Schneegrenze: 2. u. 9. 1400 m, 16. u. 23. 1500, 30. 1600. — **St. Gotthard.** Neblig: 2. nachts–18h, 4. 20h–nachts. — Neuschnee: 1. 3. 4. 5. je 5 cm, 7. u. 9. 2, 10. u. 11. 5, 12. 10, 13. 16. 17. je 5, 18. 10, 19. u. 20. 25, 21. 10, 22. u. 24. 5, 25. 15, 26. u. 27. 10, 28. 15, 29. u. 31. 10. — Schneehöhe: 2. 250 m, 9. 200, 16. 210, 23. 220, 30. 250.

Juni

Bern. Alpen hell: 1. II, 2. I II, 4. II, 9. I, 18. I II. — Alpen sichtbar: 9. u. 21. II. — Alpen schwach sichtbar: 3. I II, 4. I, 17. I II, 19. I, 20. II, 21. I, 22. I II. — Gewitter: 4. ≺ seit 20⁴⁵h W–NW, 8. ferner T 11²⁵h, 12⁵⁵h, 25. K 20¹⁰h–21¹⁵h, ≺ seit 21²⁰h im NW u. N, 26. ≺ 21–23³⁰h im W–N, 27. T 15⁵⁵–17h. — **Neuchâtel.** Joran: 2. 19½–20½h, 4. 21–21¼h (schwach), 10. 18½h–nachts (schwach), 13. 10h–Mitt., 14. seit 15h, 15. seit 17h, 16. seit 15h, 19. seit 18¼h, 20. seit 19h, 21. seit 18½h, 28. seit 17½h, 29. seit 16h. — Gewitter: 5. ferne ≺ u. T 20–21¼h, 23. einige ferne T seit 18h, 25. einige T seit 12h, K 19¼–21h, T 19¾–20h, 26. T 14¾–15¾h, 27. T nachts (26. 27.), 15h. — **Altdorf.** Dunst: 25. II. — Neblig: 12. I. — Föhn: 2. u. 4. Nm. Ab., 9. Nm. — **Zürich.** Alpen sichtbar: 2. Vm., 4. Vm. Nm. — Alpen schwach sichtbar: 3. Vm. Nm., 9. Vm., 17. Nm., 18. Vm. Nm., 20. Nm., 26. Vm. — Dunst: 1. Vm. Nm., 14. Vm., 16. Nm., 19. Vm., 21. u. 22. Vm. Nm., 23. u. 24. Nm., 28. bis 30. Vm. Nm. — Taldunst: 4. Vm. Nm., 9. u. 15. Vm., 17. Vm. Nm., 18. 20. 23. je Vm., 24. Vm. Nm., 25. Vm. — Purpurlicht: 18. Ab. Gewitter: 5. Nah-K 5³⁰h, 1 T, 25. Nah-K² 21³⁰–22h, 26. Fern-K im N, 18³⁰h Richtung NW–SE, kurz und schwach. **Rigi-Kulm.** Neblig: 1. u. 12. I, Neuschnee: 14. 2 cm. **Lugano.** Nordföhn: 13. 18¾h bis 14. 17½h (NNE), 29. 7½–21½h. — **Basel.** Dunst: 4. II, 22. I, 24. I II, 25. I, 24. I II. Abendrot: 1. 21h. — Gewitter: 3. K 20³⁰h, 25. T 14–14½h, K 22h, 26. T 12⁵⁰–13¹⁰h, K 23–1h, 27. T 14¹⁵–¹⁵h NW, T aus N. — Säntis. Gewitter: 20. Fern-K im N u. E 18–nachts, 22 u. 23. III, ≺ im SE, 25. Fern-K im N 16–17h, Fern-K im E 20½h–nachts, Nah-K über der Station 10-11½h, 26. Nah-K im S 16–17h, ▲, ferner T im E 19h. — Nebelregen: 20h–nachts, 10. u. 11. zeitweise, 19h–nachts, 16. nachts–12, 15.–16. zeitweise, 27. 11½–17h zeitweise. — Neuschnee: 1. 12 cm, 6. 15, 7. 8, 8. u. 9. 2, 12. 22, 13. 9, 14. 16. — Schneehöhe: 6. 210 cm, 13. 190, 20. 80, 24. Gipfel schneefrei. Schneegrenze: 20. 2000 m. — **St. Gotthard.** Neblig: 14. d.g.T., 16. nachts–15h. — Nebel auf dem Paß: 17. bis 9²⁰h, 28. von 17h an. — Neuschnee: 1. 5 cm, 10. 1, 11. Schneehöhe: 6. 200 m, 13. 175, 20. 110, 27. 35.

Juli

Bern. Alpen klar: 2. I, 9. I II, 13. I. — Alpen sichtbar: 1. u. 18. I, 22. I II. — Alpen schwach sichtbar: 8. I II, 10. I, 11. u. 12. II, 15. 19. 20. je I, 25. I II, 27. I. — Gewitter: 8. ≺ nach 21h im SW, 10. ≺ von 21h an im W, 11. ferner T 6²⁰h, 8–11²⁰h im SW–NE, 21⁰⁰–22²⁰h im W, ≺ ve 21–24h im S–W–NW, 13. K 12⁴⁵–13⁴⁵h, 14. K 23⁵⁰ bis 15. 0⁵⁵h. — **Neuchâtel.** Joran: 2. seit 17h, 4. seit 16h, 5. seit 17h, 8. se 13¾h, seit 20¼h, 15. seit 15¾h, 17. bis 20. seit 16h, 21. seit 18 26. seit 16h, 27. seit 15h, 28. seit 16h, 29. seit 17h. — Gewitter: 10. T im NW 16½h, K 20⁵⁰–21³⁰h, 11. einige T 11¼h, ferr ≺ u. T seit 20h, 13. K 10⁵⁵–11³⁰h (▲). — **Altdorf.** Föhn: seit 16h, 12. Ab. bis 13. Nm., 22. 21¼h bis 23. früh. — **Zürich** Alpen sichtbar: 9. u. 12. Nm., 13. 15. u. 31. je Vm. Alpen schwach sichtbar: 2. Vm., 11. Nm., 22. Vo Nm. — Dunst: 1. Vm. Nm., 3. Vm., 4. Nm., 6. Vm. Nm., Vm., 10. u. 12. Nm., 14. u. 20. Vm., 21. u. 24. Nm., 25. Vm. Nu 27. u. 29. Vm. — Taldunst: 2. Vm., 3. Nm., 4. Vm., 8. Nu 10. bis 12. Vm., 18. Vm. Nm., 19. 25. 26. je Vm. — Purpurlicht: 6. u. 24. Ab. — Gewitter: 2. Nah-K 16–16½h, Zenith 16²⁰h, Zug N-S, 16³⁰h K° im S, 13. Nah-K 13–13½ über Ort 13³⁰h, Zug W–E Sturmbö, 15. Nah-K 3-5½h, 16. Nah K ca. 20h, einzelne T, Zug W–E, 26. Fern-K Nm., mehrere 29. Fern-K 19³⁰h ≺ u. T im NE, 31. Nah-K 11¾–12¼h, einz starke ≺ und T (▲). — **Lugano.** Nordföhn: 16. 19–21½ 28. 15–19h (NNE), 30. 12–13h (NNE), 16–18½h (NNE). — **Basel** Dunst: 1. 7. 8. 9. je I, 11. I II, 22. I, 24. u. 25. I II. Abendrot: 13. 20h, 15. 20³⁰h, 20. Ab. — Gewitter: ≺ 2h, 11. K 9 ⁰-11 ⁰h S N, 13. K 12⁰⁵-12⁵⁰h, 12 ⁵-12⁴⁰h. — Säntis Föhnmauer: 12. u. 13. I. — Gewitter: 2. Nah-K im 20¼–21h, 15. Nah-K 2¼h, Nah-K im SE 21-21½h, 19. Fern K im E 19¾–20¼h, Nah-K im S und E 20½–22h. — Nebelregen: 4. 9½–11h m. U., 5./6. nachts–16h, 18¾h–nachts, 6½–10h, 21. 7-9½h, 23. 17h–nachts, 27. 17½–19h, 28. 18¾ nachts, 29. nachts–13h. — Neuschnee: 31. ½ cm. — **St. Gotthard.** Neblig: 3. nachts–9¼h, 9. nachts–10h, 17. nachts–11 21. u. 27. nachts–9h. — Nebel auf dem Paß: 18. 17h–nacht

August

Bern. Alpen klar: 2. II, 11. I, 14. 15. 18. 23. je I 24. u. 26. I, 28. II, 29. I. — Alpen hell: 1. 12. 28. je I. Alpen sichtbar: 10. u. 11. II, 17. I, 25. I II. — Alpe schwach sichtbar: 1. II, 2. I, 5. u. 6. II, 7. 16. I, 21. I 22. 24. 27. 29. 31. je II. — Gewitter: 3. ferner T 17–18 K 21¾h im SE, 23. K 19¹⁵–19⁴⁰h im SW–S–E, ≺ 20-21h NW–N, ≺ 21³⁰h im SW, K 22⁰⁰–23¹⁵h, ≺ 23h in allen Richtunge 29. ferner T, 17⁵⁴–18⁰⁰h im NNW, 19²⁵–19⁴⁵h im WNW–NNW. **Neuchâtel.** Hochnebel: 28. bis 8h. — Joran: 2. seit 2 (schwach), 3. seit 18h, 8. seit 18¾h, 16. seit 18¼h. — Gewitter: 3. T seit 16½h, 23. ≺ u. T seit 19h aus SW–S. — **Altdo** Föhn: 15. seit 15½h. — **Zürich.** Alpen hell: 18. Nm., u. 26. Vm., 28. d.g.T. — Alpen sichtbar: 2. Vm., 6. Vm 25. Nm., 26. Vm. — Alpen schwach sichtbar: 1. 18. je Vm. — Taldunst: 25. u. 29. Vm. — Talneblig 1. u. 18. Vm. — Hochnebel: 28. bis 8h. — Gewitte 3. Nah-K² 20³/₄h, Zug S-N, heftige Entl., Nah-K 21³¾h, 4. Na K 17½h, mäßige Entl., 12. Nah-K 4⁵⁰h, ein ≺, 6–6½h einige im N, Fern-K 13⁴⁵-14⁰⁵h im SSE, zieht ostwärts, Nah-K T v 15h an, Böenkragen aus N, über Ort 15¹⁵h, nahe ≺ 15¹⁵–15³ 16. Nah-K 15⁰⁰–15²⁵h, Zug W–E, 23. Fern-K 21-22h im N 29. ein T 16⁵⁰h. — **Sitten.** Dunst: 12. 14. 18. 23. je I. — Hochnebel: 19. II. — **Lugano** Nordföhn: 6. 7¾–19h (NE), 9-15½h (NNE), 20. 7¾-16h, 26. 20–22h (NW), 27. 9–16h 30. 10–18h (N), 31. 1–4h, 9½–21h (NE). — **Basel.** Dunst: 10. 11. 12. je I. — Abendrot: 1. Ab., 10. 20h. — Gewi

r: 12. K 2-3^{10h}, 12^{50}-13^{48h}, 13^{53}-15h, 19. K 16^{10}-20^{h}, T 17^{h}, K 19^{05}-19^{35h}, 19^{1}/$_{2}$h, 19^{55h}-20^{10h}, 20^{35}-22^{10h}. — **Säntis.** Föhnauer: 2. I. — Gewitter: 3. Nah-K ² im W u. S 20^{45h}–chts, 9. Nah-K ² ° im S 14^{25}-14^{35h}, 12. Fern-K im WNW 14^{20h}, h-K ² 15^{20}-15^{50h} WSW-ENE, zunächst mit starken ▲, Nah-° im S 16^{1}/$_{4}$-17h, 20. Fern-K ° im S 12^{20}-12^{30h}, Wetterleuchtam Horizont von SW-NE 20h–nachts, 24. Nah-K 2-4h, 29. ner T im E 18^{1}/$_{2}$h. — Neuschnee: 6. u. 7. nicht bemmbar, 8. 10, 13. 5, 21. 3, 30. 5, 31. 6. — Schneehöhe: 18 cm. — **St. Gotthard.** Neblig: 2. d. g. T., 3. nachts–9h, d. g. T., 13. 18h–nachts, 18. nachts–9h, 20h–nachts. — Nel auf dem Paß: 22. u. 24. III. — Neuschnee: 31. cm.

September

Bern. Alpen klar: 2. II, 14. I. — Alpen hell: 3. 4. 14. je II, 16. I II, 18. u. 21. II, 25. u. 26. I. — Alpen sichtar: 11. I, 17. II. — Alpen schwach sichtbar: 2. 3. je I, 10. u. 11. II, 17. I, 22. 23. 24. 25. je II, 26. I, 28. u. 29. II. eblig: 18. u. 19. I. — Gewitter: 6. Fern-K 20^{15}-21^{15h} W-NW-N. — **Neuchâtel.** Dunst: 5. Vm. — Hochnebel: d. g. T., 20. u. 21. Vm., 27. Vm. Nm., 29. Vm. — Joran: seit 16h, 11. seit 18^{1}/$_{2}$h, 12. 13^{1}/$_{2}$-17^{1}/$_{2}$h, 14. seit 16h, 15. 15–16h. ewitter: 6. K 19^{3}/$_{4}$-20^{1}/$_{2}$h im SW, 26. T 17^{1}/$_{2}$h. — **Altdorf.** eblig: 16. I, 19. u. 20. III. — Föhn: 28. Vm. Ab., 29. Nm., Vm. — **Zürich.** Alpen sichtbar: 3. Nm., 11. Vm., 28. n. — Alpen schwach sichtbar: 3. Vm., 4. d. g. T., Vm., 17. Vm. Nm. — Dunst: 3. Nm., 4. Vm., 5. d. g. T., Vm., 18. u. 21. d. g. T., 23. 24. 26. je Nm. — Neblig: 19. n., 26. u. 30. Vm. — Talneblig: 2. u. 25. Vm. — Talebel: 29. Vm. — Sicht: 22. I 100 m, 9h 600, 23. u. 24. I — Hochnebel: 19. Vm., 20. d. g. T., 21. u. 27. Vm. — **gi-Kulm.** Talneblig: 3. 7. 9. 10. 14. 16. 17. 18. 23. 24. 25. 29. 30. je I. — Nebelmeer: 19. 1400 m, 20. 1200, 21. 900, 600, 27. 800. — **Sitten.** Dunst: 18. 24. I. — Neuschnee: 25 cm, 31. 1. — Schneehöhe: 31. 3^{1}/$_{2}$ cm. — **Lugano.** 14–21h (NNE), 15. 14^{1}/$_{2}$-20^{1}/$_{2}$h (NE). — **Basel.** Dunst: 4. I. ewitter: 6. ⊀ ab 20^{05h} im SW, K ° 22h. — **Säntis.** Föhnauer: 28. II, 29. 10^{1}/$_{2}$h. — Gewitter: 7. Fern-K im S ^{40}-12^{45h}. — Nordlicht: 18. strahlenförmig 20–23h, starke agnetische Störungen, 19. 20^{3}/$_{4}$-21^{1}/$_{2}$h schwache magnetische örungen. — Neuschnee: 1. 8 cm, 12. 3, 13. 7, 14. 2, 15. 14, 3. — Schneehöhe: 12. 3 cm, 19. 20. — **St. Gotthard.** ebel auf dem Paß: 9. bis 10^{50h}, 20. zeitweise. — Nebelmeer im Süden: 5. von 10h an, 7. I, 20. von 17h an. — Neuhnee: 13. 1 cm.

Oktober

Bern. Alpen klar: 13. I II, 14. u. 16. II, 17. I. — Alpen ell: 9. u. 10. II. — Alpen sichtbar: 4. 5. 8. je II, 10. 14. , je I, 17. II, 18. I, 20. I II. — Alpen schwach sichtar: 15. I, 18. u. 21. II. — Schneehöhe: 31. 0.5 cm. — **euchâtel.** Hochnebel: 3. d. g. T., 4. Vm., 5. nachts–11^{3}/$_{4}$h, Vm., 7. nachts–14^{1}/$_{2}$h, 9. Vm., 21. Vm.–13h. — Joran: 23. n. — Schneehöhe: 31. 3 cm. — **Altdorf.** Neblig: 4. Ab., Vm. Nm., 21. Vm. — Schneehöhe: 27. ½ cm. — **Zürich.** lpen sichtbar: 13. Nm. — Alpen schwach sichtar: 13 u. 17. Vm. — Dunst: 4. Vm., 5. u. 7. Nm., 8. u. 9. m. Nm., 20. Nm., 21. Vm., 22. Nm., 25. u. 30. Vm. — Talunst: 4. Nm., 10. u. 13. Vm., 14. Vm. Nm., 16. Vm., 17. Vm. m., 20. u. 22. Vm. — Neblig: 24. Vm. — Talneblig: l. Vm., 31. Vm. — Hochnebel: 4. u. 5. Vm., 6. d. g. T., 7. m., Nm., 8. Vm. — Wolkenröte: 15. Ab. — Neuhnee: 28. 2 cm, 30. ½. — **Rigi-Kulm.** Talneblig: 2. 13. 14. je I. — Nebelmeer: 3. u. 5. 1000 m, 6. 600, 7. 00, 8. u. 9. 600, 21. 1500. — Neuschnee: 12. 10 cm, 16. 4, 5, 24. 30, 25. 18, 27. 25, 28. 10, 29. 20, 30. 22, 31. 18. — chneehöhe: 24. 35 cm, 31. 130. — **Bevers.** Neuschnee: 2. 2 cm, 16. 7, 24. 4, 27. 2, 29. 1, 30. 6, 31. 1. — **Sitten.** Dunst: u. 8. I, 9. I II, 10. u. 13. II. — **Lugano.** Nordföhn: 12. -21h (NNE), 15. 15–20h (NNE–N), 22. 10^{1}/$_{2}$ 19^{1}/$_{2}$h (NNE), 27. -20^{1}/$_{2}$h (NNE), 30. 3h bis 31. 2h (NNE). — **Basel.** Nordlicht: 23h rote Strahlen und Flächen. — Gewitter: 1. T 15^{50h}, 16^{20h} aus NNW–SSE, im SW. — **Säntis.** Gewitter: 14. ner I im NW 17h, 15. Nah-K aus SE 15^{30}-16h. — Nebelegen: 18. nachts–7h, 19. nachts–9h, 21. 17h–nachts. — Neuchnee: 1. 2 cm, 2. 4. 12. 23. 13. 1. 16. u. b., 18. 8, 22. 2, 3. 18. 24. 45, 25. u. b., 27. 55, 28. 29. 30. je u. b., 31. 15. — chneehöhe: 17. 35 cm, 24. 65, 31. 240. — Schneerenze: 17. 1600 m, 24. 600, 31. Bodensee. — **St. Gotthard.** eblig: 20. nachts–10h. — Nebel auf dem Paß: 12. weilig. — Nebelmeer im Süden: 6. von 19h an. — eitweise. — Neuschnee: 2. 2 cm, 12. 1, 16. u. 27. 10, 28. 5, 29. 10, 30. 31. je verweht.

November

Bern. Alpen klar: 18. I II, 19. I. — Alpen hell: 2. u. 3. je I, 11. II. — Alpen sichtbar: 7. I II, 10. II. — Alpen schwach sichtbar: 8. I II, 12. u. 13. II. Neblig: 5. III, 11. 21^{1}/$_{2}$h–nachts, 12. III, 14. nachts–Vm., nachts, 15. u. 16. III, 22. I, 23. 12-16^{1}/$_{2}$h, zeitweise. — Schneehöhe: 3. 2 cm, 6. 5. — **Neuchâtel.** Dunst: 12. Ab. — Hochnebel: 21. seit 14h, 24. Vm. m. U., 25. bis 28. je d. g. T., 29. Vm., 30. d. g. T. — Joran: 8. seit 13h. — **Altdorf.** Neblig: 21. II, 24. Vm., 25. Ab., 26. Nm. Ab. — Föhn: 10. Nm. bis 12. Nm., 16. Nm. Ab. — **Zürich.** Alpen sichtbar: 7. Vm., 9. Nm., 13. Vm., 18. Vm. Nm., 19. Vm. — Föhnlücke: 12. u. 15. Nm. — Dunst: 2. Vm. Nm., 3. u. 4. Nm., 5. Vm., 6. Vm. Nm., 9. u. 10. Nm., 11. Vm., 23. d. g. T., 24. u. 25. Nm., 27. Vm., 30. d. g. T. — Taldunst: 4. 9. 10. 12. je Vm., 13. Vm. Nm., 17. Vm., 18. Vm. Nm., 19. 20. 25. je Vm. — Neblig: 21. u. 22. Vm. Nm., 24. Vm. — Talneblig: 3. u. 15. Vm., 27. Nm., 28. u. 29. d. g. T. — Talnebel: 8. Vm. Sicht: 16. I 900 m, II 700, 19. u. 21. I 250, III 125 m. — Hochnebel: 14. Vm., 21. u. 22. Nm., 23. bis 30. je d. g. T. Neuschnee: 1. 2^{1}/$_{2}$ cm, 3. 4, 6. 6, 15. 1^{1}/$_{2}$. — **Rigi-Kulm.** Talneblig: 9. u. 22. I. — Nebelmeer: 14. 1500 m, 15. 1000, 21. 700, 23. 800, 24. u. 25. 1200, 26. 1400, 27. 1200, 28. bis 30. 900. — Neuschnee: 1. 12 cm, 3. 8, 6. 9, 8. 7, 14. 8, 15. 4, 17. 3. — Schneehöhe: 7. 135 cm, 14. 35. — **Bevers.** Neuschnee: 2. 3 cm, 3. 22, 4. 1, 6. 3, 18. 10. — Schneehöhe: 7. 20 cm, 14. 14, 21. 18, 28. 15. — **Sitten.** Dunst: 28. III. — Neblig: 24. bis 26. je d. g. T., 27. u. 28. Vm. — **Lugano.** Nordföhn: 5. 13h bis 6. 22^{1}/$_{2}$h. — **Basel.** Morgenrot: 11. I. — Schneehöhe: 2. ½ cm, 3. u. 6. 1. — **Säntis.** Föhnmauer: 12. II, 13. I. — Gewitter: 12. ⊀ im SW 20^{00h}. — Spitzenentladungen: 20. I. — Nebelregen: 20. 8-12h. — Neuschnee: 1. 30 cm, 3. 12, 6. 7. 9. je n. b., 14. 1, 15, 7, 17 u. 18. n. b., 20. 28. — Schneehöhe: 7. 250 m, 21. 140, 28. 130. — Schneegrenze: 7. Bodensee, 14. 1300 m, 21. u. 28. 1400. — **St. Gotthard.** Neuschnee: 3. 20, 4. 15, 5. u. 6. verweht, 12. u. 13. 10, 14. 15, 15. 17. 20. je 5. — Schneehöhe: 7. 30 cm, 14. 20, 21. 30, 28. 20.

Dezember

Bern. Alpen klar: 7. 10. 11. 12. je I, 13. II, 14. u. 15. I II, 16. 24. 28. je I. — Alpen hell: 7. II, 9. I II, 10. 11. 12. 26. 28. je II, 29. I. — Alpen sichtbar: 24. II, 31. I. Alpen schwach sichtbar: 16. u. 29. II. — Schneehöhe: 18. 2 cm, 19. u. 20. 1^{1}/$_{2}$, 21. u. 22. ½, 28. 4, 29. 3½, 30. u. 31. 3. — **Neuchâtel.** Alpen sichtbar: 10. teilweise, 11. 15. 16. je Vm. — Dunst: 20. bis 9^{1}/$_{2}$h, 23. 30. je III. — Hochnebel: 1. bis 3. d. g. T., 12. Nm. — **Altdorf.** Föhn: 7. 8^{1}/$_{2}$h–Nm. — **Zürich.** Alpen klar: 10. u. 14. Vm. — Alpen hell: 12. Vm., 14. Vm. Nm., 15. u. 16. Vm. — Alpen sichtbar: 9. 10. 16. 26. je Nm. — Alpen schwach sichtbar: 11. Nm., 15. u. 24. Vm. — Föhnlücke: 10. 12. 14. je Vm. — Dunst: 19. Vm., 20. Vm. Nm., 21. Nm., 22. d. g. T., 29. Vm. — Taldunst: 1. Nm., 5. Vm. Nm., 6. d. g. T., 7. Vm., 10. u. 11. Nm., 12. u. 14. Vm., 15. Vm. Nm., 16. u. 18. Vm., 28. d. g. T., 29. Nm. — Neblig: 4. Vm. — Talneblig: 1. Vm., 2. d. g. T., 3. Vm., 4. Nm., 11. Vm., 23. Nm., 30. Vm. Nm. Talnebel: 11. Vm. — Sicht: 4. früh 850 m, 11. Vm. 100 m. — Hochnebel: 1. u. 2. d. g. T., 3. Vm., 4. bis 6. d. g. T., 19. u. 21. Vm. Nm., 22. d. g. T., 23. u. 30. Vm. — Purpurlicht: 26 u. 28. Ab. — Wolkenröte: 9. Ab., 10. Vm. Nm., 11. Ab., 16. Vm. — Neuschnee: 4. u. 23. ½ cm, 28. 11, 31. 3. — Schneegrenze: 5. 500 m. — **Rigi-Kulm.** Nebelmeer: 1. 1100 m, 2. 1000, 3. 1100, 5. u. 6. 1200, 22. 1100. — Neuschnee: 4. 2 cm, 8. 15, 13. 5, 17. 4, 18. u. 26. 10, 28. 15, 30. 3, 31. 5. — Schneehöhe: 26. 25 cm. — **Bevers.** Neuschnee: 4. u. 8. 3 cm, 17. 1, 24. 4, 26. 6, 30. 2. — Schneehöhe: 5. 15, 12. u. 19. 12, 26. 20. — **Sitten.** Neblig: 2. 4. 5. 24. je II. — Neuschnee: 8. 1 cm, 28. 3½. — **Lugano.** Nordföhn: 8. 10h bis 9. 1h, 13. 10^{1}/$_{2}$-17h, 17. 21h bis 18. 14½h, 20. 11^{1}/$_{2}$-15^{1}/$_{2}$h, 23. 14–19½h, 25. 11½ bis 26. 17h, 27. 20^{1}/$_{2}$h bis 28. 19^{1}/$_{2}$h, 30. 9–15½h. — **Basel.** Abendrot: 6. 15^{20h}, 15. 16^{30h}. — Neuschnee: 28. 2 cm, 31. ½. — Schneehöhe: 28. 2, 29. 1½, 30. u. 31. 1. — **Säntis.** Großes Lichtermeer: 9. u. 10. Ab. — Spitzenentladungen: 13. Vm., 25. I. — Neuschnee: 4. 14, 8. 9. 13. je nicht bestimmbar, 17. 28, 18. 14, 23. ½, 24. 8, 26. 45, 27. 5, 28. 40, 30. n. b., 31. 18. — Schneehöhe: 5. 130 cm, 12. 150, 19. 190, 26. 240. — Schneegrenze: 5. Bodensee, 12. 700 m, 26. 800. — **St. Gotthard.** Neblig: 28. bis 11h. — Nebelmeer im Süden: 21. 11–16^{1}/$_{2}$h. — Neuschnee: 8. 15 cm, 9. verweht, 17. 2, 18. 19. 24. 25. 26. 28. 30. 31. je verweht. — Schneehöhe: 4. 12. 19. je 20 cm, 26. 25.

Säntis Nebelmeer

(Höhe ü. M. in Hektometern, ( ) = strichweise)

Januar

	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	13.	14.	15.	16.	22.	23.	27.	28.	29.	30.	31.
7^{30}	9	21	21	16	10	9	8	—	(10)	9	9	8	8	9	—	(6)	—	10	9	9	(8)
10^{30}	9	22	20	15	(9)	9	8	—	(9)	9	9	8	8	10	(19)	(6)	—	10	9	10	(8)
13^{30}	15	21	19	15	(9)	9	8	—	—	9	9	7	8	13	—	—	—	10	10	10	—
16^{30}	—	22	19	—	(21)	9	8	—	—	9	—	7	8	15	—	—	—	—	9	9	—
21^{30}	—	22	19	—	(8)	9	8	16	(9)	9	—	8	8	—	—	—	7	8	10	9	—

Februar

	3.	5.	6.	9.
7^{30}	—	—	13	22
10^{30}	—	—	(12)	19
13^{30}	—	17	—	15
16^{30}	14	18	—	(16)
21^{30}	19	17	—	—

Februar

	10.	11.	12.	14.	20.	27.
7^{30}	(5)	14	7	(5)	—	(6)
10^{30}	(5)	(14)	7	(6)	(15)	(7)
13^{30}	—	—	7	(9)	—	—
16^{30}	—	—	(7)	—	—	—
21^{30}	—	—	—	—	—	—

März

	4.	9.	10.	12.	17.	18.	30.	31.
7^{30}	—	6	6	9	—	20	6	19
10^{30}	—	8	7	13	—	20	(8)	24
13^{30}	19	—	—	(16)	—	23	—	—
16^{30}	—	—	—	(17)	—	(24)	—	—
21^{30}	—	—	—	—	20	—	—	—

April

	1.	5.	9.	17.	19.	24.	25.
7^{30}	11	—	17	15	—	—	12
10^{30}	13	—	20	17	—	—	13
13^{30}	13	—	23	18	—	14	14
16^{30}	(14)	—	24	18	24	15	14
21^{30}	—	18	20	(12)	—	16	14

Mai

	4.	8.	17
7^{30}	(18)	—	(10
10^{30}	20	—	—
13^{30}	23	22	—
16^{30}	—	22	—
21^{30}	—	(18)	—

Mai

	18.	19.	21.	25.	31.
7^{30}	(7)	—	—	(22)	—
10^{30}	—	24	—	25	—
13^{30}	(21)	—	—	23	—
16^{30}	—	—	22	—	23
21^{30}	—	—	—	—	—

Juni

	1.	5.	12.	28.	30.
7^{30}	6	—	(20)	25	(23)
10^{30}	—	22	24	25	—
13^{30}	—	—	—	—	—
16^{30}	—	—	—	—	—
21^{30}	—	—	—	—	—

Juli

	14.	20.
7^{30}	—	(22)
10^{30}	(21)	—
13^{30}	(21)	—
16^{30}	—	—
21^{30}	—	—

August

	1.	28.
7^{30}	6	(6)
10^{30}	—	—
13^{30}	—	—
16^{30}	—	—
21^{30}	—	—

September

	2.	3.	9.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	2
7^{30}	(8)	(7)	24	—	(9)	(8)	14	13	10	
10^{30}	24	—	(23)	(25)	—	—	15	13	10	
13^{30}	24	—	23	—	—	—	16	13	(10)	
16^{30}	24	—	23	(25)	—	—	15	13	—	
21^{30}	—	—	23	—	—	—	15	(10)	—	

September

	23.	24.	27.	28.	29.	30.
7^{30}	6	(6)	8	7	(6)	—
10^{30}	6	(6)	(9)	8	—	(17)
13^{30}	—	—	—	—	—	—
16^{30}	(16)	—	—	—	—	—
21^{30}	—	—	—	—	—	—

Oktober

	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	13.	14.	20.	21.	31.
7^{30}	14	10	12	9	9	12	8	7	9	(6)	20	16	(14)
10^{30}	14	10	11	9	9	12	9	9	13	—	20	18	—
13^{30}	15	10	(11)	9	10	12	10	—	—	—	19	—	—
16^{30}	16	10	—	(9)	12	11	(10)	—	—	—	17	—	—
21^{30}	14	12	(9)	(6)	13	10	—	—	—	—	(13)	—	—

November

	3.	4.	5.	9.	14.	15.	16
7^{30}	—	20	21	(8)	15	(7)	
10^{30}	—	20	25	(9)	16	—	
13^{30}	20	20	—	—	—	(15)	
16^{30}	21	20	—	—	—	—	
21^{30}	19	20	—	—	—	—	

November

	19.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
7^{30}	(6)	7	7	9	11	13	14	13	8	15	9
10^{30}	(6)	7	7	9	11	14	14	13	9	17	10
13^{30}	—	8	8	8	13	14	14	13	10	16	10
16^{30}	—	9	7	9	14	13	14	11	10	15	9
21^{30}	—	—	8	10	13	15	14	11	10	10	11

Dezember

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	9.	10.	11.	12.	19.	21.	22.	28.	29.
7^{30}	10	9	9	—	10	11	—	—	(7)	(14)	25	(14)	11	—	7
10^{30}	11	9	9	—	10	11	23	(10)	(8)	(19)	22	(13)	11	(25)	7
13^{30}	11	10	9	14	10	11	22	(10)	(8)	(18)	20	(14)	11	(22)	—
16^{30}	11	10	8	12	10	10	(22)	(7)	—	19	21	14	11	—	—
21^{30}	10	10	—	12	9	9	—	—	—	18	21	14	11	—	—

Jungfraujoch: Lufttemperaturen

Tag	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	20^{30}	7^{30}	13^{30}	20^{30}
1	-12.4	-12.6	-13.4	-18.0	-16.2	-17.0	-7.2	-9.8	-8.2	-13.0	-12.4	-12.4	-11.1	-10.4	-9.0	-4.4	-3.3	-4.6
2	-12.6	-13.2	-11.4	-20.9	-21.6	-16.7	-6.4	**-4.0**	-10.6	-14.7	-10.7	-16.2	-11.2	-8.8	-11.1	-2.8	-1.0	-3.9
3	-11.2	-11.0	-11.0	-20.2	-19.0	-17.0	-9.7	-10.3	-12.0	-16.0	-13.4	-14.3	-12.2	-12.8	-15.2	-3.2	-1.1	-1.4
4	-12.8	-12.0	-13.2	-17.0	-16.4	-17.3	-13.8	-12.4	-16.8	-14.4	-10.4	-9.5	-15.8	-13.2	**-16.4**	-0.8	0.2	-1.1
5	-14.2	-15.1	-16.6	-18.6	-17.0	-17.6	-20.1	-19.2	**-21.2**	-13.2	-6.8	-6.8	-15.8	-13.2	-14.2	-2.4	-2.0	-5.2
6	-17.2	-18.0	-18.2	-18.4	-17.0	-17.8	-18.6	-14.4	-13.4	-7.1	-6.6	-10.8	-15.0	-13.0	-13.8	-8.1	-5.6	-7.2
7	-18.6	-18.0	-18.2	-21.0	-17.8	-11.0	-11.3	-13.4	-11.8	-11.6	-7.2	-9.2	-14.1	-12.4	-11.4	-6.6	-3.3	-6.8
8	-18.0	-15.2	-17.3	-10.3	-8.2	-11.4	-12.4	-11.8	-14.8	-10.2	-10.2	-13.0	-12.2	-9.8	-10.8	-9.0	-5.2	-7.2
9	-20.4	-22.8	-23.6	-11.2	-8.2	-6.4	-17.8	-16.0	-17.0	-15.6	-10.6	-19.1	-11.2	-9.2	-9.6	-6.8	-4.4	-5.2
0	-20.2	-16.1	-16.0	-6.6	-6.4	-7.6	-10.8	-16.2	-16.4	-18.7	-18.8	-18.9	-10.6	-8.6	-9.8	-5.0	-3.4	-7.2
1	-13.8	-13.0	-14.0	-8.2	-7.7	-6.8	-17.4	-16.6	-14.0	**-21.8**	-18.4	-16.2	-12.4	-11.0	-15.8	-6.8	-6.4	-6.0
2	-14.2	-14.3	-15.6	-6.8	-6.4	-9.8	-9.2	-9.6	-11.6	-17.2	-13.0	-12.8	-16.0	-10.6	-11.2	-8.0	-4.4	-4.0
3	-16.4	-18.0	-17.4	-11.2	-11.8	-15.0	-9.0	-11.0	-11.0	-11.8	-10.0	-9.2	-10.4	-9.0	-7.4	-6.8	-8.0	**-11.8**
4	-17.2	-15.1	-15.0	-13.6	-14.1	-16.2	-8.6	-5.6	-7.0	-6.0	**-4.4**	-6.7	-7.8	-4.6	-7.5	-11.4	-10.6	-10.3
5	-15.8	-15.7	-16.2	-16.0	-17.0	-13.0	-7.6	-8.2	-8.4	-9.6	-7.8	-9.8	-7.4	-7.4	-9.8	-4.8	-4.2	-3.4
6	-17.2	-19.2	-23.1	-14.8	-15.4	-16.6	-9.8	-6.8	-11.1	-12.1	-9.0	-11.4	-9.4	-8.6	-10.0	-9.0	-5.4	-5.2
7	-27.2	-27.8	**-29.2**	-15.6	-14.0	-14.6	-13.6	-14.6	-15.4	-10.9	-9.2	-11.6	-6.2	-5.2	-6.4	-3.2	-1.8	0.2
8	-28.1	-16.4	-13.6	-15.9	-16.4	-17.2	-19.2	-15.6	-14.4	-12.4	-8.5	-10.4	-6.4	-4.5	-5.6	1.8	2.6	2.8
9	-14.4	-13.8	-13.6	-16.5	-16.3	-17.0	-13.6	-10.1	-10.2	-10.4	-10.4	-11.4	-6.6	-5.6	-11.2	1.6	0.9	0.1
0	**-9.2**	-9.4	-10.6	-17.2	-16.4	-19.2	-10.6	-10.7	-12.0	-11.0	-9.6	-9.9	-12.2	-10.4	-11.0	0.8	1.2	-0.2
1	-13.0	-11.8	-12.6	-20.9	-19.2	-24.3	-10.8	-9.4	-12.2	-14.2	-10.6	-9.8	-10.8	-8.0	-9.0	1.4	1.9	0.8
2	-13.0	-12.8	-14.8	**-24.8**	-24.4	-15.8	-11.0	-10.4	-11.0	-11.8	-10.8	-10.0	-8.8	-6.8	-6.8	0.8	1.2	0.4
3	-14.4	-13.8	-13.2	-17.2	-16.2	-20.4	-10.8	-11.3	-12.0	-8.7	-7.6	-10.4	-5.8	**-4.0**	-5.2	-0.2	0.2	-0.4
4	-13.4	-12.0	-11.8	-19.4	-15.8	-18.0	-14.8	-16.8	-14.4	-10.6	-6.2	-8.5	-14.2	-10.0	-8.8	0.4	1.8	2.2
5	-12.4	-13.4	-15.2	-24.0	-22.4	-16.8	-14.0	-13.0	-12.0	-8.2	-7.8	-8.0	-8.2	-7.2	-7.2	2.2	**3.4**	1.2
6	-15.1	-14.6	-15.0	-15.4	-17.6	-17.0	-9.2	-9.4	-9.0	-9.6	-8.6	-9.4	-8.2	-7.0	-7.4	0.5	2.0	-0.4
7	-15.4	-15.8	-13.8	-13.4	-9.2	-7.8	-9.4	-11.3	-10.7	-10.4	-10.1	-12.2	-9.2	-7.6	-8.0	-0.4	0.4	-1.5
8	-14.5	-15.2	-13.4	-6.0	**-4.8**	-5.6	-9.8	-10.2	-14.6	-13.0	-10.6	-11.7	-8.2	-6.3	-7.2	-0.4	0.2	-1.4
9	-15.4	-14.0	-16.4				-15.8	-14.2	-15.0	-13.6	-7.4	-6.6	-11.4	-8.8	-10.0	-3.8	-3.8	-6.2
0	-15.6	-15.1	-16.4				-12.4	-10.2	-12.8	-9.4	-8.6	-9.4	-8.0	-7.6	-7.4	-5.4	-3.2	-5.4
1	-15.4	-16.2	-17.0				-12.8	-9.8	-12.2				-10.0	-8.5	-8.7			
ittel	-15.8	-15.2	-15.7	-15.7	-14.8	-14.7	-12.4	-11.7	-12.7	-12.2	-10.3	-11.2	-10.5	-8.7	-9.8	-3.3	-2.1	-3.3

Tag	Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
	7^{30}	13^{30}	20^{30}	7^{30}	13^{30}	20^{30}	7^{30}	13^{30}	20^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}
1	-1.2	-0.6	-2.6	-7.9	-4.8	-4.0	-9.0	-8.6	-5.4	-6.8	-5.8	-9.1	**-19.8**	-16.2	-18.0	-9.0	-10.2	-11.8
2	-4.0	-3.6	-2.4	-1.4	-0.1	0.0	-2.4	-0.6	0.8	-5.2	-4.8	-4.5	-17.0	-15.8	-19.0	-11.2	-10.6	-10.4
3	-5.6	-3.0	-2.8	-2.4	-0.8	-1.4	-0.4	2.8	3.4	-3.6	-3.4	-4.0	-18.4	-17.8	-17.0	-9.2	-11.0	-11.8
4	-3.8	-0.8	0.0	-3.2	-2.8	-3.0	3.4	**5.6**	5.5	-3.8	-2.3	-2.4	-17.4	-10.6	-17.4	-13.0	-13.2	-9.2
5	-1.6	1.0	0.8	-3.4	-1.9	-2.1	3.0	4.8	2.0	-3.0	**-1.2**	-1.3	-14.0	-15.2	-17.0	-8.0	-9.6	-10.0
6	2.0	5.3	4.0	-10.1	**-10.9**	-9.5	-0.6	1.4	0.0	-3.0	-1.6	-2.2	-17.2	-18.0	-15.8	-11.2	-11.3	-10.8
7	4.0	4.0	4.2	-10.0	-0.2	-7.1	-1.2	1.6	-1.2	-3.8	-2.4	-2.8	-15.4	-14.0	-15.0	-11.2	-12.0	-14.2
8	2.2	2.6	3.0	-8.9	-7.2	-4.5	-2.0	-4.0	-5.8	-5.4	-4.0	-5.2	-10.4	-15.2	-13.2	-22.0	-22.2	-21.8
9	1.2	1.2	0.8	-4.0	-3.6	-5.2	-5.1	-4.0	-3.8	-4.2	-3.8	-4.2	-11.5	-8.4	-6.8	-18.2	-13.0	-11.4
10	0.2	3.2	1.2	-3.6	-0.6	-3.2	-4.8	-0.8	-1.4	-3.0	-2.3	-2.6	-5.4	-4.6	-4.8	-9.0	-6.4	-5.0
11	0.6	1.8	0.8	-1.3	-0.8	1.2	-3.8	-5.6	-5.4	-3.2	-3.6	-6.4	**-4.2**	-5.6	-4.8	-5.8	-6.6	-8.2
12	0.5	1.2	0.7	0.2	1.0	-1.8	-6.8	-7.6	-9.2	-12.2	-15.2	-13.2	-6.2	-5.0	-5.4	-3.2	**-2.6**	-6.0
13	-0.4	0.2	-0.4	-6.1	-6.0	-1.8	-12.0	**-12.2**	-12.0	-12.2	-10.4	-10.4	-9.8	-8.4	-8.8	-10.6	-10.8	-10.4
14	-2.0	0.0	-0.6	-2.1	-0.3	0.0	-11.8	-9.6	-9.0	-7.6	-6.4	-9.4	-8.8	-8.0	-9.2	-8.0	-7.2	-5.2
15	-1.1	1.0	-0.2	0.4	1.6	0.5	-6.6	-7.0	-9.5	-11.7	-12.2	-13.5	-10.4	-9.8	-11.0	-3.0	-4.2	-4.8
16	-3.4	-3.1	-0.0	0.0	-1.3	-0.6	-0.4	-8.4	-4.6	-13.0	-5.8	-5.6	-12.8	-11.6	-9.6	-5.0	-5.0	-13.2
17	-6.4	-6.0	-5.6	-4.0	-2.0	-1.8	-2.6	-1.2	-1.6	-0.6	-0.2	-7.2	-12.4	-13.2	-15.2	-18.6	-19.8	-22.3
18	-5.0	-2.8	-2.0	2.4	2.0	-0.6	-3.0	-1.0	-1.0	-8.8	-5.4	-8.2	-12.0	-10.2	-0.2	-21.0	-18.6	-17.0
19	-3.8	-1.8	-1.8	0.0	-0.6	-1.0	-2.2	1.0	0.0	-4.2	-3.4	-4.0	-9.4	-7.0	-7.2	-13.2	-12.0	-12.8
20	-1.8	-0.4	-3.2	-2.2	-4.4	-6.8	-0.4	0.6	0.8	-4.8	-4.4	-4.0	-8.0	-8.0	-7.6	-13.6	-17.4	-15.6
21	-6.2	-0.8	-0.2	-8.4	-8.3	-0.4	0.4	0.0	-1.8	-4.0	-3.9	-5.2	-8.0	-6.8	-8.8	-12.8	-11.2	-10.0
22	-0.4	1.0	0.5	-4.2	-3.8	-5.2	-1.2	0.0	-1.8	-8.8	-13.2	-14.2	-9.0	-7.0	-8.8	-8.9	-10.3	-12.8
23	0.4	1.2	0.9	-0.2	1.2	1.0	-1.2	0.3	-1.2	-16.4	-17.4	-19.4	-8.2	-6.6	-9.4	-15.6	-16.1	-15.0
24	1.0	2.8	1.5	-0.8	-0.8	-3.5	-1.2	1.1	-0.5	-19.2	-17.6	-10.2	-7.6	-5.6	-7.6	-11.0	-9.8	-10.8
25	2.0	4.6	**6.8**	0.4	1.8	3.0	-1.0	-0.6	-1.2	-17.2	-16.8	-16.8	-7.2	-7.2	-7.4	-12.1	-12.6	-15.4
26	4.4	5.0	1.8	2.8	1.8	0.8	-1.7	-2.0	-2.0	-14.0	-16.0	-17.6	-7.8	-6.6	-7.2	-26.2	-23.2	-21.7
27	0.2	2.4	-1.8	-4.0	5.8	-0.6	-3.8	-2.4	-2.4	-19.8	-20.2	-21.0	-8.0	-7.2	-9.4	-21.6	-19.6	-22.0
28	-4.6	-4.3	-3.0	-0.8	2.3	1.8	-5.0	-4.4	-5.0	-13.4	-13.4	-15.8	-8.2	-7.4	-10.2	**-28.6**	-24.4	-21.9
29	-3.0	-1.4	-2.0	-1.4	1.6	-2.0	-4.4	-3.7	-4.2	-17.8	-18.8	-21.4	-11.8	-11.8	-11.4	-21.4	-20.4	-22.2
30	-4.2	-0.0	-7.1	-7.0	-0.4	-0.2	-3.8	-3.8	-5.4	**-24.8**	-23.2	-24.2	-11.6	-9.4	-9.4	-22.3	-22.8	-22.2
31	-8.2	-0.8	-0.9	-0.4	-8.8	-8.5				-22.0	-20.2	-20.0				-18.8	-17.2	-15.8
ittel	-1.6	-0.1	-0.7	-3.2	-2.1	-2.0	-3.4	-2.3	-2.8	-9.8	-9.2	-10.1	-11.2	-10.1	-10.7	-13.9	-13.5	-13.7

1941 **Tägliche Maxima und Minima der Lufttemperatur** Zürich

(Nach den Aufzeichnungen des Thermographen)

Tag	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		Septemb.		Oktober		Novemb.		Dezembe	
	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max.	Min.	Max	Min	Max.	Min.	Max	Min	Max.	Min	Max.	Min	Max.	Min
1	6.9	3.8	5.0	0.3	13.6	3.6	8.8	1.6	20.3	8.1	22.1	5.9	25.6	11.0	21.5	**8.1**	18.8	9.5	12.7	9.0	3.2	−0.3	−0.7	−2.
2	5.2	−8.0	3.8	−2.6	**16.4**	2.9	9.0	2.5	15.6	7.4	26.6	9.2	24.8	12.4	24.6	11.0	19.5	7.4	14.9	7.9	1.0	−1.9	−0.3	−1.
3	−8.0	−11.8	1.6	−2.7	10.6	5.2	16.3	2.2	7.5	−0.1	26.2	12.6	26.8	14.0	26.5	14.3	21.6	7.6	15.3	10.1	6.0	−2.1	−0.7	−1.
4	−8.7	−11.8	−0.9	−4.7	8.0	3.4	16.5	3.1	11.5	**−1.8**	28.8	12.6	26.9	16.0	20.7	14.7	24.2	9.8	17.9	10.7	1.7	−2.0	1.7	−1.
5	−5.3	−9.8	−3.5	**−7.3**	6.0	0.0	10.4	5.2	14.1	1.3	21.4	12.2	28.3	16.7	22.6	13.2	25.6	10.9	19.2	11.0	−0.2	−2.0	0.9	−0.
6	−3.7	−10.3	−1.8	−7.2	9.5	−2.1	7.2	3.6	15.6	2.2	18.7	9.7	28.3	14.8	17.6	10.0	**26.5**	13.9	14.2	11.5	2.6	−1.0	1.2	−1.
7	−5.8	−10.2	5.9	−5.2	15.7	1.3	3.6	0.6	15.7	3.2	18.1	9.0	31.5	14.9	16.7	9.8	20.0	14.4	15.3	**12.4**	6.4	2.8	6.6	−1.
8	−6.8	−9.1	7.6	3.8	12.4	2.5	4.1	−0.4	14.0	3.1	19.6	10.2	**32.5**	16.6	19.0	9.5	18.6	10.2	19.4	12.0	5.0	2.6	2.3	−1.
9	−2.0	−9.7	10.8	0.8	10.0	0.4	6.5	−1.9	16.6	1.0	23.6	8.0	28.7	14.6	21.3	11.7	17.0	6.2	**19.7**	12.1	7.1	−1.3	4.6	−0.
10	−3.1	−10.2	**11.7**	−1.4	11.5	−1.1	4.0	**−3.9**	18.4	6.1	18.5	12.7	29.4	16.1	20.2	10.5	18.7	5.9	19.4	11.8	6.1	0.9	9.0	1.
11	−7.4	−10.0	10.6	0.9	12.1	0.6	7.5	−3.0	10.5	3.1	13.7	10.3	29.8	17.8	24.8	14.1	16.5	8.6	15.1	9.6	12.7	0.6	8.1	−0.
12	−1.3	−10.5	9.2	−0.5	8.9	−0.2	12.1	−2.2	10.6	1.2	17.1	9.7	30.9	18.1	24.3	13.6	17.0	10.3	11.1	2.5	**13.9**	4.8	8.9	3.
13	−2.6	−11.0	6.4	2.6	11.5	−1.9	16.3	4.5	16.9	0.8	13.1	6.6	31.1	16.7	19.7	12.6	13.9	7.0	10.6	−0.1	12.4	4.8	8.7	2.
14	−6.6	**−12.3**	9.0	0.3	13.1	−1.0	**20.6**	4.4	20.5	3.7	17.7	**5.7**	25.3	15.0	25.1	13.1	16.6	6.9	11.4	−0.3	6.8	−2.1	10.4	2.
15	−6.7	−10.7	9.7	1.1	12.9	−1.0	13.9	7.3	19.7	5.9	18.5	7.0	26.9	15.2	**28.4**	12.6	17.9	6.4	11.6	5.8	1.0	**−2.6**	**12.5**	3.
16	−8.6	−11.2	7.8	1.1	15.6	−0.2	10.3	5.1	12.3	4.5	21.0	10.0	19.6	12.4	23.9	13.6	15.8	4.5	12.6	3.0	2.9	−1.6	11.2	3.
17	−3.7	−10.0	8.2	0.0	12.9	1.3	11.4	3.1	15.7	3.0	23.3	8.1	22.8	12.8	21.3	11.8	17.2	**4.0**	16.2	4.5	10.5	2.9	5.3	0.
18	−1.6	−8.7	8.3	0.5	7.1	−1.5	17.0	1.9	16.8	7.7	27.3	9.6	24.4	12.8	26.2	11.0	19.1	5.8	15.3	11.0	12.5	0.9	2.1	0.
19	3.6	−3.5	7.4	0.4	10.0	**−4.3**	13.0	3.9	13.7	5.3	30.3	11.2	26.5	13.5	19.7	14.9	13.3	9.4	13.6	12.3	4.6	−0.3	0.9	−0.
20	6.1	0.2	3.6	−0.7	12.3	−2.1	18.7	3.7	12.7	5.3	30.7	16.0	22.2	13.7	17.0	10.8	13.8	7.8	16.6	7.9	9.5	3.4	3.2	−0.
21	**12.2**	−0.2	6.2	−1.3	14.6	−1.8	17.5	8.3	13.4	7.6	**31.1**	16.0	22.8	13.6	19.7	10.8	18.5	9.0	17.6	7.8	6.5	2.6	0.3	−1.
22	5.9	1.9	5.2	−2.3	9.0	4.6	17.5	5.1	18.0	8.4	29.7	16.3	26.9	11.0	22.3	12.9	19.7	8.4	13.1	4.5	7.8	4.4	−0.4	−2.
23	8.1	−0.5	5.6	−2.4	9.1	1.0	18.7	2.5	**20.8**	7.7	30.2	15.7	22.5	15.9	24.9	12.0	20.8	9.3	6.6	1.5	4.7	2.6	1.7	−2.
24	8.7	0.9	4.8	−1.3	5.9	0.6	7.3	3.7	15.3	6.2	31.0	15.4	28.3	14.4	23.3	15.6	22.5	10.5	3.4	1.3	6.1	4.3	4.7	−1.
25	7.9	1.7	5.0	−2.8	14.4	1.0	7.5	3.9	17.3	7.2	30.4	16.1	32.2	15.7	25.8	13.9	22.9	12.7	3.2	1.2	5.2	3.7	5.0	0.
26	6.2	3.0	4.0	−5.2	13.0	8.1	4.8	2.8	18.3	7.9	28.4	17.5	30.0	18.9	23.7	13.5	19.6	12.9	3.0	0.9	4.1	2.5	1.3	−4.
27	4.2	1.4	6.0	−4.7	14.7	7.6	8.8	2.9	18.4	7.0	21.9	16.8	24.0	14.7	21.1	12.2	21.5	12.3	4.2	0.2	2.5	1.9	0.3	−5.
28	1.7	0.0	10.8	1.1	11.1	6.6	15.5	3.3	17.2	7.1	27.0	15.4	23.0	14.6	25.0	9.9	22.5	11.3	4.3	0.6	2.4	0.9	−0.5	−10.
29	1.6	−0.4			11.0	3.0	18.9	3.3	18.0	7.2	23.4	15.2	23.1	14.1	22.1	12.3	23.2	9.9	6.4	−0.2	3.5	0.3	−3.2	**−11.**
30	1.0	−1.5			12.4	0.9	17.8	6.2	20.0	7.3	23.1	12.2	17.8	11.8	18.1	10.9	17.9	12.4	1.9	−0.9	1.6	−0.9	−0.3	−9.
31	2.2	−1.7			6.7	1.0			12.2	8.2			18.5	**10.6**	18.4	11.1			1.0	**−1.7**			0.2	−4.
Mittl. Max	−0.01		6.00		11.36		12.05		15.73		23.75		26.17		22.11		19.36		11.83		5.67		3.39	
Mittl. Min.	−5.49		−1.41		1.24		2.78		4.93		11.76		14.53		12.13		9.17		5.80		0.96		−1.58	
Differenz	5.48		7.41		10.12		9.27		10.80		11.99		11.64		9.98		10.09		6.03		4.71		4.97	
Abs. Max.	12.2		11.7		16.4		20.6		20.8		31.1		32.5		28.4		26.5		19.7		13.9		12.3	
Abs. Min.	−12.3		−7.3		−4.3		−3.9		−1.8		5.7		10.6		8.1		4.0		−1.7		−2.6		−11.7	
Differenz	24.5		19.0		20.7		24.5		22.6		25.4		21.9		20.3		22.5		21.4		16.5		24.2	

Stündliche Monatsmittel der Lufttemperatur

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Jahr
1^{30}	−3.98	0.48	3.73	4.66	7.05	13.58	16.54	13.73	10.79	7.58	2.24	−0.28	6.34
2^{30}	−3.85	0.30	3.43	4.33	6.66	13.13	16.09	13.41	10.49	7.44	2.26	−0.18	6.13
3^{30}	−3.78	0.19	3.02	4.17	6.25	12.88	15.78	13.15	10.30	7.31	2.17	−0.26	5.93
4^{30}	−3.85	0.05	2.89	3.98	5.80	12.52	15.40	13.13	10.16	7.26	2.07	−0.27	5.76
5^{30}	−3.83	−0.17	2.71	3.59	5.68	12.46	15.15	13.13	10.00	7.08	2.02	−0.25	5.63
6^{30}	−3.93	−0.23	2.57	3.59	6.06	13.06	15.71	13.49	10.02	7.00	2.08	−0.36	5.76
7^{30}	−3.92	−0.31	2.54	4.38	7.27	14.34	16.94	14.30	10.64	7.25	1.92	−0.25	6.26
8^{30}	−3.87	0.02	3.48	5.45	8.63	15.61	18.07	15.15	11.62	7.63	2.05	−0.30	6.96
9^{30}	−3.55	0.80	4.79	6.83	10.19	17.64	19.85	16.66	12.99	8.41	2.86	0.01	8.12
10^{30}	−2.99	1.98	6.30	8.35	11.56	19.24	21.53	18.13	14.74	9.00	3.41	0.98	9.35
11^{30}	−2.22	3.30	7.79	9.45	12.56	20.27	22.79	18.99	16.40	9.90	4.03	1.81	10.42
12^{30}	−1.32	4.17	9.07	9.87	13.30	21.17	23.49	19.52	17.59	10.37	4.51	2.52	11.19
13^{30}	−1.25	4.62	10.11	10.45	13.36	21.77	23.75	20.03	18.21	10.81	4.69	2.37	11.58
14^{30}	−1.13	4.82	10.41	10.64	13.87	21.95	24.09	20.30	18.30	10.66	4.60	2.16	11.72
15^{30}	−1.47	4.51	10.24	10.39	13.33	22.10	24.31	19.90	17.93	10.43	4.36	1.93	11.50
16^{30}	−1.99	4.12	9.71	10.41	13.01	21.99	24.03	19.74	17.62	9.83	3.95	1.44	11.15
17^{30}	−2.57	3.47	8.98	9.90	13.03	21.62	23.47	19.21	16.65	9.16	3.54	1.08	10.63
18^{30}	−2.72	2.56	7.59	8.97	11.82	20.05	22.53	18.11	14.88	8.59	3.43	0.99	9.73
19^{30}	−3.04	1.92	6.46	7.75	10.56	18.72	20.78	16.47	13.63	8.24	3.12	0.77	8.78
20^{30}	−3.18	1.34	5.88	7.04	9.71	17.12	19.37	15.60	13.06	7.96	2.91	0.63	8.12
21^{30}	−3.27	1.18	5.40	6.60	8.96	16.20	18.68	15.00	12.67	7.75	2.80	0.52	7.71
22^{30}	−3.53	0.90	4.65	5.99	8.44	15.37	17.97	14.57	12.17	7.52	2.56	0.25	7.24
23^{30}	−3.85	0.84	4.26	5.54	7.94	14.72	17.48	14.24	11.62	7.36	2.49	0.14	6.99
0^{30}	−4.00	0.67	3.80	5.17	7.47	14.15	16.80	14.04	11.15	7.14	2.29	−0.07	6.85
Mittel	−3.05	1.73	5.83	6.98	9.69	17.15	19.61	16.25	13.49	8.40	3.02	0.64	8.32

941 **Tägliche Maxima und Minima der Lufttemperatur** Säntis

(Nach den Aufzeichnungen des Thermographen)

Tag	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		Septemb.		Oktober		November		Dezember	
	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.
1	-4.8	-6.9	-8.3	-9.7	-1.4	-5.6	-3.8	-8.9	-1.8	-3.8	3.9	-2.5	6.7	0.4	5.6	-1.7	-1.0	-2.8	0.0	-3.5	-10.5	-14.0	-2.0	-5.3
2	-5.9	-7.4	-9.3	-16.2	0.2	-6.8	-5.9	-9.9	-0.4	-4.5	7.2	1.4	5.6	2.2	9.4	2.0	3.5	-3.3	2.9	-2.3	-8.2	-14.4	-0.8	-4.0
3	-4.8	-6.0	-8.4	-13.2	-3.0	-5.4	-4.5	-9.1	-4.5	-13.0	8.8	2.0	5.8	2.4	11.4	4.3	6.3	4.1	5.3	3.0	-9.7	-15.1	-2.5	-6.4
4	-4.6	-8.6	-13.6	-19.7	-3.1	-10.4	-1.8	-7.0	-7.2	-12.2	10.7	4.6	7.2	3.4	4.1	2.8	9.3	6.0	7.6	3.7	-8.9	-11.4	-6.0	-9.3
5	-8.4	-10.5	-13.3	-19.6	-10.2	-13.7	2.4	-2.7	-5.4	-11.9	6.3	-1.0	11.0	4.6	6.0	-0.5	13.2	5.7	8.6	4.3	-10.6	-14.0	-2.4	-5.9
6	-9.5	-11.6	-12.8	-15.3	-6.6	-14.4	1.4	-6.0	-3.2	-9.1	-0.4	-2.4	12.7	6.4	-0.5	-4.1	11.3	5.4	8.0	4.9	-10.3	-13.1	-4.8	-6.4
7	-9.0	-12.1	-6.1	-15.6	-3.7	-6.9	-6.1	-11.7	-3.6	-8.4	4.2	-1.0	14.8	9.0	-0.5	-3.1	8.6	3.8	8.2	3.5	-7.0	-10.3	-4.	-10.0
8	-8.8	-12.2	-4.0	-6.6	-0.8	-9.3	-9.9	-13.0	-2.9	-6.6	2.8	-1.6	12.8	9.3	0.0	-1.8	4.0	-1.6	5.4	1.8	-7.4	-9.9	-1.0	-14.8
9	-11.7	-22.4	-1.8	-6.8	-7.6	-9.6	-12.9	-16.9	0.4	-5.3	5.2	-1.5	11.2	7.2	2.0	-0.6	3.2	-2.5	5.8	1.7	-3.6	-10.9	-6.4	-15.0
10	-7.5	-16.5	-0.6	-4.0	-5.8	-9.1	-14.0	-17.6	1.4	-3.7	4.2	-1.2	12.4	7.0	4.0	-1.0	3.9	0.0	4.2	1.9	1.0	-4.0	-1.8	-6.4
11	-4.8	-10.9	-1.3	-5.8	-7.2	-9.7	-11.9	-17.8	-3.0	-10.6	-0.7	-2.0	11.6	7.6	10.6	4.0	1.4	0.2	3.0	-3.2	3.4	1.0	0.4	-4.9
12	-8.8	-13.8	1.0	-3.7	-4.2	-10.0	-8.1	-13.5	-0.0	-12.4	3.4	-1.7	13.8	7.9	11.6	2.0	-1.0	-4.8	-3.4	-12.4	3.2	1.2	0.0	-6.1
13	-10.3	-15.0	-3.0	-9.2	-3.0	-6.1	-3.1	-8.5	-0.5	-9.7	0.6	-5.6	13.0	6.3	1.4	-0.8	-4.5	-5.3	-5.5	-12.0	1.5	-3.2	-5.1	-10.0
14	-9.2	-13.2	-5.3	-11.3	-2.8	-6.6	0.2	-3.8	1.1	-4.5	-1.2	-5.4	11.4	5.1	8.3	1.6	-2.0	-4.9	-0.7	-5.4	0.2	-7.4	0.5	-8.4
15	-9.0	-11.8	-6.3	-9.7	-1.5	-5.5	-1.2	-4.4	2.4	-3.2	1.6	-3.5	10.7	4.5	13.2	6.4	-1.0	-5.6	-4.9	-6.2	-4.0	-7.1	2.0	-1.8
16	-9.2	-20.2	-4.8	-9.0	-4.0	-5.8	-4.6	-7.4	-2.8	-5.3	0.6	-1.4	3.6	-0.2	10.6	1.4	-2.1	-7.6	-0.2	-8.8	-3.8	-5.9	0.2	-8.6
17	-20.5	-23.0	-5.4	-8.8	-5.4	-10.2	-0.4	-7.1	2.8	-2.9	4.3	-1.8	3.2	-0.1	6.8	-0.1	3.5	-1.9	-0.6	-2.3	-4.8	-7.2	-8.9	-13.2
18	-7.7	-21.9	-6.4	-10.7	-8.5	-14.2	0.0	-5.1	3.1	-1.0	10.1	3.3	8.1	2.2	11.2	4.2	5.1	2.0	-0.6	-2.0	-4.3	-7.5	-13.4	-14.0
19	-7.0	-8.1	-8.6	-12.2	-7.1	-9.8	0.4	-4.9	1.0	-6.3	10.4	5.0	9.0	3.2	6.0	4.0	7.8	1.6	1.2	-0.8	-1.6	-5.6	-11.6	-14.0
20	-3.2	-6.6	-8.1	-11.6	-6.4	-8.4	-2.2	-5.3	-3.5	-6.6	11.0	5.8	7.8	0.2	6.0	-1.0	6.6	5.0	3.7	-0.8	-2.0	-2.7	-10.3	-16.7
21	-5.0	-6.4	-11.0	-16.7	-6.2	-8.3	-4.6	-7.4	-1.2	-5.2	12.6	7.0	4.4	0.1	1.3	-1.4	7.6	4.8	2.7	-3.3	-0.1	-2.6	-3.0	-8.1
22	-4.9	-8.0	-12.6	-17.2	-5.4	-9.8	-4.1	-7.0	1.3	-3.0	12.1	6.8	10.0	1.9	2.5	1.0	8.2	4.8	-3.8	-9.6	-2.3	-2.8	-2.2	-7.7
23	-6.7	-9.2	-9.0	-14.8	-5.0	-8.4	-1.0	-7.2	3.8	-5.3	10.8	5.8	9.4	3.3	9.4	0.4	9.1	5.1	-9.0	-11.5	-2.0	-4.3	-7.7	-11.9
24	-5.4	-7.6	-9.4	-15.6	-8.8	-11.6	-0.6	-3.6	-2.0	-6.5	12.2	6.4	9.7	4.2	6.9	4.4	9.2	4.5	-11.2	-12.0	0.2	-3.7	-7.8	-10.9
25	-5.2	-8.2	-13.6	-16.0	-5.6	-11.0	0.6	-2.9	1.6	-4.5	14.4	7.3	15.4	8.3	9.6	3.2	7.2	4.2	-10.5	-12.8	-0.4	-2.3	-7.0	-16.1
26	-7.1	-8.5	-11.4	-14.8	-4.2	-7.9	-2.1	-7.0	1.4	-2.7	9.9	6.4	15.1	6.0	10.0	3.2	6.8	2.7	-9.4	-12.2	-2.3	-3.5	-15.7	-20.3
27	-7.0	-10.5	-2.7	-13.1	-2.0	-4.4	-1.4	-7.5	2.3	-4.6	6.6	3.9	8.4	3.7	4.0	-0.6	8.4	3.3	-9.8	-12.9	-0.2	-3.4	-13.7	-18.9
28	-7.7	-10.2	-1.0	-2.8	-2.0	-6.9	-0.7	-8.1	3.9	-4.0	9.8	3.4	3.2	1.4	9.8	4.7	6.3	2.8	-7.4	-13.0	-2.3	-4.4	-17.5	-22.4
29	-7.0	-9.4			-6.1	-8.5	-0.2	-6.0	-2.2	-4.6	3.5	1.2	4.1	1.7	7.5	0.4	6.2	2.6	-9.1	-14.6	-4.3	-7.6	-14.4	-18.0
30	-7.2	-9.8			-2.8	-8.2	2.4	-3.0	1.5	-3.4	6.2	0.1	1.9	-1.0	-0.2	-2.4	6.4	0.1	-14.0	-16.4	-3.5	-7.0	-14.9	-18.0
31	-6.7	-10.2			-1.5	-8.5			-0.7	-3.0			1.0	-1.6	-1.6	-2.2			-12.6	-16.8			-11.1	-16.4
M. Max	-7.57		-7.04		-4.57		-3.28		-0.76		6.37		8.87		6.01		5.05		-1.40		-3.49		-0.51	
M. Min.	-11.51		-11.80		-8.71		-8.01		-6.66		1.26		3.76		0.93		0.95		-5.59		-6.77		-11.29	
Differenz	3.94		4.76		4.14		4.73		5.30		5.11		5.11		5.08		4.10		4.09		3.28		4.78	
abs. Max	-3.2		1.0		0.2		2.4		3.9		14.4		14.8		13.2		13.2		8.6		3.4		2.0	
abs. Min.	-23.0		-19.7		-14.4		-17.8		-13.0		-5.6		-1.6		-4.1		-7.6		-16.8		-15.1		-22.4	
Differenz	19.8		20.7		14.6		20.2		16.9		20.0		16.4		17.3		20.8		25.4		18.5		24.4	

Stündliche Monatsmittel der Lufttemperatur

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1^{30}	-9.72	-9.95	-7.00	-6.74	-4.75	2.39	5.03	2.72	2.10	-3.73	-5.61	-8.01	-3.69
2^{30}	-9.72	-9.96	-7.04	-6.78	-4.79	2.28	4.97	2.58	2.02	-3.75	-5.65	-8.01	-3.73
3^{30}	-9.68	-10.01	-7.19	-6.82	-4.89	2.20	4.87	2.53	1.69	-3.84	-5.69	-8.87	-3.78
4^{30}	-9.74	-10.14	-7.22	-6.86	-4.92	2.11	4.75	2.49	2.07	-3.85	-5.70	-8.91	-3.83
5^{30}	-9.77	-10.16	-7.33	-6.88	-4.65	2.56	4.98	2.50	2.11	-3.94	-5.78	-8.90	-3.78
6^{30}	-9.79	-10.18	-7.39	-6.46	-4.04	3.20	5.40	2.63	2.41	-4.07	-5.83	-9.10	-3.90
7^{30}	-9.88	-10.21	-7.03	-6.08	-3.07	3.56	5.77	2.79	2.79	-3.91	-5.74	-9.04	-3.89
8^{30}	-9.85	-10.04	-6.74	-5.73	-3.51	4.00	6.45	3.22	3.20	-3.52	-5.58	-8.87	-3.74
9^{30}	-9.52	-9.67	-6.49	-5.44	-2.90	4.52	6.93	3.75	3.57	-3.14	-4.75	-8.44	-3.63
10^{30}	-9.08	-9.18	-6.04	-5.16	-2.45	5.17	7.50	4.21	3.92	-2.79	-4.28	-8.06	-3.49
11^{30}	-8.82	-8.86	-5.79	-4.73	-1.97	5.41	7.64	4.47	4.13	-2.63	-4.19	-8.00	-3.06
12^{30}	-8.67	-8.58	-5.59	-4.30	-1.51	5.57	7.83	4.89	4.24	-2.54	-4.07	-8.25	-1.75
13^{30}	-8.64	-8.48	-5.35	-3.90	-1.10	5.76	8.13	5.14	4.40	-2.39	-4.10	-8.42	-1.59
14^{30}	-8.72	-8.61	-5.37	-3.89	-1.27	5.55	7.98	5.13	4.28	-2.50	-4.25	-8.40	-1.68
15^{30}	-8.93	-8.80	-5.48	-4.31	-1.72	5.21	7.74	4.89	4.18	-2.56	-4.40	-8.71	-1.91
16^{30}	-9.30	-9.01	-5.66	-4.61	-1.94	4.95	7.67	4.78	3.95	-2.79	-4.74	-8.93	-2.14
17^{30}	-9.50	-9.33	-5.95	-4.94	-2.48	4.68	7.41	4.64	3.71	-3.10	-4.95	-9.01	-2.42
18^{30}	-9.64	-9.55	-6.24	-5.48	-2.90	4.20	6.99	4.25	3.18	-3.31	-5.38	-9.10	-2.74
19^{30}	-9.74	-9.66	-6.65	-6.00	-3.54	3.74	6.46	3.84	2.71	-3.50	-5.15	-9.10	-3.05
20^{30}	-9.82	-9.65	-6.90	-6.26	-3.95	3.34	5.93	3.63	2.49	-3.61	-5.18	-9.15	-3.25
21^{30}	-9.80	-9.65	-7.05	-6.41	-4.24	2.94	5.47	3.38	2.31	-3.71	-5.22	-9.25	-3.42
22^{30}	-9.84	-9.57	-7.13	-6.51	-4.40	2.77	5.27	3.20	2.26	-3.75	-5.27	-9.18	-3.51
23^{30}	-9.91	-9.55	-7.13	-6.51	-4.50	2.05	5.19	3.08	2.23	-3.87	-5.31	-9.25	-3.57
0^{30}	-9.89	-9.55	-7.21	-6.53	-4.60	2.55	5.03	2.83	2.16	-4.05	-5.50	-9.21	-3.65
Mittel	-9.50	-9.52	-6.54	-5.72	-3.37	3.80	6.31	3.94	3.01	-3.37	-5.00	-8.85	-2.93

Temperatur-Minima 1941

(Ablesungen an den Minimumthermometern)

Tag	Januar							Februar							März						
	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	4.3	4.3	5.5	−1.2	1.4	−6.0	0.0	−0.9	0.6	1.0	−1.1	2.3	−13.4	−1.4	3.0	2.8	7.2	3.8	2.7	−9.3	−0.4
2	−6.4	−6.4	−4.0	−9.0	−3.1	−7.0	−1.4	−2.0	−0.1	−0.8	−0.5	−1.4	−16.5	−5.4	1.0	0.8	1.7	2.7	1.1	−12.5	−1.0
3	−11.4	−10.5	−8.6	−11.7	−8.0	−12.8	0.0	−2.4	−2.5	−2.5	−2.1	−1.4	−20.0	−4.8	4.1	4.9	5.5	4.3	5.0	−5.0	2.1
4	−11.3	−10.8	−9.4	−11.5	−8.0	−15.8	0.8	−5.3	−4.0	−2.6	−4.7	−3.0	−11.2	−0.6	2.9	1.4	2.3	2.8	2.8	−2.2	3.0
5	−10.2	−9.2	−8.2	−10.5	−7.2	−16.4	1.0	−7.7	−5.5	−4.0	−6.4	−4.4	−18.0	−0.4	1.0	−0.5	2.0	1.3	2.3	−5.4	2.0
6	−8.3	−8.1	−6.4	−10.6	−6.8	−15.2	1.2	**−8.4**	**−6.7**	**−6.3**	**−10.2**	**−6.8**	−22.2	**−6.2**	−2.6	−2.2	**−3.0**	−2.0	−1.9	−16.8	0.6
7	−9.3	−9.1	−4.0	−12.3	−6.1	−18.0	−0.2	−4.1	−3.5	−3.0	−4.2	−4.7	−11.5	−4.8	−0.3	−0.6	1.0	3.1	0.7	−16.0	−0.2
8	−7.1	−7.2	−4.0	−10.2	−5.2	−20.5	−1.8	1.2	1.4	1.3	1.0	0.0	−7.3	−1.0	1.4	0.9	3.0	3.3	4.0	−7.8	2.4
9	−8.9	−8.9	−7.0	−9.6	−8.9	−23.2	−3.0	1.2	1.0	2.0	1.0	0.5	−11.0	−1.4	0.8	−0.2	1.0	0.8	0.5	−15.3	1.8
10	−9.0	−7.9	−8.6	−14.2	**−9.6**	−19.1	−3.2	−1.7	−1.7	−2.0	−2.2	−1.2	−11.7	−1.8	0.1	1.7	0.5	−0.7	−0.8	**−18.2**	−0.2
11	**−12.0**	−10.5	−10.3	−17.6	−8.3	−20.7	−3.8	−1.7	−0.9	−0.4	3.7	−1.7	−10.3	−1.0	0.1	−0.8	2.3	−0.2	−0.8	−15.0	0.2
12	−11.3	−8.4	−8.2	−18.5	−7.5	−22.0	−4.0	−1.2	−0.5	−1.8	0.8	−1.2	−7.5	2.2	−0.8	0.4	−1.0	−0.2	−0.7	−15.5	1.4
13	−10.0	−10.9	**−10.7**	**−18.7**	−9.2	−22.9	−3.4	1.3	0.5	2.0	3.3	3.3	−2.5	1.0	−0.8	−0.4	1.9	−3.2	0.8	−12.4	4.0
14	−8.7	**−11.8**	−5.1	−12.7	−8.1	−24.0	**−6.2**	0.8	−0.3	−0.7	0.2	1.2	−15.0	−1.6	−1.6	−1.0	−1.2	−1.7	−1.2	−14.4	4.4
15	−9.8	−9.7	−6.8	−14.2	−7.8	−24.2	−5.8	0.4	−0.4	1.5	1.3	3.0	−10.3	2.0	−0.8	−0.9	−0.5	0.0	−0.9	−14.0	0.6
16	−10.0	−9.9	−7.2	−15.0	−7.2	−20.2	−1.6	0.2	0.5	0.7	0.9	5.8	−11.2	0.8	0.4	−0.5	0.0	−0.2	0.2	−13.4	0.6
17	−9.2	−9.3	−7.8	−11.9	−6.8	−19.2	0.0	−1.5	−1.3	−0.5	1.8	5.0	−9.3	0.0	1.2	0.5	0.5	0.3	2.8	−11.0	0.8
18	−9.9	−7.5	−9.0	−7.8	−8.7	**−25.0**	−2.4	−0.4	−0.1	2.0	0.8	1.3	−13.0	1.0	−2.3	−1.4	1.0	−3.2	0.4	−13.0	4.3
19	−4.8	0.7	1.7	−3.8	−4.8	−19.0	−2.8	1.0	2.3	3.5	2.3	1.2	−16.8	−0.8	**−4.4**	**−2.5**	**−2.8**	**−5.7**	−2.1	−17.5	−0.2
20	1.7	2.8	5.3	1.8	0.8	−7.2	−4.2	0.6	0.7	2.3	1.3	0.9	−9.2	1.4	−2.8	−1.6	−2.0	−4.7	−2.2	−16.2	−1.0
21	−0.2	−0.4	3.0	2.1	5.1	−6.9	0.0	−1.4	−2.2	−0.8	−1.2	0.5	−9.1	−1.2	−2.2	−2.4	−2.3	−4.5	**−2.5**	−15.3	−0.6
22	1.0	1.1	3.0	0.9	2.5	−4.0	−0.4	−4.7	−4.1	−1.7	−1.7	−1.9	−17.7	0.6	2.3	5.4	−0.2	4.0	1.4	−11.0	0.6
23	−0.9	0.7	1.0	1.6	0.8	−12.3	0.0	−2.3	−1.4	0.0	−1.2	−0.2	−17.4	0.4	6.4	7.2	7.0	3.3	4.8	−3.0	1.8
24	1.5	5.0	5.5	4.0	2.3	−11.0	0.0	−3.7	−3.3	−2.0	−1.7	−0.9	−18.6	−2.4	1.1	1.5	4.6	−0.5	2.5	−7.0	7.2
25	2.7	4.1	5.0	3.8	3.2	−9.5	−0.6	−2.0	−2.2	−1.4	−1.0	−0.9	−18.0	−1.0	1.5	−0.3	−0.2	0.2	2.3	−10.2	0.8
26	2.6	3.1	4.5	3.4	1.8	−11.2	−1.2	−5.5	−5.4	−1.0	−4.9	−4.0	−20.5	−1.4	4.9	4.8	4.0	8.3	3.3	−9.0	2.8
27	1.7	2.5	3.0	0.7	0.3	−10.2	−1.4	−5.4	−5.7	−4.0	−3.2	−4.3	**−22.3**	−2.8	8.0	8.1	10.5	8.8	7.3	−3.6	3.6
28	0.6	1.1	1.3	−0.5	−0.1	−15.0	0.4	0.7	−0.5	1.5	1.9	0.2	−7.8	0.0	6.0	5.5	8.0	6.5	6.7	−1.2	7.2
29	0.1	0.8	1.8	−0.6	−1.5	−17.0	0.0								4.1	3.8	5.8	4.1	4.6	−7.2	3.6
30	0.0	−0.2	1.0	−0.7	0.1	−13.2	−0.4								2.3	2.4	3.5	2.3	3.2	−4.2	3.8
31	−1.0	−1.0	0.4	−1.1	1.5	−13.5	−1.8								1.9	2.9	3.3	1.3	3.7	−2.5	3.0
Mittel	−5.0	−4.2	−2.7	−6.6	−3.7	−15.6	−1.5	−2.0	−1.6	−0.6	−0.9	−0.5	−12.0	−1.1	1.2	1.3	2.1	1.1	1.6	−10.5	2.2

Tag	April							Mai							Juni						
	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	1.8	2.0	2.6	2.3	3.0	−4.0	4.6	5.0	6.5	4.0	3.9	9.7	−0.9	7.8	5.5	6.3	**6.5**	6.7	**6.3**	**−2.1**	8.0
2	2.3	2.2	1.8	3.3	3.4	−10.9	0.8	7.6	7.4	8.0	7.7	7.9	0.0	6.2	9.7	9.6	9.6	8.8	11.3	−0.5	10.4
3	2.3	3.1	4.7	5.8	1.2	**−17.2**	0.8	3.2	2.6	6.7	3.5	3.6	−1.0	6.4	12.1	10.3	10.7	10.8	13.3	6.8	11.8
4	4.3	5.2	6.8	5.5	2.3	−3.5	5.6	**−1.5**	**−0.3**	1.8	**−2.7**	3.3	−6.5	5.8	12.0	12.6	13.0	10.8	12.1	2.3	12.0
5	5.1	5.1	5.5	5.8	7.0	0.5	5.8	0.5	1.1	3.0	−1.2	**2.8**	−6.1	7.2	11.4	11.0	12.0	12.4	13.8	5.0	13.2
6	4.5	4.2	4.9	4.8	5.1	0.0	6.4	1.1	1.6	2.2	2.3	3.3	**−7.1**	**5.0**	10.5	9.8	10.5	11.0	12.3	2.0	10.8
7	0.8	2.6	3.0	0.8	3.1	−2.6	7.2	2.7	2.1	3.0	0.3	5.3	−4.6	5.2	10.7	10.8	11.8	9.8	10.4	0.3	11.4
8	0.2	1.0	2.0	0.8	1.9	−5.7	9.6	3.0	3.1	4.0	0.1	4.1	−0.5	7.0	10.4	8.4	10.4	8.8	10.9	4.1	10.2
9	−1.0	−1.1	0.3	−2.2	0.1	−10.7	5.4	1.8	2.6	5.0	0.4	4.5	−3.5	8.4	8.1	8.1	10.7	8.3	11.3	0.5	9.6
10	−3.2	−1.6	−1.0	**−4.0**	−0.7	−13.0	0.6	7.5	7.9	8.0	6.3	5.6	−3.8	7.0	11.0	10.9	11.0	12.3	12.8	5.2	11.2
11	−2.8	**−2.6**	−1.5	−2.7	**−2.0**	−14.5	0.8	3.1	4.3	7.0	6.1	5.4	−5.5	6.0	9.8	10.1	10.9	10.3	11.5	5.7	8.8
12	−2.4	−2.4	**−2.6**	−1.2	−1.2	−16.5	**−0.6**	1.7	3.9	5.0	1.8	5.3	−3.5	7.4	9.3	8.4	8.3	9.8	10.4	1.8	10.8
13	0.9	0.9	1.0	3.8	3.1	−3.5	2.0	−0.2	0.8	**1.0**	−0.2	3.3	−3.2	5.4	7.5	7.7	9.6	8.1	8.7	3.0	12.2
14	3.1	3.2	4.0	4.1	3.8	−6.0	3.8	3.7	3.4	3.7	2.8	4.9	−4.5	6.0	**5.1**	**5.4**	8.0	**6.3**	7.7	−0.8	11.6
15	7.5	7.0	8.0	6.8	7.5	−1.0	7.4	5.7	5.3	7.2	5.3	7.3	−3.5	7.4	7.8	7.6	8.6	9.2	9.3	0.0	10.0
16	6.1	5.1	6.6	6.3	6.8	−1.0	5.8	5.8	6.4	9.0	4.4	7.7	2.5	10.4	12.2	11.6	13.0	11.2	12.3	5.0	11.6
17	2.4	3.1	5.0	0.3	6.0	−2.0	6.2	3.7	4.6	7.9	0.8	6.2	1.0	10.6	8.7	10.5	10.4	7.3	10.3	0.0	11.8
18	2.7	3.9	6.0	5.4	3.3	−1.6	7.4	9.1	8.1	9.0	7.8	9.5	3.0	9.8	9.4	10.0	10.3	8.3	10.9	0.5	11.1
19	4.3	5.1	6.0	5.3	6.1	−0.4	7.8	5.2	5.2	7.7	6.3	7.5	2.0	8.4	12.7	11.6	14.0	11.8	13.8	2.0	15.6
20	5.5	5.7	8.0	5.3	5.4	−5.4	5.2	5.3	5.3	7.0	6.3	6.6	0.3	7.6	15.0	14.2	14.5	15.3	15.6	5.0	14.6
21	7.8	5.6	6.0	7.5	8.8	0.2	7.0	6.8	7.2	8.0	8.3	8.0	−0.5	8.8	15.5	15.9	15.6	15.8	16.7	5.0	15.4
22	3.0	3.2	3.5	2.3	5.8	−5.0	6.2	6.7	8.0	7.0	9.0	8.3	−1.6	7.0	15.2	15.7	16.0	14.8	16.8	5.8	17.4
23	3.0	3.2	4.3	2.8	4.3	−5.5	9.0	7.5	7.3	7.5	8.9	9.8	1.0	12.4	15.3	15.3	16.3	15.8	16.7	5.2	18.4
24	4.0	3.7	6.5	3.9	6.2	−2.5	8.4	5.3	5.4	6.2	6.8	6.3	0.0	7.6	15.8	16.2	17.2	15.3	16.3	4.0	16.8
25	3.3	3.6	3.0	3.4	5.8	1.0	8.8	3.5	4.0	5.5	4.8	6.7	−0.9	7.0	16.5	16.6	19.0	15.3	17.1	5.8	19.3
26	3.8	3.6	1.4	2.8	5.7	−1.0	7.6	7.1	6.2	7.5	7.8	8.4	1.0	9.6	16.2	15.7	16.0	16.8	17.1	7.4	18.6
27	2.4	2.7	3.2	2.9	4.4	−1.5	7.4	5.7	4.7	6.5	6.3	9.7	1.0	7.4	16.0	15.3	16.2	16.3	15.7	6.3	16.6
28	1.9	3.4	3.0	4.3	5.4	−1.0	6.2	7.9	7.4	7.6	8.8	10.5	0.6	8.0	14.2	14.1	14.9	15.6	15.5	8.8	16.4
29	3.3	2.9	6.5	1.8	5.2	−1.4	7.0	7.1	6.5	7.3	8.3	9.3	1.0	7.4	14.9	15.0	14.5	14.8	16.3	7.2	17.1
30	7.3	7.1	7.8	4.3	10.7	−2.0	7.6	6.4	5.1	6.0	6.1	7.7	−3.1	6.4	11.4	10.7	13.0	12.5	15.0	1.2	14.3
31								7.7	7.9	8.0	7.8	8.6	1.8	9.0							
Mittel	2.8	3.0	3.9	3.1	4.3	−4.0	5.0	4.7	4.9	6.0	4.7	6.7	−1.5	7.0	11.7	11.5	12.4	11.7	12.9	3.4	13.4

Temperatur-Minima 1941

Juli

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	10.8	11.4	13.5	**8.5**	12.0	1.0	12.8
2	11.1	11.6	11.9	14.3	12.8	2.6	14.8
3	13.8	13.6	14.2	15.3	15.3	4.5	15.6
4	13.8	14.1	14.5	14.8	15.7	4.5	15.0
5	16.8	16.0	15.6	15.8	18.3	5.5	16.2
6	15.1	15.5	17.0	11.8	16.4	5.6	17.4
7	15.6	15.8	17.6	12.0	16.8	5.0	21.6
8	16.3	16.9	19.0	16.1	18.3	5.2	19.0
9	15.5	16.8	17.8	14.4	17.1	9.8	18.0
10	15.8	16.3	17.5	15.9	16.7	6.9	17.0
11	17.9	17.0	16.8	16.7	19.0	9.4	16.6
12	16.1	15.8	16.2	16.3	19.1	8.2	17.2
13	15.3	12.2	17.5	15.1	21.0	7.8	17.0
14	13.8	14.4	15.0	14.4	18.5	9.7	14.8
15	14.7	15.6	16.0	15.1	17.6	9.0	16.4
16	11.8	12.1	13.5	13.0	14.9	5.0	13.8
17	12.1	12.2	12.0	13.0	14.0	5.9	13.4
18	11.4	11.2	11.3	12.8	13.7	2.6	14.2
19	13.0	13.5	14.1	13.2	14.0	6.2	15.4
20	13.7	14.2	16.7	13.8	14.8	4.8	14.8
21	12.7	12.0	14.0	12.7	14.6	7.4	13.4
22	10.4	10.3	**11.0**	9.7	12.6	2.5	16.6
23	15.3	18.5	20.0	14.6	18.8	8.8	17.2
24	16.0	15.7	17.5	12.3	16.8	8.4	15.6
25	17.2	16.8	17.5	14.5	17.8	6.7	17.4
26	19.6	20.5	21.2	18.0	19.2	7.9	20.0
27	16.2	17.0	18.0	15.3	15.9	6.4	16.4
28	13.5	13.0	13.0	14.3	14.9	6.2	15.0
29	14.0	12.9	14.0	13.3	14.8	5.5	14.6
30	11.7	12.7	14.2	12.7	13.0	5.5	13.6
31	**10.3**	**9.6**	11.2	10.6	**11.8**	**0.0**	**10 8**
Mittel	14.2	14.4	15.5	13.9	16.0	6.0	15.9

August

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	**8.1**	**7.6**	**8.0**	**7.3**	**9.7**	2.3	13.0
2	11.3	11.7	13.0	8.3	13.8	2.0	14.0
3	14.3	14.5	16.3	12.8	14.3	6.0	15.0
4	14.3	14.2	15.0	15.3	15.1	5.0	14 6
5	12.5	12.8	14.8	13.3	12.7	2.8	12.8
6	8.9	8.9	10.2	9.1	13.2	5.6	**12.8**
7	9.8	10.4	11.0	9.7	11.6	1.2	10.6
8	10.3	10.7	11.8	10.0	11.3	2.5	**9.0**
9	11.7	11.0	12.0	12.1	12.8	2.0	14.2
10	11.5	12.0	13.0	11.1	11.9	2.5	12.4
11	15.0	14.0	15.0	12.3	14.4	7.7	13.6
12	15.2	14.7	16.8	14.5	14.8	8.8	16.8
13	12.3	13.0	13.2	12.0	12.4	5.8	14.0
14	10.8	12.5	12.0	12.0	11.9	5.0	13.8
15	11.3	11.0	12.6	12.0	13.1	8.4	15.6
16	13.7	13.0	14.0	14.1	17.3	8.2	18.6
17	11.3	11.2	11.2	12.7	12.6	5.5	15.2
18	10.7	10.4	10.5	10.5	11.7	4.0	15.4
19	14.4	14.1	15.0	15.3	16.3	9.4	17.8
20	12.7	14.1	15.7	12.9	13.0	7.2	15.2
21	11.1	11.4	12.5	10.9	11.8	3.2	13.2
22	12.8	13.5	13.5	12.2	11.3	0.5	11.4
23	12.3	10.6	11.5	10.3	10.8	**0.0**	11.8
24	16.3	18.2	17.6	17.5	15.0	8.4	15.4
25	12.7	13.3	13.0	12.9	13.7	2.5	15.0
26	14.9	14.9	15.4	15.0	15.0	5.2	16.2
27	13.0	11.3	14.0	12.0	13.4	6.0	17.0
28	10.1	9.8	10.0	8.8	10.2	0.5	15.6
29	11.3	11.7	12.5	11.3	12.5	3.5	13.6
30	10.3	10.2	12.1	10.5	11.8	5.4	14.6
31	10.6	10.0	9.9	10.2	10.9	3.5	13.6
Mittel	12.1	12.2	13.0	11.9	12.9	4.5	14.3

September

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	8.5	7.7	8.6	9.3	10.8	3.0	15.2
2	7.7	9.2	10.7	5.5	7.3	−0.7	11.0
3	7.4	10.0	9.0	7.0	7.3	−2.5	9.6
4	9.2	9.4	10.0	7.6	9.6	0.0	11.2
5	11.8	11.0	11.0	9.7	10.8	1.5	14.4
6	12.0	11.5	12.4	13.1	13.6	4.6	14.0
7	13.8	13.3	14.2	12.6	13.0	6.2	15.0
8	10.8	12.6	14.7	10.8	14.0	5.5	15.6
9	7.1	7.8	9.5	3.8	10.9	−1.0	12.2
10	5.7	6.0	7.0	2.7	10.3	−4.0	14.2
11	7.8	7.5	8.1	7.6	8.9	−0.5	10.6
12	9.8	10.8	11.0	10.2	10.5	4.2	10.2
13	8.1	8.6	8.8	7.0	9.4	1.7	13.4
14	4.4	**4.7**	5.0	3.3	6.9	0.5	9.2
15	9.3	9.5	11.0	6.5	9.5	2.5	11.2
16	4.9	6.4	8.6	1.9	7.5	−4.5	8.8
17	**3.7**	5.9	**4.2**	**0.5**	**5.1**	**−6.0**	**6.4**
18	4.9	5.8	5.0	2.7	6.3	−3.0	8.8
19	7.7	9.2	7.0	8.1	7.8	−1.7	8.4
20	10.0	9.6	12.0	5.3	9.6	−2.5	13.0
21	9.8	7.5	10.8	3.8	8.3	−1.0	13.2
22	7.7	8.0	9.8	7.8	7.8	−2.5	8.4
23	7.9	8.2	9.7	8.5	8.5	−1.0	9.2
24	9.3	10.0	9.0	9.3	7.5	−0.5	10.2
25	10.5	10.7	10.8	11.7	9.7	−0.5	10.0
26	11.9	12.9	12.2	12.8	11.7	2.2	11.8
27	12.3	11.7	13.8	11.1	11.7	6.0	14.0
28	10.0	11.1	12.2	9.9	12.0	2.5	10.2
29	7.9	10.2	10.0	7.1	16.9	1.8	13.0
30	11.1	11.1	12.6	12.6	14.3	5.1	12.2
Mittel	8.8	9.3	10.0	7.7	9.9	0.5	11.5

Oktober

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	8.7	7.4	8.2	9.1	9.9	3.6	11.4
2	7.0	7.6	8.1	8.3	6.7	2.5	10.0
3	10.1	11.4	10.1	10.8	9.0	2.5	12.4
4	10.2	9.3	9.8	10.8	10.4	2.9	12.4
5	11.2	11.4	11.9	9.9	10.3	0.0	11.6
6	9.7	10.7	11.6	12.6	8.9	0.0	11.2
7	11.7	10.8	12.0	11.2	10.3	1.5	12.4
8	9.8	9.2	11.8	9.3	8.8	3.5	14.0
9	7.8	9.2	9.8	12.8	8.3	−1.5	10.2
10	8.3	9.6	9.3	12.9	8.0	−0.5	10.8
11	9.5	9.7	12.0	10.3	6.9	4.0	14.4
12	2.4	4.8	6.4	1.4	1.9	−3.2	10.6
13	−0.5	1.1	3.0	−1.9	0.2	−8.0	3.4
14	−0.4	0.0	1.0	0.1	0.2	−8.5	3.0
15	4.8	6.8	6.5	6.4	4.3	−1.6	5.2
16	0.3	1.4	0.8	1.8	2.7	−9.0	6.0
17	3.0	3.5	3.0	1.6	3.7	−3.4	4.8
18	9.1	10.6	11.0	10.0	6.9	−1.5	5.2
19	11.8	10.9	10.5	11.8	9.1	0.5	6.2
20	7.5	7.7	5.5	8.7	8.8	−0.6	9.4
21	5.3	6.2	4.8	7.5	7.3	−0.4	8.8
22	3.2	5.1	7.5	3.8	7.2	−1.2	9.0
23	0.9	3.3	1.5	3.0	3.1	−2.8	5.2
24	0.3	2.3	3.7	1.9	2.6	−5.0	4.4
25	0.5	0.3	3.0	1.7	2.5	−8.5	0.6
26	0.5	−0.2	2.3	1.3	2.9	−9.5	−0.4
27	0.5	1.4	0.0	0.8	1.4	−0.1	2.8
28	0.7	0.5	1.5	1.2	1.2	**−11.8**	2.6
29	−0.5	−1.0	1.8	0.5	1.9	−10.2	**−2.0**
30	−1.4	−1.5	**−1.5**	−0.1	−0.9	−9.0	1.0
31	−1.8	**−1.7**	−1.0	**−2.2**	**−4.1**	−11.2	0.8
Mittel	4.0	5.4	6.0	5.7	5.2	−3.0	7.0

November

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	−1.2	−0.5	−2.5	−0.4	−1.5	−10.0	**−1.2**
2	−1.3	−1.1	0.2	−0.4	**−3.0**	−13.5	−0.4
3	−2.2	**−3.5**	**−3.0**	−2.2	−0.3	−14.5	−1.0
4	−2.0	−1.0	−2.5	−1.2	−0.1	**−16.8**	1.2
5	**−2.4**	−2.5	0.0	−1.3	0.1	−14.7	1.2
6	−1.2	−1.4	1.2	−0.4	−0.1	−12.3	7.4
7	−0.3	1.9	−2.0	1.3	−0.6	−12.5	2.0
8	4.3	3.9	2.8	0.7	2.9	−4.2	0.2
9	−0.8	0.4	0.5	**−4.1**	−0.4	−14.2	−0.2
10	1.8	1.9	3.2	1.5	1.8	−3.0	4.6
11	1.1	1.4	0.3	1.0	8.8	−0.5	5.8
12	3.8	3.7	4.0	2.7	13.8	−3.2	7.0
13	5.1	5.1	7.0	1.3	8.4	−1.2	8.2
14	0.2	0.3	5.1	1.2	2.7	−3.2	2.4
15	−1.0	−0.9	3.5	−2.3	1.9	−6.9	−0.4
16	1.3	1.6	2.5	−0.8	1.8	−7.1	1.6
17	3.9	3.0	5.1	2.1	4.0	−6.2	2.6
18	0.1	1.1	−0.2	2.2	0.3	−13.2	−0.2
19	−0.7	−0.6	−0.3	0.2	−0.7	−13.0	−0.2
20	3.7	3.0	3.6	4.4	4.0	−8.0	1.0
21	3.5	5.4	8.0	5.8	3.3	−9.3	2.0
22	4.1	4.1	6.9	5.8	3.8	−7.3	5.2
23	1.8	2.7	4.0	1.3	2.7	−6.3	5.8
24	3.8	3.5	5.0	4.5	2.8	−7.6	6.2
25	3.6	3.3	5.6	5.0	4.2	−8.5	5.2
26	2.5	2.5	4.7	4.3	3.5	−10.2	1.4
27	1.9	1.7	3.2	1.0	2.7	−10.5	1.0
28	1.4	2.5	2.0	−0.7	0.6	−12.0	4.2
29	1.5	2.2	1.8	2.3	−0.8	−10.0	2.4
30	−0.4	−0.2	2.0	−0.8	−0.8	−13.0	0.6
Mittel	1.2	1.5	2.4	1.1	2.2	−9.1	2.5

Dezember

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	−0.9	−1.5	0.9	−1.8	0.2	−14.5	−3.2
2	−1.4	−1.1	0.0	−2.4	−0.9	−13.5	−2.4
3	−2.3	−3.1	−0.2	−2.5	−1.8	−15.0	−2.4
4	−2.0	−3.4	−1.5	−2.2	−1.1	−12.1	−0.8
5	−0.5	−0.1	2.0	−0.3	−0.8	−15.2	−2.6
6	−1.0	−1.5	−1.3	−3.5	−3.6	−14.0	−2.8
7	−1.9	−1.2	−1.5	−1.4	−3.1	−9.2	−1.0
8	0.0	−0.7	0.4	1.1	0.7	−6.8	1.0
9	−0.2	−0.9	−0.5	1.0	−1.2	−15.4	0.8
10	−0.3	1.2	−1.5	2.9	−0.5	−11.0	−0.8
11	−2.1	−1.2	−2.3	6.0	−1.9	−9.8	−1.4
12	0.0	1.8	−2.2	6.1	−0.8	−12.1	−1.0
13	1.7	2.5	1.6	3.6	1.1	−12.5	1.8
14	0.7	0.7	−0.6	1.8	2.0	−11.2	0.0
15	0.5	2.9	1.0	1.1	1.1	−12.0	−1.0
16	0.3	3.4	−1.2	4.4	1.0	−10.0	−1.0
17	0.5	0.3	1.8	1.1	2.7	−8.4	−0.2
18	−0.2	−0.4	−0.1	−0.8	1.4	−7.5	3.0
19	−1.1	−0.6	1.2	−2.2	0.4	−9.2	−0.2
20	−2.9	−2.0	0.3	−2.3	−1.6	−13.2	0.6
21	−2.1	−1.3	−3.2	−2.9	−2.7	−15.2	1.2
22	−3.6	−2.9	−2.3	−1.7	−5.0	−14.6	−2.8
23	−4.7	−3.7	−2.2	−2.2	−2.1	−14.5	−2.6
24	−2.9	−3.0	−3.3	−0.1	−0.8	−12.2	−1.8
25	−0.5	0.2	−5.0	3.8	−0.6	−7.3	−0.2
26	−4.5	−4.4	−2.0	−4.2	−5.6	−20.1	0.0
27	−5.2	−5.0	−3.7	−5.1	−5.8	−21.5	−3.4
28	−9.8	−8.8	−9.0	−9.8	−9.5	−22.2	0.0
29	**−15.7**	**−10.8**	−9.0	**−14.7**	**−14.9**	**−27.5**	−7.4
30	−10.7	−9.9	**−11.6**	−10.4	−11.8	−20.5	**−8.4**
31	−6.2	−5.9	−9.0	−6.1	−7.2	−15.0	−7.0
Mittel	−2.6	−2.0	−2.1	−1.4	−2.4	−13.7	−1.5

Temperatur-Maxima 1941 (Ablesungen an den Maximumthermometern)

Januar

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	6.6	6.2	9.0	9.6	4.1	0.5	6.2
2	4.2	4.7	7.9	−0.8	3.0	0.5	3.0
3	−6.4	−8.0	−3.6	−8.1	−5.0	−2.6	5.2
4	−9.6	−8.0	−7.1	−7.7	−4.5	−9.8	4.8
5	−7.3	−6.5	−5.6	−6.8	−4.1	−4.7	6.2
6	−4.0	−4.3	−2.6	−5.5	−2.5	−3.5	2.8
7	−4.6	−5.0	−1.2	−8.1	−2.8	−8.6	2.0
8	−5.8	−5.9	−1.0	−7.3	−2.2	−10.3	5.6
9	−6.7	−5.7	−3.6	−3.4	−4.5	−11.0	5.8
10	−5.6	−3.0	−2.6	−3.6	−4.0	−9.6	1.4
11	−8.2	−7.6	−4.2	−6.4	−3.8	−9.2	6.6
12	−3.7	−0.2	−2.3	−3.6	−3.0	−11.0	6.8
13	−5.2	−5.8	−3.6	−3.4	−3.1	−12.5	0.0
14	−6.0	−7.0	−2.8	−4.8	−2.5	−12.6	1.8
15	−5.3	−5.5	−2.7	−5.3	−2.2	−7.6	1.4
16	−7.0	−7.9	−2.6	−9.4	−4.7	−8.0	1.0
17	−5.5	−1.9	−2.4	−2.6	−3.5	−9.0	4.4
18	−3.2	0.9	2.8	−3.1	0.1	−10.8	4.0
19	4.4	3.6	7.0	8.4	6.6	−4.0	1.4
20	5.7	**8.4**	9.7	7.0	10.5	1.2	2.4
21	4.9	5.6	**13.0**	5.0	**11.7**	**3.2**	2.2
22	4.7	4.8	7.6	5.4	10.5	1.2	3.6
23	4.0	5.4	8.8	9.5	7.5	−1.7	8.4
24	7.8	7.8	10.3	10.1	9.3	0.0	9.0
25	**8.2**	8.2	10.3	**10.3**	6.5	−0.5	6.2
26	6.4	7.7	9.2	7.6	6.2	1.5	**10.4**
27	6.2	7.2	10.0	4.7	5.2	2.1	10.2
28	3.5	3.7	5.0	2.9	4.0	−2.5	3.4
29	4.1	3.1	4.2	4.1	4.0	−2.9	6.4
30	2.7	2.7	4.3	4.1	7.4	−2.1	3.2
31	1.5	1.7	2.7	1.0	9.8	−3.2	0.0
Mittel	−0.6	−0.0	2.4	0.0	1.7	−4.8	4.4

Februar

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	4.6	5.8	7.4	5.3	7.6	−1.8	7.6
2	3.3	3.6	4.2	4.3	5.0	−3.5	6.2
3	2.3	1.8	1.8	0.3	8.6	−2.5	0.8
4	−2.5	−0.2	1.8	−1.6	0.8	−7.0	6.6
5	−4.2	−1.9	−1.8	−3.9	−1.4	−8.0	5.6
6	−2.4	−2.1	−2.6	−2.0	−1.5	−4.5	5.4
7	3.4	2.9	4.8	3.6	2.7	−2.3	12.2
8	5.6	7.1	9.3	9.4	3.1	3.2	**14.6**
9	7.0	**10.3**	8.8	**12.0**	6.6	2.1	10.4
10	10.0	8.9	13.4	11.9	5.6	4.1	9.6
11	7.1	8.0	4.3	11.4	5.8	4.0	8.2
12	7.0	2.5	4.3	8.4	11.7	1.0	6.2
13	5.0	3.7	5.0	6.9	7.5	2.0	3.6
14	3.1	2.2	3.2	8.9	9.5	−1.3	10.4
15	6.6	9.0	10.0	11.2	10.2	2.3	12.6
16	8.5	9.4	12.6	8.8	13.2	0.5	3.4
17	5.6	5.6	5.6	11.6	**13.7**	0.6	2.6
18	6.4	6.0	9.6	7.8	7.4	1.0	8.4
19	6.8	7.7	9.6	10.1	8.9	−0.9	9.8
20	4.4	6.3	7.6	8.1	6.3	1.0	4.4
21	2.8	2.0	4.2	6.3	5.0	−0.5	12.8
22	2.1	2.9	4.0	4.5	4.5	−4.5	10.8
23	6.2	3.8	6.6	6.7	5.4	−2.5	10.4
24	3.1	2.5	5.0	5.4	5.4	−1.4	10.4
25	3.4	4.8	5.6	5.1	4.0	−4.0	12.2
26	2.4	4.2	4.2	3.8	3.9	−3.0	9.8
27	5.4	2.4	7.0	6.1	5.1	−1.3	10.8
28	10.2	7.9	**15.0**	7.4	11.2	**4.2**	10.8
Mittel	4.4	4.5	6.1	6.4	5.0	−0.8	8.5

März

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	12.6	10.4	14.3	13.3	14.4	6.5	11.4
2	13.4	13.6	16.3	**19.1**	13.7	5.4	13.4
3	8.5	7.5	11.2	12.1	13.5	3.0	6.2
4	6.6	6.4	8.0	12.7	7.8	3.5	5.0
5	5.3	6.6	7.7	6.9	6.5	0.0	14.2
6	6.4	4.7	6.5	10.2	7.1	−1.2	14.2
7	11.7	11.2	11.0	14.7	14.0	3.5	7.2
8	9.0	9.1	8.3	11.6	11.8	1.0	4.0
9	5.6	3.4	6.6	12.0	10.8	−0.1	11.2
10	7.9	8.2	8.0	12.3	9.9	2.8	14.2
11	9.9	12.2	9.6	14.5	13.4	2.8	10.8
12	7.6	8.4	8.5	8.7	12.4	4.0	18.2
13	8.0	7.6	7.0	11.8	10.5	4.2	11.2
14	10.0	12.0	10.0	12.3	13.2	4.2	12.6
15	12.0	11.8	11.5	14.8	15.0	4.0	14.4
16	13.0	14.0	9.5	16.6	17.0	5.0	16.4
17	13.0	14.1	13.3	11.8	12.5	3.8	18.0
18	4.5	6.9	8.0	7.9	8.0	−1.5	9.6
19	8.0	11.0	10.2	10.3	12.8	1.8	12.0
20	10.5	13.2	10.8	11.9	15.0	2.5	13.8
21	13.1	13.3	11.7	14.8	16.4	4.5	10.4
22	11.7	13.6	12.3	9.0	8.9	4.2	17.2
23	11.4	10.3	12.5	11.5	9.9	5.5	21.4
24	7.6	7.4	8.4	8.6	4.7	2.5	21.6
25	12.6	13.4	15.5	11.9	16.3	2.5	17.4
26	14.0	12.9	16.9	14.0	15.5	7.4	16.8
27	**15.0**	**15.5**	**17.3**	16.7	**17.8**	**8.5**	15.8
28	12.0	10.5	12.8	13.4	10.4	5.0	16.6
29	10.7	8.4	12.3	11.2	11.0	5.5	16.8
30	10.3	10.2	8.8	7.3	**17.8**	4.5	8.2
31	6.7	7.5	9.0	6.6	8.8	4.5	8.8
Mittel	10.0	10.2	10.8	12.0	12.2	3.5	13.4

April

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	9.5	10.1	11.0	10.4	16.5	4.5	11.2
2	10.8	11.0	12.6	13.6	11.0	0.8	7.4
3	14.2	15.1	16.0	17.1	15.7	5.2	13.6
4	13.2	13.5	12.4	16.5	16.8	6.5	14.0
5	8.4	7.6	7.8	10.1	10.7	5.0	7.6
6	7.3	8.2	9.7	8.1	8.7	6.0	10.4
7	5.7	7.9	7.8	6.2	5.4	6.5	20.2
8	3.9	6.0	5.8	3.8	4.7	−0.6	17.4
9	4.9	6.8	5.6	8.4	4.0	−1.8	17.0
10	4.0	5.3	5.3	6.3	4.6	−3.4	12.0
11	7.0	8.5	7.9	10.5	9.9	−1.0	14.4
12	10.9	9.9	10.6	13.0	10.0	3.3	15.0
13	15.6	16.1	18.2	16.1	16.3	11.5	17.2
14	**19.0**	**18.9**	**20.4**	**21.1**	22.0	11.0	15.0
15	13.1	12.6	16.4	13.3	14.2	10.0	13.2
16	9.7	11.1	13.1	14.4	9.6	6.0	15.2
17	10.5	13.3	12.3	11.7	14.8	8.0	16.4
18	15.8	15.2	17.8	19.1	17.0	7.0	17.0
19	15.1	13.4	15.8	14.7	12.4	7.6	11.0
20	16.2	16.0	17.6	19.0	16.4	8.8	19.6
21	15.7	17.0	16.0	16.3	17.4	10.0	**24.8**
22	16.0	17.6	16.0	17.4	14.4	8.7	20.6
23	18.8	18.2	**20.4**	19.1	17.3	8.6	18.8
24	12.4	12.1	14.6	9.1	10.0	8.3	14.4
25	5.0	6.0	6.9	7.4	9.4	8.2	10.2
26	6.0	7.5	8.0	5.9	7.5	6.5	15.0
27	8.0	9.8	10.5	9.0	8.4	5.8	8.6
28	16.0	13.5	15.2	15.2	14.8	6.6	12.8
29	18.0	17.3	17.3	20.5	**24.4**	**12.0**	18.0
30	12.5	11.9	11.7	13.5	24.0	7.5	11.0
31							
Mittel	11.4	11.9	12.7	12.9	12.9	6.1	14.6

Mai

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	15.6	13.9	15.6	19.4	21.0	10.5	18.4
2	13.2	12.6	14.0	17.5	13.4	10.6	20.0
3	9.6	11.0	13.0	10.2	8.8	7.0	22.0
4	10.5	11.8	10.6	11.4	12.6	8.2	15.8
5	13.5	14.9	13.3	15.5	16.2	8.5	19.4
6	14.2	14.6	15.8	15.0	13.0	8.0	15.8
7	15.8	16.1	16.1	15.0	16.5	9.6	17.8
8	12.7	15.8	15.2	14.9	15.6	14.0	19.8
9	16.8	16.3	15.0	17.7	19.3	9.5	13.2
10	16.3	18.5	17.2	17.5	19.6	11.0	17.4
11	8.5	10.1	10.8	12.1	9.9	5.6	19.4
12	8.8	10.2	10.8	11.6	10.1	3.8	13.6
13	14.6	15.1	14.0	17.0	18.5	15.0	19.2
14	18.2	**18.9**	**20.3**	20.4	22.5	**16.1**	21.6
15	**18.5**	17.4	20.0	19.4	20.4	13.0	22.4
16	10.2	14.0	13.3	16.1	10.5	14.3	16.0
17	13.5	13.4	14.1	15.7	19.6	10.0	16.2
18	12.8	12.8	15.1	16.4	18.3	10.2	13.2
19	11.1	12.3	10.9	15.0	12.9	10.7	13.4
20	10.2	11.7	14.7	14.4	12.0	7.6	21.0
21	10.3	10.8	12.3	15.1	19.8	10.5	**23.2**
22	16.5	17.0	20.2	19.2	16.8	15.1	22.6
23	16.4	16.3	17.4	19.7	**23.5**	11.4	17.2
24	10.8	12.7	14.0	17.2	13.0	6.1	14.2
25	14.5	16.8	15.6	18.4	16.4	10.1	20.6
26	11.7	10.7	13.0	13.8	22.5	10.3	12.4
27	14.8	17.1	19.4	**22.1**	18.5	8.6	13.8
28	15.6	16.9	16.1	19.2	18.6	9.4	13.8
29	14.7	14.0	17.2	17.3	16.8	11.8	19.4
30	15.3	16.4	15.7	18.9	19.2	12.0	21.0
31	12.2	14.5	15.8	18.1	12.0	12.5	20.4
Mittel	13.5	14.3	15.1	16.5	16.4	10.4	17.9

Juni

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	19.7	19.6	19.0	23.6	26.5	18.6	24.0
2	22.7	23.6	21.7	26.1	27.4	18.7	25.0
3	23.5	24.5	23.3	26.1	27.7	22.5	26.8
4	25.7	28.0	26.5	28.4	31.1	22.6	27.2
5	21.1	15.5	20.8	20.9	20.2	16.6	19.2
6	18.2	19.5	21.7	18.8	18.0	13.1	24.8
7	15.4	15.5	17.3	19.8	17.3	15.8	20.8
8	15.9	19.8	19.0	21.1	18.5	12.8	21.8
9	16.4	15.8	14.7	22.3	21.2	12.5	15.0
10	15.2	14.6	17.5	17.8	16.5	14.5	15.6
11	12.6	12.5	13.9	14.0	13.9	11.2	20.6
12	14.9	16.6	17.2	15.0	17.7	13.6	22.6
13	11.3	12.2	13.7	14.9	15.5	10.1	16.6
14	16.3	17.7	18.5	19.3	21.0	10.0	24.0
15	15.6	18.1	21.0	18.8	17.4	16.2	22.4
16	18.6	20.7	21.3	19.9	17.8	13.8	26.2
17	21.3	24.1	22.8	23.3	20.6	19.3	26.2
18	25.0	25.0	23.8	28.3	30.6	26.2	26.2
19	27.5	27.9	26.7	30.5	27.5	27.3	28.6
20	27.7	29.2	29.3	31.0	31.4	27.5	30.4
21	28.1	29.6	28.2	30.6	31.0	24.0	**31.0**
22	**28.6**	29.4	27.4	**31.6**	30.5	**28.2**	28.4
23	28.1	28.9	27.9	30.9	30.3	21.5	29.4
24	27.7	**30.9**	28.6	30.0	**32.0**	26.0	29.4
25	28.1	29.6	**30.4**	31.3	30.5	22.3	29.4
26	26.1	23.4	27.0	29.6	26.4	22.6	29.0
27	21.1	22.6	22.5	24.5	21.0	21.0	21.0
28	22.9	25.6	24.8	25.9	25.4	23.0	30.0
29	19.8	23.4	23.2	22.1	22.5	27.7	29.4
30	19.8	22.5	22.2	22.5	22.6	23.5	27.4
Mittel	21.2	22.2	22.4	24.0	23.7	19.4	25.6

Temperatur-Maxima 1941

Tag	Juli							August							September						
	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	22.5	25.1	23.8	25.2	26.6	23.5	27.4	20.1	21.1	19.7	23.0	21.4	12.6	22.2	16.5	20.6	19.1	19.1	16.7	10.3	26.6
2	23.0	25.2	24.9	24.8	23.0	17.3	28.8	22.2	25.2	21.8	24.6	27.7	17.5	24.4	16.9	20.8	20.2	20.8	21.4	8.3	26.6
3	24.0	26.1	25.3	27.6	28.5	18.0	28.2	23.0	**27.2**	23.6	26.2	29.4	21.2	27.0	19.0	22.7	20.8	22.8	22.6	12.2	24.4
4	25.9	26.5	26.5	27.9	26.5	17.0	30.2	20.0	20.5	21.8	23.7	19.2	17.0	24.8	21.4	25.0	21.8	24.9	24.5	**20.6**	**27.4**
5	27.1	28.3	27.3	27.9	27.5	26.9	30.4	20.6	20.6	23.2	26.1	20.2	19.5	**30.4**	**24.5**	**25.6**	**27.8**	27.4	**26.9**	19.1	24.0
6	29.4	29.1	28.6	29.1	30.0	28.0	**31.0**	15.6	17.5	17.5	17.6	21.4	14.2	25.6	23.4	24.5	24.0	**28.0**	21.5	20.5	25.4
7	**30.3**	30.2	27.9	32.3	31.5	**28.8**	30.0	15.2	16.4	18.7	16.7	16.4	12.0	24.0	18.5	18.1	20.0	20.1	20.6	19.5	25.6
8	29.2	**32.7**	31.0	33.4	32.0	24.0	28.8	18.2	20.9	21.0	21.4	19.4	15.0	24.4	16.4	20.4	20.7	17.3	17.3	16.2	**27.4**
9	27.3	29.0	30.0	30.2	29.9	22.4	28.4	18.6	20.2	22.5	21.0	18.0	15.0	25.0	14.4	18.9	17.5	17.5	16.1	13.6	24.0
10	27.9	30.0	28.8	32.0	29.5	23.0	28.4	19.7	21.9	24.0	23.1	19.8	17.5	26.6	16.0	20.6	18.2	20.0	20.5	15.2	23.2
11	25.0	24.9	29.6	26.9	28.5	20.2	25.0	24.0	25.1	29.6	27.0	29.5	19.4	27.4	18.4	18.7	23.6	16.7	18.7	15.7	23.2
12	29.8	27.0	28.1	31.1	**34.2**	18.5	19.8	23.9	24.0	24.8	25.6	24.0	19.0	26.8	14.4	18.8	19.2	17.9	14.0	10.4	26.8
13	25.2	24.1	24.9	27.6	33.8	21.0	26.6	18.5	21.9	21.7	19.2	18.0	18.0	28.4	13.2	17.0	16.2	18.0	13.0	7.0	24.6
14	24.0	24.9	25.7	28.0	28.5	25.2	26.8	24.5	25.1	26.2	25.3	21.4	20.3	27.6	15.5	17.7	16.4	17.8	15.6	10.2	24.4
15	24.7	26.2	20.4	20.9	30.3	20.0	25.4	**26.7**	27.1	**29.0**	**32.7**	**31.7**	21.1	28.6	13.2	18.4	17.8	16.9	12.5	10.0	26.2
16	17.4	19.9	21.4	22.3	19.1	14.5	25.6	19.5	18.8	22.6	21.7	23.9	20.8	29.0	13.0	16.5	16.3	16.5	16.9	7.0	23.4
17	18.8	23.0	20.9	23.0	22.0	15.4	24.2	18.9	21.3	22.3	22.8	20.7	19.2	27.6	14.5	18.8	16.2	18.3	18.5	15.0	22.8
18	21.8	25.9	23.3	25.9	25.4	22.0	28.6	23.4	23.0	25.6	28.1	22.0	19.0	28.4	**17.2**	21.0	18.3	19.6	20.0	11.5	23.2
19	24.8	26.9	27.8	26.8	24.0	20.2	28.0	19.5	21.0	23.3	24.2	22.0	16.5	24.2	11.5	13.7	15.0	16.6	13.8	16.2	24.6
20	20.1	21.3	24.0	20.7	21.3	16.3	22.4	17.0	20.4	22.2	21.7	19.3	14.6	24.0	13.0	16.0	16.4	17.7	17.0	16.6	18.2
21	20.0	24.8	22.3	23.1	23.7	20.0	28.4	18.6	20.4	21.3	22.5	18.5	17.0	27.6	16.8	17.0	17.2	23.7	22.0	16.5	22.4
22	22.3	24.0	24.2	27.2	24.0	22.3	26.2	19.4	20.5	22.3	21.5	20.0	15.0	25.6	20.0	20.2	19.5	25.4	22.5	16.6	25.0
23	22.4	22.9	28.2	23.4	23.9	18.2	23.6	23.2	23.7	26.7	26.1	28.3	18.2	27.4	20.2	21.5	20.2	24.8	22.8	18.0	26.4
24	29.0	28.6	**32.6**	29.3	29.4	22.0	28.4	21.8	22.7	25.0	24.9	22.8	16.5	28.0	20.4	21.0	20.2	26.8	20.2	16.5	26.0
25	30.2	31.6	29.2	**33.8**	33.0	27.5	30.6	25.1	26.0	24.7	26.3	26.8	**23.0**	29.4	21.1	23.0	20.0	25.4	20.0	17.2	25.6
26	28.5	29.8	29.0	29.5	27.9	23.5	28.6	20.0	20.8	22.2	22.2	23.8	20.1	26.6	18.7	22.5	21.0	23.7	17.2	13.0	24.0
27	20.3	21.5	24.8	22.9	23.4	20.5	26.2	19.5	21.5	20.9	23.8	23.3	16.5	30.2	17.2	17.5	19.9	23.6	19.7	13.0	22.0
28	20.9	21.9	23.7	23.8	24.2	12.0	28.2	24.5	24.1	27.0	25.8	28.4	20.4	26.6	18.7	19.5	19.1	24.0	23.5	10.8	21.0
29	22.3	24.3	25.7	25.0	20.0	16.0	27.8	20.0	20.7	22.4	20.5	20.0	20.2	24.8	18.2	17.1	17.1	18.6	21.9	12.1	17.2
30	16.9	19.9	19.8	18.1	20.4	16.5	24.0	16.5	18.5	18.0	20.5	18.5	13.5	27.0	15.1	18.2	18.2	16.2	19.2	10.0	16.2
31	16.0	16.1	18.0	18.8	15.6	14.3	24.4	15.6	19.6	18.8	19.4	13.4	8.5	24.8							
Mittel	23.9	25.5	25.9	26.6	26.4	20.5	27.3	20.5	21.8	22.8	23.2	22.2	17.4	26.6	17.2	19.7	19.3	20.9	19.2	14.0	23.9

Tag	Oktober							November							Dezember						
	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	11.1	13.9	15.6	15.0	14.0	11.3	22.0	2.5	3.4	5.7	5.3	3.5	−0.5	8.4	0.0	0.5	2.8	0.6	2.1	−3.0	6.2
2	11.4	13.1	13.6	16.5	13.6	12.5	19.4	2.0	1.5	3.6	2.2	1.7	−4.8	3.0	0.0	1.1	2.5	0.3	1.8	−3.3	8.4
3	13.1	13.7	16.7	15.7	15.2	12.2	16.4	2.5	4.7	3.5	4.9	2.6	−0.4	3.6	−0.5	−0.9	2.0	0.8	2.1	0.5	11.4
4	17.4	19.1	17.9	21.2	16.1	15.0	17.4	2.0	4.7	4.3	4.4	2.9	−3.6	8.6	3.5	5.5	6.3	3.6	2.9	0.0	10.4
5	20.0	19.9	20.3	22.5	**20.0**	15.5	22.8	−0.7	0.5	2.4	0.0	1.6	−3.5	10.4	1.2	1.7	3.8	3.7	2.2	−3.2	7.8
6	16.0	15.9	20.0	19.0	16.4	16.0	**24.4**	3.6	5.6	7.0	3.5	4.0	−2.5	**14.6**	0.8	1.0	2.5	4.8	0.8	−1.9	6.8
7	16.9	16.8	16.6	19.8	16.0	15.0	24.2	7.0	5.6	8.0	8.1	7.8	2.0	14.2	5.3	8.1	6.0	8.5	**11.5**	−0.8	3.4
8	17.7	17.4	17.7	21.4	17.1	14.8	22.2	8.1	10.0	**12.3**	7.5	8.2	1.6	14.4	2.8	2.6	4.8	5.0	2.5	−3.4	10.8
9	18.4	14.5	17.2	**23.0**	19.5	15.2	23.0	4.5	5.6	6.6	6.8	8.3	0.0	10.4	3.5	4.2	5.9	6.5	3.1	−4.0	11.2
10	**21.0**	**21.2**	**22.0**	21.0	19.9	**16.2**	22.8	8.8	7.1	8.5	7.3	15.0	4.5	8.8	6.3	7.1	7.3	11.2	4.8	2.6	9.8
11	15.9	15.2	15.4	15.6	14.7	10.5	20.4	7.0	5.7	5.7	12.9	18.8	6.6	8.6	7.1	10.3	10.3	11.9	2.4	2.6	9.2
12	9.5	9.7	12.4	10.9	9.8	6.7	19.0	**11.5**	11.0	10.6	7.7	**20.5**	7.6	9.6	6.0	6.7	6.7	10.6	7.8	0.4	7.0
13	9.0	11.7	11.3	11.4	11.5	5.1	18.6	10.0	11.0	11.7	9.8	14.5	**10.0**	11.0	6.8	8.2	10.5	10.5	8.7	1.5	15.6
14	10.1	10.3	13.0	13.0	9.5	8.5	15.4	7.5	6.9	9.3	7.3	8.2	4.5	8.8	7.1	7.9	9.7	11.6	6.9	0.7	10.6
15	10.4	10.7	13.4	13.6	9.2	6.2	19.6	3.9	4.2	9.3	2.3	5.8	−0.5	6.6	**9.0**	**12.3**	**15.2**	**18.3**	7.9	**3.6**	10.4
16	10.4	10.8	11.5	12.9	11.3	6.5	19.4	5.5	3.5	8.3	6.4	13.3	2.0	5.4	8.6	10.7	11.8	12.2	8.4	2.0	5.8
17	14.9	15.1	18.0	15.3	12.9	9.6	19.4	9.0	8.9	12.2	12.2	8.1	2.7	8.4	4.7	3.2	6.6	6.1	4.5	−2.0	9.6
18	14.3	14.0	16.8	15.6	13.9	10.5	18.8	8.0	8.0	8.2	11.7	7.9	−2.8	10.0	1.4	4.0	4.1	2.7	3.1	−3.0	9.6
19	15.6	16.4	19.7	15.9	13.0	13.2	21.6	3.4	3.6	4.8	5.4	11.6	0.8	7.2	−0.2	1.1	2.7	0.6	3.0	−5.0	9.0
20	15.7	17.3	15.3	16.7	15.8	15.0	21.0	11.0	**12.2**	10.3	**13.5**	9.2	2.8	9.8	0.9	3.2	3.4	1.5	2.4	−7.0	11.4
21	16.5	17.5	16.5	18.7	15.8	14.1	20.0	8.5	9.0	10.3	12.7	5.6	3.0	9.2	−0.5	−0.3	1.8	1.4	1.3	−5.1	8.4
22	12.7	14.1	14.0	13.0	10.3	8.6	23.0	7.2	6.7	10.7	**13.5**	7.4	3.0	10.0	−1.9	−0.6	0.9	0.4	1.0	−4.6	7.4
23	5.5	7.6	9.2	7.2	6.0	0.1	10.4	4.9	4.7	7.2	9.3	6.5	4.5	9.8	1.1	1.3	2.8	2.7	1.0	0.0	14.2
24	2.4	5.4	5.9	5.6	4.0	3.0	11.6	7.1	7.7	8.5	7.7	6.6	2.0	1.8	2.0	2.4	1.5	5.4	3.9	2.0	9.4
25	2.1	5.4	5.3	5.2	5.5	0.1	13.0	5.4	4.8	7.4	6.7	5.9	2.0	12.0	4.5	4.3	2.3	7.1	7.0	0.7	**18.8**
26	2.5	3.2	5.7	4.2	4.5	0.0	10.4	3.6	4.2	6.2	5.9	5.1	−0.3	7.4	3.5	0.9	4.4	3.8	−0.4	−3.2	6.8
27	3.7	7.1	7.3	5.9	4.0	−2.3	14.2	3.1	3.3	5.8	4.7	4.6	−0.4	6.8	−0.6	0.1	0.3	1.4	1.8	−7.0	7.2
28	3.1	3.4	5.4	5.9	3.0	−0.6	9.6	3.3	4.4	5.4	6.8	3.2	−1.3	5.2	−1.8	−3.2	−1.0	0.4	−3.2	−9.5	6.2
29	5.0	6.3	8.1	7.9	5.0	2.1	12.4	3.8	3.8	5.3	6.5	2.7	−4.4	4.0	−6.8	−5.5	−3.2	−5.4	−6.3	−14.8	2.2
30	1.2	2.3	2.7	3.9	2.0	−6.6	7.4	1.9	2.0	5.2	4.8	2.5	−4.2	6.0	−2.8	−0.7	−0.5	0.2	−2.3	−7.5	8.8
31	0.7	1.7	4.1	2.3	1.5	−3.8	12.6								0.0	0.4	2.2	0.9	0.0	−3.8	4.8
Mittel	11.1	11.9	13.2	13.4	11.3	8.0	17.8	5.5	5.8	7.5	7.3	7.5	1.0	8.8	2.3	3.2	4.4	4.8	3.—	−2.4	9.0

Tagesmittel der Abkühlungsgrösse in mgcal/cm²·sec.

1941 (Davoser Frigorimeter nach Dorno und Thilenius) — Ablesung: Sommer 7^{30}h, Winter 8^{00}h Zürich

Tag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1	33.3	29.8	28.3	18.3	14.0	8.7	7.5	8.8	12.1	19.2	18.4	21.1
2	29.6	27.2	17.9	22.8	21.0	10.0	7.7	7.8	12.2	13.5	21.4	19.7
3	31.9	21.1	21.6	14.9	20.8	6.7	7.3	10.0	9.1	11.4	18.2	18.5
4	28.5	26.4	23.6	13.3	15.7	9.1	7.2	16.9	9.0	10.4	21.1	19.7
5	24.5	24.6	22.3	19.8	12.8	22.7	8.2	**24.9**	7.4	**10.0**	19.8	19.9
6	19.8	25.0	16.3	20.7	16.2	15.4	6.5	23.5	**6.8**	12.7	28.7	24.9
7	23.0	30.2	15.3	22.8	17.0	15.0	4.4	16.2	12.5	12.5	**39.0**	**38.7**
8	24.1	31.6	22.5	22.4	26.3	11.8	6.6	19.0	14.9	10.2	21.2	32.7
9	28.4	16.4	16.5	22.9	13.0	11.0	4.8	17.8	14.8	11.0	18.9	32.4
10	25.4	16.7	16.0	21.7	18.8	24.3	4.7	15.2	9.4	18.0	17.5	21.4
11	22.6	**15.8**	16.1	18.7	17.9	**25.2**	5.6	**6.6**	16.2	30.2	15.1	19.6
12	24.3	**15.8**	24.5	15.2	18.0	15.3	**4.3**	17.0	16.5	19.0	17.7	33.4
13	23.3	22.7	18.6	16.0	**11.5**	18.9	10.0	13.3	15.6	14.7	17.6	24.3
14	22.2	18.5	18.2	18.2	11.8	11.3	8.5	9.0	**19.4**	16.7	23.9	**17.0**
15	23.2	22.4	**13.3**	17.5	21.2	13.6	13.8	6.7	14.6	21.8	18.4	**17.0**
16	26.2	21.9	**13.3**	18.4	17.1	12.2	**19.2**	17.1	17.1	13.4	19.6	26.2
17	27.4	21.9	22.2	15.5	13.5	8.3	11.0	10.1	13.0	20.9	23.7	20.5
18	25.5	23.9	24.4	16.2	17.3	6.1	6.9	8.7	12.5	37.2	**14.7**	19.8
19	31.1	23.5	17.4	17.1	24.1	4.8	8.2	13.7	14.7	24.1	22.1	20.3
20	20.4	18.7	14.4	19.7	19.6	4.5	13.1	15.2	12.3	16.4	15.2	20.0
21	19.7	**33.3**	19.5	15.9	16.2	**4.2**	10.0	16.1	9.8	18.7	15.7	19.8
22	**17.4**	25.4	21.9	14.4	12.4	5.3	8.6	16.0	9.4	16.1	15.9	23.8
23	23.6	31.4	31.3	17.2	21.4	4.9	10.3	11.0	9.1	21.7	15.6	17.9
24	29.3	31.1	17.0	**24.8**	14.7	4.7	4.8	14.1	8.8	21.8	15.5	27.9
25	**35.8**	20.0	**32.6**	19.8	11.4	7.3	4.8	6.7	8.1	19.5	16.9	31.0
26	19.9	18.1	30.7	20.7	16.5	8.6	7.6	15.8	10.6	26.5	19.0	27.6
27	17.9	17.4	14.5	14.7	12.7	11.3	13.6	10.4	8.7	24.3	18.7	34.7
28	19.0	21.8	29.3	12.9	**29.0**	8.8	13.8	8.3	9.6	**41.5**	20.9	26.3
29	21.1		24.2	**11.8**	23.4	12.1	15.8	16.7	9.6	32.7	19.5	22.0
30	21.3		16.0	15.1	14.2	10.8	18.3	16.3	14.7	21.7	20.8	18.1
31	18.9		21.7		16.6		13.8	14.7		19.7		17.8
Mittel	28.3	23.3	20.7	18.0	17.3	11.1	9.3	13.7	12.0	19.6	19.7	23.7

Tägliche Wärmeeinstrahlung in cal cm² auf eine horizontale Fläche

1941 (Bimetall-Aktinograph nach Robitzsch) Zürich

1	18	73	259	248	463	669	681	**640**	251	46	111	32
2	20	79	372	242	224	620	517	574	**572**	170	99	28
3	83	—	111	546	**113**	606	618	554	529	158	188	40
4	48	32	129	376	653	642	384	236	521	249	107	53
5	135	141	149	119	543	285	616	295	501	285	32	34
6	95	170	350	75	483	297	695	277	483	91	53	51
7	34	158	396	119	489	416	665	329	196	111	73	65
8	59	—	212	246	634	515	667	426	299	249	67	49
9	152	180	343	489	582	519	**685**	412	485	305	**253**	105
10	166	—	372	366	446	253	580	293	491	279	103	154
11	46	—	378	471	277	**115**	651	483	212	49	186	131
12	**212**	—	347	449	539	337	606	293	232	253	194	93
13	121	63	463	495	**663**	202	594	372	281	*350	105	109
14	113	—	440	531	649	495	515	634	380	277	**10**	143
15	61	—	424	206	487	366	527	608	265	143	63	160
16	53	—	420	162	380	420	**249**	339	513	249	67	135
17	67	—	313	376	396	701	495	345	499	293	69	61
18	105	—	**481**	535	315	**715**	537	541	477	129	218	59
19	97	—	**481**	307	226	667	608	180	**137**	**44**	53	51
20	99	—	473	400	234	630	309	**168**	186	188	93	119
21	127	222	447	469	174	588	556	345	388	184	59	57
22	52	232	**81**	422	380	630	576	392	372	**267**	97	44
23	120	121	**81**	580	446	590	479	564	380	57	65	53
24	140	222	248	149	327	673	574	220	341	79	44	53
25	68	242	352	125	519	582	584	424	313	87	32	**16**
26	141	360	188	**55**	327	657	471	210	182	69	34	170
27	61	295	222	234	481	356	265	416	309	99	26	36
28	34	141	113	509	313	594	432	568	394	46	34	**164**
29	87		327	**810**	469	436	364	329	402	141	46	145
30	71		291	325	511	499	273	309	164	123	81	91
31	133		99		156		426	356		75		32
Summe	2759	—	9362	10236	12899	15075	16199	12132	10755	5145	2052	2533
Mittel	87.4	—	302.0	341.2	416.1	502.5	522.5	391.4	358.5	166.0	88.7	81.7

Monats- und Jahresübersichten sämtlicher schweiz. meteorologischen Stationen

In die hier folgenden Uebersichten werden die Beobachtungsresultate aller schweizerischen Stationen, soweit es die Zuverlässigkeit und Vollständigkeit derselben gestatten, aufgenommen. Zu beachten ist:

1. Die Minima und Maxima bei Luftdruck, Temperatur und die Minima bei der relativen Feuchtigkeit sind stets den üblichen Terminbeobachtungen entnommen (7^{30} 13^{30} 21^{30}, resp. 7^{30} 13^{30} 20^{30}).
2. Die Monatsmittel der Temperatur werden aus den 3 Terminbeobachtungen in der Weise abgeleitet, daß der Abendbeobachtung (21^{30}) das doppelte Gewicht beigelegt ist $[m = \frac{1}{4} (7^{30} + 13^{30} + 2 . 21^{30})]$. Bei den wenigen Stationen, die eine andere Kombination der Beobachtungsstunden haben, wird eine nach den stündlichen Werten von Bern und Säntis berechnete Reduktion angebracht.
3. Als Tage mit Niederschlag werden diejenigen gezählt, an denen wenigstens 0.3mm gemessen wurden. Eine zweite Rubrik enthält die Zahl der Tage mit Niederschlagsmengen von mindestens 1.0mm.
4. Tage mit mehreren Gewittern werden als «Gewittertage» nur einfach gezählt.
5. Als heitere (trübe) Tage werden solche bezeichnet, deren mittlere Bewölkung < 2 (> 8) Zehntel ist.
6. Bei der Uebersicht der Windverteilung wird nur die Häufigkeit der verschiedenen Windrichtungen mit Index > 0 berücksichtigt.
7. λ bezeichnet die geographische Länge in Graden von Greenwich, β die geographische Breite, H_b die Höhe des Stationsbarometers über dem Meer in Metern, H die Höhe der Station (des Regenmessers) über Meer, G ist die Korrektion, welche an den Luftdruckdaten für deren Reduktion auf die Normalschwere (45° Breite und das Meeresniveau) noch anzubringen ist, h_r die Höhe des oberen Randes des Regenmessers über dem Erdboden. Die Stationen, bei denen die Höhe (des Barometergefäßes) bis auf den Dezimeter angegeben ist, sind an das schweizerische Präzisionsnivellement angeschlossen. Alle Höhen sind auf Pierre du Niton 373.6m bezogen.

NB. Die Schwerekorrektionen (G) sind vom Jahrgang 1936 an auf Grund neuer Berechnungen von Herrn Prof. Niethammer, Basel, eingesetzt worden.

Reihenfolge der Gebiete: Nordostschweiz, Zentralschweiz, Jura, Oberes Aare- und Saanegebiet, Südwestschweiz, Graubünden, Tessin.

Zürich

$\lambda = 8°\,33'$, $\beta = 47°\,23'$, $H_b = 493.2^m$, $G = 0.03\ ^m/_m$, $h_r = 1.4^m$

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	712.5	698.6	21	722.9	9	−3.9	−1.2	−3.3	−2.9	−12.2	14	11.2	21	90	77	87	85	41	21
Februar	711.5	698.7	16	724.0	9	−0.3	4.6	1.2	1.7	−7.2	6	10.3	28	90	66	82	79	50	27
März	716.5	703.4	30	726.4	16	2.5	10.1	5.4	5.9	−3.6	19	15.8	2	82	50	69	67	28	13
April	715.6	704.1	25	724.6	11	4.4	10.4	6.6	7.0	−2.0	11	19.2	14	78	54	72	68	30	29
Mai	716.4	707.9	28	724.0	12	7.3	13.4	9.0	9.7	0.0	4	19.3	14	78	51	74	68	31	14
Juni	720.1	705.4	9. 10	725.9	17	14.3	21.8	16.2	17.1	7.6	13	30.1	24	77	48	70	65	27	2. 18
Juli	719.7	713.6	11	725.0	6. 7	16.9	23.7	18.7	19.5	11.8	31	31.0	25	79	49	70	66	34	1
August	718.9	714.1	15	725.8	31	14.3	20.0	15.0	16.1	9.8	1	27.2	15	81	53	84	73	35	14
September	723.3	714.8	29	728.0	17	10.6	18.2	12.7	13.6	4.8	17	26.0	6	87	49	80	72	35	2
Oktober	721.2	708.3	29	727.1	12. 13	7.2	10.8	7.8	8.4	−1.4	31	18.9	8	85	64	85	78	37	13
November	718.9	705.7	12	726.7	25	1.9	4.7	2.8	3.0	−2.3	15	11.7	11	88	71	87	82	37	18
Dezember	724.6	706.5	7	732.7	2	−0.2	2.4	0.5	0.8	−11.7	29	10.5	15	80	70	81	77	43	10
Jahr	718.3	698.6	I	732.7	XII	6.3	11.6	7.7	8.3	−12.2	I	31.0	VII	83	59	78	73	27	VI

Winterthur

$\lambda = 8°\,44'$, $\beta = 47°\,30'$, $H_b =$ ca. 448^m, $G = 0.05\ ^m/_m$, $h_r = 1.6^m$

Januar	—	—	—	—	—	−4.3	−1.8	−4.0	−3.5	−13.8	14	7.6	24	95	79	94	89	62	8
Februar	—	—	—	—	—	−1.1	4.0	0.2	0.8	−7.2	27	9.7	28	95	75	94	88	53	22
März	—	—	—	—	—	1.3	8.9	3.2	4.1	−5.3	19	13.1	27	95	66	89	83	40	2
April	—	—	—	—	—	4.2	9.9	5.2	6.1	−1.6	10	18.0	14	91	67	93	84	35	11
Mai	—	—	—	—	—	7.4	13.4	8.3	9.4	1.4	3	20.6	23	86	61	88	78	38	14
Juni	—	—	—	—	—	14.5	21.1	15.4	16.6	9.0	14	27.5	21	79	53	84	72	29	2
Juli	—	—	—	—	—	16.8	23.9	18.2	19.3	10.3	31	29.2	8	79	53	82	71	33	1
August	—	—	—	—	—	14.4	21.1	15.8	16.8	9.4	1	26.8	15	85	69	91	82	38	3
September	—	—	—	—	—	10.9	18.1	11.8	13.1	3.2	17	24.6	5	87	67	87	80	42	6
Oktober	—	—	—	—	—	6.7	10 8	8.0	8.4	−2.1	31	19.2	9	91	75	91	86	49	12
November	—	—	—	—	—	1.2	4.4	2.2	2.5	−3.8	3	10.8	17	93	81	93	89	59	8
Dezember	—	—	—	—	—	−0.3	2.5	0.3	0.7	−13.2	28	10.4	15	88	74	92	85	35	27
Jahr	—	—	—	—	—	6.0	11.4	7.1	7.9	−13.8	I	29.2	VII	89	68	90	82	29	VI

Frauenfeld

$\lambda = 8°\,54'$, $\beta = 47°\,34'$, $H_b = 432.9^m$, $G = 0.06\ ^m/_m$, $h_r = 1.5^m$

Januar	718.3	704.3	21	729.1	9	−4.5	−2.0	−3.9	−3.6	−11.7	14	7.9	24	91	80	87	86	59	18
Februar	717.1	705.0	16	729.7	9	−0.8	3.6	0.5	1.0	−6.7	6	9.6	28	92	68	85	82	51	10
März	722.2	709.0	30	732.1	16	1.4	8.8	4.3	4.7	−6.2	19	13.8	2	85	53	69	69	26	13
April	721.3	709.6	25	730.5	11	4.4	10.1	6.1	6.7	−1.7	11	19.0	23	84	53	76	71	30	11
Mai	721.9	709.7	28	729.6	12	6.4	13.1	9.6	9.7	0.9	4	20.8	23	88	51	69	69	31	6. 14
Juni	725.5	710.0	10	731.7	17	13.8	20.8	17.0	17.2	6.8	14	28.1	25	83	51	66	67	31	18
Juli	725.0	718.5	11	730.7	7	16.5	23.0	19.4	19.6	11.6	2	30.0	13	83	50	65	66	33	13
August	724.1	719.6	3. 9	730.9	31	13.2	19.3	15.6	16.0	8.0	28	24.0	15	91	58	82	77	41	3
September	728.9	721.2	29	733.6	16	8.8	16.1	12.6	12.5	1.9	17	23.4	6	96	61	80	79	37	2
Oktober	726 7	713.2	29	733.3	13	6.7	10.3	7.5	8.0	−1.6	31	18.2	9	93	71	90	85	36	13
November	724.6	711.4	12	732.4	25.26	1.4	4.2	2.4	2.6	−3.2	15	11.0	20	94	81	92	89	53	18
Dezember	730.3	711.5	7	738.8	2. 5	−0.4	2.2	0.3	0.6	−11.0	28	12.0	15	82	70	80	77	30	15
Jahr	723.8	704.3	I	738.8	XII	—	—	—	7.9	−11.7	I	30.0	VII	—	—	—	76	26	III

Frauenfeld: Vom Mai bis September erfolgten die Terminbeobachtungen um 6^{30}, 12^{30} und 20^{30} MEZ.
Die Monatsmittel der Temperatur sind in diesen Monaten die gewöhnlichen arithmetischen Mittel der Terminmittel.

Kreuzlingen (West)

$\lambda = 9°\,10'$, $\beta = 47°\,39'$, $H_b = 445.6^m$, $G = 0.06\ ^m/_m$, $h_r = 1.4^m$

Januar	716.8	703.0	22	727.5	9	−4.6	−2.3	−3.9	−3.7	−11.4	11.16	7.2	26	88	79	86	84	53	12
Februar	715.6	703.3	16	728.2	9	−0.7	2.9	0.3	0.7	−6.4	6	8.8	9	87	74	84	82	55	3
März	720.7	707.1	30	730.4	16	2.3	8.2	4.2	4.7	−3.0	19	12.6	27	82	58	72	71	32	13
April	719.6	708.3	25	729.2	13	4.9	9.0	5.6	6.4	−1.0	9. 10	18.2	14	80	58	76	71	38	14
Mai	720.4	709.2	28	727.9	13	8.1	13.3	8.7	9.7	0.4	3	20.2	23	76	54	75	68	36	14
Juni	724.0	708.6	10	730.2	17	15.0	20.7	15 1	16.5	8.0	13	28.2	25	78	54	78	70	28	2
Juli	723.4	717.2	11	729.8	6	17.6	23.0	17.4	18.8	11.4	30	29.2	26	74	52	79	68	39	26
August	722.6	717.9	9	728.0	27	14.4	18.9	14.6	15.6	10.2	7	24.6	15	83	63	84	77	42	14
September	727.4	719.1	29	732.4	17	11.2	16.6	11.2	12.5	6.0	16	22.8	6	86	01	86	78	42	16
Oktober	725.0	711.4	29	731.8	12	7.2	10.2	7.5	8.1	−1.2	31	17.4	10	89	73	88	83	51	13.
November	723.1	710.1	12	731.8	26	1.3	4.2	1.9	2.3	−3.4	15	10.6	13	91	79	90	87	58	9
Dezember	728.5	709.7	7	737.3	2	−0.4	2.1	0.3	0.6	−13.8	29	11.4	16	80	73	80	78	40	15
Jahr	722.3	703.0	I	737.3	XII	6.4	10.6	6.9	7.7	−13.8	XII	29.2	VII	85	65	81	76	28	V

Zürich

Beobachter: Meteorolog. Zentralanstalt

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage							Windverteilung								1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum Tag		•	•★ >1.0	✶	▲	K.	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
9.2	8.2	8.2	8.5	77	18	19	16	12	8	—	—	2	1	23	13	13	1	6	11	7	7	11	24	Januar
8.6	7.5	6.9	7.7	54	7	20	14	12	11	—	—	2	1	16	7	7	1	6	11	16	17	6	13	Februar
6.2	5.3	4.7	5.4	54	18	23	11	7	2	1	—	2	7	10	5	11	6	5	8	9	21	6	22	März
7.5	7.9	5.7	7.0	71	22	6	16	11	2	—	—	1	1	13	11	9	4	13	11	2	9	17	14	April
6.7	7.0	7.6	7.1	154	32	2	16	16	—	—	2	1	3	15	15	8	8	11	9	9	8	11	14	Mai
5.2	5.0	5.8	5.3	89	23	11	13	12	—	—	2	—	7	8	12	11	6	8	4	4	12	14	19	Juni
5.4	5.7	6.9	6.0	89	22	15	9	9	—	1	5	—	3	6	13	9	4	7	5	4	18	18	15	Juli
7.5	6.2	6.3	6.7	215	32	12	21	19	—	—	4	1	2	13	5	2	4	8	8	4	23	17	22	August
7.0	4.6	4.5	5.4	14	6	7	8	2	—	—	—	3	3	7	8	16	10	3	2	4	10	12	25	September
8.9	7.9	7.6	8.1	91	18	11	17	15	7	—	—	1	1	16	14	7	6	5	3	11	17	15	15	Oktober
8.6	8.8	8.8	8.7	57	24	19	8	7	4	—	—	3	1	13	7	9	13	8	7	3	7	10	26	November
8.5	7.7	8.0	8.1	43	13	7	12	8	8	—	—	2	2	19	11	9	5	9	8	11	15	10	15	Dezember
7.4	6.8	6.7	7.0	1008	32	VIII	161	130	42	2	13	18	32	169	121	111	68	89	87	84	164	147	224	Jahr

Winterthur

Beobachter: E. Bachmann

9.5	9.1	9.2	9.3	85	17	18	19	15	11	—	—	—	1	27	4	14	—	5	3	11	2	8	46	Januar
8.2	8.0	7.4	7.9	65	?	—	17	17	12	—	—	—	1	16	2	7	—	5	1	16	14	8	31	Februar
6.2	5.6	4.7	5.5	45	9	23	12	12	2	—	—	2	7	11	4	14	4	2	7	16	14	10	22	März
7.4	8.3	6.7	7.5	72	23	6	14	12	2	—	—	—	—	14	4	10	1	10	3	6	4	16	36	April
6.5	7.7	8.4	7.5	118	19	10	21	16	—	—	1	—	2	18	4	11	6	9	2	12	5	16	28	Mai
5.9	5.3	5.2	5.5	121	26	12	14	13	—	—	—	—	7	8	7	9	2	9	1	5	9	14	34	Juni
5.5	6.2	6.5	6.1	95	24	30	11	11	—	—	1	—	3	7	6	9	1	7	2	9	13	18	28	Juli
7.1	6.6	7.2	7.0	225	37	12	23	22	—	—	1	—	2	13	1	1	—	8	1	10	14	22	36	August
7.4	4.3	4.1	5.3	14	4	7	5	5	—	—	—	1	2	8	1	13	5	3	—	8	3	18	39	September
9.1	8.2	8.0	8.4	115	18	11	19	17	9	—	—	1	—	21	4	7	8	5	—	24	7	15	23	Oktober
9.1	8.8	9.0	9.0	56	20	19	13	12	6	—	—	11	—	23	1	15	6	5	2	9	1	11	40	November
8.5	7.6	7.8	8.0	47	15	7	13	12	5	—	—	—	1	20	2	12	1	9	2	19	9	9	30	Dezember
7.5	7.1	7.0	7.2	1058	37	VIII	181	164	47	—	3	15	26	186	40	122	34	77	24	145	95	165	393	Jahr

Frauenfeld

Beobachter: S. Dannacher

9.5	9.1	9.3	9.3	83	17	19	18	11	11	—	—	7	1	27	—	19	19	5	5	10	2	1	32	Januar
8.7	8.1	7.1	8.0	50	10	4	14	12	9	—	—	2	1	17	1	11	9	2	5	21	7	—	28	Februar
6.4	5.5	5.1	5.7	45	10	23	10	8	1	—	—	4	8	11	1	12	9	4	6	25	8	—	28	März
7.5	8.4	6.0	7.3	61	18	6	13	10	2	—	—	—	—	14	3	13	12	6	9	10	7	1	29	April
7.1	7.5	7.1	7.2	94	19	19	17	14	1	—	—	1	3	15	1	11	7	4	4	15	8	2	41	Mai
6.1	5.0	5.6	5.6	85	23	11	11	8	—	—	1	3	9	12	5	14	11	7	2	11	10	1	29	Juni
5.2	5.5	5.7	5.5	63	22	15	12	7	—	—	2	—	5	8	3	9	11	6	4	11	10	1	38	Juli
7.7	6.3	6.4	6.8	177	26	12	21	17	—	—	3	2	2	12	1	3	2	5	10	18	19	5	30	August
7.7	5.2	3.5	5.5	33	16	7	7	6	—	—	1	7	4	7	2	13	13	4	5	7	4	2	40	September
8.7	8.2	7.6	8.2	74	12	11	15	12	6	—	—	4	1	19	—	12	6	3	2	21	11	3	35	Oktober
9.0	8.8	8.6	8.8	42	13	19	9	6	4	—	—	6	—	23	1	17	13	6	6	8	5	1	33	November
8.6	8.6	8.1	8.4	32	11	7	10	7	6	—	—	1	1	22	1	12	5	1	4	27	9	2	32	Dezember
7.7	7.2	6.7	7.2	839	26	VIII	157	118	40	—	7	37	35	187	19	146	117	53	62	184	100	19	395	Jahr

Kreuzlingen (West)

Beobachter: P. Zwick

9.3	9.0	8.5	8.9	98	25	19	16	13	7	—	—	10	—	23	—	1	21	—	—	8	9	2	52	Januar
8.8	7.3	5.8	7.3	57	11	8	15	13	10	—	—	5	—	11	—	3	11	—	—	20	9	—	41	Februar
6.4	5.0	4.4	5.3	55	13	23	11	9	2	—	—	3	8	8	—	1	20	—	—	17	14	—	41	März
7.4	7.6	5.6	6.9	83	26	6	14	11	3	—	—	1	3	12	1	1	24	1	1	12	15	—	35	April
6.5	6.8	7.0	6.8	106	22	19	16	13	1	—	—	—	3	13	1	1	17	1	—	17	16	—	40	Mai
6.2	4.8	4.9	5.3	95	20	11	12	10	—	1	3	2	9	9	—	1	22	—	—	7	17	2	41	Juni
4.9	5.4	5.3	5.2	59	26	15	9	8	—	—	2	—	8	8	—	4	5	—	—	13	18	1	52	Juli
7.8	5.7	5.9	6.4	151	23	12	21	17	—	—	2	2	3	10	—	1	5	—	1	29	13	1	43	August
7.4	4.0	2.5	4.6	26	14	7	8	5	—	—	2	7	7	5	—	—	15	—	—	8	6	—	61	September
8.4	7.5	7.8	7.9	81	16	28	17	14	4	—	—	6	2	19	—	2	11	—	—	27	15	—	38	Oktober
8.7	7.9	7.2	7.9	44	11	2	10	8	4	—	—	8	2	16	—	2	10	1	—	15	7	—	60	November
8.8	8.1	7.4	8.1	47	22	7	11	8	7	—	—	3	—	20	—	—	11	—	—	25	7	—	50	Dezember
7.5	6.9	6.9	6.7	902	26	VII	160	129	38	1	9	47	45	154	2	17	172	3	2	198	146	6	554	Jahr

Haidenhaus

$\lambda = 9°\,0'$, $\beta = 47°\,39'$, $H_b = 694.4^m$ $G = -\,^m/_m$, $h_r = 1.7^m$

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	—	—	—	—	—	−5.5	−3.7	−5.4	−5.0	−13.5	16	9.0	21	80	78	80	79	28	21
Februar	—	—	—	—	—	−0.9	1.9	−0.2	0.1	−9.0	5	8.9	10	75	58	71	68	36	16.17
März	—	—	—	—	—	1.9	7.1	2.9	3.7	−4.8	18	12.0	27	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	4.0	8.3	4.4	5.3	−4.8	10	15.8	29	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	6.5	10.9	7.1	7.9	−5.4	4	16.8	15	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	14.6	18.7	14.6	15.6	6.2	13	28.2	22	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	17.0	21.5	16.8	18.0	10.2	31	27.8	10	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	13.2	17.5	14.0	14.7	8.2	7	23.6	15	84	67	83	78	48	15
September	—	—	—	—	—	9.6	16.8	11.6	12.4	5.2	10	23.5	6	91	63	81	78	44	16
Oktober	—	—	—	—	—	5.8	8.2	6.0	6.5	−3.2	30	16.0	9. 10	92	80	91	88	56	12
November	—	—	—	—	—	0.8	3.0	1.4	1.6	−4.2	4	13.5	13	91	82	88	87	41	12
Dezember	—	—	—	—	—	−1.8	0.1	−1.3	−1.1	−12.2	28.29	11.0	15	83	78	85	82	38	15
Jahr	—	—	—	—	—	5.4	9.2	6.0	6.6	−13.5	I	28.2	VI	—	—	—	—	—	—

St. Gallen (Bruggen)

$\lambda = 9°\,20'$, $\beta = 47°\,24'$, $H_b = 678.8^m$, $G = -0.01\,^m/_m$, $h_r = 1.5^m$

Januar	696.3	683.6	16	705.3	9	−6.0	−2.4	−5.1	−4.6	−15.3	12	9.3	21	88	81	89	86	37	21
Februar	695.6	684.1	16	708.0	9	−1.8	3.6	−0.9	0.0	−8.9	6	11.6	28	87	68	86	80	37	21
März	700.7	688.2	30	709.9	15	1.1	7.3	2.4	3.3	−4.8	13	13.6	2	86	63	84	78	36	20
April	699.8	688.9	25	708.3	11	3.4	8.3	3.8	4.8	−4.5	10	16.5	14	87	62	88	79	39	11
Mai	700.6	690.0	28	707.7	12	6.3	11.8	6.8	7.9	−1.6	4	19.2	23	86	58	83	76	40	14
Juni	704.6	690.3	10	710.0	16	13.6	19.7	13.3	15.0	5.2	13	27.8	25	89	54	77	73	33	18
Juli	704.3	698.4	11	709.6	6	16.2	21.8	15.7	17.4	8.8	31	30.8	30	91	52	78	74	28	13
August	703.4	699.1	9	709.6	31	13.4	18.2	13.5	14.6	9.0	7	25.4	15	91	58	84	78	40	6. 15
September	707.5	699.9	29	711.7	17	9.1	15.8	9.8	11.1	2.2	17	23.9	6	93	55	80	76	40	29
Oktober	705.1	691.9	28	710.9	7. 8	5.4	9.4	6.1	6.7	−3.8	31	18.1	10	90	69	87	82	48	17
November	702.8	691.3	13	710.6	26	0.0	4.0	1.2	1.6	−7.6	2	18.7	12	92	76	90	86	36	12
Dezember	708.0	690.6	7	715.9	2	−2.0	1.5	−1.5	−0.9	−19.3	29	12.5	15	82	68	85	78	30	15
Jahr	702.4	683.6	I	715.9	XII	4.9	9.9	5.4	6.4	−19.3	XII	30.8	VII	89	64	84	79	28	VII

Heiden

$\lambda = 9°\,32'$, $\beta = 47°\,27'$, $H_b = \text{ca. } 810^m$ $G = -0.03\,^m/_m$, $h_r = 1.7^m$

Januar	683.9	670.1	16	693.2	9	−5.2	−3.4	−5.2	−4.8	−14.1	12–15/16	9.1	21	83	81	85	83	36	21
Februar	683.3	672.4	3	695.0	27	−1.3	2.3	−0.6	0.0	−10.1	6	11.3	28	80	66	79	75	30	14
März	688.6	676.4	30	698.0	16	3.1	5.9	1.8	3.2	−4.9	18	13.5	8	68	62	80	70	31	7
April	688.0	676.1	25	696.5	10	3.8	6.7	3.5	4.4	−6.5	10	14.7	14	72	64	82	73	29	3
Mai	688.5	678.1	28	697.6	12	6.3	10.3	6.3	7.3	−1.7	4	16.7	28	73	58	83	71	40	15
Juni	693.1	678.2	10	698.4	17	13.9	17.7	13.0	14.4	4.1	13	24.5	25	70	59	77	69	34	2
Juli	692.6	687.1	11	698.1	6	16.0	19.4	15.6	16.6	9.3	31	28.1	13	75	60	76	70	31	13
August	691.8	687.5	9	697.6	31	13.4	16.2	12.8	13.8	7.9	7	23.9	15	77	67	85	76	43	6
September	697.0	689.5	29	704.5	4	9.8	13.8	10.5	11.2	2.9	17	20.2	29	86	69	85	80	34	29
Oktober	693.3	680.0	30	699.7	8	4.9	7.5	5.7	5.9	−3.6	31	17.0	10	86	77	86	83	41	14
November	690.8	679.8	13	699.4	25	0.8	3.5	1.2	1.7	−7.7	2	17.4	12	85	77	86	83	29	19
Dezember	695.6	677.9	7	703.5	2	−2.3	0.1	−1.8	−1.4	−17.6	29	12.2	15	82	74	84	80	26	15
Jahr	692.8	676.1	I	704.5	IX	5.3	8.3	5.2	6.0	−17.6	XII	28.1	VII	78	68	82	76	26	XI

Altstätten

$\lambda = 9°\,33'$, $\beta = 47°\,23'$, $H_b = \text{ca. } 474^m$, $G = 0.01\,^m/_m$, $h_r = 1.5^m$

Januar	715.7	702.0	22	726.1	9	−4.8	−1.7	−4.3	−3.8	−18.6	14	11.8	21	85	74	84	81	35	20.2
Februar	714.0	702.5	16	726.9	9	−0.6	4.4	0.4	1.2	−7.2	6	11.0	16	81	66	77	73	33	16
März	719.5	706.1	30	728.9	15	2.2	9.6	4.7	5.3	−2.6	6. 13	15.2	27	81	54	70	68	32	7
April	718.4	706.5	25	728.0	11	4.8	10.8	5.8	6.8	−2.6	11	18.2	14	81	61	71	71	35	1
Mai	719.1	708.5	28	726.9	12	8.1	13.7	8.4	9.6	−0.2	4	20.6	23	76	55	75	69	36	15
Juni	722.8	709.1	9	729.0	17	15.1	21.7	15.2	16.8	7.6	13	29.8	21	71	54	71	65	32	12
Juli	722.3	716.2	11	728.0	6	17.1	23.4	17.7	19.0	11.0	31	32.0	13	76	53	73	67	32	1
August	721.5	716.8	16	728.2	31	14.1	20.1	14.7	15.9	10.4	7	27.4	15	81	62	82	75	42	23
September	726.1	718.2	29	730.9	17	10.6	17.4	12.4	13.2	3.2	17	23.0	29	90	58	80	76	34	20
Oktober	723.9	711.0	29	730.7	13	6.4	10.8	7.2	7.9	−4.0	31	18.4	10	88	68	87	81	45	10
November	721.9	709.4	12	729.9	25.26	0.8	5.3	1.9	2.5	−5.8	3	16.8	12	90	72	88	83	40	1
Dezember	727.5	709.0	7	736.1	2	−1.6	2.0	−1.2	−0.5	−17.2	29	9.8	15.16	82	67	83	77	45	1
Jahr	721.1	702.0	I	736.1	XII	6.9	11.5	6.9	7.8	−18.6	I	32.0	VII	82	62	78	74	32	III. VI

Beobachter: J. und E. Sommer

Haidenhaus

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage								Windverteilung								1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum Tag	•	•* ≥1.0	*	▲	K	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
8.7	8.4	7.7	8.3	84	21	18	13	13	8	—	—	—	2	21	—	8	—	—	3	22	—	—	60	Januar
7.3	7.4	6.9	7.2	53	9	7	14	13	10	—	—	—	2	16	—	2	—	—	1	34	—	1	46	Februar
4.6	4.6	4.2	4.5	59	14	28	12	10	1	—	—	—	12	9	—	24	—	—	—	30	1	—	38	März
6.2	5.6	5.4	5.7	90	26	6	11	10	4	—	—	—	5	10	—	15	—	2	—	21	—	2	50	April
6.2	6.9	6.4	6.5	127	25	20	14	13	1	—	—	—	4	12	—	14	—	—	—	20	—	—	59	Mai
4.8	4.5	4.0	4.4	98	22	26	10	9	—	—	1	1	9	7	—	5	—	—	—	15	—	1	69	Juni
4.1	5.1	4.6	4.6	53	27	15	9	8	—	—	1	—	8	5	—	7	—	—	—	15	—	—	71	Juli
6.6	6.5	5.8	6.3	153	20	12	20	17	—	—	1	—	4	10	—	—	—	—	—	34	—	—	59	August
3.1	2.6	2.1	2.6	11	7	7	5	3	—	—	—	2	17	3	—	17	—	—	—	8	1	—	64	September
7.6	6.8	6.2	6.9	65	10	11	17	16	8	1	1	7	3	13	—	8	—	—	—	35	—	—	50	Oktober
8.5	8.3	8.3	8.4	51	?	—	10	9	5	—	—	9	2	22	—	3	—	—	—	15	—	—	72	November
8.2	8.5	7.7	8.1	45	8	7	11	10	7	—	—	7	1	20	1	8	—	—	—	40	—	—	44	Dezember
6.3	6.3	5.8	6.1	889	27	VII	146	131	44	1	4	26	69	148	1	111	—	2	4	289	2	4	682	Jahr

Beobachter: P. Flückiger

St. Gallen (Bruggen)

8.2	8.6	9.4	8.7	74	19	19	18	13	10	—	—	9	—	21	3	22	4	31	3	12	2	2	14	Januar
7.8	7.0	6.2	7.0	46	10	4	16	10	12	—	—	—	2	11	3	8	1	31	7	20	5	2	7	Februar
5.7	5.4	4.8	5.3	46	14	23	10	10	4	—	—	1	9	10	2	17	1	36	4	17	12	—	4	März
7.8	7.5	5.7	7.0	66	19	6	16	14	3	—	—	3	2	12	1	23	2	31	3	5	8	7	10	April
7.0	7.5	7.6	7.4	155	24	19	19	17	4	—	1	1	1	15	5	13	2	27	1	12	10	9	14	Mai
5.8	5.2	4.7	5.2	133	28	11	14	12	—	—	3	—	6	6	3	18	1	33	2	10	8	4	11	Juni
4.9	6.0	6.0	5.6	118	36	16	14	11	—	—	2	—	4	7	5	9	5	32	—	9	10	8	15	Juli
6.7	6.6	7.2	6.8	240	46	12	21	19	—	—	2	—	3	15	4	5	3	28	7	11	17	9	9	August
6.2	4.4	4.0	4.9	47	13	7	9	8	—	—	—	—	10	9	8	14	2	36	4	1	10	4	11	September
7.9	7.6	8.7	8.1	127	27	23	19	16	10	—	—	2	—	18	—	13	2	21	2	19	15	3	18	Oktober
8.4	8.2	7.8	8.1	56	19	19	9	7	4	—	—	7	—	18	2	16	2	28	4	10	9	—	19	November
8.1	7.5	7.6	7.7	45	10	7	11	9	8	—	—	4	1	18	3	12	2	22	8	15	18	—	13	Dezember
7.0	6.8	6.6	6.8	1153	46	VIII	176	146	55	—	8	27	38	160	39	170	27	356	45	141	124	48	145	Jahr

Beobachter: Frau F. Niederer-Tobler

Heiden

7.9	7.6	8.0	7.8	103	26	19	20	16	14	—	—	9	2	19	10	4	1	2	15	11	10	10	30	Januar
6.7	6.1	4.8	5.9	55	16	8	14	11	11	—	—	2	3	7	11	6	3	6	22	19	9	6	2	Februar
5.3	4.7	3.7	4.6	79	20	23	10	9	6	—	—	1	11	8	16	9	1	6	14	14	16	3	14	März
7.2	7.0	5.2	6.5	80	19	6	16	11	6	—	—	7	3	11	20	11	1	3	6	11	7	18	13	April
6.7	7.1	7.1	7.0	241	78	19	18	18	4	—	2	1	2	12	15	13	7	1	21	13	3	11	9	Mai
5.8	5.2	4.5	5.2	136	33	11	14	14	—	—	3	—	6	7	13	16	9	6	11	12	7	9	7	Juni
5.4	6.2	5.2	5.6	129	37	15	12	12	—	—	4	—	6	10	14	14	7	6	14	15	12	7	4	Juli
7.6	6.8	5.9	6.8	251	43	12	21	20	—	—	2	—	5	14	7	10	5	7	18	22	10	9	5	August
5.7	4.6	4.5	4.9	85	35	7	6	6	—	—	1	4	8	9	5	18	3	7	7	13	9	13	15	September
7.6	7.9	6.7	7.4	156	29	11	16	16	8	—	1	3	1	15	8	9	4	6	9	16	11	10	20	Oktober
8.1	7.4	7.1	7.5	58	16	5	7	7	5	—	—	11	2	13	13	10	5	9	17	7	9	9	11	November
7.6	7.5	6.7	7.3	66	10	27	13	13	11	—	—	6	2	15	7	9	4	7	22	21	8	7	8	Dezember
6.8	6.5	5.8	6.4	1439	78	V	167	153	65	—	13	44	51	140	139	129	50	66	176	174	111	112	138	Jahr

Beobachter: B. Heldstab

Altstätten

8.9	8.5	7.3	8.2	65	20	19	10	9	7	—	—	5	—	21	1	1	—	1	1	6	2	5	76	Januar
7.9	7.2	6.0	7.0	55	18	8	16	10	9	—	—	1	2	12	5	2	4	—	—	6	4	9	54	Februar
5.7	5.5	5.1	5.4	70	21	23	8	8	3	—	—	—	7	12	6	2	5	—	5	7	5	3	60	März
7.6	7.5	6.4	7.2	53	13	6	12	11	2	—	—	2	1	12	4	3	7	—	5	4	7	6	54	April
6.8	7.6	7.5	7.3	158	38	19	16	16	—	—	1	2	2	13	6	2	7	2	1	2	8	—	65	Mai
5.6	5.3	5.7	5.5	121	29	6	15	13	—	—	1	—	7	10	1	4	13	—	—	2	8	1	61	Juni
5.4	6.0	6.8	6.1	117	19	16	14	14	—	—	3	—	2	11	2	3	9	1	2	2	9	1	64	Juli
7.0	6.4	7.6	7.0	267	56	12	19	18	—	1	3	—	3	14	1	3	1	—	1	4	1	3	79	August
6.1	5.1	4.4	5.2	92	49	7	6	5	—	1	—	1	7	9	—	3	3	—	2	—	2	2	78	September
8.2	8.1	8.3	8.2	182	33	11	17	17	7	—	1	1	1	19	4	2	3	1	—	—	5	6	72	Oktober
7.4	7.8	7.8	7.7	57	24	19	6	5	2	—	—	6	2	13	1	—	—	—	3	—	2	1	83	November
7.9	7.9	7.3	7.4	60	15	27	12	11	9	—	—	—	2	18	3	1	1	—	—	5	8	3	72	Dezember
7.0	6.8	6.6	6.8	1297	56	VIII	151	137	39	2	9	18	36	164	34	26	53	5	20	38	61	40	818	Jahr

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$, $H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ ‰, $h_r = 1.3$ m

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	552.0	540.0	16	559.0	8	-9.9	-8.6	-9.8	-9.5	-22.6	17	-3.2	20	84	81	83	83	19	11
Februar	552.2	544.6	21	565.0	9	-10.2	-8.5	-9.6	-9.5	-19.6	4	0.2	12	79	76	83	79	18	27
März	557.6	547.3	5	566.5	15	-7.0	-5.4	-7.0	-6.6	-13.6	18	0.0	2	73	74	79	75	14	10
April	557.2	548.6	26	564.8	13	-6.1	-3.9	-6.4	-5.7	-17.4	10	2.4	5	86	81	87	85	27	9
Mai	559.0	552.8	28	565.1	22	-3.7	-1.2	-4.2	-3.3	-12.8	3	3.9	28	84	83	94	87	36	4
Juni	566.0	552.9	10	571.7	20	3.6	5.8	2.9	3.8	-5.6	13	14.4	25	75	77	89	80	18	17
Juli	566.8	559.6	31	572.9	7	5.8	8.1	5.5	6.2	-1.4	31	15.4	25	80	79	85	81	22	8
August	564.8	560.0	6	569.0	27	2.8	5.1	3.4	3.7	-4.0	6	13.2	15	87	80	91	86	12	28
September	567.7	561.8	13	571.8	23	2.8	4.4	2.3	3.0	-5.6	16	12.0	5	61	72	69	67	10	9
Oktober	562 8	547.6	30	571.6	5. 7	-3.9	-2.4	-3.7	-3.4	-16.8	31	8.6	5	87	83	88	86	23	14
November	559.9	551.3	1	566.4	25	-5.7	-4.1	-5.2	-5.1	-15.1	3	3.4	11	79	70	79	78	21	28
Dezember	562.1	546.8	8	570.8	2	-9.0	-8.4	-9.1	-8.9	-21.6	28	0.4	14.15	74	69	69	71	13	2
Jahr	560.7	540.0	I	572.9	VII	-3.4	-1.6	-3.4	-2.9	-22.6	I	15.4	VII	79	78	83	80	10	IX

Sargans

$\lambda = 9° 26'$, $\beta = 47° 3'$, $H_b = 508.0$ m, $G = -0.05$ ‰, $h_r = 1.5$ m

Januar	711.8	66.8.4	16	721.5	9	-3.9	-2.0	-3.5	-3.2	-12.4	12.15	8.6	21	85	81	87	84	40	31
Februar	710.9	698.9	16	723.8	9	1.0	4.7	2.0	2.4	-8.8	6	11.6	16.17	70	60	69	66	35	16
März	715.9	701.8	30	726.0	16	3.1	9.2	5.6	5.9	-1.6	19	16.2	2	74	56	69	66	26	2
April	714.7	701.9	25	724.4	11	5.5	10.2	6.9	7.4	-1.6	11	17.7	14	79	60	72	70	36	14.29
Mai	715.5	705.7	28	723.0	12	8.6	13.3	9.2	10.1	1.4	3	21.4	28	82	59	82	74	35	14.15
Juni	719.3	704.3	10	725.3	17	15.4	20.7	16.0	17.0	8.7	14	27.9	21	79	60	76	72	36	2
Juli	718.9	713.2	11	724.5	7	18.1	22.5	18.1	19.2	11.3	31	28.4	13	82	66	84	77	40	13
August	718.1	713.4	15	724.5	31	14.8	19.1	15.4	16.2	10.4	31	27.2	15	85	66	86	79	36	15
September	722.4	715.8	29	727.2	17	11.3	16.6	12.7	13.3	6.0	17	22.4	6	86	64	88	79	36	28.29
Oktober	720.2	707.6	29	727.1	13	6.5	10.3	7.6	8.0	-2.0	31	18.1	9	94	79	94	89	48	13
November	718.3	705.8	12	726.3	26	3.2	6.2	4.3	4.5	-3.2	2	20.4	12	83	73	81	79	29	19
Dezember	723.8	704.9	7	731.9	2	-1.4	1.2	-0.9	-0.5	-13.0	29	7.9	15	86	78	87	84	38	7
Jahr	717.5	698.4	I	731.9	XII	6.9	11.0	7.8	8.4	-13.0	XII	28.4	VII	82	67	81	77	26	III

Bad Ragaz

$\lambda = 9° 30'$, $\beta = 47° 0'$, $H_b =$ ca. 521 m, $G = -0.16$ ‰, $h_r = 1.6$ m

Januar	710.9	697.3	16	720.2	9	-4.9	-2.0	-4.2	-3.8	-15.4	16	10.2	21	83	76	84	81	40	13
Februar	709.9	698.2	16	722.7	9	0.4	5.2	1.8	2.3	-10.5	6	12.4	16	74	57	69	67	34	16
März	715.0	701.5	30	725.0	16	2.5	9.8	5.3	5.7	-3.2	19	18.0	2	78	55	69	67	30	2
April	713.7	700.3	25	723.2	11	5.2	10.4	7.0	7.4	-1.8	11	18.7	14	78	59	68	68	36	12.29
Mai	714.5	705.2	28	722.3	12	8.1	13.3	9.3	10.0	1.6	3	20.6	23	79	56	70	68	36	15
Juni	718.4	703.6	10	724.3	17	14.7	20.9	16.0	16.9	7.9	14	28.0	24	77	54	68	66	34	2. 4
Juli	718.0	712.6	11	723.3	7	17.1	22.4	18.1	18.9	10.8	30.31	30.4	13	77	58	72	70	34	13
August	717.2	712.8	16	723.8	31	13.8	19.2	15.2	15.8	10.2	7. 31	29.0	15	82	63	79	75	36	15
September	721.6	714.8	29	726.4	16	10.5	17.2	12.6	13.2	5.2	16	22.6	6	86	60	78	75	36	28
Oktober	719.3	706.7	29	726.2	13	5.7	10.7	7.4	7.8	-2.1	31	20.2	9	90	69	83	81	49	9. 13
November	717.3	705.1	12	725.1	25	2.6	6.4	3.9	4.2	-3.1	2	21.1	12	82	69	79	77	31	19
Dezember	722.7	704.0	7	731.1	2	-2.3	0.3	-1.6	-1.3	-15.3	29	9.0	7	83	74	81	79	40	7
Jahr	716.5	697.3	I	731.1	XII	6.1	11.2	7.6	8.1	-15.4	I	30.4	VII	81	63	75	73	30	III

Glarus

$\lambda = 9° 4'$, $\beta = 47° 3'$, $H_b = 479.6$ m, $G = -0.04$ ‰, $h_r = 1.6$ m

Januar	714.3	700.4	16	724.2	9	-5.4	-1.5	-4.4	-3.9	-16.4	15	11.1	21	83	70	82	78	24	31
Februar	713.3	701.0	16	720.7	9	-1.4	3.1	-0.3	0.5	-11.5	6	12.7	16	85	59	79	74	29	16
März	718.4	704.3	30	728.2	15.16	1.4	8.4	3.5	4.2	-4.3	19	13.7	8	87	53	80	73	25	7
April	717.2	704.7	25	726.7	11	4.0	10.3	6.2	6.7	-2.2	12	17.9	14	85	49	66	67	24	12
Mai	718.0	709.0	28	725.6	12	7.0	13.5	8.7	9.5	1.5	5	20.5	23	86	45	76	69	25	26
Juni	721.8	709.8	9	727.8	17	13.9	21.1	15.1	16.3	6.5	1	28.5	25	84	41	75	68	21	2
Juli	721.3	715.2	11	726.7	7	16.1	22.8	17.6	18.5	10.3	1	29.4	8	83	46	77	69	23	13
August	720.7	715.9	16	728.0	31	13.1	19.1	14.3	15.2	8.7	28	25.4	15	92	54	88	78	30	6
September	725.0	716.7	29	729.6	17	8.9	17.1	11.2	12.1	2.1	17	22.7	29	95	52	92	80	23	29
Oktober	722.8	710.3	29	729.6	13	5.2	10.0	6.4	7.0	-5.8	31	17.6	9	96	68	93	86	39	16
November	720.8	706.8	12	728.7	25	1.0	5.1	2.5	2.8	-7.3	2	20.5	12	90	71	89	83	25	12
Dezember	726.3	708.4	7	733.3	2. 3	-2.9	0.4	-2.0	-1.6	-20.1	29	6.9	16	85	70	83	79	42	26
Jahr	720.0	700.4	I	733.3	XII	5.1	10.8	6.6	7.3	-20.1	XII	29.4	VII	88	57	82	76	20	I

Säntis

Beobachter: E. Hostettler

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum	Tag	●	≧1.0	✳	▲	⛆	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
7.6	7.7	6.5	7.3	136	24	25	15	13	15	—	—	18	5	18	4	10	6	11	15	18	27	1	1	Januar
7.5	7.4	6.0	7.0	135	23	8	20	18	20	—	—	20	2	11	2	6	—	—	6	38	30	1	1	Februar
6.2	6.1	6.1	6.1	153	46	23	17	14	17	—	—	19	8	14	3	13	4	4	12	16	36	1	4	März
7.5	7.8	6.3	7.2	89	20	20	17	14	17	—	1	21	8	14	11	7	2	3	12	30	23	2	—	April
7.3	8.3	8.2	7.9	207	42	20	22	21	22	—	2	28	2	17	9	4	—	3	12	25	32	6	2	Mai
6.2	7.6	6.5	6.8	246	56	11	16	15	10	1	2	19	4	15	6	1	3	1	9	31	27	3	9	Juni
7.0	8.2	7.6	7.6	276	57	16	16	14	6	1	4	22	1	18	2	5	1	3	13	18	40	10	1	Juli
7.9	8.3	8.0	8.1	543	82	12	24	22	13	1	5	24	2	19	1	—	1	4	5	26	48	8	—	August
4.8	5.0	4.3	4.7	174	36	11	10	9	6	—	—	11	13	9	9	15	6	5	11	13	16	11	4	September
7.3	7.6	7.9	7.6	421	82	11	19	17	16	—	1	21	3	17	4	11	2	2	5	15	39	12	3	Oktober
6.0	6.5	5.9	6.1	124	36	19	12	12	12	—	—	14	3	11	2	10	10	9	14	14	19	11	1	November
6.6	5.9	5.7	6.1	175	39	25	19	16	19	—	—	22	6	11	7	14	7	1	2	11	39	10	2	Dezember
6.8	7.2	6.6	6.9	2679	82	VIII	207	185	173	3	15	239	52	174	60	90	42	46	110	255	376	76	28	Jahr

Sargans

Beobachter: K. Albrecht

7.8	7.0	6.5	7.1	45	10	19	10	10	7	—	—	9	1	11	3	21	5	10	3	1	3		47	Januar
6.7	5.0	4.8	5.5	65	14	7	12	11	10	—	—	—	3	6	1	6	4	16	7	—	4	3	43	Februar
4.7	4.3	4.4	4.5	71	22	23	11	8	3	—	—	—	11	7	9	3	10	9	4	6	7	3	42	März
6.6	6.2	5.0	5.9	51	19	6	10	8	3	—	—	—	4	9	3	7	12	9	6	3	4	—	46	April
5.8	5.7	6.6	6.0	140	23	19	15	15	1	—	—	—	3	12	6	10	7	5	7	5	5	5	43	Mai
5.1	4.6	5.0	4.9	62	11	12	15	12	—	—	1	—	8	8	3	—	20	12	3	1	5	2	44	Juni
4.8	5.2	5.5	5.2	135	26	15	14	12	—	—	3	—	6	8	3	4	17	14	5	—	6	6	38	Juli
5.9	5.5	6.6	6.0	198	38	12	18	16	—	—	2	—	3	11	3	—	6	9	2	2	6	12	53	August
3.9	3.9	4.4	4.1	80	22	7	9	9	—	—	1	—	14	7	3	4	19	7	3	1	1	—	52	September
6.6	6.5	7.0	6.7	156	39	11	17	14	8	—	1	2	2	15	2	7	7	5	3	7	4	5	53	Oktober
6.2	6.0	6.6	6.3	68	15	2	10	10	3	—	—	5	3	11	2	5	11	23	6	—	1	—	42	November
6.8	5.5	5.6	6.0	71	23	27	15	11	11	—	—	2	5	12	—	13	5	17	3	4	3	2	46	Dezember
5.9	5.5	5.7	5.7	1142	39	X	156	136	46	—	8	18	63	117	38	80	123	136	52	30	49	38	549	Jahr

Bad Ragaz

Beobachter: Frl. G. Müller

8.4	7.9	6.8	7.7	25	8	25	7	7	5	—	—	6	3	18	2	—	1	10	8	1	7	6	58	Januar
7.6	6.1	5.3	6.3	42	23	8	9	9	6	—	—	—	3	7	—	—	4	20	3	5	8	11	33	Februar
5.5	4.8	4.7	5.0	71	17	5	8	8	1	—	—	—	10	9	1	—	—	15	4	6	13	14	40	März
7.5	7.0	5.5	6.7	77	24	6	10	8	1	—	—	—	2	11	1	—	1	11	—	3	18	24	32	April
6.9	6.8	7.2	7.0	144	29	19	16	14	1	—	—	—	3	14	3	—	3	8	2	3	18	21	35	Mai
5.5	5.4	5.3	5.4	58	13	5	11	10	—	—	1	—	10	10	3	—	1	10	11	3	16	15	31	Juni
4.9	5.9	6.4	5.7	137	37	27	12	12	—	—	3	—	5	11	2	—	—	7	5	2	16	15	46	Juli
7.0	6.0	7.0	6.7	188	36	12	15	15	—	—	—	—	2	11	5	—	—	7	5	2	23	10	41	August
5.0	4.7	4.1	4.6	64	14	7	9	8	—	—	—	—	12	9	—	—	—	8	11	1	15	16	39	September
7.4	6.8	7.5	7.2	108	22	11	15	14	6	—	1	3	1	17	—	—	1	3	6	3	18	16	46	Oktober
7.4	7.1	7.2	7.2	45	10	5	10	9	3	—	—	5	1	13	—	—	1	21	5	1	10	7	45	November
7.2	5.7	6.7	6.5	47	15	27	9	8	9	—	—	4	5	13	—	—	1	3	2	2	15	7	63	Dezember
6.7	6.2	6.1	6.3	1006	37	VII	131	122	32	—	5	18	57	143	17	—	13	123	62	32	177	162	509	Jahr

Glarus

Beobachter: E. Wehrli

7.8	7.5	6.9	7.4	65	19	19	14	10	7	—	—	1	2	17	1	—	—	3	2	—	2	7	78	Januar
6.9	6.2	5.5	6.2	64	17	8	15	11	12	—	—	—	3	9	—	—	—	—	2	2	5	17	58	Februar
4.9	5.1	4.5	4.8	67	21	23	10	8	2	—	—	—	12	10	2	—	—	1	2	—	9	11	68	März
7.3	7.0	5.5	6.6	56	15	6	15	12	2	—	—	—	4	13	5	—	—	3	2	1	7	24	48	April
6.4	7.1	7.8	7.1	132	18	19	19	15	—	—	—	—	2	10	4	2	—	2	1	1	4	28	51	Mai
5.1	5.4	5.2	5.2	99	18	5	15	14	—	—	1	—	9	9	3	—	—	2	3	—	9	20	53	Juni
4.5	6.2	6.7	5.8	171	40	15	15	13	—	—	2	—	6	12	2	—	—	2	6	—	9	19	55	Juli
6.9	6.8	6.9	6.9	221	36	12	19	19	—	—	3	—	2	15	2	1	1	1	2	1	11	21	53	August
4.6	3.8	4.6	4.3	79	23	11	10	7	—	—	—	1	13	9	2	—	—	3	—	1	5	20	59	September
7.0	6.3	7.2	6.8	194	40	11	17	16	8	—	1	1	4	15	4	—	—	—	—	1	10	17	61	Oktober
6.5	7.1	6.3	6.6	61	11	19	11	10	3	—	—	1	4	12	—	1	—	3	2	—	5	13	66	November
7.7	6.6	6.5	6.9	70	15	25	13	10	9	—	—	—	5	17	1	2	—	2	3	—	4	20	61	Dezember
6.3	6.3	6.1	6.2	1279	40	VII	173	145	43	—	7	4	66	148	26	6	1	22	25	7	80	217	711	Jahr

Elm

$\lambda = 9° 10'$, $\beta = 46° 55'$, $H = 959^m$, $G = -$ ‰, $h_r = 1.6^m$

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	—	—	—	—	—	−6.0	−2.8	−5.0	−4.7	−15.0	13. 17	8.6	20	74	65	71	70	32	31
Februar	—	—	—	—	—	−2.7	2.5	−1.4	−0.7	−14.6	6	9.0	28	70	53	66	63	32	14. 16.
März	—	—	—	—	—	−0.6	6.5	1.6	2.3	−8.6	6	12.6	27. 30	70	51	68	63	30	10
April	—	—	—	—	—	1.7	7.6	3.4	4.0	−6.6	11	15.4	14. 20	75	51	67	64	28	11 23. 30
Mai	—	—	—	—	—	5.3	10.5	5.9	6.9	−2.0	3	19.6	15	69	56	71	65	32	26
Juni	—	—	—	—	—	12.1	17.5	12.8	13.8	3.4	13	25.2	24	65	47	64	59	26	24
Juli	—	—	—	—	—	15.3	20.0	16.0	16.8	8.8	31	27.2	13	60	48	63	57	29	13
August	—	—	—	—	—	11.3	16.4	12.6	13.2	6.4	31	24.4	15	66	50	64	60	29	28
September	—	—	—	—	—	7.4	14.2	9.4	10.1	3.4	2	22.4	6	62	47	95	68	29	28.29
Oktober	—	—	—	—	—	4.1	7.8	4.6	5.3	−6.4	31	18.6	5	64	52	64	60	28	13
November	—	—	—	—	—	0.0	3.0	0.6	1.0	−7.2	1	14.2	12	72	65	75	71	30	16
Dezember	—	—	—	—	—	−4.3	−2.5	−4.0	−3.7	−18.0	29	5.8	7	69	63	69	67	31	7
Jahr	—	—	—	—	—	3.8	8.4	4.7	5.4	−18.0	XII	27.2	VII	68	54	70	64	26	VI

Auen (Linthal)

$\lambda = 8° 59'$, $\beta = 46° 54'$, $H_b = 821^m$, $G = -0.11$ ‰, $h_r = 1.5^m$

Januar	683.0	668.4	16	692.1	8	−5.1	−2.1	−4.7	−4.2	−14.3	5	9.6	20	80	64	79	74	31	31
Februar	682.5	666.6	16	695.8	9	−1.7	3.3	−0.3	0.3	−13.1	6	9.1	16	77	51	73	67	27	27
März	687.6	674.0	30	697.4	15	1.1	6.7	2.7	3.3	−5.7	6	12.5	26	72	53	73	66	27	10
April	686.7	674.4	25	695.4	11	2.7	8.6	4.4	5.0	−4.8	11	16.6	14	80	52	73	68	30	17
Mai	687.7	678.4	28	694.8	22	6.0	11.2	6.8	7.7	−1.2	3	17.7	23	75	51	79	68	32	5. 8. 10. 30.
Juni	692.0	678.1	10	697.5	17	13.0	19.2	13.7	14.9	5.9	13	26.5	25	74	50	74	66	30	4
Juli	691.9	686.6	11	696.9	6	14.9	20.8	15.8	16.8	8.8	31	27.6	8	76	53	78	69	34	13
August	691.1	686.5	16	697.5	31	11.6	17.3	13.0	13.7	7.0	31	24.6	15	86	58	85	76	31	6
September	694.8	688.0	29	699.2	2	8.6	15.5	10.8	11.4	2.3	17	21.4	6	82	54	83	73	31	28
Oktober	692.4	679.5	29	698.6	20.22	4.4	8.9	5.2	5.9	−6.0	31	17.6	5	87	66	90	81	35	16
November	689.8	678.9	12	697.5	29	0.6	4.6	1.1	1.9	−6.2	2	18.4	12	80	64	83	76	30	12
Dezember	694.8	677.2	7	702.7	2	−3.2	−0.3	−2.8	−2.3	−14.7	29	8.3	7	79	68	78	75	30	7
Jahr	689.5	666.6	II	702.7	XII	4.4	9.5	5.5	6.2	−14.7	XII	27.6	VII	79	57	79	72	27	II/III

Oberiberg

$\lambda = 8° 47'$, $\beta = 47° 2'$, $H_b = 1090^m$, $G = -0.10$ ‰, $h_r = 1.7^m$

Januar	660.9	646.6	16	668.7	7	−6.1	−0.4	−6.0	−4.6	−14.8	12	8.4	21	84	61	85	76	32	31
Februar	661.1	649.6	3	674.0	28	−4.3	2.9	−3.7	−2.2	−17.8	6	10.0	28	82	54	82	73	35	16
März	666.3	654.2	30	675.5	15	−1.9	6.6	−0.3	1.0	−10.8	6	10.2	27	85	55	85	75	32	6
April	665.5	654.0	25	673.8	13	1.1	7.9	1.2	2.8	−8.2	11	15.0	23	83	56	84	74	33	12
Mai	666.7	658.3	28	673.1	22	4.2	10.4	4.3	5.8	−3.8	4	16.8	23	78	57	85	73	38	15
Juni	671.5	657.1	10	676.4	17	12.3	18.2	10.8	13.0	1.8	13	26.0	24	75	54	84	71	30	2
Juli	671.4	665.9	31	676.6	6	15.1	20.7	13.6	15.7	7.7	30	29.0	25	73	54	83	70	30	13
August	670.4	666.6	9	676.1	31	11.5	17.5	11.3	12.9	6.6	7	25.6	15	82	57	85	75	40	23
September	673.9	667.0	29	677.6	2	7.4	16.2	8.3	10.0	−0.6	17	23.2	6	88	55	86	76	35	29
Oktober	671.1	658.3	29	677.4	7	2.7	8.9	3.7	4.7	−11.0	31	20.6	5	88	65	87	80	36	14
November	668.1	657.2	12	675.2	25	−1.5	4.5	−0.3	0.6	−11.2	2	15.4	11	85	64	86	78	32	11
Dezember	672.9	656.1	7	679.8	2	−5.0	−0.1	−3.7	−3.1	−18.8	29	7.4	16	80	64	84	76	45	2. 14. 16.
Jahr	668.3	646.6	I	679.8	XII	3.0	9.4	3.3	4.7	−18.8	XII	29.0	VII	82	58	85	75	30	VI/VI

Einsiedeln

Die Abendbeobachtung geschieht um 20^{30} h

$\lambda = 8° 45'$, $\beta = 47° 8'$, $H_b = 913.9^m$, $G = -0.08$ ‰, $h_r = 1.5^m$

Januar	675.5	661.5	16	684.1	9	−5.7	−2.6	−5.1	−4.6	−14.9	11	9.2	21	83	72	83	79	30	21
Februar	675.3	663.9	3. 16	687.8	9	−2.4	1.8	−1.2	−0.8	−12.4	6	8.0	16	84	66	81	77	30	16
März	680.6	668.0	30	689.9	16	0.2	5.5	2.6	2.6	−5.8	6	9.6	27	82	62	75	73	35	21
April	679.8	668.4	25	688.4	13	2.1	6.9	4.1	4.1	−7.1	11	14.6	14	86	62	77	75	34	3
Mai	680.7	670.3	28	687.7	13	5.4	10.3	7.5	7.3	−2.0	4	16.1	23	85	61	74	73	32	14
Juni	683.4	671.1	10	690.5	17	12.9	17.6	15.0	14.7	7.7	14	27.7	22	83	58	69	70	31	17
Juli	685.3	679.7	11	690.2	7	15.3	19.8	17.1	16.9	9.0	31	26.0	25	84	61	71	72	40	3
August	684.2	681.4	16	690.4	31	12.3	16.6	14.3	14.0	8.7	6	22.2	15	89	66	79	78	42	18
September	688.1	680.8	29	692.1	2	8.1	14.2	10.7	10.7	2.0	17	20.9	5	95	67	86	83	32	29
Oktober	685.3	672.7	29.30	691.3	7.8.21	4.4	8.1	5.7	5.9	−5.4	31	16.6	10	91	76	88	85	43	17
November	682.5	671.1	12	689.7	25	0.0	3.1	0.6	1.0	−7.5	2	9.7	12	92	83	93	89	52	19
Dezember	687.6	676.3	7	694.8	2	−3.0	−0.4	−1.9	−1.9	−16.4	29	7.0	16	84	77	85	82	34	27
Jahr	682.5	661.5	I	694.8	XII	4.1	8.4	5.8	5.8	−16.4	XII	27.7	VI	86	68	80	78	30	I/I

Beobachter: J. Kubli

Elm

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage							Windverteilung									1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum Tag	● *	●* ≧L0	*	▲	K	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
5.8	6.9	4.6	5.8	63	18	25	9	9	9	—	—	4	9	9	3	—	—	—	9	—	—	—	81	Januar
7.1	6.8	6.1	6.7	71	17	8	14	11	14	—	—	2	3	13	10	—	—	—	14	—	—	—	60	Februar
5.4	5.9	4.9	5.4	91	20	23	12	10	9	—	—	—	11	13	3	—	—	1	6	—	—	—	83	März
7.3	7.7	7.3	7.4	86	26	6	14	11	7	—	—	4	2	14	9	—	—	1	6	—	—	—	74	April
6.8	8.0	7.8	7.5	154	20	19	19	17	5	—	—	—	3	15	22	—	1	—	7	—	—	—	63	Mai
5.6	6.3	6.2	6.0	78	19	5	15	13	—	—	1	1	6	12	24	—	—	—	7	—	—	—	59	Juni
5.8	6.4	7.1	6.4	142	30	15	14	14	—	—	—	1	6	13	15	—	—	—	6	—	—	—	72	Juli
7.2	7.4	7.5	7.4	251	33	16	20	17	—	—	—	1	2	15	21	—	—	—	2	—	—	—	70	August
4.0	4.5	4.7	4.4	101	29	7	10	10	—	—	—	1	15	8	7	—	—	—	5	—	—	—	78	September
6.9	7.5	6.6	7.0	192	38	11	18	17	10	—	—	2	4	15	9	—	—	—	5	—	—	—	79	Oktober
5.7	7.7	4.6	6.0	83	20	13	10	10	5	—	—	7	4	9	5	—	—	—	11	—	—	—	74	November
5.2	5.5	4.5	5.1	68	16	27	15	12	15	—	—	6	11	9	5	—	—	—	3	—	—	—	85	Dezember
6.1	6.7	6.0	6.3	1380	38	X	170	151	74	—	1	29	76	145	133	—	1	2	81	—	—	—	878	Jahr

Beobachter: L. Curt

Auen (Linthal)

7.5	6.9	5.9	6.8	50	13	25	11	8	10	—	—	12	3	13	2	—	—	—	6	—	—	—	85	Januar
7.7	6.9	6.1	6.9	89	23	8	16	13	15	—	—	4	2	12	2	—	—	—	3	—	—	—	79	Februar
6.1	5.3	5.2	5.5	89	31	23	11	9	7	—	—	5	10	14	2	—	—	—	4	—	—	—	87	März
7.6	7.0	6.2	6.9	83	24	6	15	12	6	—	—	9	3	12	7	—	—	—	3	—	—	—	80	April
7.9	7.4	8.4	7.9	131	20	23	20	17	3	—	—	7	1	19	17	—	—	—	3	—	—	—	73	Mai
5.4	5.9	5.9	5.7	89	20	5	15	13	—	—	1	4	7	12	16	—	—	—	4	—	—	—	70	Juni
5.3	6.5	7.4	6.4	177	41	15	14	13	—	—	3	5	3	11	13	—	—	—	4	—	—	—	76	Juli
7.1	6.5	7.7	7.1	234	35	12	21	18	—	—	—	8	3	16	13	—	—	—	1	—	—	—	79	August
4.6	3.9	5.3	4.6	117	37	11	8	8	—	—	—	9	10	10	7	—	—	—	3	—	—	—	80	September
6.8	6.5	6.7	6.7	301	44	26	20	16	10	—	—	8	6	17	9	—	—	—	—	—	—	—	84	Oktober
7.5	6.8	6.7	7.0	93	27	5	11	10	7	—	—	12	2	14	3	—	—	—	6	—	—	—	81	November
6.5	4.6	5.8	5.6	123	25	25	14	13	14	—	—	9	6	9	1	—	—	1	2	—	—	—	89	Dezember
6.7	6.2	6.4	6.4	1576	44	X	176	150	72	—	4	92	56	159	92	—	—	1	39	—	—	—	963	Jahr

Beobachter: A. Holdener

Oberiberg

6.8	6.5	5.7	6.3	70	13	19	13	11	10	—	—	1	6	11	—	—	—	1	4	5	1	4	78	Januar
6.9	7.3	5.0	6.4	94	15	8	17	15	15	—	—	—	4	10	2	2	1	—	2	5	3	3	66	Februar
5.7	5.2	4.5	5.1	108	42	23	13	11	9	—	—	—	10	11	—	1	—	3	4	6	5	2	72	März
7.9	7.7	5.6	7.1	86	23	6	17	14	9	—	1	2	3	15	4	1	3	4	2	5	1	—	70	April
6.4	8.4	7.7	7.5	176	28	30	20	15	7	—	—	—	1	14	1	1	2	—	2	6	3	3	75	Mai
5.9	6.6	4.4	5.6	103	21	11	16	12	—	1	—	—	6	11	3	2	2	4	1	2	2	1	73	Juni
5.5	7.2	6.3	6.3	218	59	27	12	12	—	1	1	—	4	11	2	3	5	2	—	3	3	1	74	Juli
7.0	7.5	6.9	7.1	330	73	12	21	19	—	1	1	—	2	16	1	2	3	4	2	11	3	3	64	August
4.8	4.6	4.5	4.6	100	34	11	10	6	—	—	—	2	13	10	2	1	3	3	2	3	—	—	76	September
7.1	7.1	7.4	7.2	262	68	11	19	17	12	—	—	1	4	17	—	2	4	2	3	8	6	3	65	Oktober
6.2	6.9	6.3	6.5	78	17	19	13	9	5	—	—	5	3	8	1	1	1	1	3	5	1	2	75	November
5.9	5.5	5.5	5.6	98	26	25	13	11	12	—	—	2	8	13	1	1	—	—	—	7	7	1	76	Dezember
6.3	6.7	5.8	6.3	1723	73	VIII	184	152	79	3	3	13	64	147	17	17	24	24	25	66	35	23	864	Jahr

Beobachter: P. C. Merkt

Einsiedeln

6.2	6.6	5.6	6.1	85	21	19	18	13	12	—	—	4	5	9	—	4	2	2	4	10	3	5	63	Januar
7.8	6.9	5.5	6.7	77	15	8	19	15	16	—	—	—	3	11	3	2	3	8	2	12	13	2	39	Februar
5.8	5.2	4.8	5.3	75	30	23	12	11	7	—	—	2	9	11	4	3	—	3	3	13	12	11	44	März
7.8	7.7	6.4	7.3	76	20	6	16	15	9	—	—	6	1	14	6	3	5	3	1	2	10	12	48	April
8.3	8.0	7.7	7.3	166	24	15	20	15	4	—	—	1	2	12	10	3	—	8	4	5	9	17	37	Mai
5.4	5.7	5.6	5.6	113	24	11	14	12	—	—	2	—	7	12	10	2	1	3	—	4	6	20	44	Juni
4.9	6.5	6.5	6.0	228	57	14	12	12	—	—	3	—	4	10	10	2	2	4	—	9	7	8	51	Juli
6.8	7.0	7.2	7.0	263	48	12	21	18	—	—	4	—	3	15	6	2	—	2	2	9	12	8	52	August
5.0	4.3	4.4	4.6	60	18	11	10	6	—	—	—	4	13	8	9	2	1	—	—	4	6	12	59	September
7.5	6.9	6.4	6.9	207	50	11	19	18	10	—	—	4	4	16	5	3	—	—	1	9	13	7	55	Oktober
6.7	6.7	6.9	6.8	71	19	7	14	9	7	—	—	10	1	10	6	—	—	7	1	4	8	1	63	November
7.3	6.2	6.6	6.7	71	18	7	13	12	12	—	—	6	2	13	7	7	3	3	2	14	7	1	49	Dezember
6.5	6.5	6.1	6.4	1492	57	VII	188	150	77	—	9	37	54	141	76	33	17	43	2	95	106	104	681	Jahr

Luzern

$\lambda = 8° 19'$, $\beta = 47° 3'$, $H_b = 497.8^m$, $G = -0.02\ ^m/_m$, $h_r = 1.5^m$

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	712.3	698.1	21	721.8	5	−3.7	−1.4	−2.9	−2.7	−11.2	3	8.6	25	86	80	84	83	57	24
Februar	711.4	697.5	16	724.0	9	−0.7	3.8	1.3	1.4	−8.8	6	8.8	16	88	74	81	81	49	16
März	716.4	702.9	30	726.1	16	2.0	8.8	5.4	5.4	−4.0	19	14.0	27	87	66	76	76	42	20
April	715.4	703.5	25	724.6	11	4.5	9.9	6.9	7.0	−2.6	10	18.0	14	84	65	74	74	35	12
Mai	716.2	706.2	28	723.7	12	7.1	13.0	9.4	9.7	0.2	4	18.4	15	84	63	79	75	41	5. 6
Juni	720.0	705.5	10	725.6	17	14.4	20.9	17.4	17.5	7.5	1	28.8	25	86	58	77	74	41	24
Juli	719.6	713.0	11	724.7	7	17.0	22.9	19.5	19.7	12.3	30	28 8	8	85	57	78	73	42	26
August	718.8	714.2	15	726.1	31	14.4	19.7	16.2	16.6	10.6	1	24.9	15	86	62	86	78	43	0
September	723.0	714.2	29	727.2	17	10.2	16.9	13.2	13.4	3.4	17	23.5	6	94	63	89	82	46	10
Oktober	721.1	709.5	29	726.9	13	7.0	10.3	7.8	8.2	−0.8	31	18.1	10	90	72	89	84	52	17
November	718.7	704.8	12	726.7	25	2.1	4.5	3.2	3.2	−2.3	3	12.4	12	91	80	89	87	57	7
Dezember	724.6	706.3	7	732.7	2	−0.5	2.1	0.2	0.5	−10.5	29	9.0	15	83	72	82	79	30	27
Jahr	718.1	697.5	II	732.7	XII	6.2	11.0	8.1	8.3	−11.2	I	28.8	VI VII	87	68	82	79	30	XII

Walchwil

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 6'$, $H = 452^m$, $G = -\ ^m/_m$, $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	−2.4	−0.7	−2.3	−1.9	−9.8	14	12.5	21	83	70	82	78	24	21
Februar	—	—	—	—	—	0.1	2.8	1.0	1.2	−6.8	5	8.0	16	79	70	72	74	27	6. 18
März	—	—	—	—	—	2.9	8.0	5.3	5.4	−3.0	19	14.3	27	77	55	65	66	23	7
April	—	—	—	—	—	4.6	10.0	7.2	7.2	−1.2	10	18.6	14	76	63	71	70	19	11
Mai	—	—	—	—	—	7.9	12.8	9.5	9.9	0.6	4	19.1	23	79	64	71	71	29	14
Juni	—	—	—	—	—	13.4	19.6	17.4	16.3	7.4	1	27.4	21	85	62	62	70	24	4
Juli	—	—	—	—	—	16.7	22.7	19.2	19.0	11.6	30	28.4	24	82	55	62	66	31	3
August	—	—	—	—	—	14.1	19.1	16.2	16.1	9.8	1	25.6	15	84	60	73	72	28	15
September	—	—	—	—	—	11.2	16.0	13.7	13.3	5.1	16	23.6	6	86	60	68	71	25	29
Oktober	—	—	—	—	—	7.4	10 2	8.2	8.5	−2.9	31	19.1	5	72	61	67	67	34	12
November	—	—	—	—	—	3.0	5.0	3.8	3.9	−2.4	2. 3	23.0	12	78	69	76	74	25	12
Dezember	—	—	—	—	—	0.1	2.3	0.4	0.8	−9.6	28	8.6	15	68	63	71	67	25	27
Jahr	—	—	—	—	—	6.6	10.7	—	8.3	−9.8	I	28.4	VII	79	63	—	71	19	IV

Walchwil: Die Abendbeobachtung erfolgte vom Juni bis September um 20^{30} MEZ

Rigi-Kulm

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$, $H_b = 1787.3^m$, $G = -0.20\ ^m/_m$, $h_r = 1.8^m$

Januar	604.7	591.7	16	612.3	27	−6.8	−5.2	−6.8	−6.4	−20.8	4	1.4	21	79	78	80	79	28	11
Februar	605.3	594.3	3	617.1	9	−5.8	−3.8	−5.2	−5.0	−15.0	5	5.0	10	78	76	77	77	18	27
März	610.5	599.2	30	619.2	16	−2.4	−0.6	−2.4	−2.0	−9.7	6	3.5	2	76	74	80	77	16	19
April	609.7	600.1	25	617.8	13	−2.2	0.8	−1.7	−1.2	−11.5	10	7.4	30	86	79	87	84	44	1
Mai	611.3	604.0	28	617.2	22	0.2	3.0	1.6	1.6	−6.0	12	9.0	23	84	80	86	83	41	14
Juni	617.5	603.9	10	622.6	20	8.4	10.3	8.4	8.9	−1.0	13	18.2	25	73	76	78	76	21	18
Juli	617.8	611.3	31	623.2	7	10.9	12.8	10.6	11.2	2.6	30	20.3	25	75	75	82	77	40	22
August	616.1	611.5	16	619.8	27	7.2	9.3	8.2	8.2	0.2	6	16.0	15	82	80	86	83	38	28
September	619.1	613.5	29	622.4	3. 21	6.5	9.0	6.7	7.2	−1.4	16	15.4	6	69	67	76	71	18	3
Oktober	615 4	601.7	30	623.5	6	1.2	2.5	1.2	1.5	−10.2	30	12.5	5	83	80	84	82	26	14
November	612.3	604.6	12	618.8	26	−1.3	0.5	−0.8	−0.6	−10.0	3. 5	8.8	12	75	72	74	74	33	19
Dezember	616.3	601.0	8	622.6	3	−4.4	−3.4	−4.6	−4.2	−18.0	28	6.6	14	65	68	77	70	17	5
Jahr	613.0	591.7	I	623.5	X	1.0	2.9	1.3	1.6	−20.8	I	20.3	VII	77	75	81	78	16	III

Pilatus-Kulm

Die Abendbeobachtung geschieht um 20^{30} h

$\lambda = 8° 16'$, $\beta = 46° 59'$, $H_b = 2068^m$, $G = -0.23\ ^m/_m$, $h_r = 2.0^m$

Januar	580.3	567.3	16	587.9	12	−8.3	−5.3	−7.3	−7.1	−22.6	4	−0.8	21	74	60	68	68	21	5
Februar	580.6	570.3	3	593.3	9	−7.8	−4.8	−6.8	−6.7	−18.2	5	2.2	28	68	67	69	68	26	14
März	586.0	575.9	30	594.9	15	−4.6	−1.3	−3.8	−3.4	−12.6	6	2.2	27	68	65	73	69	9	19
April	585.3	575.7	25	594.2	13	−3.9	0.5	−3.3	−2.5	−14.0	11	7.4	25	77	63	80	73	40	20
Mai	587.1	579.9	28	594.4	22	−1.5	2.1	−1.4	−0.7	−9.2	4	9.0	23	82	65	85	77	27	4
Juni	594.1	579.8	10	599.6	20	6.4	7.9	6.2	6.3	−2.4	13	17.4	28	70	69	78	72	19	18
Juli	594.4	587.4	31	600.0	6. 7	8.9	11.7	9.0	9.4	2.2	31	19.6	25	75	64	78	72	30	22
August	592.6	588.8	1	596.5	27	5.4	8.6	6.5	6.4	−1.4	6	16.6	12	75	70	78	74	11	28
September	595.5	590.2	29	598.9	21	4.3	7.9	5.0	5.4	−2.6	16	15.6	6	60	60	71	64	1	3
Oktober	591.3	576.7	30	599.4	7	−1.1	2.0	−0.4	0.0	−14.2	31	12.4	6	71	69	75	72	11	25.2
November	588.0	580.3	1	596.2	22	−2.9	−0.6	−2.6	−2.2	−14.1	3	6.6	11	68	62	66	65	16	18
Dezember	591.3	576.3	8	598.7	2	−6.2	−4.4	−6.1	−5.7	−18.0	28	3.4	14. 15	60	58	60	59	9	2
Jahr	588.9	567.3	I	600.0	VII	−0.9	2.0	−0.4	−0.1	−22.6	I	19.6	VII	71	64	73	69	1	IX

Luzern

Beobachter: Kloster Wesemlin

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum Tag		•	●★ ≥1.0	✳	▲	🌂	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
9.6	8.7	9.2	9.2	41	7	19	17	10	8	—	—	15	—	26	25	19	3	7	3	—	1	9	26	Januar
7.6	7.8	5.5	7.0	59	17	4	12	11	8	—	—	4	1	9	30	7	4	20	3	1	4	7	8	Februar
6.1	5.1	5.4	5.5	47	10	23	11	10	2	—	—	4	7	11	10	9	3	20	3	2	7	6	33	März
7.8	7.5	6.6	7.3	78	21	6	16	15	2	—	—	2	3	16	20	14	3	15	4	1	1	9	23	April
7.0	7.4	7.9	7.4	160	37	2	19	16	—	—	1	2	2	15	24	12	1	16	4	2	2	10	22	Mai
5.7	5.4	5.0	5.4	121	28	25	15	12	—	1	2	2	8	8	18	14	6	13	1	—	4	13	21	Juni
5.1	5.5	6.0	5.5	167	36	15	14	12	—	—	2	—	5	5	21	18	1	14	1	2	3	7	26	Juli
6.4	6.2	6.6	6.4	197	34	12	19	18	—	—	2	—	3	12	13	6	8	33	3	2	5	7	16	August
8.2	4.6	4.8	5.9	36	15	7	8	7	—	—	1	11	2	8	22	12	4	17	3	—	—	11	21	September
8.4	8.0	6.9	7.8	99	20	23	17	14	7	—	—	6	1	19	15	9	4	13	2	2	6	13	29	Oktober
8.7	8.5	7.9	8.4	51	13	19	12	7	4	—	—	24	1	19	26	15	1	10	4	1	2	7	24	November
8.3	6.8	7.5	7.5	32	9	7	10	7	8	—	—	16	—	18	24	11	2	14	2	3	5	5	27	Dezember
7.4	6.8	6.6	6.9	1088	37	V	170	139	39	1	8	86	33	166	248	146	40	192	33	16	40	104	276	Jahr

Walchwil

Beobachter: A. Wyss

9.3	9.0	8.2	8.8	48	19	19	12	11	5	—	—	1	1	24	7	9	2	1	2	3	1	4	64	Januar
8.0	7.1	6.2	7.1	44	11	8	10	8	5	—	—	3	1	11	—	4	—	1	1	2	1	4	71	Februar
6.2	5.2	4.7	5.4	41	*12	3	11	10	2	—	—	—	8	11	4	3	1	1	1	—	3	4	76	März
7.5	7.3	6.2	7.0	88	24	6	15	14	3	—	—	2	3	13	4	5	1	—	—	—	2	2	76	April
6.4	6.8	6.2	9.5	166	26	2	14	14	—	—	—	—	3	10	3	6	2	—	1	—	5	6	70	Mai
5.4	5.0	4.7	5.0	97	21	5	11	11	—	—	1	1	8	7	3	2	2	—	–	—	5	5	73	Juni
4.9	4.8	5.5	5.1	159	34	27	9	9	—	—	—	—	6	8	4	1	2	—	3	—	6	5	72	Juli
6.6	6.3	7.3	6.7	203	46	12	18	16	—	—	2	—	3	14	1	3	1	1	1	—	7	8	71	August
8.0	4.9	4.4	5.8	33	11	7	6	6	—	—	—	1	3	8	2	5	2	1	2	—	1	—	77	September
4.8	7.0	6.5	6.1	101	17	23	13	13	6	—	—	—	1	14	6	3	2	—	—	1	2	1	78	Oktober
8.2	8.5	7.9	8.2	34	11	13	7	6	2	—	—	3	1	16	—	3	—	4	—	—	1	2	80	November
7.5	7.0	7.1	7.2	37	15	7	6	5	3	—	—	—	4	18	4	2	—	—	—	1	4	2	80	Dezember
6.9	6.6	6.2	6.6	1051	46	VIII	132	123	26	—	3	11	42	154	38	46	15	9	11	7	38	43	888	Jahr

Rigi-Kulm

Beobachter: J. Wiget

6.7	6.2	6.4	6.4	72	17	19	11	10	11	—	—	12	5	12	—	2	10	18	8	11	26	—	18	Januar
7.5	7.1	5.6	6.7	159	26	8	18	18	18	—	—	10	2	9	—	2	6	4	9	18	38	—	7	Februar
6.0	5.5	5.3	5.6	73	20	23	12	11	12	—	—	10	8	12	—	1	11	6	8	34	20	—	13	März
7.0	7.3	7.1	7.1	113	23	6	16	16	16	—	—	14	1	14	2	2	10	12	6	4	22	1	31	April
6.5	7.9	7.5	7.3	281	42	19	21	20	20	—	—	13	3	17	—	8	2	8	9	11	29	2	24	Mai
5.6	5.7	6.4	5.9	175	44	11	14	12	1	—	1	12	6	10	5	3	2	17	4	9	28	3	19	Juni
5.5	6.1	7.2	6.3	259	71	27	16	13	—	—	—	12	5	11	3	2	1	2	7	11	35	4	28	Juli
7.0	7.0	7.7	7.2	329	55	12	19	18	—	—	—	14	2	17	—	2	1	5	6	10	52	1	16	August
4.0	4.5	4.8	4.4	78	23	7	9	9	1	—	—	8	10	8	2	5	15	1	12	7	20	1	27	September
7.1	7.1	7.2	7.1	288	46	11	17	16	13	—	—	17	4	14	—	2	4	14	4	11	38	5	15	Oktober
5.6	6.2	6.2	6.0	77	20	7	10	9	9	—	—	12	4	7	—	1	6	13	16	25	9	—	20	November
5.9	5.0	5.8	5.6	110	29	7	16	14	16	—	—	12	7	12	—	4	9	9	1	11	51	—	8	Dezember
6.2	6.3	6.4	6.3	2014	71	VII	179	166	117	—	1	146	57	143	12	34	77	109	90	162	368	17	226	Jahr

Pilatus-Kulm

Beobachter: Pilatusbahn

7.3	6.8	5.8	6.6	52	8	19	12	12	12	—	—	14	3	13	—	6	—	12	1	63	—	—	11	Januar
7.4	7.4	4.5	6.4	95	18	4	17	17	17	—	—	12	3	8	—	8	—	1	6	66	1	—	2	Februar
5.5	5.7	4.5	5.2	47	13	23	11	9	11	—	—	13	9	8	—	8	5	8	3	57	4	—	8	März
7.0	7.8	7.2	7.3	199	29	7	19	16	18	—	—	16	1	16	3	10	—	1	3	46	9	10	8	April
8.7	8.7	8.5	8.0	212	32	2	19	18	16	—	—	14	2	20	—	10	4	5	3	49	2	3	17	Mai
6.0	7.3	7.0	6.8	130	22	26	18	17	1	—	—	15	4	17	1	7	—	—	—	32	—	8	42	Juni
6.1	7.7	7.6	7.1	235	58	10	13	12	—	—	1	16	2	17	—	4	—	6	—	33	—	7	43	Juli
7.5	8.0	7.6	7.7	190	39	12	20	18	3	—	—	18	3	10	1	3	—	—	—	69	—	1	19	August
3.8	4.8	4.3	4.3	83	21	7	8	7	1	—	—	11	14	9	—	13	—	3	—	29	—	—	45	September
6.9	7.3	7.1	7.1	287	66	11	17	17	13	—	—	17	5	15	8	2	—	—	—	55	10	3	15	Oktober
5.5	3.4	5.0	4.6	54	12	7	10	10	8	—	—	12	5	5	1	1	—	12	—	53	4	7	12	November
6.2	5.7	5.4	5.8	95	23	25	16	13	16	—	—	17	9	12	2	12	—	6	—	44	6	14	9	Dezember
6.3	6.7	6.2	6.4	1595	66	X	180	166	116	—	1	175	58	159	10	84	9	54	10	590	30	53	231	Jahr

Sarnen

$\lambda = 8°\,15'$, $\beta = 46°\,54'$, H_b = ca. 474 m $G = -0.03$ mm/m, $h_r = 1.7$ m

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	713.8	699.0	21	723.8	9	−3.2	−0.5	−3.1	−2.5	−11.2	10	11.7	21	89	75	86	83	31	21
Februar	712.9	698.5	16	726.1	9	−1.0	4.1	0.4	1.0	−10.5	6	11.2	16	90	64	85	80	30	16
März	718.0	704.0	30	728.1	16	1.5	8.7	4.1	4.6	−4.2	6	16.2	26	90	57	79	75	37	21.28
April	716.9	704.9	25	726.4	11	4.3	10.3	6.1	6.7	−2.2	11	17.8	14	89	57	80	75	35	5.11 12.14
Mai	717.7	707.6	28	725.4	12	7.8	13.1	9.8	9.8	2.0	4	19.8	23	84	55	76	71	38	11.15
Juni	721.4	706.8	9	727.2	17	14.8	20.6	16.6	16.8	7.8	14	27.8	25	82	53	78	71	38	2
Juli	720.9	714.9	11	726.1	7. 17	17.4	22.7	19.1	19.2	12.1	31	28.5	8	81	55	76	71	39	8
August	720.3	715.9	16	727.6	31	13.9	19.8	15.9	16.1	9.2	1	28.8	18	88	58	85	77	37	6
September	724.7	715.8	29	729.5	17	10.0	16.5	12.4	12.7	4.3	17	23.0	6	95	62	89	82	47	6. 16
Oktober	722.7	710.3	29.30	729.0	21	6.4	10.4	7.3	7.8	−2.3	31	17.8	10	92	70	91	84	46	16
November	720.3	705.6	12	728.5	25	2.1	5.3	2.9	3.3	−3.6	3	18.1	12	91	77	92	87	43	12
Dezember	726.2	708.0	7	734.3	2	−1.1	1.9	−0.5	0.0	−14.1	29	7.9	13	85	70	84	80	46	16
Jahr	719.7	698.5	II	734.3	XII	6.1	11.1	—	8.0	−14.1	XII	28.8	VIII	88	63	—	78	30	II

Sarnen: Die Abendbeobachtung erfolgte vom Mai bis September um 20^{30} MEZ

Engelberg

Die Abendbeobachtung geschieht um 20^{30} h $\lambda = 8°\,25'$, $\beta = 46°\,49'$, $H_b = 1017.8$ m, $G = -0.12$ mm/m, $h_r = 1.6$ m

Januar	664.1	650.0	16	671.9	9	−6.0	−3.5	−5.7	−5.2	−15.3	12	7.7	21	76	72	79	76	32	21
Februar	664.0	652.4	3	676.3	9	−3.1	1.4	−2.2	−1.5	−15.5	6	7.9	10	73	57	72	67	28	16
März	669.1	656.1	30	678.3	15.16	−0.8	5.3	1.2	1.7	−8.5	6	11.9	26	73	64	73	70	32	21
April	668.1	656.9	25	676.4	13	1.1	6.2	3.1	3.2	−8.3	11	14.3	14	79	60	74	71	31	12
Mai	669.2	660.7	28	675.6	12	4.0	9.3	5.9	6.0	−1.5	4	16.3	23	77	57	76	70	26	15
Juni	673.8	659.9	10	678.5	17	11.3	17.0	13.3	13.4	5.1	13	24.6	25	72	54	67	64	33	4
Juli	673.6	668.3	11.31	677.9	6. 7	13.7	19.0	15.7	15.6	8.3	18	25.7	25	74	53	69	65	27	13
August	672.6	669.0	16	678.5	31	10.7	15.7	12.4	12.5	6.5	1	21.7	15	76	58	79	71	34	6
September	676.1	669.0	29	679.9	17	6.9	13.4	9.5	9.6	0.9	17	19.9	6	79	59	79	72	29	29
Oktober	673.4	661.1	30	679.2	7. 8	3.6	7.0	4.7	4.9	−7.9	31	15.9	5	80	68	80	76	32	18
November	670.5	659.6	12	677.6	25.26	−0.5	3.5	0.5	1.0	−8.8	2	15.0	12	75	63	76	71	29	11
Dezember	675.3	659.1	7	682.0	2	−4.5	−2.1	−4.3	−3.7	−18.9	29	6.2	14	74	66	73	71	36	16
Jahr	670.8	650.0	I	682.0	XII	3.0	7.7	4.5	4.8	−18.9	XII	25.7	VII	76	61	75	70	26	V

Engelberg: Luftdruck etwa 25 mm zu tief

Altdorf

$\lambda = 8°\,39'$, $\beta = 46°\,53'$, $H_b = 456.3$ m $G = -0.05$ mm/m, $h_r = 1.5$ m

Januar	715.9	701.9	16	728.4	7	−1.9	0.8	−1.8	−1.2	−9.6	10	11.7	21	76	65	76	72	24	31
Februar	714.8	702.0	3	728.2	9	0.9	5.3	2.2	2.7	−6.8	6	13.2	16	71	55	66	64	25	16
März	720.0	705.3	30	729.9	15.16	2.7	8.7	5.0	5.4	−2.2	20	15.4	30	82	57	70	70	25	7
April	718.9	706.8	25	728.6	11	5.6	10.7	7.4	7.8	−0.9	11	18.9	30	78	53	67	66	28	30
Mai	719.8	710.4	28	727.7	12	8.4	13.3	9.4	10.1	3.6	3. 4	23.5	23	77	50	75	67	27	26
Juni	723.5	708.8	9. 10	729.2	14	14.8	21.1	16.6	17.3	8.7	13	27.7	4	78	51	70	66	28	2
Juli	723.0	717.4	10	728.2	17	17.7	23.1	18.9	19.7	12.5	31	30.7	13	75	50	72	66	26	13
August	722.4	717.2	16	729.9	31	14.0	19.2	15.6	16.1	11.1	7	23.9	16	85	55	80	73	33	6
September	726.7	719.1	29	731.2	17	10.9	16.7	12.9	13.4	5.7	17	21.9	29	86	57	84	76	29	28
Oktober	724.7	712.1	29	731.2	13	6.2	10.1	7.0	7.6	−4.1	31	16.8	10	90	67	90	82	47	16
November	722.3	708.7	12	730.5	25	3.6	7.0	4.2	4.7	−3.0	2	19.9	12	82	65	81	76	23	19
Dezember	728.3	709.4	7	736.6	2	−0.8	2.6	−0.4	0.2	−14.9	29	11.5	7	80	66	79	75	25	7
Jahr	721.7	701.9	I	736.6	XII	6.8	11.6	8.1	8.7	−14.9	XII	30.7	VII	80	58	76	71	23	XI

Göschenen

$\lambda = 8°\,35'$, $\beta = 46°\,40'$, $H_b = 1107.2$ m, $G = -0.16$ mm/m, $h_r = 2.7$ m

Januar	659.2	645.1	16	667.0	7	−3.5	−1.9	−3.7	−3.2	−14.0	4	5.2	20	75	69	74	73	39	14
Februar	659.6	649.7	3	672.0	28	−1.9	0.9	−1.0	−0.8	−12.4	6	8.0	28	70	62	71	68	32	14
März	664.5	653.4	30	673.6	16	0.6	4.6	1.1	1.8	−5.2	6	9.6	26	67	62	72	67	31	12
April	663.2	652.5	25	671.7	13	2.2	6.0	2.7	3.4	−8.4	11	13.2	20	82	68	81	77	44	20.21
Mai	664.6	657.7	19	671.2	22	5.3	9.4	5.6	6.5	0.2	5	15.0	30	82	66	86	78	41	5.6.30
Juni	664.3	655.8	10	674.0	20	12.5	17.0	12.6	13.7	5.2	13.14	24.6	21.25	74	61	77	71	36	18
Juli	669.6	660.9	30	674.8	7. 8	14.5	18.8	15.3	16.0	9.0	31	27.2	8. 26	80	67	82	76	45	8
August	668.3	664.7	16	672.9	31	12.0	16.4	12.3	13.2	7.0	31	22.4	12	82	67	87	79	43	28
September	671.6	667.2	14 29	675.1	22	8.8	13.3	9.9	10.5	2.8	17	20.2	6	77	69	86	77	44	24
Oktober	668.8	655.4	30	675.5	8	4.9	7.3	4.9	5.5	−5.4	31	18.2	5	86	80	88	85	38	16
November	666.3	658.2	12	673.3	29	1.8	3.8	2.0	2.4	−5.4	1	12.4	12	78	75	78	77	31	30
Dezember	670.7	654.2	7	676.9	3	−3.0	−1.6	−2.5	−2.4	−12.8	29	6.2	14	76	76	74	75	34	1
Jahr	666.3	645.1	I	676.9	XII	4.5	7.8	4.9	5.5	−14.0	I	27.2	VII	77	68	80	75	31	III X

Beobachter: P. Ch. Durrer

Sarnen

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum	Tag	●	●≥1.0	✶	▲	🌂	—	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
9.3	8.1	8.3	8.6	39	8	19	12	10	5	—	—	5	1	22	—	29	—	—	—	3	—	—	61	Januar
7.6	7.2	5.1	6.6	49	13	8	12	10	8	—	—	3	1	7	—	23	—	—	—	7	—	—	54	Februar
6.3	4.9	5.4	5.5	46	12	3	9	8	3	—	—	1	6	8	—	30	—	—	—	9	—	—	54	März
7.7	6.8	6.2	6.9	63	23	6	15	10	2	—	—	1	2	13	—	34	—	—	—	3	—	—	53	April
6.6	7.2	7.4	7.1	143	23	23	18	15	—	—	1	1	—	13	—	32	—	—	—	4	—	—	57	Mai
5.1	5.7	5.8	5.5	89	16	12	16	13	—	—	1	1	4	8	—	35	—	—	—	1	—	1	53	Juni
4.7	5.5	6.1	5.4	95	33	15	14	11	—	—	1	—	4	4	—	34	—	—	—	4	—	—	55	Juli
6.2	6.0	6.7	6.3	183	31	12	18	15	—	—	2	—	2	9	—	25	—	—	—	10	—	—	58	August
7.6	4.9	5.0	5.8	51	29	7	8	6	—	—	—	8	1	10	—	29	—	—	—	2	—	—	59	September
8.8	7.5	7.3	7.9	96	20	11	18	13	8	—	—	7	1	19	—	34	—	—	—	5	—	—	54	Oktober
8.3	8.5	8.2	8.3	52	15	19	10	9	4	—	—	5	—	19	—	25	—	—	—	3	—	—	62	November
8.4	6.9	6.8	7.4	35	11	7	8	6	6	—	—	2	—	17	—	17	—	—	—	6	—	—	70	Dezember
7.2	6.6	6.5	6.8	941	33	VII	158	126	36	—	5	34	22	149	—	347	—	—	—	57	—	1	690	Jahr

Beobachter: P. N. Kaeser

Engelberg

6.1	6.1	4.9	5.7	46	9	19	12	12	10	—	—	7	7	10	—	6	—	9	—	20	—	1	57	Januar
6.8	7.0	5.0	6.3	81	15	8	17	16	15	—	—	—	4	8	—	7	—	4	—	23	—	—	50	Februar
6.0	4.8	4.8	5.2	62	17	23	10	9	9	—	—	4	8	12	—	5	—	3	—	30	—	—	55	März
7.8	7.2	6.5	7.2	102	29	6	19	15	8	—	—	6	3	17	—	1	—	—	—	36	—	1	52	April
6.7	7.7	8.8	7.7	182	24	23	20	19	7	—	1	3	—	19	—	1	—	3	—	35	—	3	51	Mai
5.3	5.8	6.6	5.9	100	21	11	15	11	—	—	1	—	7	13	—	4	—	3	—	33	—	4	46	Juni
5.4	6.7	7.9	6.7	131	32	27	15	11	—	—	3	—	4	13	—	4	—	6	1	38	—	1	43	Juli
6.8	6.5	7.1	6.8	221	38	12	21	18	—	—	4	—	2	12	—	3	—	4	—	36	—	1	49	August
4.3	4.0	5.3	4.5	96	37	7	9	9	—	—	—	4	10	7	—	2	—	5	—	32	1	4	46	September
7.1	7.7	6.7	7.2	223	46	11	20	18	11	—	—	1	3	17	1	5	—	3	—	35	—	2	47	Oktober
6.3	6.6	6.0	6.3	67	13	13	13	9	14	—	—	8	4	10	—	13	—	7	—	14	—	—	56	November
6.0	5.1	4.5	5.2	96	19	25	14	14	13	—	—	4	9	10	—	6	—	5	—	19	—	—	63	Dezember
6.2	6.3	6.2	6.2	1407	46	X	185	161	77	—	9	37	61	148	1	57	—	52	1	351	1	17	615	Jahr

Beobachter: Frl. H. Nager

Altdorf

9.3	8.5	7.7	8.5	54	11	19	10	9	6	—	—	1	—	22	—	—	3	—	6	1	—	8	75	Januar
8.7	7.0	4.9	6.9	45	16	8	9	8	5	—	—	—	2	11	2	—	2	5	7	—	—	9	59	Februar
5.6	4.7	5.0	5.1	45	13	23	10	9	—	—	—	—	9	9	—	—	3	2	2	—	1	14	71	März
7.8	7.4	5.9	7.0	64	22	6	14	10	—	—	—	—	3	13	—	1	2	4	1	—	—	20	62	April
7.1	7.4	8.2	7.6	147	27	23	19	17	—	—	—	—	—	15	2	—	—	1	4	—	—	21	65	Mai
5.4	5.8	6.3	5.8	85	19	5	12	11	—	—	1	—	7	12	1	—	1	2	4	—	1	15	66	Juni
5.5	6.4	7.1	6.3	99	34	27	10	9	—	—	2	—	1	10	1	—	2	1	3	—	2	20	64	Juli
6.9	6.0	7.3	6.7	188	48	12	18	16	—	—	3	—	3	12	—	—	—	—	1	—	2	22	68	August
5.1	4.3	4.6	4.7	70	26	7	10	8	—	—	—	—	11	8	1	—	—	1	5	—	—	15	68	September
8.1	7.5	7.9	7.8	154	29	11	18	16	6	—	1	1	1	19	1	—	1	—	—	—	—	16	75	Oktober
8.9	8.0	7.7	8.2	55	15	12	8	8	3	—	—	2	—	16	1	—	4	7	5	—	1	6	66	November
8.4	6.5	6.9	7.3	59	17	27	11	8	8	—	—	—	1	15	1	2	2	1	—	—	—	7	80	Dezember
7.2	6.6	6.6	6.8	1065	48	VIII	149	129	28	—	7	4	38	162	10	3	20	24	38	1	7	173	819	Jahr

Beobachter: O. Lendenmann

Göschenen

6.8	5.8	5.2	5.9	47	23	2	11	10	7	—	—	3	6	14	14	—	—	1	56	—	—	—	22	Januar
6.8	6.5	4.9	6.1	84	21	8	13	12	13	—	—	—	5	11	11	—	—	—	50	—	—	—	23	Februar
5.9	5.5	4.4	5.3	95	?	—	14	13	8	—	—	1	9	12	10	—	—	—	39	—	—	—	44	März
7.7	7.7	5.7	7.0	192	46	6	14	13	9	—	—	5	3	15	36	—	—	—	42	—	—	—	12	April
6.8	7.6	7.8	7.4	168	47	28	13	13	3	—	—	8	1	17	31	—	—	—	36	—	1	1	24	Mai
5.9	5.7	5.1	5.6	69	18	5	12	11	—	—	—	5	8	11	35	—	—	—	45	—	—	—	10	Juni
5.6	6.7	6.6	6.3	72	30	15	12	11	—	—	2	5	4	10	27	—	—	—	30	—	—	—	36	Juli
6.1	6.2	6.5	6.5	161	34	16	18	16	—	—	—	5	4	9	24	—	1	—	22	—	—	—	46	August
5.0	5.1	4.4	4.8	45	10	7	10	10	—	—	—	1	11	11	22	—	—	—	36	—	—	—	32	September
7.2	7.5	6.9	7.2	125	25	19	20	18	10	—	—	2	3	18	32	—	—	—	28	—	—	—	33	Oktober
7.0	7.2	5.1	6.4	84	27	12	12	11	5	—	—	6	5	13	9	—	—	—	49	—	—	—	32	November
5.5	6.0	4.1	5.2	72	?	—	15	11	15	—	—	2	10	11	10	—	—	—	31	—	—	—	52	Dezember
6.4	6.5	5.6	6.2	1214	47	V	164	149	70	—	2	43	69	152	261	—	1	1	464	—	1	1	366	Jahr

St. Gotthard

$\lambda = 8°\,34'$, $\beta = 46°\,33'$, $H_b = 2095.7^m$, $G = -0.25$ ‰, $h_r = 1.8^m$

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	582.3	569.0	16	589.3	8	-9.5	-5.0	-10.0	-8.6	-20.4	17	1.0	1	69	67	72	69	40	15
Februar	582.5	574.5	3	594.9	28	-7.7	-3.7	-7.5	-6.6	-17.7	5	3.0	28	72	68	75	72	51	11
März	587.9	578.2	30	596.1	15	-5.4	-0.7	-6.0	-4.5	-12.8	5	9.0	29	65	59	70	65	33	29
April	586.8	577.1	25	595.1	13	-3.0	2.4	-3.1	-1.7	-15.0	11	9.0	20.29	81	77	84	81	33	14
Mai	588.6	583.4	19	594.6	22	-1.1	2.2	-2.0	-0.7	-8.5	3	8.0	30	81	75	81	79	25	7
Juni	594.9	581.8	10	600.4	26	4.4	7.8	4.8	5.5	-2.2	14	12.4	24.26	68	53	70	64	17	18
Juli	595.5	588.9	31	601.2	7	7.2	11.4	7.3	8.3	2.2	30	19.2	25	70	54	68	64	21	25
August	594.0	589.3	6	598.0	18	5.7	10.0	6.3	7.1	0.0	31	15.0	11.29	73	60	75	69	22	29
September	596.7	591.1	12.13	600.5	21	4.3	8.4	4.9	5.6	-2.4	16	17.0	6	55	48	65	56	10	3
Oktober	592.4	576.7	30	600.9	7	-0.7	2.5	-0.7	0.1	-14.6	31	11.6	6	70	58	68	65	22	14
November	590.1	580.4	5	595.7	25	-5.4	-2.5	-4.9	-4.4	-15.4	7	3.0	12	68	62	68	66	28	25
Dezember	592.1	576.8	8	600.9	2	-8.0	-5.0	-8.3	-7.4	-21.7	28	5.0	15	56	53	54	54	9	15
Jahr	590.3	569.0	I	601.2	VII	-1.6	2.3	-1.6	-0.6	-21.7	XII	19.2	VII	69	61	71	67	9	XII

Jura

Basel (Binningen)

$\lambda = 7°\,35'$, $\beta = 47°\,33'$, $H_b = 318^m$, $G = 0.11$ ‰, $h_r = 1.5^m$

Januar	728.4	714.3	21	739.8	9	-4.9	-1.5	-4.6	-3.9	-17.8	12	9.2	23	90	79	90	86	56	23
Februar	727.0	713.9	16	739.4	9	0.1	4.8	1.8	2.1	-9.9	6	11.2	9	89	71	85	82	48	17
März	732.1	719.4	30	741.9	16	2.2	10.6	5.2	5.8	-4.9	19	17.2	2	86	51	73	70	26	29
April	731.2	720.1	25	740.7	11	4.7	11.3	7.0	7.5	-2.2	10	20.0	14	84	57	76	72	26	9
Mai	731.9	723.0	28	739.7	13	7.7	14.3	8.6	9.8	1.2	4	20.8	27	79	56	76	70	28	14
Juni	735.3	720.9	10	741.5	17	15.4	21.9	15.6	17.1	8.1	13	31.0	25	80	59	79	73	30	24
Juli	734.7	728.4	11	739.9	17	17.8	24.3	17.8	19.3	10.6	31	31.8	8	79	55	79	71	40	4
August	734.0	728.2	15	741.6	31	14.5	21.1	15.2	16.5	9.6	1	30.9	15	85	60	84	76	33	15
September	738.7	730.7	29	743.8	17	9.5	19.8	12.0	13.3	2.8	17	28.0	6	93	56	87	79	43	25
Oktober	736.8	723.9	29	743.3	13	7.2	12.3	8.0	8.9	-1.8	31	22.2	9	90	70	88	83	47	22
November	734.4	721.8	11	742.6	25.26	2.4	6.5	3.2	3.8	-3.7	2	13.0	22	93	75	89	86	45	9
Dezember	740.6	721.5	7	749.0	2	-0.1	3.5	0.9	1.3	-13.5	29	12.0	16	86	73	84	81	50	15
Jahr	733.8	713.9	II	749.0	XII	6.4	12.3	7.6	8.5	-17.8	I	31.8	VII	86	63	82	77	26	III, IV

La Chaux-de-Fonds

$\lambda = 6°\,50'$, $\beta = 47°\,7'$, $H_b = 989.9^m$, $G = -0.03$ ‰, $h_r = 1.3^m$

Januar	668.5	655.0	16	676.7	9	-5.8	-2.0	-4.9	-4.4	-15.9	14	6.3	20	81	67	77	75	41	12
Februar	668.5	656.1	16	681.0	9	-3.1	1.3	-2.3	-1.6	-14.5	6	8.6	10	81	68	78	76	41	27
März	673.8	661.0	30	683.3	16	-0.9	5.7	1.0	1.7	-5.9	21	10.1	2	*83	*60	*79	*74	?	—
April	672.9	661.4	25	681.7	13	2.0	6.7	3.0	3.7	-5.5	11	14.7	14	83	58	80	74	36	29
Mai	674.1	666.5	28	680.8	12	5.3	9.5	5.1	6.2	-2.3	4	14.9	15	82	62	85	76	30	15
Juni	678.9	665.2	9. 10	684.0	14.16	12.6	17.2	12.6	13.8	6.4	13	25.7	22	79	56	86	74	32	2
Juli	678.8	672.9	31	683.9	21	15.1	19.8	15.3	16.4	6.7	31	27.4	8	78	56	84	73	34	9. 22
August	677.9	673.6	15	684.2	31	11.6	16.7	12.1	13.1	6.9	6	24.9	15	87	59	90	79	21	18
September	681.4	674.1	29	684.9	21	7.7	15.4	9.1	10.3	3.0	14	21.1	5	91	54	92	79	38	3. 4
Oktober	679.0	665.6	30	685.4	8	3.4	8.5	4.5	5.2	-4.9	30	18.1	6	95	69	92	85	30	10
November	675.6	664.3	12	684.1	25	0.0	4.6	0.9	1.6	-9.6	3	10.2	21	96	72	93	87	35	18
Dezember	681.0	664.0	7	688.6	2	-4.1	0.0	-3.4	-2.7	-18.9	29	10.9	15	87	73	85	82	23	15
Jahr	675.9	655.0	I	688.6	XII	3.7	8.6	4.4	5.3	-18.9	XII	27.4	VII	85	63	85	78	21	VIII

Neuchâtel

$\lambda = 6°\,57'$, $\beta = 47°\,0'$, $H_b = 487.3^m$, $G = 0.02$ ‰, $h_r = 1.3^m$

Januar	713.0	699.2	16	722.7	9	-3.0	-1.0	-2.4	-2.2	-11.0	14	8.0	20	88	83	87	86	50	12
Februar	712.4	699.4	16	725.1	9	-0.3	3.2	1.1	1.3	-6.2	6	8.7	9	90	78	83	84	48	2
März	717.4	703.8	30	727.5	16	2.6	8.5	5.3	5.4	-1.3	21	13.8	27	84	65	73	74	22	21
April	716.2	704.3	25	725.7	13	4.6	10.3	7.1	7.3	-0.3	10	16.7	22	83	60	72	72	32	11
Mai	717.2	708.7	28	724.5	12	7.3	12.8	9.5	9.5	1.7	4	18.5	14	84	61	74	73	32	14
Juni	720.9	706.8	10	726.5	15	14.1	20.9	16.4	17.0	7.7	14	30.4	24	85	59	71	72	26	24
Juli	720.4	715.1	11	725.6	7	17.0	24.1	19.3	19.9	10.8	31	32.5	8	80	51	64	65	37	1. 8
August	720.8	714.7	15	726.9	31	14.4	20.2	15.9	16.6	10.3	6	26.9	3	83	59	74	72	37	3
September	724.0	715.5	29	728.3	17	11.0	18.3	13.4	14.0	6.5	14	24.3	5	87	58	72	72	37	3. 17
Oktober	723.2	708.8	3	727.8	21	7.3	10.5	8.2	8.5	-0.7	30.31	20.1	10	80	74	81	81	40	11.22
November	719.6	705.8	12	727.6	25	2.8	5.1	3.5	3.7	-3.0	3	10.3	13.20	93	86	90	90	57	8
Dezember	725.6	707.8	7	733.5	2	-0.4	2.2	0.3	0.6	-10.3	29	10.5	15	82	77	81	80	47	16
Jahr	718.1	699.2	I	733.5	XII	6.1	11.3	8.1	8.5	-11.0	I	32.5	VII	86	68	77	77	22	III

Beobachter: Frl. F. Lombardi

St. Gotthard

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum Tag		•	●≧1.0	✶	▲	⛆	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
6.6	7.0	5.3	6.3	303	53	16	23	18	23	—	—	14	5	13	15	—	—	24	6	—	—	—	48	Januar
6.3	5.4	5.3	5.7	179	37	4	20	20	20	—	—	14	5	10	25	9	2	13	10	—	—	1	24	Februar
4.2	4.8	4.9	4.6	288	85	8	15	14	15	—	—	15	13	10	40	5	5	10	9	—	—	—	24	März
7.1	7.2	7.7	7.3	690	106	5	22	22	22	—	—	23	3	18	30	3	6	6	12	—	—	4	29	April
8.1	6.9	8.2	7.7	239	30	19	24	24	24	—	—	20	2	19	39	1	1	—	28	—	—	—	24	Mai
4.8	4.7	5.9	5.1	130	34	12	12	10	4	1	2	11	8	8	49	—	—	3	3	—	—	—	35	Juni
4.9	6.0	6.8	5.9	141	49	15	17	14	1	—	2	12	6	10	36	2	—	5	4	—	—	9	37	Juli
6.6	7.0	7.4	7.0	230	89	16	20	16	5	—	1	16	2	11	32	8	1	13	7	—	—	—	32	August
3.9	4.3	4.9	4.4	60	28	29	11	8	1	—	—	15	12	8	49	2	—	—	5	—	—	1	33	September
6 7	6.6	6.3	6.5	203	26	2	10	19	14	—	—	16	6	16	34	17	6	4	—	—	—	3	29	Oktober
6.7	6.4	5.8	6.3	182	39	12	15	13	15	—	—	13	6	13	19	1	—	9	12	—	—	—	49	November
4.8	4.3	3.6	4.2	140	29	29	17	15	17	—	—	14	15	9	56	—	—	1	3	—	—	—	33	Dezember
5.9	5.9	6.0	5.9	2785	106	IV	216	193	161	1	5	183	82	145	424	48	21	88	99	—	—	18	397	Jahr

Jura

Beobachter: Astronom.-Meteorol. Anstalt

Basel (Binningen)

8.2	7.5	7.2	7.6	78	19	19	17	14	9	—	—	4	5	19	8	6	22	4	2	11	14	15	11	Januar
7.5	8.5	6.5	7.5	49	13	13	15	11	7	—	—	3	1	11	5	2	19	15	11	9	11	6	6	Februar
5.5	5.7	4.8	5.3	54	13	30	12	11	1	—	—	2	7	10	3	7	17	12	14	11	9	13	7	März
7.4	7.6	5.6	6.9	56	16	6	13	12	1	1	—	—	2	14	6	9	13	10	13	4	8	13	14	April
7.1	7.1	6.1	6.8	109	26	2	17	15	—	—	2	1	5	16	8	7	8	9	10	8	16	12	15	Mai
5.2	5.3	4.7	5.1	91	22	5	15	14	—	—	3	1	9	8	4	4	8	6	17	11	8	13	19	Juni
5.2	5.9	5.5	5.5	54	24	29	9	8	—	—	3	1	6	6	3	4	5	7	14	17	9	9	25	Juli
7.0	6.8	7.4	7.1	83	13	16	19	16	—	—	3	1	4	17	1	1	6	10	15	13	17	9	21	August
6.1	4.0	3.5	4.5	13	4	11	6	4	—	—	1	8	9	9	6	6	8	6	8	7	11	9	29	September
8.7	7.9	7.6	8.1	48	9	1	11	10	3			2	—	19	6	5	6	4	9	17	14	6	26	Oktober
8.3	8.1	6.7	7.7	39	17	19	9	9	3	—	—	3	—	14	2	5	26	16	2	3	9	3	24	November
8.1	8.1	8.3	8.2	19	7	7	7	6	2	—	—	3	2	21	2	3	12	6	11	15	8	4	32	Dezember
7.0	6.9	6.2	6.7	693	26	V	150	130	26	1	12	29	50	164	54	59	150	105	126	126	134	112	229	Jahr

Beobachter: Police locale

La Chaux-de-Fonds

6.7	6.6	6.6	6.6	135	28	18	16	14	12	—	—	—	6	18	2	2	—	—	1	8	—	—	80	Januar
7.1	7.0	6.3	6.8	215	33	24	21	20	17	—	—	—	2	12	—	—	—	—	2	12	—	—	70	Februar
5.0	5.3	4.3	4.9	93	19	23	14	14	7	—	—	1	10	10	—	2	—	—	—	8	—	—	83	März
6.6	6.5	4.3	5.8	90	21	7	13	12	5	—	—	—	4	9	—	4	—	—	1	6	—	1	78	April
5.9	7.0	5.9	6.3	154	18	19	17	16	1	1	1	—	6	9	—	1	—	—	1	3	—	1	87	Mai
5.0	5.3	4.5	4.9	150	32	2	15	14	—	—	3	—	9	10	—	—	—	—	—	2	—	1	87	Juni
4.3	5.7	4.0	4.7	61	15	15	9	8	—	—	2	—	6	6	—	—	—	1	1	4	—	—	87	Juli
6.4	6.3	6.1	6.3	166	28	16	22	19	—	—	4	—	5	12	—	—	1	—	—	11	1	—	80	August
3.5	3.6	2.7	3.3	32	7	11	10	7	—	—	2	—	16	5	—	2	—	—	—	—	—	—	88	September
7.6	6.7	6.3	6.9	195	34	11	18	18	10	—	—	—	3	16	3	3	—	—	—	6	1	1	79	Oktober
7.3	6.3	5.0	6.2	80	32	19	11	8	6	—	—	4	6	12	—	—	—	—	—	6	—	—	84	November
6.9	6.1	5.3	6.1	93	28	7	7	7	7	—	—	—	7	14	—	2	—	—	—	6	1	1	83	Dezember
6.0	6.0	5.1	5.7	1464	34	X	173	157	65	1	12	5	80	133	5	16	1	1	6	72	3	5	986	Jahr

Beobachter: Observatorium

Neuchâtel

9.6	8.9	8.8	9.1	92	22	19	15	12	9	—	—	1	1	27	—	17	18	—	2	18	6	1	31	Januar
8.2	7.4	6.9	7.5	81	12	22	20	16	6	—	—	5	1	15	—	3	6	5	3	21	17	5	24	Februar
6.6	5.5	4.7	5.6	62	14	8	12	11	3	—	—	3	9	13	2	4	17	7	5	13	19	5	21	März
7.4	6.4	5.3	6.4	84	20	24	12	11	—	—	—	—	4	14	1	15	17	4	4	13	5	3	28	April
6.7	7.0	6.6	6.8	107	16	19	18	16	—	1	1	—	5	15	4	15	14	7	6	17	5	5	20	Mai
4.6	4.9	5.4	5.0	125	33	12	12	11	—	—	2	—	8	9	5	12	12	7	8	15	6	7	18	Juni
3.8	4.6	5.5	4.6	43	15	13	10	8	—	1	2	—	10	6	9	6	14	15	7	11	9	12	10	Juli
6.8	6.0	6.1	6.3	88	16	16	15	15	—	—	—	—	3	11	4	6	8	5	7	21	20	9	13	August
6.1	4.3	3.5	4.6	10	7	30	4	3	—	—	—	4	9	7	2	5	31	16	1	6	2	4	23	September
8.7	7.4	6.5	7.5	63	14	28	15	14	4	—	—	2	2	17	2	6	16	5	5	23	12	6	18	Oktober
9.4	8.9	8.2	8.8	45	17	19	12	9	3	—	—	6	—	21	—	13	18	6	1	9	3	4	36	November
8.2	7.1	5.9	7.1	54	35	7	6	6	2	—	—	1	4	14	3	21	20	1	—	18	14	5	11	Dezember
7.2	6.5	6.1	6.6	845	35	XII	151	132	27	2	5	22	56	169	32	123	191	78	49	185	118	66	253	Jahr

Chaumont

$\lambda = 6° 49'$, $\beta = 47° 1'$, H_b = ca. 1115m, G = −0.06 mm, h_r = 1.3m

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag
Januar	657.6	645.2	16	665.0	27	−5.0	−3.2	−4.5	−4.3	−16.0	4	3.6	21	56	57	58	57	42	18
Februar	657.5	647.2	3	669.1	9	−2.8	−0.4	−1.8	−1.7	−10.5	5	7.8	10	91	85	92	89	42	10
März	662.3	651.1	30	671.1	15	−0.2	3.1	1.1	1.3	−6.6	13	8.4	27	87	77	85	83	43	21
April	661.4	651.0	25	669.3	13	1.0	4.9	2.4	2.7	−6.4	10	12.8	14	87	78	84	83	53	12
Mai	662.8	656.1	28	669.3	22	3.6	7.0	4.3	4.8	−3.2	4	12.0	14	87	78	84	83	48	7
Juni	667.5	654.2	10	678.2	20	11.6	15.3	11.7	12.6	3.8	13	23.3	21	84	69	80	78	46	24
Juli	667.2	662.7	31	671.9	7	13.6	17.9	14.4	15.1	6.0	31	27.0	25	84	71	85	80	51	10
August	666.3	663.1	16	671.8	31	10.3	13.9	11.4	11.7	5.0	6	21.6	25	91	76	85	84	44	28
September	669.5	662.6	29	673.2	2	9.1	13.7	10.0	10.7	4.0	13. 16	20.4	6	86	72	81	80	54	2. 25
Oktober	670.4	655.8	30	673.3	20	4.0	7.0	4.9	5.2	0.6	31	18.4	6	91	81	87	86	60	6. 14
November	663.7	654.3	12	669.9	24	0.5	2.6	1.2	1.4	−7.0	3	12.6	12	93	88	92	91	50	12
Dezember	668.5	654.2	8	674.2	3	−2.6	−0.5	−2.3	−1.9	−11.8	28	9.2	15	81	81	87	83	35	15
Jahr	664.3	645.2	I	678.2	VI	3.6	6.8	4.4	4.8	−16.0	I	27.0	VII	85	76	83	81	35	XII

Solothurn

$\lambda = 7° 32'$, $\beta = 47° 13'$, H = 470m, G = — mm, h_r = 1.5m

Januar	—	—	—	—	—	−4.0	−2.0	−3.7	−3.4	−12.0	14	5.4	24	95	93	93	94	69	4
Februar	—	—	—	—	—	−1.5	3.1	0.2	0.5	−9.2	26	8.3	9	93	78	91	87	48	25
März	—	—	—	—	—	2.0	9.4	4.4	5.0	−2.8	19	15.2	27	88	57	76	74	29	20
April	—	—	—	—	—	4.6	11.0	6.4	7.1	−1.4	12	19.6	23	85	52	75	71	29	23
Mai	—	—	—	—	—	7.3	13.3	8.5	9.4	2.4	3	20.3	14	90	77	84	84	33	5
Juni	—	—	—	—	—	13.9	21.4	15.9	16.8	6.4	14	30.5	25	91	67	78	78	32	17
Juli	—	—	—	—	—	16.3	23.8	18.4	19.2	10.6	31	31.2	7	86	51	71	69	31	26
August	—	—	—	—	—	13.6	20.6	15.0	16.1	9.2	1	27.3	15	93	56	83	77	34	1
September	—	—	—	—	—	10.0	18.1	12.3	13.2	6.1	18	25.9	6	94	57	85	79	36	10
Oktober	—	—	—	—	—	6.6	10.7	7.2	7.9	−0.9	31	20.3	10	96	87	94	92	49	12
November	—	—	—	—	—	2.0	4.9	2.8	3.1	−2.0	15	13.7	12	99	95	97	97	88	10
Dezember	—	—	—	—	—	−1.5	1.7	−0.6	−0.3	−14.0	29	9.6	15	80	71	76	76	41	20.26
Jahr	—	—	—	—	—	5.8	11.3	7.2	7.9	−14.0	XII	31.2	VII	91	70	84	82	29	III IV

Weissenstein

$\lambda = 7° 30'$, $\beta = 47° 15'$, H_b = 1285m, G = −0.08 mm, h_r = 1.5m

Januar	644.4	630.7	16	652.3	27	−5.6	−4.6	−5.4	−5.2	−18.8	3	5.0	21	92	86	87	88	32	13
Februar	644.4	633.0	3. 16	656.5	9	−3.4	−2.5	−2.9	−2.9	−13.0	6	8.1	10	84	84	85	84	21	10
März	649.9	637.8	30	659.3	15	−0.7	1.1	0.1	0.2	−7.2	18	6.0	27	76	68	73	72	23	19
April	649.2	638.1	25	657.7	13	−0.2	2.3	0.9	1.0	−9.0	10	8.9	23	87	78	81	82	44	29
Mai	650.6	643.6	28	656.8	12	2.5	5.3	3.1	3.5	−5.1	4	10.8	14	82	73	80	78	41	14
Juni	655.8	641.4	10	660.6	20	10.8	14.1	11.2	11.8	3.1	13	22.3	24	76	65	75	72	30	18
Juli	655.9	650.3	31	661.1	7	12.8	16.1	13.3	13.9	5.0	31	24.8	25	73	62	76	70	34	20
August	654.6	650.9	9	659.7	31	9.5	12.6	10.5	10.8	3.2	6	19.4	15	83	68	80	77	19	28
September	658.0	651.4	29	661.5	2	8.5	11.5	8.8	9.4	−1.2	9	18.2	6	70	62	73	68	18	18
Oktober	654.9	640.4	29	661.6	7	2.9	5.0	3.6	3.8	−7.6	30	16.4	5	85	78	83	82	20	14
November	651.7	641.6	12	658.6	25	−0.3	1.4	0.2	0.4	−8.0	3. 5	13.2	12	86	80	85	84	32	11
Dezember	656.4	640.2	7	663.1	2	−3.0	−1.8	−2.8	−2.6	−13.0	28	9.2	14	71	77	75	74	20	14.15
Jahr	652.2	630.7	I	663.1	XII	2.8	5.0	3.4	3.7	−18.8	I	24.8	VII	80	83	79	78	18	IX

Langenbruck

$\lambda = 7° 46'$, $\beta = 47° 21'$, H_b = 704.7m, G = 0.02 mm, h_r = 1.6m

Januar	694.1	681.4	16.21	703.1	9	−5.8	−2.9	−5.2	−4.8	−16.0	14	6.0	20	87	77	86	83	44	12
Februar	693.6	681.0	16	706.4	9	−2.2	1.7	−1.2	−0.7	−10.6	26	7.8	10	89	74	87	83	54	16
März	698.5	686.1	30	708.2	16	0.4	7.0	1.5	2.6	−5.4	21	12.5	27	85	61	80	75	30	19
April	697.9	687.4	25	706.3	13	2.1	7.8	3.9	4.4	−6.7	11	17.0	14	88	61	82	77	38	22.23
Mai	698.7	689.0	28	705.5	12	4.9	10.7	6.2	7.0	−1.5	5	16.7	14	84	61	82	76	35	14
Juni	702.2	694.8	9	706.9	17	12.8	18.6	13.2	14.5	4.0	1	28.2	23	81	56	77	71	28	24
Juli	699.6	694.4	11	705.2	17	16.7	20.6	16.1	17.4	9.0	31	27.9	7	72	56	70	66	41	8
August	698.6	694.4	5	705.1	31	13.0	17.2	13 5	14.3	9.2	6	22.0	8. 15 25	83	65	80	76	44	15
September	702.7	694.8	29	706.7	17	9.4	15.6	10.9	11.7	4.0	14	23.0	6	86	61	77	75	43	2
Oktober	700.3	687.4	29	706.0	8	5.9	8.8	6.2	6.8	−2.8	31	17.2	8	87	74	84	82	47	13
November	697.5	684.7	12	705.2	26	0.7	2.9	1.6	1.7	−6.1	3	8.8	12	91	85	89	88	63	3
Dezember	702.9	685.3	7	710.4	2	−2.0	0.0	−1.4	−1.2	−13.0	29	8.4	16	83	77	83	81	45	7
Jahr	—	—	—	—	—	4.7	9.0	5.4	6.1	−16.0	I	28.2	VI	85	67	81	78	28	VI

Langenbruck: Stationsverlegung und Beobachterwechsel anfangs Juli. Neues H_b = ca. 740 m.

Beobachter: Frl. B. Humbert

Chaumont

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage								Windverteilung								1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum Tag	●	●≧1.0	✶	▲	K.	=	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
7.8	7.6	7.3	7.6	79	11	18	15	13	13	—	—	8	5	23	—	—	10	—	—	8	2	1	72	Januar
7.6	7.3	5.6	6.8	120	20	13	19	15	12	—	—	2	2	10	—	—	3	1	—	4	2	—	74	Februar
5.4	5.2	4.1	4.9	76	16	8	12	9	3	—	—	5	12	9	1	—	12	—	—	7	3	—	70	März
7.2	6.5	4.9	6.2	86	19	24	13	12	5	—	—	9	5	13	—	1	18	3	—	—	2	—	66	April
6.5	7.2	6.5	6.7	104	13	19	17	17	4	—	—	12	6	14	—	—	10	1	—	—	4	—	78	Mai
4.9	5.4	4.8	5.0	108	24	12	14	12	—	—	2	7	8	8	—	1	11	2	—	—	—	—	76	Juni
4.3	5.5	4.5	4.8	52	15	13	10	10	—	1	3	—	7	8	—	—	10	—	1	2	6	1	73	Juli
6.2	6.3	5.3	5.9	117	28	8	19	15	—	—	3	4	4	6	—	—	1	—	1	3	12	5	71	August
4.3	3.5	3.6	3.8	21	7	30	7	6	—	—	2	4	12	5	—	—	22	—	—	—	—	—	68	September
7.3	6.5	5.3	6.4	104	22	11	15	14	9	—	—	9	5	14	—	—	8	—	—	4	2	—	79	Oktober
7.6	6.7	6.0	6.8	74	20	19	14	11	5	—	—	12	3	13	—	—	2	—	—	2	1	—	85	November
5.7	6.1	3.4	5.1	32	12	7	6	6	6	—	—	4	9	8	—	—	11	—	—	5	4	—	73	Dezember
6.2	6.1	5.1	5.8	973	28	VIII	161	140	57	1	10	76	78	131	1	2	118	7	2	35	38	7	885	Jahr

Beobachter: B. u. G. Glutz

Solothurn

9.4	8.7	8.0	8.7	108	24	18	17	14	7	—	—	2	—	23	—	32	1	—	—	8	4	1	47	Januar
8.6	7.5	6.0	7.4	118	18	22	15	14	9	—	—	2	—	12	—	6	—	2	—	7	11	11	47	Februar
6.0	5.7	4.4	5.4	72	17	8	13	12	—	—	—	2	9	9	—	11	9	3	—	1	21	3	45	März
7.2	6.6	6.5	6.8	69	12	30	12	11	1	—	—	—	4	13	—	15	9	5	—	5	6	—	50	April
6.3	7.0	6.5	6.6	119	?	—	19	17	—	—	1	2	5	13	—	9	9	2	—	3	9	8	53	Mai
5.4	5.9	5.6	5.6	125	25	5	14	13	—	—	4	2	3	8	1	2	6	10	—	2	3	13	53	Juni
4.4	5.7	5.2	5.1	69	19	13	11	10	—	—	3	—	3	5	2	3	10	3	—	1	4	14	56	Juli
6.8	6.7	6.4	6.6	168	33	8	21	19	—	—	1	3	3	12	1	—	4	1	—	2	7	18	60	August
6.0	4.8	3.5	4.8	42	12	7	8	8	—	—	1	7	6	5	1	9	8	11	—	3	1	5	52	September
8.8	7.7	6.8	7.8	122	28	28	19	13	7	—	—	7	1	17	—	10	5	3	—	3	9	14	49	Oktober
9.2	8.6	8.8	8.9	55	23	19	12	9	4	—	—	9	—	23	—	11	5	—	—	1	4	3	66	November
8.5	7.4	6.5	7.5	56	28	7	8	6	4	—	—	2	2	14	—	11	7	1	—	—	9	11	54	Dezember
7.2	6.9	6.2	6.8	1123	33	VIII	169	146	32	—	10	38	36	154	5	119	73	41	—	36	88	101	632	Jahr

Beobachter: H. Reutener.

Weissenstein

7.8	7.9	6.5	7.4	107	?	--	15	13	15	—	—	13	5	17	18	—	13	2	13	26	10	10	1	Januar
7.8	8.1	6.1	7.3	127	24	18	19	17	15	—	—	13	1	11	10	—	1	4	7	37	19	1	5	Februar
6.0	6.0	4.4	5.5	101	?	—	13	12	7	—	—	9	8	10	16	5	13	1	13	17	16	8	4	März
7.9	8.1	6.1	7.4	72	14	24	14	12	7	—	—	13	—	14	24	6	7	7	15	10	4	9	8	April
6.8	8.3	6.5	7.2	111	15	20	22	16	3	—	—	12	4	16	16	5	6	13	8	8	15	18	4	Mai
5.6	6.9	5.5	6.0	156	32	5	15	13	—	—	1	9	4	12	12	5	7	16	1	10	16	20	3	Juni
5.2	7.0	5.3	5.8	53	17	13	11	10	—	—	—	2	4	7	10	11	1	11	4	15	13	23	5	Juli
7.3	7.1	6.4	6.9	156	32	8	21	17	—	—	—	7	3	16	2	3	—	1	4	33	23	22	5	August
4.8	5.2	3.8	4.6	32	10	7	7	6	—	—	—	7	10	8	19	9	2	12	—	4	5	27	12	September
7.8	7.8	6.1	7.2	126	27	18	21	14	10	—	—	14	3	16	15	4	2	1	—	25	23	18	5	Oktober
7.9	7.8	6.4	7.4	60	22	19	15	9	9	—	—	16	2	15	1	2	3	14	1	19	19	22	9	November
6.9	6.6	5.3	6.3	29	7	7	9	6	8	—	—	5	5	13	18	5	3	1	—	11	34	17	4	Dezember
6.8	7.2	5.7	6.6	1130	32	VI	182	145	74	—	1	120	49	155	161	55	58	83	66	215	197	195	65	Jahr

Beobachter: T. Bider, E. Müller.

Langenbruck

8.3	7.7	8.1	8.0	84	18	19	20	15	12	—	—	2	5	24	10	4	12	4	5	15	17	11	15	Januar
9.2	8.1	8.1	8.5	110	23	13	18	15	12	—	—	3	—	20	17	—	3	—	1	7	15	17	24	Februar
5.9	6.1	5.4	5.8	57	12	8	15	12	4	—	—	4	8	13	13	7	12	5	10	—	15	19	12	März
7.7	7.2	7.3	7.4	105	25	7	15	12	8	—	—	2	1	18	34	5	3	—	—	3	8	15	22	April
7.9	8.3	7.1	7.5	113	14	10	20	18	2	—	—	3	5	19	8	9	5	—	3	6	16	13	33	Mai
4.9	5.9	5.1	5.3	116	33	5	14	14	—	—	2	1	7	10	—	—	—	—	1	1	2	9	77	Juni
4.9	5.3	5.3	5.1	104	26	11	11	10	—	—	3	—	6	8	12	19	4	—	1	9	5	8	35	Juli
5.8	6.8	6.1	6.1	159	24	8	23	18	—	—	1	—	4	11	6	11	2	1	1	4	11	7	50	August
3.4	4.1	3.2	4.2	28	8	14	7	6	—	—	—	1	12	6	5	9	3	2	—	4	8	3	56	September
8.1	7.7	6.6	7.6	122	26	28	18	16	9	—	—	4	1	18	2	5	—	—	1	1	3	4	77	Oktober
7.9	8.6	8.4	8.3	55	22	19	12	9	4	—	—	7	1	18	1	6	—	2	3	2	1	8	67	November
8.3	8.9	8.7	7.7	79	29	7	13	7	10	[illegible]		3	2	18	3	6	6	3	3	3	5	5	59	Dezember
7.0	7.0	6.4	6.8	1123	33	VI	186	152	61	[illegible]	6	30	52	183	111	81	80	17	29	55	109	119	527	Jahr

00455

Aarau

$\lambda = 8° 2'$, $\beta = 47° 23'$, $H_b = 406.1^m$, $G = 0.07$ m/m, $h_r = 1.6^m$

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	720.9	707.3	21	731.6	9	-3.5	-1.2	-3.1	-2.7	-11.4	13	7.6	24	85	71	82	79	49	12
Februar	719.9	706.3	16	732.9	9	-0.5	3.7	0.6	1.1	-5.6	26	7.8	9	88	62	86	79	40	3
März	724.8	712.1	30	734.7	16	2.0	8.9	4.6	5.0	-3.4	20. 21	14.2	27	85	49	70	68	26	19
April	723.8	712.9	25	733.2	13	4.2	10.4	6.6	6.9	-2.6	11	19.2	14	82	48	73	68	29	22
Mai	724.5	716.0	28	732.6	12	7.2	13.3	9.0	9.6	0.8	4	17.4	14. 15	79	48	76	68	29	14
Juni	728.0	713.5	10	734.3	16. 17	14.4	20.8	16.2	16.9	7.0	14	28.8	21	79	46	70	65	25	24
Juli	727.4	721.4	11	733.0	6	16.8	22.9	18.8	19.3	11.6	31	29.4	8	78	47	67	64	29	8
August	726.7	722.0	15	734.1	31	13.4	19.4	15.2	15.8	8.4	1	24.8	15	89	53	83	75	35	22
September	731.3	722.4	29	736.4	17	10.4	17.0	12.3	13.0	5.4	16	23.6	6	91	50	84	75	35	16
Oktober	729.3	716.5	29	735.5	13	6.8	10.6	7.7	8.2	-0.4	13. 31	18.0	10	93	63	89	82	36	13
November	727.2	713.4	12	736.9	27	2.3	5.0	3.0	3.3	-2.0	15	11.4	12	92	71	89	84	49	12
Dezember	733.0	714.7	7	741.4	2	-0.8	1.9	0.1	0.3	-12.8	29	8.4	15	77	67	77	74	40	15
Jahr	726.4	706.3	II	741.4	XII	6.1	11.1	7.6	8.1	-12.8	XII	29.4	VII	85	56	79	73	25	VI

Beznau

$\lambda = 8° 14'$, $\beta = 47° 33'$, $H =$ ca. 330^m, $G = —$ m/m, $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	-3.5	-0.9	-3.4	-2.8	-11.4	14. 15	8.4	24	79	64	80	74	36	12
Februar	—	—	—	—	—	0.3	4.1	1.3	1.8	-6.2	27	9.0	11	79	58	79	72	41	26
März	—	—	—	—	—	1.7	9.3	4.2	4.9	-4.0	19	14.4	27	81	44	70	65	21	20. 21
April	—	—	—	—	—	4.1	10.9	6.1	6.8	-2.2	11	19.4	14	79	61	73	71	22	9
Mai	—	—	—	—	—	7.4	13.6	8.9	9.7	2.2	5	18.8	25	74	44	74	64	21	14
Juni	—	—	—	—	—	14.2	21.7	15.4	16.7	8.6	14	29.4	19. 25	74	41	75	63	21	23
Juli	—	—	—	—	—	17.1	24.1	18.5	19.6	11.8	1. 31	31.8	25	71	38	70	60	24	1. 8
August	—	—	—	—	—	14.3	20.6	15.4	16.4	10.0	1	28.2	15	80	45	79	68	28	15
September	—	—	—	—	—	10.3	19.8	12.2	13.6	4.0	17	26.4	27	86	42	80	69	24	17. 29
Oktober	—	—	—	—	—	7.6	12.4	8.1	9.1	-1.2	31	20.4	4. 5	83	52	80	72	19	13
November	—	—	—	—	—	2.8	6.4	3.4	4.0	-2.0	15. 16	15.2	11	84	62	84	77	26	9
Dezember	—	—	—	—	—	0.1	3.3	1.1	1.4	-14.8	29	11.4	15	74	59	73	69	25	26
Jahr	—	—	—	—	—	6.4	12.1	7.6	8.4	-14.8	XII	31.8	VII	79	51	76	69	19	X

Hallau

$\lambda = 8° 27'$, $\beta = 47° 42'$, $H_b = 449.5^m$, $G = 0.09$ m/m, $h_r = 1.3^m$

Januar	716.8	703.1	21	727.3	9	-4.8	-1.8	-4.1	-3.7	-14.4	13	6.6	26	82	72	80	78	38	12
Februar	715.5	702.3	3	727.7	9	-0.7	3.4	0.6	1.0	-8.4	27	7.8	9. 15	85	68	82	78	55	6. 19. 26
März	720.7	708.0	30	730.3	16	1.7	8.7	4.6	4.9	-3.0	21	13.0	27	78	54	66	66	25	19
April	719.8	708.8	25	728.8	11	4.1	9.8	6.5	6.7	-2.6	10	16.2	14	80	53	68	67	33	3. 11. 23
Mai	720.4	709.1	28	728.1	12	7.3	13.2	9.7	9.7	0.6	4	19.2	30	76	52	66	65	29	14
Juni	724.1	709.2	10	729.6	16	14.6	21.3	17.8	17.4	8.6	14	28.6	21. 24	77	47	60	61	29	2
Juli	723.6	717.2	11	729.4	6	17.2	23.7	20.1	19.8	12.5	31	29.6	8	76	46	58	60	33	1
August	722.7	718.3	15	729.5	31	13.8	19.7	16.0	16.1	9.9	28	24.8	15	82	52	75	70	38	15
September	727.4	719.3	29	732.2	16. 17	10.0	17.5	13.1	13.2	5.6	16	23.8	6	83	51	69	68	33	18
Oktober	725.1	711.7	29	731.6	12. 13	6.8	10.5	7.8	8.2	-2.7	31	17.2	10	88	66	82	79	38	22
November	723.0	710.1	12	730.8	25. 26	1.6	4.8	2.6	2.9	-2.7	15	10.7	12	88	75	86	83	52	3
Dezember	728.6	709.7	7	736.6	2	-0.9	1.8	0.2	0.3	-15.8	29	8.8	16	79	70	77	75	50	26
Jahr	722.3	702.3	II	736.6	XII	5.9	11.0	—	8.0	-15.8	XII	29.6	VII	81	59	—	71	25	III

Hallau: Die Abendbeobachtung erfolgte vom Mai bis Dezember um 20^{30}.

Lohn

$\lambda = 8° 40'$, $\beta = 47° 45'$, $H_b =$ ca. 643^m, $G = 0.06$ m/m, $h_r = 1.6^m$

Januar	699.6	686.7	16	709.8	9	-5.7	-3.7	-5.0	-4.9	-13.8	16	7.1	21	88	81	85	85	44	21
Februar	698.7	687.1	16	711.0	9	-1.3	2.0	-0.2	0.1	-7.6	6	7.2	10	89	72	85	82	50	17
März	703.8	691.6	30	713.3	15	2.0	7.2	3.8	4.2	-3.8	18	13.1	27	78	60	69	69	26	19
April	703.1	692.0	25	712.0	11	3.9	8.1	5.2	5.6	-2.9	10	15.7	14	82	62	72	72	39	11
Mai	703.8	694.5	28	710.6	12	7.1	11.4	7.8	8.5	0.0	3	17.3	30	76	57	70	68	37	4
Juni	707.7	692.6	10	713.2	17	14.7	19.0	15.7	16.3	8.1	14	26.5	24	76	56	67	66	34	18
Juli	707.4	702.0	11	712.9	6	17.2	21.7	17.7	18.6	10.3	31	27.5	12	73	52	65	63	37	1
August	706.3	701.8	9	712.8	31	13.5	17.8	14.2	14.9	8.9	6	22.7	15	83	61	78	74	43	22
September	710.8	702.5	29	715.3	16. 17	10.9	15.8	12.3	12.8	6.5	16	21.9	6	80	58	72	70	41	16. 1
Oktober	708.2	694.6	29	714.5	12	6.1	8.5	6.7	7.0	-3.3	31	15.8	10	89	74	83	82	43	13
November	706.1	693.6	12	713.7	25	0.6	3.0	1.6	1.7	-4.9	15	9.1	20	91	83	88	87	62	4. 9
Dezember	711.1	692.8	7	719.2	2	-1.9	0.3	-1.2	-1.0	-12.4	29	8.8	16	85	78	84	82	47	15
Jahr	705.6	686.7	I	719.2	XII	5.6	9.3	6.6	7.0	-13.8	I	27.5	VII	82	66	77	75	26	III

Aarau

Beobachter: H. Amsler-Baumann

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage							Windverteilung								1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum	Tag	●	●*	✶	▲	P_x		heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Summen	
								≥1.0																
9.2	7.2	8.5	8.3	86	20	18	19	15	12	—	—	6	2	23	5	17	11	1	—	12	6	1	40	Januar
8.6	6.5	6.4	7.2	80	14	8	15	15	8	—	—	4	1	13	—	9	2	—	—	14	17	1	41	Februar
5.7	4.1	4.7	4.8	36	5	3	14	9	—	—	—	3	9	10	4	14	5	1	—	17	8	7	37	März
6.2	6.1	5.7	6.0	77	21	6	14	11	1	—	—	—	3	9	3	12	9	1	—	7	6	9	43	April
6.0	6.2	6.6	6.3	113	16	19	20	16	—	—	2	3	3	12	3	6	11	2	—	15	5	10	41	Mai
4.9	4.4	4.0	4.4	91	20	5	15	14	—	—	5	2	10	4	4	5	8	—	—	13	6	9	45	Juni
3.7	4.4	4.9	4.3	79	14	13	10	9	—	—	4	—	8	2	1	4	7	1	1	13	10	14	42	Juli
6.4	5.3	6.0	5.9	198	29	4	23	20	—	—	5	3	2	5	—	2	—	—	—	17	11	11	52	August
6.3	3.4	3.6	4.4	19	7	11	9	3	—	—	—	8	9	3	3	12	6	—	1	6	4	6	52	September
8.8	6.4	6.7	7.3	92	27	28	20	13	7	—	—	9	1	15	1	10	4	2	—	14	18	4	40	Oktober
9.0	8.0	8.0	8.3	45	22	19	14	6	3	—	—	9	—	21	—	3	18	1	—	7	7	1	53	November
8.0	6.6	7.0	7.2	52	15	7	12	8	7	—	—	1	2	14	—	2	17	2	—	12	20	2	38	Dezember
6.9	5.7	6.0	6.2	968	29	VIII	185	139	38	—	16	48	50	131	24	96	98	11	2	147	118	75	524	Jahr

Beznau

Beobachter: U. Schifferli

9.0	8.6	8.4	8.7	135	36	19	14	13	7	—	—	6	2	26	39	—	1	—	20	—	2	—	31	Januar
9.4	7.9	6.3	7.9	63	10	23	14	13	6	—	—	4	—	17	19	—	1	—	39	—	1	—	24	Februar
6.6	5.6	4.7	5.6	64	14	23	13	11	—	—	—	2	8	10	16	—	4	—	25	—	10	—	38	März
7.8	7.5	5.6	7.0	76	21	6	12	10	1	—	—	—	1	13	24	—	9	—	18	—	8	—	31	April
6.8	7.3	7.1	7.1	105	19	2	18	13	—	—	3	3	3	18	14	—	7	—	23	—	6	—	43	Mai
5.2	5.4	5.1	5.2	62	15	5.12	11	9	—	—	4	—	9	10	17	—	8	—	20	—	10	—	35	Juni
5.2	5.2	5.2	5.2	51	10	15	10	8	—	—	4	—	7	7	10	—	4	—	22	—	13	—	44	Juli
8.3	6.5	6.2	7.0	178	28	4	19	17	—	—	6	5	1	15	6	—	2	—	39	—	13	—	33	August
6.9	4.1	3.3	4.8	8	3	26	6	2	—	—	—	6	7	5	16	—	6	—	13	—	6	—	49	September
9.4	7.8	6.9	8.0	92	32	28	15	12	2	—	1	6	1	20	17	—	2	—	37	—	6	—	31	Oktober
9.3	8.3	7.7	8.4	70	24	19	10	9	3	—	—	5	1	21	18	—	8	—	16	—	2	—	46	November
9.0	7.4	8.0	8.1	66	21	7	10	7	4	—	—	—	1	22	17	—	—	—	46	—	—	—	30	Dezember
7.7	6.8	6.2	6.9	970	36	I	152	124	23	—	18	37	41	184	213	—	52	—	318	—	77	—	435	Jahr

Hallau

Beobachter: Hs. Huber-Rupli

8.6	8.2	7.8	8.2	120	36	19	14	12	7	—	—	4	3	24	20	3	2	—	—	8	—	—	60	Januar
8.9	6.8	7.1	7.6	70	14	23	15	13	9	—	—	2	—	16	6	4	—	—	—	20	3	—	51	Februar
6.6	5.4	5.1	5.7	44	8	30	12	9	—	—	—	3	7	11	7	12	1	3	2	26	5	2	35	März
7.0	7.4	6.0	6.8	70	25	6	11	9	1	—	1	—	3	12	6	19	—	3	3	16	3	—	40	April
6.5	7.3	7.0	6.9	67	13	19	13	11	—	—	1	1	3	14	13	8	—	4	—	21	2	—	45	Mai
5.3	5.2	5.7	5.4	65	16	12	10	9	—	—	1	—	8	8	4	5	2	7	1	19	—	2	50	Juni
4.8	5.0	5.3	5.0	34	12	15	8	8	—	—	—	1	7	4	2	5	1	5	2	21	7	1	49	Juli
6.9	5.7	5.8	6.1	127	27	4	18	13	—	—	3	—	2	9	1	—	1	1	3	34	4	2	47	August
6.8	3.5	3.2	4.5	7	5	7	3	2	—	—	—	6	8	5	3	12	5	5	—	11	1	1	52	September
8.8	7.9	7.4	8.0	53	15	28	16	10	7	—	—	2	1	21	6	15	—	4	—	28	4	—	36	Oktober
9.4	8.3	8.1	8.6	38	14	19	11	7	4	—	—	5	1	22	2	10	1	3	—	8	—	1	65	November
8.5	7.8	7.2	7.8	40	23	7	8	6	4	—	—	1	1	19	4	12	1	2	—	26	3	3	42	Dezember
7.3	6.5	6.3	6.7	735	36	I	139	109	32	—	6	25	44	165	74	105	14	37	11	238	32	12	572	Jahr

Lohn

Beobachter: A. Läuchli

8.7	7.8	7.8	8.1	99	25	19	15	13	9	—	—	8	4	23	—	6	5	5	—	26	3	—	48	Januar
8.6	7.2	7.2	7.7	62	11	22	10	13	11	—	—	5	1	16	2	5	5	—	2	29	15	—	26	Februar
5.4	5.3	4.5	5.1	42	9	8	11	9	4	—	—	2	10	10	—	8	7	10	2	13	19	3	31	März
7.4	7.9	6.9	7.4	95	25	6	13	10	4	—	—	—	1	13	2	9	10	[illegible]	1	15	4	1	42	April
6.1	7.9	7.1	7.0	136	20	31	13	12	[illegible]	[illegible]	1	1	3	15	9	3	5	2	2	20	9	[illegible]	53	Mai
5.2	5.2	4.4	4.9	71	18	12	12	10	[illegible]	[illegible]	1	2	9	7	2	6	2	2	2	10	15	2	49	Juni
4.4	5.7	4.7	4.9	46	13	30	10	7	—	—	2	—	8	5	2	6	4	4	1	14	14	1	47	Juli
6.0	6.1	6.2	6.3	112	16	3	2	16	[illegible]	[illegible]	4	1	4	13	1	—	1	1	1	35	17	—	37	August
5.5	5.6	2.3	3.8	11	9	7	4	2	—	—	1	1	11	4	4	15	5	2	2	9	2	7	44	September
8.-	8.2	7.0	7.7	51	11	11	10	11	9	[illegible]	[illegible]	2	1	20	—	13	6	1	[illegible]	22	12	—	39	Oktober
8.2	8.4	8.1	8.2	38	10	19	14	8	4	[illegible]	[illegible]	9	1	20	1	2	3	—	3	5	5	1	32	November
8.4	8.2	8.1	8.2	48	21	7	11	8	8	[illegible]	—	4	2	21	4	9	5	—	6	19	22	1	27	Dezember
6.9	6.8	6.2	6.6	751	25	IV	155	119	40	—	9	35	55	167	24	100	61	33	22	217	137	16	485	Jahr

Bern

$\lambda = 7°26'$, $\beta = 46°57'$, $H_b = 572.2^m$ $G = 0.00$ ‰, $h_r = 1.5^m$

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	705.2	691.3	16	714.4	9	−4.0	−1.5	−3.5	−3.1	−11.6	11	7.4	25	92	83	91	89	67	10.12
Februar	704.7	691.0	16	715.4	27	−1.2	3.2	0.2	0.6	−7.7	5	9.4	28	92	69	87	83	41	27
März	709.7	696.3	30	719.4	16	1.9	8.3	4.6	4.8	−3.4	19	14.3	27	91	59	78	76	29	21
April	708.6	696.9	25	717.7	13	3.6	9.5	6.5	6.5	−2.3	10	16.2	14	88	59	78	75	35	21.23
Mai	709.6	701.9	28	716.7	12	6.5	11.8	8.5	8.8	−0.4	4	16.3	14.15	86	62	80	76	31	6. 7
Juni	713.5	699.5	10	718.7	14.26	13.8	19.8	15.9	16.3	6.3	1	27.9	25	85	60	78	74	39	3
Juli	713.1	707.6	10	719.0	7	15.9	22.1	18.3	18.6	10.9	31	28.3	8	86	59	76	74	38	29
August	712.4	707.8	15	719.5	31	13.3	18.7	15.1	15.6	9.4	1	23.8	15	88	57	84	76	30	14
September	716.4	708.1	29	720.6	17	9.5	16.3	12.3	12.6	3.9	17	23.0	6	95	61	87	81	40	6
Oktober	714.5	702.5	30	720.1	8	5.8	10.1	7.0	7.5	−1.8	31	20.0	10	95	73	92	87	42	22
November	711.9	698.7	12	719.7	25	1.8	4.9	2.7	3.0	−2.4	5	11.0	12	95	84	94	91	55	18
Dezember	717.6	700.2	7	725.4	2	−1.9	1.3	−0.8	−0.5	−15.2	29	8.3	15	88	74	87	83	40	16
Jahr	711.4	691.0	II	725.4	XII	5.4	10.4	7.2	7.6	−15.2	XII	28.3	VII	90	67	84	80	29	III

Freiburg

$\lambda = 7°9'$, $\beta = 46°47'$, $H_b = 670^m$. $G = -$ ‰, $h_r = 1.6^m$

Januar	—	—	—	—	—	−3.9	−1.0	−3.4	−2.9	−12.4	3. 11	8.7	20	87	75	86	83	57	20
Februar	—	—	—	—	—	−1.2	3.1	0.2	0.6	−9.0	5	9.3	10	83	63	78	75	40	25
März	—	—	—	—	—	1.6	7.8	3.9	4.3	−4.3	19	13.5	27	80	56	71	69	30	21
April	—	—	—	—	—	3.7	9.1	5.4	5.9	−3.2	10	16.4	14	80	55	71	69	32	11
Mai	—	—	—	—	—	6.4	11.5	7.7	8.3	0.0	4	15.6	10	79	57	74	70	35	6
Juni	—	—	—	—	—	13.6	19.7	15.2	15.9	5.9	13	27.1	21.24	79	52	71	67	35	2
Juli	—	—	—	—	—	16.0	22.2	17.5	18.3	10.3	31	29.1	25	77	50	70	66	32	8
August	—	—	—	—	—	13.3	18.5	14.8	15.3	9.1	6	23.7	15	82	56	74	71	39	18
September	—	—	—	—	—	9.4	16.4	11.9	12.4	3.0	17	22.6	5. 6	90	57	81	76	44	13.14
Oktober	—	—	—	—	—	5.3	9.8	6.6	7.1	−2.6	30	18.0	5. 10	90	69	84	81	46	17.22
November	—	—	—	—	—	1.5	5.0	2.4	2.8	−3.3	4	12.4	12	90	74	90	85	50	18
Dezember	—	—	—	—	—	−1.9	1.7	−0.9	−0.5	−14.5	29	13.2	15	75	64	79	73	26	15
Jahr	—	—	—	—	—	5.3	10.3	6.8	7.3	−14.5	XII	29.1	VII	83	61	77	74	26	XII

Langnau i. E.

$\lambda = 7°47'$, $\beta = 46°56'$, $H = 685^m$ $G = -$ ‰, $h_r = 1.6^m$

Januar	—	—	—	—	—	−5.5	−1.3	−4.6	−4.0	−14.5	13	6.5	25	90	76	90	85	58	3. 4
Februar	—	—	—	—	—	−2.2	3.1	−1.1	−0.3	−13.0	5	7.4	16	92	65	89	82	40	3. 24 27
März	—	—	—	—	—	0.6	8.1	2.5	3.4	−7.0	6	14.5	27	90	57	84	77	31	20.21
April	—	—	—	—	—	3.4	9.5	4.7	5.6	−3.4	11	16.0	14	88	56	85	76	30	3
Mai	—	—	—	—	—	6.4	12.4	7.0	8.2	1.1	4	16.4	15	84	55	86	75	30	6
Juni	—	—	—	—	—	14.2	20.1	13.7	15.4	5.6	13	27.5	22	78	52	86	72	31	20
Juli	—	—	—	—	—	16.3	22.3	16.9	18.1	9.5	31	29.0	25	81	50	81	71	33	20
August	—	—	—	—	—	13.0	18.9	13.7	14.8	9.6	1	24.8	15	89	56	91	79	30	14
September	—	—	—	—	—	9.1	16.9	11.0	12.0	1.8	17	23.0	6	96	60	92	83	45	2.3.5.6
Oktober	—	—	—	—	—	4.9	10.2	6.0	6.8	−4.9	31	19.0	5	95	67	94	85	44	13
November	—	—	—	—	—	0.7	5.3	1.8	2.4	−4.6	3	14.6	12	95	77	95	89	52	4
Dezember	—	—	—	—	—	−2.6	1.4	−1.8	−1.2	−18.0	29	8.8	15	90	71	90	84	42	15
Jahr	—	—	—	—	—	4.9	10.6	5.8	6.8	−18.0	XII	29.0	VII	89	62	89	80	30	II I

St. Beatenberg

$\lambda = 7°48'$, $\beta = 46°41'$, $H_b = 1148^m$, $G = -0.13$ ‰, $h_r = 1.1^m$

Januar	656.4	642.5	16	664.2	8	−4.4	−1.6	−4.0	−3.5	−14.4	4	6.9	21	71	69	74	71	39	21
Februar	656.6	644.7	16	668.8	9	−2.6	1.3	−1.7	−1.2	−13.4	6	8.4	10	70	60	68	66	32	16
März	661.8	648.6	30	670.9	16	0.6	5.2	1.2	2.0	−5.8	5	10.8	26	68	60	70	66	31	26
April	660.8	648.7	25	669.4	13	1.7	6.1	2.5	3.2	−6.2	10	12.9	23	77	65	78	73	39	3
Mai	[illegible]	[illegible]	28	668.2	22	4.4	9.1	4.7	5.7	−0.8	4	14.0	23	77	67	78	74	38	15.29
Juni	666.7	652.7	10	671.3	19.28	11.8	16.6	11.4	12.8	3.0	13	24.4	22	75	61	76	71	37	18
Juli	666.5	661.1	31	671.2	7	14.2	19.0	14.6	15.6	6.3	31	25.4	25	76	62	74	71	42	23
August	665.6	662.1	16	671.3	31	11.1	16.1	11.6	12.6	6.2	7	22.0	15	77	64	81	74	41	0. 24
September	669.0	662.2	29	672.5	2	9.0	14.1	9.6	10.6	3.2	16	20.4	6	80	68	83	77	47	6
Oktober	666.4	653.2	30	672.8	6	4.6	7.3	4.9	5.4	−6.2	30.31	16.4	6	78	76	80	78	40	14.16
November	663.4	652.8	12	670.3	25	0.4	3.4	0.9	1.4	−7.6	3	12.6	11	76	71	78	75	36	11
Dezember	668.1	652.2	7	675.3	2	−2.6	0.2	−2.3	−1.7	−14.0	28	8.2	15.16	65	65	71	67	28	7
Jahr	663.6	642.5	I	675.3	XII	4.0	8.1	4.4	5.2	−14.4	I	25.4	VII	74	66	76	72	23	XII

Beobachter: Tellur. Observatorium

Bern

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum	Tag	•	≥ 1.0	✶	▲	K	=	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
9.3	8.3	8.1	8.6	36	8	18	10	8	4	—	—	12	2	24	4	10	3	—	1	3	7	2	63	Januar
7.9	7.5	6.7	7.4	26	5	13	11	10	6	—	—	8	1	14	3	7	3	6	4	10	11	3	37	Februar
6.6	6.0	5.7	6.1	83	18	8	13	10	4	—	—	—	6	12	8	13	4	9	13	16	16	5	9	März
7.0	6.5	5.9	6.5	69	14	30	15	11	3	—	—	1	5	14	6	20	7	11	4	8	6	4	24	April
6.4	7.3	5.9	6.5	127	24	20	17	15	—	—	—	1	5	14	5	20	4	11	4	6	13	1	29	Mai
5.8	5.5	6.0	5.8	97	19	12	12	12	—	—	2	1	4	9	10	20	4	8	1	9	11	6	21	Juni
4.8	6.0	5.4	5.4	70	24	13	10	10	—	1	2	—	4	8	11	23	—	8	3	11	11	2	27	Juli
6.8	6.8	6.6	6.7	165	29	5	20	17	—	—	1	—	3	13	3	10	—	19	8	15	21	3	14	August
6.8	5.6	3.9	5.4	16	6	30	8	5	—	—	—	6	5	8	10	19	3	7	4	3	8	5	31	September
8.9	7.7	5.9	7.5	48	16	11	15	11	7	—	—	4	2	16	4	16	5	7	5	12	21	1	22	Oktober
9.0	9.1	8.4	8.8	36	17	19	9	6	3	—	—	10	—	22	6	18	5	14	1	5	9	3	29	November
7.8	7.0	6.4	7.1	26	10	7	6	5	5	—	—	2	1	17	2	21	3	6	14	10	11	—	26	Dezember
7.3	6.9	6.2	6.8	799	29	VIII	146	120	32	1	5	45	38	171	72	194	41	106	62	108	145	35	332	Jahr

Beobachter: Frau P. Gockel

Freiburg

9.6	8.2	8.3	8.7	40	6	18.26	16	10	11	—	—	2	—	23	1	20	1	—	—	25	5	1	40	Januar
7.8	7.7	7.0	7.5	48	9	13	16	11	12	—	—	1	1	15	2	6	1	1	—	41	8	1	24	Februar
6.6	5.8	5.4	5.9	77	18	8	12	10	4	—	—	—	5	11	3	19	1	—	—	35	14	3	18	März
6.8	7.3	6.2	6.8	82	19	30	13	11	5	—	—	—	4	16	2	27	—	1	3	20	4	7	26	April
6.2	7.4	6.5	6.7	128	18	10	17	15	—	—	2	—	6	15	4	24	1	—	4	26	5	2	27	Mai
5.7	4.9	6.2	5.6	110	20	12	15	12	—	1	1	—	6	9	11	15	2	—	—	33	4	7	18	Juni
5.0	5.5	5.5	5.3	56	16	30	8	7	—	1	3	—	9	6	10	11	—	1	3	30	13	8	17	Juli
5.9	6.7	6.5	6.4	164	24	2. 16	20	19	—	1	3	—	6	11	3	5	—	1	3	49	9	2	21	August
5.5	5.2	4.8	5.2	21	8	6	6	5	—	—	1	—	9	11	14	21	—	1	2	15	4	8	25	September
8.8	7.8	6.8	7.8	53	12	11	17	13	7	1	—	2	3	16	5	21	—	—	3	33	9	1	21	Oktober
9.4	8.4	8.9	8.9	35	11	19	10	7	3	—	—	4	—	23	3	15	3	1	2	20	7	4	35	November
7.5	6.4	6.8	6.9	21	7	7	7	6	4	—	—	—	3	12	3	15	—	—	2	36	4	1	32	Dezember
7.1	6.8	6.6	6.8	835	24	VIII	175	126	46	4	10	9	52	168	61	199	9	6	22	363	86	45	304	Jahr

Beobachter: Frl. R. Zbinden

Langnau i. E.

8.1	7.9	6.8	7.6	57	11	24	14	11	10	—	—	—	4	20	2	1	41	—	—	6	9	—	34	Januar
8.0	8.2	7.5	7.9	79	18	20	17	14	13	—	—	—	1	15	2	2	37	2	1	3	14	1	22	Februar
5.8	7.0	5.1	6.0	77	16	8	10	10	5	—	—	—	7	11	—	1	52	2	2	6	17	2	11	März
7.5	8.0	5.9	7.1	72	15	6	13	11	5	—	—	—	3	15	3	2	40	4	2	2	22	—	15	April
6.7	8.3	7.1	7.4	156	24	2	18	16	—	—	—	—	2	15	2	7	41	4	—	1	19	6	13	Mai
5.9	6.7	5.5	6.0	101	19	11	12	12	—	—	3	—	5	11	4	1	39	1	1	2	27	—	15	Juni
6.0	6.7	6.8	6.5	102	22	14	10	8	—	—	1	—	4	11	4	6	37	—	—	1	22	3	20	Juli
6.9	7.2	6.3	6.8	221	34	5	20	17	—	—	3	—	4	13	1	—	30	1	1	4	41	—	15	August
5.3	5.2	4.3	4.9	22	6	7	7	6	—	—	—	1	9	8	2	2	49	1	1	7	13	1	14	September
8.0	7.7	6.7	7.5	109	22	23	17	15	10	—	—	—	4	18	1	2	32	2	3	7	31	2	13	Oktober
8.5	8.5	8.0	8.3	41	15	19	9	8	3	—	—	6	1	20	2	4	45	—	1	3	16	—	19	November
7.7	7.0	7.3	7.3	52	12	17	7	6	5	—	—	1	2	19	3	4	60	4	2	2	9	1	8	Dezember
7.0	7.4	6.4	6.9	1089	34	VIII	154	134	51	—	7	8	46	176	26	32	503	21	14	44	240	16	199	Jahr

Beobachter: Fr. Rupp

St. Beatenberg

7.9	6.9	6.3	7.0	46	9	25	12	10	10	—	—	5	5	15	1	—	—	4	—	1	3	26	58	Januar
7.4	6.9	7.0	7.1	97	19	7	14	13	12	—	—	1	2	14	—	—	—	3	1	1	2	28	49	Februar
5.9	5.6	4.8	5.4	55	12	31	9	7	7	—	—	7	7	9	—	2	2	7	2	1	1	25	53	März
7.2	7.0	6.0	6.7	69	14	6	13	12	5	—	—	11	5	15	—	—	—	9	2	1	1	17	60	April
7.2	8.0	6.3	7.2	156	24	23	18	17	6	—	—	6	4	15	—	—	1	10	—	2	2	20	58	Mai
5.2	6.5	6.1	5.9	130	48	5	13	13	—	1	1	1	5	12	—	—	—	2	2	—	—	18	68	Juni
5.4	6.7	6.6	6.2	112	26	29	13	11	—	1	2	2	2	9	—	—	2	5	6	—	2	10	68	Juli
6.4	6.3	7.4	6.7	324	85	3	19	17	—	1	5	1	3	13	—	—	1	4	2	2	3	16	65	August
4.6	5.6	4.8	5.0	56	12	14	9	9	—	—	—	5	7	8	—	—	—	4	2	—	1	19	64	September
7.6	7.0	7.1	7.2	177	37	28	18	17	9	—	—	9	4	17	1	—	3	1	1	3	3	14	67	Oktober
7.0	7.0	5.2	6.4	54	17	13	9	9	4	—	—	9	4	11	2	1	2	2	—	1	—	30	52	November
6.1	5.2	5.8	5.7	60	16	27	9	6	9	—	—	5	3	9	—	1	2	10	4	1	2	31	42	Dezember
6.5	6.6	6.1	6.4	1330	85	VIII	156	141	62	3	8	62	51	147	8	4	13	61	22	13	20	254	7	Jahr

Interlaken (Unterseen)

$\lambda = 7^\circ 51'$, $\beta = 46^\circ 42'$, $H_b = 568^m$, $G = -0.07\ ^m/_m$, $h_r = 1.5$

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	705.9	692.4	16	714.6	9	-3.1	0.1	-2.9	-2.2	-11.8	10	9.4	21	84	72	85	80	38	21
Februar	705.4	692.0	16	718.2	9	-1.0	3.5	0.4	0.8	-9.5	6	7.4	16	79	61	73	71	35	16
März	710.4	696.8	30	720.2	16	2.0	8.6	4.7	5.0	-2.8	10	15.8	26	75	67	70	71	54	2
April	709.0	697.4	25	718.4	13	4.6	10.5	6.2	6.9	-1.8	10	17.0	14	75	67	72	71	56	14.15
Mai	709.9	700.6	28	716.6	13	7.7	13.0	8.1	9.2	3.4	3	18.4	15	74	65	71	70	50	29
Juni	713.9	700.2	10	718.9	14	14.5	20.6	15.0	16.3	6.5	13	28.6	21	75	56	70	67	38	21
Juli	713.7	707.8	11	718.3	17	16.9	22.7	17.7	18.8	10.4	31	30.0	8	71	52	66	63	40	25
August	713.3	709.2	16	720.1	31	13.7	19.2	14.4	15.4	9.5	31	24.2	15	81	57	80	73	44	30
September	716.9	709.0	29	721.0	17	10.3	16.9	12.1	12.8	4.8	17	22.4	6	87	59	81	76	41	14
Oktober	715.0	702.0	30	720.9	8	6.2	10.2	7.0	7.6	-2.0	31	18.8	6	88	66	83	79	43	27
November	712.3	698.9	12	720.3	25	2.0	5.5	2.7	3.2	-3.8	3	10.7	12	85	68	86	80	44	12
Dezember	718.0	700.2	7	725.7	2	-1.6	2.0	-0.7	-0.3	-13.0	29	7.4	16	*88	*70	*87	*82	?	—
Jahr	712.0	692.0	II	725.7	XII	6.0	11.1	7.1	7.8	-13.0	XII	30.0	VII	80	63	77	74	35	II

Interlaken (Unterseen): Rel. Feuchtigkeit etwas zu hoch.

Meiringen

$\lambda = 8^\circ 12'$, $\beta = 46^\circ 44'$, $H_b = 604.7^m$, $G = -0.08\ ^m/_m$, $h_r = 1.6^m$

Januar	702.6	688.3	16	711.6	9	-3.8	0.0	-2.8	-2.4	-12.4	12.14	10.4	21	84	66	83	78	32	31
Februar	702.3	690.0	16	715.1	9	-1.4	3.8	0.4	0.8	-9.2	6	11.3	17	85	61	78	75	28	14
März	707.1	692.3	30	717.0	16	1.2	9.2	4.9	5.1	-4.0	6	15.4	27	87	54	72	71	32	7
April	706.0	693.2	25	715.6	13	4.2	11.8	7.4	7.7	-3.0	11	18.3	30	85	54	66	68	30	12
Mai	706.8	696.6	28	713.8	12	7.2	13.8	9.3	9.9	2.8	3	18.6	14.30	87	53	76	72	30	15
Juni	710.9	696.8	9	716.4	27	14.2	20.7	16.1	16.8	7.8	14	27.7	21	80	53	72	68	30	2
Juli	710.4	703.9	11	715.9	7	17.2	22.6	18.8	19.3	11.8	22	29.4	8	79	58	75	71	32	13
August	709.8	704.5	16	716.0	31	14.2	18.6	15.5	16.1	9.2	31	24.0	15.18	85	63	81	76	38	15
September	713.8	705.6	29	718.0	17	10.8	17.2	13.6	13.8	4.8	14	22.6	29	84	61	80	75	35	29
Oktober	711.9	699.5	30	718.1	20	6.1	10.7	7.5	7.9	-2.6	31	18.5	9	92	74	89	85	45	13
November	709.3	695.7	12	717.4	25	1.9	6.0	3.6	3.8	-4.0	2. 30	20.0	12	89	75	84	83	35	12
Dezember	715.1	697.1	7	722.8	2	-3.6	0.1	-2.4	-2.1	-15.2	29	9.4	7	91	78	90	86	34	7
Jahr	708.8	688.3	I	722.8	XII	5.7	11.2	7.7	8.1	-15.2	XII	29.4	VII	85	63	79	76	28	II

Guttannen

$\lambda = 8^\circ 17'$, $\beta = 46^\circ 39'$, $H_b = \text{ca. } 1055^m$, $G = -0.15\ ^m/_m$, $h_r = 1.5^m$

Januar	67[illegible].7	649.3	16	671.6	8	-4.3	-2.5	-3.8	-3.6	-12.8	3.4/5	6.2	29	79	76	77	77	48	10
Februar	663.7	653.6	3	670.4	9	-1.9	1.3	-0.9	-0.6	-12.5	6	5.8	12	65	66	74	68	43	10
März	668.9	656.7	30	678.4	16	0.4	5.6	1.8	2.4	-6.5	6	10.2	27	77	63	76	72	39	10
April	667.7	655.3	25	676.7	13	2.6	7.2	3.7	4.3	-6.2	11	14.6	23	83	63	79	75	36	23
Mai	669.0	660.8	28	675.6	12	5.0	10.4	6.5	7.1	-4.6	4	16.4	30	80	62	80	74	38	15
Juni	673.9	659.9	10	678.6	26	11.9	18.0	13.6	14.3	4.4	1	25.7	23.24	80	58	75	71	37	3
Juli	673.8	668.3	31	679.0	6	14.0	20.0	16.0	16.5	8.0	1. 22	27.3	25	83	60	78	74	36	13
August	672.8	668.3	16	678.9	31	11.3	16.3	13.0	13.4	6.7	1	23.6	15	86	68	85	80	33	18
September	676.3	67[illegible].9	29	680.0	2	7.9	14.9	10.0	10.7	2.5	17	20.8	6	87	66	84	79	40	28
Oktober	673.5	66[illegible].2	30	679.8	7. 8	4.6	8.2	5.4	5.9	-5.2	31	19.7	5	89	74	85	83	43	5
November	670.7	659.3	12	677.6	25	1.1	3.5	1.6	1.9	-7.5	2	12.7	12	81	75	81	79	43	16
Dezember	675.5	658.9	7	682.8	2	-3.7	-2.0	-3.4	-3.1	-15.8	29	5.2	7	82	79	83	81	37	7
Jahr	67[illegible].8	649.3	I	682.8	XII	4.1	8.4	5.3	5.8	-15.8	XII	27.3	VII	81	67	80	76	33	VII

Grimsel

$\lambda = 8^\circ 20'$, $\beta = 46^\circ 34'$, $H = 1962.5^m$, $G = —\ ^m/_m$, $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	-7.9	-6.1	-8.2	-7.6	-20.2	4	0.0	27	82	81	81	81	35	11
Februar	—	—	—	—	—	-7.4	-4.2	-6.4	-6.1	-16.0	5	6.0	28	78	74	78	77	28	27
März	—	—	—	—	—	-4.6	0.2	-3.8	-3.0	-12.6	6	5.0	15	72	69	72	71	28	12
April	—	—	—	—	—	-3.7	0.7	-2.7	-2.1	-14.8	10	7.0	20	81	72	82	78	37	12
Mai	—	—	—	—	—	-1.3	3.4	-0.3	0.4	-8.4	5	8.8	15	82	68	87	79	40	30
Juni	—	—	—	—	—	5.6	10.2	6.4	7.1	-1.6	13	17.0	23.26	72	61	81	71	35	18
Juli	—	—	—	—	—	8.3	12.8	9.3	9.9	2.4	30	21.2	25	73	63	83	73	38	22
August	—	—	—	—	—	6.3	10.6	7.6	8.0	0.0	6	17.2	28	77	64	80	74	32	28
September	—	—	—	—	—	4.3	8.8	5.9	6.3	-2.4	16	16.4	6	68	62	80	70	29	6
Oktober	—	—	—	—	—	-0.5	2.0	0.1	0.4	-12.0	30	13.2	6	*70	*65	*80	*72	?	—
November	—	—	—	—	—	-3.1	-0.8	-2.7	-2.3	-11.6	5	4.8	12	69	67	73	70	37	3.19/30
Dezember	—	—	—	—	—	-6.8	-5.1	-6.5	-6.2	-10.4	28	4.4	15	72	67	72	70	20	14
Jahr	—	—	—	—	—	-0.9	2.7	-0.1	0.4	-20.2	I	21.2	VII	75	68	79	74	20	XII

Interlaken (Unterseen)

Beobachter: P. Furrer

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage							Windverteilung									1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum	Tag	•	≥1	*	▲	K	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
9.0	7.3	7.7	8.0	41	10	25	11	10	6	—	—	1	—	19	—	—	11	—	3	12	4	—	63	Januar
6.1	6.2	5.9	6.1	70	16	13	11	11	8	—	—	2	3	7	—	—	8	1	4	10	14	—	47	Februar
5.2	5.0	3.7	4.6	53	15	31	10	10	2	—	—	1	10	8	—	2	16	—	4	21	11	1	38	März
6.4	6.1	5.8	6.1	72	29	6	11	11	2	—	—	—	7	12	—	—	15	3	2	31	7	—	32	April
5.6	5.8	5.3	5.6	138	21	19	17	17	—	—	—	—	4	9	—	3	20	4	1	29	7	1	28	Mai
3.7	4.5	5.0	4.4	92	16	5	13	13	—	—	—	—	11	5	—	2	24	1	5	38	5	—	15	Juni
3.5	4.2	4.3	4.0	131	38	27	13	11	—	1	—	—	8	3	1	—	17	6	6	27	10	—	26	Juli
5.7	5.1	5.9	5.6	238	33	3	21	20	—	1	2	—	4	8	1	—	21	4	9	22	9	1	26	August
5.0	3.4	3.9	4.1	49	15	7	8	8	—	—	—	—	9	5	—	—	20	2	4	29	5	—	30	September
7.7	6.5	6.5	6.9	129	30	11	16	16	8	—	—	5	4	15	—	—	8	1	5	27	5	—	47	Oktober
8.1	7.3	7.9	7.8	61	17	13	10	9	3	—	—	9	1	18	—	—	16	1	7	14	7	—	45	November
7.7	5.6	6.4	6.6	39	11	7	6	6	2	—	—	4	5	15	—	1	11	1	5	13	9	—	53	Dezember
6.1	5.6	5.7	5.8	113	38	VII	147	142	31	2	2	22	66	124	2	8	187	24	55	273	93	3	450	Jahr

Meiringen

Beobachter: A. Michel

8.4	7.1	7.5	7.7	49	14	25	10	8	6	—	—	—	2	17	—	—	7	—	—	—	—	3	83	Januar
7.5	7.2	7.0	7.2	69	16	6	13	10	8	—	—	—	1	13	—	2	6	—	—	—	1	9	66	Februar
6.2	5.1	6.0	5.8	45	11	3	11	9	3	—	—	—	5	12	—	—	4	—	—	—	6	8	75	März
7.5	6.8	7.2	7.2	63	25	6	12	8	4	—	—	—	2	17	—	—	3	—	—	—	4	21	62	April
6.4	6.6	8.0	7.0	158	22	30	17	16	1	—	—	—	—	13	—	1	2	—	—	—	3	20	67	Mai
5.1	5.4	6.3	5.6	90	18	5	14	13	—	—	—	—	4	9	—	1	5	—	—	—	1	23	60	Juni
5.0	6.2	6.9	6.0	135	31	27	14	14	—	—	4	—	2	8	—	—	3	—	—	—	1	29	60	Juli
6.7	6.2	7.3	6.7	225	26	20	19	18	—	—	3	—	3	13	—	—	1	—	—	—	—	18	74	August
5.0	4.5	5.3	4.9	62	23	7	10	7	—	—	—	—	7	7	1	—	6	—	—	—	1	20	62	September
7.5	7.1	8.1	7.6	145	32	11	16	16	6	—	—	—	1	18	—	2	—	—	—	—	2	16	73	Oktober
8.0	7.7	8.6	8.1	48	18	13	13	8	4	—	—	3	—	17	—	—	5	—	—	—	—	2	83	November
6.8	5.6	6.5	6.3	65	19	27	8	7	6	—	—	1	3	12	—	—	1	—	—	—	2	4	86	Dezember
6.7	6.3	7.1	6.7	1154	32	X	157	134	38	—	7	4	30	156	1	6	43	—	—	—	21	173	851	Jahr

Guttannen

Beobachter: Hs. Huber

7.3	6.4	6.5	6.7	79	15	25	10	10	9	—	—	4	6	15	—	—	—	16	—	—	—	2	75	Januar
6.4	7.0	5.8	6.4	99	24	6	14	14	14	—	—	—	4	11	—	—	—	24	—	—	—	2	58	Februar
5.4	5.6	5.0	5.3	49	14	23	8	7	6	—	—	1	8	12	—	—	1	15	—	2	—	3	72	März
7.1	7.0	6.4	6.8	126	37	6	13	13	6	—	—	2	5	14	—	—	—	18	—	—	2	3	67	April
6.5	7.5	8.1	7.4	214	37	23	15	14	7	—	—	—	2	16	1	—	—	17	—	—	—	9	66	Mai
5.3	5.9	6.3	5.8	145	32	11	11	9	—	—	—	2	6	12	—	—	1	10	—	—	—	7	72	Juni
5.3	6.3	7.4	6.3	124	23	27	14	13	—	—	—	—	3	9	—	—	—	9	—	—	—	11	73	Juli
6.9	6.8	7.6	7.1	285	46	12	19	18	—	—	—	—	2	14	—	—	1	7	—	—	—	9	76	August
4.2	4.0	4.4	4.2	94	31	7	10	9	—	—	—	1	13	8	—	—	—	8	—	—	—	10	72	September
7.5	6.9	6.9	7.1	222	34	11	18	18	10	—	—	1	3	17	1	—	—	9	—	—	—	9	74	Oktober
6.3	6.5	6.0	6.3	89	22	13	12	12	5	—	—	5	5	11	—	—	—	20	—	—	—	2	68	November
6.2	5.1	4.7	5.3	94	27	27	9	8	9	—	—	1	10	11	—	—	—	3	—	—	—	5	85	Dezember
6.2	6.2	6.3	6.2	1620	46	VIII	153	145	66	—	—	17	67	150	2	—	3	156	—	2	2	72	858	Jahr

Grimsel

Beobachter: Grimselwärter

7.3	7.4	5.9	6.9	100	19	25	13	12	13	—	—	2	5	15	4	—	—	37	1	25	—	5	21	Januar
6.9	7.2	6.4	6.8	177	34	8	17	16	17	—	—	1	4	12	2	1	5	31	2	9	—	16	18	Februar
5.6	5.9	4.8	5.4	97	30	23	13	12	13	—	—	4	9	11	7	1	3	25	7	14	2	6	28	März
7.2	8.2	6.9	7.4	147	27	6	19	17	19	—	—	6	3	15	5	1	2	25	4	7	3	19	24	April
6.8	7.9	8.5	7.7	265	39	23	22	19	19	—	—	10	3	19	8	—	5	22	3	3	4	19	29	Mai
5.0	5.9	6.9	6.1	128	23	5	13	11	4	—	1	9	7	14	17	—	2	15	2	10	—	3	41	Juni
6.5	7.1	8.1	7.2	129	22	15	16	12	—	—	1	11	2	17	33	—	6	12	1	6	2	4	29	Juli
7.2	7.2	7.9	7.4	268	46	30	19	18	4	—	—	7	3	16	21	—	9	15	5	5	1	5	32	August
4.1	4.2	4.8	4.4	120	21	14	11	10	—	—	—	4	13	10	14	—	—	10	2	13	—	9	42	September
7.9	8.1	7.5	7.7	297	44	11	22	22	15	—	—	6	3	20	16	—	3	9	7	8	1	22	27	Oktober
6.6	6.8	4.6	6.0	112	24	13	11	11	9	—	—	2	4	11	6	—	1	41	5	17	2	1	17	November
6.2	4.9	4.5	5.2	145	28	25	17	16	17	—	—	2	9	10	28	—	—	21	5	10	1	10	18	Dezember
6.5	6.7	6.4	6.5	1985	46	VIII	193	176	130	—	2	64	65	170	161	3	36	263	44	127	16	119	326	Jahr

Jungfraujoch

$\lambda = 7° 59'$, $\beta = 46° 35'$, $H_b = 3577.8^m$, $G = -0.38$ ‰, $h_r = 1.8^m$

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	480.1	467.9	16	486.4	27	-15.8	-15.2	-15.7	-15.6	-29.2	17	-9.2	20	80	78	79	79	28	11
Februar	480.8	471.6	3	494.7	9	-15.7	-14.8	-14.7	-15.0	-24.8	22	-4.8	28	71	69	71	70	18	26
März	485.9	475.3	5	494.1	15	-12.4	-11.7	-12.7	-12.4	-21.2	5	-4.0	2	60	62	60	61	11	2
April	485.2	477.3	2	493.6	13	-12.2	-10.3	-11.2	-11.2	-21.8	11	-4.4	14	74	73	74	74	17	21
Mai	487.2	483.1	28	493.2	22	-10.5	-8.7	-9.8	-9.7	-16.4	4	-4.0	23	73	77	84	78	16	8
Juni	495.1	482.7	10	501.3	26	-3.3	-2.1	-3.3	-3.0	-11.8	13	3.4	25	67	70	81	73	25	17
Juli	496.4	488.3	31	503.0	7	-1.6	-0.1	-0.7	-0.8	-8.2	31	6.8	25	70	75	83	75	21	6
August	494.5	489.7	1. 7	499.1	25	-3.2	-2.1	-2.6	-2.6	-10.9	6	5.8	27	70	78	81	76	16	23
September	496.5	489.9	13	501.0	4	-3.4	-2.3	-2.8	-2.8	-12.0	13	5.6	4	60	60	65	62	12	9
Oktober	491.3	473.4	30	500.1	5	-9.8	-9.2	-10.1	-9.8	-24.8	30	-1.2	5	82	83	83	83	18	14
November	488.3	479.3	1	494.5	25	-11.2	-10.1	-10.7	-10.7	-19.8	1	-4.2	11	71	72	74	72	22	19
Dezember	489.7	474.8	8	498.5	15	-13.9	-13.5	-13.7	-13.7	-28.6	28	-2.6	12	55	51	58	55	10	12
Jahr	489.2	467.9	I	503.0	VII	-9.4	-8.3	—	-8.9	-29.2	I	6.8	VII	69	70	—	72	10	XII

Südwestschweiz

Jungfraujoch: Die Abendbeobachtung erfolgte vom Mai bis September um 20^{30}.

Genf

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$, $H_b = 405.0^m$, $G = -0.03$ ‰, $h_r = 1.7^m$

Januar	720.3	706.0	21	729.8	8	-1.0	1.2	-0.2	-0.1	-10.2	13	12.4	21	86	78	84	83	49	21
Februar	719.9	706.4	16	732.5	9	0.9	4.9	2.3	2.6	-5.8	6	13.5	28	86	70	84	80	45	16
März	724.7	710.4	30	734.7	16	3.3	8.8	6.3	6.2	-2.0	19	16.4	27	84	62	75	74	36	21
April	723.1	711.1	25	733.2	13	5.7	11.1	8.3	8.4	-0.4	12	19.2	14	79	56	72	69	35	13
Mai	724.3	714.2	28	731.3	13	8.5	12.9	10.2	10.5	2.4	4	18.5	15	82	64	76	74	37	6
Juni	728.0	714.5	10	733.8	15	15.2	20.6	17.3	17.6	9.8	1	29.4	25	83	61	76	73	43	25
Juli	727.4	721.0	11	732.6	7	18.5	23.8	20.3	20.7	13.3	31	28.2	8	76	55	69	67	44	19.26
August	727.1	721.7	15	733.4	31	15.2	21.0	17.2	17.6	11.2	1	27.4	15	83	60	78	74	39	13
September	730.8	723.0	29	735.4	17	11.4	17.9	14.4	14.5	6.6	17	26.4	5	86	64	79	76	45	13.16
Oktober	729.5	717.3	30	735.0	21	7.4	11.8	8.9	9.2	-0.5	31	19.0	10	87	68	82	79	44	17
November	726.7	712.7	12	734.5	25	3.5	6.7	4.7	4.9	-2.4	3	11.8	8	91	77	87	85	56	17
Dezember	733.0	716.3	7	740.7	2	-0.6	3.6	0.8	1.1	-9.4	30	15.0	15	82	67	80	76	26	15
Jahr	726.2	706.0	I	740.7	XII	7.3	12.0	9.2	9.4	-10.2	I	29.4	VI	84	65	79	76	26	XII

Lausanne (Champ de l'Air)

$\lambda = 6° 38'$, $\beta = 46° 31'$, $H_b = 552.9^m$, $G = -0.02$ ‰, $h_r = 1.4^m$

Januar	706.9	692.6	16	715.7	8	-2.0	0.2	-1.6	-1.2	-11.0	4	10.6	21	85	77	83	82	47	17.21
Februar	706.8	693.0	16	719.2	9	0.5	3.6	1.6	1.8	-6.9	5	9.4	10	83	73	78	78	43	25
März	711.6	697.2	30	721.3	16	3.2	8.3	5.6	5.7	-1.5	19	13.9	27	80	62	70	71	35	19
April	710.2	698.3	25	719.5	13	5.2	10.4	7.2	7.5	-2.0	10	16.6	14	76	56	68	67	37	11.13
Mai	711.4	702.5	28	717.8	12	8.1	12.7	8.9	9.6	0.9	4	16.5	22	78	61	73	71	37	5
Juni	715.2	701.9	10	720.3	15	15.1	20.2	16.2	16.9	8.2	13	27.8	25	76	57	70	68	40	17
Juli	714.8	709.1	11	719.7	7	17.9	23.7	19.1	20.0	11.4	31	30.4	8	74	54	66	65	41	1
August	714.4	709.8	15	720.4	31	14.5	19.5	15.8	16.4	10.7	6	24.1	15	80	58	75	71	42	6
September	717.8	710.4	29	721.7	17	11.4	17.6	13.2	13.9	5.8	17	22.5	6	84	58	76	73	38	1
Oktober	716.3	704.5	30	721.6	8. 21	7.2	10.8	7.8	8.4	-0.8	30.31	18.4	6	83	67	78	76	50	17
November	713.6	700.1	12	721.1	25	3.1	6.0	3.9	4.2	-1.9	4. 5	10.8	20	84	74	80	79	53	3. 6
Dezember	719.3	703.5	7	726.8	2	-0.2	2.2	0.2	0.6	-8.2	28	10.7	15	77	71	77	75	41	15
Jahr	713.2	692.6	I	726.8	XII	7.0	11.3	8.2	8.7	-11.0	I	30.4	VII	80	64	75	73	35	III

Montreux-Clarens

$\lambda = 6° 54'$, $\beta = 46° 27'$, $H_b = 412^m$, $G = -0.03$ ‰, $h_r = 1.5^m$

Januar	719.6	705.0	16	728.3	8	-1.2	1.7	-0.4	-0.1	-9.0	10	12.2	21	85	79	83	82	35	21
Februar	719.3	703.9	16	733.5	27	0.9	4.1	2.3	2.4	-4.5	6	12.2	16	85	76	82	81	37	16
März	724.1	710.9	30	734.2	16	3.7	9.1	6.4	6.4	-1.5	19	15.5	27	84	66	73	74	40	22
April	722.5	710.0	25	732.3	13	5.5	10.6	8.3	8.2	0.4	11	15.5	14.20 29	83	66	66	70	35	11
Mai	723.7	714.9	28	730.7	12	8.4	12.6	10.4	10.4	3.6	4	18.0	15	88	67	72	76	33	8
Juni	727.4	713.1	10	732.3	27	15.2	19.5	17.4	17.4	9.0	13	27.2	25	87	64	72	74	45	16 29. 5
Juli	726.8	721.5	11	731.9	7	18.3	23.0	21.1	20.9	12.1	31	28.4	8. 26	84	58	62	68	43	2
August	726.6	721.6	15	731.9	31	15.0	20.0	17.1	17.3	10.5	7	24.2	3	91	64	74	76	40	6
September	730.2	722.4	29	734.6	17	11.3	17.3	14.6	14.5	5.6	17	21.5	6	96	65	77	79	41	13
Oktober	728.9	717.7	30	734.3	21	7.6	11.7	9.0	9.3	-0.8	30	18.5	5	92	73	85	83	50	12
November	726.1	711.8	12	733.8	25	3.2	7.1	4.7	4.9	-2.8	3	12.0	12	90	73	88	84	55	3. 4
Dezember	732.2	715.1	7	739.6	2	-0.7	3.7	1.1	1.3	-10.6	29	12.8	15	84	67	81	77	36	15
Jahr	725.6	703.9	II	739.6	XII	7.3	11.7	9.3	9.4	-10.6	XII	28.4	VII	87	68	76	77	33	V

Jungfraujoch

Beobachter: Jungfraubahn

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage								Windverteilung								1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum Tag	●	●★ ≧1.0	✶	▲	K	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
8.0	7.4	6.5	7.3	—	—	—	—	—	—	—	21	3	15	26	3	1	12	19	2	2	27	1	Januar
7.6	6.8	6.4	6.9	—	—	—	—	—	—	—	21	1	11	23	1	2	15	6	—	6	31	—	Februar
5.7	5.9	5.1	5.6	—	—	—	—	—	—	—	20	8	10	23	2	2	22	12	1	1	29	1	März
5.7	7.0	5.6	6.1	—	—	—	—	—	—	—	20	5	11	33	—	—	25	15	—	1	16	—	April
7.1	7.2	7.7	7.3	—	—	—	—	—	—	—	25	4	19	28	—	—	16	19	—	1	29	—	Mai
5.0	5.8	7.1	6.0	—	—	—	—	—	—	—	19	4	11	26	1	—	16	12	—	2	33	—	Juni
5.1	6.7	8.0	6.6	—	—	—	—	—	—	—	21	4	11	26	2	—	15	8	2	1	39	—	Juli
6.5	6.2	7.9	6.9	—	—	—	—	—	—	—	25	1	14	24	4	—	17	7	—	2	39	—	August
4.6	4.5	4.6	4.6	—	—	—	—	—	—	—	12	11	8	31	—	3	15	15	—	1	24	1	September
7.8	7.0	6.5	7.1	—	—	—	—	—	—	—	19	3	15	26	—	—	16	3	2	2	44	—	Oktober
5.9	6.5	4.8	5.7	—	—	—	—	—	—	—	19	5	6	22	1	1	30	10	1	1	24	—	November
4.7	4.2	4.7	4.5	—	—	—	—	—	—	—	10	10	6	39	1	1	11	4	—	4	33	—	Dezember
6.1	6.3	6.2	6.2	—	—	—	—	—	—	—	232	59	137	327	15	10	210	130	8	24	368	3	Jahr

Südwestschweiz

Genf

Beobachter: Observatorium

9.4	8.6	8.7	8.9	53	9	16.25	15	12	4	—	—	—	1	24	6	14	2	—	6	8	1	—	56	Januar
8.2	7.1	6.3	7.2	73	15	13	17	16	6	—	—	3	3	14	3	12	2	—	6	10	5	—	46	Februar
5.9	5.7	4.1	5.2	55	14	30	14	9	—	—	1	—	6	8	10	13	—	—	12	8	2	1	47	März
6.1	5.4	5.3	5.6	83	31	30	13	11	—	—	1	—	7	10	14	18	1	2	6	7	2	1	39	April
6.5	5.9	6.3	6.2	106	22	18	17	15	—	1	4	—	7	16	14	17	3	1	3	6	1	—	48	Mai
5.0	4.4	5.4	4.9	102	28	12	11	11	—	—	5	1	9	9	10	20	4	—	3	5	1	—	47	Juni
3.4	4.1	3.4	3.6	32	8	29	9	7	—	—	2	—	10	2	9	11	—	4	7	7	1	—	54	Juli
5.3	5.3	5.9	5.5	105	30	16	17	15	—	—	4	1	8	12	4	3	—	—	11	13	3	1	58	August
6.0	4.0	2.5	4.2	15	9	6	5	3	—	—	1	5	9	6	8	13	—	—	3	4	1	—	61	September
7.9	6.8	4.9	6.5	41	14	11	10	6	3	—	—	6	4	12	8	11	2	—	4	5	—	—	63	Oktober
8.8	7.7	8.0	8.2	52	15	19	8	8	—	—	—	1	—	18	5	5	—	—	3	—	—	—	77	November
7.1	5.3	5.1	5.8	15	11	7	4	4	1	—	—	1	5	10	8	10	—	1	2	3	—	—	69	Dezember
6.6	5.9	5.5	6.0	732	31	IV	140	117	14	1	18	18	69	141	99	147	14	8	66	76	17	3	665	Jahr

Lausanne (Champ de l'Air)

Beobachter: A. George

8.9	7.9	7.4	8.1	81	19	18	16	12	8	—	—	1	2	19	2	25	9	—	—	8	21	3	25	Januar
7.4	6.9	5.4	6.6	92	17	13	19	17	8	—	—	3	3	12	1	9	12	3	4	4	33	5	13	Februar
5.5	4.9	3.7	4.7	83	15	8. 28	12	12	—	—	—	—	11	8	2	23	10	2	6	20	22	1	7	März
6.0	5.0	4.9	5.3	82	27	30	13	10	1	—	1	2	10	11	3	24	8	—	11	9	18	2	15	April
6.1	6.2	5.4	5.9	126	17	19	18	17	—	1	—	1	6	10	3	24	8	1	12	8	24	3	10	Mai
4.8	4.5	4.7	4.7	173	62	4	14	11	—	1	4	—	8	6	3	20	3	—	5	17	18	2	22	Juni
3.8	4.5	4.4	4.2	55	13	30	10	8	—	—	2	—	10	6	6	21	7	2	5	19	25	1	7	Juli
5.5	4.9	5.7	5.4	157	21	16	18	17	—	—	4	—	6	10	2	12	5	—	2	10	42	3	17	August
5.0	3.6	2.8	3.8	11	6	30	4	3	—	—	—	1	11	4	4	26	4	2	5	16	8	—	25	September
7.3	5.3	5.2	5.9	58	18	11	13	8	6	—	—	3	4	10	5	32	8	1	5	11	16	2	13	Oktober
8.2	7.1	6.9	7.4	56	15	2	10	9	—	—	—	2	1	12	—	23	10	2	3	8	12	2	30	November
5.8	5.3	4.6	5.2	17	7	7	6	5	1	—	—	2	8	9	4	31	13	—	4	4	12	1	24	Dezember
6.2	5.5	5.1	5.6	991	62	VI	153	129	24	2	11	15	70	117	35	270	97	13	62	134	251	25	208	Jahr

Montreux-Clarens

Beobachter: M. Thétaz

8.2	8.1	7.7	8.0	58	18	25	10	9	3	—	—	—	2	21	1	1	1	2	3	1	—	2	82	Januar
6.9	6.7	6.5	6.7	84	15	20	14	13	6	—	—	1	3	11	—	—	—	2	3	—	—	1	78	Februar
4.9	4.9	3.3	4.1	86	19	3	13	11	—	—	—	—	9	4	1	2	—	1	2	4	1	3	79	März
5.5	5.2	5.1	5.3	65	16	1	11	11	—	—	—	—	9	9	—	3	—		2	7	1	5	72	April
6.3	6.4	5.4	6.0	117	17	19	19	15	—	—	—	—	5	10	1	5	—		5	2	-	1	79	Mai
4.2	4.6	4.6	4.5	128	23	5	12	12	—	—	—	—	7	6	—	—	1	2	—	—	2	-	85	Juni
3.4	5.2	4.8	4.5	106	39	30	9	8	—	—	—	—	8	3	—	7	—	2	5	3	—		76	Juli
5.1	4.9	5.8	5.2	214	28	3	19	16	—	—	-	-	5	4	1	4	—	—	2	5	1	1	79	August
4.1	2.9	3.2	3.4	11	4	14	5	4	—	—	—	—	12	1	—	1	-	1	3	4	—	—	81	September
6.1	5.8	5.3	5.7	83	27	11	13	10	4	—	—	1	5	9	1	1	-	1	1	5	2	1	81	Oktober
6.2	6.6	6.3	6.4	43	11	19	10	8	—	—	—	1	1	11	1	—	—	1	—	2	—	—	8	November
4.4	4.3	4.4	4.4	45	21	7	7	6	3	—	—	—	9	6	2	3	1	—	1	1	—	1	84	Dezember
5.4	5.4	5.2	5.3	1040	39	VII	142	123	10	—	—	3	75	95	8	27	3	12	27	34	7	15	962	Jahr

Rochers de Naye

$\lambda = 6° 59'$, $\beta = 46° 26'$, $H_b = 1986^m$, $G = -$ m/m, $h_r = 1.5^m$

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	—	—	—	—	—	-8.0	-4.7	-7.0	-7.0	-20.4	17	-0.1	21	66	63	66	65	24	5
Februar	—	—	—	—	—	-6.6	-3.8	-6.1	-5.7	-16.4	5	6.2	10	73	68	75	72	18	9
März	—	—	—	—	—	-3.0	0.5	-2.6	-1.9	-10.3	6	9.1	14	62	59	69	63	19	12
April	—	—	—	—	—	-2.6	0.7	-2.0	-1.5	-11.0	11	5.7	23	67	61	66	65	28	13
Mai	—	—	—	—	—	-0.9	1.7	-1.4	-0.5	-6.7	12	5.1	17	80	69	75	75	29	4
Juni	—	—	—	—	—	5.7	8.0	5.9	6.4	-0.4	13	14.3	23	70	63	69	67	31	4
Juli	—	—	—	—	—	7.0	9.3	7.2	7.7	1.0	31	15.8	25	77	68	80	75	28	9
August	—	—	—	—	—	6.3	8.4	6.3	6.8	-1.2	6	16.3	15	74	78	82	78	21	28
September	—	—	—	—	—	6.2	9.6	6.4	7.2	-1.1	16	14.9	6	54	41	55	50	18	3
Oktober	—	—	—	—	—	0.7	2.8	0.3	1.0	-11.2	30	10.8	6	73	62	77	70	14	14
November	—	—	—	—	—	-2.2	0.7	-2.1	-1.5	-10.9	5	10.0	12	89	71	87	82	19	9
Dezember	—	—	—	—	—	-5.1	-2.6	-4.7	-4.2	-15.2	28	7.8	15	68	60	70	66	23	15
Jahr	—	—	—	—	—	-0.2	2.6	0.0	0.6	-20.4	I	16.3	VIII	71	64	73	69	14	X

Leysin

$\lambda = 7° 0'$, $\beta = 46° 21'$, $H_b = 1350^m$, $G = -$ m/m, $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	-3.5	-1.2	-3.5	-2.9	-15.0	4	6.4	20	69	64	71	68	34	15
Februar	—	—	—	—	—	-2.0	0.8	-1.3	-0.9	-11.2	5	11.4	10	67	60	65	64	26	10
März	—	—	—	—	—	0.6	4.3	1.5	2.0	-6.0	6	9.0	27	64	59	63	62	27	2
April	—	—	—	—	—	1.9	5.6	2.5	3.1	-6.2	10	11.0	14	70	60	67	66	35	3
Mai	—	—	—	—	—	4.5	7.8	4.4	5.3	-0.7	12	12.2	15	72	65	73	70	36	15
Juni	—	—	—	—	—	12.3	15.6	11.7	12.8	3.8	13	22.2	21	68	66	70	68	41	2.4
Juli	—	—	—	—	—	14.6	18.2	14.6	15.5	7.0	31	26.0	25	70	61	67	66	31	9
August	—	—	—	—	—	11.3	14.9	11.7	12.4	6.4	31	20.0	15	74	67	72	71	33	28
September	—	—	—	—	—	9.3	12.9	9.8	10.4	3.6	16	18.6	5	72	72	74	73	31	24
Oktober	—	—	—	—	—	4.1	7.2	4.6	5.1	-7.2	30	15.6	21	75	71	71	72	31	14
November	—	—	—	—	—	0.6	3.5	1.0	1.5	-8.2	5	10.8	12	69	66	72	69	35	19
Dezember	—	—	—	—	—	-2.1	0.7	-2.1	-1.4	-11.8	28	13.4	15	54	55	63	57	19	15
Jahr	—	—	—	—	—	4.3	7.5	4.6	5.2	-15.0	I	26.0	VII	69	64	69	67	19	XII

St. Bernhard

$\lambda = 7° 11'$, $\beta = 45° 52'$, $H_b = 2475.8^m$, $G = -0.32$ m/m, $h_r = 6.0^m$

Januar	553.9	540.6	16	563.7	27	-9.9	-8.8	-10.1	-9.7	-21.2	17	-3.6	20	79	78	80	79	28	13
Februar	554.6	545.5	3	568.1	9	-9.9	-8.0	-9.0	-9.0	-18.4	5	2.7	28	78	77	78	78	30	11
März	559.7	548.5	5	568.3	15	-6.7	-4.5	-6.1	-5.9	-13.6	6	0.0	27	70	69	71	70	24	12
April	558.7	549.7	26	568.8	13	-5.7	-3.5	-5.1	-4.9	-14.4	10	1.2	14	86	83	89	86	36	22
Mai	560.5	554.7	19	566.9	22	-3.5	-1.6	-3.0	-2.8	-9.2	5	3.2	30	89	82	91	87	42	7
Juni	568.0	554.3	10	573.5	20	4.4	5.9	3.8	4.5	-4.3	14	12.2	26	73	65	84	74	30	18
Juli	568.3	561.4	31	573.9	6. 7	6.9	9.7	6.6	7.4	0.0	17.30	17.7	25	76	60	84	73	27	22
August	566.9	562.6	1	570.9	25	4.4	7.1	4.9	5.3	-2.6	7	12.4	28	78	65	80	74	28	23
September	569.1	563.3	13	572.6	21.24	4.1	6.7	4.1	4.8	-3.8	13	13.0	4	61	54	74	63	21	9
Oktober	565.0	548.2	30	573.0	7	-2.6	-0.6	-2.3	-1.9	-16.0	30	7.4	10	77	74	82	78	23	14
November	561.7	552.0	5	568.0	25	-6.9	-5.5	-6.5	-6.3	-15.0	3	-0.4	12	79	80	82	80	32	28
Dezember	564.3	548.6	8	572.5	15	-7.6	-7.0	-7.4	-7.4	-18.6	28	2.4	15	57	58	59	58	19	12
Jahr	562.6	540.6	I	573.9	VII	-2.8	-0.8	-2.5	-2.2	-21.2	I	17.7	VII	75	70	79	75	19	XII

Sitten

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$, $H_b = 548.6^m$, $G = -0.11$ m/m, $h_r = 2.4^m$

Januar	707.8	692.2	16	716.2	7. 8	-3.1	0.1	-1.8	-1.6	-12.7	13	10.5	21	83	68	80	77	36	21
Februar	707.6	697.5	3	720.5	9	-0.1	5.1	1.7	2.1	-6.6	6	11.0	12	76	55	73	68	36	3
März	711.8	697.2	30	722.3	16	2.9	11.2	6.4	6.7	-1.4	19	17.1	26	78	47	62	62	32	10
April	710.0	697.4	25	720.8	13	5.7	13.8	9.0	9.4	0.3	10	19.9	20	74	45	57	59	31	3
Mai	711.0	703.7	28	718.5	13.22	9.0	16.6	10.8	11.8	3.9	4	20.7	15	74	46	64	61	32	6
Juni	715.2	702.0	9	721.7	16	15.6	23.2	17.7	18.5	10.0	13. 14	29.5	25	71	49	63	61	34	1
Juli	714.5	708.9	11	720.5	7	17.7	25.8	20.3	21.0	13.0	31	31.2	9	72	48	60	60	39	9
August	714.3	709.8	16	719.7	31	14.3	21.4	16.4	17.1	11.5	6	26.5	15	81	55	73	70	34	6
September	717.8	710.6	29	722.4	17	11.5	19.4	14.6	15.0	5.8	14	24.4	6	80	53	70	68	41	13
Oktober	716.2	703.9	30	722.8	21	6.8	12.8	8.5	9.1	-3.4	30	21.8	5	84	59	77	73	44	14
November	714.3	702.3	12	721.3	26	1.7	6.9	3.5	3.9	-5.0	2	16.6	12	85	61	77	74	40	16
Dezember	719.7	702.6	8	727.2	2	-2.6	1.6	-1.0	-0.8	-12.2	30	8.4	7	79	61	75	72	37	7
Jahr	713.4	692.2	I	727.2	XII	6.6	13.2	8.8	9.3	-12.7	I	31.2	VII	78	54	69	67	31	IV

Beobachter: P. Nicollier, Can. Meyer.

Rochers de Naye

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum	Tag	•	•* >1.0	*	▲	K	=	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
6.7	6.6	6.2	6.5	98	23	24	11	11	11	—	—	17	4	15	1	8	1	4	10	32	9	3	25	Januar
6.9	6.8	6.2	6.6	283	59	21	14	14	14	—	—	19	2	9	1	6	—	—	15	36	15	5	6	Februar
5.6	6.1	5.1	5.6	147	21	31	12	11	12	—	—	10	7	9	1	8	1	1	4	24	26	4	24	März
5.9	6.8	6.3	6.3	143	29	5	13	13	13	—	—	11	3	12	4	14	4	2	11	27	20	2	6	April
6.9	8.3	7.5	7.6	285	38	2	22	22	17	—	—	14	1	19	3	15	6	4	5	31	6	6	17	Mai
5.1	7.2	5.6	6.0	306	42	13	17	16	4	—	—	12	4	9	1	10	7	—	6	19	18	10	19	Juni
4.7	7.7	6.8	6.4	181	42	29	10	10	—	—	1	10	—	11	2	14	6	—	2	14	37	12	6	Juli
7.1	8.3	8.9	8.1	405	56	5	22	22	2	—	2	18	1	20	2	2	1	—	5	32	41	2	8	August
4.4	5.0	5.0	4.8	39	13	30	7	7	—	—	—	5	6	6	—	15	24	4	11	5	8	3	20	September
7.4	7.5	7.6	7.5	372	67	28.29	17	16	10	—	—	18	3	16	5	10	7	12	13	12	18	9	7	Oktober
5.2	6.0	4.3	5.2	81	17	19	11	11	9	—	—	9	4	6	1	7	3	9	19	38	8	2	3	November
5.4	5.2	4.5	5.0	191	51	7	8	8	8	—	—	10	5	6	5	27	8	2	12	21	17	—	1	Dezember
5.9	6.8	6.2	6.3	2531	67	X	164	161	100	—	3	153	40	138	26	136	68	38	113	291	223	58	142	Jahr

Beobachter: M. Baud

Leysin

7.3	7.6	6.2	7.0	86	20	25	13	12	13	—	—	5	5	16	—	8	—	—	—	12	18	30	25	Januar
7.1	7.4	5.4	6.6	119	15	6	16	13	16	—	—	1	2	9	—	7	—	—	—	16	12	25	24	Februar
5.0	5.5	3.7	4.7	77	18	3	11	10	9	—	—	5	11	8	1	17	—	—	—	15	18	17	25	März
5.8	6.4	4.6	5.6	57	14	30	11	9	5	—	—	6	9	10	3	17	—	—	—	13	4	18	35	April
6.2	7.7	6.2	6.7	177	31	23	19	16	6	1	—	11	5	13	—	21	—	—	1	31	9	13	18	Mai
4.2	5.7	4.7	4.9	143	27	5	12	11	—	—	—	5	10	8	—	10	—	—	2	36	3	19	20	Juni
3.5	6.2	4.5	4.7	76	21	16	10	8	—	—	4	4	8	5	—	6	—	1	—	39	7	21	19	Juli
5.7	6.2	5.9	5.9	209	31	26	20	16	—	—	4	5	4	8	2	5	—	—	2	51	14	12	7	August
3.6	4.8	3.2	3.9	17	6	15	6	5	—	—	—	6	14	5	—	15	—	—	—	28	4	11	32	September
5.8	7.0	4.7	5.8	137	38	11	14	12	8	—	—	3	6	9	—	20	1	1	—	27	14	9	21	Oktober
4.7	6.4	5.5	5.5	59	24	19	11	9	4	—	—	7	5	9	—	12	1	—	—	23	11	14	29	November
3.2	3.4	3.3	3.3	72	18	7	7	7	7	—	—	1	17	5	2	24	—	—	—	19	10	9	29	Dezember
5.2	6.2	4.8	5.4	1229	38	X	150	128	68	1	8	59	96	105	8	162	2	2	5	310	124	198	284	Jahr

Beobachter: Hospiz

St. Bernhard

6.8	5.9	6.2	6.3	246	38	19	18	18	18	—	—	16	6	13	1	25	—	—	—	49	—	—	18	Januar
6.6	6.3	5.6	6.2	211	21	21	20	20	20	—	—	16	3	8	—	33	—	—	—	35	—	—	16	Februar
4.3	4.5	3.5	4.1	138	22	27	15	15	15	—	—	7	13	7	—	43	—	—	—	34	—	—	16	März
5.8	6.6	6.9	6.4	274	52	4	18	18	18	—	—	14	5	13	—	45	—	—	—	38	—	—	7	April
6.2	7.1	7.4	6.9	315	50	23	23	22	23	—	—	17	7	16	—	43	—	—	—	35	—	—	15	Mai
4.0	4.7	6.3	5.0	158	31	5	12	12	5	—	—	14	9	7	—	42	—	—	—	20	—	—	28	Juni
4.5	5.0	6.1	5.2	79	19	15	13	13	—	—	—	16	6	8	—	48	—	—	—	26	—	—	19	Juli
6.3	6.0	6.3	6.2	204	35	16	20	19	5	—	—	22	3	8	—	37	—	—	—	33	—	—	23	August
4.0	3.5	4.6	4.0	45	22	29	5	5	2	—	—	14	14	7	—	46	—	—	—	24	—	—	20	September
6.0	5.8	6.6	6.1	257	62	1	16	15	11	—	—	17	5	12	—	69	—	—	—	5	—	—	19	Oktober
4.8	5.2	5.0	5.0	170	60	12	8	8	8	—	—	14	8	8	—	21	—	—	—	48	—	—	21	November
2.7	2.4	2.0	2.4	105	23	7	8	8	8	—	—	6	20	4	—	51	—	—	—	19	—	—	23	Dezember
5.2	5.2	5.5	5.3	2202	62	X	176	173	133	—	—	173	99	111	1	503	—	—	—	366	—	—	225	Jahr

Beobachter: Kapuzinerkloster

Sitten

8.0	6.1	5.7	6.6	46	14	19	11	8	6	—	—	5	2	14	—	9	12	—	—	1	16	3	52	Januar
7.0	6.3	5.3	6.2	54	15	22	12	11	10	—	—	1	2	5	4	17	2	—	—	2	16	5	38	Februar
5.7	4.3	3.4	4.5	22	11	3	6	5	—	—	—	—	8	5	5	20	6	—	2	5	26	5	24	März
6.8	5.6	5.6	6.0	19	5	1	7	5	—	—	—	—	7	13	5	13	5	—	1	6	43	2	15	April
6.4	6.5	5.6	6.2	50	11	19	10	9	—	—	—	—	3	11	2	6	3	—	1	13	38	—	30	Mai
4.1	4.9	4.9	4.6	39	14	9	10	7	—	—	2	2	8	7	5	8	3	—	—	7	38	1	28	Juni
3.7	5.1	4.7	4.5	16	5	22	7	4	—	—	2	—	8	1	11	9	2	—	2	14	28	3	24	Juli
5.1	5.4	6.0	5.5	88	16	3	15	15	—	—	1	—	6	6	6	9	5	—	2	8	33	—	30	August
4.3	3.8	3.3	3.8	7	5	26	4	1	—	—	—	—	11	3	6	10	2	1	3	23	12	6	10	September
5.9	6.2	3.3	5.1	46	19	11	8	4	3	—	—	—	8	6	2	13	—	—	—	16	12	7	43	Oktober
6.8	6.3	5.1	6.1	28	17	19	7	5	—	—	—	1	4	9	3	9	3	—	—	1	2	2	70	November
3.7	2.9	2.3	3.0	19	12	7	6	3	4	—	—	—	17	4	1	1	—	—	1	3	5	1	81	Dezember
5.6	5.3	4.6	5.2	434	19	X	103	77	23	—	5	9	84	84	50	130	43	1	12	99	274	35	451	Jahr

Montana

$\lambda = 7°\,29'$, $\beta = 46°\,19'$, $H_b = 1453.2^m$ $G = -0.21$ ‰, $h_r = 1.5^m$

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	632.7	618.0	16	640.2	8	−4.4	−1.0	−4.2	−3.5	−14.2	4	4.3	20	69	61	72	67	31	15
Februar	633.2	623.1	3	645.7	9	−3.6	1.4	−2.2	−1.7	−11.7	5	11.3	10	71	54	68	64	23	10
März	638.2	627.1	30	647.0	16	0.1	5.0	1.1	1.8	−5.9	6	9.7	2	66	54	59	60	35	22
April	636.8	626.3	25	645.4	13	2.2	6.7	3.2	3.8	−5.2	11	12.6	23	73	52	63	63	32	11
Mai	638.3	631.4	28	644.8	22	4.3	9.1	5.1	5.9	−2.3	4	14.5	17	73	53	64	63	33	6
Juni	643.6	631.0	10	648.5	26	11.4	16.3	12.8	13.3	4.0	14	23.5	26	69	52	56	59	37	1.2, 14.15
Juli	643.9	638.5	31	649.0	7	13.9	19.3	15.6	16.1	7.8	31	25.3	25	70	45	54	56	31	24
August	643.0	639.4	1	646.7	27	10.5	15.9	12.4	12.8	5.8	31	23.5	15	76	54	64	65	31	28
September	645.7	641.0	29	648.8	21	8.7	14.4	10.3	10.9	2.1	14	20.6	6	72	50	67	63	29	24
Oktober	642.9	629.2	30	649.4	8	3.6	8.1	4.3	5.1	−8.9	30	18.1	7	76	61	71	69	33	12
November	640.1	631.8	13	646.1	24.25 26	−0.6	4.0	0.2	1.0	−9.0	4	9.0	21	69	54	69	64	35	9. 28
Dezember	643.9	628.5	8	650.6	2	−3.8	0.7	−2.9	−2.2	−13.7	29	11.3	15	57	50	62	56	21	15
Jahr	640.2	618.0	I	650.6	XII	3.5	8.3	4.6	5.3	−14.2	I	25.3	VII	70	53	64	62	21	XII

Reckingen

$\lambda = 8°\,14'$, $\beta = 46°\,28'$, $H_b = 1332.4^m$, $G = -0.19$ ‰, $h_r = 1.6^m$

Januar	641.5	627.1	16	648.7	8	−9.1	−3.4	−8.0	−7.1	−18.6	14	3.6	21	87	70	84	80	42	14
Februar	641.4	633.3	3	653.0	9	−6.5	0.3	−4.2	−3.6	−15.4	6. 27	7.4	28	81	57	75	71	40	26
März	646.2	636.2	30	655.6	16	−4.9	4.1	−1.1	−0.8	−12.1	20	8.2	27	83	54	74	70	33	13
April	644.9	635.4	25	653.3	14	−0.7	5.7	1.1	1.8	−10.4	11	11.8	29	83	55	74	71	33	12
Mai	646.0	639.5	28	651.8	22	4.1	10.5	4.1	5.7	−2.6	5	15.8	15	69	49	65	61	30	8. 15
Juni	651.5	638.5	10	656.6	20. 26	11.4	18.5	11.3	13.2	4.8	13	24.8	24	71	45	64	60	27	17
Juli	651.5	645.8	31	657.1	7	13.1	21.4	14.3	15.8	2.8	31	27.8	8	72	33	61	55	26	7. 8. 22
August	650.3	646.5	1	654.1	18	9.6	17.3	11.7	12.5	4.7	6	22.1	3	85	44	76	68	28	23
September	653.4	648.9	12	657.3	21	5.4	16.5	8.4	9.8	−2.2	17	21.8	5	89	41	73	68	24	23
Oktober	650.3	636.9	30	656.8	8	2.0	8.6	2.9	4.1	−10.6	31	18.2	8	91	54	83	76	27	14
November	648.2	640.6	1. 12	654.1	24	−3.7	3.5	−2.1	−1.1	−10.4	2	7.6	10	91	58	87	79	38	18
Dezember	651.7	635.3	8	659.4	3	−8.7	−1.7	−7.8	−6.5	−25.2	29	5.4	2	81	56	79	72	28	2
Jahr	648.1	627.1	I	659.4	XII	1.0	8.4	2.6	3.7	−25.2	XII	27.8	VII	82	51	75	69	24	IX

Graubünden

Chur

$\lambda = 9°\,32'$, $\beta = 46°\,51'$, $H_b = 633^m$ $G = -0.10$ ‰, $h_r = 1.7^m$

Januar	*701.0	—	—	—	—	−4.5	−0.8	−3.8	−3.2	−15.3	16	7.4	24	80	71	86	81	40	31
Februar	700.0	689.3	16	712.7	9	−0.3	4.8	0.9	1.6	−10.0	6	12.0	28	74	53	73	67	25	27
März	704.7	692.4	30	714.9	16	2.0	9.3	4.3	5.0	−3.2	19	14.8	2. 30	79	53	73	68	30	2
April	703.4	690.4	25	712.8	13	4.4	10.4	6.2	6.8	−3.2	11	18.0	14	81	53	73	69	29	12
Mai	704.3	696.3	28	711.7	12	6.9	13.3	8.8	9.5	−0.8	4	22.3	15	84	52	74	70	29	15
Juni	708.4	694.2	10	714.8	15	13.5	20.9	16.0	16.6	7.9	1. 14	27.0	21	82	48	69	66	30	18
Juli	708.0	702.1	31	713.7	7	15.6	22.5	17.9	18.5	9.0	31	29.5	13	82	52	74	69	31	13
August	707.2	702.4	16	713.6	31	13.1	19.2	14.4	15.3	9.1	1	26.8	15	83	55	81	73	34	15. 18
September	711.5	706.0	29	716.3	17	9.5	16.7	12.3	12.7	3.2	17	23.6	6	88	53	81	74	33	28
Oktober	708.9	694.8	29	715.7	13	5.8	10.9	6.9	7.6	−2.2	31	20.2	3	86	59	83	76	32	14
November	707.1	695.9	12	714.5	26	1.7	6.3	2.6	3.3	−4.0	29	18.6	12	83	63	83	76	26	19
Dezember	712.2	694.4	7	720.4	2	−2.9	0.2	−1.8	−1.6	−14.1	29	9.6	15	82	68	81	77	34	7
Jahr	706.3	—	—	720.4	XII	5.4	11.1	7.1	7.7	−15.3	I	29.5	VII	82	57	78	72	25	II

Chur: Stationsverlegung anfangs Januar.

Platta-Medels

$\lambda = 8°\,51'$, $\beta = 46°\,39'$, $H_b = 1378^m$, $G = -0.21$ ‰, $h_r = 1.2^m$

Januar	638.4	624.0	16	645.9	8	−6.1	−0.9	−5.8	−4.7	−18.0	18	6.4	24.25	71	56	71	66	32	11
Februar	638.3	629.5	3. 21	650.3	9	−4.5	1.5	−3.3	−2.4	−16.6	6	9.4	10.11	70	50	66	62	30	27
März	643.4	633.0	30	652.6	16	−2.4	5.2	−0.9	0.2	−9.0	6. 19	9.0	17.27	72	50	72	65	30	13
April	642.4	632.6	25.26	650.6	13	0.4	5.4	1.3	2.1	−9.0	11	10.6	21	74	53	72	66	32	12
Mai	643.3	636.1	28	649.4	22	3.1	9.4	4.3	5.2	−3.6	4	15.4	14	71	52	70	64	30	9
Juni	648.7	636.7	10	653.6	26	10.5	17.6	11.1	12.6	4.0	1	24.8	22	68	45	67	60	33	18
Juli	648.7	654.3	7	642.2	31	12.0	19.7	13.8	14.7	6.4	31	29.0	25	74	45	67	62	31	7
August	647.3	642.8	7	651.1	27.31	10.1	16.8	11.3	12.3	5.0	31	22.0	25	72	47	73	64	33	6
September	651.2	645.9	29	654.6	17	6.4	15.9	8.8	10.1	−0.4	17	23.0	5. 23	79	43	72	65	26	23
Oktober	647.4	633.3	30	654.7	7. 8	2.3	8.8	3.0	4.3	−8.4	31	19.8	6	79	52	76	69	30	14
November	645.2	637.4	12	651.7	29	−1.1	4.4	0.3	1.0	−7.4	1	12.0	24	69	52	67	63	30	28
Dezember	648.7	633.1	8	656.5	2	−5.1	1.5	−4.3	−3.0	−19.0	29	12.0	15	68	50	64	61	26	2. 3
Jahr	645.3	624.0	I	656.5	XII	2.1	8.8	—	4.4	−19.0	XII	29.0	VII	72	50	—	64	26	IX XII

Platta-Medels: Die Abendbeobachtung erfolgte vom Mai bis September um 20^{30}.

Beobachter: Sanatorium „La Moubra": E. Pralong

Montana

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum	Tag	•	≧1.0	✳	▲	K	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
7.1	6.1	4.7	6.0	87	20	19	11	11	11	—	—	2	4	9	—	2	11	—	—	—	2	2	76	Januar
6.7	6.5	5.8	6.3	74	16	22	12	12	12	—	—	1	1	7	—	1	11	—	—	—	5	3	64	Februar
5.2	4.4	3.6	4.4	38	13	3	9	7	8	—	—	1	11	4	—	2	6	—	—	2	4	—	79	März
6.4	6.1	5.6	6.0	35	7	6	10	9	5	—	—	4	7	13	—	—	14	—	—	—	—	2	74	April
6.1	6.6	5.9	6.2	83	18	19	13	11	3	1	—	1	4	10	—	—	11	—	—	2	6	1	73	Mai
3.7	4.5	5.1	4.4	63	16	5	11	9	—	—	—	—	7	7	—	—	6	—	—	2	1	1	80	Juni
3.7	4.7	4.5	4.3	36	11	15	10	7	—	—	1	—	9	3	—	1	3	1	—	7	8	2	71	Juli
5.1	5.4	6.1	5.5	139	28	3	17	16	—	—	1	—	6	5	—	2	—	—	—	2	4	2	83	August
3.8	3.4	3.1	3.4	22	12	26	7	4	—	—	—	1	11	2	—	1	5	1	—	1	3	3	76	September
5.2	5.5	4.5	5.1	65	21	28	9	7	5	—	—	—	7	6	—	—	6	—	—	—	8	5	74	Oktober
4.6	5.1	4.1	4.6	57	16	19	10	7	6	—	—	2	8	7	—	—	13	—	—	—	—	—	77	November
3.2	3.3	2.8	3.1	42	20	7	6	4	6	—	—	—	18	5	—	—	—	—	—	1	6	3	83	Dezember
5.1	5.1	4.6	4.9	741	28	VIII	125	104	56	1	2	12	93	78	—	9	86	2	—	17	47	24	910	Jahr

Beobachter: J. Stucky

Reckingen

6.8	6.9	6.2	6.6	94	22	19	13	10	13	—	—	—	4	12	—	6	—	1	—	9	—	12	65	Januar
7.1	7.3	6.6	7.0	65	11	8	16	12	16	—	—	—	3	11	—	5	—	—	—	1	—	22	56	Februar
5.3	5.6	4.5	5.1	41	10	5	13	10	11	—	—	—	10	10	—	15	—	—	—	2	—	14	62	März
6.2	7.1	6.4	6.6	113	36	5	15	11	7	—	—	—	3	13	—	21	—	—	—	5	—	12	52	April
6.7	7.3	5.5	6.5	150	38	28	15	14	5	1	—	—	2	11	—	21	—	2	2	17	—	4	47	Mai
4.6	5.3	5.0	5.0	92	26	5	9	9	—	—	1	—	4	5	—	16	—	1	—	3	—	14	56	Juni
4.7	6.1	5.2	5.3	70	18	15	14	11	—	—	3	—	5	8	—	14	—	1	—	—	—	21	57	Juli
7.1	6.7	6.9	6.9	153	26	23	20	16	—	—	—	—	—	9	—	4	—	—	—	1	—	26	62	August
4.1	4.5	3.4	4.0	42	18	29	11	7	—	—	—	—	11	7	—	13	—	—	—	—	—	18	59	September
6.7	6.8	5.8	6.4	88	23	1	16	14	8	—	—	—	4	13	—	17	—	1	1	9	—	10	55	Oktober
6.1	6.2	4.7	5.7	81	20	12	10	8	7	—	—	—	8	9	—	2	—	—	—	—	—	17	71	November
4.7	2.9	2.8	3.5	44	16	27	9	8	9	—	—	—	14	6	—	11	—	—	—	—	—	18	64	Dezember
5.8	6.1	5.3	5.7	1029	38	V	161	130	76	1	4	—	68	114	—	145	—	6	3	47	—	188	706	Jahr

Graubünden

Beobachter: Kantonsschule

Chur

6.4	7.5	6.4	6.8	*25	?	—	*10	*8	*8	—	—	2	4	10	5	8	9	19	—	1	—	3	48	Januar
7.0	5.7	5.7	6.1	24	13	8	8	5	8	—	—	—	2	6	9	1	6	18	5	—	1	8	36	Februar
5.2	4.8	5.5	5.2	43	12	23	7	7	1	—	—	—	10	10	7	—	6	19	2	1	3	17	38	März
7.0	6.9	6.2	6.7	46	20	5	9	7	—	—	—	—	3	13	9	3	4	9	3	2	5	18	37	April
6.9	7.4	6.7	7.0	87	21	28	14	13	—	—	—	—	3	17	7	8	7	6	—	2	6	13	44	Mai
5.5	5.6	6.0	5.7	41	14	5	13	9	—	—	1	—	6	9	2	—	6	14	—	2	1	28	37	Juni
5.5	6.3	7.0	6.3	86	25	15	14	10	—	—	3	—	4	10	4	1	3	16	—	1	8	24	36	Juli
6.8	6.3	7.1	6.7	128	25	16	15	13	—	—	1	—	3	12	2	1	10	14	—	—	2	30	34	August
4.6	4.9	4.7	4.7	43	17	7	9	8	—	—	—	—	10	10	2	2	15	14	3	1	8	17	28	September
7.0	6.4	6.7	6.7	57	10	11.15	9	8	3	—	—	—	2	14	4	1	12	10	2	—	10	16	38	Oktober
6.4	6.2	6.7	6.4	44	18	2	9	7	3	—	—	2	3	9	2	5	10	21	3	1	3	8	37	November
7.4	4.9	6.2	6.2	34	11	27	9	6	9	—	—	4	3	11	7	2	13	12	—	—	4	5	50	Dezember
6.3	6.1	6.2	6.2	658	25	VII	126	101	32	—	5	8	53	131	60	32	101	172	18	11	51	187	463	Jahr

Beobachter: G. Riedi

Platta-Medels

7.1	6.8	6.6	6.8	49	28	2	9	8	9	—	—	5	5	16	—	2	1	1	28	6	—	—	55	Januar
7.4	6.7	6.0	6.7	32	12	8	8	6	8	—	—	2	1	12	3	2	4	1	23	5	3	—	43	Februar
5.2	5.2	5.1	5.1	70	29	8	11	7	10	—	—	6	10	9	2	1	5	—	12	—	—	—	73	März
7.5	7.8	7.1	7.5	191	55	5	14	13	11	—	—	7	3	18	1	3	—	1	18	8	1	4	54	April
7.6	7.4	7.4	7.5	161	37	28	17	15	5	—	1	5	3	20	2	3	1	4	12	4	2	1	64	Mai
5.7	5.5	5.4	5.5	71	24	5	11	8	—	—	2	4	8	8	3	7	6	3	10	1	1	—	59	Juni
5.5	6.8	6.4	6.2	96	42	15	12	8	—	—	3	6	4	11	3	2	6	5	10	5	—	1	61	Juli
6.9	7.2	7.3	7.1	159	41	16	16	14	—	—	1	10	—	12	1	1	3	3	17	2	—	—	66	August
4.8	4.9	5.0	4.8	38	7	29	9	8	—	—	—	5	9	9	2	5	3	2	12	2			64	September
7.3	6.7	5.5	6.5	67	16	1	13	13	7	—	—	11	6	15	1	8	2	—	7	1	—	2	72	Oktober
6.9	6.2	6.9	6.7	112	36	12	10	9	6	—	—	7	5	15	—	3	2	3	27	6	1	—	48	November
5.7	4.5	4.1	4.8	35	16	27	10	9	10	—	—	4	11	9	1	10	6	7	6	—	—	—	63	Dezember
6.5	6.2	6.1	6.3	1081	55	IV	140	118	66	—	7	72	65	154	19	47	39	39	182	40	8	8	722	Jahr

Arosa

$\lambda = 9^\circ 41'$, $\beta = 46^\circ 47'$, $H_b = 1865^m$. $G = -0.24$ m/m. $h_r = 1.6^m$

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	599.6	585.3	16	606.9	8	−7.4	−3.9	−7.6	−6.6	−19.3	17	2.4	20	64	56	65	62	28	11
Februar	599.9	591.0	3	611.8	9	−6.3	−1.7	−5.4	−4.7	−15.9	5	8.9	10	69	55	65	63	26	27
März	605.1	595.1	5	613.9	15	−3.3	1.8	−3.0	−1.9	−11.1	6	10.0	2	63	55	66	61	27	2
April	604.3	594.7	26	612.4	13	−1.7	2.5	−1.8	−0.7	−11.4	10	9.6	25	75	61	74	70	33	12
Mai	605.8	599.3	28	611.8	22	0.3	5.1	0.6	1.7	−8.2	4	10.8	18.30	80	62	80	74	35	15
Juni	611.9	598.4	10	617.2	26	7.7	13.3	7.6	9.1	0.8	14	19.7	24.26	75	55	74	68	27	18
Juli	612.3	604.0	31	617.9	6. 7	9.8	15.1	10.2	11.3	2.0	16	22.6	7	79	57	77	71	35	13
August	610.8	606.9	5. 9	615.4	27	7.3	13.5	7.9	9.1	1.2	31	20.8	15	83	57	82	74	26	28
September	613.7	609.1	13.15	617.1	2	5.2	12.4	5.8	7.3	−2.7	16	21.2	5	74	54	78	69	33	17
Oktober	609.8	595.1	30	617.4	4	0.0	4.9	0.6	1.5	−11.4	30.31	17.4	5	82	64	79	75	30	14
November	607.2	599.4	2	613.1	25	−2.9	1.6	−2.4	−1.5	−12.8	3	10.0	12	69	56	72	66	31	28
Dezember	610.2	594.8	8	618.3	2	−5.5	−2.2	−5.8	−4.8	−19.4	28	8.6	15	66	59	66	64	26	3. 12
Jahr	607.5	585.3	I	618.3	XII	0.3	5.2	0.6	1.7	−19.4	XII	22.6	VII	73	58	73	68	26	II VIII XII

Davos-Platz

$\lambda = 9^\circ 49'$, $\beta = 46^\circ 48'$, $H_b = 1560.7^m$, $G = -0.21$ m/m, $h_r = 9.5^m$

Januar	623.1	608.5	16	630.8	8	−10.2	−3.3	−8.9	−7.8	−19.8	18	4.4	21	85	63	83	77	42	30
Februar	623.2	614.2	3	635.4	9	−7.9	−0.1	−6.0	−5.0	−19.4	6	7.9	28	85	56	82	74	31	27
März	628.4	618.2	5	637.6	15	−4.8	3.7	−2.5	−1.5	−12.4	19	8.2	27	85	52	82	73	29	21
April	627.4	617.2	26	635.8	13	0.1	5.6	−0.2	1.3	−8.5	11	12.3	25	79	53	81	71	32	20
Mai	628.8	622.1	19.28	634.9	21.22	4.2	8.1	2.9	4.5	−3.8	3	14.3	18	77	57	84	73	33	10
Juni	634.5	620.7	10	640.2	26	11.3	15.7	9.0	11.2	2.8	13	23.0	25	69	48	81	66	28	18
Juli	634.7	627.5	31	640.5	7	13.2	17.1	11.6	13.4	5.4	31	23.2	7	72	52	84	69	35	7
August	633.4	629.1	5	638.5	27	9.1	15.1	9.2	10.6	3.6	31	21.5	15	82	53	86	74	28	28
September	636.7	632.0	12	640.3	2.17 21	4.8	13.1	6.1	7.5	0.2	17	20.3	5	88	50	87	75	34	23.24
Oktober	633.0	618.3	30	640.6	4	0.2	6.2	1.2	2.2	−8.6	31	16.4	5	91	61	89	80	26	14
November	630.7	623.1	1	636.9	24	−4.7	2.1	−3.0	−2.2	−12.5	4	11.8	12	90	63	86	80	42	28
Dezember	633.9	617.6	8	642.3	2	−7.4	−2.1	−6.9	−5.8	−23.6	29	8.1	15	83	63	80	75	32	3
Jahr	630.7	608.5	I	642.3	XII	0.7	6.8	1.0	2.4	−23.6	XII	23.2	VII	82	56	84	74	26	X

Schuls

$\lambda = 10^\circ 18'$, $\beta = 46^\circ 48'$, $H_b = 1253.2^m$, $G = -0.17$ m/m, $h_r = 1.5^m$

Januar	649.0	633.0	16	659.5	6	−9.7	−2.6	−7.0	−6.6	−19.0	18	6.0	21	82	49	81	71	32	15
Februar	648.3	638.7	21	660.6	27	−7.0	1.7	−5.1	−3.9	−18.0	6	8.0	28	79	42	73	65	24	25
März	653.4	642.6	4	662.6	16	−3.6	6.5	−0.5	0.5	−11.0	19	13.2	27	79	36	76	64	19	26
April	651.9	640.8	26	659.9	13. 14	2.0	9.7	3.3	4.6	−9.6	11	16.4	14	76	38	66	60	20	14. 20
Mai	652.9	645.8	19	659.6	13	5.5	12.3	5.3	7.1	0.0	4	18.8	15	72	33	69	58	18	4. 8
Juni	658.2	645.1	10	664.2	26	12.4	20.4	11.9	14.1	4.0	14	27.6	24	64	30	63	52	16	18
Juli	658.2	650.9	31	664.5	7	14.4	22.6	14.2	16.4	6.2	31	29.4	7	67	33	69	56	17	22
August	656.9	652.9	5. 6	662.2	27	11.0	19.3	11.7	13.4	6.4	31	25.0	5	81	36	75	64	20	5
September	660.7	655.6	11	664.9	17	6.4	17.5	8.9	10.4	−0.6	17	24.4	6	88	30	71	63	16	6
Oktober	657.2	643.1	30	665.1	4. 6	1.7	9.8	3.6	4.7	−7.2	31	19.6	6	92	42	75	70	23	22
November	656.0	647.3	5	664.6	29	−3.9	2.8	−2.4	−1.5	−9.2	4	8.8	12. 13	89	56	91	79	31	8
Dezember	659.0	642.4	8	667.9	2	−6.6	−1.6	−5.8	−5.0	−22.0	29	4.4	25	76	49	74	66	25	26
Jahr	655.1	633.0	I	667.9	XII	1.9	9.9	3.2	4.5	−22.0	XII	29.4	VII	78	40	74	64	16	VI/IX

Buffalora (Ofenpass)

$\lambda = 10^\circ 16'$, $\beta = 46^\circ 38'$, $H_b = $ ca. 1977^m, $G = —$ m/m, $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	−14.2	−5.2	−12.7	−11.2	−27.0	18	1.4	25	97	57	89	81	35	15
Februar	—	—	—	—	—	−13.1	−3.5	−11.7	−10.0	−24.0	27	3.2	28	86	54	89	76	25	10. 11 27
März	—	—	—	—	—	−10.1	3.0	−8.5	−6.0	−21.0	6	9.0	14	82	43	82	69	20	1 3
April	—	—	—	—	—	−2.9	4.3	−3.3	−1.3	−16.0	11	10.0	8. 13 20 23	78	52	82	71	30	12 21 22
Mai	—	—	—	—	—	0.4	6.4	0.2	1.8	−7.2	6	10.4	23	80	50	85	72	26	8
Juni	—	—	—	—	—	5.7	14.2	6.7	8.3	−1.0	9	20.0	18. 19 24	87	44	84	72	20	18
Juli	—	—	—	—	—	7.6	16.0	9.0	10.4	1.0	31	24.0	6	83	49	80	71	25	22. 25
August	—	—	—	—	—	5.9	14.8	7.6	9.0	1.0	1 2 7. 23	22.0	3	84	48	84	72	31	3
September	—	—	—	—	—	2.2	12.0	3.3	5.2	−3.0	17. 18 21	19.2	6	83	43	84	70	20	2
Oktober	—	—	—	—	—	−3.8	4.6	−1.7	−0.6	−15.0	25. 31	14.0	7	93	53	87	78	26	20
November	—	—	—	—	—	−7.9	−0.6	−7.0	−5.6	−16.0	30	4.8	25	92	64	89	82	40	5. 26 28. 30
Dezember	—	—	—	—	—	−12.9	−3.0	−13.1	−10.5	−30.0	28	6.0	15	86	52	81	73	20	3
Jahr	—	—	—	—	—	−3.6	5.2	−2.6	−0.9	−30.0	XII	24.0	VII	86	51	85	74	20	III VI 13. XII

Arosa

Beobachter: Lichtklimatisches Observatorium

Bewölkung 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Niederschlag Summe	Maximum	Tag	Zahl der Tage ●/✱	●✱ ≥1.0	✱	▲	K	≡	heiter	trüb	Windverteilung N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	1941
7.0	6.9	5.9	6.6	26	7	2	10	9	10	—	—	—	4	15	—	—	2	3	—	5	6	6	71	Januar
7.6	6.8	6.4	6.9	57	11	8	14	13	14	—	—	—	2	10	—	—	2	4	—	7	8	6	57	Februar
5.7	5.3	5.5	5.5	72	20	23	11	9	11	—	—	3	11	13	—	—	—	8	—	6	7	9	63	März
7.6	7.7	6.6	7.3	74	17	6	16	13	16	—	—	6	1	15	—	—	2	5	2	7	6	2	66	April
6.4	7.8	8.3	7.5	126	25	19	18	15	16	1	1	4	2	18	1	—	4	10	—	10	4	—	64	Mai
6.5	6.6	7.2	6.8	104	19	5	14	13	—	—	2	5	5	16	—	—	7	10	—	5	3	—	65	Juni
5.9	7.5	7.6	7.0	158	35	27	16	13	1	1	5	1	1	14	—	—	8	8	2	3	3	4	65	Juli
7.1	6.7	7.2	7.0	211	37	12	18	14	1	—	1	1	2	15	—	—	5	7	3	7	1	4	66	August
4.8	5.5	5.0	5.1	63	13	30	9	9	3	—	—	3	10	10	—	—	5	21	2	3	2	3	54	September
7.7	7.4	7.3	7.5	93	18	11	14	14	11	—	—	4	2	16	—	—	5	5	—	3	1	3	76	Oktober
6.0	6.4	5.4	5.9	81	25	12	11	8	9	—	—	—	4	9	—	—	—	3	2	5	2	10	68	November
6.6	5.2	5.9	5.9	76	19	25	15	15	15	—	—	—	5	12	—	—	2	4	1	1	14	6	65	Dezember
6.6	6.7	6.5	6.6	1141	37	VIII	166	145	107	2	9	27	49	163	1	—	42	88	12	62	57	53	780	Jahr

Davos-Platz

Beobachter: Kurverein

Bewölkung 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Niederschlag Summe	Maximum	Tag	Zahl der Tage ●/✱	●✱ ≥1.0	✱	▲	K	≡	heiter	trüb	Windverteilung N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	1941
7.0	6.8	5.2	6.3	23	5	18.25	10	6	10	—	—	—	4	11	—	2	4	2	—	2	2	—	81	Januar
8.2	6.9	5.5	6.9	46	19	8	14	9	14	—	—	—	—	10	1	6	9	2	1	3	2	—	60	Februar
6.3	5.6	5.5	5.8	54	16	23	10	8	10	—	—	2	7	12	—	2	19	1	2	6	—	—	63	März
7.6	7.9	5.6	7.0	34	9	2	10	7	7	—	—	3	2	13	1	11	14	1	5	4	—	—	54	April
6.7	7.7	8.0	7.5	63	15	28	18	11	12	—	1	1	3	20	—	14	16	2	4	5	—	—	52	Mai
6.0	6.6	6.4	6.3	106	19	5	16	14	—	—	2	—	4	13	1	7	11	2	1	3	2	—	63	Juni
6.2	7.7	7.8	7.2	139	43	27	14	11	—	—	2	—	—	13	1	7	13	1	2	4	1	—	64	Juli
7.2	7.2	7.3	7.2	158	24	12	17	14	1	—	—	—	—	16	1	6	16	3	4	3	—	—	60	August
4.9	5.2	4.4	4.8	53	13	7	9	8	3	—	—	2	8	9	—	14	14	—	2	2	—	—	58	September
7.5	7.3	6.5	7.1	74	18	19	13	8	9	—	—	—	2	13	1	8	19	2	—	1	—	—	62	Oktober
6.1	6.5	5.4	6.0	57	16	12	11	8	9	—	—	1	4	10	—	4	—	1	1	2	2	—	80	November
6.6	5.5	5.2	5.8	54	18	25	13	9	13	—	—	—	4	11	—	10	6	3	—	3	—	—	71	Dezember
6.7	6.7	6.1	6.5	861	43	VII	155	113	88	—	5	9	38	151	6	91	141	20	22	38	9	—	768	Jahr

Schuls

Beobachter: J. Stocker

Bewölkung 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Niederschlag Summe	Maximum	Tag	Zahl der Tage ●/✱	●✱ ≥1.0	✱	▲	K	≡	heiter	trüb	Windverteilung N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	1941
6.5	5.6	5.4	5.8	41	19	2	10	7	10	—	—	—	7	11	—	2	1	—	—	—	9	1	80	Januar
6.7	5.8	4.1	5.5	22	10	8	11	5	11	—	—	1	5	7	1	2	1	—	—	3	3	—	74	Februar
5.4	4.5	4.2	4.7	27	6	28	8	6	4	—	—	4	10	10	—	—	4	1	1	7	2	3	75	März
7.4	6.7	5.7	6.6	49	19	5	9	7	—	—	—	1	2	10	1	2	6	2	1	10	4	—	64	April
7.0	7.0	6.4	6.8	46	11	19	14	9	2	—	—	—	4	15	—	2	6	4	1	9	6	2	63	Mai
4.8	5.2	6.3	5.4	30	9	5	12	7	—	—	—	2	6	9	2	3	4	—	—	7	2	2	70	Juni
5.2	6.9	6.1	6.1	66	25	27	13	12	—	—	—	1	2	10	2	1	4	1	—	7	4	2	72	Juli
5.9	6.4	6.0	6.1	88	19	16	15	13	—	—	—	3	2	8	—	1	2	1	—	8	3	1	77	August
5.1	4.1	3.9	4.4	21	6	11	6	5	—	—	—	2	12	6	—	1	8	1	—	5	1	2	72	September
6.9	6.3	5.9	6.4	39	11	19	9	7	4	—	—	1	4	11	1	5	4	—	1	3	2	1	76	Oktober
5.7	6.0	5.9	5.9	52	11	12	10	8	7	—	—	3	6	11	—	1	1	—	—	1	2	1	84	November
5.6	4.4	4.2	4.7	12	4	27	5	5	9	—	—	—	9	9	—	—	1	—	—	4	3	—	85	Dezember
6.0	5.7	5.3	5.7	493	25	VII	122	91	43	—	—	18	69	117	7	20	42	10	4	64	41	15	892	Jahr

Buffalora (Ofenpass)

Beobachter: Ch. Waldburger

Bewölkung 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Niederschlag Summe	Maximum	Tag	Zahl der Tage ●/✱	●✱ ≥1.0	✱	▲	K	≡	heiter	trüb	Windverteilung N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	1941
6.5	6.1	5.6	6.1	37	14	2	7	7	7	—	—	—	7	15	7	—	14	19	2	1	18	11	21	Januar
5.8	5.1	4.5	5.1	23	10	7	8	8	8	—	—	—	6	7	6	2	14	19	—	—	23	8	12	Februar
4.6	4.6	4.2	4.5	38	14	8	6	6	6	—	—	—	12	9	—	—	14	26	2	1	23	15	12	März
6.8	6.6	5.8	6.4	59	18	2	7	6	7	—	—	—	6	14	2	2	13	24	2	3	24	6	14	April
6.5	6.4	6.2	6.4	65	16	28	7	7	4	—	—	—	6	14	1	—	13	9	—	3	48	3	16	Mai
4.2	5.4	5.5	5.0	94	20	5	7	7	—	—	1	1	8	6	2	2	10	2	—	3	42	5	24	Juni
4.9	6.0	7.0	6.0	116	25	27	12	12	—	1	—	1	4	11	1	3	9	5	—	—	50	11	14	Juli
5.5	5.8	6.8	6.0	72	15	12	9	9	—	—	—	1	3	7	—	1	4	4	—	5	46	12	21	August
4.3	3.5	3.9	3.9	48	20	30	6	6	1	—	—	—	15	5	—	1	7	5	—	—	47	3	27	September
5.6	5.5	4.3	5.1	33	13	11	6	5	4	—	—	—	8	8	3	1	14	7	—	—	41	14	13	Oktober
4.9	5.5	4.1	4.8	63	24	12	7	7	3	—	—	—	9	8	1	—	14	9	—	4	32	9	21	November
5.6	3.5	3.6	4.2	22	9	7. 27	4	4	4	—	—	—	10	7	7	2	15	20	1	1	22	18	7	Dezember
5.4	5.3	5.1	5.3	670	25	VII	86	84	44	1	1	3	94	111	30	14	141	149	7	21	416	115	202	Jahr

Sta. Maria

$\lambda = 10° 25'$, $\beta = 46° 36'$, $H_b = 1411^m$, $G = -0.21$ ‰, $h_r = 1.5^m$

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	634.9	619.7	16	644.4	6	-6.3	-4.2	-6.3	-5.8	-13.6	14	1.6	22	66	56	67	63	24	1
Februar	634.1	624.2	21	647.4	28	-4.4	-1.2	-4.1	-3.5	-11.2	6. 25	5.2	11	58	50	64	57	28	22.23
März	639.7	628.5	5	648.9	15	-1.5	4.5	-0.2	0.7	-7.4	7	11.4	26	54	46	58	53	21	20
April	638.5	626.3	26	645.8	13	3.1	7.1	2.4	3.8	-8.5	11	12.4	24	56	47	62	55	22	22
Mai	640.0	634.8	19.28	645.9	11	7.7	10.5	5.8	7.5	0.1	13	15.4	15	54	47	63	55	19	4
Juni	*646.0	?	—	?	—	*13.5	*17.5	*12 2	*13.8	?	—	?	—	*60	*45	*60	*55	?	—
Juli	646.0	639.0	31	651.6	6	14.4	18.6	14.4	15.8	6.3	31	24.8	6	64	46	65	58	31	6. 25
August	644.8	640.0	6	649.2	27	10.0	16.0	12.3	12.8	6.0	28	19.2	11	76	52	65	64	32	6
September	648.1	642.7	15	652.4	21	7.9	14.5	8.5	9.9	1.4	17	22.0	4	66	46	67	60	24	2
Oktober	644.4	629.7	30	652.8	4	4.0	8.7	4.2	5.3	-6.3	31	16.3	8	63	45	60	56	24	10
November	643.2	633.1	5	650.1	29	-2.5	0.5	-1.8	-1.4	-9.1	30	6.3	13	71	61	73	68	36	7
Dezember	645.3	628.2	8	654.4	2	-3.5	-1.6	-3.3	-2.9	-15.2	29	5.2	10	53	47	50	50	27	3
Jahr	642.1	619.7	I	654.4	XII	—	—	—	4.7	-15.2	XII	24.8	VII	—	—	—	58	19	VI

Sta. Maria: Frau Werro seit Juli. Im Juli und August erfolgten die Terminbeobachtungen um 6^{30}, 12^{30} und 20^{30} MEZ. Die Monatsmittel der Temperatur sind in diesen Monaten die gewöhnlichen arithm. Mittel der Terminmittel.

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$, $H_b =$ ca. 1711^m, $G = -0.23$ ‰, $h_r = 1.4^m$

Januar	612.0	599.0	16	619.5	8	-12.5	-5.5	-10.8	-9.9	-23.4	14	3.2	21	89	69	86	81	47	14
Februar	612.0	603.4	21	624.3	9	-10.3	-2.1	-8.5	-7.4	-21.4	6	4.2	28	89	68	86	81	47	15
März	617.2	606.2	5	626.3	15	-8.3	2.6	-4.7	-3.8	-17.0	19	7.0	26	88	62	82	77	33	26
April	616.0	606.4	26	624.2	13	-1.9	3.6	-0.9	0.0	-15.0	3. 12	9.0	29	84	56	81	74	37	22
Mai	617.4	611.6	19	623.1	22	2.7	7.9	2.5	3.9	-2.2	6	12.5	15	79	54	77	70	32	8
Juni	623.3	610.6	10	628.8	26	9.2	16.4	8.8	10.8	3.3	13	25.5	24	71	50	63	61	29	23
Juli	623.6	617.5	31	629.4	7	10.8	17.6	11.2	12.7	5.0	31	23.4	8	79	56	71	69	28	1
August	622.2	617.7	6	626.8	27	8.4	15.4	9.5	10.7	2.2	23	22.8	25	89	78	86	84	60	16
September	625.3	620.1	12 13	629.2	21	3.5	13.2	5.9	7.1	-2.6	17	19.6	6	*90	*50	*80	*73	?	—
Oktober	621 3	607.2	29.30	629.4	4. 5	-0.7	7.4	1.2	2.3	-9.8	28	16.0	6. 10	90	49	82	74	31	8. 22
November	619.6	610.3	5	626.1	29	-6.2	0.2	-5.0	-4.0	-15.0	4	7.9	13	91	62	90	81	32	7
Dezember	621.8	605.3	8	631.0	2	-9.7	-3.3	-9.4	-7.9	-26.5	29	3.2	15	85	52	80	72	31	8
Jahr	619.3	599.0	I	631.0	XII	-1.3	6.1	0.0	1.2	-26.5	XII	25.5	VI	85	59	80	75	28	VII

Sils-Maria

$\lambda = 9° 46'$, $\beta = 46° 26'$, $H_b = 1813.6^m$, $G =$ — ‰, $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	-11.5	-5.6	-10.7	-9.6	-20.8	14	1.4	24	87	60	87	78	34	18
Februar	—	—	—	—	—	-9.8	-3.0	-8.4	-7.4	-20.1	6	2.2	9	84	50	80	71	22	27
März	—	—	—	—	—	-7.7	1.2	-5.0	-4.1	-15.0	10	6.2	22.23	81	43	78	67	18	21
April	—	—	—	—	—	-2.1	3.5	-1.4	-0.4	-14.6	11	7.9	22	80	50	83	71	23	12
Mai	—	—	—	—	—	1.3	6.1	1.5	2.6	-3.1	4. 6	10.7	22	72	46	80	66	27	4. 8
Juni	—	—	—	—	—	8.4	14.3	9.0	10.1	1.4	1	19.9	20	56	38	69	54	24	17
Juli	—	—	—	—	—	10.1	15.8	11.3	11.9	2.2	31	22 1	25	74	48	77	66	25	19
August	—	—	—	—	—	6.7	13.6	9.3	9.5	2.6	1	17.9	25	89	47	81	72	25	6
September	—	—	—	—	—	3.5	11.0	6.1	6.6	-0.4	18	18.1	4	88	46	73	69	19	2
Oktober	—	—	—	—	—	-0.4	5.7	1.0	1.8	-10.6	31	13.6	20	81	43	71	65	19	16
November	—	—	—	—	—	-5.9	0.1	-4.8	-3.9	-12.1	30	5.6	11	91	60	90	80	27	9
Dezember	—	—	—	—	—	-9.3	-2.8	-8.8	-7.4	-23.8	29	4.2	10	76	40	68	61	28	1. 3. 12 14. 26
Jahr	—	—	—	—	—	-1.4	5.0	—	0.8	-23.8	XII	22.1	VII	80	48	—	68	18	III

Sils-Maria: Die Abendbeobachtung erfolgte vom Mai bis September um 20^{30}.

Vicosoprano

$\lambda = 9° 37'$, $\beta = 46° 21'$, $H = 1087^m$, $G =$ — ‰, $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	-3.5	-2.2	-3.4	-3.1	-12.2	14	5.0	26	63	62	64	63	27	11
Februar	—	—	—	—	—	-2.0	0.7	-1.9	-1.3	-7.7	1	7.1	8	61	54	63	59	29	27
März	—	—	—	—	—	0.5	4.8	1.6	2.1	-4.3	1	10.7	26	58	52	64	58	21	19
April	—	—	—	—	—	3.4	6.9	3.6	4.4	-4.1	11	12.8	22	66	56	69	64	28	12
Mai	—	—	—	—	—	7.0	10.7	6.9	7.9	3.3	3	15.6	22	59	49	68	59	24	4
Juni	—	—	—	—	—	14.1	18.2	14.1	15.1	8.4	9	24.9	21	53	45	60	53	25	17
Juli	—	—	—	—	—	15.7	19.4	15.7	16.6	9.8	30	24.1	8	60	53	69	61	29	21
August	—	—	—	—	—	12.7	17.5	14.0	14.6	9.6	8	21.7	25	67	51	70	63	27	6
September	—	—	—	—	—	9.7	15.3	11.7	12.1	3.7	18	21.8	4	65	51	66	61	24	2
Oktober	—	—	—	—	—	6.3	9.9	6.5	7.3	-2.9	30 31	17.0	8	56	46	62	55	21	13. 16
November	—	—	—	—	—	0.5	1.8	0.9	1.0	-4.7	30	7.7	13	73	71	76	74	34	6
Dezember	—	—	—	—	—	-0.6	0.1	-0.2	-0.2	-11.9	29	7.3	3	48	46	47	47	16	3
Jahr	—	—	—	—	—	5.3	8.6	5.8	6.4	-12.2	I	24.9	VI	61	53	65	60	16	XII

Beobachter: Eidg. Grenzwachtposten, Frau M. Werro

Sta. Maria

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum	Tag	•	•*	*	▲	K_k	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
								≥1.0																
6.6	5.9	5.1	5.9	15	3	22	9	7	9	—	—	1	6	11	7	—	—	4	4	16	21	22	19	Januar
6.0	5.7	4.4	5.4	25	8	13	7	6	6	—	—	1	3	7	11	—	—	3	—	13	16	22	19	Februar
4.6	5.3	3.8	4.6	40	10	4	9	8	7	—	—	1	11	6	9	—	—	12	3	29	7	19	14	März
6.3	7.1	5.7	6.4	113	36	5	8	8	3	—	—	2	2	9	7	5	—	7	1	12	18	24	16	April
6.4	6.8	6.1	6.4	65	14	27	10	10	—	—	—	—	4	12	14	—	1	5	1	5	15	34	18	Mai
4.5	*4.5	*5.0	*4.7	*70	?	—	*11	*9	—	—	—	—	*6	*4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Juni
4.5	4.8	5.0	4.8	104	25	27	11	10	—	1	—	—	2	3	—	1	—	—	—	—	—	7	85	Juli
4.2	3.4	4.1	3.9	70	14	26	14	8	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	August
2.5	2.7	2.8	2.7	15	7	30	4	3	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	September
3.8	3.7	3.2	3.6	6	3	1	3	2	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oktober
3.9	4.1	4.5	4.2	66	21	13	6	6	3	—	—	1	7	4	—	8	—	—	—	7	—	26	49	November
2.9	2.4	3.0	2.8	*15	?	—	*2	*2	*2	—	—	—	15	1	—	4	—	—	1	32	—	25	31	Dezember
4.7	4.7	4.4	4.6	604	36	IV	94	79	30	1	—	6	82	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Jahr

Beobachter: P. Nogler

Bevers

6.1	5.5	5.0	5.5	31	22	2	7	5	7	—	—	—	4	8	2	4	2	3	1	21	29	3	28	Januar
6.5	5.6	5.5	5.9	23	7	13	10	9	10	—	—	—	4	10	10	3	1	—	5	9	28	13	15	Februar
5.9	5.3	4.8	5.3	29	13	8	6	5	6	—	—	—	10	9	14	3	4	1	5	7	32	11	16	März
7.2	6.9	5.5	6.5	104	35	5	12	12	10	—	—	—	2	11	14	7	3	1	7	12	26	11	9	April
6.8	6.8	6.2	6.6	72	15	26	15	12	5	—	—	—	5	13	9	—	1	—	4	15	43	11	10	Mai
5.0	5.6	5.2	5.3	65	27	5	11	8	—	—	2	—	6	6	5	—	—	—	3	19	43	10	10	Juni
6.6	6.7	6.5	6.6	66	19	27	10	8	—	—	1	—	1	9	10	3	—	1	4	20	29	14	12	Juli
7.3	6.1	5.9	6.4	88	18	12	16	12	—	—	2	—	1	10	3	—	—	—	6	19	42	5	18	August
5.0	4.6	3.6	4.4	27	12	26	8	6	—	—	—	—	13	9	10	1	—	—	6	12	34	4	23	September
7.0	5.9	5.5	6.1	23	7	18	9	5	6	—	—	—	7	10	18	4	1	—	12	12	23	11	12	Oktober
6.9	5.5	5.1	5.8	71	16	12	10	9	6	—	—	—	6	10	5	—	1	—	7	10	33	8	26	November
5.5	4.3	3.5	4.4	11	4	25	7	4	7	—	—	—	9	6	21	7	4	2	9	8	26	5	11	Dezember
6.3	5.7	5.2	5.7	610	35	IV	121	95	57	—	5	—	68	111	121	32	17	8	69	164	388	106	190	Jahr

Beobachter: A. Fluor

Sils-Maria

7.0	6.7	4.3	6.0	49	22	2	4	4	4	—	—	—	7	10	5	—	1	1	13	—	—	—	73	Januar
7.1	5.3	4.1	5.5	38	12	13	7	7	7	—	—	—	5	6	4	—	1	—	4	—	1	1	73	Februar
4.5	4.5	3.9	4.3	114	28	8	8	8	8	—	—	—	13	9	2	—	—	—	4	—	—	—	87	März
6.8	7.0	6.7	6.8	154	?	—	12	11	11	—	—	—	4	15	8	1	—	—	4	—	1	—	76	April
6.5	7.3	6.5	6.8	124	26	28	14	13	9	—	—	—	6	15	—	—	1	1	1	—	3	1	86	Mai
4.4	5.1	4.3	4.6	86	26	5	10	10	1	—	—	—	9	8	4	—	—	—	3	—	4	—	79	Juni
5.0	6.1	5.6	5.6	86	24	16	11	9	—	1	2	—	5	8	4	—	—	—	3	—	8	1	77	Juli
6.5	6.1	6.9	6.5	110	25	26	12	9	—	—	1	—	1	9	1	—	—	—	5	1	6	1	79	August
4.5	4.8	3.8	4.4	42	16	30	6	5	—	—	—	—	11	9	15	—	1	2	2	3	9	6	52	September
5.8	6.1	4.7	5.5	15	5	1	4	4	—	—	—	—	7	11	9	1	—	1	2	1	3	2	74	Oktober
6.5	6.2	6.3	6.3	85	36	12	8	7	4	—	—	—	6	14	—	—	—	2	3	1	3	—	81	November
4.9	3.1	3.0	3.7	16	9	7	3	3	3	—	—	—	11	5	9	—	—	—	4	—	3	4	73	Dezember
5.8	5.7	5.0	5.5	919	36	XI	99	90	47	1	3	—	85	119	61	2	4	7	48	6	41	16	910	Jahr

Beobachter: H. Roffler

Vicosoprano

6.6	6.7	5.6	6.3	83	29	1	10	9	10	—	—	—	5	12	—	18	—	—	—	—	—	1	74	Januar
7.3	5.6	6.4	6.4	58	15	12	7	6	5	—	—	2	1	7	1	20	2	—	1	—	—	—	60	Februar
4.7	5.3	4.4	4.8	152	41	7	9	9	5	—	—	—	10	7	1	18	—	—	1	—	—	—	73	März
7.0	7.5	6.8	7.1	174	41	5	14	14	2	—	—	1	1	14	2	26	—	—	1	2	—	1	58	April
6.9	7.4	7.3	6.9	202	47	26	17	15	1	—	1	—	3	12	2	31	—	—	—	1	1	2	56	Mai
4.2	6.2	6.3	5.5	144	32	5	12	12	—	—	1	—	6	6	6	23	—	1	—	4	3	—	53	Juni
5.5	6.8	5.9	6.1	143	26	10	14	14	—	—	4	—	2	5	1	22	—	1	—	3	1	1	64	Juli
5.1	5.4	6.3	5.6	151	30	5	16	10	—	—	3	—	3	5	6	22	—	—	—	9	1	—	55	August
3.9	4.6	3.5	4.0	51	20	30	5	5	—	—	1	—	10	6	4	27	—	—	1	3	1	2	52	September
6.3	6.3	4.5	5.6	16	8	2	5	4	—	—	—	—	6	8	1	33	—	—	1	2	—	1	55	Oktober
7.0	7.0	7.1	7.0	118	42	12	12	7	3	—	—	—	3	14	2	12	—	—	—	—	—	—	76	November
4.0	2.7	2.3	3.0	11	10	7	2	2	2	—	—	—	14	2	2	46	—	—	—	—	—	—	45	Dezember
5.6	5.9	5.5	5.7	1303	47	V	123	107	28	—	10	3	64	98	28	298	2	2	5	24	7	8	721	Jahr

Splügen (Dorf)

$\lambda = 9° 19'$, $\beta = 46° 33'$, H_b = ca. 1500m, $G = -0.21$ m/m, $h_r = 0.8$m

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	628.3	612.4	16	636.1	8	-8.2	-4.2	-7.5	-6.9	-21.1	18	2.4	20	73	59	73	68	36	15
Februar	628.3	619.6	3	640.8	9	-6.1	-1.2	-5.2	-4.4	-19.2	6	4.4	28	76	52	69	66	26	27
März	633.3	622.5	5	642.7	15	-4.2	3.2	-2.2	-1.3	-12.2	20	7.4	26	72	47	75	65	21	19
April	632.3	621.8	26	640.5	13	0.4	3.7	0.2	1.1	-9.2	12	10.4	29	68	52	72	64	25	12
Mai	633.6	626.6	28	639.8	21	2.8	6.8	2.9	3.8	-2.1	3	12.4	14.30	70	50	74	65	26	14
Juni	639.1	625.1	10	644.1	20.26	10.1	15.2	9.6	11.1	3.4	13	23.4	24	66	43	68	59	21	18
Juli	639.3	633.3	31	644.8	7	12.6	17.4	12.3	13.6	6.2	31	24.4	6	65	43	69	59	24	7
August	637.9	634.0	6	643.1	27	9.8	14.7	10.1	11.2	5.0	30	21.1	25	70	46	74	63	30	7
September	641.2	636.2	12	644.7	20	5.2	12.6	7.8	8.4	0.0	18	21.3	5	77	42	69	63	20	6
Oktober	637.6	623.0	30	646.2	8	1.6	6.4	2.3	3.1	-8.0	31	16.4	7	77	47	75	66	21	14
November	635.5	627.2	5	642.0	29	-2.9	1.8	-1.3	-0.9	-11.1	7	8.2	12	76	56	72	68	31	19.28
Dezember	638.4	622.0	8	647.2	2	-7.2	-2.3	-6.2	-5.5	-21.4	29	6.1	15	73	53	69	65	29	14
Jahr	635.4	612.4	I	647.2	XII	1.2	6.2	1.9	2.8	-21.4	XII	24.4	VII	72	49	72	64	20	IX

Bernhardin

Die Abendbeobachtung geschieht um 20^{30} h $\lambda = 9° 10'$, $\beta = 46° 30'$, $H_b = 2073$m, $G = -0.25$ m/m, $h_r = 7.9$m

Januar	585.9	579.4	16	591.8	8	-9.4	-6.2	-8.7	-8.2	-19.0	18	-1.2	1	84	79	83	82	34	11
Februar	586.3	580.8	3	596.9	28	-9.0	-5.4	-8.0	-7.7	-16.2	5	4.8	10	77	80	77	78	17	27
März	590.3	582.5	5	598.6	15	-6.1	-1.2	-5.0	-4.3	-12.0	10	4.6	27	70	58	73	67	23	19
April	589.6	582.8	26	597.2	13	-3.9	-0.1	-3.5	-2.8	-14.8	11	6.4	29	86	70	89	82	24	22
Mai	590.9	586.4	19	596.5	22	-1.0	2.7	-0.7	-0.1	-8.4	5	11.2	30	82	63	85	77	32	8
Juni	597.0	585.3	10	602.3	26	6.0	10.4	6.4	7.1	-0.6	14	16.2	21	66	49	73	63	28	18
Juli	597.5	591.6	31	603.8	6	8.5	12.1	9.0	9.4	0.4	31	20.4	25	72	64	83	73	30	7
August	596.1	591.3	6	600.2	27	5.9	9.4	6.8	7.0	0.4	7	16.4	29	79	70	86	78	40	6. 8
September	598.7	593.7	13	602.6	21	4.8	9.0	5.3	6.1	-3.6	16	15.2	4	65	60	76	67	20	23
Oktober	594.9	581.9	30	603.8	4	-0.8	2.4	-0.4	0.2	-12.4	31	11.4	21	75	66	77	73	28	13
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Bernhardin: Vom Winter 1941/42 an ist das Hospiz im Winter bis auf weiteres nicht mehr bewohnt.

Braggio

$\lambda = 9° 7'$, $\beta = 46° 18'$, $H_b = 1332$m, $G = -$ m/m, $h_r = 1.5$m

Januar	—	—	—	—	—	-4.1	0.1	-3.6	-2.8	-12.1	18	5.3	26	83	72	86	80	34	17
Februar	—	—	—	—	—	-3.1	2.2	-2.3	-1.4	-8.5	22	9.7	9	74	60	73	69	31	22
März	—	—	—	—	—	-0.4	5.6	1.3	1.9	-5.3	6. 19	11.3	25	74	59	76	70	34	6
April	—	—	—	—	—	1.9	5.9	2.7	3.3	-5.1	10.11	12.4	21	81	68	78	76	26	21
Mai	—	—	—	—	—	4.7	9.1	5.6	6.3	-0.2	4	13.7	22 30	78	65	76	73	35	4
Juni	—	—	—	—	—	11.3	17.1	12.9	13.6	6.5	14	24.5	20	71	60	72	68	28	17
Juli	—	—	—	—	—	13.1	18.8	15.0	15.5	8.9	31	24.5	8	76	63	77	72	38	2. 3
August	—	—	—	—	—	11.4	16.7	12.9	13.5	6.7	7. 8	20.8	16	77	62	79	73	29	6
September	—	—	—	—	—	9.3	15.8	10.5	11.5	4.1	17	21.7	4	73	60	73	69	22	16
Oktober	—	—	—	—	—	4.9	10.2	5.5	6.5	-5.1	31	18.5	20	68	54	66	63	27	12
November	—	—	—	—	—	0.1	3.4	0.3	1.0	-5.9	15	9.1	25	82	78	84	81	35	8
Dezember	—	—	—	—	—	-1.5	2.6	-0.8	-0.1	-12.7	29	10.3	10	50	44	51	48	20	20
Jahr	—	—	—	—	—	4.0	9.0	5.0	5.7	-12.7	XII	24.5	V /VII	74	62	74	70	20	XII

Tessin

Bellinzona

$\lambda = 9° 1'$, $\beta = 46° 12'$, $H_b = 236.6$m, $G = -0.02$ m/m, $h_r = 1.6$m

Januar	734.2	719.4	16	743.6	7	-0.3	3.4	0.5	1.0	-3.8	12. 15	7.8	26	80	62	80	74	18	17
Februar	733.3	722.9	21	749.3	28	1.1	6.0	2.1	2.8	-6.8	6	13.2	8	74	51	70	65	18	22
März	737.7	725.3	5	747.8	15.16	3.5	11.0	6.4	6.8	-0.7	2	17.2	23	75	48	66	63	22	6. 4
April	735.7	723.0	26	745.6	13	7.4	13.1	9.6	9.9	0.2	12	20.4	21	75	52	68	65	18	9. 11
Mai	735.9	728.9	28	743.1	13	10.6	16.4	12.6	13.0	7.8	7	22.2	14	72	49	66	62	22	3
Juni	739.4	726.8	10	745.6	15	16.7	23.8	19.1	19.7	11.0	11	29.7	21	67	48	63	59	22	14
Juli	738.8	732.5	31	745.0	7	19.1	25.9	20.7	21.6	14.2	16	30.4	5. 8	70	46	68	61	23	21
August	738.2	733.0	6	743.8	28	16.3	23.9	18.5	19.3	10.8	8	29.0	14	76	47	73	65	23	21. 30
September	742.7	735.4	12	749.2	21	12.4	20.9	15.4	16.0	6.1	17	24.6	6	82	46	77	68	18	16
Oktober	740.2	725.9	30	748.0	4	8.0	15.5	10.1	11.1	-1.5	29	23.6	7	77	45	75	66	16	22
November	741.1	727.8	5	751.3	29	4.1	7.8	4.8	5.4	-0.7	19	12.8	7	81	61	79	74	18	6
Dezember	743.7	725.8	8	752.8	2	0.4	6.6	2.0	2.8	-8.3	29	15.8	25	68	36	58	54	14	28
Jahr	738.4	719.4	I	752.8	XII	8.3	14.5	10.2	10.8	-8.3	XII	30.4	VII	75	49	70	65	14	XI

Beobachter: **Frau M. Schwarz-Felix**

Splügen (Dorf)

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum	Tag	●	●* ≧1.0	*	▲	K	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
5.0	4.7	3.2	4.3	33	21	2	3	3	3	—	—	1	9	6	—	—	20	—	—	4	68	1	—	Januar
5.9	4.0	3.0	4.3	30	10	7	5	4	5	—	—	1	8	5	—	1	25	—	—	3	55	—	—	Februar
3.7	4.0	3.9	3.9	113	40	8	9	9	9	—	—	—	15	6	—	2	29	—	—	4	57	1	—	März
6.2	7.0	5.8	6.3	185	58	5	12	9	9	—	—	—	2	11	—	1	34	—	—	—	54	1	—	April
6.6	6.9	6.5	6.7	196	40	28	14	14	6	—	—	—	4	15	—	4	45	—	—	5	39	—	—	Mai
4.1	5.3	5.7	5.0	101	26	5	11	9	—	—	—	—	8	5	—	2	39	—	—	2	47	—	—	Juni
4.4	5.7	5.9	5.3	108	30	15	11	11	—	—	—	—	5	5	—	—	51	—	—	1	41	—	—	Juli
5.6	5.7	5.4	5.6	150	36	16	13	13	—	—	—	—	4	7	—	1	45	—	—	1	46	—	—	August
3.5	3.0	3.0	3.2	23	7	29	5	5	—	—	—	—	17	5	—	—	57	—	—	4	29	—	—	September
6 5	5.3	4.1	5.3	29	8	2	8	5	3	—	—	—	7	11	—	—	64	—	—	—	29	—	—	Oktober
4.7	4.8	4.2	4.6	86	31	12	5	5	2	—	—	2	8	6	—	—	15	—	—	1	74	—	—	November
4.4	3.1	2.5	3.3	28	12	27	4	3	4	—	—	1	16	4	—	—	49	—	—	1	43	—	—	Dezember
5.1	5.0	4.4	4.8	1082	58	IV	100	90	41	—	—	5	103	86	—	11	473	—	—	26	582	3	—	Jahr

Beobachter: **E. Albertini**

Bernhardin

6.9	6.6	5.3	6.3	159	38	5	10	10	10	—	—	18	3	12	27	—	—	—	49	—	—	—	17	Januar
6.7	6.1	5.4	6.1	137	28	16	13	12	13	—	—	13	3	8	30	—	—	—	38	—	—	—	16	Februar
4.6	4.6	4.8	4.7	373	96	30	12	9	12	—	—	10	10	7	43	—	1	—	42	—	—	—	7	März
7.3	7.6	7.3	7.4	366	73	5	16	15	16	—	—	22	1	16	40	—	—	—	42	—	—	—	8	April
7.0	7.3	7.3	7.2	353	64	18	16	15	16	—	1	17	2	15	45	—	—	—	34	—	—	—	14	Mai
5.0	5.2	5.7	5.3	168	55	12	11	9	5	1	—	7	4	5	50	—	1	—	31	—	—	—	8	Juni
5.6	6.1	6.2	6.0	131	22	15	16	16	1	—	1	10	2	11	51	—	—	—	38	—	—	—	4	Juli
6.9	6.9	7.2	7.0	178	51	16	18	16	—	—	—	10	1	12	30	—	—	—	55	—	—	—	8	August
4.8	4.7	4.2	4.6	47	21	29	8	7	—	—	—	14	9	5	53	—	—	—	30	—	—	—	7	September
6.2	5.9	5.1	5.7	50	17	3	12	5	6	—	—	6	3	8	62	—	—	—	25	—	—	—	6	Oktober
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	November
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dezember
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Jahr

Beobachter: **C. Berera**

Braggio

6.8	6.5	6.1	6.5	92	34	2	11	9	11	—	—	7	5	14	1	3	—	—	2	—	—	—	87	Januar
6.2	6.2	5.3	5.9	61	26	13	7	7	7	—	—	3	3	9	6	2	1	—	6	—	—	—	69	Februar
4.4	4.5	4.0	4.3	158	44	30	8	8	8	—	—	2	10	7	8	—	2	2	4	—	—	1	76	März
6.8	7.5	6.5	6.9	194	40	5	13	13	6	—	—	3	5	16	11	—	1	7	8	2	—	—	61	April
6.8	8.0	6.1	7.0	314	80	18	15	15	5	1	1	1	4	12	12	1	3	4	7	2	—	4	60	Mai
2.9	5.1	4.1	4.0	184	52	12	12	11	—	—	2	—	8	6	13	2	5	—	12	2	—	—	56	Juni
4.3	6.6	5.6	5.5	114	23	12	13	13	—	—	5	2	7	8	7	2	6	4	17	1	—	1	55	Juli
5.1	6.3	5.1	5.5	154	32	12	12	10	—	—	3	—	4	6	12	—	7	—	16	1	—	—	57	August
4.4	3.5	3.4	3.8	34	11	29.30	5	5	—	—	—	2	11	6	11	—	1	1	7	—	1	1	68	September
5.0	5.4	3.3	4.6	49	28	1	5	5	—	—	—	3	8	6	14	2	1	1	11	—	1	1	62	Oktober
7.6	7.7	7.1	7.5	103	45	12	9	9	5	—	—	8	3	17	4	—	—	2	5	—	—	—	79	November
3.3	2.3	2.9	2.8	10	9	7	2	2	2	—	—	—	7	3	19	8	4	1	—	1	—	2	58	Dezember
5.3	5.8	5.0	5.4	1467	80	V	112	107	44	1	11	31	85	110	118	20	31	22	95	9	2	10	788	Jahr

Beobachter: **A. Lienhard**

Bellinzona

7.5	7.3	6.6	7.1	102	35	2	12	10	8	—	—	2	4	17	12	22	—	—	2	—	—	—	57	Januar
6.5	5.9	5.0	5.8	73	20	13	9	8	5	—	—	2	3	10	7	25	—	—	3	1	—	1	47	Februar
4.6	5.4	3.5	4.5	166	45	30	9	8	2	—	1	1	10	7	5	10	—	—	11	3	—	—	64	März
7.4	7.6	6.6	7.2	217	40	5	16	14	2	—	—	—	2	17	7	23	—	—	12	4	—	—	44	April
7.3	7.7	7.5	7.5	298	88	18	15	14	—	—	1	—	1	16	5	20	—	—	13	2	—	—	53	Mai
3.3	5.0	5.7	4.7	228	68	12	12	11	—	—	4	—	6	3	11	15	2	1	19	1	—	—	41	Juni
5.2	6.4	5.8	5.8	153	27	15	13	13	—	—	6	—	6	10	11	11	—	—	26	—	—	—	45	Juli
5.6	6.0	4.1	5.2	266	90	26	10	9	—	1	4	—	7	7	9	21	4	—	18	1	—	—	40	August
4.8	4.4	3.4	4.2	40	21	29	5	4	—	—	—	—	11	7	7	13	1	—	14	—	—	—	55	September
6.0	5.9	3.4	5.1	36	17	2	4	4	—	—	—	—	5	6	10	18	1	—	13	—	—	—	51	Oktober
8.6	7.8	7.9	8.1	112	35	12	8	7	1	—	1	—	2	20	4	14	—	—	1	5	—	—	66	November
5.0	2.2	2.5	3.2	3	3	7	1	1	1	—	—	—	14	2	13	25	1	—	—	1	—	—	53	Dezember
6.0	6.0	5.2	5.7	1694	90	VIII	114	103	19	1	17	5	71	122	101	217	9	1	132	18	—	1	616	Jahr

Bosco-Gurin

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 46° 19'$, $H_b = 1486^m$ $G = —$ ‰, $h_r = 2.0^m$

1941	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	—	—	—	—	—	-5.5	-3.2	-5.6	-5.0	-14.0	13	1.4	3	81	71	80	77	39	17
Februar	—	—	—	—	—	-4.7	-1.2	-3.9	-3.4	-10.0	6	6.0	8	67	57	73	66	32	21
März	—	—	—	—	—	-2.2	3.4	-0.8	-0.1	-7.0	6	7.8	26	73	57	73	68	32	29
April	—	—	—	—	—	0.7	4.7	0.9	1.8	-6.8	10	10.6	26	79	63	82	75	30	9
Mai	—	—	—	—	—	3.5	7.9	3.5	4.6	-1.4	5	12.4	22	76	61	80	72	37	12
Juni	—	—	—	—	—	11.0	16.4	10.4	12.0	4.2	8	23.8	23	68	59	74	67	36	17
Juli	—	—	—	—	—	13.6	19.4	13.1	14.8	8.9	16	26.6	8	71	60	79	70	39	3. 17
August	—	—	—	—	—	11.0	16.1	11.3	12.4	6.6	7	21.4	5	76	63	80	73	49	6. 13. 27 30. 31
September	—	—	—	—	—	8.6	15.8	8.9	10.5	3.4	17	21.8	4	76	59	78	71	25	16
Oktober	—	—	—	—	—	3.8	9.0	4.4	5.4	-7.4	31	17.8	21	69	56	70	65	31	12
November	—	—	—	—	—	-1.5	0.7	-1.1	-0.7	-6.5	28	6.8	12	81	77	85	81	33	6
Dezember	—	—	—	—	—	-3.4	-1.6	-2.8	-2.6	-15.2	29	6.8	3	52	50	56	53	17	3
Jahr	—	—	—	—	—	2.9	7.3	3.2	4.1	-15.2	XII	26.6	VII	72	61	76	70	17	XII

Locarno-Muralto

$\lambda = 8° 48'$, $\beta = 46° 10'$, $H_b = 238.7^m$. $G = 0.02$ ‰, $h_r = 1.2^m$

Januar	735.6	719.0	16	744.9	7	0.5	3.5	1.2	1.6	-3.8	14	7.4	26.27	81	72	81	78	28	17
Februar	734.7	723.9	21	750.2	28	1.5	6.3	3.0	3.4	-2.6	2	12.4	8	79	60	72	70	25	25
März	739.4	727.0	5	749.9	16	4.2	10.8	6.9	7.2	1.0	2	17.8	24	79	56	68	68	27	24
April	737.2	724.0	26	747.5	13	7.7	12.9	9.1	9.7	1.2	2	20.6	21	79	58	72	70	24	9
Mai	737.6	732.4	2	745.3	13	10.5	15.7	12.0	12.6	8.0	19	20.4	15	79	57	73	70	21	3
Juni	741.3	728.9	10	747.6	15	16.8	23.0	18.1	19.0	11.6	1	29.8	29	76	49	71	65	25	29
Juli	740.8	735.4	30	747.3	7	19.1	24.7	20.1	21.0	14.4	16	28.2	5	79	56	72	69	31	17
August	740.2	734.1	6	746.2	28	16.7	22.7	18.1	18.9	13.4	8	25.0	12.13	81	53	75	70	25	6. 31
September	744.7	737.1	12	750.8	21	13.8	20.4	15.7	16.4	9.6	17	24.4	1	82	52	73	69	26	1
Oktober	741.9	735.0	12	750.9	4	9.0	15.2	10.7	11.4	1.8	31	22.0	7	78	51	75	68	24	12
November	742.8	728.4	5	753.0	29	4.7	7.8	5.3	5.8	1.0	1	13.2	6	82	68	79	76	25	6
Dezember	745.2	726.7	8	754.7	2	0.9	6.8	2.7	3.3	-6.4	30	14.6	25	65	49	59	58	2	20
Jahr	740.1	719.0	I	754.7	XII	8.8	14.2	10.2	10.9	-6.4	XII	29.8	VI	78	57	72	69	20	XII

Locarno-Monti

$\lambda = 8° 48'$, $\beta = 46° 10'$, $H_b = 380^m$ $G = -0.01$ ‰, $h_r = 1.2^m$

Januar	722.8	705.7	16	732.1	7	0.3	2.7	1.0	1.3	-4.1	14	8.1	26	75	69	75	73	23	17
Februar	722.1	711.1	21	737.4	28	1.5	5.5	3.0	3.2	-3.6	6	12.1	8	69	58	65	64	26	25
März	726.9	713.7	5	737.0	15.16	4.4	9.7	7.0	7.0	1.0	8	16.9	24	70	56	60	62	27	11
April	724.8	712.0	26	734.6	13	7.3	11.6	9.3	9.4	1.3	2	18.1	21	72	59	64	65	25	9
Mai	725.4	718.1	28	732.2	13	10.0	14.4	12.3	12.2	7.6	24	18.7	22	72	58	62	64	28	3
Juni	729.2	716.6	10	735.0	15	16.6	21.4	19.1	19.1	11.3	10	27.1	29	68	54	59	60	30	18. 24 29
Juli	728.7	723.0	30	734.9	7	18.6	23.4	20.9	20.9	13.9	16	27.3	8	73	56	62	64	34	17
August	728.1	722.4	6	733.5	28	16.6	21.5	18.6	18.8	14.0	22	24.6	16	71	54	62	62	26	6
September	732.4	724.7	12	738.0	21	13.9	19.4	16.2	16.4	9.3	17	22.8	1. 6	72	54	63	63	30	1
Oktober	729.4	713.3	30	738.3	4	9.3	14.0	11.0	11.3	0.8	29	20.6	7	71	53	63	62	25	12
November	730.2	715.8	5	740.3	29	4.6	7.0	5.2	5.5	0.2	15	12.7	6	74	68	74	72	28	6
Dezember	732.5	713.9	8	741.6	2	1.8	6.3	3.5	3.8	-6.4	29	15.5	25	54	47	50	50	23	26
Jahr	727.7	705.7	I	741.6	XII	8.7	13.1	10.6	10.7	-6.4	XII	27.3	VII	70	57	63	63	23	I/XII

Lugano

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$, $H_b = 276.2^m$, $G = -0.01$ ‰, $h_r = 1.7^m$

Januar	732.1	714.4	16	741.4	7	-0.1	3.6	0.7	1.2	-5.4	14	9.2	26	81	64	79	75	19	17
Februar	731.2	720.0	21	746.7	28	0.3	7.4	2.1	3.0	-4.8	6	14.2	8	81	51	72	68	18	25
März	735.0	722.5	5	740.3	15	3.8	12.0	7.1	7.5	0.2	2	20.2	24	79	49	66	65	19	24
April	733.8	720.5	7	743.9	13	7.5	13.5	9.6	10.1	2.0	2	23.4	21	77	53	65	65	18	9. 1
Mai	734.4	727.9	19	741.6	13	10.0	15.7	12.0	12.4	7.6	6	21.8	22	75	54	69	66	23	3
Juni	738.1	725.6	10	744.1	15	16.1	23.4	18.6	19.2	11.2	1	29.6	21	74	50	66	63	21	14.29
Juli	737.5	731.3	31	743.8	7	18.3	25.2	20.6	21.2	14.4	31	29.6	6	75	50	65	63	24	17
August	736.7	730.7	6	742.1	28	15.9	24.9	18.8	19.6	10.8	8	29.2	27	76	43	67	62	19	13
September	741.2	733.6	12	747.0	21	13.1	22.6	15.8	16.8	8.2	17	26.2	8	76	44	68	63	19	13
Oktober	738.3	722.2	30	747.1	4	8.6	17.0	10.5	11.6	-1.0	29	23.6	7	76	43	72	64	16	22
November	739.3	724.3	5	749.9	29	4.3	8.0	5.1	5.6	0.4	3. 15	13.8	6	81	63	79	74	21	6
Dezember	741.7	723	8	751.2	2	0.2	8.2	2.3	3.3	-7.0	30	18.2	25	63	41	58	54	18	8. 29 26
Jahr	736.7	714.4	I	751.2	XII	8.2	15.1	10.3	11.0	-7.0	XII	29.6	VI/VII	76	50	69	65	16	X

Beobachter: W. Sartori

Bosco-Gurin

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1941
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum	Tag	•	≥1.0	✶	▲	⛆	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
6.8	6.3	5.7	6.3	157	52	2	18	15	18	—	—	3	5	12	1	—	—	—	—	1	3	—	88	Januar
5.2	5.5	5.4	5.4	74	16	7	15	13	15	—	—	—	5	6	4	1	—	—	—	5	1	1	72	Februar
3.8	3.9	3.2	3.6	139	41	8	10	10	10	—	—	1	15	6	1	—	—	2	—	5	4	—	81	März
6.2	6.7	6.0	6.3	364	73	5	19	18	15	—	—	2	5	12	—	—	—	—	—	7	—	1	82	April
6.1	6.9	5.9	6.3	329	62	18	15	15	10	1	1	—	2	10	1	—	—	1	1	11	4	4	71	Mai
3.3	4.8	4.0	4.0	152	44	9	10	10	—	—	3	—	10	3	—	—	—	2	1	8	—	7	72	Juni
4.5	5.8	5.7	5.3	188	41	15	16	12	—	—	3	—	4	6	1	2	—	6	1	2	2	3	76	Juli
5.5	6.2	5.8	5.8	139	48	16	13	10	—	—	—	—	2	9	—	—	1	3	2	11	1	6	69	August
4.0	3.7	3.5	3.7	82	51	29	5	5	—	—	—	—	12	6	—	—	—	5	—	14	1	—	70	September
4.7	5.4	2.6	4.2	99	30	1	5	5	—	—	—	—	9	5	—	1	—	7	2	18	3	4	58	Oktober
7.0	7.1	6.4	6.8	165	84	12	12	11	7	—	—	2	4	15	1	—	—	2	1	8	3	3	72	November
2.1	2.0	1.6	1.9	17	9	27	3	2	3	—	—	—	21	2	2	1	3	—	2	19	3	9	54	Dezember
4.9	5.4	4.7	5.0	1905	84	XI	141	126	78	1	7	8	94	92	11	5	4	28	10	109	25	38	865	Jahr

Beobachter: Frau A. Mariani

Locarno-Muralto

6.5	6.3	5.4	6.1	150	46	2	15	12	7	—	—	—	7	15	—	—	1	—	—	—	1	1	90	Januar
5.5	4.1	3.7	4.4	90	24	16	10	10	5	—	—	—	8	6	4	—	1	—	3	—	3	—	73	Februar
4.4	3.5	3.2	3.7	184	41	30	9	9	1	—	1	—	12	6	1	1	—	—	3	1	9	1	77	März
6.6	5.9	5.8	6.1	332	77	5	16	14	2	—	—	—	4	12	3	—	5	1	4	—	4	—	73	April
6.2	6.1	6.1	6.1	431	117	18	14	14	—	—	4	—	2	10	5	—	1	—	2	1	8	3	73	Mai
3.0	3.6	3.9	3.5	219	47	12	10	9	—	1	2	—	11	4	2	—	—	—	5	—	11	2	70	Juni
4.0	4.1	4.6	4.2	220	49	15	16	14	—	—	7	—	10	5	6	1	—	1	5	1	10	5	64	Juli
4.8	3.7	4.1	4.2	196	75	26	13	11	—	—	4	—	9	6	2	—	2	—	4	—	7	3	75	August
4.6	3.2	4.0	3.9	74	25	30	5	5	—	—	—	—	13	8	2	—	—	—	8	1	10	—	69	September
3.5	4.1	2.7	3.4	64	25	2	4	4	—	—	—	—	12	2	2	—	—	—	5	—	10	1	75	Oktober
7.7	7.1	6.8	7.2	154	61	12	12	9	2	—	1	—	3	15	3	—	1	1	—	—	1	—	84	November
1.9	1.3	1.8	1.7	5	5	7	1	1	—	—	—	—	22	1	5	1	2	—	2	—	3	—	80	Dezember
4.9	4.4	4.3	4.5	2119	117	V	125	112	17	1	19	—	113	90	35	3	13	3	41	4	77	16	903	Jahr

Beobachter: Osservatorio Meteorologico Ticinese

Locarno-Monti

6.3	6.4	5.7	6.1	125	44	2	15	11	13	—	—	—	7	12	13	6	7	4	4	10	13	9	27	Januar
4.9	4.2	4.4	4.5	83	21	13	10	10	6	—	—	3	12	7	13	8	2	8	1	11	8	11	22	Februar
4.0	3.7	3.8	3.8	174	36	30	9	9	2	—	1	4	14	6	10	4	2	8	7	9	9	11	33	März
6.6	6.2	5.6	6.1	330	77	5	15	15	2	—	1	3	5	11	6	12	11	2	3	14	9	6	27	April
6.1	6.4	5.9	6.1	420	120	18	15	15	—	—	2	2	3	11	9	5	8	10	5	11	14	8	23	Mai
2.6	3.2	4.5	3.4	200	49	12	8	8	—	—	3	—	12	3	11	4	6	10	10	17	15	8	9	Juni
4.1	4.1	3.9	4.0	211	54	15	15	13	—	—	7	1	9	5	8	7	8	8	7	12	14	10	19	Juli
4.7	3.8	4.3	4.3	192	78	26	12	11	—	—	4	—	9	7	17	7	10	8	7	11	6	12	15	August
4.7	3.5	3.8	4.0	75	36	29	5	4	—	—	—	1	13	7	7	6	9	4	3	17	14	6	24	September
3.8	4.2	3.4	3.8	54	23	2	4	4	—	—	—	1	13	3	13	9	8	4	1	13	8	13	24	Oktober
7.3	6.9	7.5	7.2	141	53	12	12	9	4	—	1	3	3	16	6	10	4	6	5	7	11	15	26	November
2.1	1.5	2.1	1.9	3	3	7	1	1	—	—	—	—	22	1	18	14	5	14	2	2	7	14	17	Dezember
4.8	4.5	4.6	4.6	2008	120	V	121	110	27	—	19	18	122	89	131	92	80	86	55	134	128	123	266	Jahr

Beobachter: G. Vicari

Lugano

7.6	7.2	6.7	7.2	131	35	2	15	12	6	—	—	—	3	16	39	7	2	3	12	1	5	2	22	Januar
6.6	5.9	4.9	5.8	99	25	13	10	10	4	—	—	2	3	10	30	13	4	3	8	2	2	1	21	Februar
5.4	4.8	4.0	4.7	209	78	30	9	8	—	—	2	2	10	9	34	11	—	2	19	5	6	1	15	März
7.4	7.1	5.7	6.7	275	44	5	16	16	—	—	—	—	4	12	20	11	3	6	14	4	3	2	27	April
6.6	7.2	6.2	6.8	321	61	18	18	16	—	—	5	—	2	13	19	10	4	11	14	3	4	2	26	Mai
3.7	4.0	5.2	4.3	259	68	13	14	13	—	—	3	—	11	4	20	15	2	8	14	3	—	4	24	Juni
5.2	5.2	5.0	5.1	184	45	12	16	13	—	1	7	—	7	5	33	6	5	5	19	2	4	2	17	Juli
5.9	5.4	4.0	5.0	30	13	16	10	6	—	—	2	—	6	6	49	16	2	2	14	1	1	3	5	August
5.1	4.3	3.8	4.4	88	46	30	5	5	—	—	2	—	12	8	40	3	2	8	12	4	—	2	19	September
5.8	4.9	4.1	4.9	52	20	1	4	4	—	—	1	1	7	7	53	7	1	1	14	1	3	4	9	Oktober
8.7	7.7	7.5	8.0	195	63	12	14	9	1	—	1	1	2	19	32	6	1	1	8	5	3	3	31	November
3.2	2.3	1.8	2.4	1	1	8	1	—	—	—	—	—	21	2	49	10	1	—	8	2	2	4	17	Dezember
5.9	5.5	4.9	5.4	1814	78	III	132	112	11	1	23	6	88	111	418	115	27	50	156	33	33	30	233	Jahr

Baden

$\lambda = 8° 19'$, $\beta = 47° 22'$, $H_b = 386.6^m$, $h_r = 1.5^m$.

Beobachter: Nordostschweiz. Kraftwerke

1941	Luft-Temperatur 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ●	●✶ ≥1.0	✶	▲	K	≡	heitere	trübe
Jan.	−3.5	−1.4	−3.4	−2.9	−12.5	14	7.6	24	86	72	85	81	52	12	9.2	7.9	8.1	8.4	87	19	19	13	13	7	—	—	—	2	21
Febr.	−0.2	4.2	0.9	1.5	−6.6	5	9.6	11	89	65	84	79	43	26	8.6	7.4	6.2	7.4	60	10	13	16	13	8	—	—	—	1	12
März	2.2	9.5	4.7	5.3	−2.8	20	14.4	27	84	53	72	70	23	13	6.5	5.2	4.4	5.4	45	10	23	10	10	—	—	—	—	7	11
April	4.2	10.7	6.4	6.9	−3.0	11	19.7	14	82	53	77	71	26	11	7.6	7.3	5.9	6.9	70	23	6	13	9	2	—	—	—	4	15
Mai	7.5	13.5	8.5	9.5	−0.2	4	10.5	30	80	53	81	71	33	4.14	6.3	7.1	6.8	6.7	120	25	2	17	16	—	—	2	—	4	15
Juni	15.0	21.6	15.6	16.9	8.1	13	29.5	24	80	53	79	71	33	2.24	4.7	4.9	5.1	4.9	77	23	12	13	13	—	—	2	—	8	[illegible]
Juli	17.3	24.0	17.8	19.2	11.1	16	30.2	8.25	81	49	80	70	35	1.8	4.7	4.7	4.6	4.7	65	16	15	11	10	—	—	3	—	7	6
Aug.	13.9	19.8	14.5	15.7	9.3	1	26.0	15	91	60	89	80	43	3	7.9	6.1	6.1	6.7	184	27	3	22	21	—	—	4	3	3	12
Sept.	10.6	17.8	12.1	13.1	5.1	17	24.2	6	93	58	84	78	37	2.18	6.1	4.1	3.2	4.5	8	3	26	6	3	—	—	—	3	10	6
Okt.	7.2	10.9	7.8	8.4	−0.6	31	18.4	8	93	71	88	84	45	13	9.1	7.9	7.5	8.2	88	27	28	14	13	6	—	—	1	1	20
Nov.	2.2	4.9	3.0	3.3	−2.6	15	11.0	20	90	76	86	84	59	8.9.12	8.7	9.0	7.7	8.5	48	22	19	7	6	3	—	—	2	1	21
Dez.	−0.3	2.3	0.4	0.7	−12.2	29	9.6	15	82	69	80	77	45	26	8.5	7.9	6.9	7.8	50	15	7	9	9	4	—	—	—	3	20
Jahr	6.3	11.5	7.4	8.1	−12.5	I	30.2	VII	86	61	82	76	23	III	7.3	6.6	6.0	6.7	902	27	VIII	151	136	30	—	11	9	51	169

Muri

$\lambda = 8° 20'$, $\beta = 47° 16'$, $H_b = 483^m$, $h_r = 0.9^m$.

Beobachter: A. Müller

Jan.	−4.3	−1.8	−3.0	−3.3	−11.2	3	7.0	24.25	94	86	92	91	66	12	9.5	8.7	8.9	9.0	67	19	19	12	12	5	—	—	4	1	20
Febr.	−1.1	3.6	0.6	0.9	−7.0	26.27	10.0	28	93	77	89	86	55	22	8.6	7.5	7.3	7.8	60	10	8	14	12	5	—	—	3	1	14
März	2.5	8.8	4.4	5.0	−3.8	6	14.8	27	86	64	78	76	40	20	6.0	5.3	4.5	5.3	47	?	—	11	10	2	—	—	3	8	10
April	4.2	9.5	5.9	6.4	−2.0	10	19.0	14	88	65	82	78	40	11	7.6	7.2	6.6	7.1	83	?	—	12	12	2	—	—	—	2	15
Mai	7.7	12.2	8.5	9.2	2.0	3	18.2	23	85	64	83	77	45	14.15	6.5	7.3	8.1	7.3	143	25	19	15	15	—	—	1	1	2	17
Juni	15.2	20.0	15.6	16.6	6.3	14	27.2	24	83	62	77	74	40	24	5.0	4.8	5.2	5.0	79	21	12	12	12	—	—	2	1	10	8
Juli	17.5	21.7	17.9	18.7	8.8	31	27.5	8	80	64	80	75	44	1	4.5	4.7	5.7	5.0	99	17	15.16	10	9	—	—	5	—	8	8
Aug.	14.3	18.6	14.6	15.5	9.6	1	24.0	15	89	71	89	83	51	6	7.5	6.0	7.3	6.9	204	28	29	21	20	—	—	4	1	2	12
Sept.	10.6	16.5	12.1	12.8	6.6	14	22.6	6	92	69	88	83	52	10.16	6.7	4.1	4.4	5.1	24	10	11	6	6	—	—	—	6	8	8
Okt.	6.7	9.9	7.5	7.9	−2.0	31	18.0	10	93	81	93	89	55	13	8.2	7.6	6.8	7.5	100	23	28	17	15	6	—	—	5	1	17
Nov.	1.8	4.3	2.5	2.8	−11.0	13	−2.2	3.15	95	86	94	92	65	18	8.5	8.5	9.3	8.8	49	15	19	7	7	3	—	—	4	1	22
Dez.	−1.2	1.7	−0.3	0.0	−11.8	29	8.3	16	88	79	87	85	45	77	8.4	7.0	7.6	7.7	46	13	7	7	6	4	—	—	1	4	[illegible]
Jahr	6.2	10.4	7.1	7.7	−11.8	XII	27.5	VII	89	72	86	82	40	III, IV, VI	7.3	6.6	6.8	6.9	1001	28	VIII	144	136	27	—	12	29	48	177

Rorschach (Mariaberg)

$\lambda = 9° 30'$, $\beta = 47° 29'$, $H = 455^m$, $h_r = 1.4^m$.

Beobachter: Seminar: J. Schenk

Jan.	−3.0	−1.8	−3.0	−2.8	−11.4	16	11.8	21	87	80	83	84	34	21	8.7	8.6	8.1	8.5	77	20	19	13	10	4	—	—	5	2	22
Febr.	0.4	3.5	1.0	1.5	−6.6	6	12.2	16	81	76	79	79	45	15.19	8.6	6.9	5.3	6.9	32	8	8	10	9	3	—	—	3	2	13
März	3.2	7.7	4.7	5.1	−3.2	19	14.0	7	78	73	74	75	40	19.22	6.0	4.4	4.2	4.9	55	?	—	*10	*9	1	—	—	1	8	9
April	4.6	8.6	6.0	6.3	−2.2	11	16.8	14	87	86	85	86	68	14	8.0	7.6	6.1	7.2	87	38	6	9	8	—	—	—	—	3	13
Mai	7.7	11.7	8.2	9.0	−1.4	4	18.6	23	80	74	75	76	42	6	6.8	7.0	6.6	6.8	153	31	19	15	13	—	1	1	—	5	12
Juni	14.8	19.8	16.4	16.8	8.2	13	30.6	23	83	57	72	71	24	18	6.5	4.4	5.3	5.4	107	23	6	10	10	—	—	2	—	5	8
Juli	17.4	22.3	18.5	19.2	12.4	30	27.9	11	80	58	73	70	36	24	6.1	6.3	5.2	5.9	109	35	15	10	9	—	—	1	—	6	11
Aug.	15.1	18.2	15.7	16.2	11.2	8	25.4	15	83	68	81	77	39	6	7.3	6.6	7.1	7.0	197	36	12	20	19	—	—	—	—	3	15
Sept.	11.7	15.5	12.2	12.9	6.2	16	21.0	6	87	70	83	80	43	16	7.3	5.2	3.3	5.3	49	21	7	6	6	—	—	—	9	7	9
Okt.	8.2	9.6	8.5	8.7	−0.4	30	17.3	9	85	75	84	81	49	12	8.6	8.5	7.5	8.2	96	?	—	15	14	3	—	—	3	1	23
Nov.	2.6	4.4	2.8	3.2	−2.3	3	11.0	20	86	80	89	85	56	18	9.0	8.5	7.7	8.4	43	12	5	7	6	3	—	—	14	—	18
Dez.	0.1	2.3	1.1	1.1	−12.8	29	10.8	15	82	71	79	77	36	27	7.3	7.1	7.4	7.3	34	*8	3	9	9	5	—	—	6	2	15
Jahr	6.9	10.2	7.7	8.1	−12.8	XII	30.6	VI	83	72	80	78	24	VI	7.5	6.8	6.1	6.8	1039	38	IV	134	122	19	1	4	41	44	[illegible]

Ebnat

$\lambda = 9° 8'$, $\beta = 47° 16'$, $H = 649^m$, $h_r = 1.9^m$.

Beobachter: Frl. M. Kuratle

Jan.	−6.8	−2.7	−6.1	−5.4	−19.0	14	10.6	21	88	73	88	83	34	21	6.6	5.9	7.5	6.7	104	20	25	13	11	7	—	—	1	3	1
Febr.	−2.4	3.3	−1.8	−0.7	−12.0	6	12.0	28	80	60	87	76	34	16	7.4	5.9	5.7	6.3	85	20	8	15	12	13	—	—	—	1	[illegible]
März	0.3	7.3	2.4	3.1	−6.8	19	13.2	26	*87	63*	84*	78*	?	—	4.8	4.8	4.8	4.8	92	44	23	10	9	2	—	—	—	10	[illegible]
April	3.1	8.8	4.0	5.0	−4.0	11	15.6	14	88	62	85	78	36	3	6.7	6.3	5.7	6.2	73	15	6	14	14	4	—	—	1	3	[illegible]
Mai	5.8	12.1	7.2	8.1	−1.2	5	19.6	23	88	59	86	78	40	15	6.1	6.3	6.5	6.4	202	26	10	20	17	—	—	1	—	2	[illegible]
Juni	13.2	19.8	13.9	15.2	5.4	13	27.4	22.25	83	58	82	74	35	19	5.1	5.1	4.5	4.9	131	33	11	12	12	—	—	—	—	8	[illegible]
Juli	15.8	21.8	16.5	17.7	9.0	30	29.0	13	86	59	82	76	38	13	4.7	5.2	5.5	5.1	214	46	27	15	12	—	—	3	—	5	[illegible]
Aug.	11.9	18.7	13.9	14.6	8.0	1	25.0	15	91	61	90	81	38	28	6.8	6.0	6.6	6.5	279	59	12	22	21	—	—	2	—	3	[illegible]
Sept.	8.0	15.9	10.8	11.4	0.6	17	24.0	6	93	64	91	83	32	6	4.6	4.0	4.0	4.2	66	18	7	9	8	10	—	—	—	11	[illegible]
Okt.	4.7	9.7	6.0	6.6	−4.2	31	19.6	9	94	75	91	87	44	9	7.6	6.7	7.2	7.2	280	46	11	17	16	4	—	1	2	1	[illegible]
Nov.	−0.7	3.7	0.6	1.1	−8.4	2	14.0	12	95	82	95	91	48	12	7.5	7.0	7.0	7.2	84	22	7	10	7	11	—	—	7	—	[illegible]
Dez.	−3.0	1.0	−2.4	−1.7	−21.8	29	12.0	15	86	75	87	83	34	15	6.8	5.6	6.8	6.4	108	21	16	15	14	—	—	—	1	1	[illegible]
Jahr	4.2	9.9	5.4	6.2	−21.8	XII	29.0	VII	88	66	87	81	32	IX	6.2	5.7	6.0	6.0	1718	59	VIII	172	153	51	—	7	12	48	[illegible]

Wald-Hittenberg

$\lambda = 8° 56'$, $\beta = 47° 16'$, $H = 912.3^m$, $h_r = 0.7^m$. Beobachter: Sanatorium

1941	Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit						Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage						
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	•	•* >1.0	*	▲	K	=	helle	trübe
Jan.	-4.1	-2.6	-4.4	-3.9	-12.8	3	8.3	21	76	72	77	75	28	21	8.4	8.0	6.4	7.6	96	23	19	16	13	11	—	—	10	2	18
Febr.	-0.9	1.8	-0.3	0.1	-10.4	6	8.6	28	75	63	69	69	27	14. 16	7.9	7.5	7.1	7.5	90	17	8	16	15	16	—	—	6	1	13
März	2.3	5.8	3.4	3.7	-3.4	19	10.4	7	70	67	70	69	28	7.19	5.4	5.6	4.8	5.3	56	14	23	13	10	8	—	—	3	9	13
April	3.3	7.3	4.8	5.0	-4.6	10.11	14.3	30	71	57	64	64	30	3	8.3	7.8	8.6	8.2	72	17	6	16	11	10	—	—	7	1	15
Mai	5.6	10.3	7.1	7.3	-1.3	4	17.4	23	74	56	65	65	32	6	6.5	7.8	7.4	7.2	210	31	15	20	16	4	1	—	6	3	17
Juni	13.3	18.1	15.3	15.1	6.2	13	26.2	21	67	53	56	59	25	2	5.6	6.2	5.1	5.6	139	47	11	12	10	—	—	—	3	7	11
Juli	15.7	20.1	17.3	17.2	9.0	31	26.0	8	70	54	60	61	32	8	5.0	5.4	6.1	5.5	219	56	27	12	10	—	—	1	5	6	8
Aug.	12.7	16.5	13.9	14.0	7.8	6	22.6	15	75	59	71	68	35	25	6.8	6.3	7.3	6.8	320	62	12	20	19	—	—	3	2	3	15
Sept.	10.1	14.7	11.6	11.8	3.9	17	21.0	6	77	62	69	69	26	29	5.6	5.5	3.3	4.8	63	18	14	8	8	—	—	—	3	10	6
Okt.	5.4	7.9	6.0	6.3	-4.2	31	15.7	9	82	73	80	78	35	16	8.1	8.3	7.5	8.0	201	31	28	17	16	9	1	—	9	2	17
Nov.	1.9	4.2	2.4	2.7	-4.2	2	17.2	12	76	74	79	76	27	12	7.5	7.7	6.3	7.2	64	16	19	9	8	6	—	—	10	3	15
Dez.	-1.9	-0.2	-1.2	-1.1	-13.7	29	10.9	15	74	70	76	73	21	15	8.0	7.7	7.4	7.7	64	11	7	13	11	12	—	1	4	—	18
Jahr	5.3	8.7	—	6.5	-13.7	XII	26.2	VI	74	63	—	70	21	XII	6.9	7.0	6.4	6.8	1594	62	VIII	172	147	76	2	5	68	47	166

Wald-Hittenberg: Die Abendbeobachtung erfolgte vom Mai bis September um 20^{30}.

Braunwald (ob Linthal)

$\lambda = 9° 0'$, $\beta = 46° 56'$, $H = 1189.5^m$, $h_r = 1.5^m$. Beobachter: Sanatorium

Jan.	-4.7	-1.5	-5.0	-4.0	-16.2	5	5.8	21.31	72	65	73	70	39	15	6.1	7.3	6.5	6.6	83	19	18	13	9	11	—	—	7	6	16
Febr.	-3.0	1.3	-2.3	-1.6	-13.0	6	8.0	16	74	62	71	69	30	28	7.5	7.1	5.9	6.8	90	23	8	12	11	12	—	—	5	4	13
März	0.0	4.7	0.8	1.6	-7.3	6	9.3	26	79	61	74	68	38	7.10	5.7	5.6	5.6	5.6	85	30	23	13	9	9	—	—	1	10	15
April	1.7	6.3	2.2	3.1	-7.0	11	12.0	18	80	61	73	71	38	4	7.5	7.6	6.9	7.3	69	18	6	14	11	11	—	—	5	3	15
Mai	4.0	9.4	5.0	5.8	-1.2	4	15.2	31	8.	64	81	75	39	26	7.5	7.9	8.2	7.9	141	22	30	19	17	8	—	—	6	2	17
Juni	10.8	16.3	11.9	12.7	4.0	14	23.9	25	77	59	73	70	38	2	5.8	5.9	6.1	5.9	95	18	5	15	13	—	—	—	3	4	12
Juli	12.8	17.6	14.2	14.7	7.4	31	23.5	13	80	66	76	74	36	13	5.9	6.9	6.8	6.5	181	41	27	15	14	—	—	—	2	5	12
Aug.	10.1	14.9	11.8	12.2	5.3	31	19.4	3	85	73	83	80	42	6	7.2	7.3	7.8	7.4	263	34	12	20	18	—	—	—	4	2	14
Sept.	7.9	12.7	9.6	10.0	1.5	17	17.0	6	79	70	81	77	42	29	4.9	4.4	5.3	4.9	103	44	11	9	8	—	—	—	6	10	9
Okt.	3.7	7.4	4.2	4.9	-8.3	31	15.4	5	84	73	84	80	42	16	6.8	7.2	7.4	7.1	291	71	11	17	17	11	—	—	2	5	17
Nov.	0.2	3.7	0.8	1.4	-7.2	2	15.0	12	73	69	75	72	38	12. 16	6.0	6.6	6.4	6.3	83	17	7	10	10	5	—	—	8	5	9
Dez.	-2.9	0.0	-2.6	-2.1	-14.6	28	7.7	16	70	65	70	68	34	7	6.4	5.5	5.3	5.7	96	26	25	12	12	12	—	—	2	7	11
Jahr	—	—	—	4.9	-16.2	I	23.9	VI	—	—	—	73	30	II	6.4	6.6	6.5	6.5	1580	71	X	169	149	79	—	—	51	61	166

Braunwald: Die Beobachtungen erfolgten vom Mai bis September um 7^{00}, 13^{00} und 21^{00} MEZ.

Vättis

$\lambda = 9° 26'$, $\beta = 46° 55'$, $H = 950^m$, $h_r = 1.5^m$. Beobachter: F. W. Sprecher

Jan.	-5.7	-1.6	-5.1	-4.4	-18.0	5	7.3	20	76	62	74	71	29	14	7.8	7.2	5.1	6.7	40	8	25	12	11	11	—	—	1	5	14
Febr.	-2.3	2.3	-1.5	-0.7	-15.2	6	8.8	12	71	53	70	65	29	27	8.0	6.0	6.0	6.7	42	15	8	12	10	12	—	—	—	1	8
März	-0.2	6.5	0.8	2.0	-8.5	6	12.7	2	74	51	76	67	21	2	5.4	4.6	5.0	5.0	75	18	30	12	8	7	—	—	—	9	11
April	1.7	8.3	3.4	4.2	-8.8	11	15.5	14	79	50	70	66	23	14	7.2	6.6	5.4	6.4	57	21	5	10	8	6	—	—	—	3	12
Mai	4.4	11.0	6.3	7.0	-5.2	4	17.0	15	77	47	69	64	21	15	6.3	7.4	7.7	7.1	107	21	18	13	12	1	—	—	—	2	17
Juni	12.4	18.9	12.4	14.0	6.1	1	26.0	25	73	49	73	65	26	4.18	5.2	5.5	5.8	5.5	64	17	5	11	11	—	—	—	—	8	10
Juli	13.0	20.7	14.9	16.0	7.4	1	26.8	25	78	51	76	68	30	13	5.0	5.7	7.7	6.1	121	29	20	15	13	—	—	4	—	2	12
Aug.	11.1	17.4	12.0	13.1	5.4	1	24.5	15	83	59	85	76	33	18	6.5	6.2	7.5	6.7	173	31	16	16	16	—	—	1	—	4	12
Sept.	6.8	14.9	9.0	9.9	-0.9	17	22.3	4	87	54	83	75	32	29	4.0	4.5	4.8	4.4	71	21	7	9	8	—	—	—	—	12	9
Okt.	3.8	9.4	4.3	5.4	-5.6	31	21.2	5	86	62	84	77	34	14	6.8	6.5	6.9	6.7	111	21	11	18	13	9	—	—	1	4	14
Nov.	0.4	4.5	1.3	1.9	-7.4	2	17.4	12	78	64	76	73	21	19	7.0	5.7	6.2	6.3	51	19	12	10	8	6	—	—	—	2	11
Dez.	-4.5	-1.3	-4.3	-3.6	-18.2	29	6.4	15	81	71	80	77	36	7	6.6	4.8	5.8	5.7	61	15	27	10	10	10	—	—	1	7	12
Jahr	3.5	9.3	4.5	5.4	-18.2	XII	26.8	VII	79	56	76	70	21	III/V XI	6.3	5.9	6.2	6.1	973	31	VIII	148	128	62	—	5	3	59	142

Zentralschweiz

Werthenstein

$\lambda = 8° 6'$, $\beta = 47° 3'$, $H_b = 594.4^m$, $h_r = 1.5^m$. Beobachter: D. Ineichen

Jan.	-5.3	-2.2	-4.5	-4.1	-15.2	15	7.4	25	92	81	90	88	59	18	9.6	8.2	8.5	8.8	47	8	18	17	13	10	—	—	8	—	23
Febr.	-1.7	3.7	-0.4	0.3	-13.0	6	10.4	12	86	62	84	77	42	25	7.5	7.5	6.4	7.1	54	8	20	15	13	11	—	—	1	1	12
März	1.1	9.1	3.0	4.1	-5.5	19	15.1	2	86	54	79	73	33	21	5.9	5.7	4.7	5.4	59	12	8	11	9	5	—	—	1	6	9
April	3.4	9.3	4.7	5.5	-4.0	11	19.6	14	83	59	82	75	35	3.11	7.2	7.5	6.2	7.0	81	19	6	15	13	4	—	1	—	4	14
Mai	6.6	12.0	7.1	8.2	-0.6	4	17.7	14	79	57	84	73	37	6.14	6.9	7.7	7.0	7.2	139	22	2	18	18	2	—	—	1	2	16
Juni	14.3	20.4	13.5	15.4	5.0	13	28.3	25	78	54	82	71	35	2.24	5.4	5.7	5.1	5.4	87	21	12	13	12	—	—	2	1	8	11
Juli	16.3	22.5	16.3	17.9	9.7	30	28.9	25	70	54	84	71	37	3	5.5	5.6	6.1	5.7	188	56	27	12	11	—	—	4	—	6	6
Aug.	13.1	19.8	13.8	15.1	9.1	6	27.4	15	84	56	85	75	40	6.18	6.3	5.9	6.6	6.3	178	29	12	10	10	—	—	3	—	3	8
Sept.	8.8	17.1	10.8	11.9	1.1	17	25.4	6	94	60	90	81	40	4	5.7	5.0	4.4	5.0	16	5	11	7	5	—	—	—	—	8	10
Okt.	5.3	10.1	6.4	7.1	-4.2	31	23.1	10	92	71	91	85	35	10	8.4	7.6	7.1	7.7	80	16	11	16	13	7	—	—	3	—	17
Nov.	0.8	4.2	1.7	2.1	-4.6	3	14.9	12	93	80	93	89	53	3	8.6	8.4	8.3	8.4	52	14	19	11	7	4	—	—	7	1	22
Dez.	-2.2	0.8	-1.0	-0.9	-10.3	29	8.5	15	82	70	84	78	31	27	8.0	7.0	7.3	7.4	33	9	17	8	6	6	—	—	2	2	18
Jahr	5.0	10.6	6.0	6.9	-10.3	XII	28.9	VII	85	63	86	78	31	XII	7.1	6.8	6.5	6.8	1014	56	VII	152	136	49	—	1	24	41	164

Weggis

$\lambda = 8°\,26'$, $\beta = 47°2'$, $H = $ ca. 444^{m}, $h_r = 1.5^{m}$. Beobachter: **Frau R. Zimmermann**

1941	Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit						Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage							
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Summe	Maxim. Tag	●	●* ≥1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	−1.9	−0.5	−1.9	−1.6	−9.8	3	12.9	21	79	71	79	76	45	21	9.3	8.4	8.6	8.8	52	10	26	14	13	8	—	—	—	1	24
Febr.	0.4	3.8	1.4	1.8	−8.0	6	12.0	16	77	64	75	72	25	16	6.4	4.9	6.0	5.8	67	10	7	11	10	6	—	—	—	2	6
März	3.0	7.8	5.2	5.3	−1.5	19	14.4	27	78	59	71	69	26	7	5.2	3.9	5.3	4.8	36	10	3	11	8	2	—	—	—	9	10
April	4.9	9.9	6.6	7.0	−1.5	10	16.9	30	75	57	69	67	35	8 11.12	7.3	5.5	5 5	6.1	94	24	6	18	16	3	—	—	1	4	11
Mai	8.8	13.8	8.8	10.0	1.9	4	19.4	30	69	53	73	65	38	25	6.2	5.3	7.1	6.2	218	28	2	19	18	—	—	—	1	4	11
Juni	14.4	21.0	16.0	16.9	7.9	13	27.4	25	60	51	67	59	39	18	4.3	3.7	4.7	4.2	142	34	26	12	11	—	—	1	—	10	5
Juli	16.8	23.3	18.2	19.1	11.4	30	29.0	8	60	52	69	60	36	9	4.0	4.1	5.9	4.7	159	44	15	15	15	—	—	2	—	5	6
Aug.	14.6	20.0	15.7	16.5	10.5	7	26.0	12	66	52	74	64	35	6	5.1	5.2	6.7	5.7	218	45	12	21	17	—	—	2	—	3	7
Sept.	11.9	16.5	13.1	13.7	7.5	16	22.2	6	75	57	78	70	38	29	7.2	3.4	4.2	4.9	44	14	7	8	8	—	—	—	1	3	3
Okt.	7.7	10.4	7.9	8.5	−2.1	31	17.0	10	80	67	81	76	40	18	7.8	6.5	6.1	6.8	157	33	23	16	14	7	—	—	—	2	14
Nov.	3.7	5.4	3.7	4.1	−1.0	2	18.5	12	78	70	80	76	32	12	8.3	8.2	7.7	8.1	42	10	19	10	8	4	—	—	3	2	18
Dez.	0.5	2.7	0.9	1.2	−8.1	29	9.0	13	71	64	71	68	35	27	7.5	6.4	7.2	7.0	47	15	7	10	7	8	—	—	—	4	18
Jahr	7.1	11.2	8.0	8.5	−9.8	I	29.0	VII	72	60	74	69	25	II	6.5	5.5	6.3	6.1	1276	45	VIII	165	145	38	—	5	6	49	133

Lungern

$\lambda = 8°\,10'$, $\beta = 46°\,48'$, $H = $ ca. 745^{m}, $h_r = 1.7^{m}$. Beobachter: **O. Imfeld**

Jan.	−3.4	−1.9	−3.4	−3.0	−13.2	14	11.0	21	80	74	81	78	30	21	9.5	8.4	8.0	8.6	58	16	19	13	10	8	—	—	9	1	22
Febr.	−0.5	3.1	0.4	0.8	−10.1	6	10.4	16	76	59	72	69	26	16	7.4	7.5	6.5	7.1	76	18	7	16	13	11	—	—	1	2	14
März	2.5	7.0	3.8	4.3	−3.4	19	15.1	26	71	59	68	66	30	26	5.8	5.7	5.9	5.8	49	14	23	9	8	2	—	—	1	8	13
April	3.7	7.9	4.6	5.2	−3.4	10.11	18.4	14	75	61	71	69	27	3	7.9	7.6	6.1	7.2	65	23	6	12	9	—	—	—	4	3	15
Mai	6.6	10.9	7.2	8.0	0.1	3.4	16.4	23	72	57	72	67	32	8.29	6.6	7.8	7.6	7.3	147	22	23	17	15	—	—	—	—	—	16
Juni	14.4	18.4	14.6	15.5	5.4	13	25.3	21.25	69	55	68	64	17	25	5.3	6.1	5.8	5.7	116	39	25	13	13	—	—	1	—	5	9
Juli	16.3	20.2	16.7	17.5	11.1	31	26.2	8	74	59	71	68	47	22	5.5	6.4	6.2	6.0	137	32	15	13	11	—	—	—	1	5	10
Aug.	13.1	17.5	13.8	14.6	9.0	31	23.3	15	76	61	79	72	41	6	6.5	7.2	7.8	7.2	243	32	12.16	18	17	—	—	—	—	2	13
Sept.	9.5	15.8	11.7	12.2	3.1	17	22.0	5	83	62	78	74	28	29	6.0	5.1	4.8	5.3	58	31	7	7	7	—	—	—	5	9	10
Okt.	5.5	8.5	6.4	6.7	−3.2	30	18.2	10	84	71	81	79	44	30	7.6	7.7	7.1	7.5	178	47	11	19	16	9	—	—	2	3	18
Nov.	1.6	4.4	2.2	2.6	−4.1	2	19.4	12	82	75	83	80	30	11.12	7.8	8.3	7.3	7.8	46	14	19	11	7	3	—	—	3	2	18
Dez.	−1.7	0.6	−1.0	−0.8	−13.2	29	9.1	15	77	68	77	74	33	16	8.7	7.2	7.1	7.7	42	14	12	9	7	6	—	—	3	1	19
Jahr	5.6	9.4	6.4	7.0	−13.2	I.XII	26.2	VII	77	63	75	72	17	VI	7.0	7.1	6.7	6.9	1215	47	X	157	134	39	—	1	29	41	177

Gurtnellen

$\lambda = 8°\,37'$, $\beta = 46°\,44'$, $H = 742^{m}$, $h_r = 1.5^{m}$. Beobachter: **Jos. Meier**

Jan.	−3.6	−0.7	−2.3	−2.2	−11.2	12	9.1	20	81	71	76	76	33	14	7.5	6.3	6.9	6.9	37	10	2	11	8	8	—	—	3	5	15
Febr.	0.4	3.1	1.2	1.5	−9.3	6	8.8	12	69	57	69	65	32	15	6.0	5.9	4.8	5.6	56	11	7	14	10	13	—	—	—	3	6
März	2.5	7.4	4.0	4.5	−2.4	6	13.8	2	72	57	75	68	29	2. 7	4.8	4.7	4.8	4.8	72	23	8	11	10	7	—	—	—	8	8
April	4.1	9.4	5.8	6.3	−3.7	11	17.0	14	78	57	72	69	31	14	7.4	6.9	6.0	6.8	96	25	6	12	12	6	—	—	—	4	14
Mai	6.8	11.7	8.8	9.0	2.0	3	18.2	15	78	57	71	69	32	15	6.5	7.4	8.1	7.3	123	28	23	10	15	1	—	—	-	2	16
Juni	13.5	19.4	15.0	15.7	7.8	1	27.3	25	73	51	68	64	32	2	4.4	4.9	5.2	4.8	59	19	5	13	12	—	—	—	—	11	10
Juli	16.0	21.7	17.6	18.2	11.0	18	27.6	8	75	52	71	66	36	13	4.5	5.9	7.5	6.0	71	26	15	11	9	—	—	—	—	5	9
Aug.	12.9	18.5	14.6	15.2	9.4	31	26.1	15	83	59	80	74	43	6	6.5	6.3	6.6	6.5	167	29	16	18	14	—	—	—	—	4	10
Sept.	9.6	15.4	11.9	12.2	4.0	17	20.2	6	82	59	82	74	37	28	3.6	3.9	4.1	3.9	38	11	7	9	7	—	—	—	—	13	4
Okt.	6.2	9.7	6.9	7.4	−4.0	31	21.6	4	86	68	86	80	37	4	6.8	6.3	6.7	6.6	137	27	28	19	15	10	—	—	2	4	13
Nov.	2.8	5.2	3.1	3.6	−3.4	1	15.8	12	78	68	79	75	31	19	5.8	6.7	6.7	6.4	58	15	12	13	10	5	—	—	—	3	11
Dez.	−2.2	0.1	−2.0	−1.6	−13.8	29	8.0	7	82	76	82	80	34	7	5.9	4.5	4.4	4.9	64	16	25	13	11	13	—	—	—	7	9
Jahr	5.7	10.1	7.1	7.5	−13.8	XII	27.6	VII	78	61	76	72	29	III	5.8	5.8	6.0	5.9	978	29	VIII	160	133	63	—	—	5	69	125

Andermatt

$\lambda = 8°\,35'$, $\beta = 46°\,38'$, $H = 1442^{m}$, $h_r = 1.5^{m}$. Beobachter: **P. A. Sulger**

Jan.	−7.3	−4.2	−7.4	−6.4	−18.4	4	4.2	20	—	—	—	—	—	—	7.2	6.8	4.8	6.3	68	20	2	14	11	14	—	—	1	9	14
Febr.	−6.1	−1.7	−4.5	−4.3	−20.9	6	7.0	28	—	—	—	—	—	—	6.7	5.4	4.1	5.4	51	12	8	14	12	14	—	—	3	7	8
März	−4.2	2.7	−1.5	−1.2	−13.0	6	6.3	2	—	—	—	—	—	—	4.7	4.8	5.1	4.9	75	16	8	12	12	12	—	—	1	10	10
April	−0.9	3.9	0.2	0.8	−14.8	12	9.3	15	—	—	—	—	—	—	7.2	7.2	7.4	7.3	130	*34	4	13	12	8	—	—	6	3	16
Mai	2.1	6.0	3.4	3.4	−5.2	4	11.6	19	—	—	—	—	—	—	7.1	6.9	8.5	7.5	174	37	28	18	18	11	—	—	7	3	19
Juni	7.8	15.1	10.4	10.6	2.2	14	26.6	24	—	—	—	—	—	—	5.4	4.6	5.4	5.1	75	24	5	10	10	—	—	—	8	6	7
Juli	11.6	16.5	13.0	13.2	5.2	1	24.5	25	—	—	—	—	—	—	5.2	5.6	7.8	6.2	101	40	15	14	12	—	—	1	4	5	11
Aug.	9.2	14.1	10.4	10.8	3.6	23	20.0	12.15	—	—	—	—	—	—	7.1	5.9	8.0	7.0	164	42	16	15	13	—	—	—	6	2	12
Sept.	4.5	11.6	7.3	7.5	−0.2	17	18.3	6	—	—	—	—	—	—	4.2	4.3	5.0	4.5	44	11	29	10	9	1	—	—	6	11	8
Okt.	0.9	6.2	2.6	3.0	−9.4	31	17.3	6	—	—	—	—	—	—	6.9	6.8	6.2	6.6	154	20	11	18	18	12	—	—	8	4	12
Nov.	−1.9	1.8	−1.3	−0.7	−10.2	44	7.8	14	—	—	—	—	—	—	6.2	5.7	5.3	5.7	98	37	12	12	11	10	—	—	7	6	11
Dez.	−7.2	−4.5	−6.7	−6.2	−12.2	29	4.4	15	—	—	—	—	—	—	5.6	4.5	4.3	4.8	80	24	27	14	12	14	—	—	10	11	11
Jahr	−2.7	5.0	2.2	2.5	−22.2	XII	20.6	VI							6.1	5.7	6.0	5.9	1222	42	VIII	164	150	96	—	1	67	74	134

Die Abendbeobachtung geschieht um 20^{30} h

La Brévine (La Châtagne)

$\lambda = 6° 38'$, $\beta = 46° 59'$, $H =$ ca. 1077^m, $h_r = 1.5^m$. Beobachter: A. Pellaton

1941	Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit						Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage							
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* ≧1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	−7.3	−2.5	−6.9	−5.9	−24.2	14	7.8	20	80	66	79	75	21	21	7.5	7.5	6.2	7.1	46	9	18	16	12	14	—	—	1	5	16
Febr.	−5.3	0.8	−4.5	−3.4	−22.8	27	7.9	28	80	65	77	74	39	16	7.7	7.5	6.5	7.2	76	11	23	18	18	14	—	—	1	—	11
März	−3.0	4.9	−2.0	−0.5	−16.8	6	8.3	2.11	85	60	77	74	36	2.20	5.4	6.0	4.6	5.3	111	19	29	14	14	8	—	—	—	8	9
April	0.1	6.0	0.8	1.9	−8.5	10	14.4	23	85	59	81	75	33	23	6.9	6.6	6.2	6.6	84	16	24	11	11	2	—	—	—	3	12
Mai	3.7	8.9	3.1	4.7	−3.2	12	13.4	15	77	58	76	70	33	15	6.7	7.6	5.8	6.7	138	16	1	19	19	2	—	—	—	5	12
Juni	10.6	17.0	9.2	11.5	2.6	14	24.6	24.25	73	51	73	66	26	18	4.7	6.4	5.0	5.4	184	30	5	15	15	—	—	2	—	6	8
Juli	13.0	19.1	11.6	13.8	3.6	31	28.2	25	74	50	72	65	27	10	4.7	6.5	4.8	5.3	76	17	11	13	13	—	—	1	1	3	8
Aug.	9.5	15.8	10.0	11.3	4.1	28	23.6	15	87	56	82	75	33	14.28	7.0	6.8	7.3	7.0	144	17	18	23	21	—	—	1	—	2	16
Sept.	5.4	15.9	7.6	9.1	−0.4	19	21.6	6	88	46	83	72	32	25	4.0	4.8	3.7	4.2	50	19	26	9	8	—	—	1	—	12	5
Okt.	1.8	8.1	3.6	4.3	−6.3	30	18.2	5.7	93	66	91	83	38	5	7.1	7.0	6.8	7.0	140	29	11	17	17	9	—	—	1	2	13
Nov.	−1.5	3.7	−0.2	0.4	−16.6	3	13.7	12	88	73	87	83	33	18	6.8	7.5	5.9	6.7	58	21	19	11	10	5	—	—	3	4	12
Dez.	−7.7	−1.6	−7.1	−5.9	−27.7	29	6.4	16	88	74	89	84	29	15	6.1	6.2	5.6	6.0	82	29	7	8	8	7	—	—	2	8	12
Jahr	1.6	8.0	2.1	3.4	−27.7	XII	28.2	VII	83	60	81	75	21	I	6.2	6.7	5.7	6.2	1189	30	VI	174	166	61	—	5	9	58	134

Cernier

$\lambda = 6° 54'$, $\beta = 47° 4'$, $H_b = 800^m$, $h_r = 1.7^m$. Beobachter: Ecole d'Agriculture

Jan.	−4.6	−2.0	−4.4	−3.9	−13.6	15	8.4	26	72	65	70	69	31	12	7.7	7.5	7.6	7.6	87	22	18	16	14	11	—	—	4	6	22
Febr.	−2.0	1.4	−0.9	−0.6	−9.0	5	8.4	9	71	64	70	68	42	10	6.9	6.9	7.0	6.9	140	24	24	15	15	12	—	—	2	3	12
März	1.8	5.5	2.5	3.1	−3.2	13	11.0	27	60	53	55	56	24	20	5.4	5.1	4.1	4.9	69	13	28	11	10	4	—	—	2	12	12
April	3.7	7.3	4.4	5.0	−3.8	11	14.6	14.23	60	50	55	55	23	22	7.2	6.4	6.9	6.8	71	17	24	12	12	4	—	—	—	3	15
Mai	6.6	10.5	6.5	7.5	0.4	4	15.8	14	60	53	54	56	25	6	5.9	7.3	6.0	6.4	126	17	23	17	17	—	—	—	—	6	14
Juni	13.7	17.4	14.1	14.8	7.6	15	25.6	20	64	51	53	56	29	17	5.1	6.0	5.1	5.4	117	25	12	13	13	—	—	3	—	9	11
Juli	15.4	20.5	16.3	17.1	8.4	31	28.4	6	62	44	55	54	30	8	4.7	5.8	5.2	5.2	51	16	11	8	8	—	—	—	—	7	9
Aug.	12.5	17.8	13.8	14.5	7.8	6	22.2	26	70	47	63	60	31	1	6.3	6.3	6.9	6.5	115	29	8	18	18	—	—	—	—	4	12
Sept.	10.7	15.9	11.8	12.5	5.2	14	21.0	4	67	49	60	59	28	17	3.7	3.3	3.2	3.4	17	10	11	5	5	—	—	—	2	12	3
Okt.	5.6	9.4	6.1	6.8	−2.5	31	18.6	8	70	60	67	66	32	22	7.2	6.7	6.8	6.9	118	21	11	18	15	9	—	—	1	5	16
Nov.	1.6	4.2	2.1	2.5	−4.0	2	10.8	13	75	71	72	73	44	18	8.4	8.5	8.7	8.5	66	22	19	8	7	3	—	—	5	1	21
Dez.	−2.0	0.8	−0.8	−0.7	−17.2	29	12.0	15	69	63	66	66	24	15	8.2	7.9	8.1	8.1	39	17	7	6	5	3	—	—	5	2	21
Jahr	5.3	9.1	6.0	6.6	−17.2	XII	28.4	VII	67	56	62	62	23	IV	6.4	6.5	6.3	6.4	1016	29	VIII	147	139	46	—	3	21	70	168

Mont Soleil

$\lambda = 7° 0'$, $\beta = 47° 9'$, $H =$ ca. 1200^m, $h_r = 1.5^m$. Beobachter: H. Kocher

Jan.	−5.2	−2.6	−4.6	−4.3	−18.2	3	4.8	21	90	83	84	86	24	13	7.9	6.5	6.6	7.0	83	17	18	19	18	18	—	—	—	6	17
Febr.	−3.0	0.3	−2.4	−1.9	−11.8	6	8.8	10	91	82	87	87	18	10	7.1	7.1	6.2	6.8	135	17	24	22	21	17	—	—	5	3	11
März	−0.4	4.2	0.4	1.1	−5.4	18	9.2	2	85	67	79	77	27	19	5.1	5.6	4.3	5.0	73	17	8.23	13	13	7	—	—	5	10	9
April	1.2	5.7	1.6	2.5	−7.0	10	13.5	14	89	69	85	81	38	3	7.4	6.1	4.6	6.0	92	15	24	15	12	8	—	—	6	4	12
Mai	4.2	8.2	3.9	5.1	−1.0	3	13.8	14	87	77	85	83	37	14	6.1	7.0	6.0	6.4	153	*21	20	18	17	4	—	—	4	5	13
Juni	12.1	16.0	11.4	12.7	4.4	13	23.4	22	85	66	86	79	30	18	5.5	6.0	4.2	5.2	140	27	5	14	14	—	—	4	2	7	10
Juli	13.9	19.1	13.7	15.1	6.4	31	28.2	25	87	66	87	80	34	8	3.8	5.3	4.5	4.5	69	13	11	10	10	—	—	2	1	6	6
Aug.	10.4	14.8	11.0	11.8	5.4	6	21.0	15	97	77	91	88	30	14	7.2	6.4	6.1	6.6	178	29	8	21	19	—	—	2	1	3	12
Sept.	8.9	14.5	9.3	10.5	3.2	13	20.0	5	87	67	90	81	42	17.22	3.0	4.5	3.0	4.1	44	10	25	10	9	—	—	1	3	13	9
Okt.	3.9	7.2	4.1	4.8	−6.2	30	18.0	6	93	83	93	90	29	14	7.3	7.2	6.6	7.0	195	30	11	18	17	10	—	—	8	5	16
Nov.	0.1	3.0	0.6	1.1	−9.0	3	11.2	12	94	90	93	92	41	30	7.4	6.7	6.6	6.9	78	32	19	12	11	6	—	—	10	3	15
Dez.	−3.2	−0.3	−2.6	−2.2	−13.0	29	10.2	15	84	83	86	84	17	14	6.4	5.5	6.1	6.0	87	22	7	10	9	10	—	—	5	6	11
Jahr	3.6	7.5	3.9	4.7	−18.2	I	28.2	VII	89	76	87	84	17	XII	6.3	6.2	5.5	6.0	1327	32	XI	182	170	80	—	9	50	71	141

Olten

$\lambda = 7° 54'$, $\beta = 47° 21'$, $H_b =$ ca. $4\,00^m$, $h_r = 1.5^m$. Beobachter: E. Naef

Jan.	−3.5	−1.2	−3.2	−2.8	−10.8	13.14	7.0	27	93	82	91	89	57	12	9.7	8.3	8.0	8.7	73	17	19	16	12	9	—	—	12	1	25
Febr.	−0.4	3.8	0.8	1.2	−7.0	27	8.2	11	93	77	90	87	50	3	9.8	8.7	7.0	8.5	77	14	13	15	14	6	—	—	8	—	17
März	2.0	9.3	4.8	5.2	−4.0	19	16.2	27	92	60	80	77	29	20	6.1	5.4	4.9	5.5	46	8	8	13	11	—	—	—	5	8	12
April	4.5	10.8	6.9	7.3	−1.4	10	18.6	14	91	59	82	77	37	11.22	7.5	7.9	6.9	7.4	82	18	6	13	11	—	—	—	1	—	13
Mai	7.5	13.5	9.3	9.9	2.0	4	18.0	14+15 27	91	59	83	78	37	14	7.2	7.5	7.0	7.2	106	17	2	19	18	—	—	—	5	4	20
Juni	14.7	21.4	16.4	17.2	7.6	14	29.0	23. 24 25	87	58	78	74	35	2	5.7	5.6	5.1	5.5	104	18	5	15	14	—	—	—	3	6	10
Juli	17.5	23.8	19.2	19.9	12.0	31	29.2	8	88	55	77	73	35	8	5.2	5.6	5.7	5.5	77	16	15	10	9	—	—	—	—	5	7
Aug.	14.8	20.0	16.2	16.8	10.0	1	25.0	25	92	66	83	80	45	1	8.0	7.1	7.0	7.4	160	21	16	23	21	—	—	—	4	2	18
Sept.	10.6	17.5	12.7	13.4	5.2	18	24.2	6	97	64	89	83	45	16.17	7.0	4.9	3.9	5.3	20	6	11	8	5	—	—	—	9	8	9
Okt.	6.9	11.0	7.9	8.4	−0.8	14	18.8	5.10	98	73	95	89	47	13	9.2	8.4	7.4	8.3	90	21	11	19	14	5	—	—	10	2	22
Nov.	2.5	5.2	3.3	3.6	−2.0	15	11.2	12	98	84	96	93	62	9.12	9.7	8.9	8.5	9.0	45	22	19	10	8	3	—	—	10	—	23
Dez.	−0.8	2.2	0.2	0.4	−12.4	29	8.2	15	92	78	88	86	50	26	8.7	7.7	6.7	7.7	52	19	7	10	6	6	—	—	2	1	18
Jahr	6.4	11.4	7.9	8.4	−12.4	XII	29.2	VII	93	68	86	82	29	III	7.8	7.2	6.5	7.2	932	22	XI	171	143	29	—	—	69	37	194

Rheinfelden

$\lambda = 7^\circ 47'$, $\beta = 47^\circ 33'$, $H = 283^m$, $h_r = 1.6^m$. Beobachter: Frl. A. Hoffmann

1941	Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit						Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage							
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	●	●≥1.0	✳	▲	⛆	≡	helle	trübe
Jan.	-4.2	-1.0	-4.2	-3.4	-15.6	12	7.9	24	86	75	88	83	54	10	9.3	7.8	8.5	8.5	101	22	19	18	15	8	—	—	3	2	25
Febr.	0.2	4.5	1.5	1.9	-7.3	6	10.1	11	88	66	86	80	28	4	7.9	8.0	7.2	7.7	73	19	13	16	14	5	—	—	3	1	14
März	2.9	10.2	4.5	5.5	-2.5	21	15.2	27	86	52	78	72	28	13	5.4	5.2	5.1	5.2	58	15	30	15	12	—	—	—	3	3	16
April	5.6	11.6	6.9	7.7	-1.1	10	20.1	14	79	59	79	72	30	23	7.0	7.5	6.3	6.9	64	16	6	13	11	—	—	—	1	2	14
Mai	8.1	14.5	9.1	10.2	2.9	4	18.7	23	84	65	86	76	40	5	6.4	6.9	6.5	6.6	89	15	10	17	14	—	—	—	2	5	15
Juni	15.8	22.2	16.1	17.5	9.0	13	29.7	25	77	52	77	68	33	24	5.0	4.9	5.2	5.0	102	33	5	14	13	—	—	1	—	9	9
Juli	18.0	24.3	18.6	19.9	11.5	31	30.5	8	75	46	79	67	35	8.25	4.6	4.5	5.2	4.8	94	34	29	9	9	—	—	1	—	8	6
Aug.	14.9	21.0	15.4	16.7	9.9	1	27.3	15	82	51	88	74	37	15	7.4	6.4	6.1	6.6	111	15	16	19	17	—	—	—	3	2	14
Sept.	10.3	19.0	11.8	13.2	4.0	17	25.6	6	90	50	89	76	38	16.17	6.6	3.4	3.4	4.5	17	6	14	6	4	—	—	11	10	7	
Okt.	7.9	12.4	8.1	9.1	-1.3	31	19.6	8.9	89	58	88	78	41	13	9.1	7.1	8.0	8.1	93	28	28	14	13	2	—	—	7	—	17
Nov.	2.9	6.4	3.7	4.2	-1.9	9.15	12.5	11	90	69	86	82	46	11	5.3	7.4	7.9	6.9	40	20	19	10	8	3	—	—	2	1	15
Dez.	-0.1	3.5	0.8	1.3	-13.5	29	11.5	16	83	69	80	77	48	9	8.5	7.8	8.4	8.2	32	9	7	9	7	4	—	—	—	2	22
Jahr	6.9	12.4	7.7	8.7	-15.6	I	30.5	VII	84	59	83	75	28	II.III	6.9	6.4	6.5	6.6	874	34	VII	160	137	22	—	2	35	51	168

Schaffhausen

$\lambda = 8^\circ 38'$, $\beta = 47^\circ 42'$, $H_b = 448^m$, $h_r = 1.5^m$. Beobachter: G. Meyer, Frau F. Meyer

Jan.	-4.8	-2.4	-4.8	-4.2	-15.0	14	6.2	24	83	73	82	80	54	12	8.8	8.1	8.4	8.4	97	22	19	13	11	7	—	—	3	2	22
Febr.	-0.7	3.2	0.1	0.7	-6.7	5	8.1	11	84	66	80	77	45	3	8.5	7.2	6.8	7.5	57	10	22	14	13	9	—	—	3	1	13
März	1.4	8.5	3.5	4.2	-3.2	18	13.0	8.27	59	55	56	57	41	2.7	5.7	5.8	4.2	5.2	41	9	28	9	8	—	—	—	7	10	11
April	4.2	9.7	5.4	6.2	-1.4	10	16.9	14	68	55	61	61	30	3	6.4	7.3	6.1	6.6	58	24	6	8	8	2	—	—	2	3	14
Mai	7.1	13.2	8.2	9.2	0.2	3	19.0	30	68	48	63	60	30	23	5.8	6.8	7.1	6.6	90	14	19	14	11	—	—	—	—	3	13
Juni	13.9	20.7	15.2	16.3	7.3	10	28.4	21	68	47	63	59	30	20	5.0	4.6	4.3	4.6	82	20	12	12	9	—	—	1	—	10	8
Juli	16.0	22.9	17.9	18.7	9.3	2	29.0	12	71	47	61	60	37	26	3.7	4.2	4.0	4.0	57	15	15	11	11	—	—	1	—	13	8
Aug.	12.8	19.1	14.4	15.2	9.2	1	24.1	15	81	53	72	69	39	6	6.8	5.3	6.4	6.2	138	30	4	18	16	—	—	2	1	3	11
Sept.	9.4	16.6	11.9	12.5	3.3	16	23.0	5	80	53	69	67	30	12	6.5	3.6	2.1	4.1	8	3	7	7	3	—	—	—	10	10	5
Okt.	6.7	9.7	7.0	7.6	-3.0	31	18.0	10	79	64	73	72	33	19	8.4	8.3	7.4	8.0	50	9	11	17	13	6	—	—	5	2	20
Nov.	1.1	4.0	1.8	2.2	-3.0	15	10.4	20	86	75	81	81	55	8.29	9.6	8.4	8.1	8.7	33	12	19	9	7	4	—	—	9	—	22
Dez.	-1.5	1.7	-0.4	-0.2	-15.2	29	11.0	15	76	69	75	73	44	15	8.5	8.1	7.9	8.2	31	15	7	11	7	7	—	—	2	3	23
Jahr	5.5	10.6	6.7	7.4	-15.2	XII	29.0	VII	75	59	70	68	30	IV V VI IX	7.0	6.5	6.1	6.5	742	30	VIII	143	117	35	—	4	42	60	176

Schaffhausen: G. Meyer † im August.

Oberes Aare- und Saanegebiet

Thun

$\lambda = 7^\circ 37'$, $\beta = 46^\circ 46'$, $H_b = 565^m$, $h_r = 1.9^m$. Beobachter: Eidg. Munitionsfabrik E. Stucki

Jan.	-3.4	-0.5	-3.0	-2.5	-11.1	17	7.7	24	86	72	84	81	45	4	8.2	7.3	7.7	7.7	27	7	24	10	8	4	—	—	—	—	14
Febr.	-1.3	3.5	0.6	0.8	-8.5	6	7.7	28	84	58	76	73	33	27	6.6	7.1	7.6	7.1	47	11	20	10	9	7	—	—	—	—	6
März	2.5	8.8	4.1	4.9	-1.7	6.10	16.3	26	84	48	70	67	21	26	5.9	5.4	5.8	5.7	46	14	8	9	8	2	—	—	1	6	16
April	4.1	9.9	6.0	6.5	-2.1	11	16.1	29	79	50	73	67	19	12	6.1	6.2	6.9	6.4	63	24	6	16	11	2	—	—	—	3	16
Mai	7.9	12.5	9.0	9.4	0.0	4	17.3	30	78	51	71	67	20	14	6.3	7.5	7.4	7.1	137	17	30	17	16	—	—	1	—	1	15
Juni	14.5	20.6	16.8	17.2	6.9	14	28.7	26	77	46	67	63	25	22	5.2	5.4	5.6	5.4	93	14	11	14	14	—	1	3	—	8	16
Juli	17.0	23.2	19.9	20.0	10.9	31	30.3	8	70	43	58	60	28	8.9	4.3	4.6	5.8	4.9	87	15	15	8	8	—	—	3	—	7	9
Aug.	13.7	19.3	16.1	16.3	9.9	1	24.5	14.15	84	52	78	71	21	14	6.1	5.7	7.4	6.4	182	23	12	18	18	—	—	4	—	3	16
Sept.	9.8	17.4	12.3	13.0	2.9	17	23.9	6	91	51	84	75	36	2	4.7	4.1	4.4	4.4	31	9	30	7	7	—	—	—	2	10	
Okt.	6.1	10.9	7.2	7.8	-1.1	13	19.1	10	89	65	87	80	38	17	6.6	6.8	6.4	6.6	65	11	11	12	12	6	—	—	3	2	1
Nov.	2.2	6.0	2.8	3.4	-3.7	3	13.9	12	85	71	88	81	39	4	8.0	7.8	8.3	8.0	40	14	19	9	8	2	—	—	5	—	1
Dez.	-1.9	1.1	-0.9	-0.6	-14.1	29	7.9	13	82	65	81	76	40	16	7.4	6.3	6.8	6.8	17	8	7	7	5	3	—	—	1	1	1
Jahr	5.9	11.1	7.0	8.0	-14.1	XII	30.3	VII	83	56	76	72	19	IV	6.3	6.2	6.7	6.4	835	24	IV	137	124	26	1	11	12	41	13

Heiligenschwendi

$\lambda = 7^\circ 41'$, $\beta = 46^\circ 45'$, $H_b = 1125^m$, $h_r = 1.4^m$. Beobachter: Sanatorium

Jan.	-3.5	-0.5	-2.8	-2.4	-13.8	4	7.2	21	83	62	74	70	40	21	7.0	7.0	5.8	6.8	21	4	25	9	7	7	—	—	4	4	1
Febr.	-1.8	2.1	-0.6	-0.3	-11.0	6	10.4	10	74	59	73	69	31	10	7.2	7.3	6.1	6.9	65	15	22	13	11	11	—	—	—	3	1
März	1.3	5.7	2.7	3.3	-3.6	19	11.3	26	75	59	73	68	37	26	5.9	5.5	4.5	5.3	48	12	31	8	8	7	—	—	4	8	1
April	2.2	7.2	3.9	4.1	-5.4	11	14.1	14.23	81	62	80	74	31	3	6.4	7.3	6.5	6.7	69	22	6	11	10	5	—	—	4	5	1
Mai	5.3	9.4	6.1	6.5	0.4	4	13.8	14	80	64	81	75	36	29	6.6	8.0	7.5	7.4	160	22	30	18	17	4	1	1	10	2	1
Juni	12.4	17.0	13.0	13.6	3.2	13	24.4	24	78	62	76	72	43	21.22 24	5.2	5.9	5.6	5.6	174	63	26	14	13	—	1	2	1	7	1
Juli	14.7	19.3	15.6	16.0	8.1	30	26.4	25	77	57	73	69	37	9	3.9	5.8	5.8	5.2	130	30	27	9	9	—	1	4	—	6	
Aug.	11.5	16.0	12.5	12.9	6.7	6	22.4	15	83	65	82	77	41	6	6.2	6.4	6.9	6.5	238	34	12	18	17	—	1	3	4	3	1
Sept.	9.3	14.0	10.8	11.3	3.3	16	21.6	5	88	66	86	80	47	14	4.8	5.3	3.8	4.6	27	?	—	7	7	—	—	—	5	12	
Okt.	4.7	8.0	5.8	6.0	-5.0	30	17.3	8	84	73	84	80	46	9	6.8	7.1	7.3	7.1	112	27	11	17	14	10	—	—	3	5	
Nov.	1.0	4.3	2.0	2.2	-6.9	3	14.0	12	82	72	82	79	45	19	6.6	7.3	6.4	6.8	54	18	13	10	9	4	—	—	4	3	
Dez.	-1.9	1.6	-1.4	-0.7	-12.8	29	11.0	15.16	71	62	79	71	28	15.16	3.0	5.2	4.9	4.4	39	13	17	8	7	8	—	—	3	8	
Jahr	4.6	8.7	5.6	6.0	-13.8	I	26.4	VII	79	64	79	74	28	XII	5.9	6.5	5.9	6.1	1137	63	VI	141	128	56	4	10	42	66	1

Die Abendbeobachtung geschieht um 20^{30} h

$\lambda = 7^\circ 35'$, $\beta = 46^\circ 30'$, $H =$ ca. 1345^m. $h_r = 1.5^m$.

Adelboden

Beobachter: G. Gyger-Spori

1941	Luft-Temperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ●	●* ≥1.0	*	▲	⚡	≡	helle	trübe
Jan.	-5.2	-0.8	-4.8	-3.9	-16.0	4.17	6.2	21	71	63	76	70	38	14	7.4	6.1	5.7	6.4	40	8	10	12	11	11	—		—	5	15
Febr.	-3.6	2.1	-2.5	-1.6	-15.0	6	15.0	9	69	57	70	65	29	27	6.7	6.5	7.0	6.7	69	?	—	12	11	11	—	—	—	3	13
März	-0.8	5.0	1.0	1.7	-11.0	6	11.0	27	66	48	69	61	31	6.26	5.1	5.0	5.4	5.2	62	10	31	10	10	6	—	—	1	10	11
April	0.6	6.8	2.2	2.9	-7.0	10.11	15.0	23	74	58	76	69	35	20	6.4	6.6	6.6	6.5	80	*26	6	12	11	9	—	—	5	6	15
Mai	4.2	9.5	4.3	5.6	-2.0	12.13	15.0	30	70	55	75	67	32	15	6.1	6.7	7.6	6.8	145	2[illegible]	23	15	15	8	—	1	—	—	12
Juni	11.2	17.5	11.5	12.9	3.0	13	24.0	15.21.25	66	53	74	64	34	2.9.20	5.1	5.1	6.7	5.0	100	20	5	12	11	—	—	2	2	6	7
Juli	13.8	19.4	13.8	15.2	7.0	31	26.0	25	68	52	72	64	32	22	4.	6.0	6.4	5.0	92	31	27	11	10		—	2	—	3	8
Aug.	10.8	17.0	11.2	12.5	5.0	1	21.0	12.15	73	54	78	68	36	29	5.8	5.7	6.0	6.1	224	35	5	18	18	—	—	2	—	4	8
Sept.	6.6	13.8	8.0	9.1	0.0	14.15	19.5	22	79	57	79	72	35	29	3.4	3.6	4.8	3.9	53	18	7	8	8	—	—	—	2	13	7
Okt.	3.4	8.1	3.4	4.6	-8.2	30	17.0	7.21	75	61	77	71	35	14.18	6.5	6.7	6.4	6.5	126	*30	11	18	16	10	—	—	—	6	15
Nov.	-1.0	3.9	-0.3	0.6	-13.0	3	10.8	11	70	57	75	67	38	30	5.2	4.6	6.0	5.3	73	21	13	6	6	6	—	—	4	8	9
Dez.	-3.8	1.3	-4.0	-2.6	-18.0	28	14.0	15	64	53	69	62	19	7	4.0	3.6	3.4	3.7	53	13	25	6	6	6	—	—	—	16	8
Jahr	3.0	8.7	3.6	4.7	-18.0	XII	26.0	VII	70	56	74	67	19	XII	5.5	5.5	6.1	5.7	1117	35	VIII	140	133	67	—	7	14	80	128

$\lambda = 7^\circ 7'$, $\beta = 46^\circ 29'$, $H = 1010^m$, $h_r = 1.5^m$.

Château d'Oex

Beobachter: C. Delachaux

1941	Luft-Temperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ●	●* ≥1.0	*	▲	⚡	≡	helle	trübe
Jan.	-5.3	-1.7	-4.4	-4.0	-15.2	5	7.2	21	84	67	84	78	36	21	7.2	7.4	4.9	6.5	82	25	19	12	10	6	—	—	—	5	13
Febr.	-3.1	1.6	-2.3	-1.5	-15.4	6	8.8	28	82	59	81	74	27	16	7.2	7.6	6.1	7.0	103	15	24	13	12	11	—	—	—	2	11
März	-0.7	6.4	1.7	2.3	-9.7	6	11.6	26	84	51	79	71	29	26	5.9	5.6	4.8	5.4	76	17	28	12	10	6	—	—	—	7	10
April	1.6	8.5	3.8	4.4	-4.9	11	14.5	23	81	48	73	67	25	3	6.4	6.3	6.0	6.2	50	12	30	11	9	4	—	—	1	4	11
Mai	4.4	10.5	5.9	6.7	-0.8	7	17.0	17	80	52	77	70	29	12.15	6.8	8.1	6.2	7.0	122	20	15	17	15	1	—	—	—	—	9
Juni	11.6	18.5	12.8	13.9	4.8	14	25.6	21	76	48	77	67	32	19.30	5.2	6.2	5.6	5.7	128	26	5	12	11	—	1	2	1	5	9
Juli	14.3	20.4	15.8	16.6	8.6	31	28.6	25	76	43	68	62	25	9	4.5	6.5	5.3	5.4	98	22	30	9	9	—	—	2	—	9	11
Aug.	11.3	17.3	13.0	13.7	7.0	1	22.8	23	82	49	78	70	28	23	6.8	7.2	6.9	7.0	270	35	12	18	17	—	—	1	—	3	15
Sept.	8.1	15.8	11.0	11.5	2.6	14.17	22.3	5	89	49	83	74	28	5	4.8	5.0	4.3	4.7	24	7	14	5	4	—	—	—	3	10	7
Okt.	3.5	9.6	5.2	5.9	-6.0	30	18.4	1	92	58	87	79	31	16	7.4	7.7	7.3	7.5	151	31	11	18	15	8	—	1	2	5	21
Nov.	-1.5	4.2	0.3	0.8	-11.4	3	15.2	12	91	61	90	81	29	12	6.6	6.5	6.6	6.6	42	12	19	8	6	—	—	—	2	4	13
Dez.	-5.5	-0.2	-4.7	-3.8	-17.8	29	10.8	16	78	53	83	71	16	7	3.5	3.5	2.9	3.3	76	29	7	6	5	4	—	—	—	17	7
Jahr	3.2	9.2	4.8	5.5	-17.8	XII	28.6	VII	83	53	80	72	16	XII	6.0	6.5	5.6	6.0	1222	35	VIII	141	123	40	1	6	9	71	137

$\lambda = 7^\circ 4'$, $\beta = 46^\circ 39'$, $H_b = 727^m$, $h_r = 1.5^m$.

Marsens

Beobachter: M. Galley

1941	Luft-Temperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ●	●* ≥1.0	*	▲	⚡	≡	helle	trübe
Jan.	-4.2	-1.1	-3.6	-3.1	-12.8	4	10.2	20	96	89	95	93	68	20	8.7	7.7	7.0	7.8	72	13	25	11	11	4	—	—	8	—	19
Febr.	-2.0	3.0	-0.7	-0.1	-10.8	6	10.8	10	95	80	93	89	55	10	7.6	7.4	6.3	7.1	86	11	14	15	15	11	—	—	—	2	16
März	1.0	7.5	2.7	3.5	-4.2	9.19	13.8	27	92	78	91	87	54	25	6.4	5.0	5.1	5.5	86	18	8	10	10	2	—	—	5	6	10
April	3.5	9.3	4.9	5.6	-4.2	10	16.4	14	91	76	88	85	52	12	6.9	6.9	5.9	6.6	80	15	6	12	12	3	—	1	2	6	15
Mai	5.7	11.5	7.2	7.9	16.6	23	0.6	4	92	77	89	86	56	7	6.3	8.1	6.4	6.9	182	37	10	16	16	—	—	2	—	2	14
Juni	13.8	19.6	14.6	15.7	26.8	26	5.8	13	88	72	88	83	58	23	5.2	5.2	5.3	5.2	140	26	11	14	13	—	—	3	—	5	7
Juli	17.1	22.4	17.6	18.7	10.2	31	28.4	25	86	70	85	80	50	3	4.4	5.5	5.8	5.2	67	19	30	8	8	—	—	2	—	5	5
Aug.	13.5	18.9	14.1	15.1	9.6	31	23.8	15	93	74	91	86	55	14	6.5	6.2	6.5	6.4	211	34	16	19	19	—	—	4	—	4	13
Sept.	8.7	16.6	11.1	11.9	2.6	14	22.8	6	97	76	93	89	67	2.11	5.6	4.8	4.0	4.8	16	10	30	4	2	—	—	—	5	7	6
Okt.	5.0	10.2	5.9	6.7	-3.0	13.30	18.4	5.8	95	83	95	91	68	9.10	7.5	6.8	5.9	6.7	79	22	11	11	11	8	1	—	2	3	13
Nov.	0.8	5.3	2.0	2.5	-6.4	4	12.2	12.20	95	88	90	93	76	12.18	7.9	7.4	7.9	7.7	40	12	19	11	10	3	—	—	6	2	16
Dez.	-3.3	1.1	-2.2	-1.7	-17.0	29	12.2	15	90	83	91	88	40	15	7.0	5.7	6.5	6.4	43	21	7	5	5	4	—	—	4	4	13
Jahr	5.0	10.4	6.1	6.9	-17.0	XII	28.4	VII	93	79	91	88	40	XII	6.7	6.4	6.1	6.4	1102	37	V	136	132	35	1	12	32	46	147

$\lambda = 6^\circ 55'$, $\beta = 46^\circ 41'$, $H_b = 764^m$, $h_r = 1.5^m$.

Romont

Beobachter: Couvent des Capucins

1941	Luft-Temperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ●	●* ≥1.0	*	▲	⚡	≡	helle	trübe
Jan.	-4.1	-1.9	-3.8	-3.4	-12.6	3	6.8	20	92	83	90	88	59	21	9.6	7.6	7.9	8.4	70	14	19	16	12	10	—	—	10	—	20
Febr.	-1.4	2.0	-0.3	0.0	-8.9	5	8.8	10	88	73	85	82	45	10	7.2	7.5	6.4	7.0	71	15	20	20	14	16	—	—	—	3	12
März	1.2	6.6	3.3	3.6	-4.9	19	13.2	27	85	64	78	76	37	21	6.2	5.7	4.9	5.6	88	21	28	10	10	3	—	—	2	7	13
April	2.8	8.1	4.9	5.2	-4.0	10	14.9	14	87	61	79	76	41	8.11.12	7.0	6.6	5.7	6.4	93	25	30	14	12	3	—	—	2	4	12
Mai	5.9	10.8	7.7	7.7	-0.8	4	14.7	22	87	63	76	75	41	7.12.14	6.9	7.0	6.1	6.7	134	17	2	16	15	—	—	—	1	5	14
Juni	13.4	18.6	15.4	15.3	6.8	14	25.8	25	85	59	72	72	39	20	4.7	4.8	4.9	4.8	100	22	12	14	12	—	—	3	—	8	7
Juli	15.4	21.5	18.0	17.8	9.8	31	27.0	7.25	82	53	69	68	40	8	4.5	5.8	6.2	5.5	60	21	11	8	8	—	—	1	—	6	6
Aug.	12.7	18.2	14.5	14.7	8.3	1	24.0	15	89	62	79	77	46	14	6.0	6.3	6.8	6.4	151	22	16	20	17	—	—	—	—	5	13
Sept.	9.1	15.1	11.6	11.6	2.4	17	21.4	6	94	65	83	81	48	14	4.9	4.4	3.7	4.3	10	4	30	4	3	—	—	1	4	10	8
Okt.	5.4	9.5	6.2	6.8	-2.4	31	17.2	5	93	74	88	85	54	22	7.5	7.1	6.0	6.9	60	14	11	11	10	7	—	—	3	3	15
Nov.	1.2	4.4	2.0	2.4	-5.6	4	11.9	12	93	79	94	89	57	12	8.9	6.6	8.7	8.1	39	14	19	6	6	2	—	—	7	1	20
Dez.	-2.2	0.6	-1.4	-1.1	-14.6	29	9.2	15	83	74	85	81	38	15.16	6.0	5.9	5.2	5.7	28	14	7	6	6	5	—	—	4	7	9
Jahr	5.0	9.5	—	6.7	-14.6	XII	27.0	VII	88	68	—	79	37	III	6.6	6.3	6.0	6.3	904	25	IV	145	125	46	—	5	33	59	149

Romont: Die Abendbeobachtung erfolgte vom Mai bis September um 20³⁰.

Martigny

$\lambda = 7°4'$, $\beta = 46°6'$, $H_b = 477.7^m$, $h_r = 1.5^m$. Beobachter: E. Bachmann, J. Adam

1941	Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit						Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage						
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maxim.	Tag	•	●≥1.0	✳	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-2.8	-1	-1.5	-1.4	-10.8	14	10.0	21	79	72	76	76	39	21	8.4	7.7	7.0	7.7	48	12	19	11	7	0	—	—	4	2	17
Febr.	0.3	4.0	2.1	2.5	-6.0	6.27	11.2	16	77	62	72	70	39	16	7.4	7.2	5.7	6.8	77	16	22	16	13	10	—	—	—	2	10
März	3.0	10.0	6.9	6.7	-1.1	6	16.0	30	74	55	61	63	34	10	5.8	4.7	2.8	4.4	31	12	3	10	7	2	—	—	—	10	5
April	5.7	12.0	9.3	9.1	0.8	10	18.6	20	70	55	59	61	36	20	6.1	6.2	5.5	5.9	20	5	30	7	5	—	—	—	—	7	12
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	11	19	12	11	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*50	?	—	*11	*9	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	15	22	10	5	—	—	—	—	—	—
Aug.	14.4	20.8	17.2	17.4	11.6	8	26.5	15	80	58	69	69	41	2	5.6	6.1	5.9	5.9	108	20	5	18	16	—	—	—	—	5	11
Sept.	11.5	18.1	15.5	15.1	5.4	14	23.4	5	82	58	65	68	41	28	3.0	2.6	2.8	2.8	5	2	26	3	3	—	—	—	—	15	2
Okt.	7.1	11.9	9.0	9.2	-1.8	31	19.4	6.8.10	83	63	73	73	50	10	6.5	6.5	4.4	5.8	74	24	11	9	8	5	—	—	—	5	9
Nov.	1.5	0.4	4.1	4.0	-4.8	2	17.2	12	86	67	77	77	45	16	6.7	5.7	5.7	6.0	61	28	19	6	6	—	—	—	3	3	7
Dez.	-3.1	0.3	-1.9	-1.6	-12.4	30	7.0	7.16	82	69	79	77	50	26	4.5	2.8	2.9	3.4	44	26	7	5	5	4	—	—	—	15	5
Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	601	28	XI	118	95	27	—	—	—	—	—

Martigny: Beobachterwechsel im Dezember.

Leukerbad

$\lambda = 7°37'$, $\beta = 46°23'$, $H_b = 1415^m$, $h_r = 1.1^m$. Beobachter: Schw. G. Gränicher

Jan.	-4.8	-0.6	-4.6	-3.6	-14.2	4	5.2	21	69	54	71	65	27	21	6.0	6.3	5.1	5.8	111	29	19	9	9	7	—	—	6	7	9
Febr.	-4.1	0.9	-2.8	-2.2	-13.3	6	10.2	28	71	48	68	62	21	27	6.9	7.3	5.9	6.7	80	21	23	11	11	10	—	—	—	3	10
März	-1.1	5.3	0.5	1.3	-9.0	6	10.2	27	61	37	57	52	23	13	4.9	5.0	4.8	4.9	40	28	3	7	6	6	—	—	5	10	9
April	0.9	6.6	2.1	2.9	-6.3	11	13.0	24	66	40	58	55	22	11	6.3	6.2	5.7	6.1	28	7	6	8	7	3	—	—	4	7	12
Mai	4.6	10.4	4.3	6.0	-3.0	4	15.0	15.17	64	38	64	55	21	7	6.1	6.5	5.3	6.0	81	17	30	12	10	5	—	—	9	4	10
Juni	11.1	17.4	11.5	12.8	4.5	14	24.5	25	64	38	58	53	22	18.21	3.7	4.8	5.6	4.7	104	23	5	11	8	—	—	1	3	6	6
Juli	13.2	21.2	13.8	15.6	7.0	30	27.0	25	68	36	59	54	19	9	4.0	4.8	4.4	4.4	53	13	15	8	8	—	—	4	—	10	2
Aug.	9.7	16.3	11.2	12.0	6.0	8.31	22.0	3	82	48	77	69	25	28	5.4	5.2	5.5	5.4	152	25	16	17	17	—	—	2	4	6	3
Sept.	7.6	15.1	9.1	10.3	1.0	14	22.0	5	72	42	69	61	21	5.8	3.3	3.5	2.9	3.2	32	14	26	6	5	—	—	—	2	12	3
Okt.	3.2	8.6	3.2	4.9	-8.5	30	18.0	6.7	81	48	70	66	11	22	5.0	5.4	4.6	5.2	99	33	11	11	10	6	—	—	2	7	8
Nov.	-1.0	4.5	0.0	0.9	-10.0	3	10.2	11.12	70	48	71	63	28	13	4.9	5.4	4.2	4.8	68	31	12	7	7	6	—	—	5	9	8
Dez.	-4.0	0.5	-3.6	-2.7	-14.0	29	9.0	15.16	53	42	58	51	18	26	2.0	2.9	2.1	2.3	62	24	27	7	6	7	—	—	—	20	2
Jahr	2.9	8.8	—	4.8	-14.2	I	27.0	VII	68	43	—	67	11	X	4.9	5.3	4.7	5.0	910	33	X	114	104	50	—	7	40	101	82

Leukerbad: Die Abendbeobachtung erfolgte vom Mai bis September um 20^{30}.

Grächen

$\lambda = 7°51'$, $\beta = 46°12'$, $H_b = 1629^m$, $h_r = 1.5^m$. Beobachter: St. Venetz

Jan.	-6.8	-3.4	-6.3	-5.7	-15.9	4	3.8	21	—	—	—	—	—	—	7.1	6.3	5.1	6.2	26	7	3	5	5	5	—	—	—	4	9
Febr.	-5.8	-0.3	-4.2	-3.6	-14.9	6	10.2	28	—	—	—	—	—	—	6.5	6.4	5.1	6.0	24	?	—	7	7	7	—	—	1	4	7
März	-2.0	3.3	-0.1	0.3	-9.9	6	8.8	23	—	—	—	—	—	—	4.7	4.7	3.8	4.4	12	7	28	3	2	3	—	—	—	12	8
April	0.1	4.4	1.5	1.9	-8.1	11	9.9	14. 22	—	—	—	—	—	—	7.4	6.9	6.1	6.8	75	25	25	5	5	3	—	—	1	4	11
Mai	2.2	6.6	3.6	4.0	-2.9	4	11.2	17	—	—	—	—	—	—	7.5	7.2	7.6	7.4	84	26	23	9	9	3	—	—	5	2	20
Juni	10.3	14.3	11.1	11.7	1.2	14	21.8	21	—	—	—	—	—	—	5.7	5.9	5.9	5.8	76	14	5	9	9	—	1	—	—	4	10
Juli	13.0	18.7	14.9	15.4	5.4	31	26.5	25	—	—	—	—	—	—	5.2	4.9	4.9	5.0	44	15	15	7	7	—	—	—	—	4	6
Aug.	9.3	14.3	11.8	11.9	3.8	8	19.9	11	—	—	—	—	—	—	6.2	5.4	5.7	5.8	58	14	12	9	9	—	—	—	—	2	4
Sept.	7.1	13.5	9.3	9.8	0.0	14	19.9	6	—	—	—	—	—	—	4.2	3.3	3.7	3.7	21	*10	29	3	3	—	—	—	—	13	6
Okt.	2.0	6.2	3.2	3.7	-9.2	31	16.6	7	—	—	—	—	—	—	6.0	5.9	5.0	5.6	48	25	1	4	4	2	—	—	—	4	3
Nov.	-2.7	1.7	-1.6	-1.1	-9.9	4	7.8	21	—	—	—	—	—	—	4.8	5.3	4.1	4.7	106	60	12	5	5	3	—	—	—	8	1
Dez.	-5.1	-1.1	-5.0	-4.0	-14.0	28	6.3	11	—	—	—	—	—	—	3.2	2.9	2.9	3.0	0.1	0.1	25	—	—	—	—	—	—	18	—
Jahr	1.8	6.5	3.2	3.7	-15.9	I	26.5	VII	—	—	—	—	—	—	5.7	5.4	5.0	5.4	574	60	XI	66	65	26	1	—	7	79	99

Zermatt

$\lambda = 7°45'$, $\beta = 46°8'$, $H_b = 1610^m$, $h_r = 0.8^m$. Beobachter: G. Brantschen

Jan.	-7.8	-1.9	-7.9	-6.4	-16.0	17	3.7	21	74	59	74	69	30	12	5.9	5.6	4.8	5.4	31	11	2	8	7	8	—	—	3	8	1
Febr.	-7.0	0.9	-5.8	-4.5	-18.0	6	10.0	28	74	51	71	65	32	27	5.4	5.2	4.9	5.2	38	8	7	8	7	8	—	—		7	
März	-4.1	5.1	-1.2	-0.4	-13.6	6	8.8	26	69	47	66	61	28	13	3.0	4.0	2.8	3.3	17	8	3	5	4	5	—	—	2	16	
April	-1.3	7.0	1.2	2.0	-10.2	10	14.0	23	79	56	72	69	33	29	5.5	5.0	6.0	5.5	95	21	5	10	10	10	—	—	4	8	1
Mai	2.8	9.7	3.8	5.0	-1.8	6	12.8	29	71	45	68	61	29	14	5.9	5.9	5.9	5.9	114	33	23	14	13	9	—	—	—	5	
Juni	9.1	17.7	9.8	11.6	3.0	14	24.8	23	68	45	66	60	28	21	3.2	3.8	5.3	4.1	63	21	9	11	9	1	—	—	1	11	
Juli	10.9	20.4	11.8	13.7	6.7	30	26.2	7	72	41	66	60	29	23	3.1	4.5	4.5	4.0	44	15	27	12	9			1	1	1	1
Aug.	7.8	17.1	9.7	11.1	2.2	8	22.0	15	80	46	73	66	30	6	4.7	3.9	5.4	4.7	77	17	16	16	15	—	—	2	1	7	
Sept.	*3.8	*16.4	*6.2	*8.2	-1.2	14	22.2	5	*81	*44	*76	*67	*29	24	2.0	2.7	2.5	2.6	25	11	29	5	3	—	—	—	—	15	
Okt.	0.5	8.5	1.8	3.1	-1.7	30	18.7	6	79	49	74	67	28	12	4.1	4.9	3.9	4.3	55	37	1	8	5	5	—	—	4	10	
Nov.	-4.9	3.2	-4.1	-2.5	-12.0	2	7.6	12	76	49	77	67	35	18	3.4	4.9	3.3	3.9	84	45	12	8	6	7	—	—	1	11	
Dez.	-7.8	0.6	-7.5	-5.8	-17.8	28.29	7.3	15	66	46	70	61	32	7	2.2	2.3	1.9	2.1	13	7	27	5	3	5	—	—	—	24	
Jahr	0.2	8.0	1.5	2.9	-18.0	II	26.2	VII	74	48	71	64	28	III VI X	4.1	4.4	4.3	4.3	656	45	XI	110	91	58	—	3	17	123	7

Saas-Fée

$\lambda = 7° 56'$, $\beta = 46° 7'$, $H =$ ca. 1800 m, $h_r = 1.5$ m. Beobachter: Ad. Imseng

1941	Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit						Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage						
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Summe	Maxim. Tag	●	●* >1.0	*	▲	K	≡	hell	trübe
Jan.	-8.1	-4.5	-8.0	-7.1	-16.4	17	0.8	22	59	55	59	58	12	27	6.2	5.1	4.9	5.4	81	19	2	8	8	8	—	—	—	6	10
Febr.	-6.7	-1.6	-6.1	-5.1	-15.5	6	5.8	28	53	43	59	52	14	14	5.4	5.5	5.5	5.5	41	9	7	14	13	14	—	—	1	5	6
März	-3.8	3.2	-2.0	-1.1	-12.2	6	7.0	27	53	37	47	46	13	6	3.7	3.8	3.0	3.5	30	7	7	7	7	7	—	—	—	12	4
April	-0.8	4.2	0.0	0.8	-9.2	12	11.2	23	65	44	61	57	18	22	6.2	5.6	5.7	5.8	133	31	25	10	10	9	—	—	1	5	11
Mai	1.6	6.1	2.6	3.2	-2.8	5	11.9	14	65	45	59	56	20	1	5.8	6.7	6.1	6.2	150	38	28	12	10	4	—	—	—	3	10
Juni	9.6	14.8	9.3	10.8	2.2	14	22.4	22	52	34	52	46	14	18	3.6	4.5	5.0	4.4	87	37	9	11	10	—	—	—	1	8	7
Juli	11.7	17.2	12.2	13.3	5.8	31	24.0	7	64	32	47	48	17	22	3.7	4.1	4.3	4.0	63	14	15	10	10	—	—	—	—	8	1
Aug.	8.4	14.7	9.7	10.6	3.8	7	20.4	12	69	35	56	53	12	28	4.4	4.5	4.6	4.5	63	11	16	13	13	—	—	—	—	6	2
Sept.	6.3	13.9	7.2	8.6	0.2	14	21.0	5	60	33	54	49	15	23	3.2	2.5	1.9	2.5	43	34	29	4	4	—	—	—	1	17	2
Okt.	1.0	6.0	1.9	2.7	-11.0	31	16.2	7	70	42	60	57	12	12	5.4	4.6	3.8	4.6	75	30	1	10	8	4	—	—	—	9	7
Nov.	-4.3	0.5	-3.8	-2.8	-12.2	3	6.0	13	61	51	66	59	27	8	3.7	4.4	3.4	3.8	136	67	12	8	8	6	—	—	—	12	5
Dez.	-7.4	-3.6	-7.5	-6.5	-16.8	28	2.5	15	53	44	51	49	23	13	3.1	1.7	1.8	2.2	11	7	7	3	2	3	—	—	—	21	3
Jahr	0.6	5.9	1.3	2.3	-16.8	XII	24.0	VII	60	41	56	53	12	I/VIII X	4.5	4.4	4.2	4.4	913	67	XI	110	103	55	—	—	4	112	68

Graubünden

Seewies

$\lambda = 9° 38'$, $\beta = 46° 59'$, $H = 953.8$ m, $h_r = 1.5$ m. Beobachter: Frau B. Janett

Jan.	-5.1	-0.9	-5.2	-4.1	-17.3	13	7.4	21	81	59	82	74	34	14	6.0	5.9	4.9	5.6	61	17	18	14	9	13	—	—	—	7	9
Febr.	-2.3	3.6	-1.7	-0.5	-13.4	6	9.0	10	80	52	77	70	26	27	7.0	4.4	5.0	5.5	53	16	8	14	11	12	—	—	—	3	4
März	0.4	6.9	1.4	2.5	-5.2	6	12.3	2	78	51	76	68	25	2	4.0	4.1	4.3	4.1	68	26	23	13	8	6	—	—	1	13	8
April	3.2	9.0	3.4	4.8	-4.0	10	15.2	25	78	54	77	70	31	12	6.5	5.6	4.5	5.5	57	14	6	13	8	7	—	—	3	6	9
Mai	6.1	11.7	6.2	7.6	-1.4	3	18.2	28	76	50	78	68	31	15	6.4	5.3	6.1	5.9	110	21	28	20	16	1	—	—	5	6	9
Juni	13.4	20.0	13.1	14.9	6.1	13	27.4	25	72	50	75	66	30	4	5.4	3.9	4.8	4.7	78	19	5	14	13	—	—	—	3	12	7
Juli	15.5	21.6	15.1	16.8	8.2	30	28.4	9	72	53	78	68	30	13	4.4	4.9	4.9	4.7	125	21	16	15	13	—	—	2	—	9	7
Aug.	12.0	18.1	12.6	13.8	8.1	17	25.1	15	79	57	86	74	31	15	6.2	4.5	5.5	5.4	193	26	12	21	15	—	—	—	1	6	8
Sept.	9.2	15.3	9.8	11.0	3.1	16	22.0	6	81	57	88	75	37	28	3.9	3.5	4.2	3.9	93	24	11	9	8	—	—	—	1	14	5
Okt.	4.5	9.7	4.8	5.9	-4.2	31	20.4	5	89	64	90	81	39	31	6.1	6.6	6.9	6.5	159	31	19	17	15	9	—	—	2	4	14
Nov.	-0.4	4.7	0.5	1.3	-5.0	4	15.4	12	87	63	88	79	34	19	5.2	4.5	5.2	5.0	71	16	2	12	10	6	—	—	5	7	7
Dez.	-3.7	0.7	-3.0	-2.2	-17.0	29	8.4	15	83	63	82	76	37	7	5.9	4.4	4.2	4.8	66	21	25	17	11	16	—	—	—	12	11
Jahr	4.4	10.0	4.8	6.0	-17.3	I	28.4	VII	78	56	81	72	25	III	5.6	4.8	5.0	5.1	1134	31	X	178	137	70	—	2	21	99	98

Schiers

$\lambda = 9° 41'$, $\beta = 46° 58'$, $H = 670$ m, $h_r = 1.0$ m. Beobachter: G. Tarnutzer

Jan.	-7.8	-3.9	-6.7	-6.3	-16.7	13	4.7	26	93	77	92	87	54	31	7.1	6.9	7.1	7.0	45	11	18	11	10	9	—	—	1	5	10
Febr.	-3.9	2.4	-2.0	-1.4	-14.5	6	9.3	28	89	61	83	78	41	16	7.5	6.5	6.2	6.7	41	18	8	9	8	7	—	—	—	3	11
März	-1.0	7.3	1.3	2.2	-6.6	19	13.5	26	93	54	83	77	37	10	5.2	5.1	4.7	5.0	47	18	23	10	7	1	—	—	—	11	12
April	2.1	9.4	4.5	5.1	-6.3	12	16.5	14	89	57	76	74	33	14	7.2	7.2	5.2	6.5	49	20	6	8	7	1	—	—	—	4	12
Mai	5.6	12.5	7.7	8.4	-1.3	5	21.0	28	88	52	78	73	30	14	7.0	7.3	7.6	7.3	113	20	28	10	13	—	—	1	—	3	17
Juni	12.4	19.7	13.9	15.0	6.5	1	26.5	4	80	55	80	72	34	4	5.8	4.7	6.2	5.6	63	18	5	15	12	—	—	1	—	10	9
Juli	14.9	21.1	16.3	17.1	9.1	31	27.5	13	78	57	80	72	35	13	4.8	5.2	5.8	5.3	116	26	27	14	12	—	—	4	—	8	8
Aug.	11.4	18.0	13.4	14.0	7.3	23	25.0	15	89	61	80	80	35	15	6.7	5.9	7.2	6.6	173	29	10	17	16	—	—	1	—	3	13
Sept.	7.7	15.6	10.1	10.9	3.7	18	22.1	6	96	59	92	82	42	28	4.6	4.1	4.0	4.2	71	15	11	9	9	—	—	—	—	11	8
Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*120	?	—	*16	*14	*8	—	—	—	—	—
Nov.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	19	2	12	12	*6	—	—	—	—	—
Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*65	?	—	*15	*11	*15	—	—	—	—	—
Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	973	?		152	131	47					

Schiers: G. Tarnutzer † im Oktober.

Flims

$\lambda = 9° 17'$, $\beta = 46° 50'$, $H =$ ca. 1100 m, $h_r = 1.5$ m. Beobachter: Erziehungsinstitut Briner

Jan.	-5.6	0.2	-4.7	-3.7	-15.3	5	6.9	24	74	54	72	67	39	11 H	6.5	7.1	6.4	6.7	48	12	18	6	6	6	—	—	10	6	12
Febr.	-2.9	3.2	-1.6	-0.7	-14.5	6	10.7	10	71	50	69	63	30	10	7.3	6.5	6.3	6.7	58	?	—	9	9	9	—	—	13	1	9
März	-0.1	7.0	1.8	2.6	-0.6	6	11.9	30	70	49	70	63	31	13	4.9	5.5	4.9	5.1	64	20	4	9	8	7	—	—	6	9	10
April	2.5	7.2	3.0	3.0	-5.3	9	17.7	29	73	58	67	66	31	18	7.1	7.5	7.2	7.3	132	40	6	14	14	7	1	—	9	2	15
Mai	5.9	12.2	6.5	7.8	-1.3	4	17.4	15	71	50	70	64	31	30	7.5	7.9	6.7	7.4	212	45	18	18	17	4	—	—	4	3	18
Juni	13.1	19.4	13.7	15.0	6.0	13	27.0	25	69	47	66	61	34	$\frac{1}{18}$	5.7	5.6	5.4	5.6	119	38	5	15	14	—	—	1	5	6	8
Juli	14.6	21.4	15.8	16.9	8.2	31	26.9	26	73	52	69	65	37	1.13	5.2	6.5	6.1	5.9	132	42	27	14	13	—	—	1	3	2	8
Aug.	11.4	18.7	12.5	13.8	7.0	31	25.2	18	78	54	78	70	34	6.18	6.5	6.6	6.7	6.6	177	34	12	16	14	—	—	1	7	4	11
Sept.	8.0	15.9	9.7	10.5	0.6	17	22.0	6	79	55	76	70	40	16	4.7	5.1	4.6	4.8	54	14	11	8	7	—	—	—	2	9	7
Okt.	4.2	9.4	4.7	5.7	-5.5	31	20.4	5	81	61	82	75	37	14	7.1	7.4	6.7	7.1	99	17	11	16	14	9	—	—	5	3	16
Nov.	-0.1	5.5	1.0	1.8	-5.6	1	16.2	12	76	58	75	70	33	19	7.1	6.2	7.2	6.8	59	17	2	10	10	6	—	—	5	3	16
Dez.	-3.6	0.6	-3.0	-2.2	-17.0	29	10.3	15	72	59	71	67	37	2.16	6.0	5.7	5.2	5.0	51	19	27	16	12	10	—	—	3	8	12
Jahr	3.9	10.1	5.0	6.0	-17.0	XII	27.0	VI	74	54	72	67	30	II	6.3	6.5	6.1	6.3	1205	45	V	151	138	64	1	3	72	56	142

Tschiertschen (ob Chur)

$\lambda = 9°36'$, $\beta = 46°49'$, $H = 1351^m$, $h_r = 1.2^m$. Beobachter: Gg. Meister

1941	Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit						Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage							
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	•	≧1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-5.7	-2.1	-5.6	-4.7	-16.9	5	6.1	1	—	—	—	—	—	—	6.9	6.2	5.2	6.1	28	6	25	8	7	8	—	—	—	7	13
Febr.	-4.0	0.4	-3.3	-2.6	-15.2	6	8.2	28	—	—	—	—	—	—	6.8	5.2	5.2	5.7	44	13	8	14	9	14	—	—	—	3	7
März	0.1	4.1	0.0	1.0	-8.1	6	8.7	30	—	—	—	—	—	—	4.6	4.2	5.2	4.7	54	10	23	10	9	7	—	—	—	11	8
April	1.6	5.6	1.1	2.3	-7.8	10	12.5	25	—	—	—	—	—	—	7.3	6.8	5.8	6.6	55	16	2	11	9	6	—	—	1	3	13
Mai	4.0	8.5	4.1	5.2	-3.7	3	14.3	28	—	—	—	—	—	—	6.0	7.2	6.7	6.6	107	22	28	17	12	6	—	—	1	4	14
Juni	11.3	16.0	11.3	12.5	3.9	13	22.7	22	—	—	—	—	—	—	5.3	4.9	6.1	5.4	69	16	4	14	12	—	—	—	4	7	9
Juli	13.4	18.4	13.6	14.8	6.3	16.30	24.4	7.25	—	—	—	—	—	—	4.8	5.2	5.6	5.2	114	30	15	15	12	—	—	—	—	7	9
Aug.	11.0	15.5	11.1	12.2	5.3	7	21.7	26	—	—	—	—	—	—	6.2	5.2	5.6	5.7	195	31	4	16	14	—	—	1	—	5	6
Sept.	7.9	12.8	8.3	9.3	0.9	16	20.0	6	—	—	—	—	—	—	3.9	3.6	4.0	3.8	45	16	7	7	6	—	—	—	3	13	6
Okt.	2.7	6.5	3.1	3.8	-7.8	31	16.7	5	—	—	—	—	—	—	6.9	5.9	6.1	6.3	70	14	11	13	11	8	—	—	1	5	15
Nov.	-0.8	2.9	0.0	0.5	-7.1	5	12.5	12	—	—	—	—	—	—	5.3	4.9	5.0	5.1	65	20	2	11	10	9	—	—	1	6	6
Dez.	-4.3	-1.3	-4.4	-3.6	-17.6	28	9.5	15	—	—	—	—	—	—	5.7	4.5	5.4	5.2	30	6	2	17	13	17	—	—	—	8	10
Jahr	3.1	7.3	3.3	4.2	-17.6	XII	24.4	VII	—	—	—	—	—	—	5.8	5.3	5.4	5.5	876	31	VIII	153	124	75	—	1	11	79	116

St. Moritz

$\lambda = 9°50'$, $\beta = 46°30'$, $H_b = ca.1853^m$, $h_r = 2.7^m$. Beobachter: J. Tuena

Jan.	-10.3	-3.9	-9.4	-8.2	-19.0	18	2.5	26	83	67	80	77	38	11.15	6.3	5.8	4.9	5.7	31	18	2	9	8	9	—	—	—	6	11
Febr.	-8.4	-0.6	-7.3	-5.9	-16.6	6	8.0	10	80	55	78	71	30	10.27	6.6	4.6	5.5	5.6	32	5	13	12	12	12	—	—	—	4	7
März	-6.4	3.6	-3.9	-2.6	-13.9	19	8.6	26	79	53	77	70	27	21	4.6	4.6	3.9	4.4	31	12	30	7	7	7	—	—	—	12	9
April	-1.3	5.3	-1.3	0.3	-13.8	12	9.8	13	84	64	84	77	27	22	6.5	6.7	5.6	6.3	78	18	5	13	12	12	—	—	1	5	12
Mai	1.9	7.2	1.5	3.0	-4.3	4	10.9	15	87	60	82	76	33	8	6.0	6.5	5.6	6.0	69	12	18	14	11	5	—	—	—	7	13
Juni	8.7	14.9	8.6	10.2	2.1	13	21.2	21	82	53	78	71	30	18	4.3	4.6	5.3	4.7	71	21	5	12	10	—	—	1	—	10	9
Juli	10.2	16.7	11.0	12.2	3.1	31	24.5	25	86	56	83	75	32	25	4.8	5.9	6.0	5.6	90	20	27	11	10	—	—	—	3	4	6
Aug.	8.4	14.4	9.0	10.2	2.6	31	21.1	25	89	60	86	78	36	29	5.9	5.4	5.8	5.7	99	22	26	14	10	—	—	1	1	2	6
Sept.	3.9	13.1	6.2	7.3	-2.4	17	20.0	4	91	53	78	74	30	17,23	3.9	3.8	2.8	3.5	29	9	7	5	4	—	—	—	—	15	3
Okt.	-0.2	6.6	1.0	2.1	-11.0	31	15.2	10	87	57	80	75	31	22	6.5	5.1	4.4	5.3	14	4	1	7	5	3	—	—	—	6	6
Nov.	-5.4	1.2	-3.8	-2.9	-13.8	4	6.6	12	90	69	89	82	36	9	6.0	5.8	5.2	5.7	57	26	12	9	8	8	—	—	—	5	10
Dez.	-7.9	-1.5	-7.2	-6.0	-21.4	29	7.1	15	74	53	68	65	26	3	5.4	3.1	2.9	3.8	11	4	27	5	4	5	—	—	—	11	7
Jahr	-0.6	6.4	0.4	1.6	-21.4	XII	24.5	VII	84	58	80	74	26	XII	5.6	5.2	4.8	5.2	612	26	XI	118	101	61	—	2	5	87	99

Scarl (Unterengadin)

$\lambda = 10°20'$, $\beta = 46°43'$, $H = ca.1810^m$, $h_r = 1.5^m$. Beobachter: Eidg. Grenzwachtposten

Jan.	-9.6	-5.2	-9.0	-8.2	-16.2	12	2.8	27	65	54	65	61	21	15	5.4	6.7	4.3	5.5	31	11	2	9	9	9	—	—	1	6	6
Febr.	-7.5	-2.8	-6.8	-5.9	-16.8	5	6.2	28	62	45	57	55	19	27	6.7	5.9	5.1	5.9	26	10	8	6	6	6	—	—	—	4	10
März	-5.1	2.7	-4.4	-2.8	-14.8	18	8.8	27	51	35	53	46	14	21	5.3	4.7	3.9	4.6	32	13	8	5	5	5	—	—	—	11	10
April	-0.6	4.2	-0.7	0.5	-13.8	11	8.8	21. 24	63	42	70	58	19	23	7.2	7.7	6.2	7.0	68	18	5	9	8	5	—	—	1	1	12
Mai	3.0	7.2	1.6	3.3	-4.6	4	10.4	15	56	39	74	56	19	7	6.9	7.3	5.6	6.6	54	12	28	12	9	3	—	—	—	5	14
Juni	11.0	14.8	7.4	10.2	1.4	14	20.6	25	53	35	71	53	16	18	4.5	5.5	5.6	5.2	54	14	5	11	9	—	—	1	—	9	8
Juli	12.8	16.4	10.0	12.3	2.2	31	23.8	7	49	39	70	53	17	7	5.7	6.5	5.5	5.9	88	32	27	10	10	—	—	2	—	2	10
Aug.	9.5	14.8	8.9	10.5	3.2	28	19.6	25	63	39	74	59	22	23	6.8	6.3	5.8	6.3	82	18	16	14	10	—	—	1	—	1	9
Sept.	5.5	12.5	5.3	7.2	2.0	2	19.0	6	65	31	71	56	18	6, 9	4.0	3.8	3.1	3.6	20	8	30	4	4	—	—	—	—	12	3
Okt.	0.6	5.9	1.1	2.2	-9.4	28	15.6	6	71	52	70	64	23	8	6.6	7.0	5.8	6.5	15	8	11	4	2	2	—	—	—	3	13
Nov.	-4.1	-0.9	-3.5	-3.0	-11.0	30	8.0	11	70	64	69	67	31	8	5.2	5.6	4.5	5.1	66	15	13	8	8	4	—	—	—	5	6
Dez.	-7.2	-4.5	-6.8	-6.3	-22.0	28	2.8	10	*65	*52	*63	*60	?	—	4.9	4.3	3.3	4.2	15	4	27	5	5	5	—	—	—	8	2
Jahr	0.7	5.4	0.3	1.7	-22.0	XII	23.8	VII	61	44	67	57	14	III	5.8	5.9	4.9	5.5	551	32	VII	97	85	39	—	4	2	67	10

Grono

$\lambda = 9°9'$, $\beta = 46°15'$, $H = 335^m$, $h_r = 1.3^m$. Beobachter: A. Parolini

Jan.	-0.6	2.5	-0.2	0.4	-5.3	15	6.0	28	79	65	79	74	23	17	6.3	6.9	5.3	6.2	87	39	2	9	9	5	—	—	7	3	12
Febr.	0.4	5.4	1.2	2.0	-4.4	6	11.2	8	74	54	67	65	25	22	5.4	5.0	4.1	4.8	62	21	13	10	9	6	—	—	2	8	8
März	3.2	10.8	5.6	6.3	-1.3	10	17.8	23	73	51	64	63	27	11	3.6	4.3	4.0	4.0	143	45	30	9	9	2	—	—	5	14	8
April	7.3	12.9	7.7	8.0	-2.3	9.13	22.0	21	71	50	62	61	22	9.11	6.4	7.3	6.3	6.7	198	48	5	16	16	2	—	—	7	5	12
Mai	10.5	16.6	11.6	12.6	7.0	27	22.1	15	68	49	64	60	24	3	5.8	7.5	5.3	6.2	260	49	28	16	16	—	—	—	8	2	10
Juni	17.9	23.3	17.8	19.2	11.4	10	30.4	23	58	30	63	57	27	14	3.6	5.1	4.4	4.4	160	38	12	12	12	—	—	3	2	11	5
Juli	19.2	26.3	19.7	21.2	12.2	4	30.0	5.6.10	62	50	67	60	27	2	3.6	4.4	5.3	4.4	128	34	15	12	9	—	—	1	—	6	2
Aug.	16.0	23.5	16.9	18.3	13.2	7	27.2	25	71	55	69	65	38	6.7.10	3.4	3.1	4.4	3.6	166	48	12	7	6	—	—	—	—	10	3
Sept.	13.0	21.5	14.1	15.7	9.4	16.22	26.0	4	68	51	70	63	30	16	2.8	1.7	2.7	2.4	31	14	29	4	4	—	—	—	—	18	3
Okt.	8.1	15.2	9.4	10.5	1.2	25	22.4	7	70	47	67	61	25	12.26	4.4	3.4	2.7	3.5	40	18	1	5	4	—	—	—	—	12	3
Nov.	3.0	6.9	3.6	4.3	0.0	1	12.0	8	79	65	77	74	28	6	6.9	7.3	6.1	6.8	119	45	12	6	6	2	—	—	1	5	15
Dez.	0.4	5.4	2.1	2.5	-6.2	29	12.2	13	60	42	53	52	22	28	1.0	0.6	1.3	1.0	0	0	—	—	—	—	—	—	—	25	1
Jahr	8.2	14.2	9.1	10.2	-0.2	XII	30.4	VI	69	52	67	63	22	IV XII	4.4	4.7	4.2	4.5	1403	49	V	106	100	17	—	4	32	119	82

Airolo

$\lambda = 8° 36'$, $\beta = 46° 31'$, $H_b =$ ca. 1170^m, $h_r = 0.8^m$.

Beobachter: Fr. Burkhalter

1941	Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit						Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage							
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* ≥1.0	✱	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-4.6	-1.8	-4.6	-3.9	-13.2	14	4.8	26	82	69	81	77	46	11.26.27	6.0	6.2	5.6	5.9	129	36	2	15	13	15	—	—	2	5	9
Febr.	-3.8	0.5	-3.1	-2.4	-9.4	6	7.1	9	71	56	72	66	32	27	4.7	4.5	5.0	4.7	64	12	13	13	10	11	—	—	—	8	7
März	-0.4	4.5	0.5	1.3	-5.8	10	9.0	26	69	54	72	65	30	6.10	3.4	3.9	3.5	3.6	130	36	8	9	9	7	—	—	—	16	7
April	2.1	5.7	2.3	3.1	-5.0	10	12.0	20	77	60	77	71	35	13.20.23	6.2	6.4	6.6	6.4	255	54	5	18	16	6	—	—	—	3	14
Mai	4.9	9.3	5.1	6.1	1.0	4.5	14.4	30	73	55	72	67	31	4.6	6.0	5.5	5.3	5.6	237	52	28	14	12	3	—	1	—	6	9
Juni	11.7	18.0	11.7	13.3	6.5	10	25.1	26	65	47	66	59	31	17	3.1	3.5	3.4	3.3	111	33	12	8	7	—	—	1	—	11	3
Juli	14.2	20.1	14.5	15.8	8.2	1	27.6	6	72	53	73	66	34	8	3.9	4.4	4.9	4.4	87	28	15	15	13	—	—	3	—	7	4
Aug.	11.0	16.5	12.4	13.1	7.2	8	20.4	12	77	55	75	69	32	6	4.9	4.9	4.7	4.8	196	81	16	15	11	—	—	2	—	1	2
Sept.	8.3	15.2	9.5	10.6	1.6	17	22.6	4	73	54	75	67	28	2	3.4	3.2	3.4	3.3	43	27	29	5	5	—	—	—	—	14	2
Okt.	4.6	9.7	5.1	6.1	-3.9	31	18.4	9	73	52	71	65	28	16	4.4	4.6	4.3	4.4	87	24	3	10	9	1	—	—	—	6	3
Nov.	-0.3	2.3	0.1	0.6	-5.4	1	6.4	13	78	69	79	75	37	8	6.0	5.8	6.3	6.0	140	48	12	11	10	6	—	1	—	3	11
Dez.	-2.7	-0.3	-1.9	-1.7	-14.4	29	5.6	3	58	50	57	55	25	3	1.9	2.0	1.9	1.9	11	6	7	3	3	3	—	—	—	22	3
Jahr	3.8	8.3	4.3	5.2	-14.4	XII	27.6	VII	72	56	73	67	25	XII	4.5	4.6	4.6	4.6	1490	81	VIII	136	118	52		8	2	102	74

Comprovasco

$\lambda = 8° 56'$, $\beta = 46° 28'$, $H = 544.1^m$, $h_r = 1.6^m$.

Beobachter: Frl. Pia Gianella

1941	Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit						Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage							
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* ≥1.0	✱	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-1.8	1.8	-1.5	-0.7	-8.1	14	5.4	24.27	—	—	—	—	—	—	6.4	6.2	5.3	6.0	94	39	2	10	9	9		—	—	5	11
Febr.	-0.2	4.9	0.2	1.3	-6.9	6	13.2	8	—	—	—	—	—	—	5.3	5.3	4.9	5.2	51	20	13	7	7	5	—	—	—	6	8
März	1.9	9.2	3.0	4.3	-2.7	19	15.3	26	—	—	—	—	—	—	4.6	4.2	3.8	4.2	132	30	8	9	8	5	—	—	—	13	7
April	5.9	11.5	6.8	7.7	-0.3	12	18.8	22	—	—	—	—	—	—	7.0	6.9	5.6	6.5	201	56	5	13	12	2	—	—	—	3	11
Mai	8.6	15.2	9.3	10.6	3.5	6	20.3	14.25	—	—	—	—	—	—	6.4	6.4	5.4	6.1	229	46	18	12	11	—	—	1	—	3	10
Juni	14.3	22.8	16.0	17.3	7.7	1	30.0	20	—	—	—	—	—	—	3.9	4.5	4.8	4.4	114	31	12	10	8	—	—	2	—	8	4
Juli	16.3	24.4	17.7	19.0	12.1	1.16	28.8	6	—	—	—	—	—	—	4.7	5.3	5.2	5.1	92	24	15	15	12	—	—	5	—	5	5
Aug.	14.3	21.5	15.6	16.8	8.9	7	25.8	12	—	—	—	—	—	—	5.4	5.7	5.3	5.5	102	35	16	10	9	—	—	1	—	1	5
Sept.	10.9	19.2	13.0	14.0	4.9	17	23.1	4	—	—	—	—	—	—	4.3	3.9	3.3	3.8	41	20	26	4	4	—	—	1	—	12	5
Okt.	7.8	13.7	8.6	9.7	-0.9	28.31	22.1	19	—	—	—	—	—	—	4.4	5.4	3.4	4.4	23	9	3	5	4	—	—	—	—	7	4
Nov.	2.7	6.1	3.0	3.7	-2.1	30	13.5	8	—	—	—	—	—		7.4	6.6	6.9	7.0	113	30	11	9	8	4	—	—	—	4	14
Dez.	0.6	5.1	1.5	2.2	-10.1	29	13.9	24	—	—	—	—	—	—	2.3	2.1	1.9	2.1	10	6	7	2	2	2	—	—	1	21	1
Jahr	6.8	12.9	7.8	8.8	-10.1	XII	30.0	VI	—	—	—	—	—	—	5.2	5.2	4.6	5.0	1202	56	IV	106	94	27	—	10	1	88	85

Monte Brè (ob Lugano)

$\lambda = 8° 59'$, $\beta = 46° 1'$, $H = 910^m$, $h_r = 1.5^m$.

Beobachter: A. Rezzonico

1941	Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit						Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage							
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* ≥1.0	✱	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-1.1	1.1	-1.5	-0.7	-7.2	14	6.2	26	—	—	—	—	—	—	7.1	7.0	5.8	6.6	85	23	2	14	13	11	—	—	5	5	10
Febr.	0.2	2.8	0.3	0.9	-3.8	3	8.4	8	—	—	—	—	—	—	6.0	5.6	5.1	5.6	83	24	13	10	10	9	—	—	2	3	8
März	2.5	6.2	2.7	3.5	-2.1	19	11.5	23	—	—	—	—	—	—	5.4	5.1	4.8	5.1	186	77	30	8	8	2	-	1	—	8	10
April	5.0	9.2	5.6	6.3	-1.0	11	15.0	22	—	—	—	—	—	—	6.9	6.9	5.8	6.5	232	41	5	16	16	2	—	—	—	4	13
Mai	7.7	12.2	8.6	9.3	4.0	24	18.4	22	—	—	—	—	—	—	6.6	7.2	6.5	6.8	296	55	26	18	18	—	—	3	1	2	12
Juni	14.8	18.6	16.0	16.3	9.4	10	23.6	21	—	—	—	—	—	—	3.6	4.3	5.4	4.4	237	49	13	13	11	—	—	5	—	6	4
Juli	17.0	20.7	17.6	18.2	10.4	16	24.1	27	—	—	—	—	—	—	5.0	5.3	5.5	5.3	160	50	12	16	14	—		4	-	6	7
Aug.	15.2	19.1	15.7	16.4	11.1	8	22.0	16.26	—	—	—	—	—	—	5.2	4.5	4.6	4.8	37	16	16	8	8	—	—	1	—	7	6
Sept.	12.2	16.3	12.9	13.6	8.4	17	20.1	6	—	—	—	—	—		5.3	4.3	4.8	4.8	89	45	30	5	5	—	—	1	—	11	9
Okt.	7.8	11.0	8.9	8.7	-0.8	29	17.0	6.7	—	—	—	—	—	—	4.7	4.6	4.2	4.5	52	20	1	5	4	—	—	1	2	10	6
Nov.	2.6	4.6	2.5	3.0	-3.5	15	9.0	8	—	—	—	—	—	—	8.2	7.9	7.1	7.7	150	46	12	12	10	3	—	—	5	3	18
Dez.	1.3	3.6	1.7	2.1	-7.8	29	11.0	25	—	—	—	—	—	—	3.2	2.5	2.5	2.7	1	1	7	1	1	—	—	—	1	17	2
Jahr	7.1	10.4	7.5	8.1	-7.8	XII	24.1	VII	—	—	—	—	—	—	5.6	5.4	5.2	5.4	1608	77	III	126	118	27	—	10	16	82	111

Anhang

zum Jahrgang 1941 der Annalen der

Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

Ergänzende Beobachtungen und Abhandlungen

Nr. 1

Uebersicht über den Witterungsverlauf in der Schweiz im Jahre 1941

von M. Grütter

Das für das Jahr 1941 errechnete Temperaturmittel bleibt auf den meisten Stationen um den mäßigen Betrag von 0.3—0.4 ° hinter dem Normalwert zurück. Auch die wenigen wesentlich größeren Abweichungen (Chur, La Chaux-de-Fonds) können nicht als exzessiv bezeichnet werden. Für die thermische Veränderlichkeit in Zürich erhält man denselben mäßigen Betrag wie letztes Jahr: 14.6 (+5.8; —8.8). Wesentlich kleiner ist sie in Lugano: 8.1 (+1.7; —6.4). Ein besonders kalter Monat war der Mai, warm namentlich der März. — Die Sonnenscheindauer war fast überall zu klein, namentlich im Alpengebiet. Im Mittelland beträgt das Defizit zirka 5 %. Es ist also nicht bedeutend. In der Westschweiz ist der Normalbetrag nahezu erreicht worden. Größer als normal war die Gesamtsonnenscheindauer in den Monaten März, September und Dezember (besonders West- und Südschweiz). Dagegen erhält man relativ zu geringe Werte besonders in den Monaten Januar, Februar, Mai, August und Oktober (ausg. Südschweiz). — Die Niederschlagsmengen zeigen am Alpennordfuß ein mäßiges Defizit, am Südfuß einen leichten Ueberschuß. Nasse Monate waren auf der Alpennordseite August und Mai. Am Alpensüdfuß und teilweise auch in der Westschweiz weisen sämtliche Monate des ersten Halbjahres Ueberschüsse auf. Abgesehen vom August war die zweite Jahreshälfte ausgesprochen trocken, ganz besonders der September (vgl. Anhang Nr. 3).

Näheren Aufschluß über die Witterungsverhältnisse jedes Monats gibt folgende Zusammenstellung:

Die Temperaturen des **Januar** waren zu niedrig. Die Abweichungen vom Normalwert sind namentlich in der Nordschweiz erheblich (2—3 °). Gegen Süden nehmen sie ab. Im Mittelland betragen sie noch 1 ½ °, verschwinden dagegen nahezu in Genf und Lugano. — Der Bewölkungsgrad war überall zu groß, namentlich im Alpengebiet und am Alpensüdfuß, die Sonnenscheindauer überall zu klein. Diese erreichte in Lausanne und Montreux nur etwa 40 % des Normalwerts. — Die Niederschlagsmengen betragen am Alpensüdfuß und in der Nordschweiz mehr als das Doppelte, im nördlichen Mittelland und in der Jurazone etwa das anderthalbfache des Normalbetrages. Dementsprechend zeigen auch die Nord- und die Südschweiz ungefähr doppelt so viel Niederschlagstage wie normal. Dagegen haben das Alpengebiet sowie das bernische Mittelland unternormale Niederschlagsmengen erhalten.

Nach eher mildem Rückseitewetter mit Regenschauern am 1., verursacht durch eine kontinentale Depression, sank die Temperatur bereits am 2. des Monats in den Niederungen wieder unter Null durch Eindringen einer niedern Kaltluftschicht aus Nordosten. Die Depression hatte sich nach dem Mittelmeer verlagert und leitete am Alpennordfuß eine mehr oder weniger trockene, sehr kalte, trübe Nordostwindlage ein. Aufhellungen verursachte vom 10. bis 14. die Verlagerung des Hochs von Nord- nach Mittel- und Südosteuropa. Die Niederungen hatten dabei teilweise Nebel. Das Erscheinen einer neuen Depression über Italien brachte neue Trübung. Die Kälte dieses und des vergangenen Monats hatte bereits zu einem völligen Zufrieren der mittleren Schweizerseen geführt. Am 19. trat nun ein Wechsel zu übernormal temperiertem, meist stark bewölktem, unbeständigem Südwestwetter ein. Das Alpengebiet war zeitweise föhnig; besonders der 21. brachte starken Föhnsturm mit Niederschlägen am Alpensüdfuß, verursacht durch eine über dem Golf von Biscaya erschienene Depression. Die Entwicklung eines Hochs im Osten am 27. setzte dann der Zyklonentätigkeit nördlich der Alpen ein Ende. Das Wetter blieb aber bis ans Monatsende vorwiegend bedeckt unter dem Einfluß einer Tiefdruckrinne über Frankreich.

Im **Februar** zeigen die Abweichungen der Temperatur vom Normalwert positive Werte von ½ bis 1 ° in den Niederungen, negative dagegen auf den hochgelegenen Stationen (Jura und Alpen) sowie am Alpensüdfuß. — Der Bewölkungsgrad war auf der Alpennordseite um etwa 10 %, in der Süd- und Ostschweiz um 30—50 % zu groß, die Sonnenscheindauer dagegen im Osten und Süden größer als im Westen. So hatte Lugano nur 8, Basel 34 Stunden zu wenig. Ueberschüsse wurden auf keiner Station gemessen. Sehr gering war (auch auf den Hochstationen) die Zahl der hellen Tage. — Die Niederschlagsmengen waren namentlich in den östlichen Landesteilen zu klein. Ein Minimum der relativen Beträge ergibt sich für Chur (60 %), ein zweites für Bern. Dagegen hat der Alpensüdfuß zu große Beträge erhalten (Lugano 173 %), ebenso besonders die Westschweiz und die Jurazone mit zum Teil mehr als 80 % Ueberschuß und dementsprechend doppelt so viel Regentagen wie normal. Auch für das Wallis und das Mittelland ergeben sich vorwiegend Ueberschüsse.

Die im Bericht über den Januar erwähnte Tiefdruckrinne verschob sich zu Beginn des Februar ostwärts, wobei sie sich kräftig vertiefte. Ihre Rückseite brachte der Alpennordseite am 4. Abkühlung und Schneefälle (Staulage). Vom 7. an baute sich nördlich der Alpen ein Hochdruckgebiet auf. Der 6. und 8. brachten noch Niederschläge, dagegen waren der 10. und 11. ziemlich hell. Vom 12. bis 17. herrschte eine Föhnlage. Niederschläge fielen dabei fast ausschließlich am Alpensüdfuß, in der Westschweiz und in der Jurazone und griffen nur am 13. in nennenswertem Maße auf die Nordostschweiz über. Der 14. war hier ziemlich hell (Morgennebel). Die erursachenden Depressionen wurden über Spanien sichtbar und zogen dann zunächst südlich der Alpen vorbei. Die letzte rückte dagegen gegen den Kontinent vor und vom 19. bis 24. herrschte daher auch im Nordosten wieder unbeständiges Wetter mit Niederschlägen. Dagegen brachte das Monatsende wieder eine helle Phase, hauptsächlich bedingt durch ein Hochdruckgebiet im Südosten, bzw. Osten der Alpen.

Der **März** war ebenfalls zu warm. Bevorzugt war namentlich die Nordostschweiz, wo um nahezu 2 ° zu hohe Monatsmittel erreicht wurden, dies auch auf den Hochstationen. Im Südwesten betragen die Ueberschüsse noch etwas mehr als 1 °; noch kleiner sind sie in Graubünden und besonders am Alpensüdfuß sowie im Jura. — Der Bewölkungsgrad, der fast überall zu klein war, kommt den normalen Werten in den südlichen Landesteilen (Wallis, Tessin, Engadin) noch am nächsten, dagegen erreichte das Defizit in der Nordschweiz 10 bis 20 %, und hier hat man daher auch die größten Ueberschüsse der Sonnenscheindauer, nämlich etwa 30 %. — Die Niederschlagsmengen betragen im Tessin (Lugano) und im Engadin etwa das Doppelte des Normalwerts. Auch die Jurazone und die Westschweiz zeigen noch kleine Ueberschüsse. Dagegen waren die Beträge in der übrigen Schweiz fast überall zu klein. In den Berner Alpen wurde nur die Hälfte des normalen Betrags genossen.

Während des ersten Monatsdrittels befand sich die Schweiz im südlichen Randgebiet eines Depressionssystems. Von Westsüdwest heraufziehende Störungen verursachten kurze Föhnphasen und am 3. und 8. Niederschläge. Dazwischen war das Wetter meist bewölkt und relativ warm, am 2. und 6. hell. Das zweite Monatsdrittel war unter dem Einfluß eines nordöstlich oder nördlich unseres Landes gelegenen Hochdruckgebiets bei leichter bis mäßiger Bise meist hell. Vom 17. an verursachte die Rückseitekaltluft einer östlich des Alpengebiets erschienenen, offenbar aus Norden herangezogenen Depression eine kräftige Abkühlung. Während des letzten Monatsdrittels war das Wetter wieder unbeständig. Zunächst brachte eine aus Westnordwest kommende Störung der Nordostschweiz am 23. kräftigen Westwind, Regen, dann Schneefall mit Abkühlung. Der 26. und 27. waren unter dem Einfluß einer kräftigen westlichen Strömung warm und stark bewölkt. Am Monatsende führten schließlich wieder Störungen aus Westen auch in den übrigen Landesteilen zur Niederschlagsbildung.

Für den **April** ergeben sich überall unternormale Temperaturen. Die Abweichungen vom Normalwert betragen auf der Alpennordseite etwas mehr als 1½ °, am Genfersee und im Wallis, auch in Basel und Davos etwa 1 °, in Lugano 1.2 °. — Hinsichtlich der Helligkeit erscheint die Westschweiz bevorzugt, wo der Bewölkungsgrad und die Zahl der trüben Tage um etwa 10 bis 20 % zu gering, die Zahl der hellen Tage und die Sonnenscheindauer übernormal waren. In den übrigen Landesteilen war die Trübung zu groß. Im Osten und Süden des Landes sinkt die Zahl der hellen Tage auf die Hälfte der normalen und für den Bewölkungsgrad ergeben sich 10 bis 25 % Ueberschuß. Die Sonnenscheindauer war hier um ein Viertel zu klein. — Teilweise umgekehrt wie die Trübung verteilen sich die relativen Niederschlagsmengen. Das Genferseegebiet und die Jurazone haben etwa 20 % zu viel, das nördliche Mittelland und das Alpengebiet bis zu 50 % zu wenig Niederschlag erhalten. Auf der Alpensüdseite (Tessin und Südwestgraubünden) betragen die Niederschlagsmengen das Doppelte bis Zweieinhalbfache des normalen Betrages.

Nach einigen Tagen veränderlichen, eher trockenen Wetters brachten der 5. und 6. zunächst der Süd- und Westschweiz, der 7. dann besonders der Nordostschweiz größere Niederschläge. Diese knüpfen sich an einen Kaltlufteinbruch, der in der Nacht vom 6. zum 7. erfolgte und die Temperatur in den Niederungen auf Null Grad sinken ließ. Er baute nordseits der Alpen ein Hochdruckgebiet auf. Am 7. bestand eine Staulage und vom 8. bis 12. war das Wetter unter Biseneinfluß besonders im Westen, weniger im Nordosten hell und kalt. Der Hochdruckkern verlagerte sich allmählich nach der Alpensüdseite. Der 14. war warm und am 15. brachte eine leichte Störung wieder einige Niederschläge. Nachher blieb das Wetter veränderlich, mehr oder weniger bewölkt mit unbedeutenden Niederschlägen, vom 21. an bei flacher Hochdrucklage trocken und mild. Stärker gestört und kühl unter dem Einfluß einer im Süden passierenden Depression war die Periode vom 24. bis 27., dagegen ließ sich das Monatsende wieder etwas günstiger an.

Der diesjährige **Mai** zeichnete sich durch besonders tiefe Temperaturen aus. Die Abweichungen vom Normalwert waren noch größer als im Jahre 1939 und betrugen am Alpennordfuß und im Jura 3—3½° (tiefste seit 1902), im Alpengebiet und am Alpensüdfuß 2½—3°. Nachtfröste sind indessen nur in den besonders gefährdeten Lagen vorgekommen. — Der Bewölkungsgrad war fast überall zu groß, im Alpengebiet um etwa ein Viertel. Etwas geringere Ueberschüsse ergeben sich für Jurazone und Mittelland und am stärksten getrübt erscheint die Ostschweiz. Luzern und Lugano hatten nur 2 (statt 6½, bzw. 7½) helle Tage. Am günstigsten stellt sich Genf, wo auch die Sonnenscheindauer am größten ist, nämlich 85 % der normalen. Ein größeres Defizit ergibt sich für die nördlichen Landesteile. — Die Niederschlagsmengen waren überall zu groß, besonders auf der Alpensüdseite (Lugano 87 % Ueberschuß). In den übrigen Landesteilen

schwanken die Beträge zwischen 115 und 145 % des Normalwerts. Davos und Säntis haben ein kleines Defizit.

Die ersten drei Tage des Monats waren stark bewölkt. Der 2. brachte dem Alpennordfuß im Zusammenhang mit einem Kaltlufteinbruch namhafte Niederschläge. Die folgenden sechs Tage waren unter Hochdruckeinfluß hell. In der Nacht vom 10. zum 11. verursachte die Rückseite einer von Westen her vorbeigezogenen Depression im Nordosten neue Niederschläge und Abkühlung. Der 13. und 14. waren fast völlig heiter, nachher trat wieder unbeständiges Wetter mit zeitweiligen Niederschlägen, besonders am 19. bis 21., ein. Dem Alpensüdfuß und zum Teil der Westschweiz brachte der 18. die größten Niederschlagsmengen des Monats. Auch während der letzten Dekade herrschte stark bewölktes Wetter; die Niederschläge blieben aber mehr auf die West- und Südschweiz beschränkt. Am 26. und 28. bestand eine Föhnlage.

Die Temperaturen des **Juni** übersteigen die normalen Werte im Mittelland um etwa 0.5—0.7 °. Größere Ueberschüsse finden sich im Wallis, ferner in der Ostschweiz (0.8 °) und im zentralschweizerischen Alpengebiet (1.0—1.3 °). Dagegen ergibt sich für Lugano nur ein um 0.2 ° zu hoher Wert. — Der Bewölkungsgrad war im Alpengebiet (Davos) etwas zu hoch, im Mittelland um etwa 5 %, im Jura, am Genfersee und im Tessin um 10—15 % zu niedrig. Aehnlich verteilen sich die trüben Tage. Lugano hat nur etwa die Hälfte der normalen Anzahl erhalten. Für die Anzahl heller Tage ergibt sich meist ein Ueberschuß auch im Alpengebiet (bis zu 50 %), für Bern und Montreux ein Defizit. Die Sonnenscheindauer war in Basel und Genf zu klein, sonst eher zu groß. Für Davos und Lugano ergibt sich ein Ueberschuß von 12 %. — Die Niederschlagsmengen sind in der West- und Südschweiz zu groß, sonst zu klein. Bezogen auf die Normalbeträge ergeben sich für die Westschweiz meist 110—130 % (dagegen Lausanne 178 %), für Mittelland und Wallis 90—100 %, für Zentral- und Nordostschweiz 50—90 %.

Die ersten vier Tage des Juni waren (bei tiefem Druck im Westen) hell und warm, die nächsten kühl mit einigen Regenfällen. Am 9. und 10. regnete es infolge Föhnlage besonders am Alpensüdfuß; auf der Alpennordseite verursachte die nachfolgende Rückseite der Störung am 11. einen ausgesprochenen kühlen Regentag. Auch die Nacht vom 12. zum 13. brachte bedeutende Regenmengen. Etwa vom 16. an stieg die Temperatur wieder etwas an und es folgte eine helle Hochdruckperiode, die am 22. in eine leichte Gewitterlage überging. Die Temperatur war in der Niederung während dieser Zeit einigemal über 30 ° gestiegen. Verbreitetere Niederschläge traten wieder vom 25. abends an auf. Während der letzten drei Tage des Monats verursachte eine Mittelmeerdepression eine Staulage. Während die Westschweiz und der Alpensüdfuß fast anhaltend heiter blieben, trat am Alpennordfuß vormittags starke hochnebelartige Bewölkung auf.

Der **Juli** war nur für das Tessin etwas zu kalt, für die übrige Schweiz, besonders auch für das Wallis und das Genferseegebiet, um etwa 1—1½ ° zu warm. — Für die Westschweiz ergibt sich ein etwas zu geringer Bewölkungsgrad und zu viele helle Tage. Sonst ist die Trübung überall zu groß, zunehmend gegen Osten. Für Davos erreicht der Bewölkungsüberschuß den Betrag von 36 %. Dementsprechend ist auch die Sonnenscheindauer in Lugano, Davos und auf dem Säntis zu klein, sonst zu groß. — Die Niederschlagsmengen sind meistens unternormal. Ganz besonders trocken erscheint das Wallis. Für die Westschweiz und die Jurazone erhält man etwa die Hälfte, für das Mittelland drei Viertel des Normalwerts. Geringe Ueberschüsse finden sich im zentralschweizerischen Voralpengebiet und am Alpensüdfuß.

Während des ersten Monatsdrittels war das Wetter, unter dem Einfluß eines Hochdruckgebiets über dem Kontinent, bei leichter Bise heiter oder leicht bewölkt und mäßig warm. Vom 10. an machte sich das Mittelmeertief durch vermehrte Bewölkung und lokale Gewitterbildungen geltend. Eine wesentliche Verschlechterung brachte ein Kaltlufteinbruch in der Nacht vom 15. zum 16. (Rückseite einer von Westen gekommenen Depression). Hierbei wurde hauptsächlich das nordostschweizerische Voralpengebiet und das Tessin überregnet. In der Folge baute sich das Hoch im Westen rasch wieder auf, doch blieb das Wetter durch anhaltende Nordwestluftzufuhr kühl und im Nordosten mehr oder weniger bewölkt, allerdings ohne nennenswerte Niederschläge. Am 22. erscheint im Westen eine neue Depression. In dem nun einsetzenden West- bis Südwestregime trat auch bei uns eine rasche Erwärmung und weitere Aufheiterung ein. Der 27. brachte die neue Rückseite und bis ans Monatsende blieb nun das Wetter gestört (Regenfälle, sinkende Temperatur).

Der **August** war kühl und naß. Das Temperaturdefizit beträgt im Wallis, im Mittelland und in der Ostschweiz etwa 1.0—1.3 °, was noch als mäßig angesehen werden kann, in der Nordschweiz, den Alpentälern, dem Engadin und Tessin 0.7—1.0 °. — Die Trübung war durchwegs zu groß. Für die Nord- und Ostschweiz erhält man einen um etwa 35 % zu großen Bewölkungsgrad, strichweise doppelt so viel trübe Tage wie normal und nur ein Drittel der normalen Anzahl heller Tage. Etwas günstiger liegen die Verhältnisse für die Süd- und Westschweiz (Genf), obwohl auch hier die normalen Helligkeitswerte nicht erreicht wurden. Das Defizit der Sonnenscheindauer beträgt für die Mittellandstationen etwa 50 Stunden (20 %), relativ kleiner fällt es für die Alpensüdseite aus. — Die Niederschlagsmengen waren im Mittelland für die Jahreszeit sehr groß. Man erhält hier Ueberschüsse von 70—80 %. Dagegen tritt das Alpengebiet und die Jurazone mit annähernd normalen Beträgen zurück und für Lugano ergibt sich eine Niederschlagsmenge von nur 16 % des Normalbetrages, obwohl die Zahl der Regentage (10) hier nur wenig kleiner ist als die normale.

Das Wetter war während des ganzen Monats unbeständig. Wegen des Fehlens ausländischer Angaben möge eine summarische Darstellung genügen. Ausgesprochene (kalte) Störungslinien (Kaltfronten und Okklusionen), die erhebliche Niederschläge verursachten, passierten am 5., 12., 16., 19., 26. und 29. jeweilen abends oder in der folgenden Nacht. Dazwischen war das Wetter mehr oder weniger stark bewölkt mit gelegentlichen Regenfällen. Meist lag ein Nordwestregime vor, so namentlich vom 19.—26. — Die wenigen hellen Tage: 14., 15., 17., 27. und 28. (Alpennordseite), entfallen auf vorübergehende Kaltlufthochdruckgebiete oder auf die Vorderseite von herannahenden Tiefdruckgebieten. Am Alpensüdfuß bestand außerdem eine helle Nordföhnlage am 6., 21., 23. und 30.

Die **September**temperaturen waren meist etwas zu niedrig: im Jura und in den Alpentälern um 1—1½°, im Mittelland um etwa ½°, im Wallis und im Tessin nahezu normal. Dagegen zeigen die Gipfelstationen leicht übernormale Werte (Hochdruckeinfluß). — Bemerkenswert ist die geringe Anzahl heller Tage am Alpennordfuß. Luzern hatte nur 2 statt 6, Zürich 3 statt 7. Hier war auch der Bewölkungsgrad etwas zu groß. Sonst aber war die Trübung allgemein unternormal, besonders in der Jurazone sowie im Hochalpengebiet der Zentral- und Nordostschweiz, wo der Bewölkungsgrad ein Defizit von rund 15 % aufweist. Annähernd normale Verhältnisse weisen dagegen Graubünden und der Alpensüdfuß auf. Die Sonnenscheindauer war überall zu groß, namentlich in der Höhe und im Westen (La Chaux-de-Fonds: 61 Stunden Ueberschuß). — Die Niederschlagsmengen sind ganz außergewöhnlich gering. Sie betragen im Wallis, im westschweizerischen Mittelland und in der Nordschweiz sowie im Quellgebiet des Rheins nur 10—20 % des Normalwerts, am unmittelbaren Alpennordfuß etwa 30—40 %, im eigentlichen Alpengebiet bis zu 70 %, am Alpensüdfuß 50 %. Auf mehreren Stationen der Alpennordseite sind seit vielen Jahren keine so geringen Beträge mehr gemessen worden, z. B. in Zürich und Luzern seit 1895, in Basel und Bern seit 1898, in Neuenburg seit 1865. Dabei war die Zahl der Tage mit Niederschlag nur in der Westschweiz auffallend klein (Neuenburg 4 statt 11).

Unter Bisen- und (später) Hochdruckeinfluß waren die ersten fünf Tage des Monats vorwiegend heiter. Am 4. traten Gewitter auf und am 7. brachte eine Störungslinie mäßige Niederschläge. Nach einer kurzen Bisenlage herrschte dann vom 11.—15., offenbar unter dem Einfluß von Depressionen über Mittel- und Südosteuropa, veränderliches, vorwiegend stark bewölktes Wetter mit einigen leichten Niederschlägen besonders in der Nordostschweiz und zeitweilig mäßiger West- bis Nordwestwind. Die nachfolgende neue Bisen- und Hochdrucklage brachte wenigstens den Höhen heiteres Wetter. Die Niederungen lagen anfangs unter einer hochnebelartigen Wolkendecke; vom 22. an trat lediglich vormittags noch zeitweise Bodennebel auf. Eine neue Depression, die am 28. über Südwesteuropa sichtbar wurde, verursachte bei steigender Temperatur zunächst am Alpensüdfuß, am 30. dann auch am Nordfuß Niederschläge.

Der **Oktober** war etwas zu kalt. Die Abweichungen vom Normalwert waren allerdings im Mittelland nur gering (etwa 0.3°), größer (1—2°) in den Hochlagen des Jura und der Alpen. Für Basel und Lugano ergibt sich ein leichter Ueberschuß. — Der Bewölkungsgrad war meist etwas übernormal, besonders im Osten des Landes, wo der Ueberschuß 20—40 % beträgt. Ein Defizit ergibt sich für einige Stationen am Genfersee sowie am Alpensüdfuß. Auffallend gering ist die Zahl der hellen Tage in der Ostschweiz (Chur und Davos nur 2 statt 8—9). Die Sonnenscheindauer zeigt am Alpensüdfuß einen Ueberschuß (Lugano 176 statt 147 Stunden), auf der ganzen Alpennordseite dagegen ein Defizit, vor allem in der Nordschweiz (Basel 61 statt 108). — Die Niederschlagsmengen sind in den zentral- und nordostschweizerischen Alpen sowie im Jura um etwa 50 % zu groß, im Mittelland wiederum unternormal (im Südwesten um 50 %). Sehr trocken waren das Quellgebiet des Rheins und der Alpensüdfuß, wo weniger als ein Viertel der Normalmenge gemessen wurde.

Bis zum 23. befand sich die Schweiz vorwiegend im Bereich eines meist nördlich der Alpen gelegenen Hochdruckgebiets, wurde aber zeitweise von Störungslinien überstrichen, die einem über den nördlichen und östlichen Teilen Europas liegenden Depressionssystem angehörten. Stärker davon beeinflußt wurde indessen nur die Alpennordabdachung: Die ersten vier Tage waren stark bewölkt. Eine ausgesprochene Hochdrucklage mit hellem Wetter in der Höhe, Hochnebel über den Niederungen bestand vom 5.—9. Dagegen war der 11. ein ausgesprochener Regentag mit Westwind. Abends erfolgte ein ziemlich intensiver Kaltlufteinbruch. Einer heiteren Bisenlage am 13. folgte eine ziemlich unbeständige Periode. Insbesondere verursachte am 19. eine Depression über Deutschland ausgesprochen windiges Wetter. Vom 23. bis ans Monatsende war das Wetter anhaltend gestört. Zunächst bestand (bei hohem Druck im Westen) eine leichte Staulage mit nördlicher bis nordöstlicher Luftbewegung und vorwiegend bedecktem, kühlem Wetter mit täglichen Schnee- und Regenfällen. Ein ausgesprochenes Depressionsregime herrschte am Monatsende. Besonders war der 28. wieder ziemlich windig. Dabei sank die Temperatur durch Zufuhr arktischer Kaltluft auf das Minimum des Monats.

Auch im **November** weichen die Temperaturen um geringe Beträge, meist nach unten vom Normalwert ab, am meisten (bis zu 0.8°) im Nordosten des Landes und am Alpensüdfuß. — Die Bewölkung war namentlich auf der Alpensüdseite (Tessin und Engadin) zu groß. Für Lugano ergibt sich ein um etwa die Hälfte zu großer Bewölkungsgrad, 19 statt 11 trübe und 2 statt 10 helle Tage sowie wenig mehr als die Hälfte der normalen Sonnenscheindauer. Auf der Alpennordseite beträgt der Bewölkungsgrad etwa 110 % des normalen. Die Sonnen-

scheindauer war namentlich im Nordosten zu klein (Zürich 33 statt 52 Stunden). Die Zahl der trüben Tage war im Mittelland fast überall zu groß, zu klein dagegen im Genferseegebiet. In der Westschweiz wurden allerdings auch besonders wenig helle Tage gezählt, nämlich keine oder höchstens ein Drittel der normalen Anzahl. Nur für Montreux ergibt sich (um 12 Stunden) zu viel Sonnenschein und etwas zu wenig Bewölkung. — Die Niederschlagsmengen waren auf der Alpensüdseite (Tessin, Engadin) zu groß. Für die Nordseite ergibt sich wieder ein Defizit, namentlich hat die Westschweiz nur etwa 60 %, die Nordostschweiz etwa 80 % des Normalbetrags erhalten.

Die Ende Oktober eingebrochene Kaltluft, deren Hauptmasse anscheinend über Frankreich lag, hielt sich bis zum 6. Es herrschte veränderlich bewölktes, kühles Wetter. Der 2. und 5. brachten der Nordostschweiz mäßigen Schneefall. Schon am 6. nachmittags setzte zunehmend wärmeres, trübes Westwetter ein. Der 7. war sehr windig und am Nachmittag fiel auf der Alpennordseite etwas Niederschlag (Regen in den Niederungen). Vom 9. bis zum 20. bestand fast anhaltend eine Föhnlage mit veränderlichem, eher stark bewölktem Wetter und Niederschlägen am Alpensüdfuß, verursacht durch einige tiefe Depressionen (vermutlich Randtiefe eines über dem Atlantik liegenden größeren Systems), die von Westen her gegen den Kontinent vorrückten, von denen aber nur die erste und dritte am 13./14., bzw. 19. auch dem Alpennordfuß größere Niederschläge brachten. Schon vom 15. an war der Druck über der Schweiz gestiegen. Oestlich der Alpen baute sich ein Hochdruckgebiet auf, unter dessen Einfluß während des letzten Monatsdrittels anhaltend antizyklonales Wetter mit leichter Bewölkung in der Höhe, anhaltendem Hochnebel über den Niederungen bei vorwiegend normalen Temperaturen herrschte.

Der **Dezember** war am Alpensüdfuß und im Mittelland (namentlich im Nordosten) etwas zu warm. Die Abweichungen vom Normalwert betragen meist weniger als 1°. Negativ sind sie im Genferseegebiet, auf den Jurahöhen und in den Alpen. — Der Bewölkungsgrad war in der Nord- und Ostschweiz zu groß (er erreichte hier 120 % des Normalwerts), in der Südwest- und Südschweiz um nahezu die Hälfte zu klein. Entsprechend verteilt sich die Zahl der trüben und hellen Tage. Für die Sonnenscheindauer ergibt sich nur in Basel ein Defizit, in Genf und Lausanne etwas mehr als das Doppelte des Normalwerts. — Die Niederschlagsmengen waren auch in diesem Monat wieder unternormal. Genf und Lausanne haben kaum ein Viertel, das Mittelland weniger mehr als die Hälfte des Normalbetrages erhalten. Größere Mengen hatte man im Alpengebiet. Lugano hatte nur an einem einzigen Tage etwas Niederschlag.

Nach einer leichten Bisenlage mit Hochnebel über dem Mittelland, heiterem Himmel in der Höhe und am Alpensüdfuß setzte am 6. in der Höhe Westwind ein, verursacht durch eine aus Nordwesten heranrückende Depression, deren Kaltfront in der Nacht vom 7. zum 8. Niederschläge verursachte. Unter dem Einfluß eines Hochdruckgebiets, dessen Kern meist im Südwesten lag, herrschte sodann bis zum 16. im wesentlichen trockenes, meist mäßig bewölktes, relativ mildes Wetter. Eine Störung, die in der Nacht vom 16. zum 17. auf der Alpennordseite etwas Niederschlag verursachte, leitete eine neue Bisenlage ein mit Temperaturen um 0 Grad in der Ebene. Der 20. war nahezu heiter. Durch Westwind, leichte Erwärmung und Trübung machte sich vom 23. an auf der Alpennordseite wieder zyklonaler Einfluß geltend. Nach einem neuen Kaltlufteinbruch am 25., der der Nordostschweiz einige Niederschläge brachte, blieb das Wetter bis ans Monatsende kalt bei wechselnder Bewölkung und Schneefällen am 27. und 31.

Monatswerte der wichtigsten meteorologischen Elemente 1941

	Höhe m	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Temperatur														
Basel	318	-3.9	2.1	5.8	7.5	9.8	17.1	19.4	16.5	13.3	8.9	3.8	1.3	8.5
La Chaux-de-Fonds	990	-4.4	-1.6	1.7	3.7	6.2	13.8	16.4	13.1	10.3	5.2	1.6	-2.7	5.3
Zürich	493	-2.9	1.7	5.9	7.0	9.7	17.1	19.5	16.1	13.6	8.4	3.0	0.8	8.3
Bern	572	-3.1	0.6	4.8	6.5	8.8	16.3	18.6	15.6	12.6	7.5	3.0	-0.5	7.6
Lausanne	405	-1.2	1.8	5.7	7.5	9.6	16.9	20.0	16.4	13.9	8.4	4.2	0.6	8.7
Genf	553	-0.1	2.6	6.2	8.4	10.5	17.6	20.7	17.6	14.5	9.2	4.5	1.1	9.4
Davos	1561	-7.8	-5.0	-1.5	1.3	4.5	11.2	13.4	10.6	7.5	2.2	-2.2	-5.8	2.4
Säntis	2500	-9.5	-9.5	-6.6	-5.7	-3.3	3.8	6.2	3.7	3.0	-3.4	-5.1	-8.9	-2.9
Lugano	276	1.2	3.0	7.5	10.1	12.4	19.2	21.2	19.6	16.8	11.6	5.6	3.3	11.0
Abweichungen von den normalen Mitteln														
Basel	318	-2.9	1.0	1.5	-1.0	-2.7	0.9	1.3	-0.7	-0.5	0.4	-0.1	1.2	-0.1
La Chaux-de-Fonds	990	-1.8	-0.5	0.5	-1.7	-3.3	0.6	1.1	-1.3	-1.4	-1.3	-0.3	-1.2	-0.8
Zürich	493	-1.6	0.9	1.9	-1.7	-3.1	0.7	1.3	-1.1	-0.4	-0.2	-0.7	1.0	-0.3
Bern	572	-0.9	0.5	1.6	-1.6	-3.3	0.7	0.7	-1.1	-1.1	-0.3	0.1	0.7	-0.3
Lausanne	405	-0.8	0.4	1.4	-1.1	-3.1	0.7	1.5	-1.1	-0.5	-0.7	-0.3	-0.3	-0.3
Genf	553	-0.1	0.5	1.3	-0.9	-2.7	0.7	1.4	-0.7	-0.6	-0.3	-0.5	-0.1	-0.2
Davos	1561	-0.6	-0.1	1.0	-0.9	-2.3	0.9	1.3	-0.7	-0.8	-1.3	-0.8	0.0	-0.3
Säntis	2500	-0.5	-0.5	2.0	-1.3	-2.4	1.2	1.2	-0.9	0.2	-1.9	-0.3	-1.9	-0.4
Lugano	276	-0.2	-0.4	0.6	-1.2	-2.7	0.2	-0.2	-0.9	-0.2	0.1	0.6	0.8	-0.3
Niederschlag (mm)														
Basel	318	78	49	54	56	109	91	54	83	13	48	39	19	693
La Chaux-de-Fonds	990	135	215	93	90	154	150	61	166	32	195	80	93	1464
Zürich	493	77	54	54	71	154	89	89	215	14	91	57	43	1008
Bern	572	36	26	83	69	127	97	70	165	16	48	36	26	799
Lausanne	405	81	92	83	82	126	173	55	157	11	58	56	17	991
Genf	553	53	73	55	83	106	102	32	105	15	41	52	15	732
Davos	1561	23	46	54	34	63	106	139	158	53	74	57	54	861
Säntis	2500	136	135	153	89	207	246	276	543	174	421	124	175	2679
Lugano	276	131	99	209	275	321	259	184	30	88	52	165	1	1814
Abweichungen von den normalen Mitteln														
Basel	318	40	7	3	-8	30	-11	-32	-2	-64	-28	-22	-33	-120
La Chaux-de-Fonds	990	22	126	-6	-29	34	29	-63	43	-77	62	-24	-21	96
Zürich	493	24	-2	-19	-20	44	-45	-40	83	-91	-3	-12	-30	-111
Bern	572	-10	-26	21	-3	40	-11	-34	59	-67	-41	-32	-37	-141
Lausanne	405	30	35	12	11	37	76	-38	49	-80	-51	-27	-58	-4
Genf	553	10	25	-4	19	30	24	-43	11	-63	-65	-26	-47	-129
Davos	1561	-26	-7	-3	-24	-2	-2	10	24	-41	8	-3	-9	-75
Säntis	2500	-101	-51	-48	-175	-3	-47	-35	250	-55	241	-55	-81	-160
Lugano	276	74	41	100	118	149	67	20	-161	-93	-156	36	-76	119
Monats- und Jahressummen der Sonnenscheindauer in Stunden														
Basel	318	45	66	164	146	161	227	257	160	210	61	55	48	1600
La Chaux-de-Fonds	990	56	61	137	150	137	209	228	167	218	94	75	83	1615
Zürich	493	30	77	169	136	163	244	270	181	191	68	33	49	1611
Bern	572	24	70	156	148	159	239	260	189	184	85	36	72	1622
Lausanne	405	28	89	173	180	188	259	284	212	217	121	67	113	1931
Genf	553	31	87	177	198	213	261	323	229	221	113	56	108	2017
Davos	1561	66	101	164	114	134	197	197	168	202	102	101	95	1641
Säntis	2500	73	94	151	103	107	175	144	108	212	105	120	115	1507
Lugano	276	76	132	189	134	171	273	248	247	210	176	54	172	2082
Abweichungen von den normalen Werten														
Basel	318	-20	-34	37	1	-56	-4	11	-74	48	-47	-9	-9	-156
La Chaux-de-Fonds	990	-20	-34	19	24	-37	21	13	-45	61	-30	-8	24	-12
Zürich	493	-18	-20	39	-14	-52	13	19	-51	27	-28	-19	11	-93
Bern	572	-36	-30	31	10	-46	11	19	-48	20	-22	-22	27	-86
Lausanne	405	-46	-21	30	14	-44	-1	21	-48	31	-4	-7	53	-22
Genf	553	-31	-16	25	15	-37	-23	28	-50	19	-9	-9	58	-30
Davos	1561	-36	-8	15	-44	-41	21	-13	-41	30	-31	-1	4	-145
Säntis	2500	-49	-24	17	-34	-45	28	-22	-72	53	-33	-17	-8	-206
Lugano	276	-51	-15	8	-49	-43	29	-44	-26	9	29	-50	55	-148

Nr. 2

Liste des chutes de grêle en Suisse pendant l'année 1941

établie à l'aide des statistiques de la Station centrale de météorologie, de celles de la Société Suisse d'Assurance contre la Grêle à Zurich et de l'Assurance-Grêle cantonale vaudoise à Lausanne, par Ch. Golaz.

Canton	Mars	Mai														Juin												Juillet						
	30	1	2	3	6	10	17	20	22	23	24	26	28	29	30	31	2	3	4	5	7	8	22	23	24	25	26	27	29	30	1	2	3	10	11	13
Argovie	.	.	1	.	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Appenzell	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Bâle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	6	1	.
Berne	.	9	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	1	3	.	.	.	.	1	.	2	1	.	1	6	10	.	.	.	1	.	1	2	.	97	7
Fribourg		2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	1	.	.	.	.	.	9	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	33	.
St-Gall	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	2	2	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Genève	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Glaris	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grisons	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lucerne	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	5	.	3	.	3	4	.	.	.	.	1	.	10	19	2
Neuchâtel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	18	.
Schaffhouse	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwyz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Soleure	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	.	.	.	.	.	.	.	41	.
Tessin	1	.	17	.	1	.	.	.	.	.	1	.	24	.	1	.	.	.	1	7	5	.	.	.	.	4	1	.	1	5	.	.	.	.	22	.
Thurgovie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	1	.	6	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Unterwald	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Uri	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vaud		.	2	1	.	8	.	1	.	.	.	.	1	4	1		.	.	1	.	.	1	.	.	1	6	1	.	.	.	.	.	.	.	81	.
Valais	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zurich	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Zoug	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Totaux	1	12	20	1	1	10	1	2	1	4	2	1	25	10	14	1	1	1	4	11	5	27	1	12	4	39	40	1	1	5	1	4	1	3	20	325
par mois	1	105															152																		

Suite de la dite statistique.

Canton	Juillet									Août																			Septembre				Oct.	Somme
	15	16	19	20	21	26	29	30	31	1	3	4	5	7	9	10	12	13	15	16	17	20	23	24	26	29	30	31	6	7	12	13	15	
Argovie	.	.	.	.	.	.	.	3	1	.	.	1	.	.	.	.	4	1	.	.	.	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	36
Appenzell	.	.	.	.	.	1	.	.	4	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Bâle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Berne	20	1	.	.	.	2	.	.	.	.	17	5	.	.	.	.	9	.	.	.	.	1	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	210
Fribourg	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	71
St-Gall	1	1	2	.	.	1	.	.	11	.	3	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	49
Genève	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Glaris	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Grisons	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3
Lucerne	.	1	.	.	.	.	.	2	1	.	.	6	.	.	2	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	87
Neuchâtel	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
Schaffhouse	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	9
Schwyz	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
Soleure	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3	.	.	.	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	57
Tessin	.	4	1	6	1	17	1	22	.	1	1	9	2	.	.	.	12	1	.	1	3	6	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	180
Thurgovie	.	2	.	.	.	.	.	2	.	.	1	1	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	7	31
Unterwald	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Uri	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Vaud	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	16	2	.	8	1	.	.	.	.	1	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	158
Valais	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Zurich	.	5	.	.	.	.	.	4	12	.	2	2	.	.	.	.	3	1	.	.	.	5	.	.	.	.	1	.	3	.	.	.	1	.	43
Zoug	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	11
Totaux	25	18	8	6	1	21	1	33	37	1	50	33	2	9	5	1	65	5	1	7	3	40	21	2	1	3	3	1	4	1	1	1	10	1041
par mois	513									253																			7			10	1041	

Nr. 3

Monats- und Jahressummen

der Niederschlagsmessungen sämtlicher meteorol. Stationen I.—III. Ordnung im Jahre 1941

Bei Zählung der Niederschläge sind in dieser Tabelle nur die Tage mit mindestens 1,0 mm berücksichtigt worden.
Die mit * bezeichneten Summen sind nach den Nachbarstationen interpoliert.

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d. Tage
A. Rheingebiet																	
I. Quellgebiet bis Bodensee																	
Sedrun (Tavetsch)	ca 1401	65	44	68	134	137	72	92	161	48	132	79	41	1073	46	15. VII.	131
Platta (Medels)	1378	49	32	70	191	161	71	96	159	38	67	112	35	1081	35	5. IV.	118
Vial	ca 1280	39	33	78	136	198	72	108	153	28	63	103	32	1043	50	16. VIII	116
Val	1210	41	34	62	119	159	52	90	152	21	75	74	55	934	38	15. VII.	96
Surrhein	ca 892	46	28	61	109	135	53	79	137	25	70	63	37	843	35	15. VII	85
Panix	ca 1300	53	45	46	108	128	66	106	106	43	115	46	58	920	44	15. VII.	120
Vrin	ca 1454	27	33	68	151	129	53	129	142	48	62	82	28	952	30	12. XI	100
Vals	ca 1248	25	28	58	119	138	69	84	120	23	37	98	27	826	38	5. IV.	101
Ilanz	ca 704	37	33	59	96	109	47	73	137	22	57	56	29	755	29	15. VII.	96
Flims	ca 1100	48	58	64	132	212	119	132	177	54	99	59	51	1205	45	18. V.	138
Safienplatz	ca 1270	21	41	62	99	132	75	105	148	28	61	71	40	883	33	27. VII.	121
Bernhardin-Paß	2073	159	137	373	366	353	168	131	178	47	50	–	—	–			—
Hinterrhein	ca 1624	84	38	94	218	264	*110	106	151	39	*35	57	19	1215	72	5. IV.	124
Splügen (Dorf)	ca 1500	33	30	113	185	196	101	108	150	23	29	86	28	1082	58	5. IV.	90
Avers am Bach	ca 1955	25	22	46	68	*100	97	115	119	27	35	66	22	742	39	5. IV.	111
Inner-Ferrera	ca 1480	28	19	57	109	146	122	147	148	26	29	74	15	911	39	12. VIII	89
Andeer	ca 980	31	24	*80	80	116	83	139	130	29	25	65	27	829	76	27. VII.	85
Thusis	ca 711	26	25	69	90	106	61	91	145	29	29	64	29	704	36	16. VIII	99
Bivio	ca 1780	34	56	39	121	122	95	105	127	63	65	87	77	991	32	5. VI.	121
Savognin	ca 1213	28	29	35	74	98	79	102	105	28	28	64	38	708	33	27. VII.	108
Weißfluhjoch	2660	44	76	95	59	127	136	261	260	109	—	–	–	–			—
Davos-Platz	1561	23	46	54	34	63	106	139	158	53	74	57	54	801	43	27. VII.	113
Albula (Hospiz)	ca 2315	24	32	44	72	75	91	139	143	45	45	46	21	777	35	27. VII.	126
Filisur	ca 1040	24	27	37	61	77	66	87	106	27	31	69	24	636	22	5. VI	117
Lenzerheide	ca 1477	15	26	29	48	82	75	104	153	26	57	54	36	705	30	5. VI	100
Nisellas (Alvaschein)	ca 890	19	16	38	23	82	48	81	112	24	25	58	34	500	27	12. VIII	84
Tomils	ca 823	24	22	52	65	105	62	92	127	30	45	48	35	707	27	12. VIII	102
Arosa	1865	20	57	72	74	126	104	158	211	63	93	81	76	1141	37	12. VIII	145
Tschiertschen	1351	28	44	54	55	107	69	114	195	45	70	65	30	876	31	4. VIII	124
Chur	633	*25	24	43	46	87	41	86	128	43	57	44	34	658	25	15. VII.	101
Klosters	ca 1207	27	50	86	58	100	97	187	214	97	129	86	96	1221	66	27. VII	138
St. Antönien	ca 1460	42	59	73	47	108	126	194	269	97	159	64	84	1322	42	28 VII	137
Schiers	670	45	41	47	49	113	63	116	173	71	*120	70	*65	973	—		131
Seewis	954	61	53	68	57	110	78	125	193	93	159	71	66	1134	31	19 X	137
Plantahof b. Landqu.	ca 530	35	38	55	49	96	46	86	154	54	88	49	54	804	28	16. VIII	116
Vättis	950	40	42	75	57	107	64	121	173	71	111	51	61	973	31	16. VIII	128
Bad Ragaz	ca 521	25	42	71	77	144	58	137	188	64	108	51	47	1066	37	27. VII.	122
Sargans	508	45	65	71	51	140	62	135	198	80	156	68	71	1142	39	11. X	136
Sevelen	464	34	27	63	58	134	72	115	207	60	115	52	32	969	39	11. X	124
Vaduz (Liechtenstein)	460	25	23	53	47	130	76	104	190	51	77	41	21	838	29	12. VIII	121
Haag	448	50	24	74	67	139	102	148	236	86	155	67	45	1193	37	3. VIII	135
Altstätten	ca 474	65	55	70	53	158	121	117	267	92	182	57	90	1247	59	12. VIII	137
Widnau	404	84	33	66	60	161	103	167	250	87	132	57	41	1235	42	3. VIII	139

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d. Tage
II. Bodensee bis Basel																	
Heiden	ca 810	103	55	79	80	241	136	129	251	85	156	58	66	1439	78	19. V.	153
Rorschach	455	77	32	55	87	153	107	109	197	49	96	43	34	1039	38	6. IV.	122
St. Gallen (Bruggen)	679	74	46	46	66	155	133	118	240	47	127	56	45	1153	46	12. VIII	146
Arbon	ca 409	81	36	49	61	118	121	88	195	35	89	44	40	957	35	15. VII.	126
Amriswil	ca 455	81	43	56	68	113	124	75	194	29	90	46	43	962	38	12. VIII	126
Altnau	458	85	43	64	68	115	91	64	154	41	71	45	42	883	30	19. V.	124
Kreuzlingen	446	98	57	55	83	106	95	59	151	26	81	44	47	902	26	15. VII.	120
Haidenhaus	694	84	53	59	90	127	98	53	153	11	65	51	45	889	27	15. VII.	131
Steckborn	ca 400	77	59	44	63	104	76	44	138	9	50	38	37	739	23	19. I.	118
Eschenz	ca 417	102	62	54	65	115	77	51	147	12	78	40	39	842	29	19. I.	128
Thayngen	ca 455	101	54	41	64	100	72	41	134	11	48	36	42	744	28	3. VIII	112
Buch (Schaffhausen)	430	89	46	40	66	94	77	45	145	5	54	34	28	723	31	4. VIII	100
Dießenhofen	ca 410	114	65	51	86	130	116	60	174	3	69	41	43	952	34	4. VIII	120
Lohn	ca 643	99	62	42	65	106	71	46	112	11	51	38	48	751	25	6. IV.	119
Merishausen	ca 535	110	73	56	59	94	89	65	127	14	62	38	56	823	30	19. I.	120
Schaffhausen	448	97	57	41	58	90	82	57	138	8	50	33	31	742	30	4. VIII	117
Rheinau	ca 361	92	46	48	59	84	74	42	135	13	49	39	23	704	32	3. VIII	124
Flaach	362	86	61	48	72	98	118	62	145	8	71	50	34	853	24	25. VI.	120
Wil (bei Rafz)	ca 410	91	69	52	77	113	91	60	172	4	79	53	40	901	39	3. VIII	129
Kaiserstuhl	ca 342	102	54	45	67	114	88	62	168	6	85	58	56	905	28	19. I.	126
Schleitheim	477	99	66	36	62	78	66	42	133	13	47	34	42	718	30	3. VIII	117
Hallau	450	120	70	44	70	67	65	34	127	7	53	38	40	735	36	19. I.	109
Wilchingen	ca 415	114	68	44	71	75	78	50	132	8	69	51	48	808	29	3. VIII	128
Laufenburg	ca 325	117	81	56	85	127	105	77	162	16	131	61	74	1092	45	28. X.	140
Wittnau	ca 415	84	100	53	98	102	91	65	114	12	114	52	54	939	44	28. X.	135
Frick	ca 350	111	99	50	103	134	109	58	131	18	99	52	72	1036	33	1. X.	139
Möhlin	ca 332	106	78	67	71	116	96	74	135	20	107	47	43	960	36	28. X.	142
Wintersingen	444	85	85	60	18	94	116	76	149	16	108	41	37	885	33	28. X.	141
Rheinfelden	283	101	73	58	64	89	102	94	111	17	93	40	32	874	34	29. VII.	137
Kilchberg	ca 582	71	60	40	97	136	109	88	126	22	93	40	62	944	41	2. V.	152
Böckten	ca 385	81	68	61	104	100	112	84	138	18	89	37	53	945	28	5. VI.	144
Eptingen	ca 571	100	85	77	140	105	130	87	150	19	92	43	69	1097	37	7. IV.	150
Bennwil	ca 526	73	71	51	103	108	133	103	148	24	88	41	26	969	35	11. VII.	152
Waldenburg	ca 533	88	84	60	98	125	141	116	154	27	105	46	59	1103	45	11. VII.	149
Lampenberg	ca 536	71	66	46	84	123	114	110	137	20	86	41	56	954	25	5. VI.	140
Reigoldswil	ca 497	69	83	55	49	121	134	105	154	27	102	48	63	1010	49	7. IV.	151
Liestal	325	93	91	62	65	99	126	126	117	21	89	43	53	985	55	11. VII.	140
Arisdorf	ca 430	80	68	58	71	83	115	56	108	21	82	34	32	808	24	6. IV.	132
Basel-Augst	ca 275	90	58	50	46	111	125	92	105	14	74	41	27	839	33	5. VI.	132
Mervelier	ca 560	67	69	59	97	134	122	57	134	27	115	59	50	990	24	7. IV.	133
Bellelay	ca 930	85	92	60	113	180	125	42	144	36	140	56	43	1116	38	10. V.	154
Delémont	ca 435	51	46	38	88	102	80	34	111	18	96	45	40	749	23	7. IV.	137
Seewen	ca 551	78	66	60	90	121	136	89	150	26	96	47	38	997	28	5. VI.	153
Grellingen	ca 328	80	65	61	107	122	119	56	131	21	92	46	37	937	31	7. IV.	140
Pfeffingen	ca 394	70	65	61	75	128	98	58	133	20	96	44	40	888	22	28. X.	140
Neue Welt	ca 267	74	51	57	56	120	98	76	93	15	48	36	20	744	31	5. VI.	128
Therwil	ca 310	81	48	55	72	103	89	43	110	15	57	41	30	744	19	5. VI.	131
Basel-Binningen	318	78	49	54	56	109	91	54	83	13	48	39	19	693	26	2. V.	130
Basel-Bernoullianum	277	86	51	55	50	108	96	42	75	13	53	37	21	687	23	5. VI.	128
III. Thur																	
Starkenbach	ca 894	95	89	132	77	174	129	229	373	126	345	100	123	1992	72	11. X.	157
Ebnat	649	104	85	92	73	202	131	214	279	66	280	84	108	1718	59	12. VIII	153
Ricken	790	102	93	69	78	188	119	209	307	56	262	68	88	1639	68	12. VIII	149
Lichtensteig	ca 617	125	93	75	87	160	114	133	256	44	219	82	65	1453	45	12. VIII	151
Peterzell	ca 705	100	76	66	67	188	110	151	227	25	187	69	43	1309	45	12. VIII	148
Nollen	ca 740	77	44	58	67	125	140	93	253	55	102	47	40	1101	50	12. VIII	133

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d. Tage
Degersheim	ca 814	84	65	60	84	212	130	149	216	46	171	61	63	1341	46	12. VIII	155
Herisau	ca 777	69	61	43	78	146	156	118	218	37	145	50	57	1178	43	15. VII.	129
Flawil	ca 616	98	128	54	78	147	148	104	250	38	129	56	55	1285	56	4. II.	171
Säntis	2500	136	135	153	89	207	246	276	543	174	421	124	175	2679	82	12. VIII	185
Urnäsch	ca 837	86	66	68	78	198	125	167	268	81	176	68	58	1439	54	12. VIII	155
Befang b. Hundwil	870	91	86	66	92	189	147	153	246	77	197	73	67	1484	40	11. X.	154
Appenzell	ca 781	69	49	60	56	168	140	173	283	86	151	65	54	1354	52	15. VII.	154
Schwäbrig	1152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Teufen	ca 853	80	69	56	92	205	153	146	269	64	184	49	62	1429	55	12. VIII	153
Bischofszell	ca 502	86	42	46	64	106	115	81	240	41	109	49	37	1016	42	12. VIII	139
Sulgen	ca 483	72	39	59	67	118	100	79	196	34	88	46	42	940	31	12. VIII	124
Weinfelden	ca 446	84	46	51	69	124	93	72	202	44	91	47	40	963	33	4. VIII	124
Raperswilen	ca 590	94	46	50	65	126	104	51	177	14	90	43	34	894	28	12. VIII	120
Müllheim	ca 415	91	55	56	71	119	104	55	201	14	89	48	24	927	29	12. VIII	124
Dußnang	ca 595	107	76	77	66	152	106	98	263	30	182	68	65	1290	45	12. VIII	136
Eschlikon	ca 502	96	80	57	89	110	93	77	227	21	126	50	48	1074	35	12. VIII	133
Wängi	ca 430	88	40	60	62	91	74	45	178	15	78	44	27	802	36	3. VIII	116
Aadorf	ca 538	100	69	70	60	111	107	66	209	14	107	50	49	1012	37	12. VIII	130
Affeltrangen	ca 495	102	60	57	74	114	92	76	201	37	82	43	27	965	28	15. VII.	137
Thundorf	ca 560	63	40	51	36	122	108	61	228	36	92	27	44	908	39	4. VIII	100
Frauenfeld	433	83	50	45	61	94	85	63	177	33	74	42	32	839	26	12. VIII	118
Kalchrain	ca 585	82	46	44	66	96	85	44	164	11	68	44	23	773	24	12. VIII	123
Nieder-Neunforn	446	79	41	42	70	95	81	54	137	13	66	45	27	750	24	6. IV.	123
Andelfingen	370	102	59	58	77	114	99	46	145	22	72	53	40	887	28	3. VIII	132
IV. Töß																	
Bauma	ca 643	108	95	73	66	171	124	94	280	34	174	58	63	1340	49	12. VIII	143
Sternenberg	ca 880	111	90	73	67	170	134	101	333	35	195	67	63	1439	61	3. VIII	148
Kollbrunn	ca 495	114	94	65	71	132	112	80	244	20	121	52	57	1102	36	12. VIII	141
Fehraltorf	ca 536	71	63	51	53	132	116	87	223	37	118	59	42	1052	45	12. VIII	131
Winterthur	ca 448	85	65	46	72	118	121	94	225	14	115	56	47	1058	37	12. VIII	164
V. Glatt																	
Grüningen	ca 488	68	60	62	66	166	97	121	250	32	127	59	52	1160	48	12. VIII	145
Hinwil	ca 569	76	67	60	61	178	130	138	302	39	153	59	59	1322	42	12. VIII	146
Pfäffikon	ca 550	72	67	55	58	149	115	91	231	44	127	59	51	1119	39	5. VIII	142
Uster	ca 466	69	64	50	56	151	109	71	199	25	103	56	46	999	34	2. V.	137
Strickhof (Landwirtschaftl. Schule)	515	73	51	48	64	145	98	89	196	10	81	55	46	956	33	2. V.	136
Oerlikon	ca 450	78	51	55	77	163	127	99	215	10	104	56	38	1073	37	2. V.	125
Bülach	428	86	42	41	67	126	71	77	163	9	62	49	40	833	29	3. VIII	124
VI. Limmat																	
Weißtannen	ca 1006	87	80	85	79	138	82	147	205	92	156	81	68	1300	34	7. IX.	155
Wallenstadt	ca 430	76	54	58	48	131	69	127	211	81	212	67	67	1201	45	11. X.	144
Obstalden	ca 690	68	46	50	54	161	125	203	278	90	235	63	56	1439	55	11. X.	148
Auen (Linthal)	821	50	89	89	83	131	89	177	234	117	301	93	123	1576	44	26. X.	150
Urnerboden	1389	49	61	66	63	130	107	207	308	112	245	64	67	1479	56	11. X.	147
Braunwald ob Linthal	1190	83	90	85	69	141	95	181	263	103	291	83	96	1580	71	11. X.	149
Elm	959	63	71	91	86	154	78	142	251	101	192	83	68	1380	38	11. X.	151
Glarus	480	65	64	67	56	132	99	171	221	79	194	61	70	1279	40	15. VII.	145
Klönthal	ca 838	77	83	82	79	160	156	219	309	144	235	71	72	1687	51	11. X.	166
Weesen	ca 430	72	55	55	63	138	123	200	326	104	251	68	77	1532	63	12. VIII	145
Oberkirch (b. Uznach)	ca 468	*70	*60	*60	70	199	110	243	292	48	224	69	76	1521	?	?	148
Vorder-Wäggithal	ca 740	80	88	88	90	172	138	245	333	77	234	84	76	1705	60	11. X.	157
Lachen	ca 410	68	50	56	51	91	30	188	205	44	152	63	53	1111	59	12. VIII	139
Wald (Sanatorium)	912	96	90	56	72	210	139	219	320	63	201	64	64	1594	62	12. VIII	147
Bachtel	1120	52	43	40	94	149	178	146	387	61	89	49	47	1335	62	4. VIII	136
Rapperswil	ca 412	63	47	47	58	146	80	134	243	41	117	51	39	1066	60	12. VIII	134
Männedorf	ca 415	63	62	57	60	159	87	122	278	33	142	60	47	1170	63	12. VIII	131
Horgen	ca 445	69	81	48	59	155	119	117	233	27	153	41	61	1163	37	11. VI.	131

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d. Tage
Pfannenstiel . . .	ca 853	74	78	50	74	172	109	103	265	31	156	60	55	1227	49	12. VIII	150
Küsnacht (Zürich) .	ca 412	68	61	52	65	139	93	98	238	15	128	50	53	1060	36	12. VIII.	136
Zollikon (Anst.f.Ep.)	ca 460	67	61	63	78	171	102	24	252	20	120	53	60	1071	39	12. VIII.	139
Zürich (Met. Z.-A.) .	493	77	54	54	71	154	89	89	215	14	91	57	43	1008	32	12. VIII	130
Oberiberg	1090	70	94	108	86	176	103	218	330	100	262	78	98	1723	73	12. VIII.	152
Willerzell	ca 892	76	70	59	83	194	128	186	293	61	222	72	68	1512	58	12. VIII.	153
Einsiedeln	914	85	77	75	76	166	113	228	263	60	207	71	71	1492	57	14. VII.	156
Schönenberg(Waldh.)	ca 700	69	57	61	82	170	118	152	306	56	182	54	58	1365	88	12. VIII	144
Uetliberg (Bahnhof) .	815	63	54	42	79	123	109	98	265	16	96	57	27	1029	42	4. VIII.	132
Dietikon	ca 392	74	64	52	68	124	118	75	193	14	113	48	51	994	34	11. VI.	135
Otelfingen	ca 447	98	61	15	67	133	99	73	177	9	51	48	52	903	26	19. I.	134
Baden	387	87	60	45	70	120	77	65	184	8	88	48	50	902	27	3. VIII.	136
VII. Reuß																	
Andermatt (Dorf) .	1442	68	59	75	130	174	75	101	164	44	154	98	80	1222	42	16. VIII	150
Göschenen	1107	47	84	95	192	168	69	72	161	45	125	84	72	1214	47	28. V.	149
Gurtnellen	742	37	56	72	96	123	50	71	167	38	137	58	64	978	29	16. VIII	133
Unterschächen . . .	ca 1015	63	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altdorf	456	54	45	45	64	147	85	99	188	70	154	55	59	1065	48	12. VIII.	129
Isenthal	ca 1000	63	71	64	65	151	97	133	276	105	225	70	81	1401	60	11. X.	156
Muotathal	ca 624	63	101	87	80	188	110	205	307	107	287	82	111	1728	68	11. X.	158
Schwyz	517	63	78	84	86	183	89	208	282	81	235	76	76	1541	55	12. VIII.	146
Sattel	ca 832	62	73	52	80	161	124	176	266	83	218	63	81	1439	52	12. VIII.	145
Gersau	ca 450	50	92	91	79	185	85	208	258	52	160*	51	61	1372	53	12. VIII.	130
Weggis	444	52	67	36	94	218	142	159	218	44	157	42	47	1276	45	12. VIII.	145
Rigi-Kulm	1787	72	159	73	113	281	175	259	329	78	288	77	110	2014	71	27. VII.	166
Küsnacht (Schwyz) .	440	46	81	55	99	189	105	177	235	36	123	47	39	1232	47	15. VII.	128
Engelberg	1018	46	81	62	102	182	100	131	221	96	223	67	96	1407	46	11. X.	161
Stans	ca 450	50	62	48	74	171	138	171	207	45	153	51	45	1215	52	12. VIII.	141
Lungern	ca 745	58	76	49	65	147	116	137	243	58	178	46	42	1215	47	11. X.	134
Sarnen	474	39	49	46	63	143	89	95	183	51	96	52	35	941	33	15. VII.	126
Pilatus-Kulm . . .	2068	52	95	47	109	212	130	235	196	83	287	54	95	1595	66	11. X.	166
Luzern (Wesemlin) .	498	41	59	47	78	160	121	167	197	36	99	51	32	1088	37	2. V.	139
Luzern (Reg.-Geb.) .	ca 440	38	50	47	76	158	121	183	188	36	93	51	33	1074	36	15. VII.	139
Flühli	ca 893	77	116	85	62	178	141	158	249	65	177	33	71	1412	50	11. X.	156
Entlebuch	ca 722	67	81	71	85	162	92	191	241	23	146	65	53	1277	48	27. VII.	152
Werthenstein . . .	594	47	54	59	81	139	87	188	178	16	80	52	33	1014	56	27. VII.	136
Buchsteg (Eigental) .	ca 1050	68	87	69	137	232	184	308	271	68	223	76	67	1790	103	11. VII.	159
Morgarten	ca 729	81	78	65	79	167	114	198	247	64	190	71	59	1413	56	15. VII.	153
Unter-Aegeri . . .	ca 735	63	82	59	83	174	149	199	297	62	223	54	66	1511	60	15. VII.	148
Lorzetobel	ca 550	61	59	55	93	183	142	179	319	50	145	53	52	1391	78	12. VIII	148
Walchwil	452	48	44	41	88	166	97	159	203	33	101	34	37	1051	46	12. VIII.	123
Zug	ca 429	48	46	54	80	146	114	150	253	56	107	46	38	1138	52	12. VIII	145
Hausen a. Albis . .	ca 603	47	66	45	84	188	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mettmenstetten . .	ca 483	43	40	39	66	145	96	117	184	21	83	47	29	910	23	12. VIII.	129
VIII. Aare																	
Grimsel	1962	100	177	97	147	265	128	129	268	120	297	112	145	1985	46	30. VIII.	176
Guttannen	ca 1055	79	99	49	126	214	145	124	285	94	222	89	94	1620	46	12. VIII.	145
Gadmen	1207	93	125	49	92	144	136	158	297	66	216	74	80	1530	47	12. VIII.	168
Meiringen	605	49	69	45	63	158	90	135	225	62	145	48	65	1154	32	11. X.	134
Brienz	ca 575	54	80	56	99	190	121	187	234	52	154	54	50	1331	58	14. VII.	136
Grindelwald	1050	25	77	50	96	207	94	108	217	52	156	59	53	1194	44	19. V.	140
Eigergletscher . . .	2323	23	103	116	154	332	167	205	310	95	171	24	78	1778	74	27. VII.	147
Lauterbrunnen . . .	810	21	75	41	49	111	63	95	149	35	99	68	48	854	33	27. VII.	118
Interlaken	558	41	70	53	72	138	92	131	238	49	129	61	39	1113	38	27. VII.	142
Beatenberg	1148	46	97	55	69	156	130	112	324	56	177	54	60	1336	85	3. VIII.	141
Kandersteg	ca 1170	26	62	42	70	153	104	98	192	47	116	59	79	1048	39	8. XII.	127
Adelboden	ca 1345	40	69	62	80	145	100	92	224	53	126	73	53	1117	35	5. VIII.	133
Frutigen	ca 820	31	65	57	73	127	142	94	234	40	101	57	37	1058	35	26. VI.	131
Kienthal	ca 970	23	71	45	77	140	129	87	256	40	139	58	49	1114	30	5. VIII.	137
Zweisimmen	ca 960	85	81	70	63	128	152	91	210	36	116	55	68	1155	27	25. VI.	143

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d. Tage
Boltigen	ca 830	72	77	67	50	130	115	103	258	42	160	68	81	1223	38	12. X.	134
Wimmis	ca 640	48	66	76	87	175	116	121	300	46	132	62	46	1275	76	3. VIII.	126
Heiligenschwendi	1125	21	65	48	69	160	174	130	238	27	112	54	39	1137	63	26. VI.	128
Thun	565	27	47	46	63	137	93	87	182	31	65	40	17	835	24	6. IV.	124
Schwarzenegg	ca 910	27	65	61	64	149	122	116	218	23	109	48	37	1039	39	27. VII.	136
Großhöchstetten	ca 750	44	55	72	76	159	117	131	189	18	88	42	44	1035	36	14. VII.	128
Belp	ca 525	52	66	85	66	143	78	98	189	24	77	42	45	965	29	5. VIII	138
Bern	572	36	26	83	69	127	97	70	165	16	48	36	26	799	29	5. VIII.	120
Lauenen	ca 1260	70	95	56	64	164	132	93	244	27	117	67	77	1206	37	16. VIII.	132
Gsteig bei Saanen	ca 1180	74	78	53	46	130	122	92	263	16	129	72	49	1124	47	11. X.	129
Château-d'Oex	1010	82	103	76	50	122	128	98	270	24	151	42	76	1222	35	12. VIII.	123
Jaun	ca 1030	66	146	81	57	150	152	100	299	34	212	51	100	1448	51	11. X.	143
La Valsainte	ca 1032	67	119	91	67	201	180	136	241	30	150	58	59	1399	37	30. VII.	151
Marsens	727	72	86	86	80	182	140	67	211	16	79	40	43	1102	37	10. V.	132
La Roche	770	57	80	71	81	189	83	67	210	9	100	46	41	1034	40	20. VIII.	133
Romont	764	70	71	88	93	134	100	60	151	10	60	39	28	904	25	30. IV.	125
Freiburg	670	40	48	77	82	128	110	56	164	21	53	35	21	835	24	2./16. VIII.	126
Gauglera	925	37	52	66	78	163	129	100	194	14	81	45	32	991	28	5. VIII.	143
Schwarzenburg	ca 800	39	61	89	74	161	114	100	201	22	81	38	80	1060	35	5. VIII.	136
Wahlendorf	ca 760	71	76	81	91	139	94	38	144	26	82	44	32	918	23	29. VIII.	135
Aarberg	ca 465	63	72	67	73	102	81	36	103	19	75	40	35	766	20	12. VI.	129
Rossenges s. Moudon	ca 700	83	77	98	97	136	113	62	132	8	54	47	27	934	32	12. VI.	134
Moudon	515	53	66	57	80	104	90	37	99	4	44	39	27	700	24	12. VI.	117
Payerne	ca 445	52	56	65	82	112	94	38	109	11	42	39	25	725	32	12. VI.	129
Avenches	480	45	43	65	74	118	76	40	94	6	39	36	24	660	20	16. VIII.	114
Witzwil	ca 448	62	85	65	73	120	109	96	106	6	67	51	29	869	22	7. XII.	130
La Cure	ca 1165	132	122	133	73	149	158	92	198	22	121	53	45	1298	36	16. VIII.	144
Le Sentier	ca 1024	129	124	115	82	147	213	68	183	6	125	57	49	1298	45	26. VI.	159
Le Pont	ca 1012	129	—	95	88	144	160	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vallorbe-Reposoir	930	154	141	115	107	169	210	66	156	36	136	54	68	1412	36	16. VIII.	168
Montchérand	565	66	85	53	80	105	150	33	88	11	70	32	39	812	33	26. VI.	129
L'Abergement	640	106	104	84	99	112	137	40	103	19	131	48	54	1037	27	12. VI.	128
Valleyres-s.-Rances	505	98	79	52	74	101	123	27	78	9	72	38	38	789	27	12. VI.	120
Echallens	ca 625	92	97	95	110	141	132	67	122	15	53	46	31	1001	26	12. VI.	131
Bochuz	ca 440	72	93	57	84	131	185	38	83	11	49	33	41	877	63	26. VI.	122
Corcelles	ca 560	68	100	63	84	129	145	53	101	13	55	26	40	877	26	26. VI./7. XII.	126
Yverdon	440	48	51	34	75	132	157	49	124	11	67	45	34	827	40	26. VI.	126
Baulmes	ca 634	85	93	74	67	111	152	48	200	15	121	51	59	1076	33	16. VIII.	147
L'Auberson	ca 1110	130	155	106	106	136	227	68	141	28	93	47	36	1273	48	22. VI.	159
St-Sulpice	ca 760	128	117	94	88	150	142	125	124	39	125	64	86	1282	38	11. VII.	159
Couvet	ca 750	91	93	72	89	126	153	70	125	24	113	57	56	1069	30	16. VIII.	150
Grandchamp-Areuse	ca 450	92	74	69	76	97	116	34	93	9	64	53	42	819	28	7. XII.	128
Chambrelien	ca 743	48	54	55	70	98	91	38	*90	7	97	26	42	716	23	10. X.	119
La Brévine	ca 1077	46	76	111	84	138	184	76	144	50	140	58	82	1189	30	5. VI.	106
Les Ponts	1020	99	120	69	99	152	163	57	143	39	163	61	78	1243	28	16. VIII.	152
Cernier	800	87	140	69	71	126	117	51	115	17	118	66	39	1016	29	8. VIII.	139
Serrières	ca 470	64	58	44	64	102	99	41	73	12	54	39	37	687	22	7. XII.	116
Neuchâtel	487	92	81	62	84	107	125	43	88	10	63	45	54	854	35	7. XII.	132
Chaumont	ca 1115	79	120	76	86	104	108	52	117	21	104	74	32	973	28	8. VIII.	140
Biel	ca 440	95	92	68	65	84	76	26	133	19	88	51	48	845	23	22. II.	130
Evilard	ca 700	141	131	89	80	105	96	41	153	28	124	73	59	1120	33	7. XII.	147
Mont-Soleil	ca 1200	83	135	73	92	153	140	69	178	44	195	78	87	1327	32	19. XI.	170
Courtelary	ca 699	74	96	61	82	120	118	27	150	25	127	64	63	1007	30	26. VI.	152
Weißenstein	1285	107	127	101	72	111	156	53	156	32	126	60	29	1130	32	5. VI.	145
Solothurn	470	108	118	72	69	119	125	69	168	42	122	55	56	1123	33	8. VIII.	146
Marbach	ca 875	63	100	80	71	219	184	132	271	43	184	49	93	1489	41	11. X.	157
Escholzmatt	ca 853	60	108	76	88	190	129	132	254	57	181	58	70	1403	36	11. X.	169
Langnau i. E.	685	57	79	77	72	156	101	102	221	22	109	41	52	1089	34	5. VIII.	134
Wasen i. E.	ca 755	68	79	74	111	164	155	100	237	25	119	51	63	1246	26	5. VIII.	142
Affoltern i. E.	795	69	65	74	97	155	116	94	218	22	104	50	54	1118	30	16. VIII.	141
Burgdorf	ca 535	56	57	55	90	131	97	66	178	17	68	43	34	892	28	30. VIII.	131

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d Tage
Gerlafingen	454	87	80	55	59	134	77	28	165	34	78	48	53	898	28	13. VII.	145
Herzogenbuchsee	ca 475	59	56	52	76	98	69	91	161	25	58	38	31	814	40	13. VII.	129
St. Urban	ca 452	88	97	64	88	119	83	124	180	28	112	49	60	1092	23	5. VI.	145
Luthern	ca 778	83	73	83	94	158	76	115	192	23	110	54	60	1121	34	27. VII.	146
Zofingen	ca 439	76	76	51	76	105	81	96	149	20	92	47	60	929	23	28. X.	129
Herbetswil	ca 526	88	77	53	73	100	139	75	127	34	128	45	69	1008	33	13. VII.	139
Langenbruck	705	84	110	57	105	113	116	104	159	28	122	55	70	1123	33	5. VI.	152
Balsthal	ca 503	70	65	39	82	110	78	90	131	33	87	42	55	882	41	13. VII.	137
Allerheiligen	ca 900	68	76	49	114	115	113	98	175	30	125	57	60	1080	31	7. IV.	150
Olten	ca 400	73	77	46	82	106	104	77	160	20	90	45	52	932	22	19. XI.	143
Barmelweid	ca 770	100	82	*50	79	80	91	48	97	25	92	42	74	860	27	6. IV.	122
Aarau	406	86	80	36	77	113	91	79	198	19	92	45	52	968	29	4. VIII.	139
Kölliken	ca 431	87	77	48	73	111	88	95	155	14	93	49	60	950	32	13. VII.	121
Beromünster	ca 656	57	69	55	21	158	94	128	185	30	109	51	47	1004	31	2. V.	153
Burg	ca 625	64	78	53	76	145	98	104	199	26	114	49	45	1051	29	29. VIII.	143
Unter-Kulm	ca 470	74	64	40	80	105	69	112	168	17	107	49	51	936	25	13. VII.	133
Aesch (Hitzkirch)	ca 520	62	57	42	78	136	90	117	193	19	93	48	46	981	28	5. VIII.	133
Muri	483	67	60	47	83	143	79	99	204	24	100	49	40	1001	28	29. VIII.	136
Bötzberg	ca 500	97	58	49	82	111	92	60	183	18	84	49	64	947	39	3. VIII.	143
Beznau	ca 330	135	63	64	76	105	62	51	178	8	92	70	66	970	36	19. I.	124
Schöfflisdorf	ca 476	99	60	56	74	121	77	71	158	7	85	63	*65	936	24	6. IV.	140

B. Rhonegebiet I. Rhone und Genfersee

Furka (Galenhütten)	ca 2406	171	153	86	182	235	128	107	282	59	225	134	62	1824	50	6. IV.	136
Reckingen	1332	94	65	41	113	150	92	70	153	42	84	81	44	1029	38	28. V.	130
Fiesch	ca 1080	95	61	45	139	181	55	39	101	26	63	91	24	920	40	12. XI.	137
Binn	ca 1450	64	50	45	153	123	60	119	77	9	60	68	36	864	67	13. VII.	95
Saas-Fee	ca 1800	81	41	30	133	150	87	63	63	43	75	136	11	913	67	12. XI.	103
Zermatt	1610	31	38	17	95	114	63	44	77	25	55	84	13	656	45	12. XI.	91
Grächen	ca 1629	26	24	12	75	84	76	44	58	21	48	106	0	574	60	12. XI.	65
Visp	648	71	58	22	84	80	54	20	49	22	60	114	8	642	68	12. XI.	79
Kippel	ca 1376	78	99	47	49	75	54	33	112	22	98	92	24	783	45	12. XI.	106
Leukerbad	1415	111	80	40	28	81	104	53	152	32	99	68	62	910	33	11. X.	104
Varen bei Leuk	ca 750	74	53	24	29	61	50	24	86	8	44	38	9	500	18	28. X.	78
Siders	573	74	62	23	30	64	42	26	106	11	54	53	18	563	26	3. VIII.	81
Montana	1453	87	74	38	35	83	63	36	139	22	65	57	42	741	28	3. VIII.	104
Grimentz	ca 1570	36	56	30	63	106	75	52	98	24	64	61	22	687	24	11. X.	105
Hérémence	ca 1240	45	53	21	42	71	94	32	114	18	48	62	16	616	35	24. VI.	93
Sion	549	46	54	22	19	50	39	16	88	7	46	28	19	434	19	11. X.	77
Bagnes (Châble)	ca 836	31	88	31	29	95	64	18	107	9	59	69	31	631	20	23. V.	101
St. Bernhard	2476	246	211	138	274	315	158	79	204	45	257	170	105	2202	62	1. X.	173
Bourg St-Pierre	ca 1633	55	75	39	53	133	97	63	118	15	78	64	29	819	32	15. V.	100
Orsières	ca 890	48	69	*35	*40	64	69	21	111	0	23	24	11	515	26	16. VIII.	60
Martigny-Ville	ca 478	48	77	31	20	50	*50	33	108	5	74	61	44	601	28	19. XI.	95
Marécottes	1099	98	148	61	63	90	70	74	135	6	80	112	45	982	32	19. XI.	106
Les Plans	ca 1100	77	121	52	69	181	112	95	251	23	137	65	59	1242	45	5. VIII.	125
Gryon	ca 1130	92	102	64	67	182	98	102	233	8	132	77	64	1221	39	12. VIII.	135
Bex	430	41	*70	50	48	117	100	52	181	8	77	49	42	835	32	5. VIII.	113
Diablerets-village	1168	93	103	74	54	140	104	59	225	26	135	71	63	1147	40	5. VIII.	113
Leysin	1350	86	119	77	57	177	143	76	209	17	137	59	72	1229	38	11. X.	128
Chessel	380	92	69	97	53	137	104	50	220	9	89	53	24	997	51	7. XII.	92
Porte du Scex (Vouv.)	478	67	65	79	45	120	106	40	203	4	87	51	46	913	30	11. X.	110
Rochers de Naye	1986	98	283	147	143	285	306	181	405	39	372	81	191	2531	67	28./29. X.	161
Clarens	412	58	84	86	65	117	128	106	214	11	83	43	45	1040	39	30. VII.	123
Vevey	380	57	83	81	62	113	137	75	201	9	77	38	49	982	27	12. VIII.	116
Riex	445	102	91	98	84	130	178	72	187	13	82	52	29	1118	68	12. VI.	124
Tour de Gourze	925	94	78	81	90	159	158	63	207	18	83	65	28	1124	29	30. IV.	134
Lausanne	553	81	92	83	82	126	173	55	157	11	58	56	17	991	62	4. VI.	129
Cossonay	ca 575	92	85	77	25	141	127	38	99	13	40	44	30	811	25	19. V./7. XII.	116
Morges	380	103	100	91	26	131	113	52	145	14	36	46	31	888	33	12. VI.	126
Marcelin s. Morges	ca 425	92	79	87	83	121	101	47	125	11	32	36	22	836	33	12. VI.	120

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d. Tage
Le Marchairuz	1450	139	137	—	85	—	—	—	—	21	—	82	—	—	—	—	—
Longirod	ca 900	124	97	88	64	132	160	62	131	19	42	60	15	994	33	12. VI.	123
Nyon	ca 405	104	107	81	79	120	113	51	140	23	59	53	27	957	30	12. VI.	127
Céligny	ca 435	118	117	90	78	123	133	43	131	29	64	56	35	1017	28	16. VIII.	129
Genève	405	53	73	55	83	106	102	32	105	15	41	52	15	732	31	30. IV.	117
Jussy	ca 475	58	56	60	88	114	107	36	123	11	38	47	8	746	31	16. VIII.	120
Compésières	ca 476	52	67	52	93	117	106	47	108	14	41	40	27	764	33	30. IV.	109
Satigny	ca 460	*50	*65	80	80	126	99	44	96	10	43	64	20	776	26	16. VIII.	—
II. Doubs																	
Les Brenets	878	112	121	81	86	144	149	71	187	33	163	64	88	1299	33	3. VIII.	161
La Chaux-de-Fonds	990	135	215	93	90	154	150	61	166	32	195	80	93	1464	34	11. X.	157
Saignelégier	ca 985	89	106	76	99	169	147	55	166	29	161	68	75	1240	35	10. V.	158
Mormont	ca 550	*80	92	62	*90	121	136	72	163	28	118	62	58	1082	25	16. VIII.	154
C. Pogebiet I. Tessin																	
Gotthard	2096	303	179	288	690	239	130	141	230	60	203	182	140	2785	106	5. IV.	193
Airolo	ca 1170	129	64	130	255	237	111	87	196	43	87	140	11	1490	81	16. VIII.	118
Lago di Tremorgio	1851	113	63	162	271	309	126	131	193	51	75	134	22	1659	65	28. V.	124
Olivone	ca 893	115	58	156	251	237	110	108	127	36	36	119	6	1359	63	5. IV.	90
Comprovasco	544	94	51	132	201	229	114	92	102	41	23	113	10	1202	56	5. IV.	94
Biasca	ca 300	112	62	169	244	293	159	108	89	40	37	136	0	1449	78	18. V.	101
Mesocco (Misox)	ca 785	127	99	177	173	227	144	128	139	42	33	120	16	1425	45	28. V.	112
Braggio	1332	92	61	158	194	314	184	114	154	34	49	103	10	1467	80	18. V.	107
Grono	335	87	62	143	198	260	169	128	166	31	40	119	0	1403	49	28. V.	100
Bellinzona	237	102	73	166	217	298	228	153	266	40	36	112	3	1694	90	26. VIII.	103
Fusio	ca 1285	105	49	150	306	291	108	111	158	54	53	142	15	1542	70	12. XI.	98
Cevio	ca 430	154	56	162	319	335	148	147	96	70	93	141	5	1726	62	28. V.	106
Bosco-Gurin	1486	157	74	139	364	329	152	188	139	82	99	165	17	1905	84	12. XI.	126
Mosogno	ca 790	172	60	166	355	527	176	244	80	90	66	121	0	2057	117	28. V.	102
Camedo	ca 610	165	80	178	408	527	244	212	85	128	79	157	6	2269	111	18. V.	101
Locarno-Muralto	239	150	90	184	332	431	219	220	196	74	64	154	5	2119	117	18. V.	112
Locarno-Monti	380	125	83	174	330	420	200	211	192	75	54	141	3	2008	120	18. V.	110
Ascona	ca 203	137	87	185	334	448	218	234	212	77	54	144	3	2153	136	18. V.	109
Brissago	ca 210	129	98	213	422	552	273	228	122	107	61	132	6	2343	161	18. V.	107
Mezzana	ca 335	140	115	215	282	394	177	252	63	73	36	166	0	1913	65	13. VII.	114
Monte Brè	910	85	83	186	232	296	237	160	37	89	52	150	1	1608	77	30. III.	118
Lugano	276	131	99	209	275	321	259	184	30	88	52	165	1	1814	78	30. III.	112
Piandanazzo (Val Colla)	1610	132	132	233	285	383	270	211	122	78	73	162	3	2084	60	12. VI.	125
Crana-Torricella	1010	155	113	243	382	523	328	313	188	114	61	193	5	2618	132	18. V.	120
Ponte Tresa	ca 280	126	108	212	347	406	218	196	42	134	51	140	0	1980	88	18. V.	106
II. Adda																	
Bernina Hospiz	ca 2340	134	113	368	188	110	119	78	121	52	27	137	18	1405	50	2. I.	117
Cavaglia	ca 1701	110	106	115	182	127	103	91	117	41	14	95	18	1110	57	2. I.	100
Brusio	ca 755	64	34	65	108	109	79	78	89	36	8	67	5	742	28	2. I.	97
Vicosoprano	1087	83	58	152	174	202	144	143	151	51	16	118	11	1303	47	26. V.	107
Soglio	ca 1090	68	57	121	109	186	188	145	146	46	25	119	4	1214	47	4. VI.	106
D. Donaugebiet Inn																	
Sils-Maria	1814	49	38	114	154	124	86	86	110	42	15	85	16	919	36	12. XI.	90
St. Moritz	1853	31	32	31	78	69	71	90	99	29	14	57	11	612	26	12. XI.	101
Bevers	1711	31	23	29	104	72	65	66	88	27	33	71	11	610	35	5. IV.	95
Buffalora	ca 1977	37	23	38	59	65	94	116	72	48	33	63	22	670	25	27. VII.	84
Süs	ca 1440	23	21	36	64	42	44	65	89	28	39	44	17	512	?	?	85
Scarl	ca 1810	31	26	32	68	54	54	88	82	20	15	66	15	551	32	27. VII.	85
Schuls	1253	41	22	27	49	46	30	66	88	21	39	52	12	493	25	27. VII.	91
Martinsbruck	1040	23	25	28	30	76	58	92	103	23	56	50	24	588	28	16. VII.	107
E. Etschgebiet																	
Sta. Maria	1411	15	25	40	113	65	*70	104	70	15	6	66	*15	604	36	5. IV.	79

Monats- und Jahressummen im Jahre 1941

ausgedrückt in Prozenten der Normalmengen

Stationen	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Platta (Medels) . .	1378	89	62	90	208	135	58	71	107	29	44	115	49	86
Bernhardin	2073	173	147	189	148	146	87	62	77	20	17	--	—	--
Splügen	1500	60	58	136	168	133	69	62	86	15	17	75	39	74
Davos-Platz	1561	39	87	100	57	90	99	103	121	58	106	92	82	90
Chur	633	56	56	90	85	123	48	80	121	51	77	79	60	79
Sargans	508	59	93	86	53	126	44	80	128	66	144	87	82	88
Altstätten	474	93	85	90	53	134	76	70	169	75	184	74	72	100
St. Gallen	679	109	72	55	62	119	78	70	157	36	125	75	59	87
Kreuzlingen . . .	446	209	136	96	112	126	89	55	147	31	109	79	81	101
Lohn (Schaffh.) . .	643	194	141	93	103	131	73	49	120	14	68	66	79	88
Basel-Bernoullianum.	277	210	124	104	77	133	98	47	87	17	72	63	40	84
Glarus	480	79	82	79	53	115	60	88	122	62	175	70	72	90
Zürich	493	143	104	79	83	150	73	72	181	14	106	90	61	97
Einsiedeln	914	97	88	69	58	109	57	112	134	41	164	75	68	91
Altdorf	456	84	73	59	67	139	62	63	127	66	145	68	72	87
Rigi-Kulm	1787	60	128	47	63	141	70	98	138	44	189	62	83	95
Engelberg	1018	49	94	60	82	132	58	71	125	72	177	72	95	92
Luzern-Wesemlin . .	498	85	123	70	88	139	82	109	139	34	113	85	55	97
Guttannen	1055	71	93	38	83	150	95	74	178	70	150	76	73	98
Beatenberg	1148	52	118	50	56	116	73	64	200	47	153	59	59	90
Bern	572	75	51	126	91	135	86	63	151	18	55	53	40	82
Neuchâtel	487	151	135	90	117	130	125	45	89	12	68	56	68	87
Chaumont	1115	123	197	104	109	113	95	48	104	22	100	88	39	91
Affoltern i. E. . . .	795	110	105	88	102	136	83	75	170	22	107	67	70	96
Langenbruck . . .	705	108	151	68	112	101	89	80	138	27	121	70	76	94
Olten	400	109	118	62	101	105	82	61	133	20	92	57	62	83
Aarau	406	143	138	52	100	119	78	68	182	21	107	63	70	94
Muri (Aargau) . .	483	114	103	64	95	135	60	77	169	25	112	72	61	92
Reckingen	1332	131	102	45	122	170	110	80	180	45	72	94	49	98
Sion	549	107	129	48	49	125	87	30	135	15	81	55	32	74
St. Bernhard . . .	2476	141	135	66	128	177	97	61	148	30	120	85	50	103
Martigny	478	84	151	54	38	98	86	46	135	8	99	100	59	80
Montreux-Clarens .	412	107	150	119	81	124	111	87	169	11	86	60	62	98
Lausanne	553	140	156	111	108	137	175	55	143	11	54	66	22	95
Genève	405	113	146	87	120	139	129	41	109	18	41	66	22	82
St. Gotthard	2096	194	128	145	333	115	73	75	118	29	82	88	75	120
Airolo	1170	182	86	110	189	151	84	58	121	25	39	87	10	90
Braggio	1332	167	102	158	152	187	111	63	81	21	28	86	13	93
Locarno-Muralto . .	239	238	138	153	205	209	117	113	93	36	29	105	6	114
Lugano	276	218	162	182	170	167	140	106	16	50	26	121	1	105
Sils-Maria	1814	109	88	165	203	138	90	75	94	41	14	105	26	92
Bevers	1711	84	66	56	179	100	76	62	81	30	20	104	20	71
Schuls	1253	103	67	77	117	87	45	72	96	30	65	106	24	72

Mittlere Monats- und Jahressummen

des Niederschlages 1864—1940 *

Gruppe	Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
a	Platta (Medels) . .	1378	55	52	78	92	119	122	136	149	132	153	97	72	1257
a	Bernhardin	2073	92	93	197	247	242	194	211	230	239	300	242	142	2429
c	Splügen	1500	55	52	83	110	147	146	174	174	158	171	114	71	1455
c	Davos-Platz	1561	59	53	54	60	70	107	135	131	92	70	62	66	959
c	Chur	633	45	43	48	54	71	85	108	106	84	74	56	57	831
a	Sargans	508	76	70	83	97	111	140	169	155	121	108	78	87	1295
a	Altstätten	474	70	65	78	100	118	159	168	158	123	99	77	83	1298
a	St. Gallen	679	68	64	84	107	130	171	168	153	131	102	75	76	1329
c.	Kreuzlingen . . .	446	47	42	57	74	84	107	108	103	85	74	56	58	895
a	Lohn (Schaffh.) . .	643	51	44	55	63	81	97	93	93	79	75	58	61	850
a	Basel-Bernoullianum.	277	41	41	53	65	81	98	90	86	78	74	59	52	818
c	Glarus	480	82	78	85	105	115	165	194	181	127	111	87	97	1427
a	Zürich	493	54	52	68	86	103	122	124	119	97	86	63	70	1044
b	Einsiedeln	914	88	88	109	132	152	199	204	197	146	126	95	105	1641
a	Altdorf	456	64	62	76	96	106	137	156	148	106	106	81	82	1220
c	Rigi-Kulm	1787	121	124	154	179	199	250	263	238	178	152	124	133	2115
c	Engelberg	1018	93	86	103	124	138	172	184	177	133	126	93	101	1530
b	Luzern-Wesemlin . .	498	48	48	67	89	115	147	153	142	106	88	60	58	1121
d	Guttannen	1055	112	107	130	152	143	153	167	160	135	148	117	129	1653
a	Beatenberg	1148	88	82	109	123	134	177	176	162	119	116	92	101	1479
a	Bern	572	48	51	66	76	94	113	112	109	88	88	68	65	978
a	Neuchâtel	487	61	60	69	72	82	100	95	99	86	93	80	80	977
a	Chaumont	1115	64	61	73	79	92	114	109	112	96	104	84	83	1071
b	Affoltern i. E. . . .	795	63	62	84	95	114	140	125	128	102	97	75	77	1162
d	Langenbruck . . .	705	78	73	84	94	112	131	130	115	102	101	79	92	1191
b	Olten	400	67	65	74	81	101	127	127	120	98	98	79	84	1121
b	Aarau	406	60	58	69	77	95	117	117	109	92	86	71	74	1025
a	Muri (Aargau) . .	483	59	58	73	87	106	131	128	121	95	89	68	75	1090
d	Reckingen	1332	72	64	91	93	88	84	88	85	93	117	86	89	1050
b	Sion	549	43	42	46	39	40	45	54	65	48	57	51	60	590
d	St. Bernhard . . .	2476	174	156	210	214	178	163	130	138	150	215	200	212	2140
d	Martigny	478	57	51	57	53	51	58	71	80	60	75	61	74	748
c	Montreux-Clarens .	412	54	56	72	80	94	115	122	127	96	97	72	73	1057
c	Lausanne	553	58	59	75	76	92	99	100	110	99	108	85	79	1040
a	Genève	405	47	50	63	69	76	79	78	96	85	99	79	68	889
d	St. Gotthard	2096	156	140	198	207	208	178	187	195	207	249	208	187	2320
d	Airolo	1170	71	74	118	135	157	132	149	162	172	222	161	108	1661
d	Braggio	1332	55	60	100	128	168	166	182	189	161	173	120	78	1580
c	Locarno-Muralto . .	239	63	65	120	162	206	187	195	211	203	223	146	85	1866
a	Lugano	276	60	61	115	162	192	185	174	187	175	198	136	80	1725
a	Sils-Maria	1814	45	43	69	76	90	96	115	117	102	106	81	61	1001
a	Bevers	1711	37	35	52	58	72	86	106	108	91	88	68	54	855
d	Schuls	1253	40	33	35	42	53	67	92	92	71	60	49	50	684

* Es erstrecken sich nicht alle Beobachtungsreihen über die ganze Periode 1864—1940. Man beachte die Ausführungen auf der folgenden Seite.

Mittlere Monats- und Jahressummen des Niederschlages 1864–1940

Die Tabelle «Monats- und Jahresmengen im Jahre 19.., ausgedrückt in Prozenten der Normalmengen», welche jeweilen in den «Annalen» und den «Ergebnissen» auf die Zusammenstellung der Monats- und Jahressummen sämtlicher Niederschlagsstationen folgt, basierte bis und mit dem Jahrgang 1940 auf Mittelwerten aus dem Zeitraum 1864—1900. In den Jahrgängen 1901 bis 1916 sind diese Normalwerte im Anschluß an die Prozenttabelle abgedruckt. Seit der letzten Revision im Jahre 1906 wurden hievon nur die Zahlen für St. Bernhard geändert, um sie der dort erfolgten Neuaufstellung des Regenmessers anzupassen. Für die Umrechnung standen 10 Jahre Parallelbeobachtungen (1919—1928) zur Verfügung.

Nachdem nun weitere 40 Jahre Niederschlagsbeobachtungen dazugekommen sind, erschien es angezeigt, neue Normalwerte zu berechnen und diese vom vorliegenden Jahrgang 1941 an den Prozenttabellen zu Grunde zu legen. Gleichzeitig mußte versucht werden, durch Vermehrung der Stationen eine bessere regionale Verteilung zu erreichen, war doch z. B. das Tessin bisher einzig durch Lugano vertreten. Dies hätte am leichtesten erreicht werden können, wenn als neue Normalperiode 1901—1940, eventuell 1881—1940 gewählt worden wäre. Anderseits mußte aber doch Wert auf möglichst lange Beobachtungsreihen gelegt werden, so daß wir uns für den Zeitraum 1864—1940 entschieden.

Das von den einzelnen Stationen zur Verfügung stehende Beobachtungsmaterial ist qualitativ sehr ungleich und gab verschiedentlich Anlaß zu Korrekturen und Reduktionen. Es würde zu weit führen, im Anschluß an die hier veröffentlichten Mittelwerte den Berechnungsvorgang im einzelnen auseinanderzusetzen und zu begründen. Dagegen sollen die angewandten Berechnungsarten zusammenfassend skizziert und von den einzelnen Stationen angegeben werden, welches Beobachtungsmaterial zur Verwendung kam. Wir haben die Stationen zu diesem Zweck in vier Gruppen (a—d) eingeteilt, die Gruppenzugehörigkeit ist für jede Station in der Tabelle links neben ihrem Namen vermerkt.

Gruppe a umfaßt 18 Stationen mit vollständigen Reihen von 1864—1940, welche unverändert zur Mittelbildung verwendet wurden. Die Homogenität ist, soweit sie untersucht werden konnte, in der Mehrzahl der Fälle ordentlich. Bei einigen Stationen mußten allerdings Inhomogenitäten in Kauf genommen werden, die sich nicht korrigieren ließen. Die Fehler sind aber nirgends so groß, daß die Mittelwerte dadurch erheblich verfälscht worden wären, doch sind die Stationen mit diesen Reihen als Bezugsstationen für die Reduktion anderer Reihen nicht verwendbar. Es gehören hiezu: Bernhardin, St. Gallen, Basel, Altdorf und Chaumont.

Die 6 Stationen der Gruppe b besitzen ebenfalls vollständige Beobachtungsreihen, welche jedoch Abschnitte enthalten, deren Ergebnisse korrigiert werden mußten, indem durch Wechsel des Regenmessermodells oder Änderung des Standortes eine systematische Änderung der Beobachtungsresultate eintrat. Die erwähnten Korrekturen bestehen in einer gleichmäßigen multiplikativen Änderung aller Summen der als abweichend erkannten Teilperiode. Gelegentlich konnte man im Zweifel darüber sein, auf welchen Zeitabschnitt die Mittel der Gesamtperiode zu beziehen seien. Da die neuen Mittelwerte in erster Linie als Basis für die Beurteilung der gegenwärtigen und künftigen Beobachtungen zu dienen haben, war es gegeben, stets die gegenwärtige Situation der Beobachtungsstation als maßgebend zu betrachten.

Es folgt nun ein Verzeichnis der vorgenommenen Korrekturen. In Klammern sind die Bezugsstationen beigefügt.

Zürich: 1864—1890 Verminderung um 15 % (Luzern, Einsiedeln). Luzern: 1864—1918 Verminderung um 7,4 % (Sarnen, Einsiedeln, Zürich). Affoltern i. E.: 1864—1900 Verminderung um 5 % (Bern, Muri, Beatenberg). Olten: 1876—1880 und 1893 bis 1903 Erhöhung um 5 %, 1881—1892 Erhöhung um 18 % (Aarau, Muri). Aarau: 1876—1892 Verminderung um 12,4 % (Muri). Sion: 1864—1875 Verminderung um 19 % (Martigny).

In der Gruppe c erscheinen 10 Stationen, deren Reihen unvollständig oder teilweise unbrauchbar sind, deren Mittelwerte aber auf die Gesamtperiode reduziert werden konnten. In einem Falle, bei Glarus, fehlen nur drei Jahre (1868—1870); diese Reihe wurde durch Interpolation vervollständigt. In der nachfolgenden Zusammenstellung sind von den einzelnen Stationen die fehlenden (bzw. nicht verwendbaren) Jahre aufgeführt, dahinter in Klammern die für die Reduktion benutzte Bezugsstation.

Splügen: 1884—1888 (Platta/Medels). Davos Platz: 1871—1873 und 1875 (Reichenau). Chur 1879—1887 (Reichenau). Kreuzlingen: 1864 bis 1879 (Altstätten). Rigi-Kulm: 1864—1910 (Einsiedeln). Engelberg: 1864—1893 (Einsiedeln, Beatenberg). Montreux: 1864—1880 (Lausanne) Lausanne: 1864—1873 (Genève). Locarno Muralto: 1864—1882 (Lugano).

Gruppe d besteht aus 9 Stationen, welche wie diejenigen der Gruppe c unvollständige oder nicht voll verwertbare Reihen aufweisen, bei denen aber auf eine Reduktion auf die Gesamtperiode verzichtet werden mußte, da keine passenden Bezugsstationen zur Verfügung standen. Im nachstehenden Verzeichnis sind – im Gegensatz zu den Zusammenstellungen der Gruppe b und c — bei jeder Station die verwendeten Jahre notiert.

Guttannen: 1877—1940. Langenbruck 1883—1940. Reckingen: 1881—1940. St. Bernhard: 1901—1940 (der Anschluß der früher verwendeten Periode 1864—1900 erwies sich als unmöglich) Martigny: 1864—1875, 1884, 1887—1894, 1900 bis 1940. St. Gotthard: 1908—1940. Airolo: 1871 bis 1882 und 1884—1940. Braggio: 1884—1940 Schuls: 1881—1940 (1901—1925 Remüs).

Ergebnisse

der im Alpengebiet aufgestellten Niederschlags-Totalisatoren für das hydrographische Jahr 1940/1941

Station	m ü. M.	Zeitdauer	Gemessene Werte	Red. Werte 1. X. 40 bis 30. IX. 41
			cm	cm
Suchetgebiet (Jura)				
Suchet (Chalet)	1465	1. X. 1940 — 2. X. 1941	146	145
Diableretsgebiet				
Becca d'Audon	2870	6. X. 1940 — 3. X. 1941	179	178
Mont Blancgebiet				
Col d'Orny	3169	30. IX. 1940 — 22. IX. 1941	368	372
Dent du Midigebiet				
Montagne de Salanfe	1973	2. X. 1940 — 4. X. 1941	140	139
La Tour	2211	2. X. 1940 — 4. X. 1941	231	233
Plateau d'Emosson	1800	28. IX. 1940 — 26. IX. 1941	183	181
Col de Tanneverge	2501	25. IX. 1940 — 27. IX. 1941	342	337
Mont Ruan	2860	27. IX. 1940 — 24. IX. 1941	330	325
Le Vieux Emosson	2170	26. IX. 1940 — 26. IX. 1941	278	275
Monte Rosagebiet				
Platje	2228	30. IX. 1940 — 18. IX. 1941	130	135
*Mattmark (Seestein)	2117	27. IX. 1940 — 16. IX. 1941	80	83
Weißtal-Stelli	2620	27. IX. 1940 — 11. IX. 1941	194	202
Galmen	2690	26. IX. 1940 — 11. IX. 1941	94	98
*Schwarzenbergkopf	2565	27. IX. 1940 — 13. IX. 1941	219	228
*Ofentalpaß	2800	27. IX. 1940 — 11. IX. 1941	174	181
*Mondellipaß	2800	26. IX. 1940 — 10. IX. 1941	212	221
*Thälboden	2485	26. IX. 1940 — 10. IX. 1941	134	139
*Seewinenberg	3025	25. IX. 1940 — 16. IX. 1941	302	310
*Allalingletscher	3369	18. IX. 1940 — 19. IX. 1941	182	182
*Schwarzenberggletscher	2968	25. IX. 1940 — 13. IX. 1941	151	155
Furgghorn	3390	20. IX. 1940 — 14. IX. 1941	325	323
Gornergrat	3100	19. IX. 1940 — 12. IX. 1941	116	117
Jungfraugebiet				
Mönchsgrat	3810	3. X. 1940 — 23. IX. 1941	455	465
Trugberg	3530	2. X. 1940 — 19. IX. 1941	226	231
Kranzberg	3180	30. IX. 1940 — 22. IX. 1941	445	449
Konkordia	2890	1. X. 1940 — 20. IX. 1941	148	152
Aletschwald	2040	30. IX. 1940 — 1. X. 1941	137	137

Station	m ü. M.	Zeitdauer	Gemessene Werte	Red. Werte 1. X. 40 bis 30. IX. 41
			cm	cm
Grimsel- und Gelmergebiet				
Gelmer Bergli	2144	18. IX. 1940 — 27. IX. 1941	182	174
Grimsel I	1900	9. IX. 1940 — 1. X. 1941	162	144
Pavillon Dollfus	2415	4. X. 1940 — 10. IX. 1941	152	161
Abschwung	2900	4. X. 1940 — 10. IX. 1941	227	240
Oberaaralp	2257	3. X. 1940 — 9. IX. 1941	114	121
Oberaarjoch	3310	3. X. 1940 — 9. IX. 1941	322	339
Kl. Siedelhorn	2430	9. IX. 1940 — 8. IX. 1941	281	258
Titlisgebiet				
Trübsee-Jochpaß	1800	28. IX. 1940 — 1. X. 1941	230	227
Rhätisches Alpengebiet				
Piz Curvèr	2810	25. VIII. 1940 — 29. VIII. 1941	116	108
Piz Scalotta	2970	1. X. 1940 — 26. IX. 1941	155	160
Julier-Hospiz	2310	29. IX. 1940 — 1. X. 1941	105	104
Albula-Hospiz	2315	1. XI. 1940 — 1. XI. 1941	77	77
Cluoza (Blockhaus)	1910	1. X. 1940 — 1. X. 1941	83	84
Silvrettagebiet				
Silvrettahütte	2370	20. IX. 1940 — 20. IX. 1941	145	146
Eckhorn	3150	20. IX. 1940 — 20. IX. 1941	163	164
Taminagebiet				
*Vättnerälpli	1885	17. X. 1940 — 3. IX. 1941	117	127
*First (Wasserboden)	2200	17. X. 1940 — 3. IX. 1941	89	98
*St. Martin	1396	18. X. 1940 — 3. IX. 1941	127	139
*Panaraalp	2028	18. X. 1940 — 30. VIII. 1941	140	156
Tödigebiet				
Klaridenfirn	2710	25. IX. 1940 — 17. IX. 1941	380	375
Säntisgebiet				
Säntis	2504	1. X. 1940 — 30. IX. 1941	402	403
Gebiet des Hohen Randen (Jura)				
Auf dem Hagen	915	18. IX. 1940 — 7. X. 1941	96	89

Ergebnisse einiger Totalisatoren, ausgedrückt in Prozenten der mittleren Jahresmenge

Station	m ü. M.	1940 bis 1941	Jahresmittel	Anzahl Jahre	%
		cm	cm		
Suchet	1465	145	181	12	80
Auf dem Hagen	915	89	87	14	102
Becca d'Audon	2870	178	167	18	107
Col d'Orny	3169	372	323	20	115
Gornergrat	3100	117	123	17	95
Furgghorn	3390	323	322	14	100
Mönchsgrat	3810	465	405	20	115
Trugberg	3530	231	210	14	110
Kranzberg	3180	449	418	12	107
Konkordia	2890	152	148	20	103

Station	m ü. M.	1940 bis 1941	Jahresmittel	Anzahl Jahre	%
		cm	cm		
Aletschwald	2040	137	125	5	110
Trübsee	1800	227	220	13	103
Piz Scalotta	2970	160	202	19	79
Julier	2310	104	110	18	95
Albula	2315	77	86	8	90
Cluoza	1910	84	92	22	91
Silvretta	2370	146	149	22	98
Eckhorn	3150	164	139	21	118
Klaridenfirn	2710	375	351	22	107

Die Resultate der mit * bezeichneten Totalisatoren wurden mitgeteilt von der Abteilung für Hydrologie der Versuchsanstalt für Wasserbau an der ETH.

Die Niederschläge des Jahres 1941

Die Niederschlagsmengen des Jahres 1941 waren nur im südlichen Teil des Kantons Tessin etwas zu groß, sonst überall zu klein. Ein beträchtliches Defizit (10 bis 30 %) ergibt sich für Graubünden und das Wallis. Für viele Stationen ist es das größte seit 1921. Im Jura sowie in den westlichen Teilen des Mittellandes und des Voralpengebiets beträgt das Defizit noch bis 20 %, in den nordöstlichen Teilen bis zu 10 % des Normalbetrags.

Relativ niederschlagsreiche Monate waren besonders: für die Nordschweiz und den Jura der Januar und der Februar, für das Genferseegebiet und das Wallis Februar und August, für das Mittelland der August, dann der Mai und für das Alpengebiet außerdem der Oktober. Dem Tessin brachte dagegen der Januar prozentual zu viel Niederschlag, dann auch der Mai und der April, dem Engadin der April. — Niederschlagsarm waren für die Nordschweiz, für Jura, Mittelland und Wallis der September, dann noch der Dezember, für das Alpengebiet der Nordseite Januar, März und April, für Graubünden der Juni, für das Tessin und das Engadin September, Oktober und Dezember.

Am 19. Januar fielen während einer Westwetterlage namhafte Niederschläge (meist 10—30 mm) im Jura und in der Nordschweiz. Maxima mit mehr als 30 mm finden sich in: Evilard (31 mm), Herbetswil (31), Beznau (36), Hallau (36), Eschlikon (31). — Am 23. März entfällt das Hauptniederschlagsgebiet (mehr als 20 mm) auf die Appenzeller und Schwyzer Alpen mit Kernen über den Stationen: Ebnat (44 mm), Starkenbach (64), Oberiberg (42), Gersau (69). In diesem Fall lag die Passage einer Störungslinie (Kaltfront) aus WNW mit nachfolgender Staulage vor. — Im Zusammenhang mit einer Depression über Südfrankreich, bzw. dem Golfe du Lion stehen die starken Niederschläge, die am 18. Mai über Brissago ein Maximum von 161 mm erreichten, wobei sich das Gebiet mit mehr als 40 mm ziemlich genau mit dem Kanton Tessin deckt. Es hatten noch: Locarno-Muralto 117 mm, Fusio 54, Comprovasco 46, Bellinzona 88, Mezzana 59. — Am 28. Mai liegt bei ganz ähnlichen meteorologischen Verhältnissen ein Maximum von 117 mm über Mosogno. Außer den nordwestlichen Teilen des Kantons Tessin haben noch die Südspitze und das Misox mehr als 40 mm erhalten, dagegen z. B. Locarno-Muralto nur 29 mm, Bellinzona 36, Comprovasco 27. — An die Passage einer Tiefdruckrinne knüpfen sich die Niederschläge, die am 15. Juli in Beträgen von mehr als 30 mm in den Voralpen der Nordost- und der Zentralschweiz sowie teilweise im Tessin niedergingen. Mehr als 40 mm wurden gemessen u. a. in Degersheim (44 mm), Wald (41), im Gebiet der Kantone Schwyz und Zug (Lachen 47 mm, Unter-Aegeri 60, Oberiberg 44, Weggis 44), im Quellgebiet der Linth und des Vorderrheins (Auen [Linthal] 41 mm, Sedrun 46) sowie im Centovalligebiet (Mosogno 62 mm). — Aehnlich bedingt sind die Niederschläge vom 27. Juli. Eine erste Zone mit mehr als 30 mm liegt über dem Berner Oberland (Frutigen 35 mm, Interlaken 38, Meiringen 31), eine zweite über der Zentralschweiz (Werthenstein 56 mm, Stans 51, Gersau 40, Muotathal 59, Isenthal 40), eine dritte ist bezeichnet durch die Stationen: Flims (42 mm), Andeer (76), Klosters (66). — Die bedeutenden Niederschlagsmengen, die am 12. August während der Passage einer Gewitterkaltfront im Voralpengebiet niedergingen, verursachten im Appenzellerland (Weißbad), im Toggenburg und in der Linthebene Schaden durch Ueberschwemmungen und Hagelschlag. In diesem Gebiet sowie im Kanton Schwyz sind mehr als 40 mm gefallen (Heiden 43 mm, Flawil 53, Appenzell 70, Sternenberg 50, Starkenbach 71, Männedorf 63, Weesen 63, Lorzetobel 78, Oberiberg 73, Urnerboden 50, Stans 52, Altdorf 48, ferner Guttannen 46, Jaun 43). Die 20 mm Isohyete fällt mit dem Alpennordrand zusammen; auch Graubünden hat noch vorwiegend 20 bis 40 mm Niederschlag erhalten. — Eine kräftige Kaltfront verursachte am 11. Oktober starke Niederschläge in den Voralpen. Der Kern mit 60—70 mm Niederschlag liegt in den Schwyzer Alpen (Oberiberg 68 mm, Braunwald 71, Weesen 62). Mehr als 30 mm haben folgende Gebiete erhalten: die Freiburger Alpen (Jaun 51 mm), das östliche Berner Oberland (Grindelwald 42 mm), die Kantone Unterwalden (Flühli 50 mm), Schwyz und Glarus sowie das obere Toggenburg (Lichtensteig 41 mm, Starkenbach 72). — Am 28. Oktober war die Verteilung eine ähnliche. Kerne mit 30—40 mm liegen über dem Gebiet des Brienzersees (Beatenberg 37 mm, Brienz 37), im Kanton Schwyz (Unter-Aegeri 38), im obern Toggenburg (Lichtensteig 34 mm, Starkenbach 65). In diesem Fall sind die großen Beträge weniger auf Frontwirkung als auf Stau bei nördlicher Luftbewegung zurückzuführen. — Die Föhnregenverteilung vom 12. November zeigt maximale Beträge (über 60 mm) im Simplongebiet (Saas-Fee 67 mm) und im Tessin, bemerkenswerterweise mit Ausnahme des Centovalli (Crana-Torricella 99 mm, Locarno-Muralto 61, Biasca 62, Bosco 84, dagegen Mosogno nur 37 mm).

M. Grütter.

Nr. 4

Ergebnisse der Registrierungen der Sonnenscheinautographen im Jahre 1941

U = Stationen mit Sonnenscheinautographen „Usteri"
N = Stationen mit Sonnenscheinautographen „Negretti & Zambra"
F = Stationen mit Sonnenscheinautographen „Fuess"

Monats- und Jahressummen der Sonnenscheindauer in Stunden

1941		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Zürich	N	30	77	169	136	163	244	270	181	191	68	33	49	1611
Säntis	U	73	94	151	103	107	175	144	108	212	105	120	115	1507
Hallau	U	39	58	153	113	143	221	248	177	200	46	34	42	1474
Wald	U	51	83	155	118	131	196	209	150	183	84	71	63	1494
Braunwald	F	60	84	146	123	140	192	192	150	185	95	80	87	1534
Unterägeri	U	36	85	155	114	124	191	205	176	154	79	53	55	1427
Luzern	N	26	78	151	128	141	225	250	185	148	64	32	56	1484
Jungfraujoch	N	64	84	159	141	133	207	179	144	213	86	89	120	1619
Beatenberg	U	66	75	144	116	106	159	185	156	171	92	71	95	1436
Bern	N	24	70	156	148	159	239	260	189	184	85	36	72	1622
Basel	N	45	66	164	146	161	227	257	160	210	61	55	48	1600
Allerheiligen	U	38	60	153	103	133	205	231	148	195	76	40	57	1439
Mont Soleil b. St. Imier	U	61	62	146	147	127	202	218	153	212	96	79	86	1589
La Chaux-de-Fonds	U	56	61	137	150	137	209	228	167	218	94	75	*83	1615
Neuchâtel	U	22	55	148	150	157	241	273	188	182	77	32	62	1587
Genève	N	31	87	177	198	213	261	323	229	221	113	56	108	2017
Lausanne	N	28	89	173	180	188	259	284	212	217	121	67	113	1931
Montreux-Clarens	U	26	71	156	159	145	217	237	183	186	101	81	114	1676
Leysin	U	62	81	166	161	139	211	224	166	204	117	106	167	1804
Sitten	U	57	97	192	181	190	243	270	207	222	134	96	128	2017
Montana b. Sierre	U	90	100	203	165	175	244	271	203	247	143	144	170	2155
Wallenstadtberg	U	53	89	146	120	133	180	179	136	178	106	83	84	1487
Plantahof b. Landquart	U	34	101	153	131	168	213	219	185	187	96	76	66	1629
Arosa	N	81	114	175	121	150	215	212	179	209	110	112	94	1772
Davos-Platz	N	66	101	164	114	134	197	197	168	202	102	101	95	1641
St. Moritz	U	76	121	172	132	143	212	200	208	202	150	98	106	1820
Schuls	N	68	103	185	119	160	235	212	195	211	122	77	86	1773
Lugano	N	76	132	189	134	171	273	248	247	210	176	54	172	2082
Monte Brè	U	79	135	189	140	178	289	268	261	208	186	55	181	2169
Locarno-Monti	N	83	151	212	142	182	281	271	258	219	193	63	188	2243

1941

Tägliche Dauer des Sonnenscheins in Stunden.

Januar

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	2.9	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	0.0
2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3	5.1
4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.8	2.6
5	2.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.3	0.4	1.6
6	0.0	0.0	4.3	0.0	0.6	1.9	0.0	0.5	5.0	2.7
7	0.0	0.0	1.5	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	4.7	0.8
8	6.2	0.0	4.7	5.8	0.0	0.0	0.0	0.0	5.2	6.4
9	3.9	0.0	0.8	2.9	3.5	2.1	3.3	3.1	0.6	0.0
10	0.0	6.3	7.9	6.9	6.6	6.5	6.2	6.7	5.1	8.2
11	7.2	0.0	8.1	6.1	0.0	0.0	6.2	0.0	5.4	9.6
12	7.1	0.0	8.3	7.9	3.5	4.9	6.0	7.0	5.5	8.6
13	0.0	0.0	8.2	7.0	1.6	0.3	7.5	2.9	5.8	8.7
14	6.0	0.0	7.7	6.4	0.0	0.0	7.4	1.8	5.6	8.8
15	0.0	0.0	5.8	1.2	0.0	0.0	0.5	0.0	0.8	0.9
16	0.0	0.0	2.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	0.0
17	5.9	5.5	5.8	1.6	3.2	0.0	4.1	0.6	0.0	0.0
18	2.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
19	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
20	0.0	0.4	0.0	0.5	0.4	0.2	0.1	0.2	0.0	0.0
21	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
22	0.0	1.3	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
23	4.0	0.2	0.6	0.1	0.3	3.2	0.2	2.6	3.9	3.9
24	6.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.8	0.6	0.0
25	2.2	2.7	3.4	0.0	1.5	2.8	1.4	0.5	0.0	0.0
26	*6.7	0.7	3.4	1.5	1.8	2.1	0.3	0.6	0.7	0.0
27	7.6	6.9	3.7	1.5	0.4	0.6	0.0	0.0	0.7	0.3
28	0.0	0.8	4.6	2.2	0.7	0.0	0.0	0.0	2.2	0.0
29	4.2	0.0	3.5	0.8	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	1.0
30	0.0	0.0	4.0	2.6	0.1	0.0	2.0	0.0	5.0	3.2
31	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	1.1	0.0	0.8	1.6	0.9
Mittel	2.4	1.0	2.9	1.8	0.8	0.8	1.5	1.0	2.1	2.4

Februar

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	4.4	1.5	2.2	0.1	0.9	1.3	0.1	0.0	2.6	0.0
2	6.9	4.6	6.5	0.2	2.1	0.2	3.9	0.6	0.5	0.0
3	0.0	0.6	3.3	2.7	2.3	3.3	0.1	1.1	1.3	0.0
4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
5	2.1	2.8	1.1	3.4	0.0	0.0	0.0	1.6	5.1	5.8
6	4.7	0.0	1.1	0.0	0.0	2.8	0.9	1.6	2.8	4.4
7	7.0	1.3	2.2	0.0	0.5	2.6	0.4	2.6	3.9	1.1
8	8.4	0.9	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
9	8.4	8.0	7.0	5.0	5.0	3.2	2.6	3.2	6.6	9.8
10	6.3	7.9	9.0	7.2	6.5	5.3	5.0	6.7	5.1	8.2
11	0.0	0.4	8.7	6.2	7.4	6.9	5.0	6.4	6.0	9.0
12	0.0	0.7	0.6	0.8	1.8	*4.9	0.9	3.1	4.9	5.1
13	0.0	0.0	0.0	3.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
14	8.3	0.0	8.5	6.9	0.0	3.5	8.9	6.0	6.6	9.5
15	0.0	6.8	7.0	0.0	5.8	6.0	5.7	6.4	4.1	4.1
16	8.0	3.8	0.7	0.3	0.6	2.3	0.2	0.0	1.8	0.0
17	0.0	2.2	2.1	1.3	1.1	1.2	1.2	1.6	3.0	1.7
18	0.9	1.0	0.5	0.5	0.0	2.7	1.0	2.9	4.3	4.0
19	5.1	6.9	4.5	5.4	5.9	3.9	4.7	4.8	4.0	2.3
20	0.0	1.5	1.2	1.9	0.0	0.0	1.1	0.0	3.2	1.3
21	5.3	1.6	2.4	0.4	1.7	2.7	2.6	3.6	2.7	3.8
22	9.0	5.5	5.8	1.6	5.6	5.1	1.7	3.4	4.2	1.8
23	7.3	0.8	0.0	0.0	1.5	0.6	0.0	0.0	1.4	0.0
24	7.5	1.2	2.2	0.0	1.5	2.8	2.5	3.8	4.8	4.6
25	9.8	9.6	9.0	4.9	5.9	2.4	2.9	4.7	5.3	0.6
26	6.9	9.2	5.9	6.5	8.4	7.4	8.8	8.7	7.8	10.4
27	9.1	5.2	5.7	2.3	4.9	6.8	6.0	3.6	7.6	6.6
28	6.7	2.8	2.8	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	1.8	0.0
Mittel	4.7	3.1	3.6	2.2	2.5	2.8	2.4	2.7	3.0	3.4

März

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	6.4	3.2	5.1	0.3	4.3	5.3	0.1	6.1	3.8	0.0
2	7.8	8.3	7.9	7.6	7.3	8.1	7.8	8.6	7.9	9.1
3	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	0.3	0.1	0.2	0.0	0.0
4	0.0	2.4	1.1	2.8	0.2	0.6	5.5	0.1	1.9	2.4
5	2.3	2.1	2.5	0.7	1.8	0.1	0.6	0.7	0.0	0.0
6	10.4	1.5	5.4	1.3	4.3	5.1	5.1	5.6	8.4	8.6
7	2.1	7.6	8.8	7.1	8.1	9.4	5.5	9.3	6.1	8.7
8	0.0	0.8	0.9	0.0	1.0	5.1	2.0	4.1	0.0	1.3
9	3.3	4.2	8.9	7.7	1.6	5.3	10.3	6.1	8.7	10.3
10	7.8	1.1	10.3	6.1	6.4	5.2	9.0	7.6	9.0	10.2
11	10.5	10.5	8.1	4.0	8.0	7.4	8.1	9.9	2.5	0.4
12	10.4	10.0	10.1	9.6	9.9	2.3	6.5	6.2	9.4	10.7
13	2.0	6.0	10.7	10.4	5.5	7.2	10.6	10.8	9.4	10.7
14	5.8	9.0	10.1	9.9	9.0	10.1	10.1	10.7	9.5	10.5
15	9.7	10.2	10.7	9.6	8.8	10.6	10.6	11.1	9.6	10.6
16	9.9	10.1	10.8	9.3	10.2	10.2	10.5	10.1	9.6	10.5
17	10.1	9.4	9.4	0.0	8.1	4.2	8.0	5.3	2.4	0.1
18	4.3	8.3	6.4	10.4	10.3	*8.0	10.7	10.8	8.5	11.0
19	8.4	10.7	9.6	10.4	10.3	10.9	10.6	11.0	8.5	10.9
20	10.5	11.1	10.9	10.3	11.1	11.1	11.0	10.9	9.7	11.0
21	10.8	11.1	10.9	10.5	11.0	11.2	10.2	10.7	9.8	11.0
22	0.0	0.8	3.6	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
23	1.9	1.9	3.4	0.0	1.1	0.6	0.1	0.0	0.0	0.0
24	10.3	5.3	8.6	2.4	0.1	0.0	3.3	1.1	5.0	1.3
25	10.7	9.7	6.8	0.2	3.6	3.7	0.2	4.2	3.1	0.0
26	7.5	4.8	7.2	0.0	0.2	0.9	0.0	0.0	9.2	0.0
27	1.0	2.7	5.1	2.8	5.3	1.9	6.3	0.9	4.3	0.1
28	0.2	2.1	0.8	0.1	0.7	0.5	0.8	0.1	0.0	0.0
29	9.8	5.4	4.3	1.7	5.0	3.1	0.7	3.9	2.9	0.0
30	0.0	0.1	3.8	1.2	2.8	2.4	0.0	2.8	1.4	1.5
31	0.0	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.4	0.2
Mittel	6.1	5.7	6.5	4.4	5.0	4.9	5.3	5.4	5.3	4.9

April

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	0.8	7.4	7.2	8.1	3.7	2.8	5.8	4.1	8.2	10.4
2	1.3	9.4	4.4	6.1	5.2	3.5	4.7	2.8	0.7	0.5
3	2.6	10.0	10.7	8.4	9.9	11.4	9.0	11.8	8.9	11.5
4	0.9	0.9	1.6	1.2	1.1	3.6	2.7	4.0	3.8	3.8
5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
6	0.0	0.8	0.0	1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
7	4.5	2.0	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
8	9.8	5.0	3.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.4	0.0
9	11.8	6.6	5.6	10.1	10.9	4.2	12.0	9.0	6.6	10.2
10	6.8	10.9	4.9	8.0	9.7	5.9	5.0	2.8	1.4	0.9
11	8.7	12.0	10.3	11.5	11.7	11.1	10.7	8.9	8.1	3.1
12	10.0	8.6	3.8	2.0	2.1	3.8	1.3	3.7	4.5	4.2
13	10.9	11.8	11.9	4.8	11.6	8.4	1.7	8.7	5.0	2.5
14	5.5	12.1	12.4	10.2	11.4	11.2	10.5	11.2	10.2	7.3
15	0.3	0.7	2.0	0.0	0.0	0.6	0.0	0.4	1.5	0.0
16	3.4	9.3	2.4	2.5	0.0	0.0	6.5	1.1	0.2	0.0
17	2.6	7.1	6.5	10.3	5.4	0.7	7.3	3.3	3.6	11.3
18	2.8	8.1	10.4	6.6	6.4	6.0	8.7	10.2	6.8	8.8
19	0.0	6.5	2.9	7.3	3.9	1.2	5.3	3.8	0.3	1.3
20	9.0	2.2	4.4	3.5	4.3	4.8	6.2	4.4	6.6	1.2
21	12.2	12.2	11.9	6.7	7.4	8.2	6.9	7.4	7.3	0.8
22	11.6	13.1	12.2	12.5	12.9	6.5	11.4	5.2	3.3	0.1
23	4.5	12.1	12.3	12.7	12.1	12.3	11.1	10.8	11.0	10.2
24	0.0	7.0	3.5	1.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.9	0.0
25	0.0	0.0	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2	2.3
26	3.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
27	0.0	0.2	0.2	1.3	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0
28	0.5	9.1	4.9	3.5	5.9	6.2	6.3	7.2	2.0	1.2
29	10.4	12.5	10.2	10.5	11.9	12.3	12.2	12.8	6.5	9.8
30	0.0	0.0	2.9	0.4	0.7	2.9	0.0	1.9	2.6	2.7
Mittel	4.5	6.6	5.5	5.0	4.9	4.3	4.9	4.5	3.8	3.4

Tägliche Dauer des Sonnenscheins in Stunden. 1941

Mai

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	8.0	9.4	3.6	5.3	7.2	7.0	7.0	8.7	2.3	0.0
2	6.4	2.7	0.2	0.3	0.4	1.7	3.6	2.3	1.1	0.0
3	11.5	3.6	1.7	1.5	0.5	0.0	2.5	0.0	0.6	0.0
4	10.6	8.6	5.6	12.7	11.8	4.7	12.2	12.1	11.0	10.7
5	9.9	13.5	13.0	11.6	13.0	12.8	12.8	11.6	11.9	7.1
6	3.9	13.0	11.4	7.8	11.2	8.1	11.4	8.8	8.7	6.6
7	10.8	13.5	12.2	12.4	13.1	9.4	12.9	9.3	8.8	2.4
8	10.7	13.0	12.6	11.7	13.1	9.8	9.8	13.4	10.3	9.7
9	1.6	11.4	9.2	8.9	10.1	9.0	11.2	10.8	2.4	9.3
10	5.2	8.6	9.9	0.6	3.3	3.4	4.1	4.2	7.8	3.8
11	5.7	5.1	0.4	0.6	0.1	0.4	2.3	0.3	0.0	0.0
12	7.7	12.1	8.6	1.2	6.3	1.0	3.7	7.1	0.7	0.0
13	8.9	13.6	8.0	13.6	13.9	13.7	12.8	13.7	10.5	12.2
14	12.4	13.8	13.1	13.4	13.8	13.6	13.7	14.0	11.1	13.4
15	7.8	6.1	5.6	5.0	4.6	5.4	1.9	5.5	7.4	4.6
16	0.3	3.3	4.1	0.6	0.0	0.0	4.0	2.5	2.0	0.0
17	0.0	6.2	6.5	2.9	3.8	2.9	1.2	3.3	3.8	3.7
18	0.0	0.3	1.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.2	1.2	0.3
19	0.0	0.0	1.2	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	1.6	0.0
20	3.5	2.8	3.5	0.5	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0
21	5.0	0.4	4.0	0.0	0.0	0.0	1.7	0.3	0.5	0.0	0.8
22	9.5	7.0	4.5	1.3	1.9	1.2	0.3	1.9	2.1	0.5
23	0.0	0.3	2.3	0.0	0.8	4.2	0.7	4.1	3.0	4.5
24	0.3	10.3	0.2	3.9	2.1	3.6	5.9	3.0	1.5	0.0
25	4.2	3.4	3.1	0.2	4.4	5.1	3.4	4.3	5.5	6.1
26	0.0	2.7	0.0	1.1	0.0	0.9	0.0	0.2	1.1	0.1
27	0.1	7.5	6.4	9.5	6.1	4.9	8.9	5.5	0.9	1.0
28	0.0	2.1	0.9	2.1	3.3	2.3	3.9	1.8	6.7	2.9
29	10.5	8.2	9.0	4.0	7.2	6.9	3.4	5.4	1.5	0.0
30	7.3	4.7	8.9	3.2	6.3	7.0	5.5	7.7	8.6	7.3
31	9.1	6.0	3.9	1.3	0.6	0.0	1.4	0.6	0.0	0.0
Mittel	5.5	6.9	5.6	4.4	5.1	4.5	5.2	5.3	4.3	3.5

Juni

Tag	Lugano	Genf	Montana s Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	11.2	10.8	13.0	13.5	10.3	9.9	11.0	12.4	12.1	13.7
2	9.8	4.4	6.7	5.5	7.3	9.2	7.9	10.0	11.8	10.4
3	13.1	10.7	13.7	9.8	12.8	11.9	13.9	14.5	8.8	11.7
4	0.6	11.4	13.9	12.0	12.5	13.6	13.0	13.9	12.0	13.3
5	0.7	0.4	0.8	0.0	0.0	1.1	0.3	1.6	3.0	4.5
6	11.2	12.9	5.6	5.0	6.4	2.3	4.2	2.5	0.0	0.0
7	3.7	2.8	1.3	1.8	2.7	2.0	3.2	3.0	5.9	0.2
8	7.8	9.9	10.9	6.0	7.9	3.4	6.3	10.1	2.7	1.0
9	0.0	0.0	1.9	0.2	1.4	5.8	3.0	0.3	5.4	7.4
10	0.0	3.2	0.2	0.5	2.0	3.6	0.5	2.2	0.2	0.0
11	6.3	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
12	3.5	1.9	2.2	0.1	0.4	1.6	0.0	0.6	4.8	2.4
13	0.0	0.6	0.8	0.8	0.1	1.3	1.7	0.5	0.2	0.0
14	13.4	13.0	13.3	9.2	9.4	7.2	9.9	7.0	2.8	1.4
15	11.5	5.1	2.4	0.0	2.0	2.3	0.1	2.7	1.5	0.5
16	12.8	12.7	10.1	5.1	7.0	1.7	3.1	3.5	3.0	0.0
17	13.2	14.4	13.7	13.9	14.0	14.1	13.8	14.7	10.8	13.0
18	12.1	14.7	14.0	14.5	14.9	14.8	14.8	14.6	12.3	14.2
19	12.7	13.2	12.8	12.8	12.8	13.2	13.1	14.1	12.1	13.8
20	12.9	13.9	12.6	14.1	14.5	14.2	12.3	13.8	11.0	6.4
21	12.9	11.9	11.6	13.3	14.1	14.4	13.4	12.7	9.9	7.0
22	11.9	10.4	9.8	13.8	11.6	11.7	11.1	12.6	11.0	11.5
23	9.8	8.9	9.9	10.6	10.5	11.4	8.7	11.7	10.6	9.3
24	12.1	11.2	12.4	12.7	12.6	13.7	13.0	14.3	12.0	14.2
25	9.1	9.3	10.6	3.1	8.5	10.0	7.2	9.5	10.1	8.3
26	6.2	9.8	7.7	8.0	8.7	6.9	12.2	9.8	2.6	1.3
27	8.6	5.2	1.9	1.3	1.3	2.4	1.0	3.5	2.7	0.7
28	13.3	10.6	8.8	11.8	10.4	9.4	7.6	9.3	2.1	6.7
29	13.2	13.8	12.1	8.3	0.9	6.3	10.8	5.3	7.9	0.0
30	10.3	14.0	9.0	1.6	11.5	5.7	8.0	7.1	7.1	2.4

Juli

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	12.6	14.0	12.6	14.2	12.8	12.1	10.9	11.6	11.6	7.5
2	12.9	13.7	8.9	9.2	10.4	9.5	8.9	6.4	4.1	0.7
3	12.6	10.7	12.2	9.8	9.5	11.2	12.0	12.8	6.9	1.3
4	12.4	13.9	12.0	12.3	13.2	4.8	7.6	4.6	1.4	0.0
5	12.6	14.3	13.0	9.5	12.2	11.6	6.8	11.8	10.6	1.8
6	12.3	14.4	11.6	13.9	14.2	14.3	14.0	14.7	11.9	13.5
7	7.7	14.1	12.7	13.8	13.6	14.4	14.4	14.5	11.7	12.5
8	8.2	13.6	13.1	13.7	14.2	14.7	13.1	13.6	10.0	9.3
9	7.8	13.9	13.6	14.2	14.6	14.7	14.5	14.4	9.6	12.0
10	8.8	13.7	9.8	8.9	12.9	13.2	10.7	12.3	6.1	5.0
11	0.7	9.4	7.2	4.3	5.0	4.2	1.7	11.8	2.2	4.0
12	0.0	9.3	6.6	5.0	8.0	10.2	7.9	11.3	3.8	10.1
13	4.1	6.7	9.7	4.9	9.5	11.8	10.0	12.2	9.7	11.2
14	8.6	12.6	6.6	8.0	7.4	6.0	8.8	6.6	8.1	6.2
15	5.5	6.9	5.2	2.8	7.5	6.3	5.6	6.2	7.1	3.8
16	5.3	7.0	2.3	1.7	0.3	1.6	3.6	1.2	0.0	0.0
17	12.8	13.8	12.2	4.5	4.3	4.5	10.8	6.5	0.4	1.1
18	12.7	14.3	12.9	4.9	12.7	12.1	9.9	10.6	11.7	5.2
19	11.0	14.0	9.5	12.0	12.1	10.5	10.6	11.3	8.1	7.0
20	0.1	6.4	5.6	0.0	0.6	0.7	0.2	1.4	3.5	0.8
21	12.5	12.3	11.9	11.0	7.9	6.7	8.4	8.3	7.2	0.4
22	4.4	7.5	7.1	8.1	7.5	8.5	8.7	9.8	11.8	10.9
23	0.1	3.0	1.5	2.6	1.5	2.3	5.2	6.9	6.0	1.8
24	10.7	11.2	11.4	10.2	8.2	11.1	13.0	12.1	10.7	3.1
25	10.5	10.1	10.6	10.3	10.4	11.4	11.3	12.1	8.8	8.3
26	2.2	12.7	8.1	10.1	11.2	7.2	9.6	6.7	5.3	5.8
27	3.8	4.7	4.5	0.3	0.0	2.4	2.1	2.6	3.0	0.3
28	7.8	7.6	6.5	1.1	5.3	3.3	5.8	4.6	0.0	0.0
29	9.0	6.0	2.7	1.4	5.8	0.4	5.1	1.6	0.0	0.0
30	8.1	3.7	2.9	3.8	3.4	1.6	3.0	2.8	2.6	0.0
31	9.9	7.4	6.3	1.8	3.7	7.0	2.5	6.2	3.5	0.7
Mittel	8.9	10.4	8.7	7.4	8.4	8.1	8.3	8.7	6.4	4.7

August

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	3.6	12.1	10.3	7.4	12.9	10.4	9.9	12.3	3.2	6.0
2	3.7	7.0	7.9	9.8	7.8	7.1	9.9	9.8	5.2	7.1
3	8.2	6.5	11.5	5.2	6.6	8.1	4.0	8.8	11.0	4.0
4	5.2	2.8	0.2	5.2	1.4	0.9	5.0	0.0	0.6	0.0
5	9.5	5.2	7.8	0.8	3.6	4.2	1.3	3.5	4.7	2.1
6	12.5	8.8	7.4	5.2	9.5	8.6	3.3	5.9	6.4	0.0
7	7.5	1.9	1.4	0.6	1.1	1.2	1.2	1.9	1.7	0.0
8	10.3	8.8	5.9	4.5	4.5	2.8	4.4	3.7	3.5	0.0
9	7.9	3.1	1.8	3.5	1.3	2.2	6.2	6.8	1.4	0.0
10	11.8	6.1	2.7	2.5	2.4	1.0	1.2	0.6	0.2	0.0
11	11.3	13.6	11.7	6.4	10.4	10.1	6.3	8.9	9.1	11.1
12	3.2	4.4	5.8	1.3	5.5	4.4	3.0	3.9	9.0	1.0
13	11.9	11.0	5.3	2.1	2.6	3.8	1.8	3.6	3.3	0.1
14	11.6	13.5	12.8	12.9	13.5	13.3	11.9	13.3	9.6	10.0
15	11.4	13.2	12.5	13.0	13.4	13.3	13.5	13.5	11.4	13.5
16	5.3	1.4	3.2	0.0	2.0	5.1	0.1	5.4	8.3	6.5
17	10.2	10.6	9.1	5.6	7.2	6.2	5.1	4.9	8.8	0.0
18	6.1	7.0	7.8	9.2	8.7	9.4	9.6	7.6	9.3	10.0
19	0.3	4.4	0.7	1.1	2.2	0.6	0.7	1.1	0.8	0.1
20	2.8	6.4	0.7	4.0	2.2	1.3	4.4	0.1	2.0	0.0
21	11.8	7.8	10.0	5.1	7.3	6.2	3.7	5.8	5.2	1.8
22	8.9	6.5	2.9	7.2	5.3	5.0	8.1	6.9	5.6	0.0
23	10.9	10.8	11.3	11.6	10.7	12.4	11.6	11.9	11.1	11.3
24	7.8	2.6	0.3	4.3	3.8	2.6	3.0	3.9	2.1	0.0
25	11.8	12.1	11.8	12.3	11.7	10.3	3.6	5.3	8.3	2.7
26	1.8	0.5	2.4	0.1	1.3	2.7	0.6	1.6	4.4	2.6
27	10.0	12.3	10.5	7.0	9.8	10.5	9.0	9.4	6.2	4.9
28	5.2	12.5	12.4	12.0	12.2	12.4	12.1	11.0	11.0	12.9
29	2.1	3.5	2.6	0.0	1.8	2.6	0.1	2.6	1.6	0.0
30	10.8	2.3	5.4	3.6	2.9	3.8	4.2	3.0	2.5	0.0
31	12.0	10.8	6.6	3.7	3.3	2.9	1.1	4.0	0.3	0.0
Mittel	8.0	7.4	6.5	5.4	6.1	6.0	5.2	5.8	5.4	3.5

1941 **Tägliche Dauer des Sonnenscheins in Stunden.**

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
September										
1	11.9	12.5	11.9	9.3	11.6	5.2	10.1	5.8	0.6	0.0
2	11.9	11.4	11.9	11.4	11.8	10.7	7.9	11.6	9.8	11.8
3	7.0	11.8	10.8	10.3	9.9	8.3	10.0	10.2	9.3	9.3
4	11.9	12.1	11.7	11.7	11.4	9.2	11.3	12.1	10.3	11.7
5	0.3	11.6	11.3	11.3	10.9	9.3	11.5	11.4	10.4	11.7
6	3.8	5.7	6.4	5.4	6.7	8.7	8.1	10.5	9.8	10.1
7	2.3	0.2	1.8	0.8	0.1	0.4	0.0	0.5	6.1	3.5
8	4.2	8.2	5.8	2.0	3.3	0.3	1.1	2.1	5.6	0.0
9	9.6	7.8	8.1	11.1	11.5	5.5	9.6	10.9	9.8	11.4
10	5.8	9.8	6.2	11.2	11.0	10.4	11.0	11.9	9.7	10.3
11	7.7	5.4	2.7	0.2	0.9	0.5	0.0	0.6	3.1	0.0
12	8.8	6.7	3.2	1.8	1.2	0.7	4.7	1.5	0.3	0.0
13	9.5	10.9	11.2	5.2	3.6	0.7	3.2	2.2	0.8	0.0
14	9.4	9.9	8.9	5.3	7.5	6.6	4.5	5.4	1.0	0.2
15	10.5	6.6	7.4	4.8	2.0	0.7	7.1	4.2	2.0	0.5
16	11.1	11.6	10.0	10.9	11.5	10.5	10.3	11.8	9.6	9.4
17	10.9	11.4	11.2	10.5	11.2	8.2	10.4	11.5	9.2	11.3
18	8.0	11.3	10.6	9.3	10.2	7.9	9.7	11.0	9.8	9.3
19	10.7	0.0	10.9	7.6	0.0	0.0	3.8	1.4	9.8	11.3
20	0.0	4.9	10.8	10.5	0.1	0.0	10.3	0.4	9.9	11.3
21	6.4	5.4	10.5	10.5	6.4	7.1	10.6	6.9	9.8	11.2
22	10.6	7.2	10.8	9.9	8.9	6.3	9.3	7.0	9.7	11.0
23	10.6	7.1	10.8	10.0	8.6	7.3	9.4	7.5	9.7	11.1
24	8.7	8.2	7.7	9.9	7.8	6.9	9.3	7.0	9.7	10.1
25	9.1	9.4	8.1	3.8	3.3	3.7	4.4	3.3	6.8	2.5
26	3.3	2.8	1.7	0.9	1.0	0.2	0.5	0.2	0.0	0.0
27	1.8	6.1	8.3	8.8	2.4	2.5	8.7	5.9	5.9	8.8
28	4.0	4.5	10.4	8.0	6.5	5.1	9.9	8.0	5.9	10.8
29	0.0	0.0	2.6	3.9	2.4	4.6	3.4	8.1	3.8	9.2
30	0.5	0.4	3.8	1.3	0.0	0.7	0.1	0.5	3.6	3.7
31										
Mittel	7.0	7.4	8.2	7.3	6.1	4.9	7.0	6.4	6.7	7.1

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
Oktober										
1	7.5	1.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	0.3	0.0
2	1.1	0.0	4.7	0.0	0.0	0.1	0.6	0.3	5.3	7.9
3	0.0	2.0	3.5	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0
4	0.1	5.0	8.0	9.6	7.9	2.9	8.1	3.0	0.4	6.5
5	2.8	5.9	5.2	6.0	5.0	4.3	5.0	5.7	8.6	9.3
6	9.7	4.7	10.3	9.6	2.3	0.0	0.4	0.0	8.6	10.4
7	8.2	1.2	9.8	8.5	3.8	0.4	2.6	0.0	8.5	10.4
8	7.4	3.7	9.9	9.1	5.9	4.0	6.2	5.5	7.3	8.3
9	8.1	3.8	10.1	8.2	8.3	6.1	8.2	6.5	5.3	7.1
10	7.3	7.4	8.9	6.4	8.4	7.9	3.2	4.6	1.4	3.8
11	0.7	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
12	9.9	7.9	7.0	3.4	1.4	1.5	0.9	3.6	2.0	0.0
13	9.7	8.6	9.6	9.2	9.4	9.0	7.5	10.0	8.0	10.2
14	4.9	3.3	3.1	1.7	2.4	2.8	0.8	3.9	4.9	6.1
15	9.0	2.0	0.7	0.7	0.6	1.3	1.5	2.2	0.4	0.0
16	7.3	4.8	6.0	2.1	2.9	4.8	0.8	3.5	6.5	4.7
17	9.0	7.5	8.5	4.5	5.4	7.5	1.9	5.9	7.3	7.1
18	5.1	2.1	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.3	0.0
19	7.6	3.7	0.3	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
20	8.9	6.9	9.7	1.8	3.4	0.0	0.2	1.9	7.0	9.6
21	5.3	9.4	2.7	1.5	3.7	3.0	2.4	1.9	3.0	0.0
22	9.0	9.9	8.9	8.3	9.5	4.6	7.3	7.2	5.8	0.8
23	0.0	5.7	1.2	1.6	0.5	0.0	0.8	0.0	0.0	0.0
24	2.4	0.0	0.8	0.4	0.0	0.0	0.1	0.0	0.5	0.0
25	8.0	0.0	8.3	0.0	0.1	0.0	0.0	0.2	2.7	1.3
26	0.7	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
27	8.9	3.7	2.6	0.8	2.1	0.9	0.8	0.3	1.2	0.0
28	1.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0
29	8.2	1.6	0.0	0.0	1.8	3.0	1.3	1.4	0.6	0.0
30	0.1	0.1	1.2	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0
31	7.5	0.6	1.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	3.4	1.2
Mittel	5.7	3.7	4.6	3.0	2.7	2.1	2.0	2.2	3.3	3.4

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
November										
1	0.6	6.8	4.9	0.0	0.4	0.1	0.7	0.7	2.9	0.1
2	0.0	0.6	3.7	0.0	0.7	0.0	0.0	1.2	0.0	1.6
3	0.4	5.6	7.6	0.6	4.9	0.0	3.6	4.2	5.4	8.8
4	2.9	5.4	5.4	5.6	3.9	5.0	3.4	0.0	6.5	5.7
5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
6	6.9	5.4	6.5	1.7	3.5	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0
7	8.5	0.5	0.1	0.0	0.0	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0
8	8.2	6.1	8.1	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	3.2	0.0
9	4.7	0.0	4.4	3.7	0.0	1.4	3.3	5.9	5.5	7.6
10	0.0	2.7	1.7	0.7	1.4	0.9	0.2	0.1	1.3	0.0
11	0.0	0.0	2.4	1.5	1.8	1.7	1.9	4.2	3.2	3.1
12	0.0	0.2	3.5	2.5	3.8	5.4	0.1	5.2	5.6	6.3
13	0.0	1.7	5.3	2.7	3.0	3.0	0.5	2.1	2.6	3.9
14	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
15	2.1	0.1	1.5	0.0	0.0	4.1	0.0	0.0	5.7	4.3
16	0.0	0.2	5.1	2.8	0.0	0.0	4.3	0.0	6.2	7.2
17	1.2	3.0	1.9	0.2	1.9	1.5	3.0	1.0	0.0	0.0
18	6.9	8.2	7.8	7.1	7.5	7.5	7.2	7.8	5.5	8.0
19	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
20	3.9	2.0	2.5	1.1	1.4	0.3	1.1	0.8	0.6	0.0
21	0.0	2.5	5.3	5.8	0.0	0.0	6.2	0.0	5.6	6.1
22	0.0	1.6	8.3	7.8	1.4	0.0	6.2	0.0	5.9	6.2
23	0.0	0.0	2.6	1.9	0.0	0.0	0.8	0.0	2.2	2.8
24	0.0	0.0	7.8	1.8	0.0	0.0	0.0	0.0	5.4	8.6
25	4.6	0.0	7.7	2.2	0.0	0.0	0.0	0.0	5.8	8.4
26	0.0	0.0	8.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.9	4.8
27	0.0	0.0	8.3	6.7	0.0	0.0	0.0	0.0	5.8	8.6
28	0.0	0.0	8.3	6.0	0.0	0.0	5.0	0.0	5.7	8.6
29	0.0	0.7	6.9	5.9	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	0.2
30	3.3	2.5	8.1	7.0	0.0	0.0	7.3	0.0	5.7	8.6
31										
Mittel	1.8	1.9	4.8	2.5	1.2	1.1	1.8	1.1	3.4	4.0

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
Dezember										
1	5.8	0.0	8.1	7.6	0.0	0.0	0.0	0.0	5.8	8.5
2	7.1	0.0	8.1	7.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.8	8.5
3	7.0	0.0	8.1	7.8	0.0	0.0	0.3	0.0	5.6	7.9
4	6.9	5.5	8.0	0.0	5.4	0.0	0.6	0.0	3.5	4.8
5	6.7	0.0	8.0	*7.5	0.0	0.0	1.8	0.0	5.1	8.4
6	6.6	0.0	7.0	5.2	0.0	0.0	4.5	0.0	5.5	7.4
7	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.6	0.3
8	7.0	1.4	0.7	0.0	0.1	0.1	0.0	0.2	0.6	0.0
9	6.9	4.1	6.8	0.0	0.8	1.6	0.9	0.3	4.5	0.8
10	6.9	7.7	7.5	0.0	7.3	5.3	0.1	4.2	2.7	2.1
11	6.0	7.2	7.7	0.0	7.5	5.6	0.1	4.9	5.1	6.3
12	0.0	5.2	7.9	0.5	0.1	3.7	0.0	0.3	5.6	8.1
13	7.3	7.6	7.9	0.2	4.2	4.0	2.9	2.9	0.4	0.0
14	6.4	6.1	6.8	2.0	6.1	5.1	5.2	4.7	5.3	5.2
15	6.6	7.6	7.0	4.2	6.8	5.3	4.7	6.0	4.8	2.0
16	0.0	3.8	4.7	2.4	3.1	4.0	1.3	4.0	5.5	4.9
17	4.6	0.7	0.1	0.0	0.1	0.6	0.6	1.1	1.4	0.0
18	0.0	5.8	0.5	0.0	1.5	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0
19	6.6	0.0	3.7	2.3	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	7.3
20	6.1	6.9	0.0	3.9	5.1	3.9	0.1	3.5	0.1	0.0
21	3.3	1.4	6.3	0.3	0.0	0.1	0.9	0.0	5.3	7.4
22	6.6	0.0	7.8	*7.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.5	8.1
23	6.7	4.1	6.7	0.8	1.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0
24	6.0	3.2	6.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
25	6.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
26	6.7	7.8	7.8	6.0	6.6	6.4	7.4	7.4	4.5	5.5
27	6.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
28	6.8	7.1	7.8	*7.0	7.8	5.3	7.1	6.4	5.5	7.4
29	4.4	7.4	7.9	*7.0	3.4	2.6	6.6	2.4	5.5	4.0
30	6.9	3.7	7.8	4.6	5.5	2.5	2.2	0.9	0.3	0.0
31	6.4	3.9	2.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Mittel	5.5	3.5	5.5	2.7	2.3	1.8	1.5	1.6	3.0	3.7

Nr. 5

Jahresbericht 1941 des Erdbebendienstes

der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

von Dr. E. Wanner

ationen:	Zürich	Chur	Neuchâtel	Basel	Brig
	Direktor: Dr. R. Billwiller	Prof. A. Kreis	Dr. E. Guyot	Prof. Dr. Niethammer	Prof. Dr. Werlen
	Bearbeiter: Dr. E. Wanner				

1. **Persönliches, statistische Bemerkungen und Besprechung einzelner Fälle.**
2. **Tabellarische Zusammenstellung der in der Schweiz im Jahre 1938 verspürten und auf den Erdbebenwarten registrierten Erdbeben.**

1. Persönliches, statistische Bemerkungen und Besprechung einzelner Fälle

a) Persönliches

Auf den Stationen Zürich, Chur, Neuchâtel und Basel waren in den Berichtsjahren immer die gleichen Personen tätig. Dagegen mußte die Station Sitten infolge anderweitiger Beanspruchung der Räume im Bischofs-Palais aufgebrochen werden. Herr Domherr Gottsponer hat in zuvorkommender Weise im Kollegium in Brig für einen neuen passenden Aufstellungsort gesorgt und Herr Prof. Dr. Werlen im Kollegium Brig hat sich bereit erklärt, die tägliche Besorgung der Instrumente zu übernehmen.

b) Statistische Bemerkungen

Im Jahre 1941 ereignete sich in unserem Lande kein größeres Erdbeben. Immerhin wurden vom Publikum 3 Lokalstöße beobachtet, die sich auf die verschiedenen Tagesstunden wie folgt verteilen:

0—2 h	2—4 h	4—6 h	6—8 h	8—10 h	10—12 h	12—14 h	14—16 h	16—18 h	18—20 h	20—22 h	22—24 h
1	2	0	1	0	0	0	1	0	0	2	1

Außer diesen beobachteten Erdstößen wurden von den Seismographen (vgl. Tabelle II) eine größere Anzahl weitere Lokalstöße registriert, für die aber eine Epizentralbestimmung infolge der schwachen Registrierungen nicht immer möglich war. Auf die verschiedenen Monate verteilen sich die beobachteten Stöße wie folgt:

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	1	3	1	0	1	1	0	0	0	0	0

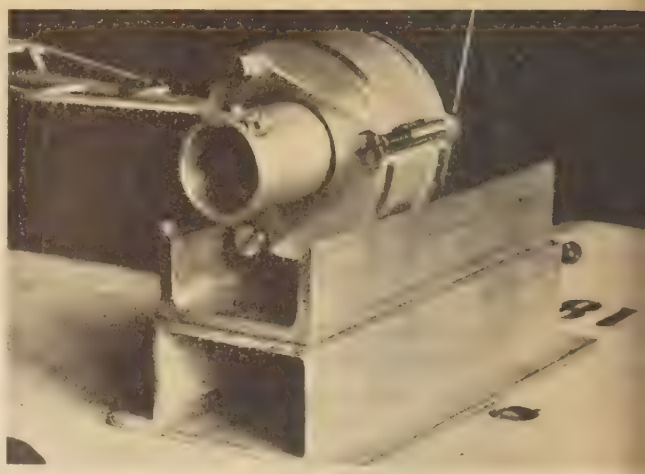
c) Instrumentelles

Auf allen Stationen waren mit Ausnahme nur kürzerer Unterbrüche infolge Reparaturen die großen Universal-Seismographen dauernd im Betrieb. Als Konstanten für die Instrumente gelten die folgenden Werte:

Station 1941	Apparat	Masse in kg	Komponente	Vergrösserung für schnelle Schwingungen	Eigenperioden in Sek.	Dämpfung	Reibung in $^m/_m$	Registriergeschwindigkeit pro Minute	Mittlerer Zeitinterpolationsfehler in Sek.
Zürich Mai 23.	U-S Q.-P.	20600	N-S	1450	2.8	3,0 : 1	0.3	ca. 90 $^m/_m$	± 0.1
			E-W	1600	2.8	2.4 : 1	0.7	90 $^m/_m$	± 0.1
			V	1900	0.9	2.0 : 1	0.6	90 $^m/_m$	± 0.1
	Mainka	450	N-S	130	8.7	3.2 : 1	1.4	25 $^m/_m$	± 0.5
			E-W	100	8.0	2.8 : 1	1.6	25 $^m/_m$	± 0.5
	Kreis	1050	V	150	7.8	2.3 : 1	1.1	30 $^m/_m$	± 0.5
Chur	U-S	13000	N 28° E	1208	2.7	2.5 : 1	1.1	60 $^m/_m$	± 0.1
			E 28° S	1360	2.7	2.0 : 1	1.6	60 $^m/_m$	± 0.1
			V	2400	1.7	1.9 : 1	0.5	60 $^m/_m$	± 0.1
Neuchâtel März 21.	U-S	19000	N-S	1710	2.8	5.2 : 1	0.6	60 $^m/_m$	± 0.1
			E-W	1620	2.7	4.1 : 1	0.4	60 $^m/_m$	± 0.1
			V	1710	1.2	2.5 : 1	0.1	60 $^m/_m$	± 0.1
Basel	U-S	19750	N-S	2000	3.2	3.0 : 1	0.2	60 $^m/_m$	± 0.1
			E-W	2100	3.4	3.6 : 1	0.2	60 $^m/_m$	± 0.1
		19500	V	1930	3.5	4.4 : 1	0.3	60 $^m/_m$	± 0.1
Brig	Mainka	135	N-S	70	4.5	3.5 : 1	0.3	25 $^m/_m$	—
			E-W	70	4.0	3.5 : 1	0.3	25 $^m/_m$	—
	Wiechert	80	V	65	3.2	2.5 : 1	0.3	25 $^m/_m$	—

U-S Q.-P. = Universalseismograph Quervain-Picard.

In Sitten sind die beiden Mainka-Horizontal-Seismographen (Masse 135 kg) im Laufe des Frühjahrs demontiert und zusammen mit einem Wiechertschen Vertikal-Seismometer (80 kg Masse) im Kollegium Spiritus Sanktus in Brig wieder aufgestellt worden. Das Vertikal-Seismometer war früher fast während 30 Jahren ein Instrument der Station Zürich. Es wurde im Laufe des Winters vom Institutsmechaniker überholt, vor allem wurde das Registrierwerk so abgeändert, daß der Bogenwechsel nur alle zwei Tage gemacht werden muß. Ferner wurde anstelle der Luftdämpfung eine magnetische Dämpfungseinrichtung angebracht (vgl. Bild).



Der Dämpfungsmagnet dieser Einrichtung ist ein Ringmagnet von etwa 200 g Örstit. Solche Magnetformen finden bei den dynamischen Lautsprechern Verwendung und sind also im Handel leicht zu bekommen. Für unsere Zwecke mußte allerdings der Luftspalt von 1 mm auf etwa 2.5 mm erweitert werden, aber auch nach diesem Eingriff war die dämpfende Wirkung noch genügend. Anstelle der Dämpfungsscheibe wird ein Hohlzylinder aus Antikorodal von etwa 1 mm Wanddicke verwendet.

Mit der Station Brig besitzt nun der schweizerische Erdbebendienst in unmittelbarer Nähe des bekannten Visper Erdbebenherdes einen vollständigen Instrumentensatz in Betrieb. Wenn auch diesen alten Instrumenten für die Registrierung von Nächstbeben verschiedene Unzulänglichkeiten anhaften, so darf man doch hoffen, daß sie mit der Zeit doch bessern Aufschluß über die Lage dieses zeitweise sehr aktiven Herdes liefern werden.

2. Tabellarische Zusammenstellung der in der Schweiz verspürten und der an den Erdbebenstationen Zürich, Chur, Basel und Neuchâtel registrierten Erdbeben

Tabelle I. In der Schweiz verspürte Erdbeben 1941.

Z = Zürich. Ch = Chur. B = Basel. N = Neuchâtel. (Vgl. auch Tafel)

Nr.	Datum	M.-E. Zeit 0—24 h	Epizentralgebiet (gesperrt gedruckt) und erschütterte Gebiete	Grad Forel-Ross.	Größte Ausdehnung	Zahl d. pos. Meldungen	Zahl d. neg. Meldungen	Registriert in	Bemerkungen über Charakter, Zahl der Stöße und Wirkungen
	1941	h m			km				
1	Jan. 18.	3.28	Molondin, Ct. de Vaud, lokal (Tab. II Nr. 2 und Tafel 1)	IV	—	1	—	N, B, Z	nach der Presse.
2	Febr. 5.	3.27	Splügen, lokal (Tab. II Nr. 3 und Tafel 3)	IV-V	—	1	—	Ch, Z	schlagartig, allgemein im Dorf beobachtet.
3	März 12.	21.45	Andermatt, lokal (Tab. II Nr. 14 und Tafel 2)	IV	—	1	—	B, Z, N, Ch	im ganzen Dorf eine explosionsartige Erschütterung beobachtet.
4	„ 28.	20.54	Ortlergruppe, Puschlav IV—V, Engadin IV (Tab. II Nr. 17 und Tafel 1)	V	—	5	2	Ch, Z, B, N	seitliche Erschütterung, Schaukeln.
5	„ 29.	22.51	Visp, Wallis, lokal (vgl. Tab. II Nr. 19 und Tafel 2)	IV	—	10	—	B, Z	Erschütterung wie von einem schweren Lastwagen.
6	April 6.	7.32	Val d'Anniviers, vereinzelt auch im Tal von Saas und Zermatt verspürt III—IV (vgl. Tab. II Nr. 22 und Tafel 5)	V	30	16	—	N, Z, B	Stoß, Eindruck, wie wenn eine Höhle im Innern des Berges zusammenstürzen würde, großer Lärm.
7	Juni 26.	0.30	SW von Chur, vereinzelt verspürt in Chur, Felsberg und Kunkels (Tab. II Nr. 36 und Tafel 6)	III-IV	10	4	—	Ch, Z	schwaches Rollen wie von einer Explosion, gefolgt von Erschütterung.
8	Juli 10.	15.00	Corcelles, Ct. de Neuchâtel, lokal (Tab. II Nr. 39 und Tafel 4)	III	—	1	—	N	Erschütterung.
	„ 23.	6.27	Bergsturz am Alvier, Kt. St. Gallen (Tab. II Nr. 13 und Tafel 1)	—	—	—	—	Ch, Z	300 000 m³ Felsmasse fallen in Richtung Flums ins Tal, großer Kulturschaden.

Tabelle II. In der Schweiz 1941 registrierte Nahebeben.

Mittlere Zeit Greenwich;

Station	Meereshöhe	Lage	Untergrund
Erdbebenwarte Zürich (Z);	604 m;	Breite: 47° 22′ 7.2″ N; Länge: 8° 34′ 49.5″ E;	Molassesandstein u. Mergel, wechsellagernd.
Erdbebenwarte Chur (Ch);	630 m;	Breite: 46° 50′ 59.5″ N; Länge: 9° 32′ 12.1″ E;	Bündnerschiefer der penninischen Decke.
Observatoire Neuchâtel (N);	487 m;	Breite: 46° 59′ 50.6″ N; Länge: 6° 57′ 26.2″ E;	Gewachsener Kalkfels.
Erdbebenwarte Basel (B);	309 m;	Breite: 47° 32′ 24″ N; Länge: 7° 34′ 58.5″ E;	Nagelfluhschichten.
Erdbebenwarte Brig (Br);	m;	Breite: 46° 18′ 55″ N; Länge: 7° 59′ 44″ E;	Alluvium

Nr.	Datum	Station	Epizentralentfernung nach S–P	Max. Amplitude	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen Wo nichts weiteres bemerkt ist, beziehen sich die Ablesungen auf die Apparate Quervain-Piccard der Stationen Zürich, Chur, Neuchâtel und Basel.
	1941		km	μ	Min.	
1	Jan. 16.	Z	—	1.0	0.5	eP̄ 12h 43m 26.4s
2	„ 18.	N	35	—	1.0	eP̄ 2h 28m 45.0s, eS̄ 2h 28m 49.0s
		B	110	—	1.0	eP̄ 2h 28m 57.9s, eS̄ 2h 29m 12.0s
		Z	185?	0.6	1.0	eP̄ 2h 29m 00.6s, eS̄ 2h 29m 25.0s
						Lokalbeben in Molondin Ct. de Vaud, nach der Presse dort verspürt (vgl. Tab. I Nr. 1).
3	Febr. 5.	Ch	31	—	0.5	eP̄ 2h 27m 3.0s, iS̄ 2h 27m 6.9s
		Z	104	0.3	0.5	eP̄? 2h 27m 15.3s, iS̄ 2h 27m 28.4s
						Lokalstoß in Splügen (vgl. Tab. I Nr. 2).
4	„ 11.	Ch	230	—	2.0	eP̄ 8h 53m 22.4s, eS̄ 8h 53m 52.2s
		Z	320	0.8	2.0	eP̄ 8h 53m 34.4s, eS̄ 8h 54m 15.0s
		B	420	—	2.0	eP̄ 8h 53m 34.5s, eS̄ 8h 54m 39.5s
						Herdregion Südliche Kalkalpen.
5	„ 20.	Z	—	0.3	0.5	i 16h 33m 30.5s
6	„ 20.	Z	—	0.3	0.5	i 17h 43m 45.3s
						Spuren von Nahebeben!
7	„ 23.	N	90	—	1.0	iP̄ 18h 59m 07.4s, iS̄ 18h 59m 18.9s
		B	105	—	1.0	eP̄ 18h 59m 07.5s, iS̄ 18h 59m 21.0s
		Z	142	0.5	1.0	eP̄? 18h 59m 21.7s, eS̄? 18h 59m 39.7s
						Herdregion Dep. Haute-Saône Frankreich, nicht näher bestimmbar.
8	„ 23.	N	290	—	10.0	ePn 20h 13m 29.0s, iP̄ 20h 13m 35.7s, eSn 20h 14m 05.0s
		Ch	325	—	10.0	ePn 20h 13m 32.3s, eP̄ 20h 13m 34.0s, eSn 20h 14m 12.0s
		Z	345	6.0	10.0	ePn 20h 13m 34.6s, eP̄ 20h 13m 40.6s, eS̄ 20h 14m 24.9s
		B	370	—	10.0	ePn 20h 13m 35.1s, eS̄ 20h 14m 30.0s
						Herdregion Barcelonnette, Westalpen, nach Clermont-Ferrand in den Basses-Alpes und Alpes Maritimes stark verspürt nach Moncalieri ebenso im Piemont und Ligurien.
9	„ 23.	N	300	—	3.0	ePn 20h 19m 1.4s, iP̄ 20h 19m 8.0s, eSn 20h 19m 39.0s
		Ch	320	—	3.0	ePn 20h 19m 5.2s, eSn 20h 19m 44.0s
		B	320?	—	3.0	ePn 20h 19m 7.9s, eS̄? 20h 19m 55.0s
		Z	320?	2.0	3.0	ePn? 20h 19m 10.0s, eS̄? 20h 19m 56.0s
						Nachstoß zu Nr. 8, verspürt in den Alpes Maritimes und Basses-Alpes.
10	„ 28.	B	—	—	2.0	eP 23h 56m 51.1s
11	März 2.	N	50	—	1.0	eP̄ 14h 23m 22.6s, iS̄ 14h 23m 29.3s
		B	118	—	1.0	eP̄ 14h 23m 35.0s, iS̄ 14h 23m 50.0s
		Z	155	1.5	1.0	eP̄ 14h 23m 39.3s, iS̄ 14h 23m 58.9s
						Herdregion Ct. de Vaud zwischen Moudon und Yverdon. Keine makroseismischen Meldungen.
12	„ 6.	N	38	—	1.0	iP̄ 17h 34m 48.5s, iS̄ 17h 34m 53.5s Azimut 45°
		B	20	—	1.0	iP̄ 17h 34m 50.6s, eS̄ 17h 34m 53.0s
		Z	75	1.0	1.0	eP̄ 17h 34m 58.4s, eS̄ 17h 35m 8.5s, e 17h 35m 9.8s
						Vermutliche Herdregion Solothurner Jura, keine makroseismischen Meldungen.
13	„ 9.	Ch	250	—	2.0	ePn 19h 20m 7.7s, eP̄ 19h 20m 10.0s, eS̄ 19h 20m 43.0s
		Z	280	0.7	2.0	ePn 19h 20m 14.0s, eS̄ 19h 20m 57.5s
		N	260?	—	2.0	ePn 19h 20m 16.9s, eSn 19h 20m 53.1s
		B	290	—	2.0	ePn 19h 20m 19.6s, eS̄ 19h 21m 01.0s
						Herdregion Apennin SW von Parma?
14	„ 12.	Z	—	0.2	0.3	i 20h 44m 33.0s Lokalstoß in Andermatt (vgl. Tab. I Nr. 3).

Tabelle II (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Amplitude	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1941		km	μ	Min.	
15	März 18.	Z	225	1.0	2.0	eP̄ 20h 01m 47.5s, eS̄ 20h 2m 15.8s
		Ch	200	—	2.0	eP̄ 20h 01m 48.7s, eS̄ 20h 2m 14.0s
		N	—	—	2.0	eP̄? 20h 01m 49.3s
		B	260	—	2.0	eP̄ 20h 01m 4.7s, eS̄ 20h 2m 37.0s
						Ries b. Nördlingen
16	„ 21.	N	35	—	1.0	iP̄ 5h 00m 40.3s, iS̄ 5h 00m 44.8s
		B	45	—	1.0	eP̄ 5h 00m 43.4s, eS̄ 5h 00m 49.0s
		Z	100	1.0	1.0	eP̄ 5h 00m 52.1s, iS̄ 5h 01m 5.1s
						Jura nördlich von Biel, keine makroseismischen Meldungen!
17	„ 28.	Ch	112	—	2.0	eP̄ 19h 54m 38.5s Compr. i 19h 54m 39.2s Dilat. iS̄ 19h 54m 53.0s Azimut 100°
		Z	170	4.0	2.0	eP̄ 19h 54m 53.2s, eS̄ 19h 55m 14.4s
		B	220	—	2.0	eP̄ 19h 55m 06.2s, eS̄ 19h 55m 31.2s
		N	275	—	2.0	eP 19h 55m 08.2s, iP̄ 19h 53m 11.6s, iS̄ 19h 55m 42.9s
						Herdregion Ortler-Gruppe Tirol, in der Schweiz verspürt im Puschlav und Engadin (vgl. Tab. I Nr. 4).
18	„ 29.	Z	—	0.1	0.2	i 21h 24m Vermutlich Vorbeben zu Nr. 19.
19	„ 29.	B	185	—	1.0	eP̄ 21h 51m 48.7s, eS̄ 21h 52m 12.0s
		Z	145	1.0	1.0	eP̄ 21h 51m 51.7s, e 21h 52m 7.3s, eS̄ 21h 52m 10.3s
						Gebiet von Visp, Wallis (vgl. Tab. I Nr. 5).
20	April 2.	N	—	—	2.0	eP 16h 06m 26.9s
		Z	—	0.2	2.0	eP 16h 06m 30.0s
		B	—	—	2.0	eP 16h 06m 32.4s
21	„ 3.	Ch	—	—	5.0	ePn 3h 48m 18.1s
		Z	640	2.0	6.0	ePn 3h 48m 29.9s Compr. eS̄ 3h 50m 10.4s
		B	820	—	6.0	ePn 3h 48m 37.4s eS̄ 3h 50m 49.0s
		N	750	—	6.0	ePn 3h 48m 41,6s eS̄ 3h 50m 44.0s
						Vermutliche Herdregion Bosnien.
22	„ 6.	N	110	—	1.0	eP̄ 6h 32m 48.9s, eS̄ 6h 33m 3.0s
		Z	155	1.0	1.0	eP̄ 6h 32m 54.2s, eS̄ 6h 33m 13.7s
		B	155	—	1.0	eP̄ 6h 32m 56.4s, iS̄ 6h 33m 15.7s
		Ch	—	—	1.0	eP̄? 6h 33m 1.9s, eS̄ 6h 33m 18.9s
						Herdregion Val d'Anniviers, Wallis (vgl. Tab. I Nr. 6).
23	„ 7.	Ch	100	—	2.0	eP̄ 23h 14m 22.4s, iS̄ 23h 14m 34.4s
		Z	185	3.0	2.0	eP̄ 23h 14m 36.5s, eS̄ 23h 15m 4.2s
		B	240	—	2.0	eP̄ 23h 14m 47.1s, eS̄ 23h 15m 17.0s
		N	255	—	2.0	eP̄ 23h 14m 48.2s, eS̄ 23h 15m 20.0s V. Camonica, Italien.
24	„ 14.	N	—	—	1.0	eP̄ 12h 18m 38.4s
25	„ 14.	N	20	—	0.5	iP̄ 17h 46m 18.4s, iS̄ 17h 46m 21.0s
		Z	90?	0.8	0.5	eP̄? 17h 46m 30.4s, iS̄ 17h 46m 41.9s
						Seeland Kt. Bern, keine makroseismischen Meldungen!
26	„ 25.	Z	875	0.5	2.0	eP 11h 8m 51.7s, eS 11h 10m 30.8s
		B	820	—	2.0	eP 11h 8m 54.6s, eS 11h 10m 29.0s
27	„ 29.	N	12	—	1.0	eP̄ 17h 57m 40.1s, iS̄ 17h 57m 41.5s
						Keine makroseismischen Meldungen.
28	„ 30.	Z	330	1.0	2.0	eP̄ 16h 19m 1.7s, eS̄ 16h 19m 44.3s
		N	—	—	2.0	eP 16h 19m 3.7s
		Ch	—	—	2.0	e 16h 19m 38.6s
29	Mai 8.	Ch	290?	—	2.0	ePn 12h 55m 24.6s, eS̄? 12h 56m 6.2s
		Z	410?	1.0	3.0	ePn 12h 55m 27.9s, eS̄? 12h 56m 29.9s
		B	—	—	3.0	ePn 12h 55m 29.7s
		N	—	—	3.0	ePn 12h 55m 33.4s Südliche Kalkalpen?
30	„ 26.	Ch	720	—	6.0	eP 13h 14m 4.3s, eS 13h 15m 26.8s
		Z	800	25.0	7.0	eP 13h 14m 15.0s, eS 13h 15m 45.7s
		B	840	—	7.0	eP 13h 14m 25.6s, eS 13h 16m 01.0s
		N	1360?	—	7.0	eP 13h 14m 26.4s, eS? 13h 16m 55.0s
						Azimut aus den P-Einsätzen zirka 135°. Herdregion Dalmatien.
31	Juni 1.	Ch	152	—	2.0	eP̄ 22h 58m 51.1s, eS̄ 22h 59m 10 3s
		Z	244	3.0	2.0	ePn? 22h 59m 6.0s, eS̄ 22h 59m 38.2s
		B	315	—	2.0	eP̄ 22h 59m 18.6s, eS̄ 22h 59m 58.0s
		N	—	—	2.0	eP̄ 22h 59m 21.8s Herdregion Trentino, Italien.

Tabelle II (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S–P	Max. Amplitude	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1941		km	μ	Min.	
32	Juni 5.	Z	—	0.6	5.0	eP $2^h\ 52^m\ 00.0^s$
		B	—	—	5.0	e $2^h\ 55^m\ 19.4^s$ Nach Budapest, Herdregion Slovakei, in Zemplén gespürt.
33	„ 6.	Z	68	1.0	1.0	$e\bar{P}$ $17^h\ 2^m\ 47.4^s$, $e\bar{S}$ $17^h\ 2^m\ 46.6^s$
		B	124	—	1.0	$e\bar{P}$ $17^h\ 3^m\ 1.3^s$, $e\bar{S}$ $17^h\ 3^m\ 17.0^s$
						Vermutliches Herdgebiet Ueberlinger-See, Baden, Deutschland.
34	„ 13.	N	5	—	0.5	$i\bar{P}$ $18^h\ 51^m\ 25.5^s$, $i\bar{S}$ $18^h\ 51^m\ 26.1^s$
35	„ 23.	Z	390	0.5	3.0	ePn $1^h\ 36^m\ 5.5^s$, $e\bar{S}$ $1^h\ 37^m\ 4.0^s$
36	„ 25.	Ch	13	—	0.3	$i\bar{P}$ $23^h\ 30^m\ 44.1^s$, $i\bar{S}$ $23^h\ 30^m\ 45.7^s$
		Z	93	—	0.4	$e\bar{P}$ $23^h\ 30^m\ 59.5^s$, e $23^h\ 31^m\ 1.6^s$, $e\bar{S}$ $23^h\ 31^m\ 11.1^s$
						SW von Chur (vgl. Tab. I Nr. 7).
37	Juli 6.	Z	130?	—	1.0	$e\bar{P}$? $6^h\ 28^m\ 46.5^s$, $e\bar{S}$ $6^h\ 29^m\ 3.3^s$
		B	80	—	1.0	$e\bar{P}$ $6^h\ 29^m\ 15.3^s$, $e\bar{S}$ $6^h\ 29^m\ 26.0^s$ Herd nicht bestimmbar.
38	„ 7.	Ch	450	—	10.0	ePn $22^h\ 45^m\ 3.3^s$, $e\bar{S}$ $22^h\ 46^m\ 12.0^s$ Azimut 120°
		B	530-560	—	10.0	ePn $22^h\ 45^m\ 21.5^s$, eSn $22^h\ 46^m\ 23.0^s$, $e\bar{S}$ $22^h\ 46^m\ 40.0^s$
		N	553	—	10.0	ePn $22^h\ 45^m\ 22.3^s$, $e\bar{S}$ $22^h\ 46^m\ 39.0^s$
		Z	—	—	—	Außer Betrieb. Herdregion nördliche Adria.
39	„ 10.	N	10	—	0.5	$i\bar{P}$ $14^h\ 00^m\ 48.4^s$, is $14^h\ 00^m\ 49.8^s$ Corcelles b. Neuchâtel (vgl. Tab. I Nr. 8).
40	„ 21.	Ch	255	—	2.0	ePn $1^h\ 18^m\ 48.5^s$, $e\bar{S}$ $1^h\ 19^m\ 24.0^s$
		Z	325	1.0	2.0	ePn $1^h\ 18^m\ 53.4^s$, $e\bar{S}$ $1^h\ 19^m\ 41.9^s$
		B	—	—	2.0	ePn $1^h\ 19^m\ 8.7^s$
		N	—	—	2.0	ePn $1^h\ 19^m\ 40.3^s$ Herdregion vermutlich Venezien, Italien.
41	„ 22.	Ch	—	—	2.0	$e\bar{P}$ $00^h\ 55^m\ 33.9^s$
		Z	—	0.3	2.0	e $00^h\ 55^m\ 54.1^s$
42	„ 22.	Z	—	1.0	2.0	$e\bar{P}$ $1^h\ 4^m\ 1.1^s$
		Ch	—	—	2.0	$e\bar{P}$ $1^h\ 4^m\ 6.2^s$
		B	300	—	2.0	$e\bar{P}$ $1^h\ 4^m\ 11.6^s$, eS $1^h\ 04^m\ 49.0^s$
43	„ 23.	Ch	—	—	1.0	$e\bar{P}$ $5^h\ 27^m\ 30.1^s$
		Z	—	0.5	1.0	$e\bar{P}$ $5^h\ 27^m\ 37.6^s$, e $5^h\ 27^m\ 45.6^s$ Bergsturz am Alvier (vgl. auch Tab. I).
44	„ 23.	Ch	12	—	1.0	$e\bar{P}$ $7^h\ 12^m\ 9.5^s$, $i\bar{S}$ $7^h\ 12^m\ 11.0^s$ Azimut 170°
		Z	—	0.1	0.5	Schwache Spuren. Lenzerheide (Keine makroseismischen Meldungen).
45	„ 29.	Ch	190	—	1.5	$e\bar{P}$ $8^h\ 27^m\ 23.6^s$, $e\bar{S}$ $8^h\ 27^m\ 48.0^s$
		Z	280	1.2	1.5	$e\bar{P}$ $8^h\ 27^m\ 37.2^s$, $e\bar{S}$ $8^h\ 28^m\ 13.4^s$
		B	—	—	2.0	e $8^h\ 28^m\ 29.8^s$ Herdregion Venezien, Italien.
46	Aug. 5.	Z	240	1.0	1.5	$e\bar{P}$ $16^h\ 8^m\ 32.0^s$, $e\bar{S}$ $16^h\ 9^m\ 14.8^s$
47	„ 8.	B	105	—	1.0	$e\bar{P}$ $17^h\ 19^m\ 1.8^s$, $e\bar{S}$ $17^h\ 19^m\ 15.0^s$
		Z	—	0.5	0.5	e $17^h\ 11^m\ 28.9^s$
48	„ 10.	N	250	—	7.0	ePn $17^h\ 25^m\ 52.4^s$, $e\bar{P}$ $17^h\ 26^m\ 03.0^s$, $e\bar{S}$ $17^h\ 26^m\ 27.0^s$
		B	293	—	6.0	ePn $17^h\ 26^m\ 06.8^s$, $e\bar{P}$ $17^h\ 26^m\ 15.0^s$, $e\bar{S}$ $17^h\ 26^m\ 49.0^s$
		Z	335	8.0	6.0	ePn $17^h\ 26^m\ 11.4^s$, $e\bar{P}$ $17^h\ 26^m\ 21.1^s$, $e\bar{S}$ $17^h\ 27^m\ 0.5^s$
		Ch	270	—	3.0	$e\bar{P}$ $17^h\ 26^m\ 23.6^s$, $e\bar{S}$ $17^h\ 27^m\ 07.0^s$ Herdregion Isère westl. von Grenoble, Frankreich.
49	„ 10.	B	270	—	1.0	$e\bar{P}$ $23^h\ 33^m\ 50.8^s$, $e\bar{S}$ $23^h\ 34^m\ 25.0^s$
50	„ 11.	Ch	12	—	1.0	$e\bar{P}$ $11^h\ 29^m\ 34.0^s$, $i\bar{S}$ $11^h\ 29^m\ 35.5^s$ Azimut 40°
		Z	125?	0.2	0.5	$e\bar{P}$? $11^h\ 29^m\ 51.9^s$, $e\bar{S}$ $11^h\ 30^m\ 7.5^s$
						NE von Chur, keine makroseismischen Nachrichten!
51	„ 12.	Z	380?	0.5	1.0	$e\bar{P}$? $10^h\ 07^m\ 46.7^s$, $e\bar{S}$ $10^h\ 8^m\ 35.8^s$
		B	292	—	1.0	$e\bar{P}$ $10^h\ 07^m\ 48.6^s$, $e\bar{S}$ $10^h\ 8^m\ 25.0^s$
52	„ 20.	Z	750?	15.0	15.0	eP $10^h\ 38^m\ 27.5^s$, eS $10^h\ 39^m\ 52.8^s$
		B	740?	—	15.0	eP $10^h\ 38^m\ 35.4^s$, eS $10^h\ 40^m\ 00.0^s$
		N	—	—	20.0	eP $10^h\ 38^m\ 44.0^s$ Vermutliche Herdregion Adria!
53	„ 29.	Z	280	4.0	3.0	$e\bar{P}$ $2^h\ 30^m\ 50.5^s$, eSn $2^h\ 31^m\ 17.5^s$, $e\bar{S}$ $2^h\ 31^m\ 25.2^s$
		B	270	—	4.0	e $2^h\ 31^m\ 5.1^s$ Ostalpen vermutlich Inntal-Brixental.
54	„ 29.	Z	146	1.0	2.0	$e\bar{P}$ $06^h\ 48^m\ 23.0^s$, $e\bar{S}$ $06^h\ 48^m\ 41.6^s$
		B	142	—	2.0	$e\bar{P}$ $06^h\ 48^m\ 29.2^s$, $e\bar{S}$ $06^h\ 48^m\ 47.2^s$
55	Sept. 1.	B	30	—	1.0	$e\bar{P}$ $01^h\ 32^m\ 06.1^s$, $e\bar{S}$ $01^h\ 32^m\ 11.0^s$
		Z	80	0.5	1.0	$e\bar{P}$ $01^h\ 32^m\ 16.2^s$, $e\bar{S}$ $01^h\ 32^m\ 26.5^s$
						Herdregion Schwarzwald oder Solothurner-Jura. Keine makroseismischen Nachrichten

Tabelle II (Schluß)

Nr.	Datum	Station	Epizentral-Entfernung nach S-P	Max. Amplitude	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1941		km	μ	Min.	
56	Sept. 1.	Z	—	0.2	2.0	$10^h\ 42^m$ Spuren eines Nahbebens.
57	„ 1.	Z	—	0.2	0.5	iS̄ $12^h\ 22^m\ 16.8^s$
58	„ 2.	Z	—	0.5	2.0	eP̄ $21^h\ 41^m\ 52.0^s$
59	„ 2.	Z	—	0.5	2.0	e $23^h\ 23^m$ Spuren eines Nahbebens.
60	„ 3.	B	190	—	2.0	eP̄ $23^h\ 27^m\ 42.4^s$, eS̄ $23^h\ 28^m\ 6.0^s$
		Z	206	1.5	2.0	eP̄ $23^h\ 27^m\ 43.6^s$, e $23^h\ 27^m\ 45.1^s$, eS̄ $23^h\ 28^m\ 9.6^s$
		N	270	—	2.0	eP̄ $23^h\ 27^m\ 52.1^s$, iS̄ $23^h\ 28^m\ 25.8^s$ Hardt-Gebirge, Pfalz.
61	„ 8.	Z	120	1.5	2.0	eP̄ $16^h\ 10^m\ 29.0^s$, eS̄ $16^h\ 10^m\ 44.2^s$
62	„ 13.	Z	680	1.5	6.0	ePn $9^h\ 19^m\ 20.3^s$, eSn $9^h\ 21^m\ 16.7^s$
		B	—	—	7.0	ePn $9^h\ 19^m\ 28.4^s$, e $9^h\ 21^m\ 50.0^s$
63	„ 15.	Z	135	0.5	1.0	eP̄ $22^h\ 21^m\ 43.3^s$, eS̄ $22^h\ 22^m\ 00.5^s$ } Vermutlich vom gleichen Herd.
64	„ 15.	Z	135	0.3	1.0	eP̄ $23^h\ 32^m\ 56.1^s$, eS̄ $23^h\ 33^m\ 13.3^s$ }
65	Okt. 7.	Z	680	2.0	6.0	ePn $10^h\ 13^m\ 58.2^s$, eSn $10^h\ 15^m\ 18.0^s$
		B	—	—	6.0	ePn $10^h\ 14^m\ 19.8^s$, e $10^h\ 16^m\ 29.0^s$
		N	—	—	6.0	ePn $10^h\ 14^m\ 21.7^s$ Vermutliches Herdgebiet Adria.
66	Nov. 3.	Z	—	1.5	5.0	ePn $20^h\ 45^m\ 30.0^s$
		B	460	—	5.0	ePn $20^h\ 45^m\ 33.4^s$, eS̄ $20^h\ 46^m\ 43.0^s$
		N	—	—	5.0	ePn $20^h\ 45^m\ 36.2^s$ Nach Rom Herdregion Umbrien.
67	„ 10.	Ch	160	—	2.0	eP̄ $3^h\ 29^m\ 21.8^s$, eS̄ $3^h\ 29^m\ 41.8^s$
		Z	250–260	4.0	2.5	ePn? $3^h\ 29^m\ 31.0^s$, eP̄ $3^h\ 29^m\ 37.7^s$, eS̄ $3^h\ 30^m\ 9.0^s$
		B	305	—	2.5	eP̄ $3^h\ 29^m\ 48.9^s$, eS̄ $3^h\ 30^m\ 29.9^s$
		N	305	—	3.0	eP̄ $3^h\ 29^m\ 49.0^s$, eS̄ $3^h\ 30^m\ 30.0^s$ Lago di Garda, Italien.
68	„ 16.	Z	280	1.0	2.0	ePn $2^h\ 17^m\ 6.0^s$, eS̄ $2^h\ 17^m\ 46.0^s$
		B	310	—	2.0	ePn $2^h\ 17^m\ 9.6^s$, eS̄ $2^h\ 17^m\ 54.0^s$, eL $2^h\ 18^m\ 10.0^s$
69	Dez. 8.	B	135	—	1.0	eP̄ $15^h\ 19^m\ 40.0^s$, eS̄ $15^h\ 19^m\ 57.0^s$
70	„ 13.	Ch	550?	—	7.0	ePn $18^h\ 16^m\ 00.8^s$, eSn? $18^h\ 17^m\ 27.6^s$
		Z	—	2.0	7.0	ePn $18^h\ 16^m\ 11.4^s$
		B	1400?	—	7.0	ePn $18^h\ 16^m\ 17.8^s$, eS? $18^h\ 18^m\ 48.0^s$ Starke Bodenunruhe.
71	„ 19.	Ch	460	—	5.0	ePn $16^h\ 9^m\ 1.4^s$, eSn $16^h\ 9^m\ 56.5^s$
		Z	620	3.0	5.0	ePn $16^h\ 9^m\ 9.9^s$, eSn $16^h\ 10^m\ 21.8^s$
		N	640	—	6.0	ePn $16^h\ 9^m\ 16.1^s$, eSn $16^h\ 10^m\ 30.1^s$
		B	620	—	6.0	ePn $16^h\ 9^m\ 16.4^s$, eSn $16^h\ 10^m\ 27.4^s$ Herdregion nördliche Adria.

Tabelle III. In der Schweiz 1941 registrierte Fernbeben.

Mittlere Zeit Greenwich.

Nr.	Datum	Station	Epizentralentfernung nach S-P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen (Wo nichts weiteres bemerkt ist, beziehen sich die Ablesungen auf die Apparate Quervain-Piccard.)
	1941		km	Std.	
1	Januar 4.	Ch	—	0.1	eP 22h 59m 03.2s
		Z	—	0.1	eP 22h 59m 07.9s Dilat.
		N	—	0.1	eP 22h 59m 18.8s
2	„ 5.	Z	—	1.2	eP 19h 5m 9.1s, ePP 19h 8m 43.6s, e 19h 16m 21.3s
		Ch	—	1.2	eP 19h 5m 13.0s, e 19h 11m 31.0s
		N	—	1.2	eP 19h 5m 18.1s
		B	—	1.2	eP 19h 5m 24.9s, eS? 19h 16m 34.0s
					Nach Manila auf Sulu-Inseln beobachtet. J.S.A. gibt 2° N 120° E U.S.C.G.S. 9° S 121° E, Blt. de l'U.R.S.S. 2.5° N 124° E. 0 = 18h 46m 44.0s
3	„ 9.	Ch	3106	0.2	eP 18h 17m 10.4s, eS? 18h 22m 03.0s
		Z	2200	0.2	eP 18h 17m 22.9s Compr. eS 18h 21m 1.9s
		B	—	0.2	eP 18h 17m 28.5s
		N	—	0.2	eP 18h 17m 30.8s Herdregion Kleinasien.
4	„ 11.	Ch	—	0.2	eP 8h 39m 44.5s, e 8h 41m 12.0s
		Z	—	0.2	eP 8h 39m 49.5s Dilat. e 8h 41m 25.9s
		B	—	0.3	eP 8h 39m 55.8s
		N	—	0.3	eP 8h 39m 56.7s Nach Blt. de l'U.R.S.S. 17° N 43° E.
5	„ 13.	Ch	14–15000	1.2	ePKP 16h 46m 46.5s, e 16h 47m 11.6s, ePP 16h 48m 47.0s
		Z	14–15000	1.6	ePKP 16h 46m 50.0s, ePP 16h 48m 04.0s
		B	14–15000	1.6	ePKP 16h 47m 2.7s, ePP 16h 48m 50.0s
		N	—	1.6	ePKP 16h 47m 52.8s In Rabaul verspürt, nach J.S.A. 5.5° S 152° E, $h = 100$ km. Nach U.S.C.G.S. 3° S 144° E.
6	„ 20.	Ch	2400	0.4	eP 03h 41m 50 6s, eS 03h 45m 49.0s
		Z	2300	0.5	eP 03h 41m 57.9s Compr. eS 03h 45m 45.8s
		B	2460	0.5	eP 03h 42m 5.4s, eS 03h 46m 07.0s
		N	—	0.5	eP 03h 42m 07.5s Azimut 113°, ca. 35.5° N 33° E, nach Blt. de l'U.R.S.S. 35° N 33.5° E. In Syrien, Palästina und auf Cypern verspürt.
7	„ 21.	Ch	7200	0.4	eP 12h 52m 25.9s, eS 13h 01m 11.0s Azimut 45°
		Z	7100	0.4	eP 12h 52m 29.4s, eS 13h 01m 9.0s
		B	—	0.4	eP 12h 52m 34.3s, e 12h 55m 58.0s Herdregion Assam, nach Blt. de l'U.R.S.S.
		N	—	0.4	eP 12h 52m 36.9s 26.5° N 96.5° E, Yünnan, $h = 180$ km.
8	„ 24.	N	—	0.1	eP 5h 56m 43.5s
9	„ 24.	N	—	0.1	eP 9h 51m 04.2s
10	„ 24.	N	—	0.1	eP 15h 45m 03.2s
		B	—	0.1	eP 15h 45m 9.6s
		Z	—	0.1	eP 15h 45m 11.4s Compr.
		Ch	—	0.1	eP 15h 45m 12.0s Nach Blt. de l'U.R.S.S. 2.5° S 17.5° W.
11	„ 25.	Z	—	0.1	eP 23h 54m 15.9s Dilat. i 23h 54m 20.6s
		Ch	—	0.1	eP 23h 54m 17.1s, e 23h 54m 22.0s, e 23h 55m 52.0s
		N	—	0.1	eP 23h 54m 17.9s Tiefherdbeben!
12	„ 27.	Ch	—	0.1	eP 2h 40m 51.2s
		Z	—	0.1	eP 2h 40m 54.4s Nach Blt. de l'U.R.S.S. 25.0° N 94.5° E. $h = 180$ km.
13	„ 28.	Z	—	0.1	eP 9h 14m 6.5s Compr.
		Ch	—	0.1	eP 9h 14m 9.0s
14	Febr. 4.	Ch	8300	0.2	eP 14h 15m 54.7s, eS 14h 25m 35.0s
		Z	8380	0.2	eP 14h 15m 56.4s Dilat. eS 14h 25m 41.0s
		B	8200	0.2	eP 14h 15m 58.6s, eS 14h 25m 36.0s
					Nur Vorläufer; nach Manila 10° 25′ N 126° 33′ E, $h = 200$ km. Nach Wellington, $h = 400$ km.
15	„ 4.	Z	—	0.1	eP 19h 16m 53.6s Dilat.
16	„ 7.	B	—	0.1	eP 15h 25m 9.2s, e 15h 27m 21.0s
		Z	—	0.1	eP 15h 25m 9.2s
		Ch	—	0.1	eP 15h 25m 13.1s
		N	—	0.1	eP 15h 25m 14.1s Nach J.S.A. 54.5° N 163.0° E, 0 = 15h 13m 30.0s, $h = 90$ km. Nach Blt. de l'U.R.S.S. 54° N 163° E.
17	„ 9.	B	9330	1.0	eP 9h 56m 31.8s, eS Min.-Lücke 10h 6m 57.0s
		N	—	1.0	eP 9h 56m 31.8s
		Z	9250	1.0	eP 9h 56m 32.9s Dilat. eS 10h 6m 54.6s, e 10h 12m 17.5s
		Ch	—	1.0	eP 9h 56m 39.2s
					Pazifische Küste von Nord-Amerika, nach Pasadena zirka 40.7° N 125.4° W. Verspürt in Eureka, Kalifornien, mit Int. VII.

Bemerkung: Die Buchstaben J. S. A., bzw. U. S. C. G. S. sind gebräuchliche Abkürzungen für Jesuit Seismological Association, bzw. United States Coast and Geodetic Survey. B. I. Bureau International.

Tabelle III (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S–P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1941		km	Std.	
18	Febr. 9.	Ch	—	0.1	eP 19h 38m 25.7s Dilat.
		Z	—	0.1	eP 19h 38m 29.5s
		B	—	0.1	eP 19h 38m 30.6s. Nach Manila 0° N 158° E, nach Blt. de l'U.R.S.S. 3.5° S 155° E.
19	„ 11.	N	—	0.7	eP 14h 48m 18.4s
		B	—	0.7	eP 14h 48m 19.0s, eL 14h 58m 59.0s
		Z	—	0.8	eP 14h 48m 22.3s
		Ch	—	0.7	eP 14h 48m 27.7s, e 14h 49m 16.0s
					Nach J.S.A. 14.2° N 94.0° W, nach U.S.C.G.S. 14.5° N 94.0° W. Nach Blt. de l'U.R.S.S. 13.0° N 103.5° W, 0 = 14h 35m 23.0s.
20	„ 16.	Ch	—	0.1	eP 16h 46m 29.0s
		Z	—	0.1	eP 16h 46m 36.5s Dilat.
		B	—	0.1	eP 16h 46m 41.3s
		N	—	0.1	eP 16h 46m 44.4s Stark gestört durch Bodenunruhe nach Blt. de l'U.R.S.S. 34° N 59° E.
21	März 1.	Ch	1330	0.4	eP 03h 55m 41.0s, eL 3h 59m 02.0s
		Z	1400	0.5	eP 03h 55m 50.4s, eS 3h 58m 21.5s
		B	1450	0.5	eP 03h 55m 56.9s, eL 3h 59m 33.0s, e 4h 00m 18.0s
		N	1400	0.5	eP 03h 56m 1.4s, eL 3h 00m 33.0s
					Zirka 39° N 22° E, nach Clermont-Ferrand 39.6° N 22.5° E. Nach Blt. de l'U.R.S.S. 40.4° N 22.1° E, starke Zerstörungen in Griechenland.
22	„ 1.	Z	—	0.2	eP 7h 53m 19.9s, e 7h 58m 3.3s
		Ch	—	0.1	e 7h 41m 54.0s Nachstoß zu Nr. 21.
23	„ 1.	Z	—	0.1	e 13h 3m 33.2s Nachstoß zu Nr. 21.
24	„ 1.	Z	—	0.1	e 23h 23m 33.0s
		Ch	—	0.1	e 23h 49m 6.2s
25	„ 11.	Ch	—	0.2	eP 21h 56m 58.6s
		Z	—	0.2	eP 21h 57m 02.3s
		B	—	0.2	eP 21h 57m 06.8s
		N	—	0.2	eP 21h 57m 11.6s Nach Blt. de l'U.R.S.S. 36.4° N 73.0° E, $h = 200$ km.
26	„ 12.	Z	—	0.1	eP 14h 28m 29.8s
		B	—	0.1	eP 14h 29m 07.0s
		Ch	—	0.1	eP 14h 29m 08.0s
		N	—	0.1	eP 14h 29m 11.4s Nach Blt. de l'U.R.S.S. 39.5° N 145.0° E.
27	„ 12.	Z	—	0.1	eP 21h 49m 22.0s
		B	—	0.1	eP 21h 49m 24.5s
		N	—	0.1	eP 21h 49m 27.9s
		Ch	—	0.1	eP 21h 49m 38.0s Nach Blt. de l'U.R.S.S. 37.5° N 142.5° E.
28	„ 14.	Z	—	0.1	eP 14h 43m 16.0s
		Ch	—	0.1	eP 14h 43m 16.7s
		B	—	0.1	eP 14h 43m 17.5s
		N	—	0.1	eP 14h 43m 20.6s Nach Blt. de l'U.R.S.S. 37.5° N 142.5° E.
29	„ 16.	Z	—	1.0	eP 7h 54m 28.5s
		B	9000	1.0	eP 7h 54m 28.5s, eS 8h 04m 40.5s
		Ch	—	1.0	eP 7h 54m 30.9s
		N	—	1.0	eP 7h 54m 33.5s Azimut zirka 15°, Herd 51° N 162° E, nach J.S.A. 48° N 162° E. Nach Blt. de l'U.R.S.S. 52° N 160.5° E.
30	„ 16.	Ch	1600?	1.0	eP 16h 37m 19.1s, eS? 16h 40m 09.0s
		Z	1330?	1.0	eP 16h 37m 27.1s Dilat. eS? 16h 39m 51.5s Azimut ∽ 150°
		N	1640?	1.0	eP 16h 37m 28.6s, eS? 16h 40m 21.0s
		B	1550?	1.0	eP 16h 37m 32.1s, eS? 16h 40m 16.0s
					Thyrenisches Meer, nach Clermont-Ferrand 38.9° N 12.1° E, $h = 100$ km. (Distanz von Zürich 960 km).
31	„ 16.	Ch	1450	0.6	eP 18h 50m 24.9s, eS 18h 53m 04.0s
		Z	—	0.6	eP 18h 50m 34.5s
		N	—	0.6	eP 18h 50m 36.6s
		B	—	0.6	eP 18h 50m 39.7s Nachstoß zu Nr. 30.
32	„ 16.	B	—	0.1	e 21h 05m 57.1s Min.-Lücke
		N	—	0.1	e 21h 05m 59.7s Nach dem Blt. de l'U.R.S.S. 6° N 72° E.
33	„ 17.	Z	—	0.1	e 4h 51m 28.5s
34	„ 19.	Z	—	0.1	eP 2h 57m 26.5s
		B	—	0.1	eP 2h 57m 28.5s
		N	—	0.1	eP 2h 57m 31.5s Nach Blt. de l'U.R.S.S. 38.5° N 142.5° E.
35	„ 20.	B	—	0.1	eP 12h 34m 54.0s

Tabelle III (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S–P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1941		km	Std.	
36	März 21.	N	5880	0.3	eP 8h 07m 22.2s, eS 8h 14m 55.0s
		B	5950	0.4	eP 8h 07m 27.2s, eS 8h 15m 04.0s
		Z	6000	0.4	eP 8h 07m 30.0s, eS 8h 15m 10.0s
		Ch	—	0.5	eP 8h 07m 32.2s
					Azimut zirka 235°, Atlantik 8° N 34° W, J.S.A. 7° N 31.4° W. U.S.C.G.S. 7.3 N 36.6° W, h = 100 km.
37	„ 28.	Ch	—	0.1	eP 21h 20m 50.2s
		Z	—	0.1	eP 21h 20m 54.9s Compr.
		B	—	0.1	eP 21h 21m 00.9s
		N	—	0.1	eP 21h 21m 3.0s Nach dem Blt. de l'U.R.S.S. 29.5° N 52.5° E.
38	„ 29.	Z	—	0.2	eP 0h 45m 9.9s
		B	—	0.2	eP 0h 45m 18.7s Nachstoß zu Nr. 37.
39	„ 31.	B	—	0.1	eP 23h 56m 51.1s
40	April 1.	B	8700	0.6	eP 10h 52m 45.8s, eS 11h 02m 40.0s
		Z	8720	0.6	eP 10h 52m 47.8s, eS 11h 02m 46.8s
		Ch	—	0.6	eP 10h 52m 58.1s
					Nach J.S.A. 53.7° N 155.7° W, 0 = 10h 40m 55.0s, U.S.C.G.S. 56° N 153° W. Clermont-Ferrand 56° N 155° W.
41	„ 3.	N	9900	0.6	eP 15h 34m 07.1s, ePP 15h 38m 39.0s, eS 15h 45m 04.0s [eS 15h 45m 47.9s
		Z	10 100	0.6	eP 15h 34m 43.3s, ePP 15h 35m 42.0s, ePP 15h 38m 30 3s, eSKS 15h 45m 3.9s,
		B	9950	1.0	eP 15h 34m 43.4s, ePP 15h 38m 46.0s, eSKS 15h 45m 01.0s, eS 15h 45m 51.0s
		Ch	9800	1.0	eP 15h 34 49.0s, eSKS 15h 45m 04.0s
					Tiefherdbeben, nach J.S.A. 21.5° S 68.1° W, h = 250 km, nach U.S.C.G.S. 25° S 69° W, gespürt in Taltal, Vallenar, Copiapo-Chile. (Distanz von Zürich 10200 km).
42	„ 4.	Ch	—	0.2	eP 22h 9m 8.3s
		Z	—	0.2	eP 22h 9m 8.8s Compr.
		B	—	0.2	eP 22h 9m 14.0s
		N	—	0.2	eP 22h 9m 19.4s Nach Blt. de l'U.R.S.S. 46.7° N 82.5° E.
43	„ 7.	Ch	—	0.1	eP 2h 59m 40.5s, e 3h 01m 48.0s
		B	—	0.1	eP 2h 59m 45.3s, e 3h 01m 53.0s
		Z	—	0.1	eP 2h 59m 45.5s Dilat. Nach Pasadena Tonga-Inseln.
44	„ 7.	N	8750	1.0	eP 23h 40m 54.1s, eS 23h 50m 54 0s
		B	8220	1.0	eP 23h 40m 55.9s, e 23h 41m 10.0s, eS 23h 50m 36.0s
		Z	8660	1 2	eP 23h 41m 00.7s, eS 23h 51m 6.3s
		Ch	8450	1.0	eP 23h 41m 07.5s, eS 23h 50m 55.0s, eL 0h 4m 40.0s
					Karibisches Meer, nach U.S.C.G.S. 17.6° N 78.3° W, nach J.S.A. 17.7° N 78.4° W, nach Clermont-Ferrand 16.8° N 79° W, 0 = 23h 29m 17.0s
45	„ 15.	B	—	0.2	eP 04h 04m 44.0s
		Z	—	0.2	eP 4h 04m 50.3s
		Ch	—	0 2	eP 4h 04m 52.9s
46	„ 15.	N	10 500	1.2	eP 19h 22m 49.1s, eSKS 19h 33m 18.0s
		B	10100-10600	1.2	eP 19h 22m 49.5s, eSKS 19h 33m 17.0s, eS 19h 33m 49.0s
		Z	10 700	1.5	eP 19h 22m 51.8s Compr. ePP 19h 26m 17.3s, eSKS 19h 33m 24.1s, e 19h 39m 43.5s
		Ch	10 750	1.5	eP 19h 22m 57.9s Dilat.
					Pazifische Küste von Mexiko, zirka 18° N 108° W, nach Tacubaya 18° 17′ N 103° 19′ W (Distanz von Zürich 10 100 km), nach J.S.A. 18.9° N 103.5° W, h = 100 km, 0 = 19h 10m 00s, nach Pressemeldungen starke Zerstörungen in Colima.
47	„ 16.	B	—	0.1	eP 4h 36m 30.1s
48	„ 18.	Z	—	0.1	eP 5h 36m 26.0s Compr.
49	„ 18.	Z	—	0.1	eP 6h 35m 31.3s Dilat. e 6h 35m 36.1s Dilat.
		Ch	—	0.1	eP 6h 35m 33.3s
		B	—	0.1	eP 6h 35m 33 6s
		N	—	0.1	eP 6h 35m 34.8s Nach Wellington 20° S 170° E, h = 100 km.
50	„ 19.	Z	—	0.3	eP 8h 3m 55.4s Compr.
		B	—	0.4	eP 8h 3m 56 4s, e 8h 4m 05.0s
		Ch	—	0.4	eP 8h 4m 00.1s
		N	—	0.4	eP 8h 4m 09.1s Nach Blt. de l'U.R.S.S. 38.7° N 97.0° E.
51	„ 20.	Ch	4780	0.7	eP 17h 46m 36.8s, ePP 17h 48m 21.0s, e 17h 50m 34.0s, eS 17h 53m 9.3s
		Z	4780	0.8	eP 17h 46m 42.6s Compr. ePP 17h 48m 23.2s, eS 17h 53m 14.6s, eSS 17h 56m 35.5s
		B	4950	0 8	eP 17h 46m 44.6s, eS 17h 53m 27.0s
		N	—	0.8	eP 17h 46m 49.5s
					Nach Blt. de l'U.R.S.S. 38.6° N 71.2° E, Clermont-Ferrand 39.0° N 70.8° E. In Taschkent sehr viele Nachstöße registriert, in Stalinbad stark verspürt.

Tabelle III (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S–P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1941		km	Min.	
52	April 21.	Z	—	0.1	eP $22^h\ 47^m\ 30.6^s$ Dilat.
		Ch	—	0.1	eP $22^h\ 47^m\ 31.7^s$
		B	—	0.1	eP $22^h\ 47^m\ 33.0^s$
		N	—	0.1	eP $22^h\ 47^m\ 35.7^s$ Riverview gibt iPz $22^h\ 32^m\ 47.0^s$, 19.5° S 171° E.
53	„ 26.	Ch	—	0.1	eP $23^h\ 19^m\ 5\,8^s$
		Z	—	0.1	eP $23^h\ 19^m\ 11.8^s$
		N	—	0.1	eP $23^h\ 19^m\ 19.7^s$
54	„ 27.	Ch	2290	0.3	eP $13^h\ 06^m\ 00.8^s$, eS $13^h\ 9^m\ 49.0^s$
		Z	2340	0.3	eP $13^h\ 06^m\ 6.5^s$, eS $13^h\ 9^m\ 58.8^s$
		B	2500	0.3	eP $13^h\ 06^m\ 13.9^s$, eS $13^h\ 10^m\ 19.0^s$
		N	—	0.3	eP $13^h\ 06^m\ 19.4^s$
					Azimut zirka 90°, Anatolien, nach Blt. de l'U.R.S.S. 40.4° N 35.2° E, in Ankara verspürt.
55	Mai 2.	B	—	0.1	eP $14^h\ 56^m\ 56.5^s$, e $14^h\ 57^m\ 01.0^s$
56	„ 3.	Ch	—	0.1	eP $2^h\ 14^m\ 37.6^s$
		Z	—	0.1	eP $2^h\ 14^m\ 45.8^s$
		N	—	0.1	eP $2^h\ 14^m\ 54.1^s$
		B	—	0.1	eP $2^h\ 14^m\ 54.7^s$
57	„ 5.	Z	—	0.1	eP $9^h\ 27^m\ 34.4^s$
58	„ 5.	Z	—	0.4	eP $15^h\ 29^m\ 18.6^s$ Compr.
		B	—	0.4	eP $15^h\ 29^m\ 50.6^s$
		N	—	0.4	eP $15^h\ 29^m\ 54.6^s$
		Ch	—	0.4	eP $15^h\ 30^m\ 50.7^s$, eL $15^h\ 55^m\ 30.0^s$
					J.S.A. gibt 46.0° N 131.0° E, $0 = 15^h\ 18^m\ 28.0^s$. Nach Clermont-Ferrand Zerstörungen in den Provinzen Haikoung und Suichwa, nördlich von Charbin.
59	„ 6.	Z	—	0.1	eP $17^h\ 04^m\ 44.0^s$
60	„ 7.	Ch	—	0.1	eP $12^h\ 39^m\ 11.1^s$, i $12^h\ 39^m\ 14.1^s$
		N	—	0.1	eP $12^h\ 39^m\ 19.2^s$
		Z	—	0.1	eP $12^h\ 39^m\ 13.6^s$
		B	—	0.1	eP $12^h\ 39^m\ 20.9^s$, e $12^h\ 39^m\ 55.0^s$ Nach Wellington 20.0° S 165° E, $h = 130$ km.
61	„ 8.	Z	—	0.7	i_1 $10^h\ 40^m\ 29.6^s$, i_2 $10^h\ 40^m\ 35.5^s$ Dilat.
		B	—	0.7	i_1 $10^h\ 40^m\ 29.7^s$, i_2 $10^h\ 40^m\ 36.0^s$, i_3 $10^h\ 40^m\ 45.0^s$
		Ch	—	0.7	i_1 $10^h\ 40^m\ 31.4^s$, i_2 $10^h\ 40^m\ 38.1^s$
		N	—	0.7	e $10^h\ 40^m\ 32.2^s$ Nach Wellington zirka 20° S 180° E, $h = 570$ km. Nach Manila 16° S 170° E, $0 = 10^h\ 21^m\ 48^s$, Tonga-Inseln.
62	„ 10.	Ch	960	0.1	eP $16^h\ 50^m\ 33.3^s$, eS $16^h\ 52^m\ 21.0^s$
		Z	1060	0.1	eP 16h $50^m\ 41.5^s$, eS $16^h\ 52^m\ 40.0^s$
		B	1180?	0.1	eP $16^h\ 50^m\ 51.3^s$, eS $16^h\ 53^m\ 12.0^s$
		N	—	0.1	eP $16^h\ 50^m\ 55.3^s$
63	„ 11.	Z	2500	0.2	eP $17^h\ 26^m\ 19.5^s$, eS $17^h\ 30^m\ 44.9^s$
		B	—	0.2	e $17^h\ 30^m\ 53.0^s$ Nach der Presse Kleinasien.
64	„ 12.	Z	—	0.1	eP $4^h\ 13^m\ 23.9^s$
65	„ 13.	N	—	1.0	eP $16^h\ 14^m\ 14.8^s$
		B	—	1.0	eP $16^h\ 16^m\ 14.3^s$ Nach U.S.C.G.S. 40.3° N 125.0° W. Nach J.S.A. 39 8° N 127.5° W, verspürt in Eureka.
66	„ 14.	Ch	1130	0.6	eP $8^h\ 39^m\ 17.7^s$, eS $8^h\ 41^m\ 20.0^s$, eL $8^h\ 42^m\ 36.0^s$
		Z	—	0.7	eP $8^h\ 39^m\ 24.0^s$
		B	2170	0.7	eP $8^h\ 39^m\ 33.1^s$, eS $8^h\ 43^m\ 11.0^s$, eL $8^h\ 43^m\ 50.0^s$
		N	—	0.7	eP $8^h\ 39^m\ 33.9^s$, e $8^h\ 44^m\ 12.0^s$ Nach der Presse Kleinasien.
67	„ 16.	Ch	1240	0.2	eP? $1^h\ 30^m\ 41.1^s$, eS? $1^h\ 32^m\ 59.0^s$
		Z	1360	0.2	eP $1^h\ 30^m\ 54.9^s$ Compr. eS $1^h\ 33^m\ 23.0^s$, eL $1^h\ 33^m\ 34.6^s$
		B	1360	0.4	eP $1^h\ 31^m\ 2.8^s$, eS $1^h\ 33^m\ 32.0^s$
		N	—	0.4	eP $1^h\ 31^m\ 2.9^s$ Nach Pressemeldungen Kleinasien.
68	„ 16.	Ch	—	1.0	eP $7^h\ 26^m\ 1.3^s$, eL $7^h\ 53^m\ 25.0^s$
		Z	7950	1.0	eP $7^h\ 26^m\ 3.0^s$, eS? $7^h\ 35^m\ 27.3^s$
		B	8060	1.0	eP $7^h\ 26^m\ 9.1^s$, eS $7^h\ 35^m\ 38.0^s$
		N	—	1.0	eP $7^h\ 26^m\ 10.9^s$ Vermutliche Herdregion Provinz Yünnan, China.
69	„ 17.	N	—	1.0	eP $2^h\ 44^m\ 16.4^s$
		Z	15 000	1.2	eP $2^h\ 44^m\ 17.1^s$, ePKP $2^h\ 47^m\ 9.2^s$, ePP $2^h\ 48^m\ 31.0^s$
		Ch	15 000	1.2	eP $2^h\ 44^m\ 20.8^s$, ePKP $2^h\ 47^m\ 9.0^s$
		B	15 000	1.4	eP $2^h\ 44^m\ 21.6^s$, ePKP $2^h\ 47^m\ 10.0^s$
					Nach J.S.A. 11.2° S 165.8° E, nach U.S.C.G.S. 12.9° S 166.7° E, $0 = 2^h\ 24^m\ 42.0^s$. zwischen den Salomon-Inseln und den Neuhebriden. (Distanz von Zürich 15 500 km).

Tabelle III (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1941		km	Std.	
70	Mai 23.	Ch	1890	0.4	eP $19^h\ 55^m\ 53.9^s$, eS $20^h\ 59^m\ 10.0^s$
		Z	1990	0.4	eP $19^h\ 56^m\ 1.8^s$ Dilat. eS $20^h\ 59^m\ 24.8^s$
		B	2080	0.4	eP $19^h\ 56^m\ 9.0^s$, eS $20^h\ 59^m\ 40.0^s$
		N	2090	0.4	eP $19^h\ 56^m\ 12.9^s$, eS $20^h\ 59^m\ 45.0^s$
					Azimut 100–110°, Herdregion Küste von Kleinasien, nach Pressemeldungen Zerstörungen in Smyrna und Manisa.
71	„ 23.	Ch	1950	0.3	eP $22^h\ 38^m\ 10.7^s$, eS $22^h\ 41^m\ 33.0^s$
		Z	2180	0.4	eP $22^h\ 38^m\ 19.5^s$, eS $22^h\ 41^m\ 59.1^s$
		B	2150	0.4	eP $22^h\ 38^m\ 26.5^s$, eS $22^h\ 42^m\ 02.0^s$
		N	2440	0.4	eP $22^h\ 38^m\ 28.9^s$, eS $22^h\ 42^m\ 29.0^s$ Nachstoß zu Nr. 70.
72	„ 23.	Z	—	0.1	eP $23^h\ 31^m\ 22.3^s$
		B	—	0.1	eP $23^h\ 31^m\ 32.0^s$
		N	—	0.1	eP $23^h\ 31^m\ 55.3^s$ Nachstoß zu Nr. 70.
73	„ 30.	Z	—	0.1	eP $17^h\ 49^m\ 59.1^s$
		Ch	—	0.1	e $17^h\ 20^m\ 1.8^s$
74	„ 30.	Ch	—	0.1	eP $21^h\ 47^m\ 35.0^s$
		B	—	0.1	eP $21^h\ 47^m\ 35.0^s$
		Z	—	0.1	eP $21^h\ 47^m\ 38.6^s$ Dilat. i $21^h\ 47^m\ 39.8^s$
					Nach Pasadena im Gebiet zwischen Samoa- und Tonga-Inseln.
75	Juni 10.	Ch	—	0.1	eP $20^h\ 45^m\ 7.7^s$
		Z	—	0.1	eP $20^h\ 45^m\ 7.8^s$ Dilat. i $20^h\ 45^m\ 15.4^s$, e $20^h\ 50^m\ 16.4^s$
		B	—	0.1	eP $20^h\ 45^m\ 14.6^s$, e $20^h\ 50^m\ 16.4^s$
76	„ 12.	N	—	0.1	eP $14^h\ 1^m\ 54.7^s$ Min.-Lücke
		B	—	0.1	eP $14^h\ 1^m\ 56.8^s$
		Z	—	0.1	eP $14^h\ 2^m\ 20.6^s$
		Ch	—	0.1	e $14^h\ 3^m$ Schwache Spuren.
77	„ 16.	Z	—	0.1	eP $11^h\ 41^m\ 36.2^s$, e $11^h\ 45^m\ 20.8^s$
		B	—	0.1	e $11^h\ 45^m\ 17.8^s$
78	„ 18.	N	3000	0.7	iP $11^h\ 14^m\ 53.1^s$, eS $11^h\ 19^m\ 36.0^s$ Azimut 300°
		B	3900?	0.7	eP $11^h\ 14^m\ 54.0^s$, eS? $11^h\ 20^m\ 35.0^s$
		Z	3000	0.7	eP $11^h\ 14^m\ 59.1^s$ Compr. ePP $11^h\ 15^m\ 41.8^s$, eS $11^h\ 19^m\ 41.8^s$ Azimut 310°–320°
		Ch	3080	0.7	eP $11^h\ 15^m\ 9.1^s$, eS $11^h\ 19^m\ 56.3^s$, eL $11^h\ 23^m\ 42.0^s$ Azimut 300°
					Zirka 56° N 32° W, nach J.S.A. zirka 56.6° N 35° W, nach U.S.C.G.S. 51.5° N 32° W, $0 = 11^h\ 9^m\ 54^s$, Nord-Atlantik.
79	„ 21.	Z	—	0.1	eP $18^h\ 00^m\ 20.4^s$ Dilat. i $18^h\ 00^m\ 29.1^s$
		B	—	0.1	eP $18^h\ 00^m\ 21.3^s$
		Ch	—	0.1	eP $18^h\ 00^m\ 21.6^s$
		N	—	0.1	eP $18^h\ 00^m\ 23.1^s$ Nach Pasadena Tonga-Inseln, $h = 500$–600 km.
80	„ 24.	Ch	—	0.3	eP $15^h\ 18^m\ 38.3^s$
		Z	—	0.4	eP $15^h\ 18^m\ 51.5^s$
		B	—	0.4	eP $15^h\ 18^m\ 55.2^s$, e $15^h\ 22^m\ 00.0^s$
		N	—	0.4	eP $15^h\ 18^m\ 55.8^s$
81	„ 26.	Ch	8420	2.0	eP $12^h\ 3^m\ 51.2^s$, iS $12^h\ 13^m\ 36.8^s$
		Z	8510	2.0	eP $12^h\ 3^m\ 54.4^s$, Dilat. epP $12^h\ 4^m\ 15.4^s$, ePP $12^h\ 7^m\ 12.5^s$, iS $13^h\ 3^m\ 44.6^s$
		N	7820	2.0	eP $12^h\ 3^m\ 55.9^s$ Min.-Lücke eS $12^h\ 14^m\ 11.0^s$
		B	8580	2.0	eP $12^h\ 3^m\ 57.9^s$, eS $12^h\ 13^m\ 51.0^s$ Zirka 10° N 90° E, $h = 60$–100 km, nach Manila 8° N 91° E, nach J.S.A. 12.8° N 89.7° E, $0 = 11^h\ 51^m\ 37.0^s$
82	„ 27.	Z	—	0.1	e $7^h\ 45^m$
83	„ 27.	Ch	—	0.2	eP $8^h\ 14^m\ 8.9^s$
		Z	—	0.2	eP $8^h\ 14^m\ 12.6^s$ Dilat. e $8^h\ 18^m\ 41.0^s$ Manila gibt $8^h\ 3^m\ 55.0^s$, Herdregion Australien.
84	„ 27.	Z	—	0.3	eP $17^h\ 23^m\ 56.7^s$ J.S.A. 16° N 93° W, $0 = 17^h\ 11^m\ 30.0^s$.
85	„ 27.	Z	—	0.3	eP $19^h\ 26^m\ 2.8^s$
86	„ 28.	Z	—	0.1	eP $3^h\ 24^m\ 52.8^s$
87	„ 29.	Ch	—	0.2	eP $22^h\ 26^m\ 24.7^s$
		Z	—	0.2	eP $22^h\ 26^m\ 25.1^s$ Compr.
		B	—	0.2	eP $22^h\ 26^m\ 25.3^s$
		N	—	0.2	eP $22^h\ 26^m\ 27.3^s$ Neu-Kaledonien (nach Wellington).
88	„ 30.	Ch	—	0.1	eP $16^h\ 45^m\ 58.0^s$
		N	—	0.1	eP $16^h\ 46^m\ 13.3^s$
		B	—	0.1	eP $16^h\ 46^m\ 22.4^s$
		Z	—	0.1	eP $16^h\ 46^m\ 23.4^s$

Tabelle III (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S–P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1941		km	Min.	
89	Juni 30.	Ch	—	0.1	eP $18^h\ 35^m\ 24.0^s$
		Z	—	0.1	eP $18^h\ 35^m\ 28.0^s$ Dilat.
		B	—	0.1	eP $18^h\ 35^m\ 29.4^s$
		N	—	0.1	eP $18^h\ 35^m\ 33.5^s$
90	Juli 2.	Ch	—	0.1	eP $2^h\ 53^m\ 54.8^s$
		Z	—	0.2	eP $2^h\ 53^m\ 59.1^s$ Compr.
		B	—	0.2	eP $2^h\ 54^m\ 3.5^s$
		N	—	0.2	eP $2^h\ 54^m\ 5.8^s$
91	„ 3.	B	—	0.7	eP $7^h\ 41^m\ 56.0^s$
		Ch	—	0.7	eL $8^h\ 07^m$ Nach J.S.A. 31° S 68.7° W, $0 = 7^h\ 11^m\ 51.0^s$, nach U.S.C.G.S. 33° S 68° W, Zerstörungen in Argentinien.
92	„ 6.	Ch	—	0.1	eP $0^h\ 47^m\ 20.2^s$
		Z	—	0.1	eP $0^h\ 47^m\ 21.2^s$
		B	—	0.1	eP $0^h\ 47^m\ 21.7^s$
		N	—	0.1	eP $0^h\ 47^m\ 25.4^s$
93	„ 9.	Z	—	0.1	e $17^h\ 21^m\ 2.9^s$
94	„ 13.	Ch	1770	0.5	eP $15^h\ 43^m\ 11.9^s$, eS $15^h\ 46^m\ 17.0^s$
		Z	1670	0.6	eP $15^h\ 43^m\ 21.3^s$, Compr. eS $15^h\ 46^m\ 18.7^s$, eL $15^h\ 47^m\ 8.3^s$
		B	2000	0.6	eP $15^h\ 43^m\ 29.4^s$, eS $15^h\ 46^m\ 54.0^s$, eL $15^h\ 48^m\ 54.0^s$
		N	1765	0.6	eP $15^h\ 43^m\ 30.6^s$, eS $15^h\ 46^m\ 35.0^s$, eL $15^h\ 48^m\ 42.0^s$
					Azimut zirka 115°-120°, Herd 38° N 26° E, Kleinasien.
95	„ 14.	Ch	—	0.1	eP $2^h\ 14^m\ 17.4^s$
		Z	—	0.1	eP $2^h\ 14^m\ 21.3^s$
96	„ 15.	B	—	0.6	eP $14^h\ 58^m\ 03.4^s$
		Z	—	0.5	eL $15^h\ 34^m$ Nach Pasadena Zerstörungen in Japan.
97	„ 17.	B	—	0.1	eP $22^h\ 15^m\ 12.6^s$, e_1 $22^h\ 16^m\ 03.0^s$, e_2 $22^h\ 16^m\ 52.0^s$
98	„ 19.	Z	—	0.5	eP $9^h\ 30^m\ 18.6^s$
		B	—	0.5	eP $9^h\ 30^m\ 28.5^s$ e $9^h\ 35^m\ 56.0^s$
99	„ 19.	Z	—	0.2	eP $12^h\ 11^m\ 59.2^s$ Compr. e $12^h\ 14^m\ 4.5^s$ Azimut ∽ 135°
		N	—	0.2	eP $12^h\ 12^m\ 5.4^s$
		B	—	0.2	eP $12^h\ 12^m\ 6.7^s$
100	„ 19.	Ch	9220	1.0	eP $15^h\ 25^m\ 51.2^s$, eS $15^h\ 36^m\ 12.0^s$
		Z	9200	1.0	eP $15^h\ 25^m\ 54.1^s$ Compr. eS $15^h\ 36^m\ 14.8^s$
		B	9260	1.0	eP $15^h\ 25^m\ 54.8^s$, eS $15^h\ 36^m\ 18.0^s$
		N	9210	1.0	eP $15^h\ 25^m\ 59.6^s$, eS $15^h\ 36^m\ 22.0^s$ Japan?
101	„ 21.	Z	—	0.2	eP $16^h\ 45^m\ 27.4^s$ Compr.
		Ch	—	0.2	eP $16^h\ 45^m\ 32.2^s$
102	„ 23.	Z	—	0.1	eP $9^h\ 42^m\ 48.6^s$
		B	—	0.1	eP $9^h\ 42^m\ 48.9^s$
		Ch	—	0.1	eP $9^h\ 42^m\ 49.7^s$
		N	—	0.1	eP $9^h\ 42^m\ 52.8^s$
103	„ 24.	N	—	0.1	eP $6^h\ 39^m\ 56\ 7^s$
		Ch	—	0.1	eP $6^h\ 39^m\ 57.0^s$
		B	—	0.1	eP $6^h\ 39^m\ 58.8^s$
		Z	—	0.1	eP $6^h\ 40^m\ 1.1^s$
104	„ 24.	B	9660	0.8	eP $14^h\ 5^m\ 32.2^s$, eS $14^h\ 16^m\ 13.0^s$
		N	—	0.8	eP $14^h\ 5^m\ 34.9^s$
		Ch	—	0.8	eP $14^h\ 5^m\ 35.4^s$
		Z	9890	1.0	eP $14^h\ 5^m\ 45.9^s$ Compr. eSKS $14^h\ 16^m\ 04.0^s$
105	„ 25.	Z	—	0.2	eP $10^h\ 8^m\ 20.0^s$ Compr. i $10^h\ 8^m\ 29.5^s$
		Ch	—	0.2	eP $10^h\ 8^m\ 20.3^s$
		B	—	0.2	eP $10^h\ 8^m\ 20.3^s$, e $10^h\ 10^m\ 12.0^s$
		N	—	0.2	eP $10^h\ 8^m\ 22.1^s$
106	„ 29.	Z	—	0.2	eP $8^h\ 1^m\ 30.3^s$, e $8^h\ 4^m\ 3.8^s$
107	„ 29.	Z	—	0.1	eP $10^h\ 51^m\ 44.4^s$
108	„ 30.	Z	7850	1.0	eP $2^h\ 2^m\ 38\ 8^s$ Compr. eS $2^h\ 11^m\ 56.1^s$
		B	7770	1.0	eP $2^h\ 2^m\ 39.3^s$, eS $2^h\ 11^m\ 52.0^s$
		Ch	8300	1.0	eP $2^h\ 2^m\ 44.5s$, eS $2^h\ 11^m\ 25.0^s$
					Nach J.S.A. zirka 60.7° N 149.5° W, $0 = 1^h\ 51^m\ 30.0^s$. Alaska.
109	August 1.	Z	—	0.1	eP $3^h\ 57^m\ 56.0^s$

Tabelle III (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S–P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1941		km	Std.	
110	August 2.	B	—	2.0	ePKP $12^h\ 1^m\ 24.9^s$, eSKS? $12^h\ 07^m\ 56.0^s$
		N	—	2.0	ePKP $12^h\ 1^m\ 25.9^s$
		Ch	—	2.0	ePKP $12^h\ 1^m\ 26.1^s$
		Z	18 000	2.0	ePKP $12^h\ 1^m\ 26.9^s$ Compr. ePP $12^h\ 5^m\ 51.5^s$, e $12^h\ 13^m\ 35.0^s$
					Nach J.S.A. 30.3° S 177.8° W, nach U.S.C.G.S. 30° S 178.5° W. Nach Wellington gespürt auf Raoul-Inseln, Kermadec (Distanz von Zürich ca. 17900 km).
111	„ 4.	Ch	9050	0.5	eP $11^h\ 5^m\ 23.8^s$, eS $11^h\ 15^m\ 37.0^s$ Nach J.S.A. 54.3° N 179.2° E, $0 = 10^h\ 53^m\ 17.5^s$, $h = 75$ km, U.S.C.G.S. 52° N 176.5° E, $0 = 10^h\ 53^m\ 00^s$, $h = 100$ km.
112	„ 6.	Z	8280	0.5	eP $6^h\ 26^m\ 44.2^s$, epP $6^h\ 27^m\ 27.2^s$, eS $6^h\ 36^m\ 24.1^s$
		Ch	9200	0.5	eP $6^h\ 26^m\ 45.2^s$, epP $6^h\ 27^m\ 48.0^s$, eS $6^h\ 37^m\ 05.0^s$
					Herdregion Alaska, $h = 150$ km, nach J.S.A. 55.2° N 161.2° W, $0 = 6^h\ 15^m\ 14.0^s$, U.S.C.G.S. 55.5° N 160° W, $h = 200$ km, $0 = 6^h\ 15^m\ 18.0^s$.
113	„ 8.	Z	—	0.1	eP $22^h\ 12^m\ 19.0^s$
		B	—	0.1	eP $22^h\ 12^m\ 28.0^s$
		N	—	0.1	eP $22^h\ 12^m\ 31.0^s$
114	„ 9.	B	4950	0.2	eP $15^h\ 33^m\ 01.9^s$, eS $15^h\ 39^m\ 44.0^s$
		Z	—	0.2	e $15^h\ 39^m\ 47.1^s$
115	„ 9.	B	—	0.5	eP $22^h\ 29^m\ 33.9^s$, eL $22^h\ 40^m\ 22.0^s$
		Z	—	0.5	eP $22^h\ 29^m\ 41.9^s$
116	„ 14.	Z	—	0.7	eP $9^h\ 47^m\ 45.4^s$ Compr.
		B	—	0.7	eP $9^h\ 47^m\ 47.8^s$, e $9^h\ 5^m\ 55.0^s$
117	„ 15.	N	4340	1.0	eP $6^h\ 16^m\ 48.8^s$, eS $16^h\ 22^m\ 57.0^s$
		B	4220	1.0	eP $6^h\ 16^m\ 56.7^s$, e $16^h\ 17^m\ 51.0^s$, eS $16^h\ 22^m\ 58.0^s$ Azimut 240°
		Z	4200?	1.0	eP $6^h\ 17^m\ 01.0^s$ Compr. eS? $16^h\ 22^m\ 57.0^s$, eL $16^h\ 27^m\ 57.0^s$ Azimut 250°
					Nordwestlich der Kapverdischen Inseln, gespürt auf diesen Inseln sowie an der afrikanischen Küste. J.S.A. gibt 20° N 27.8° W, $0 = 6^h\ 9^m\ 35.0^s$, U.S.C.G.S. 19° N 27° W, $0 = 6^h\ 9^m\ 30.0^s$, $h = 200$ km.
118	„ 19.	B	—	0.4	eP $16^h\ 26^m\ 52.4^s$, eL $16^h\ 30^m\ 42.0^s$
		Z	8670	0.5	eP $16^h\ 31^m\ 40.4^s$, eS $16^h\ 41^m\ 37.3^s$
119	„ 19.	B	—	0.1	eP $17^h\ 59^m\ 47.4^s$
		Z	—	0.1	e $17^h\ 59^m\ 53.3^s$
120	„ 20.	B	—	0.1	e $12^h\ 17^m\ 45.4^s$
		Z	—	0.1	e $12^h\ 43^m\ 52.8^s$
121	„ 28.	Z	3380	0.2	eP $0^h\ 25^m\ 6.7^s$ Compr. eS $0^h\ 30^m\ 15.5^s$
		B	—	0.2	eP $0^h\ 25^m\ 13.0^s$
		N	—	0.2	eP $0^h\ 25^m\ 16.0^s$ Herdregion westliche Zone von Persien.
122	„ 28.	Z	—	0.1	eP $15^h\ 15^m\ 30.3^s$
123	„ 30.	Z	—	0.2	eP $4^h\ 43^m\ 56.5^s$
		N	—	0.2	eP? $4^h\ 44^m\ 10.2^s$, e $4^h\ 47^m\ 11.0^s$
		B	—	0.2	eP $4^h\ 44^m\ 35.0^s$ Nach Bukarest Herdgebiet Banat.
124	„ 30.	B	—	0.1	e $13^h\ 25^m\ 20.8^s$
125	„ 30.	Z	—	0.3	eP $16^h\ 56^m\ 44.8^s$
		B	—	0.4	eP $16^h\ 56^m\ 45.3^s$
		N	—	0.4	eP $16^h\ 56^m\ 48.1^s$
126	Sept. 1.	Z	—	0.1	e $14^h\ 21^m\ 42.9^s$
		N	—	0.1	e $14^h\ 22^m\ 00.4^s$
		B	—	0.1	e $14^h\ 33^m\ 51.7^s$
127	„ 4.	Z	—	1.0	eP $10^h\ 40^m\ 44.4^s$, e $10^h\ 42^m\ 44.5^s$, e $10^h\ 43^m\ 30.0^s$
		B	—	1.0	e $10^h\ 40^m\ 45.9^s$
		N	—	1.0	eP $10^h\ 40^m\ 46.7^s$ Nach J.S.A. 5.5° S 153.9° E, $0 = 10^h\ 21^m\ 15.0^s$. Nach Riverview 7° S 155.5° E, nach Wellington New-Britain, $h = 80$–100 km.
128	„ 7.	B	—	0.2	eP $0^h\ 56^m\ 15.5^s$
		Z	—	0.2	eP $0^h\ 56^m\ 17.5^s$ Nach Clermont-Ferrand 71.5° N 2.5° E, $0 = 0^h\ 50^m\ 54.0^s$.
129	„ 8.	Z	—	0.1	eP $17^h\ 31^m\ 37.6^s$
		N	—	0.1	e $17^h\ 41^m\ 51.8^s$ Min.-Lücke
130	„ 9.	N	—	2.0	eP $7^h\ 38^m\ 51.9^s$ Min.-Lücke
		Z	14 000	2.0	eP $7^h\ 38^m\ 53.1^s$, ePKP $7^h\ 42^m\ 13.8^s$, ePP $7^h\ 43^m\ 00.1^s$
		B	14 200	2.0	eP $7^h\ 38^m\ 54.0^s$, e $7^h\ 41^m\ 12.0^s$, ePKP $7^h\ 42^m\ 20.0^s$
					Nach Riverview 11.5° S 155° E, nach J.S.A. 5° S 155.6 E, $0 = 7^h\ 19^m\ 50.0^s$. U.S.C.G.S. 6° S 152° E.

Tabelle III (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S–P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1941		km	Std.	
131	Sept. 10.	Z	2870	0.6	eP 21h 59m 28.9s Dilat. eS 22h 04m 2.6s
		B	3220	0.6	eP 21h 59m 36 9s, eS 22h 04m 35.0s
		N	—	0.6	eP 21h 59m 38.4s
					Azimut zirka 100°. Herdregion Armenien, starke Zerstörungen in den Städten Ersingjan, Karakul.
132	„ 12.	N	—	1.0	eP 07h 20m 30.2s
		Z	9200–10500	1.0	eP 07h 20m 54.0s, eSKS? 7h 31m 7.8s, eS 7h 32m 4.3s
		B	—	1.0	eP 7h 21m 06.0s
					Nach J.S.A. zirka 2.8° S 132.3° E, nach U.S.C.G.S. 2° N 130° E (Distanz von Zürich 12000 km).
133	„ 13.	B	—	1.0	e 18h 31m 56.3s, eL 18h 42m 13.0s
					Nach J.S.A. 19.0° N 106.7° W, 0 = 18h 14m 55.0s.
134	„ 14.	N	—	0.6	e 5h 11m 34.8s
135	„ 14.	Z	—	0.1	eP 13h 51m 32.8s
136	„ 15.	B	—	0.2	eP 2h 36m 26.1s, eL 2h 40m 10.0s
		Z	—	0.2	eP 2h 36m 32.2s, e 2h 38m 27.6s
		N	—	0.2	e 2h 38m 11.7s
137	„ 16.	Z	—	0.1	eP 1h 52m 28.4s
138	„ 16.	B	—	1.0	ePKP 21h 59m 4.5s, e 21h 59m 50.0s, e 22h 10m 19.0s
		Z	—	1.0	ePKP 21h 59m 5.1s, e 22h 00m 49.6s, ePP? 22h 3m 31.2s
		N	—	1.0	ePKP 21h 59m 05.7s Nach Wellington Herdregion Kermadec-Inseln, nach U.S.C.G.S. 28.5° S 178° W, 0 = 21h 39m 6.0s (Distanz v. Zürich 17800 km).
139	„ 17.	B	—	0.4	e 7h 6m 00 4s, e 7h 12m 05.0s
		N	—	0.4	e 7h 6m 5.0s, e 7h 12m 04.0s
		Z	—	0.4	e 7h 6m 7.1s, e 7h 11m 59.5s, e 7h 12m 47.9s
					Tiefherdbeben. Analyse unsicher! J.S.A. Celebes 2.2° N 124° E, $h = 200$ km.
140	„ 17.	B	—	0.1	e 13h 40m 31.6s, e 41m 05.0s
141	„ 18.	B	—	0.5	eP 13h 27m 5.4s
		N	10–11000	0.5	eP 13h 27m 14.9s, eSKS? 13h 37m 45.0s
		Z	10500	0.5	eP 13h 27m 20.9s Dilat. epP 13h 27m 50.0s, ePP 13h 31m 30.3s, eSKS 13h 37m 45.5s eS 13h 38m 25.0s, ePS? 13h 39m 35.0s, ePPS 13h 40m 00.0s
					Tiefherdbeben $h \sim 130$ km, nach J.S.A. zirka 12.3° S 72.5° W, 0 = 13h 14m 24.0s, nach U.S.C.G.S. 13° S 73° W, 0 = 13h 14m 18.0s.
142	„ 21.	Z	—	0.1	eP 19h 4m 33.4s
143	„ 21.	B	—	0.5	e 22h 40m 40.7s, e 22h 50m 12.0s
		Z	—	0.5	e 22h 44m 33.0s
		N	—	0.5	e 22h 44m 43.0s
144	„ 24.	Z	8780	1.0	eP 1h 13m 22.3s Compr. eS 1h 23m 25.3s Azimut 15°
		N	8890	1.0	eP 1h 13m 23.3s, eS 1h 23m 29.0s Azimut 10°
		B	8560	1.0	eP 1h 13m 33.2s, eS 1h 23m 25.0s
					Herdregion zirka 50° N 161° E, südlich von Kamtchatka.
145	„ 27.	Z	—	0.1	e 13h 14m 23.1s
146	„ 29.	Z	—	0.1	eP 12h 40m 36.6s
147	„ 29.	B	—	0.1	e 17h 28m 31.8s Neu-Kaledonien.
148	Okt. 3.	B	—	1.0	eP 16h 25m 31.7s, eL 16h 47m 01.0s
		N	—	1.0	eP 16h 25m 34.0s
		Z	9500	1.0	eP 16h 25m 35.6s Dilat. eSKS 16h 35m 51.6s
					Nach U.S.C.G.S. 40.6° N 124.6° W, 0 = 16h 13m 12.0s, leichte Bauschäden in Eureka, Kalifornien.
149	„ 5.	Z	—	1.0	eP 10h 30m 55.7s Compr. e 10h 30m 59.1s Compr.
		N	—	1.0	eP 10h 30m 57.6s
		B	—	1.0	eP 10h 30m 58.6s Nach U.S.C.G.S. 15° S 173° W, 0 = 10h 11m 12.0s, nach Wellington in Apia auf Samoa verspürt, $h = 100$–200 km.
150	„ 8.	Z	—	0.1	e 4h 41m
151	„ 8.	Z	—	0.1	e 5h 04m
152	„ 8.	Z	—	0.1	e 6h 04m
153	„ 8.	Z	—	0.1	eP 15h 35m 26.9s Dilat.
		B	—	0.1	eP 15h 35m 33.0s

Tabelle III (Fortsetzung)

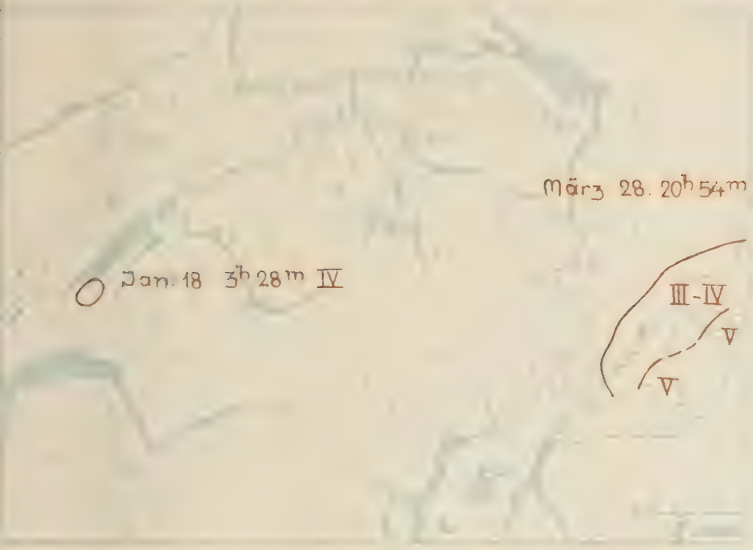
Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1941		km	Std.	
154	Okt. 8.	Z	—	0.1	eP 19h 34m 16.0s
155	„ 16.	N	—	0.1	eP 5h 1m 15.3s
		Z	—	0.1	e 5h 1m 38.3s
156	„ 16.	Z	—	0.1	e 15h 30m 03.7s
		B	—	0.1	e 15h 30m 04.6s
157	„ 23.	B	—	0.1	e 11h 18m 08.8s
158	Nov. 4.	Z	-	0.1	eP 2h 45m 29.6s Dilat. i 2h 45m 35.5s
		B	—	0.1	eP 2h 45m 30.8s, e 2h 45m 43.0s
		N		0.1	eP 2h 45m 31.7s
					Tiefherdbeben, $h = 500$–600 km, nach Pasadena Herdregion Tonga-Inseln.
159	„ 5.	Ch	11000	1.0	eP 17h 52m 14.7s, ePKP 17h 56m 14.7s, eL 18h 30m 24.0s
		Z	11000	1.0	eP 17h 52m 21.2s, ePKP 17h 56m 13.4s, ePP 17h 57m 12.0s, eSKS 18h 2m 59.0s
		B	11000	1.0	eP 17h 52m 23.8s, ePKP 18h 56m 23.0s, eSKS 18h 3m 01.0s
		N		1.0	eP 17h 56m 26.7s Nach der Presse auf den Philippinen verspürt.
160	„ 6	B	—	0.1	eP 12h 41m 48.8s
		Z		0.1	eP 12h 41m 50.7s Compr.
		N		0.1	eP 12h 41m 51.6s Nach U.S.C.G.S. 54° N 163° W.
161	„ 7.	N	—	0.1	eP 19h 40m 31.9s
162	„ 8.	Z	11000-11500	0.5	eP 23h 51m 25.5s, ePKP 23h 55m 16.2s, ePP 23h 56m 10.7s, eSKS 0h 2m 4.8s
		Ch	11000-11500	0.5	eP 23h 51m 28.0s, ePP 23h 55m 59.0s, eSKS 0h 02m 5.0s
		B	10400	0.5	eP? 23h 51m 46.1s, ePP 23h 55m 59.0s, eSKS 0h 02m 10.0s
		N		0.5	ePKP 23h 55m 00.1s
					Nachstoß zu Nr. 159, $h \backsim 100$ km. Nach J.S.A. 0.7° N 125.0° E, 0 = 23h 37m 40s.
163	„ 12.	Ch	8880	0.4	iP 7h 3m 32.1s, eS 7h 13m 37.1s
		Z	8950	0.4	eP 7h 3m 34.6s Compr. eS 7h 13m 43.0s
		B	9000	0.4	eP 7h 3m 37.6s, eS 7h 13m 50.0s
		N	-	0.4	eP 7h 3m 40.1s
					Azimut zirka 80°, vermutlich Tiefherdbeben im Gebiet der Nicobaren.
164	„ 12.	Ch	2560	0.5	eP 10h 09m 54.3s, eS 10h 14m 6.0s
		Z	2660	0.5	eP 10h 10m 00.6s Dilat. eS 10h 14m 20.9s, eL 10h 20m 10.9s
		B	2660	0.5	eP 10h 10m 08.8s, eS 10h 14m 29.0s
		N	2800	0.5	eP 10h 10m 10.6s, eS 10h 14m 41.0s
					Azimut 100°, Herdregion Anatolien, nach der Presse größere Schäden und Todesopfer in Erzingjan.
165	„ 13.	B		1.0	eP 15h 04m 13.8s
166	„ 14.	Z		0.1	eP 7h 01m 13.4s Compr.
		B	—	0.1	eP 7h 01m 13.7s
		N		0.1	eP 7h 01m 17.7s
167	„ 18.	N		0.4	eP 10h 33m 56.5s
		B		0.4	e 10h 34m 26.3s
		Z		0.4	eL 11h 00m 00.0s Japan.
168	„ 18.	Z	9400	1.6	eP 16h 59m 01.5s Compr. ePP 17h 02m 18.0s, eS 17h 9m 29.6s, eSS 17h 15m 29.4s
		Ch	9300	1.5	eP 16h 59m 4.0s Compr. eS 17h 9m 27.5s
		B	9350	1.5	eP 16h 59m 6.2s, ePP 17h 02m 29.0s, eS 17h 9m 32.0s
		N	9350	1.5	eP 16h 59m 9.5s, eS 17h 9m 35.0s Herdregion Nord-Japan.
169	„ 20.	B		0.1	e 20h 06m 8.7s
170	„ 21.	Ch		0.4	eP 12h 15m 27.3s
		Z		0.4	eP 12h 15m 46.3s, e 12h 19m 18.0s
		B		0.4	eP 12h 15m 49.0s, e 12h 20m 00.0s
171	„ 24.	B		0.2	e 7h 21m 28.0s
172	„ 24.	Z	18000	0.4	ePKP 22h 6m 15.9s Dilat. e 22h 6m 58.2s, ePP? 22h 10m 41.2s
		Ch	17000-18000	0.5	ePKP 22h 6m 16.4s, i 22h 7m 1.3s, ePP? 22h 10m 35.9s
		N	—	0.5	ePKP 22h 6m 16.6s, i 22h 7m 2.0s
		B	17500-18000	0.5	ePKP 22h 6m 17.0s, i 22h 7m 00.0s, ePP 22h 10m 40.0s, e 22h 13m 28.0s
					Sehr fernes Tiefherdbeben, nach Pasadena 28.5° S 178° W, 0 = 21h 46m 18s, $h = 80$ km, Kermadec-Inseln.

Tabelle III (Schluß)

Nr.	Datum	Stationen	Epizentralentfernung nach S–P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1941		km	Min.	
173	Nov. 25.	N	3400	2–3	iP $18^h\ 8^m\ 45.7^s$, eS $18^h\ 13^m\ 56.0^s$ Min.-Lücke Azimut 260°
		B		2–3	iP $18^h\ 8^m\ 51.7^s$ Azimut 257°
		Br	2440	2.0	eP $18^h\ 8^m\ 58.0^s$, eS $18^h\ 12^m\ 57.0^s$
		Z	2520	2–3	iP $18^h\ 8^m\ 59.1^s$ Compr. iS $18^h\ 13^m\ 6.2^s$
		Ch	2590	2–3	iP $18^h\ 9^m\ 3.7^s$, iS $18^h\ 13^m\ 17.0^s$
					Heftiges Beben westlich von Portugal, zirka 39° N 20° W, nach J.S.A. 37.3° N 19.1° W, nach Clermont-Ferrand 37.8° N 18.7° W, $0 = 18^h\ 3^m\ 57.0^s$. Apparate der schweiz. Stationen zeitweise außer Funktion. Gespürt in ganz Portugal V–VI, in Spanien in den Provinzen Galicien, Estramadura, Andalusien V, in Granada, Malaga II–III. Azoren VI, Madeira VI, fast ganz Marokko III–V.
174	„ 27.	Z	—	0.2	iP $8^h\ 55^m\ 14.7^s$ Dilat.
		B	—	0.2	eP $8^h\ 55^m\ 26.1^s$ e $8^h\ 58^m\ 50.0^s$
175	„ 28.	Z	—	0.2	eP $12^h\ 31^m\ 25.5^s$
		B	—	0.2	eP $12^h\ 31^m\ 34.1^s$, e $12^h\ 38^m\ 26.0^s$ Vermutlich sehr fernes Tiefherdbeben.
176	„ 28.	B	—	0.3	eP $14^h\ 47^m\ 04.6^s$, e $14^h\ 47^m\ 08.0^s$
		Z	—	0.3	eP $14^h\ 47^m\ 11.1^s$ Tiefherdbeben!
177	Dez. 2.	Ch	—	0.2	eP $05^h\ 08^m\ 22.7^s$
		Z	—	0.2	eP $05^h\ 08^m\ 32.3^s$
		B	—	0.2	eP $05^h\ 08^m\ 48.9^s$
178	„ 4.	Z	—	0.2	eP $3^h\ 53^m\ 3.2^s$
179	„ 5.	N	9450	1.2	eP $20^h\ 59^m\ 28.6^s$, eS $21^h\ 10^m\ 00.0^s$
		B	9450	1.4	eP $20^h\ 59^m\ 29.8^s$, eS $21^h\ 10^m\ 01.0^s$
		Z	9800-9900	1.4	eP $20^h\ 59^m\ 34.8^s$ Compr. ePP $21^h\ 3^m\ 8.7^s$, eSKS $21^h\ 9^m\ 53\ 8^s$, eS $21^h\ 10^m\ 25.2^s$
		Ch	9780	1.4	eP $20^h\ 59^m\ 38.3^s$, eS $21^h\ 10^m\ 21.3^s$
					Azimut zirka 275°, zirka 8° N 87° W, nach U.S.C.G.S. 8° N 83° W, $0 = 20^h\ 46^m\ 54.0^s$, Zerstörungen in Costa-Rica und Panama.
180	„ 6.	N		1.0	eP $21^h\ 37^m\ 17.0^s$
		Z	9700	1.0	eP $21^h\ 37^m\ 21.1^s$ Compr. eS $21^h\ 48^m\ 2.2^s$
		Ch	9720	1.0	eP $21^h\ 37^m\ 25.8^s$, eS $21^h\ 48^m\ 07.3^s$ Nachstoß zu Nr. 179.
181	„ 10.	Z	—	0.2	eP $00^h\ 40^m\ 28.4^s$
		Ch	—	0.1	eP $00^h\ 40^m\ 28.6^s$
		B		0.2	e $00^h\ 41^m\ 30.0^s$, e $00^h\ 44^m\ 15.0^s$
182	„ 13.	Ch	—	0.3	eP $06^h\ 19^m\ 59.9^s$, e $6^h\ 26^m\ 54.2^s$
		Z	—	0.4	eP $06^h\ 20^m\ 07.2^s$ Dilat.
		B	—	0.4	eP $06^h\ 20^m\ 16.6^s$, e $6^h\ 23^m\ 46.0^s$
					Starke Bodenunruhe. Zerstörungen in Mughla (Türkei).
183	„ 16.	Ch	9670	1.0	eP $19^h\ 32^m\ 23\ 7^s$, eS $19^h\ 43^m\ 03.0^s$
		Z	9450	1.0	eP $19^h\ 32^m\ 23.8^s$ Compr. eS $19^h\ 42^m\ 55.8^s$
		B	9800	1.0	eP $19^h\ 32^m\ 25.5^s$, ePP? $19^h\ 36^m\ 25.0^s$, eS $19^h\ 43^m\ 13.5^s$
		N	—	1.0	e $19^h\ 43^m\ 18.3^s$ Starke Zerstörungen auf Formosa.
184	„ 18.	Z	—	0.1	eP $11^h\ 09^m\ 3.4^s$
		B	—	0.1	eP $11^h\ 09^m\ 54.5^s$
185	„ 18.	Z	—	0.1	e $21^h\ 23^m\ 54.0^s$
		N	—	0.1	e $21^h\ 26^m\ 09.5^s$
186	„ 24.	B	—	0.6	eP $15^h\ 23^m\ 56.7^s$
187	„ 26.	Ch	8220	1.0	eP $14^h\ 59^m\ 40.0^s$, eS $14^h\ 9^m\ 15.0^s$, eL $14^h\ 27^m\ 12.0^s$
		Z	—	1.0	eP $14^h\ 59^m\ 43.4^s$ Dilat.
		B	9100	1.0	eP $14^h\ 59^m\ 47.5^s$, eS? $14^h\ 10^m\ 04.0^s$
		N	8330	1.0	eP $14^h\ 59^m\ 51.1^s$, eS $14^h\ 9^m\ 34.0^s$
					Azimut 75°, Herdregion Provinz Yünnnan China, oder Burma.
188	„ 27.	N	1780	0.4	eP $18^h\ 21^m\ 24.9^s$, eS $18^h\ 24^m\ 32.0^s$
		B	1890	0.4	eP $18^h\ 21^m\ 32.4^s$, eS $18^h\ 24^m\ 48.0^s$
		Z	2000	0.4	eP $18^h\ 21^m\ 37.7^s$ Compr. eS $18^h\ 25^m\ 2.9^s$
		Ch	—	0.4	eP $18^h\ 21^m\ 42.8^s$, e $18^h\ 27^m\ 47.8^s$
					Azimut 245°, zirka 37° N 12° W, verspürt in der Provinz Algarve, Portugal.
189	„ 31.	Z		0.2	iP $17^h\ 42^m\ 03.3^s$ Dilat. i $17^h\ 42^m\ 12.1^s$ Dilat.
		N	-	0.2	eP $17^h\ 42^m\ 06.1^s$, e $17^h\ 4.^m\ 16.0^s$
		B	—	0.2	e $17^h\ 43^m\ 40.2^s$, e $17^h\ 50^m\ 09.1^s$
					Tiefherdbeben nach Pasadena in der Tonga-Kermadec-Zone.

In der Schweiz im Jahre 1941 verspürte Erdbeben.

M.E. Zeit



Nr. 6

Osservatorio Ticinese Locarno-Monti

Beobachtungen / Osservazioni 1941

von / di

Dr. W. Brückmann & Fl. Ambrosetti

Für die Entwicklung des Observatoriums in Locarno-Monti ist der im Berichtsjahr erfolgte Ankauf des Hauptgebäudes mit umliegendem Gelände und zugehörigem Gartenhaus durch den Bund, und die nachfolgende Errichtung eines Beobachtungshäuschens besonders von Bedeutung; außer der räumlichen Erweiterung wurde damit die endgültige Festlegung der Station auf einem Punkt gewonnen, der sich für die Untersuchung der klimatischen Eigentümlichkeiten des südalpinen Raumes der Schweiz aufs beste eignet. Die neuen Räumlichkeiten sind bereits in den vorjährigen Annalen eingehend geschildert worden; sie haben sich seither in Anlage und Einrichtung durchaus für unseren wissenschaftlichen Betrieb bewährt.

In den folgenden Tabellen geben wir die Resultate unserer Beobachtungen der wesentlichsten klimatologischen und bioklimatologischen Elemente vom Jahr 1941 tabellarisch wieder, in gleicher Form, wie dies schon für die Messungen der vorangegangenen Jahre geschehen ist (vgl. Annalen der MZA 1935 bis 1940). Auf zusammenfassende Darstellungen, für die Material aus längerem Zeitraum erwünscht ist, wurde wiederum verzichtet.

Zur Erläuterung der Tabellen sei ausgeführt:

Tab. 1. Sonnenscheindauer für Monate und Jahr 1941, und zwar ausgedrückt durch die Zahl der registrierten Stunden selbst, wie auch in Prozenten derjenigen Dauer, die nach der Gestaltung des natürlichen Horizontes an der Station möglich ist. Wiederum, wie in den letzten Jahren, sind die entsprechenden Zahlen von Zürich hinzugefügt, zum Zwecke des Vergleiches; bei diesem tritt deutlich die Ueberlegenheit der südalpinen Schweiz hinsichtlich der Besonnung hervor. Ferner enthält die Tabelle die Anzahl der Tage in jedem Monat, an denen die Sonne in Monti 0 Stunden, mindestens 1, 2, 4, 6, 8, 10, 12 Stunden geschienen hat. Die Jahressummen dieser Tage sind noch in Prozenten der Zahl der Tage des Jahres überhaupt ausgedrückt und die analogen Daten von Zürich dazugesetzt.

Tab. 2. Ergebnisse der direkten Messung der Intensität der Totalstrahlung der Sonne allein (ohne Himmel) in $grcal \cdot cm^{-2} \cdot min^{-1}$, nach den Beobachtungen mit dem Pyrheliometer Moll-Gorczynski.

Tab. 3. Zusammenstellung der Tagessummen der von Sonne und Himmel auf die horizontale Fläche gestrahlten Energie, ebenfalls in $grcal \cdot cm^{-2} \cdot min^{-1}$, nach den Registrierkurven unseres Aktinographen Robitzsch.

Die neue, seit langem vorgesehene und bestellte Registrierapparatur für die Variationen des ultravioletten Anteils der Sonnenstrahlung haben wir, der Kriegsumstände wegen, noch immer nicht bekommen; doch ist das Instrument jetzt aus dem Ausland in die Schweiz gelangt und wird zurzeit am Observatorium Davos mit einem analogen verglichen. Die für unsere bisherigen UV-Messungen erforderliche Nachkontrolle der Eichwerte der benutzten Kadmiumzelle muß — wie auch die Publikation der endgültigen Werte — entsprechend später erfolgen.

Tab. 4. Zusammenstellung der Zahl der großen, mittleren und kleinen Ionen, gemessen mit den Apparaten von Israel und von Weger. In dieser Tabelle ist neu hinzugekommen je eine Spalte für die positive und negative elektrische Leitfähigkeit der Luft, die wir seit Beginn des Jahres 1941 ebenfalls regelmäßig messen. Dies geschieht, indem mittels des Apparates Weger die Zahl derjenigen Ionen festgestellt wird, deren Beweglichkeit mindestens 2 cm/sec in einem elektrischen Feld von 1 V/cm beträgt. — Bis nach der Gewinnung ausführlicheren Materiales bleibt die Darstellung der von uns eingeleiteten speziellen Untersuchungen über den täglichen und jährlichen Gang der Ionenzahlen, sowie über die Variation der Ionenhäufigkeit mit dem Wechsel der Witterungsverhältnisse, noch zurückgestellt.

Tab. 5. Mittlere Lufttemperatur für Tag, Monat und Jahr 1941, dazu die beobachteten Extremwerte. Bei diesen letzteren sei wiederum darauf aufmerksam gemacht, wie — infolge des alpinen Charakters der südschweizerischen Landschaft — die Sommermaxima eher unter den in den nordalpinen Niederungen der Schweiz gewohnten Werten bleiben, entgegen einer häufig anzutreffenden Meinung.

Tab. 6. Tages- und Monatsmittel der relativen und der absoluten Luftfeuchtigkeit, ferner des physischen und des physiologischen Sättigungsdefizites. Während man unter physischem Sättigungsdefizit die Menge Wasserdampf versteht, die dem Kubikmeter Luft zum Sättigungszustand fehlt, wird als physiologisches Defizit die Differenz zwischen der absoluten Feuchtigkeit der aus den Lungen ausgeatmeten Luft (Temperatur 34,8°, relative Feuchtigkeit 95 %, daher absolute Feuchtigkeit 39,5 mm/m^3) einerseits und der der eingeatmeten, also den Menschen umgebenden, Außenluft anderseits bezeichnet. Die Variationen des physiologischen Sättigungsdefizites sind für den Wärmehaushalt des menschlichen Organismus von Bedeutung.

Tab. 7. Anschließend an die vorstehende Tabelle 6, zur weiteren Charakterisierung des Feuchtigkeitsgrades der Luft im Laufe des Jahres: eine Zusammenstellung der Zahl der Tage in jedem Monat, an denen die relative Feuchtigkeit ein Minimum von 20—29 %, 30—39 % ... erreicht hat.

Tab. 8. Häufigkeit der Windrichtungen und Calmen am Morgen-, Mittags- und Abendtermin in Monti im Jahre 1941.

Tab. 9. Die aus den regelmäßigen, dreimal täglichen Ablesungen des Frigorimeters berechneten Werte der «Abkühlungsgröße» (für Tag und Nacht getrennt die bekanntlich als Maß für die abkühlende Wirkun der Klimafaktoren auf den Menschen dienen, also eben falls von Bedeutung für die Kenntnis des Wärmehaus halts unseres Organismus sind. Die Zahlen geben a wie viel Wärme, in Milligrammkalorien, dem cm² Obe fläche des Meßkörpers, der die Temperatur des mensc lichen Körpers besitzt, unter dem Einfluß der Witt rungsfaktoren pro Sekunde entzogen wird. — Die Wer der zweiten Jahreshälfte sind in der Zusammenstellun weggelassen, weil sie wegen häufig wiederholter U regelmäßigkeiten im Funktionieren des Frigorimete nicht genügend sicher erscheinen.

Per lo sviluppo dell'Osservatorio a Locarno-Monti è stato molto importante l'acquisto, effettuato dalla Confederazione nel 1941, dell'edificio principale con il terreno adiacente, nonchè la costruzione di un piccolo fabbricato per le osservazioni. Con ciò non solo si è provveduto all'ampliamento dello spazio a disposizione dell'istituto, ma si è anche data alla stazione una sede definitiva in un punto particolarmente appropriato per le ricerche delle condizioni climatiche caratteristiche della Svizzera sudalpina. I nuovi locali vennero descritti dettagliatamente negli Annali dell'anno precedente. In seguito essi si sono dimostrati molto adatti per l'adempimento dei nostri compiti scientifici.

Qui sotto pubblichiamo, in forma analoga a quella degli ultimi anni (vedi Annali della Centrale Meteorologica Svizzera dal 1935 al 1940), le tabelle con le osservazioni da noi eseguite nell'anno in parola. Abbiamo nuovamente rinunciato a dedurre risultati generali, siccome per questo scopo è indispensabile il materiale di un periodo più lungo.

Quale spiegazione delle tabelle aggiungiamo quanto segue:

Tab. 1. Durata dell'insolazione mensile ed annuale per il 1941 e precisamente: numero delle ore di sole registrate dall'Eliografo, e percento della durata possibile (possibile secondo la configurazione dell'orizzonte naturale alla stazione). Come già negli anni scorsi sono aggiunti i dati corrispondenti di Zurigo per permetterne il confronto. Questo fa risaltare in modo evidente la superiorità della Svizzera sudalpina per ciò che riguarda l'insolazione. Inoltre la tabella contiene per ogni mese il numero dei giorni nei quali il sole registrava a Monti 0 ore, almeno 1, 2, 4, 6, 8, 10 e 12 ore. Le somme annuali di tali giorni — per Monti e per Zurigo — sono anche espresse in percento del numero totale dei giorni dell'anno.

Tab. 2. Valori dell'intensità della radiazione solare totale (senza quella del cielo) in grcal · cm^{-2} · min^{-1}, secondo le osservazioni eseguite con il Pireliometro Moll-Gorczynski.

Tab. 3. Somme giornaliere dell'energia irradiata dal sole e dal cielo sulla superficie orizzontale, pure in grcal · cm^{-2} · min^{-1}, secondo le curve registrate dal nostro Attinografo Robitzsch. — Causa le difficoltà derivan dalla guerra non abbiamo ancora ricevuto il nuovo a parecchio — previsto e comandato da lungo tempo - per la registrazione delle variazioni della parte ultr violetta dello spettro solare. Però l'istrumento è giun dall'estero in Isvizzera e si trova al momento all'Osse vatorio di Davos per essere confrontato con un alt analogo. Così anche il controllo dei valori di referen della cellula al cadmio impiegata attualmente — co trollo necessario prima della pubblicazione dei risulta già ottenuti — sarà effettuato più tardi.

Tab. 4. Numero degli ioni grandi, medii e picco determinato con gli apparecchi di Israel e Weger. I questa tabella è stata aggiunta una colonna per l conducibilità elettrica positiva e negativa de l'aria, da noi misurata a partire dal principio del 194 Ciò è avvenuto determinando con l'apparecchio Wege il numero degli ioni la cui mobilità è di almeno 2 cm/se in un campo elettrico di 1 V/cm. La pubblicazione d risultati sulle ricerche già intraprese della variazion diurna ed annuale del numero degli ioni, come pur della loro frequenza in funzione delle condizioni mete rologiche è rimandata fino a quando il materiale sar più abbondante.

Tab. 5. Temperatura giornaliera, mensile ed a nuale del 1941 e valori estremi osservati. A proposit di questi ultimi sia di nuovo attirata l'attenzione su fatto che — contrariamente all'opinione assai diffusa - i massimi estivi, in conseguenza del carattere alpino d paesaggio svizzero meridionale, sono piuttosto inf riori a quelli corrispondenti dell'Altipiano elvetic

Tab. 6. Medie giornaliere e mensili dell'umidit relativa ed assoluta dell'aria, non che dei defic di saturazione fisico e fisiologico. Il primo è defini come la quantità di vapore acqueo che manca in u metro cubo di aria per raggiungere lo stato di satur zione. Per deficit di saturazione fisiologico s'intende differenza tra l'umidità assoluta dell'aria espirata (ter peratura 34,8°, umidità relativa 95 %, quindi umidi assoluta 39,5 mm/m³) e quella dell'aria inspirata, ci dell'aria esterna. Le variazioni del deficit di satur zione fisiologico sono importanti per il bilancio di calo dell'organismo umano.

Tab. 7. Numero dei giorni per ogni mese in cui l'umidità relativa ha raggiunto un minimo di 20—29 %, 30—39 % ... Questa tabella, annessa alla precedente, serve a caratterizzare ulteriormente il grado di umidità dell'aria durante l'anno.

Tab. 8. Frequenza per il 1941 delle direzioni del vento e delle calme ai termini del mattino, pomeriggio e sera a Monti.

Tab. 9. Valori del potere raffreddante, calcolati in base alle tre letture giornaliere del Frigorimetro separati per il giorno e la notte. I numeri indicano quanto calore in milligrammcalorie vengono sottratti ogni sec ad 1 cm² di superficie della sfera misurante — mantenuta ad una temperatura tra 36° e 37° — per influsso dei fattori climatici. I valori danno quindi una misura dell'effetto raffreddante prodotto dagli elementi meteorologici su di un corpo avente la temperatura del corpo umano. Ciò è importante per la conoscenza dello scambio di calore nel nostro organismo. — Nella tabella i dati della seconda metà dell'anno sono stati tralasciati perchè non sufficientemente sicuri causa frequenti irregolarità nel funzionamento del Frigorimetro.

Insolazione / Sonnenscheindauer

Durata registrata in ore ed in % della durata possibile: Registrierte Dauer in Stunden und in % der möglichen:

		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Anno
1941	Locarno	83 38%	151 60%	212 64%	142 38%	182 45%	281 70%	271 66%	258 66%	219 62%	193 66%	64 28%	188 90%	2244 58%
	Zürich	30 12%	76 29%	169 48%	131 34%	163 37%	250 56%	267 60%	181 43%	193 54%	68 22%	33 13%	50 20%	1611 36%

Numero dei giorni con durata del sole di ore: Zahl der Tage mit Sonnenscheindauer von:

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Somma	Locarno	Zürich
0h	15	7	6	8	6	2	1	2	2	3	15	2	69	19%	22%
1h	15	21	25	19	23	26	29	29	26	27	14	29	283	78%	68%
2h	15	21	25	18	22	26	28	28	24	24	12	28	271	74%	58%
4h	10	20	23	13	20	25	27	26	22	21	7	28	242	66%	45%
6h	8	16	20	13	16	24	22	21	20	20	4	25	209	57%	33%
8h	—	7	16	11	11	21	20	19	17	17	2	—	141	39%	25%
10h	—	—	11	6	8	17	15	16	11	—	—	—	84	23%	17%
12h	—	—	—	—	2	14	9	6	2	—	—	—	33	9%	8%

Radiazione totale del sole / Totalstrahlung der Sonne

Pireliometro / Pyrheliometer Moll–Gorczynski

1941 — Ora: ora locale, Zeit: Ortszeit, h: altezza del sole, Sonnenhöhe, I_T: intensità / Intensität in grcal · cm^{-2} · min^{-1} — **Locarno-Monti**

Datum	Ora/Zeit	h	I_T	Datum	Ora/Zeit	h	I_T	Datum	Ora/Zeit	h	I_T	Datum	Ora/Zeit	h	I_T
11. I.	11h26	21.6°	1.208	24. III.	12h14	45.0°	1.425		14h16	45.5	1.280	5. V.	10h28	54.6°	1.298
	27	21.6	1.208		15	45.0	1.426		17	45.4	1.277		31	54.8	1.298
	28	21.6	1.220		18	45.0	1.425		18	45.2	1.272		32	55.0	1.299
	29	21.6	1.224		12h50	43.9	1.414		15h16	36.7	1.227		11h20	59.0	1.320
	30	21.6	1.224		51	43.9	1.417		17	36.5	1.224		21	59.0	1.322
	12h13	22.0	1.283	25. III.	11h30	45.0°	1.227		18	36.3	1.220		12h17	60.0	1.348
	14	22.0	1.282		31	45.0	1.227		16h 4	28.8	1.159		13h24	55.4	1.328
	15	22.0	1.285		12h11	45.5	1.219		5	28.6	1.154		25	55.2	1.322
	13h24	19.4	1.282		12	45.5	1.219		6	28.4	1.153		26	55.1	1.306
	25	19.4	1.275		14h47	32.6	1.177		16h33	23.7	1.072		15h22	38.7	1.208
	26	19.3	1.272		50	32.2	1.179		34	23.5	1.075		23	38.5	1.214
	13h54	17.4	1.201		16h38	15.4	0.692		35	23.3	1.072		24	38.3	1.214
	55	17.3	1.199		39	15.4	0.692						15h48	34.3	1.172
	56	17.2	1.199	9. IV.	11h19	51.0°	1.449	29. IV.	12h25	58.0°	1.348		49	34.2	1.169
	57	17.2	1.201		22	51.0	1.475		27	58.0	1.328		50	34.0	1.170
	14h53	11.6	1.074		12h12	51.1	1.455		28	58.0	1.328				
	54	11.5	1.075		13	51.1	1.457		13h 2	55.8	1.323	7. V.	12h53	58.5°	1.180
	55	11.4	1.075	21. IV.	12h31	55.0°	1.394		13h31	53.0	1.299		54	58.5	1.177
	56	11.3	1.071		32	55.0	1.396		32	52.8	1.304		55	58.4	1.175
11. III.	12h21	40.0°	1.430		33	55.0	1.394		33	52.7	1.301		13h25	55.7	1.143
	22	40.0	1.426	22. IV.	12h17	56.0°	1.359								
	23	40.0	1.425		18	56.0	1.357		14h13	48.0	1.269	8. V.	10h43	56.9°	1.212
	25	39.9	1.433		19	56.0	1.357		14	47.8	1.267				
	13h 7	38.0	1.417		20	56.0	1.356		15	47.6	1.264		11h18	59.7	1.212
	8	38.0	1.415												

Datum	Ora/Zeit	h	I_T
	12h20	60.8	1.196
	22	60.8	1.199
	32	60.1	1.180
	12h55	58.8	1.196
	15h12	41.0	1.075
14. V.	9h13	46.0°	1.224
	15	46.3	1.232
	16	46.5	1.232
	9h59	52.8	1.259
	10h 0	52.9	1.262
	12h23	62.0	1.322
	25	62.0	1.302
	13h50	54.1	1.262
	56	53.5	1.243
	14h18	50.3	1.219
	14h37	47.5	1.209
	38	47.4	1.208
	15h 8	42.7	1.162
	10	42.3	1.158
	15h56	34.7	1.061
	57	34.5	1.058
	16h36	27.8	0.898
	37	27.6	0.898
29. V.	9h 8	47.4°	1.323
	14	48.3	1.335
	15	48.5	1.331
	9h58	55.0	1.357
	59	55.1	1.356
	10h 0	55.2	1.352
	1	55.5	1.354
	10h27	59.0	1.363
	28	59.0	1.367
	29	59.1	1.367
	11h25	64.5	1.378
	27	64.5	1.378
6. VI.	12h33	65.5°	1.388
	35	65.5	1.388
	13h13	62.0	1.370
	14	62.0	1.368
17. VI.	12h44	65.5°	1.288
	46	65.3	1.290
	48	65.2	1.280
	50	65.0	1.278
	13h51	58.0	1.248
	53	57.7	1.243
	14h24	53.1	1.204
	25	53.0	1.204
	15h25	43.1	1.142
18. VI.	9h38	53.3°	1.162
	39	53.4	1.166
	43	54.2	1.167
	10h18	59.4	1.175
	19	59.6	1.170
	21	59.9	1.170
	12h26	66.7	1.141
	27	66.7	1.143
	28	66.7	1.145
	13h 5	63.7	1.117
	6	63.7	1.119
	7	63.6	1.116
	8	63.6	1.117
19. VI.	10h28	60.9°	1.072
	29	60.9	1.074
	30	61.0	1.072
20. VI.	12h 7	67.0°	1.172
	8	67.0	1.172
21. VI.	12h30	66.6°	1.211
	31	66.6	1.206
	32	66.5	1.204
	13h12	63.1	1.191
	13	63.1	1.191
	14	63.0	1.191
23. VI.	12h29	66.6°	0.998
	34	66.3	0.990
24. VI.	8h36	43.4°	0.823
	46	45.0	0.840
	9h 4	48.0	0.865
	6	48.4	0.868
	9h24	51.3	0.900
	25	51.5	0.902
	10h 2	57.0	0.939
	3	57.2	0.939
	21	59.9	0.923
	22	59.9	0.924
	24	60.0	0.924
	11h14	65.5	1.000
	15	65.5	1.000
	12h21	67.0	1.032
	22	67.0	1.027
	23	67.0	1.022
	25	66.9	1.008
	13h10	63.2	0.945
	11	63.1	0.947
	12	63.0	0.947
	14h 6	56.0	0.916
	7	55.8	0.918
	8	55.7	0.932
	10	55.4	0.918
	11	55.2	0.955
	13	55.0	0.945
	15h38	41.0	0.813
	39	40.8	0.808
	40	40.7	0.805
28. VI.	9h53	55.7°	1.283
	56	56.1	1.282
	57	56.3	1.278
	10h38	62.0	1.296
	39	62.0	1.293
	12h51	65.0	1.309
	52	65.0	1.306
	53	64.9	1.307
	54	64.8	1.304
	55	64.7	1.304
	13h28	61.0	1.298
	29	61.0	1.296
	30	60.9	1.298
	14h 3	56.3	1.293
	4	56.2	1.293
	5	56.0	1.293
	14h20	53.7	1.283
	21	53.6	1.288
	22	53.4	1.282
	23	53.2	1.283
	24	53.1	1.283
29. VI.	13h 6	63.5°	1.274
	7	63.4	1.269
	8	63.3	1.270
30. VI.	10h43	62.2°	1.228
	12h50	65.0	1.211
	51	65.0	1.209
1. VII.	10h39	61.8°	1.262
	42	62.0	1.256
	44	62.2	1.256
	12h16	66.8	1.246
	17	66.8	1.253
	13h44	59.0	1.204
	45	58.8	1.204
	14h15	54.3	1.180
5. VII.	8h14	39.1°	1.029
	19	40.0	1.035
	20	40.2	1.038
	21	40.4	1.032
	22	40.6	1.042
	24	40.8	1.046
	26	41.1	1.042
	28	41.5	1.038
	30	41.9	1.045
	8h46	44.5	0.887
	48	44.8	1.061
	50	45.2	1.061
	10h10	57.6	1.111
	11	57.8	1.114
	12	58.0	1.114
	14	58.2	1.119
	12h42	65.0	1.095
	44	65.0	1.088
	45	64.9	1.080
10. VII.	9h 9	48.0°	1.059
	10	48.2	1.056
	11	48.4	1.058
	12	48.6	1.058
	13	48.8	1.058
16. VII.	12h40	63.9°	1.335
	42	63.8	1.333
	43	63.7	1.333
	44	63.5	1.333
	45	63.4	1.331
	46	63.3	1.333
17. VII.	7h44	33.0°	1.238
	45	33.2	1.241
	47	33.6	1.245
	48	33.7	1.246
	49	33.8	1.248
	50	34.0	1.248
	51	34.2	1.248
	9h 8	47.2	1.315
	9	47.3	1.317
	10	47.5	1.320
	11	47.8	1.319
	12	48.0	1.314
	13	48.2	1.312
	15	48.3	1.311
	11h43	64.9	1.360
	44	64.9	1.362
	45	64.9	1.365
	46	65.0	1.367
	48	65.0	1.367
	12h49	63.0	1.360
	50	63.0	1.364
	51	62.9	1.365
	52	62.8	1.365
	13h42	57.5	1.341
	43	57.4	1.340
	44	57.3	1.340
	46	57.0	1.338
18. VII.	7h47	33.4°	1.162
	48	33.5	1.166
	49	33.6	1.169
	50	33.7	1.169
	51	33.8	1.172
	52	34.2	1.174
	9h42	52.4	1.251
	43	52.5	1.251
	44	52.7	1.253
	45	52.9	1.256
	46	52.9	1.259
	47	53.0	1.261
	10h29	58.8	1.270
	30	58.9	1.272
	31	59.0	1.269
	32	59.1	1.269
	33	59.2	1.272
	12h 6	64.9	1.288
	8	64.9	1.285
	10	64.9	1.284
	11	64.9	1.283
	12h46	63.0	1.267
	48	63.0	1.262
	50	62.9	1.257
	13h40	57.7	1.243
	42	57.4	1.240
	44	57.0	1.243
	14h13	53.0	1.217
	14	52.9	1.211
	16	52.5	1.209
	17	52.4	1.208
	18	52.3	1.206
	15h 1	45.6	1.172
	2	45.4	1.166
	4	45.1	1.161
	5	44.8	1.158
	15h36	39.7	1.096
	37	39.5	1.098
	39	39.1	1.095
	41	39.0	1.092
19. VII.	9h37	51.4°	1.146
	39	51.6	1.145
	41	51.9	1.148
	43	52.2	1.145
	44	52.3	1.143
	45	52.5	1.141
21. VII.	8h39	42.0°	1.193
	40	42.0	1.195
	42	42.3	1.195
	44	42.6	1.195
	9h29	50.0	1.224
	31	50.2	1.224
	33	50.4	1.225
	34	50.7	1.227
	10h28	58.1	1.256
	30	58.3	1.256
	32	58.6	1.258
	12h29	63.7	1.277
	31	63.6	1.277
	33	63.5	1.278
	34	63.4	1.275
	13h51	55.6	1.243
	54	55.4	1.243
	55	55.2	1.240
	57	55.0	1.236
	14h41	48.4	1.214
	43	48.0	1.211
	44	47.8	1.209
	45	47.7	1.206
	46	47.6	1.201
	47	47.4	1.199
25. VII.	7h45	32.0°	0.765
	48	32.6	0.771
	49	32.8	0.770
	52	33.2	0.779
	54	33.5	0.779
	55	33.7	0.786
	9h29	49.4	0.900
	31	49.5	0.905
	32	49.8	0.908
	35	50.0	0.903
	36	50.3	0.911
	12h41	62.0	0.952
	42	62.0	0.950
	44	61.9	0.947
	46	61.8	0.947
29. VII.	6h41	20.5°	0.940
	42	20.6	0.943
	43	20.7	0.947
	44	21.0	0.958
	45	21.0	0.956
	7h38	30.1	1.080
	39	30.5	1.087
	9h 4	44.7	1.185
	6	45.0	1.188
	8	45.2	1.190
	10	45.6	1.185
	12	46.0	1.188
	10h22	55.9	1.204
	24	56.0	1.205
	26	56.3	1.196
	27	56.4	1.191
	29	56.8	1.202
	30	56.9	1.203

Datum	Ora/Zeit	h	I_T
14.VIII.	12h20	58.1°	1.217
	22	58.1	1.224
	12h46	57.0	1.217
	48	56.8	1.216
	14h36	44.4	1.114
	38	44.2	1.121
	40	44.0	1.114
21.VIII.	12h29	55.6	1.338
	30	55.5	1.336
	32	55.4	1.333
	15h28	34.8	1.191
	29	34.6	1.193
	30	34.4	1.191
	31	34.2	1.185
25.VIII.	14h 1	46.2	1.222
	3	46.0	1.219
	5	45.8	1.216
27.VIII.	10h17	48.0	1.330
	20	48.2	1.331
	21	48.3	1.336
	12h39	53.0	1.368
	41	53.0	1.362
	42	53.0	1.359
	43	53.0	1.357
	14h 6	45.3	1.323
	7	45.0	1.330
	8	44.9	1.328
	9	44.9	1.327
30.VIII.	9h31	41.2	1.307
	33	41.5	1.312
	34	41.6	1.307
	10h 8	46.0	1.323
	9	46.1	1.323
	10	46.2	1.330
	12h23	52.7	1.354
	24	52.6	1.357
	13h13	49.9	1.343
	15	49.7	1.346
	16	49.6	1.344
	17	49.4	1.340
1. IX.	13h40	46.6	1.338
	42	46.3	1.330
	43	46.1	1.335
	14h56	36.7	1.278
	58	36.4	1.280
	15h 0	36.1	1.278
2. IX.	10h22	46.1	1.333
	24	46.5	1.343
	25	46.6	1.341
	28	46.8	1.340
	12h50	50.2	1.343
	52	50.0	1.340
	54	50.0	1.340
16. IX.	7h24	16.4	1.090
	26	16.6	1.092
	27	16.9	1.093
	8h16	24.8	1.227
	18	25.2	1.233
	20	25.5	1.232
	8h50	30.0	1.269
	52	30.2	1.272
	9h42	37.0	1.328
	44	37.3	1.328
	10h22	41.3	1.343
	24	41.7	1.344
	25	41.8	1.344
	10h46	43.5	1.356
	48	43.7	1.362
	12h27	46.0	1.384
	28	46.0	1.377
	30	46.0	1.365
	12h53	44.8	1.344
	54	44.8	1.341
	13h52	40.0	1.317
	54	39.9	1.314
	56	39.6	1.311
	15h46	29.1	1.183
	17	29.0	1.182
	19	28.6	1.170
	21	28.4	1.137
	15h51	23.7	1.021
	52	23.6	1.027
	54	23.3	1.018
17. IX.	12h56	44.1	1.256
	57	44.4	1.257
	58	44.3	1.254
	59	44.3	1.246
	13h49	40.1	1.182
	50	40.0	1.180
	51	39.9	1.179
18. IX.	13h 8	43.2	1.114
19. IX.	8h56	30.0	1.034
	58	30.4	1.037
	9h 0	30.6	1.030
	9h24	34.0	1.084
	26	34.1	1.077
	28	34.5	1.082
	10h36	41.7	1.170
	38	41.9	1.162
	40	42.1	1.161
	13h 3	43.2	1.169
	5	43.0	1.170
	7	43.0	1.166
22. IX.	10h16	38.9	1.130
	19	39.1	1.137
	20	39.3	1.141
	10h40	41.0	1.159
	42	41.0	1.156
	43	41.1	1.150
	13h 6	42.0	1.113
	8	41.9	1.115
	13h33	39.9	1.130
	34	39.9	1.129
23. IX.	10h51	41.3	1.219
	12h49	42.5	1.208
	51	42.2	1.229
	13h 0	42.0	1.209
	15h 9	28.0	1.082
	11	27.6	1.079
24. IX.	12h50	42.1	1.206
	52	42.0	1.296
1. X.	13h42	38.1	1.227
3. X.	11h49	38.0	1.101
	22	38.0	1.100
	13h40	34.1	1.084
	42	34.0	1.084
	44	33.8	1.082
9. X.	13h43	32.8	1.096
	44	32.7	1.088
	48	32.4	1.075
12. X.	10h 4	30.4	1.277
	6	30.7	1.288
	8	31.0	1.285
	9	31.0	1.291
	11h29	36.0	1.327
	30	36.0	1.317
	32	36.0	1.330
	12h32	36.0	1.362
	33	36.0	1.359
	35	36.0	1.359
	14h14	28.7	1.323
	18	28.3	1.319
	19	28.1	1.314
13. X.	8h23	17.7	1.140
	24	17.8	1.141
	8h58	22.6	1.219
	59	22.7	1.219
	9h 0	22.9	1.216
	11h54	36.0	1.359
	56	36.1	1.359
	58	36.1	1.359
	12h32	35.7	1.340
	33	35.7	1.343
	35	35.6	1.340
	13h51	30.7	1.272
	52	30.6	1.275
15. X.	11h18	34.5	1.201
	19	34.5	1.199
	21	34.7	1.208
20. X.	10h33	30.3	1.124
	34	30.4	1.117
	37	30.6	1.113
	11h 7	32.3	1.130
	8	32.4	1.114
	28	33.1	1.121
29. X.	8h 9	11.0	0.882
	11	11.3	0.898
	11	11.7	0.932
	8h28	13.7	0.895
	29	13.8	0.905
	30	14.0	1.001
	9h 5	18.5	1.095
	7	18.8	1.100
	8	18.9	1.104
	9h46	23.2	1.153
	47	23.3	1.164
	48	23.3	1.151
	50	23.5	1.184
	10h25	26.6	1.243
	27	26.7	1.246
	11h 4	29.0	1.241
	6	29.1	1.219
	8	29.2	1.216
	11h42	30.3	1.265
	43	30.3	1.272
	44	30.3	1.266
3. XI.	11h50	27.9	1.283
	52	27.9	1.274
	13h34	24.3	1.253
	35	24.2	1.248
	36	24.1	1.245
	37	24.0	1.243
	14h 5	21.7	1.238
	7	21.5	1.235
	14h39	18.2	1.193
	40	18.0	1.187
7. XI.	10h12	22.9	1.159
	14	23.0	1.159
	11h 6	26.4	1.236
	8	26.5	1.236
	11h41	27.5	1.241
	43	27.5	1.243
	45	27.6	1.240
	12h51	26.5	1.249
	53	26.4	1.241
	13h30	24.4	1.220
	32	24.2	1.217
	14h15	20.4	1.159
	17	20.3	1.158
	18	20.3	1.156
	14h47	17.0	1.111
	49	16.8	1.099
	15h32	11.4	0.942
	33	11.3	0.937
	34	11.1	0.934
	35	11.0	0.931
8. XI.	13h44	25.1	1.219
	46	25.0	1.216
	47	25.0	1.214
	13h48	22.7	1.206
	50	22.6	1.204
18. XI.	9h 2	13.2	1.013
	3	13.4	1.021
	5	13.6	1.014
	9h32	16.6	1.005
	35	16.9	1.001
	36	17.0	1.022
	9h57	19.0	1.146
	58	19.0	1.148
	10h 0	19.2	1.124
	1	19.3	1.141
	10	20.0	1.130
	12	20.2	1.137
	10h34	21.7	1.172
	35	21.8	1.154
	36	21.9	1.164
	38	22.0	1.148
	10h58	23.0	1.167
	11h 0	23.2	1.169
	2	23.2	1.169
	14	23.8	1.179
	22	24.0	1.188
	23	24.0	1.193
	25	24.0	1.189
25. XI.	14h 0	17.8	0.937
	2	17.7	0.939
	14h18	13.0	0.776
1. XII.	13h28	19.3	1.016
	32	18.9	1.016
	34	18.9	1.016
	13h46	18.0	1.030
	50	17.7	1.029
	51	17.6	1.027
2. XII.	14h37	13.2	1.038
	39	13.0	1.030
	40	12.9	1.034
	41	12.8	1.031
	15h 4	10.2	0.956
	5	10.1	0.948
	7	9.9	0.943
3. XII.	11h30	21.4	1.190
	32	21.5	1.199
	34	21.6	1.195
	12h36	21.5	1.236
	13h32	18.6	1.177
	35	18.5	1.170
	40	18.4	1.179
	14h37	13.0	1.085
	38	12.9	1.074
	39	12.8	1.071
	41	12.7	1.063
5. XII.	9h30	13.6	0.798
	32	13.8	0.716
	34	14.0	0.828
	9h46	15.4	0.796
	48	15.3	0.771
	10h20	17.9	0.795
	11h13	20.7	0.897
	15	20.8	0.902
	11h55	21.5	0.911

Datum	Ora/Zeit	h	I_T
	13h32	18.5	0.876
	33	18.4	0.874
	35	18.2	0.866
	14h16	14.9	0.786
	18	14.7	0.782
	14h49	11.5	0.638
	50	11.4	0.631
	52	11.2	0.621
	53	11.1	0.612
	15h13	8.6	0.530
	14	8.5	0.525
	15	8.4	0.518
	16	8.3	0.509
8. XII.	10h58	19.7°	1.208
	59	19.7	1.206
	11h 5	19.9	1.208
	6	20.1	1.217
	21	20.6	1.208
	22	20.6	1.214
	24	20.7	1.217
9. XII.	9h28	13.0°	1.013
	29	13.0	1.022
	9h30	13.1	1.026
	10h39	18.7	1.132
	41	18.8	1.129
	42	18.9	1.133
	11h24	20.6	1.145
	27	20.8	1.128
	11h43	21.0	1.164
	44	21.0	1.167
	45	21.0	1.177
	13h23	18.5	1.137
	25	18.4	1.137
	13h58	16.0	1.084
	14h 0	15.9	1.080
10. XII.	10h21	17.4	1.108
	22	17.4	1.111
	25	17.7	1.111
	26	17.7	1.130
	27	17.8	1.153
	12h25	20.8	1.193
	28	20.7	1.195
	13h20	18.6	1.124
	23	18.4	1.117
	25	18.3	1.129
	14h36	12.3	0.963
	39	12.0	0.956
	40	12.0	0.947
	42	11.9	0.934
	15h10	8.6	0.776
	12	8.4	0.763
	14	8.2	0.757
12. XII.	11h50	20.7°	0.950
	52	20.7	0.950
	12h28	20.5	0.952
	31	20.5	0.979
	13h58	15.8	0.802
	14h21	13.7	0.726
	22	13.6	0.724
17. XII.	9h44	14.0°	1.079
	45	14.0	1.093
	46	14.1	1.096
	10h14	16.5	1.143
	16	16.6	1.143
	11h 8	19.5	1.196
	10	19.5	1.191
	12	19.6	1.201
	11h32	20.2	1.191
	34	20.2	1.211
	12h22	20.3	1.191
	23	20.3	1.188
	24	20.3	1.185
19. XII.	10h51	18.6	1.050
	54	18.7	1.045
	11h29	20.0	1.069
	31	20.0	1.082
	13h28	17.6	0.995
	29	17.6	0.985
	30	17.5	0.974
20. XII.	11h24	19.9	1.172
	26	19.9	1.190
	28	20.0	1.182
	35	20.1	1.195
23. XII.	9h20	11.5	0.950
	22	11.6	0.955
24. XII.	11h 4	19.2	1.088
	6	19.3	1.066
	8	19.4	1.101
	11h22	19.9	1.109
	24	19.9	1.104
	13h58	15.5	1.050
	59	15.4	1.061
	14h 0	15.3	1.056
26. XII.	10h35	17.8	1.188
	37	18.0	1.196
	11h15	19.7	1.230
	18	19.9	1.233
	22	19.9	1.245
	24	20.0	1.233
	26	20.0	1.246
	13h26	17.8	1.220
	27	17.7	1.227
	28	17.7	1.225
	29	17.6	1.220
28. XII.	11h 4	19.4	1.233
	6	19.5	1.243
	8	19.6	1.245
	11h37	20.4	1.265
	39	20.4	1.267
	13h24	18.0	1.251
	25	18.0	1.248
	26	17.9	1.245
	28	17.7	1.246
30. XII.	12h15	20.6	1.193
	16	20.6	1.199
	17	20.6	1.204
	14h20	13.7	1.100
	21	13.6	1.090
	22	13.5	1.088

Radiazione totale del sole più cielo / Totalstrahlung von Sonne und Himmel

1941 (Somme giornaliere / Tagessummen, in gcal · cm^{-2} · min^{-1}) Attinografo / Aktinograph Robitzsch **Locarno-Monti**

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
1	137	297	271	188	507	669	651	382	529	368	160	208
2	10	269	345	77	446	552	614	295	543	273	26	230
3	32	(0)	22	232	570	673	638	556	422	50	50	238
4	48	50	14	139	645	566	616	301	499	103	135	194
5	158	190	299	28	564	99	604	517	277	242	129	190
6	34	218	432	111	457	659	610	642	335	388	295	182
7	24	313	200	341	594	341	525	473	210	368	307	14
8	194	313	(0)	544	608	552	544	509	325	354	291	232
9	190	327	279	596	113	95	487	519	473	378	226	198
10	38	279	130	396	426	99	564	570	410	364	69	210
11	234	287	475	539	337	483	273	546	422	119	32	198
12	253	71	477	552	461	352	99	360	479	398	20	190
13	48	(0)	408	546	598	117	341	546	507	398	36	218
14	242	358	263	481	630	653	408	564	477	257	20	200
15	75	356	449	141	489	594	420	511	515	327	147	206
16	34	(0)	465	408	222	651	372	380	505	341	46	87
17	224	24	473	295	46	669	657	527	483	350	121	224
18	131	346	459	277	46	645	630	352	390	309	287	44
19	44	249	469	91	79	610	572	51	457	352	113	200
20	30	40	477	539	408	645	285	224	214	346	182	200
21	16	339	505	596	366	647	649	566	(297)	319	53	158
22	79	434	396	580	582	598	507	447	447	358	65	204
23	174	321	416	281	93	550	139	543	449	178	50	206
24	246	386	469	111	152	600	574	426	416	228	184	190
25	111	447	475	59	368	568	537	523	398	337	139	194
26	276	335	475	574	50	473	346	119	236	174	103	218
27	269	380	267	51	277	424	394	527	71	337	40	218
28	24	329	71	186	77	644	473	440	222	170	24	232
29	222		544	546	546	645	552	329	51	293	20	174
30	22		44	42	509	610	408	527	79	129	119	212
31	(0)		36		400		576	558		289		141
Somme	3569	6958	10435	9547	11666	15483	15065	13830	11138	8897	3489	5810
Medie/Mittel	115.1	248.5	336.6	318.2	376.3	516.1	486.0	446.1	371.3	287.0	116.3	187.4

Somma annuale / Jahressumme 115887 — Media annuale / Jahresmittel 317.1

Elettricità atmosferica / Luftelektrizität

1941 — Numero degli ioni / Ionenzahl: N — Conducibilità / Leitfähigkeit: λ — **Locarno-Monti**

Giorno / Tag	Ora / Zeit	N piccoli / kleine +	N piccoli / kleine −	N medii e grandi / mittl. u. große +	N medii e grandi / mittl. u. große −	λ in 10^{-6} ESE +	λ in 10^{-6} ESE −
		Gennaio / Januar					
8	15^{20}—15^{55}	291	395	3865	3595	48	66
	17^{10}—17^{40}	222	323	5076	4767	24	54
9	9^{10} – 9^{45}	469	539	3302	2332	74	72
	10^{30}—10^{45}	—	—	7290	9538	20	—
1	9^{45}— 9^{45}	359	385	6387	3037	45	45
	10^{30}—11^{05}	169	152	3702	3537	33	39
4	9^{30}—10^{00}	180	223	3434	3551	45	48
	10^{30}—11^{00}	302	281	4953	4813	60	42
	11^{40}—12^{00}	282	467	2459	2800	—	—
	14^{10}—14^{35}	514	529	1366	1218	72	94
	15^{10}—15^{30}	408	407	1752	2175	42	89
	16^{15}—16^{45}	309	434	2269	2400	68	78
	17^{15}—17^{40}	250	418	2351	2874	45	76
5	9^{00}— 9^{35}	295	345	3979	2389	54	66
	10^{10}—10^{40}	178	241	2059	2595	36	51
	11^{25}—12^{00}	92	154	9788	8985	15	27
	14^{10}—14^{40}	429	518	1993	1654	42	94
	15^{10}—15^{35}	461	556	2012	1840	61	76
	16^{15}—16^{45}	349	460	2859	2807	57	85
	17^{20}—17^{50}	287	348	3547	4703	42	57
6	8^{15}— 8^{50}	—	—	4663	5905	—	—
		—	—	3809	4589	–	—
		—	—	3422	3729	—	
7	11^{20}—11^{50}	469	342	1544	1923	56	84
	15^{10}—15^{30}	566	547	1097	781	99	93
	17^{05}—17^{35}	519	561	1275	988	46	62
8	8^{25}— 8^{55}	248	347	1982	2734	25	62
	10^{20}—10^{50}	433	443	1758	1689	28	85
	11^{25}—12^{00}	382	341	2834	3493	37	40
20	9^{30}—10^{00}	307	269	4975	4070	37	49
	11^{30}—12^{00}	295	345	3814	3589	43	74
	15^{00}—15^{10}	—	—	6520	5469	—	—
	15^{15}—15^{25}	—	—	3627	3333	–	-
	15^{30}—15^{45}	—	—	2202	3415		-
	15^{45}—15^{55}	—	—	3681	4186		
	16^{00}—16^{50}	271	254	2875	2902	56	62
25	8^{30}— 9^{05}	68	168	3190	1640	23	61
	9^{25}—10^{00}	53	283	2266	3168	12	59
	11^{25}—11^{55}	187	203	11028	8091	37	34
		Aprile / April					
17	16^{15}—17^{45}	238	282	1475	2106	40	63
		289	365	1307	1480	52	73
		—	—	2281	2525	—	--
18	8^{20}— 9^{15}	289	302	3371	4092	21	57
		—	—	3634	3816	15	60
	9^{30}— 9^{55}	153	261	4117	3562	16	68
	10^{50}—11^{00}	—	—	2114	2418	—	-
21	14^{50}—15^{30}	617	679	685	1327	103	95
		—	—	713	1237		-
	16^{15}—16^{45}	398	503	827	1398	63	86
22	8^{25}— 8^{55}	—	—	3697	3673	-	
		—	—	2914	2541	-	-
		—	—	2521	2009	—	--
	14^{25}—15^{00}	443	434	1780	1792	86	76
	15^{25}—15^{55}	329	392	2374	2118	51	75
	16^{30}—17^{00}	776	429	1803	1838	82	95
	17^{25}—17^{55}	380	277	1899	2235	63	60
23	8^{15}— 8^{40}	335	258	1434	1792	63	66
26	8^{10}— 8^{40}	405	334	1075	1118	76	87
	10^{35}—11^{15}	342	417	1304	1598	54	51
	11^{30}—11^{55}	375	400	1464	1196	95	95
28	16^{00}—16^{30}	299	294	1271	1489	37	62
	17^{25}—18^{00}	91	92	2332	2706	34	37
29	8^{50}— 9^{25}	118	55	1305	1323	25	23
	10^{00}—10^{30}	259	329	1314	2051	40	37
	11^{30}—11^{40}	—	—	1089	1089	—	—
	14^{35}—15^{10}	468	605	1048	1538	80	80
	16^{15}—16^{35}	420	475	1562	—	90	93
	17^{25}—17^{55}	323	400	1758	1792	56	62
		Maggio / Mai					
1	8^{40}— 9^{10}	72	—	1613	1865	28	8
2	11^{30}—12^{00}	268	203	2376	2179	—	—
	14^{10}—14^{40}	339	405	1524	1624	68	49
	15^{00}—15^{40}	—	—	1603	2024	—	—
3	8^{25}— 9^{00}	171	211	1406	2043	25	25
	9^{25}— 9^{50}	362	609	1323	1840	65	99
	10^{30}—11^{00}	565	569	1082	1524	99	93
	11^{25}—12^{00}	266	435	1305	1443	87	87
*5	9^{00}— 9^{30}	353	345	1226	1205	56	94
	10^{15}—10^{35}	516	576	1438	1762	97	97
	11^{20}—11^{50}	429	357	1546	1556	52	91
	14^{40}—15^{10}	376	450	1332	1173	64	96
	16^{30}—17^{05}	419	485	1158	1180	52	71
	17^{50}—18^{00}	455	487	1349	1285	61	119
7	8^{35}— 9^{30}	343	356	1987	1818	52	86
		—	—	1919	1695		
	9^{50}—10^{15}	(543)	(355)	1936	2112	68	80
	11^{05}—11^{30}	376	357	2059	1771	49	83
	14^{35}—15^{10}	387	437	1560	1381	68	80
	15^{50}—16^{15}	385	392	1023	992	68	86
	16^{55}—17^{25}	339	414	1027	873	80	61
8	11^{05}—11^{20}	—	—	1476	1015	15	15
	14^{10}—14^{25}	343	311	—	–	–	–
		446	335	—	-		
	15^{00}—15^{35}	442	469	1191	1111	86	80
	16^{40}—17^{30}	422	464	1237	1332	71	64
12	8^{30}— 9^{00}	338	357	1304	777		
		281	323	—	–	–	–
15	10^{25}—11^{00}	356	415	2601	2391	46	75
		—	—	2704	2524	–	-
	14^{10}—14^{25}	296	297	1591	1221		
	16^{20}—16^{50}	338	334	2140	2068	55	76
	17^{20}—17^{50}	398	473	1700	1779	71	101
21	8^{10}— 8^{30}	470	354	991	1568		
	11^{15}—11^{55}	—	—	5006	3639	–	–
	14^{10}—14^{50}	318	298	3114	3287	–	–
	15^{30}—16^{20}	246	425	—		95	118
	17^{00}—17^{55}	517	553	1203	843	95	92
		545	654	1357	932	–	–
		—	—	951	1031	–	–
		Giugno / Juni					
6	14^{55}—15^{30}	327	320	(2409)	2833	72	72
	16^{05}—17^{00}	418	406	1617	1800	58	84
		—	—	1377	1753	--	
	17^{20}—17^{50}	338	365	1651	1564	91	80
9	10^{55}—11^{10}	87	55	2849	2813	38	34
14	9^{50}—10^{20}	332	388	1255	1229	61	69
	11^{00}—11^{10}	—	—	1432	984	–	–
16	8^{40}— 9^{20}	0	0	5233	4943	0	0
	10^{15}—10^{55}	18	15	(2410)	1633	6	0
	11^{15}—11^{35}	210	267	—		20	29
	15^{00}—15^{30}	237	319	(1772)	1643	53	61
	16^{20}—16^{55}	359	358	1356	1622	74	61
18	8^{30}— 9^{00}	576	451	2318	1137	94	98
	9^{25}—10^{35}	579	624	2378	1400	143	98
	11^{05}—11^{45}	389	344	1903	1809	81	69
	13^{55}—14^{25}	275	245	3397	3477	65	53
	15^{30}—16^{00}	281	233	2600	2854	61	57
	16^{50}—17^{20}	187	184	3709	3572	45	33
19	6^{20}— 6^{45}	187	184	2549	2764	57	41
	7^{20}— 7^{30}	—	—	3033	2994	—	41
	10^{05}—10^{40}	248	215	3016	2694	41	24
	11^{05}—11^{55}	268	208	3941	2275	49	33
		—	—	2228	2583	–	–
	14^{00}—14^{25}	271	272	2303	1808	51	51
20	8^{35}— 9^{00}	390	440	3159	3450	48	64
	9^{30}—10^{00}	346	350	2187	2345	64	64
	10^{40}—11^{10}	401	391	2286	1889	64	80
	14^{00}—14^{25}	609	476	944	1150	125	113
	15^{30}—15^{55}	558	409	1560	1652	92	88
	16^{30}—16^{55}	541	409	1371	1188	96	96
	17^{50}—18^{10}	468	478	1354	1600	104	84
21	8^{50}— 9^{30}	667	682	822	1233	133	104
	10^{05}—10^{30}	525	544	1876	1620	100	104
	11^{00}—11^{30}	567	583	2796	1888	113	100
23	9^{30}—10^{25}	71	125	2346	2868	16	16
		116	116	2502	2687		

* 5. V.—5. X. orario estivo / Sommerzeit

Giorno Tag	Ora Zeit	N piccoli kleine +	N piccoli kleine −	N medii e grandi mittl. u. große +	N medii e grandi mittl. u. große −	λ in 10^{-6} ESE +	λ in 10^{-6} ESE −
23	11^{10}—11^{50}	94	114	2086	2459	–	45
	14^{35}—15^{15}	272	286	1380	1620	56	76
	16^{10}—16^{35}	338	319	1398	2057	68	64
	17^{30}—18^{00}	311	260	1455	1652	56	56
24	8^{25}— 8^{50}	320	362	2675	2760	44	72
	9^{30}— 9^{55}	408	412	2361	2285	64	88
	10^{5}— 11^{30}	276	242	2069	2300	60	70
	14^{45}—15^{10}	351	333	1654	2361	56	56
	16^{05}—16^{30}	272	345	1495	1720	52	72
	17^{40}—18^{05}	440	406	1165	1416	64	72
26	11^{50}—12^{00}	0	0	1803	2214	0	0
	17^{10}—17^{40}	114	45	931	1172	36	20
27	8^{45}— 9^{15}	314	302	1166	1335	70	48
28	9^{35}—10^{00}	574	708	1156	1119	119	131
	10^{35}—11^{05}	568	397	1862	1726	103	99
30	9^{10}— 9^{40}	554	525	1350	1403	76	76
	$10^{}$—11^{00}	518	595	1126	1126	72	88
	14^{00}—14^{25}	380	306	1963	1648	88	72
	17^{00}—17^{25}	380	331	1118	1169	108	84
	Luglio / Juli						
1	5^{35}— 6^{00}	496	348	1362	1136	80	80
	7^{05}— 7^{30}	440	409	919	1011	104	88
	8^{35}— 9^{00}	278	279	2482	2971	84	64
	10^{05}—10^{35}	461	405	(1888)	1371	92	96
	11^{30}—11^{55}	528	405	886	1025	109	76
	13^{00}—13^{30}	466	456	2038	1994	84	80
	14^{40}—15^{05}	401	317	1697	1828	80	72
	16^{05}—16^{30}	559	379	1414	1589	96	96
	17^{35}—18^{05}	443	406	1407	1143	92	100
	19^{00}—19^{20}	402	398	1800	2057	72	60
	20^{35}—21^{00}	375	329	1973	2286	88	72
	22^{00}—22^{25}	368	255	1550	1852	72	88
2	$8^{}$— $9^{}$	551	412	2580	2452	76	96
	15^{00}—15^{25}	397	342	1196	1630	84	84
3	17^{40}—18^{05}	489	322	1143	1685	80	52
4	9^{00}— 9^{35}	470	453	2498	1407	88	72
	11^{20}—11^{50}	481	438	1663	1475	109	76
	14^{45}—15^{10}	389	258	1135	1143	84	80
	$16^{}$—16^{30}	486	321	1337	1157	92	80
5	$8^{}$— $8^{}$	579	497	1828	1772	104	96
7	10^{25}—10^{55}	351	383	1157	1063	76	52
	15^{20}—15^{45}	359	334	1398	1389	72	64
	17^{30}—17^{50}	326	258	2990	2839	50	30
8	8^{30}— 9^{00}	160	115	2909	2851	28	16
	$10^{}$—$11^{}$	30	18	2285	2271	(10)	(4)
	14^{45}—15^{10}	230	233	1570	1642	48	52
9	$8^{}$— $8^{}$	576	442	1121	673	117	109
	10^{00}—10^{25}	627	504	1362	1380	88	96
	11^{15}—11^{50}	445	398	1165	1188	92	92
	15^{10}—15^{35}	494	378	1389	1398	80	76
	17^{10}—$17^{}$	470	431	1143	1150	96	84
10	5^{30}— 6^{00}	505	434	1398	1435	80	104
	7^{00}— 7^{30}	543	390	2563	2300	80	72
	8^{35}— 9^{00}	279	370	2971	2722	48	68
	10^{05}—10^{10}	393	359	2097	1914	68	72
	11^{25}—12^{00}	449	365	1371	1417	84	84
	$13^{}$—$13^{}$	356	358	2070	1620	68	64
	$14^{}$—$15^{}$	449	388	1398	1610	88	60
	$16^{}$—$16^{}$	598	375	1417	1398	80	60
	$17^{}$—$17^{}$	393	359	1407	1389	72	64
	$18^{}$—$19^{}$	457	395	1188	1337	84	80
	$20^{}$—$21^{}$	318	335	1417	1032	48	64
15	$8^{}$— $9^{}$	0	12	1594	1873	0	0
	10^{55}—11^{25}	0	0	1035	1921	0	0
	16^{25}—16^{55}	40	12	1278	1737	14	17
16	15^{10}—15^{40}	462	436	1433	1241	93	81
17	7^{10}— 7^{40}	621	500	986	493	128	169
	8^{30}— 9^{05}	305	224	1499	2355	93	48
	$10^{}$—$10^{}$	662	532	500	530	141	130
	11^{35}—12^{00}	665	744	986	801	116	113
	13^{25}—14^{00}	787	658	637	754	143	130
	14^{35}—15^{05}	701	638	601	646	98	121
	$16^{}$—$16^{}$	668	738	624	646	111	121
	$17^{}$—$18^{}$	829	866	484	935	98	113
	18^{50}—19^{15}	594	652	620	764	116	121
	21^{50}—22^{20}	601	557	361	513	137	130
18	8^{35}— 9^{05}	382	327	716	1470	81	98
	$10^{}$—$10^{}$	333	393	—	1460	64	60

Giorno Tag	Ora Zeit	N piccoli kleine +	N piccoli kleine −	N medii e grandi mittl. u. große +	N medii e grandi mittl. u. große −	λ in 10^{-6} ESE +	λ in 10^{-6} ESE −
18	14^{35}—15^{00}	469	359	1783	1998	77	77
	16^{00}—16^{25}	316	311	2466	2419	64	47
	17^{30}—18^{00}	275	226	4105	3871	51	34
21	9^{20}— 9^{55}	469	688	730	620	114	113
	11^{20}—11^{55}	708	713	596	731	139	134
	16^{20}—17^{00}	742	708	604	688	118	104
22	14^{40}—15^{05}	269	311	1968	2206	59	65
	16^{55}—17^{20}	396	299	1909	1913	93	56
24	8^{35}— 9^{10}	13	0	3130	2998	2	0
	11^{10}—11^{55}	0	0	2393	2263	0	0
	15^{05}—15^{35}	229	268	1077	1589	32	39
	18^{05}—18^{25}	225	233	1107	1225	55	56
25	7^{10}— 7^{50}	12	0	629	736	0	0
	8^{30}— 9^{05}	25	—	2324	2319	4	4
	10^{05}—10^{35}	12	13	1560	2803	0	0
	11^{35}—12^{00}	125	326	1047	962	35	35
	13^{15}—13^{40}	356	419	1006	1309	52	43
	14^{35}—15^{05}	152	289	1241	1241	48	56
	16^{05}—16^{35}	225	266	1226	1461	43	56
	17^{35}—18^{00}	103	178	968	1576	30	26
28	14^{45}—15^{05}	249	242	1012	1260	78	76
	17^{03}—17^{45}	398	320	688	557	130	107
29	8^{30}— 9^{00}	457	453	1961	1845	82	79
	10^{05}—10^{30}	463	519	1218	1308	74	70
	11^{25}—11^{50}	400	325	1234	1550	91	62
	13^{35}—14^{00}	(442)	(560)	1317	1047	113	79
31	9^{35}—10^{00}	456	560	2635	2236	75	75
	11^{35}—12^{00}	706	603	2439	2666	88	70
	14^{05}—14^{30}	579	569	1697	1266	154	62
		—	—	—	—	128	79
	16^{45}—17^{10}	462	380	3457	3177	88	57
	Agosto / August						
1	14^{05}—14^{35}	539	588	1683	1625	119	79
	15^{35}—16^{00}	618	682	1217	1291	119	97
4	10^{30}—11^{05}	—	—	1063	1949	—	—
		—	—	1328	2307	—	—
5	8^{35}— 9^{00}	574	395	2181	1270	88	46
	10^{00}—10^{25}	329	307	2566	3043	62	41
	11^{35}—12^{00}	351	329	2066	1873	75	60
	13^{20}—13^{50}	814	644	924	859	141	110
	$14^{}$—$14^{}$	646	482	2026	2347	114	73
	16^{10}—16^{35}	355	357	3689	4040	66	64
	$17^{}$—18^{00}	224	250	5537	5440	53	41
6	10^{55}—11^{25}	778	696	618	696	125	107
	14^{00}—14^{25}	783	674	308	531	125	89
	17^{50}—17^{50}	593	519	507	694	111	80
7	$8^{}$— $9^{}$	451	399	5237	4306	134	67
	$9^{}$— $9^{}$	—	—	—	—	125	80
	$10^{}$—$11^{}$	549	613	1821	1345	107	76
	Ottobre / Oktober						
22	10^{10}—$10^{}$	707	645	508	257	131	153
	16^{05}—16^{45}	762	829	256	224	153	182
23	7^{05}— 7^{35}	994	1018	1016	799	171	180
	8^{45}— 9^{15}	697	646	1029	1360	105	145
	10^{45}—10^{40}	656	563	(1778)	1026	140	154
	$16^{}$—$16^{}$	561	636	—	1118	105	118
24	10^{10}—10^{35}	521	522	(1278)	1316	110	130
	14^{30}—$15^{}$	515	478	1278	1299	105	127
25	9^{05}— 9^{35}	323	337	(6855)	4928	60	75
	11^{15}—11^{45}	619	549	899	1539	118	127
27	10^{20}—10^{45}	724	592	—	641	143	110
	15^{10}—15^{45}	619	644	904	932	98	138
	17^{15}—17^{45}	832	584	856	674	156	176
28	8^{45}— 9^{15}	461	332	2714	3302	80	13
		—	—	—	—	111	8
	11^{30}—11^{55}	604	523	1460	1662	107	13
	14^{35}—15^{00}	482	461	2211	2734	94	11
29	8^{30}— 8^{55}	437	338	6332	5059	80	6
	$9^{}$—10^{45}	435	432	4234	3705	80	5
	11^{30}—11^{50}	504	538	2596	1966	89	9
	13^{20}—13^{45}	380	540	1769	1685	94	8
	14^{35}—15^{00}	451	454	2211	1926	71	11
	16^{00}—16^{25}	322	433	1789	2158	76	9
	17^{35}—18^{00}	642	839	1298	1404	134	13
	18^{25}—18^{50}	551	568	3461	3259	89	9
	20^{05}—20^{30}	450	390	2964	2716	89	7
	21^{05}—21^{30}	415	350	3619	3852	80	7

Giorno Tag	Ora Zeit	N piccoli kleine +	N piccoli kleine −	N medii e grandi mittl. u. große +	N medii e grandi mittl. u. große −	λ in 10^{-6} ESE +	λ in 10^{-6} ESE −
30	7⁰⁵— 7⁴⁰	1204	1041	847	397	169	203
	8³⁵— 9⁰⁵	875	790	904	407	120	148
	11³⁰—12⁰⁰	576	620	1118	820	76	79
	13⁵⁰—14²⁰	845	852	838	413	111	148
	16³⁵—17⁰⁵	494	426	1144	666	143	111
31	8³⁵— 9⁰⁰	606	615	1769	1720	116	116
	11³⁰—11⁵⁵	543	511	1769	1640	107	106
	13⁵⁰—14²⁰	424	448	1422	1414	80	106
	16²⁵—16⁵⁰	474	517	2236	2294	98	111
	Novembre / November						
3	8⁵⁰— 9²⁵	135	181	5160	4946	32	48
4	14²⁰—14⁴⁰	229	273	2933	2713	32	47
	16³⁰—16⁵⁵	253	262	4131	4369	59	57
5	8³⁰— 8⁵⁵	602	293	2776	2062	86	106
	11³⁰—11⁵⁰	367	293	7312	5566	51	24
	14⁰⁰—14²⁵	514	462	1660	1419	69	43
	16³⁵—16⁵⁵	509	433	2211	1429	92	60
6	8²⁵— 8⁵⁰	689	766	1358	830	161	108
	11³⁰—11⁵⁵	633	745	1673	1166	92	84
	14⁰⁵—14³⁵	690	735	992	819	111	77
	16³⁰—16⁵⁵	364	365	1340	1166	69	48
7	8³⁰— 8⁵⁰	778	581	2413	1128	106	101
	10⁰⁵—10⁵⁰	378	338	4242	2896	68	60
	11²⁵—11⁴⁵	327	157	3109	3102	58	36
	13⁰⁵—13²⁵	405	276	2460	2202	69	48
	14⁰⁰—14²⁰	287	354	2545	2187	55	60
	15¹⁵—15³⁵	324	395	2037	1703	69	48
	16³⁰—16⁵⁰	489	407	1708	1488	97	84
	18⁰⁰—18²⁰	380	351	2734	3572	88	72
8	7⁰⁰— 7²⁵	1069	938	1559	1129	204	165
	8³⁰— 8⁵⁰	535	447	2632	2131	109	99
	10⁰⁰—10²⁵	187	206	10325	8354	34	35
	11³⁵—11⁵⁵	213	217	8554	6105	45	24
	13³⁵—13⁵⁵	364	329	2582	2381	45	47
10	8³⁰— 8⁵⁵	372	418	5556	5425	81	91
	11³⁰—11⁵⁰	234	264	8592	4484	42	67
	14²⁰—14⁴⁰	506	350	2414	2473	97	84
	16³⁰—16⁵⁵	203	176	5293	6221	46	36
13	8⁴⁰— 9⁰⁵	13	—	2458	1577	4	4
	14¹⁰—14³⁵	245	140	1072	1738	46	43
15	8³⁵— 9⁰⁰	302	318	1059	1383	81	60
	11³⁵—11⁵⁵	267	319	2911	3525	60	34
17	14¹⁰—14³⁵	706	614	2646	2115	116	91
	16³⁰—16⁵⁰	272	247	2948	2858	69	48
18	7¹⁰— 7³⁵	579	603	2075	1410	99	98
	8⁴⁰— 9⁰⁰	651	509	1348	1143	118	86
	10¹⁰—10⁵⁰	152	145	9186	7846	37	24
	11⁰⁵—12⁰⁰	—	—	5462	4124	—	—
		—	—	4748	5808	—	—
		—	—	3392	3142	—	—
		242	86	4043	4779	47	20
	14⁰⁵—14⁴⁵	—	—	2822	3525	—	—
		—	—	2946	3082	—	—
		218	271	3064	3102	47	44
	15²⁰—16⁰⁰	609	324	1421	968	106	88
		—	—	1092	1457	—	—
	17⁰⁵—17²⁵	342	356	3626	3546	59	44
	18¹⁰—18³⁵	125	142	3799	4024	66	44
19	8⁴⁵— 9¹⁰	376	359	2749	3102	89	73
	10³⁵—11⁰⁰	—	—	18872	15214	—	—
		—	—	18436	18460	—	—
		—	—	17873	17627	—	—
	11⁰⁰—12⁰⁰	—	—	17642	16535	—	—
		—	—	16217	14191	—	—
		—	—	11683	12811	—	—
		136	144	12974	13935	—	—
		136	107	12056	11832	24	24
	14⁰⁰—14²⁰	443	317	2427	2433	75	89
	16⁵⁰—17²⁰	308	271	3703	3618	68	79
		—	—	2966	2895	—	—
20	8³⁵— 9⁰⁰	280	253	4346	4518	60	80
	11⁴⁰—12⁰⁰	226	200	8296	9113	29	32
	14²⁰—14⁵⁵	—	—	4020	4936	—	—
		—	—	2839	4693	—	—
		313	303	4809	3550	53	58
	16⁵⁰—17¹⁰	465	379	3042	2588	77	80
21	8³⁰— 9⁰⁰	341	349	2046	5960	52	94
		—	—	3126	3142	—	—

Giorno Tag	Ora Zeit	N piccoli kleine +	N piccoli kleine −	N medii e grandi mittl. u. große +	N medii e grandi mittl. u. große −	λ in 10^{-6} ESE +	λ in 10^{-6} ESE −
21	11⁴⁰—12⁰⁰	273	270	14210	8742	28	38
	14⁰⁰—14²⁰	193	198	6092	5908	59	47
	16⁵⁰—17¹⁰	312	253	4262	5202	59	63
22	8³⁵— 9⁰⁵	43	145	2914	3205	12	57
	11¹⁰—12⁰⁰	129	177	9959	10338	28	38
24	8⁴⁰— 9⁰⁰	0	0	5908	5960	24	25
	14¹⁰—14⁴⁰	430	231	2623	2115	73	69
		358	350	—	—	—	—
	16⁴⁰—17⁰⁰	440	460	2200	2215	78	107
25	8²⁰— 8⁴⁵	321	342	4400	3972	78	88
	11³⁰—11⁵⁵	327	304	4051	3717	73	69
	13⁵⁵—14¹⁵	728	542	1725	1438	93	132
	15¹⁰—15⁴⁰	431	385	2623	2676	78	95
	16²⁰—16³⁵	283	248	3692	3946	53	69
	17²⁵—17⁴⁵	199	73	3548	2749	93	95
	18²⁵—18⁵⁰	340	216	5135	4078	86	63
26	8²⁰— 8⁵⁰	502	547	3184	3336	87	154
	9²⁰— 9⁴⁵	257	255	7431	6948	50	64
	11²⁵—11⁵⁰	147	148	10403	9533	37	39
	14¹⁰—14³⁰	217	378	2876	2914	55	80
	17⁰⁰—17²⁵	347	288	4342	4662	70	71
27	17¹⁰—17⁵⁵	271	175	2967	2538	46	53
28	8¹⁵— 8⁴⁰	290	323	2767	2538	66	73
	11³⁵—11⁵⁵	261	300	4069	4078	42	49
	14³⁰—14⁵⁰	343	324	3346	3177	66	61
	16⁵⁰—17⁰⁵	331	289	3299	3205	59	44
29	8¹⁰— 8³⁵	621	545	2540	2394	110	115
	11¹⁰—11⁵⁵	436	370	2443	2081	—	—
	Dicembre / Dezember						
1	8²⁵— 8⁵⁰	438	421	6385	5944	53	87
	10¹⁵—10³⁵	294	279	7144	6690	48	50
	11³⁵—11⁵⁵	315	291	3924	3691	72	62
	14⁰⁰—14²⁰	543	478	2035	2229	72	95
	15¹⁵—15³⁵	410	504	2172	2200	72	87
	16³⁰—16⁵⁰	295	278	4573	4189	48	50
	18⁰⁰—18²⁰	198	206	6301	5199	36	37
2	7⁰⁵— 7³⁰	780	654	1143	1181	139	162
	8⁵⁰— 9¹⁰	455	500	3545	3012	60	80
	10⁰⁵—10³⁰	209	146	12492	12169	36	25
	11³⁰—11⁵⁵	211	161	5831	5944	48	37
	13¹⁰—13³⁰	249	232	5001	5064	43	45
	14⁰⁵—14⁴⁵	310	336	3072	3666	48	75
	15¹⁵—15⁴⁰	298	380	5035	5165	48	50
	16³⁰—17⁰⁰	365	307	4935	4458	83	45
	17¹⁵—17⁵⁵	350	331	3596	3185	60	50
	18²⁰—18³⁰	291	295	4484	3144	60	55
3	8²⁰— 8⁴⁰	503	494	2088	2229	120	100
	11³⁰—11⁵⁵	140	74	11663	9093	29	20
	14⁰⁰—14⁵⁵	155	130	8741	10304	19	20
	16³⁰—17⁰⁰	211	219	7807	6391	29	37
4	8³⁰— 8⁵⁰	479	407	2505	3185	77	80
	11³⁰—12⁰⁰	369	397	4045	2214	67	64
	14²⁵—14⁵⁰	86	110	2101	1772	14	26
	16⁵⁵—17⁰⁰	127	109	3824	3164	14	26
5	7²⁰— 7⁴⁵	424	434	2289	1783	60	47
	8²⁵— 8⁴⁵	387	386	2783	4106	36	80
	10⁰⁰—10²⁵	168	102	17511	16977	19	19
	11³⁰—12⁰⁰	213	221	6960	6772	36	39
	13³⁰—13⁵⁰	347	349	3502	3248	60	47
	14³⁵—15⁰⁵	214	259	3252	3226	24	64
	16²⁵—16⁴⁵	254	276	6430	6556	36	48
	17²⁵—17⁴⁵	379	400	5035	3765	60	47
	18²⁰—18³⁰	139	144	8515	10266	29	32
6	8²⁵— 8⁵⁰	317	361	4141	3843	53	47
	10³⁵—11¹⁰	211	129	12248	13286	29	26
9	8²⁰— 8⁴⁵	538	579	1974	1486	120	112
	11⁵⁰—12¹⁰	273	172	9871	9448	48	26
	14⁰⁰—14²⁵	298	220	4426	3950	58	47
	18³⁰—18⁴⁰	106	109	8627	9780	24	32
10	7¹⁵— 7⁴⁰	493	363	1670	1748	86	92
	8⁰⁰— 8³⁵	419	329	2877	2157	60	92
	10²⁰—10⁴⁰	208	145	8515	5500	36	32
	11⁴⁰—12⁰⁰	346	326	4288	3715	53	52
	13³⁵—13⁵⁰	336	291	4809	4315	53	58
	14⁰⁰—14⁴⁰	225	255	5831	6000	29	52
	15¹⁵—15³⁰	173	175	6081	5790	24	52
	16²⁵—16⁵⁰	246	277	7911	5191	43	58
	17¹⁵—17⁴⁰	281	256	4141	4549	48	58

Giorno Tag	Ora Zeit	N piccoli kleine +	N piccoli kleine −	N medii e grandi mittl. u. große +	N medii e grandi mittl. u. große −	λ in 10^{-6} ESE +	λ in 10^{-6} ESE −
10	18^{15}—18^{40}	268	235	7531	6602	36	35
11	8^{20}— 8^{45}	354	379	3950	4662	72	92
	11^{35}—11^{55}	212	183	8515	9907	36	35
	14^{40}—15^{00}	176	161	3102	3336	48	58
	16^{10}—16^{50}	338	280	4871	4555	60	58
12	7^{05}— 7^{10}	—	—	1670	2290	—	—
	11^{40}—11^{50}	—	—	6025	5031	—	—
	14^{50}—15^{00}	—	—	3666	3491	—	—
	15^{15}—15^{35}	448	338	3937	3619	58	53
	17^{40}—18^{00}	231	180	5392	9777	42	29
13	8^{00}— 8^{30}	735	676	1845	1908	125	132
	9^{40}—10^{05}	550	438	1798	1809	79	96
	11^{30}—11^{55}	607	582	1184	1238	108	96
	13^{10}—13^{30}	701	449	1222	959	95	62
	20^{45}—21^{10}	596	559	2171	1516	108	106
15	8^{25}— 8^{55}	415	401	4196	2444	79	73
	11^{20}—11^{45}	192	61	10851	9415	37	23
	14^{10}—14^{35}	313	183	3860	3377	42	46
	16^{15}—16^{45}	303	231	6314	6593	58	46
16	8^{15}— 8^{40}	751	668	2171	1496	146	119
	11^{30}—11^{55}	232	169	7432	4424	46	46
	14^{05}—14^{25}	171	122	14570	12665	25	32
	16^{20}—16^{45}	244	197	5828	3937	62	64
17	8^{10}— 8^{30}	1002	893	1457	1166	171	192
	9^{20}— 9^{15}	615	618	4278	3937	104	119
	10^{25}—10^{50}	484	455	6273	3963	52	69
	11^{40}—12^{00}	584	458	2200	1800	87	80
	13^{25}—13^{50}	664	702	603	355	108	126
	14^{35}—15^{00}	835	546	611	305	141	160
	16^{30}—17^{00}	1075	1002	603	855	135	155
	18^{00}—18^{20}	728	573	367	495	112	114
18	8^{20}— 8^{45}	894	892	621	634	199	186
	10^{05}—10^{45}	743	800	630	504	148	144
	11^{40}—12^{05}	745	798	1235	727	115	116
	14^{15}—14^{40}	507	517	2983	2753	89	111
	16^{35}—16^{55}	562	652	988	746	95	111
19	7^{10}— 7^{35}	755	770	991	617	127	135
	8^{30}— 8^{50}	508	448	1276	1014	102	111
	10^{10}—10^{30}	309	261	2345	2237	63	56
	11^{25}—11^{50}	209	288	3190	2519	63	70
	13^{55}—14^{20}	216	217	3977	3480	38	46
	15^{20}—15^{50}	372	341	2808	2624	51	51
	16^{30}—16^{50}	459	322	3413	2222	85	58
	17^{30}—17^{55}	533	459	3169	2983	74	88
20	8^{20}— 8^{40}	806	805	1463	1227	144	151
	10^{15}—10^{40}	533	505	1227	994	114	107
	11^{30}—11^{55}	582	497	1482	1259	61	70
22	8^{15}— 8^{40}	700	623	2470	2237	102	102
	11^{25}—11^{45}	199	155	10511	7457	47	35
	14^{10}—14^{40}	515	520	2931	2469	68	93
	16^{30}—16^{55}	211	209	7208	7764	34	37
23	7^{30}— 7^{55}	675	518	2771	1889	138	111
	8^{20}— 8^{45}	500	384	3587	2453	74	84
	9^{20}— 9^{50}	430	310	3826	5326	63	88
		—	—	4057	4196	—	93
	10^{25}—10^{55}	121	113	20852	15162	25	19
	11^{30}—11^{55}	125	62	14441	12339	25	14
	13^{15}—13^{40}	259	355	7975	6791	34	35
	14^{35}—14^{55}	422	309	3900	2194	55	70
	16^{15}—16^{35}	802	739	1243	1027	127	121
	17^{30}—17^{45}	556	420	2194	1902	95	104
	18^{10}—18^{30}	872	573	1482	1285	89	116
24	8^{25}— 8^{45}	800	644	2502	1532	144	151
	10^{05}—10^{30}	126	75	23614	17468	32	19
	11^{40}—12^{00}	136	74	14818	8680	32	11
	14^{25}—14^{50}	219	201	3875	4238	25	35
	16^{20}—16^{40}	246	200	5960	5153	42	42
27	9^{05}— 9^{75}	450	189	4414	8240	52	47
	11^{35}—12^{00}	463	339	6919	5847	73	75
	14^{15}—14^{40}	266	249	5346	4093	34	42
29	8^{20}— 8^{45}	349	264	3844	2528	47	50
	10^{15}—10^{35}	175	189	10841	8909	34	43
	11^{35}—11^{55}	269	283	6239	5509	54	56
	13^{55}—14^{25}	439	368	2464	2261	69	90
	16^{30}—16^{55}	242	189	4455	4100	26	34
30	7^{20}— 7^{45}	428	439	2261	2261	86	79
	8^{30}— 9^{00}	685	653	2546	2448	99	108
	10^{00}—10^{25}	749	687	1538	1528	108	124
	11^{30}—11^{55}	407	458	989	1848	65	50
	14^{15}—14^{35}	558	668	1011	744	82	95
	15^{30}—15^{50}	626	553	986	754	108	79
	16^{40}—17^{00}	597	560	1782	739	108	113
	18^{05}—18^{25}	191	165	4991	3636	26	27
31	8^{15}— 8^{40}	252	240	4681	5024	34	43
	10^{05}—10^{25}	276	149	8828	3970	43	43
	11^{30}—11^{55}	188	202	4242	3918	43	27
	14^{05}—14^{25}	251	254	3968	3472	47	45
	16^{15}—16^{10}	214	151	4464	4298	32	27

Temperatura dell'aria / Lufttemperatur

1941 (medie ed estremi / Mittel und Extreme) **Locarno-Monti**

Giorno	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
1	3.1	−0.4	4.9	6.6	12.1	16.6	20.7	16.6	19.3	14.6	3.2	1.2
2	1.3	−0.3	6.2	2.1	13.7	18.3	22.3	17.6	17.1	13.3	1.8	2.6
3	3.1	−0.8	5.0	5.8	13.9	19.6	20.8	19.9	16.8	13.1	1.4	7.3
4	3.2	4.0	3.9	7.5	10.6	20.7	22.2	18.2	18.2	13.9	3.6	4.3
5	3.6	1.9	7.5	6.1	11.5	14.1	23.8	19.4	18.9	15.8	6.5	1.6
6	1.7	−1.2	5.6	8.3	10.7	17.0	24.2	19.0	20.6	16.5	10.5	1.2
7	1.0	5.6	4.0	11.2	12.1	15.8	24.3	16.3	19.2	17.6	8.4	1.9
8	0.9	8.8	1.7	11.3	14.0	15.9	23.3	15.9	19.5	16.1	8.5	5.2
9	−0.3	4.9	5.3	9.3	8.8	12.4	22.0	18.1	17.4	15.1	6.0	3.7
10	−1.0	4.5	6.2	6.0	11.4	12.0	21.9	19.3	16.7	16.1	6.7	4.4
11	1.2	5.3	8.5	6.3	11.8	15.3	20.6	20.7	16.2	15.9	6.6	3.6
12	0.8	4.6	8.2	7.7	11.7	16.6	18.3	20.0	17.6	14.1	8.4	4.2
13	−1.3	1.9	7.5	10.4	12.6	13.9	19.7	20.3	15.9	9.2	9.9	7.9
14	−2.3	4.4	6.3	10.6	14.4	17.3	20.0	19.3	15.4	8.7	5.6	6.1
15	−1.2	5.0	6.6	10.3	14.9	16.1	20.9	21.3	16.8	10.4	2.1	4.9
16	−0.7	1.7	7.7	11.9	13.0	18.4	16.8	21.3	14.6	11.2	3.1	4.8
17	1.0	1.5	9.1	9.9	11.9	19.0	21.3	18.3	13.6	10.2	4.5	7.4
18	−1.1	3.7	5.6	10.8	10.4	19.7	21.0	20.8	14.3	11.2	5.0	7.2
19	−0.5	4.0	5.0	8.7	8.4	21.6	20.9	18.4	15.6	15.1	4.2	5.9
20	0.7	2.3	5.9	12.4	13.3	23.2	18.8	16.7	15.8	14.3	5.1	6.9
21	1.3	5.0	7.4	14.3	14.1	23.9	21.1	18.3	15.2	13.1	6.0	3.0
22	1.5	3.6	8.6	13.7	16.0	23.2	20.5	17.4	15.3	15.9	7.2	1.6
23	3.8	3.0	11.1	12.6	13.8	23.1	19.1	18.6	16.5	8.1	7.4	5.2
24	4.0	4.3	12.7	11.4	10.1	23.7	21.4	20.0	16.7	6.2	8.4	5.8
25	2.2	4.0	9.8	8.1	14.2	23.3	23.3	21.4	16.8	5.5	7.1	11.9
26	5.4	3.2	10.3	11.3	10.0	21.4	23.7	18.9	16.8	5.4	5.4	3.7
27	4.1	3.7	9.6	7.3	10.5	22.1	21.1	20.7	15.2	8.4	5.2	0.8
28	2.2	4.5	7.8	8.8	10.0	23.4	20.6	18.2	15.6	4.8	4.3	0.6
29	2.6		9.4	11.8	13.0	23.6	20.8	18.7	13.7	4.1	3.0	−4.7
30	2.0		5.7	9.4	13.0	19.8	16.9	18.8	12.8	5.4	2.3	0.6
31	−0.5		5.7		12.7		17.5	18.0		4.8		−0.7
Media	1.27	3.24	7.06	9.36	12.23	19.05	20.93	18.84	16.40	11.31	5.48	3.78
Anno						10.7						
Max.	9.0	12.5	17.0	20.2	22.2	30.7	29.4	26.5	24.3	21.7	13.2	16.5
Min.	−5.0	−4.1	0.6	0.8	6.2	8.6	13.6	10.8	7.9	0.0	0.0	−6.8

Umidità dell'aria / Luftfeuchtigkeit

1941 (medie giornaliere / Tagesmittel) Locarno-Monti

Giorno	Gennaio				Febbraio				Marzo				Aprile				Maggio				Giugno			
	Umidità		Deficit di satur.ne		Umidità		Deficit di satur.ne		Umidità		Deficit di satur.ne		Umidità		Deficit di satur.ne		Umidità		Deficit di satur.ne		Umidità		Deficit di satur.ne	
	relativa	assoluta	fisico	fisiol.co	relativa	assoluta	fisico	fisiol.co	relativa	assoluta	fisico	fisiol.co	relativa	assoluta	fisico	fisiol.co	relativa	assoluta	fisico	fisiol.co	relativa	assoluta	fisico	fisiol.co
1	74	4.2	1.5	35.3	82	3.6	0.8	35.9	66	4.3	2.2	35.2	84	6.1	1.2	33.4	71	7.5	3.1	32.9	51	7.2	6.9	32.3
2	95	4.8	0.2	34.7	72	3.2	1.3	36.3	69	4.9	2.2	34.6	87	4.6	0.7	34.9	56	6.6	5.1	32.9	55	8.6	7.1	30.9
3	92	5.3	0.4	34.2	88	3.8	0.5	35.7	91	6.0	0.5	33.5	63	4.4	2.5	35.1	42	5.0	6.9	34.5	53	9.0	8.0	30.5
4	75	4.4	1.4	35.1	37	2.2	3.9	37.3	95	5.8	0.2	33.7	82	6.4	1.4	33.1	48	4.6	5.0	34.9	57	10.3	7.9	29.2
5	83	4.9	1.0	34.6	37	2.0	3.2	37.5	41	3.2	4.6	36.3	94	6.6	0.4	32.9	48	4.9	5.2	34.6	87	10.5	1.5	29.0
6	88	4.6	0.6	34.9	52	2.2	2.0	37.3	38	2.6	4.2	36.9	91	7.4	0.8	32.1	54	5.2	4.4	34.3	60	8.7	5.7	30.8
7	93	4.6	0.3	34.9	39	2.6	4.2	36.9	58	3.5	2.6	36.0	46	4.6	5.3	34.9	60	6.3	4.3	33.2	69	9.2	4.2	30.3
8	76	3.7	1.2	35.8	55	4.6	3.9	34.9	94	4.9	0.3	34.6	34	3.4	6.6	36.1	59	7.0	4.9	32.5	60	8.1	5.4	31.4
9	61	2.8	1.7	36.7	69	4.4	2.1	35.1	72	4.8	1.9	34.7	28	2.4	6.4	37.1	85	7.2	1.3	32.3	84	9.0	1.8	30.5
10	71	3.0	1.3	36.5	68	4.3	2.0	35.2	51	3.6	3.5	35.9	34	2.4	4.6	37.1	68	6.8	3.3	32.7	88	9.2	1.3	30.3
11	59	3.0	2.0	36.5	67	4.4	2.3	35.1	39	3.2	5.1	36.3	30	2.1	5.0	37.4	52	5.4	4.9	34.1	64	8.4	4.6	31.1
12	62	3.0	1.8	36.5	88	5.6	0.8	33.9	44	3.6	4.5	35.9	45	3.6	4.3	35.9	45	4.6	5.7	34.9	62	8.7	5.4	30.8
13	76	3.2	1.0	36.3	93	4.8	0.4	34.7	63	4.9	2.9	34.6	56	5.3	4.1	34.2	49	5.3	5.6	34.2	70	8.3	3.6	31.2
14	64	2.5	1.4	37.0	62	3.9	2.4	35.6	64	4.6	2.5	34.9	68	6.5	3.1	33.0	51	6.2	6.0	33.3	32	4.7	10.0	34.8
15	56	2.4	1.8	37.1	77	5.0	1.5	34.5	61	4.4	2.9	35.1	66	6.2	3.2	33.3	58	7.3	5.3	32.2	58	7.9	5.7	31.6
16	75	3.2	1.2	36.3	93	4.8	0.4	34.7	58	4.6	3.3	34.9	62	6.4	4.0	33.1	76	8.5	2.7	31.0	55	8.6	7.2	30.9
17	28	1.4	3.5	38.1	93	4.8	0.3	34.7	47	4.1	4.5	35.4	67	6.1	3.0	33.4	87	9.1	1.3	30.4	52	8.5	7.9	31.0
18	37	1.6	2.6	37.9	82	4.9	1.1	34.6	66	4.5	2.3	35.0	72	7.0	2.7	32.5	92	8.7	0.7	30.8	56	9.6	7.5	29.9
19	62	2.7	1.7	36.8	72	4.4	1.7	35.1	57	3.8	2.7	35.7	86	7.2	1.2	32.3	87	7.2	1.0	32.3	65	12.5	6.7	27.0
20	80	3.9	0.9	35.6	90	4.9	0.5	34.6	55	3.8	3.2	35.7	58	6.2	4.6	33.3	48	5.5	5.9	34.0	55	11.6	9.5	27.9
21	95	4.8	0.2	34.7	41	2.6	3.9	36.9	52	4.0	3.7	35.5	43	5.2	7.0	34.3	50	6.0	6.0	33.5	50	11.0	11.0	28.5
22	91	4.6	0.5	34.9	31	1.8	4.1	37.7	50	4.2	4.2	35.3	44	5.2	6.5	34.3	49	6.6	7.0	32.9	62	13.1	8.0	26.4
23	70	4.2	1.8	35.3	55	3.2	2.5	36.3	52	5.1	4.8	34.4	58	6.3	4.6	33.2	79	9.3	2.5	30.2	66	13.9	7.1	25.6
24	72	4.4	1.7	35.1	50	3.1	3.1	36.4	38	4.2	6.8	35.3	71	7.1	3.0	32.4	61	5.6	3.6	33.9	63	13.7	8.1	25.8
25	78	4.2	1.2	35.3	39	2.4	3.7	37.1	58	5.2	3.9	34.3	91	7.4	0.7	32.1	62	7.5	4.6	32.0	66	14.0	7.3	25.5
26	53	3.6	3.1	35.9	47	2.7	3.1	36.8	55	5.1	4.3	34.4	79	7.9	2.1	31.6	87	8.0	1.2	31.5	73	13.8	5.2	25.7
27	62	3.8	2.3	35.7	54	3.2	2.8	36.3	70	6.3	2.6	33.2	86	6.6	1.0	32.9	86	8.2	1.3	31.3	61	12.1	7.7	27.4
28	86	4.6	0.8	34.9	65	4.1	2.2	35.4	84	6.6	1.3	32.9	80	6.8	1.7	32.7	83	7.6	1.6	31.9	46	9.8	11.6	29.7
29	69	3.8	1.7	35.7					61	5.4	3.4	34.1	64	6.6	3.7	32.9	59	6.6	4.6	32.9	35	7.6	14.0	31.9
30	79	4.2	1.1	35.3					84	5.8	1.0	33.7	85	7.5	1.3	32.0	66	7.4	3.8	32.1	59	10.2	7.0	29.3
31	95	4.2	0.2	35.3					93	6.4	0.4	33.1					68	7.5	3.5	32.0				
Media	72	3.7	1.4	35.8	64	3.7	2.2	35.8	62	4.6	3.0	34.9	65	5.7	3.2	33.8	64	6.7	3.9	32.8	60	9.9	6.8	29.6

	Luglio				Agosto				Settembre				Ottobre				Novembre				Dicembre			
1	56	10.2	8.0	29.3	71	10.0	4.1	29.5	34	5.7	11.0	33.8	68	8.4	4.0	31.1	61	3.6	2.2	35.9	75	3.8	1.2	35.7
2	50	10.0	10.0	29.5	69	10.4	4.6	29.1	43	6.3	8.2	33.2	75	8.6	2.8	30.9	87	4.6	0.6	34.9	50	2.8	2.7	36.7
3	53	9.7	8.6	29.8	73	12.0	4.7	29.0	61	8.7	5.6	33.8	90	10.1	1.2	29.4	91	4.6	0.5	34.9	32	2.4	5.2	37.1
4	52	10.3	9.6	29.2	76	11.8	3.8	27.7	65	10.2	5.4	29.3	88	10.4	1.5	29.1	85	5.0	0.9	34.5	51	3.2	3.0	36.3
5	56	12.3	9.6	27.2	66	11.1	5.7	28.4	69	11.2	5.1	28.3	78	10.4	3.0	29.1	44	3.2	4.0	36.3	65	3.4	1.7	36.1
6	63	14.1	8.3	25.4	33	5.4	11.0	34.1	64	11.6	6.5	27.9	74	10.4	3.6	29.1	29	2.7	6.8	36.8	70	3.5	1.5	36.0
7	66	14.9	7.7	24.6	51	7.1	6.7	32.4	77	12.8	3.8	29.7	73	11.0	4.0	28.5	39	3.2	5.0	36.3	85	4.4	0.8	35.1
8	67	14.2	7.1	25.3	65	8.8	4.7	30.7	71	12.0	4.9	27.5	74	10.1	3.5	29.4	45	3.7	4.6	35.8	47	3.1	3.5	36.4
9	56	11.0	8.7	28.5	62	9.6	5.9	29.9	58	8.6	6.2	30.9	72	9.2	3.6	30.3	58	4.1	2.6	35.4	41	2.4	3.9	37.1
10	72	14.1	5.4	25.4	51	8.5	8.2	31.0	63	9.0	5.2	30.5	73	10.0	3.6	29.5	70	5.1	2.2	34.4	51	3.2	3.1	36.3
11	73	13.2	4.9	26.3	65	11.8	6.4	27.7	69	9.4	4.3	30.1	80	10.8	2.7	28.7	94	6.8	0.5	32.7	65	3.8	2.1	35.7
12	87	13.6	2.1	25.9	77	13.4	4.0	26.1	53	8.0	7.0	31.5	28	3.4	8.6	36.1	94	7.8	0.4	31.7	66	4.1	2.1	35.4
13	79	13.5	3.6	26.0	44	7.8	9.9	31.7	35	4.7	8.8	34.8	51	4.4	4.3	35.1	85	7.8	1.3	31.7	44	3.5	4.5	36.0
14	71	12.4	5.0	27.1	63	10.5	6.2	29.0	45	5.8	7.3	33.7	64	5.4	3.0	34.1	82	5.0	1.2	33.9	47	3.5	4.7	36.2
15	68	12.5	5.9	27.0	68	12.8	6.0	26.7	47	6.7	7.6	32.8	56	5.3	4.1	34.2	63	3.4	1.9	36.1	57	3.7	2.8	35.8
16	65	9.2	5.1	30.3	70	13.2	5.6	26.3	43	5.4	7.0	34.1	44	4.4	5.5	35.1	79	4.6	1.1	34.9	64	4.1	2.3	35.4
17	39	7.4	11.4	32.1	68	10.7	5.0	28.8	61	7.1	4.5	32.4	61	5.7	3.6	33.8	83	5.2	1.1	34.3	42	3.2	4.5	36.3
18	48	8.9	9.6	30.6	68	12.4	5.9	27.1	65	7.9	4.3	31.6	66	6.6	3.3	32.9	66	4.3	2.2	35.2	30	2.3	5.3	37.2
19	67	12.3	6.1	27.2	88	13.9	1.9	25.6	68	9.0	4.2	30.5	56	7.2	5.6	32.3	67	4.2	2.0	35.3	42	2.9	4.1	36.6
20	73	11.8	4.4	27.7	74	10.5	3.7	29.0	67	9.0	4.4	30.5	67	8.2	4.0	31.3	72	4.7	1.9	34.8	28	2.1	5.3	37.4
21	58	10.8	7.8	28.7	44	6.9	8.8	32.6	64	8.2	4.7	31.3	79	8.9	2.4	30.6	78	5.5	1.5	34.0	48	2.7	3.6	36.8
22	67	12.0	6.0	27.5	62	9.2	5.6	30.3	66	8.0	4.4	30.9	33	4.4	9.1	35.1	78	5.9	1.7	33.6	61	3.2	1.9	36.3
23	83	13.6	2.9	25.9	64	10.2	5.8	29.3	61	8.6	5.4	30.9	65	5.2	2.9	34.3	86	6.6	1.1	32.9	51	3.4	3.2	36.1
24	67	12.7	6.3	26.8	72	12.5	4.9	27.0	60	8.5	5.7	31.0	73	5.2	1.9	34.3	84	6.9	1.3	32.6	50	3.4	3.5	36.1
25	67	14.2	7.1	25.3	52	9.9	9.1	29.6	63	9.0	5.3	30.5	60	4.1	2.7	35.4	76	5.7	1.9	33.8	41	4.3	0.1	35.2
26	75	16.3	5.5	23.2	80	13.0	3.3	20.5	75	10.7	3.0	28.8	58	5.0	2.8	35.6	81	5.4	1.3	34.1	26	1.9	4.4	37.9
27	68	12.7	5.9	26.8	43	7.8	10.4	31.7	85	11.0	1.9	28.5	31	2.6	5.6	36.9	84	5.6	1.4	33.9	49	2.4	2.4	37.1
28	58	10.5	7.6	29.0	63	9.9	5.7	29.6	69	9.1	4.1	30.4	46	3.0	3.4	36.5	69	4.3	1.9	35.2	26	1.2	3.6	38.3
29	59	10.8	7.5	28.7	70	11.2	4.9	28.3	93	10.9	0.8	28.0	62	3.8	2.3	35.7	61	3.5	2.2	35.0	44	1.4	1.8	38.1
30	65	9.4	5.0	30.1	50	8.0	8.2	31.5	93	10.3	0.7	29.2	29	2.0	4.7	37.5	68	3.7	1.7	35.8	44	2.1	2.7	37.3
31	50	7.5	7.4	32.0	38	5.8	9.9	33.7					35	2.2	4.2	37.3					60	3.0	1.4	36.5
Media	64	11.8	6.8	27.7	63	10.2	6.1	29.3	63	8.8	5.3	30.7	62	6.0	3.8	32.9	72	4.9	2.0	34.6	50	3.0	3.1	36.5

Umidità relativa / Relative Feuchtigkeit

Locarno-Monti

1941 **Numero dei giorni con umidità minima del: / Zahl der Tage mit Minimum von:**

	20-29%	30-39%	40-49%	50-59%	60-69%	70-79%	80-89%	90-100%
I	1	1	5	4	8	4	4	4
II	2	5	3	6	3	3	4	2
III	2	4	10	6	3	3	—	3
IV	3	3	5	6	4	5	2	2
V	1	6	9	6	2	4	2	1
VI	—	5	10	10	2	2	1	—
VII	—	4	6	12	7	1	1	—
VIII	2	4	4	13	6	1	1	—
IX	—	6	6	12	3	1	—	2
X	4	2	8	8	6	1	2	—
XI	1	2	1	5	6	10	3	2
XII	7	7	7	2	8	—	—	—
Anno	23	49	74	90	58	35	20	16

Frequenza delle direzioni del vento / Häufigkeit der Windrichtungen

1941 Locarno-Monti

	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	C
Mattina 7½h morgens																	
I.	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	3	5	2	2	3	11
II.	1	—	4	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	3	2	14
III.	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	2	20
IV.	1	—	1	4	4	—	1	1	—	—	—	2	—	—	2	—	11
V.	2	3	2	—	4	2	3	4	1	—	1	—	1	—	—	—	8
VI.	1	—	2	1	2	3	4	6	2	2	1	—	—	—	—	1	5
VII.	—	—	—	1	5	1	3	3	—	2	3	—	1	—	—	1	11
VIII.	4	2	2	2	4	3	1	3	—	1	—	—	—	—	1	—	8
IX.	2	2	2	—	7	2	3	—	—	2	—	2	1	1	—	—	6
X.	3	—	4	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	12
XI.	1	1	3	—	1	—	—	—	1	—	—	2	3	1	4	4	9
XII.	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	5	8
Somma	23	8	32	9	33	12	17	17	4	7	8	11	14	8	17	22	123
Meriggio 13½h mittags																	
I.	1	—	2	1	4	1	4	1	2	1	4	2	1	—	—	—	7
II.	—	—	4	—	2	—	6	2	—	—	6	4	1	—	—	—	3
III.	—	—	1	—	—	—	6	1	5	1	6	1	4	—	—	—	6
IV.	—	—	3	1	4	—	1	—	1	2	10	2	1	—	—	—	5
V.	—	—	1	1	2	—	3	—	1	1	8	2	3	3	3	—	3
VI.	—	—	—	2	—	—	2	—	3	2	10	9	2	—	—	—	—
VII.	—	—	—	2	—	—	2	3	1	3	5	4	6	4	1	—	—
VIII.	—	—	1	2	2	—	3	2	—	6	7	4	2	—	—	—	2
IX.	—	—	3	—	—	1	—	1	—	2	11	5	4	—	—	—	3
X.	—	—	—	1	2	1	3	—	1	—	11	5	3	1	—	—	3
XI.	1	—	1	—	3	—	5	3	2	—	6	1	2	—	1	—	2
XII.	—	—	2	4	2	2	11	2	—	2	—	1	—	—	—	1	4
Somma	2	—	21	14	21	5	46	15	16	20	84	40	29	8	5	1	38
Sera 21½h abends																	
I.	7	1	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	5	—	9
II.	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	4	6	5
III.	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	3	—	7	7	7
IV.	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	2	2	11
V.	4	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	4	2	3	1	12
VI.	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	3	5	4
VII.	1	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	4	8
VIII.	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9	5	5
IX.	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	4	2	15
X.	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	4	9
XI.	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	7	—	15
XII.	8	4	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	2	5	2	5
Somma	55	20	18	2	1	—	3	—	—	—	3	13	30	17	60	38	105

Potere raffreddante / Abkühlungsgröße

di notte (n) e di giorno (d) (in mgcal · cm^{-2} · sec^{-1}) nachts (n) und am Tage (d)

1941 Frigorimetro / Frigorimeter **Locarno-Monti**

Giorno	Gennaio		Febbraio		Marzo		Aprile		Maggio		Giugno		Luglio		Agosto		Settembre		Ottobre		Novembre		Dicembre	
	n	d	n	d	n	d	n	d	n	d	n	d	n	d	n	d	n	d	n	d	n	d	n	d
1	12.0	12.8	12.9	10.7	9.2	10.6	9.7	11.2	7.5	8.5	7.3	4.2	-- *)		—		—		—		—		—	
2	12.9	16.7	15.0	14.1	11.1	11.7	20.8	15.8	11.3	8.9	8.5	4.4	—		—		—		—		—		—	
3	18.8	14.2	16.8	16.8	13.2	14.3	12.6	9.5	11.1	8.0	7.6	2.0	—		—		—		—		—		—	
4	12.2	16.3	12.9	17.5	15.0	14.9	9.3	12.6	15.5	14.0	7.1	3.0	—		—		—		—		—		—	
5	13.4	12.1	17.7	14.4	10.7	12.9	20.6	20.1	14.0	9.3	12.5	12.0	—		—		—		—		—		—	
6	21.1	16.7	16.2	13.8	13.6	10.0	18.8	12.8	11.9	10.3	10.1	3.8	—		—		—		—		—		—	
7	10.7	15.7	16.0	11.5	10.7	13.5	16.3	10.6	11.6	9.7	8.1	7.3	—		—		—		—		—		—	
8	9.3	7.0	13.8	9.4	18.8	19.7	16.5	12.4	12.5	8.4	7.6	6.4	—		—		—		—		—		—	
9	(9.2)	(14.5)	12.6	8.3	9.2	8.9	17.0	12.1	15.5	9.7	8.5	10.9	—		—		—		—		—		—	
10	13.1	14.1	10.2	9.3	8.6	9.4	17.1	13.8	5.2	7.8	19.0	15.1	—		—		—		—		—		—	
11	15.0	12.7	11.1	9.9	10.5	9.3	18.4	13.7	10.2	11.2	8.9	6.1	—		—		—		—		—		—	
12	15.0	16.9	10.3	10.0	11.2	7.5	14.1	10.8	13.6	9.7	9.5	7.9	—		—		—		—		—		—	
13	14.3	21.0	10.9	16.6	15.6	14.4	11.7	9.6	10.0	9.0	19.8	12.4	—		—		—		—		—		—	
14	15.8	17.0	8.8	8.6	18.0	11.6	11.5	12.8	8.5	6.9	11.2	6.6	—		—		—		—		—		—	
15	15.2	15.3	12.1	9.7	11.1	9.5	14.9	10.0	8.5	7.2	14.5	7.8	—		—		—		—		—		—	
16	13.4	14.5	13.6	14.8	13.3	9.7	10.9	11.0	12.8	10.9	11.0	3.0	—		—		—		—		—		—	
17	19.9	19.6	(6.7)	10.2	12.4	8.6	16.4	9.8	10.6	9.1	10.4	3.4	—		—		—		—		—		—	
18	17.6	16.2	(5.6)	10.2	14.0	19.2	10.0	13.8	18.9	17.4	8.6	6.6	—		—		—		—		—		—	
19	13.2	13.9	(6.2)	11.8	12.1	11.5	10.9	10.4	21.6	16.3	(8.4)	(3.5)	—		—		—		—		—		—	
20	12.6	11.8	9.7	9.1	9.7	9.7	9.3	7.6	10.6	7.0	(8.1)	(1.4)	--		—		—		—		—		—	
21	17.0	20.0	5.4	12.4	9.3	8.6	10.4	5.6	9.9	6.9	7.2	1.3	—		—		—		—		—		—	
22	20.4	9.0	18.1	14.3	11.1	6.5	11.9	6.7	10.2	5.0	(9.9)	(2.2)	—		—		—		—		—		—	
23	8.2	10.2	14.0	13.8	11.1	6.9	14.1	10.2	8.6	8.8	(7.7)	5.2	—		—		—		—		—		—	
24	12.3	6.4	14.4	16.1	10.5	10.6	11.1	11.9	16.9	12.1	7.1	3.1	—		—		—		—		—		—	
25	9.7	13.6	15.7	13.9	11.1	10.0	17.9	17.4	9.9	8.2	10.0	4.8	—		—		—		—		—		—	
26	13.7	10.6	15.2	11.7	11.5	8.9	12.8	11.5	(13.5)	16.5	14.1	(5.6)	—		—		—		—		—		—	
27	12.9	11.4	13.1	11.1	12.4	11.4	17.1	11.9	13.4	9.6	14.6	4.6	—		—		—		—		—		—	
28	13.2	16.1	8.9	10.8	13.2	14.2	(6.0)	10.8	13.3	14.3	8.1	2.2	—		—		—		—		—		—	
29	11.2	12.8			11.7	9.2	9.4	9.9	9.6	6.7	7.7	1.9	—		—		—		—		—		—	
30	15.6	13.6			11.9	18.2	11.0	12.2	8.9	7.8	11.6	5.4	—		—		—		—				—	
31	20.6	16.8			(9.7)	17.7			13.3	8.5			—		—									
Somma	439.5	439.5	343.9	340.8	371.5	358.5	406.7	348.5	368.9	304.6	304.7	164.1	—		—		—		—		—		—	
Media Mittel	14.2	14.2	12.3	12.2	12.0	11.6	13.6	11.6	11.9	9.8	10.2	5.5	—		—		—		—		—		—	

*) vedi il testo / vgl. Text.

Nr. 7

Aerologische Station Payerne

A. Die bisherige und zukünftige Mitarbeit der Schweiz an der aerologischen Forschung

Von *Dir. R. Billwiller*

Im September 1937 faßte das Internationale Meteorologische Komitee in seiner Sitzung zu Salzburg folgende Resolution:

«Le développement des radiosondages a mis à la disposition de la météorologie synoptique un nouvel et puissant moyen d'exploration de la haute atmosphère quel que soit l'état du temps.

Une exploitation complète des observations recueillies par radiosondes nécessite la collaboration de tous les Services météorologiques en vue de l'établissement d'un *réseau de stations de radiosondage*. C'est seulement l'existence d'un réseau de stations qui permettra de préparer les cartes de la haute atmosphère et en particulier des cartes stratosphériques.

Le Comité considère qu'un réseau d'environ 50 stations est nécessaire en Europe ...»

Von diesen 50 vorgeschlagenen Stationen war eine der *Schweiz* zugedacht. Die dafür aufzuwendenden finanziellen Mittel machten es fraglich, ob die Schweiz der Resolution schon in der nächsten Zeit Folge geben könne, um so mehr als uns damals die Finanzierung des Sphinxpavillons auf Jungfraujoch in Anspruch nahm. Sie gab aber uns Schweizer Meteorologen einen neuen Impuls in unseren Bemühungen, der Schweiz die aktive Mitarbeit zurückzugeben, welche sie vor Jahrzehnten in der Aerologie geleistet hatte und die hier kurz resümiert sei.

Diese Mitarbeit begann eigentlich schon in den achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts, als das *Säntisobservatorium* als eines der ersten *Bergobservatorien* seine regelmäßigen Beobachtungen aufnahm. Sie stellten eine dauernde Ueberwachung des Luftmeeres nördlich der Alpenkette dar und waren, wie ihr Initiator, *R. Billwiller*, der erste Direktor der neugegründeten Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt, gehofft hatte, von unschätzbarem Werte für den täglichen Wetterdienst und brachten eine Summe von Erkenntnissen für die Meteorologie der bodennächsten Atmosphärenschichten[1].

Als dann um die Jahrhundertwende die systematische Erforschung der freien Atmosphäre durch den *Registrierballon* einsetzte, beteiligte sich die Schweiz vom Jahre 1903 an mit sehr sorgfältig vorbereiteten und durchgeführten monatlichen Aufstiegen daran. Auch die Theorie und die Konstruktion der Apparate erhielt schweizerischerseits wertvolle Impulse. So erreichte der damalige Direktor der MZA., *J. Maurer*, der auch die Trägheitskoeffizienten der zur Verwendung kommenden Thermometer untersucht hatte[2], durch Verwendung der neuen Metallkomposition Invar ein von allen Temperatureinflüssen unabhängiges Uhrwerk und damit den Wegfall dessen Stehenbleibens und vollständige Registrierkurven bis zur Maximalhöhe des Aufstieges. Und der seit 1906 an unserem Institut als Adjunkt amtende *A. de Quervain*, der als früherer Assistent von Teisserenc de Bort in Trappes und nachheriger Sekretär der Internationalen Kommission für wissenschaftliche Luftschiffahrt unter H. Hergesell in Straßburg reiche praktische Erfahrungen mit nach Zürich brachte[3], fügte dem aerologischen Instrumentarium einen Spezialtheodoliten zur Bahnbestimmung von Registrier- und Pilotballons[4] hinzu, dessen Anwendung auch bei der Erklärung der zu dieser Zeit aufgefundenen «oberen Inversion» mithalf[5].

Diese aktive Mitarbeit unseres Institutes in der Aerologie wurde leider schon vor dem ersten Weltkrieg wegen Personalmangel und anderweitiger Beanspruchung der dafür qualifizierten Beamten immer spärlicher und beschränkte sich schließlich nur noch auf gelegentliche Visierungen von Pilotballonen für praktische Zwecke.

Letztere wurden dann besonders aktuell, als Ende der zwanziger Jahre auch in der Schweiz der kommerzielle Luftverkehr zu immer größerer Bedeutung gelangte und ein spezieller *Flugwetterdienst* geschaffen wurde. Gerade in der ersten Periode desselben, als der Blindflug noch nicht möglich war, mußte die Orientierung der Flugzeugführer über das auf der Strecke herrschende Wetter eine besonders sorgfältige sein, und so wurden auch auf den schweizerischen Hauptflugplätzen regelmäßige *tägliche Pilotballonvisierungen* durchgeführt. Interessierten sich die Flugzeugführer naturgemäß nur für die Windverhältnisse der untersten, von ihnen erreichten Luftschichten, so wurden diese Sondierungen doch immer so hoch hinauf getrieben, als es die Sichtverhältnisse und die oft beschränkte Zeit erlaubte, und die Ergebnisse für die Prognosen des Flugwetterdienstes wie auch des allgemeinen Wetterdienstes der MZA. herbeigezogen; sie hielten das Interesse unserer Meteorologen an der Aerologie wach.

[1] Vgl. *Billwiller R.*, «Die tägliche Periode der Richtung und der Geschwindigkeit des Windes auf Berggipfeln.» Met. Z. XX, 1885. Ferner die vom Altmeister der Meteorologie *J. Hann* in den Sitzungsberichten der K. Akad. der Wissenschaften in Wien, Mathem.-naturw. Klasse, zwischen 1894 und 1903 publizierten Arbeiten über tägliche Windperiode und Barometerschwankung auf Berggipfeln, in denen die Säntisbeobachtungen ausgiebig verwertet wurden.

[2] *Maurer J.*, «Experimentelle Untersuchungen über das Verhalten des Trägheitskoeffizienten der ventilierten Thermometer unter variablem Druck.» Beiträge Phys. d. fr. Atm. Band 1.

[3] *Quervain, A. de*, «Untersuchungen über die Vergleichbarkeit der Temperaturregistrierungen in der freien Atmosphäre mit experimenteller Bestimmung der Trägheitskoeffizienten der verschiedenen Thermographen.» Beiträge Phys. d. fr. Atm. Band 1.

[4] *Quervain, A. de*, «Ueber eine einfache Methode, die Strömungen der höheren Atmosphärenschichten systematisch zu untersuchen», ibidem Band II.

[5] *Quervain, A. de*, «Neue Beweise für die Realität der oberen Inversion in 8 bis 13 km Höhe», Met. Z. 1906.

Inzwischen hatten gewisse Staaten angefangen, die Aviatik in den meteorologischen Forschungsdienst zu stellen durch die Veranstaltung von sogenannten *Wetterflügen*. Geeignete Spezialflugzeuge brachten in regelmäßigen täglichen Aufstiegen neben den Augenbeobachtungen des Meteorologen Registrierungen von Temperatur und Feuchtigkeit aus Höhen bis über 5 km herunter, und deren sofortige Auswertung und radiographische Verbreitung erlaubten den europäischen Wetterdienststellen die Zustandskurven dieser Elemente wenigstens in den wetterwirksamsten Schichten der Troposphäre zu konstruieren. Namentlich Deutschland baute diese Wetterflüge systematisch aus. Bestrebungen unseres Flugwetterdienstes, auch bei uns durch die Militäraviatik Wetterflüge zu organisieren, scheiterten an der nur periodischen Dienstleistung unserer Fliegertruppe wie auch an den orographisch ungünstigen Verhältnissen unseres Landes; die bei Wetterflügen oft unvermeidlichen Landungen außerhalb der Flugplätze sind bei uns zu gefährlich. So mußten wir uns damit begnügen, dem europäischen Wetterdienst die *täglichen Beobachtungen* von *Säntis* und *Jungfraujoch* zur Verfügung zu stellen, ein vom Auslande und namentlich den am zentraleuropäischen Luftverkehr beteiligten Staaten sehr geschätzter aerologischer Beitrag. Die bei jeder Witterung zu erhaltenden Beobachtungen dieser Bergstationen ermöglichen recht eigentlich die tägliche Traversierung der Zentralalpen im kommerziellen Luftverkehr. In diesem Zusammenhang darf auch an die von uns auf vielen Konferenzen postulierte und endlich erreichte *Beobachtungsart* und *Verschlüsselung der Wolkenbeobachtungen der Gipfelstationen* im internationalen Code erinnert werden. Sie allein erlaubte die für die Beratung und für die Flugzeugnavigation notwendigen Informationen über die Bewölkung des Alpengebietes zu geben.

Im letzten Jahrzehnt gelangte dann als neues Mittel für die Erforschung der Atmosphäre die *Radiosonde* zu immer größerer Bedeutung und zu allgemeiner Verwendung. Sie garantiert eine große Unabhängigkeit vom Wetter und sofortigen Empfang der ermittelten Druck-, Temperatur- und Feuchtigkeitswerten bis in sehr große Höhen.

Damit war auch unserem Institut der Weg vorgezeichnet, auf den sich seine aerologischen Bestrebungen zu konzentrieren hatten. Der Kriegsausbruch, der mit einem Schlage das Ausbleiben nicht nur der synoptischen Bodenbeobachtungen des Auslandes, sondern auch des in unserem Wetterdienst verwendeten umfangreichen aerologischen Materials aus England, Frankreich und namentlich Deutschland brachte, mußte das Bedürfnis nach schweizerischen Sondierungen in hohem Maße vermehren und die Bemühungen seines damaligen Direktors, *Hrn. P.-L. Mercanton*, für Einführung von Radiosonden-Aufstiegen in unserem Lande begünstigen. So nahm ein Projekt, dafür in Payerne eine feste Station einzurichten, Gestalt an. Es gelang, das Eidgenössische Luftamt dafür zu interessieren, das die für den Bau und die erste Einrichtung notwendige Summe aus dem ihm zur Verfügung stehenden Kredit für Arbeitsbeschaffung freigab. Nachdem die Eidgenössische Meteorologische Kommission ein von der Direktion der MZA. aufgestelltes Projekt in ihrer Sitzung vom 12. Juni 1940 gutgeheißen und dessen Ausführung vom Luftamt, wie namentlich auch vom Eidg. Militärdepartement als dringlich bezeichnet worden war, beschloß der Bundesrat am 6. August 1940 die Schaffung der *Aerologischen Station in Payerne*.

Mit der Anfertigung der Pläne für die Gebäulichkeiten und der Bauleitung wurde die Eidgenössische Bauinspektion Lausanne beauftragt. Bis Herbst 1941 waren Empfangspavillon und Hangar erstellt, und es konnte unter Leitung des die Planung der ganzen Station besorgenden Herrn Dr. *J. Lugeon* im Winter 1941/42 die instrumentelle Einrichtung installiert werden. Letzteres stellt eine originale Leistung unseres Adjunkten Hr. Dr. *J. Lugeon* und ihres Konstrukteurs Hr. Dr. Ing. *G. Nobile* dar, die im folgenden eingehend beschrieben wird. In vielen Fragen, namentlich denjenigen der Registriergeräte, hatten wir die sachkundigste Unterstützung von Herrn Dr. *P. de Haller*, dem jetzigen Leiter des Versuchslaboratoriums der Maschinenfabriken Gebr. Sulzer Winterthur, der auch den schon im letzten Jahrgang der «Annalen» beschriebenen Caisson für die Prüfung der Sonden geschaffen hat.

Auch in bezug auf die *Radiosonde* gehen wir in der Schweiz eigene Wege. Hatte man vor Jahren daran gedacht, die im französischen Wetterdienst gebräuchliche Sonde von R. Bureau zu verwenden, so wurden wir durch die Verhältnisse dazu geführt, zunächst zu beginnen mit dem in der Schweiz fabrizierten Typ. Herr Dr. *R. Sänger* vom Institut für technische Physik der ETH. hatte das Meßprinzip derselben vom California Institute of Technology in Pasadena übernommen. Gewisse Mängel — zu große Trägheit des Thermometers und zu kleine Ventilation desselben — haben wir in Verbindung mit der Firma Hasler & Co., Bern, zu eliminieren versucht. Nachdem dann die Herren *Lugeon* und *Nobile* die Möglichkeit der radioelektrischen Entfernungsmessung mit Hilfe von Sonden nachgewiesen hatten, wurde als letzte Etappe die *Telemeter-Sonde* in Aussicht genommen und dafür eine Neukonstruktion der ganzen Sonde unter Verwendung eines Silberdrahtes als Thermometerkörper projektiert. Die Firma *Hasler & Co.* in Bern übernahm die Konstruktion dieser Sonde, bei deren Durchführung nun allerdings allerlei Schwierigkeiten überwunden werden müssen, nicht zuletzt diejenigen der Materialbeschaffung. So werden wir wohl im Jahre 1943 noch mit der von Hasler & Co. gelieferten ursprünglichen Sonde arbeiten müssen.

Die Aerologische Station Payerne selbst war im Sommer 1942 betriebsbereit und konnte von der Meteorologischen Kommission anläßlich ihrer Jahressitzung am 13. Juni besichtigt werden. Ihr Personal besteht gegenwärtig aus dem Leiter, zu welchem unser langjährige Flugplatzmeteorologe Herr Dr. Ing. *P. Berger* bestimmt wurde, aus dem wissenschaftlichen Assistenten *P. Ackermann*, der Erfahrungen in der Hochfrequenztechnik besitzt, und dem Techniker *M. Bohnenblust*, der schon bei der Einrichtung der Station wertvolle Dienste leistete.

Leider traf gerade auf die Betriebseröffnung das ein, was schon einige Zeit befürchtet werden mußte: Der Gummimangel macht seit Juli 1942 die weitere Abgabe von Kautschukballons durch die Kriegstechnische Abteilung unmöglich. Statt mit der Durchführung der geplanten regelmäßigen Sondierungen ist das Personal unte

Leitung von Hrn. Dr. Lugeon mit der Ausprobierung von Ersatzmaterial für die Ballons und der Ausbildung der erforderlichen neuen Aufstiegstechnik beschäftigt. Davon soll hier nicht die Rede sein. Dagegen wollen wir der Hoffnung Raum geben, daß die Rückkehr normaler Zeiten bald die vollständige Aufnahme der Tätigkeit der Station bringen wird. Von ihr erwarten wir nicht nur die Beibringung der für den Wetterdienst von heute notwendigen Beobachtungen aus der freien Atmosphäre, sondern auch wertvolle Förderung der Aerologie unseres Alpenlandes.

B. Le Poste Aérologique de la Station centrale de Météorologie à Payerne et les nouvelles méthodes suisses de radiosondage*

par

Jean Lugeon

avec la collaboration de:

Guido Nobile pour la radiotélémétrie et de **Pierre de Haller** pour l'aérodynamique

I. Aperçu historique et études préliminaires.

Au début de ce siècle la Station centrale suisse de Météorologie, sous la direction de feu le Dr J. Maurer et de feu son adjoint le Dr A. de Quervain, avec la collaboration du Directeur actuel, M. le Dr R. Billwiller, prit une part active à l'étude de la haute atmosphère par des ballons-sondes. Ces sondages furent interrompus par la guerre 1914 à 1918 et repris plus tard sous la forme de ballons-pilotes seulement, à Zurich et sur divers aérodromes. Il manquait en Suisse, jusqu'à la guerre présente, un service régulier de sondages atmosphériques des éléments pression, température et humidité, comme il en existe à l'étranger. Les offices centraux des grandes capitales du continent ont à leur disposition des observatoires aérologiques situés en campagne, comme Trappes près de Paris pour l'O. N. M., Lindenberg près de Frankfurt an der Oder pour le Reichsamt für Wetterdienst à Berlin, Pawlowsk et Tiflis en U. R. S. S., ou Jablonna pour l'Institut National Météorologique de Pologne, que je construisis il y a une douzaine d'années près de Varsovie [1]. Dénuée de poste aérologique, la Centrale suisse ne pouvait donc guère songer à organiser un service régulier de sondages atmosphériques complets. Peu avant la présente guerre la direction de celle-ci me confia l'étude du problème aérologique suisse [2]. Il s'agissait avant toute chose de trancher entre les diverses méthodes de sondage, avant d'esquisser le plan d'une nouvelle station. Les 7 années que je passais à la direction de l'Office polonais, où de grands moyens avaient été mis à ma disposition pour la construction de plusieurs observatoires, m'avaient familiarisé avec tous les procédés de sondages connus à ce jour. Pour des raisons faciles à concevoir nous abandonnâmes derechef les sondages par cerf-volant ou ballons-captifs, qui ne correspondent pas aux conditions aérologiques du pays et atteignent un plafond moyen insuffisant de 4000 à 6000 m environ. Les sondages par avion civil ou militaire, relativement simples et moins coûteux qu'on ne le pense en général, attirèrent un temps notre attention. Mais certains inconvénients d'ordre technique nous firent finalement abandonner cette idée, ce qui est d'ailleurs le cas dans la plupart des services étrangers. Il ne restait donc que le radiosondage, favorable à tous point de vue, ne présentant aucun danger, possible chaque jour avec un plafond de 20 à 35 km.

J'eus, au cours des dix dernières années, la bonne fortune d'expérimenter à l'étranger la plupart des radiosondes de Bureau, Duckert, Moltschanoff, Väisäila, Lang, etc. [3]. Mais ces appareils ne pouvaient guère convenir à notre service pour de multiples raisons techniques, les uns emportant de trop longues antennes, dangereuses en cas d'atterrissage sur les lignes à haute tension de notre réseau à mailles serrées, les autres employant des ondes courtes perturbées par les parasites industriels et impropres au goniosondage. En 1938, à l'instigation du Dr Sänger, nous développâmes avec le Dr Steiger, de la firme Hasler A.-G. de Berne auquel je tiens à adresser ici un hommage très mérité, une radiosonde travaillant sur des ondes ultra-courtes, comme on les utilise aux États-Unis. Les renseignements insuffisants que l'on possédait à l'époque sur la propagation des ondes de quelques

* Les auteurs se réservent tous les droits concernant les méthodes et inventions, leurs dénominations, conséquences, modifications, applications, etc., contenues dans ce mémoire, en dehors de la Station centrale suisse de Météorologie, conformément au droit international de la propriété intellectuelle. Les auteurs sont à la disposition des intéressés pour l'extension des procédés décrits. (L., N., de H.)

mètres dans la tropo- et stratosphère m'obligèrent à étudier le problème radio-atmosphérique sur des bases entièrement nouvelles. En automne 1938, nous démontrâmes pour la première fois que le sondage par les ondes ultracourtes est possible jusque dans la stratosphère, au voisinage des Alpes. Les premières radiosondes, émettant sur 5 m à 1 m 70, furent lâchées à la Station centrale de Météorologie à Zurich et Dubendorf. Les 19 et 20 avril 1939, je fis du Zurichberg les deux premiers radiosondages stratosphériques suisses, jusqu'à l'altitude de 18,5 km. Les signaux émis sur 3,14 m avec environ 1 Watt-antenne furent encore parfaitement enregistrés à la distance de 164 km, jusqu'au-dessus d'Avenches, où le ballon éclata [4].

Sur ces entrefaites, nous nous préoccupâmes, le Directeur Mercanton et moi, de chercher un emplacement convenable pour le futur poste aérologique qui devait répondre aux conditions suivantes: 1° Placé sur la diagonale du pays dans le lit des vents dominants NE—SW, pour donner le maximum de chances d'atterrissage dans le pays. 2° Être assez éloigné des Alpes, à faible altitude, non troublé par le relief pour obtenir une image fidèle du climat aérologique de l'Europe centrale. 3° Situé le plus près possible de la frontière occidentale, afin d'enregistrer en premier lieu les perturbations traversant le pays, dans l'intérêt des avertissements aéronautiques et de la prévision du temps. 4° Installé dans une contrée relativement sèche du Plateau, pour avantager les visées optiques. 5° Éloigné des C. F. F., dont les pantographes électriques perturbent la réception radioélectrique jusqu'à une dizaine de kilomètres sur les ondes courtes et moyennes. 6° Construit sur un plateau assez étendu pour la radiogoniométrie avec un tour d'horizon de 5° au maximum, ne s'interposant pas au trajet des ondes quasi-optiques à propagation linéaire. 7° Organisé près d'un aérodrome en prévision de sondages mixtes par avion et radiosonde. 8° Situé aux abords d'une ville pour éviter la construction de demeures pour le personnel. Le 24 janvier 1939, en compagnie de M. le député Louis Nicod, géomètre officiel, à Payerne, nous décidâmes, M. Mercanton et moi, d'implanter le poste aérologique sur le plateau des Invuardes, à l'altitude de 489 m ($\varphi = 46° 48' 50''$, $\lambda = 4° 36' 29''$ E Paris), et à environ 1 km à l'occident de la ville de Payerne, seule région du pays remplissant sans aléa ces 8 conditions. Ce choix s'est révélé excellent sous tous rapports: une adduction d'eau et le réseau des Entreprises Électriques Fribourgeoises passent en marge du terrain d'accès facile et légèrement humide, assurant une excellente prise de terre. Une étude radioélectrique des conditions de réception s'avéra indispensable, avant de prendre une décision définitive. Je la fis de mars à juillet 1939, avec la précieuse collaboration de mon éminent compatriote, le Dr ing. Guido Nobile, radio-physicien. Nous enregistrâmes les parasites et mesurèrent le champ sur les principales bandes de fréquence à utiliser dans la ferme de M. Charles Fivaz, que je remercie ici pour maints services rendus.

La discrimination des parasites naturels et industriels se fait en superposant les diagrammes d'enregistrement de deux stations situées à une distance telle qu'elles ne puissent être influencées par les mêmes émetteurs industriels, à condition que les courbes des parasites atmosphériques restent les mêmes, ce qui est le cas dans un rayon de quelques centaines de kilomètres. La station de comparaison fut St-Cyr près de Paris, d'où M. Robert Bureau, Directeur du Laboratoire National de Radio-électricité, eut la grande obligeance de m'envoyer les diagrammes. La plupart des bandes sur 11000 m de longueur d'onde se révéla identique, en écartant, bien entendu, les phénomènes crépusculaires. Quelques diagrammes de Payerne accusèrent cependant une variation du seuil de l'atmoradiographe due à l'induction massive et stationnaire de la ligne à haute tension des E. E. F., d'où nous tirons notre alimentation.

L'Union Radio-Télégraphique Universelle, réunie au Caire en 1938, réserva aux États contractants trois bandes de longueurs d'onde pour les radiosondages: 146,3 m à 144,9 m; 10,91 m à 10,71 m; 3,17 m à 3,14 m, que nous explorâmes soigneusement à l'aide d'appareils spéciaux, d'où les conclusions suivantes: Les perturbations du réseau E. E. F. rendent impossible une réception propre sur 150 m, avec un appareil de haute sensibilité. Par contre, il y a très peu de troubles industriels et aucun parasite naturel sur 10 m, ainsi que des études antérieures nous l'avaient laissé prévoir. La réception sur 3 m est excellente, si l'appareil est soigneusement filtré avant l'entrée du réseau E. E. F. Nous fîmes de nombreuses mesures sur la propagation des perturbations industrielles payernoises par l'air, la terre et le réseau, sur notre terrain et dans les environs, d'où nous décrétâmes la construction de l'observatoire possible, à condition de l'éloigner d'au moins 200 m de la ligne de 32000 Volts des E. E. F. et de 100 m du chemin vicinal, en ajoutant la nécessité d'encercler le bâtiment d'une bande de cuivre soudée à un réseau de fils rayonnants souterrains.

Au cours de l'été 1939, feu le Colonel Isler, Directeur de l'Office Fédéral Aérien, fit connaître à la direction de la Station centrale de Météorologie qu'une somme avait été réservée sur les crédits chômage pour nos installations, à condition de faire emploi de matériel entièrement suisse; excellente occasion à saisir, pour mettre en valeur de nouvelles inventions, que je fis en partie avec mes dévoués collaborateurs, le Dr Guido Nobile et le Dr Pierre de Haller [5]. Le Conseil fédéral décréta la construction du poste aérologique dans son message du 6 août 1940.

Les terrains furent acquis par la vigilance de notre délégué à Payerne, M. le député Louis Nicod, auquel va notre grande reconnaissance. M. l'Architecte Bischoff, Inspecteur des Constructions fédérales, à Lausanne, aidé de son Adjoint, M. l'Architecte Gross, dirigea la construction avec une remarquable perspicacité. Le 7 novembre 1941, en bonne compagnie du Dr G. Nobile et des techniciens Max Bohnenblust et Otto Meier, je commençais les installations, qui seront achevées quelques mois plus tard. Le premier radiosondage à haute altitude eut lieu en présence de M. le Directeur Dr Robert Billwiller, le 23 décembre 1941.

Le poste aérologique est placé administrativement sous la Direction de la Station centrale à Zurich. Son

rogramme est limité exclusivement aux radiosondages à l'enregistrement des parasites atmosphériques, conormément au projet approuvé par la Commission fédéale de météorologie.

II. Principe d'exploitation du nouveau poste aérologique.

Il eut été utopique de songer à créer dans notre pays n centre aérologique, comme ceux de Trappes, Jaonna, Lindenberg, etc. qui exigent de gros investissenents, un budget important et un nombreux personnel. 'ai reçu pour devoir de tirer parti d'un minimum de noyens pour la construction et l'exploitation. L'Autoité accorda trois nouveaux fonctionnaires: un météorologiste de première classe, remplissant les fonctions de hef d'exploitation, actuellement Dr ing. Pierre Berger, ui fut météorologiste aux aérodromes de Dubendorf et Genève, désigné par le Directeur Mercanton; un météorologiste de deuxième classe, M. Paul Ackermann, physicien de l'Université de Zurich et ingénieur aux troupes d'aviation; un technicien en haute fréquence, M. Max Bohnenblust, nommés sous la direction du Dr Billwiller. L'administration est réduite au strict minimum, la gérance, les questions budgétaires, les acquisitions du matériel, l'entretien, l'inventaire, etc., étant du ressort de la Direction à Zurich.

Les critères qui m'ont servi de base à la construction sont la durée des opérations quotidiennes de radiosondage des éléments, pression = P, température = T, humidité = U, direction = DD, vitesse = V du vent, altitude du niveau de givrage, avec restitution complète téléphonée à la Centrale, ce qui demande de 60 à 120 minutes, selon l'altitude atteinte par le ballon entre 10 et 20 km, auxquelles il faut ajouter une à deux heures pour les préparatifs avant le lâcher, le contrôle de la radiosonde, des batteries, le gonflement du ballon, la disposition des organes et du parachute, les observations météorologiques de base, la mise en place des diagrammes d'enregistrement et de dépouillement, soit environ 4 heures par jour pour deux hommes entraînés.

La correspondance avec les trouveurs, les travaux hebdomadaires et mensuels, soit l'étalonnage automatique des radiosondes, le tracé des courbes d'étalonnage, la révision et réparation des sondes retrouvées, les statistiques, rapports à la Centrale, mise au net des dossiers de sondages, élaboration sur diagrammes aérologiques, ne doivent occuper que la moitié du temps disponible, pour permettre au personnel de vaquer à des travaux aérologiques scientifiques.

Un tel programme ne pouvait être tenu qu'avec des appareils entièrement nouveaux disposés dans des locaux ad hoc. C'est ce qui me conduisit à proposer la construction de deux bâtiments; l'un en maçonnerie comportant l'appareillage et l'autre en bois pour le gonflement des ballons, orientés selon la rose des vents sur le terrain nivelé et drainé de 10 000 m² de superficie, assurant les meilleures conditions de visibilité, tout en écartant les interactions des dipôles de réception et de transmission, *fig. 1, 2**. Ils sont distants de 70 m et reliés par une ligne téléphonique souterraine. Une large place est assurée pour les lâchers qui se font d'ailleurs tou-

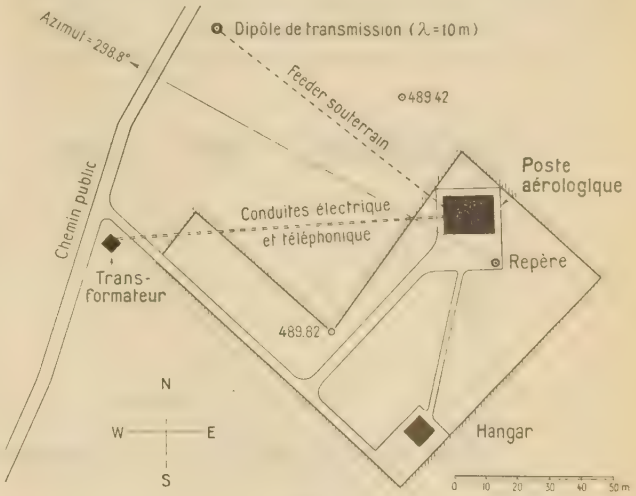


fig. 1.

Plan parcellaire du Poste aérologique de Payerne, aux Invuardes.

jours devant les portes du hangar. Les chemins d'accès sont calculés pour des camions et la limite du terrain est balisée par des pieux de 1 m 50 sans barrière, pour éviter toute influence électrique sur les dipôles de réception. Le courant et la ligne téléphonique arrivent sous câble avec entrée à 150 m du bâtiment, où se trouve le transformateur de 50 kW. Le chauffage est électrique et évite toute poussière funeste aux enregistreurs. Il s'est avéré moins onéreux que le charbon, malgré l'hiver rigoureux 1941/1942. Le gaz d'éclairage est remplacé par l'hydrogène. Les drainages et eaux usées aboutissent à un collecteur général, qui se déverse dans un petit ruisseau en contre-bas du plateau des Invuardes; une vanne évite le gel de la conduite d'eau potable, prise sur une adduction de la ville.

1. Le bâtiment.

Le bâtiment de briques à toit plat et parois isolantes doubles, *fig. 3**, est élevé sur des fondations de béton assises dans la terre argileuse sur les bandes de cuivre de la prise de terre, à laquelle est soudé un réseau de fils de cuivre montant le long des murs jusqu'aux chéneaux de zinc. Cette ossature économique, en cage de Faraday, que j'essayais en 1927 à la radio-station du Zurichberg, et, en 1930, dans les observatoires polonais, s'est révélée excellente. Le toit, toutefois, ne put être recouvert d'une protection métallique, le cuivre faisant défaut et d'autres métaux de remplacement ne pouvant le suppléer. Il est sustenté par des madriers de sapin; son platelage isolé au papier bitumé est couvert par un sommier de gravier. Les plafonds sont en bois comprimé, dit pavatex, les planchers en bois de chêne dans la salle d'enregistrement et le bureau, et en planelles d'asphalte dans les autres locaux. Le bâtiment comporte les pièces suivantes, *fig. 4:*

Le bureau-chancellerie. La salle d'enregistrement avec l'équipement pour la réception et le dépouillement

Les figures marquées * sont hors texte.

des radiosondages, contenant une grande table en forme de L pour les amplificateurs de la radiotélémétrie, le volant du dipôle directionnel, les récepteurs et enregistreurs des signaux et le chronographe, plusieurs tables pour l'intégrateur d'altitudes, l'azimètre, la règle azi-

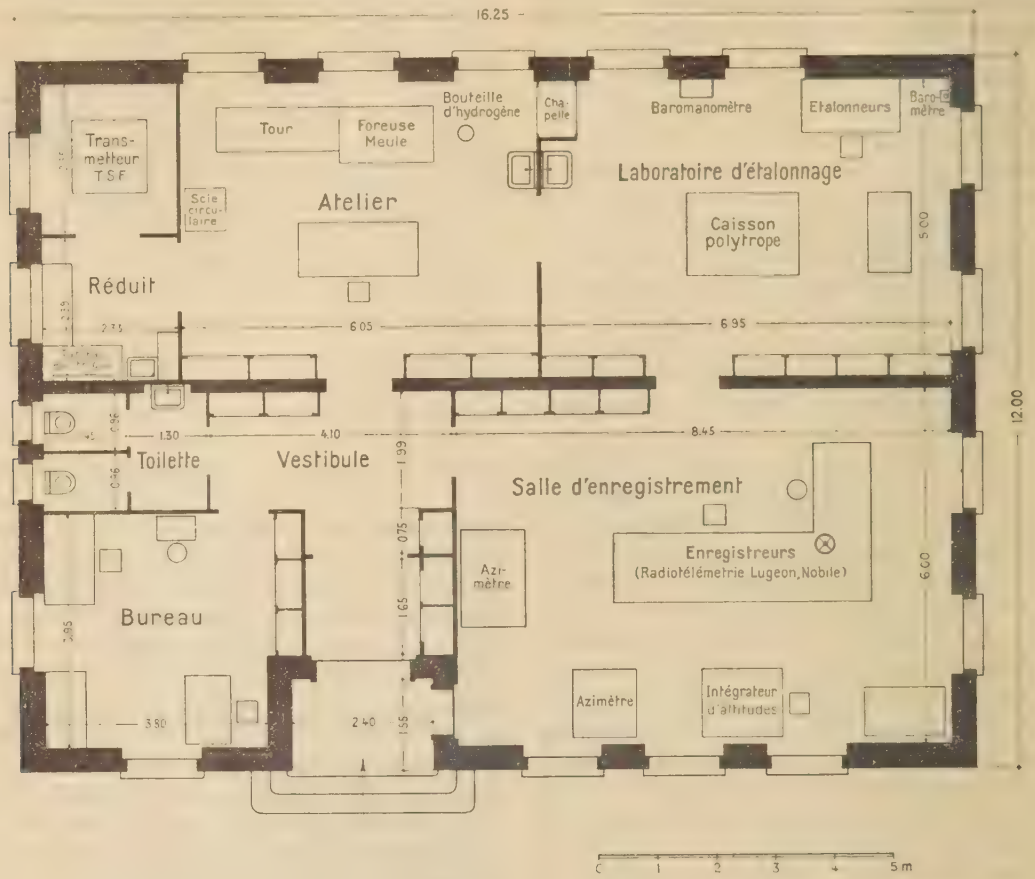


fig. 4.

Plan du Poste aérologique.

métrique de la carte orthodromique de la Suisse, les téléphones interurbain et du hangar, des armoires pour les dossiers des sondages, les réserves de papiers et diagrammes, appareils portatifs de contrôle, etc., *fig. 5**, *6**. Le laboratoire d'étalonnage, contient en son milieu, encastré sur un massif de béton, le caisson atmosphérique avec les robinetteries et écoulements nécessaires, le baro-manomètre automatique, le thermomètre électrique automatique, l'enregistreur d'étalonnage, un baromètre à mercure gradué en millimètres et millibars, une douzaine d'armoires pour le stock des radiosondes, celles étalonnées ou rentrant à la station, ainsi que des instruments de laboratoire, de mesures électriques, etc. Une chapelle avec échappement extérieur et porte à guillotine peut servir aux travaux de chimie; à son côté est un évier en terre cuite. L'atelier, *fig. 7**, contient les machines pour la mécanique de précision: tour de Schäublin-Villeneuve, foreuse, meule, scie circulaire; l'outillage est ordonné dans les armoires. Le tableau électrique commandant le poste, où aboutit le câble souterrain, est dans un réduit qui sert aussi de menuiserie et de chambre photographique. La cabine du transmetteur T. S. F. radiotélémétrique de 1 kW est à l'opposé des enregistreurs, dans l'angle NW du bâtiment, *fig. 8**, *9**. Il est posé sur un socle en béton, sous lequel est enfouie une plaque de cuivre de 2 m² de superficie avec plusieurs colonnes montantes soudées à la prise de terre générale, *fig. 10**, *11**. Il est relié par un feeder souterrain, perpendiculaire au trajet normal des radiosondes, au dipôle de transmission, à 100 m au NW du bâtiment. Les portes sont à double battant, laissant un espace libre de 1 m 10. Pour accéder rapidement à la salle d'enregistrement après le lâcher du ballon, j'ai fait ouvrir une petite porte sur le porche d'entrée; elle s'est révélée très précieuse. Les locaux sont éclairés par des diffuseurs à globe. Les radiateurs de chauffage sont appliqués contre les murs; les canalisations électriques alimentant les récepteurs, le caisson et les câbles reliant la salle d'enregistrement au transmetteur sont noyés dans les planchers.

2. Le hangar de gonflement.

Le hangar cubique de 6 m de côté a été placé le plus loin possible du bâtiment pour éviter toute influence radioélectrique, *fig. 12**; son toit plat, tout en étant suffisamment haut, n'entre pas dans le rayon des radiosondes descendant sur l'horizon. Des fenêtres, à 3 m du sol, l'éclairent sur les deux faces SE et NW. Deux portes à grands battants, en harmonica, s'ouvrent au NE et au SW, à l'avers du vent dominant. Les fondations sont en béton et le plancher en ciment coulé sur un sommier de

ros galets avec des rigoles d'écoulement pour les eaux luviales. Le toit est recouvert de carton bitumé avec es chéneaux en bois. Toute masse métallique pouvant ntrer en résonnance électrique avec les ondes quasi-ptiques a été évitée. Des rideaux noirs obscurcissent l'in-érieur, pour la manipulation des ballons sensibles au ayonnement solaire. Tout encombrement a été évité; les tablettes réversibles avec consoles à rabattement sont ixées au parois, sous les fenêtres. Le téléphone local est lans l'angle d'une porte. Les deux boutons électriques commandant à distance le chronographe à minuterie ont à côté des portes d'entrée et reliés par un câble sou-terrain à la salle d'enregistrement. Ils servent à mar-quer le moment exact du lâcher du ballon sur l'enregis-treur et à déclencher le timbre frappant les minutes, pour les visées au théodolite.

Le gazomètre, utilisé pour le gonflement avec la méthode nouvelle exposée plus loin, est à côté d'une batterie de 6 bouteilles d'hydrogène, d'une capacité de 36 m³, reliée par des tubulures malléables à une rampe de commande, *fig. 13*, 14**. Une girouette ordinaire à plan anémométrique, implantée sur le toit, indique la porte à ouvrir. Le hangar est joint au bâtiment par un sentier en ligne droite. Les lâchers ont lieu directement au sortir des portes et la composition s'élève toujours assez rapide-ment pour éviter toute rencontre avec les arbres frui-tiers des vergers avoisinants. L'excellente disposition géo-graphique des bâtiments permet de suivre longtemps le ballon de l'intérieur de la salle d'enregistrement, dont les larges baies ont été ouvertes à dessein dans les qua-drants S et E. Les ballons de 15 à 20 m³ sont confor-tablement gonflés dans le hangar, dont aucune influence radioélectrique n'a été remarquée sur le dipôle direc-tionnel, *fig. 15**.

Le théodolite enregistreur pour les visées optiques est mis en station au droit d'un repère de ciment avec borne en laiton à l'angle E de la terrasse, devant le bâti-ment de réception. Le nord est reporté à l'azimut de la cheminée de la Condenserie Nestlé, soit 298,8°. J'ai déterminé le méridien d'après le soleil, le 18 novembre 1941 [1].

III. Les nouvelles méthodes suisses de radiosondage.

L'obligation de faire assurer un service quotidien de radiosondages par trois fonctionnaires seulement, m'a obligé d'imaginer une série de nouveaux appareils semi-automatiques et des méthodes inédites à ce jour, facili-tant les manipulations à la limite du possible, tout en augmentant la précision des résultats par rapport à ce qui se fait ailleurs. Je ne puis qu'en donner ici une des-cription sommaire.

En beaucoup de choses, j'ai eu l'inestimable chance de me faire aider par mes deux éminents collègues, le Dr Ing. Guido Nobile pour la radiotélémétrie et le Dr Ing. Pierre de Haller pour la mécanique et la thermique. Le chapitre de la radiotélémétrie intéresse donc la par-ticipation du Dr Nobile et la description du caisson poly-trope, de l'enregistreur, du baromètre et du thermo-mètre électriques, celle du Dr de Haller.

1. Principe de la radiosonde et du procédé d'enregistrement de ses signaux.

Le problème d'émission des signaux de la radiosonde est intimément lié à celui de l'enregistrement. J'ai cherché à écarter les inconvénients de la plupart des radiosondes étrangères, que j'eus l'occasion d'expérimen-ter dans mon institut de Varsovie. Il ne pouvait être question, par exemple, de recevoir les signaux sur une bande morse, un dérouleur à oscillographe ou un cy-lindre noirci à la suie, etc. Les opérations de dépouille-ment sont trop longues et se font à l'aveuglette. La récep-tion des signaux à l'ouïe ou la mesure des fréquences étaient écartées d'emblée, aussi, car elles exigent des radiotélégraphistes entraînés. Et c'est ainsi que nous avons persévéré dans l'application du télémétéographe de Olland (1877) utilisé par d'autres auteurs.

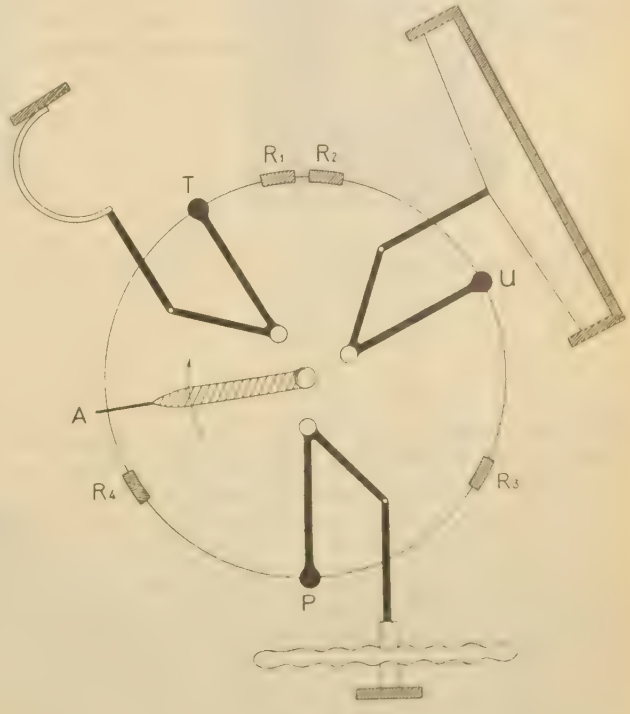


fig. 16.

Télémétéorographe Olland utilisé comme contacteur des radiosondes. T = température, U = humidité, P = pression, A = aiguille explo-ratrice faisant 1 tour en 30″, R_1 à R_4 = signaux de référence fixes.

[1] Longitude admise: 7° = 28 minutes, équivalant à 32 minutes après l'heure ronde pour le passage au méridien. Equation du temps —14,7 minutes, d'où passage au méridien 12 h 32 — 14,7 mi-nutes = 12 h 17. Correction pour chaque heure ronde +17 minutes. Azimut d'après les tables d'Ebsen:

Heures:	Azimut:
10 h 17	150,1°
11 h 17	164,6°
midi vrai	180°
15 h 17	136,8°
16 h 17	124,8°

Les cinq observations du soleil ont donné une différence de 0,1 minute seulement. La précision de l'azimut est de 0,1°, ce qui est amplement suffisant pour nos besoins. L'azimut de l'axe du dipôle est 167,0° et celui de la girouette 213°.

Voici le principe du contacteur de notre radiosonde construite par Hasler avant la guerre, *fig. 16*. Un mouvement d'horlogerie de précision, monté sur pierre, actionne une aiguille exploratrice à vitesse angulaire constante d'un tour en 30 secondes. Cette aiguille interroge successivement dans sa course des contacts de référence fixes R_1 R_2 R_3 R_4 et les contacts mobiles des bielles radiales actionnés par les éléments humidité U, pression P et température T, qui engendrent les domaines angulaires compris entre deux contacts de référence successifs.

Le circuit du transmetteur de T.S.F., accordé sur 3,14 m de longueur d'onde, conformément à la Résolution du Caire 1938, est toujours fermé entre les contacts, pour qu'on puisse suivre la sonde avec le dipôle de direction. Le circuit s'ouvre aux contacts, pendant une fraction de seconde. La vitesse de rotation de l'aiguille est contrôlable à chaque tour par les contacts de référence fixes.

Tout télégraphe morse joint au récepteur T. S. F. suffit pour enregistrer des signaux. Pour nos premiers sondages de 1938/1939, la Maison Hasler avait aimablement mis à notre disposition un de ses excellents dérouleurs à bandes avec relais chronographique. L'aspect de ces enregistrements, dont la longueur atteint quelques dizaines de mètres, selon l'altitude du ballon, est représenté à la *figure 17*. Le dépouillement de cette bande

fig. 17

se fait par la méthode bien connue du triangle de Thalès, *fig. 18*. On écrit que la distance entre deux contacts de

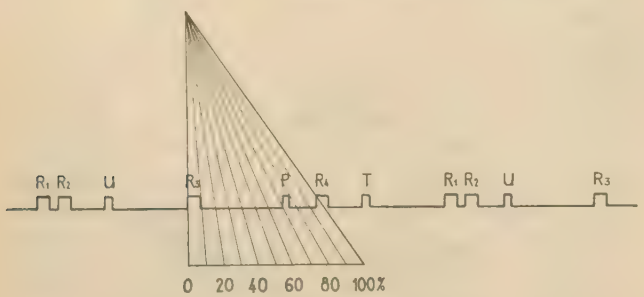


fig. 18.

référence consécutifs R_{x_1} R_{x_2} est 100 %. La position de la marque P, T ou U, contenue dans cette distance, est exprimée en pourcent de la longueur R_{x_1} R_{x_2}. A cette fin, on fait coïncider la hauteur du triangle transparent avec R_{x_1} et son hypoténuse avec R_{x_2}, la base étant maintenue parallèle à la bande. La ligne inclinée du celluloïde qui passe par la marque P, T ou U donne sa valeur en pourcent sur une échelle linéaire gravée à la base du triangle.

Cette méthode précise rend les lectures pratiquement indépendantes des variations du mouvement d'horlogerie, si la rotation de l'aiguille exploratrice est constante entre deux contacts de référence consécutifs, ce qui est le cas de nos excellents mécanismes suisses.

La conversion des pourcents en valeur P, T, U se fait par un graphique d'étalonnage tracé préalablement au caisson à vide et au thermostat, *fig. 19*. Toutefois,

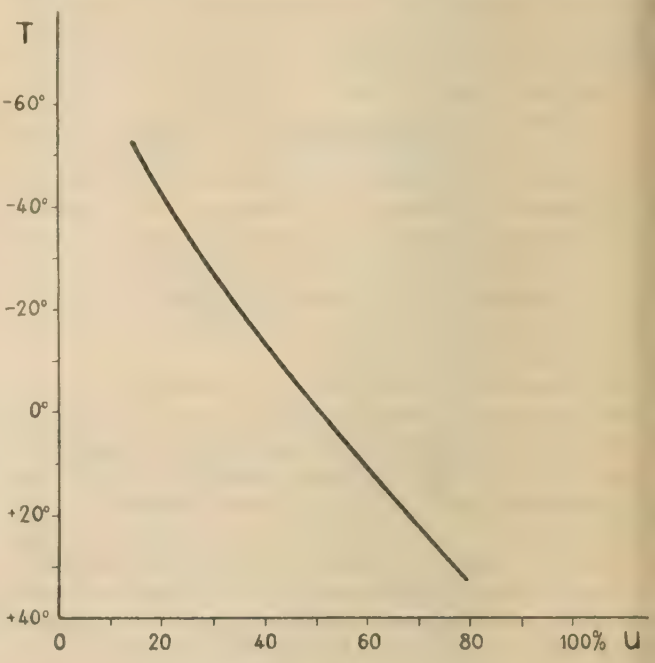


fig. 19.

cette méthode demande beaucoup de temps et au moins deux opérateurs entraînés, ce qui était en contradiction avec notre critère d'exploitation.

Je l'ai abandonnée en faveur de l'enregistrement hélicoïdal, qui a la grande supériorité d'imprimer directement l'allure des courbes P, T, U dans un système d'axes cartésiens rendant visibles toutes les fluctuations du sondage, avec une précision graphique dépassant celle de la sonde, *fig. 20, 21*. Un sondage à 20 km d'altitude s'inscrit

fig. 20.

sur une bande de papier de 15 cm de largeur et de quelque 40 à 50 cm de longueur, selon la vitesse ascensionnelle du ballon, de 300 à 350 m/minute. Ce nouveau procédé permet, en outre, la conversion instantanée des élongations des signaux en leurs vraies valeurs, par mon translateur aérologique. J'ai soumis cette idée au Dr de Haller, qui a construit le remarquable enregistreur dont voici le principe, *fig. 22, 23*, 24**. Un cylindre horizontal porte sur sa surface latérale une hélice enroulée en relief, dont le pas correspond à une rotation de la radiosonde. Un ruban de carbone surmonté d'un frappeur, en forme de couteau, longe la génératrice supérieure. Le papier entraîné par le cylindre repose sur la génératrice. Un relais applique à chaque signal T.S.F. le couteau contre l'hélice, qui imprime ainsi un point sur la bande de papier, à la manière d'une machine à écrire.

fig. 3
Le Poste Aérologique
de Payerne;
construit en 1942.
(page 5)

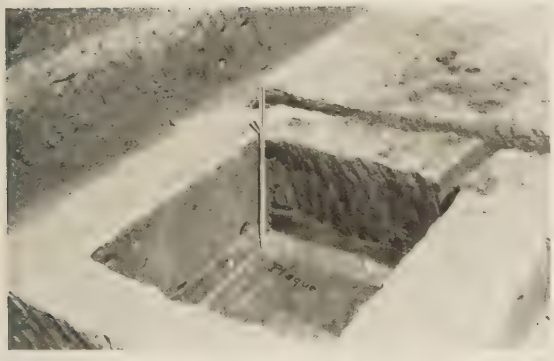


fig. 10
Prise de terre sous le massif de fondation
du transmetteur.
(page 6)

fig. 11
Fils de terre de la cage
Faraday du bâtiment.
(page 6)

fig. 2
Vue du Poste Aérologique;
terrain et bâtiments.
(page 5)

fig. 5
Salle d'enregistrement.
Ensemble des appareils radiotélémétriques Lugeon-Nobile; volant du dipôle et enregistreur.
Construction: Dr. Ing. Guido Nobile.
(page 6)

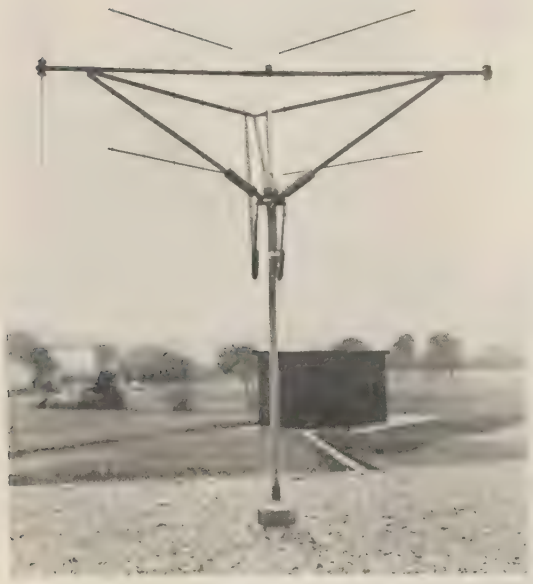


fig. 15
Le dipôle rotatif de réception sur le toit du bâtiment.
(page 7)

fig. 8
Transmetteur TSF de 1 kW du procédé radio-télémétrique Lugeon-Nobile.
Construction: Dr. Ing. Guido Nobile.
(pages 6, 28)

fig. 6
Salle d'enregistrement:
intégrateur, azimètre, carte orthodromique.
(page 6)

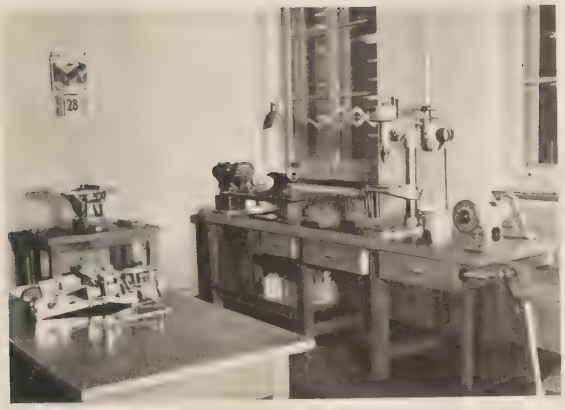


fig. 7
L'atelier. Tour de précision, foreuse, meule, scie circulaire.
(page 6)

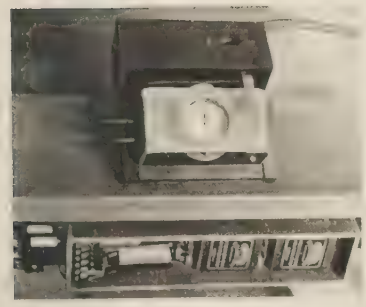


fig. 28
Chronographe commandant la minuterie électrique avec déclenchement à distance;
dispositif M. Bohnenblust.
(page 14)

fig. 29
Volant de commande du dipôle directionnel et minuterie à ticker;
dispositif M. Bohnenblust.
(page 14)

fig. 9
Le montage du dipôle de transmission.
(pages 6, 28)

fig. 12
Le hangar de gonflement.
(page 6)

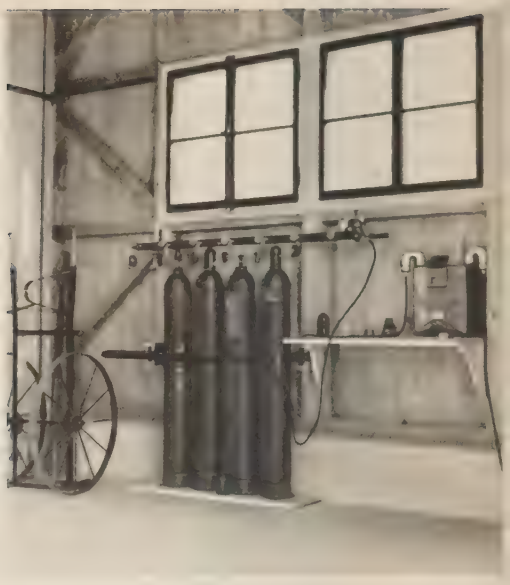


fig. 13
La rampe des cylindres d'hydrogène et le gazomètre pour le gonflement avec la nouvelle méthode.
(page 7)

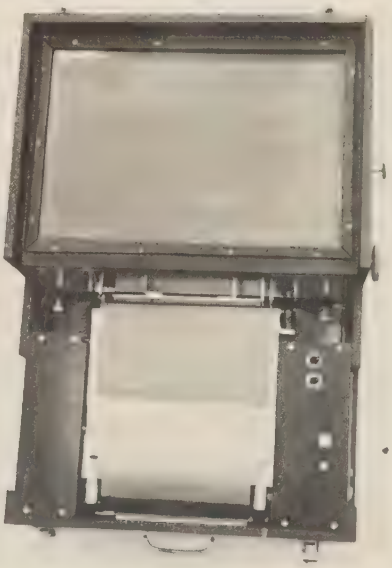


fig. 23
Enregistreur de radiosondage
Constructeurs: Dr. de Haller et Ing. Bleuler.
(page 8)

fig. 14
Ballon de caoutchouc de 300 grammes; volume au sol environ 2 m³.
(page 7)

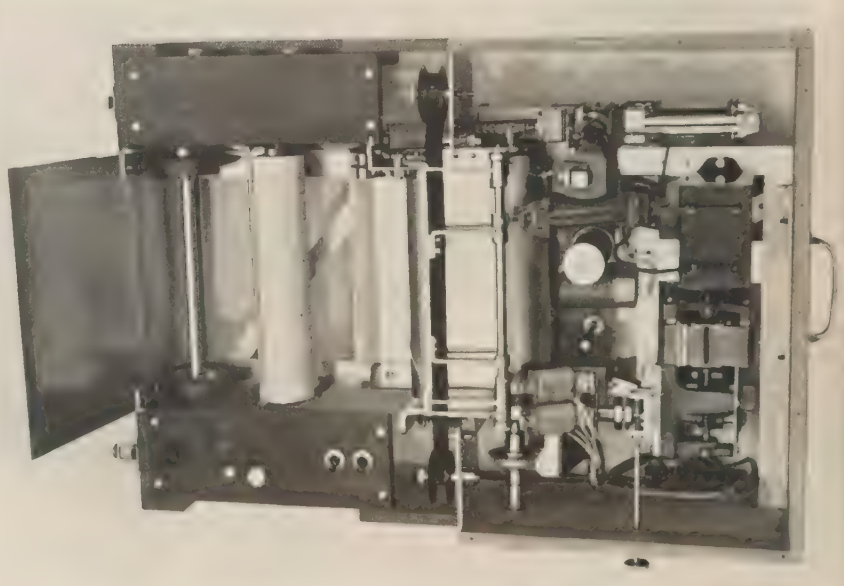


fig. 24
Intérieur de l'enregistreur des signaux des radiosondes.
(page 8)

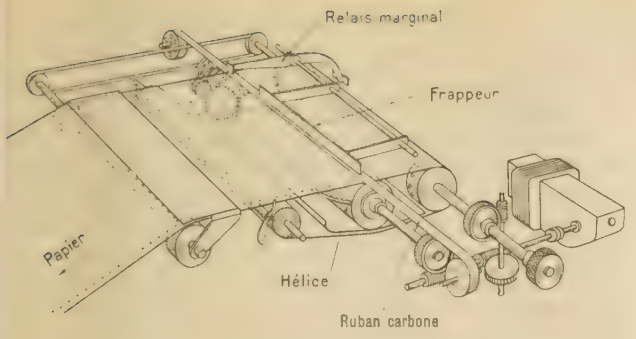


fig. 22.

Disposition des organes principaux de l'enregistreur de radiosondage. Elaboration Dr. P. de Haller, construction Ing. E. P. F. W. Bleuler, Zollikon-Zurich.

Pour amplifier l'élongation des signaux, en leur offrant la possibilité de se disperser sur toute la largeur du papier avec un avancement de 8 mm à la minute,

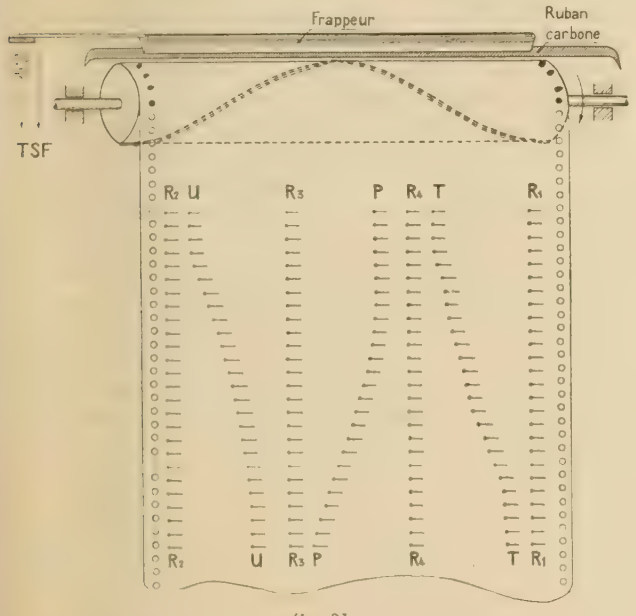


fig. 21.

Principe de l'enregistrement en coordonnées cartésiennes avec un cylindre à hélice qui tourne à la même vitesse que le contacteur de la radiosonde.

le Dr de Haller eut l'idée de faire tourner l'hélice trois fois plus vite que l'aiguille interrogatrice de la sonde. On obtient de la sorte un diagramme, *fig. 25, 26**, aussi facile à lire que celui de la *figure 21*.

Pour le fonctionnement normal de l'enregistreur, il est nécessaire d'assurer un synchronisme parfait entre le contacteur de la sonde et le cylindre tournant. C'est le rôle du synchroniseur fonctionnant d'après le principe du rattrappage: le cylindre est entraîné par une friction calée sur l'arbre, tournant à une vitesse légèrement supérieure à celle du palpeur de la sonde. Tous les trois tours, correspondant à un tour du contacteur, un cliquet bloque le cylindre et ne le libère qu'au reçu du signal de synchronisation, constitué par deux traits se succédant immédiatement. La spirale se trouve donc toujours

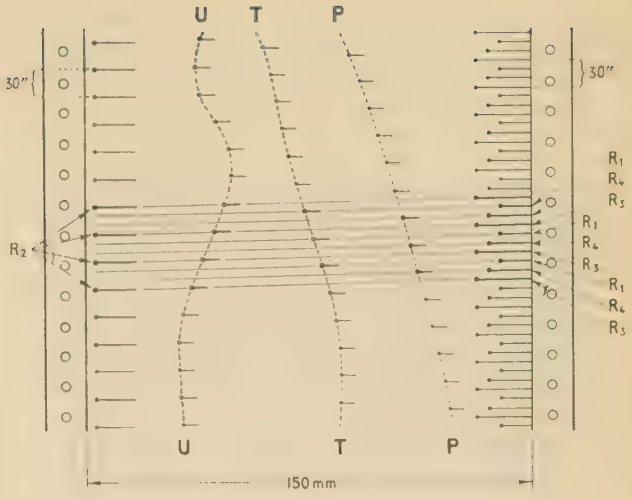


fig. 25.

Courbes d'un radiosondage d'un enregistreur dont l'hélice d'impression tourne trois fois plus vite que le contacteur de la radiosonde (procédé de Haller).

dans la même position par rapport au contacteur et les signaux de référence s'inscrivent exactement l'un au-dessous de l'autre. Un système de relais fonctionne comme sélecteur et ne déclenche le cliquet que pour le signal double, de rythme bien défini, et ne réagit à aucune autre impulsion. La *figure 27* donne le schéma de ce dispositif.

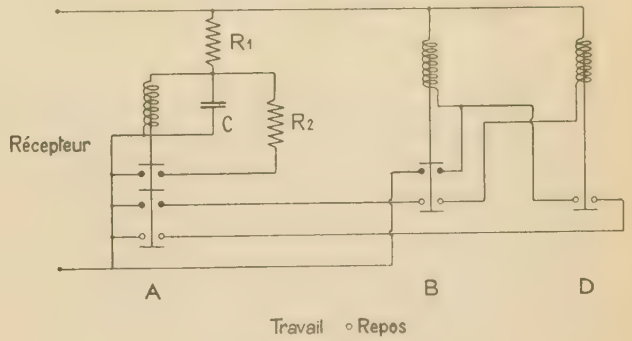


fig. 27.

Le relais R_1 ne répond qu'après 0,6 seconde et ne retombe qu'au bout de 0,4 seconde, grâce au condensateur C et aux résistances réglables R_1 et R_2. Le relais D actionne le cliquet de synchronisation; il ne peut fonctionner que si le relais A est attiré et B au repos. Si A est au repos, B répond à chaque signal et D reste immobile. Or tous les contacts de la sonde durent moins de 0,6 seconde; ils sont trop courts pour actionner le relais à retardement, sauf le premier des signaux de synchronisation qui dure 0,8 seconde. A la fin de ce signal, A reste attiré, mais B retombe, dirigeant ainsi le signal suivant sur le relais D, à condition que l'intervalle entre les deux contacts reste inférieur à 0,4 seconde. On a ainsi la certitude que seul ce signal de rythme particulier déclenche le cylindre. Si la réception cesse momentanément, l'enregistrement s'arrête et ne reprend qu'au

premier signal double nettement perçu, sans aucun risque de désynchronisation. Le papier continuant d'avancer à vitesse constante, on peut mesurer la durée de la panne de réception.

Les signaux de référence R_1 R_3 R_4 sont situés dans la marge droite et R_2 dans la marge gauche, *fig. 25.* L'élongation maximum possible des signaux est de 120 mm, pour un domaine angulaire d'environ 100° par élément sur la sonde, d'où, à supposer les lectures possibles à $^2/_{10}$ de millimètre près, une précision de $\pm 0{,}2°$ pour la température et de ± 1 millibar pour la pression[2].

Il est clair que ces taux de précision graphique peuvent être augmentés ou diminués à volonté, en changeant les bras de levier des articulations de P, T, U sur la sonde.

Ce calcul est applicable au dépouillement, pour autant que l'impact des contacts et le jeu des articulations soient réduits à moins de $^5/_{100}$ de millimètre, ce que nous avons contrôlé par des enregistrements micrométriques à grande vitesse au chronographe Jaquet, sur la nouvelle radiosonde suisse.

Un relais, commandé par un chronographe, inscrit toutes les minutes un petit trait dans la marge du diagramme, *fig. 28*, 29*.*

Les signaux imprimés sur le diagramme sont convertis instantanément en vraies valeurs de P, T, U, par mon translateur aérologique. A cette fin, la courbe d'étalonnage tracée par le même appareil est placée à côté et au même niveau que la bande d'enregistrement, sur une planchette horizontale.

2. La nouvelle radiosonde suisse

(construction: Hasler, Berne)

Les premières radiosondes suisses de 1938/1939 montrèrent à l'usage un certain nombre d'inconvénients, que nous avons éliminés dans la nouvelle radiosonde, destinée au service journalier de Payerne, *fig. 30*, 31*.* Ses propriétés essentielles sont: 1° Possibilité de sonder à grande vitesse par l'abaissement de la constante de temps du thermomètre; 2° plafond à 20 km, pour une élongation de 12 cm des signaux sur l'enregistreur; 3° ventilation verticale du thermomètre et de l'hygromètre à cheveux, à l'abri des précipitations, de façon à pouvoir sonder à la montée et à la descente; 4° capsule barométrique de Vidie, à réaction instantanée, sans coefficient thermique appréciable, située hors du courant de ventilation; 5° double écran contre le rayonnement solaire avec isolation complète du mouvement d'horlogerie et du contacteur qui est chauffable au besoin par une réaction chimique; 6° contacteur hélicoïdal avec contact par glissement, à frottement négligeable; 7° vitesse d'interrogation en 30 secondes ou 15 secondes, permutable, avec un contact double de synchronisation; 8° organe météorologique amovible, entièrement séparé de la partie T. S. F.; 9° émission T. S. F. continue sur 3,14 m, interrompue par des signaux très brefs; batterie extérieure; 10° grande robustesse au choc; 11° précision: pression ± 1 millibar, température $\pm 0{,}2°$.

L'étalonnage du thermomètre est supprimé, grâce à l'application du principe suivant: la température n'est plus mesurée par un bimétal ou un thermomètre liquide, mais par la dilatation d'un fil tendu sur un châssis insensible aux variations thermiques. Le Dr Steiger, de la firme Hasler A.-G. de Berne, remplaça l'invar devenu rarissime par des colonnes de quartz. Les articulations qui conduisent la dilatation du fil au contacteur suivent une loi pratiquement linéaire. Ainsi, l'inclinaison de la ligne d'étalonnage est constante et il n'est plus nécessaire d'étalonner le thermomètre au caisson, ce qui fait gagner beaucoup de temps. Un seul point de comparaison avec un thermomètre-étalon à mercure, à la température de la chambre, suffit pour fixer la position de cette ligne dans ses axes de coordonnées. L'étalonnage de la pression n'a plus besoin de se faire en atmosphère standard, puisque le baromètre est pratiquement dénué d'influence thermique. L'hygromètre peut se remplacer sans difficulté par un psychromètre, en substituant aux cheveux un fil thermométrique, enveloppé dans une gaine de mousseline humide. Le châssis portant les organes aérologiques peut être sorti sans difficulté de son boîtier, auquel est fixé le transmetteur. Pour des contrôles au caisson, la partie aérologique est enfilée dans un boîtier d'étalonnage, de forme analogue à celui du sondage avec deux bornes latérales, qu'on joint au tableau électrique par des fiches à bananes. Le mouvement d'horlogerie est synchronisé toutes les trente secondes, par le principe exposé au paragraphe précédent. Les courbes P et T en atmosphère standard se croisent en un point et l'hygromètre engendre un domaine marginal de 2 cm de largeur, ce qui est parfaitement suffisant, *fig. 32.*

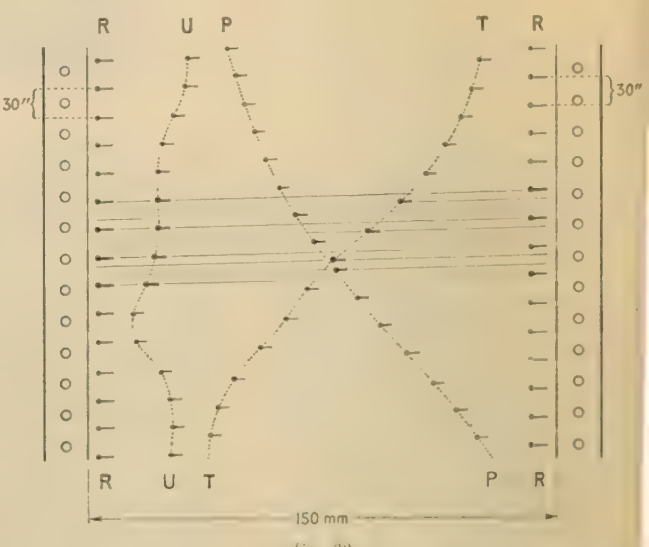


fig. 32.

Type d'enregistrement avec la nouvelle radiosonde suisse.

Nous avons prévu pour les sondages à grande vitesse une exploration de 15 secondes. Dans les conditions d'ascension les plus défavorables, les trois éléments se

[2] Pour 100° d'élongation de température (+ 30 à — 70°) on a: $\frac{120\text{ mm}}{100°} = 1{,}2$ mm de papier par degré et pour 960 millibars d'élongation de pression (1000 à 40 mbars): $\frac{120\text{ mm}}{960\text{ mbars}} \doteq 0{,}125$ mm de papier par millibar.

trouvent ainsi séparés de 13 secondes au maximum entre P et U et de 8 secondes entre P et T, ce qui correspond à une différence d'altitude de 60 m entre les signaux, pour une vitesse de 450 m/minute. Cet écart diminue au fur et à mesure que le ballon s'élève, mais l'erreur qui en résulte sur le calcul de l'altitude est absolument insignifiant, soit d'environ 0,2 à 0,5 m par 100 m, pour une atmosphère adiabatique à super-adiabatique. Cette erreur tombe complètement dans le domaine de précision de la radiosonde.

3. La méthode d'étalonnage.

Les méthodes usuelles pour étalonner les radiosondes sont compliquées et longues, surtout quand on détermine séparément les caractéristiques des éléments P, T, U. J'arrive beaucoup plus vite à des résultats analogues, en étalonnant la radiosonde en atmosphère standard [3], dans

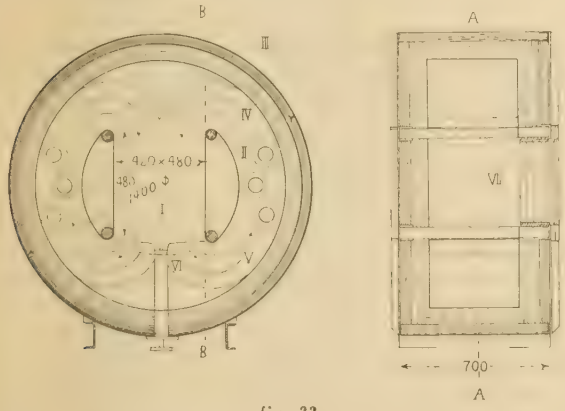


fig. 33.

Coupe du Caisson polytrope pour l'étalonnage des radiosondes. I: Espace libre pour les sondes; II: Tubes réfrigérateurs à ailettes; III: Paroi extérieure résistant à la pression; IV: Isolation d'Alfol; V: Tôles-guide de la soufflerie; VII: Fenêtre vitrée, armaturée. (Projet Dr. P. de Haller [6]; constructeur Ing. E. P. F. Bleuler à Zollikon-Zurich.)

[3] *Atmosphère standard de la C.I.N.A.*

H_m	mm	mbar	TT	H_m	mm	mbar	TT
0	760.0	1013.3	15.0	6 000	353.7	471.6	—24.0
250	737.7	983.6	13.4	6 500	330.1	440.1	—27.2
500	716.0	954.6	11.7	7 000	307.8	410.4	—30.5
750	694.8	926.4	10.1	7 500	286.7	382.3	—33.8
1 000	674.1	898.8	8.5	8 000	266.9	355.8	—37.0
1 250	653.9	871.8	6.9	8 500	248.1	330.8	—40.3
1 500	634.2	845.6	5.2	9 000	230.4	307.2	—43.5
1 750	614.9	819.8	3.6	9 500	213.8	285.0	—46.8
2 000	596.2	794.9	2.0	10 000	198.1	264.1	—50.0
2 250	577.9	770.5	0.4	11 000	169.6	226.1	—56.5
2 500	560.1	746.8	—1.3	12 000	144.8	193.1	—56.5
2 750	542.7	723.6	—2.9	13 000	123.7	164.9	—56.5
3 000	525.8	701.0	—4.5	14 000	105.7	140.9	—56.5
3 250	509.2	678.9	—6.1	15 000	90.2	120.3	—56.5
3 500	493.2	657.6	—7.8	16 000	77.1	102.8	—56.5
3 750	477.5	636.7	—9.4	17 000	65.8	87.7	—56.5
4 000	462.2	616.3	—11.0	18 000	56.2	74.9	—56.5
4 250	447.3	596.4	—12.6	19 000	48.0	64.0	—56.5
4 500	432.9	577.2	—14.3	20 000	41.0	54.7	—56.5
4 750	418.8	558.4	—15.9	21 000	35.0	46.7	—56.5
5 000	405.0	540.0	—17.5	22 000	29.9	39.9	—56.5
5 250	391.7	522.3	—19.1	23 000	25.5	34.0	—56.5
5 500	378.7	504.9	—20.8	24 000	21.8	29.1	—56.5
5 750	366.0	488.0	—22.4	25 000	18.6	24.8	—56.5

les conditions de ventilation d'une ascension normale, à 5 m à la seconde. Cette idée exigea la construction d'un caisson pneumatique de grandes dimensions, où l'on fait varier simultanément la pression, la température et l'humidité, *fig. 33, 34, 35**. Cet appareil a été calculé

fig. 34.

Caisson polytrope ouvert, sans la soufflerie; tubes réfrigérateurs à ailettes et isolation d'Alfol. [6]

par le Dr de Haller et construit dans les ateliers de M. Bleuler, ingénieur E. P. F., à Zollikon [6].

Nous employons comme matière réfrigérante la neige carbonique, car les machines frigorifiques travaillent trop lentement et sont coûteuses. La neige est introduite dans des cylindres réfrigérateurs à ailettes, pénétrant dans le cœur du caisson; son évaporation abaisse la température de + 20° à — 50° en 40 minutes, correspondant à la durée d'une ascension en atmosphère standard jusqu'à la stratosphère. La chambre à vide, dimensionnée pour l'étalonnage simultané de 8 radiosondes, est visible de l'extérieur par une fenêtre armaturée. Une résistance électrique intérieure sert à conditionner la température. L'évacuation se fait par une pompe rotative à circulation d'eau, de Ziegler, jusqu'à 20 mm de mercure, soit une altitude de 25 km. L'air est animé en cycle fermé par une hélice, qui ne donne lieu à aucun gradient thermique intérieur, soit pendant le refroidissement ou le réchauffement. L'axe de l'hélice, mû par le moteur de la pompe, traverse le caisson par un presse-étoupe. L'enceinte est jointe au manomètre par un tube de caoutchouc et aux enregistreurs par un câble électrique à 20 brins, avec tableau à fiches. Les eaux de condensation intérieures se réunissent dans une auge avec un robinet de purge extérieur, permettant de vider l'enceinte rapidement. Elles sont conduites au collecteur des eaux usées du bâtiment. L'air extérieur pour le remplissage passe à volonté par deux cylindres verticaux, dessiccateur et

humidificateur, permettant de conditionner l'humidité quand le caisson sert d'hygrostat.

Une heure et demi suffit pour l'étalonnage complet de huit sondes, jusqu'à une quinzaine de kilomètres d'altitude, ce qui se fait automatiquement. L'opérateur est déchargé de toute lecture d'instrument et n'a qu'à surveiller les réglages de température et de pression. Dans ce but, deux marteaux frappent sur la marge droite de la bande d'enregistrement un trait, chaque fois que le baromètre a baissé de 20 millibars et la température de 5°, *fig. 36.* La température est mesurée par un thermo-

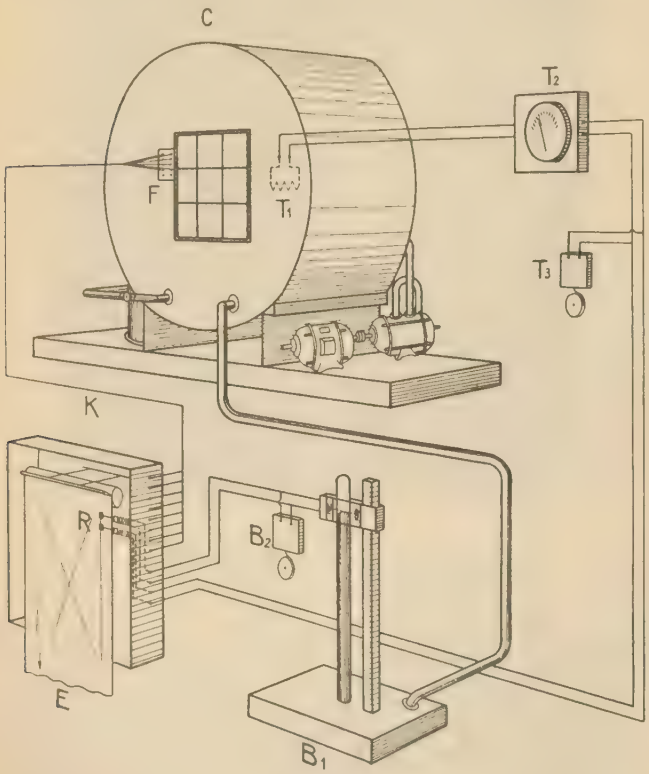


fig. 36.

Principe de l'étalonnage automatique des radiosondes en atmosphère polytrope Dr. Lugeon—Dr. de Haller.

C = caisson pneumatique polytrope aérodynamique;
T_1, T_2, T_3 = organes du thermomètre électrique automatique;
B_1, B_2 = organes du baro-manomètre automatique;
F-K = câble de liaison des radiosondes à l'enregistreur E;
R = relais marginaux frappant automatiquement sur la bande les signaux de pression tous les 20 millibars et de température tous les 5°.

mètre électrique à fil de platine de Trüb-Täuber, placé dans le centre du caisson, *fig. 37**. Cette prise est reliée à un galvanomètre à pivot, situé à côté de l'enregistreur des signaux. Le cadran de l'aiguille est gradué directement en degrés centigrades sur deux échelles +40° à —10° et —10° à —70°. Le Dr de Haller a automatisé cet appareil, par une cellule photoélectrique, de la manière suivante. Un miroir 3, calé sur l'axe du galvanomètre 4, renvoie le faisceau lumineux sur un miroir cylindrique 5, qui, par auto-collimation, dirige le rayon de nouveau sur le miroir mobile 3, puis sur la cellule 2, où il provoque l'inscription d'un trait dans la marge du diagramme d'enregistrement des radiosondes, *fig. 38*, 39.* Une grille 6 intercepte le rayon et ne le laisse passer que de place en place, chaque fente correspondant à une différence de température de 5°. Les marques marginales sont

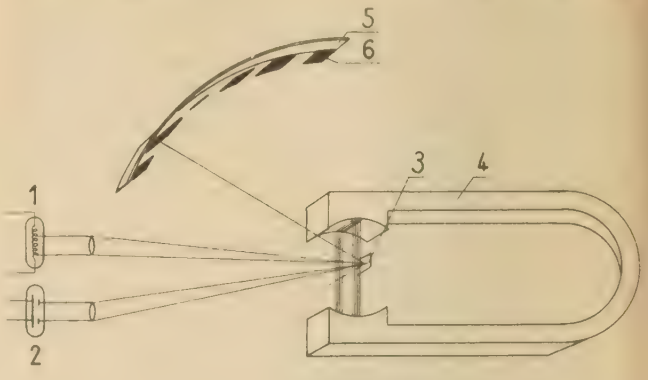


fig. 39.

Principe de l'optique du thermomètre électrique automatique Dr. de Haller.

numérotées après coup à l'aide d'une tabelle dressée une fois pour toutes. Pour rendre l'opérateur attentif aux variations de température, j'ai placé une sonnerie en série dans le circuit du signalisateur. Elle sonne à chaque variation de 5° de température.

La pression est enregistrée de la même manière sur le diagramme d'étalonnage, par un second relais marginal frappant tous les 20 millibars, ce que signale une seconde sonnerie d'un timbre différent. Le baro-manomètre a été projeté par le Dr de Haller, selon nos vœux communs. La section intérieure du tube étiré de la colonne de mercure est le centième de la section plane du réservoir, qui lui est soudé, *fig. 40*, 41**. Le bas du tube traverse le réservoir et pénètre, en s'effilant, dans un appendice de la paroi inférieure, soudé après le remplissage. Le tube de la prise d'air est soudé sur la surface supérieure du réservoir. L'échelle verticale, gravée en millibars, est fixe et tient compte du rapport des sections du tube et du réservoir, pour éviter les corrections de longueur. Une crémaillère verticale est disposée le long du tube. La longueur entre ses encoches est de 20 millibars. Un chariot portant une optique avec cellule photoélectrique descend par bonds le long de la crémaillère, *fig. 42;* il est retenu par un cliquet, qui s'engage dans les encoches. Sa chute est commandée par le niveau de la colonne de mercure. Quand le mercure se trouve sur le parcours du faisceau lumineux, il oblitère la cellule et aucun courant ne passe; le chariot est au repos, *fig. 42.* Au moment où le sommet du ménisque découvre la cellule, le faisceau lumineux traverse le tube, un relais déclenche le cliquet et fait chuter le chariot. Il s'arrête 20 millibars plus bas par le cliquet, qui s'engage dans la nouvelle encoche rencontrée. La chute est amortie par un frein hydraulique. Quand le cliquet se déclenche, le baro-manomètre actionne le relais marginal de l'enregistreur. Pour faciliter le dépouillement de la courbe d'étalonnage, ces marques se produisent aux millibars arrondis 960, 940, 920, etc. Pour cela, des vis micrométriques permettent d'ajuster les hauteurs de la crémaillère et du vernier de l'échelle, dans le sens vertical. Avant chaque étalonnage, le baro-manomètre est réglé par com-

paraison avec un baromètre de station normal. Les marques se produisent, bien entendu, à la pression réduite à 0°. Pendant l'étalonnage, il n'y a aucune correction de température à apporter au baro-manomètre. L'opérateur n'a donc pas plus à se préoccuper des lectures de pression, que de température.

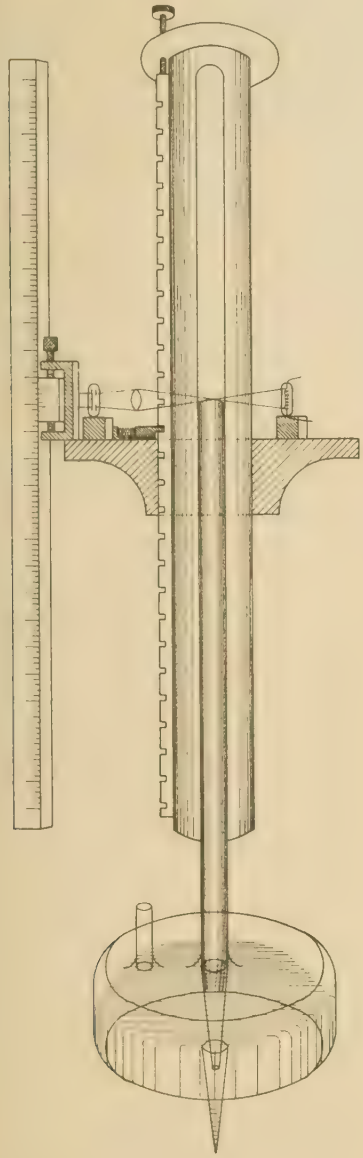


fig. 42.
Principe du baro-manomètre donnant automatiquement les signaux de pression.

Les mouvements d'horlogerie des radiosondes sont comparés entre-eux, avant d'être introduits dans le caisson; on leur donne sensiblement la même cadence. Chaque enregistreur reçoit successivement les signaux de quatre sondes A, B, C, D, selon le rythme suivant, étudié par le Dr de Haller. La sonde A étant synchronisée, marque sur le diagramme ses valeurs P, T, U et ses signaux de référence pendant une révolution de son aiguille interrogatrice, soit 30 secondes. Puis le cylindre portant l'hélice d'impression s'arrête, tandis qu'un commutateur, disposé sur son axe, ouvre le circuit de la sonde A et enclenche celui de la sonde B sur l'inscripteur, quelle que soit la position de l'aiguille interrogatrice de cette dernière. Quand la sonde B s'est synchronisée et a frappé ses trois signaux P, T, U sur le diagramme, l'hélice s'arrête à nouveau et le commutateur enclenche le circuit d'inscription sur la sonde suivante C, et ainsi de suite. A chacun de ses passages un relais numérote les sondes dans la marge du diagramme, tandis qu'une lampe témoin luit à la synchronisation, pendant une fraction de seconde, pour rendre l'opérateur attentif. Un bouton permet de synchroniser à la main, par exemple quand une sonde s'arrête par givrage. Quand l'étalonnage est achevé à — 60° et 100 millibars, le caisson est ramené à la température de la chambre par une résistance de 1 kW, ce qu'indique une lampe témoin placée à son sommet.

La durée d'un étalonnage est conditionnée par la vitesse ascensionnelle du ballon. Pour une vitesse de 300 m/minute et un plafond de 12,5 km (180 millibars, —55°) l'opération prend 40 minutes.

L'étalonnage en atmosphère polytrope supprime pratiquement les corrections de température des capsules barométriques, puisqu'elles sont contrôlées aux températures moyennes, correspondant à leurs pressions réelles. Les variations de la température autour de la ligne de pression standard diminuent progressivement avec l'altitude. Ainsi, à 10 000 m et 264 millibars, elles ne sont plus que de $\pm 10°$. Par contre, elles sont beaucoup plus amples au sol, ce dont il faut tenir compte. Pour respecter ces écarts, j'étalonne selon des atmosphères moyennes estivales et hiémales avec une tolérance de $\pm 15°$, qui n'influence pas nos capsules Vidie, ainsi que l'ont prouvé de nombreux contrôles.

4. La construction des courbes d'étalonnage et les méthodes de dépouillement des enregistrements.

Il existe plusieurs méthodes pour extraire la courbe d'étalonnage des bandes d'enregistrement au caisson polytrope. La plus rapide est de prendre la vitesse de variation des éléments pour paramètre. Cette condition implique une succession assez régulière des signaux, sans points d'inflexions brusques. La courbe d'étalonnage est dessinée dans un système d'axes rectangulaires, dont les ordonnées verticales sont les échelles linéaires de P et T et les abscisses les élongations de ces éléments, mesurés à partir d'un axe vertical fixe R qui sert de ligne de référence. Celle-ci est piquetée automatiquement sur le diagramme par les signaux fixes de contrôle. Les pas de ces deux échelles peuvent être choisis d'une hauteur quelconque, tandis que les élongations sont immuables, *fig. 43.*

On commence par joindre, séparément pour chaque sonde, tous les signaux de même nom, ce qui donne les lignes P_1, P_2 . . . . . ; T_1, T_2 . . , *fig. 44.* Puis, on fait passer des lignes de rappel horizontales par les repères marginaux de P et T. Elles coupent les lignes de signaux de même nom. Les segments compris entre ces intersections et la ligne de référence sont les élongations de la pres-

sion et de la température, notées au repère marginal. La courbe d'étalonnage se construit avec ces segments, qu'on reporte horizontalement, dès une ligne verticale de référence R, prise pour origine, sur l'ordonnée correspondante de l'échelle P et T placée parallèlement à cette référence R.

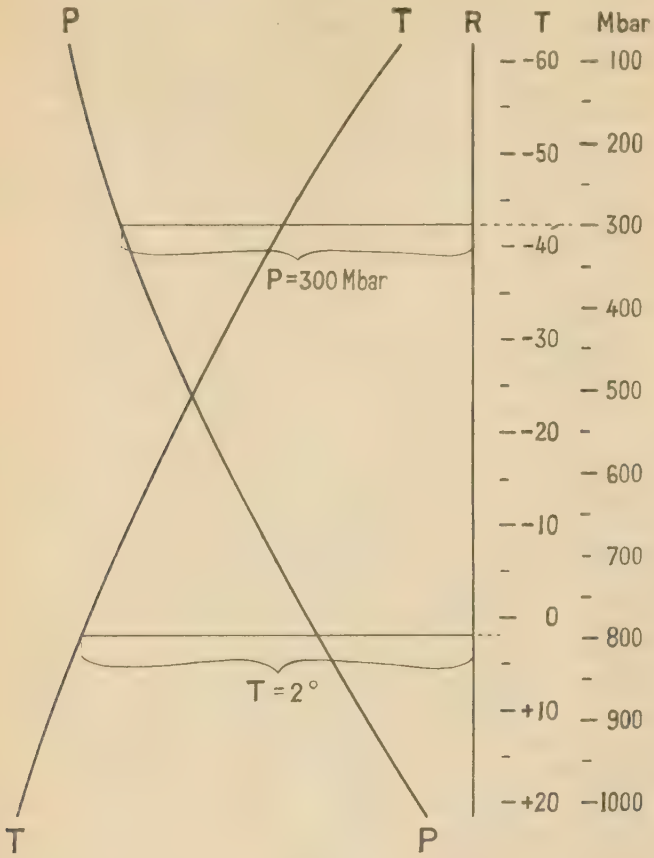


fig. 43.

Disposition des courbes d'étalonnage.
T: température; P: pression; R: ligne de référence fixe.

Les courbes d'étalonnage de nos radiosondes sont assez régulières pour se contenter de reporter la pression tous les 100 millibars et la température tous les 10 degrés. Leur construction est considérablement simplifiée par mon translateur aérologique, décrit plus loin, qui remplit les fonctions de coordinatomètre et de dépouilleur.

La méthode mentionnée impose quelques réserves. La *figure 44* montre clairement qu'elle fait usage d'interpolations graphiques qui doivent être menées avec finesse; on doit toujours adoucir les courbes pour tenir compte des petites irrégularités.

Il importe de ne pas négliger la vitesse de réaction des éléments. Celle-ci est pratiquement nulle pour le baromètre, mais la constante de temps du meilleur thermomètre bimétallique varie de 15 à 22 secondes. Les écarts qui en résultent s'éliminent en faisant varier la température par palier, de 20° en 20°, par exemple. Toutefois, ce procédé n'est pas à conseiller, car il est difficile de maintenir la température du caisson fixe pendant la révolution de 8 sondes.

L'étalonnage de l'hygromètre à cheveux se fait à pression normale par la méthode ordinaire du psychromètre. Les thermomètres placés dans le caisson, travaillant en hygrostat, sont lus au travers de la porte vitrée. On accélère l'humidification et la dessiccation des courants humides, en faisant varier la température par le corps de chauffe. Je rappelle les problèmes compliqués que pose l'hygromètre à cheveux, qui reste un mauvais instrument, avec un traînage considérable aux faibles humidités. Sa constante de temps varie de quelques dizaines de secondes à 100 %, à plusieurs minutes à 40 %. Pour diminuer les erreurs, j'étalonne les hygromètres à cheveux en palier, selon le barème suivant:

humidité %	100	85	70	55	40	25
temps d'exposition en minutes	4′	5′	6′	7′	8′	9′

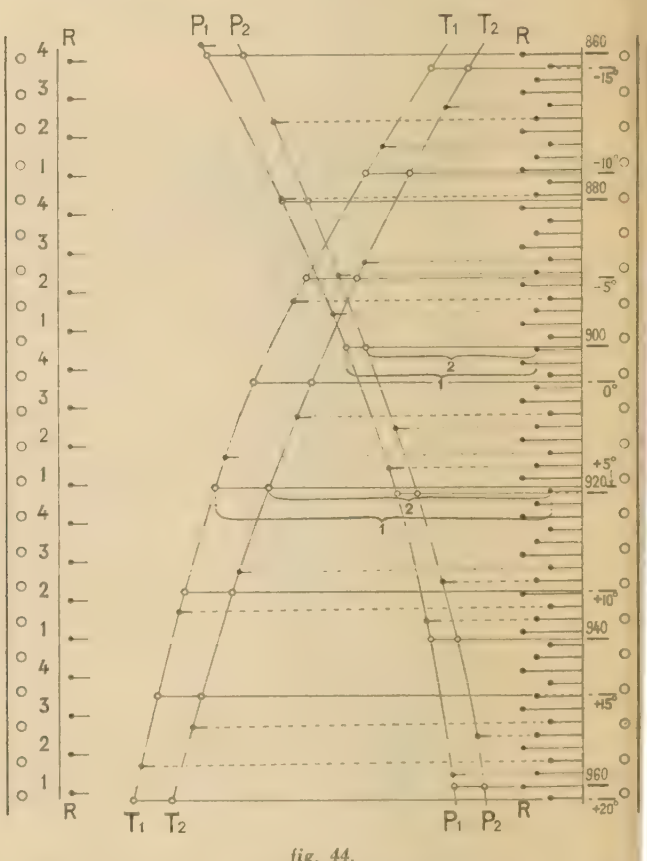


fig. 44.

Principe du procédé d'étalonnage automatique Lugeon—de Haller pour plusieurs sondes simultanément.

Les valeurs de pression et de température sont frappées automatiquement dans la marge de droite.

La durée totale d'un étalonnage de 8 sondes, par groupes de signaux consécutifs, avec deux appareils enregistreurs, demande trois quarts d'heure pour P et T et autant pour l'humidité, soit au total 1 h ½, c'est-à-dire une douzaine de minutes par sonde. La courbe d'étalonnage est tracée par un opérateur entraîné en une dizaine de minutes. Tout compte fait, l'étalonnage complet d'une sonde demande au maximum une demi-heure. Ce temps sera raccourci avec la nouvelle radiosonde, où l'étalonnage du thermomètre n'est plus nécessaire.

La neige carbonique qui parvient de la fabrique Carba, à Berne, est conservée dans des bouteilles thermos. Le prix d'un étalonnage revient à fr. 1.— par sonde, environ.

Divers modèles de courbes d'étalonnage.

L'enregistrement des signaux des radiosondes dans des axes cartésiens, où x est le temps considéré comme paramètre quelconque, et y l'élongation de P, T, U, selon une loi f (y), propre à chacun de ces éléments, me fit chercher un procédé simple et rapide pour définir à tout instant f (y) pendant le sondage.

La première idée qui vient à l'esprit consiste à mesurer f (y) par un compas à pointe sèche et à reporter cette longueur sur la courbe d'étalonnage, qui convertit les élongations f (y) en vraies valeurs P, T, U. Ce procédé est utilisé aux États-Unis par R. V. Knight. Le Dr de Haller l'a amélioré, en faisant coulisser le long des diagrammes de réception et d'enregistrement une règle graduée en millimètres et guidée dans la marge, *fig. 45.*

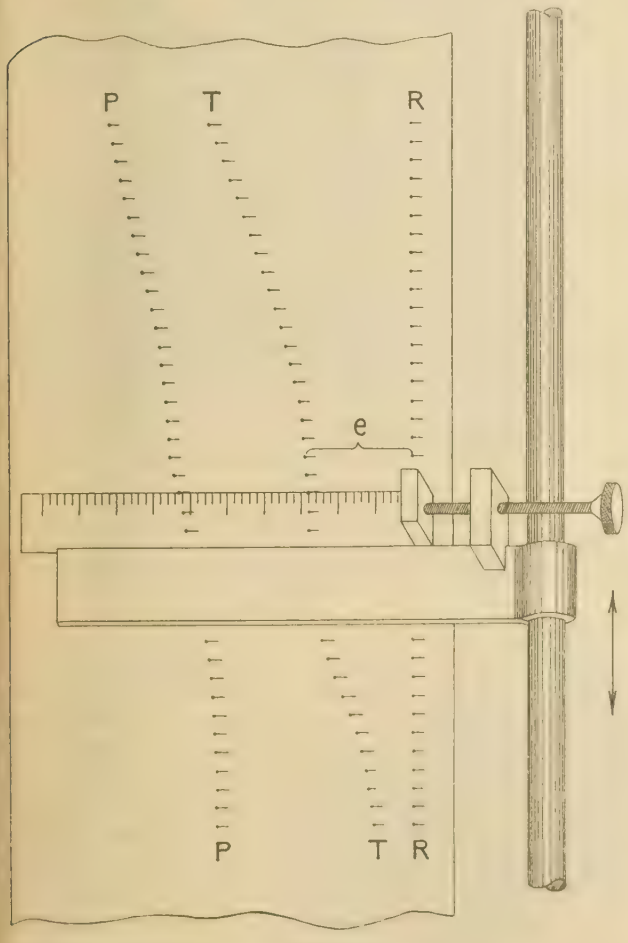


fig. 45.

Réglette pour la mesure des élongations e des signaux sur la bande d'enregistrement en coordonnées cartésiennes. R est la ligne de référence fixe.

Le zéro de cette règle est réglable par une vis micrométrique et peut être amené avec précision sur la ligne de référence. Mais cette méthode est longue et fatigante. On pourrait aussi penser à graduer directement les échelles d'élongation f (y) de P, T et U sur la règle mobile en lieu et place des millimètres, ce qui réclame un travail considérable, au demeurant imprécis, surtout aux fortes pressions, où la distance entre les millibars serait inférieure à $^1/_{10}$ de millimètre.

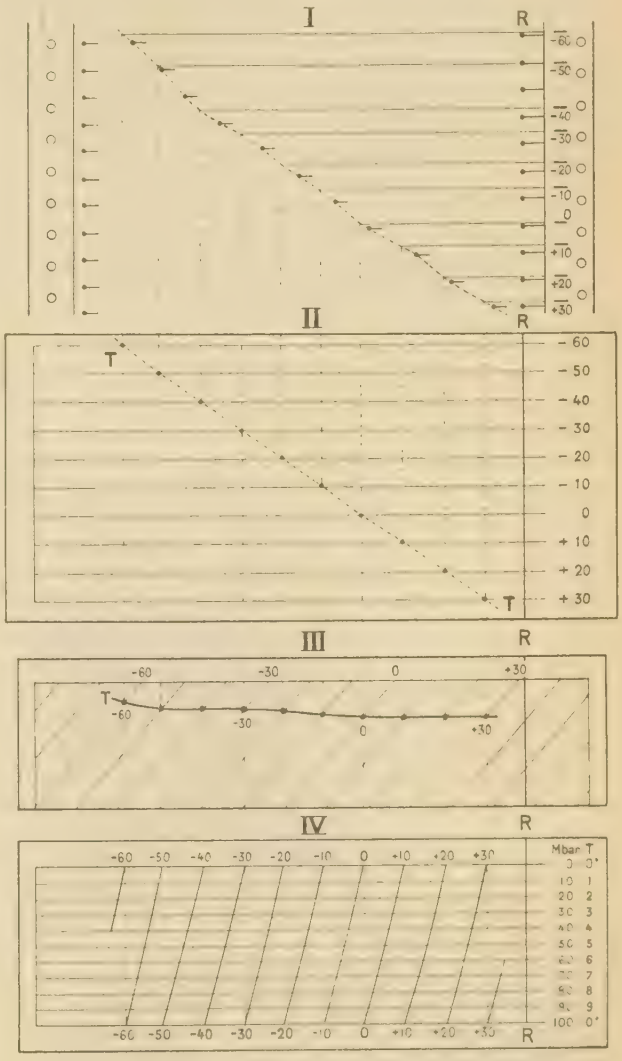


fig. 46.

Construction des courbes d'étalonnage.

J'ai alors appliqué des procédés de la statique graphique, dont le plus simple est le recoupement par transparence. Pour obtenir une précision graphique suffisante, je pose plusieurs conditions: 1° La longueur des courbes d'étalonnage sera notablement amplifiée, par rapport à l'élongation des signaux, et l'angle d'intersection entre les recoupements doit être choisi aussi grand que possible. 2° Les éléments P, T, U se liront sur des échelles linéaires. 3° Les courbes d'étalonnage seront construites à la pointe sèche, sans effectuer aucune mesure, en les tirant directement de l'enregistrement au caisson. 4° L'emploi de la méthode des recoupements en-

traînera le moins de retard possible au dépouillement, qui doit se faire pendant le sondage. Ceci posé, voici le mode de construction de la ligne d'étalonnage de T, les opérations étant les mêmes pour P et U.

La bande d'enregistrement au caisson donne la ligne brute I, *fig. 46*. On trace des horizontales par les repères thermométriques marginaux. Ils coupent la ligne de référence R et la ligne fine passant par les signaux; les segments interceptés sont les élongations f (y) de T inscrites à chaque repère. Comme la distribution des températures de la courbe I est quelconque, on l'ordonne dans un nouveau système d'axes II, comportant une échelle linéaire verticale de température. Cette transformation se fait par les lignes de rappel verticales. On peut d'ailleurs se dispenser de tracer ces lignes de rappel, en dessinant le diagramme II sur un papier transparent, qu'on déplace par translation sur le diagramme I, en y piquant les points de température ronde, au droit de la valeur correspondante de la courbe I. La courbe d'étalonnage transparente obtenue sert à dépouiller, par recoupement, le diagramme d'enregistrement pendant le radiosondage. Il suffit, pour cela, de la promener sur la bande des signaux, en superposant les lignes de référence. Toutefois, on remarque qu'il en résulte une notable perte de temps, puisque la ligne est fortement inclinée, ce qui peut faire attendre quelques dizaines de minutes, jusqu'à ce que le déroulement des signaux lui parvienne. Ce temps d'attente est d'autant plus long que l'échelle T est grande. Par ailleurs, l'inclinaison de la ligne II ressemble à celle des signaux, ce qui est en contradiction avec la précision des lectures. Pour obvier à ces inconvénients, j'ai imaginé une troisième transformation, en couchant la courbe d'étalonnage dans un système de coordonnées obliques, jusqu'à ce qu'elle se rapproche de l'horizontale, l'échelle restant linéaire. Cette courbe III est tracée sur un celluloïde transparent monté sur une glissière longitudinale, de manière à engendrer toute la bande d'enregistrement. La précision est augmentée et la perte de temps, entre l'impression et l'arrivée des signaux, n'est que de deux ou trois minutes. Pour augmenter encore la précision, j'ai segmenté cette courbe en tronçons de 10° en 10° et de 100 en 100 millibars, en la traçant dans un quatrième système de coordonnées fixes gravées, comme dans le cas précédent, sur un rectangle en celluloïde IV. Ce diagramme se construit rapidement par transparence, en déplaçant son réseau sur la courbe I. Les échelles restent linéaires et leur hauteur est réduite autant que possible, pour éviter les retards au déroulement, qui débite 4 millimètres par groupe P, T, U. Le retard maximum jusqu'au passage des signaux sous leur courbe traductrice est d'environ 6 minutes, lorsque le celluloïde est amené au haut de l'enregistreur.

Cette dernière méthode permet une grande précision, puisque 1° de température et 10 millibars font 5 millimètres de trait, d'où une exactitude de $^1/_{10}$ de degré de température et $^1/_2$ millibar, soit une précision graphique de 50 % supérieure à celle de la radiosonde.

Mais comme le travail sur celluloïde est déplaisant, j'ai aussi abandonné cette méthode.

5. Le translateur aérologique.

La pratique des radiosondages payernois m'enseigna qu'il fallait ajouter d'autres conditions au problème du dépouillement. La conversion des signaux P, T, U, en leurs valeurs numériques, doit pouvoir se faire immédiatement et en tout temps, avec ou sans aucun retard, aussitôt que le frappeur les imprime sur la bande. Par ailleurs, la courbe d'étalonnage, tout en restant aussi longue que possible, sera portée sur un papier blanc quelconque, sans y dessiner d'échelle fixe; le réseau des coordonnées étant ainsi entièrement supprimé. De plus, le même procédé servira à la construction de cette courbe et au dépouillement des enregistrements.

Ces conditions sont remplies par mon translateur aérologique, dont le principe consiste à balayer simultanément, par des curseurs transparents, la bande d'enregistrement des signaux et la courbe d'étalonnage placées côte à côte, de telle sorte qu'à toute position de l'un corresponde une seule valeur P, T, U de l'autre, *fig. 47*. Les deux

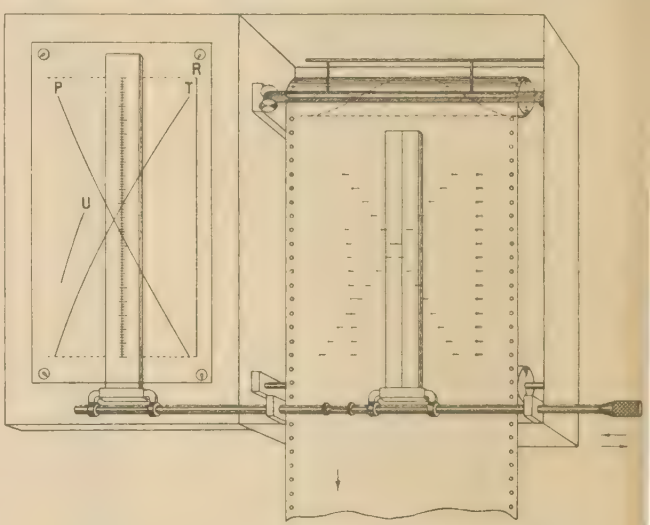


fig. 47.

Translateur aérologique Dr. Jean Lugeon

sur l'enregistreur de radiosondage. A droite, dérouleur à bande avec les signaux de la radiosonde; à gauche, courbes d'étalonnage PTU.

curseurs sont des plaques de verre parallèles, posées longitudinalement sur le papier, et retenues à leur base par des godets métalliques articulés dans des fourchettes solidaires d'une tringle horizontale, coulissant dans deux paliers fixés aux bords de l'enregistreur, *fig. 48**. On communique à l'appareil, par une poignée à molette, un mouvement de va-et-vient engendrant les deux surfaces. Cette poignée permet de régler la distance entre les deux plaques de verre, pour tenir compte des déplacements éventuels de la ligne de référence, en cas de variation de vitesse de l'aiguille exploratrice de la sonde. La plaque de gauche, reposant sur la ligne d'étalonnage, porte une échelle linéaire gravée en température et pression, coupée sur toute sa longueur par une ligne droite, qui tient lieu de ligne de référence. Une ligne droite, parallèle à celle de l'échelle, est gravée sur la plaque de verre droite reposant sur le diagramme d'enregistrement.

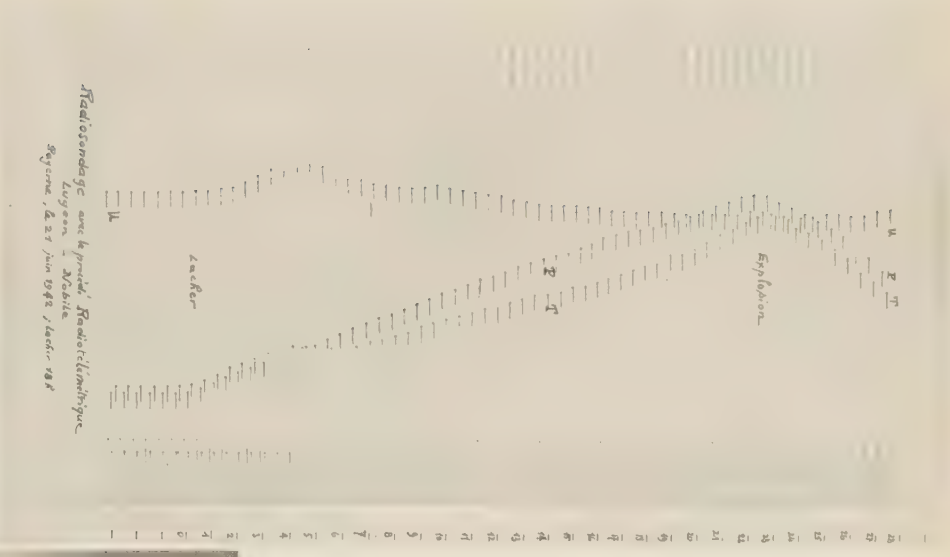


fig. 26
Fac-similé d'un enregistrement de radiosondage avec l'enregistreur en coordonnées cartésiennes. Les minutes sont frappées automatiquement dans la marge.
(page 13)

fig. 30
Partie aérologique et contacteur hélicoïdal de la nouvelle radiosonde suisse. Colonnes de quartz soutenant le châssis du thermomètre à fil renfermé dans le boîtier d'aération vertical. (Construction Hasler A.-G., Berne.)
(page 14)

fig. 31
La nouvelle radiosonde suisse:
en haut ouverture du canal d'aération, en bas TSF. (Construction Hasler A.-G., Berne.)
(page 14)

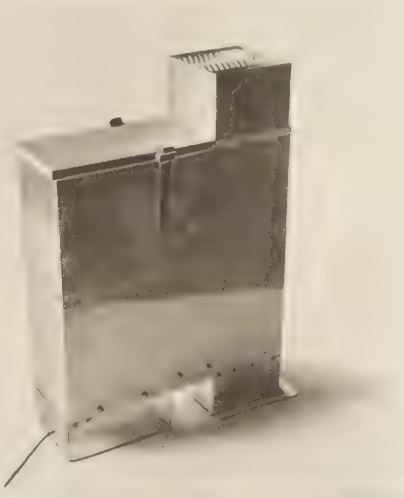


fig. 55
Element TSF du récepteur-transmetteur de la radiosonde radiotélémétrique Lugeon-Nobile. Construction Dr. Ing. Guido Nobile.
(page 29)

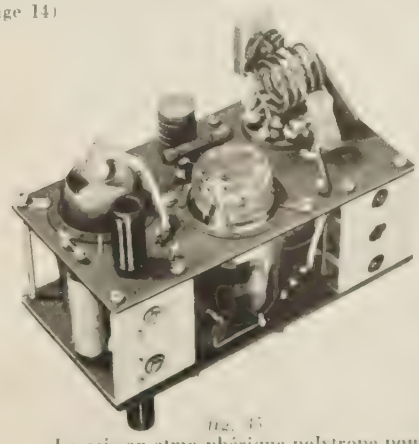


fig. 35
Le caisson atmosphérique polytrope pour l'étalonnage des radiosondes. Elaboration Dr. P. de Haller. Construction: Ing. E. P. F. W. Bleuler, Zollikon-Zurich.
(page 15)

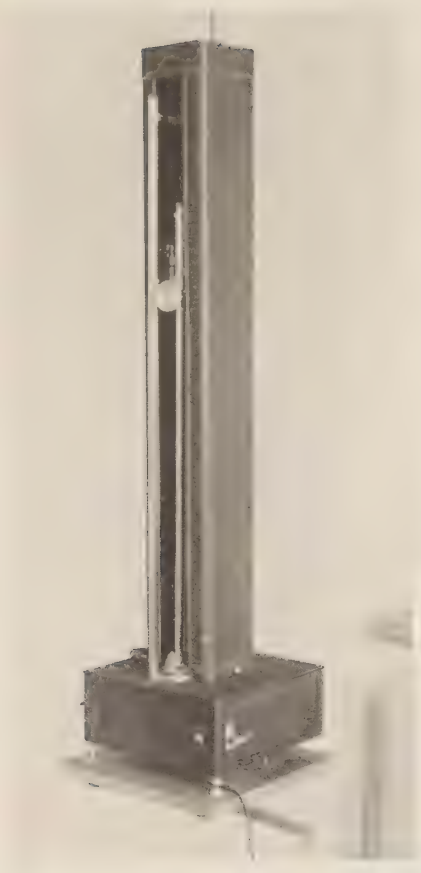


fig. 40
Le baro-manomètre à signaux de pression automatiques.
(page 16)

fig. 41
Chariot du baro-manomètre automatique avec son optique, la crémaillère, le tube à mercure et l'échelle.
Elaboration: Dr. de Haller, Dr. J. Lugeon. Construction: Ing. E. P. F. W. Bleuler, Zollikon-Zurich.
(page 16)

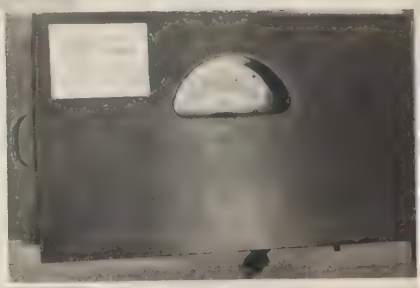


fig. 37
Thermomètre électrique pour l'étalonnage automatique avec la méthode Lugeon-de Haller.
(page 16)

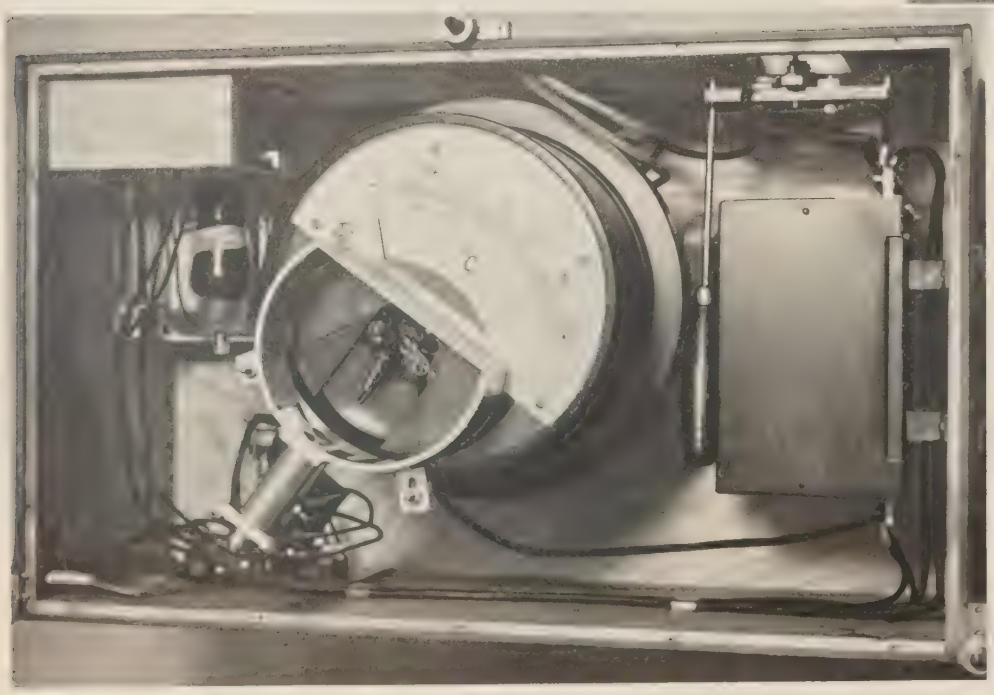


fig. 38
Thermomètre électrique automatique démonté; galvanomètre Trüb-Täuber et optique Dr. de Haller.
(page 16)

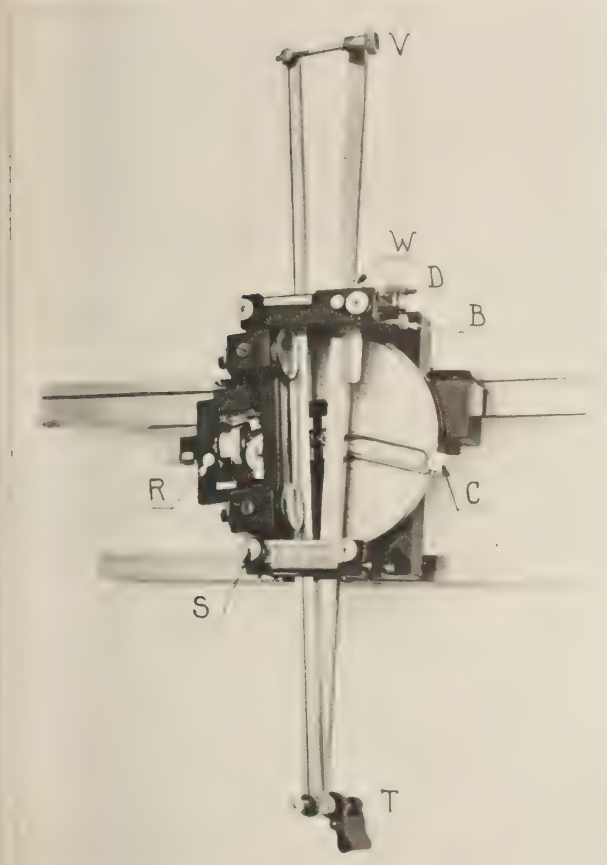


fig. 62
Intégrateur d'altitudes de Jean Lugeon.
Construction: K. Hünenberger, Zurich IX.
V, vis d'angle pour passer des mètres dynamiques aux mètres du système métrique; W, vernier des températures; D, vis commandant l'engrènement du disque; B, vis de bloquage du bras-moteur; F, frein de la roulette intégrante; R, vis soulevant l'équipage de la roulette intégrante; C, curseur ajustable pour les millibars; S, quatre vis égales pour le serrage du bras-moteur; T, traçoir et sa béquille.
Caractéristiques: Ordonnées: températures °C + 50 à — 80 . Abscisses: pressions en millibars réparties logarithmiquement. 1100 à 1 millibars.
Dimensions: 1° de température = 2 millimètres; 1100 à 100 mbars = 531 millimètres.
Voir les diagrammes altimétriques fig. 64 et 70, dans le texte.
(page 32)

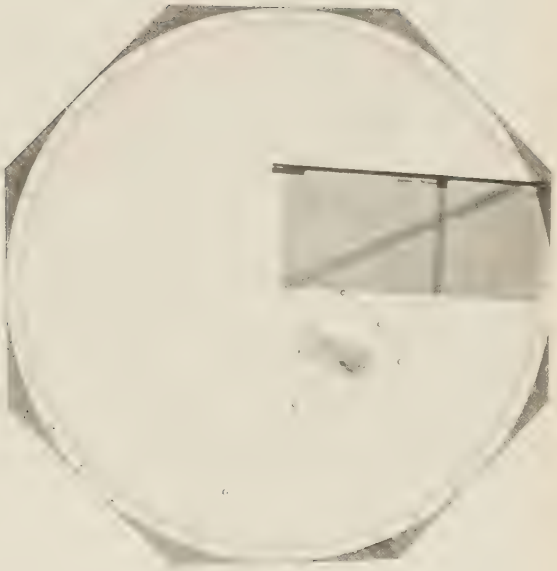


fig. 69
Azimètre Dr. Jean Lugeon pour le calcul instantané de la direction et de la vitesse du vent par radiosondage radiotélémétrique L-N ou pour les sondages optiques avec ballon-pilote.
(page 30)

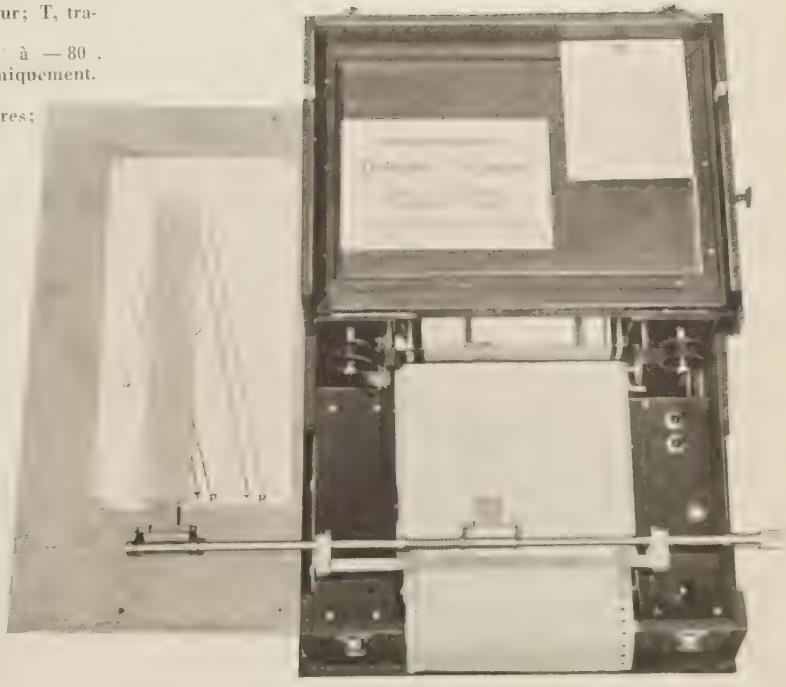


fig. 48
Le translateur aérologique Dr. Lugeon sur l'enregistreur Dr. de Haller. Tabelle de l'atmosphère standard épinglée sur le couvercle de verre ouvert. A gauche lignes d'étalonnage p. t. u.
(page 20)

fig. 67
Radiosonde montée dans son fuseau de stabilisation en bois avec écran cylindrique parasolaire; parachute et étiquettes.
(page 34)

fig. 68
Ballon de caoutchouc avec frein aérodynamique et radiosonde.
(page 35)

fig. 79
Ballon de cellux gonflé à un tiers avec cadre extenseur et parachute, au lâcher.
(page 42)

fig. 80
Ballon de cellux en vol avec l'extenseur, le parachute et la sonde.
(page 42)

fig. 77
Lâcher d'un ballon de cellux.
(page 42)

fig. 56
Contrôle de la sonde radio-télémétrique avant le lâcher.
(pages 29, 36)

fig. 76
Contrôle d'un ballon de cellux.
(page 42)

fig. 81
Préparatifs d'un radiosondage special.

Pour mesurer une température, une pression ou une humidité, il suffit, dès lors, de faire glisser le translateur, en amenant le trait de la plaque de droite sur le signal à évaluer. La valeur du signal est alors lue sur l'échelle de la plaque de gauche, au point de recoupement de la ligne médiane avec la courbe d'étalonnage de même nom.

La longueur du trait du curseur de la plaque de droite est de 12 cm et son extrémité supérieure atteint le frappeur, ce qui permet le dépouillement des signaux pendant une quinzaine de minutes et immédiatement à leur sortie du frappeur. Ce procédé a le grand avantage de laisser à l'opérateur une grande latitude de temps, pour le dépouillement de la bande. Il notera, par exemple, les signaux par série de 5 minutes, en vaquant à d'autres opérations pendant les intervalles.

Le translateur aérologique sert également de coordinatomètre, pour tracer très rapidement la courbe d'étalonnage. Pour cela, l'appareil est placé sur une planche à dessin. La bande enregistrée au caisson est mise sous le domaine de translation du curseur de droite et une feuille de papier blanc est disposée sous l'échelle de verre. On met le curseur de droite sur la ligne de référence, puis on trace son homologue de long de l'arête gauche de l'échelle P, T, U. On applique une équerre à angle droit contre l'échelle et trace deux lignes de repère horizontales à son haut et à son bas, aux ordonnées extrêmes de 1000 et 0 millibars. Les coordonnées sont ainsi fixées; puis la courbe d'étalonnage se construit à la pointe sèche. A cette fin, on place successivement le curseur de droite sur les points de pression et de température connus du diagramme du caisson et leur homologue est piqué au raz de l'échelle de la plaque de gauche, en regard de leurs valeurs lues sur celle-ci. Finalement, ces points sont joints par une ligne bleue pour la pression, rouge pour la température et verte pour l'hygromètre.

J'ai fractionné l'échelle en deux parties, pour éviter qu'elle ne soit trop longue. La juxtaposition des échelles de température et de pression est donnée à la *fig. 49*. Les courbes d'étalonnage sont ainsi dessinées en deux tronçons de 1000 à 500 et de 500 à 0 millibars, ainsi que de +30° à —20° et de —20° à —70°. Le pas de l'échelle est de 0,5 mm par millibar et de 5 mm par degré de température, d'où une précision graphique de 0,2 millibar et de plus de $^1/_{50}$ de degré de température. L'angle moyen de recoupement entre l'échelle et les lignes d'étalonnage est d'environ 12°, ce qui est amplement suffisant pour des lectures à $^2/_{10}$ de mm près. La courbe d'humidité peut se placer n'importe où; je la mets de préférence entre les ordonnées +10° et +20°, ce qui évite une numérotation spéciale; on utilise celle de la température ou de la pression. La juxtaposition des échelles est évidemment complètement libre; on la changera au besoin, pour d'autres conditions climatiques.

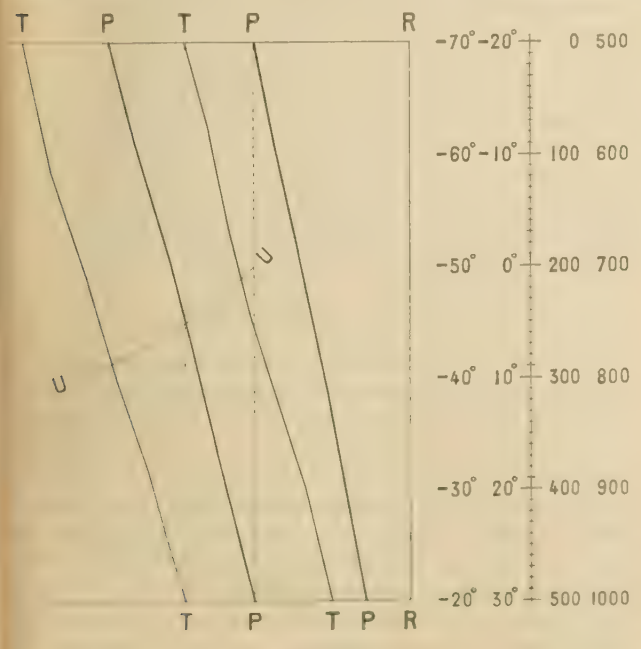


fig. 49.

Type de courbes d'étalonnage des anciennes sondes dans les coordonnées du translateur Dr. Jean Lugeon.

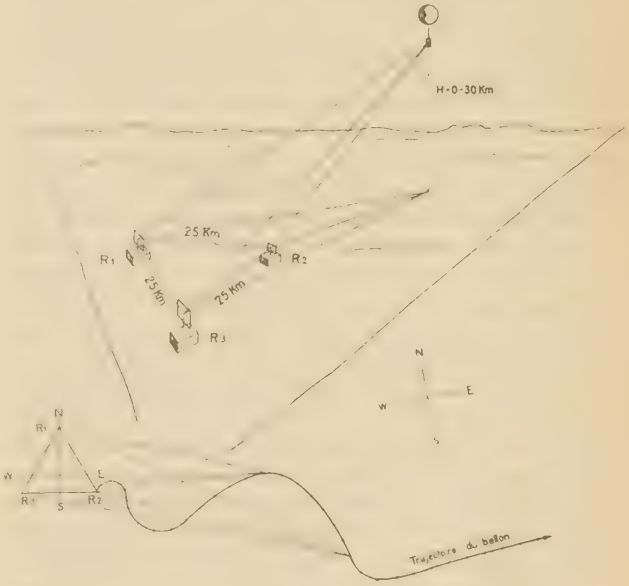


fig. 50.

Principe de la détermination de la direction et de la vitesse du vent utilisé à l'étranger. Trois postes de repérage radiogoniométrique au sol. Tracé de la trajectoire par recoupement.

6. Le procédé radio télémétrique Lugeon-Nobile

ou

la détermination instantanée de la direction et de la vitesse du vent à toute altitude et par tout temps sans recoupement radiogoniométrique.

Nous pensions équiper le poste aérologique en deux étapes, lorsque l'Autorité fédérale en décida la création. La première comprenait le radiosondage ordinaire (P, T, U) et la seconde devait compléter les installations, pour la détermination de la direction et de la vitesse des vents, par tout temps. Elle suivrait quelques années plus tard, nécessitant la construction de deux postes auxiliaires munis de cadres radiogoniométriques, formant

avec Payerne un triangle équilatéral de 25 à 35 km de côté. Des emplacements étaient prévus près de Fribourg et d'Yverdon. Car on sait que le repérage d'une radiosonde par recoupement ne peut se faire de deux postes synchronisés téléphoniquement, que si le vent l'emporte normalement à cette base. Un troisième devient indispensable, si le ballon se met dans la direction de la base, *fig. 50.* Ce procédé de radio-triangulation, imaginé par le Dr Bureau et ses collaborateurs en France, il y a une dizaine d'années, est employé couramment en Allemagne, aux États-Unis, au Japon, etc. Mais il est compliqué et coûteux et pose des problèmes de synchronisation, d'enregistrement et de dépouillement, nécessitant un nombreux personnel, que notre Station centrale n'aurait pu s'offrir présentement. C'était là, la raison essentielle qui nous fit reporter cette réalisation à plus tard, et bien nous en prit, puisqu'elle est à jamais supprimée.

Je voulais, coûte que coûte, obtenir derechef la direction et la vitesse du vent à Payerne, par une des méthodes inédites à laquelle je pensais depuis bien des années et dont j'entretins les aérologistes du monde, à la Commission Aérologique Internationale, à Berlin, en juin 1939 [7]. *Il s'agissait d'abandonner complètement le procédé de recoupement radiogoniométrique et d'imaginer une méthode donnant instantanément la position géographique du ballon, depuis le seul poste de Payerne, sans base trigonométrique, ni visée optique* [8].

Je soumis les divers aspects de ce problème délicat à mon éminent collègue le Dr Guido Nobile, qui venait de construire pour notre Station centrale le remarquable radiogoniographe à secteur étroit. Plusieurs chemins pouvaient mener au but: l'emploi de la méthode des échos, en prenant l'ionosphère pour base, la mesure de l'angle de hauteur des ondes parvenant du ballon, la double réflexion par un procédé dérivé de celui de Bravais pour l'évaluation de l'altitude des nuages, l'interférence de deux fréquences à la réception, etc. Bref, il s'agissait d'inventer une méthode qui situe à tout instant la position du ballon par son triangle rectangle d'espace, dont les trois sommets sont: la sonde, sa projection horizontale sur le sol et le lieu d'envol; l'orientation de ce plan vertical étant connu par un cadre radiogoniométrique ou un dipôle rotatif. Un triangle rectangle est défini par un angle et un côté ou par deux côtés. L'un d'entre eux, l'altitude, est toujours connu avec une bonne précision par l'intégrateur d'altitude. Restait donc à imaginer une méthode donnant l'angle opposé à cette altitude ou l'hypoténuse du triangle rectangle. C'est cette dernière solution géométrique que nous avons adoptée, soit la mesure de la distance entre le ballon et son point de départ au sol, en l'appelant le *procédé radiotélémétrique L.-N. ou N.-L., fig. 51.*

Le problème de la détermination de la direction et de la vitesse du vent à l'aveugle, depuis un poste et par tout temps, était dès lors résolu, puisque la trajectoire du ballon dans l'espace est ainsi parfaitement définie. Je décris plus loin mon azimètre, qui donne instantanément cette trajectoire en projection horizontale, à la manière d'un théodolite enregistreur pour ballon-pilote.

Cette invention fit, au cours de l'été 1940, l'objet d'expériences probantes destinées à convaincre les intéressés de son importance économique pour notre Station centrale, puisqu'elle supprimait les postes goniométriques auxiliaires de Fribourg et Yverdon, permettant la fusion des deux étapes, sans augmenter le nombre des fonctionnaires.

fig. 51.

Principe du procédé radiotélémétrique Lugeon—Nobile.

La position géographique du ballon est connue rigoureusement à chaque instant par son azimut α mesuré au dipôle goniométrique, son altitude H donnée par l'intégrateur et sa distance D au poste de réception des signaux mesurée avec précision par le procédé radiotélémétrique.

(Cette invention a été faite en mars 1940, Dr. L., Dr. N.)

Le dimanche 20 octobre 1940 nous démontrions, le Dr Nobile et moi, après de nombreuses mesures avec des appareils de fortune, que la radiotélémétrie devait se prêter à toute mesure de distance par T. S. F. Nous élevâmes en cette journée calme un ballon captif muni d'une radiotélésonde à Oberrieden, à 11,560 km de la Centrale de Zurich. La distance mesurée depuis notre bureau fut de 11,600 km, soit une différence de 40 m. imputable à la manière grossière dont nos cadrans avaient été gradués à main levée. Des mesures furent répétées devant les Prof. Tank et Gsell, de l'École Polytechnique, qui préavisèrent favorablement l'Office Fédéral Aérien, lequel accorda un crédit supplémentaire pour l'adoption du procédé radio-télémétrique au poste de Payerne. Tous les appareils T. S. F. ont été construits excellemment par le Dr Nobile et ses techniciens Max Bohnenblust et Fritz Karafiat.

Principe de la radiotélémétrie.

Pour déterminer la distance du ballon au récepteur on a recours à la mesure du temps qu'une onde T. S. F. met pour franchir ce parcours aller et retour. L'installation, *fig. 52,* comporte un émetteur au sol, qui transmet ses signaux au ballon, auquel est suspendu un récepteur actionnant un petit transmetteur, qui renvoie ces signaux au sol à côté de la station transmettrice. L'équipage du ballon prend le nom de *télésonde.* Comme l'emploi d'une onde porteuse pure complique l'enregistrement, par suite de la très courte différence de temps de l'écho produit par le ballon, nous employons une onde modulée en amplitude à une fréquence musicale fixe connue. Le temps est dès lors mesuré par la différence de phas-

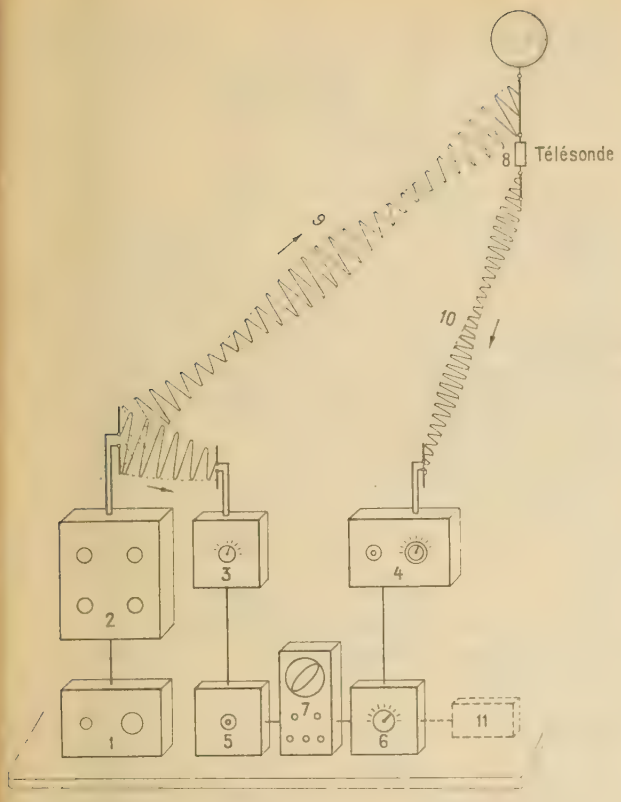


fig. 52.

Station de sondage radiotélémétrique Lugeon—Nobile.

1. Générateur de ton 6 K H.
2. Transmetteur 30 M H.
3. Récepteur 30 M H.
4. Récepteur 100 M H.
5., 6. Régulateurs de phase 6 K H.
7. Oscilloscope cathodique.
8. Radiosonde (récepteur-transmetteur).
9. Onde de 30 M H d'aller.
10. Onde de 100 M H de retour.
11. Enregistreur des signaux.

(Voir la photographie de la salle d'enregistrement, fig. 5*, qui comporte l'ensemble des appareils de réception radiotélémétriques. Dipôle de réception, fig. 15*. Transmetteur, fig. 8* et 9*.)

entre l'oscillation de modulation, au départ, et de l'oscillation de modulation réfléchie par le ballon, à l'arrivée. Pour obtenir pratiquement l'effet de cette différence de phase, on envoie les oscillations du départ et de l'arrivée sur les deux paires de plaques d'un oscilloscope cathodique. On obtient de la sorte des figures de Lissajoux, c'est-à-dire la composition de deux mouvements alternatifs de même période, s'effectuant suivant deux directions rectangulaires (x, y). On a: $x = p \sin \omega t$:

$$y = q \sin (\omega t + \varphi); \text{ où } \varphi \text{ est la phase.}$$

Avec deux régulateurs de phase situés dans chacune des paires de plaque on peut: 1° compenser tous les retards occasionnés par les appareils T.S.F., en remarquant d'ailleurs que ces retards sont constants; 2° provoquer un décalage de phase constant, qui permet une lecture précise de la différence de phase φ des deux oscillations d'aller et de retour. Ce décalage en pratique est: $0 \ldots n \cdot 180$.

La théorie de l'ellipse de Lissajoux montre que, dans ce cas, on obtient sur l'oscilloscope une ligne droite, dont la phase par rapport à la verticale est donnée par les amplitudes.

La *figure 53* explique comment se comporte l'ellipse le long du trajet du ballon. Au départ on a une ligne droite, le ballon et le récepteur étant côte à côte, puisque les oscillations sont en phase. Puis, au fur et à mesure que le ballon s'éloigne, l'ellipse se déforme pour devenir une ovale à la distance kilométrique $\frac{\lambda}{2 \cdot 4}$ (où le chiffre 2 représente la distance aller et retour de l'onde). Dès ce moment, l'ellipse se renverse, pour devenir de nouveau une droite à $\frac{\lambda}{2 \cdot 2}$, les deux oscillations étant en phase, etc.

Remarquons que la vitesse de l'onde modulée se propage à la vitesse de l'onde porteuse. Les amplitudes de modulation dans l'espace, reportées à l'axe de l'onde porteuse, auront donc une allure sinusoïdale.

Soit f_m = fréquence de modulation, et c = vitesse de la lumière. La distance qui correspond aux 360° de déphasage de modulation, soit la longueur de l'onde de la modulation est $\lambda = \frac{c}{f_m}$.

Soit D = la distance entre le ballon et le récepteur. On a un décalage de phase de modulation entre les deux points, ballon et récepteur, de:

$$\varphi = \frac{360^\circ}{\lambda} \cdot D = \frac{360^\circ}{c} \cdot f_m \cdot D$$

Comme le parcours de l'onde est double (aller et retour), le décalage de phase qui entre en considération est également à dédoubler, soit:

$$\Phi = 2\varphi = 2 \cdot \frac{360^\circ}{c} \cdot f_m \cdot D$$

Si l'on désire calculer le décalage de phase en kilomètres, on écrira D = 1; alors $\frac{\Phi}{km} = 2 \cdot \frac{360^\circ}{c} \cdot f_m$.

Ceci montre qu'on peut ajuster sous le bouton de déphasage de l'appareil récepteur, un cadran gradué directement en kilomètres de distance.

Pour mesurer le décalage de phase, on pourrait d'ailleurs aussi utiliser un phasomètre, ce qui permettrait une inscription continue de la distance.

Mais nous avons préféré adopter la méthode de compensation, car elle est plus simple. Pour la détermination du déphasage, nous ramenons ainsi toujours l'ellipse qui se dessine sur l'oscilloscope à une ligne droite, par le bouton de déphasage, sous lequel se lisent directement les kilomètres.

Pour fixer les idées sur l'approximation des lectures (erreurs systématiques), considérons le cas pratique de nos installations. Nous avons choisi comme fréquence d'oscillation de l'onde f_m = 6000 hertz, ce qui donne:

$$\Phi \text{ par km} = \frac{2 \cdot 360^\circ}{3\,000\,000} \cdot 6000 = 14{,}4^\circ,$$

ou bien, pour 1° de déphasage:

$$\frac{1^\circ}{\Phi} = \frac{1^\circ}{14{,}4} = 69{,}4 \text{ mètres.}$$

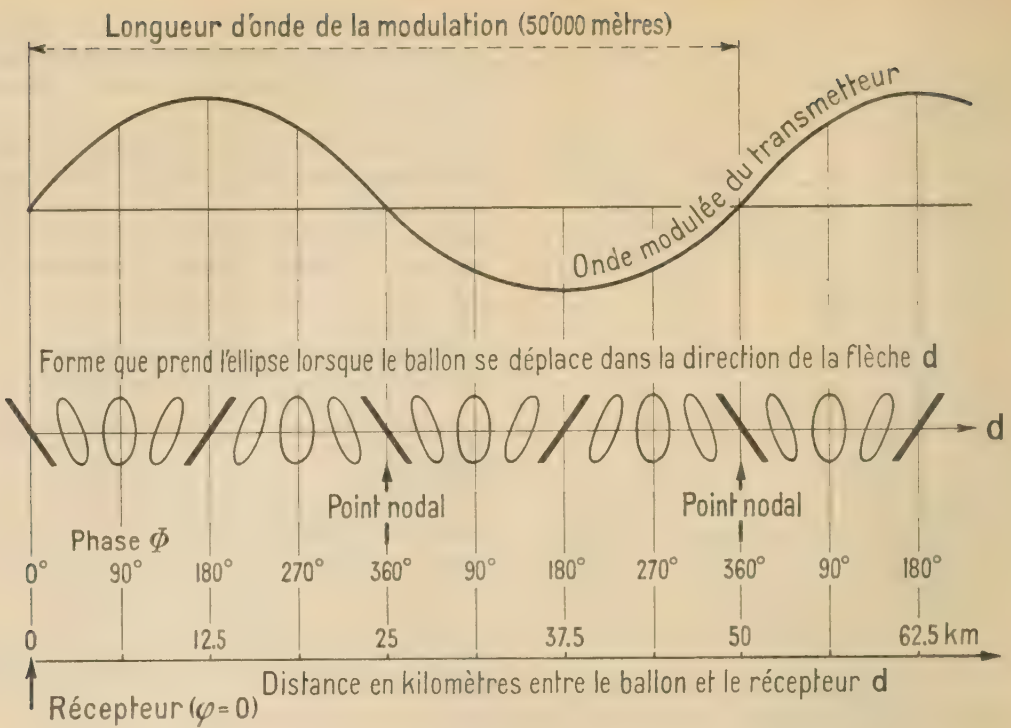


fig. 53.
Principe du procédé radiotélémétrique Dr. Lugeon—Dr. Nobile.

L'expérience a montré qu'en tournant le bouton de déphasage, on peut former la ligne droite sur l'oscilloscope de telle sorte que l'erreur de lecture sous ce bouton de déphasage est bien inférieure à 1°. Si l'approximation est par exemple de 0,5°, l'erreur sur la distance n'est que de $\frac{69{,}4}{2} = 34{,}7$ m. Cela est absolument insignifiant. Notons que cette erreur est constante et indépendante de la distance du ballon, qu'il soit à quelques kilomètres ou à 200 ou 300 kilomètres.

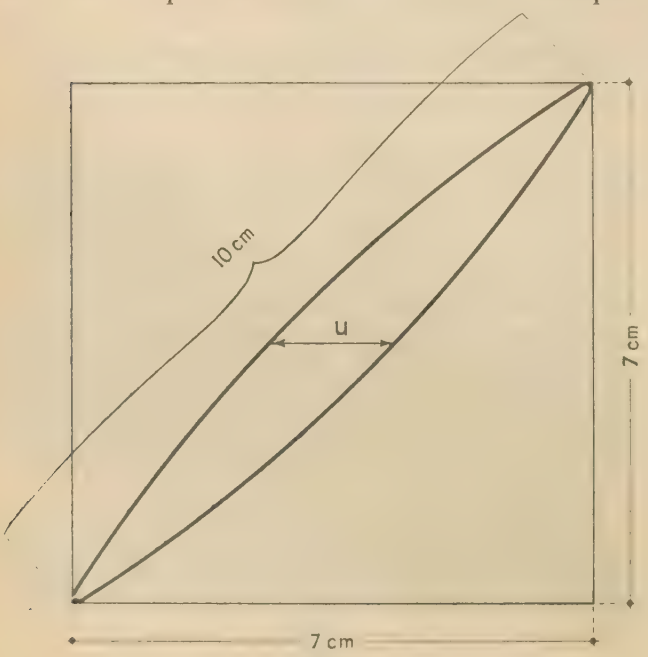


fig. 54.

Voici une justification théorique. Soit un pinceau cathodique de 10 cm se déplaçant dans un rectangle de Lissajoux de 7 × 7 cm, *fig. 54.*

L'ouverture de l'ellipse U est proportionelle à l'élongation horizontale multipliée par le sinus de l'angle de déphasage, soit, par exemple, pour 1° d'angle, comme ci-dessus: sin 1° = 0,017, et U = 0,017 · 7 cm = 0,119 cm.

Cette longueur U > 1 mm est de beaucoup supérieure à la sensibilité de l'œil, qui peut facilement évaluer $^2/_{10}$ de mm.

Disposition des appareils.

Le procédé radiotélémétrique a été réalisé de la manière suivante. A la station de réception des signaux de la radiosonde se trouve un générateur basse fréquence de 6000 hertz, commandant un amplificateur modulant le transmetteur. Ce dernier comporte un générateur haute fréquence accordé sur 15 méga/hertz, suivi d'un étage amplificateur doubleur de fréquence et d'un étage pusch-pull de puissance. La modulation à 6000 hertz est obtenue dans cet étage par la variation de la tension de grille. On émet ainsi une onde modulée de 30 méga/hertz, avec une puissance de quelques centaines de Watts. Le dipôle de transmission est à 100 m du bâtiment et relié par un feeder souterrain, *fig. 1, 8*, 9*.*

A côté de l'enregistreur des signaux se trouve un appareil récepteur, qui sert à la réception directe de l'onde modulée de 30 méga/hertz. Ce récepteur, suivi à son tour d'un régulateur de phase, provoque la déviation verticale de l'oscilloscope. Le régulateur de phase comporte un bouton réglable à la main.

Un récepteur reçoit l'onde de la radiosonde sur environ 100 méga/hertz et, par l'intermédiaire d'un second

régulateur de phase, également réglable à la main, commande la déviation horizontale de notre oscilloscope. Le dipôle azimutal de réception est monté sur le toit et actionné par un volant dans la salle d'enregistrement, *fig. 15*. Il est inclinable par un dispositif équilibré.

La télésonde L.-N.

Nous avons remplacé l'organe T. S. F. de nos radiosondes ordinaires par un récepteur-détecteur accordé sur 10,80 m de longueur d'onde, commandant un transmetteur sur 3,14 m, d'environ 1 Watt-antenne, *fig. 55**. Le récepteur fournit directement la tension de modulation de 6000 hertz à la lampe émettrice. Les lampes utilisées sont de production américaine et européenne, spécialement étudiées pour notre but. Le poids total de la *télésonde* n'excède que d'une centaine de grammes celui de la radiosonde ordinaire. Le courant de chauffage est de 1,2 V et d'anode de 90 V. Les batteries s'épuisent en $2^1/_2$ h, environ.

Réglage des opérations avant et pendant le sondage.

Au moment du départ, les récepteurs sont accordés et tous les retards compensés une fois pour toutes, en amenant la figure de Lissajoux à une ligne droite, par le bouton du régulateur de phase qui ne doit plus être touché pendant le vol. La sonde est suspendue à une potence et ses trimers sont réglés soigneusement, en écoutant le transmetteur sous faible puissance, *fig. 56**. Ce réglage est rapide et simple. Tôt après le lâcher, l'ellipse commence à se dessiner sur l'oscilloscope. L'observateur suit constamment cette figure et, chaque fois qu'il veut mesurer la distance au ballon, il transforme l'ellipse en une ligne droite, en tournant le bouton sur le cadran duquel il lit directement les distances. Cette opération est instantanée et d'une surprenante précision.

Comme nous l'avons montré dans l'image du principe de la radiotélémétrie, *fig. 53*, il se produit des points nodaux au fur et à mesure que le ballon s'éloigne. Mais ces doutes sont en réalité levés, puisqu'on suit constamment la déformation de l'ellipse qui passe par des lignes droites inclinées à gauche et à droite de l'axe vertical de l'oscilloscope. Si, pendant un sondage à grande distance, la distraction de l'opérateur laissait passer un de ces doutes, celui-ci serait quand même levé par l'intensité de réception qui diminue proportionellement à la distance. La fréquence de modulation choisie provoque un point nodal tous les 25 kilomètres; elle est parfaitement convenable. On n'a pas intérêt à reporter les points nodaux hors du champ du sondage, ce qui aurait d'ailleurs pour conséquence de diminuer la précision de lecture.

Conséquence de l'invention de la radiotélémétrie
L'explosion des ballons à distance.

Quand la télésonde L.-N. tend à sortir des frontières du pays, l'opérateur payernois pèse sur un bouton, le ballon fait explosion et le parachute tombe en Suisse. C'est là une conséquence logique et simple de notre invention. En effet, la radiosonde emporte un récepteur T. S. F. qui est constamment sollicité par l'onde modulée rayonnant de notre transmetteur au sol. Il suffit donc d'en changer la fréquence pour actionner un relais dans le circuit de réception de la télésonde qui ferme le courant de la batterie sur un détonateur électrique, mettant le feu au ballon.

Nous décrirons plus tard ce dernier procédé, le Dr Nobile et moi, en nous contentant d'annoncer que le dispositif réagit à quelques micro-volts par mètre du champ à la réception, ce qui permettra certainement de déclencher le sondage, quelle que soit sa distance et l'altitude du ballon.

*

Les applications de la radiotélémétrie sont nombreuses, particulièrement pour la protection de la navigation aérienne ou maritime, puisqu'à peu de frais il est possible de situer avec une haute précision la position géographique des avions ou des navires, d'une seule station. Remarquons que la précision de notre procédé est constante, tandis qu'elle diminue avec le carré de la distance dans les triangulations optiques, par exemple. En outre, les ondes utilisées sont soustraites à toutes les influences atmosphériques ou magnétiques, assurant ainsi une sécurité absolue pour les balisages à grande distance, alors que les méthodes radiogoniométriques habituelles, devant faire emploi d'autres longueurs d'onde, sont fortement soumises aux fluctuations de l'ionosphère et ont causé de nombreux accidents [9].

7. L'azimètre

pour la détermination immédiate et sans calculs de la direction et de la vitesse du vent par le procédé radiotélémétrique L.-N.

Je rappelle qu'avec le procédé radiotélémétrique la position du ballon est constamment définie par son altitude H et la longueur D de l'hypoténuse de son triangle

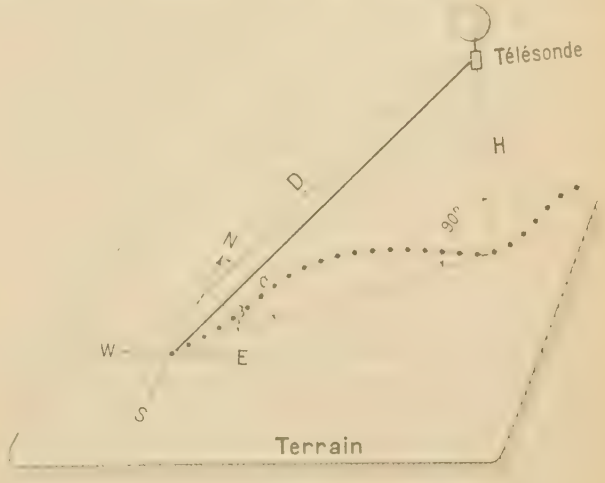


fig. 57.

Application du procédé radiotélémétrique Lugeon—Nobile

pour la détermination instantanée de la direction et de la vitesse du vent par l'azimètre Lugeon.

D = distance de la Station d'envol au ballon.
H = altitude du ballon sur l'horizon de la Station.
α = azimut du ballon.

La ligne pointillée est la projection horizontale de la trajectoire du ballon sur le sol. Elle se trace instantanément par l'azimètre et donne la direction et la vitesse du vent par tout temps.

vertical d'espace, dont l'orientation par rapport aux points cardinaux est fixée par l'angle azimutal α, lu au dipôle de réception, *fig. 57*. Pour déterminer la direction et la vitesse du vent, on projette, point par point, toutes les minutes, la trajectoire du ballon sur le plan de l'horizon. A chaque instant la direction du vent est donnée par la tangente à cette courbe et sa vitesse V par la distance L entre deux points consécutifs, répondant à la formule $V = \frac{L}{t}$ où t est l'intervalle de temps entre ces points.

En aérologie de beau temps, où la vitesse ascensionnelle du ballon est admise constante, ce qui donne H, on mesure l'angle de hauteur du ballon au théodolite. La trajectoire se construit après coup par la règle de la cotangente, ce qui nécessite une table de logarithmes, ou par le procédé de Moltschanoff, qui réclame un graphique compliqué. Le problème géométrique reste le même pour la radiotélémétrie, où l'angle de hauteur est remplacé par la longueur de l'hypoténuse; la table de logarithmes est indispensable pour les calculs.

Je ne pouvais adopter ces procédés pour la restitution d'un sondage, car ils demandent trop de temps. Je leur ai substitué plusieurs solutions graphiques, dont je ne retiens que les deux plus simples. La première, que j'appelle *règle azimétrique*, est un triangle rectangle articulé D H S, centré et pivotant sur le pôle d'un papier circulaire, qui est la station d'envol, et dont le bord extérieur est gradué de 0° à 360°. Cette règle est le rabattement du triangle rectangle d'espace sur le plan horizontal, dont les trois côtés sont gradués en mètres, *fig. 58*. La règle de hauteur H glisse normalement, comme un curseur, le long de l'alidade S.

mission géodésique suisse, auxquels j'adresse nos remerciements.

J'ai remarqué que la manœuvre de cette règle nécessite un certain entraînement, pour aller vite. Je lui préfère mon *azimètre*, qui remplacera avantageusement les méthodes de reportage habituelles, tant pour les visées optiques que pour la radiotélémétrie, car il travaille plus vite, plus précisément, et ne demande aucun calcul.

L'azimètre est composé d'une alidade transparente en celluloïde, tournant autour du pôle d'une planche circulaire recouverte de papier blanc et graduée sur son bord de deux échelles de 0° à 360°, dans les sens dextrorsum et sinistrorsum, *fig. 59*. Ces échelles se distinguent facilement par les caractères différents de leurs chiffres. L'alidade est le lieu géométrique des rabattements de tous les triangles d'espace du ballon sur le plan horizontal. Elle porte trois réseaux de lignes, soit des cercles concentriques au pôle, équidistants, qui sont les distances du lieu d'envol au ballon, des lignes horizontales équidistantes, qui sont les niveaux ou altitudes du ballon au-dessus du sol, et, finalement, des lignes de rappel verticales, qui donnent les projections du ballon sur le plan horizontal. Un curseur glissant le long d'une règle horizontale fixée au haut du celluloïde sert de repère. Enfin, j'ai ajouté à l'azimètre une alidade angulaire mobile, centrée sur le pôle, et qui donne instan-

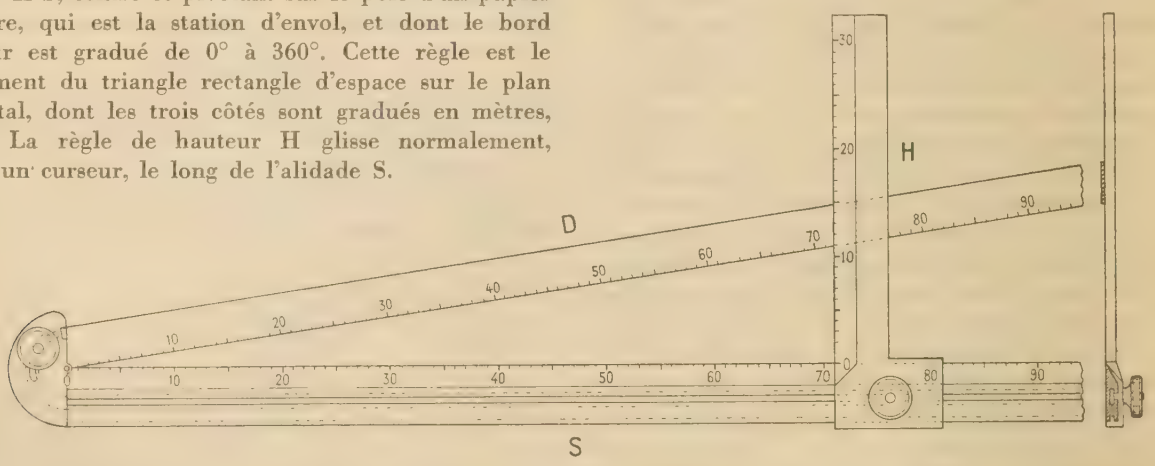


fig. 58.
Règle azimétrique Dr. Jean Lugeon.

Pour reporter la trajectoire du ballon en projection horizontale sur le papier, on place d'abord S sur l'azimut, puis H et D sont déplacés jusqu'à ce que la distance D et la hauteur H soient lues sur leur point de recoupement. Le pied de H donne alors la projection horizontale du ballon sur le sol, qui est piqué sur le diagramme. Toute la trajectoire est dessinée ainsi de proche en proche.

Pour situer rapidement la position géographique du ballon et calculer sa dérive à l'explosion, j'ai centré la *règle azimétrique* sur le pôle orthodromique de Payerne, dont les lignes d'égal azimut sont dessinées sur la carte géographique de la Suisse, au $^1/_{250}$ millième. Cette carte orthodromique a été obligeamment calculée par les collaborateurs de M. le Prof. Bæschlin, Président de la Com-

tanément l'angle de hauteur du ballon sur une échelle gravée à la manière d'un rapporteur, sur un des cercles concentriques. Cette alidade angulaire n'est pas nécessaire pour la radiotélémétrie; par contre on l'utilisera pour le reportage des sondages optiques ordinaires ou par ballon-pilote, *fig. 60**.

Le reportage d'un sondage radiotélémétrique se fait ainsi. Le bord horizontal inférieur du celluloïde est placé sur l'azimut inscrit sur le pourtour du disque. Puis, on cherche dans le réseau l'intersection du cercle de distance avec la ligne horizontale, correspondant à l'altitude du ballon. On met sur ce point le curseur, au bas duquel est la projection horizontale du ballon sur le sol, qui est piquée dans le papier. Le reportage se fait ainsi avec une très grande rapidité; cinq minutes suf-

fisent pour tracer la trajectoire du ballon minute par minute, jusqu'à une dizaine de kilomètres d'altitude.

L'azimut de la trajectoire est donné avec la même rapidité. On fait tourner l'alidade de celluloïde sur cette ligne, jusqu'à ce que le tronçon, dont on veut savoir la direction du vent, soit confondu ou parallèle au réseau des lignes horizontales. L'azimut du tronçon est alors lu sur le bord du disque. Si ce tronçon est de biais par rapport au réseau des horizontales, on lit l'azimut à l'extrémité de l'alidade mobile de l'angle de hauteur, qui est alors placé sur la verticale du pôle.

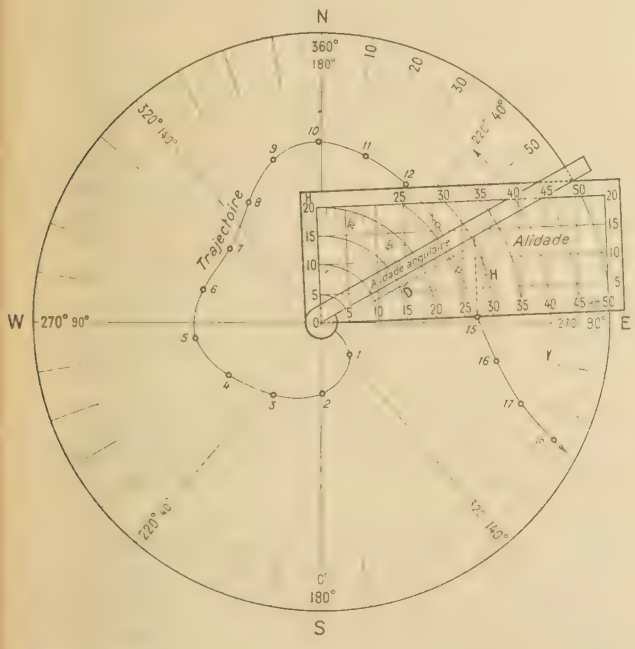


fig. 59.

Azimètre Lugeon

pour la détermination de la direction et de la vitesse du vent par radiosondage radiotélémétrique ou par visée optique.

Comme le dipôle rotatif donne la direction dans laquelle vole le ballon, il faut en calculer le complément par rapport à 180°, pour la dépêche. Ce calcul est supprimé en lisant la direction du vent sur la seconde échelle circulaire.

Le reportage d'un ballon-pilote ordinaire à vitesse ascensionnelle constante se fait de la même manière. Le celluloïde est placé à chaque lecture sur l'azimut lu au théodolite, et l'alidade angulaire sur l'angle de hauteur correspondant, lu au cercle vertical. L'alidade angulaire coupe le réseau des horizontales de hauteur. Au droit de son recoupement avec l'horizontale d'altitude déterminée par la vitesse ascensionnelle se trouve la projection du ballon au sol. Ce point est piqué dans le papier.

L'échelle de l'azimètre dépend de la précision à atteindre et de la distance maximum des ballons. J'ai construit des alidades au $^1/_{250}$ millième et au 100 millième, qui sont aussi utilisées pour des échelles dix fois plus petites.

La vitesse du vent V se lit directement sur la trajectoire dessinée par l'azimètre. On a $V = \frac{S}{t}$, où S est la distance entre deux points consécutifs du reportage à l'échelle choisie et t le temps qui les sépare. Si celui-ci est d'une minute, on aura $V = S$. Il suffit donc de prendre une règle à millimètres et mesurer le segment en question, pour avoir la vitesse par minute. Pour simplifier les conversions de kilomètre/minute en kilomètre à l'heure, ou pour mesurer la vitesse à des intervalles espacés de 1 à 5 minutes, j'ai construit une règle de Thalès en celluloïde, dont chaque ligne horizontale est cotée en minutes, les vitesses étant graduées au bas du réseau. Dans le cas de la *figure 61*, par exemple, la règle

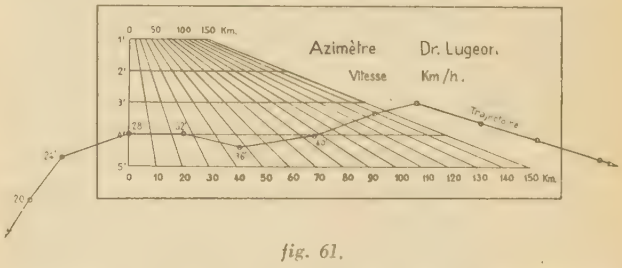


fig. 61.

Réglette pour évaluer la vitesse du vent sur le diagramme de l'azimètre.

kilométrique est appliquée aux équitemps de 4 minutes sur la trajectoire, en l'occurence entre les minutes 28 et 32, et donne une vitesse de 25 km/h, lue entre les isochrones 20 et 30 km/h.

La détermination de la direction et de la vitesse du vent se fera régulièrement à Payerne, en cas de mauvais temps ou de nuit par le procédé radiotélémétrique, par beau temps et visibilité suffisante avec une radiosonde ordinaire suivie au théodolite; enfin, quand le problème de la vitesse ascensionnelle constante sera résolu, par le radio-pilote décrit ci-dessous. Pour ces trois types de sondage le dépouillement se fait avec l'azimètre en quelques minutes.

8. Le radio-pilote ou le sondage du vent sans radiosonde.

L'application du procédé radiotélémétrique permet, en principe, de réaliser une grande économie pour sonder le vent sans radiosonde, à la manière d'un ballon-pilote ordinaire, mais sans visibilité.

Il suffit, pour cela, d'attacher au ballon une simple *télésonde L.-N.* composée d'un ensemble récepteur-émetteur, sans élément météorologique, ce que nous appelons un *radio-pilote*. Le dipôle rotatif donne constamment l'azimut du ballon et sa distance est mesurée au radiotélémètre. Or, si l'on admet, comme dans les sondages aérologiques de beau temps, que la vitesse ascensionnelle V du ballon est constante, son altitude H est connue à chaque minute t par la relation $H = t \cdot V$, et, ainsi, le triangle rectangle d'espace est défini. Le calcul de la direction et de la vitesse du vent se fait alors, comme dans le cas d'un sondage radiotélémétrique ou optique ordinaire, par l'azimètre. Le radio-pilote est

donc un procédé particulièrement avantageux, puisqu'une télésonde coûte six fois moins qu'une radiosonde complète.

Mais le problème n'est malheureusement pas aussi simple qu'on serait tenté de le croire. Nous avons constaté, contrairement aux assertions et calculs de nombreux auteurs, que la vitesse ascensionnelle de nos ballons sphériques de 300 grammes n'est pas du tout constante. Des visées à double théodolite ont confirmé nos mesures à l'intégrateur d'altitudes; la vitesse peut varier de 500 %. Toutefois, j'ai bon espoir de résoudre le problème en améliorant nos freins aérodynamiques.

9. L'intégrateur d'altitudes.

Avant la présente guerre, j'ai communiqué à l'Académie des Sciences de France une nouvelle méthode cinématique pour déterminer quasi instantanément l'altitude de tout sondage aérologique, sans calculs et avec une haute précision [10, 11, 12]. Ces travaux m'ont conduit à la construction de deux types d'intégrateurs d'altitudes, le premier en coordonnées polaires [13] et le second en coordonnées cartésiennes, utilisé actuellement dans nos services, aux armées et à l'étranger [14, 15, 16]. Ces instruments ont fait l'objet d'amples publications qui me dispensent d'y revenir ici en détail [17, 18].

L'intégrateur d'altitudes résout sans calculs la formule barométrique altimétrique idéale, *fig. 62**. Il donne instantanément les altitudes sur une roulette intégrante, si les éléments pression = p et température = t sont reportés dans un système d'axe rectangulaire. Il sert de coordinatographe pour reporter le sondage sur une feuille de papier quelconque. Les températures (+50° à —80°) sont gravées linéairement sur l'axe des ordonnées, en l'occurence le côté t_v d'un bras moteur triangulaire, *fig. 63*, et les pressions (1100 à 1 millibar) sont distribuées logarithmiquement le long d'une spirale s'entourant autour du centre du disque. Un vernier au $^1/_{10}$ sert de repère pour les températures et un curseur ajustable, en verre, pour les pressions. Le vernier de la roulette donne les mètres, sa jante les déca et hectomètres et un compteur totalise les kilomètres. La roulette est munie d'un frein tangentiel destiné à conserver les altitudes et son pied peut être séparé du disque par une vis soulevant son équipage. Le traçoir comporte une pointe

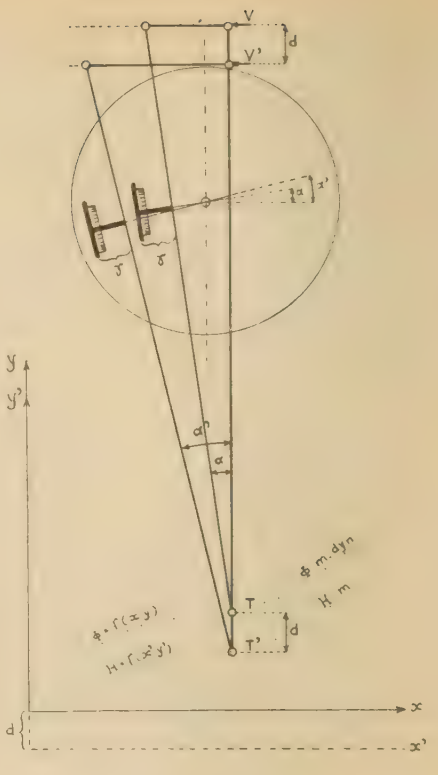


fig. 63.

Principe de l'intégrateur d'altitudes Dr. Jean Lugeon [14, 16].

L'ouverture de l'angle α du bras-moteur conditionne l'intégration en unités de géopotential Φ (m. dyn.) ou en mètres géométriques (c. g. s.)

sèche à pompe, une béquille et une poignée. Le disque est engrené par une vis appliquant le galet contre la crémaillère. Une vis de bloquage permet d'immobiliser le bras-moteur. Enfin, l'ouverture de l'angle du bras-moteur est commandée par une vis d'angle micrométrique permettant de passer des mètres dynamiques aux mètres métriques ou inversément, *fig. 63*.

Pour déterminer une altitude on procède de la manière suivante. 1° La courbe d'état p, t_v est reportée, point par point, à l'aide du traçoir, c'est-à-dire en faisant travailler l'intégrateur en coordinatographe. On joint les points par une ligne régulière et continue, *fig. 64*. Le précision dépend de la densité des points,

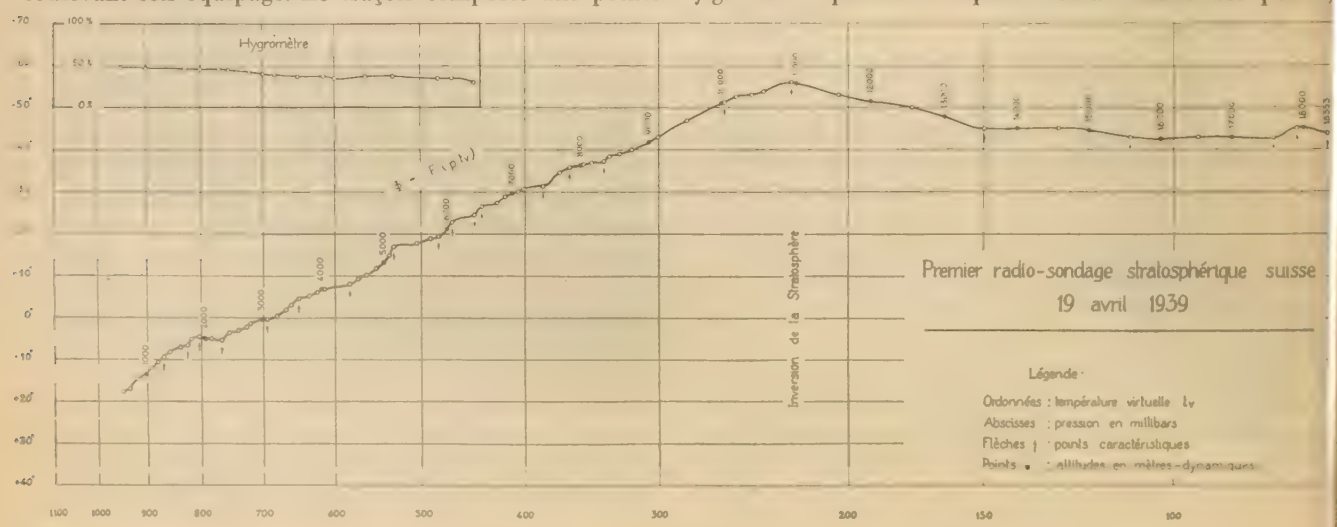


fig. 64.

par unité d'altitude et de la finesse du trait. 2° Soit à déterminer une altitude dès le sol confondue avec le point de départ de la courbe d'état p, t_v: ajuster l'index de verre sur le millibar de départ, le traçoir étant au début de la courbe; amener la roulette sur 0.000 mètre ou sur l'altitude géographique du lieu, si l'on intègre au-dessus du niveau standard universel (niveau de la mer). 3° Suivre la courbe; la roulette donne à chaque instant l'altitude du point de la courbe sur laquelle se trouve le traçoir, le vernier du bras-moteur la température et l'index de verre la pression barométrique.

Codification des dépêches à l'intégrateur et à l'azimètre.

L'intégrateur simplifie beaucoup la transcription de la dépêche dans le code Radiotemp abrégé de l'O. M. I.:

IIIGG $H_d H_d$ $P_1 P_1 P_1$ T T T U U ... où l'on peut se dispenser des systèmes de groupes suivants, à condition que $H_d H_d$ soit donné:

1° pour tous les points caractéristiques de la ligne PPP, $T_v T_v$ T de l'intégrateur,

2° pour tous les niveaux standard 1000 m dyn, 2000, 3000 ..... 10.000 m dyn, etc.,

3° pour tous les niveaux de pression standard 900, 800, 700 ..... 100 mbars,

4° pour tous les points d'inflexion de U U.

A cette fin, l'opérateur après avoir piqué la courbe p, t_v avec l'intégrateur encerclera avant d'intégrer tous les points caractéristiques. Il lignera le papier tous les 100 mbars. Pour UU, il fera un petit cercle sur la courbe, noté U, en tirant les U U caractéristiques situés en regard des $P_1P_1P_1$ inscrits sur la tabelle de dépouillement, tirée du translateur.

Pour le radio-pilote, nous utilisons le code suivant:

I I I G G H H d d v_s .....

Les symboles signifient:

I I I = 289 = indicatif de Payerne.
G G = temps HEC ou HEC été.
H_dH_d = altitude en hectomètres dynamiques sur la mer.
H H = altitude en hectomètres au-dessus du niveau de la mer.
$P_1P_1P_1$ = pression en mbars arrondis.
T T T = température en degrés C à 1/10. On ajoute 500 aux températures négatives.
U U = humidité en %.
d d = direction du vent 0—36. On ajoute 50 si la vitesse dépasse 50 km/h. Si le vent dépasse 100 km/h on supprime le chiffre des centaines.
v_s = vitesse en km/h.

Code	Vitesse en km/h	Code	Vitesse en km/h
0	0 — 2	0	48 — 52
1	3 — 7	1	53 — 57
2	8 — 12	2	58 — 62
3	13 — 17	3	63 — 67
4	18 — 22	4	68 — 72
5	23 — 27	5	73 — 77
6	28 — 32	6	78 — 82
7	33 — 37	7	83 — 87
8	38 — 42	8	88 — 92
9	43 — 47	9	93 — 97

10. La nouvelle méthode de gonflement des ballons.

On gonfle généralement les petits ballons en faisant passer l'hydrogène par une balance de Quervain ou une soupape tarée, mais ce procédé présente des inconvénients pour les ballons de radiosondage de grandes dimensions. La sensibilité de la balance de Quervain devient insuffisante et ne donne pas la quantité d'hydrogène, qu'il faut calculer séparément. De toute façon, son emploi ne convient pas pour le remplissage des ballons de remplacement semi-rigides. J'ai imaginé une méthode plus rapide et précise supprimant le système des pesées, faisant usage d'un simple gazomètre mis en série sur la batterie des bouteilles d'hydrogène.

Le poids spécifique ϱ_H de 1 m³ d'hydrogène dans le vide, à 760 millimètres de pression et 0°, est 0,093 kg/m³. Un m³ d'air pesé dans les mêmes conditions vaut $\varrho_A = 1{,}293$ kg. La force ascensionnelle libre ou poussée F de 1 m³ d'hydrogène, selon le principe d'Archimède appliqué aux gaz, vaut donc:

$$\begin{aligned} \varrho_A &= 1{,}293 \text{ kg/m}^3 \\ \varrho_H &= 0{,}093 \text{ kg/m}^3 \\ F = \varrho_A - \varrho_H &= 1{,}200 \text{ kg/m}^3 \end{aligned}$$

En d'autres termes, un m³ d'hydrogène à 760 millimètres et 0° est capable de soulever un poids de 1,200 kg. Le problème de l'aérostation consiste donc à déterminer ϱ_A, ϱ_H, à toute pression et température que rencontre le ballon, ce qui est facile à résoudre en appliquant la loi des gaz. L'aérologie admet des simplifications, puisque la tare totale P du ballon, composée de son enveloppe, du parachute et de la radiosonde, est constante et que, d'autre part, on ne doit tenir compte que des conditions atmosphériques au sol.

Le volume d'hydrogène nécessaire à équilibrer le ballon au sol est donc simplement:

$$V_1 = P \cdot \frac{1}{\varrho_A - \varrho_H}.$$

La vitesse ascensionnelle du ballon, qui lui est communiquée par la force ascensionnelle F, en grammes, se trouve dans des tables de remplissage de ballon-sonde (Hergesell, Rouch, Hesselberg, Schmidt, etc.). La formule précédente devient:

$$V_1 = (P + F) \cdot \frac{1}{\varrho_A - \varrho_H}.$$

Dès lors le problème de gonflement ne consiste qu'à construire un abaque donnant $\frac{1}{\varrho_A - \varrho_H} = K$, pour toute pression et température au point de départ, d'où on a le volume de remplissage:

$$V_1 = (P + F) \cdot K,$$

qui se lit directement sur le gazomètre.

Mon collègue, M. Walter Kuhn, météorologiste d'aérodrome, a eu l'obligeance de dessiner le diagramme de K, reproduit ici, *fig. 65*, d'après les constantes physiques suivantes: poids moléculaire de l'hydrogène $M_H = 2{,}016$, de l'air $M_a = 28{,}29$, ce qui donne lieu aux relations suivantes pour la construction des courbes:

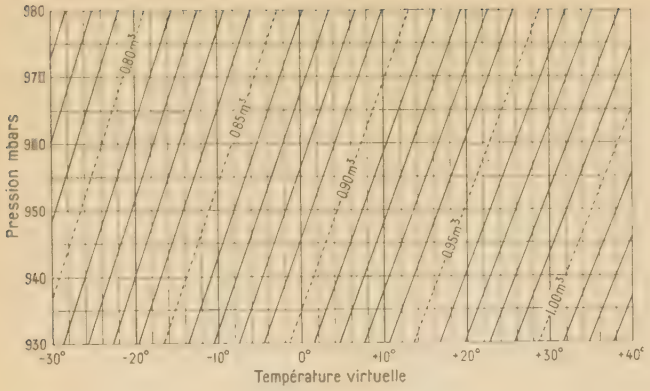


fig. 65.

Méthode de gonflement des ballons à Payerne (Dr. Jean Lugeon).

$$A = (\varrho_a - \varrho_H) \cdot V_1$$

$$\varrho_H = \frac{M_H}{M_a} \cdot \varrho_{air}; \quad \varrho_{air} - \varrho_H = \left(1 - \frac{M_H}{M_a}\right) \varrho_a; \quad \frac{M_H}{M_a} = 0{,}0696,$$

d'où $A = 0{,}93 \ \varrho_a \cdot V$, et $\varrho_a = 348{,}6 \ \frac{p}{T}$.

Pour 1 m³ unitaire, on a:

$$\varrho = \frac{A}{0{,}93}; \qquad T = \frac{348{,}6 \ p}{\varrho}, \text{ d'où}$$

$$T = 348{,}6 \cdot p \cdot 0{,}93 \cdot \frac{1}{A} = 324 \ \frac{p}{1000} \cdot \frac{1}{A}.$$

Voici un exemple pratique. Poids total du ballon, du parachute et de la radiosonde = P = 1870 grammes. Vitesse ascensionnelle choisie 200 m/minute, ce qui donne d'après les tables de Schmidt une force ascensionnelle de F = 470 grammes, d'où: P + F = 1870 + 470 = 2340 grammes. Pression au départ 957 millibars, température +15°. Le diagramme indique dans ces conditions que 1 kg est soulevé par un volume de 0,93 m³, d'où le volume à introduire dans le ballon

$$V_1 = (P + F) \cdot K = 2{,}340 \cdot 0{,}93 = 2{,}18 \text{ m}^3.$$

Un coup d'œil sur le diagramme rappelle les principales lois de l'aérostation, qu'il est bon de se remémorer au moment du remplissage. Pour une même tare totale au départ, une élévation de température ou un abaissement de pression augmentent le coefficient de gonflement K, d'où la quantité d'hydrogène augmente et l'altitude à l'éclatement diminue. Pour des amplitudes extrêmes du coefficient de gonflement de 0,995 et 0,795, on obtiendrait, ainsi, pour un ballon de 6 m³ à l'explosion:

$$V_1 = 2{,}340 \cdot 0{,}795 = 1{,}86 \text{ m}^3$$
$$V_1 = 2{,}340 \cdot 0{,}995 = 2{,}33 \text{ m}^3$$

$$\text{d'où } \frac{6}{1{,}86} = 3{,}22 = \Delta_1; \qquad \frac{6}{2{,}33} = 2{,}57 = \Delta_2;$$

où Δ_1 et Δ_2 sont les coefficients de dilatation cubique, correspondant à 11 km et 9,2 km, soit une différence de 15 à 20 % des altitudes. Ainsi, la théorie prévoit, ce que l'expérience enseigne, que les ballons explosent plus haut en hiver qu'en été.

Le gazomètre sec de Payerne résiste à deux atmosphères. Le débit ne doit pas dépasser une atmosphère, ce qu'indique un manomètre de réduction, à la batterie d'hydrogène.

L'abaque de remplissage a été contrôlé à plusieurs reprises à des températures de —10° à +20°, par la méthode des ballons équilibrés, où l'on écrit $V_1 = P \cdot K$, où P est le poids de l'enveloppe du ballon qui flotte dans le hangar. Il suffit d'ajouter 1 gramme, seulement, sur l'enveloppe pour que le ballon descende.

11. Suspension de la radiosonde.

Nous avons constaté dans les radiosondages à ondes quasi-optiques d'avant la guerre, effectués avec le Dr Steiger de la firme Hasler A.-G., de fortes variations du champ à la réception, qui ne gênaient toutefois pas l'inscripteur. Mais, à Payerne, ces oscillations devaient être éliminées pour pouvoir repérer proprement la direction des ballons, soit par la méthode du maximum ou du minimum.

Les récents travaux de M. Poncelet ont démontré clairement qu'un ballon sonde sphérique ne s'élève jamais régulièrement, mais oscille autour de sa trajectoire, en décrivant une sinusoïde dont l'amplitude dépend de plusieurs facteurs aérodynamiques [19]. Il en résulte qu'une radiosonde, attachée à l'appendice du ballon, sera sollicitée par plusieurs forces lui communiquant un mouvement pendulaire complexe, dont la période ne dépend pas seulement de la longueur du fil, mais de la traîne tourbillonnaire du ballon, conditionnée par sa section et sa vitesse ascensionnelle. On ne connaît pas à ce jour de solution pour amortir complètement ces balancement qui se compliquent encore dans le cas du radiosondage, où l'antenne arrive à fouetter le boîtier auquel elle est suspendue. J'ai cherché à atténuer ces oscillations par une dizaine de freins aérodynamiques: disques, cône ouvert contre le haut ou le bas, manche à air, ressort à boudin, changeant les périodes d'oscillation des divers organes, etc., *fig. 66*, sans aboutir aux résultats escomptés, jusqu'au jour où, à l'instigation de mes collègues, Dr de Haller et Nobile, nous avons fixé la radiosonde et son antenne sur un fuseau rigide en bois, *fig. 67**, qui supprime les oscillations relatives de l'antenne par rapport à la sonde, diminue la résistance à l'avancement en augmentant celle aux oscillations latérales, contribuant ainsi à amortir les oscillations pendulaires. J'ai ajouté un écran cylindrique parasolaire autour du boîtier de la sonde, où l'air s'engouffre, ce qui contribue à stabiliser l'équipage.

Le parachute est attaché à l'appendice du ballon et relié, par une quinzaine de mètres de ficelle, à la pointe du fuseau de stabilisation. L'expérience a parfaitement réussi. Les balancements pendulaires ont été diminués à tel point, quelle que soit la vitesse ascensionnelle, que la réception est maintenant d'une remarquable stabilité. Le fuseau est en bois de sapin imperméabilisé, pour éviter la surcharge des condensations au passage des nuages ou des virgas.

La suspension payernoise présente, en outre, de nombreux avantages pratiques; le lâcher est beaucoup plus facile, la chute est verticale, ce qui assure la réception après l'explosion; la radiosonde ne s'avarie jamais à l'atterrissage, ses montants amortissant le choc. Le fuseau sert de flotteur en cas d'alacage, ce qui peut devenir

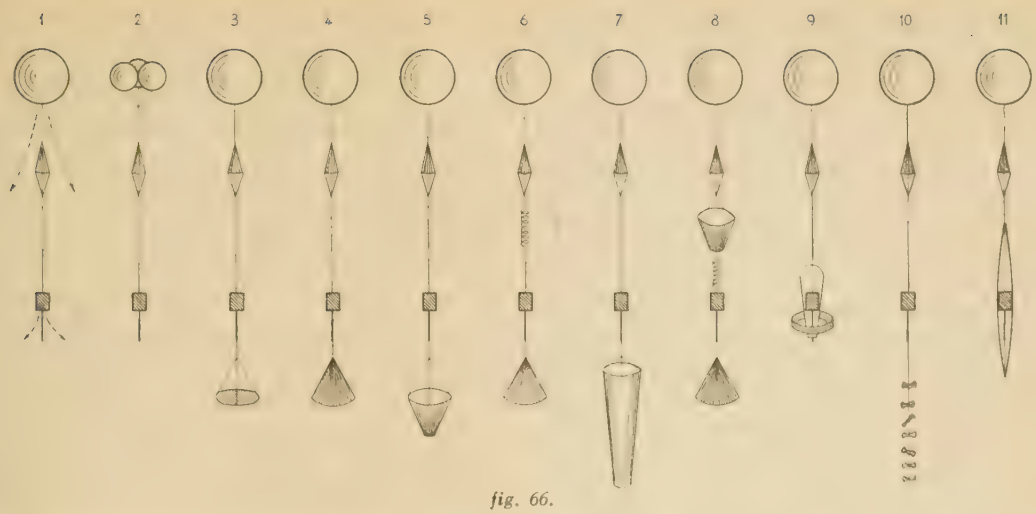


fig. 66.

Les diverses suspensions ballon-parachute-radiosonde essayées à Payerne. La disposition 11 supprime les oscillations pendulaires représentées sous 1. Toutes les autres compositions sont défavorables.

assez fréquent sur les lacs et nombreux cours d'eau suisses; il rend la sonde visible à grande distance, avantage sérieux dans les régions montagneuses, où les trouveurs sont rares; il se prête bien comme second repère pour les visées optiques stadimétriques.

La composition d'un train de radiosondage suisse est la suivante, *fig. 68**: à l'appendice du ballon de caoutchouc de 350 gr, gonflé à environ 2,5 m³, est attaché un anneau où pénètre une pince d'Assmann cousue au parachute, qui s'ouvre automatiquement à l'explosion, en se séparant des restes d'enveloppe. Le parachute de 80 cm d'ouverture est peint en rouge et blanc avec la croix fédérale. Il pèse 90 grammes; sa circonférence est raidie par un fil d'acier relié par quatre ficelles de 4 mètres à un brin de chanvre de 15 à 20 mètres de longueur, attaché au sommet du fuseau portant la radiosonde et son antenne et pesant 1400 grammes. La tare totale varie de 1600 à 1800 grammes. La vitesse ascensionnelle est de 200 et 300 mètres/minute, en moyenne. La pince d'Assmann fut supprimée par la suite, nos ballons éclatant régulièrement entre 8 et 12 kilomètres, sans laisser trace de caoutchouc.

La composition porte notre adresse et «Récompense au trouveur», en français et en allemand, inscrits sur des étiquettes volantes rouges et jaunes, attirant l'œil à distance, quelle que soit la nature du terrain. La poste nous renvoie ces appareils franco de port.

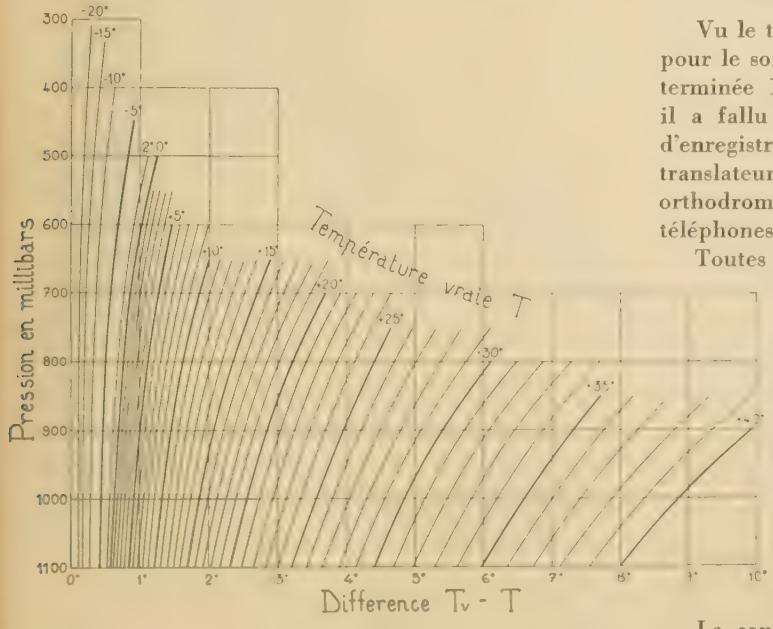


fig. 69.

Diagramme pour le calcul de la température virtuelle.

12. Technique du radiosondage avec exemples; le calcul de la dérive après l'explosion.

Vu le temps restreint dont disposent deux opérateurs pour le sondage et sa restitution complète, qui doit être terminée 10 à 15 minutes après l'explosion du ballon, il a fallu grouper toutes les opérations dans la salle d'enregistrement qui contient l'ensemble récepteur, le translateur, l'intégrateur, l'azimètre, la règle azimétrique orthodromique, un chronographe avec minuterie et les téléphones.

Toutes les commandes et instruments de contrôle de l'ensemble récepteur-enregistreur sont disposés sur une table en forme de L, au milieu de la salle, devant laquelle prennent siège les deux opérateurs, l'un mesurant la direction et la distance, en surveillant l'amplificateur des signaux, le second dépouillant la bande enregistrée avec le translateur. Le chronographe à trotteuse sonne toutes les minutes et marque ses temps dans la marge du diagramme d'enregistrement. Une aiguille totalise les minutes sur un cadran, dès l'instant du lâcher.

Le sondage se fait dans l'ordre suivant. L'émission de la radiosonde est d'abord contrôlée du hangar, avec des batteries de station. Pour les sondages radiotélémé-

triques, l'opérateur, après avoir mis en marche le transmetteur sous faible puissance, mesure la modulation aux bornes de la télésonde suspendue à une potence, *fig. 56**. Les relevés barométriques et thermométriques de base faits, le ballon de caoutchouc est rempli par la méthode de gonflement décrite. Le lâcher a lieu; le chronographe est mis en marche depuis le hangar et les fonctionnaires rejoignent en quelques secondes leurs postes respectifs à la table de réception. Les lectures d'azimut et de distance, qui sont faites toutes les minutes au signal accoustique, commencent ainsi sans retard et sont reportées sur des feuilles volantes durant 20 minutes. Le dépouillement au translateur va au même rythme; les températures sont converties immédiatement en températures virtuelles, par un grand diagramme placé devant l'opérateur, *fig. 69*. Il reporte ces valeurs sur l'intégrateur à des intervalles de 5 à 10 minutes et prélève toutes les 20 minutes, chez son collègue, la feuille de direction et de distance, pour le reportage à l'azimètre.

Quand le ballon éclate, ce qu'on remarque immédiatement à l'incurvation de la courbe de pression sur l'enregistreur, les signaux sont suivis aussi longtemps que possible pour déterminer la dérive du parachute et le point d'atterrissage. A la fin de la réception, les deux opérateurs s'entr'aident pour achever et codifier le dépouillement, qui est téléphoné quelques minutes après l'explosion à la Centrale de Zurich.

Le programme prescrit a été réalisé à plusieurs reprises. C'est ainsi que nous avons fait, le Dr Nobile et moi, quelques sondages radiotélémétriques complets jusqu'à 12 km, avec restitution et transmission à la Centrale en 1 h 35, à compter de l'instant du lâcher. Quand j'ai opéré seul, le même programme a été tenu en 2 h 10. Voici un exemple:

Radiosondage télémétrique du 24 juin 1942.

Lâcher: 1600 H E C, été.

Opérateurs: Dr Lugeon — Dr Nobile.

Pression, température et humidité au départ: PPP 957,2; TTT + 27.2°; U 50 %. Radiosonde n° 10016; tare: sonde 1810 gr + ballon 330 gr + force ascensionnelle 200 gr = 2340 gr. Coefficient de gonflement d'après la méthode Lugeon 0,97, d'où volume au départ:

$$V_1 = 2340 \cdot 0{,}97 = 2{,}27 \text{ m}^3.$$

Formulaire radiotélémétrique.

Temps minutes	PPP	T_v	U	Azimut au gonio en degré	Distance en km.	Altitude m./dyn. s./mer	Hauteur m. sur Payerne	Azimètre DD (Code O.M.I.)	Azimètre v km./h.
0	957.2	29.7	50	203.0	100	483	0	30	
1	934	27.8	50	118.5	600	707	224	30	
2	920	27.2	50	117.0	1 450	880	397	30	
3	902	25.5	50	116.0	1 750	1 005	522	28	30
4	886	23.7	52	112.0	2 300	1 095	612	28	
5	853	22.1	58	96.0	2 500	1 497	1 014	20	30
6	830	21.3	60	89.0	2 900	1 719	1 236	23	
7	804	18.7	65	85.0	3 100	1 987	1 504	23	
8	780	16.7	68	84.5	3 300	2 252	1 769	23	8
9	760	14.3	74	83.0	3 500	2 470	1 987	23	
10	740	11.6	78	82.0	3 700	2 558	2 075	23	
11	720	9.8	75	80.0	4 100	2 908	2 425	23	20
12	699	6.9	76	78.0	4 450	3 211	2 728	24	
13	680	5.8	76	76.0	4 800	3 388	2 905	25	23
14	660	4.9	78	74.0	5 400	3 565	3 082	26	
15	645	4.1	76	76.0	6 100	3 645	3 162	27	36
16	630	3.7	76	77.0	6 800	4 001	3 518	27	
17	610	2.7	65	77.5	7 200	4 204	3 721	27	
18	595	0.9	63	79.0	7 550	4 459	3 976	28	18
19	580	0.0	62	80.0	7 900	4 662	4 179	28	25
20	562	−1.5	60	81.0	8 400	4 919	4 436	28	
21	552	−3.0	60	82.0	8 700	5 067	4 584	28	
22	525	−6.0	58	84.0	9 000	5 451	4 968	35	28
23	504	−7.4	58	86.5	9 500	5 780	5 297	31	
24	486	−10.0	58	88.5	10 400	6 061	5 578	28	50

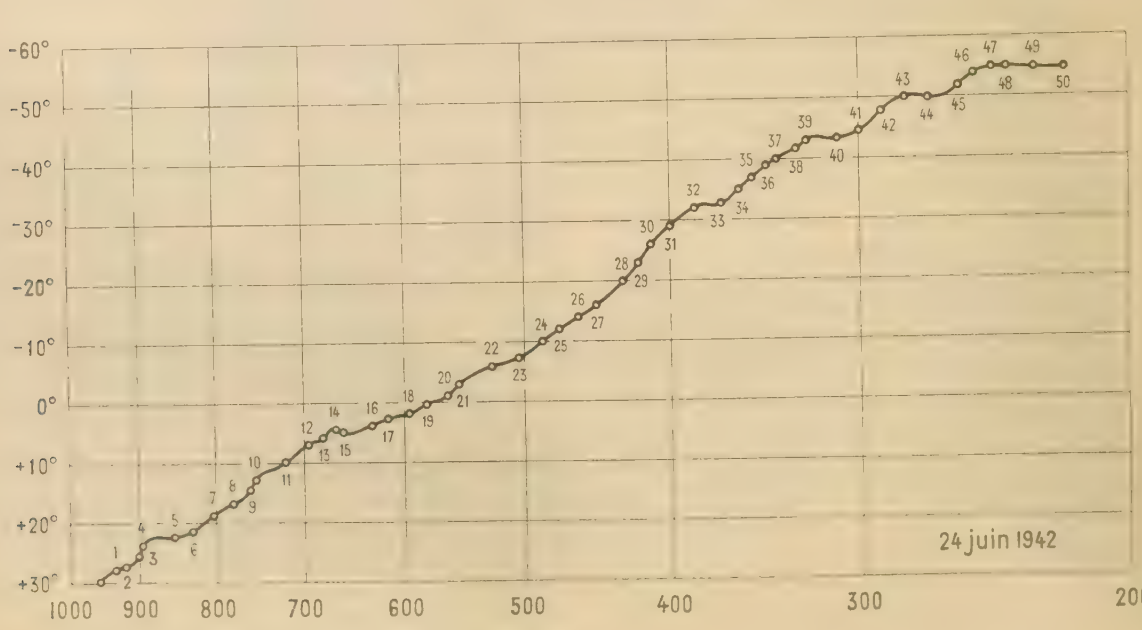


fig. 70.

Courbe H = F (p, tv) à l'intégrateur d'altitudes Dr. Lugeon. Les points sont numérotés en minutes pour le calcul rapide de la direction et vitesse du vent à l'azimètre.

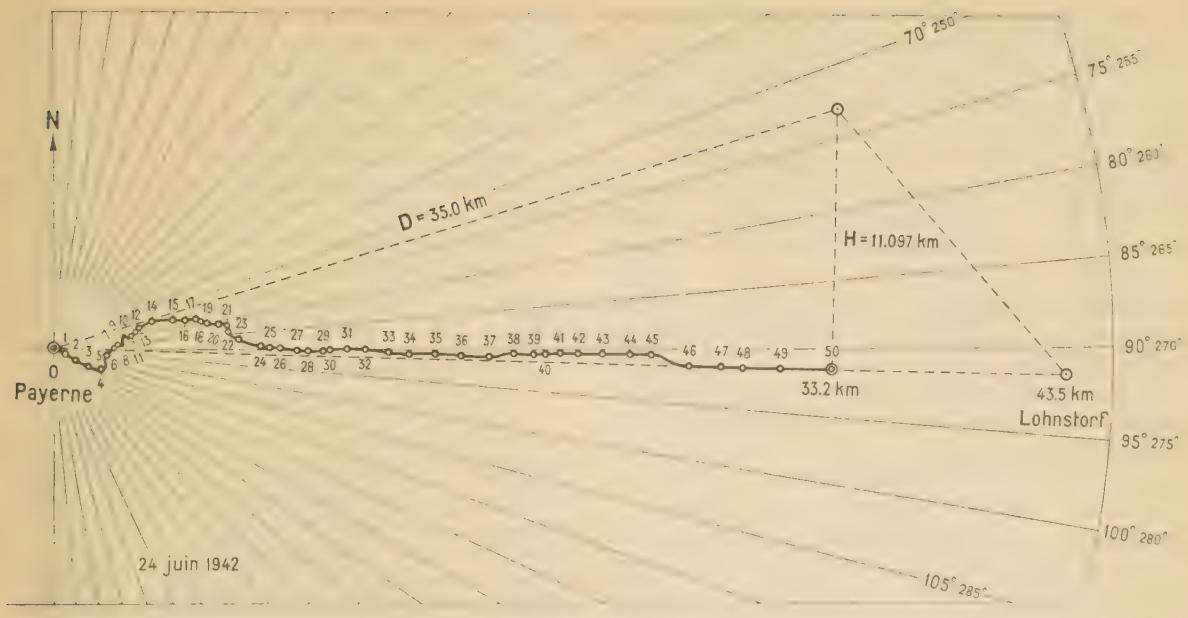


fig. 71.

Sondage avec le procédé radiotélémétrique Lugeon-Nobile. Diagramme de la direction et de la vitesse du vent à l'azimètre Lugeon.

Temps minutes	PPP	T_v	U	Azimut au gonio en degré	Distance en km.	Altitude m./dyn. s./mer	Hauteur m. sur Payerne	Azimètre DD (Code O.M.I.)	Azimètre V km./h.
25	474	–12.0	58	89.5	10 850	6 247	5 764	28	36
26	460	–14.0	58	89.5	11 400	6 467	5 984	28	36
27	448	–16.0	58	90.0	12 100	6 675	6 192	27	32
28	430	–20.0	56	90.0	12 700	6 964	6 481	27	32
29	420	–23.0	55	90.0	13 200	7 150	6 667	27	32
30	412	–26.0	55	89.7	13 600	7 290	6 807	27	38
31	400	–29.0	55	89.7	14 400	7 501	7 018	27	
32	385	–32.0	55	89.7	15 100	7 767	7 284	27	
33	370	–33.0	55	90.5	16 150	8 042	7 559	27	
34	360	–35.0	55	90.5	17 000	8 223	7 740	27	60
35	353	–37.0	50	90.5	18 100	8 377	7 894	27	
36	343	–39.0	48	90.5	19 300	8 518	8 035	27	
37	337	–40.0	48	90.2	20 400	8 615	8 132	27	54
38	330	–42.0	47	90.2	21 350	8 825	8 342	27	
39	325	–43.0	44	90.5	22 100	8 937	8 454	27	
40	310	–43.5	44	90.5	22 700	9 255	8 772	27	42
41	300	–44.6	44	90.5	23 400	9 477	8 994	27	42
42	290	–48.0	44	90.5	24 300	9 703	9 220	27	60
43	280	–50.0	44	90.5	25 400	9 937	9 454	27	
44	270	–50.0	44	90.5	26 500	10 162	9 679	27	
45	260	–52.0	44	90.5	27 700	10 458	9 975	29	80
46	252	–54.0	44	91.5	29 200	10 517	10 034	29	
47	245	–55.0	44	91.5	30 300	10 790	10 307	27	70
48	240	–55.0	44	91.5	31 200	10 922	10 439	27	70
49	230	–55.0	44	90.0	33 000	11 193	10 710	27	85
50	220	–55.0	44	90.0	35 000	11 580	11 097	27	130

Pendant l'ascension, le Dr Nobile mesurait la distance et l'azimut, tandis que je dépouillais le diagramme d'enregistrement des signaux, au translateur, *fig. 70*. Conformément à l'horaire des sondages, je portais les groupes P, T, U, toutes les 10 minutes sur l'intégrateur et les autres valeurs dès les minutes 21, 41, 51, sur l'azimètre. L'explosion se produisit à la 50e minute et, à la 95e minute, toutes les valeurs dépouillées et codifiées PPP, TT, UU et DD, V, étaient entre les mains des météorologistes de la Station centrale à Zurich, communiquées par téléphone. J'eus le temps, par ailleurs, de calculer la dérive représentée par le triangle dessiné sur le diagramme de l'azimètre, *fig. 71*.

Le ballon éclata à 35 km de distance, longueur de l'hypothénuse du triangle d'espace, soit à 33,2 km, en projection horizontale sur le sol.

En admettant, grosso-modo, une composante verticale de chute du parachute de 12 m/sec dans la demi-tranche supérieure avec un vent de 14,2 m/sec, et de 10 m/sec dans la tranche inférieure avec un vent de 7,4 m/sec, mesurés à l'azimètre, on trouve une dérive de:
tranche supérieure 5500 m : 12 m/sec = 460 secondes
tranche inférieure 5500 m : 10 m/sec = 550 secondes

$$\text{Dérive:} \quad \begin{aligned} 14{,}2 \cdot 460'' &= 6{,}53 \text{ km} \\ + \\ 7{,}4 \cdot 550'' &= 4{,}07 \text{ km} \end{aligned}$$

Dérive au sol: 10,60 km

Pour l'azimut de 90° à la chute, la sonde devait atterrir dans le voisinage de Guggisberg, sur la ligne C. F. F. Berne—Thoune, à:

$$33{,}2 + 10{,}6 = 43{,}8 \text{ km.}$$

Elle fut effectivement retrouvée par un cultivateur de *Lohnstorf*, à quelques centaines de mètres de Guggisberg, sur le même azimut, soit à 43,5 km de distance horizontale au lieu de 43,8 km, évalués par procédé radiotélémétrique. L'erreur est pratiquement nulle et provient du calcul grossier de la dérive.

J'ai constaté pour tous les sondages radiotélémétriques que la dérive du parachute après l'explosion est d'environ 31 % du parcours horizontal du ballon pendant son ascension. On a, en effet, pour le sondage du 24 juin:

Explosion à 33,2 km + 33,2 · 31 % = 33,2 + 10,3
= 43,5 km = Atterrissage.

Le goniosondage du 23 juin 1942 donne sensiblement les mêmes valeurs: explosion à l'altitude approximative de 12 km; distance au ballon 29,1 km, soit 26,5 km en projection horizontale. La goniosonde L.-N. a atterri sur les flancs du Kaiseregg à 34,7 km, sur l'azimut de 121°, correspondant rigoureusement à celui du dipôle directionnel. La dérive est ainsi de 34,7 — 26,5 = 8,2 km, soit le 31% du parcours horizontal jusqu'à l'explosion, ou grosso-modo un tiers de celui-ci, comme dans le sondage radiotélémétrique du 24 juin.

Les mêmes proportions se retrouvent dans le sondage radiotélémétrique du 21 juin 1942: altitude à l'explosion sur Payerne 7600 m; distance 12,6 km, ce qui équivaut à un parcours horizontal de 10,1 km. La sonde a atterri exactement à l'endroit prévu, à Forel-sur-Lucens, à 13,3 km, ce qui fait une dérive de 13,3 — 10,1 = 3,2 km, ou 31,6 %, c'est-à-dire à peu près un tiers à ajouter au trajet horizontal jusqu'à l'explosion.

Il serait bien entendu possible de situer rigoureusement le point d'atterrissage, en calculant la chute par tranches successives, tenant compte des variations de l'azimut pendant la descente, ce qui présente un certain intérêt. A cette fin, j'ai mis au point un nouveau procédé cinématique, qui résout le problème instantanément. Il en sera question ailleurs.

Chaque sondage constitue un dossier portant la date et l'heure du lâcher, le numéro et le type de la radiosonde, les caractéristiques de gonflement, type de ballon, tares, forme de la composition, tous les papiers relatifs à l'ascension, soit: la courbe d'étalonnage, les diagrammes de réception, de l'azimètre, de l'intégrateur, la courbe de vitesse ascensionnelle, les formulaires de direction et de distance du translateur, les mesures éventuelles au théodolite, la dépêche, le lieu d'atterrissage, le nom du trouveur, etc. Ces dossiers, classés dans les armoires de la salle d'enregistrement, peuvent être mis à la disposition du personnel de la Station centrale, avec l'autorisation de la direction. La publication régulière des résultats des sondages, conformément aux résolutions de l'Organisation Météorologique Internationale, est prévue dans les Annales de la Station centrale, comme pour les postes climatologiques.

Quand il fait beau temps, on économise les sondes radiotélémétriques, en lâchant des radiosondes ordinaires, suivies au théodolite. Les sondages mixtes radio-optiques se font très bien par deux opérateurs, en renonçant à suivre le ballon au dipôle, dont les indications sont remplacées par le théodolite.

La pratique enseignera s'il est nécessaire de construire les courbes de vitesse ascensionnelle pendant le sondage, pour connaître l'altitude des niveaux de givrage, par la méthode de la chute de vitesse. J'ai étudié pour cela un tachimètre adaptable à mon intégrateur d'altitudes, qui donne cette vitesse instantanément et sans calculs.

On sait que la radiotélémétrie permet d'arrêter le sondage à distance, à n'importe quel instant. Quand le sondeur voit, au radiotélémètre, que le ballon tend à dépasser le rayon azimutal admissible, il en évalue sommairement l'altitude par le tableau d'atmosphère standard épinglé sur l'enregistreur. Il met la règle azimétrique sur l'orthodrome, constate la position géographique, ajoute un tiers de la distance horizontale, ce qui donne grosso-modo le point d'atterrissage, compte tenu de la dérive du parachute, et pèse sur le bouton d'explosion si ce point est à quelques kilomètres de la frontière: la sonde atterrit en Suisse. Cette opération demande quelques secondes.

La vitesse de chute de nos sondes est d'environ 10 m/sec entre 10 et 6 km, puis augmente progressivement jusqu'à 7 m/sec dans les couches inférieures de la troposphère.

13. Le paradoxe des radiosondages à Payerne.

Pour les besoins de la prévision du temps et de la balistique, l'aérologiste devrait, en principe, sonder l'atmosphère verticalement. Car, par vent fort, les ballons s'éloignent à quelques dizaines de kilomètres, en traversant des corps d'air qui peuvent être de nature différente. Il faut donc toujours chercher à redresser l'obliquité de la trajectoire le plus possible, en augmentant la vitesse ascensionnelle, ce qui a l'avantage d'amener l'atterrissage dans un petit rayon autour de la station de réception.

Mais cette augmentation de vitesse pose plusieurs problèmes physique, aérodynamique et radioélectrique. Pour faire une ascension rapide, les organes météorologiques doivent avoir une très petite constante de temps et transmettre plus fréquemment leurs signaux que dans un sondage lent. Ce problème est résolu à satisfaction avec notre nouvelle sonde à fils thermométriques sans traînage appréciable, émettant à 600 m/min de vitesse ascensionnelle P, T, U, tous les 150 mètres, ce qui est suffisant pour donner une excellente coupe de l'atmosphère.

Le problème aérodynamique est d'ordre financier et technique. Pour un même volume à l'explosion, plus la sonde monte vite, moins son altitude sera élevée. Les plafonds des petites vitesses ne seront donc atteints aux grandes vitesses qu'en augmentant le poids de l'enveloppe et conséquemment la quantité d'hydrogène, d'où un prix plus élevé du sondage.

Dans les sondages lents de 200 à 350 m/min, la vitesse ascensionnelle varie considérablement, ce qui rend le radiopilotage impossible. Par contre, dans les sondages rapides, à plus de 400 m/min, la vitesse varie peu et devient utilisable pour les calculs d'altitude, au moins entre 0 et 8000 m selon nos essais, d'où le radiopilotage est possible.

Et, ainsi, la question du sondage du vent à la télésonde serait tranchée, si les organes radioélectriques ne venaient pas s'y opposer.

En effet, comme le lâcher se fait à une centaine de mètres du récepteur, le ballon reste longtemps au zénith du dipôle de réception. Or, on sait qu'un dipôle vertical de réception ne réagit convenablement qu'aux ondes qui lui parviennent dans un domaine angulaire inférieur à 60°, au-dessus de l'horizon, *fig. 72*. L'inclination que nous pouvons donner à notre dipôle améliore cet angle jusqu'à 75° environ, toutefois au détriment de la direc

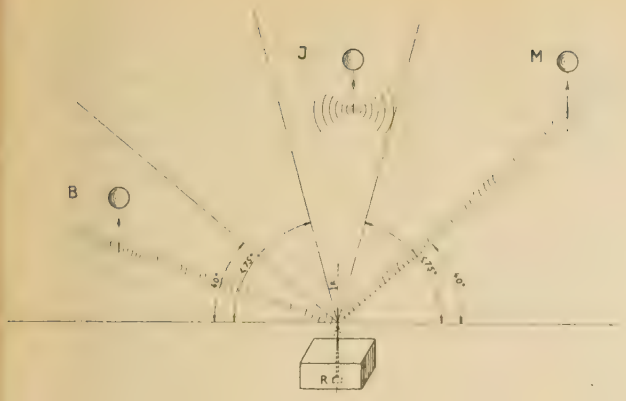


fig. 72.

Le paradoxe des radiosondages à Payerne. Réception dans les domaines angulaires: I = impossible; M = médiocre; B = bonne.

tion. D'une manière générale, les azimuts ne sont précis qu'à partir d'un angle de hauteur de 40°; au-dessus de cette valeur, les rebondissements complexes des ondes sur le sol faussent les pointages jusqu'à 2° ou 3°.

Il en résulte qu'avec les compositions des radiosondages suisses actuels, la vitesse ascensionnelle pose le paradoxe suivant: 1° Dans les sondages rapides la vitesse ascensionnelle est constante, d'où le radiopilotage est possible, mais les directions sont fausses. 2° Dans les sondages lents la vitesse ascensionnelle est variable, d'où le radiopilotage est impossible, mais les directions sont exactes. Conséquemment, le radiopilotage n'est possible que par la tempête, rare à Payerne.

Ce paradoxe serait levé en lâchant les ballons à une certaine distance du poste, en un point de la rose d'où le vent n'amène jamais la sonde sur la verticale de Payerne. Pour un plafond de 15 km, ce lieu est à 5 km au sud-sud-est. Mais cette solution nécessiterait la construction d'un second hangar relié téléphoniquement au poste et un employé de plus, ce qui est en contradiction avec mes critères d'exploitation. Conséquemment, j'ai provisoirement abandonné les ascensions rapides, en fixant le maximum de vitesse ascensionnelle à 350 m/min, par grand vent, et à 200 m/min par vent faible, pour un plafond moyen de 12 km. Dans ces normes, les sondes ne franchissent guère plus de 100 km par vent du sud-ouest et 70 km par bise, atterrissant avec des marges suffisantes dans le pays, ce qui est l'essentiel à retenir.

14. Le problème de la vitesse ascensionnelle constante.

En proposant de mesurer la direction et la vitesse des vents à l'aveugle par la télésonde, j'avais compté, d'après divers travaux et de nombreuses mesures à trois théodolites synchronisés que je fis en Pologne — il est vrai avec des ballons trois fois plus volumineux — que la vitesse ascensionnelle était assez régulière pour le calcul de l'altitude. Or, j'ai indiqué dans le paragraphe précédent dans quelles conditions elle varie, ce qu'illustre le tableau suivant:

Vitesse ascensionnelle des ballons en mètres par minute.

V = vitesse moyenne calculée sur 4 minutes.
H = altitude en mètres sur Payerne.
* = ballon en cellux; où il n'y a pas de signe: ballon en caoutchouc de 300 grammes.

5 mai		12 mai		4 juin		21 juin		24 juin		14 juillet		22 août*		5 sept.*		19 sept.		10 oct.*		26 oct.*	
V	H	V	H	V	H	V	H	V	H	V	H	V	H	V	H	V	H	V	H	V	H
249	998	146	582	295	1180	275	1100	153	612	381	1525	188	752	317	1267	316	1263	207	826	114	457
191	1763	161	1225	305	2400	343	2370	289	1769	252	2532	155	1374	238	2219	188	2015	223	1716	209	1291
90	2122	122	1711	300	3600	333	3700	240	2728	123	3023	163	2026	210	3056	231	2939	192	2483	249	2287
98	2512	134	2245	228	4510	288	4850	198	3518	249	4020	192	2792	310	4296	197	3728	234	3417	232	3213
99	2806	85	2583	238	5460	413	6500	230	4436	173	4710	212	3641	293	5466	216	4590	247	4406	244	4190
72	3094	110	3022	210	6300	283	7630	286	5578	137	5259	192	4409	282	6396	176	5295	249	5401	229	5104
60	3333	86	3367	225	7200			226	6481	175	5957	192	5178	292	7562	194	6069	234	6337	155	5724
55	3554	78	3677	188	7950			201	7284	170	6638	169	5853	163	8214	155	6688	205	7155	223	6617
57	3781	125	4176	263	9000			188	8035	153	7250	180	6571	203	9024	317	7956	122	7641	108	7050
49	3978	119	4651	150	9600			184	8772	186	7992	171	7253					74	7936		
76	4280	96	5034					227	9679	221	8875	146	7838								
81	4604	118	5504					190	10439	199	9672	128	8351								
83	4934	82	5831							208	10502										
81	5258	77	6139							155	11123										
106	5680	97	6528																		
103	6093	97	6917																		
94	6467	112	7365																		
94	6843	127	7874																		
123	7336																				
90	7694																				
77	8001																				
80	8319																				
94	8693																				

On commet des erreurs appréciables dans le calcul des vitesses des tranches de faible épaisseur, puisque les repères de la minuterie ne tombent pas exactement sur les enregistrements P, T, U, de la radiosonde. Toute-

fois, ces écarts peuvent se corriger en différenciant convenablement la courbe (H, t) des altitudes cumulées, par la méthode du polygone, que j'ai instituée en hydrométéorologie. Le tableau enseigne que la vitesse commence à se régulariser au-delà de 400 m/min.

Pour déterminer le taux d'approximation des mesures à l'intégrateur, en fonction des erreurs systématiques des sondes, j'ai fait quelques radiosondages de contrôle à deux théodolites, *fig. 73*, auxquels ont collaboré MM. les Dr Nobile, de Haller, Berger, tandis que l'ingénieur E. P. F. Max Schüepp les dépouillait avec son remarquable appareil, qui donne très rapidement les altitudes [20]. La concordance entre les altitudes intégrées et mesurées était bonne, ce qui prouve bien que le radiopilotage reste incertain avec notre type de ballon. La solution est à chercher dans une étude aérodynamique, que je ne puis qu'esquisser ici.

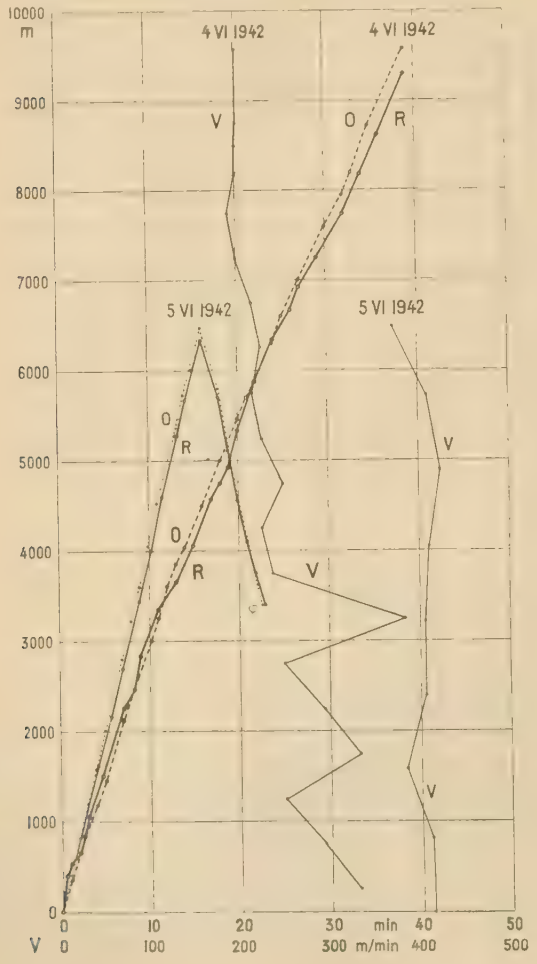


fig. 73.

Contrôle optique des radiosondages des 4 et 5 juin 1942.

Lignes grasses R: altitudes données par la radiosonde et calculées à l'intégrateur. Lignes pointillées O: altitudes obtenues par visée optique à 2 théodolites; base 3 km; calculs à l'appareil Schüepp [20]. Lignes fines V: vitesse ascensionnelle moyenne par 4 minutes. L'effet de la vitesse ressort clairement: pour une forte force ascensionnelle, la vitesse ascensionnelle tend à devenir constante, tandis que celle-ci varie considérablement pour une petite poussée. (Opérateurs: Lugeon, Nobile, de Haller, Berger, Schüepp.)

On sait que, dans un courant d'air, la résistance d'un profil à l'avancement dépend du coefficient de traînée due à la perturbation tourbillonnaire que crée l'obstacle à son aval, d'où les notions de mouvements turbulents et laminaires, bien connus. Pour un ballon sphérique, la traînée dépend du nombre de Reynolds $R_e = \frac{V \cdot D}{\nu}$, où ν est le coefficient cinématique de viscosité. Ce nombre est le critère de similitude permettant de comparer dans des fluides visqueux des modèles de dimensions différentes. Remarquons que, par suite de la dilatation quasi-logarithmique du ballon avec l'altitude, R_e variera pendant l'ascension, ce qui complique le problème. Néanmoins, si le nombre moyen de Reynolds est R_1, pour une vitesse ascensionnelle constante de 400 m/min, et R_2 pour une vitesse ascensionnelle variable plus faible, il suffirait d'écrire $R_1 = R_2$, pour que les ascensions lentes donnent également des vitesses constantes, ce qui revient à changer la forme des ballons, selon la vitesse constante à atteindre. Mais le caoutchouc ne se prête qu'à la construction de ballons sphériques, d'où la solution doit, à priori, être recherchée dans le dimensionnement des sphères au départ. Les temps présents excluent ces recherches. Mentionnons que le Prof. Regener a pu régulariser la vitesse ascensionnelle, en contrariant la traîne tourbillonnaire par des freins aérodynamiques, suspendus directement à l'enveloppe du ballon [21].

On lira plus loin qu'à une tolérance de $\pm 10\,\%$, j'ai obtenu des vitesses ascensionnelles constantes avec des ballons de remplacement semi-rigides, en cellophane.

15. Les ballons de remplacement semi-rigides en cellophane et leur méthode de calcul.

Notre stock de caoutchouc étant épuisé au printemps 1942, j'ai cherché un procédé pour construire des ballons de remplacement, afin d'éviter la fermeture du poste aérologique. Les manufactures suisses ne pouvant livrer du caoutchouc synthétique en suffisance, il fallut en revenir aux ballons de papier, car les tissus imperméabilisés sont trop lourds et onéreux. Le 22 août 1942, assisté du physicien Ackermann, je pus envoyer pour la première fois un ballon semi-rigide en papier «cellux imperméable» à l'altitude de 9200 m, avec du matériel cent pour cent suisse. Depuis lors, des altitudes supérieures furent atteintes sans difficulté. Ce matériel diffusant l'hydrogène beaucoup moins que le caoutchouc pèse 35 grammes au m² et résiste à 750 gr/cm à la rupture. Les joints sont collés avec un produit décapant très adhésif, insoluble dans l'eau.

Le volume des ballons indilatables de cellux ser calculé, pour que la dilatation de l'hydrogène leur permette d'atteindre notre plafond conventionnel de guerre à une douzaine de kilomètres, sans le dépasser. Cela suppose que l'enveloppe se déchire par la surpression intérieure, due à l'expansion de l'hydrogène peu après le remplissage. J'admets, aussi, que la différence de température entre l'atmosphère et le ballon est négligeable quelle que soit la couleur, ce qu'ont d'ailleurs prouvé nos essais, jusqu'à 10 kilomètres d'altitude.

Voici la méthode que j'ai employée pour le calcul du volume des ballons semi-rigides. Soit, respectivement au sol, avec l'indice 1, et au plafond, niveau supposé d'explosion, avec l'indice 2, les volumes V_1, V_2 en m³, les pressions p_1, p_2 en mbars, les températures virtuelles en degrés absolus T_1, T_2, les densités de l'air ϱ_1, ϱ_2 en kg/m³, M_a et M_H, les poids moléculaires de l'air et de l'hydrogène, K le coefficient de gonflement défini dans ma méthode de remplissage, Δ le coefficient de dilatation cubique de l'air en atmosphère standard, B et S les poids respectifs du ballon et de la radiosonde en kg, F la force ascensionnelle en kg, on a d'après la loi des gaz:

au sol: $p_1 V_1 = R T_1$
au plafond: $p_2 V_2 = R T_2$

d'où le volume au plafond:

1) $$V_2 = \frac{p_1 V_1 T_2}{p_2 T_1},$$

ce que l'on peut écrire plus simplement, en atmosphère standard:

2) $$V_2 = V_1 \cdot \Delta,$$

où le coefficient de dilatation cubique Δ pour 1 m³ s'élevant du sol est donné, d'après la loi des gaz, par:

3) $$\Delta = \frac{p_1 T_2}{p_2 T_1}.$$

La valeur de Δ se lit directement en atmosphère standard, dans le diagramme, *fig. 74.*

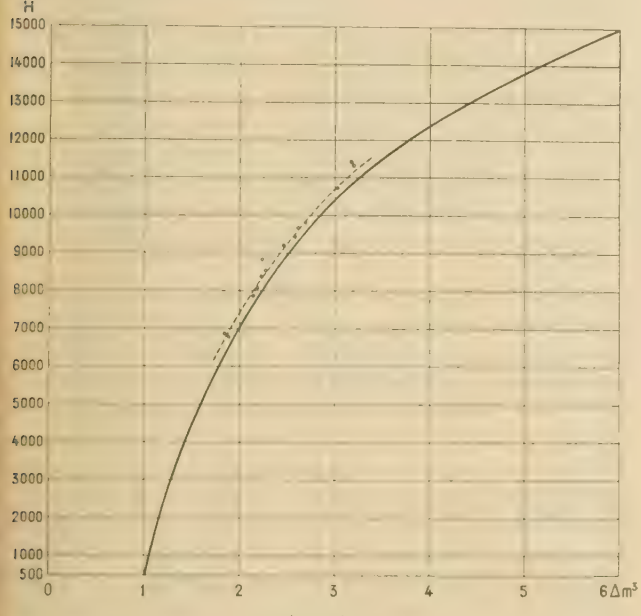


fig. 74.

Coefficient de dilatation cubique de l'air Δ (m³) en atmosphère standard de la C. I. N. A.

au-dessus du niveau de Payerne (500 m).

$$\Delta = \frac{954.6 \cdot T_2}{P_2 \cdot 284,7}$$

La ligne pointillée est la dilatation expérimentale des ballons de caoutchouc calculée en atmosphère standard pour 16 ascensions de radiosondes à Payerne en 1942.

Mais, pour le calcul de V_2, il faut connaître le volume au sol V_1, conditionné par les poids à élever, ainsi que la force ascensionnelle F donnant la vitesse ascensionnelle, qui se tire séparément des Tables de sondages aérologiques. On a, d'après ma méthode de gonflement au sol, à p_1, T_1:

4) $$V_1 = (P + S + F)\ K, \text{ où}$$

5) $$K = \frac{1}{\varrho_a - \varrho_H}.$$

En remplaçant par les valeurs numériques:

$\varrho_a = 0{,}3486 \frac{p_1}{T_1}$ et $\varrho_H = \frac{M_H}{M_a} \cdot \varrho_a = 0{,}0696 \cdot 0{,}3486 \frac{p_1}{T_1}$, on a:

6) $$K = 0{,}3084 \frac{T_1}{p_1}, \text{ et, en remplaçant dans 4):}$$

7) $$V_1 = (P + S + F) \cdot 0{,}3084 \frac{T_1}{p_1}.$$

Mettons cette valeur de V_1 dans l'équation 1), et l'on a finalement le volume au plafond:

8) $$V_2 = (P + S + F) \cdot 0{,}3084 \frac{T_2}{p_2},$$

en remarquant que cette dernière relation est solidaire de 6 et 7.

Ces équations répondent aux diverses questions que pose le problème des ballons semi-rigides. Soit, par exemple, à calculer le volume d'un ballon de cellux devant éclater à 12 km, en atmosphère standard, où $p_2 = 192{,}9$ mbars, $T_2 = -56{,}5°$, pour B = 1 kg, S = 1,5 kg, F = 1 kg.

D'après 8):

$$V_2 = 3500 \cdot 0{,}3084 \frac{216{,}5}{192{,}9} = 12{,}1 \text{ m}^3.$$

Le volume V_1 de remplissage au sol à Payerne, à 500 m d'altitude, sera, en atmosphère standard, où $p_1 = 954{,}6$ mbars, $T_1 = +11{,}7°$, d'après 7):

$$V_1 = 3500 \cdot 0{,}3084 \frac{284{,}7}{954{,}6} = 3{,}24 \text{ m}^3,$$

d'où le coefficient de dilatation cubique:

$\frac{V_2}{V_1} = \frac{12{,}1}{3.24} = 3{,}76$, qui correspond exactement à celui du diagramme (H, Δ) pour 12 kilomètres.

On peut ainsi évaluer l'altitude qu'atteindra un ballon de volume déterminé. Prenons les mêmes charges et donnons au ballon 15 m³, on a d'après 2):

$V_2 = V_1 \Delta$; soit, $15 = 3{,}24 \cdot \Delta$; $\Delta = \frac{15}{3{,}24} = 4{,}64$

ce qui, d'après le diagramme de la *figure 74*, donne une altitude de 13,3 kilomètres. Je me dispense de résumer les opérations arithmétiques élémentaires pour le calcul du poids du ballon, en fonction de sa forme et de son volume, de la densité de l'enveloppe, etc.

La méthode que je viens d'exposer est également applicable au calcul des ballons de caoutchouc, où l'on remarquera que la surpression intérieure, le coefficient d'élasticité, etc., jouent un rôle minime et peuvent être négligés dans la pratique des sondages. Ceci est démontré par la courbe expérimentale (H, Δ), *fig. 74*

Coefficient de dilatation cubique expérimental des ballons de caoutchouc.

Date 1942	Poids du ballon B gr.	Poids de la radiosonde R gr.	Force ascensionnelle F gr.	Tare B + R + F gr.	Lâcher			Altitude de l'éclatement H m. sur mer	A l'éclatement			Coefficient de dilatation $\frac{V_2}{V_1} - 1$
					Pression p_1	Température t_1	Volume V_1 m³		Pression p_2	Température t_2	Volume V_2 m³	
13. IV.	320	1550	470	2340	955.0	10.0°	2.34	7858	336	–31.3°	5.01	2.14
20. IV.	320	1810	320	2450	957.0	16.0°	2.3	8393	323	–53.5°	5.18	2.25
26. IV.	320	1550	305	2175	951.8	15.8°	2.05	9441	281	–53.0°	5.29	2.58
5. V.	320	1460	460	2240	968.4	15.0°	2.061	9216	301	–52.6°	5.07	2.46
12. V.	320	1670	315	2305	945.9	15.0°	2.165	8545	329	–46.0°	4.91	2.27
19. V.	320	1500	460	2280	966.3	19.2°	2.15	11389	220	–61.2°	6.84	3.18
3. VI.	320	1600	305	2225	970.1	15.0°	2.04	9837	281	–48.2°	5.5	2.69
4. VI.	320	1682	690	2692	968.0	15.0°	2.46	9690	290	–47.8°	6.43	2.61
5. VI.	320	1760	1520	3600	967.7	20.7°	3.42	6783	445	–17.5°	6.47	1.89
13. VI.	320	1600	480	2400	955.1	15.0°	2.3	10741	240	–54.5°	6.95	3.02
15. VI.	320	1425	940	2685	954.2	12.3°	2.7	6854	410	–50.0°	4.92	1.84
24. VI.	330	1810	200	2340	957.2	27.5°	2.27	11493	220	–55.0°	7.17	3.16
21. VII.	340	2000	1100	3440	957.1	22.8°	3.3	8091	363	–32.5°	7.22	2.19
19. IX.	340	1600	560	2500	961.2	22.0°	2.35	8849	328	–32.8°	5.62	2.38

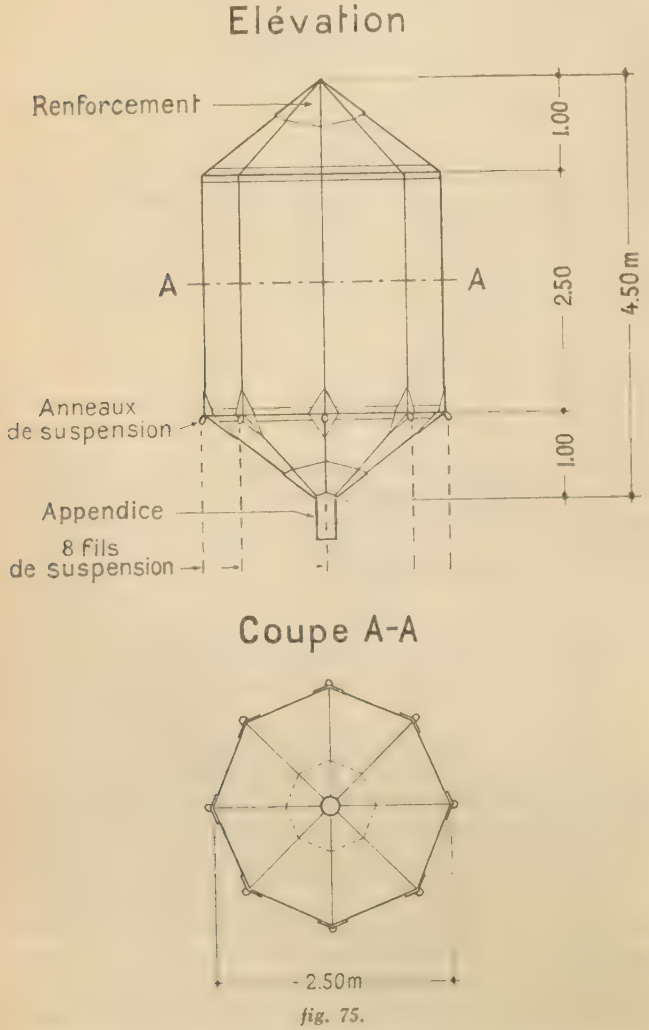


fig. 75.

Dimensions des ballons de cellux; volume 15 m³, plafond 12 km.

tirée d'une quinzaine de radiosondages avec des ballons de caoutchouc de 320 à 350 grammes, soulevant des charges de 1425 à 2000 grammes, avec des forces ascensionnelles très différentes de 200 à 1520 grammes, donnant des vitesses ascensionnelles de 100 à 500 m/min; elle est pratiquement confondue avec la courbe théorique. Les valeurs ayant servi à la construction de (H, Δ) expérimental figurent au tableau, où V_1 est calculé par ma méthode de gonflement.

J'ai donné aux premiers ballons une forme rhomboédrique, parce qu'ils sont ainsi faciles à construire, *fig. 75*. La surface cylindrique verticale a 2,5 m de hauteur; elle est fermée à sa base et à son sommet par des pyramides orthogonales de 1 m d'arête. Le diamètre de l'otogone a 2,5 m, d'où un volume approximatif de 15 m³. En atmosphère standard, ce ballon s'élève à 13 800 m pour les tares suivantes: enveloppe 1 kg, radiosonde 1,4 kg, force ascensionnelle 0,8 kg. L'appendice est renforcé intérieurement par un tube plastique «fatatube», de 4 cm de diamètre et 5 cm de longueur. Les huit boucles de suspension du parachute, en cellux, sont collées au bas des arêtes et renforcées par des tacons. La couleur de l'enveloppe est orangé-jaune, ce qui convient bien aux visées optiques. Elle n'intervient pas pour notre plafond, quant au rayonnement; par contre, il faut en tenir compte pour les sondages aux grandes altitudes.

On gonfle le ballon horizontalement, à la manière d'un aérostat ordinaire, *fig. 76**. Il est lesté, dès qu'il se dresse, par des sacs de quelques centaines de grammes, agrafés à ses huit boucles. Puis, on le sort du hangar, après avoir attaché le parachute et la sonde, *fig. 77**. Le lâcher nécessite deux opérateurs. Les huit attaches de 6 m de longueur des premiers trains de sondage étaient fixées au parachute qui supporte le fuseau de la sonde par 4 fils de 2 m. Ces compositions ne dépassèrent pas 11 km, soit le 80% du plafond théorique, car vraisemblablement la pression intérieure ne suffit pas à dilater la partie inférieure du ballon, étriquée par la tension des attaches. Pour obvier à ces inconvénients, j'ai raidi l'otogone par un extenseur en bois très léger, représenté par les *figures 78, 79*, 80**. Cet extenseur fit effectivement gagner de l'altitude. J'en ai profité pour stabiliser l'équipage, en déployant le parachute dans le cadre, de sorte qu'il travaille à la montée comme un frein à plateau. Ce dispositif améliora considérablement la stabilité, communiquant au ballon cellux une vitesse

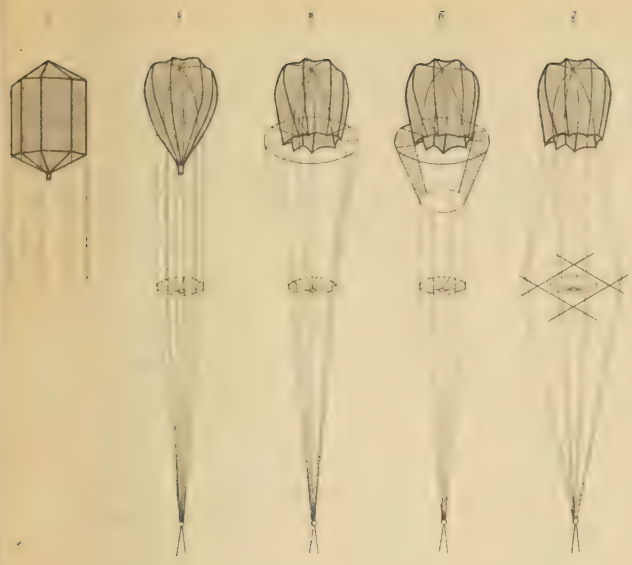


fig. 78.

Ballons de remplacement en cellux (cellophane).

I: forme théorique; II: forme prise au gonflement; III, IV, V: extenseurs et stabilisateurs pour tendre à obtenir une vitesse ascensionnelle constante et augmenter l'altitude du plafond. Au lâcher la partie inférieure est retroussée.

ascensionnelle assez régulière, résolvant le problème du radio-pilote. Le tableau des vitesses montre clairement l'avantage de la forme choisie.

Il est clair que des tables de vitesses ascensionnelles ne s'appliquent pas aux ballons de cellux. L'expérience enseigne que, pour atteindre 12 km à la vitesse de 200 m/min, un ballon de 15 m³ pesant avec la sonde P = 2,5 kg doit avoir une force ascensionnelle libre de F = 1,5 kg, soit un volume d'hydrogène d'environ 4 m³ au départ. Les tables de Schmidt donnent dans ces conditions pour des ballons de caoutchouc une force ascensionnelle F = 0,535 kg, d'où un facteur de correction de: $\frac{\text{F cellux}}{\text{F caoutchouc}} = \frac{1,5}{0,535} = 2,83$. Ce facteur varie, mais si je l'admets provisoirement constant pour un même type de ballon, dont je veux augmenter la vitesse à 350 m/min, le volume au départ sera approximativement $V_1 = F \text{ caoutchouc} \cdot 2,83 + P = 1,3 \cdot 2,83 + 2,5 = 6,18$ m³. Le coefficient de dilatation cubique

$$J = \frac{V_2}{V_1} = \frac{15}{6,18} = 2,43.$$

donne d'après le graphique *fig. 74* une altitude de 8550 m, ou un détriment de hauteur de 3550 m.

Nous ne pouvons pas nous prononcer d'une manière définitive sur la nouvelle technique des ballons cellux, que j'ai instituée à Payerne et qui fut aussi essayée par Eiscle et Regener en Allemagne [22]. En particulier, le processus d'éclatement ne m'est pas encore clair. Parfois, le ballon semble se déchirer d'un coup, d'autres fois il se produit vraisemblablement une petite fissure, d'où une vidange relativement lente, ce qui peut amener nos appareils à l'étranger. Quand le déclenchement à distance par le procédé radiotélémétrique L.-N. sera monté définitivement sur nos radiosondes, nous télécommuniquerons le feu au ballon, dès qu'il commence à flotter. J'ai imaginé, entre temps, une soupape automatique à vide partiel qui dégonfle le ballon par le haut, à une altitude quelconque fixée par avance, *fig. 82.* Les essais en cours paraissent concluants. C'est un cylindre

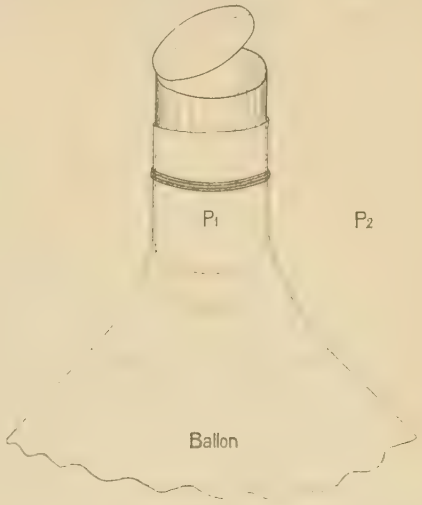


fig. 82.

Principe de la soupape pneumatique pour le dégonflement automatique des ballons à une altitude définie d'avance.

vertical en aluminium fermé hermétiquement par deux couvercles, dont le supérieur s'ouvre contre le haut dans l'air et l'autre contre le bas, à l'intérieur du ballon. On évacue l'air du cylindre jusqu'à la pression correspondant à l'altitude où le dégonflement doit commencer. Quand le ballon a atteint une pression barométrique légèrement inférieure à la pression intérieure de la soupape, le clapet supérieur s'ouvre de lui-même et commande l'ouverture du clapet intérieur par un ressort, d'où l'hydrogène s'échappe. Les clapets se remplacent aisément par des membranes tendues, qu'une petite aiguille perfore par différence de pression.

16. Quelques résultats d'exploitation du nouveau poste aérologique.

Les difficultés matérielles de l'heure présente n'ont pas permis à la Direction de la Station centrale de météorologie à Zurich d'ordonner des sondages journaliers à Payerne. Néanmoins, les quelque 50 ascensions ont enseigné que l'appareillage est parfaitement au point; les principes que j'ai suivis pour la construction et l'exploitation se sont avérés excellents. Le programme technique et scientifique — futur — envisagé comporte, entre autres, des mesures azimutales du champ et des distances en avion, avec le procédé radiotélémétrique L.-N. A cette fin, le Lieutenant Gérard de Chambrier, ingénieur, a mis à notre disposition un planeur biplace, qui sera remorqué par un avion à moteur, pour tracer des cercles d'espace concentriques à Payerne, jusqu'à une centaine de kilomètres. Ces travaux sont surtout destinés à comprendre certaines petites irrégularités radiogoniométriques révélées par nos visées optiques et dues vraisemblablement à des causes orographiques. L'avion de Chambrier emportera un laboratoire aéro-

Comparaisons des températures et pressions des radiosondes avec les observations des stations météorologiques du Säntis (2468 m/dyn.) et du Jungfraujoch (3500 m/dyn.) aux mêmes instants.

Les chiffres marqués * correspondent à des sondages à un écran parasolaire. Les autres chiffres concernent des sondages à 2 écrans. On voit nettement ressortir la nécessité d'une double protection contre le rayonnement diurne, ainsi que l'ont d'ailleurs suggéré de nombreux aérologistes. Les lettres B signifient beau temps, C couvert.

Date 1942	Heure	Ciel	Säntis Temp.	Radiosonde Temp.	Diff.	Säntis Pression	Radiosonde Pression	Diff.	Jungfraujoch Temp.	Radiosonde Temp.	Diff.	Jungfraujoch Pression	Radiosonde Pression	Diff.
26. III.	15.00	B	0.7	1.3	*0.6*	749.3	746.0	*-3.3*	-6.0	-5.2	*0.8*	653.8	656.0	*2.2*
20. IV.	16.00	C	0.5	-2.3	*-2.8*	746.3	747.0	*0.7*	-8.6	-9.2	*-0.6*	650.1	650.8	*0.7*
*5. V.	14.00	B	-1.3	2.2	*3.5*	756.6	756.0	*-0.6*	-8.5	-2.8	*5.7*	659.9	661.5	*1.6*
12. V.	15.30	C	1.5	2.2	*0.7*	741.5	740.5	*-1.0*	-5.5	-3.6	*1.9*	647.6	648.0	*0.4*
19. V.	22.00	B	5.4	5.8	*0.4*	761.0	760.0	*-1.0*	-2.0	-0.6	*1.4*	667.1	666.5	*-0.6*
*3. VI.	9.00	B	2.3	6.5	*4.2*	761.9	760.0	*-1.9*	-0.5	2.0	*2.5*	666.9	667.5	*0.6*
4. VI.	8.40	B	8.6	11.0	*2.4*	761.0	760.0	*-1.0*	2.8	1.0	*-1.8*	662.2	668.0	*5.8*
*13. VI.	11.00	C	-0.8	2.0	*2.8*	748.5	746.0	*-2.5*	-6.0	-2.7	*3.3*	653.4	654.0	*0.6*
*15. VI.	14.16	C	-5.9	-0.7	*5.2*	743.1	744.8	*1.7*	-9.8	-7.8	*2.0*	648.3	651.0	*2.7*
*21. VI.	17.30	B	6.2	8.6	*2.4*	754.8	751.0	*-3.8*	4.8	0.7	*-4.1*	661.5	661.0	*-0.5*
24. VI.	15.00	B	11.0	12.2	*1.2*	756.7	757.0	*0.3*	3.2	3.3	*0.1*	663.4	665.2	*1.8*
14. VII.	14.00	B	5.2	4.8	*-0.4*	755.7	757.0	*1.3*	-1.9	-1.7	*0.2*	660.5	664.0	*3.5*
22. VII.	17.00	C	10.6	6.0	*-4.6*	756.1	755.0	*-1.1*	1.0	0.9	*-0.1*	662.0	662.6	*0.0*
5. IX.	17.30	B	9.0	11.5	*2.5*	758.2	759.5	*1.3*	1.0	3.0	*2.0*	664.7	668.0	*3.3*
19. IX.	17.00	B	7.0	7.0	*0.0*	756.7	754.7	*-2.0*	-1.0	0.0	*1.0*	662.9	661.5	*-1.4*
10. X.	14.00	B	0.5	5.5	*5.0*	753.1	754.5	*1.4*	-1.8	1.1	*2.9*	659.4	662.0	*2.6*
17. X.	17.30	C	-0.4	3.0	*3.4*	755.2	756.2	*1.0*	-5.3	-2.8	*2.5*	661.3	662.8	*1.5*
26. X.	16.30	C	2.8	3.1	*0.3*	741.8	740.5	*-1.3*	-5.5	-2.6	*2.9*	648.1	649.6	*1.5*
27. X.	16.45	C	2.2	2.5	*0.3*	742.4	739.0	*-3.4*	-5.8	-2.2	*3.6*	648.0	646.5	*-1.5*
Moyennes					*1.4*			*-0.8*			*1.4*			*1.5*

logique volant, présentement en construction, et servira, par ailleurs, comme premier planeur météorologique suisse dans les camps de vol-à-voile.

Les comparaisons des températures et pressions des radiosondes avec le Säntis à 2468 m/dyn., et le Jungfraujoch à 3500 m/dyn., ont été faites pour tous les sondages, quoi qu'elles ne soient rationnellement possibles que dans un nombre restreint de conjonctures, quand le gradient géostropique et la nébulosité le permettent. Le tableau montre le rôle important du second écran parasoleil que j'ai placé autour du boîtier de nos anciennes sondes. Sans cette protection, des différences dues à l'insolation directe donnent une notable élévation de température des sondes de 3° à 5°. Pour mettre en évidence cette irradiation, j'ai fait des sondages nocturnes sans double écran, où les coïncidences avec les stations de montagne furent bonnes.

Il est réjouissant de constater que la position géographique de Payerne s'est révélée parfaite; à l'exception de deux ballons captifs arrachés accidentellement et tombés en France près de Nantua, toutes nos sondes ont atterri dans le pays, ce que montre la rose d'atterrissage, *fig. 83.* Les pertes sont insignifiantes; plus du 95% de nos radiosondes sont rentrées, toujours sans trace d'avarie, prouvant que le dispositif de suspension en fuseau est excellent.

Le procédé radiotélémétrique L.-N. m'a permis de faire quelques calculs de dérive de la composition parachute-sonde, après l'explosion. D'une manière générale, on trouve que la dérive vaut 1/3 du parcours du ballon en projection horizontale pour des plafonds de 8000 à 12 000 m. Dans de nombreux cas, il fut possible de suivre la sonde à la chute au dipôle et au radiotélémètre, jusqu'à quelques centaines de mètres du sol. Il est utile de signaler que des phénomènes de réfraction, que je ne saurais expliquer actuellement, permettent la réception des signaux dans des angles de dépression de quelques degrés. Cette propriété inattendue de la propagation des ondes quasi-optiques favorise nos sondages.

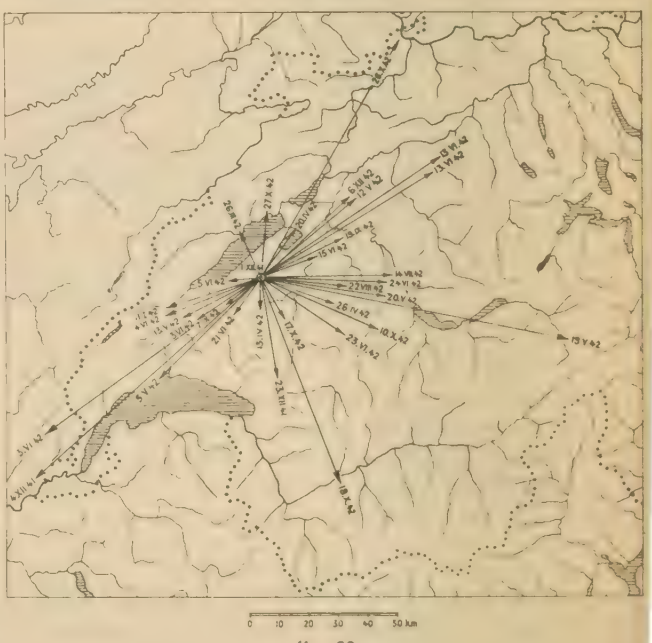


fig. 83.

Rose des atterrissages des radiosondes lâchées à Payerne en 1942. Cette carte prouve l'excellente situation géographique du poste; les sondes restent en majeure partie dans le pays.

★

Les installations radiométéorologiques prévues dans le projet approuvé par l'autorité supérieure sont reportées à plus tard. Elles doivent comporter un poste complet pour le repérage des orages et foyers de parasites atmosphériques lointains, analogue à celui de la Station centrale, avec radiogoniographe, atmoradiographe, radiomaximographe synchronisé sur Zurich [23, 24, 25, 26, 27].

*

Je termine cet exposé sommaire par des remerciements personnels à mes collaborateurs Dr Ing. E. P. F. Guido Nobile et Dr Ing. E. I. L. Pierre de Haller, sans lesquels je n'aurais pas pu réaliser le poste de Payerne avec sa richesse d'appareils et de méthodes nouvelles. Ma gratitude va aussi aux techniciens Max Bohnenblust, Fritz Karafiat et Otto Meier, pour leur ingéniosité et dévouement exemplaires.

17. Bibliographie.

1. Jean Lugeon. — *L'Institut National Météorologique de Pologne*, in-8°, 220 p., Varsovie, 1932.

2. Jean Lugeon. — *Le poste aérologique de la Station centrale suisse de météorologie à Payerne; construction, organisation, développement*, Actes SHSN, 1942.

3. Commission aérologique internationale. — *Ueber Radiosondenkonstruktion* par le Président L. Weickmann. Berlin, 1937 et 1939.

4. Jean Lugeon (avec Max Schüepp). — *Radiosondenaufstiege in der Schweiz.* Flugwehr und Technik. Nr. 5, Zürich, Mai 1939.

5. Jean Lugeon. — *Nouveau procédé suisse de sondages aérologiques. Le radiotélémètre, l'azimètre, le translateur, l'étalonnage automatique, le radiopilote ou goniopilote.* Actes SHSN, 1942.

6. Pierre de Haller. — *Un caisson d'étalonnage pour météorographes.* Annales MZA 1940, Zurich, 1941.

7. Comptes-Rendus des séances de la Commission aérologique internationale à Berlin, juin 1939, Publication OMI, n° 48, B 47, Lausanne, 1942.

8. Jean Lugeon. — *La détermination instantanée de la direction et de la vitesse du vent dans l'atmosphère libre à toute altitude et par tout temps, sans recoupement radiogoniométrique.* Actes SHSN, 1941.

9. Jean Lugeon. — *Warnungskalender für radiometeorologische Peilstörungen auf Nachtflugstrecken, besonders in der Schweiz.* Gerlands Beiträge zur Geophysik, Bd. 50, S. 348 bis 359, Wien, 1937.

10. Jean Lugeon. — *La détermination instantanée et sans calculs de toute altitude d'une radiosonde.* Comptes-Rendus T. 208, p. 591, 20 février, Paris, 1939.

11. Jean Lugeon. — *Un altimètre intégrateur pour sondages aérologiques.* Comptes-Rendus, T. 208, p. 1327, 17 avril, Paris, 1939.

12. Jean Lugeon. — *Un intégrateur pour coordonnées polaires rectangulaires et curvilignes.* Comptes-Rendus, T. 208, p. 1874, 12 juin, Paris, 1939.

13. Jean Lugeon. — *Der aerologische Transporteur der meteorologischen Zentralanstalt.* Annalen MZA 1938, Zürich, 1939.

14. Jean Lugeon. — *Intégrateur d'altitudes.* Bulletin technique de la Suisse romande, 23 janvier 1940, Lausanne, 1941.

15. Jean Lugeon. — *Présentation d'un intégrateur d'altitudes.* Actes SHSN, 1941.

16. Jean Lugeon. — *Höhenintegrator.* Meteorologische Zeitschrift, Bd. 59, Heft 1, Januar 1942. Braunschweig, 1942.

17. Jean Lugeon. — *Mémoires sur la méthode d'intégration des altitudes en aérologie. Nivellement barométrique de précision.* Bulletin technique de la Suisse romande, janvier 1940, Lausanne, 1940.

18. G. Loeser. — *Zeitersparnis und Genauigkeitssteigerung bei der Auswertung aerologischer Messungen.* Meteorologische Zeitschrift, S. 306, Bd. 59, H. 9, September 1942. (L'auteur démontre par des exemples pratiques le temps qu'il économise sur les autres méthodes [70 %], en utilisant l'intégrateur d'altitudes de Jean Lugeon. Il prouve aussi que l'instrument est de 54 % plus précis que les méthodes graphiques.)

19. L. Poncelet. — *Sur la vitesse ascensionnelle des ballons en caoutchouc.* Institut Royal météorologique de Belgique. Mémoires, Vol. XIII, Bruxelles, 1940.

20. Max Schüepp. — *Ein neues Gerät zur Auswertung der Doppelvisierung von Pilotballonen.* Ann. MZA 1941, Zürich, 1942.

21. Erich Regener. — *Ballone mit großer Steiggeschwindigkeit und Thermograph von geringer thermischer Trägheit.* Schriften der deutschen Akademie der Luftfahrtforschung, Heft 37, Reichsdruckerei, Berlin, 1941.

22. Karl Eisele. — *Registrierballone aus Transparentfolien*, Luftfahrtforschung, Band 18, S. 147, Verlag R. Oldenburg, 22. April 1941, München-Berlin.

23. Jean Lugeon. — *Sur la nécessité d'une station radiométéorologique polaire, suivi de «Atmoradiographe et Radiogoniographe».* in-8°, 98 p. avec 98 fig., publié à l'occasion de la Conférence mondiale des Directeurs d'Instituts météorologiques à Varsovie de l'O. M. I., Varsovie, 1935.

24. Jean Lugeon et Guido Nobile. — *Le radiomaxigraphe enregistreur d'intensité des parasites atmosphériques de la Station centrale suisse de météorologie.* Annales MZA 1938, Zurich, 1939.

25. Jean Lugeon. — *Le radiogoniographe de la Station centrale suisse de météorologie et son utilisation pour la prévision du temps.* Annales MZA 1939, Zurich, 1940.

26. Guido Nobile. — *Peilgeräte für atmosphärische Störungen.* Bull. Ass. Suisse des Électriciens, Zürich, 1942.

27. Jean Lugeon. — *Ueber Gewitterregistrierungen.* Bull. Ass. Suisse des Électriciens, Zürich, 1942.

Table des matières.

	Page
I. Aperçu historique et études préliminaires . . .	3
II. Principe d'exploitation du nouveau poste aérologique .	5
1. Le bâtiment	5
2. Le hangar de gonflement	6
III. Les nouvelles méthodes suisses de radiosondage . .	7
1. Principe de la radiosonde et du procédé d'enregistrement de ses signaux	7
2. La nouvelle radiosonde suisse (construction: Hasler, Berne)	14
3. La méthode d'étalonnage	15
4. La construction des courbes d'étalonnage et les méthodes de dépouillement des enregistrements . .	17
Divers modèles de courbes d'étalonnage . .	19
5. Le translateur aérologique	20
6. Le procédé radiotélémétrique Lugeon-Nobile ou la détermination instantanée de la direction et de la vitesse du vent à toute altitude et par tout temps sans recoupement radiogoniométrique . . .	25
Principe de la radiotélémétrie	26
Disposition des appareils	28
La télésonde L.-N.	29
Réglage des opérations avant et pendant le sondage	29
Conséquence de l'invention de la radiotélémétrie	29
L'explosion des ballons à distance . . .	29
7. L'azimètre pour la détermination immédiate et sans calculs de la direction et de la vitesse du vent par le procédé radiotélémétrique L.-N.	29
8. Le radio-pilote ou le sondage du vent sans radiosonde	31
9. L'intégrateur d'altitudes	32
Codification des dépêches à l'intégrateur et à l'azimètre	33
10. La nouvelle méthode de gonflement des ballons .	33
11. Suspension de la radiosonde	34
12. Technique du radiosondage avec exemples; le calcul de la dérive après l'explosion	35
Radiosondage télémétrique du 24 juin 1942 . .	36
13. Le paradoxe des radiosondages à Payerne . . .	38
14. Le problème de la vitesse ascensionnelle constante .	39
15. Les ballons de remplacement semi-rigides en cellophane et leur méthode de calcul	40
16. Quelques résultats d'exploitation du nouveau poste aérologique	43
17. Bibliographie	45

Das Wintermaximum der Niederschläge in der Zentralzone des Wallis

Von *R. Billwiller.*

Die prozentuale Verteilung der Niederschläge auf die einzelnen Monate ist für einen Ort ein ausgesprochenes Charakteristikum für die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Klimazone. So hat die ganze Nordabdachung der Alpen ein sehr ausgeprägtes Maximum in den eigentlichen Sommermonaten Juni — August, wie es für die Kontinentalflächen der gemäßigten Zonen überhaupt charakteristisch ist (vgl. die Niederschlagsverteilung von Zürich). Im Gebiet des Genfersees macht sich die Annäherung an das mediterrane Gebiet durch die Verschiebung dieses Sommermaximums auf den Herbst bemerkbar (vgl. Genf). Dasselbe gilt für den Alpensüdfuß (vgl. Lugano).

Die zentrale Zone des Wallis dagegen hat eine auf den ersten Blick erstaunliche Verteilung der Niederschlagsmengen. In mitfolgender Tabelle sind die Monatssummen in Promille der Jahressummen im Zeitraume 1901 — 1940 aller langjährigen Walliser Stationen zusammengestellt. Für die Wahl dieses Zeitraumes war bestimmend, daß nur für diesen die betreffenden Werte für eine größere Zahl von Stationen vorliegen; Reduktionen der Monatssummen des Niederschlags auf gleiche Periode sind bekanntlich nicht mit der gleichen Zuverlässigkeit durchführbar wie diejenigen der Jahresmengen.

Die jährliche Verteilung des Niederschlages im Wallis (1901—1940)

Monatssummen in Promille der Jahressummen

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Haupttal												
Oberwald	88	68+	88	87	75	77	79	81	76	99*	90	92
Reckingen	73	58+	93	93	85	79	85	79	81	108*	82	84
Fiesch	72	63+	90	88	92	74	73	74	80	119*	86	89
Varen b. Leuk	82	66+	78	78	76	83	92	97	78	91	78	101*
Sitten	77	62+	78	75	70	79	84	106	76	92	86	115*
Martigny	82	67	80	79	64+	77	93	97	82	92	79	108*
Vouvry	64	57+	75	74	77	100	105	110*	87	92	74	85
Montreux	51+	53	68	75	89	109	115	120*	91	92	68	69
Nördliche Seitentäler												
Kippel	94	72	92	83	73	70+	80	81	72	89	85	109*
Leukerbad	88	68+	80	78	71	84	93	98	73	84	79	104*
Südliche Seitentäler												
Binn	55	52+	83	91	105	84	82	77	91	126*	85	69
Saas Fee	58	52+	84	93	106	88	81	80	90	126*	74	68
Zermatt	63	54+	80	87	97	89	90	94	82	113*	68	83
Grächen	62	55+	84	78	100	85	85	93	89	112*	73	84
Hérémence	69	57+	76	75	82	91	104	110*	81	92	75	88
Bagnes	84	64+	85	82	84	77	88	88	80	90	77	101*
Orsières	73	62+	75	79	81	92	96	95	81	90	77	99*
Bg. St-Pierre	61	52+	74	90	94	95	101	103*	90	101	67	72
zum Vergleich:												
Zürich	59	50+	66	80	98	118	121*	113	91	76	59	69
Engelberg	66	54+	68	85	91	114	118*	112	84	80	60	68
Genf	54+	59	79	80	78	91	84	111*	97	95	86	86
Lugano	31+	39	73	94	117*	106	107	109	90	107	77	50

Daraus ist folgendes zu ersehen. Die Stationen des Haupttales von Martigny aufwärts bis Varen (oberhalb Siders), ferner die nördlichen Seitentäler, repräsentiert durch Kippel und Leukerbad, und endlich die unteren Drancetäler (Bagnes und Orsières) haben auffallenderweise die größten Monatsmengen im Dezember, und auch der Januar, der außerhalb des Wallis schon zu dem allgemein gültigen Februarjahresminimum überleitet, ist in dem soeben umschriebenen Gebiete noch sehr niederschlagsreich. Dagegen zeigt das Wallis außerhalb der Kluse von St-Maurice, repräsentiert durch Vouvry, noch das reguläre Sommermaximum; die Stationen des Oberwallis (von Brig aufwärts), wie auch diejenigen der südlichen Seitentäler, haben ein entschiedenes Herbstmaximum, das vom Uebergreifen der südalpinen Regen über den Hauptkamm der Alpen herrührt.

Den Schlüssel für das Verständnis des merkwürdigen Wintermaximums der Walliser Zentralzone gibt der Vergleich der absoluten Niederschlagsmengen der Nordschweiz und des Wallis.

Mittlere Monats- und Jahresmengen des Niederschlags *(mm)* im Wallis (1901—1940)

	Höhe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
zum Vergleich:														
Oberwald	1370	132	102	132	131	112	115	118	122	114	148	135	138	1499
Reckingen	1349	80	63	102	102	93	86	93	86	89	118	90	92	1094
Fiesch	1080	68	60	85	83	87	70	69	70	76	112	81	84	945
Varen b. Leuk	750	48	38	45	45	44	48	54	56	45	53	45	59	580
Sitten	549	47	41	47	42	40	47	52	60	46	54	49	63	588
Martigny	480	63	52	62	61	49	59	72	75	63	71	61	83	771
Vouvry	478	70	62	82	81	84	109	115	120	95	101	81	93	1093
Montreux	412	60	57	80	84	92	121	130	136	99	90	75	83	1107
Südliche Seitentäler														
Kippel	1376	88	67	86	78	68	66	75	76	67	83	80	102	936
Leukerbad	1415	92	71	84	82	75	88	97	102	76	88	83	109	1047
Nördliche Seitentäler														
Binn	1450	57	54	86	94	108	87	85	80	94	130	88	71	1034
Saas Fee	1800	50	45	73	80	92	76	70	69	78	109	64	59	865
Zermatt	1610	45	38	57	62	69	63	64	67	58	80	48	59	710
Grächen	1629	35	31	47	44	56	48	48	52	50	63	41	47	562
Hérémence	1240	47	39	52	51	56	62	71	75	55	63	51	60	682
Bagnes	836	63	48	64	62	63	58	66	66	60	68	58	76	752
Orsières	890	53	45	55	58	59	67	70	69	59	66	56	72	729
Bg. St-Pierre	1633	52	44	63	76	80	81	86	87	76	86	57	61	849
Haupttal														
Zürich	493	63	54	71	86	105	127	130	121	97	81	63	74	1072
Engelberg	1018	103	85	106	133	143	179	185	175	131	125	94	107	1566
Genf	405	50	54	72	73	71	83	77	102	89	87	79	79	916
Lugano	270	53	68	128	165	205	185	188	190	158	187	135	88	1750

Der Vergleich dieser Zahlen zeigt uns, daß die relativ großen Dezember- und Januarbeträge der Walliser Zentralzone doch unter den absoluten Mengen nordwärts der Walliser Alpen liegen; keine der Walliser Stationen erhält in diesen Monaten etwa mehr Niederschlag als das schweizerische Mittelland, und auch die Mengen der höhergelegenen Stationen (wie z. B. Kippel und Leukerbad) übersteigen nicht etwa diejenigen der entsprechenden Höhenlage nordalpiner Stationen (z. B. Engelberg).

Die Tatsache des relativen Niederschlagreichtums der Walliser Talstationen im Winter ist nicht neu. Sie wurde schon 1897 von R. Billwiller I konstatiert im Kommentar zur ersten schweizerischen Regenkarte* und so erklärt, «daß in der kälteren Jahreszeit, während welcher die allgemeine atmosphärische Bewegung eine relativ lebhafte ist, mehr feuchte Luft in das Tal eindringt als in den meist ruhigen Sommermonaten». Unsere heutigen Kenntnisse von der Natur der Niederschläge erlauben, diese Erklärung etwas zu präzisieren.

Das sommerliche Maximum der Niederschläge der Nordabdachung der Alpen ist bedingt durch ihre Natur als Gewitterregen oder als Stauregen nach Kaltlufteinbrüchen aus dem Nordwestsektor, wobei in beiden Fällen durch keilartiges Eindringen kälterer Luft an der Erdoberfläche zunächst relativ warme dort lagernde Luft emporgehoben wird und ihren Wasserdampf in Niederschlägen kondensiert. Diese Kaltlufteinbrüche werden vom tief eingeschnittenen Wallis zufolge seiner allseitigen Gebirgsumrahmung abgehalten. Das Wallis zeigt effektiv bei solchen Wetterlagen, welche der nordalpinen Randzone gerade die ergiebigsten Regenfälle bringen, keine oder nur minimale Niederschläge (vgl. z. B. 10. Juni 1910, an welchem am Alpennordfuß die größten je vorgekommenen Niederschläge fielen). Seinerseits hat Sion die größten Tagesmengen bei den warmen stürmischen Westwettersituationen des Winters, welche veranlaßt werden durch Warmfronten oder Okklusionen tiefer atlantischer Zyklonen. So z. B. betrug die Tagesmenge vom 8. Januar 1922 in Sion 61 mm und am 19. Januar 1910 65 mm, beide Male bei stürmischen bis in große Höhen hinauf relativ warmen West- und Südwestwinden. Oft scheint ein mehr oder weniger langes Stationärwerden der Fronten vor den Alpen bei ihrem west-östlichen Durchgang durch Zentraleuropa vorzuliegen.

Der Niederschlagschutz, der dem Wallis durch seine allseitige Gebirgsumrahmung zuteil wird, ist dann nicht wirksam. Die Niederschlagsmengen der Wintermonate als derjenigen mit den häufigsten und intensivsten Präfrontalniederschlägen kommen darum den Mengen der nordalpinen Stationen am nächsten und übertreffen ungewöhnlicherweise diejenigen der Sommermonate noch etwas.

* Vgl. «Die geographische und jahreszeitliche Verteilung der Regenmengen in der Schweiz» von R. Billwiller, Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen, Jahrgang 1897.

Ein neues Gerät zur Auswertung der Doppelvisierungen von Pilotballonen

Von *M. Schüepp.*

Das nachfolgend beschriebene Gerät bezweckt eine rasche Auswertung von Pilotballon-Doppelvisierungen. Die Zeitdauer für die Auswertung der Doppelanschnitte wird dadurch auf ein Minimum beschränkt. Bei genügendem Personalbestand und telefonischer Verbindung der beiden Beobachtungsposten läßt sich damit die Auswertung sogar parallel zur Ballonvisierung durchführen, da für die Auswertung eines Punktes weniger als eine Minute benötigt wird. Der für Doppelvisierungen im Vergleich zu Einfachanschnitten große Zeit-, bzw. Personalbedarf läßt sich so zwar nicht vermeiden, aber doch wesentlich reduzieren. Um die Auswertemethode in das Gesamtproblem der Doppelvisierungen hineinzustellen, sei mit der Beschreibung des Gerätes zugleich ein kurzer Abriß der praktischen Durchführung und der Genauigkeit der Messung verbunden.

Doppelvisierungen wurden bisher schon vielfach durchgeführt, jedoch meistens nur an verhältnismäßig wenigen Tagen zur Untersuchung von Spezialfragen wie z. B. Steiggeschwindigkeit der Pilotballone, Windstruktur usw. Die einfache Auswertemethode mit dem nachfolgend beschriebenen Gerät möchte dazu anregen, möglichst häufig die ungenauen Einzelvisierungen des täglichen Wetterdienstes durch systematische Doppelmessungen einzelner günstig gelegener Observatorien zu kontrollieren.

Die meist verwendete Auswertemethode für Doppelvisierungen ist die kombinierte halbgraphische, welche den Ballonstandort und damit die Horizontalprojektion der Windbahn graphisch aufzeichnet und die Höhen nachfolgend mittelst Rechenschieber berechnet. Diese Methode hat gegenüber der vollständig durchgeführten Rechnung zwar den Nachteil einer etwas geringeren Genauigkeit, braucht jedoch wesentlich weniger Zeit, da sie zugleich mit der Höhenberechnung auch die Ballonbahn liefert. Ein wesentlicher Nachteil besteht jedoch darin, daß bei Ballonprojektionspunkten, welche in die Nähe der Basis fallen, schleifende Schnitte und damit ungenaue Auswertungen entstehen. Diese Ungenauigkeiten sind dann nicht durch eine ungünstige Bestimmung des Ballonstandortes bei der Visierung verursacht, falls sich der Ballon innerhalb oder in der Nähe der Basis befindet. Die Fehler entstehen in diesen Fällen durch das Auswertesystem. Ist z. B. der Ballon senkrecht über der Basismitte in einer Höhe gleich der halben Basislänge, so schneiden sich die beiden Visurstrahlen im Raum senkrecht. In der Horizontalprojektion aber, in der für die Auswertung gearbeitet wird, fallen sie zusammen. Dieser Nachteil läßt sich durch das unten beschriebene, leicht herzustellende Auswertegerät vermeiden.

Das Gerät ist auf dem Prinzip des Moltschanoff-Gerätes für Einzelvisierungen aufgebaut. Dieses besteht bekanntlich aus einem Visierstrahl und einer drehbaren Scheibe, welche am Rande eine Höhenwinkelteilung aufweist und Kurven enthält, welche für die einzelnen Minuten die horizontale Entfernung des Ballons auf dem Visierstrahl ablesen lassen. Diese Kurven lassen sich jedoch auch als Höhenkurven interpretieren, wenn der Auswertemaßstab festgelegt ist. So hätten wir theoretisch die Möglichkeit, mit zwei Moltschanoff-Geräten die Auswertung von Doppelvisierungen durchzuführen. Wir müßten nur die beiden Geräte im gewählten Auswertemaßstab in Basislänge voneinander entfernt aufstellen. Dann würden die Visurstrahlen auf die abgelesenen Höhenwinkel eingestellt und zuletzt Strahl und Scheibe gemeinsam gedreht, bis die Strahlen mit den abgelesenen Azimuten zusammenfielen. Im Schnittpunkt der beiden Strahlen könnten dann an Hand der beiden Kurvenscharen auf den Scheiben die berechneten Höhen des Ballonstandortes abgelesen werden. Der wesentliche Unterschied gegenüber der oben erwähnten halbgraphischen Methode besteht darin, daß die Höhen nach diesem Verfahren nicht mit Rechnung bestimmt werden, sondern aus den Kurvenscharen der Auswertegeräte abzulesen sind.

Der oben geschilderten Durchführung der Auswertung bieten sich jedoch praktische Schwierigkeiten. Die Auswertegeräte müßten sich größtenteils überdecken, da ja der Schnittpunkt der beiden Visurstrahlen bestimmt werden müßte. Die Fixierung der beiden Mittelpunkte, d. h. der Drehpunkte der Scheiben, auf die genaue Basislänge und -richtung wäre schwierig. Zudem würde das Aufzeichnen der Ballonbahn durch die notwendig verschiedene Höhenlage der Auswertescheiben erschwert. Ebenso entständen durch die wesentlich verschiedenen Höhen der Scheiben leicht Parallax-Fehler bei der Bestimmung des Schnittpunktes der Visurstrahlen.

Die erwähnten Schwierigkeiten lassen sich jedoch auf einfache Weise beheben. Zur Erläuterung des Grundgedankens seien die beiden Endpunkte der Basis mit M_1 und M_2, die entsprechenden Visurstrahlen mit v_1 und v_2, die Scheiben mit den Kurvensystemen und der Höhenwinkeleinteilung am Rand mit s_1 und s_2 bezeichnet. Die normale Bestimmungsart der Ballonprojektion P besteht dann im Schnitt der von M_1 und M_2 ausgehenden Visurstrahlen v_1 und v_2 (siehe Figur 1). Wir verschieben nun den einen Basisendpunkt, z. B. M_2, um Basislänge, so daß er mit dem ersten M_1 zusammenfällt und die beiden Scheiben s_1 und s_2 konzentrisch werden. Anstatt dem Visurstrahl v_2 betrachten wir den parallel verschobenen v'_2 durch den verschobenen, mit M_1 zusammenfallenden Basispunkt M'_2. Um nun den Punkt P zu erhalten, brauchen wir nur parallel zur Basis b die gleich lange, verschobene Basis b' zwischen v_1 und v'_2 einzufügen. D. h. wir konstruieren anstelle des Dreiecks M_1M_2P das kongruente Dreieck PQM_1. Mit der Verschiebung haben wir erreicht, daß nun sowohl die beiden Höhenwinkelscheiben als auch die beiden Visur-

strahlen konzentrisch sind. Dies erlaubt uns, die sämtlichen benötigten Stücke zu einem einzigen Auswertegerät zusammenzufassen.

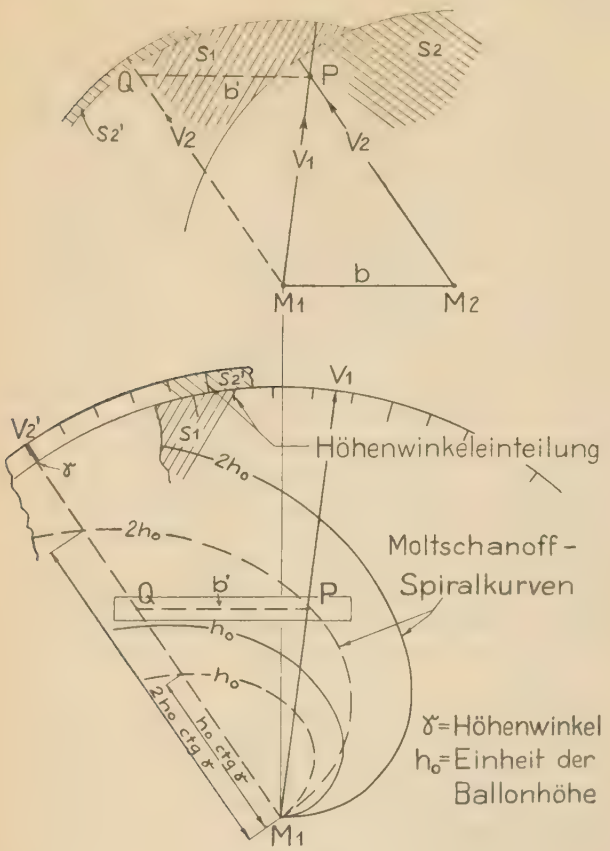


Fig. 1

Anstatt die Visurstrahlen in Linealform zu konstruieren, tragen wir sie ebenfalls auf Scheiben auf. Dazu wird durchsichtiges und, um wesentliche Parallaxen zu vermeiden, nicht zu dickes Material verwendet, z. B. Cellon. Mit den beiden Scheiben für die Höhenberechnung zusammen erhalten wir damit auf einer Grundplatte 4 konzentrische, drehbare, durchsichtige Scheiben (siehe Figur 2). Die Grundplatte besitzt 2 Ausschnitte zum Drehen dieser Cellonplatten. Der eine, tiefere (rechts in Fig. 2) erlaubt, sämtliche 4 Scheiben zu fassen. Der flachere Ausschnitt links dagegen gestattet nur die beiden mittleren, etwas größeren Scheiben zu drehen.

Die Grundplatte besitzt unter den Randpartien der Cellonscheiben eine Azimutteilung. Diese ist mit ihr fest verbunden. Innerhalb dieser Teilung liegt eine undurchsichtige drehbare Scheibe mit einer Parallel-Linierung unter den Cellonplatten. Wir wollen sie hier Basisscheibe nennen (B in Figur 2). Sie trägt auf ihrer Unterseite eine kleine Einstellplatte E. Diese liegt in einem halbkreisförmigen Schlitz der Grundplatte und läßt sich daher von deren Unterseite her drehen und durch eine Klemmvorrichtung fixieren. Die Basisscheibe dient dazu, die Richtung festzulegen, in der die bewegliche Basis b' zwischen die Visurstrahlen v_1 und v'_2 eingepaßt werden muß. Die Parallelen der Basisscheibe werden daher in das Azimut der Basis gedreht. Die Einstellung erfolgt auf der durch den Mittelpunkt gehenden Geraden der Parallelenschar mittelst der an die Scheibe außen anstoßenden Azimutteilung. Sie ist nur einmal, am Anfang der Auswertung, bzw. bei Wechsel der Basis, einzustellen.

Wir betrachten nun die 4 Cellonscheiben, welche zur Auswertung der einzelnen Punkte dienen. Die unterste Scheibe enthält den einen Visurstrahl v_1. Zur Unterscheidung vom zweiten Strahl ist v_1 in einer anderen Farbe als v'_2 aufgedruckt, z. B. v_1 rot, v'_2 schwarz. Von den beiden mittleren Cellonscheiben enthält die untere den Visurstrahl v'_2, die obere die Moltschanoffschen Spiralkurven sowie am Rand die zugehörige Höhenwinkelteilung. Um die größtmögliche Genauigkeit zu erhalten, ist das Höhenwinkelintervall von 0—90 Grad nicht wie beim ursprünglichen Moltschanoff-Gerät auf 180 Grad, sondern auf 360 Grad Winkelbereich ausgedehnt. Dies gibt, wie Neß in der Meteorologischen Zeitschrift (1940) ausführlich dargestellt hat, eine größere Auswertegenauigkeit. Während die besprochene zweitoberste Cellonscheibe die Spiralkurven und Höhenkreisteilung in schwarz aufweist, besitzt die oberste Scheibe denselben Aufdruck in rot, zugehörig zum Visurstrahl v_1 der untersten Scheibe. Diese beiden Scheiben sind also zur Einstellung der Beobachtungselemente des Basis-Endpunktes M_1 bestimmt, die beiden mittleren Scheiben dagegen für die Elemente von M_2.

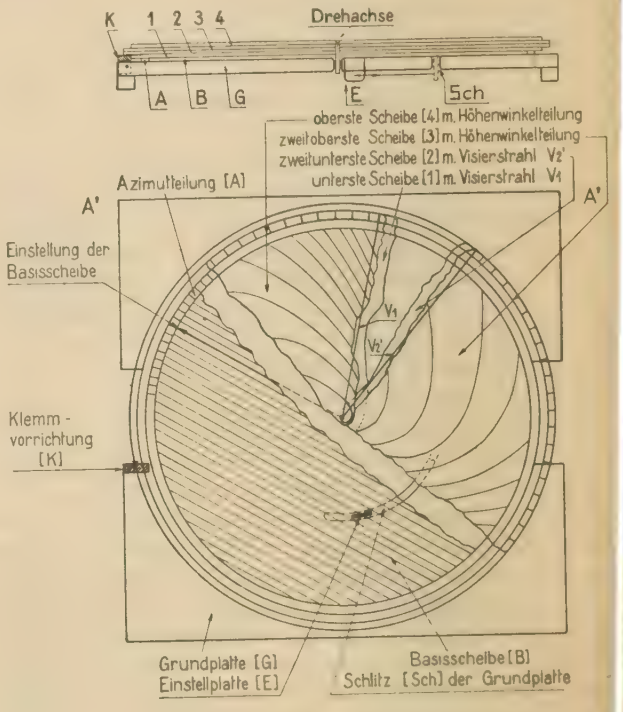


Fig. 2

Auf einem beweglichen Cellonstreifen, welcher mi Parallelen versehen ist, wird vor der Auswertung di Basislänge im gewählten Auswertemaßstab abgetragen d. h. auf einer dieser Parallelen die Basisendpunkte mar kiert. Wenn nun an der Oberkante A^1A^1 der Grundplatt noch ein Pauspapier von der Größe dieser Platte befe stigt wird, so ist der ganze Auswerteapparat betriebs bereit.

Für die Auswertung sind 4 Größen zur Bestimmung des Ballonstandortes bekannt:

1. Das Azimut des Ballons von M_2 aus $= \alpha_1$.
2. Azimut des Ballons von M_2 aus $= \alpha_2$.
3. Höhenwinkel von M_1 aus $= \gamma_1$.
4. Höhenwinkel von M_2 aus $= \gamma_2$.

Zuerst wird der Visierstrahl v_1 durch Drehen aller 4 Scheiben im rechten Ausschnitt der Grundplatte auf das Azimut α_1 eingestellt. Eine kleine Klemmvorrichtung K im linken Ausschnitt gestattet ein Fixieren dieser Einstellung, so daß nun durch Verdrehen der beiden mittleren Scheiben im rechten Ausschnitt der Grundplatte der Visierstrahl v'_2 zuerst auf den Höhenwinkel γ_2 und nachfolgend durch gemeinsames Drehen der beiden mittleren Scheiben auf das Azimut α_2 gedreht werden kann. Dann werden durch leichten Druck auf die unteren 3 Scheiben diese in ihrer Stellung festgehalten und die oberste Scheibe so gedreht, daß auch der Höhenwinkel γ_1 mit dem Visierstrahl α_1 der untersten Scheibe übereinstimmt.

Dann wird die auf dem beweglichen Cellonstreifen aufgetragene Basis zwischen v_1 und v_2 eingepaßt. Sie wird in der Richtung der Parallelen der Basisscheibe so verschoben, daß die Endpunkte auf v_1 und v_2 zu liegen kommen (Punkte P und Q der Figur 1). In diesen 2 Punkten werden mit Hilfe der Spiralkurven die beiden Höhen von M_1 und M_2 aus abgelesen. Die Differenz der beiden Höhen muß bei einer genauen Bestimmung gleich dem Höhenunterschied der beiden Basisendpunkte sein.

Nachdem wir so die Höhe des Ballonstandortes bestimmt haben, müssen wir noch die Horizontalprojektion der Ballonbahn für die Ermittlung von Windrichtung und Geschwindigkeit aufzeichnen. Da der bei der Höhenberechnung ermittelte Punkt P auf dem Strahl v_1 der Ballonprojektionspunkt ist, sind dafür keine weiteren Einstellungen notwendig. Das für die Höhenberechnung zurückgeschlagene Pauspapier wird nun über das Auswertegerät gelegt und darauf der Punkt P markiert. Auf diesem Papier wird daher im Laufe der Auswertung die gesamte Horizontalprojektion der Ballonbahn im gewählten Maßstab aufgezeichnet, sodaß die Windrichtung und Geschwindigkeit analog einer Einfachvisierung ermittelt werden können.

Die ganze Bestimmung der Höhe und die Aufzeichnung der Ballonbahn dauert für einen Punkt kaum eine Minute. Finden daher die Ablesungen alle Minuten statt und besteht eine telephonische Verbindung zwischen den beiden Beobachtungsposten mit dem nötigen Personal, so ist die Auswertung mit dem Abbruch der Messungen analog einer Einfachvisierung schon beendigt.

Selbstverständlich ist der Personalbedarf ein sehr verschiedener: Während eine Einfachvisierung mit Registriertheodolit durch einen einzigen, bei Auswertung mit einem Moltschanoff-Gerät mit 2 Mann ausgeführt wird, sind für die raschmöglichste Durchführung einer Doppelvisierung 8 Mann notwendig. An jedem der beiden Beobachtungsorte M_1 und M_2 müssen 2 Mann für die Ballonbeobachtung und Winkelablesung, ferner je 1 Mann für die telephonische, bzw. drahtlose Uebermittlung vorhanden sein, ferner 2 Mann für die Auswertung.

Auch eine Doppelvisierung läßt sich zwar mit geringem Personalbestand, minimal mit 2 Mann durchführen, jedoch unter entsprechender Verlängerung der Auswertezeiten. Voraussetzung dafür sind gute Chronometer, welche eine telephonische Zeitgebung ersparen und die Verwendung von Registriertheodoliten. Letztere sind zwar speziell für Einfachvisierungen gebaut, lassen sich jedoch mit großem Vorteil auch für Doppelvisierungen verwenden. Die Registrierung gestattet bei den modernen Konstruktionen Azimut und Höhenwinkel auf etwa 0,2 Grad genau abzulesen. Sie dient daher als gute Kontrolle der Ablesungen. Grobe Fehler, welche nie ganz zu vermeiden sind, werden so erkannt und korrigiert. Die Ueberlegungen, welche Stüve in den Veröffentlichungen des preußischen aeronautischen Observatoriums (1919) veröffentlicht hat, zur Feststellung, welche Ablesung fehlerhaft ist, werden dann überflüssig. Neben dem geringeren Zeitaufwand der Nachkontrolle anhand der Registrierung besteht der Vorteil, daß wir nicht auf Wahrscheinlichkeitsbetrachtungen, sondern auf eine, wenn auch nicht vollständig genaue, Kontrollmessung abstellen können. Unregelmäßigkeiten in der errechneten Steiggeschwindigkeit können so auf ihre Realität geprüft werden. Ohne eine Kontrolle sind sie ja nur zu oft auch durch grobe Ablesefehler erklärbar.

Die Verwendung des Registriertheodoliten zu Doppelvisierungen hat jedoch noch einen weiteren Vorteil: sie ersetzt bei einiger Uebung des Beobachters den zweiten Mann für die Ablesungen und das Notieren der Beobachtungen. In der weitaus größten Zahl der Fälle kann derselbe Beobachter sowohl die Einstellungen des Ballons, Ablesung der Teilkreise, Notieren der Beobachtungen und Registrierung allein durchführen, falls nur alle Minuten abgelesen wird. Nur am Anfang der Aufstiege, wenn die Winkelgeschwindigkeit des Ballons groß ist, besteht die Gefahr, daß er diesen aus dem Gesichtsfeld verliert, während die Kreise abgelesen werden. In diesen Momenten, wo ein zweiter Mann notwendig würde, springt die Registrierung anstatt der Kreisablesung ein. Sie ist in diesen Fällen immer genügend genau, da es sich ja bei sehr großer Winkelgeschwindigkeit nur um geringe Ballonentfernungen handeln kann. Sobald die Winkelgeschwindigkeit kleiner wird, werden zur Registrierung wieder die Winkel an den Kreisen abgelesen, wobei folgender Arbeitsgang zweckmäßig ist: 1. Einstellung des Ballons; 2. Registrierung; 3. rasche Kontrolle der Zugrichtung und Geschwindigkeit des Ballons in der Zwischenzeit; 4. Winkelablesung; 5. Neueinstellung des Ballons, wobei die abgelesenen Winkel laut vor sich hingesprochen werden; 6. Notieren der Winkel. Oft kann 5. auch weggelassen werden, wenn nur geringe Winkelgeschwindigkeiten des Ballons auftreten. Dies ist bei großer Entfernung des Ballons, bei der es auf sehr genaue Messung ankommt, immer der Fall, sodaß dann die Messung auch mit einem einzigen Beobachter in aller Ruhe und genau durchgeführt werden kann.

Während somit bei geringem Personalbestand wenig Erschwerung bei der Durchführung der Doppelvisierung entsteht, wird die Auswertung dadurch stark verzögert. Die Rückkehr des Beobachters, die Uebertragung der Meßresultate, bzw. Auswertung des Registrierblattes sowie die Auswertung selbst werden je etwa eine Zeitdauer

ähnlich der Beobachtungszeit benötigen, sodaß diese auf das Vierfache einer Einzelvisierung steigt.

Neben der raschen Arbeitsweise mit dem beschriebenen Auswertegerät besitzt dieses gegenüber der normalen halbgraphischen Auswertung den sehr großen Vorzug, daß diese in allen Fällen, auch bei Ballonstandorten in der Nähe der Basis, mit der vollen Genauigkeit erfolgt. Wird nämlich der Schnittwinkel der beiden Beobachtungsrichtungen, also in unserem Fall der Zentriwinkel zwischen v_1 und v'_2 annähernd 0 oder 180 Grad, so werden wir die Basis auf dem beweglichen Cellonstreifen nicht mehr anhand der Parallelen der Basisscheibe einpassen. Wir benutzen in diesem Fall den Schnitt der Höhenwinkel anstatt der Azimute. Die Basis wird so eingepaßt, daß die Differenz der beiden auf v_1 und v'_2 abgelesenen Höhen derjenigen der beiden Beobachtungsstandorte entspricht. Liegen die Basisendpunkte z. B. gleich hoch, so wird der Cellonstreifen so aufgelegt, daß die auf v_1 abgelesene Höhe gleich derjenigen auf v'_2 wird. Dies ist in der gleichen Zeit wie die Einpassung anhand der Basisscheibe möglich.

Die Kontrolle der Messung gestaltet sich verschieden, je nachdem zur Höhenberechnung ein Einpassen der Azimute oder der Höhenwinkel vorgenommen wird. Da wir von den 4 gemessenen Größen nur 3 zur Berechnung benötigen, ist normalerweise eine Kontrolle möglich. Erfolgt die Auswertung mit Hilfe der Azimute, so geben die zwei auf den Visurstrahlen abgelesenen Höhen eine Kontrolle des Resultates. Sie müssen um die Höhendifferenz der Basisendpunkte voneinander verschieden sein. Wird dagegen die Einpassung mit den Höhenwinkeln vorgenommen, so muß als Kontrolle die Basisrichtung mit derjenigen der Parallelenschar der Basisscheibe übereinstimmen.

Jede Messung ist mit zufälligen, eventuell auch systematischen und groben Fehlern behaftet. Wenn es bei den Doppelvisierungen auf die Erzielung der höchstmöglichen Genauigkeit ankommen würde, müßte, da wir eine überschüssige Beobachtung machen, für jeden Punkt eine Ausgleichungsrechnung durchgeführt werden. Dies kommt jedoch aus Zeitgründen nicht in Frage, und wir werden uns begnügen, die drei bestgeeigneten Bestimmungsstücke für die Berechnung zu verwenden und das vierte als Kontrollmessung nicht oder nur angenähert zu berücksichtigen. Um eine Abschätzung der Genauigkeiten bei fehlerhafter Messung der einzelnen Bestimmungsstücke durchführen zu können, sind ausführliche Fehlerrechnungen von Dietzius, Stüve, Mildner-Hänsch-Grießbach u. a. veröffentlicht worden. Wir können diese Betrachtungen bei der normalen halbgraphischen oder rechnerischen Auswertung von Doppelvisierungen zwar nutzbar verwerten: doch bleibt die Abschätzung der einzelnen Fehlereinflüsse schwierig. Das beschriebene Auswertegerät jedoch gestattet durch die Anschaulichkeit der Punkt- und Höhenbestimmung, eine angenäherte Ausgleichung der vier gemessenen Bestimmungsstücke mühelos durchzuführen.

Der mittlere Winkelablesefehler von Azimut und Höhenwinkel sei $\triangle \alpha$, bzw. $\triangle \gamma$. Die mittleren Werte von $\triangle \alpha$ und $\triangle \gamma$ sind von der gleichen Größenordnung, da ja in beinahe allen Fällen ein Theodolit mit gleich genauer Höhen- und Horizontalkreisablesung verwendet wird. Der Höhenwinkel wird normalerweise etwas ungenauer sein als der Horizontalwinkel, da sich vor allem bei der Höhenwinkelmessung neben den zufälligen Beobachtungsfehlern auch oft systematische Fehler bemerkbar machen. Diese können z. B. durch Veränderung der Horizontierung des Instrumentes während der Messung verursacht sein (ungleiches Einsinken des Stativs in weichem Boden, ungleiche Ausdehnung der Metall- und Holzteile bei Sonnenbestrahlung usw.). Diese systematischen Fehler sind aber durch ihre Konstanz über viele Meßpunkte auffindbar und von den zufälligen Fehlern zu trennen. Eine Kontrolle der Theodoliten am Schluß der Messung erlaubt zudem, sie größtenteils auszuschalten. Auch die groben Ablesefehler können wir, wie oben besprochen, mit den Registriertheodoliten eliminieren.

Es bleiben also nur noch die zufälligen Fehler, verursacht durch die Ungenauigkeit der Kreisablesung, Zielfehler und Beobachtungszeitdifferenzen. Die sich dadurch ergebenden Widersprüche der einzelnen Beobachtungselemente müssen bei der Auswertung selbst beseitigt werden. Wir können an dieser Stelle nur eine kurze Fehlerbetrachtung durchführen. Sie soll dazu dienen, uns eine einfache Methode zu zeigen, welche eine angenäherte Mittelbildung der sich widersprechenden Resultate auf Grund der Methode der kleinsten Quadrate ergibt.

Unsere Strahlen v_1 und v_2, bzw. v'_2 stellen die Horizontalprojektion der Visurstrahlen im Raum dar. Die Veränderung des Höhenwinkels um $\triangle \gamma$ entspricht einer Aenderung der Höhenkotierung auf der Horizontalprojektion v_1, bzw. v'_2, wobei uns die Höhenkotierung durch die Moltschanoffschen Spiralkurven gegeben ist. Diese veränderte Kotierung läßt sich sofort auf dem Auswertegerät bestimmen. Wir können sie auf den v_1, bzw. v'_2 benachbarten, um den Höhenwinkel $\triangle \gamma$ vom Visurstrahl verschiedenen Radialstrahlen ablesen. Die Höhenänderung bei gleichem $\triangle \gamma$ wird für die beiden Visurstrahlen verschieden sein. Wir sehen daraus, welche Größe $\frac{\triangle h}{\triangle \gamma}$ für die beiden Strahlen einzusetzen ist, wenn wir mit $\frac{\triangle h}{\triangle \gamma}$ die Aenderung der Höhe pro Höhenwinkeleinheit bezeichnen. Die Summe der Fehlerquadrate wird möglichst klein, wenn wir die Differenz zwischen den beiden berechneten, bzw. abgelesenen Höhen im Verhältnis der $\left(\frac{\triangle h}{\triangle \gamma}\right)^2$ auf die beiden Visurstrahlen verteilen. Diese Aufteilung entspricht nur an bestimmten Stellen der normalerweise vorgenommenen arithmetischen Mittelbildung der beiden Resultate. Besonders, wenn ein Visurstrahl im Raum nahezu senkrecht verläuft, entspricht das arithmetische Mittel in keiner Weise dem wahrscheinlichsten Wert. Die beiden Höhenbestimmungen haben dann sehr ungleiches «Gewicht».

Wir haben bisher nur die Höhenwinkel betrachtet. Nun dürfen wir aber nicht den ganzen Betrag des Widerspruchs in den Höhen durch das Einsetzen von Höhenwinkelkorrekturen $\triangle \gamma$ beseitigen, sondern müssen auch die Azimutkorrekturen betrachten. Verändern wir die

Horizontalwinkel um $\triangle \alpha$, so wird die Projektion des Ballonpunktes P und damit auch die Länge der Visurstrahlen von den Basisendpunkten nach P verändert. Erfolgt die Aenderung von $\triangle \alpha$ an beiden Basisenden gleichsinnig, so wandert der Punkt P, gleiche Größe der beiden $\triangle \alpha$ vorausgesetzt, auf einem Kreis durch den ursprünglichen Punkt P und die beiden Basisendpunkte. Dies folgt sofort daraus, daß die beiden Visurstrahlen im Projektionspunkt vor und nach der Korrektur denselben (Peripherie-)Winkel bilden. Durch diese Verschiebung wird eine für die beiden Strahlen v_1 und v'_2 stark verschiedene Längenänderung erzeugt, großenteils sogar mit entgegengesetztem Vorzeichen. Wir können also mit einer solchen gleichsinnigen Korrektur der Azimute Widersprüche in den ermittelten Höhen mit kleinen Korrekturen $\triangle \alpha$ beseitigen. Ungleichsinnige $\triangle \alpha$ dagegen verändern die beiden Längen auf den Visurstrahlen größtenteils in gleichem Sinn und von ähnlichem Betrag. Wir werden daher eine gleichsinnige Aenderung von $\triangle \alpha$ am Auswertegerät vornehmen. Diese läßt sich leicht einstellen, indem wir die Basis auf dem beweglichen Cellonstreifen um $\triangle \alpha$ gegenüber der Basisscheibe verdrehen, wobei die Basisendpunkte auf den Strahlen v_1 und v'_2 verschoben werden.

Damit ergibt sich für die kombinierte Ausgleichung der Höhen und Azimute folgendes Verfahren:

1. Verdrehung der Basis um einen Betrag $\triangle \alpha$ von der Größenordnung des mittleren Fehlers der Winkelmessung.
2. Bestimmung der Höhe nicht auf den Visurstrahlen selbst, sondern durch Ablesen auf zwei um den Winkel $\triangle \gamma$ von v_1 und v'_2 verschiedenen Radialstrahlen, jedoch im selben Abstand vom Mittelpunkt. $\triangle \gamma$ soll von der Größenordnung des mittleren Fehlers der Höhenwinkelmessung sein.
3. Veränderung der $\triangle \alpha$ und $\triangle \gamma$ bis die abgelesenen Höhen übereinstimmen. Dabei sollen die $\triangle \alpha$ und $\triangle \gamma$ den dreifachen zu erwartenden mittleren Fehler der Winkelmessung nicht überschreiten. (Als mittlerer Winkelfehler ist dabei die Fehlersumme aus Ablesefehler, Zielfehler und Ungenauigkeit der Zeitbestimmung einzusetzen.)
4. Falls die für Uebereinstimmung der beiden Resultate notwendigen Korrekturen $\triangle \alpha$ und $\triangle \gamma$ diesen dreifachen Fehler überschreiten, liegt mit größter Wahrscheinlichkeit ein systematischer oder grober Fehler vor; wir werden daher nur bis zu diesem Betrag korrigieren. Die Registrierung und die benachbarten Meßpunkte geben uns die Möglichkeit, die groben und systematischen Fehler durch Verbesserung der Winkelwerte und nochmalige Auswertung des Punktes auszuschalten.

Das Auswertegerät erlaubt also, eine einfache angenäherte Ausgleichung sowie eine Trennung der Fehlerarten durchzuführen.

Die besprochene Ausgleichung fällt weg, wenn sich der Ballon in der Nähe der Basisgeraden befindet und die Höhenberechnung daher nicht mit Hilfe des Azimut-Schnittpunktes, sondern allein mit den Höhenwinkeln durchgeführt wird. Dann dient die Kontrolle, ob die Parallelenrichtung der Basisscheibe mit der Basisrichtung übereinstimmt, zur Ausschaltung der groben Meßfehler. Die Auswertung läßt sich auch in diesen Fällen bei sorgfältiger Winkelmessung mit guter Genauigkeit durchführen.

Damit wird die Anwendung der Dreifachvisierung in der größten Zahl der Fälle überflüssig. Eine solche bringt gegenüber der Doppelvisierung einen stark vergrößerten Personal- und Zeitaufwand. Die Auswertung läßt sich zwar mit demselben Prinzip unter Verwendung eines Instrumentes mit 6 anstatt 4 Cellonscheiben und der Einpassung eines Basisdreiecks anstatt einer Strecke durchführen, doch entspricht der erhöhte Aufwand nicht der Verbesserung der Meßresultate, falls für die Doppelvisierung eine günstige Basis gewählt wurde.

Wenn wir die Fehlergrößen bei einer Doppelvisierung betrachten, wie sie sich aus den oben erwähnten Arbeiten über die Fehlertheorie ergeben, so sehen wir, daß die Fehler im wesentlichen von der Größe des Winkels zwischen den beiden Visurstrahlen im Raum abhängen. Wird dieser klein, so wirken sich die Fehler in der Winkelmessung stark aus. Wir betrachten daher die Bereiche, in welchen der Winkel zwischen den Visurstrahlen unter einen bestimmten, tolerierten Betrag sinkt. Der tolerierte Winkel sei β. Die Punkte mit Winkel $> \beta$ liegen innerhalb einer Rotationsfläche vierter Ordnung. Diese erhalten wir, wenn wir den Kreis über der Basis mit dem Peripheriewinkel β um die Basis drehen. Die dadurch entstehende ringförmige Fläche scheidet die ungünstigen von den für die Auswertung der Doppelvisierung brauchbaren Bereichen. Die Fläche besitzt zwei Einschnürungen in der Richtung der Basisgeraden, welche an den Basisendpunkten in einer kegelförmigen Spitze endigen. Zwischen diesen Endpunkten setzt sich das ungünstige Gebiet in einem schmalen, spindelförmigen Raum mit der Basisgeraden als Achse fort. Spindel und Kegel besitzen in den Basisendpunkten den Oeffnungswinkel β. Ungünstige Verhältnisse erhalten wir daher, wenn der Winkel zwischen der Basisrichtung und der Abflugrichtung des Ballons kleiner als β wird.

Dieser kurze Genauigkeits-Ueberblick zeigt uns, daß einer Doppelvisierung einzig starke Bodenwinde parallel zur Basis gefährlich werden, weil dann der Ballon sofort in diesen ungünstigen Winkelraum getrieben wird, so daß die Visierung ihren Zweck nicht mehr erfüllt. Nehmen wir den ungünstigsten Fall an, daß der Ballon genau in der Richtung der Basis wegfliegt, bei einer Steiggeschwindigkeit von 200 m/Min. und einem tolerierten Winkel von 15 Grad zwischen den Visurstrahlen. Dieser Winkel würde einer Ballonentfernung von etwa der vierfachen Basis entsprechen, wenn der Ballon sich in der Mittelsenkrechten der Basis befinden würde. Unter diesen Annahmen muß der Bodenwind 45 km/h übersteigen, bis der Ballon in den ungünstigen Bereich gelangt. Diese Windstärken kommen aber im Flachland in unseren Gebieten bei «Pilotwetter» nur in seltenen Fällen vor und sind dann meist auf einige wenige Richtungen beschränkt, so daß wir mit 1 bis 2 Basen für Doppelvisierungen auskommen, ohne zur Dreifachvisierung greifen zu müssen. Sind die Bodenwinde schwach oder nur mäßig, so spielt zu Beginn der Messung, wenn sich die Horizontalprojektion des Ballons noch in der Nähe der Basis befindet, die Orientierung der Basis zur

Windrichtung eine geringe Rolle. Ausschlaggebend für die Güte der Messung ist dann einzig die Stellung der Basis zur vorherrschenden Windrichtung in der Höhe. Diese Höhenwindrichtung ist in den Fällen mit starkem Bodenwind von dessen Richtung nur wenig verschieden und fällt in unseren Gegenden meist in den W-Sektor. Die Forderung, die Basis ungefähr senkrecht zur Richtung der starken Windströmungen zu legen, ist daher meist für alle Höhen erfüllbar. Eine N—S-Basis, evtl. mit einer Versetzungsmöglichkeit auf W—E für einzelne Fälle, z. B. bei Föhnlagen, wird daher eine Dreifachvisierung beinahe immer überflüssig machen.

Neben der Basisrichtung müssen wir kurz auf die Wahl der Basislänge eingehen, um die Genauigkeit der Auswertung von Doppelvisierungen mit dem beschriebenen Auswertegerät beurteilen zu können. Die Wahl der günstigsten Basislänge hängt wesentlich von den verwendeten Instrumenten und der maximal auszuwertenden Höhe sowie den durchschnittlichen Windgeschwindigkeiten ab. Betrachten wir zuerst die Genauigkeit der Auswertung. Bei der gewählten Größe des Auswertegerätes von 50 × 50 cm entspricht die Einstellgenauigkeit des Azimuts etwa $^1/_{10}°$, während der Höhenwinkel durch die Ausdehnung des 90°-Bereiches auf den vollen Kreisumfang 4 mal genauer eingestellt wird. Da bei der Einstellung der Visierstrahlen jeder der beiden Azimutstrahlen mit dem Einstellfehler behaftet ist, hat der Fehler des Zwischenwinkels die $\sqrt{2}$fache Größe. Anderseits ist die genaue Einstellung dieses Zwischenwinkels besonders bei weit entfernten Punkten für die Höhenbestimmung ausschlaggebend. Daher ist auf der Scheibe des Visierstrahles v'_2 in einer Breite von je 30° beidseits des Strahles eine Winkeleinteilung angebracht, welche erlaubt, die Größe des Zwischenwinkels zwischen v_1 und v'_2 bei entfernten Punkten nachzukontrollieren. Bei dieser direkten Ablesung geht dann nur der einfache Ablese-, bzw. Einstellfehler von etwa $^1/_{10}°$ in die Auswertung ein. Wir sehen, daß der graphischen Auswertung eine Winkelablesegenauigkeit am Theodolit von $^1/_{10}°$ entspricht, oder besser $^1/_{20}°$, damit bei der Berechnung des Zwischenwinkels die Fehler sicher unter $^1/_{10}°$ bleiben. Dies entspricht der Ablesegenauigkeit der gebräuchlichen Registriertheodoliten mit direkter Kreisablesung durch einen Nonius.

Welche Basislänge ist bei der gegebenen Genauigkeit der Auswertung am vorteilhaftesten? Die Antwort auf diese Frage fällt verschieden aus, je nachdem wir eine möglichst gleichmäßige Genauigkeit über den gesamten Höhenbereich der Visierung verlangen, oder eine große Genauigkeit der Auswertung in den unteren Schichten der Atmosphäre anstreben. Wenn die Messungen eine möglichst gleichmäßige Auswertegenauigkeit ergeben sollen, so muß die Basis von der Größenordnung der größten Abtrift des Ballons sein. Dies ergibt sich, wenn wir die Fehlergrößen zu Beginn und am Ende der Messung betrachten. Wenn der Pilotballon, wie normalerweise, an einem Basisendpunkt gestartet wird, so ist zu Beginn der Visierung die Genauigkeit der Höhenbestimmung beinahe ausschließlich durch den Höhenwinkel am andern Basisendpunkt bestimmt. $^1/_{10}°$ Fehler dieses Höhenwinkels bewirkt pro km Basislänge etwa 2 m Höhenfehler. Die Fehler infolge ungenauem Azimut liegen weit unter 1 m und können dagegen vernachlässigt werden. Für eine lange Basis von z. B. 20 km ergibt sich damit zu Beginn der Messung ein Höhenfehler von etwa 40 m, für eine kurze Basis von z. B. 4 km ein Fehler von etwa 8 m. Anders sind diese Fehlergrößen am Ende der Visierung. Nehmen wir als Beispiel eine durchschnittliche Windgeschwindigkeit von 30 km/Std. in radialer Richtung, senkrecht zur Basis, eine Steiggeschwindigkeit von 200 m/Min. und eine Maximalhöhe von 10 km an. Am Ende der Messung, in 10 km Höhe, bewirkt eine Aenderung des Höhenwinkels von $^1/_{10}°$ sowohl bei der kurzen als auch bei der langen Basis einen Höhenfehler von 50 m. Ein Azimutfehler von $^1/_{10}°$ dagegen verursacht bei der langen Basis eine Höhenänderung von ca. 30 m, bei der kurzen Basis eine solche von 110 m.

Große Basislängen ergeben also gleichmäßige mittlere Genauigkeiten über den gesamten Aufstiegsbereich, kurze dagegen anfangs große, dann stark abnehmende Genauigkeit der Messung.

Im Auswertegerät wird für lange Basen bis 20 km die Auswertung im Maßstab 1 : 100 000 bis gegen Ende der Messung durchgeführt. Dabei kann die Höhe auf ± 20 m abgelesen werden. Auswertetechnisch ergeben sich daher keinerlei Schwierigkeiten. Nachteilig ist bei der langen Basis jedoch, daß die Grenze der Sichtbarkeit des Ballons in Bodennähe für Talstationen bei dunstigem Wetter oft schon überschritten ist. Zudem ist die Messung sehr zeitraubend, wenn nicht zwei ständig besetzte Observatorien zur Verfügung stehen, oder es sich nicht um Ballonstarte von einer Bergstation aus handelt. In der Höhe sind die für lange Basen notwendigen Sichtweiten bei wolkenfreiem Himmel im Gegensatz zum Tal mit wenigen Ausnahmen vorhanden, so daß sich Bergstationen für die Erforschung der hohen Schichten sehr gut eignen. Voraussetzung ist eine sorgfältige Höhenwinkelmessung.

Kurze Basen von 3 bis 5 km Länge sind für die praktische Durchführung wesentlich einfacher, die Pilotballone werden weniger leicht zu Beginn der Messung verloren, der Zeitbedarf ist geringer, die Verständigung über Startzeit, Uhrkontrolle usw. ist nicht nur telephonisch, sondern auch mit optischer Zeichengebung möglich. Diese Basislängen werden daher im Flachland zweckmäßiger sein. Die Auswertung erfolgt in diesem Falle sukzessive in den Maßstäben 1 : 25 000 bis zu einer Entfernung von etwa 5 km, 1 : 50 000 bis etwa 10 km, 1 : 100 000 bis etwa 20 km, 1 : 150 000 bis zu 30 km Entfernung. Dabei beträgt die Ablesegenauigkeit am Auswertegerät 5 m, 10 m, 20 m, 30 m. Die Veränderung des Auswertemaßstabes bietet keine Schwierigkeiten. Muß doch einfach die Basisstrecke auf dem beweglichen Cellonstreifen in entsprechender Länge aufgetragen werden. Da die Höhenbezifferung der Spiralkurven für den Maßstab 1 : 50 000 aufgestellt ist, sind die Höhen bei den übrigen Maßstäben zu reduzieren. Bei den einfachen Umrechnungszahlen 2 : 1 und 1 : 2 beim Uebergang zu den Maßstäben 1 : 25 00 und 1 : 100 000 läßt sich diese Umrechnung leicht im Kopf durchführen. Wir können immer die der Meßgenauigkeit entsprechende Auswertegenauigkeit anwenden. Das Instrument ist daher in der einfachen billigen Ausführung von 50 × 50 cm

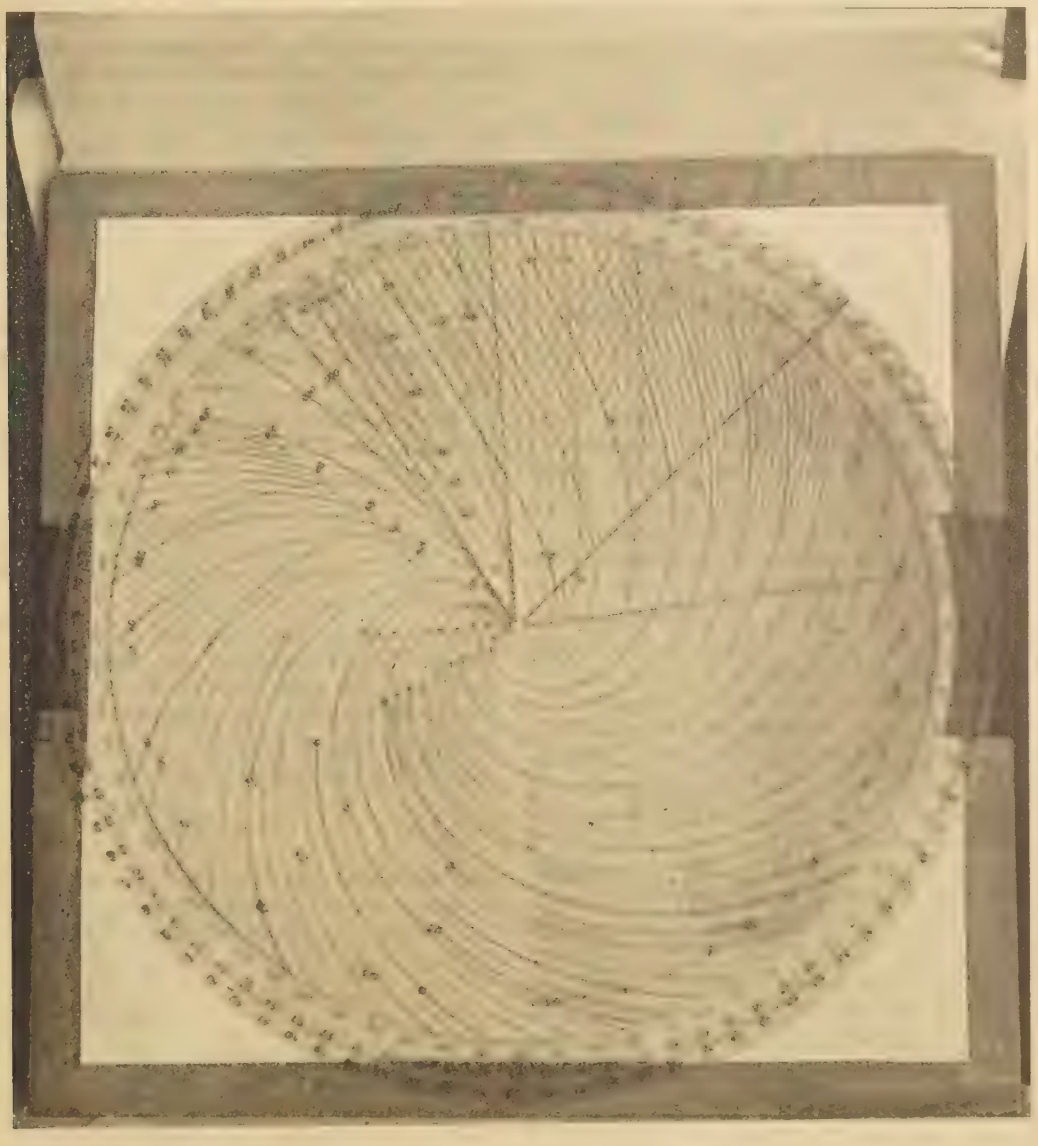
für Winkelablesungen von etwa $^1/_{10}{}^\circ$ Genauigkeit sehr gut geeignet. Es gestattet, den Zeitbedarf für die Auswertung von Doppelvisierungen stark herabzusetzen.

Für genaue Messungen, z. B. Theodolitablesungen auf 1′, läßt sich mit demselben Prinzip durch genaue Winkelteilungen und Lupenablesungen sowie mechanische Parallelführung der beweglichen Basis ein verfeinertes Instrument mit demselben Vorteil in der Handhabung herstellen.

Die genauere Untersuchung der sich bei der beschriebenen Arbeitsmethode ergebenden Genauigkeitsfragen ist einer späteren Arbeit vorbehalten. Hier sei neben dem Dank an die Direktion der Eidg. Meteorolog. Zentralanstalt, welche die Entwicklung und Konstruktion des Gerätes ermöglichte, noch dem Wunsch Ausdruck gegeben, daß neben den Einzelvisierungen in späteren Zeiten möglichst viel Doppelvisierungen möglich sein werden zur genauen Erforschung der vielen Probleme der freien Atmosphäre.

Bibliographie:

1. *P. Moltschanoff:* «Ueber zwei Apparate für die Bearbeitung von Pilotballonbeobachtungen bei Einfach- und Doppelvisierungen.» A. Hydr. **53**, 7 ff. Berlin 1925.
   (Beschreibung des Instrumentes siehe auch *Kleinschmidt*, Handbuch der Met. Instrumente 455.)
2. *W. Neß:* «Vorschlag zu einer Abänderung des Gerätes von Moltschanoff.» M. Z. **57**, 347. Braunschweig 1940.
3. *R. Dietzius:* «Die Genauigkeit der trigonometrisch bestimmten Ballonhöhen und Steiggeschwindigkeiten.» Beitr. Phys. Atm. **5**, 111 ff. Leipzig 1913.
4. *G. Stüve:* «Ueber einige Hilfsmittel bei der Auswertung von Doppelvisierungen.» Arb. Preuß. Aeronaut. Obs. Lindenberg **13**, 104 ff. Braunschweig 1919.
5. *P. Mildner, F. Hänsch* und *K. Grießbach:* «Doppelvisierungen von Pilotballonen zur Untersuchung von Turbulenz und Vertikalbewegungen in der Atmosphäre.» Beitr. Phys. Atm. **17**, 181. Leipzig 1931.



Ansicht des Auswertegerätes von oben

Rechenscheibe für Zustandsgrößen feuchter Luft

Von *W. Kuhn.*

Mit der zunehmenden Bedeutung, welche die Luftmassenanalyse im synoptischen Wetterdienst annimmt, steigt auch das Bedürfnis nach praktischen Hilfsmitteln zur Bestimmung der charakteristischen Zustandsgrößen feuchter Luft (potentiell-äquivalente Temperatur, spezifische Feuchte usw.) aus den Beobachtungsdaten (Druck, Temperatur und relative Feuchte).

Als strenge Luftmassenkonstante bei pseudoadiabatischen Vorgängen hat die von Stüve eingeführte pseudopotentielle Temperatur zu gelten. Sie ist aber nur graphisch mit Hilfe von Adiabatenpapieren zu ermitteln, da sie sich nicht nach einer geschlossenen

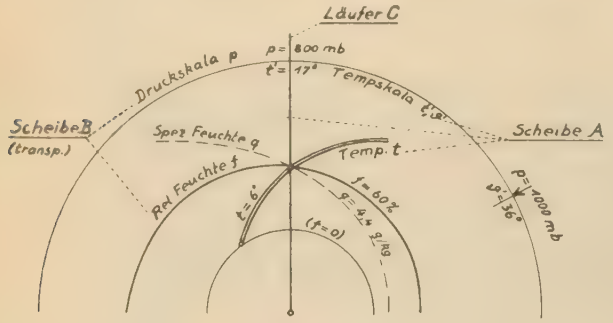


Fig. 1.

Einstellschema

(Beispiel: p = 800 mb, t = 6°, f = 60 %; t' = 17°, ϑ' = 36°, q = 4,4 g/kg.)

Formel berechnen und somit nicht in einfacher Weise als Funktion der drei Variabeln Druck p, Temperatur t und relative Feuchte f tabulieren läßt. Diesen Nachteil vermeidet die von der pseudopotentiellen nur wenig abweichende, bei pseudoadiabatischen Prozessen näherungsweise konstante potentiell-äquivalente Temperatur (deutlicher: potentielle Aequivalenttemperatur) δ'. Man erhält sie definitionsgemäß aus der Aequivalenttemperatur t' durch trockenadiabatische Tranformation auf Normaldruck (1000 mb).

Für die etwas künstlich definierte Aequivalenttemperatur t' gibt Linke in der «Met. Zeitschr.»[1] ein kritisch begründetes Berechnungsverfahren an, nach welchem die Tabellen 85 im Met. Taschenbuch IV[2] aufgestellt sind. Haben wir t' (bzw. T' = t' + 273°) mit Hilfe dieser Tabelle berechnet, so gelangen wir zu δ' (bzw. $\Theta' = \delta' + 273°$) z. B. unter Benützung der Tabelle 66 im «Met. Taschenbuch» IV[2]. Für die synoptische Praxis ist dieses zweimalige Tabellen-Aufschlagen jedoch zu umständlich.

Wir haben uns deshalb die Aufgabe gestellt, ein graphisches Hilfsmittel (Diagramm, Nomogramm oder Rechenschieber) zu konstruieren, das eine direkte Bestimmung der potentiellen Aequivalenttemperatur δ' aus p, t, f ohne Eintragung von Hilfspunkten bzw. Ablesung von Hilfszahlen gestattet, und zwar womöglich so, daß jede der drei Ausgangsvariabeln p, t, f nur einmal aufgesucht bzw. eingestellt werden muß. Die vorliegende Rechenscheibe stellt eine verhältnismäßig einfache Lösung dieser Aufgabe dar, nachdem vorher mehrere Versuche in Diagrammform nicht den gewünschten Erfolg hatten.

Zum Verständnis der vorliegenden Konstruktion gehen wir aus vom zweiten, einfacheren Schritt, dem Uebergang von der Aequivalenttemperatur T' zur potentiellen Aequivalenttemperatur Θ', bzw. von der gewöhnlichen Temperatur T zur potentiellen Θ. Diese Umwandlung, bei der die Feuchte keine Rolle spielt, läßt sich auf Grund der Definitionsgleichung der potentiellen Temperatur

$$\log \Theta = \log T + 0{,}2845 \log \left(\frac{p_0}{p}\right) \qquad (1)$$

in einfachster Weise durch einen Rechenschieber bewältigen, dessen zwei Skalen eine logarithmische Temperatur bzw. Druckteilung im Maßstabverhältnis 0,2845 tragen. Bei Einstellung der Temperatur T auf den Druck p liest man gegenüber dem Normaldruck 1000 mb die potentielle Temperatur Θ ab. Selbstverständlich lassen sich die beiden Skalen auch kreisförmig anordnen. Wesentlich ist nur die logarithmische Temperaturteilung; sie muß nun auch demjenigen Teil des Instrumentes zugrundegelegt werden, der zur Bestimmung der Aequivalenttemperatur dient, damit die beiden Operationen direkt miteinander verknüpft werden können.

Die Aequivalenttemperatur T' ist ihrerseits eine Funktion der 3 Variabeln T, p, f gemäß der a. a. O. zitierten Formel

$$t' = t + f \cdot (1548 - 1{,}54\ t) \cdot \frac{E(t)}{p} \qquad (2)$$

Solange wir uns auf einen kleinen Druckbereich beschränken (z. B. für Stationen in einem bestimmten Niveau), kann die Druckabhängigkeit in Form eines kleinen Korrekturgliedes zum Ausdruck gebracht werden; dies ist aber nicht mehr möglich, wenn unser Gerät für beliebige Meereshöhen anwendbar sein soll. Dagegen erkennt man aus Formel (2), daß sich die Aequivalenttemperatur in der Form

$$t' = F\left(\frac{f}{p}, t\right)$$

schreiben läßt. Sie hat diese Eigenschaft übrigens mit einigen andern Zustandsgrößen feuchter Luft gemein, z. B. mit der spezifischen Feuchte q, für welche gilt:

$$q = 0{,}623 \cdot \frac{f \cdot E(t)/p}{1 - 0{,}377\, f \cdot E\,(t)/p} \qquad (3)$$

ferner mit solchen Größen, die von q und t abhängen wie der virtuellen Temperatur T_v:

$$T_v = (1 + 0{,}605\ q) \cdot T \qquad (4$$

Bei Einführung der Hilfsvariabeln f/p können wir also die Aequivalenttemperatur nunmehr als Funktion zweier Variabeln in einem zweidimensionalen Diagramm darstellen. Dies geschieht am zweckmäßigsten durch Kurven konstanter Temperatur t in einem Polardiagramm mit folgenden Koordinaten:

$$\left.\begin{array}{l}\text{Radius } r = r\left(\frac{f}{p}\right), \text{ z. B. } r = a + b \cdot \frac{f}{p} \\ \text{Winkel } = c \cdot \log T^{l}\end{array}\right\} (a, b, c = \text{Konstanten})$$

Wir wählen absichtlich log T^{l} und nicht log T als Argument, da wir ja beim Uebergang zur potentiellen Aequivalenttemperatur T^{l} weiter verwenden. Würde log T als Argument zugrundegelegt, so erhielten wir für T^{l} eine Kurvenschar, die sich nicht einfach mechanisch (durch einen Läufer) mit der oben erwähnten logarithmischen Temperaturskala verbinden ließe; wir müßten dann der gefundenen T^{l}-Kurve mit dem Finger Schar von Kurven konstanter relativer Feuchte f derart, daß sich am Schnittpunkt mit einem radialen Läufer bei Einstellung auf den Druck p der Radius $a + b \cdot \frac{f}{p}$ ergibt. Legen wir nun diese transparente Druck-Feuchte-Scheibe (B) konzentrisch drehbar auf das oben entwickelte Temperaturdiagramm (A) und befestigen wir noch an der Achse einen Läufer (C) mit radialem Fadenstrich, so haben wir ein einfaches Instrument zur Bestimmung der potentiellen Aequivalenttemperatur. (Vgl. Fig. 1—3.) Stellen wir nämlich den Läufer auf den Druck p ein, so ergibt uns sein Schnittpunkt mit der Feuchtekurve f den Radius entsprechend f/p. Durch Drehung der darunterliegenden Scheibe A bringen wir diesen Schnittpunkt zur Deckung mit der Temperaturkurve t. Laut Konstruktion der Scheibe A zeigt dann der Läufer auf der Temperaturskala die Aequivalenttemperatur t^{l} an. Natürlich wählen wir den Radius

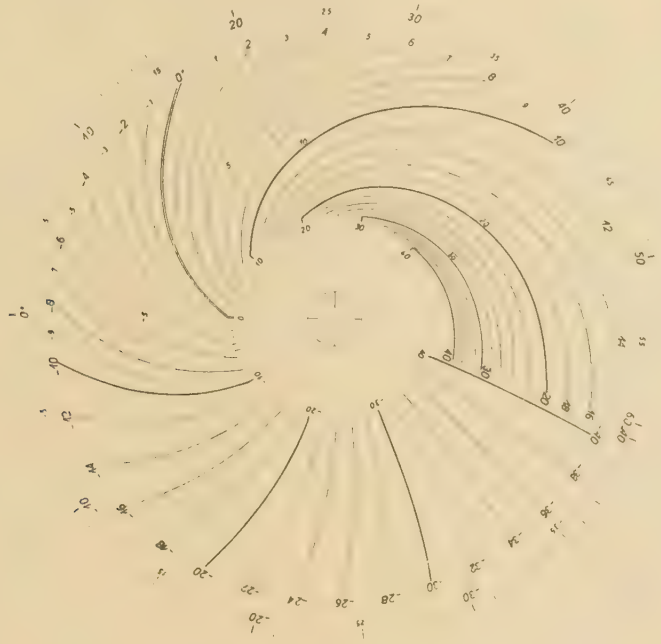


Fig. 2.
Scheibe A.
(Temperaturkurven und -skala.)

bis zu einer am Rande des Diagramms angebrachten T^{l}-Skala entlanglaufen, eine Operation, die wir im Interesse des raschen und genauen Arbeitens vermeiden wollen.

Es erübrigt sich noch eine Vorrichtung, um aus den Werten von f und p ohne Rechnung den Wert von $\frac{f}{p}$, bzw. $a + b \cdot \frac{f}{p}$ gemäß obigem Ansatz, radial auf das Diagramm zu übertragen.

Dazu können wir die logarithmische Druckskala benützen, die wir bereits für die Umwandlung der Aequivalenttemperatur in die potentielle Aequivalenttemperatur vorgesehen haben. Auf einer fest mit ihr verbundenen Transparentscheibe zeichnen wir eine der Temperaturskala so, daß sie gerade an die darüberliegende Druckskala stößt. Da nunmehr dem Druck p die Aequivalenttemperatur t^{l} gegenübersteht, lesen wir beim Druck 1000 mb die potentielle Aequivalenttemperatur δ^{l} ab. In dieser Weise haben wir mit bloß zwei Einstellungen gleichzeitig t^{l} und δ^{l} bestimmt.

Das gleiche Gerät kann auch zur Bestimmung der spezifischen Feuchte q dienen, wenn wir auf der Scheibe A außer den Temperaturkurven noch Kurven konstanter spezifischer Feuchte q aufzeichnen. Bei Verwendung einer andern Farbe kann dies ohne Ueberlastung des Diagramms geschehen. Die virtuelle Temperatur t_v läßt sich dann leicht berechnen nach Formel (4). Daß die (trocken-) potentielle

Temperatur δ ohne Zuhilfenahme der Kurvendiagramme einfach anhand der Druck- und Temperaturskala bestimmt werden kann, wurde bereits erwähnt. Hierzu ist der Läufer entbehrlich.

In der Schweiz kommen wir oft in den Fall, Zustandsgrößen feuchter Luft aus Temperatur und Feuchte für Stationen zu bestimmen, die kein Barometer besitzen. Es empfiehlt sich deshalb, außer der Druckskala noch eine Skala der Meereshöhen auf Grund einer mittleren Temperaturschichtung (Normalatmosphäre) anzubringen. Unter Berücksichtigung der Abweichung des auf Meereshöhe reduzierten Drucks benachbarter Talstationen vom Jahresmittel erhält man so in guter Näherung die Werte von δ^1, q usw. Allerdings stellt man nach der Höhenskala im Sommer einen zu tiefen, im Winter einen zu hohen Druck ein, wobei der Fehler mit der Höhe der Station wächst; doch kann bei Bedarf auch diese Abweichung mittels einer Korrekturtabelle in Rechnung gestellt werden.

Die kreisförmige Anordnung bietet gegenüber einem linearen Rechenschieber den konstruktiven Vorteil, daß für den Läufer weder Schienen noch Geradführung nötig sind.

Zum Schluß möchten wir noch darauf hinweisen, daß ein Gerät wie das hier beschriebene den Einfluß allfälliger Fehler in den Ausgangsgrößen p, t, f viel leichter abzuschätzen gestattet als etwa eine Tabelle. Ferner sei hervorgehoben, daß bei reihenweiser Bearbeitung von Stationsdaten mit angenähert gleicher potentiell-äquivalenter Temperatur (z. B. von Beobachtungen des gleichen Termins innerhalb eines einheitlichen Luftkörpers) die Einstellung der beiden Scheiben gegeneinander nahezu unverändert bleibt.

Literatur:

[1] *F. Linke*, «Met. Zeitschrift» 55, 1938, S. 345—350.

[2] *F. Linke*, «Met. Taschenbuch» IV (1939): Tab. 85 (Aequivalenttemp.), S. 210. Tab. 66 (potentielle Temp.), S. 190.

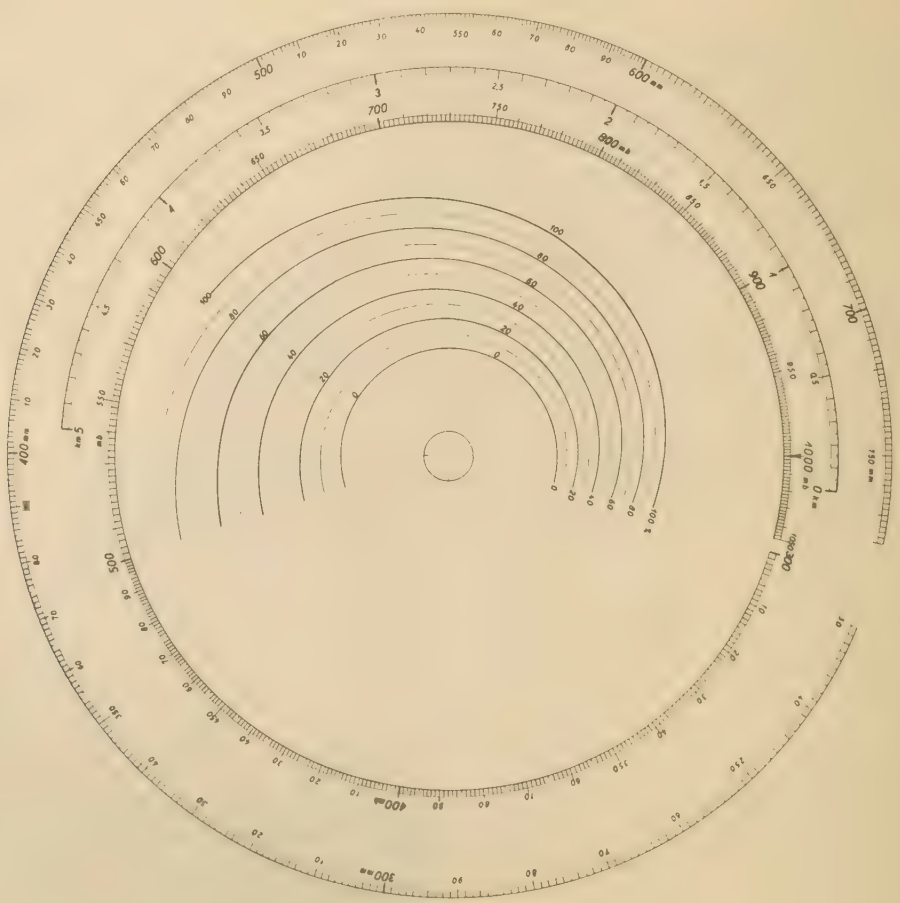


Fig. 3.
Scheibe B.
(Druckskala und Kurven der relativen Feuchte.)

Abri météorologique

amélioration du type anglais

par *P. Berger.*

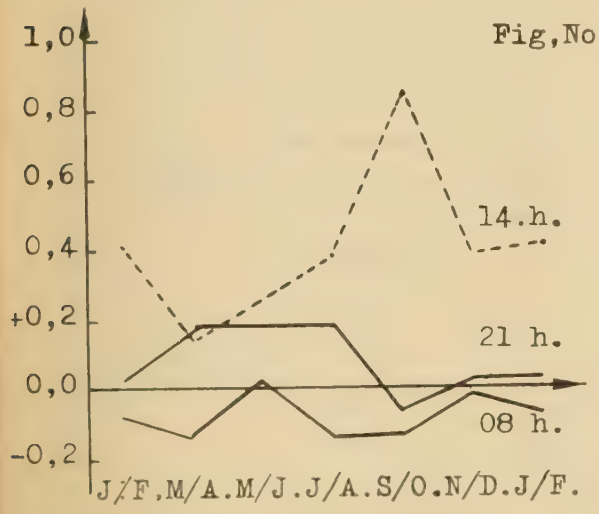
Introduction.

Dès la fin de 1941, la rareté et le prix des métaux ont pratiquement prohibé la construction d'abris météorologiques ouverts et métalliques du type «Station Centrale Suisse de Météorologie; ils possèdent une bien meilleure ventilation et beaucoup plus de place que les abris fermés du type «anglais».

D'autre part, il n'est pas partout possible d'établir — faute de place et de crédits — un dispositif aussi judicieux que celui qui existe à l'Observatoire astronomique de Genève pour mesurer et enregistrer les températures.

Pour ces différentes raisons, notre choix pour la construction de nouveaux abris a dû se porter sur ceux dits «anglais», de forme bien connue.

Ainsi que de nombreuses mesures effectuées en divers endroits l'ont prouvé, la température à l'intérieur de ces abris diffère un peu des températures réelles.[1] La fig. 1 représente les écarts moyens pour les jours en-



Fig,No.1.

soleillés à 07,14 et 21 heures d'après les séries d'observations de Potsdam.[2] Ces écarts correspondent à la différence de température entre celle à l'intérieur de l'abri et celle fournie par un thermomètre à aspiration (assmann). Par jour très ensoleillé et calme, la température à l'intérieur de l'abri arrive, la plupart du temps, à être de 1.5° C supérieure à celle de l'air ambiant, tandis que par nuit claire et calme elle est généralement de 0,5° C. trop faible.

Il est aisé de supposer que ces écarts sont dus, avant tout, à une construction insuffisamment étudiée aux points de vue aérodynamique et thermique.

Fort de cette hypothèse, j'ai modifié en décembre 1941 la construction d'un abri pour notre Station aérologique de Payerne.

Détails constructifs.

Dans le type classique d'abris anglais, les jalousies doubles sont fermées dans leur partie supérieure (fig. 2).

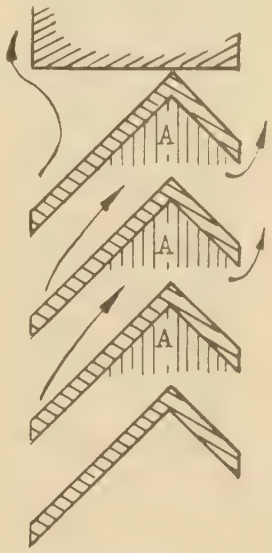


Fig.No.2.

Malgré la peinture blanche, les jalousies extérieures sont un peu échauffées par l'insolation; il se forme ainsi des bourrelets d'air chaud en «A»; lorsque ces bourrelets sont assez gros, ils débordent à l'intérieur de l'abri et y élèvent la température, ce qui est un grave défaut. En outre, le plafond étant horizontal et percé de trous assez peu nombreux et relativement petits, l'air chaud a de la peine à s'échapper.

Pour remédier à ces divers inconvénients, plusieurs modifications furent faites. Les jalousies doubles furent montées un peu différemment, elles ne sont plus fermées à leur sommet, mais ouvertes (fig. 3).

Sous l'influence de l'insolation, l'air qui s'échauffe à leur contact n'est plus contraint de former des bourrelets, mais peut s'échapper librement en zizaguant vers le haut entre les éléments séparés des jalousies. Cette

[1] *Kleinschmidt:* Handbuch der meteorologischen Instrumente 1935, pages 5/6.

[2] Iber. Preuß. Met. Inst. 1911, pag. 75 et 80, *W. Köppen*, Met. Z. 1913, pag. 477.

nappe ondulante provoque une légère aspiration à l'intérieur de l'abri et en renouvelle ainsi l'air; cette aspiration peut être mise en évidence par de la fumée. Cette nappe ascendante d'air échauffé sépare avantageusement l'intérieur de l'abri des pièces extérieures de bois légèrement surchauffés.

Le plafond et le toit furent également modifiés pour favoriser l'aération et l'évasion de l'air «chaud». Le plafond est composé de 3 planchettes inclinées d'environ 30 degrés, d'avant en arrière, laissant entre elles de larges fentes (fig. 4), de même qu'entre la première, réciproquement la troisième, et les parois antérieure et postérieure de la hutte. Le nouveau toit est beaucoup plus incliné (environ 17 degrès) que dans le type d'abri usuel. Il est en outre séparé des 4 faces du corps de la hutte par des fentes verticales de quelques cm. de largeur. Il déborde davantage de chaque côté et porte sur son pourtour, du côte de sa face inférieure, des baguettes discontinues, disposées en chicane, comme protection contre la pluie.

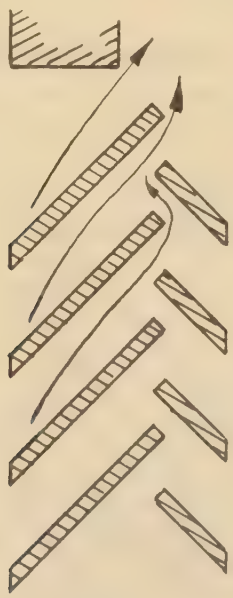


Fig.No.3.

Résultats.

A l'intérieur de ce nouvel abri, à l'état de neuf, pendant l'été 1942, par jours calmes et bien ensoleillés, je n'ai jamais pu mettre en évidence des élévations de température supérieures à 0,8 degré centigrade.

Il est donc judicieux d'apporter ces simples modifications dans la construction de ces abris du type «anglais»; les enregistrements et les mesures de température effectués dans ces abris améliorés seront plus exacts.

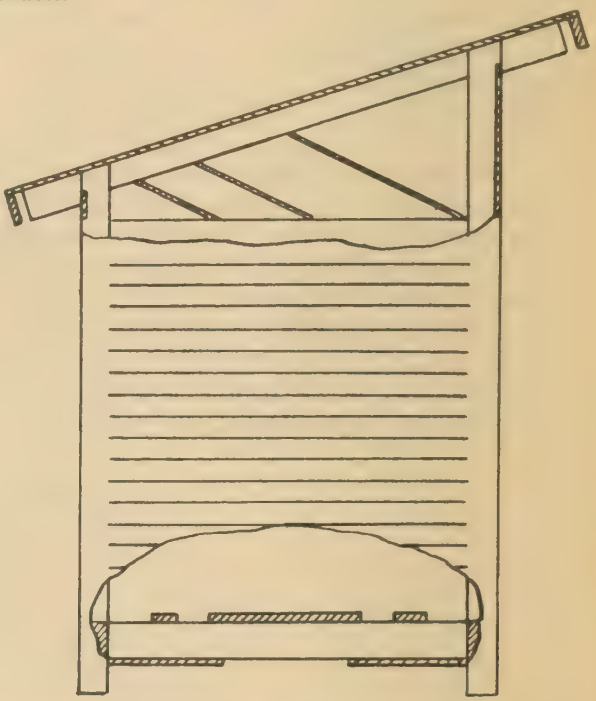


Fig.No.4.

NOAA CENTRAL LIBRARY
CIRC SH328 .I5
ICLARM studies and reviews
3 8398 0003 7019 1